Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1649

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....XXXIV

Erklärung häufiger Symbole..... XXXV

01. Januar 1649.....2
Schönes Wetter – Schlechte Vorzeichen – Durch zugefrorene Saale aufgehaltener Truppendurchzug – Gestrige Predigt des Waldauer Pfarrers Daniel Marggraf – Neujahrsglückwünsche durch den Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die beiden ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie den Hofprediger Konrad Theopold – Dr. Mechovius und Theopold als Essensgäste – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Overbeegk – Gesuch durch den schwedischen Rittmeister Borstorff – Schnee am Abend.

02. Januar 1649.....4
Hasenjagd – Schäden durch Saaleeis – Fortsetzung des Truppendurchzuges – Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. Januar 1649.....7
Hasenjagd – Ende des Truppendurchzugs – Entsendung des Amtmannes Georg Reichardt nach Köthen.

04. Januar 1649.....8
Spaziergänge – Korrespondenz – Rückkehr von Reichardt aus Köthen.

05. Januar 1649.....9
Hasen- und Rebhühnerjagd – Frost – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Rückkehr des Bediensteten Christian Groß aus Berlin und Strelitz.

06. Januar 1649.....10
Frost und Sonne – Unaufhörliche Beunruhigung – Anhörung der Vormittagspredigt zum Dreikönigsfest auf dem Schloss – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Kirchgang am Nachmittag.

07. Januar 1649.....11
Kaltes und schönes Wetter – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat Christian Heinrich von Börstel, Dr. Mechovius, der Pfarrer Georg Enderling und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch und Schachspiel mit Gemahlin Eleonora Sophia – Korrespondenz.

08. Januar 1649.....12
Kaltes und heiteres Wetter – Korrespondenz – Beschwerden durch Matthias von Krosigk – Einquartierungen – Gespräch mit dem Schulrektor und Diakon Andreas Hesius – Spaziergang ohne den erhofften Trost – Erneute Beunruhigungen.

09. Januar 1649.....13
Schnee – Hasenjagd – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffeck nach Leipzig und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Berlin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Administratives.

10. Januar 1649.....16
Kirchgang zum Bettag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Theopold als Mittagsgast – Administratives.

11. Januar 1649 18
Rebhühnerjagd – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

12. Januar 1649 21
Rebhuhnjagd – Beratung mit Dr. Mechovius – Nachrichten – Gespräch mit Hesius – Korrespondenz – Spaziergang.

13. Januar 1649 22
Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Gestrige Ankunft des schwedischen Gesandten Sweder Dietrich Kleihe auf der Durchreise von Leipzig nach Osnabrück – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Steffeck aus Leipzig – Spaziergang – Geldmangel.

14. Januar 1649 25
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag.

15. Januar 1649 27
Hasen- und Vögeljagd – Gespräch mit Jonius – Korrespondenz – Zeitvertreib der Kinder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

16. Januar 1649 29
Hasenjagd – Nachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

17. Januar 1649 30
Verlorene Lebensfreude – Entsendung von Steffeck – Anhörung der Predigt – Ankunft des fürstlichen Konsulenten Christoph von Jena aus Zerbst – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Administratives – Gespräche mit Jena.

18. Januar 1649 33
Träume – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Reichardt und dem Bürgermeister Joachim Döring – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Dr. Mechovius und Jena – Rückkehr von Oberlender aus Berlin – Korrespondenz.

19. Januar 1649 35
Hasen- und Krähenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives und Wirtschaftssachen – Zwei Krankenbesuche bei Erdmann Gideon – Bestattung der Margaretha von Börstel – Soldatendurchzug.

20. Januar 1649 36
Entsendung von Oberlender nach Dessau und Zerbst – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Boten aus Wolfenbüttel und Schöningen – Ankunft eines schwedischen Quartiermeisters.

21. Januar 1649 37
Traum – Achtzehnter Geburtstag von Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Mittagessen und Gespräche mit Dr. Mechovius, Jena und Marggraf – Administratives – Kirchgang am Nachmittag – Husten von Erdmann Gideon – Kriegsfolgen – Rückkehr von Steffeck und Oberlender.

22. Januar 1649 39
Starke Kälte – Wirtschaftssachen – Entsendung von Dr. Mechovius nach Köthen – Beratung mit Jena – Administratives.

23. Januar 1649 40
Starke Kälte – Abreise von Jena – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Schwartzenberger aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Spaziergang – Rückkehr von Dr. Mechovius aus Köthen.

24. Januar 1649 44
Anhörung der Predigt – Krankenbesuch der Gemahlin bei Erdmann Gideon – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Rückkehr von Oberlender aus Dessau – Nachrichten – Besuch beim kranken Erdmann Gideon.

25. Januar 1649 46
Vorbereitung auf das Begräbnis von Schwester Sibylla Elisabeth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Einquartierungen – Krankenbesuch mit der Gemahlin bei Erdmann Gideon.

26. Januar 1649 49
Anhaltende Kälte – Spaziergang – Ankunft des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie in der Stadt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

27. Januar 1649 55
Gestrige und heutige Kontaktaufnahme zu Lillie – Weiterreise von Lillie – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon.

28. Januar 1649 56
Kälte und Schnee – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Theopold und Brigitta von Krosigk als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.

29. Januar 1649 56
Korrespondenz – Jahrmarkt.

30. Januar 1649 57
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Groß aus Erfurt.

31. Januar 1649 65
Anhörung der Predigt – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Gespräch mit Dr. Brandt – Nachrichten – Beratung mit Ludwig – Administratives.

01. Februar 1649 67
Starke Kälte – Korrespondenz – Administratives – Wirtschaftssachen.

02. Februar 1649 68
Besuch beim kranken ältesten Sohn Erdmann Gideon – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Gespräch mit dem Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsfolgen – Entsendung des Bediensteten Christian Groß und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Abfertigung zweier Boten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz.

03. Februar 1649 69
Korrespondenz – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Streit mit der Gemahlin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen.

04. Februar 1649 70

Probepredigt durch den neuen Konrektor und Kantor Georg Eberhard Reinschmidt – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Matthias von Krosigk, der Kammermeister Tobias Steffeck und Reinschmidt als Mittagsgäste – Korrespondenz – Anhörung der Nachmittagspredigt.

05. Februar 1649 70
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Täglicher Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Kontrolle der Lernfortschritte bei den beiden jüngeren Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Einquartierungen – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Vorgestriger Raubüberfall auf den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Frühere Verfolgung von Oberlender durch drei schwarze Hunde – Nachrichten.

06. Februar 1649 73
Beunruhigung wegen Saufgelage einiger Bediensteter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Untersuchung des kranken Erdmann Gideon durch Dr. Brandt – Korrespondenz.

07. Februar 1649 75
Kirchgang zum Bettag – Administratives – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

08. Februar 1649 75
Rebhühnerjagd – Wiederholte Gewissensbisse wegen der Schlachtung eines unschuldigen Ochsen – Besuch durch Dr. Brandt – Korrespondenz – Sorge um den in die Niederlande entsandten Boten.

09. Februar 1649 77
Schnee – Hasen- und Fuchsjagd – Gespräch mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Kriegsnachrichten – Ohnmacht des fürstlichen Konsulenten Christoph von Jena.

10. Februar 1649 78
Schnee – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig – Nachrichten – Jakob Anton von Krosigk, Jena, Dr. Brandt und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste.

11. Februar 1649 78
Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Jena, Dr. Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Schonung des kranken Erdmann Gideon – Gespräch mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Benedix – Kleines Abendfeuerwerk für den jüngsten Sohn Karl Ursinus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

12. Februar 1649 81
Hasen- und Rebhühnerjagd – Rehe- und Wildschweinlieferung aus Dessau – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. Februar 1649 83
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Erinnerung an ein unschuldig geschlachtetes Rind – Kontribution – Besichtigung der Fürstengruft in der Schlosskirche – Mitteilung durch Fürst Ludwig – Ankunft des früheren Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher – Truppendurchzug.

14. Februar 1649 86
Administratives – Ankunft des Fürsten Ludwig mit seiner Gemahlin Sophia und dem Sohn Wilhelm Ludwig, von Bruder Friedrich, der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde sowie einigen weiteren Adligen – Schwierige Unterbringung der angereisten adligen Trauergäste – Mattheit des kranken Erdmann Gideon – Erneuter Truppendurchzug – Abendessen mit den Trauergästen – Nachrichten.

15. Februar 1649 88

Administratives – Ankunft zahlreicher weiterer adliger Trauergäste – Begräbnis der Schwester Sibylla Elisabeth.

16. Februar 1649 89
Einquartierungen – Administratives – Hochzeit zwischen dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf und der Hofjungfer Helena Bohusch am Abend.

17. Februar 1649 90
Schnee – Administratives – Abreise zahlreicher Trauergäste – Bemerkte Unaufrichtigkeiten.

18. Februar 1649 91
Schnee – Anhaltende Beunruhigung – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Gespräche mit verschiedenen Personen – Ausfall der Nachmittagspredigt – Verrichtungen durch Jena in Plötzkau.

19. Februar 1649 92
Rückkehr von Bruder Friedrich aus Plötzkau – Erfolgreiche Verhandlungen mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Ankunft der anhaltischen Gesamträte Martin Milag und Christian Ernst von Knoch – Abreise der Brüder Daniel und Kaspar von Rindtorf sowie des Adligen Kropff.

20. Februar 1649 93
Abreise des früheren Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz sowie des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Unerwartete Schwierigkeiten bei den Verhandlungen mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Ritt von Bruder Friedrich nach Plötzkau – Abreise von dessen Advokaten Dr. Johann Georg Bohse nach Halle (Saale) sowie von Milag und Knoch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Grassierende Erkältungskrankheiten.

21. Februar 1649 96
Anhörung der Predigt – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Jena, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Korrespondenz – Nachrichten – Zufriedenheit mit den jüngsten Trauer- und Hochzeitsfeierlichkeiten – Besserer Verlauf der innerfamiliären Verhandlungen.

22. Februar 1649 98
Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Fortsetzung der Verhandlungen mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Abschied vom früheren Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und von Jena – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

23. Februar 1649 101
Korrespondenz – Nachrichten.

24. Februar 1649 104
Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Gespräche mit Dr. Mechovius und Ludwig – Sechsundvierzigster Geburtstag der Gemahlin – Erfolglose Rückkehr des kroatischstämmigen Bediensteten Hans – Nachrichten.

25. Februar 1649 106
Starker Wind – Anhörung der Predigt zum dritten Fastensonntag auf dem Schloss – Dr. Mechovius sowie der Schulrektor und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Zahlreiche Störungen.

26. Februar 1649 106
Schnee, Wind, Nebel und Regen – Nachrichten – Unwetter – Lektüre und Schreibarbeit.

27. Februar 1649 107
Hasenjagd – Administratives – Schneefälle – Gespräche mit Dr. Brandt und Reichardt – Grassierender Husten.

28. Februar 1649 108
Schnee – Anhörung der Predigt – Verspätung des Nachrichtenboten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

01. März 1649 111
Hasenjagd – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Erkrankung des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf und der Altfrau – Abdankungsgesuch des Prinzenhofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.

02. März 1649 111
Schnee und Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Hoffnung auf Besserung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Besuch von Erdmann Gideon durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Verägerung über Äußerungen von Dr. Brandt – Dr. Brandt als Mittagsgast.

03. März 1649 115
Jagd – Rückkehr des Amtsschreibers Wolfgang Sutorius aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Besuch des weiterhin sehr kranken Erdmann Gideon – Auffindung und Lektüre einer väterlichen Denkschrift aus dem Jahr 1617 – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus – Dr. Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz.

04. März 1649 117
Trauer um den getöteten Ochsen vom vergangen Jahr – Anhörung der Predigt – Diakon Dr. Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz.

05. März 1649 117
Tauwetter – Lektüre – Vereidigung des Juden Nathan – Entsendung desselben nach Ballenstedt – Kontributionen – Todgeburt von Fohlen – Rückkehr des Dieners Martin aus Hamburg.

06. März 1649 119
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Küchenjungen Georg in die Niederlande – Korrespondenz.

07. März 1649 123
Schnee – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Karl Ursinus und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast.

08. März 1649 124
Frostiges Wetter – Jagd – Verbesserung der Gesundheit von Erdmann Gideon – Entsendung des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt nach Köthen – Traurigkeit wegen der Hinrichtung des englischen Königs Karl I. – Krankenbesuch bei Sohn Erdmann Gideon und Page Roggendorf – Konflikt zwischen Bürgern und Soldaten – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.

09. März 1649 125
Neuigkeiten – Traum – Korrespondenz – Administratives – Besuch durch Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Brand vor dem Zimmer Erdmann Gideons – Uneinigkeit mit den Landständen und anderen anhaltischen Fürsten – Ausritt auf dem Pferd "Türke" – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Erdmann Gideon.

10. März 1649 129
Frost am Morgen – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Beratung mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt zur Besichtigung des Saale-Hochwassers.

11. März 1649 130
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt im Beisein des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.

12. März 1649 133
Abreise der Gemahlin nach Ballenstedt – Begleitung der Gemahlin bis an die Saale – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. März 1649 136
Rückkehr des Musketiers Andreas Girßbeck aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Christian Groß nach Dessau – Streitschlichtung – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit Dr. Brandt.

14. März 1649 137
Lerchenjagd – Frostiges Wetter – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Viktor Amadeus – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Fleischlieferung aus Dessau – Neuigkeiten.

15. März 1649 139
Taubenfang – Lieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Hofmeisters Hans Christoph von Witzscher in Plötzkau – Neuigkeiten – Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Witzscher, Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Korrespondenz.

16. März 1649 140
Korrespondenz – Abreise des Witzscher – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Ausritt nach Zeptzig mit Sohn Viktor Amadeus und Schweichhausen – Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Pagen Heinrich von Krosigk.

17. März 1649 141
Aufzählung der am Hof Erkrankten – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon.

18. März 1649 143
Nebel und Schnee – Korrespondenz – Neuigkeiten – Weiterhin schlechter Gesundheitszustand von Sohn Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Misstrauen gegenüber Schweichhausen – Kein Kirchgang – Besuch des Erdmann Gideon – Gemeinsame Bibellektüre mit demselben.

19. März 1649 144
Schnee und Frost – Hasenjagd – Nächtliche Klopfgeräusche – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Angst um Sohn Erdmann Gideon – Gemeinsam mit Sohn Karl Ursinus Besuch des Erdmann Gideon und des kranken Roggendorf.

20. März 1649 145
Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Witzscher aus Dessau und Zerbst.

21. März 1649 147
Tod des Bernburger Bürgers Christoph Weiser – Gerstenaussaat – Abreise des Witzscher nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Spaziergang zur Getreideaussaat.

22. März 1649 148
Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Konrad Theopold als Mittagsgast – Neuigkeiten – Aussaat – Kummer.

23. März 1649 150
Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Dessau – Korrespondenz – Getreideaussaat in Zepzig und Bernburg – Wirtschaftssachen.

24. März 1649 151
Hasenjagd – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Schwestern und Sohn Viktor Amadeus – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr von Witzscher und Schweichhausen aus Ballenstedt.

25. März 1649 153
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang mit den Schwester und Sohn Viktor Amadeus am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit der Gemahlin, den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie vier T – Ankunft eines aus osmanischer Gefangenschaft ausgelösten polnischen Edelmanns.

26. März 1649 156
Kirchgang am Vormittag mit der Gemahlin, den Schwestern und beiden jüngste Söhnen – Witzscher, Helena von Rindtorf, der schwedische Kornett Jakob Anton von Krosigk und der Bernburger Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

27. März 1649 157
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verärgerung über arbeitsscheue Knechte – Weiterhin schlechter Zustand von Sohn Erdmann Gideon – Entsendung des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel nach Straussberg, Westeregeln, Ballenstedt und Harzgerode – Gespräch mit Ludwig – Abreise des Witzscher nach Leiptzig – Pferdehaltung – Dr. Brandt als Mittagsgast.

28. März 1649 160
Korrespondenz – Gespräch mit Dr. Mechovis – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.

29. März 1649 161
Bestrafung des Amtskopisten Hans Friedrich Eckardt – Weiterhin Verschlechterung des Zustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

30. März 1649 163
Hasenjagd mit Sohn Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon am Krankenbett – Korrespondenz – Rehlieferung aus Dessau – Gespräch mit Dr. Brandt.

31. März 1649 165
Nebeliges Wetter – Traum – Wirtschaftssachen – Abreise der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Plötzkau – Spaziergang mit Karl Ursinus – Sorgen um Sohn Erdmann Gideon – Weiterhin Erkrankung des Roggendorf und der Altfrau.

01. April 1649.....167
Traum – Vormittäglicher Kirchenbesuch mit der Ehefrau Fürstin Eleonora Sophia und den Kindern – Krankheit des Sohnes Erdmann Gideon – Nachmittäglicher Predigtbesuch mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus.

02. April 1649.....168
Geldangelegenheiten – Gerstenaussaau – Spaziergang mit der Ehefrau – Zweimaliger Besuch des erkrankten Erdmann Gideons – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. April 1649.....171
Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Schlechte Haushaltsführung im Amt Ballenstedt – Durchzug abgedankter kaiserlicher Truppen – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Schlechter Gesundtheitszustand Erdmann Gideons – Gerstenaussaat – Besuch des kranken Sohnes.

04. April 1649.....172
Kirchenbesuch – Zustand Erdmann Gideons – Weitere Erkrankungen im Schloss – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Gerstenaussaat – Tod des Sohnes Erdmann Gideon – Korrespondenz – Träume des verstorbenen Sohnes.

05. April 1649.....176
Besichtigung des Verstorbenen – Kondolenzbesuche durch Dr. Brandt, den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig und den ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß.

06. April 1649.....177
Trauer um den Sohn – Erneuter Besuch des Verstorbenen – Tröstung durch den Hofprediger Konrad Theopold – Ausfertigung von Benachrichtigungsschreiben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Korrespondenz.

07. April 1649.....180
Hasenjagd – Abermaliger Besuch des Verstorbenen – Letzte Stunden Erdmann Gideons – Gerstenaussaat – Rückkehr des Kammerpagen Ernst Gottlieb von Börstel – Trauer – Rückkehr der Schwestern Sophia Maragretha und Dorothea Bathilde – Kondolenzbesuch durch die Schwestern.

08. April 1649.....182
Träume vor dem Tod des Sohnes – Trostpredigt auf dem Schloss und Verkünden allgemeiner Trauer – Dr. Mechovius, Theopold, der Amtmann Georg Reichhardt und der Kammermeister Tobias Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Allmähliche Veränderung des Zustands des verstorbenen Erdmann Gideons – Weitere Details zu dessen letzten Tagen – Rückkehr des fürstlichen Boten Hans Meyer.

09. April 1649.....184
Trauer über den Tod des Sohnes – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Schließen des Sarges – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

10. April 1649.....187
Weitere Trauer – Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Verabschiedung der Schwester Sophia Margaretha.

11. April 1649.....189
Nochmaliger Abschied von der Schwester – Besichtigung des Sarges – Hafer- und Gerstenaussaat – Verschiedene Unfälle .

12. April 1649 190
Hasenjagd – Korrespondenz – Kanzleitag des Gesamthauses Anhalt in Bernburg – Ankunft des Gesamtrates Martin Milag und Untrerredung mit ihm – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. April 1649 192
Abreise Milags mit dem anhalt-harzgerödischen Hofrat Kaspar Pfau und Ludwig nach Ballenstedt – Unterredung mit Dr. Mechovius – Gersten- und Haferaussaat – Auslauf der Pferde – Gestriger Fährunfall – Gedanken über den Prinzenhofmeister Simon Heinrich Schweichhausen – Trauer und Grübeleien.

14. April 1649 195
Kondolenzbesuch durch Fürst August und Familie – Rückkehr des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

15. April 1649 195
Rückkehr des Pagen Börstel – Predigt auf dem Schloss und Kondolenzbesuch durch Superintendent Joachim Plato – Wehrhaftmachung und Ausstaffierung Börstels – Dieser und der anhalt-dessauische Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgäste – Erkrankung der Tochter Maria – Rückkehr von Milag, Pfau und Ludwig.

16. April 1649 196
Bericht Ludwigs über die Ballenstedter Reise – Besuch durch dem Bediensteten Ludwig Röber und Bericht aus den Niederlanden – Abreise Milags nach Plötzkau – Erkrankung der Töchter Marie und Anna Elisabeth – Haferaussaat – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

17. April 1649 200
Hasenjagd – Betrachtungen – Erkrankung des Mundkochs Wenzel Czerny – Fiebererkrankungen und Todesfälle – Entwarnung Dr. Brandts hinsichtlich der Töchter – Gerstenaussaat.

18. April 1649 201
Korrespondenz – Verabschiedung des Ernst Gottlieb von Börstels – Geburtstag des Karl Ursinus – Erneuter Besuch und Bericht Schlegels – Begräbnis des Apothekers Georg Bauermeister – Haferaussaat – Abfertigung eines Boten.

19. April 1649 202
Korrespondenz – Annahme des August Bernhard von Biedersee als Kammerpage – Vogeljagd – Haferaussaat – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Neuer Ärger mit Bruder Fürst Friedrich.

20. April 1649 204
Unteredungen mit Dr. Mechovius und Ludwig – Administratives – Weiterhin kranke jüngste Töchter – Behandlung von Erkrankten am Hofe – Grassierende Krankheitsfälle in Bernburg und Umgebung – Neuigkeiten – Haferaussaat – Korrespondenz.

21. April 1649 206
Wind – Hasenjagd – Korrespondenz – Fraßschäden durch Schweine der Bürger – Grassierende Krankheiten – Geisterscheinung in Staßfurt – Haferaussaat – Übersandte Pilze und Weinschößlinge.

22. April 1649 207
Wind und Regen – Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling, Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Unterredungen mit Enderling und Dr. Mechovius – Besuch durch den Ballenstedter Kornschreiber Augustin Banse.

23. April 1649.....207
Korrespondenz – Empfang von Lebensbalsam – Sorgen – Traum des erkrankten Mundkochs – Verabreichung von Lebensbalsam an Erkrankte – Absendung Meyers in die Niederlande – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender mit Weinpfählen.

24. April 1649.....210
Korrespondenz – Abreise Meyers – Ärger mit der Gemahlin – Haferaussaat bei starkem Wind – Brand in Staßfurt am Vortag – Gedanken an Erdmann Gideon.

25. April 1649.....211
Kriegsanchrichten und andere Neuigkeiten – Erneute Vereidigung Reichardts – Dr. Mechovius als Mittagsgast und zur Beratung – Antritt des Pagendienstes durch Biedersee – Korrespondenz.

26. April 1649.....213
Abermalige Besichtigung des Sarges – Wundersamer Graswuchs um den Sarg als Vorzeichen – Unterredung mit dem Prinzenkammerdiener Hans Georg Horenburg – Haferaussaat – Vorratsschäden durch Mäuse und keimendes Getreide – Ärger im Pferdestall – Umfahrenes Geleit – Fehldosierte Therapie der Tochter Eleonora Hedwig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

27. April 1649.....217
Hasenjagd – Traum – Erholung Eleonora Hedwigs – Geburt eines Pferdefohlens – Haferaussaat.

28. April 1649.....218
Traum – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat – Rückkehr Oberlenders mit Zerbster Bier – Korrespondenz.

29. April 1649.....222
Trostpredigt – Unterredung mit dem Diakon Andreas Hesius – Geburt eines Pferdefohlens – Verschickung von Pferdefohlen auf adlige Weiden – Gespräch mit Dr. Brandt – Bestätigte Neuigkeiten.

30. April 1649.....223
Ärger – Haferaussaat – Befohlene Umquartierung schwedischer Truppen.

01. Mai 1649.....224
Hasenjagd – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Vorbereitung der Bestattung von Sohn Erdmann Gideon – Lektüre.

02. Mai 1649.....224
Gottesdienst – Wirtschaftssachen – Trauer um die bisher verstorbenen Söhne.

03. Mai 1649.....225
Anhörung der Predigt – Pfarrer Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Verägerung über Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Traum von Tochter Maria – Erkrankung der Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia.

04. Mai 1649.....227
Gottesdienst – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius – Angst um die erkrankten Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia – Haferaussaat in Zepzig.

05. Mai 1649.....227

Hasenjagd – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Ludwig – Pferdehaltung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Sorge um die kranken und verletzten Kinder.

06. Mai 1649 232
Rückkehr des Dieners Martin aus Tecklenburg, Amsterdam, Hulst und Terborg – Anhörung der Predigt – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besichtigung der Särge für Sohn Erdmann Gideon – Trauer – Wirtschaftssachen – Tod eines Fohlens.

07. Mai 1649 233
Hasenjagd – Neuigkeiten – Bittgesuch des kranken Kammerschreibers Paul Ehling – Hagelschäden – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Holzlieferung aus Diebzig.

08. Mai 1649 235
Hasenjagd – Traum – Vorbereitung des Begräbnisses von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.

09. Mai 1649 238
Hasenjagd – Korrespondenz – Besuch der Familiengruft gemeinsam mit Schwester Dorothea Bathilde und Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Donner am Abend – Wirtschaftssachen – Ankunft von Trauergästen.

10. Mai 1649 240
Hasenlieferung aus Ballenstedt – Vorbereitungen für das Begräbnis – Trauer – Korrespondenz – Regenbogen als Gnadenzeichen – Ankunft der Trauergäste – Begräbnisfeier von Sohn Erdmann Gideon – Abreise der Plötzkauer Vettern und Nichten – Abreise des ehemaligen anhaltisch-dessauischen Rats Christian Heinrich von Börstel und des früheren Bernburger Hofjunkers August Ernst von Erlach in die Niederlande – Unterdirektor Dietrich von dem Werder und Fürst Friedrich als Essensgäste.

11. Mai 1649 243
Schönes Wetter bei der gestrigen Beerdigung – Abreise von Bruder Fürst Friedrich und Werder nach dem Frühstück – Gespräch mit Werder – Korrespondenz – Abreise weiterer Gäste – Tod eines Fohlens – Abreise des Konsulenten Christoph von Jena.

12. Mai 1649 244
Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Spaziergang durch den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Kirchgang von Schwester Dorothea Bathilde – Annahme des Ernst Emanuel (von) Lampe als Page der Gemahlin – Lektüre.

13. Mai 1649 245
Anhörung der Predigt – Gespräche mit dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

14. Mai 1649 247
Anhörung der Predigt – Gespräch mit Dr. Mechovius und Giegelsberger – Fahrt der Gemahlin und Schwester Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern.

15. Mai 1649 247
Beobachtung schlechter Vorzeichen durch die Gemahlin – Neuigkeiten – Rückkehr des C. H.### aus Hamburg – Korrespondenz.

16. Mai 1649 248
Abreise der Gemahlin mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Ballenstedt – Begleitung derselben durch Ernst Dietrich von Röder, den Kammermeister Tobias Steffeck, den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Kammerjungfer Elisabeth von Ditten und andere – Besichtigung der Bienenstöcke im Garten – Spaziergang in den Weinberg.

17. Mai 1649 249
Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang.

18. Mai 1649 249
Gespräche – Administratives – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Ankunft des schwedischen Majors Ernst von Stolzenberg – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Korrespondenz.

19. Mai 1649 251
Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Ruhestörung durch Eindringen von Soldaten ins Schloß – Spaziergang an die Fuhne – Besichtigung des Getreides.

20. Mai 1649 254
Kirchgang mit den Kindern und Schwester Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius, Leibarzt Dr. Johann Brandt, Amtmann Georg Reichardt und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und einigen Kindern – Korrespondenz.

21. Mai 1649 256
Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Schweichhausen und des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Leipzig und Dresden – Stolzenberg als Mittagsgast – Korrespondenz.

22. Mai 1649 261
Nachrichten – Begutachtung von Frostschäden im Garten und im Vorwerk – Rückkehr des Ludwig aus Ballenstedt – Korrespondenz.

23. Mai 1649 261
Abreise des schwedischen Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau nach Leipzig – Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Neuigkeiten – Dr. Mechovius, Schwartzenberger und die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Träume.

24. Mai 1649 264
Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

25. Mai 1649 265
Traum – Abreise des Oberlender nach Leipzig – Korrespondenz – Besprechung mit Ludwig – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt am Abend.

26. Mai 1649 267
Kriegsfolgen – Nachrichten – Administratives.

27. Mai 1649 269

Kirchgang mit der Gemahlin, Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Steffeck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit der Schwester und den Kindern – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

28. Mai 1649 270
Jagd – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Oberlender aus Leipzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

29. Mai 1649 273
Neuigkeiten – Verhandlungen mit dem Kaufmann Abraham Benedix – Reisevorbereitungen der Gemahlin.

30. Mai 1649 273
Abreise der Gemahlin, der beiden Söhne und der Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Coswig – Kirchgang mit den Kindern – Gespräch mit Hesius – Hesius als Mittagsgast – Nachrichten – Administratives – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Trauer um Erdmann Gideon.

31. Mai 1649 275
Hasenjagd – Regen nach langer Trockenheit – Fieber, Schüttelfrost und Gliederschmerzen – Furcht vor wetterbedingter Erkrankung – Spaziergang – Gespräch mit Jonius – Rückkehr des Schwartzenberger aus Wörlitz in Begleitung des Pfarrers Joachim Plato – Theopold als Mittagsgast – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Entsendung des Oberlender nach Hamburg.

01. Juni 1649 278
Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhaltende Trauer um den verstorbenen ältesten Sohn Erdmann Gideon – Zunehmende Betrübtheit wegen wiederholter Zumutungen.

02. Juni 1649 280
Regen – Gespräche mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig, einer alten Frau und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz – Rückkehr der Gemahlin Eleonora Sophia mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie den beiden ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta aus Coswig (Anhalt) und Köthen – Besuch durch Matthias von Krosigk.

03. Juni 1649 281
Zweimaliger Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Administratives – Erfolglose Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Zerbst – Gespräch mit dem Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Korrespondenz.

04. Juni 1649 283
Rückkehr des Boten Hans Meyer aus den Vereinigten Niederlanden – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch den Rat und Harzgeröder Amtshauptmann Hans Ernst von Börstel.

05. Juni 1649 286
Traum – Aufwartung durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Schlegel sowie Hans Ernst und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz.

06. Juni 1649 286
Nächtliches Gewitter – Anhörung der Predigt zum Bettag – Wirtschaftssachen – Administratives – Hans Ernst und Ernst Gottlieb von Börstel sowie Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Abreise von Amtshauptmann Börstel – Ankunft schwedischer Reiter – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Hasenjagd.

07. Juni 1649.....288
Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

08. Juni 1649.....289
Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Nachrichten – Hasenjagd.

09. Juni 1649.....290
Traum von gestern – Gestrige Rückkehr des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Zerbst – Rückkehr des Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg aus dem Harz – Ausfahrt bzw. Ausritt der Kinder Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Anna Sophia und Karl Ursinus – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

10. Juni 1649.....292
Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, der Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck als Mittagsgäste – Hilfsgesuche durch frühere türkische und tartarische Gefangene – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und den Kindern – Anhaltende Trauer um Erdmann Gideon.

11. Juni 1649.....293
Rehlieferung aus Ballenstedt – Kontribution – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Nächtliche Durchreise des schwedischen Generals und Reichsrats Graf Magnus Gabriel De la Gardie.

12. Juni 1649.....297
Hasenjagd – Nachrichten – Spazierfahrt mit der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde nach Baalberge – Korrespondenz.

13. Juni 1649.....298
Anhörung der Predigt – Regen – Diakon Bartholomäus Jonius und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Aufgedeckte Missetaten.

14. Juni 1649.....299
Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsfolgen.

15. Juni 1649.....299
Hasen- und Rehejagd – Nachrichten – Gestrige Ankunft des ehemaligen anhaltisch-dessauischen Rats Christian Heinrich von Börstel und des früheren Bernburger Hofjunkers August Ernst von Erlach aus den Niederlanden – Erfolglose Rückkehr des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen aus Dresden – Unglückliches Leben.

16. Juni 1649.....300
Starke Hitze – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt.

17. Juni 1649.....301
Starke Hitze – Kirchgang am Vormittag – Nachmittagskirchgang durch Dorothea Bathilde, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Nachrichten – Erneute Erkrankung der jüngsten Töchter Maria und Anna Elisabeth – Wirtschaftssachen.

18. Juni 1649.....302
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

19. Juni 1649.....305

Hasenjagd – Nachrichten – Ärger über unverschämte Bedienstete – Erfolglosigkeit von Schweichhausen – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr des Ernst Gottlieb von Börstel vom Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Geldangelegenheiten.

20. Juni 1649.....306
Abreise eines Boten – Anhörung der Predigt – Administratives – Dr. Mechovius, Börstel und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Besuch durch den Stallmeister Langjahr des Grafen De la Gardie – Gespräch mit Schlegel – Empfang des lutherischen Abendmahls durch die Gemahlin sowie Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta.

21. Juni 1649.....309
Korrespondenz – Abschied von Schlegel – Abreise des Alslebener Predigers Otto Gise – Kontribution – Administratives.

22. Juni 1649.....311
Nachrichten – Kontribution – Verteilung der Hinterlassenschaft von Erdmann Gideon – Abreise der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Mecklenburg – Rückkehr des Mundkochs Moritz Hövel nach Österreich – Hasenjagd.

23. Juni 1649.....313
Nachtregen nach langer Hitzeperiode – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.

24. Juni 1649.....313
Anhörung der Vormittagspredigt und Empfang des Abendmahls – Rückkehr von Börstel und Schweichhausen aus Erxleben – Regen – Zweiter Kirchgang zum Mittag – Unwohlsein von Einsiedel, Steffeck und der Altfrau Maria Crimmelius.

25. Juni 1649.....314
Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Administratives – Verpasste Gelegenheit – Korrespondenz.

26. Juni 1649.....322
Ritt mit Viktor Amadeus nach Ballenstedt – Unterwegs Hasenjagd – Korrespondenz – Erfolglose Rehejagd am Abend.

27. Juni 1649.....323
Hasen- und Rehejagd – Korrespondenz – Ruhetag – Dr. Mechovius, Schweichhausen, der Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Schmidt als Mittagsgäste – Administratives – Gestriger Traum – Erinnerung an einen früheren Traum.

28. Juni 1649.....324
Abreise von Schweichhausen nach Blankenburg, Wernigerode und Schöningen – Spaziergang bei Regen und Wind – Wirtschaftssachen – Kontribution – Erfolglose Rehejagd am Abend – Korrespondenz.

29. Juni 1649.....326
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des anhaltisch-harzgerödischen Hofrats Kaspar Pfau – Pfau als Essensgast – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

30. Juni 1649.....335
Hasen- und Rehejagd – Korrespondenz – Spaziergang bei Regen und Wind – Administratives – Gespräch mit Dr. Mechovius und Schmidt.

01. Juli 1649.....337
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Petrus Gothus und Henning Stammer als Mittagsgäste – Spaziergang im Garten und auf die Felder – Nachrichten – Korrespondenz.

02. Juli 1649.....337
Hasenjagd – Korrespondenz – Rückkehr nach Bernburg – Unterwegs Gewitter.

03. Juli 1649.....338
Administratives – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fehlendes Glück – Korrespondenz – Spaziergang zum Saaledamm – Abschied von Gothus.

04. Juli 1649.....340
Erfolglose Rehejagd am gestrigen Abend – Ende des Bernburger Jahrmarkts – Kirchgang zum Bettag – Erkrankung der beiden ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Nachrichten – Trauer um den verstorbenen ältesten Sohn Erdmann Gideon – Verwunderung über zugeknöpfte Hose am Morgen – Korrespondenz.

05. Juli 1649.....341
Weissagung – Traum – Gespräch mit dem Dohndorfer Hirten Nikolaus Steuer – Kopie des schriftlichen Berichts durch Steuer vom Vortag über jüngste Himmelserscheinungen.

06. Juli 1649.....343
Hasenjagd – Spaziergang zum Saaledamm – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. Juli 1649.....351
Wirtschaftssachen – Ausritt auf die Felder – Trauer um Erdmann Gideon.

08. Juli 1649.....352
Zweimaliger Kirchgang – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat Christian Heinrich von Börstel, die ehemalige Kammerjungfer Helena von Rindtorf und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Abendspaziergang im Garten mit der Gemahlin Eleonora Sophia, der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Erinnerung an Erdmann Gideon – Nachrichten.

09. Juli 1649.....353
Traum – Wirtschaftssachen – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Erfolgrose Rückkehr des Schloss-Trabanten Georg Petz d. Ä. aus Zerbst – Besichtigung der Wasserkunst – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

10. Juli 1649.....357
Entsendung des Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Kriegsfolgen – Ankunft des neuen Ballenstedter Amts- und Kornschreibers Matthias Knüttel – Spaziergang mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei starker Hitze – Korrespondenz.

11. Juli 1649.....358
Gespräch mit Knüttel – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Erfolgreiche Rückkehr des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen aus dem Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Kontribution.

12. Juli 1649.....358
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendgewitter nach starker Hitze.

13. Juli 1649.....360
Wachtelfang – Ausfahrt mit der Gemahlin über die Felder nach Zepzig – Korrespondenz – Kontribution.

14. Juli 1649.....361
Prophezeiungen – Korrespondenz – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ärger mit der Gemahlin.

15. Juli 1649.....362
Nachrichten – Anhörung zweier Predigten – Administratives.

16. Juli 1649.....364
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Kammerdieners Gebhard Loyß nach Torgau – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Erkrankung des Kammermeisters Tobias Steffeck – Ankunft des schwedischen Obristen Johann Riesengrün – Anmeldung durch den Studenten Theodor Petraeus – Gespräch mit Riesengrün – Korrespondenz.

17. Juli 1649.....370
Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Administratives und Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Hoymer Amts- und Schlosshauptmann Hans Ernst von Börstel.

18. Juli 1649.....371
Ausfahrt der Gemahlin und von Dorothea Bathilde mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Administratives – Nachrichten – Spaziergang auf die Felder – Regen.

19. Juli 1649.....371
Nachrichten – Aufwartung durch den Küchenmeister Philipp Güder – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel, von Dr. Mechovius, Horenburg und des Lakaien Barthold – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Abendausfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde nach Zepzig.

20. Juli 1649.....373
Rätselhaftes Klopfen an der Zimmertür – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

21. Juli 1649.....374
Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ausfahrt der Gemahlin und von Dorothea Bathilde mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und drei Töchtern nach Baalberge – Zeitvertreib mit Unterhaltungen.

22. Juli 1649.....375
Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Regen am Nachmittag – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

23. Juli 1649.....376
Regen und Wind – Entsendung von Horenburg nach Ballenstedt und Kelbra – Erfolgloser Jagdausritt von Viktor Amadeus – Schornsteinbrand auf dem Torhaus des Schlosses – Nachrichten – Korrespondenz.

24. Juli 1649.....378
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Einsiedel, Dr. Mechovius und Ludwig als Mittagsgäste.

25. Juli 1649.....382
Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

26. Juli 1649.....383
Ausfahrt der Gemahlin und von Dorothea Bathilde mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und einer Tochter nach Baalberge – Gespräche mit dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius und dem Amtmann Georg Reichardt – Schulrektor und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgast – Administratives – Korrespondenz – Nachrichten – Abendgewitter mit Regenbogen.

27. Juli 1649.....386
Administratives – Abreise von Schweichhausen – Ungeduldiges Warten auf den entsandten Bediensteten Christian Groß – Gespräch mit Reichardt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

28. Juli 1649.....386
Nachrichten – Ausritt über die Felder nach Zepzig – Wirtschaftssachen.

29. Juli 1649.....388
Nachrichten – Administratives – Anhörung zweier Predigten – Theopold als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

30. Juli 1649.....389
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Abendspaziergang zum Saaledamm und im Garten – Korrespondenz – Rückkehr von Groß aus den Vereinigten Niederlanden.

31. Juli 1649.....396
Entsendung von Oberlender nach Berlin – Gespräch mit Groß – Abreise von Horenburg nach Bremen und Oldenburg – Streit um die Behandlung eines Hinkenden zwischen dem fürstlichen Leibarzt Dr. Johann Brandt und einigen Barbieren.

01. August 1649.....398
Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Beherbergung des schwedischen Generalmajors und Reichsrats Graf Axel Gustafsson Lillie und seiner Gemahlin Christina Lillie – Diakon Bartholomäus Jonius als Abendgast – Korrespondenz.

02. August 1649.....399
Hasenjagd – Gespräch mit dem Kaufmann Abraham Benedix – Scheibenschießen im Garten – Spaziergang – Neuigkeiten – Verärgerung über die schlechte Behandlung der Pferde – Ankunft des Konsulten Christoph von Jena.

03. August 1649.....400
Unruhiger Schlaf – Absendung von Jena nach Plötzkau – Ausritt auf die Felder in Bernburg und Zepzig – Rektor und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Jena aus Plötzkau.

04. August 1649.....404
Abreise des Jena – Administratives – Besuch durch den ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß.

05. August 1649.....405
Träume – Furcht vor der Pest – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Tauffeier des Christian Ludwig Schwartzenberger – Regenwetter.

06. August 1649.....406
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Entsendung des Dr. Mechovius und des Bernburger Amtmann Georg Reichardt nach Köthen – Rückkehr des ehemaligen Bibliothekars Gebhard Loyß aus Torgau.

07. August 1649.....408
Hasenjagd – Träume – Rückkehr des Friedrich von Börstel aus Frankreich – Börstel und der geheime Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten – Gestriges Gespräch mit dem Kleinpaschlebener Pfarrer Brunn – Korrespondenz.

08. August 1649.....410
Gespräch mit Superintendent Joachim Plato – Spaziergang zum Damm – Plato und Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

09. August 1649.....411
Bericht durch Dr. Mechovius – Korrespondenz – Neuigkeiten.

10. August 1649.....412
Gespräch mit dem Bernburger Simon Frangke – Wirtschaftssachen – Ausritt mit den beiden Söhnen nach Baalberge – Mittagessen in Baalberge mit den Söhnen, den Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta sowie der Gemahlin – Korrespondenz – Neuigkeiten – Ankunft des Harzgeröder Amptshauptmanns Hans Ernst von Börstel und seiner Gemahlin Dorothea Louise.

11. August 1649.....413
51. Geburtstag des Fürsten – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Gespräch mit Hans Ernst von Börstel – Spaziergang – Sorge um den erkrankten Lakaien Johann Balthasar Oberlender.

12. August 1649.....416
Regen – Kirchgang am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und einigen Kindern – Verägererung über fremde Bettler.

13. August 1649.....417
Administratives – Rückkehr des Prinzenhofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen aus Meissen und Thüringen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

14. August 1649.....420
Wirtschaftssachen – Spaziergang mit der Gemahlin und allein.

15. August 1649.....420
Nächtlicher Regen und Donner – Neuigkeiten – Entsendung des anhaltischen Gesamtrats und Köthner Geheimrats Christian Ernst von Knoch zu Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Erkrankung des Küchen- und Kellerschreibers Andreas Hetzler.

16. August 1649.....421
Regen – Wirtschaftssachen – Bericht durch Dr. Mechovius sowie den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Dr. Mechovius, Schwartzenberger und Ludwig als Mittagsgäste – Korrespondenz – Spaziergang – Neuigkeiten – Trauer um Sohn Erdmann Gideon.

17. August 1649.....422
Rebhuhnjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Neuigkeiten.

18. August 1649.....422
Hasenjagd – Regen am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

19. August 1649.....423
Kirchgang am Vormittag – Anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammermeister Tobias Steffeck und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Gespräche mit Schweichhausen und Börstel – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen.

20. August 1649.....424
Lerchenfang – Neuigkeiten – Spaziergang – Ausritt mit den Söhnen nach Zepzig – Unfall – Sichtung eines Feuerdrachens.

21. August 1649.....425
Lerchenfang – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Ernte mit der Gemahlin – Gartenpläne.

22. August 1649.....427
Lerchenfang – Traum – Spaziergang – Gespräch mit Wolf Thilo von Trotha – Administratives – Besichtigung der Weinberge in Bernburg und Aderstedt mit Sohn Viktor Amadeus – Gespräch mit dem ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Neuigkeiten.

23. August 1649.....429
Rebhuhnjagd – Beratungen mit Dr. Mechovius und Schwartzenberger – Korrespondenz – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Rückkehr des Kammerdieners Hans Georg Horenburg.

24. August 1649.....430
Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Abreise des Schmidt – Abreise des Schlegel.

25. August 1649.....431
Lerchenfang und Hasenjagd – Jagd mit Sohn Viktor Amadeus – Ärgernisse – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Neuigkeiten.

26. August 1649.....432
Lerchenfang – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag mit beiden Söhnen – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Unwetter am Abend.

27. August 1649.....432
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Steffeck aus Aken – Administratives – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Verabschiedung Horenburg.

28. August 1649.....436
Rückkehr des Schweichhausen – Abreise des Horenburg – Korrespondenz – Neuigkeiten.

29. August 1649.....436
Nachrichten.

30. August 1649.....437
Hasenjagd – Korrespondenz – Streit mit der Gemahlin.

31. August 1649.....437

Vieh- und Pferdemarkt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang.

01. September 1649 439
Vogeljagd – Jahrmarkt in Bernburg – Gestriges Forttreiben der Kutsche durch einen starken Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde durch die Fürstinnen Johanna, Sophia und Elisabeth von Anhalt-Plötzkau.

02. September 1649 442
Kirchgang mit den Kindern – Verbleib der Gemahlin Eleonora Sophia bei der kranken Schwester – Leibarzt Dr. Johann Brandt und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Ausfall der Nachmittagspredigt aufgrund des Jahrmarkts – Windiges Wetter – Erneuter Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde durch Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau.

03. September 1649 443
Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde am Vormittag – Gespräch mit Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Wetter als schlechtes Vorzeichen – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius am Nachmittag – Ankunft des Konsulenten Christoph von Jena aus Zerbst – Verabschiedung des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.

04. September 1649 447
Vogellieferung aus Ballenstedt – Abreise des Schweichhausen – Gespräch mit Jena – Neuigkeiten.

05. September 1649 448
Hasenjagd – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern – Besuch bei der kranken Schwester – Gespräch mit Küchenmeister Philipp Güder, Amtmann Georg Reichardt und Jena.

06. September 1649 449
Weiterhin Regenwetter – Aktenstudium – Neuigkeiten – Dr. Brandt und Jena als Mittagsgäste.

07. September 1649 450
Jagd – Jagdausflug mit Sohn Viktor Amadeus – Gespräch mit Jena und Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Jena und Ludwig als Essensgäste – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. September 1649 452
Neuigkeiten – Gespräch mit Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Jena und Ludwig – Diesselben und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste.

09. September 1649 453
Gestern Brand im Frauenzimmer – Anhörung der Predigt am Vormittag – Jena und Theobold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit den Söhnen und drei Töchtern – Gartenspazierung mit der Gemahlin – Schönes Wetter – Abschied des Jena.

10. September 1649 453
Vogeljagd – Beistand für die todkranke Schwester Dorothea Bathilde – Abreise des Jena – Wirtschaftssachen – Spaziergang in den Weinberg bei Regenwetter – Beobachtung schlechter Vorzeichen.

11. September 1649 454
Hasenjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfarrer Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Besserung des Gesundheitszustandes von Schwester Dorothea Bathilde.

12. September 1649 458
Vogelfang – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender und des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Zerbst – Ausritt nach Zepzig und Prederitz am Vormittag – Rückkehr von Fürstin Johanna nach Plötzkau – Starker Regen – Sorgen – Neuigkeiten.

13. September 1649 459
Fisch- und Vogelfang – Träume der Gemahlin – Korrespondenz – Entsendung des Lakaien Barthold nach Hamburg – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang am Vormittag – Administratives – Rückkehr des Präzeptors Martin Hanckwitz aus Köthen – Spaziergang zur Weizenaussaat am Vormittag.

14. September 1649 460
Vogellieferung aus Ballenstedt – Jagdausflug von Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

15. September 1649 462
Vogeljagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Reichardt und Ludwig – Neuigkeiten – Gespräch mit dem ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß – Erdbeben durch passierende Ochsenherde – Administratives – Korrespondenz.

16. September 1649 464
Vogelfang – Administratives – Neuigkeiten – Kirchgang am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit den Söhnen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Zweimaliger Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.

17. September 1649 465
Vogelfang – Frost – Abreise des Dieners Christian Groß zur Schweinemast nach Dessau – Wirtschaftssachen – Bericht des französischen Rittmeisters Johann Schauer – Schauer als Mittagsgast – Spaziergang in den Weinberg – Neuigkeiten – Verärgerung über einen Diebstahl durch den Stadthirten – Ehemaliger Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.

18. September 1649 467
Lerchenfang – Bestrafung des Stadthirten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft eines von Schaffgotsch.

19. September 1649 470
Vogelfang – Spaziergang zum Vogelherd mit der Gemahlin – Ankunft des kaiserlichen Kapitänleutnants Georg Wilhelm Ayrer – Spaziergang in den Garten mit der Gemahlin – Neuigkeiten – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Schwester Dorothea Bathilde.

20. September 1649 471
Jagd – Essenslieferung aus Ballenstedt – Rückkehr des Groß aus Dessau – Neuigkeiten – Schwartzenberger als Mittagsgast – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Weiterhin schlechter Zustand der Schwester Dorothea Bathilde.

21. September 1649 472
Vogelfang – Traum – Himmelserscheinung am gestrigen Tag – Beobachtung eines Regenbogens am Vorabend – Neuigkeiten – Administratives.

22. September 1649 474
Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Nachmittag.

23. September 1649 478
Lerchenfang – Neuigkeiten – Kirchgang am Vormittag mit beiden Söhnen – Feier des Abendmahls – Abendmahl für die weiterhin kranke Schwester Dorothea Bathilde und die Altfrau Maria Crimmelius – Administratives – Theopold als Mittagsgast – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Bericht des Reichardt.

24. September 1649 481
Jagd – Wirtschaftssachen – Administratives.

25. September 1649 482
Essenslieferung aus Ballenstedt – Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ayrer und Schwartzenberger als Essensgäste.

26. September 1649 484
Vogelfang – Neuigkeiten – Besuch durch Jonius – Spaziergang – Korrespondenz – Einstellung der neuen Altfrau Katharina Böhme.

27. September 1649 486
Vogelfang – Rückkehr des Oberlender aus Zerbst – Neuigkeiten – Korrespondenz – Durchreise von Fürst Friedrich von Anhalt-Bernburg-Harzgerode – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Administratives – Ankunft von günstig erworbenen Pferden – Misstände.

28. September 1649 487
Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung der neu erworbenen Pferden der Gemahlin – Pferde als Geschenke für Fürst Christian und Sohn Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.

29. September 1649 490
Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Ayrer, Theopold und Röder als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.

30. September 1649 491
Vogelfang – Kirchgang am Vormittag – Ayrer als Mittagsgast – Kein Kirchgang am Nachmittag – Unfall in der Apotheke.

01. Oktober 1649 493
Regen – An Gott gerichteter Dank – Abreise des Präzeptors Martin Hanckwitz nach Leipzig – Kriegsnachrichten – Kontributionsforderungen – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Neuigkeiten – Geburtstagsfeier zu Ehren des Königs Ludwig XIV. von Frankreich.

02. Oktober 1649 498
Jagdausritt mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Besuch beim erkrankten Superintendenten Joachim Plato – Weinlese – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Leipzig – Nachricht über einen Beinbruch des Landgrafen Wilhelm VI. von Hessen-Kassel – Spaziergang.

03. Oktober 1649 499
Vogelfang – Kirchgang – Weinlese – Kriegskommissar Matthias von Biedersee und Kapitän-Leutnant Georg Wilhelm Ayrer als Essensgäste – Rückkehr des Lakaien Barthold aus Holstein.

04. Oktober 1649 499

Vogelfangen – Verabschiedung des Kammerdieners Georg Friedrich von Künsberg – Besuch durch die Fürstinnen Johanna Elisabeth von Anhalt-Bernburg-Harzgerode und Johanna von Anhalt-Plötzkau – Morgendlicher Vorfall.

05. Oktober 1649 500
Vogelfangen – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Unterredung mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Rückkehr des Amtmannes Georg Reichardt aus Köthen – Kontributions- und Proviantforderungen – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Friedensnachrichten aus Nürnberg.

06. Oktober 1649 503
Hasenjagd – Nachricht von Verhandlung mit Gouverneur Graf Magnus Gabriel De la Gardie af Läckö durch Geheimrat Christian Ernst von Knoch – Kontributionsangelegenheiten – Geburtstag von Viktor Amadeus – Unterredungen mit Kanzleisekretär Paul Ludwig und Reichardt – Verärgerung über Lohnforderung Knochs.

07. Oktober 1649 505
Kirchgänge – Kammerrat Joachim Mechovius, Ayrer, Kriegskommissar Ernst Dietrich von Röder und Helena von Rindtorf als Essensgäste – Nachrichten.

08. Oktober 1649 505
Spaziergang durch den Garten – Hochzeit des Kammerrechnungsführers Hans Friedrich Eckardt – Vollmachtübertragung des Bruders Friedrich während dessen Abwesenheit.

09. Oktober 1649 506
Hasen- und Vogeljagd – Kriegsnachrichten und -folgen – Sorge wegen Pestfällen – Korrespondenz – Friedensverhandlungen – Neuigkeiten – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Hochzeit des Fürsten Johann VI. von Anhalt-Zerbst – Ausritt.

10. Oktober 1649 511
Vogel- und Dachsjagd – Kirchgang – Unterredung mit Pfarrer Daniel Marggraf – Bittschrift der Familie von Trotha aus Hecklingen.

11. Oktober 1649 511
Dachsjagd – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Röder, Ayrer und den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Essensgäste – Besuch durch einen britischen Exilanten – Verärgerung über die Fürsten August von Anhalt-Plötzkau und Ludwig von Anhalt-Köthen – Rückkehr Oberlenders – Korrespondenz.

12. Oktober 1649 513
Ende der Weinlese – Spaziergang.

13. Oktober 1649 513
Vogelfangen und Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Unterredung mit Ludwig – Hausbrand – Geldgeschenke für Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz – Regen.

14. Oktober 1649 515
Zwei Predigtanhörungen – Hofprediger Konrad Theopold, Mechovius und die von Rindtorf als Essensgäste.

15. Oktober 1649 515
Details zur Kollekte aus England – Gallusjahrmarkt – Neues Treffen mit dem Grafen de la Gardie durch von Knoch – Transport von Militärrüstung auf Wasser – Meutereien – Nachrichten und Neuigkeiten.

16. Oktober 1649 518

Korrespondenz – Verschlechterung von Dorothea Bathildes Gesundheitszustand – Spaziergang im Regen.

17. Oktober 1649 ... 519
Gespräche mit Ayrer, Schwartzenberger und weiteren – Bericht von verhinderten Anschlägen auf den Erzbischof und Kurfürst Johann Philipp von Mainz und den Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Aufbruch des Bruders Friedrich nach Nassau-Hadamar – Gang von Viktor Amadeus und Karl Ursinus auf den Jahrmarkt.

18. Oktober 1649 ... 520
Vogelfangen – Korrespondenz.

19. Oktober 1649 ... 520
Vogelfangen – Todesnachricht einer Bürgerin – Korrespondenz – Bericht von Hochzeitsfeier des Fürsten Johann VI. durch Hofmeister Matthias von Krosigk – Besuch bei Theopold – Todesnachricht von Gräfin Renata Elisabeth von Bentheim-Tecklenburg – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten.

20. Oktober 1649 ... 523
Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.

21. Oktober 1649 ... 523
Predigtanhörungen – Ayrer und Theopold als Essensgäste – Abfertigung Schwartzenbergers.

22. Oktober 1649 ... 524
Lieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Reformationsbestrebungen im Fürstentum Anhalt-Zerbst – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Truppendurchzug – Abholung zweier in Bernburg gelagerter Laden – Kriegs- und Friedensnachrichten aus dem In- und Ausland – Neuigkeiten.

23. Oktober 1649 ... 530
Hasenjagd der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Administratives – Befürwortung der versöhnlichen Haltung des Herzog August von Sachsen-Weißenfels gegenüber den Reformierten – Besuch bei Plato durch den Kammermeister Tobias Steffeck.

24. Oktober 1649 ... 531
Vogelfangen – Rückkehr einer Kutsche – Kirchgang – Friedrich als Essensgast – Besuch bei Plato durch den Kammerdiener Gebhard Loyß.

25. Oktober 1649 ... 531
Vogelfangen und Hasenjagd – Todesfall in Folge einer durch einen Splitter verursachten Sepsis – Spaziergang – Korrespondenz.

26. Oktober 1649 ... 532
Vogelfangen – Nächtlicher Frost – Gedanken zu dem kürzlich durch ein Feuer verursachten Mauerschaden – Schwester Dorothea Bathilde als Beobachterin des Feuers – Nachricht eines mit Geburtsfehler geborenen Kindes.

27. Oktober 1649 ... 533
Vogelfangen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Nachricht über Unglücksfälle in Dresden von Christoph Wilhelm Schlegel.

28. Oktober 1649 ... 538

Vogel- und Hasenjagd – Predigtanhörung und Kirchgang – Magdalena Sophia von Schilling, Mechovius und Theopold als Essensgäste – Geburtstag der Tochter Fürstin Eleonora Hedwig – Truppenabzug – Kontributionsforderung – Korrespondenz.

29. Oktober 1649 539
Abfertigung Mechovius', Ludwigs und Steffecks – Behinderung durch das weibliche Geschlecht.

30. Oktober 1649 540
Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Verhinderung eines Truppendurchzugs – Korrespondenz – Abreise der von Schilling sowie der Katharina von Kospoth – Tod des mit Geburtsfehler geborenen Säuglings.

31. Oktober 1649 541
Vogelfangen – Lieferung aus Ballenstedt – Kirchgang – Bestätigung des brandenburgischen Todesfalles – Spaziergang – Kriegsnachrichten.

01. November 1649 542
Jagd – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des kaiserlichen Kapitänleutnants Georg Wilhelm Ayrer aus Leipzig – Korrespondenz.

02. November 1649 543
Spaziergang zum Vogelherd bei Nebel – Vogelfang – Abwägen von Plänen.

03. November 1649 547
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abwägen von Plänen.

04. November 1649 551
Anhörung der Predigt – Diakon Andreas Hesius, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Ayrer als Mittagsgäste – Vereidigung des Lakaien Hans Georg, des Stall- und Reitknechts Adam Ludwig sowie des Stall- und Sattelknechts Michal Kuhne – Neuigkeiten – Feuerwerk für die Söhne Karl Ursinus und Viktor Amadeus durch den Kammermeister Tobias Steffeck – Streit unter den Bediensteten.

05. November 1649 552
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

06. November 1649 557
Jagd – Traum – Ergänzung der Pläne – Wirtschaftssachen.

07. November 1649 558
Kirchgang – Korrespondenz – Abreise des Ayrer und des Volrad Ludolf von Krosigk nach Leipzig – Gespräch mit dem Hanauer Exulanten Philipp May – Neuigkeit.

08. November 1649 559
Jagd – Traum – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ludwig, Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck als Mittagsgäste – Administratives – Entsendung des May in die Niederlande – Mißlingen der Pläne.

09. November 1649 560
Forderung des Quartiermeisters von Graf Magnus Gabriel de la Gardie wegen zurückgehaltenen Geldes.

10. November 1649 561
Korrespondenz – Administratives – Neuigkeiten – Berichterstattung durch Ludwig, Amtmann Georg Reichardt und Kanzlist Georg Knüttel.

11. November 1649 562
Anhörung der Predigt – Theopold und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besuch des Gottesdienstes mit Schwester Dorothea Bathilde und den beiden Söhnen am Nachmittag – Neuigkeiten.

12. November 1649 563
Ankunft der Elefantendame Hansken in Bernburg – Administratives – Unterhaltung durch den Elefanten.

13. November 1649 565
Korrespondenz – Zeitvertreib mit Elefantendame Hansken im Schlosssaal – Gespräche mit dem Elefantendomteuer Oldenbarnevelt – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Am Abend Besuch der Elefantendame im Stall.

14. November 1649 569
Kirchgang – Abreise des Elefanten – Bezahlung von Oldenbarnevelt und dessen Dienern – Durchreise des Gottorfer Hofmeisters Matthias von Krosigk – Erwerb eines Kupferdrucks mit Kunststücken des Elefanten – Rückkehr von Diener Barthold aus Strelitz – Korrespondenz.

15. November 1649 570
Neuigkeiten – Weitere Informationen und Gerüchte über den Elefanten – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Ballenstedt – Essenslieferung aus Ballenstedt – Ankunft der königlich-dänischen Hofmeisterin Rossau und der Sophia von der Trautenburg am Abend.

16. November 1649 573
Sorge um durch starken Regen erschwerte Reisebedingungen für Boten und Elefant – Neuigkeiten – Administratives – Kapitän Michael Eberdt, Adam von Biedersee und der Stargarder Jehner als Mittagsgäste – Besuch durch Hesius – Besuch durch Christoph Wilhelm Schlegel – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Vermessung des Elefanten – Besonderheiten des Elefanten.

17. November 1649 574
Hasenjagd – Entsendung des Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Körpermaße des Elefanten.

18. November 1649 579
Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Pfarrer Georg Enderling und Steffeck als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen am Nachmittag.

19. November 1649 581
Jagd – Spaziergang bei schlechtem Wetter – Hochwassgefahr – Administratives – Rückkehr der Frau von Rossau aus Halle.

20. November 1649 581
Abreise der von Rossau, deren Sohn, der von der Trautenburg und Rittmeister von Hagen – Gestern keine Aufwartung durch Hagen und Rossau – Nächtliches Klopfen an der Tür – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

21. November 1649 583
Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde und beiden Söhnen – Neuigkeiten – Rückkehr des Barthold – Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Gespräch mit dem Hofbarbier und Chirurgen Johann Wenzel Rothe – Gespräch mit Schlegel.

22. November 1649 584

Jagd – Frost – Jagdausflug zur Krähenhütte mit Sohn Karl Ursinus – Administratives.

23. November 1649 585
Gespräch mit Paul Ludwig – Spaziergang bei frostigem Wetter – Besuch durch den Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Neuigkeiten.

24. November 1649 586
Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Berichterstattung durch den Kämmerer Martin Tornau – Korrespondenz.

25. November 1649 589
Hasenjagd – Anhörung der Predigt – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und den beiden Söhnen – Gespräch mit dem angehenden Pfarrer Ottmar Baumeister d. J. – Neuigkeiten – Abschrift von Beglaubigungsschreiben und Beschreibung eines türkischen Gesandtenbesuchs in Spanien.

26. November 1649 591
Rückgang des Hochwassers – Wirtschaftlicher Schaden der Gemahlin – Korrespondenz – Spaziergang.

27. November 1649 592
Besprechung mit Reichardt und Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Verspätete Rückkehr des Boten aus Leipzig.

28. November 1649 595
Hasenjagd – Kirchgang – Rückkehr des Boten aus Stassfurt – Neuigkeiten.

29. November 1649 596
Jagd – Korrespondenz – Ehemaliger Prinzenhofmeister und fürstlicher Rat Melchior Loyß und der ehemalige Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.

30. November 1649 596
Fuchsjagd – Ankunft des betrügerischen Faktors Jakob Adolff in Bernburg am gestrigen Tag – Aktenstudium – Wirtschaftssachen – Tauwetter – Weiterhin vereeiste Saale.

01. Dezember 1649 598
Unterredung mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt – Gewünschte Entlassung des Leibarztes Dr. Johann Brandt – Bericht des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Hasenjagd – Korrespondenz – Geschenkte und erkaufte Pferde aus Preußen – Kriegsfolgen – Unfall des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt als göttliche Warnung für dessen Unterschlagungen.

02. Dezember 1649 601
Beleidigung der Bernburger während einer Hochzeit in Staßfurt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss zum Ersten Advent – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffeck von Kolodey, der Pfarrer Georg Enderling und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten mit ihrem Bruder.

03. Dezember 1649 602
Regenwetter – Gespräch mit Otto Christoph von Ditten – Abschickung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Ditten und Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgäste.

04. Dezember 1649 603

Instruierung von Dr. Mechovius und Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ditten und Jakob Anton von Krosigk als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Verabschiedung Schmidts – Spaziergang zu Krähenhütte.

05. Dezember 1649 606
Streunende Wölfe in der Nähe – Wolfssituation in Böhmen – Kirchgang – Gespräche mit Hofprediger Konrad Theopold und Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Rückkehr Dittens.

06. Dezember 1649 607
Korrespondenz – Gespräche mit Ditten – Gedanken der Schwester Dorothea Bathilde – Eigene Gedanken zur Wandelbarkeit des Glücks.

07. Dezember 1649 609
Ausritt zur Jagd mit dem Sohn Fürst Viktor Amadeus – Neuigkeiten – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.

08. Dezember 1649 609
Unterredung mit dem zurückgekehrten Küchenmeister Philipp Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr Pfaus mit Bericht vom Konvent in Köthen.

09. Dezember 1649 612
Frost – Predigt im Schloss – Ditten, Dr. Mechovius, Steffeck von Kolodey, Reichardt und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Berichte vom Köthener Konvent – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Abreise Dittens.

10. Dezember 1649 613
Frost – Der fürstliche Rat Melchior Loys als Mittagsgast und zur Reparatur eines Ofens – Rückkehr Dittens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

11. Dezember 1649 616
Ditten, Dr. Mechovius und Hesius als Essensgäste und zum Gespräch – Buchgeschenke an Ditten.

12. Dezember 1649 619
Traum – Umtrunk am Vorabend – Steinleiden Einsiedels – Abreise Dittens – Predigtbesuch mit Schwester und Söhnen – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.

13. Dezember 1649 619
Hasengad – Träume – Abreise des Lakaien Christian Groß – Rückkehr Giegelsbergers – Berichte – Korrespondenz – Ankunft des ehemaligen Prinzenhofmeisters Hans Georg Horenburg.

14. Dezember 1649 621
Verlust einer Saalefähre durch Treibeis – Erfolgreiches Kurieren des Steinleidens Schmidts – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Grübeleien über den Tod des Sohnes Fürst Erdmann Gideon – Entlassung Horenburgs – Neuigkeiten.

15. Dezember 1649 622
Entenjagd – Korrespondenz – Bericht des Kanzlei- und Lehenssekretärs Paul Ludwig – Rückkehr Großes mit Mastschweinen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterer Unfall Eckardts.

16. Dezember 1649 626
Predigt im Schloss – Klagen Jonius' – Helena von Rindtorf, Steffeck und Jonius als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester und Söhnen.

17. Dezember 1649 627
Matthias von Biedersee, Ernst Dietrich und Matthias von Röder als Mittagsgäste – Rückkehr der Eleonora Elisabeth von Ditten – Freieisen der Saalefähre – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

18. Dezember 1649 628
Neuigkeiten – Spaziergang nach erledigten Geschäften – Wirtschaftsangelegenheiten.

19. Dezember 1649 629
Hasenjagd und Vogelfang – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Neuigkeiten.

20. Dezember 1649 630
Vogelfang – Traum – Neuigkeiten – Streitschlichtung.

21. Dezember 1649 631
Wild- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Hasen- und Fuchsjagd – Fortwährende Klage über den Tod des Sohnes – Jonius als Mittagsgast – Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzenberger und Oberlenders – Verletzungen des fürstlichen Botens Hans Meyer und Schwartzenbergers – Korrespondenz.

22. Dezember 1649 632
Frost – Unfall auf dem Schloss beim Trocknen von Pulver – Abschickung nach Dessau – Spaziergang – Korrespondenz und Buchzusendung – Bierlieferung.

23. Dezember 1649 633
Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Ernst Dietrich von Röder, Frau von Rindtorf und Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Erkrankung der Tochter Fürstin Maria – Ratswechsel in der Bergstadt – Geflügelsterben.

24. Dezember 1649 634
Durchreise des schleswig-holstein-sonderburg-glücksburgischen Hofmeisters von Biesenrodt – Dr. Brandt und der Barbiermeister Adam als Mittagsgäste und zur Begutachtung der erkrankten Töchter Ernesta Augusta und Maria – Besuch der Vorbereitungspredigt zum Abendmahl mit Schwester und Söhnen – Wildlieferung aus Dessau – Zu zahlreiche Dienstverhältnsse Dr. Brandts – Sturz und Verletzung des Schäfers von Zepzig – Bestrafung desselben wegen Ehebruchs und Hexereivorwurf gegen dessen Frau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weihnachtsgeschenke der Gemahlin für die Kinder – Rückkehr des Lakaien Barthold.

25. Dezember 1649 637
Kirchgang und Abendmahl zu Weihnachten – Nachlassen der starken Kälte vom Vortag – Weiterer Kirchgang mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern – Neuigkeiten vom kaiserlichen Capitän-Leutnant Georg Wilhelm Ayrer und Hilfe für dessen zurückgelassener Familie.

26. Dezember 1649 637
Hasenjagd – Nächtliche Geräusche – Predigt auf dem Schloss – Theopold als Essensgast – Kirchenbesuch mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern.

27. Dezember 1649 638
Hasenjagd – Tauwetter – Wirtschaftsangelegenheiten und Berichte von Bediensteten – Korrepondenz – Kriegsfolgen – Ankunft des Magdeburger Domherrn Georg Albrecht von Rohr in Geldangelegenheiten – Abermalige Klagen über den Tod des Sohnes.

28. Dezember 1649 639
Vogelfang – Verhandlungen mit Rohr – Ankunft des Herzogs Franz Philipp von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Rohr als Essensgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

29. Dezember 1649 641
Vogelfang – Abreise Rohrs – Abreise des Herzogs – Durch Eisgang verhinderte Lebensmittellieferung von Ballenstedt.

30. Dezember 1649 643
Predigt auf dem Schloss – Enderling als Mittagsgast und zum Gespräch – Frau von Rindtorf, Dr. Brandt und Barbiermeisetr Adam als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern – Rückkehr Oberlenders.

31. Dezember 1649 643
Vogelfang, Hasen- und Wildkatzenjagd – Bestrafung von Übeltätern – Röder, der Prinzenpräzeptor Martin Hanckwitz und Meister Adam als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Regen und Schnee – Korrespondenz – Tod eins Schmieds – Plötzlicher Tod eines Windhundes.

Personenregister 646

Ortsregister 663

Körperschaftsregister 675

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1649

[[45v]]

☽ den 1. Januarij: Anno [1]: 1649.

<Schön wetter.>

Esperant, me rèsiouir, comme coustümierement, a ce nouveau jour dü nouvel an, i'eüs üne pensèe ou inflüence de grand mattin, que les trois cris lamentables, que me faysoit, ce bon annimal, (lors que, ie l'abbandonnay si miserablement l'an passè & ne le revis plüs depuis) signifioyent trois ans de ma Vie, dont l'ün est desja presque èscoulè, & le sera environ sür la fin de ce mois de Janvier, ou au commencement de Febvrier, & i'aurois alors aussy ün coup füneste, pitoyable & violent, dont ie serois frappè, & mis par terre, pour mes pechèz, si Dieu n'anticipoit encores, ce terme? Cependant i'aurois temps, de mettre en ordre mes affaires, & de faire Penitence! [2] etc*etera*

Dieu vueille! que tout cela, ne soit davantage, qu'üne nuë, & simple imagination! <& d'avoir icy[3] permis la circomcision aux juifs, m'agite aussy.> [4]

Wegen des grundeises, haben heütte abermal die völgker[5], nicht vberkommen können, wiewol der windt, wieder stille worden. Jst ein vnglügk!

[[46r]]
Gestern gedachte Er[6] Marggravius[7] in der predigt (mit sonderbahrer bewegung!) wir würden schwehrlich, diß iahr vber, alle miteinander, also beysammen bleiben, wie wir itzt wehren, da vnser doch gar wenig, in Meinem gemach, vndt auf dem Sahl, in währender predigt, wahren.

D*octor* Mechovius[8] hat mir in einem latein*ischen* carmine [9] gratuliret, vndt etwaß besorgliches[10], wegen consumirender[11] krangkheit, vndt anderer vnfälle, mit hinein gesetzt. Diese dinge alle, seindt zwar bißweilen gemein, aber nicht allezeit, vndt werden pro omine [12], darumb, von mir

---

1 *Übersetzung:* "des Januar im Jahr"
2 *Übersetzung:* "Als ich hoffte, mich an diesem neuen Tag des neuen Jahres wie gewöhnlich zu erfreuen, hatte ich am frühen Morgen einen Gedanken oder Einfluss, dass die drei jämmerlichen Schreie, die mir dieses gute Tier machte (als ich es im vergangenen Jahr so elendiglich im Stich ließ und es seitdem nicht mehr wiedersah), drei Jahre meines Lebens bedeuteten, von denen das eine bereits fast abgelaufen ist und es ungefähr gegen das Ende dieses Monats Januar oder zu Beginn des Februar sein wird, und ich da auch einen unglücklichen, erbärmlichen und harten Schlag bekommen würde, von dem ich für meine Sünden getroffen und zu Boden gerissen würde, wenn Gott diesem Ende nicht noch zuvorkomme? Ich würde jedoch Zeit haben, meine Angelegenheiten in Ordnung zu bringen und Buße zu tun!"
3 Bernburg.
4 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass das alles nicht mehr als eine bloße und einfache Einbildung sei! Und mich bekümmert auch, hier den Juden die Beschneidung erlaubt zu haben."
5 Volk: Truppen.
6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
7 Marggraf, Daniel (1614-1680).
8 Mechovius, Joachim (1600-1672).
9 *Übersetzung:* "Gedicht"
10 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
11 consumiren: verzehren.
12 *Übersetzung:* "als Vorzeichen"

aufgeschrieben, weil ich selber nicht die beste opinion[13], von diesem iahr, habe. Jedoch kan die Rechte handt des Allerhöchsten, alles böse wol endern, enden, vndt wenden, nach seiner Göttlichen, gnadenreichen gühte, vndt wolgefallen.

Meine Söhne, Erdmann Gideon[14], vndt Victor Amadis[15], haben mir gar schön gratuliret, der erste in Frantzösischer, der andere in lateinischer sprache[16], gar expedite [17] zum N*euen* Jahr. Gott erhöre ihre gute wüntzsche! vndt aller derer, so mir gutes, hertzlich gönnen. < T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [18] zum Ob*rist* l*eutnant* Overbeegk[19] habe ich geschigkt. p*erge* [20] >

Extra: D*octor* Mechovius, vndt der hofprediger Theopoldus[21].

Es hat von ihnen, vndt andern viel gratulationes [22] gegeben.

Der Ob*rist* l*eutnant* Overbeegk ist herkommen, das passage [23] zu besehen. p*erge* [24] [[46v]] Jch habe ihn[25] invitiren[26] laßen. Er hat sich aber endtschuldiget. Wil vngerne vngelegenheit machen, weder vnß, noch dem Administratorj[27] zu halle[28]. Lieget sonst zu Wörptzigk[29] vndt hat seine trouppen, nacher Grähna[30], Lattorff[31], vndt auf meine dörfer, vertheilet. Wil sonst auch, nacher Bösem[32], vndt Pösethaw[33], gehen. Wüntzschet selber 100 {Thaler} darumb zu geben, oder schuldig zu sein, damit er vberpaßiren köndte. hat dem alhier[34] liegenden Stügkmajor[35], ordre [36] gegeben, sich wol zu halten, vndt ihme bey Tag, vndt Nacht, zu berichten, ob die Sahle[37] paßirlich?

Der Rittmeister, Borstorff[38], so alhier ist, hat den Superintendenten[39] gebehten, ein pahr von seinen kasten, versigelt, in die kirche, einzunehmen. Er hat es recusiret[40], auß gutem bedengken. Meine

---

13 Opinion: Meinung.
14 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
15 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
16 "der erste in lateinischer, der andere in Frantzösischer sprache" im Original korrigiert in "der erste in Frantzösischer, der andere in lateinischer sprache".
17 *Übersetzung:* "ohne Schwierigkeit"
18 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
19 Overbeegk, N. N..
20 *Übersetzung:* "usw."
21 Theopold, Konrad (1600-1651).
22 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
23 *Übersetzung:* "Übergang"
24 *Übersetzung:* "usw."
25 Overbeegk, N. N..
26 invitiren: einladen.
27 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
28 Halle (Saale).
29 Wörbzig.
30 Gröna.
31 Latdorf.
32 Beesen (Beesenlaublingen).
33 Beesedau.
34 Bernburg.
35 Stückmajor: Artilleriemajor.
36 *Übersetzung:* "Befehl"
37 Saale, Fluss.
38 Borstorff, N. N. von.

beampten aber, haben es endlich acceptiret, vndt wann er auß hollstein [41], wieder kömbt, wil er es wiederholen, & peüt estre, me servira-il d'üne piece d'argent, á emprünter [42]. p*erge* [43]

Gegen abendt, hats sehr geschneyet. p*erge* [44]

02. Januar 1649

[[47r]]

♂ den 2. Januarij [45]; 1649.

<2 hasen Oberl*ender* [46] geschoßen.>

Daß Eiß hat mir gestern, ein großes loch, in den Thamb[47] gerißen.

heütte seindt die völgker[48] vbergegangen. p*erge* [49]

Ün Cap*itai*ne de cavallerie, (nommè Borstorff[50] de Wittemberg[51]) a laissè icy[52] en dépost, deux coffres, cachetèz, a luy garder seurement, iusqu'a son retour, dü pays de Holsace[53], <(>s'il plaist a Dieu?) a T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [54] [.] [55]

Die vberfahrt gehet etwas beschwehrlich zu, wegen des großen waßers. Jch habe den Thamb, vndt die Mühle besichtiget, in tieffem wege. Das Eiß, hat zimblichen schaden gethan. p*erge* [56] stargke bawme zerstoßen, vndt die Mühlebrügken, etwaß beschädiget, vndt fortgestoßen.

Extra: D*octor* Brandt[57] zu Mittage, wie auch J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [58] [.]

---

39 Plato, Joachim (1590-1659).
40 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
41 Holstein, Herzogtum.
42 *Übersetzung:* "und vielleicht wird er mir dienen, [mir] ein Stück Geld zu leihen"
43 *Übersetzung:* "usw."
44 *Übersetzung:* "usw."
45 *Übersetzung:* "des Januar"
46 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
47 Hier: Damm.
48 Volk: Truppen.
49 *Übersetzung:* "usw."
50 Borstorff, N. N. von.
51 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
52 Bernburg.
53 Holstein, Herzogtum.
54 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
55 *Übersetzung:* "Ein Hauptmann der Kavallerie (Borstorff genannt, von Wittenberg) hat hier zwei versteckte Kisten zur Lagerung hinterlassen, um sie ihm bei Tobias Steffeck von Kollodey bis zur seiner Rückkehr aus dem Land Holstein (wenn es Gott gefällt?) sicher aufzubewahren."
56 *Übersetzung:* "usw."
57 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
58 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Schreiben von Wien[59], von Orttenburgk[60]; von Nürnbergk [61], von hanover[62], von Dresen[63] [!], entpfangen. Die letzten beyde, wahren sehr höflich, eines, eine notifications condolentz, wegen absterben, hertzogk Friderichs[64], zu Zelle[65], daß andere eine courtesische[66] absonderliche regratulation[67] zum N*euen* iahr, vom Churfürsten[68]. Das von Ortemburgk aber, war eine vnhöfliche anmahnung, mit zinsen vndt capital[69], lengst verehrter[70] gelder. [[47v]] Geüder[71] recommendirt es. Von Stugkgardt[72], war auch eine ~~recommendation~~ <notification>, der abermahligen geburth, einer iungen Tochter[73].

Die avisen[74] bringen:

Daß die ratificationes [75] von allen orthen einkommen, vndt die execution des Friedenschlußes[76] zu hoffen.

Frangkreich[77], vndt Spannien[78], verahnlaßen auch tractaten[79], weil der Nervus rerum gerendarum [80] in beyden königreichen, sehr verschwindet. Sonderlich seindt die vnderthanen, vndt Parlamenta[81] [82] zu Paris[83], Grenoble[84], vndt Bourdeaux[85], sehr schwührig.

Jn Engellandt[86], führen die waffen, numehr, das Directorium [87], weil General Fairefax[88], in Londen[89] gerügkt, Westmünster, Wythal, vndt Paulus kirche, auch andere vornehme plätze der

---

59 Wien.
60 Ortenburg.
61 Nürnberg.
62 Hannover.
63 Dresden.
64 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).
65 Celle.
66 cortesisch: höflich.
67 Regratulation: Erwiderung von Glückwünschen.
68 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
69 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
70 verehren: schenken.
71 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
72 Stuttgart.
73 Württemberg, Anna Katharina, Herzogin von (1648-1691).
74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
75 *Übersetzung:* "Ratifikationen"
76 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
77 Frankreich, Königreich.
78 Spanien, Königreich.
79 Tractat: Verhandlung.
80 *Übersetzung:* "Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. Geld]"
81 Parlement de Bordeaux; Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Paris.
82 *Übersetzung:* "Parlamente"
83 Paris.
84 Grenoble.
85 Bordeaux.
86 England, Königreich.

Stadt beleget, vndt etzliche Parlamentsherren [90] gefangen, auch gegen dem Könige[91] selbst nicht gar friedsam <sich> angestellet. Darneben aber, vor sich, vndt seine armèe, viel geldt fordert.

Zu Lüttich[92] währen die motus [93] noch. Man meinet aber, Lottringen[94] dörfte Frantzösisch werden.

Spannien, vndt der Ertzhertzog[95], sollen gewaltig armiren, zu einem stargken Feldzuge, aufs voriahr.

[[48r]]
Zu Napolj[96], armiret herr Omnes [97] wiederumb, wie newlichst, in den Erffurdter[98] avisen[99], gedacht worden.

Waß <damals> von dem Türgken[100], vndt sonsten gemeldet, stunde auch in diesen Leiptziger[101] Ordinarijen[102]. p*erge* [103]

Jtem [104]: daß der Newe König Casimirus in Polen[105], eine Ertzhertzoginn[106] zu Jnsprugk[107]; heyrathen wollte.

Der Coßagken[108] General Chmielinsky[109] stünde auch zu seinen diensten. Begehrte nur 1. die restitution der abgenommenen kirchen, von den Iesuiten [110], ihrer Griechischen Religion. 2. Confirmation [111] ihrer Privilegien, vndt daß ihr Adel dem Polln*ischen* [112] Adel, gleich zu tractiren[113], mit digniteten[114], officien[115], vndt andern prærogativen. 3. Das ihrer der Cosagken, nicht mehr,

87 *Übersetzung:* "Leitung"
88 Fairfax, Thomas (1612-1671).
89 London.
90 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
91 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
92 Lüttich (Liège).
93 *Übersetzung:* "Unruhen"
94 Lothringen, Herzogtum.
95 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
96 Neapel (Napoli).
97 *Übersetzung:* "Pöbel"
98 Erfurt.
99 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
100 Osmanisches Reich.
101 Leipzig.
102 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
103 *Übersetzung:* "usw."
104 *Übersetzung:* "Ebenso"
105 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
106 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).
107 Innsbruck.
108 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
109 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
110 Jesuiten (Societas Jesu).
111 Confirmation: Bestätigung.
112 Polen, Königreich.
113 tractiren: behandeln.
114 Dignitet: Würde, Standeswürde.
115 Offizie: Amt, Dienst.

6000 sondern, 12000 solten ordinarie [116] gehalten, vndt besoldet werden, vndt er der Chmielinsky zeit seines lebens, General darüber sein. 4. Die Amnistiam [117] aller begangenen exceßen. So wolte er die Tartarn[118] abschaffen, die hostiliteten [119] einstellen, vndt dem Könige wieder alle seine Feinde, diehnen, auch wol in die 100000 Mann zuführen. Er hat auch, die belägerung, vor Samoißky[120], aufgehaben[121], vndt alle verheerungen eingestellet.

[[48v]]
Des General Maior Müllers[122] Regiment, vndter dem General Königßmargk[123]; ist heütte alhier[124] durchpaßiret, gegen abendt. Jst bey nahe ein[125] 1000 Pferde stargk gewesen, vndt haben sich darneben noch, ein 4000 wagen, Troß: vndt Artilleriepferde befunden. Jch habe den Ob*rist* leüt*nant* [126] vndt Maior, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [127] complimentiren[128] laßen. Sie haben sich höflich excusiret[129], vndt mich, so wol, wegen der Trawer, alß sonsten, nicht incommodiren wollen.

D*octor* Brandt[130] war heütte auch bey Mir, extra zu Mittage. Berichtet: daß zu Zelle[131] die pest, regieren solle, welches itziger zeit seltzam. Gott bewahre gnediglich, vor vnheyl! vndt dempfe doch, in gnaden, alles schädliche!

03. Januar 1649

☿ den 3. Januarij [132]: 1649.

<2 hasen, M*ein*e Söhne[133] gehezt.>

Die völgker[134] seindt diese Nacht, noch friedlich vndt wol, überbracht worden, vber die Fehre, vndt durch die Stadt[135], haben gute ordre [136] gehalten, außer, das wegen vieler bohten, so die Reütter in der Nacht, begehret, etzliche Bürger also im Finstern, mit ohrfeigen vorlieb nehmen müßen.

---

116 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
117 *Übersetzung:* "Amnestie"
118 Krim, Khanat.
119 Hostilitet: Feindseligkeit.
120 Zamosc.
121 Hier: aufgehoben.
122 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).
123 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
124 Bernburg.
125 ein: ungefähr.
126 Overbeegk, N. N..
127 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
128 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
129 excusiren: entschuldigen.
130 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
131 Celle.
132 *Übersetzung:* "des Januar"
133 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
134 Volk: Truppen.
135 Bernburg, Talstadt.
136 *Übersetzung:* "Ordnung"

Bey Staßfurth[137] drüben, sollen [[49r]] in die 7 Regimenter heütte zusammen kommen, vndt nach hollstein[138] zu, gehen, auch dem General Königßm*arck* [139] (welcher gestern, zu halberstadt[140], sol ankommen sein) nachfolgen.

Den ~~new~~ aufs newe, wieder angenommenen Amptmann alhier[141], Geörge Reichardt[142], habe ich eilig nacher Cöhten[143] geschigkt, aldar eintheilung der proportion nach, machen zu helfen.

Meine Söhne[144] seindt hetzen geritten. p*erge* [145]

Es ist sehr Tief gewesen. Die winde[146] haben nicht forthkommen können, so wenig alß die pf*erde* haben 5 hasen lauffen laßen, vndt 2 gefangen.

04. Januar 1649

℔ den 4[ten:] Januarij [147]: 1649. ☽

Post expeditiones necessarias [148], bin ich an die Sahle[149] vndt sonsten spatiatum [150], gegangen, den inconvenientzen[151], pro posse [152], zu remediiren[153].

An Freyherren, von Schrahtembach[154], geschrieben. p*erge* [155] item [156]: an Geüdern[157], de bon ancre [158].

Der Amptmann Geörge Reichardt[159], ist von Cöhten[160], wiederkommen, alda er die eintheilung, der anmarchirenden völgker[161], machen helffen. p*erge* [162]

---

137 Staßfurt.
138 Holstein, Herzogtum.
139 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
140 Halberstadt.
141 Bernburg, Amt.
142 Reichardt, Georg (gest. 1682).
143 Köthen.
144 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
145 *Übersetzung:* "usw."
146 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
147 *Übersetzung:* "des Januar"
148 *Übersetzung:* "Nach den notwendigen Verrichtungen"
149 Saale, Fluss.
150 *Übersetzung:* "auf Spaziergang"
151 Inconvenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.
152 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
153 remedi(i)ren: abhelfen.
154 Schrattenbach, Balthasar von.
155 *Übersetzung:* "usw."
156 *Übersetzung:* "ebenso"
157 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
158 *Übersetzung:* "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"
159 Reichardt, Georg (gest. 1682).
160 Köthen.

Gratulationes [163]; zum Newen Jahr, entpfangen, von hanaw [164], Darmstadt[165], vndt Rohtembergk[166], in heßen[167]. e*t cetera*

05. Januar 1649

[[49v]]

♀ den 5[ten:] Januarij [168]: 1649.

<1 hasen, vndt 3 Räphüner Oberl*ender* [169] [.]>

<Frost.>

Avis [170] von Ballenstedt[171], daß vorgestern, <zu nachts> die Königsmargkische [172] leibguardia [173], in die 500 pferde, sambt vieler bagage [174], aldar gelegen, hetten in die 200 {Thaler} von den leütten, erpreßet, darzu er, der Amptmann[175] selbst 2 Ducaten (wie er schreibet, Märtin Schmidt) hette geben müßen. Der Commandirende Rittmeister, hette ihm, dem Amptmann, seinen klepper nehmen wollen, er hette ihn aber, in den waldt geschigkt, wiewol ihn iehner gesehen, alß er ihm entgegen geritten, vndt darnach schwehrlich, der wiederschaffung sich endtbrechen[176] können. Er hat auch, (des Amptmanns bericht nach) auffß Fürstl*iche* hauß gewoltt, alß es ihm aber Ambtm*ann* recusiret[177], hette er ihn gerne zum Trangkgelde[178], noch geprügelt. Am Mittwoch den 3[ten:] huius [179], vmb 10 vhr, vormittags, ist der Rittmeister, wieder aufgebrochen, hat 4 vorspannpferde mitgenommen.
Es liegen noch: 6 comp*agnie*n zu fuß, vndt 2 Regiment zu Roß, vmb Sangerhausen[180], darvor beförchten Sie sich gleichßfalß, zu Ballenstedt. Verwundern sich, daß die assignirten[181] völgker[182], nicht ankommen, vndt daß man diese quartier also auffreßen leßet. Jn der Nachtbarschafft haben die

---

161 Volk: Truppen.
162 *Übersetzung:* "usw."
163 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
164 Hanau.
165 Darmstadt.
166 Rotenburg an der Fulda.
167 Hessen, Landgrafschaft.
168 *Übersetzung:* "des Januar"
169 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
170 *Übersetzung:* "Nachricht"
171 Ballenstedt.
172 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
173 *Übersetzung:* "garde"
174 *Übersetzung:* "Gepäck"
175 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
176 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.
177 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
178 Trankgeld: Undank, schlechter Lohn.
179 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
180 Sangerhausen.
181 assigniren: zuweisen.
182 Volk: Truppen.

as [[50r]] signirten, schon ihre völgker[183], die Quartier zu manuteniren[184], voran geschigkt, wann wir die vnserigen auch hetten, so hetten wir vnß, auf etwas zu fundjren.

Der große Kersten[185], ist Gott lob, glügklich, von Strehlitz[186], vndt Berlin[187], <mit briefen> wiederkommen, wiewol er erschregklich vngewitter, vndt große ungelegenheit, vndterwegens, außgestanden, auch bey nahe, erfrohren wehre! Gott seye lob! vndt dangk gesagt, auch vor diese gnedige ~~[...]~~ <wie> derbringung!

06. Januar 1649

♄ den 6[ten:] Januarij: 1649. Trium Regum [188]

<Frost, v*nd* Sonnenschein.>

Les inquietüdes, (pour l'animal tuè) m'affligent encores incessamment, en ceste presente annèe. Dieu me Vueille [liberer?] de ces tourmens, afflictions, & tentations! quoy qu'en quelque façon, raysonnables, & bien meritèes! [189]

Er[190] Hesius[191], hat die vormittagspredigt, auf dem Sahl verrichtet, gar pertinenter [192], von den weisen, auß Morgenlandt[193], Text: Matth*äus* 2[194].

Avis [195]: daß die infection, nicht allein zu Zelle[196], sondern auch zu Leiptzigk[197], sich eraiget[!]. Gott bewahre unß, vor solchen gaben der soldatesca! vor vnsere satisfaction:[,] durchzugs: vndt Einquartirungßgelder!

Addreßen[198] von Pl*ötzkau* [199] vndt Cöhten[200], daß 3 Regimenter comp*agnie*n zu Fuß im antzuge. < Item: praeiudicia [201], per il matrimonio Servestano[202] [203] !>

---

183 Volk: Truppen.
184 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
185 Groß(e), Christian (gest. 1654).
186 Strelitz (Strelitz-Alt).
187 Berlin.
188 *Übersetzung:* "des Januar 1649. [Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)]"
189 *Übersetzung:* "Die Beunruhigungen (wegen des getöteten Tieres) betrüben mich in diesem gegenwärtigen Jahr noch unaufhörlich! Gott wolle mich von diesen - obwohl gewissermaßen angemessenen und wohl verdienten - Qualen, Betrübnissen und Versuchungen [befreien?]!"
190 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
191 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
192 *Übersetzung:* "schicklich"
193 Balthasar (Bibel); Kaspar (Bibel); Melchior (Bibel).
194 Mt 2
195 *Übersetzung:* "Nachricht"
196 Celle.
197 Leipzig.
198 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
199 Plötzkau.
200 Köthen.
201 *Übersetzung:* "Ebenso: Vorentscheidungen"

Avis [204] von Ball*enstedt*[205] daß alda wieder vndt zu hoim[206], etzliche comp*agnie*n einquartiret. Gott helffe! auß allem labyrinth!

[[50v]]
Der windt sol an den gebewden, zu Ballenstedt[207], trefflichen schaden gethan haben, auch noch mehr völgker[208], auf Ballenstedt, im anzuge sein. Nulla calamitas sola! [209] [210]

Nachmittags, cum filiis[211] [212], wieder in die kirche gezogen, da dann Er[213] Jonius[214] geprediget. p*erge* [215]

Zu hoym[216] haben vorgestern, 9 comp*agnie*n zu Fuß, gelegen vndt an itzo liegen noch (h*oc* e*st* [217] gestern) 3 comp*agnie*n im Riedern[218], auch sollen Obr*isten* Preüßewitz[219], vndt Kannenbergk [220] mit ihren Regimentern zurügke[221] sein, so auch, vorm hartz[222] her, gehen wollen. Die unsicherheit wirdt groß, die leütte werden desperat, das Sie neben der Einquartirung, noch contribujren[223] sollen, Jst ein schlechtes Newes iahr! Zu Ballenstedt, hoym, vndt Padeborn[224], hat der windt, Mir, vndt M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[225], großen schaden gethan. p*erge* [226]

07. Januar 1649

⊙ den 7[ten:] Januarij [227] : 1649.

---

202 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
203 *Übersetzung:* "wegen der Zerbstischen Heirat"
204 *Übersetzung:* "Nachricht"
205 Ballenstedt.
206 Hoym.
207 Ballenstedt.
208 Volk: Truppen.
209 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
210 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
211 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
212 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
213 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
214 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
215 *Übersetzung:* "usw."
216 Hoym.
217 *Übersetzung:* "das heißt"
218 Rieder.
219 Brüsewitz, Eckhard von.
220 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).
221 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
222 Harz.
223 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
224 Badeborn.
225 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
226 *Übersetzung:* "usw."
227 *Übersetzung:* "des Januar"

<Schönwetter Vndt kaltt.>

Auf unserm Sahl hat M*agister* Enderling[228], geprediget.

Extra zu Mittage, Christian heinrich Börstel[229], D*octor* Mechovius[230], vndt M*agist*er Enderling, <wie auch, D*octor* Brandt[231]. p*erge* [232] >

Nachmittags, coniunctim [233], in die kirche. p*erge* [234]

Conversazione e giuochi di scacco, con Madama[235]. [236]

Corrispondenza à Berlino[237]. [238]

08. Januar 1649

[[51r]]

☽ den 8[ten:] Januarij [239]: 1649.

<Kälte, vndt serenitet.>

Correspondentzen bestellet.

Matthiaß Krosigk[240] ist anhero[241] gekommen, sich wegen des newlichsten anfalß zu Erxleben[242], der Soldaten, wieder den Raht[243], beschwehrende, vndt deme die schuldt imputirende[244], item [245]: sonst wieder Reichardt[246], sich beklagende, wegen eines gestraften hofmeisters[247], etc*etera*[.] Jch laße inquiriren[248]. p*erge* [249]

---

228 Enderling, Georg (1583-1664).
229 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
230 Mechovius, Joachim (1600-1672).
231 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
232 *Übersetzung:* "usw."
233 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
234 *Übersetzung:* "usw."
235 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
236 *Übersetzung:* "Gespräch und Schachspiel mit Madame."
237 Berlin.
238 *Übersetzung:* "Briefwechsel nach Berlin."
239 *Übersetzung:* "des Januar"
240 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
241 Bernburg.
242 Hohenerxleben.
243 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
244 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
245 *Übersetzung:* "ebenso"
246 Reichardt, Georg (gest. 1682).
247 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.
248 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
249 *Übersetzung:* "usw."

Ein Capitain [250], <vndt> ein leütenampt, mit 30 knechten[251], seindt von Cöhten[252], anhero kommen, in diß Antheil[253], kraft assignation[254], sich einzuquartiren, von Graffen Magnus de la Garde[255], Regiment, wie auch, ein Quartiermeister[256] mit 6 Reüttern. Gott gebe! daß Sie gute Ordre [257] halten, vndt die einquartirung porportionirt, <wie> auch der vndterhalt erträglich seye!

Ern[258] Hesium[259]; habe ich bey mir, gehabt, wegen der Collecten. p*erge* [260]

A spasso andando, non truovaj, la consolazione, che aspettaj. Adunque non ci sarà altro rimedio, che aspettar la morte, che vienne; sperando il bene, passando il male! Mà piacesse a Dîo,<!> che'l vero mal passasse! [261]

J'ay eü beaucoup d'inquietüdes, cejourd'huy ~~m~~ <j> ettant mes pensèes, sür ün nouvel envoy, lequel i'espere neantmoins proffitable, moyennant, la Grace Divine! [262]

09. Januar 1649

[[51v]]

♂ den 9[ten:] Januarij [263]: 1649.

<1 hasen Oberlender[264] geschoßen. hodie [265] Schnee! 2 hasen habe ich gehetzt.>

J'ay envoyè T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [266] a L*eipzig* [267] & H*ans* B*althasar* O*berlender* á B*erlin* [268] [.] Dieu les vueille tous deux, avec leurs compagnons, conduire! & reconduire heüreüsement! [269]

---

250 *Übersetzung:* "Hauptmann"
251 Knecht: Landsknecht, Soldat.
252 Köthen.
253 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
254 Assignation: Quartierzuweisung.
255 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
256 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
257 *Übersetzung:* "Ordnung"
258 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
259 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
260 *Übersetzung:* "usw."
261 *Übersetzung:* "Als ich spazieren ging, fand ich nicht den Trost, den ich erhoffte. Deswegen wird uns kein anderes Mittel sein, als auf den Tod zu warten, der kommt, während man das Gute erhofft, das Schlechte erträgt! Doch es gefiele Gott, wer das wahre Übel durchschreite!"
262 *Übersetzung:* "Ich habe heute viel Beunruhigungen gehabt, als ich meine Gedanken auf eine neue Absendung warf, welche ich durch die göttliche Gnade dennoch als nützlich erhoffe!"
263 *Übersetzung:* "des Januar"
264 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
265 *Übersetzung:* "Heute"
266 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
267 Leipzig.
268 Berlin.
269 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey nach Leipzig und Hans Balthasar Oberlender nach Berlin geschickt. Gott wolle alle beide mit ihren Gefährten geleiten und glücklich zurückführen!"

Complimentschreiben[270] zum N*euen* iahr, per [271] Leiptzigk, von Berlin noch, vndt von Anspach[272] entpfangen.

Die avisen[273] geben:

Das es zu M*ünster* [274] vndt O*snabrück* [275] wegen nicht genungsahmer[276] Ratificationen des friedens[277], noch händel gibet. Jnterim [278] lieget die soldatesca in den Quartiren, undt zehret die länder auß.

Jn Böhmen[279], Mähren[280], Schlesien[281], Oesterreich[282], Steyermargk[283], Cärndten[284], liget die Kay*serliche* [285] armèe vertheilet. Man schwatzet, von einführung der Spann*ischen* [286] inquisition, sonderlich in Schlesien! Wehre eine schlechte Frucht des Friedenß!

Die Prager[287] haben große Privilegia [288], beym Kayser[289] erhalten, wegen ihrer Tapferen gegenwehre, wieder die Schweden[290].

Spannien[291] macht difficulteten[292], die plätze in der Vnderpfaltz[293], zu restituiren, weil Bayern[294] die Oberpfaltz[295], alß naher Anverwandter, hinweg nimbt, so prætendirt[296] Spannien eben so viel recompens in der Vnderpfaltz.

[[52r]]

---

270 Complimentschreiben: Höflichkeitsschreiben.
271 *Übersetzung:* "über"
272 Ansbach.
273 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
274 Münster.
275 Osnabrück.
276 genungsam: genügend, hinreichend.
277 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
278 *Übersetzung:* "Unterdessen"
279 Böhmen, Königreich.
280 Mähren, Markgrafschaft.
281 Schlesien, Herzogtum.
282 Österreich, Erzherzogtum.
283 Steiermark, Herzogtum.
284 Kärnten, Herzogtum.
285 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
286 Spanien, Königreich.
287 Prag (Praha).
288 *Übersetzung:* "Vorrechte"
289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
290 Schweden, Königreich.
291 Spanien, Königreich.
292 Difficultet: Schwierigkeit.
293 Unterpfalz (Rheinpfalz).
294 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
295 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
296 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

Viel desperiren[297] an der wirgklichkeit des Friedens[298].

Zwischen Spannien[299], undt Frangkreich, mangelts auch, am effect der lust zu accordiren[300].

Fr*ankreich* ist, vndt wirdt enervirt, besorget[301] empörung. Sp*anien* weiß die gebrechen seines wiederparts.

Napolj[302] zwar revoltirt auffß newe.

Jn Albania[303] [304] gibts auch motus [305], wieder den Türgken[306].

Jn Engellandt[307], wirdt der König[308], stretto [309] gehalten, vom General Fairfax[310], wie auch 40 von den Parlamentsherren [311]. Jn Londen[312] aber, (deßen sich der General bemächtiget) wirdt gute ordre [313] gehalten. Er wil aber, einen frieden, nach seinem kopf schließen, vndt den König, vndt das Parlament wegen vergoßenen vnschuldigen bluts, vor recht stellen. Siehet einem bösen handel gleich! Der gute König, ist schon auf gutem wege, in handlung mit dem Parlament, gestanden, vndt gleichsam Frey gewesen, als diese interruption, darzu gekommen.

Die Frantzosen haben den holländern[314], in marj Mediterraneo[315] [316], drey Schiffe <(>ohne vhrsach<)>, abgenommen.

Der Pabst[317], hat dem Churf*ürste*n von Meintz[318], seine benöhtigte satisfactiongelder[319], vorgestregkt.

[[52v]]

---

297 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.
298 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
299 Spanien, Königreich.
300 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
301 besorgen: befürchten, fürchten.
302 Neapel (Napoli).
303 Albanien.
304 *Übersetzung:* "In Albanien"
305 *Übersetzung:* "Unruhen"
306 Osmanisches Reich.
307 England, Königreich.
308 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
309 *Übersetzung:* "mit Gewalt"
310 Fairfax, Thomas (1612-1671).
311 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
312 London.
313 *Übersetzung:* "Ordnung"
314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
315 Mittelmeer.
316 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
317 Innozenz X., Papst (1574-1655).
318 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
319 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Jch bin mit meinen Söhnen[320], hinauß hetzen geritten, vndt haben 2 hasen, eingebracht.

Avis [321] von Ball*enstedt*[322] daß alß gestern, J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [323] dahin angelanget, hette sich, ein Maior zu Fuß, mit 3 comp*agnie*n aldar, einquartiret, vndt weil eben gestern auch frühe, 300 Artillerie pferde, vndt comp*agnie* Tragoner, quartier daselbst machen wollen, hetten die Ballenstedter demselben, 36 {Thaler} geben müßen. hierauf hetten sich diese, in Riedern[324], gelegt. Waß nun ein[325] 350 p*ferde* vndt mehr, vor schaden thun können, ist leicht zu erachten. Vndt wehre diß Ampt Ballenstedt[326] numehr, ein 10 Tage hero, zimlich mitgenommen worden, also das die Undterthanen, gantz unwillig, vndt stutzig[327], darüber werden. Er der Ambtmann[328], wüntzschet, daß er nur 3 kerll, von den assignirten[329] Reüttern, gehabt hette, sich beßer zu manutenjren[330]. Die zugesagte gute ordre [331], ist von diesen völgkern [332], nicht gehalten worden. Gott gebe dieses dinges, einmahl ein ende! Die holtzhawer, haben auch derentwegen, müßen zurügke[333] bleiben.

Morgen, (g*ebe gott*) sol in der Stadt[334], der newe Raht[335] aufgeführet [336] werden. Döhring[337] wirdt Bürgemeister[!], der [[53r]] Tornaw[338] Cämmerer, Siebe[339] Reittherr[340], vndt Maul[341] Bawherr[342]. Gott gebe! das Sie in ihrem vnderObrigkeittlichem Ampt, wol regieren! vndt demeselben (gebührender maßen) Trewlich vorstehen mögen!

10. Januar 1649

☿ den 10[ten:] Januarij [343]: 1649.

320 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
321 *Übersetzung:* "Nachricht"
322 Ballenstedt.
323 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
324 Rieder.
325 ein: ungefähr.
326 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
327 stutzig: widerspenstig, trotzig, hartnäckig.
328 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
329 assigniren: zuweisen.
330 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
331 *Übersetzung:* "Ordnung"
332 Volk: Truppen.
333 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
334 Bernburg, Talstadt.
335 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
336 aufführen: ins Amt einführen.
337 Döring, Joachim (1595-1658).
338 Tornau, Martin (1591-1664).
339 Siebe, Christoph (1599-1661).
340 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.
341 Maul, Joachim (1605-1677).
342 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.
343 *Übersetzung:* "des Januar"

Am heüttigen BehtTage, mit meinen Söhnen[344], in die kirche.

Mauvayses nouvelles de Cöhten[345], comme si le Roy d'Angleterre[346], auroit estè decapitè, par les violences militaires, de la soldatesque rebelle, & impuissante a regir. Si cela est? ce sera üne honte, a tous les Roys, & Princes, sür tout, a ceux de l'affinitè, alliance, & Parentage. Et il faut mediter la vengeance d'ün tel excéz, crime, & grande enormitè inouie! Dieu vueille maintenir; ses Lieutenans, en Terre! [347]

Es gibt harte Sätze, zu Leiptzigk[348], auf dem krayßTage, zwischen der soldatesca vndt den Ständen, iehne wollen den OberS*ächsischen* Krayß[349], nicht quittiren[350], diese wollen nicht geldt geben, noch einquartirung zugleich leiden. Beschwehren sich auch über die disproportion, gegen andere krayse. Zu dem so gibts auch privatabsehen, unter den Ständen selber. p*erge* [351]

[[53v]]
Die Jesuiter[352], sollen zu Augspurgk[353], eine Comedie agiret, vndt den Frieden zu M*ünster* [354] vndt O*snabrück* [355] ad furcas [356], condemniret[357] haben.

J'ay songè ceste nuict, d'avoir tirè avec les doigts, a costè gauche, avec facilitè, sans <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [358] > douleur, une dent maxillaire desia branslante mais tresgrosse, & apres cela i'aurois tirè encores dü mesme lieu, ou plüstost crachè depuis deux autres pieces, comme de dents, mais plüs noires, & pas si blanches & belles, comme la premiere. Dieu vueille, que cela ne me denote, quelque mortalitè de mes plüs proches! [359]

---

344 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
345 Köthen.
346 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
347 *Übersetzung:* "Schlechte Nachrichten aus Köthen, als ob der König von England durch die Kriegsgewalttätigkeiten der aufständischen und zu regieren machtlosen Soldatesca enthauptet worden sei. Wenn das ist, wird dies eine Schande für alle Könige und Fürsten sein, vor allem für diejenigen aus der Schwägerschaft, Heiratsverbindung und Blutsverwandtschaft. Und man muss die Rache eines solchen Exzesses, Verbrechens und [einer solchen] unerhörten großen Abscheulichkeit betrachten! Gott wolle seine Stellvertreter auf Erden erhalten!"
348 Leipzig.
349 Obersächsischer Reichskreis.
350 quittiren: verlassen.
351 *Übersetzung:* "usw."
352 Jesuiten (Societas Jesu).
353 Augsburg.
354 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
355
356 *Übersetzung:* "zum Galgen"
357 condemniren: verurteilen, verdammen.
358 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
359 *Übersetzung:* "Ich habe heute Nacht geträumt, mit den Fingern auf der linken Seite einen bereits wackelnden, aber sehr großen Backenzahn mit Leichtigkeit ohne Schmerz herausgezogen zu haben, und daraufhin hätte ich aus derselben Stelle seitdem noch zwei andere Stücke wie Zähne, aber schwärzer und nicht so weiß und schön wie der erste [Zahn], herausgezogen oder vielmehr ausgespuckt. Gott wolle, dass das nicht irgendein Sterben meiner Nächsten bedeutet!"

Extra: zu Mittage, Ern[360] Theopoldum[361] hofprediger. e*t cetera*

Der newe Raht[362], ist auf erfolgte meine confirmation [363], durch meine commissarien, heütte solenniter [364] aufgeführet[365] worden, in der Stadt Bernburgk[366].

Am Sontage, wurde vorm Berge[367] dergleichen gethan, aber, mit mindern Ceremonien, dieweil der bergk immediate [368] vndter dem Ampt[369] ist. Schmidt[370] ist regierender Bürgermeister, vorm Berge worden. hanß Tappe[371] Cämmerer, vndt[372] Bawherr[373]. Gott gebe! daß Sie ihr anvertrawetes officium [374], recht gebrauchen. [[54r]] Davidt von Bergen[375] aber, habe ich zum landrichter, an Philip Güders[376] statt, crejret[377]. p*erge* [378] Wolte Gott! es Thete ein ieder, seinem Ampt, ein genügen, pro posse [379], So würde alles beßer stehen, vndt mir die mühe, nicht so Sawer, vndt schwehr werden!

11. Januar 1649

2ı den 11[ten:] Januarij [380]: 1649.

<2 Räph*ühner* Kinspergk[381].>

Secret*ari*um [382] P*aul* L*udwig* [383] habe ich bey mir, gehabt allerley mit ihme, zu conferiren, vndt er hat mir gute satisfaction gethan. p*erge* [384]

---

360 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
361 Theopold, Konrad (1600-1651).
362 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
363 Confirmation: Bestätigung.
364 *Übersetzung:* "feierlich"
365 aufführen: ins Amt einführen.
366 Bernburg, Talstadt.
367 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
368 *Übersetzung:* "unmittelbar"
369 Bernburg, Amt.
370 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).
371 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).
372 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er später sicherlich den Namen des Bauherrn nachtragen wollte.
373 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.
374 *Übersetzung:* "Amt"
375 Bergen, David von (1616-1682).
376 Güder, Philipp (1605-1669).
377 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
378 *Übersetzung:* "usw."
379 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
380 *Übersetzung:* "des Januar"
381 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
382 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
383 Ludwig, Paul (1603-1684).
384 *Übersetzung:* "usw."

Ein Trewhertzig höflich newen iahres schreiben, habe ich vom hertzogk Augusto, zu Br*aunschweig* [385] entpfangen.

A spasso [386], zun Oeconomicis [387] zu sehen:

An der fehre, wahren heütte vber 200 pf*erde* vbergegangen.

Jn der Mühle, stunden, 90 {Schefel} Maltzweitzen, in 30 Sägken, zum Breyhanbrawen[388], hardegens[389], so ihm P*aul* L*udwig* angeführet, 3 {Thaler} Tafelgeldt[390], 1 {Thaler} Fehrgeldt darvon gegeben.

Jn der Wolfg*angs*kirche, stunden 2 drescher von Poley[391], vndt hatten 4 {Schock} weitzen, biß dato [392] außgedroschen.

Jn der haber dähle[393] 2 drescher von Dröble[394], hatten in die 6 {Schock} haber, biß dato [395], außgedroschen.

Jn der Mittelern dähle, 2 von Peißen[396], hatten 9 schogk[397] gersten, außgedroschen.

Jn der Nebendehle 1 von Palbergk[398] 3½ {Schock} erbßen.

Jn der ersten dehle 2 stehende drescher, 7 {Schock} gersten.

[[54v]]
Ein höflich gratulationschreiben zum N*euen* iahr, in antworth des meynigen, von der hertzoginn[399] zu Wolfenbüttel[400] entpfangen. Jtem [401]: von Gohta[402], von häringen[403], von Rudelstadt[404], <von grätz[405], vom F*ürsten* von Eggenberg[406] [,]> vom D*octor* Lentzen[407], etc*etera*[.]

---

385 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
386 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
387 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
388 Brühanbrauen (Broyhanbrauen): Herstellung einer un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.
389 Hardegen, Martin.
390 Tafelgeld: Einnahmen des Landesherren zur Finanzierung der Tafel und des gesamten Hofstaates.
391 Poley.
392 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
393 Dele (Diele): Dachboden.
394 Dröbel.
395 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
396 Peißen.
397 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
398 Baalberge.
399 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).
400 Wolfenbüttel.
401 *Übersetzung:* "Ebenso"
402 Gotha.
403 Heringen (Helme).
404 Rudolstadt.
405 Graz.
406 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

Avis [408]: daß Saltzburgk[409]; wieder Bayern[410], wirbet. p*erge* [411]

Chur Pfaltz[412], hette sich, zu Londen[413] zum Münsterischen frieden[414], noch nicht erkläret. Sie wolten ihm in Engellandt[415], gerne die krohne aufsetzen, (wann er sich partheysch zu machen, bereden ließe) vndt die Regenten, wo nicht zum Tode, iedoch zu ewiger gefängnüß, condemniren[416]. Mit Chur Saxen[417], reitten die Crayß[418] Stende zu Leiptzigk[419], in zwey hauffen. Der Bayerische Krayß[420] zerfället[421], dann Chur Bayern[422], seine soldatesca vor voll befriediget, vndt sich an die 77½ Römer Monath[423], nicht gebunden wißen, auch biß dahin, den vndterhalt, vndt quartier haben, hingegen sich darzu Niemandt verstehen, noch duriore<m> conditionem [424], alß andern krayßen, aufbürden laßen will, dahero die Saltzburgische armatur [425] rühren mag. Vom krayßTage zu Leiptzig wirdt geschrieben: Minor, esca Majoris. [426]

Von Münster[427], avisiret D*octor* heher[428] allerley, [[55r]] vndter andern dieses setzt er[429], wie folget: heütte, (id est [430]: den 2. Januarij [431], zu Münster[432]) hat es wiederumb harte Scharmützel, bey der Deljberation [433] gegeben, dann, allem ansehen nach, die h*erren* Austriacj[434] vndt deren asseclæ [435], vnserer glocken, nicht ehe den Schwengel, anhengen wollten, alß dieselbe, in causa Ascaniensj[436] [437] klünge, Aber Gott wirdt alles, wol machen, schreibet er ferner, vndt bittet vmb

---

407 Lentz, Friedrich (1591-1659).
408 *Übersetzung:* "Nachricht"
409 Salzburg, Erzstift.
410 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
411 *Übersetzung:* "usw."
412 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
413 London.
414 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
415 England, Königreich.
416 condemniren: verurteilen, verdammen.
417 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
418 Obersächsischer Reichskreis.
419 Leipzig.
420 Bayerischer Reichskreis.
421 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.
422 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
423 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
424 *Übersetzung:* "eine härtere Bedingung"
425 Armatur: Rüstung.
426 *Übersetzung:* "Der Kleinere ist das Futter des Größeren."
427 Münster.
428 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
429 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
430 *Übersetzung:* "das heißt"
431 *Übersetzung:* "des Januar"
432 Münster.
433 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.
434 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
435 *Übersetzung:* "Parteigänger"
436 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
437 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"

mehrere jnformation, in der Aßcanischen Sache. Gott gebe! daß wir dieselbe, mit præcipitantzen[438], nicht gar verderben! noch auch, mit unzeittiger[439] Pusillanimitet[440]! Die Kay*serliche* Armèe, lieget nun gäntzlich in den Quartieren, die Bay*erische* [441] aber stehet noch vmb Sultzbach [442] enge beysammen, mit verlangen, ihrer quartier außtheilung erwartende. Der Schwed*isch*e[443] Generalissimus [444], h*err* Pfaltzgrave[445], lieget in der Pleißemburgk [446], zu Leiptzigk[447] krangk, alle expeditiones [448], werden an General Poykuhl[449], vndt an h*errn* Eßken[450], remittirt[451]. Jnmittelst marchiren die völgker[452], nach den Quartieren, in Ober:[453] vndt NiderSachßen[454], wie auch in Westpfahlen[455]. Etzliche Kay*serliche* Regimenter gehen auch in die Schlesie[456]. p*erge* [457]

12. Januar 1649

[[55v]]

♀ den 12[ten:] Januarij [458]: 1649.

<1 Räphuhn Kinsp*erg* [459] [.]>

Mit dem CammerRath, D*octor* Mechovio[460], consultiret[461], vndt es seindt monitoria [462], von Plötzkaw[463], einkommen, nacher Leiptzigk[464], wegen der spesen, aufm krayß[465] Tage, Cantzl*er* Milagij[466], sintemahl O*brist* l*eutnant* Knoche[467], wieder nach Cöhten[468], etwaß krangk gekommen.

---

438 Präcipitanz: Übereilung.
439 unzeitig: vorzeitig.
440 Pusillanimitet: Kleinmütigkeit.
441 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
442 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
443 Schweden, Königreich.
444 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
445 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
446 Pleißenburg, Festung (Leipzig).
447 Leipzig.
448 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
449 Paykull, Jurgen (1605-1657).
450 Erskein, Alexander (1598-1656).
451 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.
452 Volk: Truppen.
453 Obersächsischer Reichskreis.
454 Niedersächsischer Reichskreis.
455 Westfalen.
456 Schlesien, Herzogtum.
457 *Übersetzung:* "usw."
458 *Übersetzung:* "des Januar"
459 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
460 Mechovius, Joachim (1600-1672).
461 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
462 *Übersetzung:* "Mahnschreiben"
463 Plötzkau.
464 Leipzig.
465 Obersächsischer Reichskreis.
466 Milag(ius), Martin (1598-1657).

Es gibt harte Sätze, zu Leiptzig, vndt contraventiones [469], des Friedenschlußes[470]. p*erge* [471] Gott gebe unß! gnedige erleichterung!

General Axel Lillie[472], sol in kurtzem, nacher Cöhten selber kommen, mit unß zu tractiren[473], vndt vergleich, zu treffen. p*erge* [474]

Der Diaconus Diakon vndt Rector[475] in der alten Stadt[477], Er[478] Hesius[479], ist abermalß a meridie [480] bey mir gewesen, cum annunciatione jucunda [481], daß die collectensache, vor Sie, das ministerium [482] (so der iunge Jonius[483] getrieben, vndt Gott lob! biß nacher hamburg[484], sicher passiret sein solle!) richtig gemacht werden. Gott erfrewe die guten leütte, mit erwüntzschtem effect!

[[56r]]
Gratulationes [485], zum Newen iahr, ex Silesia[486] p*erge* [487]

A spasso [488] an die Sahle[489], undt zun Oeconomysachen zuzusehen.

Üne depesche expedièe, vers Schöningen[490], & Wolfenbüttel[491]. Dieu la me vueille fortüner! [492]

13. Januar 1649

467 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
468 Köthen.
469 *Übersetzung:* "Übertretungen"
470 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
471 *Übersetzung:* "usw."
472 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
473 tractiren: (ver)handeln.
474 *Übersetzung:* "usw."
475 "Rector vndt Diaconus" im Original korrigiert in " Diaconus Diakon vndt Rector".
477 Bernburg, Talstadt.
478 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
479 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
480 *Übersetzung:* "nachmittags"
481 *Übersetzung:* "mit der erfreulichen Ankündigung"
482 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.
483 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
484 Hamburg.
485 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
486 Schlesien, Herzogtum.
487 *Übersetzung:* "aus Schlesien usw."
488 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
489 Saale, Fluss.
490 Schöningen.
491 Wolfenbüttel.
492 *Übersetzung:* "Eine Abfertigung nach Schöningen und Wolfenbüttel verrichtet. Gott wolle sie glücken lassen!"

♄ den 13[den:] Januarij [493]; 1649.

<1 Rehe, von Ball*enstedt*[494] [.] 1 hase, der kl*eine* Märtin[495].>

Gestern abendt, ist noch der Schwed*isch*e[496] resident Kleyhe[497], mit 23 pf*erden* anhero[498] kommen, hat einen paß, vom Generaliss*imo* [499] dem pfaltzgraven[500] gehabt, zu freyem paß vndt repaß[501], auch Futter, vndt Mahl, worumb er innstendig bitten laßen. Er ist von Oßnabrügk[502] nacher Leiptzigk[503] gerayset, vndt wieder zurügk[504].

Ces gens, enervent les Provinces! [505]

Die Erff*urter* [506] avisen[507] bringen:

Die stargke armatur[508] Archiducis[509], in Flandern[510], vndt an sich ziehung, des Lamboy[511].

Die machinationes [512] in Engellandt[513], vndt gefahr des Königes[514], vndt der Parlamentsherren[515].

Die machinationes [516] in Polen[517], zu einem Erbkönigreich, vndt stillung der Coßagken[518].

Die hemmung der execution des friedenschlußes[519], in Germania[520] [521], bey Frangkreich[522], undt Spannien[523].

---

493 *Übersetzung:* "des Januar"
494 Ballenstedt.
495 Ulrich, Martin.
496 Schweden, Königreich.
497 Kleihe, Sweder Dietrich (gest. 1681).
498 Bernburg.
499 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
500 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
501 Repaß: Rückmarsch, Rückreise.
502 Osnabrück.
503 Leipzig.
504 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
505 *Übersetzung:* "Diese Leute schwächen die Länder!"
506 Erfurt.
507 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
508 Armatur: Rüstung.
509 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
510 Flandern, Grafschaft.
511 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
512 *Übersetzung:* "Kunstgriffe"
513 England, Königreich.
514 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
515 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
516 *Übersetzung:* "Kunstgriffe"
517 Polen, Königreich.
518 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
519 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
520 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Die krangkheit des Pabsts[524].

Des Kaysers[525] rayse, nacher Preßburg[526], zum vngr*ischen* [527] landTage.

[[56v]]
Die Mißverstände der Frantzosen[528], vndt holländer[529], denen die Frantz*ose*n in marj Mediterraneo[530] [531], ohne vhrsache 3 Schiffe abgenommen.

Die abermahlige rebellion, der Jrrländer[532], welche sich absolut machen, vndt den Engelländern[533], nicht mehr, pariren wollen.

Die Violentz der Türgken[534] in Candia[535] [536], welche vor der Stadt Candia[537] einen general Sturm verlohren, vndt Canea[538], wieder entsetzt.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [539] ist Gott lob, glüglich, von Leiptzigk[540] wiederkommen. Erzehlet wunder, von dem großen pracht, welchen die Generallen, aldar treiben. Die satisfaction gelder[541], werden also müßen consumiret werden.

quicquid delirant Reges, plectuntur Achivj! [542] [543]

A spasso [544], hier, vndt dar, zum rechten zu sehen.

---

521 *Übersetzung:* "in Deutschland"
522 Frankreich, Königreich.
523 Spanien, Königreich.
524 Innozenz X., Papst (1574-1655).
525 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
526 Preßburg (Bratislava).
527 Ungarn, Stände.
528 Frankreich, Königreich.
529 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
530 Mittelmeer.
531 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
532 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.
533 England, Königreich.
534 Osmanisches Reich.
535 Kreta (Candia), Insel.
536 *Übersetzung:* "auf Kreta"
537 Candia (Irákleion).
538 Canea (Chania).
539 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
540 Leipzig.
541 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
542 *Übersetzung:* "Jeglicher Wahn, dem die Herrscher verfallen, ihn büßen die Griechen!"
543 Zitat aus Hor. epist. 1,2,14 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..
544 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

L'excessive dèspence, de ceux, quj se revestent de nos dèspouilles, m'est assèz deffenduë! Dieu vueille divertir de nous, tous orages, de maledictions! & nous revestir, de l'abondance, de ses benedictions! [545]

14. Januar 1649

[[57r]]

⊙ den 14[den:] Januarij [546]: 1649.

Aufm Sahl, hat Er[547] Jonius[548] geprediget.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[549], vndt Jonius.

Postea [550] nachmittage, bey Reichardt[551], allerley angeordnet.

Relatio [552] von Cantzler Milagio[553], wie sich die Tractaten [554], auf dem krayßTage zu Leiptzigk[555], schwehr anlaßen? wie der OberSäxische[556], vom NiederSäxischen Krayß[557] überschnellet[558] wirdt, in dem 50 compagnien zu fuß, undt 11 zu Roß, dem OberS*ächsischen* zu viel, dem NiederS*ächsischen* aber, zu wenig, angeschrieben, wie auch, da der OberS*ächsische* Krayß 5 Generalstäbe zu verpflegen hat, dieser nur 2 zu verpflegen. Jtem [559]: daß <da> der Schwed*isch*e[560] Generalissimus[561] sancte [562] promittiret[563], die krayße so ihr contingent, zur Schwed*isch*en satisfaction herbey trügen, zu verschonen mit einquartirung, etc*etera* man an itzo, nichts attendiren[564], noch darvon hören will, dann da der OberS*ächsische* Krayß, mit mühe undt vngelegenheit, das Seinige abgeführet, saget man an itzo, die andern krayße[565], müsten erst alle

---

545 *Übersetzung:* "Die unmäßige Geldausgabe derjenigen, die sich aus unseren Habschaften kleiden, wird mir ziemlich verwehrt! Gott wolle von uns alle Unwetter von Verfluchungen abwenden und uns mit dem Überfluss seiner Segnungen versehen!"
546 *Übersetzung:* "des Januar"
547 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
548 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
549 Mechovius, Joachim (1600-1672).
550 *Übersetzung:* "Später"
551 Reichardt, Georg (gest. 1682).
552 *Übersetzung:* "Bericht"
553 Milag(ius), Martin (1598-1657).
554 Tractat: Verhandlung.
555 Leipzig.
556 Obersächsischer Reichskreis.
557 Niedersächsischer Reichskreis.
558 überschnellen: betrügen, überlisten.
559 *Übersetzung:* "Ebenso"
560 Schweden, Königreich.
561 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
562 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber heilig"
563 promittiren: versprechen, zusagen.
564 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
565 Bayerischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

vollkömblich, das ihrige præstiren[566], vndt also muß der vnschuldige, vor den Schuldigen [[57v]] leiden, contra Pacta conventa [567], vndt wieder den außdrügklichen Friedensschluß, zu Münster[568], vndt Oßnabr*ück* [569] [.] Die Frantzosen[570] liegen, in dem OberRheinischen[571] vndt Schwäbischen Krayß[572], inhibiren[573] gleichßfalß (contra pacta conventa [574]) man solle nichts darauß, zur Schwed*ischen*[575] satisfaction collectiren[576], sondern ihnen zu ihren garnisonen, contribuiren[577]. Gleichwol seindt alle 7 krayß[578], den Schwed*ischen* angewiesen. Sie sagen aber, Sie wollen biß in den Junium [579], liegen bleiben. Die willigen möchten, an die unwilligen, vndt Saümigen, ihren regreß nehmen. Jnterim [580] wirdt nichts gehalten, undt wir werden gefreßen. Der verpflegung halben, ist auch streitt. Schwedische wollen nach ihrer königl*ichen* Cammerordnung[581], tractiret[582] sein, ChurSaxen[583], vndt die Stände aber, halten dieselbe zu hoch, vndt unerschwinglich. Chur Brandeb*urg* [584] hat auch deputirte aldar zur Leiptzigk[585]. Dieselben aber, haben keine vollmacht, zu tractiren[586], Sondern nur die vor [[58r]] schläge, anzuhören. Es scheinet, es seye wahr: Silent leges, inter arma! [587] [588] vndt: Gewaltt gehe vor recht. Gott erbarme es! Chur Bayern[589], suchet auch in seinem Circulo[590], die schwächeren Stände, vndterzudrügken, vndt einer den andern, zu überwältigen, darumb auch Saltzburgk[591] wirbt, vndt Augspurgk[592] tumultuiret [593]. Gott gebe rechten friede! beßerung! vndt Milterung! aller beschwerden!

---

566 prästiren: darreichen, leisten.
567 *Übersetzung:* "gegen die vereinbarten Verträge"
568 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
569 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
570 Frankreich, Königreich.
571 Oberrheinischer Reichskreis.
572 Schwäbischer Reichskreis.
573 inhibiren: verbieten.
574 *Übersetzung:* "gegen die vereinbarten Verträge"
575 Schweden, Königreich.
576 collectiren: sammeln, zusammentragen.
577 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
578 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.
579 *Übersetzung:* "Juni"
580 *Übersetzung:* "Unterdessen"
581 Kammerordnung: Verfassung einer Finanzverwaltung.
582 tractiren: behandeln.
583 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
584 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
585 Leipzig.
586 tractiren: (ver)handeln.
587 *Übersetzung:* "Unter den Waffen schweigen die Gesetze!"
588 Zitat nach Cic. Mil. 11 ed. Fuhrmann 1993, S. 512f..
589 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
590 Bayerischer Reichskreis.
591 Salzburg, Erzstift.
592 Augsburg.
593 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.

Nachmittags, cum filiis[594] [595], zur kirchen gefahren. Er[596] Valentinus Reichardt[597], pfarrer von Cörmigk[598], hat geprediget. p*erge* [599]

15. Januar 1649

[[51r]]

☽ den 15[den:] Januarij [600]; 1649. ♜

<1 hase, 5 kl*eine* vogel[.]>

Er[601] Jonius[602] ist bey mir gewesen allerley zu referiren, so wol wegen der Collecten, als wegen Seiner privatanligen. Gott gebe Mir gnade! daß ich vielen helffen könne!

Risp*osta* [603] von Deßaw[604], en termes ambigüs [605]. p*erge* [606]

Mein Sohn, E*rdmann* G*ideon* [607] ist an die Sahle[608], mit sejnen Schwesterlein[609], gezogen, auf dem Eiß zu fahren, mein Sohn Victor Amadis[610] aber, hat droßeln, Amßeln, vndt andere vögel, geschoßen, tandis, que ie me suis appeinè, a procürer leur bien, ailleurs [611] !

[[58v]]
Jch habe heütte vndterschiedliche Fürstliche N*eu*iahres briefe, per [612] Leiptzigk[613], bekommen.

Die avisen[614] bringen:

---

594 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
595 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
596 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
597 Reichard, Valentin (gest. 1661).
598 Cörmigk.
599 *Übersetzung:* "usw."
600 *Übersetzung:* "des Januar"
601 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
602 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
603 *Übersetzung:* "Antwort"
604 Dessau (Dessau-Roßlau).
605 *Übersetzung:* "in mehrdeutigen Worten"
606 *Übersetzung:* "usw."
607 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
608 Saale, Fluss.
609 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
610 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
611 *Übersetzung:* "während ich mir Not gemacht habe, woanders ihr Wohl zuwege zu bringen"
612 *Übersetzung:* "über"
613 Leipzig.
614 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Den schlechten zustandt in Engellandt[615], so wol des Königs[616], alß Parlaments[617], weil die Fairfaxische [618] partey, wiederTaüfferisch sein soll.

Lüttich[619], hat sich in die Protection des Königs in Frangkreich[620], solenniter [621] ergeben.

Die außwechßlung der Ratificationen, zu M*ünster* [622] vndt O*snabrück* [623] hat auch noch, seine Nisj [624].

Zu Augspurgk[625], gibt es difficultet[626], bey den Catohlischen, wegen annehmung, der parität im Rath[627], beyderley religionen.

Zu Prag[628], seindt die Tractaten[629], zwischen den Kay*serlichen* [630] vndt Schwedischen[631], noch etwas vnklahr.

Jtem [632]: zu Waßerburgk[633], auf dem Bayerischen[634] CrayßTage, wie auch zu Vlm[635], auf dem Schwäbischen[636] gibt es discrepantzien[637].

Der Kayser[638], schigkt von Wien[639], nach Constantinopel [640], einen newen jnternuncium[641], mit præsenten, dem Newen Türgkischen Kayser[642], zu gratuliren, vndt den Frieden, zu stabiliren[643].

[[59r]]

---

615 England, Königreich.
616 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
617 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
618 Fairfax, Thomas (1612-1671).
619 Lüttich (Liège).
620 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
621 *Übersetzung:* "feierlich"
622 Münster.
623 Osnabrück.
624 *Übersetzung:* "wenn nicht [d. h. Bedingungen und Beschränkungen]"
625 Augsburg.
626 Difficultet: Schwierigkeit.
627 Augsburg, Rat der Reichsstadt.
628 Prag (Praha).
629 Tractat: Verhandlung.
630 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
631 Schweden, Königreich.
632 *Übersetzung:* "Ebenso"
633 Wasserburg am Inn.
634 Bayerischer Reichskreis.
635 Ulm.
636 Schwäbischer Reichskreis.
637 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.
638 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
639 Wien.
640 Konstantinopel (Istanbul).
641 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
642 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
643 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

Die Ertzhertzoginn Claudia[644], zu Jnsbrugk[645], der iungen Kayserinn[646] FrawMutter, geborne Princeßinn von Toscana, jst gestorben.

Der Pabst[647] sol sehr krangk sein.

Zu Paris[648], gibt es eines Theilß große veränderung in consiliis [649], anders Theilß, ist der nervus rerum gerendarum [650], gantz erschöpft.

Jn Jrrlandt[651], gibt es gefährliche newe motus [652], wollen sich nicht mehr, dem Engell*ischen* Parlament[653] vndterwerffen.

Der König in Engellandt[654], ist auf Fairfax [655] befehl, nach Winsoor[656] gebracht.

General Lamboy[657], sol auf das voriahr, dem Ertzhertzogk Leopoldo[658], eine stargke armèe zuführen, wiewol etzliche meinen, er marchire nach den Erblanden in Oesterreich[659].

Jn Polen[660], seindt die Cosagken[661] gestillet, wollen den Tartarn[662], wieder die Türgken[663], beystehen.

Jm Arcipelago[664], streitten die Venezianer[665] noch heftig, wieder die Türgken.

Jn Schweden[666], ist ein ReichßTag, obhanden[667], wie auch, in Pohlen. p*erge* [668]

16. Januar 1649

[[59v]]

644 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).
645 Innsbruck.
646 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
647 Innozenz X., Papst (1574-1655).
648 Paris.
649 *Übersetzung:* "in den Räten"
650 *Übersetzung:* "Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. Geld]"
651 Irland, Königreich.
652 *Übersetzung:* "Unruhe"
653 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
654 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
655 Fairfax, Thomas (1612-1671).
656 Windsor.
657 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
658 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
659 Österreich, Erzherzogtum.
660 Polen, Königreich.
661 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
662 Krim, Khanat.
663 Osmanisches Reich.
664 Ägäisches Meer.
665 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
666 Schweden, Königreich.
667 obhanden: vorhanden.
668 *Übersetzung:* "usw."

♂ den 16[den:] Januarij [669] : 1649.

<1 hase von der hatz.>

Avis [670] leyder! daß Meine Bahße, die Grävin von Stirumb[671], meiner FrawMutter[672] Sehliger Schwester, zu Borch[673], mit Todt abgegangen. Jst wol ein Gottsehliges, frommes Mensch gewesen, vndt ohne zweifel, sehlig zu preisen. Nun, wandern die liebsten Freünde[674] voran, vnß zur warnung, vndt Nachfolge! Transeundum est! Nihil sub Polo diuturnum! [675] Gott gebe unß allezeit, Christliche, vndt Gottsehlige, in Christo[676] [677] geheiligte gute gedangken, ins hertze, damit wir den alten Adam[678] Tödten, den Newen Menschen aber, in gerechtigkeit, undt heiligkeit, anziehen mögen! Amen! Amen! herr Jesu hilff! Amen!

A spasso [679], den Oeconomicis [680], zuzusehen.

Abermahlige Gratulationes, ex Silesia[681], & Brigensj Ducatu[682] [683], zum Newen iahr, entpfangen. p*erge* [684]

Gleichwie vor: also auch, Nachmittag, die Oeconomica [685] zu befördern, zugesehen, insonderheit aber, die zwey löcher, im Thamb[686], so das große waßer, undt eiß, hinein gerißen. p*erge* [687]

Der Superintendens[688], vndt daß Ministerium alhier[689], ist Gott lob, vndt dangk!) wiederumb mit einer collecte, erfrewet worden.

17. Januar 1649

[[60r]]

---

669 *Übersetzung:* "des Januar"
670 *Übersetzung:* "Nachricht"
671 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1591-1649).
672 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
673 Terborg.
674 Freund: Verwandter.
675 *Übersetzung:* "Man muss hinübergehen! Nichts unter dem Himmel ist anhaltend!"
676 Jesus Christus.
677 *Übersetzung:* "in Christus"
678 Adam (Bibel).
679 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
680 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
681 Schlesien, Herzogtum.
682 Schlesien-Brieg, Herzogtum.
683 *Übersetzung:* "Glückwünsche aus Schlesien und dem Herzogtum Brieg"
684 *Übersetzung:* "usw."
685 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
686 Hier: Damm.
687 *Übersetzung:* "usw."
688 Plato, Joachim (1590-1659).
689 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.

☿ den 17$^{den:}$ Januarij [690]; 1649.

Le malheüreux iour, s'approchant, auquel ie perdis si miserable*men*t il y a ün an, ceste rare felicitè, (par ce bon animal,) que ie ne sceüs nj comprendre, nj apprehender, par üne stüpeür extraord*inai*re & nom pareille ~~ie n'~~ il ne m'en reste, qu'ün repentir perpetuë, & üne sensible douleur, & inquietüde tres regrettable, presque sans relasche. Dieu me vueille delivrer de ce soucy; par sa S*ain*te grace! & me rendre la liesse perdue! Aultrement, i'aymerois mieux, estre mort! [691]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [692] wirdt heütte, zu einer nöhtigen verschigkung, gebraucht. Gott wolle ihm, vndt mir, segen, glügk, undt fortgang, darzu geben! vndt mir die vielen, undt großen beschwehrungen vndt bekümmernüße, mit milder handt, in gnaden, erleichtern!

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filiis[693] [694].

Jehna[695] ist von Zerbst[696] anhero[697] kommen.

Der Obr*ist* leüt*nant* Stoltzenberger[698], ist anhero kommen, mit 50 pferden, durchzupaßiren. p*erge* [699] <vndt die Quartier, im F*ürsten*thumb[700], zu beziehen.>

[[60v]]
Avis [701]; von Ballenstedt[702], daß die parthien[703] stähtige Nachtlager, aldar halten, gestalt dann {sonntags}, zu nacht, eine stargke partie in hoym[704], gelegen, Sondern auch, vergangene Nacht, 100 pferde, vndt theilß wagen, welche über die maßen vbel gehauset, ia das schloß, gar aufgeschlagen haben, vndt haben viel pferde, zum vorspann, herundter genommen. Man meinet, es seye der Maior, so zu Zerbst[705], zu logiren, kommen soll. Daß heist schlechter Friede. Solche ablager[706],

690 *Übersetzung:* "des Januar"
691 *Übersetzung:* "Da sich der unglückliche Tag nähert, an welchem ich vor einem Jahr so elendiglich (durch dieses gute Tier) diese seltene Glückseligkeit verlor, die ich durch eine außergewöhnliche und ohne ihres gleichen habende Unempfindlichkeit weder verstehen noch begreifen konnte, ~~ich~~ bleibt mir davon fast ohne Pause nur eine ewige Reue und ein empfindlicher Schmerz und [eine] sehr bedauerliche Beunruhigung. Gott wolle mich durch seine heilige Gnade von dieser Sorge befreien und mir die verlorene Freude zurückgeben! Sonst würde ich lieber tot sein!"
692 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
693 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
694 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
695 Jena, Christoph von (1614-1674).
696 Zerbst.
697 Bernburg.
698 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
699 *Übersetzung:* "usw."
700 Anhalt, Fürstentum.
701 *Übersetzung:* "Nachricht"
702 Ballenstedt.
703 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
704 Hoym.
705 Zerbst.
706 Ablager: Beherbergung und Verpflegung.

thun den leütten, mehr schaden, alß die satisfactiongelder [707]. Nun gehet die Contribution auch noch forth, item [708]: die verpflegungßgelder, vndt der vndterhalt deß capitains[709], welcher auch, ein großes erfordert. Die armen leütte, seindt gantz schwierig, dann Sie werden außgemergelt, biß auf den letzten grad, die Scheünen werden ledig[710], vndt es ist noch nichts geseet. wolten gerne Stewern geben, wann Sie nur mittel, zeit, undt ruhe darzu hetten? Seindt nacher Br*aunschweig* [711] undt Magdeb*urg* [712] destwegen, gefahren. Die Bawfuhren, bleiben stegken, iedoch haben sich die vom Adel, willig, darzu, anerbotten. Gott gebe guten succeß[713]!

[[61r]]

Der digke Börstel[714], wil Seiner Muhme, die allte Börstelin[715] von Jlverstedt[716] geborne von Bila alhier, in meiner Schloßkirchen vorn Berge[717] neben seinem Erbbegräbnüß, beysetzen, vndt begraben laßen, dieses moviret[718] Streitt, zwischen den Geistlichen, sonderlich, weil der hofprediger[719], die leichpredigt in seiner anvertraweten kirche, nicht verrichten soll. Jch habe es aber endtlich concediret, wann ich gebührlich derentwegen requirirt[720] würde, vndt sonderlich, weil Sie vorgeben, es solle der Superjntendens[721] in der Stadtkirchen, die leichpredigt erst verrichten, darundten, (dieweil Sie die Fraw, drundten, in der Alten Stadt[722], gestorben) darnach solle die begräbnüß, hieroben, vorgehen. Der hofprediger hingegen, besorget[723] præjudicia [724], vndt wil vngerne daran, zumahl weil der pf*arrer* [725] von Plötzkaw[726], auch schon des Præsidenten[727], leichpredigt gehalten, iedoch wil er sich gerne meinem befehlich subijciren[728]!

Es hat allerley gute Conversationes [729], mit deme von Jehna[730], gegeben. p*erge* [731]

---

707 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
708 *Übersetzung:* "ebenso"
709 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).
710 ledig: leer, leerstehend.
711 Braunschweig.
712 Magdeburg.
713 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
714 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
715 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).
716 Ilberstedt.
717 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
718 moviren: anreizen, anregen, verursachen.
719 Theopold, Konrad (1600-1651).
720 requiriren: heranziehen, um etwas ersuchen.
721 Plato, Joachim (1590-1659).
722 Bernburg, Talstadt.
723 besorgen: befürchten, fürchten.
724 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
725 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).
726 Plötzkau.
727 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
728 subjiciren: unterwerfen.
729 *Übersetzung:* "Gespräche"
730 Jena, Christoph von (1614-1674).
731 *Übersetzung:* "usw."

18. Januar 1649

[[61v]]

℔ den 18[den:] Januarij [732] : 1649.

Songe, comme si i'eusse estè a la Haye[733], en la mayson du Conte Maurice[734], nepheü de ma Femme[735], y trouvant plüs*ieu*rs Türcs, lesquels auroyent dancè, avec leurs cimeterres, non sans consternation, de beaucoup de gens. [736] Jtem [737] : qu'ün Amb*assadeu*r de la ville de Brehmen[738], m'auroit dit avec èspouvantement, qu'il croyoit que Mess*ieu*rs les Estats[739], seroyent leurs intimes amis, mais qu'il apprenoit déz l'heure mesme, qu'on avoit desseing de changer leur garnison, & de s'emparer de leur ville, contre toute alliance, & le droict de bienseance! [740]

Die Mühlsteine, so ich diese Tage, von Höchstedt[741], mit meinen wagen, vndt pferden holen laßen, (da es doch billich, die vndterthanen thun sollen, auch zu thun, schuldig sein) seindt nicht alle ankommen, Sondern ein wagen, so zerbrochen, hat müßen vndterwegens, stehen bleiben. Meine pferde, haben sehr bösen weg gehabt. Seindt [[62r]] sehr verderbet worden, & ie trouve tresgrande resistance, en mon mèsnage, presque en toutes choses! Dieu vueille alleger mes grandes peines! & difficültèz! [742]

Conferenze [743], mit Reichardt[744], wie auch mit B*ürgermeiste*r Döhring[745], von vielen nöhtigen, Oeconomy: vndt Polizeysachen[746].

Avis [747] : daß nicht allein, der Pabst[748], vndt Spannier [749], sich dem Friedenschluß[750] (als der Catolischen kirchen, præjudicirlich[751]) heftig, opponiren, Sondern auch die Prager[752], hetten den

---

732 *Übersetzung:* "des Januar"
733 Den Haag ('s-Gravenhage).
734 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
735 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
736 *Übersetzung:* "Traum, als wenn ich in Den Haag im Haus des Grafen Moritz, Neffen meiner Frau, gewesen sei, wobei ich dort einige Türken vorfand, welche nicht ohne Bestürzung vieler Leute mit ihren Krummsäbeln getanzt hätten."
737 *Übersetzung:* "Ebenso"
738 Bremen.
739 Niederlande, Generalstaaten.
740 *Übersetzung:* "dass ein Gesandter der Stadt Bremen mir mit Entsetzen gesagt habe, dass er glaube, dass die Herren Staaten ihre vertrauten Freunde wären, dass er aber von derselben Stunde an lerne, dass man vorhabe, ihre Besatzung zu ändern und ihre Stadt gegen jeden Bündnisvertrag und das Recht des Anstands an sich zu reißen!"
741 Hettstedt.
742 *Übersetzung:* "und ich finde sehr großen Widerstand in meiner Haushaltung in fast allen Sachen! Gott wolle meine großen Mühen und Schwierigkeiten leichter machen!"
743 *Übersetzung:* "Beratungen"
744 Reichardt, Georg (gest. 1682).
745 Döring, Joachim (1595-1658).
746 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.
747 *Übersetzung:* "Nachricht"
748 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Retzschin[753] oppugniret [754], der Oberste copie[755] aber hette Sie, mit großem verlußt, abgetrieben. Ob nun diese (vom Maior Stoltzenbergk[756]) gestern alhier[757] spargirte[758] zeittung[759], sicher erfolgen werde, wirdt die zeit declariren. p*erge* [760]

Avis [761], vom Crayß[762] Tage zu Leiptzigk[763]; daß sich derselbige zerschläget, vmb der stargken opposition vndt drowungen der ChurS*ächsischen* [764] willen, welche mit gewaltt durch: vndt den andern Ständen, die einquartirung der ChurS*ächsischen* völgker[765], aufdringen wollen, wiewol ~~sich~~ die Schwedischen[766] dissentiren. Gott helfe vnß doch auch, gnediglich! auß diesem gefährlichen, hochpræiudicirlichem[767] labyrinth!

[[62v]]
Discorsj [768] mit D*octor* Mechovio[769], postea [770] mit Jehna[771].

Oberl*ender* [772] ist von B*erlin* [773] fæliciter [774] wiederkommen, Gott lob, mit Chur:[775] vndt Fürstl*ichen* schreiben, vndt lamentj [776], wegen des elenden friedens[777]!

---

749 Spanien, Königreich.
750 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
751 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
752 Prag (Praha).
753 Hradschin (Hradcany).
754 oppugniren: angreifen, bekämpfen.
755 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).
756 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
757 Bernburg.
758 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
759 Zeitung: Nachricht.
760 *Übersetzung:* "usw."
761 *Übersetzung:* "Nachricht"
762 Obersächsischer Reichskreis.
763 Leipzig.
764 Sachsen, Kurfürstentum.
765 Volk: Truppen.
766 Schweden, Königreich.
767 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
768 *Übersetzung:* "Gespräche"
769 Mechovius, Joachim (1600-1672).
770 *Übersetzung:* "später"
771 Jena, Christoph von (1614-1674).
772 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
773 Berlin.
774 *Übersetzung:* "glücklich"
775 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
776 *Übersetzung:* "Klagen"
777 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

19. Januar 1649

♀ den 19[den:] Januarij [778]; 1649.

<1 hasen, kl*einer* Märtin[779].>

J'ay rèscrit a Madame l'Electrice Douajriere[780] a Berlin[781]. [782]

Avis [783]: daß die Cosagken[784] in Polen[785], noch nicht gestillet.

Das der Friede zu M*ünster* [786] vndt O*snabrück* [787] vielen vnannehmlich, auch darwider gehandelt würde.

Jn publicis & oeconomicis [788], zu laboriren gehabt, vndt meine Rähte, alß D*octor* Mechovium[789], den von Jehna[790], mit Secret*ari*o [791] Paulo Ludwig[792] sich zusammen setzen, undt consultiren[793] laßen.

Meinen Sohn Erdtmann Gideon[794] besucht, welcher sich ein par tage hero, (propter scabiem, salvo honore [795]!) innehalten muß, non potendo sedere [796]. etc*etera* Gott gebe, daß diese vngesundheit, ihme eine heilsahme gesundtheit sein, vndt das böse hinweg gehen möge!

heütte wirdt die alte Börstelinn[797] begraben, [[63r]] an dem Börstelischen[798] begräbnüß, vorm Berge[799]. Elle[800] a estè Lütherienne, de la famille de<s> Bila[801] dü pays de Lünenburgk[802], (soeur

778 *Übersetzung:* "des Januar"
779 Ulrich, Martin.
780 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
781 Berlin.
782 *Übersetzung:* "Ich habe der Frau Kurfürstin-Witwe nach Berlin zurückgeschrieben."
783 *Übersetzung:* "Nachricht"
784 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
785 Polen, Königreich.
786 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
787
788 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"
789 Mechovius, Joachim (1600-1672).
790 Jena, Christoph von (1614-1674).
791 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
792 Ludwig, Paul (1603-1684).
793 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
794 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
795 *Übersetzung:* "wegen der Krätze unbeschadet der gebührenden Achtung"
796 *Übersetzung:* "weil er nicht sitzen kann"
797 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).
798 Börstel, Familie.
799 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
800 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).
801 Bülow, Familie.
802 Lüneburg, Fürstentum.

dü Vicaire, Julius de Bilaw[803] a Zelle[804], homme de belles qualitèz autresfois de ma cognoissance) & estoit au Domaine de Jlverstedt[805], au Domicile de feu son mary, Jean Pandolfe de Börstel[806], mais les maux de la guerre ayans accablè Jlverstedt[807], elle s'est retirèe icy, dans la ville de Bernbourg[808], a diligemment frequentè nos presches, & s'est comportèe Chrestiennement! [809] Meine hofofficirer[810], vndt bediente, haben ihr daß geleidte, zu ihrem Ruhebettlein, gegeben.

A spasso [811]; auf die krahenhütte, mit Victor Amadiß[812], vndt Carolo Ursino[813]; vndt haben 1 krahe geschoßen. p*erge* [814]

Darnach wieder, meinen Erdtmann[815] besucht.

Es seindt wieder diesen Abendt, Acht Reütter, (vom Pfaltzgraven[816], alß Generalis*imo* [817] einen paß habende,) anhero gekommen, mit einem leütenampt, vndt nehmen frey Futter, vndt Mahl.

20. Januar 1649

[[63v]]

♄ den 20$^{ten:}$ Januarij [818]; 1649.

Jch habe H*ans* B*althasar* O*berlender* [819] wieder nacher Deßaw[820], vndt Zerbst[821], geschigkt, 1. wegen weinpfähle, vndt wildpreths. ad 2. [822] wegen Zerbst[isch]en biers. p*erge* [823]

---

803 Bülow, Julius von (1575-1639).
804 Celle.
805 Ilberstedt, Herrschaft.
806 Börstel, Hans Wolf von (ca. 1582-1617).
807 Ilberstedt.
808 Bernburg, Talstadt.
809 *Übersetzung:* "Sie ist lutherisch von der Familie der Bülow aus dem Lüneburger Land (Schwester des Statthalters Julius von Bülow in Celle, Mann von schönen Eigenschaften, früher meiner Bekanntschaft) gewesen und war in der Herrschaft Ilberstedt auf dem Wohnsitz ihres seligen Ehemannes Hans Wolf von Börstel, da aber die Übel des Krieges Ilberstedt belastet haben, hat sie sich hierher in die Stadt Bernburg zurückgezogen, hat fleißig unsere Predigten besucht und sich christlich verhalten!"
810 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.
811 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
812 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
813 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
814 *Übersetzung:* "usw."
815 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
816 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
817 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
818 *Übersetzung:* "des Januar"
819 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
820 Dessau (Dessau-Roßlau).
821 Zerbst.
822 *Übersetzung:* "Zum 2."
823 *Übersetzung:* "usw."

Die Fehrleütte alhier[824], machen mir lose händel, in dem Sie die leütte, mit lästerwortten, abalieniren[825], ob Sie, (Gott behüte vnß!) der Teüfel hette heißen anhero kommen? Vndt weil ihnen, den Gottlosen Fehrleütten, (die ich, in großem verdacht, diebstalß habe) der kohl zu fett worden, vndt die Mühe am grundeiß verdreüßt, wolten Sie gerne mit meinem schaden, Meine einkünften, mir schmählern, das sie Gott davor demühtige! biß Sie sich beßern! vndt bekehren!

J'ay depeschè aussy ce soir üne importante depesche, vers Erffurdt[826]. Dieu la vueille fortüner! & bienheürer! [827]

Der bohte von Wolfenbüttel[828], undt Schöningen[829] ist auch ohne anstoß[830], (Gott lob!) wiederkommen.

Ein Quartiermeister[831], ist diesen abendt, wieder anhero kommen, mit 6 pferden vom Major Stoltzenbergk [832]. e*t cetera*

21. Januar 1649

[[64r]]

⊙ den 21[ten:] Januarij [833]: 1648[!].

Ein Somnium [834] gehabt, wie ich bey Kayser Ferdinando secundo[835] gewesen, welcher sich sehr gnedig, gegen mir erzeiget, über den Treflichen vielen verenderungen verwundert, mir einen großen Schatz, von rariteten, Edelgesteinen, etc*etera* gewiesen, vndt mich gefraget: ob mir mit 40000 {Reichsthaler} gedienet, meine schäden, zu ersetzen, Jch hette meine schäden zwar weitt höher æstimiret, aber doch still geschwiegen, vndt der außzahlung erwartet, da wehre mir, in die lingke handt ein stein gekommen, wie ein wurfstain, denselben hette ich wollen wegwerffen, iedoch erst angesehen, Siehe! So wehre es ein schöner kopf gewesen, zimlich roht, vndt wol gemacht, vndt gebildet, Kays*er* Ferdinandj primj[836], mit einem barätlein, vndt wehre immer in meiner handt größer worden, biß zur rechten größe, eines Manneskopffs, Man hette disputirt, ob es corall, oder Corniol[837] wehre, weil es hellgläntzend, vndt doch mehr roht, alß goldgelb gewesen, sehr schön anzusehen, endlich hette es Corniol sein müssen, eines grossen Schatzes werth. Jch

824 Bernburg.
825 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.
826 Erfurt.
827 *Übersetzung:* "Ich habe auch heute Abend eine wichtige Abschickung nach Erfurt abgefertigt. Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"
828 Wolfenbüttel.
829 Schöningen.
830 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.
831 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
832 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
833 *Übersetzung:* "des Januar"
834 *Übersetzung:* "Traum"
835 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
836 Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1503-1564).
837 Karneol: eine gelbliche bis blutrote Varietät des Halbedelsteins Chalcedon.

wachte darüber, auff. [[64v]] Es dauchte mich zwar auch, der itzige Kayser Ferd*inand* III.[838] hette auch mit zugesehen, wie auch der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[839], Sie hetten aber stille darzu geschwiegen, nichts gesaget, sawer auß, gesehen, vndt sich fast gestellet, alß hielten Sie es mir, vndt ihrem herrvatter [840] vor vbel, daß er Mir, so einen großen Schatz, zeigen, undt in handen laßen sollte!

heütte ist meines Sohns, Erdmanns Gideons[841], geburtsTag, an deme er, in daß 18. iahr seines allters, eintritt, vndt numehr die 17 iahr, seiner pilgramschaft außbracht, vndt vollendet. Gott wolle ihn ferner, gnediglich fristen! segenen! stärgken! vndt erhalten! seine gnade vber ihn, außbreitten, mit gesundheit undt Fürstlichem wolstande, kröhnen! vndt mit zeitlicher, vndt ewiger wolfahrt, ihn überschütten! vmb seines lieben Sohnes Jesu Christj[842] willen, in kraft deß h*eiligen* Geistes,! Amen! Amen! Amen!

[[65r]]
Es hat heütte aufm Sahl, Er[843] Marggravius[844] vorm*ittag*s geprediget, undt mir gute satisfaction gethan.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[845], Jehna[846], Marggravius, etc*etera* etc*etera* etc*etera* mit denen, es allerley conferentzen, successive [847] gegeben.

Jch habe auch eine jnstruction, auf D*octor* Mechovium, verfertigen laßen, welcher auf den Convent nacher Cöhten[848], Morgendes Tages, (wilß Gott!) verraysen soll. Gott gebe zu glügklicher expedition[849]!

Nachm*ittag*s conjunctim [850], in die kirche, in großer kälte. Mein Sohn Erdtmann[851] aber, (nach dem er die heüttige vormittagspredigt, in seinem hustenden, vndt anderm zustandt, mit Mühe, vndt vngelegenheit, in Meinem Gemach ~~v~~ <g> ehöret) ist zu hause geblieben. Gott wolle es mit ihme beßern! vndt lindern!

Der Quartiermeister[852], (welcher alhier[853] lieget) vndterstehet sich, die wagen an der Sahle[854] zu schätzen[855], vndt von einem 6 {Groschen} zu fordern. Jch habe es ihm, inhibirt[856]. Er beruft sich, auf seines Maiors[857] befehl. Leßet Sie doch dißmahl paßiren.

---

838 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
839 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
840 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
841 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
842 Jesus Christus.
843 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
844 Marggraf, Daniel (1614-1680).
845 Mechovius, Joachim (1600-1672).
846 Jena, Christoph von (1614-1674).
847 *Übersetzung:* "nach und nach"
848 Köthen.
849 Expedition: Verrichtung.
850 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
851 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
852 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
853 Bernburg.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [858] ist post exantlatos labores, re infecta [859] von h*alle* [860] [861] wiederkommen. e*t cetera* < Pacience! [862] >

[[65v]]
Oberlender[863], ist von Deßaw[864], undt Zerbst[865], auch wiederkommen, nicht ohne gefahr, in transitu [866] vber die Elbe[867], wegen des grundteißes, so seinen kahn, fast vmbgestoßen. Gott lob, der ihn errettet hat!

22. Januar 1649

☽ den 22[ten:] Januarij [868]; 1649.

<große kälte.>

Jch habe dem hanß <Fritz> Eckardt[869], die küchenrechnungen (wegen befundener unrichtigkeitten) alleine gelaßen, vndt die Cammerrechnungen abgenommen, auch diese auf Hanß Geörgen horenburgk[870], meiner Söhne[871] Cammerdiener, tranßferiret. Gott gebe! zu glügklichem succeß[872]!

D*octor* Mechovius[873] ist meo nomine [874] auf den convent nacher Cöhten[875], Gott segene die Consilia [876]!

Mit Jehna[877], importantiss*im*a et secret*issim*a [878] consultiret[879], vndt deliberiret[880]. Gott gebe glügk!

---

854 Saale, Fluss.
855 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.
856 inhibiren: verbieten.
857 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
858 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
859 *Übersetzung:* "nach erduldeten Mühen mit unverrichteter Sache"
860 Halle (Saale).
861 Auflösung unsicher.
862 *Übersetzung:* "Geduld!"
863 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
864 Dessau (Dessau-Roßlau).
865 Zerbst.
866 *Übersetzung:* "bei der Überfahrt"
867 Elbe (Labe), Fluss.
868 *Übersetzung:* "des Januar"
869 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
870 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
871 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
872 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
873 Mechovius, Joachim (1600-1672).
874 *Übersetzung:* "in meinem Namen"
875 Köthen.
876 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
877 Jena, Christoph von (1614-1674).
878 *Übersetzung:* "sehr wichtige und höchst geheime Angelegenheiten"
879 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

G*eorg* Reichardt[881] , bey mir gehabt, vndt Amptß[882] Sachen, decidiret[883] .

Den von Jehna, meinen Raht, habe ich diesen abendt, abgefertiget, (con sodisfazzione [884] ,) weil er Morgen, (G*ebe* G*ott*) zu verraysen, willens. e*t cetera*

23. Januar 1649

[[66r]]

♂ den 23[ten:] Januarij [885] ; 1649.

<große kälte[.]>

Jehna[886] ist forth, in Gottes Nahmen, der geleitte ihn!

Jch habe viel vnruhe gehabt, in meiner hofhaltung, wegen hanß Geörgen[887] , vndt hanß Eckardt[888] wiedriger bezeigung, habe ich H*ans* G*eorg* die gelder wieder abnehmen laßen, vndt correctiones [889] gebraucht. p*erge* [890] <mesme des coups!> <de baston!> [891]

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [892] ist von Ball*enstedt*[893] wiederkommen, con qualche mîa sodisfazzione [894] .

Jch habe vndterschiedliche N*eu* iahrs briefe, per [895] Leiptzigk[896] empfangen. Jtem [897] : an vnß, inß gesampt[898] , vom Graf Magnus Gabriel de la Gardje[899] . p*erge* [900] <welcher in Schweden[901] zeücht.>

Die avisen[902] geben:

---

880 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
881 Reichardt, Georg (gest. 1682).
882 Bernburg, Amt.
883 decidiren: bestimmen, entscheiden.
884 *Übersetzung:* "mit Zufriedenstellung"
885 *Übersetzung:* "des Januar"
886 Jena, Christoph von (1614-1674).
887 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
888 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
889 *Übersetzung:* "Zurechtweisungen"
890 *Übersetzung:* "usw."
891 *Übersetzung:* "Selbst der Stockschläge!"
892 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
893 Ballenstedt.
894 *Übersetzung:* "mit meiner gewissen Zufriedenstellung"
895 *Übersetzung:* "über"
896 Leipzig.
897 *Übersetzung:* "Ebenso"
898 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
899 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
900 *Übersetzung:* "usw."
901 Schweden, Königreich.
902 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß es wegen der ratificationen außwechßlungen, zu M*ünster* [903] vndt O*snabrück* [904] noch schwährigkeitten gibet, wiewol sonst alles richtig.

Der Cardinal Mazzarinj[905], ist zum nobile Veneziano [906], gemacht worden.

Die Newe Spannische Königin[907], ist zu Meylandt[908].

Jn Candia[909] [910] haben die Venezianer[911], wieder progreß.

Dem Duca di Modena[912], seindt von Paris[913] 40000 Duplonen[914], dem General Turenne[915] aber 800 m*ille* [916] {Gulden} geschickt worden.

[[66v]]
Die außtheilung der Schwed*ischen*[917] armèe in die 7 krayse[918], macht viel zu schaffen.

Die hertzoge von Lüneb*urg* [919] haben sich auch verglichen, also: daß sich der elltiste hertz*og* Christian Ludwig[920], des Stammhauses Zelle[921], angemaßet, der andere, alß hertz*og* Geörg Wilhelm[922], nimbt Grubenhagen[923].

Zu Pariß[924] gibt es auch händel, zwischen dem Könige[925], undt dem Parlament[926].

Jn Spannien[927], ist den conspiranten, der proceß gemacht, also: daß der hertzogk von hyxar[928], zur ewigen gefängnüß, vndt 10000 Ducaten Straffe condemniret[929], der Don Carlo de Padiglia[930]

---

903 Münster.
904 Osnabrück.
905 Mazarin, Jules (1602-1661).
906 *Übersetzung:* "venezianischen Edelmann"
907 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
908 Mailand (Milano).
909 Kreta (Candia), Insel.
910 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
911 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
912 Este, Francesco I d' (1610-1658).
913 Paris.
914 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).
915 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
916 *Übersetzung:* "tausend"
917 Schweden, Königreich.
918
919 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).
920 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
921 Celle.
922 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
923 Grubenhagen, Fürstentum.
924 Paris.
925 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
926 Parlement de Paris.
927 Spanien, Königreich.
928 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de (1600-1664).
929 condemniren: verurteilen, verdammen.
930 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648).

vndt Don Pedro de Sylva[931] aber, seindt offentlich, mit dem Schwertt, am 5. Decemb*er* iüngsthin gerichtet worden, Don Domingo Cabral[932] aber, sol etzliche Tage zuvor, in der gefängnüß gählingen[933] gestorben, oder hingerichtet worden sein, zu Madrill[934].

Ein Münch, so dem iungen hertzogen von Savoya [935], nach dem leben gestellet, sol auch iustificiret[936] worden sein, zu Turin[937].

Jn Engellandt[938], sol es die armèe mit dem Parlament[939] halten, vndt dem Könige[940], hart zusetzen, darvon vndterschiedliche, weittaußsehende [941] discurß fallen, vndt des Königes person in gefahr ist. Gott erbarme sich seiner!

[[67r]]
Die Niederländer, in den verejnigten Provintzien[942], seindt uneins, wegen angrif der Portugehsen[943], so ihnen Angola[944], vndt S*ankt* Thomaß[945] hinweg genommen. Die Stadt Amsterdam[946], wil nichts gegen Sie tentiren[947], noch spendiren[948], weil Zeelandt[949] alleine darauf anspruch hat. Theils meinen, Brasilien[950] dörfte auch vor Hollandt[951], verlohren gehen.

Der königl*iche* dänische[952] Sohn, graf Woldemar[953], Kayßerl*icher* [954] General wachmeister, hat in der Grafschaft Bentheim[955], eine stargke rencontre [956] gehabt, mit den armen pawren, vndt landleütten, wegen der quartier, vndt deren viel erschlagen, eben am lieben Newe Jahres Tag!

---

931 Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).
932 Cabral, Domingo (gest. 1648).
933 gähling: plötzlich, unversehens.
934 Madrid.
935 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
936 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
937 Turin (Torino).
938 England, Königreich.
939 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
940 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
941 weitaussehend: in seinen Folgen unüberschaubar.
942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
943 Portugal, Königreich.
944 Angola.
945 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé).
946 Amsterdam.
947 tentiren: versuchen.
948 spendiren: ausgeben, aufwenden.
949 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
950 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
951 Holland, Provinz (Grafschaft).
952 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
953 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).
954 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
955 Bentheim, Grafschaft.
956 *Übersetzung:* "Gefecht"

Es gibt bancqueet, vndt gute tractationes [957] zu Prag[958], zwischen den Kay*serlichen* vndt Schwed*ischen*[959] hohen Officirern!

General Königßmargk[960], sol inß Ertz Stift Brehmen[961] gehen.

Der Kayser[962] hat zu Wien[963], alle Frewdenfest vndt Faßnachtsspiele verbotten, wegen der Ertzhertzoginn Claudia[964] zu Jnsprugk[965], absterben.

General Lamboy[966] opponirt sich in westphalen[967] der Schwedischen Einquartirung, weil er prætendiret[968] es competire[969] ihnen nicht, Sondern den heßischen[970].

Die Schweden, haben Sich, jm Schwäbischem Krayß[971], verglichen, vndt vmb die dèslogirung[972] der Frantzosen[973], bemühet.

[[67v]]
Churfürst Pfaltzgraf, Carll Ludwig[974], sol seine ratification, zum frieden[975], eingeschigkt, vndt die Offerirten conditiones [976], (wie im instrumento pacis [977], endthalten) auß liebe des friedens, endlich angenommen haben!

General Lamboy[978] begibt sich, in Spannische[979] dienste, mit einer stargken armèe.

Der König in Frangkreich[980], leßet dem hertzoge von Savoye[981], seine plätze, alß: Trino[982], Cavors[983], Avigliano[984], Susa[985], vndt das Fort Grocere[986] wieder einraümen.

---

957 *Übersetzung:* "Verhandlungen"
958 Prag (Praha).
959 Schweden, Königreich.
960 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
961 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
963 Wien.
964 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).
965 Innsbruck.
966 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
967 Westfalen.
968 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
969 competiren: gebühren, zuständig sein.
970 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
971 Schwäbischer Reichskreis.
972 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.
973 Frankreich, Königreich.
974 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
975 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
976 *Übersetzung:* "Bedingungen"
977 *Übersetzung:* "Friedensvertrag"
978 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
979 Spanien, Königreich.
980 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
981 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

Der Kayser[987], helt vber der execution des Friedenschlußes, wiewol der pabst[988] sich opponiret!

<Dem König in Spannien[989], urgiret man, seine Tochter[990], dem jnfante von Portugall[991], zu geben.>

Avis [992] von Cöhten[993]: daß man sich verglichen daselbst, wegen der verpflegung, im lande[994], 3 comp*agnie*n zu Fuß, vndt 1 zu Roß. p*erge* [995] Dörfte ohngefehr, dem Bernb*urgischen* Antheil[996], Monatlich, auf 76 {Thaler} kommen, neben den vndterhalt, auf den GeneralStab, abschickung nacher Erffurdt[997], undt etzlichen nebenspesen.

A spasso [998]; in die krahenhütte.

D*octor* Mechovius[999] ist von Cöhten wiederkommen. Man hat die abschigkung, nacher Erffurdt resolvirt[1000], weil sich der Crayß[1001] Tage zu Leiptzigk[1002]; mit großem vnwillen, vndt vergebenen unkosten, zerschlagen.

24. Januar 1649

[[68r]]

☿ den 24[ten:] Januarij [1003]; 1649.

Mit meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [1004] in die kirche, vndt wochenpredigt, (interim [1005]: hat Mad*ame*[1006] meinen Sohn, E*rdmann* G*ideon* [1007] verstohlener weise, besucht)[.]

---

982 Trino.
983 Cavour.
984 Avigliana.
985 Susa.
986 Ort nicht ermittelt.
987 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
988 Innozenz X., Papst (1574-1655).
989 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
990 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
991 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).
992 *Übersetzung:* "Nachricht"
993 Köthen.
994 Anhalt, Fürstentum.
995 *Übersetzung:* "usw."
996 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
997 Erfurt.
998 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
999 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1000 resolviren: entschließen, beschließen.
1001 Obersächsischer Reichskreis.
1002 Leipzig.
1003 *Übersetzung:* "des Januar"
1004 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1005 *Übersetzung:* "unterdessen"
1006 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1007 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Ein höflich brieflein, dangksagung, vndt gratulation, habe ich vom Newen Könige, Friderico Tertio[1008], (per [1009] Barby[1010]) empfangen.

Extra: zu Mittage, D*octor* Mechovium[1011] gehabt, welcher mir, wichtige ~~schreiben~~ < puncta [1012] ,> vndt große consequentzen, vom Leiptziger[1013] krayß[1014] Tage, referiret. p*erge* [1015] Jl semble; que l'Elect*eu*r de Saxe[1016], veut embabouiner les Swedois[1017], & Brandebourgeois[1018], & tyranniser nous autres Princes, & estats Souverains, en ce Cercle, comme s'il estoit, nostre Dictateür, & Süperieür contre nos Droicts, Libertèz, & Privileges! Dieu nous vueille garantir. [1019]

Jn Frangkreich[1020], wüntzschet man prorogation [1021] des deützschen[1022] wesens, weil alles daselbst rebellisch, vndt in motu [1023], ist.

[[68v]]
A spasso [1024]; in schönem wetter.

Oberlender[1025], ist mit zweyen wilden Schweinen, welche er zu Deßaw[1026] <vor 8 {Thaler} > erkauft, wiederkommen.

Avis [1027]: daß O*brist l*e*utnant* Knoche[1028], nach Erfurdt[1029] soll, Man wirdt mit Saxen weimar[1030], sich coniungiren [1031], wieder Chur Saxens[1032] præiudicirliche[1033] desideria [1034], protestiren, vnsere

---

1008 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1009 *Übersetzung:* "über"
1010 Barby.
1011 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1012 *Übersetzung:* "Punkte"
1013 Leipzig.
1014 Obersächsischer Reichskreis.
1015 *Übersetzung:* "usw."
1016 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1017 Schweden, Königreich.
1018 Brandenburg, Kurfürstentum.
1019 *Übersetzung:* "Es scheint, dass der Kurfürst von Sachsen den Schweden und Brandenburgern vergebliche Hoffnungen machen und uns andere Fürsten und vornehmste Stände in diesem Kreis tyrannisieren will, als ob er gegen unsere Rechte, Freiheiten und Vorrechte unser Diktator und Vorgesetzter sei! Gott wolle uns schützen."
1020 Frankreich, Königreich.
1021 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.
1022 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1023 *Übersetzung:* "in Aufruhr"
1024 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1025 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1026 Dessau (Dessau-Roßlau).
1027 *Übersetzung:* "Nachricht"
1028 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1029 Erfurt.
1030 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
1031 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
1032 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1033 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
1034 *Übersetzung:* "Anliegen"

würde vndt dignitet[1035] manutenjren[1036], auch dahin sehen, damit wir weder von Schweden[1037], noch ChurSäx*ischen*[1038] völgkern[1039], vndtergedrügkt, vndt aufgefreßen werden. Gott stehe vnß bey! vndt gesegene unsere gerechte consilia [1040]!

J'ay visitè mon fils Erdmann[1041], malade; Dieu le vueille reguerir! par sa main benigne! et Paternelle! [1042]

25. Januar 1649

[2]4 den 25[ten:] Januarij [1043]; 1649.

Jch habe heütte angefangen, mich zu resolviren[1044], wegen der præparatorien[1045], zur F*ürstlichen* leichbegengnüß, Meiner Sehligen Schwester, Fr*äulein* S*ibylla* E*lisabeth* f*ürstin* z*u* A*nhalt* [1046] [.] Gott gebe zu glügk! vndt succeß[1047]! Amen!

Avis [1048] von h*errn* von Schrahtembach[1049], daß mehrerer vnruhe wunder erscheinen, vndt in selbiger Brehmischen[1050] Nachtbarschafft, vndterschiedlich blut, in den [[69r]] waßergräben, auch an einem gewißen orth, ein lebendiger Stintt, in einem Misthauffen, gefunden worden, auß welchem Man eine inundation [1051], vndt überschwemmung selbigen orths[1052] vrtheilet, gleich alß ein solches von Fischen, am Nordtstrande[1053], in hollstein[1054], vor iahren, vermergkt worden sein solle. Er[1055] schreibet auch von des Königs in Engellandt[1056], endthaüptung, vndt daß er von anderen mehr, dergleichen befahret[1057]. Gott stewre! allem vnrechtmäßigem Gewaltt, undt Tyranney, vndt daß dieses mit dem K*önig* in E*ngland* nicht wahr seye!

1035 Dignitet: Würde, Standeswürde.
1036 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
1037 Schweden, Königreich.
1038 Sachsen, Kurfürstentum.
1039 Volk: Truppen.
1040 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
1041 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1042 *Übersetzung:* "Ich habe meinen kranken Sohn Erdmann Gideon besucht, Gott wolle ihn durch seine gütige und väterliche Hand wieder heilen!"
1043 *Übersetzung:* "des Januar"
1044 resolviren: entschließen, beschließen.
1045 Präparatorie: Vorbereitung.
1046 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
1047 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1048 *Übersetzung:* "Nachricht"
1049 Schrattenbach, Balthasar von.
1050 Bremen.
1051 Inundation: Überschwemmung.
1052 Bremen.
1053 Nordstrand, Insel.
1054 Holstein, Herzogtum.
1055 Schrattenbach, Balthasar von.
1056 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1057 befahren: (be)fürchten.

hertz*og* I*oachim* E*rnst* h*erzog zu* S*chleswig* H*olstein* [1058] gratuliret mir auch, zum glücksehligen Newen iahr.

Zu Brehmen, mag es sterben, gestaltt dann vnserm alhiesigen[1059], iunger herrschaft[1060] hofmeister[1061], eine schwester[1062], vndt ein vetter[1063], so wol studieret, vndt jn ihren besten iahren, gewesen, baldt nacheinander, hinweg gestorben, wie auch seine Mutter[1064]. Je crains mortalitè, cest estè! Dieu nous Vueille icy preserver! par sa S*ain*te grace! [1065]

J'ay èscrit, a Nostitz[1066], a Sternbergk[1067]; & a SchmehrTosche [1068]. Dieu vueille! que le tout passe, á temps! & seürement! [1069]

[[69v]]
Avis [1070]: daß General Axel Lillie[1071], zu Cöhten[1072], seye angekommen, diesen Tag, von seiner convoy[1073], haben die Cöthner[1074], 40 Mußcketirer, nacher Palbergk[1075] gewiesen, vnß nur wehe, darmit zu thun.

J'ay visitè, en compagnie, de ma femme[1076], mon fils Erdmann[1077], assèz en meilleür point, qu'hier, graces á Dieu. Dieu le vueille assister! [1078]

Die avisen[1079] von Erffurdt[1080] bringen: daß der Schwed*ische*[1081] Generalissimus[1082], vndt andere hohe Officirer, zu Erfurdt angelanget. Die consilia [1083] alterirten[1084] sich, weil in Frangkreich[1085]

1058 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).
1059 Bernburg.
1060 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1061 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1062 Schweichhausen (3), N. N. (gest. 1648/49).
1063 Person nicht ermittelt.
1064 Schweichhausen (2), N. N. (gest. 1648/49).
1065 *Übersetzung:* "Ich befürchte diesen Sommer ein Sterben! Gott wolle uns hier durch seine heilige Gnade schützen!"
1066 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
1067 Sternberg, Johann (gest. 1650).
1068 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).
1069 *Übersetzung:* "Ich habe an Nostitz, an Sternberg und an Schmertosch geschrieben. Gott wolle, dass das alles rechtzeitig und sicher durchgeht!"
1070 *Übersetzung:* "Nachricht"
1071 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1072 Köthen.
1073 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
1074 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
1075 Baalberge.
1076 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1077 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1078 *Übersetzung:* "Ich habe in Begleitung meiner Frau meinen Sohn Erdmann in einem mit Gottes Hilfe ziemlich besseren Zustand als gestern besucht. Gott wolle ihm beistehen!"
1079 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1080 Erfurt.
1081 Schweden, Königreich.
1082 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

vndt Engellandt[1086], große alterationes [1087]. Es scheinet der krieg dörfte sich in Fr*ankreich* ziehen, die Cron Schweden eine, die Kay*serlichen* [1088] vndt Spann*ischen* [1089] der andern partie[1090], assistiren. Es sollen schon feindtsehligkeitten, vor Paris[1091] vorgehen, vndt selbiges Parlament[1092], nebenst der bürgerschaft, einen stargken außfall, auf die Königlichen[1093] gethan, vndt deren 6000 erleget haben. Der Prince de Condè[1094], solte darüber, drey stiche bekommen, vndt General Türenne[1095], ordre [1096] haben, eilends, nach S*ain*t Germain[1097] zu marchiren, dem Könige zu hülfe. Jn Engellandt soll der König[1098], degradiret worden, vndt numehr Carolus [[70r]] Stuardt (leyder!) genennet sein, auch keine stunde, seines lebens sicherheit wißen. Ja etzliche melden, er[1099] seye neben 15 andern Baronen, gar decolliret[1100], (so doch nicht zu hoffen) vndt der General Fairefax[1101], præsumire die Crohne aufzusetzen. Wehren wol schregkliche mutationes [1102], zu unseren zeitten, auch zeichen, vor dem iüngsten Tage! Den wolle Gott der herr baldt, mit gnaden, erscheinen laßen! Eia Domine Jesu! <Venj> Amen! [1103] Der liebe fromme König Carolus, würde solcher gestaltt, wol ein Märtirer sein müßen. Gott wolle ihme beystehen in gnaden! ihn trösten! stärgken! vndt erhören! auch ihn nicht in den Muhtwillen seiner Feinde, geben! noch andern zum beyspiel vndt exempel, der vnbefugten rebellischen vnderthanen Tiranney, diehnen laßen!

Die Chur Bayr*ischen* [1104] wollen nicht zufrieden[1105] sein, mit denen gebottenen Monaten Soldes, ihres herren[1106]. Piccolominj[1107] der Kay*serliche* [1108] General, ist zu Wien[1109]. Ein grave von

---

1083 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
1084 alteriren: verwandeln, verändern.
1085 Frankreich, Königreich.
1086 England, Königreich.
1087 *Übersetzung:* "Veränderungen"
1088 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1089 Spanien, Königreich.
1090 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.
1091 Paris.
1092 Parlement de Paris.
1093 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1094 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1095 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1096 *Übersetzung:* "Befehl"
1097 Saint-Germain-en-Laye.
1098 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1099 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1100 decolliren: enthaupten.
1101 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1102 *Übersetzung:* "Veränderungen"
1103 *Übersetzung:* "Auf, Herr Jesus! Komme, Amen!"
1104 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
1105 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1106 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1107 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
1108 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1109 Wien.

Naßaw, graf Geörge Friderich[1110], ist von Münster[1111], nacher Erfurdt[1112], wie auch ein Chur Meintzischer[1113] Gesandter[1114], aldar ankommen. e*t cetera*

[[70v]]
Risp*osta* [1115] von Cleve[1116], von Chur Brandenb*urg*[1117] höflich zum N*euen* iahr, item [1118]: vom hertzogk Geörg Wilhelm von Braunschw*eig* Lüneburgk[1119], welcher mir nicht allein gratuliret zum N*euen* iahr, (wiewol ich ihme nicht geschrieben) sondern auch zu erkennen gibt ihre brüderliche[1120] Theilung, vndt daß er die residentz zu hanover[1121], vndt die ~~Theilung~~ Regierung des Calenbergischen Fürstenthumbs[1122], angenommen. Bittet mich vmb gute correspondentz, darzu er sich seines theilß, gar höflich, offeriret.

26. Januar 1649

♀ den 26[ten:] Januarij [1123]; 1649.

Die kälte, ist sehr groß, vndt helt an. Darbey ist sich zu verwundern, das auch die infection so wol in NiederSachßen[1124], alß oben in Böhmen[1125], anhalten soll.

A spasso [1126] auf dem Eiß der Sahle[1127], vndt in die püscher. Jnterim [1128]: ist General Axel Lillie[1129], mit 60 pf*erden* von Cöhten[1130], ankommen, ~~Man~~ <vndt> hat frey quartier begehrt. Man hat gegen dem Quartiermeister[1131], meine absentz endtschuldiget, vndt weil ich baldt darnach, durch meine verborgene Spatziergänge, abgeholet worden, habe ich allerley anstaltt, in der Stadt[1132], machen laßen.

1110 Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von (1606-1674).
1111 Münster.
1112 Erfurt.
1113 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
1114 Person nicht ermittelt.
1115 *Übersetzung:* "Antwort"
1116 Kleve.
1117 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1118 *Übersetzung:* "ebenso"
1119 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
1120 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
1121 Hannover.
1122 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.
1123 *Übersetzung:* "des Januar"
1124 Niedersächsischer Reichskreis.
1125 Böhmen, Königreich.
1126 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1127 Saale, Fluss.
1128 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1129 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1130 Köthen.
1131 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
1132 Bernburg.

[[71r]]
Die Erffurdter[1133] avisen[1134] continuiren[1135]:

Daß in Fr*ankreich* [1136] vndt Engellandt[1137] große unruhe, vor wehre, vndt daß es zu Paris[1138] wegen der aufruhr,3 des Parlaments[1139], gefährlich stehe, der König[1140] hette mit den Printzen des geblüts, heimlich endtweichen müßen, auß der Stadt. Die Bastilie, wehre, von den Rebelljrten belägert, vndt eingenommen. hingegen, hette der König, eine armèe von 7000 Mann, vor Pariß, in der eyl zusammen gebracht, es zu blocquiren, deren Generaliss*im*o [1141] wehre, der Printz von Condè[1142], General leütenampt, der hertzogk von Elbœuf[1143], vndt General vber die Reüterey, der Düc de Beaufort[1144].

Den Cardinal Grimaldj[1145], auf der gaßen zu Paris, (in des Cardinals Mazzarinj[1146] kutzschen fahrende,) haben vber 800 Mann, vom pöbel angefallen, in meynung, es wehre der Mazzarinj. Alß Sie aber, gesehen, das es ein anderer, haben Sie von ihme abgelaßen.

Der König, in Engellandt[1147], wirdt in genawer[1148] custodia [1149], gehalten, vndt vom kriegßraht[1150] angeklaget 1. worumb er das Parlament[1151] verlaßen? 2. Die Standarden gegen daßelbige aufgerichtet, vndt geführet? 3. Einen unnöhtigen krieg vervhrsachet? [[71v]] 4. Den rebellirenden Jrrländern[1152], seine Commissionen[1153] mitgetheilet? 5. Die andere Unruhe, in Schottlandt[1154], erwegket? 6. Vndt vermittelst diesem allem, eine vhrsache, dieses itzt vorlauffenden, großen krieges, vndt blutbades wehre? Vmb dieser, vndt anderer puncten willen, wollen Sie ihn[1155], vor recht, stellen, wiewol das Parlament[1156] mildter gehet, die vor recht stellung, noch nicht

---

1133 Erfurt.
1134 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1135 continuiren: weiter berichtet werden.
1136 Frankreich, Königreich.
1137 England, Königreich.
1138 Paris.
1139 Parlement de Paris.
1140 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1141 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1142 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1143 Lorraine, Charles II de (1596-1657).
1144 Bourbon, César de (1594-1665).
1145 Grimaldi-Cavalleroni, Gerolamo (1597-1685).
1146 Mazarin, Jules (1602-1661).
1147 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1148 genau: streng.
1149 *Übersetzung:* "Haft"
1150 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.
1151 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1152 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.
1153 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
1154 Schottland, Königreich.
1155 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1156 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

resolviret[1157], aber gleichwol itztgedachte puncten des kriegßrahts[1158], zu examiniren[1159], angenommen. Es hat darneben, das Ansehen, ob wehre man vorhabens, den König, aller seiner authoritet, Dignitet[1160], vndt hoheitt, zu entsetzen, oder wol gar zu immerwährender gefängnüß, zu condemniren[1161]. Gott wolle ihn trösten, stärgken! beßern! vndt gnediglich beschirmen! auch diese väterliche heimsuchung, zum besten diehnen laßen! Ohne Gottes willen, kan ihme doch, kein haar, gekrümmet werden, wann er sich nur feste, an Gott helt?

Jn Spannien[1162], ist die conspiration, wieder den König[1163], zimlich Vindiciret[1164], vndt <seindt> auf offentlichem Margkt, zweene hohe Cavalliers [1165], (nach deme Sie des Tages zuvor degradiret, vndt des Ritterordens[1166], benommen worden) alß Don Carlo de Padiglia[1167], vndt Don Pedro de Sylva[1168] hingerichtet worden. Man hat Sie anfangs, von hofe zu Madrill[1169], auß der Gefängnüß, abgeholet, ieden [[72r]] auff ein MaulThier, gesetzet, durch die gewöhnliche Straßen, zur gerichtsstelle, gebracht, vndt durch 6 Jesuiter[1170] trösten laßen, Nach deme sie[1171] nun, mergkliche zeichen, ihrer berewung, von sich, gegeben, seindt ihnen die Gurgeln, mit Meßern, abgeschnitten, vndt darauf, von hindten, die köpfe abgeschlagen, vndt die Cörper, auf den Schavot oder bühne, biß auf den Abendt, liegend gelaßen, da dann die abgehawenen köpfe, an die Füße, gesetzt, hernacher bey der nacht, abgeholet, vndt mit geringen Ceremonien, auf den kirchhoff S*ank*t Gines, (alwo man ordinarie [1172] die justificirte[1173] personen hinbringet,) begraben worden.

Es seindt noch andere zwey iustificirte personen, vndt vornehme haüpter, in dero verhaftung, Todt gefunden, andere, ob sie schon zu 6 malen, auf der Tortur gewesen, vndt nichts bekommen wollen, zu ewiger gefängnüß, darundter auch der hertzogk von yxar[1174], neben 10000 Ducaten Strafe, (ich halte darvor, es solle 100000 heißen) condemniret[1175] worden. Ein anderer Dominico Cabrall[1176] genandt, ist etliche Tage zuvor, in der gefängnüß, gählingen[1177] Todes gestorben. Vielleicht hat er sich selber, vergeben[1178]. Ergo [1179]: menge Sie ia keiner, vndter die Aufrührer[1180], vndt bedengke

---

1157 resolviren: entschließen, beschließen.
1158 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.
1159 examiniren: verhören.
1160 Dignitet: Würde, Standeswürde.
1161 condemniren: verurteilen, verdammen.
1162 Spanien, Königreich.
1163 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1164 vindiciren: rächen, bestrafen.
1165 *Übersetzung:* "Edelleute"
1166 Santiagoorden (Orden de Santiago).
1167 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648).
1168 Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).
1169 Madrid.
1170 Jesuiten (Societas Jesu).
1171 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648); Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).
1172 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
1173 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1174 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de (1600-1664).
1175 condemniren: verurteilen, verdammen.
1176 Cabral, Domingo (gest. 1648).
1177 gähling: plötzlich, unversehens.
1178 vergeben: vergiften.

das ende, vndt Thue gutes, So wirdt er ruhm vndt ehre, bey Gott, vndt einer Gerechten hohen Obrigkeitt, haben!

[[72v]]
Auß Venedig[1181], vndt selbiger revier, wirdt avisiret, das die wieder den Türgken[1182] aufgestandene Stradioten[1183] in Candia[1184] [1185], wenig außgerichtet, vndt mit verlust, in die berge, wieder getrieben worden. Die venezianischen[1186] Agenten[1187], zu Constantinopel [1188], wolten sich gerne in Tractaten[1189], einlaßen, vndt Candia gegen erlegung[1190] 40000 Ducaten, iährlichen Tributs, vndt 50000 (ich halte es solle 500 m*ille* [1191] heißen) vor den kriegeskosten, vor ein Ottomannisches[1192] lehen, entpfangen, alleine die Türgken, wollen sich darzu, gar nicht verstehen. Die von Ragusa[1193], (die doch Christen sein) haben, den general Foscolo[1194], in seinem anschlage, auf Castel Nuovo[1195], verhindert, destwegen ihnen, hart gedrowet worden.

Die Spannische iunge Königin[1196], erwartet zu Trient[1197], der nöhtigen Geldtmittel, sol biß Faßnacht, aldar bleiben, hernacher auf dem Lago di Garda[1198], auf Bressa[1199], vndt förters, auf Meylandt[1200], kommen. Sie wirdt von mehr, dann 1000 personen, begleittet, von welchen man, den mehreren theil, abgeschaffet.

[[73r]]
Die Ertzhertzogin Claudia[1201], zu Jnsprugk[1202]; ist gestorben, die hertzogin von Savoya[1203], ist vnpäßlich, vndt ein Münch, ist zu Turino[1204] iustificiret[1205], welcher dem iungen hertzogk von Savoya[1206], nach dem leben gestanden.

1179 *Übersetzung:* "Also"
1180 Prv 24,21
1181 Venedig (Venezia).
1182 Osmanisches Reich.
1183 Stradiot: Söldner aus dem Balkan, der von verschiedenen europäischen Kriegsparteien rekrutiert wurde.
1184 Kreta (Candia), Insel.
1185 *Übersetzung:* "auf Kreta"
1186 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1187 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
1188 Konstantinopel (Istanbul).
1189 Tractat: Verhandlung.
1190 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.
1191 *Übersetzung:* "tausend"
1192 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
1193 Ragusa, Republik.
1194 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1195 Castelnuovo (Herceg Novi).
1196 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1197 Trient (Trento).
1198 Gardasee (Lago di Garda).
1199 Brescia.
1200 Mailand (Milano).
1201 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).
1202 Innsbruck.
1203 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
1204 Turin (Torino).

Jn Hollandt[1207] armiren die Provintzien[1208], wieder Portugall[1209], haben den krieg nach Brasilien[1210] beschloßen, weil Sie die Jnsel Angola[1211] verlohren, woher die Elephanten zähne, in großer menge herauß gekommen, vndt dieser verlust, ein großer Schade der WestJndianischen Compagnie[1212] ist. Die Portughesen, sollen alles in den Schantzen, niedergemacht haben.

Jn allen Röm*ischen* Reichs deützscher nation[1213] krayßen[1214], werden fast crayßTäge gehalten, zur beförderung des getroffenen Friedenschlußes [1215] execution. Auf dem ChurReinischen CrayßTage zu Frangkfurth[1216] zwar, seindt weder Chur: Trierische[1217], noch Pfältzische[1218] gesandten erschienen. Die Frantzosen[1219] haben ihre quartier, <biß dahin> nicht reümen wollen, <wie auch die Spannischen[1220] gethan,> derowegen, nach Frangkenthal[1221], ein Schwed*ische*r[1222] Trompter[1223], geschigkt worden, vmb zu vernehmen, ob selbige garnison, als Freündt, oder Feindt, gegen die Schweden, sich erklähren wolle? [[73v]] Zu Augspurgk[1224], wil der Kayser[1225] expresse [1226], man solle dem Friedensschluß[1227] ad amussim [1228], inhæriren[1229] !

1205 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1206 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
1207 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1208 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1209 Portugal, Königreich.
1210 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
1211 Angola.
1212 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.
1213 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1214 Bayerischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.
1215 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1216 Frankfurt (Main).
1217 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
1218 Pfalz, Kurfürstentum.
1219 Frankreich, Königreich.
1220 Spanien, Königreich.
1221 Frankenthal.
1222 Schweden, Königreich.
1223 Trompter: Trompeter.
1224 Augsburg.
1225 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1226 *Übersetzung:* "ausdrücklich"
1227 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1228 *Übersetzung:* "nach der Regel"
1229 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

General Lamboy[1230] gehet in Spann*ische* [1231] dienste, vndt die Stadt Lüttich[1232], continujret[1233] in Frantzösischer [1234] Protection, mit verdruß Chur Cölln[1235].

Chur Bayern[1236] offeriret seinen völgkern[1237], 4 Monat Soldt, Sie aber, wollen 7 haben. Werden doch endtlich wol acquiesciren[1238].

Die waßer, vndt winde, haben in den Oberlanden[1239], mit verflößung[1240] der gühter, undt vmbreißung vieler bawme, großen schaden gethan.

Frangkreich, stehet wieder mit Burgundt[1241] in Tractaten[1242], wegen der neütralitet, wollen davor 20000 Duplonen[1243] geben, vndt diese Grafschaft Burgundt, hat schon darüber, in die 6000 Doublonen spendiret[1244].

Der Printz von Uranien[1245], hat den Magistrat zu Niemägen[1246] verendert. Printz von Wallis[1247], Printz Robert[1248], vndt Printz Moritz[1249], pfaltzgraven, seindt auch im haag[1250], gewesen, vndt darnach, zu ihrer flotte, gegangen.

hertzog von Lottringen[1251], sol wieder mit Frangkreich, verglichen sein.

[[74r]]
Der General Fairfax[1252], sol auch über die 100 Parlamentsherren [1253], (welche ihme nicht beystimmen wollen) gefangen gesetzt haben, darumb die übrigen Parlamentsherren, sich auß Londen[1254], auf ihre herrschaften, vndt in vheste örther salviret[1255], vmb mit hülfe ihrer vndterthanen, sich wieder den Fairfax, vndt seine armèe, zu beschützen.

1230 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
1231 Spanien, Königreich.
1232 Lüttich (Liège).
1233 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1234 Frankreich, Königreich.
1235 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
1236 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1237 Volk: Truppen.
1238 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.
1239 Oberdeutschland (Süddeutschland).
1240 Verflößung: Fortschaffung auf dem Wasser.
1241 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
1242 Tractat: Verhandlung.
1243 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).
1244 spendiren: ausgeben, aufwenden.
1245 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
1246 Nijmegen, Rat der Stadt.
1247 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1248 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1249 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
1250 Den Haag ('s-Gravenhage).
1251 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1252 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1253 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1254 London.
1255 salviren: retten.

Das Parlament in Schottlandt[1256], sol sich, mit dem Engelländischen Parlam*en*t coniungiret[1257] haben.

Jn Polen[1258], seindt zwar die Cosagken[1259], mit dem Chmielinßky[1260] ihrem General zurügke[1261] gewichen, Sie continujren[1262] jhre tractaten[1263], vndt erwarten des ReichßTages zu Warschow [1264] außgang. Erlangen sie satisfaction, so werden Sie acquiesciren[1265]. wo nicht, so dörften Sie, noch größeres unheyl anrichten, dieweil Sie sich sehr stärgken sollen. Jnterim [1266], sol der Türgke[1267], mit großer heereskraft, den Tartarn[1268], in ihr landt gefallen sein, sie zu strafen, wegen der rebellion wieder die Polen. Die Königl*ich* Pollnische wittwe[1269] sol Todtkrangk sein.

Der vmbschlag[1270] zum Kiel[1271] sol viel einlager[1272] vervhrsachen.

27. Januar 1649

[[74v]]

♄ den 27ten: Januarij [1273]; 1649. ♜ {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Diesen Morgen, gleich wie gestern abendt, habe ich T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1274] zum General Axel Lillie[1275] alhier in der Stadt[1276] geschigkt, ihn zu complimentjren[1277]. p*erge* [1278] Er ist gar höflich gewesen. hat erst lange geschlafen, wol gefrühestügkt, vndt ist darnach, pian piano [1279],

---

1256 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
1257 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
1258 Polen, Königreich.
1259 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1260 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1261 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1262 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1263 Tractat: Verhandlung.
1264 Warschau (Warszawa).
1265 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.
1266 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1267 Osmanisches Reich.
1268 Krim, Khanat.
1269 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
1270 Umschlag: Jahrmarkt.
1271 Kiel.
1272 Einlager: Verpflichtung an einem vereinbarten Ort Quartier zu nehmen, bis eine Schuld bezahlt ist.
1273 *Übersetzung:* "des Januar"
1274 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1275 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1276 Bernburg.
1277 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
1278 *Übersetzung:* "usw."
1279 *Übersetzung:* "langsam"

nacher ~~Qu~~ Ascherßleben[1280], gemarchiret, wil Morgen (g*ebe* g*ott*) erst nacher Quedlinb*urg* [1281] sein quartier, weil er numehr Leiptzigk[1282] quittirt[1283], vndt wieder in Schweden[1284] reich zu ziehen, gedengket.

J'ay visitè, mon fils, Erdmann[1285], & il se commence, á mieux porter. [1286]

28. Januar 1649

☉ den 28[ten:] Januarij [1287]; 1649.

<Kälte. Schnee.>

Der hofprediger, Er[1288] Theopoldus[1289], hat hieroben, auf dem Sahl geprediget.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[1290], vndt Theopoldus[,] item [1291]: die alte Krosigkinn[1292], von Erxleben[1293], welche gestern den gantzen Tag, vndt vorgestern abends, schon alhier[1294] gewesen.

heütte ist viehmargkt, alhier zu Bernburgk. J'ay fait achepter, ün boeuf de 2 ans, pour cinq Dalers. [1295]

29. Januar 1649

☽ den 29[ten:] Januarij [1296]; 1649.

heütte habe ich die herrenvettern[1297], Meinen Bruder[1298] vndt Schwestern[1299], undt in die 30 vom Adel zur [[75r]] Fürstl*ichen* [1300] leichbegengnüß, gegen den 15[den:] Februarij [1301]: (g*ebe* g*ott*) beschrieben[1302].

1280 Aschersleben.
1281 Quedlinburg.
1282 Leipzig.
1283 quittiren: verlassen.
1284 Schweden, Königreich.
1285 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1286 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Sohn Erdmann besucht und er beginnt, sich besser zu befinden."
1287 *Übersetzung:* "des Januar"
1288 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1289 Theopold, Konrad (1600-1651).
1290 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1291 *Übersetzung:* "ebenso"
1292 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
1293 Hohenerxleben.
1294 Bernburg.
1295 *Übersetzung:* "Ich habe für fünf Taler ein Rind von zwei Jahren kaufen lassen."
1296 *Übersetzung:* "des Januar"
1297 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1298 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

heütte ist iahrmargkt alhier[1303], meine Söhne[1304] seindt hinauff, etwas einzukaüffen, geritten.

30. Januar 1649

♂ den 30[ten:] Januarij [1305]; 1649.

Die avisen[1306] geben:

Das die scharfen executiones [1307], vndt verhaftungen vornehmer herren, zu Neapolj[1308], noch continujren[1309].

Zu Wien[1310] ist ein landtTag: der Kayser[1311] begehret Media [1312]: 1. die Kay*serliche* [1313] armèe zu vndterhalten, damit Sie hierauf, abgedangkt, undt bezahlet werde! 2. Zu erhaltung, vndt befestigung der vngr*ischen* [1314] gräntzhaüser, wieder den Erbfeindt[1315]. 3. Zu außstaffirung der Kay*serlichen* Bohtschafter. 4. Vorschläge, welcher gestaltt, wieder die Seümigen zu verfahren, so die 300000 {Gulden} (so den Schwedischen[1316] verwilliget, zur quittirung[1317] des Schloßes[1318], undt kleinen Seitten[1319], zu Prag[1320]) nicht bezahlen. Die Kay*serliche* rayse, nacher Preßburgk[1321], ist wieder aufgeschoben, dieweil General Piccolominj[1322], nach Wien, gekommen.

Der König in Polen[1323], hat sich aufgemacht, nacher Crakaw[1324], zur leichbegengnüß Seines h*errn* Bruders Königs Vladislaj[1325] Sehl*igen* undt seiner kröhnung. [[75v]] Die pest sol in Polen[1326], hin:

1299 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1300 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
1301 *Übersetzung:* "des Februar"
1302 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
1303 Bernburg.
1304 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1305 *Übersetzung:* "des Januar"
1306 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1307 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
1308 Neapel (Napoli).
1309 continuiren: (an)dauern.
1310 Wien.
1311 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1312 *Übersetzung:* "Mittel"
1313 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1314 Ungarn, Königreich.
1315 Osmanisches Reich.
1316 Schweden, Königreich.
1317 Quittirung: Aufgabe.
1318 Hradschin (Hradcany).
1319 Prager Kleinseite (Malá Strana).
1320 Prag (Praha).
1321 Preßburg (Bratislava).
1322 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
1323 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1324 Krakau (Kraków).

undt wieder, sehr grassiren. An der königl*ichen* wittiben[1327], wieder genesung, wirdt desperiret[1328]. Gott erbarme sich, ihrer! Deßgleichen des littawischen[1329] vnterFeldtherren Radzivill[1330], (nostro cognato [1331]) vndt der Crone Feldtherren Wießnewetzky[1332] welche beyde Todtkrangk, der Pommerellische[1333] Woywoda [1334], graf Denhoff[1335] aber, verstorben sein solle. Jnmittelst continujren[1336] die Bawren in Littaw, ihre Rebellion, die thun grawsahmen schaden, vndt stärgken sich täglich. Der General Chmielinsky[1337] wil mit 100 m*ille* [1338] Coßagken[1339], zu der Cron Pohlen diensten, nahend Cracaw[1340], sich præsentiren. Gibt nachdengken, weil ihm vom Türck*ischen* [1341] hove, prächtige præsenten, undt ein köstlicher[1342] Sebel, zugeschigkt, darneben innstendig begehret worden, die Cron Pohlen, vollends zu durchstraifen, vndt gäntzlich zu verderben, ia der itzige Fürst in Sibenbürgen[1343], solle ihme Chmielinßky, große versprechung gethan haben, wann er ihme, wieder Polen, hülfe leisten wollte, Siehet also, das wesen mit dem Türgken, Tartarn[1344], Cossagken, vndt Siebenbürgen[1345] wunderlich auß, [[76r]] vndt man dörfte, auf künftigen Polln*ischen* [1346] ReichßTage, zu thun kriegen, den rechten schlüßel zu finden.

Zu Londen[1347], gibt die gewaltt der waffen, gesetze, maß, vndt ordnung, leyder! alle gütliche handlungen, werden umbgestoßen, es kömbt dahin, das die soldatesca sich undterstehen darff, dem Könige[1348] das crimen læsæ Majestatis [1349], aufzudringen, vndt die höchste person, vor recht zu stellen! Die unaußgemusterte im vndterhauß[1350], (weiln das Oberhauß[1351] im Parlament[1352], die proposition verworffen, vndt zur Thür, hinauß gestoßen) haben die sache, noch höher gespannet,

---

1325 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
1326 Polen, Königreich.
1327 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
1328 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.
1329 Litauen, Großfürstentum.
1330 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
1331 *Übersetzung:* "unserem Verwandten"
1332 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).
1333 Pommerellen, Woiwodschaft.
1334 *Übersetzung:* "Woiwode"
1335 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).
1336 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1337 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1338 *Übersetzung:* "tausend"
1339 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1340 Krakau (Kraków).
1341 Osmanisches Reich.
1342 köstlich: prächtig, herrlich, schön.
1343 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
1344 Krim, Khanat.
1345 Siebenbürgen, Fürstentum.
1346 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
1347 London.
1348 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1349 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
1350 England, Unterhaus (House of Commons).
1351 England, Oberhaus (House of Lords).
1352 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

vndt einen Schluß gemacht, das die Potestas legis [1353], nicht in dem Könige, oder den Fürsten, undt herren, sondern, in dem gemeinen Mann, bestehe. Waß nun diese wunderbahre Newe gesetze wirgken werden, ist Gott bekandt, undt die zeitt, wirdt es eröfnen! Man weiß nicht eigentlich, wo der König hingebracht seye? Die confusion, vndt schregken, wirdt ie länger, ie größer. Man hat angefangen, am Major Pitcher[1354], denselbigen, an der hauptkirchen, zu harquebuziren[1355], andere mehr dörften baldt folgen müße. Gott beßere doch, das verwirrete wesen!

[[76v]]
Zu Pariß[1356] nimbt die Unruhe, auch numehr täglich zu. Selbiges Parlament[1357], hat des Printzen de Condè[1358] h*err* bruder, den Prince de Conty[1359]; zum Generalissimo [1360], den Düc de Longueville[1361], zum kriegßraht, die hertzoge zu Elbœuf[1362], Bouillon[1363], vndt Mar*éch*al de la Motte Haudencourt[1364] [1365], zu Generalen, den Düc de Beaufort[1366], zum General der Cavallerie, erkläret, vndt auf 30000 Mann, zu werben, patenten[1367] außgegeben. haben großen zulauff, die Bastillie, haben Sie bezwungen, vndt dadurch das schwert in die hände bekommen, hingegen helt der Prince de Condè, königlicher[1368] General, die Stadt Paris, gleichsam blocquirt[,] hat alle päße herumb, besetzet, kan aber, wegen hohen waßers, der revieren (dergleichen bey menschen gedengken, nicht gewesen) die zufuhre nicht hindern, darumb die lebensmittel, in gutem kauff, sein mögen. Er hat unlengst 4 Stügke geschützes, vom Bois de Vincennes[1369], nach S*ain*t Denis[1370], wollen abführen laßen, So seindt die Parlamentischen außgefallen, vndt haben solche vernagelt, [[77r]] der Pöbel ist sehr unruhig, wil die hertzoge von Chevreüse[1371], Estrèe[1372], vndt den Mareschal de l'Hospital[1373] [1374], nicht auß der Stadt[1375] laßen.

1353 *Übersetzung:* "Gewalt des Gesetzes"
1354 Pitcher, William (gest. 1648).
1355 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
1356 Paris.
1357 Parlement de Paris.
1358 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1359 Bourbon, Armand de (1629-1666).
1360 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1361 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1362 Lorraine, Charles II de (1596-1657).
1363 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1364 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
1365 *Übersetzung:* "Marschall de La Mothe-Houdancourt"
1366 Bourbon, César de (1594-1665).
1367 Patent: mit der Ernennung zum Offizier verbundene Verpflichtung zum Anwerben und Unterhalten eines bestimmten Truppenkontingents.
1368 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1369 Bois de Vincennes.
1370 Saint-Denis.
1371 Lorraine, Claude de (1578-1657).
1372 Estrées, François-Annibal d' (ca. 1573-1670).
1373 L'Hôpital, François de (1583-1660).
1374 *Übersetzung:* "Marschall de L'Hôpital"
1375 Paris.

Das friedenßwergk zu Münster[1376], wirdt sehr gehemmet, undt gehindert, wegen etzlicher malcontenten, die sich zur execution, vndt restitution, nicht bequehmen wollen, unangesehen alle Chur:[,] Fürsten, vndt Stände, sich accommodjren[1377].

Der Oberste Penß[1378], ist de facto [1379] in die fetten bißhero den gantzen krieg über, geschonten vierlande[1380] gerügkt, welches den hamburgern [1381], vndt Lübegkern[1382] groß nachdengken, vndt unlust vervhrsachet. Sie tractiren[1383] aber, zu hamburgk, mit gemeldtem Obersten. Jn holstein[1384], laßen sich Schnaphahnen[1385] spühren, welche die straaßen, sehr unsicher machen, vndterm vorwandt, der Schwed*ischen*[1386] völgker[1387].

Ein Spannischer[1388] Ambassador[1389], ist in Dennemargk[1390].

Jn Engellandt[1391] stehet es mit dem guten Könige[1392], sehr gefährlich, dann er hat den Todt, gleichsam stündtlich vor augen. Er ist des Königl*ichen* Tituls, vndt Ehren entblößet, vndt verbotten, hinführo auf den knien, oder mit abgedegktem haüpt, ihme zu dienen, vndt seinen diehnern, befohlen, [[77v]] ihme[1393] keine größere Ehre, undt respect, alß sonsten, einem gemeinen lord, oder graven, gebraüchlich, zu erweisen, also ihn hinführo, Sir Charles Stuart, zu nennen, es sollen auch sein vom Parlament[1394], undt kriegßraht[1395], 150 personen[1396] deputiret, ihme, seinen Proceß zu machen, vndt zu ihm zu raysen. Gott erbarme sich seiner! vndt Tröste ihn!

Jn Frangkreich[1397], gehets immer forth auch zur enderung. Theilß Fürsten, stehen bey ihrem Könige[1398], andere halten es, mit dem Parlament zu Pariß[1399]. Düc d'Orleans[1400] hat sich, mit 4000

1376 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
1377 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
1378 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).
1379 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
1380 Vierlande.
1381 Hamburg.
1382 Lübeck.
1383 tractiren: (ver)handeln.
1384 Holstein, Herzogtum.
1385 Schnapphahn: Strauchdieb, Wegelagerer, Räuber.
1386 Schweden, Königreich.
1387 Volk: Truppen.
1388 Spanien, Königreich.
1389 Rebolledo, Bernardino, Graf von (1597-1676).
1390 Dänemark, Königreich.
1391 England, Königreich.
1392 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1393 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1394 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1395 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.
1396 England, High Court of Justice (1649): Im Januar und Februar 1649 vom englischen Parlament eingesetzter Gerichtshof zur Verurteilung des Königs Karl I. von England, Schottland und Irland (1600-1649) wegen Hochverrats.
1397 Frankreich, Königreich.
1398 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1399 Parlement de Paris.
1400 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

Mann, zu S*ain*t Clou[1401], logiret. Man weiß nicht, welcher partey er beystehen will? Dergleichen viel Städte thun, vmb zusehen, wo hinauß, die Fortun sich wenden wolle? Die Spannischen[1402], undt lottringischen[1403] verstärgken sich inndeßen, in Flandern[1404], möchten sich solches künftig, mit Nutz, vndt fortheil bediehnen. Gott wolle Sein glaübiges haüflein, in diesem Sturmwetter, beschützen, beschirmen, vndt über seinen Obrigkeitten, ordentlich halten!

[[78r]]
Die Türgken[1405], seindt befehlichet, mit ernst, von ihrem Kayser[1406], sich still, undt Friedsam, an den vngr*ischen* [1407] gräntzen, zu verhalten.

Die Frantzosen[1408] haben numehr, die Stadt Meintz[1409] quittiret[1410], nach dem Sie ihre restirende[1411] Contribution bezahlet, vndt seindt übern Rhein[1412] gezogen. General Lamboy[1413] bringet eine stargke armèe in Spann*ischen* [1414] diensten, auf die beine.

Der König in Fr*ankreich* [1415] hat dem Parlament zu Pariß[1416], bey Strafe der rebellion, gebotten, sich von Paris[1417] hinweg zu machen, dieses aber pariret nicht, vndt hat hingegen den Cardinal Mazzarinj[1418] in die Acht erkläret. Dörfte vermuhtlich, viel ~~a~~ <u> nschuldig blut kosten. Gott wende es in gnaden!

Die h*erren* Staden[1419], haben auf anhalten des Printzen von Wallis[1420] sich numehr, resolviret[1421], ihre Gesandten nach Engellandt[1422] zu schigken, weil die Sachen, auf des Königes[1423] seitten, gar schlecht bestellet, vndt er von der armèe so wol, als von dem Underhause[1424] gantz degradiret ist, auch ihme Sein proceß, gemacht wirdt.

1401 Saint-Cloud.
1402 Spanien, Königreich.
1403 Lothringen, Herzogtum.
1404 Flandern, Grafschaft.
1405 Osmanisches Reich.
1406 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1407 Ungarn, Königreich.
1408 Frankreich, Königreich.
1409 Mainz.
1410 quittiren: verlassen.
1411 restiren: schulden, schuldig sein.
1412 Rhein, Fluss.
1413 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
1414 Spanien, Königreich.
1415 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1416 Parlement de Paris.
1417 Paris.
1418 Mazarin, Jules (1602-1661).
1419 Niederlande, Generalstaaten.
1420 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1421 resolviren: entschließen, beschließen.
1422 England, Königreich.
1423 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1424 England, Unterhaus (House of Commons).

Die holländer[1425] haben wieder die Portughesen[1426] geschlagen, vndt 2 Schiffe verlohren, die Portugh*iesen* aber, 8 neben einer Caragke[1427], vndt andern Schiffen. Die Staden [[78v]] Die Staden[1428] [1429] begehren satisfaction, oder Sie wollen die ~~Holländer~~ < Portughesen[1430] > , vor Feinde erklähren.

Die Cosagken[1431] sollen schregklich, undt vnbarmhertzig bey ihrem abzuge gehauset, alles abgebrandt, die Menschen gefangen hinweg geführet, verkauffet, ohne vndterscheidt niedergehawen, vndt endlich zufrieden[1432] gestellet worden sein.

An des verstorbenen graven Denhoven[1433] Stelle, ist nach Marienburgk[1434], h*err* güldenstern[1435], vndt nach Pommerellen[1436], h*err* Ludwig Weyer[1437] verordnet. Der Stadt Dantzigk[1438] gewesener Commendant [1439], Oberster Hubaldt[1440], sol vom Könige in Pohlen[1441], zum General über: 12 Regimenter, bestellet, ihme auch in Littaw[1442], quartier gegeben, vndt vom Churfürsten zu Brandenburgk[1443]; vndt der Stadt Dantzigk, etzliche völgker[1444], hierzu überlaßen worden sein.

Chur Bayern[1445], hat seinen völgkern, nur 2½ Monat Soldt, offeriret, iedoch frey gestellet, ob Sie von den landt:[1446] oder krayß[1447] Stenden, mehr erhalten köndten? Derentwegen Sie dann, zum Ertzbischof[1448] nacher Saltzburgk[1449], geschigkt, einen mehreren vndt größeren beysprung[1450], zu erhalten.

[[79r]]

1425 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1426 Portugal, Königreich.
1427 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschifftyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).
1428 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1429 Die ersten beiden Wörter der Zeile sind zu streichen.
1430 Portugal, Königreich.
1431 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1432 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1433 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).
1434 Marienburg (Malbork).
1435 Gyllenstierna, Sigismund Johansson (1598-1666).
1436 Pommerellen, Woiwodschaft.
1437 Weiher, Ludwig von (gest. 1656).
1438 Danzig (Gdansk).
1439 *Übersetzung:* "Kommandant"
1440 Houwald, Christoph von (1601-1661).
1441 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1442 Litauen, Großfürstentum.
1443 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1444 Volk: Truppen.
1445 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1446 Bayern, Landstände.
1447 Bayerischer Reichskreis.
1448 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).
1449 Salzburg.
1450 Beisprung: Beistand, Hilfe.

Zu Augspurgk[1451]; gibt es auch noch difficulteten[1452]. Zu Constantinopel[1453] haben sich die Spachy[1454], vndt Janitzscharen verglichen, vndt es rüstet sich alles, zum Feldtzuge. Candia[1455], ist aufs newe belägert. Die venez*ianische* [1456] armada[1457], hat sich, vor den Dardanellj[1458], retiriret, etzliche Schiffe, von den holländern[1459], an sich zu ziehen, vndt alßdann den Türgken[1460], den Außgang, wieder zu sperren. Die Königin in Spannien[1461], ist noch zu Trient[1462], geldt, vndt ordre [1463], weitter zu paßiren, erwartende. Der Duca dj Parma[1464], wirdt sehr urgirt, die Spann*ische* [1465] parthie anzunehmen, vndt Modena[1466], auch dahin, zu vermögen. Zu Zervia[1467] ist der Münch, der mit zauberwergk, dem hertzoge[1468], nach dem leben, gestellet, an einem Fuße, aufgehengkt worden. Man suchet, eine Newe Liga [1469] aufzurichten, vndt Lottringen[1470], zum General zu gebrauchen. Cremona[1471], vndt Pavia[1472], werden stargk fortificiret. Die Erlachischen[1473] völgker[1474], sollen gegen Flandern[1475], marchiren, vndt daselbst die gräntzen verwahren. Man meinet, es werde zu Paris[1476], alles drunter, vndt drüber, gehen. herr Omnes [1477] gesindlein, hat viel kutzschen, kaleschen, beladene wagen, vndt Maulthiere geplündert, welche dem Könige[1478], (als er von Paris, endtwichen) gefolget, auch etzliche personen, so sich opponiret, erschlagen. [[79v]] Der König in Fr*ankreich* [1479] hat von S*ain*t Germain[1480], auß, den Gouverneür[1481] vndt

1451 Augsburg.
1452 Difficultet: Schwierigkeit.
1453 Konstantinopel (Istanbul).
1454 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.
1455 Candia (Irákleion).
1456 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1457 Armada: Armee, Heer.
1458 Dardanellen.
1459 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1460 Osmanisches Reich.
1461 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1462 Trient (Trento).
1463 *Übersetzung:* "Befehl"
1464 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
1465 Spanien, Königreich.
1466 Este, Francesco I d' (1610-1658).
1467 Ort nicht ermittelt.
1468 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
1469 *Übersetzung:* "Bündnis"
1470 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1471 Cremona.
1472 Pavia.
1473 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
1474 Volk: Truppen.
1475 Flandern, Grafschaft.
1476 Paris.
1477 *Übersetzung:* "Pöbel"
1478 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1479 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1480 Saint-Germain-en-Laye.
1481 L'Hôpital, François de (1583-1660).

Magistrat zu Paris[1482], zum gehorsam, ermahnet, mit andeütten, daß er sich salviren[1483] müßen, weil etzliche im Parlament[1484], mit seinen feinden, heimlichen verstandt hetten, die seiner königl*ichen* person, nicht wol wollten, oder sich deren zu bemächtigen, gedächten. Damalß versamblete sich das Parlament, weil königl*icher* befehl einkommen, das daß gantze Parlam*en*t sich auß Paris[1485] hinweg, nemblich die Chambre dü Parlement [1486], nach Montargis[1487], die chambre des comptes[1488] nacher Poictiers[1489], undt la Cour des Aides[1490] [1491], nacher Orleans[1492], vndt der Conseil d'Estat[1493], nacher Meüdon[1494], sich begeben sollten, worauf nichts geantwortet, Sondern an den Königl*iche*n hoff, deputirte geschigkt worden, vmb die Nahmen zu bitten, derer personen, welche dem Könige, wie obgemeldet, nicht wol wollten, Sie seindt aber nicht zur Audientz, vndt also ohne verrichtung, wieder nach Paris kommen, derentwegen dann, daß Parlament den Cardinal Mazzarinj[1495]; læsæ Majestatis [1496] declariret, vndt dem iehnigen, so ihn lebendig liefern würde, 100000 krohnen, zu bezahlen, versprochen, alle seine gühter confiscirt, vndt auff 30000 Mann, zu werben, Patenta [1497] außgegeben, auch [[80r]] 4 kriegßrähte, erwehlet, also ein Einheimischer krieg, nun angefangen, worzu iedes gemeine hauß ~~alhier~~ <zu Paris[1498],> 10[,] ein vornehmes aber 50 auch wol mehr Crohnen, bezahlen müßen. Siehet also, einem wüsten, wilden wesen, ähnlich, <vndt einer plötzlichen verenderung:>

Der Stillestandt[1499], mit der Franche Contè[1500], vndt dem Hertzogthumb Burgundt[1501], ist zwar auf 3 iahr, geschloßen, aber noch nicht vndterschrieben worden.

Zu Messina[1502] in Sicilien[1503], sol ein grewliches erdbebem[!] gewesen sein, darvon viel Schiffe im Port, sollen versungken, undt vndtergegangen, auch viel haüser vndt kirchthürme, zerschmettert worden sein.

1482 Paris, Rat der Stadt.
1483 salviren: retten.
1484 Parlement de Paris.
1485 Paris.
1486 *Übersetzung:* "Parlamentskammer"
1487 Montargis.
1488 Chambre des Comptes de Paris.
1489 Poitiers.
1490 Cour des Aides de Paris.
1491 *Übersetzung:* "die Steuerkammer"
1492 Orléans.
1493 Frankreich, Conseil d'État.
1494 Meudon.
1495 Mazarin, Jules (1602-1661).
1496 *Übersetzung:* "der Majestätsverletzung"
1497 *Übersetzung:* "Befehle"
1498 Paris.
1499 Stillstand: Waffenstillstand.
1500 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
1501 Burgund, Herzogtum.
1502 Messina.
1503 Sizilien (Sicilia), Insel.

Der Churfürst von Trier[1504], wehre Todes verblichen, ein Thumbherr[1505] Graf Kratz[1506], würde zur succession zu gelangen, præsumiret.

Die vnß zukommenden letzeren auß Engellandt[1507], berichten: der König[1508], alß er gehöret, das er vorß Recht, gestellet werden sollte, hette großmühtig geantwortett: Es liefe wieder die Gesetze vndt rechte des Königreichs, ihren König, vndt Oberherren, vor gerichte zu stellen. Wollten Sie aber, mit gewaltt, vndt de facto [1509], etwas gegen ihm, vornehmen, müßte er zwar solche Tiranney, an itzo in ihrer gewaltt leiden, vndt alß ein Märterer sterben, er wolte aber alles, Gott dem Gerechten Richter befohlen, undt die Rache, heimgestellet haben.

[[80v]]
On dit a Erffordt[1510]; que l'Emp*ereu*r[1511] est mort, mais ie ne l'espere pas. Dieu le vueille conserver! & redonner la paix a Sa Ma*jes*tè & a nous tous, en bonne santè, repos, & tranquillitè. [1512]

N*eue* iahres congratulationes [1513], auß Churlandt[1514], vndt auß andern orthen entpfangen. Item [1515]: briefe von Wien[1516].

Der Große Kersten[1517], so zu Erf*urt* gewesen, hat sich auch wieder eingestellet, <Gott lob!>

31. Januar 1649

☿ den 31[ten:] Januarij [1518]; 1649.

Jn die wochenpredigt, cum filio secundogenito[1519]. p*erge* [1520]

Darnach habe Jch, den Primogenitum[1521], besucht.

1504 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
1505 Thum(b)herr: Domherr.
1506 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663).
1507 England, Königreich.
1508 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1509 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
1510 Erfurt.
1511 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1512 *Übersetzung:* "Man sagt in Erfurt, dass der Kaiser tot ist, aber ich hoffe es nicht. Gott wolle ihn erhalten und Ihrer Majestät und uns allen bei guter Gesundheit, Ruhe und Stille den Frieden wieder zurückgeben."
1513 *Übersetzung:* "Beglückwünschungen"
1514 Kurland, Herzogtum.
1515 *Übersetzung:* "Ebenso"
1516 Wien.
1517 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1518 *Übersetzung:* "des Januar"
1519 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1520 *Übersetzung:* "mit dem zweitgeborenen Sohn usw."
1521 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

D*octor* Brandt[1522], der Medicus [1523], hat sich auch bey mir, præsentiret. Jst von Leiptzigk[1524], wiederkommen. Offeriret sich, seiner vndterth*änigen* Schuldigkeit nach, sein bestes, bey Meinem Elltisten Sohn, vermittelst Göttlicher gnade zu Thun. Gott gesegene alle heylsahme curen!

Er sagt auch, daß alle Medicj [1525], vndt Calendermacher, diß iahr, eine pest, prognosticiren. Gott wende alles arge!

Secret*ariu*m Paulum[1526] [1527], bey mir gehabt, vielerley zu expediren. C'est ün homme, de bon iügement, de belle experience!, addresse, & <& de> travail. Dieu [[81r]] nous le[1528] vueille longuement conserver! par sa S*ain*te grace; & benediction! [1529]

Jch habe P*aul* L*udwig* zugesprochen, wegen T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodeys* [1530] wohnung ½ iahr, biß Michaelis[1531], (g*ebe* g*ott*) in D*octor* M*echovius'* [1532] losament[1533], item [1534] wegen addition D*octor* M*echovius'* zur haußmiehte weil er in M*agister* S*achses* [1535] [1536] hauß zeücht, au caresme [1537], item [1538]: wegen Reichardts[1539] assumption[1540] auch vieler andern importantzen[1541]. e*t cetera* Gott gebe zu glügk! <undt richtigkeit!>

1522 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1523 *Übersetzung:* "Arzt"
1524 Leipzig.
1525 *Übersetzung:* "Ärzte"
1526 Ludwig, Paul (1603-1684).
1527 *Übersetzung:* "Den Sekretär Paul"
1528 Ludwig, Paul (1603-1684).
1529 *Übersetzung:* "Das ist ein Mann von gutem Urteilsvermögen, von schöner Erfahrung, Klugheit ~~und~~ und von Mühe. Gott wolle ihn uns durch seine heilige Gnade und Segnung lange erhalten!"
1530 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1531 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
1532 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1533 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1534 *Übersetzung:* "ebenso"
1535 Sachse, David (1593-1645).
1536 Auflösung unsicher.
1537 *Übersetzung:* "zur Fastenzeit"
1538 *Übersetzung:* "ebenso"
1539 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1540 Assumption: Annahme.
1541 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

01. Februar 1649

[[81r]]

den 1. Februarij [1]; 1649.

<große kälte.>

Schreiben von beyden Frewlein Schwestern[2], durch den Bereütter[3], undt ihnen, wieder geantwortett.

Jch habe numehr mit praeparatorijs [4], zum F*ürstlichen* [5] leichbegengnüß, vndt Rindtorfs[6] hochzeit allerley zu thun. Gott gebe doch in gnaden, daß alles wol abgehe!

heütte hat der Amptmann Reichardt[7], Schwartzenberger[8], undt Wolfg*ang* Sutorius[9], einen Triftschäfer[10] (Knauffen[11]) zu Zeptzigk[12] angenommen, derselbe wil 50 {Reichsthaler} vorauß geben, zum anbaw der Schäferey, sonst aber, 10 {Thaler} vom hundert Schaffen, (deren er 400 hat) vndt man sol ihm aufs hundert, ein halb fuder[13] hew geben, sondern nichts, vndt die weide gönnen. Er hoft mit der zeitt, noch 400 darzu zu bekommen, alßdann gibt er, ein mehreres. Gott verleyhe es! undt gebe zu allem, glügk vndt Segen!

[[81v]]
Me pourmeinant sür la glace, avec ün page, ie rencontray, sans y penser, ün berger avec üne centaine de brebis, quj sont a moy, Jl les fit abbreuver, & me dist, que j'avois près de 400 brebis, qui auroyent des agneaux, dont a present, l'on ne pourroit prendre a la cuysine, que sept, (les premjces, n'estans pas, les meilleürs) & qu'il y a encores 35 moutons de deux ans, que ie pourrois prendre l'an a venir, a la cuysine, dont mes gens, ne m'ont point averty. [14]

Schreiben von Bentheim[15], undt von Ball*enstedt*[16] [.]

---

1 *Übersetzung:* "des Februar"
2 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
3 Dethardt, Eilert.
4 *Übersetzung:* "den Vorbereitungen"
5 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
6 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
7 Reichardt, Georg (gest. 1682).
8 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
9 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
10 Triftschäfer: Schäfer, der seine eigene Trift oder Schafherde hat.
11 Knauff, N. N..
12 Zepzig.
13 Fuder: Raum- und Hohlmaß.
14 *Übersetzung:* "Als ich mit einem Pagen auf dem Eis spazieren ging, begegnete ich, ohne daran zu denken, einem Schäfer mit etwa hundert Schafen, die mir gehören, er ließ sie tränken und sagte mir, dass ich fast 400 Schafe habe, die Lämmer hätten, von denen man gegenwärtig nur sieben (da die Erstlinge [Erstgeburt eines Muttertieres] nicht die besten sind) in die Küche nehmen könnte, und dass es noch 35 Schafe von zwei Jahren gibt, die ich im kommenden Jahr in die Küche nehmen könnte, wovon mich meine Leute nicht benachrichtigt haben."
15 Bentheim (Bad Bentheim).

02. Februar 1649

♀ den 2. Februarij [17] : 1649. Lichtmeße.

Meinen Sohn Erdtmann[18] habe ich besucht. Der Medicus[19] [20] macht seine affecten, am haüpt, lunge, Miltz, vndt leber, gefährlich, vndt will, er sol eine rechtschaffene cur gebrauchen. Gott wolle die gabe der gesundtheit, auch diesem Frommen Sohn, in gnaden, beschehren, vndt mittheilen, alles unheyl abwenden! Seine Milde handt, nicht von vnß abziehen, väterliche Barmhertzigkeit, leüchten laßen, [[82r]] Trost, wahren glauben, wahre Christliche Standthaftigkeit vndt gedultt im creütz undt anfechtungen verleyhen, alle schmertzen lindern, vndt miltern! vndt vnß nach seinem väterlichen willen, undt wolgefallen, vor alle krangkheit, creütz, Trübsall, vndt leyden! wieder mit gnaden bestendig ansehen, vndt gnediglich ergetzen vndt hertzlich erfrewen! vmb Jesu Christj[21] willen! Amen! Amen! in kraft des H*eiligen* Geistes Amen! O herr Jesu! hilf! o herr Jesu, alß der beste Artzt, hilf doch! hilf gnediglich! vndt laße alles, wol gelingen! Amen! Amen!

Secret*arius* Paulus[22] [23] ist bey mir gewesen, vndt hat mir wol ein 20erley expeditiones [24], vorgetragen, so alle wol expediret, nach vorhergehendem reiffen bedacht, vndt deliberationen[25].

Paulo: post [26]; ist Jonius[27] der Diaconus [28], zu mir kommen, mit vermelden, wie sein Sohn[29], mit briefen, von Hamburgk[30]; Sonderburgk[31]; Gottorff[32], Plöne[33], Reetwisch[34], wol wiederkommen, wie auch von Norburg[35] (mais ces dernieres me desobligent [36]) er, der iüngling aber, seye geplündert worden bey Vltzen[37], im lüneb*urgischen* lande[38], da Sie ihme Mantel, weiß zeüg, vndt zehrgeldt, alles abgenommen! Malheur! [39] [[82v]] Es ist doch darneben, noch ein glügk; vndt Gott

16 Ballenstedt.
17 *Übersetzung:* "des Februar"
18 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
19 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
20 *Übersetzung:* "Arzt"
21 Jesus Christus.
22 Ludwig, Paul (1603-1684).
23 *Übersetzung:* "Sekretär Paul"
24 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
25 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.
26 *Übersetzung:* "Bald nachher"
27 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
28 *Übersetzung:* "Diakon"
29 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
30 Hamburg.
31 Sonderburg (Sønderborg).
32 Gottorf.
33 Plön.
34 Rethwisch.
35 Norburg (Nordborg).
36 *Übersetzung:* "aber diese Letzteren kränken mich"
37 Uelzen.
38 Lüneburg, Fürstentum.
39 *Übersetzung:* "Unglück!"

inniglich zu dangken, das ihme[40], am leben, kein schade geschehen, noch das ihme die bey sich habende briefe weder abgenommen, noch versehret worden. Gott helfe ferner, mitt gnaden, Mir, vndt allen denen, so von Mir dependiren[41], väterlich hindurch! & garantisse paternellement, les autres envoyèz, & messagers! par sa S*ain*te grace [42].

Große Kersten[43], undt Oberlender[44], seindt heütte nacher Zerbst[45], Bier, vndt Victualien abzuholen. Gott wolle sie hin: vndt her, sicher geleitten!

Der avisenbohte[46] ist heütte frühe gleichßfalß im nahmen Gottes, abgefertiget. Item [47]: ein anderer, nach Cöhten[48]. Gott bewahre vor Unglügk! vndt gebe allerseitß, glügklichen! vndt guten succeß[49]!

Extra: zu Mittage, D*octor* Brandt[50], mit welchem viel conversiret worden. p*erge* [51]

Die antwortten von meinem Bruder[52], undt den meisten von Adeln, seindt eingekommen, wegen der begräbnüß, aber nicht alle Cathegorisch.

03. Februar 1649

[[83r]]

♄ den 3. Februarij [53]: 1649. #[54]

Risposta [55] von Cöhten[56] vndt Plötzkaw[57], wegen der sepultur[58]. e*t cetera* wie auch, von etzlichen vom Adeln. p*erge* [59]

Visite de mon fils E*rdmann* G*ideon* [60] [.] [61]

---

40 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
41 dependiren: abhängen, abhängig sein.
42 *Übersetzung:* "und beschütze durch seine heilige Gnade väterlich die anderen Abgesandten und Boten"
43 Groß(e), Christian (gest. 1654).
44 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
45 Zerbst.
46 Avisenbote: Nachrichtenbote.
47 *Übersetzung:* "Ebenso"
48 Köthen.
49 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
50 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
51 *Übersetzung:* "usw."
52 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
53 *Übersetzung:* "des Februar"
54 Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.
55 *Übersetzung:* "Antwort"
56 Köthen.
57 Plötzkau.
58 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
59 *Übersetzung:* "usw."
60 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
61 *Übersetzung:* "Besuch meines Sohnes Erdmann Gideon."

Dispüte, avec la malheüreüse beste[62] [63]. [64] p*erge* [65]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [66] seindt seine ägker, zu seinem guht angewiesen worden. Gott gebe ihm glügk!

04. Februar 1649

⊙ den 4[ten:] Februarij [67]: 1649.

hieroben, auf dem Schloß, hat Rheinschmidt[68] von Deßaw[69], eine gute probepredigt gethan. Gott erhalte, vndt stärgke ihn!

Extra zu Mittage: der CammerRaht, D*octor* Mechovius[70] [,] Matthiaß von Krosigk[71], ~~Amptmann Reichardt,~~ < T*obias* S*teffeck* von Kolodey[72] :> vndt gedachter pfarrer, den ich zum Conrectore [73] vndt Cantore [74], zu machen, darneben aber, einen pfarrdienst zu geben, gedengke! Gott gebe, zu glügk! vndt Segen!

Risposta [75], vom Nostitz[76], en bons termes [77]. Die Fürstin[78] von Deßaw, sol bey ihm sein. p*erge* [79]

Nachmittagß, mit beyden, meinen, iüngsten Söhnen[80], wieder in die kirche, in des Ionij[81] predigt.

Gott erhalte unß, durch seine gnade, in dem wahren Christenthumb! undt laße unß darinnen grünen, wachßen! vndt zunehmen! Amen! Amen! Amen!

05. Februar 1649

[[83v]]

---

62 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
63 Identifizierung unsicher.
64 *Übersetzung:* "Streit mit dem unglückseligen unvernünftigen Mensch."
65 *Übersetzung:* "usw."
66 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
67 *Übersetzung:* "des Februar"
68 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).
69 Dessau (Dessau-Roßlau).
70 Mechovius, Joachim (1600-1672).
71 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
72 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
73 *Übersetzung:* "Konrektor"
74 *Übersetzung:* "Kantor"
75 *Übersetzung:* "Antwort"
76 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
77 *Übersetzung:* "in guten Worten"
78 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
79 *Übersetzung:* "usw."
80 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
81 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

☽ den 5ten: Februarij [82] : 1649.

<2 hasen Oberlender[83] geschoßen[.] 4 hasen V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [84], gehezt vndt (inter hos [85] 1 geschoßen)[.]>

In Oeconomicis [86], habe ich viel zu schaffen gehabt, auch meinen Sohn Erdtmann[87], (wie Täglich) besucht, darneben die andern sehen, vndt hören examinjren, nemlich: Victorem vndt Carolum[88]. Victor hat auch gefochten, mit seinem hofmeister[89].

Avis [90] von Ballenstedt[91], daß sich die 400 pferde gestern, zu Riedern[92], einquartiret de facto [93], vndt es sollen noch andere mehr folgen. Bleiben da liegen, in deme man zu halberstadt [94], deliberiret[95], wo man mit hin will? Vnß aber, schadet es nicht, Meynen Sie. Gott gebe vnß, beßeren genoß des Friedenß! Der Capitain [96], hat sie kaum, von Ballenstedt[97] hinweg bringen können. Daß dorf Riedern aber, ist mein bestes dorff, vndt wirdt solcher gestaltt, gantz rujniret! Pacienza! per forza! [98] Es hilft kein lamentiren, kein klagen mehr, weder hier, noch dar. Die Grandes [99], bedengken sjch selber, gewaltig! vndt achten ihren Nechsten, wenig!

Etwaß an weitzen, vndt gersten, ist von Ballenstedt, ankommen, wiewol wenig.

[[84r]]
Mein Sohn V*iktor* A*madeus* [100] ist hinauß hetzen geritten, vndt Sie haben 3 hasen gehetzt, vndt 1 hat mein Sohn geschoßen.

Oberlender[101] ist auch (Gott lob!) glügklich, von Zerbst[102] wieder anhero[103] kommen, mit dem Biere, vndt waß sonsten bestellet gewesen.

---

82 *Übersetzung:* "des Februar"
83 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
84 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
85 *Übersetzung:* "unter diesen"
86 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
87 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
88 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
89 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
90 *Übersetzung:* "Nachricht"
91 Ballenstedt.
92 Rieder.
93 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
94 Halberstadt.
95 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
96 *Übersetzung:* "Hauptmann"
97 Ballenstedt.
98 *Übersetzung:* "Erzwungene Geduld!"
99 *Übersetzung:* "Großen"
100 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
101 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
102 Zerbst.
103 Bernburg.

L'altr'hierj Sabbatho passato, il mîo paggio, Georgio Honorato, <Barone> di Roggendorff[104], andando verso la sera, spasseggiando alla barriera, della chiesa detta dj S*anto* Wolfgango, (dove sono addesso delle biade) un grand'huomo nero l'incontrò e l'assalì subitamente presso alla barriera, domandando da luj, glj suoi guanti con impeto. Egli soprapreso cosi, e spaventandosi di questa fierezza, in un luogo creduto sicuriss*im*o non seppe dir niente, senon, che non voleva darlj, quel che non glj apparteneva. L'altro, si mise a ~~metterlo~~ <buttarlo> per terra, e a batterlo, bene bene, un grande spazio di tempo, essendo più robusto dj luj, mà non glj seppe però levar niente, nè guanti, ne veste, ne capello, ben che cascato in terra, finalmente udendo lo strepito d'un carro, e il latrar de' canj, l'abbandonò, e se ne fuggì verso la forca, alla strada non lontana molto, dj quel luogo. [105]

[[84v]]

Jl staffiero (Soprapaese: Oberlender[106]) parechi annj fà, hebbe un'incontro strano, non molto lontano dal medesimo luogo, incirca la forca, che venendo la sera dj Cöhten[107], tre canj nerj, lo perseguitorono, e divenendo sempre più grandj, senza gridar però, eglj spaventandosj, si messe in fuga, e glj cani gli corsero a dietro, insino al pozzo, qual è dinanzi la detta antica chiesa dj S*anto* Wolfgango, poj, lo lasciarono andare, e ciò fù l'anno: 1640 incirca essendo noj altrj, per metter in ordine la sepultura della già Principessa, Anna Sofia[108] mîa sorella, dj benedetta memoria. [109]

Avis [110] von Zerbst[111], daß hertzogk Johann Adolff, von hollstein[112], der iüngeren herren[113], zu Gottorff[114], einer Todes verblichen. Gott wolle alle Trawrigen hierüber trösten! vndt einem

---

104 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

105 *Übersetzung:* "Als mein Page Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf am vergangenen Samstag gegen den Abend zur Schranke der Kirche, Sankt Wolfgang genannt, spazieren ging, begegnete ihm ein großer schwarzer Mann und überfiel ihn plötzlich bei der Schranke, wobei er von ihm mit Ungestüm seine Handschuhe verlangte. Er, so überrumpelt und sich über diese Grausamkeit an einem sicher geglaubten Ort erschreckend, konnte nichts sagen, doch er wollte dort nicht hergeben, was ihm nicht gehörte. Der andere stellte sich hin, um ~~ihn~~ ihn zu Boden zu ~~legen~~ werfen und ihn einen sehr großen Zeitraum zu schlagen, wobei er kräftiger als er war, ihm aber doch nichts wegnehmen konnte, weder Handschuhe noch Gewand noch Hut, obwohl [er] zu Boden gefallen [ist], als er schließlich den Lärm eines Wagens und das Kläffen von Hunden hörte, ließ er ihn los und flüchtete darüber nach dem Galgen an der von jenem Ort nicht weit entfernten Straße."

106 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

107 Köthen.

108 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

109 *Übersetzung:* "Der Lakai (Oberlender) hatte vor etlichen Jahren nicht weit von demselben Ort um den Galgen herum eine seltsame Begegnung, dass ihn, als er am Abend von Köthen kam, drei schwarze Hunde verfolgten, und da er sich erschreckte, weil sie immer größer wurden, ohne jedoch zu bellen, begab er sich in die Flucht, und die Hunde liefen ihm bis zum Schöpfbrunnen nach, welcher vor der besagten alten Sankt-Wolfgangs-Kirche ist, dann ließen sie ihn gehen, und das war ungefähr im Jahr 1640, als wir dabei waren, das Begräbnis der weiland Fürstin Anna Sophia, meiner Schwester gesegneten Angedenkens, anzustellen."

110 *Übersetzung:* "Nachricht"

111 Zerbst.

112 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

113 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648); Schleswig-Holstein-Gottorf, August Friedrich, Herzog von (1646-1705); Schleswig-Holstein-Gottorf, Christian Albrecht, Herzog von (1641-1694); Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654); Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Georg, Herzog von (1638-1655).

114 Gottorf.

ieglichen, das seine, gnädiglich bewahren! Kinder kommen von hertzen, vndt gehen wieder zu hertzen! Gott gibt Sie, Gott nimbt Sie, nach seinem gnädigen, undt väterlichen wolgefallen!

06. Februar 1649

[[85r]]

♂ den 6ten: Februarij; a*nno* [115] 1649.

J'ay eü beaucoup d'inquietüdes, a cause de l'impietè d'aulcüns de mes Valets, quj ont hier trop celebrè les Bachannales, & vescü en pourceaux. Jl faut donc les chastier, afin qu'ils ne reviennent aujourd'huy! Sj ieünesse Vouloit? & Vieillesse pouvoit? ils feroyent tous deux, force bonnes choses! [116]

Avis [117] von Erffurdt[118], vom O*brist* L*eutnant* Knochen[119], daß alles erhöhet wirdt. Es theilet der Generalissimus [120] die quartier auß, mit zuthun, Graf Magnj[121], Man muß ein 23fachen Römerzug[122], zusammen bringen, vndt in vnserm F*ürsten*thumb[123], wirdt es Monatlich, an itzo, zehenfach kommen. Gott liberire [124] ~~es~~ vnß, auß dieser drangsall! Wieder ChurSaxens[125], unzeittige[126] postulata [127], deßen völgker[128], übernehmung, wirdt protestiret von allen OberS*ächsischen* [129] mitgliedern. Der Generaliss*im*us [130] Pfaltzgrave, gehet mit Graf Magno, etzlichen Fürstl*ichen* vndt andern hohen personen, < per [131] Weimar[132] > auf Caßel[133], sich mit den Münsterischen[134] Gesandten zu besprechen, auch vergleich zu treffen, wegen der restitution, vndt abdangkung. Theils

115 *Übersetzung:* "des Februar im Jahr"
116 *Übersetzung:* "Ich habe viele Beunruhigungen wegen der Gottlosigkeit einiger meiner Diener gehabt, die gestern zu sehr Trinkgelage gefeiert und wie die Schweine gelebt haben. Man muss sie also bestrafen, damit sie heute nicht zurückkommen! Wenn die Jugend wollte und das Alter könnte, würden sie alle beide viele gute Dinge tun!"
117 *Übersetzung:* "Nachricht"
118 Erfurt.
119 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
120 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
121 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
122 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
123 Anhalt, Fürstentum.
124 liberiren: befreien, freilassen.
125 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
126 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.
127 *Übersetzung:* "Forderungen"
128 Volk: Truppen.
129 Obersächsischer Reichskreis.
130 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
131 *Übersetzung:* "über"
132 Weimar.
133 Kassel.
134 Münster.

Generallen, kommen in der Oberpfaltz[135] zusammen! e*t cetera* [[85v]] Gott gebe<?> rechten genoß, des Friedenß!

Man vermeinet, die Frantzösische[136] weittaußsehende[137] große unruhe, sol ihn keines weges, hindern!

Der leibmedicus [138], D*octor* Brandt[139], ist bey Mir, vndt Meinem Sohn, Erdtmann Gideon[140], gewesen. Besorget[141], eine febrim Hecticam [142], auch etwas versehrung der lunge, verletzung des haüpts, der ~~lunge~~ <miltz> , vndt der leber, vielleicht auch etwas, einen asthmaticum affectum [143]. Gott gebe doch gnädige beßerung, undt erhalte mir, den lieben iungen herren, zu seinen ehren! der kirchen wolfahrt! undt meinem Trost! undt laße ihn doch also, in tam Viridj, et florentj ætate [144], nicht undtergehen! vndt in die grube fahren! Ach herr! ist es dein Göttlicher wille,<?> so nimb ihn <doch> nicht hinweg, in der helfte Seiner Tage!

Lettres de Berlin[145], & de Curlande[146], en bons termes. [147] Es wirdt vom friede[148] noch wenig gehalten. Die restitution difficultiret[149] sich.

Es seindt abermals zwey fulera religionis [150], in Preüßen[151], der Woywoda [152] von Pomerellen[153], Dähnhoff[154], vndt der Oberste Creütz[155], gestorben. [[86r]] Gott wolle noch andere erwegken.

Sonst continujret[156] mehrentheilß, waß in den Erfurdter [157] avisen[158], gestanden, auß Engellandt[159], Frangkreich[160], Deützschlandt[161], Böhmen[162], Constantinopel[163], Pohlen[164], Candia[165], etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.]

---

135 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
136 Frankreich, Königreich.
137 weitaussehend: in seinen Folgen unüberschaubar.
138 *Übersetzung:* "arzt"
139 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
140 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
141 besorgen: befürchten, fürchten.
142 *Übersetzung:* "schwindsüchtiges Fieber"
143 *Übersetzung:* "asthmatischen Zustand"
144 *Übersetzung:* "in so jungem und blühendem Alter"
145 Berlin.
146 Kurland, Herzogtum.
147 *Übersetzung:* "Briefe aus Berlin und aus Kurland in guten Worten."
148 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
149 difficultiren: erschweren.
150 *Übersetzung:* "Stützen der [reformierten] Religion"
151 Preußen.
152 *Übersetzung:* "Woiwode"
153 Pommerellen, Woiwodschaft.
154 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).
155 Creytzen, Achaz von (1602-1648/49).
156 continuiren: weiter berichtet werden.
157 Erfurt.
158 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

M[ein] gewesener Amptßraht, Geörge Panße[166], ist heütte zur andern Ehe geschritten, leßet darauf prächtig zuschigken[167], in itziger schwehren Thewren zeitt. Gott gebe glügk!

07. Februar 1649

☿ den 7[den:] Februarij [168]; 1649.

Jn die kirche, am heüttigen BehtTage, mit Victore Amadeo[169], vndt Carolo Ursino[170]; vndt seindt heütte, die Fasten, vndt Passionspredigten, vom hofprediger[171], angefangen worden. Gott laße unß, vndt alle zuhörer, zu pflantzen der Gerechtigkeit, werden!

Es gibt viel zu thun, mit den præparatoriis [172] zur F*ürstlichen* [173] leichbegengnüß, vndt das zu Rindorfs[174] hochzeitt.

Meine wagen, haben ein unglügk gehabt, alß Sie von Dieptzigk[175], holtz abholen wollen, ist ein Rad zerbrochen, das holtz aber im felde liegen bleiben[!].

Der kleine Balbirer[176], so von Panßen[177], <diesen abendt> eine unzeittige[178] ambassade [179] gebracht, ist übel von meinen hunden, entpfangen worden.

08. Februar 1649

[[86v]]

♃ den 8[ten:] Februarij [180]: 1649.

---

159 England, Königreich.
160 Frankreich, Königreich.
161 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
162 Böhmen, Königreich.
163 Konstantinopel (Istanbul).
164 Polen, Königreich.
165 Kreta (Candia), Insel.
166 Banse, Georg (1605-1670).
167 zuschicken: zurüsten, bereiten.
168 *Übersetzung:* "des Februar"
169 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
170 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
171 Theopold, Konrad (1600-1651).
172 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
173 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
174 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
175 Diebzig.
176 Balbier: Barbier.
177 Banse, Georg (1605-1670).
178 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.
179 *Übersetzung:* "Botschaft"
180 *Übersetzung:* "des Februar"

<6 Räphüner Kinsperger[181] .>

Les exagitations, & remors <me> düre[!] encores, a cause de la destrüction innocente de ceste creatüre, que ie fis assommer malheüreüsement, contre mon grè, il y a maintenant ün an, ou peü davantage; qu'on joua üne miserable tragoedie avec luy, quj m'avoit monstrè ün type des effects, de la sapience, & prevoyance de Dieu. Maintenant, pour avoir negligè cela, il ne m'en demeüre, (avec la perte de beaucoup de bien, & de bonheür, qu'il me denotoit) qu'ün souvenir, & repentir contjnuël & extraord*inai*re[.] Dieu me vueille par sa misericorde & bontè infinie, delivrer de ce soucy, & fascherie journalliere. A luy en sera gloire immortelle Amen! Ainsy soit il! Amen! Amen! [182]

D*octor* Brandt[183] ist bey mir gewesen, wegen meines Sohns, Erdtmanns[184], deme Gott helfen, vndt die Artzneyen, gesegenen wolle!

[[87r]]
J'ay èscrit a Berlin[185], a Mad*am*e l'Electrice[186] [187], item [188]: an Joh*ann* Sternbergk[189] [,] item [190]: an Schmehrtosche[191]. item [192]: au B*aron* Disgrace[193] [194] Cammer Præsid*en*t in Aula. p*erge* Deus det! fælicem successum! Amen! [195]

J'ay grande apprehension, que le messager envoyè en Hollande[196], ne soit pillè, ou mort, ou tuè, puis qu'il tarde tout á revenir, Dieu le vueille garentir par sa S*ain*te grace! & me rendre la liesse & ioye perduë! [197]

Victualien vndt schreiben von Ball*enstedt*[198] wegen der anhaltenden tribulationen[199].

---

181 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
182 *Übersetzung:* "Die Plagen und Gewissensbisse dauern mir noch an wegen der unschuldigen Vernichtung dieses Lebewesens, das ich vor jetzt einem Jahr oder wenig länger gegen meinen Willen unglücklicherweise schlachten ließ, dass man eine erbärmliche Tragödie mit ihm spielte, der mir ein Vorbild der Auswirkungen der Weisheit und Vorsorge Gottes gezeigt hatte. Es bleibt mir jetzt (mit dem Verlust von viel an Gut und an Glück, den es mir bedeutete), weil ich das außer Acht gelassen habe, davon nur eine Erinnerung und ständige und außergewöhnliche Reue. Gott wolle mir durch seine Barmherzigkeit und unendliche Güte von diesem Kummer und täglichen Verdruss befreien. Ihm wird dafür ewiger Ruhm sein, Amen! So sei es! Amen! Amen!"
183 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
184 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
185 Berlin.
186 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
187 *Übersetzung:* "Ich habe nach Berlin an die Frau Kurfürstin geschrieben"
188 *Übersetzung:* "ebenso"
189 Sternberg, Johann (gest. 1650).
190 *Übersetzung:* "ebenso"
191 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).
192 *Übersetzung:* "ebenso"
193 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf (1604-1672).
194 *Übersetzung:* "an den Freiherrn Ungnad"
195 *Übersetzung:* "am Hof usw. Gott möge einen glücklichen Fortgang geben! Amen!"
196 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
197 *Übersetzung:* "Ich habe große Befürchtung, dass der nach Holland geschickte Bote geplündert oder gestorben oder getötet sei, da er so sehr säumt zurückzukehren, Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade beschützen und mir die verlorene Glückseligkeit und Freude zurückgeben!"
198 Ballenstedt.
199 Tribulation: Unglück, Not, Leid, Bedrängnis, Drangsal, Ärger, Trübsal.

Schreiben von Nicöping[200], von der Princeßinn[201] so verwittibet ist, in Dennemargk[202]. e*t cetera* Jtem [203]: von Caßel[204], en termes ambiguëes [205]. p*erge* [206]

09. Februar 1649

♀ den 9[ten:] Februarij [207]; 1649.

< Nix. [208] >

<4 hasen vndt 1 Fux. V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* a*nhalt* [209] [.]>

D*octor* Mechovium[210] bey mir gehabt.

Die Ascan*ische* [211] sache bekommen.

E*rdmann* G*ideon* [212] besucht, in S*eine*r krangkheit.

Schreiben von Erffurdt[213], daß es alda gehet: Sic volo; sic jubeo, stat pro Ratione, Voluntas. [214] [215] Die Soldatesca disponirt[216], Obr*ist* Werder[217] macht mitt. Privat Stände eximiren sich. Das publicum [218] leidet noht. Die ChurS*ächsischen* [219] verlieren zwar auch, die disposition, bekommen: 70 Comp*agnie*n [[87v]] in des Churf*ürsten* [220] landt[221].

Mein Raht Jehna[222], ist von Zerbst[223], ankommen, (neben Oberlender[224],) in begleittung meiner wagen. Jl est devenü pasmè, parlant á moy. [225]

---

200 Nykøbing Falster.
201 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
202 Dänemark, Königreich.
203 *Übersetzung:* "Ebenso"
204 Kassel.
205 *Übersetzung:* "in mehrdeutigen Worten"
206 *Übersetzung:* "usw."
207 *Übersetzung:* "des Februar"
208 *Übersetzung:* "Schnee."
209 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
210 Mechovius, Joachim (1600-1672).
211 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
212 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
213 Erfurt.
214 *Übersetzung:* "So will ich es, so befehle ich es, mein Wille gelte dir als Grund."
215 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..
216 disponiren: anordnen, einrichten.
217 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
218 *Übersetzung:* "Öffentliche"
219 Sachsen, Kurfürstentum.
220 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
221 Sachsen, Kurfürstentum.
222 Jena, Christoph von (1614-1674).
223 Zerbst.
224 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

10. Februar 1649

♄ den 10ten: Febr*uar* 1649.

< Nix. [226] >

Jacta sit alea! [227] [228] i'ay depeschè üne expedition extraord*inai*re[.] Dieu la vueille benir! prosperer! & bienheürer! A luy; en sera la gloire! & los perpetuel! [229]

Secret*ari*um [230] P*aul* L*udwig* [231] bey mir gehabt.

Gestern hat Christian heinrich von Börstel [232], seines Söhnleins[233] Tauffe (weil es schwach worden) anticipiren laßen. Gott erbarme sich des armen würmleins!

Extra zu Mittage, gehabt: Jacob Antony von Krosigk[234], Jehna[235], D*octor* Brandt[236], Schwartzenb*erger* [237] es gibt viel zu schaffen, mit den præparatoriis [238], Gott wolle mir, die Mühe erleichtern!

Jehna befindet sich etwas beßer. Klaget vndt erzehlet mir, etzliche seltzame casus [239], die sich zu Zerbst[240] begeben, geschwinder zufälle[241]. Gott wolle alles in gnaden, beßern!

11. Februar 1649

[[88r]]

☉ den 11ten: Februarij [242]; 1649.

---

225 *Übersetzung:* "Er ist ohnmächtig geworden, als er mit mir sprach."
226 *Übersetzung:* "Schnee."
227 *Übersetzung:* "Der Würfel sei geworfen!"
228 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006 S. 60.
229 *Übersetzung:* "Ich habe eine außerordentliche Verrichtung abgefertigt. Gott wolle sie segnen, gedeihen und glücken lassen! Ihm wird dafür der Ruhm und ewiges Lob sein!"
230 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
231 Ludwig, Paul (1603-1684).
232 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
233 Börstel, Ernst Ludwig von (1649-1674).
234 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
235 Jena, Christoph von (1614-1674).
236 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
237 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
238 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
239 *Übersetzung:* "Fälle"
240 Zerbst.
241 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.
242 *Übersetzung:* "des Februar"

M*agister* Enderling[243], hat heütte, am ersten Sontage, in der Fasten, geprediget auf vnserm Sahl, Text: Matth*äus* [244] wie Jesus[245], vom Teüffel, versuchet wardt, gar apposite, erudite, & pertinenter [246]!

Extra zu Mittage, der von Jehna[247], D*octor* M*echovius* [248], vndt M*agiste*r Enderling. p*erge* [249]

Nachmittagß, mit meinem Sohn Victore Amedeo[250], in die Paßionspredigt, Ern[251] Jonij[252], in der kirchen.

Mein Sohn Erdtmann Gideon[253], hat zwar Mittagsmalzeitt mit unß gehalten, auch die vormittagßpredigt, in meinem gemach, mitt angehöret, alleine er muß sich noch schonen, wegen seiner krangkheit.

Hò saputo da A*braham* B*enedix* [254] cose dj momento, se pur siano vere,? e non bugiarde? [255]

Fewerwergk diesen abendt, meinem Sohn, Carolo Ursino[256], zu gefallen, machen laßen. p*erge* [257] nur in der stille, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [258] vor meiner Stube.

Si dice, che'l Papa[259] habbia scommunicato l'Jmperatore[260], per la pace d'Allem*agn*a[261] e l'habbia fatto auvelanare, il che Dîo non voglia. [262]

Jtem [263]: che'l Rè dj Jnghilt*erra*[264] sîa decapitato, e glj suoj fig*liuo*li duoi[265] rifuggitj in Moscovia[266], per ottenere soccorso. [[88v]] Mà l'esercito Jnglese[267], overo lor consiglio dj guerra[268] vuole, che tornino in pochj mesj, o che siano privj della Corona. Guarda la gamba! [269]

---

243 Enderling, Georg (1583-1664).
244 Mt 4,1-11
245 Jesus Christus.
246 *Übersetzung:* "geeignet, gelehrt und schicklich"
247 Jena, Christoph von (1614-1674).
248 Mechovius, Joachim (1600-1672).
249 *Übersetzung:* "usw."
250 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
251 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
252 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
253 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
254 Benedix, Abraham.
255 *Übersetzung:* "Ich habe von Abraham Benedix Sachen von Wichtigkeit erfahren, wenn sie doch wahr wären und nicht erlogen?"
256 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
257 *Übersetzung:* "usw."
258 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
259 Innozenz X., Papst (1574-1655).
260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
261 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
262 *Übersetzung:* "Man sagt, dass der Papst den Kaiser wegen des Friedens von Deutschland exkommuniziert habe und ihn vergiften lassen habe, was Gott nicht wollen möge."
263 *Übersetzung:* "Ebenso"

Glj Cosa<c>chj[270] hanno ammazzato, 150 m*ille* Hebrej, innumerabilj Christianj, gentilhuominj, e Giesuitj [271], in questo interregno Polaccho[272]. La crudeltà usata da loro, fù straordinaria. Tagliavano, glj manj, piedj, e naso, e davano queste membra a mangiare, a' poverj prigionj [273], item [274]: le donne gravide ammazzavano, tagliavano á pezzi glj fanciullj, dicendo dopò haverlj arrostitj ch'erano buonj pollastrj ô capponj, e le madrj loro gli mangiavano, tagliavano glj cuori, le budella, e davano á divorare questj pezzi, cuocevano e abbruggiavano manj[,] piedj [275] &c*etera* a' poverj prigionj, e facevano il Diavolo! Glj Tartarj [276] ben che gente barbarissima, pure erano meno crudellj, e glj menavano via prigionj senza ammazzarlj così tirannicamente. L'inhumanità usata de Nobilj Polacchi, (gran tempo fà,) contra loro sudditj, qualj [[89r]] trattavano etiandio inhumanamente, e peggio, che le bestie, è gran cagione di q*uest*a sollevazione, come ancora, la violata fede, per consiglio de' Giesuitj[277], levando loro glj tempij del rito Greco, e la libertà di coscienza. Al che s'aggiunge, la privazione del commercio, lasciato solo a' Hebrej, gente che snerva con usure immoderate, glj benj de' poverj Christianj! E per questo, quej Cosa<c>chj[278], (gente; parte dellaquale, era mescolata tra sudettj sudditj istessi sopra menzionatj) si sono talmente arrabbiatj e infuriatj, contra questi tre gradi d'huominj, cioè: Nobilj, Giesuitj, e Giudej, non lasciando però di mal trattare ancora glj soldatj Allemannj, e d'altre nazionj, che glj servivano. Jl Generale de' detti Cosacchj, Chmielnick[279], deve esser semplice plebeo, e un tagliatore della legna. Habitano verso gli confinj de' Turchi[280] e Tartarj[281], verso la Tana[282], e'l Mare maggiore[283]. [284] p*erge* [285]

---

264 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
265 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
266 Moskau.
267 England, Königreich.
268 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.
269 *Übersetzung:* "dass der König von England enthauptet sei und seine zwei Söhne nach Moskau geflüchtet [seien], um Hilfe zu erhalten. Aber das englische Heer oder sein Kriegsrat will, dass sie in wenigen Monaten zurückkämen oder dass sie der Krone beraubt seien. Sieh dich vor!"
270 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
271 Jesuiten (Societas Jesu).
272 Polen, Königreich.
273 *Übersetzung:* "Die Kosaken haben 150 tausend Juden, unzählige Christen, Edelleute und Jesuiten in diesem polnischen Interregnum ermordet. Die von ihnen angewandte Grausamkeit war außergewöhnlich. Sie schnitten Hände, Füße und Nase ab und gaben diese Gliedmaßen den armen Gefangenen zu essen"
274 *Übersetzung:* "ebenso"
275 *Übersetzung:* "ermordeten sie die schwangeren Frauen, schnitten die Kinder in Stücke, wobei man sagt, dass sie sie danach gebraten haben, dass sie gute Hähnchen oder Kapaune waren, und ihre Mütter aßen sie, sie schnitten die Herzen heraus, die Gedärme und gaben diese Stücke zu fressen, sie kochten und verbrannten Hände, Füße"
276 Krim, Khanat.
277 Jesuiten (Societas Jesu).
278 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
279 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
280 Osmanisches Reich.
281 Krim, Khanat.
282 Azak (Asow).
283 Schwarzes Meer.
284 *Übersetzung:* "den armen Gefangenen und spielten den Teufel! Die Tartaren, obgleich sehr barbarische Leute, waren doch weniger grausam, und sie führten Gefangene weg, ohne sie so tyrannisch zu ermorden. Die von den polnischen Adligen angewandte Unmenschlichkeit (vor langer Zeit) gegen ihre Untertanen, welche sie auch

< Jl Papa[286], e'l Turco, (due Antichristj) fanno gran levate. [287] >

12. Februar 1649

[[89v]]

☽ den 12[ten:] Februarij [288]; 1649.

<4 Räphüner Oberlender[289].>

<6 Rehe, 2 Schweine von Deßaw[290].>

<1 hasen, hic [291] gefangen.>

<Noch 2 Räphüner.>

heütte gehet erst, die Marter recht an, mit vielen præparatoriis [292] zun bevorstehenden festiviteten. Gott gebe erleichterung!

Nachmittags, bin ich mit meinen Elltisten Söhnen[293], hinauß hetzen geritten. Dieweil es aber windig, vndt der schnee sehr, vom harten frost, hinweg gewehet, hat sichs übel hetzen laßen, vndt die winde[294], haben nur einen hasen fangen können, undt zweene lauffen laßen. Gott gebe daß dieser Spatzirritt, (zwar in schönem wetter, iedoch, in scharfer lufft,) meinem Sohn Erdtmann, (auff deßen antrieb es mehrentheilß geschehen) in seiner Schwach: vndt Mattigkeit, nicht schaden bringen möge! sondern beßerung!

Schreiben von Geüdern[295], Schmehrtaschen[296], undt Wogaw[297]. p*erge* [298]

---

unmenschlich und schlechter als die Tiere behandelten, ist große Ursache dieses Aufstandes wie auch das auf Rat der Jesuiten verletzte Vertrauen, da man ihnen die Gotteshäuser der griechischen Liturgie und die Gewissensfreiheit wegnahm. Zu dem kommt die Entziehung des nur den Juden gelassenen Handels hinzu, Leute, die mit unmäßigen Wuchereien die Güter der armen Christen schwächen! Und deshalb haben sich die Kosaken (Leute, von welchen ein Teil unter obige, zuvor selbst erwähnte Untertanen gemischt war) dermaßen geärgert und gewütet gegen diese drei Stände von Menschen, und zwar: Adlige, Jesuiten und Juden, wobei sie jedoch die deutschen Soldaten und [die Soldaten] von anderen Nationen, die ihnen dienten, noch nicht misshandeln ließen. Der General der besagten Kosaken, Chmelnyzkyj, soll einfacher Pöbel und ein Holzschneider sein. Sie wohnen gegen die Grenzen der Türken und Tartaren, nach Tana und dem größeren Meer zu."

285 *Übersetzung:* "usw."
286 Innozenz X., Papst (1574-1655).
287 *Übersetzung:* "Der Papst und der Türke (zwei Antichristen) machen große Werbungen."
288 *Übersetzung:* "des Februar"
289 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
290 Dessau (Dessau-Roßlau).
291 *Übersetzung:* "hier"
292 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
293 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
294 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
295 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
296 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).
297 Wogau, Maximilian (1608-1667).
298 *Übersetzung:* "usw."

Die avisen[299] geben:

Daß es mit den außwechßlungen der ratificationen, noch nicht recht forth will, zu Münster[300], auch daß etzliche restituenten[301], tergiversiren[302], sonderlich, zu Augsp*ur*g[303] interim [304] werden die länder, mit einquartirungen enervirt, die satisfaction schwehrer gemacht, vndt daß elendt ergrößert[305]. Die gevollmächtigten der Stände, haben [[90r]] destwegen, beweglich an Kayser[306], geschrieben, mit Macht, ohne schew, die execution wieder die opponenten zu befördern.

Jn Frangkreich[307] continuiret[308] die vnruhe, in vndt vor Paris[309], ist desto heftiger, weil die partheyen verbitterter werden, einander angreiffen, auch sich zu stärgken, undt anhang suchen.

Jn Engellandt[310], wiedersetzen sich die Schottländer[311], der Vehementz der Engelländer. Ziehen[312] ihre statuta [313] an, daß man nicht also scharf wieder ihren König[314], (den Sie wieder begehren) procediren könne! Die herren Staden[315], nehmen sich Seiner numehr, auf ersuchen der Printzen von Wallis[316], vndt von Uranien[317], eyverig an, durch Ambassaden[318]. Die pfaltzgraven, Ruprecht[319], undt Moritz[320], seindt mit einer flotte, nach Jrrlandt[321] zu, gegangen, ihme zu helffen. Pfaltzgraf Philips[322] ist in die Vnderpfaltz[323] gezogen, daselbst zum rechten zu sehen, biß Sein herrbruder, pf*alzgraf* Carll Ludwig, Churfürst[324] anlangen möchte.

Jn Polen[325], ist noch die vnruhe, nicht alle gestillet. Man erwartet, des außgangs, des ReichsTages, nach deme numehr die leichbegengnüß vorigen Königes[326], undt die Cröhnung des itzigen[327], solenniter [328], vndt wol vollbracht.

---

299 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
300 Münster.
301 Restituent: zur Rückgabe einer Sache oder zur Wiederherstellung eines früheren Zustandes verpflichtete Person.
302 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
303 Augsburg.
304 *Übersetzung:* "unterdessen"
305 ergrößern: vergrößern.
306 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
307 Frankreich, Königreich.
308 continuiren: (an)dauern.
309 Paris.
310 England, Königreich.
311 Schottland, Königreich.
312 anziehen: anführen, erwähnen.
313 *Übersetzung:* "Gesetze"
314 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
315 Niederlande, Generalstaaten.
316 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
317 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
318 Ambassade: Gesandtschaft, Botschaft.
319 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
320 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
321 Irland, Königreich.
322 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
323 Unterpfalz (Rheinpfalz).
324 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
325 Polen, Königreich.

Die Staden[329], armiren, wieder Portugall[330]. p*erge* [331]

Der Ertzhertzogk Leopoldus[332] hat ein auge auf das Frantz*ösische* wesen.

Die Venezianer[333] haben progreß in Dalmatia[334] [335].

Zu Madrill[336], ist alles voller frewdenFeste, wegen der Spann*ischen* braut[337] [.]

13. Februar 1649

[[90v]]

♂ den 13[den:] Februarij [338]; 1649.

<6 hasen, mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [339] einbracht.>

<1 Hasen Oberlender[340], gehezt.>

Das große Rindt, welches gestern der pachtmann[341] von Hoym[342], zu meiner küche gelifert, vndt er daßelbe auf 24 {Thaler} geschätzet, hat Rindtorff[343] wägen laßen, vndt es hat gewogen, alhier[344] aufm Schloße, 336 {Pfund} pfleisch, vndt hat zweene Steine[345] Talgk gehabt. Gedachter pachtmann, muß mir iährlich, ein Rindt, zur küche lifern, weil ich ihm die hasenhatz vergönne. Gestern, hat Rindtorf auch ein Rindt wiegen laßen, so ich vom Superintend*ente*n[346] vor 11 {Reichsthaler} erkauft, daßelbe hat nur 245 ℔ pfundt gewogen, vndt mehr nicht, alß 10 {Pfund} Talgk gehabt, wiewol vnser hofgewicht etwas schwehr ist, vndt ich wüntzschen möchte, daß es darzu zu bringen wehre, daß man im gantzen lande[347], einerley maß, scheffel, vndt gewichte, (wie es wol sein sollte!) haben köndte! Aultrement i'ay de l'heur, avec Rindtorff, plüs qu'avec aulcün

---

326 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
327 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
328 *Übersetzung:* "feierlich"
329 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
330 Portugal, Königreich.
331 *Übersetzung:* "usw."
332 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
333 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
334 Dalmatien.
335 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
336 Madrid.
337 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
338 *Übersetzung:* "des Februar"
339 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
340 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
341 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
342 Hoym.
343 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
344 Bernburg.
345 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
346 Plato, Joachim (1590-1659).
347 Anhalt, Fürstentum.

[[91r]] aultre, lors que ie luy[348] commande d'assister a faire peser la chair, (de peür que l'èscrivain de cuysine, avec ses adherans, ne me trompe) car il la fait peser ordinairem*en*t plüs que les autres, quoy qu'aussy bien intentionnèz. <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [349] > Jl s'appelle boeufvillage de sa famille[350]. [351] Conveniunt rebus nomina sæpe suis! [352] Mais il n'est pas bœuf pourtant, seulem*en*t il a üne bonne constellation, á me proffiter au poids, de ceste chair, dont je luy en suis Obligè! [353]

A propos de cela, ie me souviens, que revenant hier, de la chasse de campagne, ie rencontray entre cy, & Zeptzigk[354], le boucher, Andreas Fridemann[355], <avec ün beuf> lequel est le mesme, quj assomma l'an passè, par ma permission, ce bel animal que ie plains tant, & il est autrem*en*t fort bon homme, & sincere, quand on fait traitter, avec luy. Mais ce mot de Friedemann, me vint en fantasie, qu'il estoit l'homme quj devoit immoler, la Victime innocente de la Paix, à quoy se rapporte; ce que i'ay èscrit en plüsieurs endroicts, de mon journal de l'annonciation de la Paix[356], quj le lira atten [[91v]] tivement, & i'y trouve beaucoup d'observatjons extraord*inai*res & merveilleüses. Mais tout cela est tenebreux, voire ridicüle, aux enfans mondains, & quj ne pesent pas, les merveilles considerables, dü Createür. [357]

On m'a averty, d'ün Grand Personnage, que i'ay creü, ün temps en ça, estre mon ennemy secret, (a cause de quelques circomstances, assèz apparentes) lequel auroit envie, d'estre mon Vasall, & Feüdataire. Dieu vueille, que son intention, soit sincere! et qu'il m'obbeisse volontajrem*en*t! [358]

---

348 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
349 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
350 Rindtorf, Familie.
351 *Übersetzung:* "Sonst habe ich Glück mit Rindtorf, mehr als mit jedem anderen, wenn ich ihm zu helfen befehle, das Fleisch wiegen zu lassen (aus Angst dass der Küchenschreiber mich mit seinen Anhängern täuscht), denn er lässt es ordentlicher wiegen als die obwohl ebenso gut gesinnten anderen. Er heißt Rindtorf von seinem Geschlecht."
352 *Übersetzung:* "Oft kommen die Namen in ihren Taten zusammen!"
353 *Übersetzung:* "Aber er ist trotzdem kein Rind, aber er hat ein gutes Sternbild, um mir beim Gewicht dieses Fleisches nützlich zu sein, wofür ich ihm verpflichtet bin!"
354 Zepzig.
355 Friedemann, Andreas.
356 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
357 *Übersetzung:* "Hinsichtlich dessen erinnere ich mich, dass ich, als ich gestern von der Feldjagd zurückkam, zwischen hier und Zepzig dem Fleischer Andreas Friedemann mit einem Rind begegnete, welches dasselbe ist, das ich im vergangenen Jahr durch meine Erlaubnis totschlug, dieses schöne Tier, das ich so sehr beklage, und er ist sonst ein sehr guter Mann und aufrichtig, wenn man mit ihm handeln lässt. Aber dieses Wort Friedemann kommt mir in die Einbildung, dass er der Mann sei, der das unschuldige Opfer des Friedens opfern sollte, worauf sich bezieht, was ich an einigen Stellen meines Tagebuches über die Verkündung des Friedens geschrieben habe, wer es aufmerksam lesen wird, und ich finde darin viele außergewöhnliche und wunderbare Beobachtungen. Aber all das ist unverständlich, ja sogar lächerlich für die weltlich gesinnten Kinder und die die beachtlichen Wunder des Schöpfers nicht erwägen."
358 *Übersetzung:* "Man hat mich über eine hohe Person benachrichtigt, von der ich seit einer Zeit geglaubt habe, mein heimlicher Feind zu sein (wegen einiger ziemlich offensichtlicher Umstände), welche Verlangen hätte, mein Vasall und Lehnsmann zu sein. Gott wolle, dass seine Absicht aufrichtig sei und dass er mir freiwillig gehorche!"

Minæ [359], auß dem OberDirectorio[360], entpfangen, wegen der alten Contrib*utions*resten, vndt nebenspesen, daß man derenthalben, solle die execution der soldatesca, unß vberweisen, welches etwas hart, vndt Unverdawlich!

Jch habe unsere gruft, in der kirchen besehen. Es stehen, 7 große, vndt 7 kleine Särge darinnen, vndt wenn dieser Sarg darzu wirdt kommen, (wilß Gott) wirdt nur noch rawm vor 3 Särge übrig sein, es seye dann, daß man [[92r]] die Särge verrügken, vndt mit unformblicher manier, übereinander setzen wollte. Es war gar luftig, vndt reinlich, in diesem gewölbe. Die großen Särge darinnen sein, Meine beyderseitß hochgeehrte Sehlige Elltern[361], Mein bruder, F*ürst* Ernst[362] Sehl*iger*[,] Meine 4 Schwestern, Amœna Iuliana[363] [,] Agnes Magdalena[364], Louysa Amalia[365], vndt Anna Sophia[366], die kleinen sein: Meine elltistes Töchterlein[367], 5 meiner Söhne[368], vndt F*ürst* Augustj[369] Töchterlein eines, Ehrenpreißlein[370] genandt. Gott gebe ihnen, vndt unß allen, zu seiner zeitt, eine sehlige, undt Fröhliche aufferstehung, zum ewigen himmlischen leben, durch Jesum Christum, in kraft deß h*eiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen!

Jch habe auch daß kleine Epitaphium [371] betrachtet, meines herrnvatters Sehl*igen* Schwesterlein Agnes[372], so im andern iahr ihres alters, a*nno* [373] 1564 ~~an~~ eine Nadel verschlugkt, undt daran gestorben.

F*ürst* Ludwig[374], schigkt seinen Furrierzettel[375], wil morgen (g*ebe gott*) erscheinen, mit 33 personen vndt 25 pferden. Kan die kalte luft nicht vertragen, darumb wil er lieber, den 14$^{den:}$ zu abends, alß (gebehtener maßen,) den 15$^{den:}$ frühe, anhero[376] kommen. p*erge* [377] <Offerirt sich höflich. e*t cetera* >

[[92v]]

---

359 *Übersetzung:* "Drohungen"
360 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
361 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
362 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
363 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628).
364 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629).
365 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).
366 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
367 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).
368 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).
369 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
370 Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von (1625-1626).
371 *Übersetzung:* "Grabmal"
372 Anhalt, Agnes, Fürstin von (1562-1564).
373 *Übersetzung:* "im Jahr"
374 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
375 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.
376 Bernburg.
377 *Übersetzung:* "usw."

Hanß Christof Witzscher[378], Grafen Magnj[379], gemahlin [380] hofmeister, ist diesen abendt von Leiptzigk[381] ankommen, auch seine bediehnung zu verrichten. p*erge* [382] Alß ein Allter Domesticus familiaris. p*erge* [383]

Zweene trouppen Reütter, seindt alhier vor der Stadt[384] vorüber paßirt, haben sich anfangß gestellet, alß wolten Sie herein, iede, von 30 pferden. p*erge* [385]

14. Februar 1649

☿ den 14[den:] Februarij [386]: 1649.

Es gibet viel zu Thun, mit allerley anstaltt.

Carll heinrich, von Nostitz[387], ist anhero[388] erschienen, mit 7 pferden. Bringt einen, seiner vettern[389], mitt. e*t cetera*

Die proceres [390], bey F*ürst* Aug*usto*[391] vndt F*ürst* Ludwigen[392], wollen gerne hieroben aufm Schloß logiren, es gibet zu thun, weil es mehr am raum, alß an gutem willen, ermangelt. Sie haben sehr davor gebehten, wollen sich gerne behelffen. p*erge* [393] Man wirdt zusammen rügken. p*erge* [394]

Mein Sohn Erdtmann[395], ist sehr matt, vndt krangk. Gott schigke es, mit ihme, zur gesegneten beßerung!

Ernst Dietrich Röder[396], vndt Christof Wilhelm Schlegel[397], seindt auch ankommen, zur aufwartung.

---

378 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
379 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
380 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).
381 Leipzig.
382 *Übersetzung:* "usw."
383 *Übersetzung:* "vertrauter Hofbediensteter usw."
384 Bernburg.
385 *Übersetzung:* "usw."
386 *Übersetzung:* "des Februar"
387 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
388 Bernburg.
389 Nostitz (2), N. N. von.
390 *Übersetzung:* "Vornehmsten"
391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
392 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
393 *Übersetzung:* "usw."
394 *Übersetzung:* "usw."
395 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
396 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
397 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

Gegen 4 vhr, ist F*ürst* Ludwig, mit seiner gemahlin[398], vndt iungen herren[399], auch comitat[400] erschienen. Mein Sohn Victor[401], hat ihre G*naden* gewillkommet, [[93r]] mit den anwesenden Officirern[402], undt Jungkern, weil ich klägers[403] Stelle, vertretten muß. p*erge* [404]

heütte ist wieder eine convoy[405], von 40 Mußcketirern, mit wagen, alhier[406] durchpaßirt. Sie kahmen von Güsten[407] her, vndt giengen, gegen Pohley[408], vndt förters. e*t cetera*

Mein bruder F*ürst* F*riedrich* [409] jst auch, (wieder vermuhten) ankommen. Die Schwestern[410] kahmen, mit F*ürst* L*udwig* [411] [.]

Rindtorfs[412] Brüder[413], undt andere vom Adel, seindt auch ankommen.

Man hat, diesen Abendt, in meines, alß klägers, losament[414], gespreisett, nemlich: herrvetter, F*ürst* Ludwig, mit den Seinigen, Gemahl[415], vndt Sohn[416], Mein Bruder F*ürst* F*riedrich*[,] Jch vndt meine gemahlin[417] [,] Schwestern, undt kinder[418], eine Tafel voller Fürstl*icher* persohnen. Draußen ist daß Frawenzimmer, undt die Jungkern, gespeiset worden.

J'ay sceü, d'ün bon homme, que les Testamentaires, m'ont desja accüsè meschamment, a la Cour Imperialle. Dieü les confonde! [419]

---

398 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
399 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
400 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
401 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
402 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
403 Kläger: Trauernder.
404 *Übersetzung:* "usw."
405 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
406 Bernburg.
407 Güsten.
408 Poley.
409 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
410 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
411 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
412 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
413 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).
414 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
415 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
416 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
418 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
419 *Übersetzung:* "Ich habe von einem guten Mann erfahren, dass mich die Testamentsvollstrecker bereits boshaft am kaiserlichen Hof beschuldigt haben. Gott bringe sie in Unordnung!"

Es ist undter andern dißcurßen, auch viel von plötzlichen fällen, vndt geschwindem absterben, (hin: vndt wieder:) geredet worden. Gott bewahre unß, vor gählingem[420] schnellen Tode!

15. Februar 1649

[[93v]]

2l den 15. Febr*uar*ij [421] 1649.

heütte hat man mir zu thun gegeben, über das iehnige, so ohne daß mir haüffig oblieget, auch in publicis, & privatis [422], alß: 1. wegen einer reprotestation[423] nacher halle[424], mitt zu vndterschreiben, darinnen wir dem Ertzb*ischof* [425] seine vnbefugte citation, undt reprotestation höflich, wieder zurügk[426] schigken. 2. Wegen einer subscription[427] eines Pactj [428] vndt reverßes, so der vorige Graf ~~vndt~~ <von> Hanaw[429], vndt sein vormundt[430], aufgerichtet, mit selbiger Stadt[431], vndt landen[432], in p*uncto* religionis, reformatæ [433], vndt deren confirmation[434], bey den reformirten <Chur: vndt> Fürsten, alß Pfaltz[435], Brandenburgk[436], Heßen Caßel[437], Anhaltt[438], vndt Uranien[439], 3. wegen 7 Münsterischer[440] relationen[441] zu belesen, darauß accrochement [442] der Friedens[443] execution leyder! erhellet. 4. Wegen vergleichs, mit Meinen Schwestern[444]. 5. Wegen

420 gähling: plötzlich, unversehens.
421 *Übersetzung:* "des Februar"
422 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
423 Reprotestation: Gegenverwahrung.
424 Halle (Saale).
425 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
426 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
427 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
428 *Übersetzung:* "Vertrages"
429 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).
430 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).
431 Hanau.
432 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.
433 *Übersetzung:* "hinsichtlich der reformierten Religion"
434 Confirmation: Bestätigung.
435 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
436 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
437 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
438 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
439 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
440 Münster.
441 Relation: Bericht.
442 *Übersetzung:* "Verzögerung"
443 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
444 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

der Testamentarien[445], undt wiederkaüflichen [446] zinß leütte befriedigung. Gott helfe Mir doch, auß allem Labyrinth!

[[94r]]
Es kommen itzt successive [447] viel vom Adel an.

Diesen Nachmittag, ist Gott lob, vndt dangk, daß F*ürstliche* leichbegengnüß, meiner lieben Sehligen Schwester, Fr*äulein* Sibillen Elisabeth[448] L*iebden* wol celebriret, vndt Sie in dero ruhecämmerlein, mit Christfürstl*ichen* ceremonien, in gutem harten wetter begleittet worden. Gott gebe ihr ein fröhliche aufferstehung, zum ewigen leben, an iehnem großen Tage! Amen!

Ein[449] 10 Fürstl*iche* Manns: vndt 10 F*ürstliche* weibßpersonen, haben den conduct helfen ziehren, vndt in die 50 vom Adel, darundter 22 führer, vndt 12 leichTräger. p*erge* [450] Gott wolle vnß, fröhlichere Occasionen beschehren! Die Mahlzeit, ist wol abgegangen, vndt splendide [451] tractiret[452] worden, auch die aufwartung mit vom Adeln, an der Tafel verrichtet worden.

16. Februar 1649

♀ den 16. Febr*uar* 1649.

Avis [453] von Ball*enstedt*[454] daß vom General Axel Lillie[455], eine comp*agni*e zu Fuß zu hoym[456] logiret, hernacher ein General Quartierm*eister* leüttenampt[457], nebst 3 leütenambten, 2 cap*itä*n[458] [,] 6 andere vndter Officirer[,] etzlichen wagen, vndt vber 50 pferde, haben mit gewaltt, alda Quartier[459] genommen. Bitten vmb Schutz!

[[94v]]
Affaires [460], wegen der satisf*actio*ngelder[461] v*nd* contribution, Jtem [462]: wegen der Eheleibgedings[463] transferirung, mit Landtgraf Hermanns[464] gemahlin[465] L*iebden*[,] auch vieler anderer, publicorum,

445 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
446 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
447 *Übersetzung:* "nach und nach"
448 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
449 ein: ungefähr.
450 *Übersetzung:* "usw."
451 *Übersetzung:* "prächtig"
452 tractiren: bewirten.
453 *Übersetzung:* "Nachricht"
454 Ballenstedt.
455 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
456 Hoym.
457 Generalquartiermeisterleutnant: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen bertrauter hoher Offizier, stellvertretender Vorgesetzter aller Quartiermeister.
458 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).
459 "4:tier. " steht im Original für "Quartier".
460 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
461 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
462 *Übersetzung:* "ebenso"

& Privatorum [466], mehr, sonderlich auch, weil inter strepitus confusionum [467], wegen der vorhabenden hochzeitt, durch interposition[468] der herrnvettern[469], noch hat, mit den Schwestern[470], tractiret[471] werden müßen. Gott gebe, zu glügk!

Diesen abendt, ist Jungfr*au* Helena Wohusch[472], mit Abraham von Rindtorf[473], solenniter [474] aufm Schloß getrawet worden. Gott gebe diesen Newen eheleütten, seinen Segen! F*ürst* Aug*ust*us vndt F*ürst* Ludwig, haben die brautt, Jch aber, vndt Mein bruder F*ürst* Friederich[475], den Braütigam, zur Trawe, (welche der hofprediger, Er[476] Theopoldus[477], neben einem kleinen sermon verrichtet) geführet, vndt diese Trawer währende abendthochzeitt, ist dennoch, Gott lob, wol Celebriret worden, vndt abgangen. [[95r]] Es ist durch vom Adel nicht allein, der Süße wein, beym Brauttbette vndt confectschahlen getragen worden, Sondern auch bey der Tafel, nicht allein den Fürstl*ichen* Sondern auch, der Brautt[478], vndt Braütigamb[479], (welche beyde, oben an geseßen) durch Adeliche, vorm Tringken gestanden worden. Man ist fröhlich gewesen im herren, iedoch also; das Man der Trawer, darbey, nicht vergeßen. Nach gehaltener Tafel, etwaß spähte, haben wir führer[480], wie zuvorn, brautt vndt braütigam, wieder abgeführet. Vndt alß wir Fürstl*iche* personen, in vnsern quartieren, vnß retiriret, haben sich die iungen Eheleütte, wieder hinab verfüget, haben mit der iungen pursche, gespielet, vndt seindt vor sich (in der stille) lustig gewesen. Kein Tantzen, oder Seitenspiel, ist gehöret worden. Jch hatte nur, bey der Trawe, vndt Tafel, eine Geistliche Vocal Musicke bestellet. Gott wolle unß ferner Segenen, vndt unß gnedig erscheinen!

17. Februar 1649

[[95v]]

♄ den 17$^{den:}$ Februarij [481]; 1649.

463 Eheleibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt der Ehefrau.
464 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
465 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).
466 *Übersetzung:* "öffentlicher Sachen und Familienangelegenheiten"
467 *Übersetzung:* "unter den Geräuschen der Verwirrungen"
468 Interposition: Vermittlung.
469 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
470 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
471 tractiren: (ver)handeln.
472 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
473 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
474 *Übersetzung:* "feierlich"
475 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
476 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
477 Theopold, Konrad (1600-1651).
478 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
479 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
480 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
481 *Übersetzung:* "des Februar"

< Nix. [482] >

Man hat noch zu tractiren[483] gehabt. Daß meiste aber, ist biß auf den ☽, durch Deputirte, abzulegen, verschoben worden. p*erge* [484]

Die herrenvettern[485], seindt mit jhren Gemahlinnen [486], vndt kindern[487] [488], wieder von hinnen, verrayset, wie auch etzliche vom Adel. Etzliche aber, seindt alhier[489] verblieben, dem Braütigam[490], undt der Brautt[491], gesellschaft zu leisten. p*erge* [492] Man hat die brauttgesellschaft, undt des braütigams, noch heütte aufgehalten. p*erge* [493] Et la dèspence a estè grande! tous ces jours passèz. [494]

J'ay apperceü, beaucoup de faussetèz! [495]

18. Februar 1649

☉ den 18[den:] Februarij [496]; 1649. ♜

< Nix. [497] >

La playe cuysante, me tourmente incessamment! Le bon Dieu; me Vueille delivrer, (bien tost,) d'ün tel ennuy, & soucy! soit en la vie! soit par la Mort, vraye fin, de toute jnquietüde! [498]

Vormittags, hat Er[499] Marggravius[500] hieroben aufm Sahl, geprediget.

18_2. Februar 1649

---

482 *Übersetzung:* "Schnee."
483 tractiren: (ver)handeln.
484 *Übersetzung:* "usw."
485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
486 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
487 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
488 Identifizierung teilweise unsicher.
489 Bernburg.
490 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
491 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
492 *Übersetzung:* "usw."
493 *Übersetzung:* "usw."
494 *Übersetzung:* "Und die Geldausgabe ist all diese vergangenen Tage groß gewesen!"
495 *Übersetzung:* "Ich habe viele Unaufrichtigkeiten bemerkt!"
496 *Übersetzung:* "des Februar"
497 *Übersetzung:* "Schnee."
498 *Übersetzung:* "Die brennende Wunde quält mich unaufhörlich! Der liebe Gott volle mich (bald) von einer solchen Freudlosigkeit und Sorge befreien, sei es im Leben, sei es durch den Tod [als] wahres Ende aller Beunruhigung!"
499 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
500 Marggraf, Daniel (1614-1680).

[[1cr]]
Nachm*ittag*s habe ich mit Daniel[501], vndt mit Caspa[r] von Rindtorf[502], So dann auch, mit Kropp[503], geredet. Die Junge fraw von Rindtorf[504], hat auch bey mir Audientz gesucht, vndt erhalten in privatis [505]. Postea [506]: Carll heinrich, von Nostitz[507]. Postea [508]: Geörge Reichardt[509]. Postea [510]: T*obias* St*effeck* v*on* Kolodey[511]. p*erge* [512]

Die Nachmittagspredigt, ist wegen Rindtorfs[513] heyrathstractaten[514], vndt anderer incidentzien[515] wegen, eingestellet geblieben, zumahl, da das wetter aufge[gang]en.

Jehna[516], [ist nach] Plötzkaw[517], geritten, vndt gegen abendt, wiedergekommen. hat sich fleißig gebrauchen laßen. Mais ie trouve, que plüsieurs autres, [so]nt trespervers! Dieu les Vueille corriger, & amender! [518]

19. Februar 1649

☽ den 19[den:] Februarij [519]; 1649.

Mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [520] ist von Pl*ötzkau* [521] wieder anhero[522] kommen, frühe Morgends, vndt man hat die Tractaten[523], mit den Schwestern[524], entamiret[525]. Gott g[e]be, zu glügk!

---

501 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).
502 Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).
503 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).
504 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
505 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
506 *Übersetzung:* "Später"
507 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
508 *Übersetzung:* "Später"
509 Reichardt, Georg (gest. 1682).
510 *Übersetzung:* "Später"
511 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
512 *Übersetzung:* "usw."
513 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
514 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.
515 Incidentie: Zwischenvorfall.
516 Jena, Christoph von (1614-1674).
517 Plötzkau.
518 *Übersetzung:* "Aber ich finde, dass einige andere sehr boshaft sind! Gott wolle sie bessern und ändern!"
519 *Übersetzung:* "des Februar"
520 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
521 Plötzkau.
522 Bernburg.
523 Tractat: Verhandlung.
524 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
525 entamiren: anfangen, beginnen.

Baldt da[r]nach, ist der Cantzl*er* Milagius[526], vndt O*brist* l*eutnant* Knoche[527], mit creditiven[528], von Pl*ötzkau* auch anhero kommen[.] [Got]t wolle unß auch, auß diesem labyrinht he[lfen!] [Knoche]n hat S*alva* G*uardien* [529] gedrugkt, in Optima forma [530], v[om] [Pfal]zgraven[531] bekommen. Gott helffe, daß Sie gehalten [werden.]

[[1cv]]
[Es hat] anfangß, difficulteten[532] gegeben, darnach aber, ist man zu letzt, gar wol auß den Sachen, gekommen. Meine Schwestern[533], haben sich gefunden, vndt mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [534] hat Mir in dieser handlung, Trewlich assistiret. Gott gebe ferner<!> freündtbrüderl*iches* vndt Schwesterliches, gutes vernehmen!

Rindtorfs[535] brüder[536], vndt Crop[537], seindt heütte frühe, von hinn[en w]ieder abgerayset.

20. Februar 1649

♂ den 20[ten:] Feb[ruar 1649] .

Nostitz[538] ist forth. Gott wolle ihn geleitten!

An stadt gesterig verhoffter vergleichung, hat es noch viel difficulteten[539], vndt scrupulirens, der Abgeordneten, gegeben, vndt seindt die lieben Schwestern[540], sehr perplex, vndt fast Desperat gemacht worden. Endtlich, ist mein Bruder F*ürst* Friederich[541], (nach dem er mir wol assistiret, undt gute erinnerungen gethan) darüber weggeritten, gen Plötzkaw[542], ie[do]ch hat er zuvor, die conclusa [543] helfen befördern.

Schwechhausen[544] ist fortt, mit beyden N[ostitz] [545] [auf]f Schlegels[546] kindt[547] Taüffen. e*t cetera*

---

526 Milag(ius), Martin (1598-1657).
527 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
528 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
529 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.
530 *Übersetzung:* "in der besten Form"
531 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
532 Difficultet: Schwierigkeit.
533 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
534 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
535 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
536 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).
537 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).
538 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
539 Difficultet: Schwierigkeit.
540 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
541 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
542 Plötzkau.
543 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
544 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

[[2r]]
Mein<es> bruder<n> F*ürst* F*riedrich* [548] raht Pohse[549], ist forth nach Halle[550] zu.

Die deputirten Cantzler Milagius[551], vndt O*brist* l*eutnant* Knoche[552] seindt nachmittage hinweg, nach vielen conferentzen.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [553] > Die vnerhörte, erschregkliche <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [554] > zeitung[555], von dem hinrichten, des Großmühtigen, heroischen Königes, Carolj von Engellandt, Schottlandt, vndt Jrrlandt[556], so den 9. Febr*uar*ij [557] offentlich, in London[558], solle vorgegangen sein, ist numehr erschollen. Gott genade seiner Sehlen! Er sol sehr getrost, auf den eschaffaut [559], gegangen sein, auch seinen Feinden, vergeben haben. Die Stadischen[560] Gesandten[561], haben fleißig vor S*ein*e K*öniglichen* w*ürden* intercediret, bey der Generalitet, vndt bey der armèe, aber vergebens. Viel andere großen herren, sollen nach ihme, iustificiret[562] werden. Die insolentz der jndependenten, thut, waß Sie wollen. Gott [däm]pfe alle schädliche, böse Consilia [563]! vndt [...] doch, den frommen, lieben König Carolum! [[2v]] Ach Gott! beschütze, vndt beschirme doch hinführo, deine Gesalbten auf erden! vndt laß Sie nicht, mit unß allerseitß, zu schanden, vndt zu Spott werden! <Laß nicht vnsere wiedersacher, unser spotten, undt sagen: Wo ist nun ihr Gott?[564] >

Auß Frangkreich[565] continuiret[566] auch noch, die große Unruhe, vndt daß die sachen daselbst schlecht stehen. Die Schweitzer[567], perturbiren[568] sich hierüber, suchen außflüchte ratione auxiliorum [569], vndt die Schweden[570] wißen auch nicht, weme Sie assistiren sollen? ob dem Könige[571], oder dem Parlament[572] daselbst?

---

545 Nostitz (2), N. N. von; Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
546 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
547 Schlegel (2), N. N. (von) (geb. 1649).
548 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
549 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
550 Halle (Saale).
551 Milag(ius), Martin (1598-1657).
552 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
553 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
554 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
555 Zeitung: Nachricht.
556 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
557 *Übersetzung:* "des Februar"
558 London.
559 *Übersetzung:* "Schafott"
560 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
561 Personen nicht ermittelt.
562 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
563 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
564 Ps 79,10
565 Frankreich, Königreich.
566 continuiren: (an)dauern.
567 Schweiz, Eidgenossenschaft.
568 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.
569 *Übersetzung:* "wegen der Hilfen"
570 Schweden, Königreich.

Jn Engellandt[573], sollen des Königes Carolj[574], Söhne[575], vndt blutsfreünde[576], alle vor vntüchtig zur succession declariret worden sein.

Jn Polen[577], ist die sepultur[578] des Alten[579], vndt wahl des Newen Königes[580], solenniter [581] celebriret worden, auch aldar, friede zu hoffen.

Zu Augspurgk[582], tritt man dem friedensziel, etwaß näher, wie auch sonsten, <zu M*ünster* [583] > mit außwechßlung der Ratificationen. p*erge* [584]

Jn Vngarn[585], sol sich der Türgke[586], an den gräntzen, moviren[587].

[[3r]]
Jch habe auch schreiben, von W*ien* [588] vndt B*erlin* [589] entpfangen. Viel dubitiren[590], am fortgang deß friedenß[591].

Die hußten, regieren an itzo sehr alhier zu Bernburgk[592], M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)en* gemahlin[593], ist damitt befallen, wie auch mein Sohn Erdtmann[594], vndt viel bedienten. Jn der Stadt grassiret es so sehr, daß man am {Sonntage} in der kirche, kawm die predigger, vor vielem hußten der Menschen, hören können. Sie haben auch mehrentheilß böse hälse darneben, gestaltt Sie dann heißer reden, vndt alß herrv*etter* F*ürst* Ludwig[595] newlichst von hinnen zog, wahr Jhrer G*naden*

---

571 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
572 Parlement de Paris.
573 England, Königreich.
574 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
575 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
576 Blutsfreund: Blutsverwandter.
577 Polen, Königreich.
578 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
579 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
580 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
581 *Übersetzung:* "feierlich"
582 Augsburg.
583 Münster.
584 *Übersetzung:* "usw."
585 Ungarn, Königreich.
586 Osmanisches Reich.
587 moviren: bewegen, sich regen.
588 Wien.
589 Berlin.
590 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
591 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
592 Bernburg.
593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
594 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
595 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

der zapfe[596] geschoßen [597]. Es sollen auch sonst heimliche Seüchen, vndt geschwinde fälle, im schwange sein. Gott wolle allen übelstandt, beßeren!

Unsere Altfraw[598], ist auch gestern gählingen[599] am Schlage krangk worden. Gott wolle ihr auch gnedig beystehen, vndt väterlich helfen!

Viel leütte, so wol alß die kalendermacher præsagiiren[600], eine pest, oder malignische[601] krangkheit, dieses iahr. Gott wolle [gü]tig præserviren[602]! trösten! vndt überwinden helffen!

21. Februar 1649

[[3v]]

☿ den 21ten: Februarij [603]: 1649.

Jn die kirche, vndt wochenpredigt, mit meinen beyden iüngsten Söhnen[604], auch meiner iüngsten Schwester[605].

Conferenze [606], (successive [607]) mit hofmeister Einsidel[608], mit Jehna[609], mit Reichardten[610], mit W*olfgang* S*utorius* [611] p*erge* [612]

Ein schlecht schreiben, ist von Cleve[613], in causa Ascaniensj[614] [615], abermalß ankommen. Jl semble, que l'Elect*eu*r de Brandenb*urg* [616] mesmes, vueille renverser nos fondemens, contre la parolle de son Predecesseür[617]! [618]

---

596 Zapfen: Zäpfchen (Teil des weichen Gaumens).
597 schießen: schnell wachsen.
598 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
599 gähling: plötzlich, unversehens.
600 präsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.
601 malignisch: bösartig, schädlich.
602 präserviren: vor etwas bewahren.
603 *Übersetzung:* "des Februar"
604 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
605 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
606 *Übersetzung:* "Beratungen"
607 *Übersetzung:* "nach und nach"
608 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
609 Jena, Christoph von (1614-1674).
610 Reichardt, Georg (gest. 1682).
611 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
612 *Übersetzung:* "usw."
613 Kleve.
614 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
615 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
616 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
617 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).
618 *Übersetzung:* "Es scheint, dass selbst der Kurfürst von Brandenburg gegen das Wort seines Vorgängers unsere Grundlagen umstoßen wolle!"

Tempora mutantur; & nos mutamur, in illis! [619]

J'ay sceü, qu'il y a eü des petits malheurs, environ au temps de l'enterreme*en*t[.] Le m*aît*re d'hostel, de mon frere[620], Freybergk[621], a failly ün iour auparavant, a rompre le col, aux Montagnes Hercyniennes[622], tombant avec ün cheval, ce qui l'a fort incommodè, neantmoins il est venü icy[623]. Ün autre n[oble] nommè Lingk[624], que i'avois desirè de la [tetrar] [[4r]] chie de Cöthen[625], est aussy venü, i[l n'a] sceü faire son office, d'èscuyer tranchant, a[yant] fait aussy üne mauvaise cheüte avec ün che[val] & gastè son bras. La nuict apres le jour de l'enterreme*en*t deux larrons, ont pensè piller le sepülchre, & en emporter leur part, mais la bonne garde non endormie, les appercevant a temps, & leur courrant apres, ils se saulverent aux tenebres, n'ayant rien peü dèsrobber ni de drap, nj autre chose. [626]

Cependant ie loue Dieu, de ce, que le tout s'est bien passè paysiblem*en*t & avec assèz bon Ordre! Que le temps a estè beau, & bien accommodè aux obseques, a cause dü froid, qui rendoit le chemin üny, pour les Dames principallem*en*t auxquelles la pluye, ou la crotte dü chemin, auroit grandem*en*t estè contraire. Qu'il n'y a eü, que serenitè & nül vent, (au lieü de la grande tempeste, que nous eüsmes au mesme temps, l'an passè,) Que chascün a estè Volontaire, a bien servir! Que les desordres, en ces solennitèz de l'enterreme*en*t & des nopces, ont estè petites, & facilles á corriger. [[4v]] Que le Vieil maistre d'hostel icy[627], mon Einsidel [628], Directeür de tout, (apres moy,) est demeürè sain & vigoureux, en ces iours laborieux, & n'a pas eü son ancien mal, dont neantmoins, il commence a se replaindre aujourd'huy. [629]

---

619 *Übersetzung:* "Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen!"
620 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
621 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
622 Harz.
623 Bernburg.
624 Lincke, Georg von (gest. 1656).
625 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
626 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass es um die Zeit des Begräbnisses herum kleine Unglücke gegeben hat. Der Hofmeister meines Bruders, Freyberg, hätte einen Tag zuvor in den herzynischen Bergen beinahe den Hals gebrochen, als er mit einem Pferd stürzte, was ihm sehr beschwerlich gewesen ist, dennoch ist er hierher gekommen. Ein anderer Adliger, Lincke genannt, den ich aus der Köthener Viererherrschaft [d. h. aus dem Teilfürstentum Anhalt-Köthen] verlangt hatte, ist auch gekommen, aber er hat sein Amt des Vorschneiders nicht verrichten können, weil er mit einem Pferd einen schweren Fall getan und seinen Arm verdorben hat. Die Nacht nach dem Tag des Begräbnisses haben zwei Diebe gedacht, das Grab auszurauben und ihren Teil davon wegzubringen, aber da die gute, nicht eingeschlafene Wache sie rechtzeitig bemerkte und ihnen nachlief, retteten sie sich ins Dunkel, wobei sie nichts haben stehlen können, weder Leintuch noch eine andere Sache."
627 Bernburg.
628 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
629 *Übersetzung:* "Jedoch lobe ich Gott dafür, dass das ganze recht friedlich und mit ziemlich guter Ordnung abgegangen ist! Dass das Wetter schön und der Beisetzung wegen der Kälte wohl angepasst gewesen ist, die den Weg hauptsächlich für die Damen glatt machte, welchen der Regen oder der Dreck des Weges sehr zuwider gewesen wäre. Dass es nur Heiterkeit und keinen Wind (anstatt des großen Unwetters, das wir im vergangenen Jahr zur gleichen Zeit hatten) gegeben hat, dass jeder willig gewesen ist, gut zu dienen! Dass die Unordnungen bei diesen Begräbnis- und Hochzeitsfeierlichkeiten klein und leicht abzustellen gewesen sind. Dass der alte Hofmeister hier, mein Einsiedel, Vorsteher des ganzen (nach mir), in diesen mühsamen Tagen gesund und kräftig geblieben bist und nicht seine alten Schmerzen bekommen hat, über die er sich heute trotzdem wieder zu beklagen beginnt."

Je loue Dieu aussy, de ce, qu'il a inclinè les coeurs, de mes Oncles[630], & seurs[631], comme aussy de mon frere[632], a me vouloir dü bien, & a traitter avec moy, en parent, & a mon grand avantage, contre la pristine mauvayse coustüme. En somme; il faut recognoistre par tout le bras de Dieu, & implorer la contjnüation de sa grace, & benedictions! [633]

heütte hat vnsere AltFraw[634], Maria Kindin[635], (selb dritte) communicirt. Gott stärgke Sie in wahrem glauben, auf das verdienst Jesu Christi! es gerahte nun ihre Schwachheit, in ihrem hohen Allter, zum Tode, oder auch zum leben.

22. Februar 1649

[[5r]]

℔ den 22[ten:] Februarij [636]; 1649. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Meinen Sohn Erdtmann[637], wie gestern, besuch[t.] Sein böser hußten, wil noch nicht nachlaße[n.] Gott wolle sich doch seiner, vndt aller pacienten, in gnaden, erbarmen, seine krangkheit beßern! auch alles enden! vndt wenden! wie es nützl*ich*[,] heilsam! vndt Sehlig ist!

Meine iüngste Schwestern[638], haben sich heütte noch gar wol, durch Jehna[639], gegen mir erbiehten laßen, in ihrer handlung. Gott wolle Sie davor, väterlich, gesegenen!

Ernst Dietrich Rödern[640], wie auch Jehna, habe ich diesen abendt, á Dieu [641], gesagt. Der gute Jehna hat daß Seinige stadtlich præstiret[642]. Gott gesegene ihn davor! mildiglich!

Avis [643]: von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [644] in Privatis [645]. Postea [646] schreibet er die grawsahme Execution des Königes in Engellandt[647], da man ihm offentlich, mit einem Beyl, den

630 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
631 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
632 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
633 *Übersetzung:* "Ich lobe Gott auch dafür, dass er die Herzen meiner Onkel und Schwestern wie auch meines Bruders veranlasst hat, mir Gutes zu wollen und mit mir entgegen dem vormaligen schlechten Brauch verwandtschaftlich und zu meinem großen Vorteil zu verhandeln. Alles in allem muss man überall den Arm Gottes erkennen und um die Fortsetzung seiner Gnade und Segnungen flehen!"
634 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.
635 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
636 *Übersetzung:* "des Februar"
637 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
638 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
639 Jena, Christoph von (1614-1674).
640 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
641 *Übersetzung:* "Lebewohl"
642 prästiren: darreichen, leisten.
643 *Übersetzung:* "Nachricht"
644 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
645 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"

kopf abgeschlagen, wirdt von Caßel[648], alß gantz gewiß, versichert, vndt die alliance [649] beyder Könige, in Hispanien[650], vndt Frangkreich[651], wieder alle dero rebellirende Underthanen. Dörffte also, (nach dem auch der krieg zwischen Portugall[652], vndt den h*erren* Staden[653] continuiret[654]) [[5v]] [se]ltzame verenderungen geben, motus [655] vervhrsachen, [u]ndt diese Englische[656] Unthat, viel auß dem Schlaf erwegken, Gott wende alles, zu seinen Ehren! vndt der Seinigen, zeitlichen, vndt ewigen wolfahrt! Die außwechßlung der friedens instrumenten[657], ist numehr auch geschehen.

C*aspar* Pf*au* [658] schreibet: Es ist gewiß, daß die commutatio ratificationum [659], zu Münster[660], geschehen, vndt wirdt Graf Ochßenstiern[661], auf Erfurth [662] kommen, die abdangkung zu befördern.

Es ist wol ein horrendum supplicium [663] das der gute König in Engellandt[664], dergestaltt hingerichtet worden. Der kopf ist demselben, mit einem Beyll, abgehawen, durch zweene Obersten, so sich verkapt gehabt.

Avisen[665]: auß Erffurdt, berichten:

Daß in Frangkreich[666] die vnruhe, undt verbitterung, täglich zunimbt, also: daß auch der Päpstl*iche* Nuncius[667] undt etliche bischoffe, mit ihrer interposition[668], noch nichts außrichten können, darumb auch, der König[669], dem Parlament[670], vndt Fürsten, pardon [671] ange [[6r]] botten, oder im wiedrigen, alle Ungnade, vndt Fe[ind]sehligkeit, angekündiget, Jnmittelst, liegen d[ie]

---

646 *Übersetzung:* "Später"
647 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
648 Kassel.
649 *Übersetzung:* "Bündnis"
650 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
651 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
652 Portugal, Königreich.
653 Niederlande, Generalstaaten.
654 continuiren: (an)dauern.
655 *Übersetzung:* "Unruhen"
656 England, Königreich.
657 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
658 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
659 *Übersetzung:* "Austausch der Ratifikationen"
660 Münster.
661 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).
662 Erfurt.
663 *Übersetzung:* "schreckliche Bestrafung"
664 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
665 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
666 Frankreich, Königreich.
667 Guidi di Bagno, Niccolò (1583-1663).
668 Interposition: Vermittlung.
669 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
670 Parlement de Paris.
671 *Übersetzung:* "Vergebung"

Schwed*ischen*[672] im Reiche[673] still, Gen*eral* Türenne[674], vnd[t] Erlach[675] aber, haben ordre [676] bekommen, schleinig zu[m] Könige in Frangkreich[677], zu marchiren.

Vor wenig tagen, seindt aufm Schloß[678] zu Prag[679], in dem pulverThurm, auß vnvorsichtigkeit, 30 Granaten, vndt 14 Tonnen pulver, angegangen, welche auf viel 1000 {Reichsthaler} werth, schaden gethan, doch hat Gott gnedig behütet, das daß Fewer, die anderen 300 Centner pulver, so unweith darvon gestanden, nicht erreichet, sonsten es noch schregklicheren schaden gethan haben möchte.

Worümb ChurSaxen[680], also schleünig, von Lichtemberg[681] auß, nach Dresen[682] [!], gerayset, macht bey etzlichen nachdengkens, vndt sonderlich wirdt spargiret[683], ob solten die Kayßerl*ichen*[684] in Mähren[685], undt Oesterreich[686], wiederumb stargk werben.

Der König in Engellandt[687], ist gewiß hingerichtet, vndt ihme, durch 2 Schuester, 2 Schneider, 2 begker, 2 Mawerer, 1 Sergeanten[688], vndt 6 Soldaten, im Nahmen des Parlaments[689], daß vrtheil angekündiget worden, Solches wesen, dörfte viel Bluhtvergießen, nach Sich ziehen!

[[6v]]
Der h*err* Generalissimus [690] pfaltzgrave[691], ist von Caßel[692], nacher Minden[693], verrayset, hat dem Gen*eral* Maior Linde[694] zum graf Oxenstern[695] nacher Münster[696], geschigkt, weil derselbe sich endtschuldiget, daß er nicht entgegen kommen köndte! Den 18[den:] diß [Monats], ist der General, Axel Lillie[697] zu Erfurdt[698] durch, nacher Nürnbergk[699], der hertzogk von Mecklenburgk [700] aber,

---

672 Schweden, Königreich.
673 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
674 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
675 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
676 *Übersetzung:* "Befehl"
677 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
678 Hradschin (Hradcany).
679 Prag (Praha).
680 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
681 Lichtenburg, Schloss (Prettin).
682 Dresden.
683 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
684 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
685 Mähren, Markgrafschaft.
686 Österreich, Erzherzogtum.
687 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
688 Sergeant: Feldwebel.
689 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
690 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
691 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
692 Kassel.
693 Münden (Hannoversch Münden).
694 Linde, Lorenz Eriksson von der (1610-1670).
695 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).
696 Münster.
697 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
698 Erfurt.
699 Nürnberg.
700 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

auß Frangken[701], kommende gegen Halle[702], So ist auch den 19[den:] huius [703] der Pfaltzgrave von Sultzbach[704], zu Erfurdt durchgerayset, vndt wil verlautten, es werde der Generalissimus [705] eher daselbst wieder anlangen, alß man es gedengket. p*erge* [706]

J'ay èscrit a Vienne[707], & á Berlin[708]. [709]

23. Februar 1649

♀ den 23[ten:] Februarij [710]: 1649.

Addresse [711] von Zerbst[712]; 1. des O*brist l*e*utnant* Knochens[713] relation [714] von der Erff*urter* [715] verrichtung. 2. Wegen der scharfen schreiben, an Chur Saxen[716], vndt vmb destwillen, nacher Münster[717], darjnnen F*ürst* Hanß[718], anstehet.

[[7r]]
Fernere avisen[719] von Erff*urt* [720] melden, daß die au[ß]wechßlung der ratificationen richtig seye zu [Münster [.]]

Beklagen immerforth, den löblichen Fromme[n] König von Engellandt[722], welcher auf befehl der Generallen Fairfax[723], vndt Cromwell[724] hingerichtet worden, vnangesehen vieler intercessionen[725], vndt kläglicher contradictionen, der Chur: Pfältzischen[726], Stadischen[727], vndt selbst eigenen

---

701 Franken.
702 Halle (Saale).
703 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
704 Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1625-1649).
705 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
706 *Übersetzung:* "usw."
707 Wien.
708 Berlin.
709 *Übersetzung:* "Ich habe nach Wien und nach Berlin geschrieben."
710 *Übersetzung:* "des Februar"
711 *Übersetzung:* "Nachricht"
712 Zerbst.
713 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
714 Relation: Bericht.
715 Erfurt.
716 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
717 Münster.
718 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
719 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
720 Erfurt.
722 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
723 Fairfax, Thomas (1612-1671).
724 Cromwell, Oliver (1599-1658).
725 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
726 Pfalz, Kurfürstentum.
727 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Königl*ichen* iüngsten kinder, nemlich des Düc de Clochester[728], vndt seiner Schwester[729], welche einen Trawrigen abschiedt, des Tages zuvor, von ihrem lieben herrnvatter genommen, undt darauf Tödtlich krangk worden. Es ist auch der dähnische[730] Gesandte, Corfix von Vlefeldt[731], auf dem wege gewesen, dergleichen intercession einzuwenden, ist aber viel zu spähte abgesandt worden, weil er den kläglichen fall, vndt vnverantworttliche grawsahme execution vndterwegens erfahren. Der König, hat sich heroisch, undt Großmühtig, erwiesen, vndt auf keine anklage, solchen unbefugten Richtern, rede, vndt Antworth, geben wollen. Jst auch, Frewdig, vndt getrost, zur GerichtsStedte[732], gegangen. Gott genade ihm!

[[7v]]
Die avisen[733] melden ferner, von der unruhe in Frangkreich[734], vndt daß das Parlament zu Paris[735], in die 60000 Mann zusammen bringe. Der Cardinal Mazzarinj[736], wolle sich, nacher Briesach[737], retiriren.

Zu Constantinopel[738], solle der venezianische[739] Bailo[740], in gefahr sein, weil er durch heimliche geschengke, die uneinigkeit, zwischen den Spahy[741] vndt Janitzscharen, solle angestiftet haben. Der Türgke[742], rüstet sich abermalß, gewaltig, zur See.

König in Böhmen[743], sol mit S*eine*r Schwester der Königl*ich* Hispan*ischen* braut[744], solenniter [745] im transitu [746] durch der Venezianer landt, tractiret[747] werden.

Zwischen dem Duca di Parma[748], undt der Natürlichen Tochter[749], des Königs, in Spannien[750], soll eine heyrath, tractiret[751], vndt viel Jndianische Schätze, zur Mittgift, præsentiret werden, den von Parma, wieder gut Spannisch[752] zu machen.

---

728 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
729 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).
730 Dänemark, Königreich.
731 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
732 England, High Court of Justice (1649): Im Januar und Februar 1649 vom englischen Parlament eingesetzter Gerichtshof zur Verurteilung des Königs Karl I. von England, Schottland und Irland (1600-1649) wegen Hochverrats.
733 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
734 Frankreich, Königreich.
735 Parlement de Paris.
736 Mazarin, Jules (1602-1661).
737 Breisach am Rhein.
738 Konstantinopel (Istanbul).
739 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
740 Soranzo, Giovanni.
741 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.
742 Osmanisches Reich.
743 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
744 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
745 *Übersetzung:* "feierlich"
746 *Übersetzung:* "Durchzug"
747 tractiren: bewirten.
748 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
749 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
750 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Die Schotten[753], so auch, vor ihren König[754] gebehten, sollen neben den Jrrländern[755], in motu [756], sejn.

[[8r]]
Dem Parlament zu Pari[s] [757], assistiren: die Parlam*entarischen*[758] zu Grenoble[759], Roan[760], [(d]arein der Düc de Longueville [761], mit list, in das [ca]steel, gekommen, vndt den Conte de Harcour[762], au[ß]geiaget) Aix[763], Bourdeaux[764], vndt wirdt ihr anh[an]g, immer stärgker.

Der König[765], hat Rant[zaw] [766] den Feldtmarschalck mit 6000 Ma[nn] v[or] [D]uynkirchen[767], eilends begehrt. Derse[lb]e hat sich aber endtschuldiget, das er nic[ht au]ß Flandern[768], abkommen, noch so viel vol[ck] [769] [entr]ahten köndte!

Orleans[770], d[ie Stad]t, sol auch, Parlamentisch worden sein.

Die h*erren* Stad*en* [771] Stad[...]ilig, eine Schifflotta [772], wjeder die P[or]tug[iesen] [773] [...] (al[ß v]orgegeben wirdt!) in die 10 kr[iegßsch]iffe.

Jn der [grafsch]aft Bu[rg]undt[774], sol es grewliche wetter, [...] donner, hagel, blitzen, undt [...], gegeben, auch Menschen, vndt viehe, haüser, [undt] bawme, beschädiget haben, nebst grawsahmen Sturmwinden. p*erge* [775]

Zu Na[p]olj[776], continuiren[777], die scharfen proceß, inquisitiones [778], undt executiones [779]!

---

751 tractiren: (ver)handeln.
752 Spanien, Königreich.
753 Schottland, Königreich.
754 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
755 Irland, Königreich.
756 *Übersetzung:* "in Aufruhr"
757 Parlement de Paris.
758 Parlement de Bordeaux; Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Provence (Parlement d'Aix).
759 Grenoble.
760 Rouen.
761 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
762 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
763 Aix-en-Provence.
764 Bordeaux.
765 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
766 Rantzau, Josias von (1609-1650).
767 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
768 Flandern, Grafschaft.
769 Volk: Truppen.
770 Orléans.
771 Niederlande, Generalstaaten.
772 *Übersetzung:* "flotte"
773 Portugal, Königreich.
774 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
775 *Übersetzung:* "usw."
776 Neapel (Napoli).
777 continuiren: (an)dauern.

24. Februar 1649

[[8v]]

♄ den 24ten: Fe[brua]rij [780]; 1649. ♃

J'ay visitè mon fils [Erdmann Gideon][.] Jl devient tousj*our*s plüs malade, qu'aupa[ra]vant, par les medecines dü D*octeur* Brandt[782]. Di[eu] Vueille benir l'issuë! [783]

D*octor* Mechovius[784], vndt [Sec]ret*arius* Paulus[785] [786], seindt bey mir gewesen, [ex]pedienda [787] zu expedjren, vndt referenda [788] zu re[ferire]n.

Madame ma Compaig[ne] [789] a auiourd'huy accomply 46 ans, Die[u la v]ueille bienheürer, ce sien iou[r de na]issance, & enclin[e]r son coeur, a [la co]gnoissance de la Veritè, & a vr[aye conc]orde mütüelle! [790]

Crab*ate* [791] hanß[792] ist (re [infecta] [793] [) w]ieder[ko]mmen, hat C. R.[794] ve[rge]bens, in H*arzgerode* [795] [796] vndt Z*erbst* [797] gesucht, endtlich aber, ihn, zu Brehme[n] [798] [v]ndt Delmenhorst [799] gefunden. Jl m'a re[s]pondü courtoysement, mais a l[a mode] dilatoire, ou refüsante! [800]

Avis [801]: von Brehmen, mit mehreren vmbständen, von des löblichen Sehligen Frommen Königes, in Engellandt[802] Tode, wie standthaftig er dahin gegangen? wie schön er Sich getröstet? Seine vnschuldt dargethan? zur [[9r]] reformirten wahren Religion, sich bekandt? seinen Feinden, vndt

---

778 *Übersetzung:* "Untersuchungen"
779 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
780 *Übersetzung:* "des Februar"
782 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
783 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Sohn Erdmann Gideon besucht. Er wird immer kränker als zuvor durch die Arzneien des Dr. Brandt. Gott wolle den Ausgang segnen!"
784 Mechovius, Joachim (1600-1672).
785
786 *Übersetzung:* "der Sekretär Paul"
787 *Übersetzung:* "zu erledigende Dinge"
788 *Übersetzung:* "zu berichtende Sachen"
789 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
790 *Übersetzung:* "Madame, meine Gemahlin, hat heute 46 Jahre vollendet, Gott wolle sie an diesem ihren Geburtstag glücklich machen und ihr Herz zur Erkenntnis der Wahrheit und zu wahrer gegenseitiger Eintracht veranlassen!"
791 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).
792 N. N., Hans (10).
793 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
794 Abkürzung nicht auflösbar.
795 Harzgerode.
796 Auflösung unsicher.
797 Zerbst.
798 Bremen.
799 Delmenhorst.
800 *Übersetzung:* "Er hat mir höflich geantwortet, aber auf eine ausweichende oder ablehnende Weise!"
801 *Übersetzung:* "Nachricht"
802 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

verfolgern, verziehen, vndt vergeben, seine letzten reden, artig[803] formiret, seine authoritet biß in den Todt manuteniret[804], vndt daß procedere [805] getadelt, einigkeit, in der Religion, vndt Friede in seinem Reich[806], gewüntzschet, vndt endlich den Todt <als ein Märterer> gedultig außgestanden, Es muß ein Adamantisches[807] hertz erweichen, der es lieset, wie viel mehr, ist sich, über der hartnägkigkeit, vndt halstarrigen wahnwitz, Seiner feinde, (die doch seine Erbvndterthanen sein) zu verwundern, vndt wieder sie, Gottes straffe, undt rache, zu erwartten!

Er[808] hat sie auch sehr, zu einem Synodo [809], vermahnet, damit der reform*ierten* religion, kein præjuditz zuwachße!

Jn darthuung seiner unschuldt, hat er erwiesen, das nicht Jhre Königl*ichen* W*ürden* Sondern das Parlament[810] den krieg angefangen. Man würde es, auß den Datis [811], der Commissionen[812] <klahr> sehen. Er vermahnet Sie auch fleißig, dem Kayser, oder König, zu geben, waß des Königes, vndt Seiner Posteritet, Gott aber, waß Gottes ist[813], Sonst würde Sie Gott, nicht gesegenen. Er erkennet Gottes gerechtes urtheil über ihn, auch in einer ungerechten sententz[814], vndt beklaget den Todt, des Viceroy, von Irlandt[815] [.] [[9v]] Anders, weiß er[816] sich keines vergoßenen bluts schuldig. Erweiset mit wortten, vndt geberden, das ers mit seinem Reich[817], Trewlich meynet, vndt die unverwelgkliche himmlische Crohne, vor die verwelgkliche, mit verlangen, begehre! Gott hat numehr, ohne allen zweifel, sein sehnliches verlangen erfüllet, vndt seine Sechßiährige gefengnüß, elendt, vnglügk, vndt Mühesehligkeit, in Frewde, verkehret, vndt verwandelt! Alß er seinen verfolgern verziehen, hat er sich selbst, dem S*ank*t Stephano[818] Protomartyrj [819], gar apposite [820], verglichen. Gott gebe ihm, vor so vielerley creütz, vndt leiden, Tausendtfältige immerwährende Frewde, wonne! undt ewige Sehligkeitt! die er schon besitzen wirdt! welche kein auge gesehen, kein ohr gehöret, auch in keines Menschen hertz, nie kommen ist, Gott ewiglich, darinnen, zu loben, zu dangken, zu ehren, vndt zu preisen!

Er hat auch noch des Morgens, mit großer Andacht, communiciret, bey dem Prædicanten, D*octor* Juxson[821], welcher ihm, biß an Sein Sehl*iges* ende, stets assistiret.

---

803 artig: kunstvoll, meisterhaft.
804 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
805 *Übersetzung:* "Vorgehen"
806 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.
807 adamantisch: besonders hart.
808 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
809 *Übersetzung:* "Synode"
810 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
811 *Übersetzung:* "Daten"
812 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
813 Mt 22,21
814 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.
815 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).
816 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
817 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.
818 Stephanus, Heiliger.
819 *Übersetzung:* "dem Protomärtyrer [d. h. dem ersten christlichen Märtyrer]"
820 *Übersetzung:* "geeignet"
821 Juxon, William (1582-1663).

25. Februar 1649

[[10r]]

☉ den 25ten: Februarij [822]; 1649. <D*omin*i*ca* > Oculj [823] .

<Stargker windt.>

Er[824] Hesius[825], hat hieroben, auf dem Schloß, geprediget.

Oberlender[826] ist von Zerbst[827], wiederkommen, dahin er Meinen Raht, Jehna[828] convoyirt[829] gehabt. p*erge* [830]

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovium[831], vndt Hesium, gehabt.

Allerley perturbationes [832] erlitten. Gott gebe! das ich mein Creütz, gedultig Trage!

26. Februar 1649

☽ den 26ten: Febr*uar*ij [833] 1649.

< Nix. Ventj. [834] >

<Nebel[,] regen[.]>

Gestern, ist zu Niemburgk[835] im hineinreitten, von den offenen Thorflügeln, im Thor, dem B*ürgermeiste*r Spiegel[836], ein schönes pferdt erschlagen worden, also: das es alsobaldt ragk[837] todt, geblieben. Ein seltzamer casus [838]! Der knecht aber, so darauf geseßen, ist unbeschädiget blieben.

---

822 *Übersetzung:* "des Februar"
823 *Übersetzung:* "Sonntag des Auges [dritter Fastensonntag (vierter Sonntag vor Ostern)]"
824 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
825 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
826 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
827 Zerbst.
828 Jena, Christoph von (1614-1674).
829 convoyiren: begleiten, geleiten.
830 *Übersetzung:* "usw."
831 Mechovius, Joachim (1600-1672).
832 *Übersetzung:* "Störungen"
833 *Übersetzung:* "des Februar"
834 *Übersetzung:* "Schnee. Winde."
835 Nienburg (Saale).
836 Spiegel, Christoph (1596-1666).
837 rack: heftig und plötzlich.
838 *Übersetzung:* "Fall"

Vor zweene Tagen, ist zu Alßleben[839], ein weib in die Sahle[840], (alß das eiß gebrochen) gefallen, wie auch zu Niemburgk zweene wagen, inß waßer gefallen, an beyden orthen aber, ist zeittige[841] rettung, vndt kein Unglügk geschehen, Gott lob!

[[10v]]
heütte ist durch das grawsahme vngewitter, vndt windt, Meiner holtzwagen einer völlig geladen, vmbgeworfen worden. Es hat vor: vndt Nachmittag, grawsam gestürmet, geschneyet, vndt gewittert, per intervalla [842].

Jst gut wetter gewesen, im gemach zu sitzen, zu lesen, vndt zu schreiben.

27. Februar 1649

♂ den 27[ten:] Februarij [843]; 1649.

<2 hasen Oberlender[844] geschoßen.>

<1 hasen Victor[845] gehezt.>

Der Amptmann[846], von Ball*enstedt*[847] hat nach abgelegter Stewerabrechnung, mit dem landtrentmeister[848], in der Cantzeley, seinen vndterth*änigen* abscheidt genommen, in meinung, hinweg wieder nacher Ball*enstedt*[849] zu raysen.

J'ay recerchè[!] des vieilles Actes, avec beaucoup de peine, & de travaulx. [850]

Jm heüttigen bösen Schneewetter,[851]

D*octor* Brandt[852], vndt G*eorg* R*eichardt* [853] bey mir, gehabt. e*t cetera*

Die leütte krongken[854] sehr, alhier[855], vndt zu Cöhten[856], wie auch auf den dörfern, vndt sterben auch alte vndt iunge, an dem hußten hinweg. Gott wolle alles, in beßeren Standt setzen!

---

839 Alsleben.
840 Saale, Fluss.
841 zeitig: frühzeitig, rechtzeitig.
842 *Übersetzung:* "zeitweilig"
843 *Übersetzung:* "des Februar"
844 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
845 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
846 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
847 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
848 Herre, Bernhard (1604-1682).
849 Ballenstedt.
850 *Übersetzung:* "Ich habe mit viel Sorge und Mühen alte Akten gesucht."
851 Der Satz bricht hier ab.
852 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
853 Reichardt, Georg (gest. 1682).
854 kroncken: krank sein.
855 Bernburg.
856 Köthen.

28. Februar 1649

[[11r]]

☿ den 28ten: Februarij [857]; 1649. ♜

<Schnee.>

Jn die kirche, vndt paßionpredigt, cum sororibus[858], & filio V*ictore* A*madeo* [859] [860][.] Mit meinem Sohn E*rdmann* G*ideon* [861] wil sichs noch nicht beßern. Der liebe Gott, wolle mehr vnheyl gnediglich verhüten!

Mit unßerer Altfraw[862], leßet sichs auch übel an. Sie hat laßen auf der Cantzel, beweglich vor sich behten, vndt alle die so Sie beleydiget hette vmb verzeyhung hertzlich bitten laßen, dergleichen Sie auch gesinnet. p*erge* [863] Gott stärgke, vndt Tröste alle schwachen, krangken, vndt Nohtleidenden!

Der avisenbohte[864], (welcher biß heütte, durch böse wege, vndt Sturmwinde, aufgehalten worden, nicht eher, forthzupaßiren, auch sonsten, remoras [865] gehabt) hat sich, gegen abendt, eingestellet, vndt briefe, vom Marggraf Christian[866], mitgebracht, eine Notification, vndt einladung, zur begräbnüß gegen den 9. Apr*il* seiner abgeleibten[867] Gemahlinn[868].

Die avisen[869]; continujren[870], von des Königes Carolj in Engellandt[871], erbärmlichen Tode, vndt heroischen, Mündt: alß Schriftlichen Declarationen, seiner Unschuldt, vndt Standthaftigen Resolution, auch eiver in der reformirten Religion, wie newlich angedeüttet worden. hingegen, hat das Parlament[872], oder vielmehr der kriegßraht[873], im Nahmen des hohen Rahts[874], viel grobe vndt schwehre [[11v]] inculpationes [875], (welche vbel zu glaüben, auch vngereümbt sein) außgelaßen. Sie degradiren alle die iehnigen, ~~welch~~ <vndt> bannisiren[876] dieselbigen, tanquam Proditores

857 *Übersetzung:* "des Februar"
858 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
859 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
860 *Übersetzung:* "mit den Schwestern und dem Sohn Viktor Amadeus"
861 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
862 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
863 *Übersetzung:* "usw."
864 Avisenbote: Nachrichtenbote.
865 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
866 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
867 ableiben: sterben.
868 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).
869 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
870 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
871 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
872 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
873 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.
874 England, High Court of Justice (1649): Im Januar und Februar 1649 vom englischen Parlament eingesetzter Gerichtshof zur Verurteilung des Königs Karl I. von England, Schottland und Irland (1600-1649) wegen Hochverrats.
875 *Übersetzung:* "Beschuldigungen"
876 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

Patriæ[877] [878], welche, ohne consenß des Parlaments [879], von einem Könige reden werden. Das Parlament[880], undt Königreich Schottlandt[881] aber, wollen ihres Königes[882] Todt, Vindiciren[883], vndt Sie protestiren, daß Sie ihn, vmb mehrerer ruhe undt Friedens, beyder Königreiche willen, vor diesem, alß Sie ihn, im händen hatten, den Engelländern vberlifert hetten, mit condition, das man sich an des Königes person, ehr, vndt guht, <im geringsten> nicht vergreiffen sollen. Der Düc de Hamilton[884], vndt Gohring[885], welche außgerißen, vndt wieder ertapt worden, hat man zu Londen[886], arquebuziret[887], vndt ihre gühter (so Sie an geldt vndt mobilien, bey Sich gehabt) der soldatesca preiß gegeben.

Viel andere herren, vndt Officirer, sollen ihnen nachfolgen. Gott erbarme sich, des armen landes, vndt verschone die Unschuldigen!

[[12r]]
Jn Frangkreich[888] stärgken sich die Parlamenten[889] sehr, vndt es wirdt, de legitimatione Regis[890] [891], disputirt. hingegen beütt der König, den Gehorsahmen, seine gnade an, den vngehorsahmen aber, extrema quæque [892].

Charenton[893], soll vom Prince de Condè[894] erobert, vndt der iunge hertzogk von Rohan[895] (welches mich im hertzen krängket, vndt dawert) neben andern, inn: vndt Außländischen herren, davor geblieben sein.

Jn Polen[896], wil König Casimirus[897], durch dispensation des Pabsts[898], seines bruders[899] wittwe[900] heyrathen, vndt einen ewigen Frieden, cum Svecis[901] [902] schließen.

---

877 England, Königreich.
878 *Übersetzung:* "als Verräter des Vaterlandes"
879 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
880 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
881 Schottland, Königreich.
882 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
883 vindiciren: rächen, bestrafen.
884 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).
885 Goring, George, Baron (1585-1663).
886 London.
887 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
888 Frankreich, Königreich.
889 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.
890 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
891 *Übersetzung:* "über die Legitimation des Königs"
892 *Übersetzung:* "jedes Äußerste"
893 Charenton-le-Pont.
894 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
895 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).
896 Polen, Königreich.
897 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
898 Innozenz X., Papst (1574-1655).
899 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
900 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
901 Schweden, Königreich.
902 *Übersetzung:* "mit den Schweden"

Zu Münster[903], seindt die extraditiones ratihabitionum Pacis[904] [905], mit solenniteten geschehen. Man urgiret numehr, die exauctorationem Militiæ [906], vndt derer satisfaction, wie auch, die restitutiones locorum [907].

Der Türgke[908], movirt[909] sich in Vngern[910], mit parthien[911].

Zu Augspurgk[912], wirdt auch alles richtig.

Zu Prag[913], ist großer schade, mit pulver, geschehen.

Die Schwed*isch*e Generalitet kömbt zu Caßel[914] zusammen.

Jn hollandt[915], wirdt stargk zur See, armiret, wieder die Portughesen[916]. p*erge* [917]

903 Münster.
904 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
905 *Übersetzung:* "Aushändigungen der Bestätigungen des Friedens"
906 *Übersetzung:* "Entlassung der Soldaten"
907 *Übersetzung:* "Rückgabe der Orte"
908 Osmanisches Reich.
909 moviren: bewegen, sich regen.
910 Ungarn, Königreich.
911 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
912 Augsburg.
913 Prag (Praha).
914 Kassel.
915 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
916 Portugal, Königreich.
917 *Übersetzung:* "usw."

01. März 1649

[[12v]]

℔ den 1. Martij [1] : 1649.

<3 hasen, mein Sohn V*iktor* A*madeus* gehetzt.>

J'a visitè, comme ie fay presque journelle*men*t mon fils malade E*rdmann* G*ideon* [2] . Sa toulx s'accroist, ses forces, se diminunt. Cela me donne mauvaise augüre. Dieu vueille avoir pitiè de luy, & de nous, par sa grande Misericorde infinie! [3]

Geörg Ehrenreich, Freyh*err* von Roggendorf[4] , mein page ist auch zimlich krangk, wie inngleichem die gute Altfraw[5] . Gott erbarme sich, dieser, vndt anderer Pacienten, in gnaden!

S*imon* H*einrich* Sch*weichhausen* [6] hat resignirt[7] , in einem ½ iahr dimission[8] sollicitirende[9] 1. weil er vermeint, nicht authoritet genug zu haben. 2. vndt weil er seinem allten krangken vatter[10] , zu Brehmen[11] , in negociis [12] , muß assistiren. Jch nehme es in bedenkgen. p*erge* [13]

Geschrieben, an Mad*am* [14] e Elizabeth[15] , vnd an Marggraf Christian[16] . p*erge* [17] Jtem [18] : nacher Plötzkaw[19] , Cöhten[20] , undt Deßaw[21] .

02. März 1649

---

1 *Übersetzung:* "des März"
2 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
3 *Übersetzung:* "Ich habe meinen kranken Sohn Erdmann Gideon besucht, wie ich es fast täglich tue. Sein Husten wird mehr, seine Kräfte verringern sich. Das verheißt mir nichts Gutes. Gott wolle Erbarmen mit ihm und mit uns haben, durch seine große, unendliche Güte!"
4 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
5 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
6 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
7 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.
8 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
9 sollicitiren: ansuchen, bitten.
10 Schweichhausen (1), N. N..
11 Bremen.
12 *Übersetzung:* "in den Geschäften"
13 *Übersetzung:* "usw."
14 *Übersetzung:* "Frau"
15 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
16 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
17 *Übersetzung:* "usw."
18 *Übersetzung:* "Ebenso"
19 Plötzkau.
20 Köthen.
21 Dessau (Dessau-Roßlau).

♀ den 2. Martij [22]; 1649.

<Schnee. Frost.>

Avisen[23] von Erffurdt[24], das den 6[ten:] Martij [25], der anfang zur abdangkung solle gemacht, vndt den 6[ten:] Aprilis [26], alles volgk[27] abgeführet werden. Gott gebe! das es geschehe!

Jtem [28]: avisen[29] von Erff*urt*, daß Sich der Generalissimus [30] Pfaltzgrave[31] annoch zu Minden[32], befünde, dahin auch der Graf Oxenstirn[33] [[13r]] vndt h*err* Salvius[34] Schwed*isch*e[35] Plenipotentarij [36] erschiehnen.

Zu Sultzbach[37], wehre durch die Bamberg*ischen* [38] vndt Culmbachischen[39] Commissarien, die execution vollnzogen, vndt zu Augspurgk[40] daß meiste auch verrichtet. Also hofte man in kurtzem die abdangkung der völgker[41]. Der grave von Buchheimb[42], wehre zur Kay*serlichen* [43] armèe, geschickt, dieselbige zur reformjren vndt alsobaldt, 20 Regimenter abzudangken, vndt 3 Monat Soldt zu geben, befehlichet. General Türenne[44] hat sich Parlamentisch[45] erklähret. Gen*era*l Erlach[46], aber, hat seine armèe ermahnet, ihme nicht ferner zu gehorsahmen, sondern in des Königes[47] diensten, bestendig zu verbleiben. Darauf seindt die deützschen[48] Regimenter bereits von ihme hinweg, gegen Straßburgk[49] zu, gegangen, haben vom General Erlach, einen Monat Soldt, bekommen, vndt die Frantzös*ische* infanterie, so noch bey General Türenne sein, wollen auch nicht

22 *Übersetzung:* "des März"
23 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
24 Erfurt.
25 *Übersetzung:* "des März"
26 *Übersetzung:* "des April"
27 Volk: Truppen.
28 *Übersetzung:* "Ebenso"
29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
30 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
32 Minden.
33 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).
34 Adler Salvius, Johan (1590-1652).
35 Schweden, Königreich.
36 *Übersetzung:* "Bevollmächtigte"
37 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
38 Bamberg.
39 Kulmbach.
40 Augsburg.
41 Volk: Truppen.
42 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).
43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
44 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
45 Parlement de Paris.
46 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
48 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
49 Straßburg (Strasbourg).

allerdings gehorchen. Jn Frangkreich, ist die verbitterung also groß, das zwischen dem Könige, vndt dem Parlament, noch zur zeit, kein frieden zu hoffen, wie sehr man sich auch darinnen bemühet?

Auf itzigem ReichsTage in Schweden[50], ist von der gemeine der 5te: vndt von dem Adel der 10te: Mann, nacher Deützschlandt, begehret worden. Die Königinn[51] hat einen ihrer Camerherren[52], selb dritte, nach Venedig[53], auf der Post geschigkt, vmb selbige herrschaft[54], zur jnterposition[55] zwischen Schweden, vndt Pohlen[56], zu ersuchen. G*enera*l Türenne sol zu Speyer[57], im arrest sein. hingegen wirdt General Rosa[58] mit [[13v]] großer Ehrerbiehtung, auf freyen Fuß, gestellet, vndt sol des Königes in Fr*ankreich*[59] General, vber die Reüterey werden. Es mangelt dem Könige, an geldt, vndt voglk[60]. Der Schwedische[61] Commissarius[62] Brügkner[63], ist gestorben, vnlengst, vndt vor wenig Tagen, zu Erffurdt[64], begraben. Die Cron Schweden sol einen guten Mann, an ihm verlohren haben.

J'ay songè, ceste nuict, d'avoir veu Königsmargk[65] à Hartzgerode[66]. Il auroit fait grise mine, & seroit allè coucher. Puis se rèsveillant dü lict, sür lequel il s'estoit couchè en ses chausses, sa chemise a la poictrine seroit estè ouverte a la nonchalente, & sa dite Poictrine auroit estè fort rouge & robüste, comme d'ün laboureur, mais les bras & costèz delicats & blancs. Il me conta en confiance, (apres avoir <adoucy et> moderè, ceste severe & farouche mine dü commencem*en*t) beaucoup de partcülaritèz que i'ay oublièes! & n'en ay retenü, qu'üne seüle, assavoir: qu'il me dist: Mon Prince prennèz garde a Vous, il y a deux moines la haut, en vostre petit poile, envoyèz de la [[14r]] part des Commendeürs[67], de l'Ordre Teütonique[68], lesquels ont mis la main, a l'œuvre & travaillent sans cesse, a vous deposseder entierem*en*t non seulem*en*t de la reelle possession, de Vostre Contè d'Ascanie[69], mais aussy <d'annüller par l'aide de l'Emp*ereu*r[70] tous estats de l'Empire[71] > ~~de~~ toute ancienne pretension sür icelle. Cela est resolü, mais ie Vous prie, n'en faites pas semblant, que le scachièz de moy, vostre treshümble & bien intentionnè serviteür.[72]

---

50 Schweden, Königreich.
51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
52 Palbitzki, Matthias (1623-1677).
53 Venedig (Venezia).
54 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.
55 Interposition: Vermittlung.
56 Polen, Königreich.
57 Speyer.
58 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
59 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
60 Volk: Truppen.
61 Schweden, Königreich.
62 *Übersetzung:* "Kommissar"
63 Brückner, Johann Philipp (1614-1649).
64 Erfurt.
65 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
66 Harzgerode.
67 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
68
69 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
70 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
71 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Là dessüs sürvinst ma femme[73], sans y penser, & fichant l'œil sür Königsm*arck* [74] qui avoit desja prins son pourpoinct, mais a la nonchalente, sans le bouttonner, il eust honte, ferma les bouttons, & sa poictrine ouverte, rouge comme feü, puis devisant ün peü, s'en alla bien tost, comme ün soldat, quj ne respiroit qu'estre en action de guerre, & avoit aversion <de la conversation> des femmes. [75]

Moy ie montay en ma petite chambre á Hartzguerode [76], ne faysant semblant de cest avis, & trouvay ün de ces moines, lequel couvrist incontinent tous ces pappiers, ne fist semblant de rien, m'honora grandem*en*t & tandis que ie pensois cependant a mes affaires, & commençay a l'examiner sous main, de ce qu'il faysoit là, ie m'èsveillay. [77]

[[14v]]
Mein Sohn Erdmann[78], hat grewlich diese nacht, gehustet, vndt ärger, alß noch iemalß. Diß gibet mir schlechten Trost! Jch besorge, die vires [79] müßen endtlich succumbiren[80], vndt können es nicht länger außstehen. Gott wolle durch seine gnadenkrafft, in dem Schwachen, Mächtig sein! Vndt auß nöhten, angst, undt Trübsall helfen! auch unß nicht verlaßen, noch verseümen!

Jlle tulit; languores nostros! [81] [82] Er hat vnsere Schwachheit, auf sich genommen, undt vnsere Seüche hat er getragen. Der herr Jesus[83], gebe vnß auch, wahre gedultt, damit wir gedultig, vnser Creütz, auf vnß nehmen, vndt seinen Fußstapfen, nachwandeln mögen!

---

72 *Übersetzung:* "Ich habe heute Nacht geträumt, dass ich Königsmarck in Harzgerode gesehen habe. Er hätte eine düstere Miene gemacht und wäre schlafen gegangen. Dann, als er vom Bett aufstand, auf das er sich in seinen Beinkleidern gelegt hat, wäre sein Hemd an der Brust nachlässig offen gewesen und seine besagte Brust wäre sehr rot und stark gewesen, wie von einem Arbeiter, aber seine Arme und Seiten zart und weiß. Er hat mir im Vertrauen (nachdem er diese ernste und grimmige Miene vom Anfang gemildert und verringert hat) viele Besonderheiten erzählt, die ich vergessen habe! Und wovon ich bis auf eine einzige keine im Gedächtnis behalten habe, genauer gesagt, dass er mir gesagt hat: Mein Fürst, nehmen Sie sich in acht, es gibt zwei Mönche da oben in unserer kleinen Stube, die von Seiten der Komture des Deutschen Ordens geschickt wurden, welche Hand an das Werk angelegt haben, und sie arbeiten unaufhörlich daran, Euch gänzlich zu enteignen, nicht nur von eurem tatsächlichen Besitz eurer askanischen Grafschaft, sondern auch mit Hilfe des Kaisers alle Länder des Reiches vom gesamten althergebrachten Anspruch darauf zu entheben. Dies ist beschlossen, aber ich bitte Euch, dass ihr nicht so tut, als ob ihr das von mir wisst, eurem untertänigsten und wohlgesinnten Diener."
73 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
74 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
75 *Übersetzung:* "Darauf kam plötzlich meine Frau dazu, ohne darüber nachzudenken, und warf ein Auge auf Königsmarck, der bereits sein Wams genommen hatte, aber auf nachlässige Weise, ohne es zu zuknöpfen, er schämte sich, schloss seine Knöpfe und sein offenes Beinkleid, rot wie Feuer, dann, nachdem er ein wenig geplaudert hatte, ging er bald davon wie ein Soldat, der nichts mehr begehrt als in Kriegshandlung zu sein und eine Abneigung gegen die Unterhaltung mit Frauen hat."
76 Harzgerode.
77 *Übersetzung:* "Ich stieg in meine kleine Kammer in Harzgerode hinauf, und tat so, als ob ich von dieser Nachricht nichts wusste, und ich fand einen von diesen Mönchen, welcher alsbald alle diese Papiere bedeckte, so tat als ob er von nichts wusste, mich außerordentlich ehrte und während ich jedoch an meine Geschäfte dachte und begann, es heimlich zu untersuchen, was er hier tue, erwachte ich."
78 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
79 *Übersetzung:* "Viren"
80 succumbiren: unterliegen.
81 *Übersetzung:* "Jener trug unsere Krankheiten!"
82 Vgl. Jesaia 53,4
83 Jesus Christus.

Le D*octeur* Brandt[84], a visitè mon fils, mais a tenü des propos, fort insolents, en presence d'jceulx, & de leurs servitüers, pensant me contraindre par ceste occasion, a luy donner satisfaction en toutes ses exorbitantes demandes, & blasmant mes Principaux Officiers, Conseillers, & serviteürs. Ô Dieu! delivres moy, de tant d'afflictions! croix, & tribülations, non necessaires! [85]

[[15r]]
Extra: ist der calumniant[86] zur Mahlzeit behalten worden, ne noceat [87]! Je suis bien tourmentè! [88]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [89] söhnlein[90], mein pahte, ist auch Schwach, Matt, vndt krangk! Gott wolle es zur beßerung, mit ihme schigken!

Avis [91] von Ballenstedt[92], daß die undterthanen zu hoym[93], Reinstedt[94], Riedern[95], vndt Padeborn[96], sich zum höchsten über einquartirung, beklagen, vngeachtet des Generaliss*im*i[97] patent vndt S*alva* G*uardia* [98] vorgezeiget worden. Zu Ridern wehren über 100 pf*erde* mit munition ohne die Mußcketirer, so von der Wehser[99], vndt von andern orthen, herkommen, gelegen. Zu Padeborn, etliche wagen, nebenst 52 pf*erden* vom General Axel Lillie[100], zu Rheinstedt, 18 pf*erde* mit 1 wagen, vndt 1 leut*nant* zu hoym, mit etlichen pferden, logiret, den armen leütten, großen verdruß angethan, auch dieselbigen geprügelt, vndt sonsten übel tractiret[101], worüber die armen leütte, vndt daß kein Protectorium [102] mehr helfen, noch gelten will, desperat werden. Laßen sich auch verlautten, Sie wollen keine contribution mehr geben, wann Sie nebst abführung der Schwehren Schatzung, noch so große Einquartierung, leiden sollen. Wo bleibet der Schutz?

03. März 1649

[[15v]]

---

84 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
85 *Übersetzung:* "Dr. Brandt hat meinen Sohn besucht, aber er hat im Beisein von ihm und ihren Dienern sehr anmaßende Äußerungen von sich gegeben, weil er dachte, mich bei dieser Gelegenheit zwingen zu können, ihm Satisfaktion in all seinen übertriebenen Forderungen zu geben, indem er meine ersten Beamten, Berater und Diener verurteilt. Oh Gott! Erlöse mich von so viel unnötigen Betrübnissen! Qualen und Anfechtungen!"
86 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
87 *Übersetzung:* "es würde nicht schaden"
88 *Übersetzung:* "Ich werde sehr gequält!"
89 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
90 Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).
91 *Übersetzung:* "Nachricht"
92 Ballenstedt.
93 Hoym.
94 Reinstedt.
95 Rieder.
96 Badeborn.
97 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
98 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.
99 Weser, Fluss.
100 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
101 tractiren: behandeln.
102 *Übersetzung:* "Protektorat"

♄ den 3. Martij [103]: 1649. ♃

<5 hasen V*iktor* A*madeus* [104] gehetzt. 1 Fux. i wilde kahe.>

Oeconomica [105] verordnet. < W*olfgang* S*utorius* [106] ist von Ball*enstedt*[107] wiederkommen.>

Meinen Sohn E*rdmann* G*ideon* [108] besucht. Jl est fort infirme. Le bon Dieu, le vueille reguerir paternellem*en*t & le conserver en santè de Corps, & d'esprit! [109]

J'ay trouè ün Memorial, que feü S*on* A*ltesse* [110] M*onsei*g*neu*r mon Treshonnorè Pere, de bienheüreüse memoire, me donna, l'an 1617 lors que j'allay la premiere fois, a la guerre, & vins bonnement au Theatre dü Monde. Je l'estimay grandem*en*t & tant plüs qu'en la battaille de Prague[111] i'avois perdü l'Original, avec d'autres Actes. Je ne l'ay donc sceü <re>voir depuis l'an 1620 & maintenant cela se trouve a mon grand contentement, & satisfaction. Dieu vueille! que ie m'en puisse encores servir, au declin de mon aage, puis qu'en la fleur d'iceluy, ie ne m'en suis assèz prevalü. J'a leü avec playsir, ce memorial & aultres anciens actes, de la guerre passèe de Pièdmont[112], & de mon voyage en France[113], Angleterre [114], Hollande[115], etc*etera* tout cela de l'an 1617 & [[16r]] puis dü commencement de l'an 1618 etc*etera* me revoquant en memoire, beaucoup de choses oublièes! [116]

A spasso [117] zu Fuß, mit Carllchen[118], gegangen.

Mein Sohn Victor Amadis[119], hat 5 hasen, 1 Fuchß, vndt eine wilde katze, von der hatz, mitgebracht.

---

103 *Übersetzung:* "des März"
104 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
105 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
106 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
107 Ballenstedt.
108 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
109 *Übersetzung:* "Er ist sehr krank. Der liebe Gott wolle ihn väterlich wieder heilen und ihn in Gesundheit an Körper und Geist bewahren!"
110 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
111 Prag (Praha).
112 Piemont.
113 Frankreich, Königreich.
114 England, Königreich.
115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
116 *Übersetzung:* "Ich habe eine Denkschrift gefunden, die Ihre selige Hoheit, mein sehr verehrter Herr Vater, sehr glücklichen Angedenkens, mir im Jahr 1617 gegeben hat, als ich zum ersten Mal in den Krieg gezogen bin, und aufrichtig die Bühne der Welt betrat. Ich schätzte es sehr und umso mehr, als ich in der Schlacht von Prag das Original verloren habe, zusammen mit den anderen Unterlagen. Ich habe es also seit dem Jahr 1620 nicht durchsehen können und jetzt findet sich dies zu meiner großen Zufriedenheit und Genugtuung. Gott wolle, dass ich mir damit noch dienen kann zum Ausklang meiner Tage, da ich ja in der Blüte desjenigen daraus nicht genug Nutzen gezogen habe. Ich habe diese Denkschrift und andere alte Unterlagen mit Freude gelesen, über den vergangenen Krieg um das Piemont und über meine Reise nach Frankreich, England, Holland usw. all das im Jahr 1617 und dann vom Beginn des Jahres 1618 usw. und es hat mir viele vergessene Dinge wieder in Erinnerung gerufen!"
117 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
118 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
119 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra, zu Mittage, den Medicum [120], D*octor* Brandt[121] gehabt, vndt ich habe ihn wieder pacificirt[122].

Schreiben von M*eine*r Schwester[123] von Strehlitz[124], welche den Todt des Königes in Engellandt[125] sehr beklaget, sich sehr affligiret[126], vndt meine jüngste Schwestern[127] verlanget.

04. März 1649

☉ den 4ten:^ Martij [128]; 1649.

Non posso ancora sbrigarmj di quelle strana passione, ch'io hò per la morte dell'animale fatto morire più hora d'un' anno fà. E ciò senza dubbio, per havervj connoscuto un raggio della sapienza e bontà Divina infusa ancora straordinariam*en*te in una bestia, e non pesatolo assaj, per questo quelle furie mi perseguitano straordiariam*en*te. Jddîo mj voglia liberare benignam*en*te da quel fastidio! [129]

Er Jonius[130], hat hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Jst extra zu Mittage, behalten worden, neben D*octor* Mechovio[131], mit deme es viel zu consultiren, gegeben. p*erge* [132]

Schreiben von Cöhten[133], undt Deßaw[134], wieder entpfangen.

05. März 1649

[[16v]]

☽ den 5ten:^ Martij [135]; 1649. ♜

<Thauwetter.>

---

120 *Übersetzung:* "Arzt"
121 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
122 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.
123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
124 Strelitz (Strelitz-Alt).
125 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
126 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
127 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
128 *Übersetzung:* "des März"
129 *Übersetzung:* "Ich kann immer noch nicht mit dieser seltsamen Regung fertig werden, die ich wegen des Todes des Tieres habe, das vor mittlerweile mehr als einem Jahr gestorben ist. Und das zweifellos dafür, dort einen Strahl der Weisheit und göttlichen Güte erfahren zu haben, eingehaucht besonders noch in eine Tier, und da ich es nicht genügend schätzte, deswegen verfolgten mich seine Furien besonders. Gott wolle mich gnädig von dieser Belästigung befreien!"
130 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
131 Mechovius, Joachim (1600-1672).
132 *Übersetzung:* "usw."
133 Köthen.
134 Dessau (Dessau-Roßlau).
135 *Übersetzung:* "des März"

Eine dißcurß gelesen, (Der Weise Gamaliel[136] genandt) so Zacharias Hogelis[137] pf*arrer* zu Erfurdt[138], wieder den Oßnabrügkischen FriedensSchluß[139], vndt zu endtlicher zerstörung des Römischen Babels[140] gemacht, ex Apocalypsj[141] [142] deducirt[143], auß vielen experientzen[144], vndt Historien, confirmirt[145].

Er hat es dem pfaltzgraven[146] Schwed*ischen*[147] Generaliss*imo* [148] dedicirt, ist aber mit schlechtem Trangkgeldt[149], vndt mit zorn abgewiesen worden. p*erge* [150]

Ein Jude Nathan[151] genandt, hat heütte geschworen, seinen Judeneidt[152], in præsentia [153] ~~an~~ meiner darzu verordneten Commissarien, vndt er sol nach Ballenstedt[154] ziehen. Gott gebe! das er seinen eydt halte! vndt neben andern, ein guter Christ werden möge!

General Axel Lillie[155], hat begehrt, vor seine Regimentspfarrer, eine discretion[156], welche die Geistlichen schuldig wehren, bey einquartirungen herzugeben, (so doch niemalß begehret worden, noch in usu [157] gewesen)[.] Also muß man zu guter letzte, auch von Generallen, packereyen leiden, vndt gewartten. p*erge* [158]

[[17r]]
Die Junge Marike hat heütte gefohlet, ein verfaultes Fohlen, wie eine katze groß, vndt ein größeres, alß ein zimlicher hundt groß, beyde Todt. Das Thier, thut sehr ängstlich. Jst solcher gestaltt etwan seltzames!

---

136 Zacharias Hogel: Der Weise Gamaliel mit dem Spruche/ Ist der Rath oder das Werck auß Menschen/ so wird es untergehen/ [et]c.: In einem Prognostischen Discurs von der vorstehenden Zerstörung der Stadt Rom/ Auff den Osnabrückische[n] FriedenSchluß, o. O. 1649.
137 Hogel, Zacharias (1611-1676).
138 Erfurt.
139 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
140 Kirchenstaat.
141 Apc
142 *Übersetzung:* "aus der Offenbarung"
143 deduciren: abziehen, ableiten.
144 Experienz: Erfahrung.
145 confirmiren: bestätigen.
146 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
147 Schweden, Königreich.
148 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
149 Trankgeld: Undank, schlechter Lohn.
150 *Übersetzung:* "usw."
151 N. N., Nathan.
152 Judeneid: Eid, den Juden in Rechtsstreitigkeiten mit Nichtjuden in einer von christlicher Seite vorgeschriebenen Form leisten mussten.
153 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
154 Ballenstedt.
155 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
156 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.
157 *Übersetzung:* "in Gebrauch"
158 *Übersetzung:* "usw."

Märtin[159], des glasers[160] Sohn, ist auß h*amburg* [161] wiederkommen, mit vielen schreiben, dont je m'en doutois, depeschant ce mattin [162]! etc*etera*

Jacta sit alea! [163] [164] < Ou en bien; ou en Mal. [165] >

Belle speranze; e cattivj fattj! Jngannano savij, e mattj! [166]

Mà! speriamo in Dîo, [167] che'l mal farà tregua, Talhor, se speme in noj, non sj dilegua. Speriam che'l Sol cadente, anche rinasce, E'l ciel guando men luce; l'aspettato seren spesso n'adduce! [168] [169]

06. März 1649

♂ den 6$^{ten:}$ Martij [170]; 1649.

Avis [171]: das der Conte de Hollande[172], ein vornehmer Engelländ*ischer*[173] herr, zu Londen[174] endthaüptet, der wieder ertapte <außm königlichen[175] geblüte> Düc de Hamilton[176] aber nebenst Colonel Gohring[177], arquebuziret[178], der arme Predicant, D*octor* Juxon[179] aber, (welcher den König[180], mit beliebung des, Parlaments[181], getröstet, vndt Seelsorger bey ihm gewesen) im bette, stranguliret worden. Schregkliche vbelthaten!

[[17v]]
Die Princesse Royalle[182], vndt Printz von Wallis[183], im haagen[184], seindt krangk vor betrübnüß, liegen zu bette, wollen sich fast nicht trösten laßen. Königin Elizabeth[185], kermet[186] auch sehr

---

159 N. N., Martin (2).
160 Person nicht ermittelt.
161 Hamburg.
162 *Übersetzung:* "von denen ich etwas ahnte, weil sie diesen Morgen abgeschickt wurden"
163 *Übersetzung:* "Der Würfel sei geworfen!"
164 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006 S. 60.
165 *Übersetzung:* "Ob im Guten oder im Schlechten."
166 *Übersetzung:* "Schöne Erwartungen und böse Taten täuschen Kluge und Narren."
167 *Übersetzung:* "Aber hoffen wir auf Gott,"
168 *Übersetzung:* "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 308: "Denn auch was Böses helt Offt einen Stillestandt/ so hoffen nicht verdirbt. Last uns nur hoffen noch! die Sonne die jetzt stirbt/ Wird morgen wieder jung. Da es am trübsten war/ Da ward der Himmel offt schön auffgehellt und klar.""
169 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.
170 *Übersetzung:* "des März"
171 *Übersetzung:* "Nachricht"
172 Rich, Henry (1590-1649).
173 England, Königreich.
174 London.
175 England, Haus (Könige von England).
176 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).
177 Goring, George, Lord (1608-1657).
178 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
179 Juxon, William (1582-1663).
180 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
181 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
182 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

vbel, wie auch der vranische[187] hof, vndt alle verwandten. Gott wolle ihnen, mit Trost, vndt hülfe gnediglich erscheinen, sie stärgken! kräftigen! gründen! mit dem h*eiligen* Geist, vollbereitten[188]!

Das Königreich Jrrlandt[189], sol schon den Printzen von Wallis, vor ihren König, angenommen haben, Schottlandt[190], vndt die wolintentionirten[191], in Engellandt[192], dörften baldt dergleichen thun.

Das Oberhauß[193], im Parlament[194] sol sich mascule [195] der Königlichen[196] schimpflichen execution gantz opponiret haben, auch derentwegen cassiret[197] sein. Jm undterhause[198] ~~aber~~, hetten auch die meisten zwar, wieder diese violentz gestritten, ihrer wenig aber hetten sich, mit dem kriegßraht[199], conjungiret[200], vndt mit dem Scharfen Proceß, durchgedrungen, auch theilß von den Mitgliedern selbst verfolget. Sollen independenten, vndt wiederTaüffer sein, wie vor hundert vndt mehr iahren, zu Carolj V.[201] [[18r]] zeitten, Thomaß Müntzer[202], Pfeiffer[203], vndt Knipperdolling [204], zu Eißleben[205], Johann von Leiden[206] aber, zu Münster[207], die ärgste buben gewesen.

Das gantze ministerium[208] in hollandt[209], hat einen abschew, vor dieser übelthat. Mißet es den independenten zu, die keine Obrigkeit, (alß Gottes ordnung,) achten, vndt viel seltzame schwermereyen, undt ketzereyen, auf die bahne, bringen sollen! Gott wolle solchen aufruhr dempfen, die rechtschuldigen straffen! vndt die seinigen, auß nöhten, retten! beschützen! beschirmen! vndt trösten! in solcher vnchristlicher verfolgung! vndt persecution[210]!

---

183 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
184 Den Haag ('s-Gravenhage).
185 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
186 kermen: wehklagen, jammern.
187 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
188 vollbereiten: stärken, kräftigen.
189 Irland, Königreich.
190 Schottland, Königreich.
191 wohlintentionirt: gut beabsichtigt, wohlgesinnt.
192 England, Königreich.
193 England, Oberhaus (House of Lords).
194 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
195 *Übersetzung:* "mannhaft"
196 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
197 cassiren: abschaffen.
198 England, Unterhaus (House of Commons).
199 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.
200 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
201 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).
202 Müntzer, Thomas (1489-1525).
203 Pfeiffer, Heinrich (1) (vor 1500-1525).
204 Knipperdollinck, Bernd (ca. 1495-1536).
205 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
206 Leiden, Jan van (1509-1536).
207 Münster.
208 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.
209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
210 Persecution: Verfolgung.

Geörge[211] Marmiton [212], ist forth nach hollandt zu. Gott geleite ihn!

Schreiben, von Wien[213], vndt Berlin[214].

Jedermann abhorriret[215], den Königlichen[216] Todt.

Madame [217] Elizabeth[218], ist biß in den 4[ten:] Tag, zu bette gelegen, wegen ihres herrnvetters, hinrichtung. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen!

Prinz Robert[219], vndt Printz Moritz[220], beyde Pfaltzgraven, triumphiren in Jrrlandt[221], biß dato [222]. Man hoft, Schottlandt[223], sol ihnen auch beyfallen.

Die h*erren* Staden[224] erkennen den Printz von Wallis[225], vor einen König aldar, vndt Erbsuccessoren[226] Seines herrvatters.

[[18v]]
Promittiren[227] ihm[228] müglichste assistentz, gestaltt dann auch in die 30 schiffe von Duynkirchen[229] auß auf die Londischen[230] außgangen, vndt der handel zu waßer, den Parlamentischen[231], gesperret wirdt. hingegen tyrannisiret die aufrührische Rotte ferrner, machen proceß den vornehmensten herren, undt Königl*ichen* [232] freünden, haben auch in die 30 prædicanten redliche leütte, eingezogen, nur darumb, das dieselben wieder dieses scharfe procedere [233] gehet.

Die Gottlosen Generallen, Fairefax[234], vndt Cromwell[235], haben alle haüser, vndt Straßen, in Londen, besetzt gehabt, damit kein Mensch, die geringste Trawrigkeit über des Königes Todt, an Tag geben solte, oder geschlagen werden. Diese Barbarische vbelthat, ist auch den Barbarischen

---

211 N. N., Georg (4).
212 *Übersetzung:* "Küchenjunge"
213 Wien.
214 Berlin.
215 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
216 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
217 *Übersetzung:* "Frau"
218 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
219 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
220 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
221 Irland, Königreich.
222 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
223 Schottland, Königreich.
224 Niederlande, Generalstaaten.
225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
226 Successor: Nachfolger.
227 promittiren: versprechen, zusagen.
228 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
229 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
230 London.
231 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
232 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
233 *Übersetzung:* "Vorgehen"
234 Fairfax, Thomas (1612-1671).
235 Cromwell, Oliver (1599-1658).

völgkern selbst, dermaßen zuwieder[236], daß der Großfürst[237] in der Moßkaw[238], sie also sol abhorriret[239], daß er alle Engelländischen[240] in seinem Reiche habe ermorden, vndt alle Schiffe verarrestiren [241] haben laßen.

[[19r]]
Jn Frangkreich[242], continuirt[243] die Zwytracht, vndt das der Düc de Rohan[244], Düc de Chastillon[245], vndt andere vor Charenton[246] geblieben, General Erlach[247] gut Königisch[248], Visconte de Türenne[249] aber Parlamentisch[250] seye, hingegen die Spannier[251], ein wachendes auge in Flandern[252] darauf haben, vndt baldt zu felde gehen werden. Cardinal Mazzarinj[253] sol sich retiriren.

Zu Münster[254], ist die außwechßlung der ratificationen mit frewden vndt großer pomp, der salven[,] fewerwergk &c*etera* geschehen. Zu Augspurgk[255], vndt Sultzbach[256], erfolgen die restitutionen.

Zu Prag[257], ist der Fewerschaden groß.

Kayser[258] praeparirt sich, zum vngrischen[259] LandTag.

Die Türgken[260], streiffen an den gräntzen.

Jn Polen[261], tractirt[262] man, mit den Cosagken[263], wie auch des Königes[264] heyrath, mit der Königl*ichen* [265] wittwe[266].

---

236 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
237 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
238 Moskauer Reich (Großrussland).
239 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
240 England, Königreich.
241 verarrestiren: beschlagnahmen.
242 Frankreich, Königreich.
243 continuiren: (an)dauern.
244 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).
245 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).
246 Charenton-le-Pont.
247 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
248 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
249 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
250 Parlement de Paris.
251 Spanien, Königreich.
252 Flandern, Grafschaft.
253 Mazarin, Jules (1602-1661).
254 Münster.
255 Augsburg.
256 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).
257 Prag (Praha).
258 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
259 Ungarn, Königreich.
260 Osmanisches Reich.
261 Polen, Königreich.
262 tractiren: (ver)handeln.
263 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
264 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Wieder Portugall[267] wirdt in hollandt[268], armiret.

Zu Napolj[269] ist noch Thewrung, vndt aufruhr.

Der Pabst[270] armirt, wieder den Duca dj Parma[271], wegen etzlicher disputirlicher[272] Zölle.

Spannien[273], tractiret mit Frangkreich friede.

Zu Caßel[274], ist die Schwed*isch*e[275] Generalitet, magnifice [276] tractiret[277] worden.

07. März 1649

[[19v]]

☿ den 7[ten:] Martij [278]: 1649.

<Abermalß schnee, wiewol das eiß weggangen. p*erge* [279] >

Zur kirchen, am heüttigen behtTage cum sororibus[280], & filiis[281] secundogenitis [282]. p*erge* [283]

An F*ürst* Aug*ustu*m[284] [,] F*ürst* Ludwigen[285] vndt Ern[286] Wendelinum[287] geschrieben.

Extra zu Mittage, Ern Theopoldum[288] gehabt, al pranso, ed alla conversazione [289]!

---

265 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
266 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
267 Portugal, Königreich.
268 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
269 Neapel (Napoli).
270 Innozenz X., Papst (1574-1655).
271 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
272 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.
273 Spanien, Königreich.
274 Kassel.
275 Schweden, Königreich.
276 *Übersetzung:* "prächtig"
277 tractiren: bewirten.
278 *Übersetzung:* "des März"
279 *Übersetzung:* "usw."
280 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
281 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
282 *Übersetzung:* "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"
283 *Übersetzung:* "usw."
284 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
285 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
286 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
287 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
288 Theopold, Konrad (1600-1651).
289 *Übersetzung:* "zum Mittagessen und zum Gespräch"

08. März 1649

℔ den 8ten: Martij [290] ;

<Frost. 2 hasen, vndt 1 Fuchß Rindtorf[291] gehetzt.>

Die leütte sagen, in 30 iahren, seye solch wetter nicht gewesen, daß man von Martinj[292] ahn, biß itzunder, nichts pflügen können. Solcher gestaltt, wirdt spähte Sahtzeitt werden.

Mein Sohn Erdtmann, Gideon[293], hat heütte, gar wol (Gott lob) geschlafen, vndt wenig gehustet. Der liebe Gott seye vor diese barmhertzigkeit, gepreiset, vndt helfe vnß ferner, mit gnaden! Je n'ose esperer! ce que mon ame desireroit devotement! [294]

Geörge Reichardt[295] habe ich heütte, mit den satisfactiongeldern [296], auß dieser Stadt[297], vndt Ampt[298], nach Cöhten[299] geschickt, damit Sie an einem orth, beysammen bleiben, vndt bey noch währender vnsicherheit, abgefordert werden mögen!

Je suis trespensif, melancolique, triste, & abbatü pour la mort infame, (quoy que heroique, constante, & Magnanime,) de ce bon Roy, Charles d'Angleterre[300]. Dieu vueille [[20r]] divertir, a l'avenir, tels orages, & pünir les transgresseürs, qui s'attaschent meschamment, a l'Oinct, dü Seigneür, contre toute pietè, bienseance & devoir! G*enera*l Königßmargk[301] doibt estre portè, a vanger ceste iniüre, & indignitè, quoy quèstranger, quoy que nül parent, ou alliè, quoy qu'èsloigne, de la creance des refformèz! quoy que rien obligè, aux Jnsülajres[302]! Que doyvent donc faire, á plüs forte rayson, les, plüs proches, les religionnaires, le sang ressentij, les süjets obbeissans, les allièz(r) redevables? [303]

---

290 *Übersetzung:* "des März"
291 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
292 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).
293 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
294 *Übersetzung:* "Ich wage nicht zu hoffen, was meine Seele ergeben wünscht!"
295 Reichardt, Georg (gest. 1682).
296 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
297 Bernburg.
298 Bernburg, Amt.
299 Köthen.
300 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
301 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
302
303 *Übersetzung:* "Ich bin sehr nachdenklich, melancholisch, traurig und niedergeschlagen über den ehrlosen Tod (obwohl heroisch, beständig und großmütig) von diesem guten König, Karl von England. Gott wolle solche Stürme beim Ausbruch umlenken und die Übertreter bestrafen, die boshaft auf den Gesalbten des Herrn beharren, gegen alle Frömmigkeit, Anstand und Pflicht! General Königsmarck muss dazu gebracht werden, dieses Unrecht und die Unwürdigkeit zu rächen, egal ob Fremder, kein Verwandter oder Verbündeter, egal ob entfernt von der Forderung der Reformierten! Egal ob in nichts den Inselbewohnern verpflichtet! Was müssten sie dann tun, umso mehr noch die am nächsten Stehenden, die religiösen Eiferer, die mitfühlende Verwandtschaft, die gehorsamen Untertanen, die schuldigen Verbündeten?"

Meine Pacienten habe ich zum Theil, besucht. 1. Meinen Sohn, Erdtmann Gideon[304]. 2. Postea [305]: den freyherren[306] meinen Pagen. p*erge* [307]

Der Quartiermeister[308] alhier, hat mächtig tumultuiret[309], vndt vom B*ürgermeiste*r Döhring[310], alleine haben wollen, waß die gantze Stadt[311], auf 2 termin, schuldig ist, vndt solches incontentj [312]. Endtlich haben Sie Thüren, vndt Fenster dem Bürgem*eiste*r[!] eingeschlagen, darüber man stürmen müßen, dann sie auch zu plündern, vndt kisten, vndt kasten auf zuschlagen, gedrowet. Alß nun die Bürger, inß gewehr kommen, vndt vor des Bürgem*eister*s[!] hauß, sich stargk versamlet, seindt die Soldaten abgewichen, mit bedrohung baldt stärgker zukommen, vndt es dem leütenampt, nacher Cöhten[313], zu berichten. Il semble, qu'il leur faudra dèsloger, peüt estre, bien tost. [314] p*erge* [315]

[[20v]]
Jch habe die Bürgerwachten bestallt, vndt sich wol in acht zu nehmen, auch niemands, vber die Fehre zu setzen, (ohne befehlich) angeordnet.

Briefe von Meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [316] wegen der Stollberger[317], so sich streüben, vndt nicht contribution, von den pfandtschillingßdörfern[318], inß Anhaltische[319], geben laßen wollen, da es doch allezeit also gehalten worden, undt die dörfer, ohne daß vnser lehen, vndt in unserm Territorio [320], gelegen sein. e*t cetera*

09. März 1649

♀ den 9[ten:] Martij [321]; 1649.

Ün estrange avis, et arrivè de Curlande[322], que ce Düc[323] lá, bon Prince auroit songè d'estre angoissè, d'ün chat noir, & de s'en devoir bien garder. [324]

304
305 *Übersetzung:* "Danach"
306 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
307 *Übersetzung:* "usw."
308 Person nicht ermittelt
309 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmen.
310 Döring, Joachim (1595-1658).
311 Bernburg.
312 *Übersetzung:* "unersättlich"
313 Köthen.
314 *Übersetzung:* "Ich scheint, dass er sie vielleicht bald wird umplatzieren müssen."
315 *Übersetzung:* "usw."
316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
317 Stolberg (Harz).
318 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.
319 Anhalt, Fürstentum.
320 *Übersetzung:* "Gebiet"
321 *Übersetzung:* "des März"
322
323 Kettler, Jakob (1610-1682).

Süant & s'angoissant en songe, Madame la Düchesse[325], s'en apperceut, & le pressa tant, qu'il füt contraint de luy racconter ce songe. Elle le conjüra, de demeürer le lendemain, en sa chambre, sans aller mesme á table. [326]

Jl obeit a sa douce semonce, & mangeant seül en sa chambre avec sa chere compaigne, sans penser á mal, ün chat d'extraord*inai*re grandeür noir sürvint, et s'attacha au col dü Düc, [[21r]] pour le[327] dés̶p̶ é <e> cher. Madame la Düchesse[328] s'èscria les gardes entrerent & donnerent des estocades, & des coups d'estramaçon a ce chat diabolique. [329]

A peine le sceut on èsloigner dü Düc, qu'il s'attacha; a un beau petit chien, le deschirant en pieces, & revenant tout aussy tost, a s'attacher derechef au Düc. Il eüst de la peine, a s'en deffendre. En fin le chat, enfonça le fourneau, & sortit par le four, sans estre plüs veü. Jl y a sans doute de la sorcellerie en cest' affaire, vice assèz frequent en Livonie[330], & en Curlande[331]. Dieu vueille garentir ce bon Prince, avec Madama sa femme, (quj est encejncte derechef) & avec tous ceux, quj en dependent! [332]

Le bon Düc a estè souvent desja attacquè par charmes, mesmes en son petit bonnet, l'estè passè, ou il faillit s'enrager! On croyt que les Polonnois[333], (desireux de la süccession de ses terres) luy dressent des embüsches. Mais le Grand Dieu, Tout Puissant, & tout bon, le vueille garentir & conserver, par sa S*ain*te Providence! & sagesse jnfinie! Ainsy soit il! [334]

[[21v]]

---

324 *Übersetzung:* "Eine seltsame Nachricht ist aus Kurland angekommen, dass dieser Herzog dort, guter Fürst, geträumt hätte, von einer schwarzen Katze beunruhigt worden zu sein, und dass er sich davor gut hüten müsse."
325 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
326 *Übersetzung:* "Weil er schwitzte und sich im Traum ängstigte, nahm die Frau Herzogin es wahr und bedrängte ihn sehr, dass er gedrängt wurde, ihr diesen Traum zu erzählen. Sie beschwor ihn, den folgenden Tag in seiner Kammer zu bleiben, sogar ohne zu Tisch zu gehen."
327 Kettler, Jakob (1610-1682).
328 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
329 *Übersetzung:* "Er gehorchte ihrer lieben Warnung und während er alleine in seiner Kammer mit seiner lieben Gefährtin aß, ohne an etwas Böses zu denken, kam eine schwarze Katze von außerordentlicher Größe plötzlich dazu und krallte sich an den Kragen des Herzogs um ihn zu zerreißen. Die Frau Herzogin schrie, die Wachen traten ein und gaben Stöße und Stockhiebe auf die teuflische Katze ab."
330 Livland, Herzogtum.
331 Kurland, Herzogtum.
332 *Übersetzung:* "Kaum dass man es vom Herzog hatte entfernen können, krallte es sich an einem schönen kleinen Hund fest, riss ihn in Stücke, und kehrte auch bald ganz zurück, um sich wiederum am Herzog festzukrallen. Er hatte Mühe sich zu verteidigen. Schließlich drückte die Katze den Herd ein und verschwand durch den Ofen ohne weiter gesehen zu werden. Es ist ohne Zweifel Hexerei in dieser Angelegenheit zu finden, ein ziemlich häufiges Laster in Livland und in Kurland. Gott wolle diese guten Fürsten mit seiner Frau Madame absichern (die wiederum schwanger ist) und mit all diesen, die dazu gehören."
333 Polen, Königreich.
334 *Übersetzung:* "Der gute Herzog ist schon oft von Zaubern angegriffen worden, selbst auf seinem kleinen Hut, vergangenen Sommer, wo er beinahe zornig wurde. Man glaubt, dass die Polen ihm die Fallen aufstellen (begierig auf die Nachfolge seiner Länder). Aber der große Gott, allmächtig und völlig gutherzig, wolle ihn sichern und behüten durch seine Heilige Vorsehung und unendliche Weisheit! So sei es!"

Ein Somnium [335] gehabt, daß innerhalb acht Tagen, alle vnsere vhrallte prætensiones [336], auf die Grafschaft Ascanien [337] vernichtiget, vndt cassiret[338] werden sollten, a cause d'üne femme quj agissoit trop importunêment, & irritoit la pacience de l'Elect*eu*r de Brandenbourg[339], & de ses Conseillers [340]! Ja! a Dieu ne playse! [341]

Jch habe heütte an den Maior Stoltzenbergk[342] nacher Zerbst[343] geschrieben, den exceß (so gestern von seinem Quartierm*eiste*r verübet) geklaget, vmb abstrafung, vndt remediirung[344], angesuchet, vndt des Rahts[345] supplication[346], beygeleget. p*erge* [347]

Der Saltzburger[348], ist unvorsehens, vors Schloß kommen, hat sich gewaltig gegen mir, durch T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [349] offeriren laßen, vndt vmb pardon [350], wegen seines exceßes, gegen Bertram[351] verübet, gebehten, insonderheit aber, mit Mir, sich abzufinden erbotten. Jch habe ihm sicher geleidte, gegeben, seine errata [352] verweisen laßen, die militarische excüsen[353] zwahr nicht angenommen, vndt wegen der erbottenen abfindung, die Notturft regeriret[354].

Secretarius [355] Paulus L*udwig* [356] ist bey mir gewesen, hat mir importantiss*im*a [357] vorgetragen, vndt mir auß vielen dubiis [358] sehr rühmlich, vndt weißlich geholfen. Gott segene ihn davor!

Es hat vor meines Sohnes Erdtmann[359] Stube, angefangen zu brennen, wegen heißer asche, so vnvorsichtige Mägde, als Sie sein bad gewärmet, auf dem estrich 2 Tage lang [[22r]] gelaßen, welches durchs holtz vndter dem ästrich, eingebrandt, vndt groß unglügk, hette bey nacht, verahnlaßen sollen, wann man es nicht diesen Mittag wehre gewahr worden.

---

335 *Übersetzung:* "Traum"
336 *Übersetzung:* "Ansprüche"
337 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
338 cassiren: abschaffen.
339 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
340 *Übersetzung:* "wegen einer Frau, die zu aufdringlich handelte und den Frieden des Kurfürsten von Brandenburg und seiner Berater reizte"
341 *Übersetzung:* "Gott gefällt es nicht!"
342 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
343 Zerbst.
344 Remedi(i)rung: Abhilfe.
345 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
346 Supplication: Bittschrift.
347 *Übersetzung:* "usw."
348
349 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
350 *Übersetzung:* "Vergebung"
351 Bertram, Adam.
352 *Übersetzung:* "Fehler"
353 Excuse: Entschuldigung.
354 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.
355 *Übersetzung:* "Sekretär"
356 Ludwig, Paul (1603-1684).
357 *Übersetzung:* "sehr wichtige Sachen"
358 *Übersetzung:* "Zweifeln"
359 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Jnterim [360]: bekomme ich 2 große pacquet, in landtschaftsachen [361], da man vnß will zwingen, auß dem Bernburger[362], undt Zerbster[363] antheilen, die Stewern, zur cassa [364] zu lifern, vndt daß wir unßere subditos [365] vndt genandte landtStende, zwingen sollen, den nähermahligen[366] approbirten[367], oder respective [368] improbirten[369] Bandtrechnungßreceß zu undterschreiben, welches viele biß dato [370] mit willen, vndt gar recht undterlaßen.

Die Elltern herren[371] gehen wie blindling hinein, vndt approbiren[372] alles, waß der UndterDirector[373], undt die landtschaft, wieder der herren propria commoda [374] (nur mir zum Tschabernack, vndt verdruß) haben will, cum comminatione [375], ich, vndt F*ürst* F*riedrich* [376] mein bruder, wie auch F*ürst* hanß[377], würden es baldt zu empfinden haben, waß unser nutzen, oder schaden darvon sein würde?

Von drowen muß man sich nicht schregken laßen. p*erge* [378]

Avis [379] vom hertzogk von Gottorff[380], daß ihm Gott wiederumb eine iunge Tochter[381] beschehret, an statt deß newlichst verstorbenen Söhnlejns[382]. Gott gesegene sie ihm!

Avis de plüs*ieu*rs endroicts, que l'on plaint grandem*en*t la mort dü Roy de la G*rande* B*retagne* [383] & a Dessaw[384] & alleurs, ma Cousine[385] & aultres Parents, en ont pleürè a chaudes larmes! [386]

---

360 *Übersetzung:* "Währenddessen"
361 Anhalt, Landstände.
362 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
363 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
364 *Übersetzung:* "Kasse"
365 *Übersetzung:* "Untertanen"
366 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.
367 approbiren: billigen.
368 *Übersetzung:* "beziehungsweise"
369 improbiren: missbilligen, tadeln.
370 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
371 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
372 approbiren: billigen.
373 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
374 *Übersetzung:* "eigenem Vorteil"
375 *Übersetzung:* "mit Bedrohung"
376
377
378 *Übersetzung:* "usw."
379 *Übersetzung:* "Nachricht"
380 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
381 Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1649-1728).
382 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).
383 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
384 Dessau (Dessau-Roßlau).
385 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
386 *Übersetzung:* "Nachricht von einigen Orten, dass man den Tod des Königs von Großbritannien in hohem Maße bedauert und in Dessau und anderswo haben meine Cousine und andere Verwandte darüber heiße Tränen geweint!"

A spasso [387] hinauß geritten, in schönem wetter, mein altes Türgklein. e*t cetera*

[[22v]]
Mit meinem Armen Sohn, Erdtmann[388], leßet sichs nicht beßer, Sondern schlimmer ahn. Er hustet grewlich, die Medicamenten hefen noch zur zeitt, wenig, undt ich sehe nicht, (menschlicher weyse zu reden) wie er es länger, also, wirdt außstehen können. Certes, ce seroit üne grande pünition de Dieu, s'il nous chastioit, sj rigoureüsement, en son ire, de nous oster, ce bon fils, desja si bien avancè. [389]

Mais helas! que sommes nous? pauvres pecheürs! cendre! poudre! & corrütion! nos prieres sont trop foibles, pour divertir les Decrets de la Providence de Diëu. Je le prie! qu'il nous soit bening, & Misericordieux, de tout mon coeur, & de toute mon ame! [390]

10. März 1649

♄ den 10[ten:] Martij [391]: 1649.

<Froßt des Morgens.>

Meinen Sohn Erdtmann[392], habe ich besucht frühe, wie ich täglich pflege (gestern wahr ich, wie öfters geschicht, zweymahl bey ihm)[.] Er hat, Gott lob, undt dangk wol geruhet. Sein hußten ist nicht so stargkt, vndt man muß hoffen, da nichts zu hoffen ist! Gott gebe unß, seinen gnadensegen! Vndt seye vnser gnediger Artzt!

Discorsj, e conferenze, co'l Montenegro[393], ed altrj, in cose Economiche. [394]

J'a apprins confidemment, que mon bon fils, E*rdmann* G*ideon* a prië avanthier, son valet de chambre, de luy vouloir ayder, á prier ~~par~~ Dieu, pour luy, afin que, son mal, finisse bien tost, soit pour la Vie, ou aultrement, qu'il estoit las, d'estre [[23r]] si long temps, foible, & malade. Le bon Dieu! le vueille assister! [395]

---

387 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
389 *Übersetzung:* "Sicherlich sei dies eine große Strafe Gottes, wenn er uns so rigoros bestraft in seinem Zorn, uns diesen guten Sohn, der schon so weit vorangeschritten ist, zu entziehen."
390 *Übersetzung:* "Aber ach! Was sind wir? Arme Sünder! Asche! Staub! Und Verfall! Unsere Bitten sind zu schwach, um die Fügungen der göttlichen Vorsehung abzulenken. Ich bitte ihn! Dass er uns gnädig und barmherzig sei, mit meinem ganzen Herzen und meiner ganzen Seele!"
391 *Übersetzung:* "des März"
392 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
393 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
394 *Übersetzung:* "Gespräche und Beratungen mit dem Schwartzenberger und anderen in Wirtschaftsdingen."
395 *Übersetzung:* "Ich habe vertraulich in Erfahrung gebracht, dass mein guter Sohn Erdmann Gideon vorgestern seinen Kammerdiener gebeten hat, ihm helfen zu wollen, Gott für ihn zu bitten, dass sein Übel bald eine Ende hätte, sei es zum Leben hin, oder anders, dass er müde sei, so lange Zeit schwach und krank zu sein. Der liebe Gott wolle ihm helfen!"

Es ist guht, das die Sahle[396], an itzo groß ist, Sintemahl sie das eiß geschmoltzen, vndt gehoben, das Sie vor wenig tagen, dem Tham[397], keinen größeren schaden gethan, noch die Mühlgebewde beschädiget, alß beydeß besorget worden.

Das waßer ist zwar sehr groß, vndt gehet weitt in das waßerThor, an der Fehre hineyn. etc*etera* etc*etera*

Avis, que le General Königßmargk[398], arme, affin de s'opposer aux mütins, quj ont massacrè meschamment, le bon Roy Charles d'Angleterre[399], de bienheüreüse memojre, & qu'il veut s'en vanger. Voyla: comme Dieu èsmeüt les coeurs, de loing, pour reduire les endürcis, a leur devoir; quoy que tard! [400]

Jch bin, gegen abendt, außgegangen, zu sehen, wie die Sahle außlaüft, vndt vberschwemmet, den pfaffenpusch[401], die große awe, vndt andere örtter. p*erge* [402] Die Straßen, werden grundtloß. Es ist schwehr vber landt, zu kommen.

11. März 1649

⊙ den 11[ten:] Martij [403]; 1649.

Die Erffurdtischen[404] Zeittungen[405], confirmiren[406] die Engelländische[407] Unthat, vndt das alles auf ein Newes Regiment, undt einführung einer Democratiæ [408] angesehen. Sie faßen sich, <haben das Oberhauß[409] gantz cassiret> vndt wollen ordinarie [410], 72 kriegsschiffe, in der See halten. hingegen, hat Schott*land* [411] vndt Jrrlandt[412], sich, vor den newen König Carolum[413], declariret, wie auch die Staden[414], mit aller ehrerbietung, ihme seinen Königl*ichen* Tittel gegeben, vndt assistentz

396
397 Hier: Damm.
398 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
399 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
400 *Übersetzung:* "Nachricht, dass General Königsmarck rüstet, um sich den Rebellen entgegen zu stellen, die den guten König Karl von England, glücklichen Angedenkens, böse massakriert haben, und dass er sich dafür rächen will. So ergreift Gott die Herzen von fernher, um die Verhärteten zu ihren Pflichten zu führen, egal wie spät!"
401 Pfaffenbusch.
402 *Übersetzung:* "usw."
403 *Übersetzung:* "des März"
404 Erfurt.
405 Zeitung: Nachricht.
406 confirmiren: bestätigen.
407 England, Königreich.
408 *Übersetzung:* "Demokratie"
409 England, Oberhaus (House of Lords).
410 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
411 Schottland, Königreich.
412 Irland, Königreich.
413 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
414 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

versprochen, Alle Engl*ischen* [415] Regimenter im Niederlandt, trawren vmb ihren König[416], mit Schwartzen flaggen, am Fähnlein.

[[23v]]
Die Tractaten[417] zwischen dem Könige in Frangkreich[418], vndt dem Parisischen Parlament[419], sollen sich zerschlagen haben. Daß Parlament bewirbt sich vmb hülfe zu Brüßel[420]. Es sollen schon, vber 6000 in diesem vnnöhtigen kriege, vmbkommen sein. Visconte de Türenne[421] seye auch Parlamentisch, General Erlach[422] aber, bleibe bestendig, in des Königs devotion, vndt hette etzliche Turennische völgker[423], an sich, gezogen.

Die Schwed*isch*e[424] Generalitet zu Minden[425], deliberirte[426] dem newen Könige in Engellandt[427], zu assistiren, vndt des alten Königes[428] Todt, rächenen zu helffen.

Schweden, vndt Pohlen[429] tractiren[430] einen ewigen frieden zu schließen, weil numehr, ihr Stillestandt[431] expiriret[432]. Der newe König Casimirus[433] sol alle satisfaction auf dem ReichßTage zu Warschow[434], vndt 2000 zu seinem commando vndt Devotion, wieder die feinde der Cron erlanget haben, auch Päbstl*iche* [435] dispensation Seines Bruders[436] wittwe[437] zu heyrathen. hingegen werden die Cosagken[438] angefrischet[439], von dem Patriarchen zu Constantinopel [440], zu einem Newen einfall in Polen, wie auch vom Türck*isch*en[441] Kayser[442], die Tartarn.

---

415 England, Königreich.
416 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
417 Tractat: Verhandlung.
418 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
419 Parlement de Paris.
420 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
421 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
422 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
423 Volk: Truppen.
424 Schweden, Königreich.
425 Minden.
426 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
427 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
428 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
429 Polen, Königreich.
430 tractiren: (ver)handeln.
431 Stillstand: Waffenstillstand.
432 ex(s)piriren: zu Ende gehen, ablaufen.
433 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
434 Warschau (Warszawa).
435 Innozenz X., Papst (1574-1655).
436 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
437 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
439 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.
440 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von (gest. 1651).
441 Osmanisches Reich.
442 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Die Staden[443] armiren 130 Schiffe, die Portughesen[444], in Brasilien[445], mit Macht, zu bekriegen.

Die Polen, veralliiren sich, mit Moßkaw[446], gegen die Tartarn.

König in Dennemargk[447] interponiret[448] sich zwischen Polen, vndt Schweden item [449]: in Frangkreich, die uneinigkeitten, beyzulegen.

Die restitutiones locorum [450] vndt abdangkung der militiæ [451], im Reich[452] wirdt mit macht fortgetrieben in Deützschlandt.

[[24r]]
Aufm Sahl, habe ich vormittags, predigen laßen. Mein krangker Sohn[453], hat sich stargk gemacht, undt auch mitt zugehört. Gott wolle ihn stärgken! vndt seine Schwachheit beßern! Er[454] Thepoldus[455], hat geprediget. <Mein Sohn E*rdmann* G*ideon* hat husten, vndt krümmen! Gott beßere es!>

Extra: der CammerRath, D*octor* Mechovius[456], wie auch gedachter hofprediger, zue Mittage, vndt mit ihnen conferentzen gehalten.

Nachmittagß, wieder zur kirchen, in die Paßionspredigt, des Jonij[457].

Risp*osta* [458] von Zerbst[459], vom Maior Stoltzembergk[460], vndt Ern Wendelino[461]. Dieser letzte improbiret[462] sehr, die böse That, wieder den König in Engellandt [463], frewet sich zwar etwas, das es nicht eigentlich reformirte Christen, sondern Mennonisten, Anabaptisten, vndt Libertiner gewesen, welche erwiesen, welcher Geist, Sie getrieben, in dem Sie nicht allein die Mayesteten lästern, Sondern auch, am gesalbten des herren, sich zu vergreiffen, vndt handt anzulegen, sich nicht endtsetzet, von welchen der Apostel Judas[464], in seiner Epistel #: 8[465] redet, da der vortrefliche,

---

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
444 Portugal, Königreich.
445 Brasilien.
446 Moskauer Reich (Großrussland).
447 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
448 interponiren: vermitteln.
449 *Übersetzung:* "ebenso"
450 *Übersetzung:* "Rückgabe der Orte"
451 *Übersetzung:* "Soldaten"
452 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
453 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
454 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
455 Theopold, Konrad (1600-1651).
456 Mechovius, Joachim (1600-1672).
457 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
458 *Übersetzung:* "Antwort"
459 Zerbst.
460 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
461 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
462 improbiren: missbilligen, tadeln.
463 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
464 Judas Ischariot (Bibel).
465 Iud 1,8

hochgelehrte Beza[466], in seinen notis[467], über diesen verß, außtrücklich nennent, die Anabaptistas [468], undt Libertinos [469] [470]. Er[471], der gute Wendelinus[472] wüntzschet, daß Gott allen Christlichen Undterthanen die genande[!] gebe, daß Sie ihre Obrigkeitten lieben! ehren! vndt förchten! wie sichs gebühret, mit welchen auch Gott selbsten, einen gemeinen Nahmen haben wollen, in dem er sie Götter nennet. Er besorget sonst, es werden die reformati [473] von den Adversariis [474], vmb dieser erschregklichen That willen, viel leiden, undt außstehen müßen, ob schon die Tyrannischen Richter independenten, vndt Anabaptisten (wie zuvor gedacht) eigentlich gewesen, vndt also eine fæx hominum, & Malignj Spiritus incarnatj [475], von denen wir billich dissentiren.

12. März 1649

[[24v]]

☽ den 12[ten:] Martij [476]; 1649.

Wiewol es gefährlich, vberzufahren gewesen, wegen großen gewäßers, So hat es doch, Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[477] wagen wollen, vndt ist noch hinüber, vndt so forth, auf Ballenstedt[478] zu. Gott wolle Jhre L*iebden* wol begleitten!

Jch habe Sie biß hinüber vber das waßer[479], geführet. Der Strohm, ist zweene finger breitt hoch, vndt mehr nicht, gefallen. An der Mawer des waßerThors, ists gefährlich, von wegen des stargken Stroms. Gott wolle ferner gnediglich bewahren! vndt helffen! auch succeß[480] verleyehen!

Die Leiptziger[481] avisen[482], melden:

Daß das Parlament in Schottlandt[483], den Printzen von Wallis[484], zum Könige aller dreyer Reiche[485], erkläret habe, offeriren sich, ihm beyzustehen, wieder alle seine Feinde, sonderlich, wieder

466 Bèze, Théodore de (1519-1605).
467 Théodore Bèze: Novum D. N. Iesv Christi Testamentum. A Theodoro Beza versum, ad veritatem Graeci sermonis è regione appositi, cum eiusdem annotationibus, in quibus ratio interpretationis redditur. Additi svnt indices tres., Genf 1559.
468 *Übersetzung:* "Wiedertäufer"
469 *Übersetzung:* "Libertiner"
470 Vgl. Bèze: Novum Testamentum, S. 824.
471 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
472 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
473 *Übersetzung:* "Reformierten"
474 *Übersetzung:* "Gegner"
475 *Übersetzung:* "Abschaum der Menschen und Ausdünstung des Fleisch gewordenen Bösen"
476 *Übersetzung:* "des März"
477 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
478
479 Saale, Fluss.
480 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
481 Leipzig.
482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
483 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
484 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
485 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

die jndependenten, welche (ihrer der Schotten, vielfältigen Protestirens, ungeachtet) dennoch seinen herren vatter, König Carolum Primum[486] durch einen schmählichen Todt, hingerichtett. Sie wollen gut vndt blut, bey ihme, aufsetzen, vndt ihn, vor einen rechtmäßigen succeßoren[487] erkennen, iedoch mit dem bedinge, das er Sie bey ihrer Religion undt Freyheitten, schütze, vndt daß convenant[488] mit der Kron Engellandt, erhalten helfe, vndt beyde Reiche, (nach müglichkeit,) in Friedfertigen Standt, wieder setze. etc*etera* Er wirdt Carolus 2. Rex [489] genennet, Sein bildnüß gepreget, vndt allenthalben in Schottlandt, [[25r]] vmb Carolum 1[490] getrawret, vndt die displicentz[491] an solcher Mörderischen unthat, bey hohen vndt niedern verspühret. General Davidt Leßle[492], soll albereit, mit 20000 Mann an die Engell*ische* [493] gräntzen marchiren. hingegen der Engl*ische* rebellische General, ~~gr~~ Fairfax[494], gewaltige gegenverfaßungen, zu waßer, vndt lande machen, auch gegen Jrrlandt[495], wieder Prjntz Robert[496], vndt Pr*inz* Moritzen[497].

Jm hollandt[498], wirdt Carolus 2[dus 499] Königlich, tractiret[500], vndt herrlich gehalten, auch aller respect erwiesen.

Jn Polen[501], währet der ReichsTag noch, vndt förchtet man der Cosagken[502] newe unruhe, vndt verhetzung der Türgken[503].

Mit Moskaw[504], wirdt friede.

Jn Dalmatia[505] ist glügk vndt vnglügk durcheinander.

Candia[506], wirdt stargk fortificiert.

Jn Vngern[507] streiffen die Türgken.

---

486 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
487 Successor: Nachfolger.
488 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.
489 *Übersetzung:* "König"
490 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
491 Displicenz: Missfälligkeit.
492 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
493 England, Königreich.
494 Fairfax, Thomas (1612-1671).
495 Irland, Königreich.
496 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
497 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
498 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
499 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
500 tractiren: behandeln.
501 Polen, Königreich.
502 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
503 Osmanisches Reich.
504
505 Dalmatien.
506 Candia (Irákleion).
507 Ungarn, Königreich.

Zu Paris[508] tractiret[509] man, aber biß dato [510] vergebens, wie in den Erffurdter[511] Zeitungen[512], geschrieben worden.

General Türenne[513] ist nach Caßel[514], wil sich purgiren[515] gegen dem Könige[516]. Jnterim [517], ist General Erlach[518], in gnaden, undt hat die Türennische armèe, gantz an sich gezogen. General Commissarius [519] Trasy[520], ist im arrest. Das Parlam*en*t zu Paris[521], purgiret[522] ihre actiones [523], durch ein Manifestum [524] daß nicht wieder den König, sondern wieder den Cardinal Mazzarinj[525], ihre armaturen[526] gemeinte seyen, vndt die form der Regierung, des Marquis d'Anchre[527], vndt Card*inal* Richelieu[528] müße [[25v]] geendert werden, vndt alle redliche Frantzosen[529] anders tractiret[530], etc*etera* etc*etera* wolten gerne gehorsahmen, undt ihren iungen König[531], auß frembden händen, retten. etc*etera*

Die Königl*iche* wittwe[532] in Polen[533], solle Todt sein, wirdt also der newe König Casimirus[534], auf eine andere, gedengken müßen, vndt des Pabsts[535] dispensation, nicht von nöhten haben, wieder Gott, etc*etera*

Die Churfürstin von Brandenburgk[536], ist dermaßen erschrogken, über des Königes in Engellandt[537] execution, daß es ihr unrichtig gegangen, vber einem iungen herrlein, welches Sie schon, vier Monat lang, getragen, vndt Sie ist darüber, gefährlich krangk. Gott wolle es mit ihr, zur gnedigen

---

508 Paris.
509 tractiren: (ver)handeln.
510 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
511 Erfurt.
512 Zeitung: Nachricht.
513 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
514 Kassel.
515 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.
516 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
517 *Übersetzung:* "Währenddessen"
518 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
519 *Übersetzung:* "Kommissar"
520 Prouville, Alexandre de (ca. 1603-1670).
521 Parlement de Paris.
522 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.
523 *Übersetzung:* "Taten"
524 *Übersetzung:* "Manifest"
525 Mazarin, Jules (1602-1661).
526 Armatur: Rüstung.
527 Concino, Concini (1569-1617).
528 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).
529 Frankreich, Königreich.
530 tractiren: behandeln.
531 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
532 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
533 Polen, Königreich.
534 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
535 Innozenz X., Papst (1574-1655).
536 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
537 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

beßerung, gedeyen laßen! Dieser casus [538], interrumpirt[539] des Churfürsten[540] rügkrayse nachm Berlin[541], vndt verlängert, daß vorgewesene Caßelische[542] Beylager.

Man weiß, schon, wer des Königes in Engellandt[543] Todesproceß undterschrieben, alß Acht vom Adel, vndt andere meist Lumpengesindlein. Dörften wol baldt uneinig vndter einander selber werden. Das undterhauß[544] sol zwar das Oberhauß[545] cassiret, undt 5 vornehmen herren, ihren Proceß gemacht, auch publiciret haben, die forma Regiminis [546], eines Königes, [[26r]] vndt Monarchen, wehre dem volgk undt lande[547], schädlich, (ut solent Anabaptistæ & Libertinj [548]) hingegen declariren es die Schotten[549], vndt Jrrländer[550] gar anders. Die prædicanten selber, in Schottlandt seindt so eyverig darwider, daß Sie, vndt alle Geistliche daselbst, wollen 15000 Mann, auf ihren unkosten, ihren rechtglaübigen brüdern in Engellandt, zu hülfe, wieder die jndependenten, auf die beine bringen p*erge* [551] ohne waß sonsten, die Königreiche Thun werden, vndt ihren König[552], vndt rechtmäßige hohe Obrigkeit, defendiren[553]. p*erge* [554]

Gott dempfe, undt strafe, alle verweigene[!] aufrührer, aufwiegler, vndt Übelthäter!

13. März 1649

♂ den 13[den:] Martij [555]; 1649.

Girßbegk[556] der Mußcketirer, ist wiederkommen, gestern abendt, von Ballenstedt[557], dahin er geschickt wahr, mit einem bagagywagen[558]. Er hat undterwegens, vmb 2 vhr nachmittags, Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[559], bey Ascherßleben[560], begegnet, vndt gar a propos [561], Jhre

538 *Übersetzung:* "Fall"
539 interrumpiren: unterbrechen.
540 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
541 Berlin.
542 Kassel.
543 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
544 England, Unterhaus (House of Commons).
545 England, Oberhaus (House of Lords).
546 *Übersetzung:* "Art der Regierung"
547 England, Königreich.
548 *Übersetzung:* "wie die Wiedertäufer und Libertiner pflegen"
549 Schottland, Königreich.
550 Irland, Königreich.
551 *Übersetzung:* "usw."
552 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
553 defendiren: verteidigen.
554 *Übersetzung:* "usw."
555 *Übersetzung:* "des März"
556 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).
557 Ballenstedt.
558 Bagagewagen: Gepäckwagen.
559 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
560 Aschersleben.
561 *Übersetzung:* "zur rechten Zeit"

L*iebden* bericht geben laßen, das Sie nicht auf Meißdorf[562] nun vmbfahren dörften, Sondern Sie köndten wol durch die Selgke[563] bey Ermßleben[564] kommen, vndt gerades weges auff Ballenstedt zu, gehen. Gott gebe ferrneren progreß!

[[26v]]
Den großen Kersten[565], habe ich nacher Deßaw[566], geschickt vmb wildpreth, Gott gebe zu glügkljchem progreß!

Baldt darnach, ist ein leütenampt vndt ein ander Officirer, mit prahlen, inß Schloß herein kommen, haben gepocht, vndt gescholten, auf den Großen Kersten, vndt ihn herauß begehret, weil er ihrer leütte einen, gestern an der Fehre, solte gehawen haben, würde man ihn nicht strafen, vndt das Artzlohn bezahlen laßen, wolten sie ihn, auf der Straße, Todt schießen. Jch habe ihnen laßen sagen, er wehre mein diener, wehre heütte frühe verschigkt worden, Sie solten ein par Tage sich gedulden, So wolte ich die sache in verhör ziehen, vndt deme recht verschaffen, welcher recht hette? Sie möchten ihre drowwortt einstellen, vndt mich nicht dringen, meiner diehner mich anzunehmen. Jhr Quartiermeister, hette newlich in dieser Stadt, auch viel wesens, undt prahlens, gemacht, es wehre nicht auch alles recht, waß Sie theten. Man würde aber niemandt vnrecht thun. Sie solten sich ia nicht, an meinen leütten zu vergreiffen, sich gelüsten laßen, das recht, wehre ihnen unversaget.

Verenderungen, vndt verwirrungen von hatz*gerode* [567] der pactorum [568].

Visites [569] meines Sohns E*rdmann* G*ideon* [570] deux fois, & des seurs[571] [572].

Conferentz mit D*octor* Brandt[573].

14. März 1649

[[27r]]

☿ den 14^den:^ Martij [574]; 1649.

562 Meisdorf.
563 Selke, Fluss.
564 Ermsleben.
565
566 Dessau (Dessau-Roßlau).
567 Harzgerode.
568 *Übersetzung:* "Vermittler"
569 *Übersetzung:* "Besuche"
570 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
571 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
572 *Übersetzung:* "zwei Mal, und von den Schwestern"
573 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
574 *Übersetzung:* "des März"

<1 schwein, 1 Rehe, 2 Räphüner von Dessaw[575], ohne die lerchen so alhier[576] geschoßen. p*erge* [577] >

<Frost abermalß.>

Jn die wochenpredigt, cum sororibus[578], & filio Victore[579] [580].

Meinen Sohn Erdtmann[581], wie täglich, besucht, undt gesehen, ob ihme die abermalß verordnete viele medicamenten. helfen wollen? Gott gebe gnade! undt gedeyen! Jch sehe noch, gar geringe, ia fast keine beßerung!

Jch habe auch angefangen, die correspondentzen zu verfertigen, undt an den Marggraven von Anspach [582], eine antworth, vndt gratulationschreiben, aufsetzen laßen, undt vollnzogen, wegen notficirter entbindung S*eine*r gemahlin[583] L*iebden* mit einer iungen Tochter[584]. Jtem [585]: habe ich, an den Ritterhaüptmann Geüder[586], geschrieben, in etzlichen privatis [587], vndt dann auch, die grewliche execution, des Königes in Engellandt[588], detestiret, abhorriret[589], vndt meine displicentz[590], zu erkennen, gegeben.

Risp*osta* [591] von Deßaw[592], mit einem Schwein, einem Rehe, vndt 2 Räphünern, vom F*ürst* J*ohann* C*asimir* [593] en bons termes [594].

Das große waßer der Elbe[595], vndt Milde[596], soll großen schaden gethan, vndt an den vfern, wie auch in den Awen, vndt gründen, viel getreydig in den Aemptern, Deßaw[597], vndt Wörlitz[598],

---

575 Dessau (Dessau-Roßlau).
576 Bernburg.
577 *Übersetzung:* "usw."
578 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
579 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
580 *Übersetzung:* "mit den Schwestern und Sohn Viktor"
581 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
582 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
583 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).
584 Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von (1649-1649).
585 *Übersetzung:* "Ebenso"
586 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
587 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"
588 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
589 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
590 Displicenz: Missfälligkeit.
591 *Übersetzung:* "Rückantwort"
592 Dessau (Dessau-Roßlau).
593 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
594 *Übersetzung:* "in guten Worten"
595 Elbe (Labe), Fluss.
596 Milde, Fluss.
597 Dessau, Amt.
598 Wörlitz, Amt.

verderbet haben. Gott wolle allen schaden hin: vndt wider, reichlich wieder ersetzen, vndt gute Freünde gesegenen!

15. März 1649

[[27v]]

℔ den 15^den:^ Martij [599]; 1649.

<5 wilde Tauben Oberlender[600] 7 hasen von Ball*enstedt*[601] Braunkohl 1 Zigenbögklein, 2 Tauben dahero.>

H*ans* C*hristoph* Witzscher[602] ist von Plötzkaw[603], ankommen, (dahin ihn der Commendant[604] von Leiptzigk[605], alß einen Schwedischen[606] bediehnten, nemlich alß graven Magnj hofmeister geschickt hatte) die Staabsgelder abzuholen.

Er berichtet, man habe dem Könige in Engellandt[607], eine leichtpredigt, auß dem Propheten Jesaia cap*itel* 14[608] noch vor seinem ende, (lästerlicher weyse,) gehalten, vndt übel appliciret[609]. Der gute König, hette sie, noch selbst, zu Londen[610], kurtz vor Seinem Schmählichen Tode, mit anhören mäßen.

Der König, in Frangkreich[611], wehre gestorben, Sein bruder[612], läge an einem hitzigen fieber Tödtlich darnieder, non absque suspicione Venenj [613], der König in Spannien[614], hette sich, vor daß Parlament zu Paris[615], declariret. höret man also grawsahme unerhörte dinge! Gott thue doch ein einsehens, in alle Ungerechtigkeit!

Ein Rittmeister, vom General Maior Müller[616], mit paß, versehen, in die Margk[617], in Pommern[618], undt in die Schlesie[619], zu gehen, paßiret heütte alhier über, damit wir ja, der kriegsvölgker[620], nicht so baldt vergeßen dörffen.

---

599 *Übersetzung:* "des März"
600 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
601 Ballenstedt.
602 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
603 Plötzkau.
604 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
605 Leipzig.
606 Schweden, Königreich.
607 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
608 Is 14
609 appliciren: (sich zu etwas) eignen.
610 London.
611 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
612 Bourbon, Philippe de (1640-1701).
613 *Übersetzung:* "nicht ohne Verdacht auf Gift"
614 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
615 Parlement de Paris.
616 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).
617 Brandenburg, Markgrafschaft.
618 Pommern, Herzogtum.

[[28r]]
Jtzt erfahre ichs, das von 100 bienenstögken, so ich gehabt, kawm 44 übrig bleiben, die übrigen, seindt reine außgestorben, haben gar keinen honig, vndt nur 25 {Pfund} wachß gehabt. Je crains, que cela denote a moy, & aux miens, ün Malheur, que le bon Dieu, vueille benignement divertir! [621]

Extra zu Mittage, gehabt, den hofmeister Börstel[622], hofmeister Wischer[623], D*octor* Mechovium[624], D*octor* Brandt[625], vndt andere, so theilß in der commission[626], zwischen dem D*octor* Brandt, vndt dem Raht[627] alhier[628], gebraucht worden (außer Wischer) neben hofmeister Einsideln[629], vndt T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [630].

Schreiben von Ball*enstedt*[631] von Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[632] L*iebden* entpfangen. Ses aff*ai*res s'accrochent. [633] p*erge* [634]

16. März 1649

♀ den 16[den:] Martij [635]; 1649.

Geschrieben, a Madame[636] [637], item [638]: an Geüdern[639], an Anspachs[640] L*iebden*. Gott gebe! daß alles wol durchkomme! Zu gutem effect!

Wischer[641], ist forth, auf Deßaw[642], undt Zerbst[643] zu, eben dergleichen, wie alhier[644], zu suchen. p*erge* [645]

---

619 Schlesien, Herzogtum.
620 Volk: Truppen.
621 *Übersetzung:* "Ich fürchte, dass dies ein Unglück für mich und die Meinen bedeutet, das der liebe Gott gnädig ablenken wolle!"
622 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
623 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
624 Mechovius, Joachim (1600-1672).
625 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
626 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
627 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
628 Bernburg.
629 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
630 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
631 Ballenstedt.
632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
633 *Übersetzung:* "Ihre Angelegenheiten verhaken sich."
634 *Übersetzung:* "usw."
635 *Übersetzung:* "des März"
636 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
637 *Übersetzung:* "an Madame"
638 *Übersetzung:* "ebenso"
639 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
640 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
641 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
642 Dessau (Dessau-Roßlau).
643 Zerbst.

Meinen Sohn E*rdmann* G*ideon* [646] (wie täglich) besucht. Es wil sich noch nicht, mit ihme, zur beßerung, anlaßen.

Nach der Mahlzeitt, bin ich hinauß geritten, nach Zeptzigk[647] zu, undt habe meinen Sohn, Victor[648], undt seinen hofmeister[649], mitgenommen.

Avis [650]: daß sich zu Halberstadt[651], ein Newer Stern, sehen laße, von 2 vhr nachmittags an, die Nacht hindurch, biß des Morgens, bey anbrechendem Tage.

[[28v]]
Schreiben von Ballenstedt[652], von Madame[653], laquelle n'est pas contente! & veüt revenjr demain[654], Dieü aydant! [655]

Der iunge heinrich von Krosigk[656], (welcher Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin page vor diesem gewesen, undt einen arm zerbrochen, alß er mit einem kutzschpferde gefallen) hat sich præsentiret. Jst eine zeit lang, bey seinem vettern des Obersten Schweinitz[657] [658], Obr*ist* leütenampt gewesen, undt ist fein groß worden. Klaget, daß ihme sein arm alhier[659] nicht recht seye geheilet, undt eingrichtet worden, wie man ihn persuadiret[660]. p*erge* [661]

Quiljbet faber; suæ Fortunæ! [662] [663]

17. März 1649

♄ den 17[den:] Martij [664]; 1649.

Es krongken alhier zu hofe, viel leütte. Erstlich, mein Sohn Erdtmann Gideon[665], deme Gott gnedig, erscheinen wolle, mit erwüntzschter beßerung! darnach mein page, der Freyherr von Roggendorff[666]

---

644 Bernburg.
645 *Übersetzung:* "usw."
646 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
647 Zepzig.
648 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
649 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
650 *Übersetzung:* "Nachricht"
651 Halberstadt.
652 Ballenstedt.
653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
654 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
655 *Übersetzung:* "Madame, die nicht zufrieden ist und morgen mit Gottes Hilfe zurück kommen will."
656 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
657 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).
658 Identifizierung unsicher.
659 Bernburg.
660 persuadiren: überreden, überzeugen.
661 *Übersetzung:* "usw."
662 *Übersetzung:* "Jeder ist seines Glückes Schmied."
663 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..
664 *Übersetzung:* "des März"
665 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

, welcher numehr, nach seinem Fieber, vber sein gesichte, undt gantzen leib, die gelbe sucht bekommen. 3$^{o.}$ die Altfraw[667], deren lingke seitte vom Schlage getroffen, noch lahm ist, vndt der rechte Fuß, an einem offenen schaden, schmertzet. 4. der kleine <page der> Schwestern[668], Eiche[669], krongket auch. 5. des haußknechts Michels[670] Fraw[671], ist gestern, in gegenwarth meines Sohns, Victorio Amedeo[672], platt zur erden, [[29r]] in ohnmacht gesungken, vndt niedergefallen, unwißendt wie ihr geschähe? 6. Ein kücheniunge, ein frommer knabe, so newlich erst von Zerbst[673] kommen, undt angenommen worden, hat die schwehre Noht[674], iämmerlich bekommen, vndt weil er also von Gott angegriffen, es auch selber erkennet, vndt bedawret, kan er nicht in diensten bleiben. Muß derowegen, abgeschaft werden, wiewol er schlachten kan, sich sonst sehr wol angelaßen, vndt übel zu endtrahten! Gott der Allmächtige, undt Barmhertzige <vater>, wolle sich aller dieser Pacienten, in gnaden erbarmen! beßerung verleyhen! undt ihre schwachheitten enden! Vndt wenden! wie er weiß, das es einem ieglichen Nützl*ich* vndt sehligkeit ist, vmb Jesu Christj[675] willen, Amen! Amen!

Meine Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[676], ist von Ball*enstedt*[677] wiederkommen. p*erge* [678]

J'ay eü üne estrange lettre, contre toute opinion de M*onsieu*r le Conte Henry de Nassaw[679], touchant ün heritage extraord*inai*re a quoy ie ne pensois pas, mesme en songe. [680]

C'est ün grand cas, de l'Avarice, dü Monde! [681]

Ceux quj ont de l'argent, à süffisance, n'en peüvent jamais, s'en saouler! & le demandent, ou ils peüvent. [682]

Meinen Sohn Erdtmann Gideon[683], habe ich etzliche mahl, besucht, befinde aber, schlechte beßerung. Gott wolle sich vber ihn, undt vnß, gndiglich erbarmen! Jl semble, que les remedes hümains, ne nous aydent de rien. Dieu Vueille parfaire sa grace, en nos jmbecillitèz! [684]

---

666 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
667 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
668 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
669 Entweder Christian oder Wolfgang Heinrich von Eichen.
670 Krüger, Michael (gest. 1653).
671 Krüger, N. N..
672 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
673 Zerbst.
674 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.
675 Jesus Christus.
676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
677 Ballenstedt.
678 *Übersetzung:* "usw."
679 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).
680 *Übersetzung:* "Ich habe einen seltsamen Brief bekommen, entgegen jeder Ansicht, vom Herrn Grafen Heinrich von Nassau, der eine außerordentliche Erbschaft betrifft, woran ich selbst im Traum nicht dachte."
681 *Übersetzung:* "Das ist ein großer Fall von Geiz der Welt!"
682 *Übersetzung:* "Diejenigen, die Geld zur Genüge haben, können sich davon niemals voll fressen, und fordern es, wo sie können."
683 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
684 *Übersetzung:* "Es scheint, dass die menschlichen Arzneimittel uns nichts helfen. Gott wolle seine Gnade in unserer Schwachheit vervollkommnen."

18. März 1649

[[29v]]

⊙ den 18[den:] Martij [685]; 1649.

<Digker Nebel. postea [686] stargker Schnee.>

Etzliche pacqueet, undt Relationes [687], von Münster[688], per [689] Zerbst[690] bekommen, wie auch importantiss*mi*a in causa Ascaniensj[691] [692], vndt in dem Magdeb*urgischen* [693] compactatsachen[694], wie auch wegen der Geistl*ichen* gühter investitur, nach dem Friedenßschluß[695]. p*erge* [696] Gott gebe! dienliche vndt heilsahme consilia [697]!

Mein Sohn Erdmann[698], hat wieder sehr gehustet, wenig geschlafen, auch sehr vbel sich befunden. Mich deücht, wie daß wetter sich endert, also endert sich seine krangkheit auch. Gott wolle linderung, undt beßerung verleyhen!

M*agister* Enderling[699], hat hieroben[700], auf dem Sahl geprediget, auß dem 53. cap*itel* Jesaiæ[701]. p*erge* [702]

Schreiben vom hertz*og* Johann Christian, von Sonderburgk [703], daß sein Elltistes Söhnlein, Johann Friderich[704], auf dem hause Gottorff[705], Todes verblichen. Gott tröste alle betrübten! hierüber, und anders!

---

685 *Übersetzung:* "des März"
686 *Übersetzung:* "danach"
687 *Übersetzung:* "Berichte"
688 Münster.
689 *Übersetzung:* "über"
690 Zerbst.
691 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
692 *Übersetzung:* "sehr wichtige Dinge in der askanischen Sache"
693 Magdeburg.
694 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).
695 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
696 *Übersetzung:* "usw."
697 *Übersetzung:* "Ratschläge"
698 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
699 Enderling, Georg (1583-1664).
700 Bernburg.
701 Is 53
702 *Übersetzung:* "usw."
703 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).
704 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von (1639-1649).
705 Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf).

Extra zu Mittage: D*octor* Mechovius[706], undt M*agiste*r Enderling. p*erge* [707]

J'ay apperceü des insignes faussetèz, de S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [708] [.] Dieu vueille dèscouvrir; & pünir, toute infidelitè, & constant libertinage! [709] Die weltt, ist nicht außzugründen!

Üne grosse dent Maxillaire, & Ocülaire, a costè gauche, m'est trombèe facillement, [[30r]] apres m'avoir causèe, plüsieurs douleurs, deux ans en ça! Ainsy tout se change, estant meüry. [710]

Nachm*ittag*s seindt meine Schwestern[711], undt mein Sohn, Victor Amadis[712] zur kirchen, am heüttigen PalmenSontage. p*erge* [713] unangesehen des stargken Ungewitters. Jch aber, bin vmb anderer vhrsachen willen, auß der kirche geblieben. habe auch Erdmann[714], heimgesucht, undt mit ihme sacra [715] gelesen, undt conversiret. Non mj piace hoggi! [716]

19. März 1649

☽ den 19[den:] Martij [717]; 1649.

<Schnee. Frost mane [718]. 2 hasen, A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [719] >

Diese Nacht, haben wir, unter vnß, dreymahl pochen, vndt klopfen hören, wie man einen Sargk zuzuschlagen pfleget, gar bescheidentlich, zwischen Mitternach, vndt ein vhr. Dörfte wol einen Todten indigetiren[720]. Gott bewahre vor unglügk!

Secret*ari*um [721] Paulum Ludwig[722], bey mir gehabt, in jmportantissimis expeditionibus [723]. Postea [724]: Geörg Reichardt[725]. p*erge* [726]

---

706 Mechovius, Joachim (1600-1672).
707 *Übersetzung:* "usw."
708 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
709 *Übersetzung:* "Ich habe ganz besondere Falschheiten von Simon Heinrich Schweichhausen entdeckt. Gott wolle alle Untreue und ständige Zügellosigkeit entlarven und bestrafen!"
710 *Übersetzung:* "Ein großer Oberkiefer- und Augenzahn auf der rechten Seite ist mir leicht herausgefallen, nachdem er mir einige Schmerzen verursacht hat, zwei Jahren insgesamt! So ändert sich alles, weil die Zeit reif ist."
711 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
712 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
713 *Übersetzung:* "usw."
714 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
715 *Übersetzung:* "Mysterien"
716 *Übersetzung:* "Er gefällt mir heute nicht!"
717 *Übersetzung:* "des März"
718 *Übersetzung:* "bleibt"
719 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
720 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.
721 *Übersetzung:* "Sekretär"
722 Ludwig, Paul (1603-1684).
723 *Übersetzung:* "in äußerst wichtigen Verrichtungen"
724 *Übersetzung:* "Danach"
725 Reichardt, Georg (gest. 1682).
726 *Übersetzung:* "usw."

Mein Sohn E*rdmann* G*ideon* [727] wirdt immer mätter. Je crains, qu'il ne pourra plüs soustenir l'effort, d'üne si grande, & continuelle maladie. Oh Dieu! ayes pitiè de luy, & de nous tous! Pourquoy nous veux tü pünir, en ton jre enflammèe? Misericorde! Misericorde! [728]

Jch habe nicht allein, meinen frommen Sohn, Erdmann, wie auch gestern, besucht, sondern, nach dem ich mit dem kleinen Carolo Ursino[729], spatziren gegangen, haben wir auch, in reditu [730], den pagen Roggendorf[731] gesehen undt besucht, welcher gantz quittengelb über das angesicht, undt leib, ist.

20. März 1649

[[30v]]

♂ den 20[ten:] Martij [732]; 1649. ♗

<Schnee. Vnwetter.>

Schreiben, von Madame [733] Elizabeth[734], undt vom h*err* v*on* Rogg*endor*f[735] [.]

Die avisen[736] geben, undter andern:

Daß der König in Fr*ankreich* [737] mit seinem Parlament[738], verglichen seye, nach vielen difficulteten[739], undt aufsicht der Spannischen[740]. Rantzaw[741], wehre im arrest, zu S*ain*t Germain[742], die Türennischen[743] völgker[744] marchirten forth, mit General Erlachen[745].

Die Frantzosen[746], undt Schweden[747], wehren am Rhein[748], in etzlichen garnisonen, uneins worden.

---

727 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
728 *Übersetzung:* "Ich fürchte, dass er die Auswirkungen einer so schweren und lang anhaltenden Erkrankung nicht mehr wird aushalten können. Oh Gott! Habe Mitleid mit ihm und mit uns allen! Warum willst Du uns bestrafen mit Deinem glühenden Zorn? Erbarmen! Erbarmen!"
729 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
730 *Übersetzung:* "bei der Rückkehr"
731 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
732 *Übersetzung:* "des März"
733 *Übersetzung:* "Frau"
734 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
735 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
736 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
737 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
738 Parlement de Paris.
739 Difficultet: Schwierigkeit.
740 Spanien, Königreich.
741 Rantzau, Josias von (1609-1650).
742 Saint-Germain-en-Laye.
743 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
744 Volk: Truppen.
745 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
746 Frankreich, Königreich.
747 Schweden, Königreich.
748 Rhein, Fluss.

Jn Engellandt[749], dominirten[750] Fairefax[751], vndt Cromwel[752] ihres gefallens, setzten ab, vndt ein, tödteten, undt erhöheten, wen es ihnen gelüstete, hoften die Schotten[753], mit gelde, zu stillen, undt die holländern[754], durch den fortgang, der benöhtigten commercien, andere aber, mit kriegesgewaltt, zu waßer, vndt zu lande, zu bezwingen, darzu dann des Königes[755] intraden[756], mehrentheilß angewendet würden. Viel prædicanten, werden eingezogen. Der Düc de Hamilton[757], (vermeinet man,) dörfte noch seinen kopf salviren[758], wenn durch seine große authoritet, undt anhang, die Schotten, zu gewinnen, auf der newen Regenten, oder independenten, [[31r]] Seitte.

Jn Dennemargk[759] sol im Aprilj [760], oder Maio [761], wiederumb ein HerrenTag[762], gehalten werden.

Jn Polen[763], wirdt die Militia [764], dem Könige[765], aufgetragen, Man wil offensive [766], wieder die Cosagken[767], undt Tartarn[768], gehen, vndt mit dem Moßkowiter[769], pacificiren[770].

Zu Preßburg[771], wirdt ein landtTag gehalten. Der Bischof von Raab[772], sol vmb vielerley groben criminum [773] willen, vor gerichte gestellet sein.

Die Türgken[774] kriegen noch immerforth, in Candia[775] [776] undt in Dalmatia[777] [778], auch an den vngr*ischen* [779] gräntzen. p*erge* [780]

---

749 England, Königreich.
750 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.
751 Fairfax, Thomas (1612-1671).
752 Cromwell, Oliver (1599-1658).
753 Schottland, Königreich.
754 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
755 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
756 Intraden: Einkünfte.
757 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).
758 salviren: retten.
759 Dänemark, Königreich.
760 *Übersetzung:* "April"
761 *Übersetzung:* "Mai"
762 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
763 Polen, Königreich.
764 *Übersetzung:* "Kriegsangelegenheit"
765 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
766 *Übersetzung:* "offensiv"
767 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
768 Krim, Khanat.
769 Moskauer Reich (Großrussland).
770 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.
771 Preßburg (Bratislava).
772 Draskowitsch von Trakostjan, Georg (1599-1650).
773 *Übersetzung:* "Verbrechen"
774 Osmanisches Reich.
775 Kreta (Candia), Insel.
776 *Übersetzung:* "auf Kreta"
777 Dalmatien.
778 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
779 Ungarn, Königreich.
780 *Übersetzung:* "usw."

Der Ertzherzogk[781], leßet seine armèe, nach den Frantzösjschen[782] gräntzen zu, marchiren.

Die junge Kayserinn[783], sol Schwanger sein.

Jn Italien[784], meditiren die Fürsten, eine ligam [785] die Frantzosen auß dem lande zu schaffen.

Venedig[786] wirdt auch darzu invitiret[787], mit großen promissen[788], von Spannien[789], vieler Schiffe, undt gallionen, zum entsatz, wieder den Türgken.

Der iunge König in Böhmen[790], ist mit Seiner Schwester[791], der Königl*iche*n hispanischen Brautt, noch zu Meylandt[792], wartet auf die Spann*ische* abholung.

Ein ~~Fr~~ Genuesisch[793] Schiff, so nacher Venedig[794] gewoltt, mit 400000 Ducaten, ist von den Frantzosen zu Portolongone[795] im vorüber fahren, hinweg genommen worden! p*erge* [796]

[[31v]]
Hanß Christof Wischer[797], hat sich bey Mir wiederumb eingefunden, nach dem er von Deßaw[798], undt Zerbst[799], wieder zurügk[800] kommen. Suchet die Stabsgelder.

Schreiben von Zerbst[801], von dem Jehna[802]. Son intention est bonne, Dieu la vueille benir! [803]

21. März 1649

☿ den 21ten:^ Martij [804]; 1649.

<guht wetter.>

781 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
782 Frankreich, Königreich.
783 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
784 Italien.
785 *Übersetzung:* "Bündnis"
786 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
787 invitiren: einladen.
788 Promiß: Versprechen.
789 Spanien, Königreich.
790 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
791 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
792 Mailand (Milano).
793 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
794 Venedig (Venezia).
795 Porto Longone (Porto Azzuro).
796 *Übersetzung:* "usw."
797 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
798 Dessau (Dessau-Roßlau).
799 Zerbst.
800 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
801 Zerbst.
802 Jena, Christoph von (1614-1674).
803 *Übersetzung:* "Seine Absicht ist gut, Gott wolle sie segnen."
804 *Übersetzung:* "des März"

Der leütenampt Weiser[805], ein geschickter bürger, ist diese Nacht gestorben. Sol mehrentheilß den winter über biß dato [806], von kälte, von hunger, von Ungemach, verkummert sein. Er hatte im kriege, wol etwaß erworben, kondte es aber nicht zu rahte halten, mochte nicht arbeitten.

Quj non laborat; non manducet! [807]

Gott gebe! Das man sich, an diesem Mann, undt an den Seinigen, nicht versündiget habe! Man hette ihm doch, in nöhten helfen sollen!

heütte fänget man an, alhier bey Bernburgk[808] gersten außzuseen. Gott gebe darzu, Segen! undt gedeyen! 2 {Wispel} 15 {Schefel} in præsentia [809] H*ans* B*althasar* Oberl*enders* [810] [.]

hans Christof W*itzscher* [811] reittet nach Ballenstedt[812], die restirende[813] Stabsgelder daselbst einzumahnen.

D*octor* Mechovjum[814], habe ich bey Mir gehabt, die Ascaniensia[815], Magdeburgica[816], Gernrodica[817] [818], undt andere [[32r]] Sachen, vor den feriis [819], zu maturiren[820].

In Oeconomicis [821], undt Amptssachen, habe ich Reichardten[822], Tobiaß[823], undt J*akob* l*udwig* Schw*artzenberger* [824] allerley anbefohlen.

A spasso [825], auf meine Felder, insonderheit, auf die Gerichtsbreitte[826], aldar außgeseet worden. p*erge* [827]

Gott gebe! Zu glügk! undt gedeyen!

22. März 1649

805 Weiser, Christoph (gest. 1649).
806 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
807 *Übersetzung:* "Wer nicht arbeitet, soll auch nichts essen!"
808 Bernburg.
809 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
810 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
811 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
812 Ballenstedt.
813 restiren: schulden, schuldig sein.
814 Mechovius, Joachim (1600-1672).
815 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
816 Magdeburg, Erzstift.
817 Gernrode, Stift.
818 *Übersetzung:* "Askanischen, Magdeburgischen und Gernrödischen Angelegenheiten"
819 *Übersetzung:* "Feiertagen"
820 maturiren: beschleunigen.
821 *Übersetzung:* "Wirtschafts-"
822 Reichardt, Georg (gest. 1682).
823 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
824 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
825 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
826 Breite: Feld.
827 *Übersetzung:* "usw."

℔ den 22ten: Martij [828]; 1649. Grüner donnerstag.

Oberlender[829] nacher Deßaw[830], zu pferde geschigkt, wildpreth abzuholen, auch wegen der weinpfähle. Gott gebe! zu glügklichem succeß[831]!

Jn die kirche, cum sororibus[832] & filiis secundogenitis[833] [834].

Man hat auch, auf den Cantzeln, vor meinen Sohn Erdtmann Gideon[835], gebehtet, das ihm Gott wolle gnedig sein! <Die verlornen kräfte wiedergeben[.]> Seine Mattigkeit enden, undt wenden, wie er weiß, daß es nütz, vndt heilsam ist, vmb Christj willen, etc*etera* etc*etera* etc*etera* Gott wolle unß, publice & privatim [836], gnediglich erhören!

<Extra zu Mittage, den hofprediger[837] gehabt!>

Avis [838]: daß meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilids, zwar keine Aeptißinn, sondern <durch hofm*eister* Freybergs[839] cooperation eine> Canonißinn Stelle, in dem kloster Herwarden[840], bekommen, welches wol nicht außträglich, sondern eine staffel, mit der zeit höher zu steigen ist, undt kostet denoch, in die 300 {Reichsthaler}[.] Gott gebe darzu, seinen segen, glügk! undt gedeyen!

[[32v]]
<in beysein H*ans* G*eorg* [841] 3 {Wispel} gersten, seindt heütte geseet. Deus benedicat! [842] >

Le crevecoeur, que i'ay, d'üne chose impossible á reparer, me düre tousi*our*s encores, & m'apporte ün crevevoeur & playe cuysante incessamment. Voyla ce, que c'est, de mèspriser les choses approchantes a la porte dü ciel, quoy que mèsprisables devant le monde nonchalent! Dieu me vueille delivrer aussy, de cest ennuy! peine! fascherie! & tentation estrange! [843]

---

828 *Übersetzung:* "des März"
829 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
830 Dessau (Dessau-Roßlau).
831 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
832 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
833 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
834 *Übersetzung:* "mit den Schwester und zweitgeborenen Söhnen"
835 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
836 *Übersetzung:* "öffentlich und privat"
837 Theopold, Konrad (1600-1651).
838 *Übersetzung:* "Nachricht"
839 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
840 Sankt Johannis, Kloster.
841 Berger, Hans Georg.
842 *Übersetzung:* "Gott segne es!"
843 *Übersetzung:* "Der Kummer, den ich wegen einer Sache habe, die unmöglich zu heilen ist, hält sich bei mir immer noch und bringt mir unverzüglich ein Herzeleid und eine brennende Wunde. Sieh da, das ist die Verachtung der Dinge, die sich der Himmelspforte nähern, obwohl sie von der nachlässigen Welt verachtet werden. Gott wolle mich auch von diesem Problem befreien! Schmerz! Unstimmigkeit! Und der seltsamen Versuchung!"

23. März 1649

♀ den 23ten: Martij [844]; 1649. Charfreytag.

Avis [845]: daß zu Zerbst[846], gute leütte gählingen hinweg sterben. Gott wolle sich gnediglich erbarmen, undt die landtstraffen lindern! undt abwenden!

Jn die kirche, cum sororibus[847], & duobus filiis 2dogenitis[848] [849].

Nachmittage, hat man die Historia [850] des leidens vndt sterbens, Jesu Christj[851], gelesen, in der kirche, (welches wir im hause verrichtet, weil die pferde sonst nöhtig zu Fuhren gewesen!)

Oberlender[852] ist von Deßaw[853], wiederkommen, mit briefen von F*ürst Johann Casimir* [854] vndt 2 Rehen, item [855]: von der Fürstin[856], item [857]: von Cöhten[858], <mit einem brief, vom Gouverneur von Löevaerden[859] [,]> mit büchern, item [860]: vom B*althasar* de Schrahtembach[861].

Jn beysein Bartoldts[862], seindt zu Zeptzigk[863] geseet 12 {Schefel} Erbßen, 12 {Schefel} haber. Alhier[864], seindt geseet in beysein Hanß Eckardts[865], 1 {Wispel} gersten. Deus benedicat! [866]

[[33r]]
J'ay èsplüchè; que ma femme[867] a donnè plein Pouvoir, a A*lbrecht Schulte* [868] a Hamb*urg* [869] pour vendre 50 last de froment[,] 50 charges, de seigle, & 100 d'orge, (chasque last doibt tenir, trois

---

844 *Übersetzung:* "des März"
845 *Übersetzung:* "Nachricht"
846 Zerbst.
847 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
848 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
849 *Übersetzung:* "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"
850 *Übersetzung:* "Geschichte"
851 Jesus Christus.
852 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
853 Dessau (Dessau-Roßlau).
854 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
855 *Übersetzung:* "ebenso"
856 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
857 *Übersetzung:* "ebenso"
858 Köthen.
859 Leeuwarden.
860 *Übersetzung:* "ebenso"
861 Schrattenbach, Balthasar von.
862 N. N., Barthold.
863 Zepzig.
864 Bernburg.
865 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
866 *Übersetzung:* "Gott segne es!"
867 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
868 Schulte, Albrecht (1576-1652).
869 Hamburg.

wispel de mesüre de Magedbourg[870], le payem*en*t se doibt faire, a chasque voytüre a Magdeb*urg* 24 Dal*ers* p*ou*r ün wispel <d'orge>, la moitiè, & l'Autre moytiè a Hambourg. L'Orge doibt estre la 1[ere:] delivrance, le seigle la seconde, le froment la tierce. [871]

Ainsy seront ce, 600 wispel <d'orge>, pour Hanß haßelinger [872], Peter Olden[873], & Hanß Hoppe[874], & ses consortes, a Magdeb*urg* & Hambourg. On chargera dans la barque de Halgke[875] á Calbe[876] 200 {Wispel} en celle de Claus Arndten[877], 100 {Wispel} & de Henry Wilckens[878] ou Lickte Schlichters[879] 300 {Wispel} mesüre de Magdeb*urg* de chasque last, on payera 6 Dalers, & a chasque battelier, ün Daler. Les autres 200 {Wispel} doyvent estre livrèz 14 iours, apres Pasque a Magdeb*urg* &c*etera*[.] Pour ces 400 {Wispel} mesüre de Hambourg, on dèsboursera incontinent, dans Magdebourg, 2600 Dalers comptans le rest a Hamb*urg* 24 Dal*ers* p*ou*r {Wispel} <d'icelle mesüre Hambourgeoise> aussy tost, qu'il y sera livrè. [880] N*ota* B*ene* [881]: Ün wispel á Hambourg, fait, 1½ {Wispel} a Magdeb*ur*g[.] Le reste des 200 mesüres, en sera payè sür la barque, la moitiè, lors que le blèd y entera, & l'autre moitiè a l'arrivèe a Hamb*urg*[.] [882]

24. März 1649

[[33v]]

♄ den 24[ten:] Martij [883]: 1649. ♃

<3 hasen Rindorf[884] gehetzt.>

---

870 Magdeburg.
871 *Übersetzung:* "Ich habe untersucht, dass meine Frau Albrecht Schulte in Hamburg uneingeschränkte Vollmacht gegeben hat, um 50 Lasten [d. i. Gewichtseinheit für den Innenraum eines Schiffes] Weizen, 50 Lasten Roggen und 100 an Gerste (jede Last muss drei Wispel Magdeburger Maßes enthalten, die Bezahlung muss bei jeder Fracht zur Hälfte in Magdeburg erfolgen, 24 Taler für einen Wispel Gerste, und die andere Hälfte in Hamburg. Die Gerste muss die erste Ausstellung sein, der Roggen die zweite, der Weizen die dritte[)]."
872 Haßelinger, Hans (gest. nach 1649).
873 Olden, Peter (gest. nach 1649).
874 Hoppe, Hans (gest. nach 1649).
875 Halck, N. N..
876 Calbe.
877 Arndt, Claus.
878 Wilckens, Henri.
879 Schlichters, Lickte.
880 *Übersetzung:* "So sind das 600 Wispel Gerste für Hans Haßelinger, Peter Olden und Hans Hoppe und ihre Konsorten in Magdeburg und Hamburg. Man wird auf die Fähre von Halcke in Calbe 200 Wispel laden, auf die von Claus Arndten 100 Wispel und von Henri Wilckens oder Lickte Schlichters 300 Wispel Madgeburger Maßes, für jede Last wird man 6 Taler bezahlen und für jeden Flussschiffer einen Taler. Die anderen 200 Wispel müssen 14 Tage nach Ostern nach Magdeburg geliefert werden usw. Für die 400 Wispel Hamburger Maßes wird man in Magdeburg alsbald 2600 Taler ausgeben, während der Rest in Hamburg 24 Taler pro Wispel von jenem Hamburger Maß zählt, sobald es dorthin geliefert wird."
881 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
882 *Übersetzung:* "Ein Wispel in Hamburg macht 1, 5 Wispel in Magdeburg. Der Rest der 200 Maße wird dort auf der Fähre bezahlt, die Hälfte, wenn das Getreide dort aufgeladen wird, und die andere Hälfte bei der Ankunft in Hamburg."
883 *Übersetzung:* "des März"
884 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Wir haben unß heütte gegen das h*eilige* Osterfest, vndt auch zur communion, præpariret. Gott laße unß würdiglich hinzugehen, undt helfe unß, alle anfechtungen überwinden! durch die kraft des h*eiligen* guten Geistes, vmb Christj willen, Amen.

Nachmittags, bin ich in die præparation[885] gefahren, cum sororibus[886], & filio Victore Amedeo [887]. p*erge* [888] Gott stehe unß bey, mit gnaden!

Mein Sohn, E*rdmann* G*ideon* [889] wirdt immer mätter, vndt krängker. Gott erbarme sich seiner! Er hußtet sehr, nimbt ab, fühlet hitze, vndt geschwindes hertzklopfen. Difficultas respirandj [890] ist vorhanden, er schläget[891] zwar auch, (salvo honore [892]) noch auß, vndt heütte hat man eine stargke geschwulst, an beyden füßen, verspühret. p*erge* [893] Er gibt auch anzeige eines ulceris in Pulmone [894] .

In præsentia [895] H*ans* G*eorge* [896] Lackayen, seindt vormittags, 1½ {Wispel} Gerste, nachmittags 6 {Schefel} 1 {Wispel} gerste vndt 5 {Schefel} erbßen, geseet worden, in die Steinbruchsbreitte[897]. Gott gebe darzu, Segen undt gedeyen!

Ein scharfes anmahnungschreiben, vom Obereinnehmer Bergen[898], ist an Meine Rähte ankommen, wegen hinterbliebener [[34r]] contributionsrestanten[899], zun zehrungßkosten der abgesandten zu Leiptzigk[900], undt zu des Cantzlers Milagij[901] geldern, darinnen wirdt gedrowet, eine Militarische execution, welches sich gleichwol daher nicht reymet, undt weder der OberDirector[902], noch ~~B~~ so ein Kerll[903], hat nicht macht, mit fug, vnß die executores [904], zu überweisen. Sed, Mundus regitur, & confunditur opinionibus! [905]

Ein Schreiben, von meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [906] (welcher sich wegen der Ascan*ischen* [907] [,] Magdeb*urgischen* [908] undt Gernröd*ischen*[909] sachen, in terminis generalibus [910] erkläret,) so

885 Präparation: Vorbereitung.
886 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
887 *Übersetzung:* "mit den Schwestern und Sohn Viktor Amadeus"
888 *Übersetzung:* "usw."
889 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
890 *Übersetzung:* "Atemschwierigkeiten"
891 ausschlagen: Flüssigkeiten des kranken Körpers über die Haut ausscheiden.
892 *Übersetzung:* "unbeschadet der Ehre"
893 *Übersetzung:* "usw."
894 *Übersetzung:* "Wunde in der Lunge"
895 *Übersetzung:* "In Gegenwart"
896 Berger, Hans Georg.
897 Breite: Feld.
898 Bergen, Johann von (1604-1680).
899 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.
900 Leipzig.
901 Milag(ius), Martin (1598-1657).
902 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
903 Bergen, David von (1616-1682).
904 *Übersetzung:* "Vollstreckter"
905 *Übersetzung:* "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt und verwirrt!"
906 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

albereitt, seine 300 {Reichsthaler} vor Schwester D*orothea* B*athilde* [911] erleget[912] hatt. Wolte Gott, ich köndte Schw*este*r S*ophia* M*argaretha* [913] ihre 300 auch geben! Er referiret sich auch, auf daß iehnige, so wegen Schw*este*r D*orothea* B*athilde* Freybergk[914] im Stift <Herwerden> [915], außgerichtet, undt an Sie schriftlich gebracht hat. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Jehna[916] schreibet von Zerbst[917], das ihn Gott, mit einem doppelten haußcreütz[918], angegriffen, undt affligiret[919] habe, in dem er seine Sehlige, liebe Mutter[920], sanft abgefordert, undt seinen Schwager, D*octor* Nathan, plötzlich todtkrangk werden laßen. Er kan sich, so baldt nicht faßen, seine gedangken mir zu geben, in einer Sache, welche vorigen conferentzen vndt mündtlichem F*ürstlichen* versprechen, auch brieffen, vndt Sigeln, zuwieder[921] laüfft. e*t cetera* leyder!

[[34v]]
Gott wolle trösten! waß betrübet ist, verbinden, waß verwundet ist! Vndt allen afflictionen[922], vndt confusionen, remediiren[923]!

Die leütte, sollen nicht allein, zu Zerbst[924], Cöhten[925], auch hin: undt wieder, krongken! Sondern auch zu Erxleben[926], fast alles gesinde[,] der Krosigk[927], krangk undt Siech, darnieder liegen. Gott erbarme sich, aller solcher, undt anderer Pacienten, väterlich! alhier [928], undt anderstwo!

< Wischer[929], vndt Schwechhausen[930], sein von Ballenstedt[931], wiederkommen.>

25. März 1649

907 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
908 Magdeburg, Erzstift.
909 Gernrode, Stift.
910 *Übersetzung:* "in allgemeinen Worten"
911 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
912 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
913 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
914 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
915 Sankt Johannis, Kloster.
916 Jena, Christoph von (1614-1674).
917 Zerbst.
918 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.
919 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
920 Jena, Anna von, geb. Schönevogel (gest. 1649).
921 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
922 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.
923 remedi(i)ren: abhelfen.
924 Zerbst.
925 Köthen.
926 Hohenerxleben.
927 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
928 Bernburg.
929 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
930 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
931 Ballenstedt.

⊙ den 25[ten:] Martij [932]; 1649. h*eiliger* OsterTag.

Die Erfurdter[933] avisen[934], (so gestern alhier[935] ankommen) berichten: daß zu Londen[936], die newe Regierung[937], alle landtcommissarien, abgeschaft, einen newen Staatsraht, von 40 personen erwehlet, so auf fundamental consilia [938] bedacht sein sollen. Vndter andern Decreten, ist auch dieses, das man des Königes[939], seine kleider, haußraht, undt kleinodien verkaufen, vndt auf die kriegesschiffe, anwenden solle. Die Schottischen[940] Legatos [941], hat man remittiret[942], aber revociret[943], vndt in arrest genommen. Das Oberhauß[944] ist vom vndterhause [945] cassiret, undt decretiret worden, es sollen hinführo, die kinder zugleich erben, vndt nicht die Elltisten alleine, wie bißanhero braüchlich gewesen, auch dadurch vornehme Geschlechter, erhalten worden.

[[35r]]
< Fairefax[946], vndt Cromwell[947] ziehen die köngl*iche* authoritet, an sich. e*t cetera* >

Die newe Engelländ*isch*e Regenten[948], rüsten 70 kriegesschiffe auß, undt wollen 150000 Mann, zu ihrer beschützung, inß feldt führen. hingegen, wil der Printz von Uranien[949], selber zur See, gehen. Der Dähnische[950] Reichshofmeister Vlefeldt[951], ist en Ambassade [952], mit 50 personen, im haag[953] angelanget.

König in Frangkreich[954], sol mit seinem Parlament[955] verglichen sein. Gibt general pardon [956], hingegen vberlaßen sie ihm, ~~sei~~ ihre völgker[957], contra [958] Spannien[959], vndt contribuiren[960] noch, auf zwey iahr lang.

---

932 *Übersetzung:* "des März"
933 Erfurt.
934 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
935 Bernburg.
936 London.
937 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
938 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
939 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
940 Schottland, Königreich.
941 *Übersetzung:* "Gesandten"
942 remittiren: zugestehen, bewilligen.
943 revociren: zurück(be)rufen.
944 England, Oberhaus (House of Lords).
945 England, Unterhaus (House of Commons).
946 Fairfax, Thomas (1612-1671).
947 Cromwell, Oliver (1599-1658).
948 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
949 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
950 Dänemark, Königreich.
951 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
952 *Übersetzung:* "als Unterhändler"
953 Den Haag ('s-Gravenhage).
954 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
955 Parlement de Paris.
956 *Übersetzung:* "Vergebung"

Die Türgken[961] armiren wieder sehr stargk zu waßer, vndt lande, hingegen hoffen die Venezianer [962], 12000 Mann, deützsch[963] volgk zu bekommen.

Die Schwed*ische*[964] Generalitet, ist wieder zurügk[965] auf Caßel[966] von Minden[967] gezogen, wollen auf Nürnbergk[968], erweisen etwas suspension[969], mit der abdangkung. Die Gesandten zu Münster[970], rüsten sich zum abzuge. General Piccolominij[971], nimbt die abgedangkten Kay*serlichen* [972] völgker, vor Spannien wieder ahn. Lottringen[973] wirbt auch stargk, vor Spannien.

Die Seestädte[974] tractiren[975] noch, wegen des Wehser[976] zolls, mit dem Graven von Oldenburgk[977].

Feldtmarschalck Rantzow[978], wirdt beschuldiget, er hette Duynkirchen[979], den Spanniern, verrahten wollen.

Zu Gottorf[980], hat der Sturmwindt großen schaden gethan, am Schloße, vndt diehner erschlagen, bluht sol sein auf den Stügken[981] gesehen worden.

[[35v]]
Jn die kirche, vndt Communion vormittages, cum sororibus[982], & filio [983]; V*iktor* A*madeus* [984]. Gott gebe himmlische gedangken! himmlische speise! himmlische Andachten! wahren glauben, hertzliches vertrawen! wahre buße! vndt beßerung des lebens! in einem newen Gehorsam! Amen! Amen! Amen!

---

957 Volk: Truppen.
958 *Übersetzung:* "gegen"
959 Spanien, Königreich.
960 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
961 Osmanisches Reich.
962 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
963 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
964 Schweden, Königreich.
965 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
966 Kassel.
967 Minden.
968 Nürnberg.
969 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.
970 Münster.
971 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
972
973 Lothringen, Herzogtum.
974
975 tractiren: (ver)handeln.
976 Weser, Fluss.
977 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
978 Rantzau, Josias von (1609-1650).
979 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
980 Gottorf.
981 Stück: Geschütz, Kanone.
982 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
983 *Übersetzung:* "mit den Schwestern und Sohn"
984 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Nachmittags, wieder in die kirche, cum uxore[985], < soroibus > <2> filiis[986], & <4> filiabus[987] [988]. Wir haben auch, auf der Cantzel vor Erdtmann[989], bitten laßen. Gott erhöre vnß!

Beyde predigten, hat Er[990] Theopoldus[991] verrichtet. e*t cetera* Gott lob! vndt dangk! das wir noch, mit ruhe, diesen Feyertag, zubringen haben können! Er wolle vnß ferner, mit gnaden, beywohnen!

Ein Pollnischer[992] gefangener Edelmann, hat sich præsentiret, welcher, neben einem vatter, vndt zweyen brüdern, in die 7 iahr lang, vom Türcken[993], in Tirannischer dienstbahrkeit, gehalten, vndt endlich vor 700 {Reichsthaler} von Armenischen kaufleütten, rantzioniret[994] worden, doch also, das Sie 300 {Thaler} bahr erleget[995], die übrigen 400 müßen noch gesamlet, vndt colligiret[996] werden. Sein vater, undt 2 brüder, müßen Sich auch, vmb ihre rantzion[997], bey milden hertzen, bewerben. Er hat viele, vndt gute Testimonia [998]. Gott stellet unß ofte, vndt mannichmal solche vndt dergleichen exempla miseriæ Humanæ [999], vor.

[[36r]]
Ach! daß wir unser Elendt, undt gebrechligkeit, von hertzen, recht erkennen, undt klug werden möchten!

Wir achten daß gute nicht, wir sehen, undt fühlen dann das böse! das glügk wirdt wenig æstimiret, biß uns das Unglügk deßen undterscheidt weiset!

26. März 1649

☽ den 26[ten:] Martij [1000]; 1649. OsterMontag.

Jn die kirche, vormittages, cum uxore[1001], sororibus[1002] et filiis secundogenitis[1003] [1004]. Er[1005] Plato[1006], Superintendens [1007], hat geprediget.

---

985 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
986 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
987 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
988 *Übersetzung:* "mit der Ehefrau, Schwester, zwei Söhnen und vier Töchtern"
989 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
991 Theopold, Konrad (1600-1651).
992 Polen, Königreich.
993 Osmanisches Reich.
994 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.
995 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
996 colligiren: sammeln, zusammentragen.
997 Ranzion: Lösegeld.
998 *Übersetzung:* "Zeugenaussagen"
999 *Übersetzung:* "Beispiele menschlichen Elends"
1000 *Übersetzung:* "des März"
1001 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1002 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Extra: Zu Mittage, hofm*eiste*r Wischer[1008], die Rindtorfinn [1009], Jacob Anonij von Krosigk[1010]; vndt Er Plato. p*erge* [1011]

Schreiben von Wien[1012], Berlin[1013], halle[1014], Leiptzigk[1015].

Die Erffurdter[1016] avisen[1017], werden confirmirt[1018], undt ist wenig mehr newes, in den Leiptziger ordinarien[1019]. <außer von des Kaysers[1020], vndt Kayserinn[1021] ankunft in Vngarn[1022], von dem vergleich in Frangkreich[1023], von der stargken außrüstung, 100 Türk*ische*r[1024] galleren in Golfo di Venezia[1025] [1026], die Venezianer, von den Dardanellj [1027] abzutreiben, von der Victoria [1028] des Generals zu Newhaüsel[1029] Forgatzsch[1030], wieder den Bascha von Ofen[1031], welchem er 6000 Mann abgeschlagen, undt ihn, mit vielen Begen, gefangen genommen.>

27. März 1649

[[36v]]

♂ den 27[ten:] Martij [1032]: 1649. ♗

1003 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1004 *Übersetzung:* "mit der Gemahlin, den Schwestern und zweitgeborenen Söhnen"
1005 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1006 Plato, Joachim (1590-1659).
1007 *Übersetzung:* "Superintendent"
1008 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
1009 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1010 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
1011 *Übersetzung:* "usw."
1012 Wien.
1013 Berlin.
1014 Halle (Saale).
1015 Leipzig.
1016 Erfurt.
1017 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1018 confirmiren: bestätigen.
1019 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1020 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1021 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
1022 Ungarn, Königreich.
1023 Frankreich, Königreich.
1024
1025 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).
1026 *Übersetzung:* "im Golf von Venedig"
1027 Dardanellen.
1028 *Übersetzung:* "Sieg"
1029 Neuhäusel (Nové Zámky).
1030 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).
1031 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
1032 *Übersetzung:* "des März"

Diese Nacht, ist ein knecht, von den forwergkspferden, endtlauffen. Solcher händel dörfte es mehr geben, wie es die Müßiggänger vndter den Soldaten, gelernet. p*erge* [1033]

heütte kan man keine knechte hinauß auf daß feldt ringen, in agker, weil Sie mit gewaltt, noch wollen einen festtag, oder viel mehr, Sauftag haben.

Mein Sohn Erdtmann[1034], hat newe beschwehrungen, gestern vndt heütte, eine Diarrhoeam [1035], geschwollene füße, vndt wann sich solche geschwulst verzeücht, so kömbt sie höher in die waden, der hußten, vndt außwerfen, continujret[1036] auch noch stargk, vndt bona venia in anu [1037], erzeiget sich auch eine v[...]beschwehrung! Gott helfe unß doch auch, von diesen plagen! Vndt erbarme sich, des armen Jünglings! vmb Christj Jesu willen! Amen! Amen! Amen!

E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [1038] mein page, ist nach Straußberg[1039], Westeregeln[1040], Ballenstedt[1041], vndt hartzgeroda[1042], Dieu le Vueille heüreüsem*en*t conduire! & reconduire! [1043]

[[37r]]
Secret*ari*us Paulus[1044] [1045], ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren, undt die expeditiones [1046] zu befördern, so sich in den feyertagen, cumuliret haben.

Hanß Christof Wischer[1047], ist heütte forth, nacher Leiptzigk[1048], mit den contributiongeldern, vor den Staab, von hinnen. gott wolle ihn geleitten!

Theilß von meinen Agkerpferden seindt mangelhaft worden. Jst auch ein schade, undt unheyl! Gott wolle es beßern, vndt zur haußhaltung, in allen dingen, gedeyen geben!

J'ay depeschè üne Verrier[1049], avec üne depesche importante á Borch[1050], & en H*amburg* [1051]. Dieu le vueille conduire heüreüsem*en*t & reconduire salütajrement, par sa S*ain*te grace & benediction! [1052]

1033 *Übersetzung:* "usw."
1034 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1035 *Übersetzung:* "Durchfall"
1036 continuiren: (an)dauern.
1037 *Übersetzung:* "mit güter Nachsicht im Anus"
1038 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
1039 Straußberg.
1040 Westeregeln.
1041 Ballenstedt.
1042 Harzgerode.
1043 *Übersetzung:* "Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"
1044 Ludwig, Paul (1603-1684).
1045 *Übersetzung:* "Sekretär Paul"
1046 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
1047 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
1048 Leipzig.
1049 N. N., Martin (2).
1050
1051 Hamburg.
1052 *Übersetzung:* "Ich habe einen Glasbläser mit einer wichtigen Depesche nach Terborg und Hamburg geschickt. Gott wolle ihn glücklich führen und gesund zurückführen durch seine heilige Gnade und Segen!"

Extra zu Mittage, D*octor* Brandt[1053], gehabt. Er judiciret noch zur zeitt, ambiguè [1054], wiewol fundamentaliter [1055] von meines krangken Sohnes[1056] zustandt. Gott wolle denselbigen beßern, baldt,! mit gnaden!

On tient; que le jeüne Roy d'Angleterre[1057], (imbü des conseils, de Madame sa Mere[1058], dürant le sejour de Paris[1059]) soit secrettement Papiste, ait a l'entour de soy, dès Cons*eilleu*rs Papistes, ait (par leur suggestion,) èsloignè les Princes Palatins[1060], affin de le posseder, seül, reiette la confession de Geneve, & de Calvin[1061], comme ün Ministre Anglois[1062] a la Haye[1063], en l'Eglise Françoyse luy a dit a la face, devoir faire, avec grand scandale des Auditeurs, [[37v]] mais apres ce scandale, on a deffendü, a ce Ministre, ou Prestre (emissaire peüt estre des Jesuites[1064]) & a tous aultres estrangers, de ne monter plüs en chair, en ceste Eglise, nj en toutes aultres a la Haye[1065], sans permission speciale dü Magistrat[1066]. [1067] e*t cetera*

On m'escrit de bon lieu, que le General Fairefax[1068], soit de la religion reformèe, bonne personne, & point si mauvais, comme on le depeinct, qu'il n'a mesme point trempè au sang de son Roy[1069], & dissuadè les conseils exorbitans, de sa condemnation pernicieuse, mais que son Lieutenant General Cromwell[1070], Anabaptiste, ou Independant heretique, homme d'esprit & plein de prattiques dirige toutes les affaires, & met le monde, en Angleterre, sans dessüs dessous, comme il peüt! Le Dieu de Veritè! vueille abolir le Mensonge! et vueille destruire! tous conseils pervers, scandaleux! & pernicieux! conservant son Eglise, & confondant les menèes de Sathan! [1071]

1053 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1054 *Übersetzung:* "mehrdeutig"
1055 *Übersetzung:* "gründlich"
1056 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1057 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1058 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
1059 Paris.
1060 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1061 Calvin, Jean (1509-1564).
1062 England, Königreich.
1063 Den Haag ('s-Gravenhage).
1064 Jesuiten (Societas Jesu).
1065 Den Haag ('s-Gravenhage).
1066 Den Haag, Magistrat.
1067 *Übersetzung:* "Man hält dafür, dass der junge König von England (voll mit Ratschlägen von seiner Frau Mutter während des Pariser Aufenthalts) insgeheim Papist sei, er hat um sich herum papistische Berater, er hat (durch ihre Vorschläge) die pfälzischen Fürsten weggeschoben, um es alleine zu beherrschen, lehnt das Genfer Bekenntnis und das von Calvin ab, wie ein englischer Priester in Den Haag in der französischen Kirche ihm ins Gesicht gesagt hat, hat tun müssen, unter großer Empörung der Zuhörer, aber nach diesem Skandal hat man diesem Kirchendiener oder Priester (vielleicht ein Abgesandter der Jesuiten) und allen anderen Fremden verboten, den Stuhl dieser Kirche noch in allen anderen in Den Haag nicht mehr zu besteigen ohne die besondere Erlaubnis des Magistrats."
1068 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1069 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1070 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1071 *Übersetzung:* "Man hat mir von einem guten Ort aus geschrieben, dass General Fairfax von der reformierten Religion sei, ein guter Mensch und gar nicht so schlecht, wie man ihn beschreibt, dass er gar nicht selbst vom Blut seines Königs durchtränkt ist und von den zu großen Anschlägen seiner schändlichen Verurteilung abgeraten hat, aber

[[38r]]
La Roine d'Angleterre[1072], vefue dü Roy[1073] trespassè, doibt estre si pauvre, & miserable, qu'elle n'a pas eü moyens süffisans en France[1074], ~~de~~ <pour> s'habiller en dueil, avec toute sa cour, p*our* la mort dü Roy, son Mary. [1075]

Les iügemens de Dieu, sont admirables, & souvent imperceptibles! Dieu aye pitiè des miserables, desolèz! & affligèz! [1076]

28. März 1649

☿ den 28ten: Martij [1077]: 1649.

J'ay èscrit á Desssaw[1078]; Dieu vueille benir; ceste depesche! [1079]

A D*octeur* Mechovius[1080], i'ay parlè ce mattin, & l'ay retenü extrà, á disner. [1081] p*erge* [1082]

heütte ist 1 wispel, 12 {Schefel} gersten, zu Zeptzigk[1083] geseet worden, in praesentz H*ans* G*eorgs* [1084] Lack*aie*n[.] Gott gebe zu glügk! Segen, vndt gedeyen!

Briefe von Strehlitz[1085], durch eigenen bohten, von der Fraw Schwester, von Megklenburgk[1086] welche Schwester Sofiam Margaretham[1087] begehret, vndt vom hertzogk Ludwig, von der Lignitz

---

dass sein Generalleutnant Cromwell, ein Wiedertäufer oder häretischer Independent, ein Mann von Verstand und voller Tricks, alle Angelegenheiten lenkt und die Welt in England durcheinander bringt, wie er kann! Der Gott der Wahrheit! Wolle die Lüge abschaffen! Und wolle zerstören! Alle boshaften, skandalösen und schädlichen Ratschläge! Und seine Kirche bewahren und die Machenschaften des Teufels!"

1072 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1073 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1074 Frankreich, Königreich.

1075 *Übersetzung:* "Die Königin von England, Witwe des verstorbenen Königs, muss so arm und elend sein, dass sie in Frankreich nicht ausreichend Mittel hatte, um sich mit ihrem ganzen Hof wegen des Todes des Königs, ihres Ehemanns, in Trauer zu kleiden."

1076 *Übersetzung:* "Die Urteile Gottes sind bewundernswert und oft kaum wahrnehmbar! Gott habe Mitleid mit den Elenden, Betrübten und Bekümmerten!"

1077 *Übersetzung:* "des März"

1078 Dessau (Dessau-Roßlau).

1079 *Übersetzung:* "Ich habe nach Dessau geschrieben, Gott wolle diese Absendung segnen!"

1080 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1081 *Übersetzung:* "Ich habe mit Doktor Mechovius heute morgen gesprochen und habe ihn gesondert zum essen behalten."

1082 *Übersetzung:* "usw."

1083 Zepzig.

1084 Berger, Hans Georg.

1085 Strelitz (Strelitz-Alt).

1086 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1087 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Brigk[1088], welcher mich nachm Brigk[1089] invitiret[1090], auf Seine hochzeittliche festivitet, gegen den 18[den:] May st*yli* novj [1091]. e*t cetera* Gott gebe darzu segen! vndt benedeyung!

29. März 1649

[[38v]]

℔ den 29[ten:] Martij [1092]: 1649.

Castiga Vellacos, [1093] H*ans* F*riedrich* Eckardt[1094] per l'imbriachezza. [1095].

Mein Sohn E*rdmann* G*ideon* [1096] wirdt mätter, vndt Schwächer, Gott erbarme sich seiner! in gnaden!

6 {Schefel} Erbßen, hat Oberlender[1097] alhier[1098] heütte außseen laßen, in der Gottsagker breitte[1099]. Gott gebe gleichßfalß, zu Segen, vndt gedeyen, zu wachßthumb, vndt genoß!

1½ wispel Gersten, zu Zeptzigk[1100], seen laßen. Gott gebe ebenmäßig zu glügk! vndt segen!

Nous avons estè fort empeschèz, avec les nouveaux desseings, touchant l'envoy, en Silesie[1101]. [1102]

Dieu le vueille fortüner! & bienheürer! [1103]

Die Erffurdter[1104] avisen[1105], bringen mitt:

Dass Chur Bayern[1106], seine 7 Regimenter numehr abgedangkt habe, die hetten 3 Monat Soldt bekommen. Weil aber, der hertzogk Vlrich von Wirtembergk[1107] vom König in Spannien[1108], zum

---

1088 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
1089
1090 invitiren: einladen.
1091 *Übersetzung:* "nach neuem Stil [d.h. nach dem gregorianischen Kalender]"
1092 *Übersetzung:* "des März"
1093 *Übersetzung:* "Bestrafe Schurken"
1094 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1095 *Übersetzung:* "Hans Friedrich Eckhardt für Trunkenheit"
1096 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1097 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1098 Bernburg.
1099 Breite: Feld.
1100 Zepzig.
1101 Schlesien, Herzogtum.
1102 *Übersetzung:* "Wir sind sehr behindert worden in unseren neuen Plänen, die die Abschickung nach Schlesien betreffen."
1103 *Übersetzung:* "Gott wolle sie glücken und gelingen lassen!"
1104 Erfurt.
1105 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1106 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
1107 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

General Feldtmarschalgk erklähret, alß bemühet er sich, neben dem Obersten Lanan[1109] sehr, die abgedangkte völgker[1110], in Spann*ische* [1111] dienste, zu führen, beüt derowegen, einem Reütter 50 {Reichsthaler}[,] einem Mußcketirer, 10 {Reichsthaler} alsobaldt halb, die andere helfte aber, im Lützelburger lande[1112], sampt einem Monat Soldt zu bezahlen [[39r]] allein, man meinet, es haben biß dato [1113], die Officirer undt Soldaten, noch nicht recht trawen wollen. Stehet dahin, ob Sie folgen werden?

Der Pfaltzgrave[1114] Generalissimus [1115], vndt General Wrangel[1116], neben andern Cavaglierj [1117] seindt numehr zu Schweinfurth[1118], ankommen. Die Frantzosen[1119] am Rhein[1120], haben streitt, mit den Schwedischen[1121], wegen der quartier.

General Erlachen[1122], haben auf dem rendevous [1123] seiner zusammen gezogener völgker[1124], 3 compagnien von seinem Regiment zu pferde, rebelliret. Der Oberste Rosa[1125], hat sie chargiret[1126], 28 niedergehawen, viel gefangen, vndt von denselben, 15 laßen aufhengken, seindt auch vber 20 im waßer ersoffen. Daß Bernholdische Regiment hat auch rebellirt, von welchen gleichßfalß etzliche aufgehengkt worden. Die meisten haben sich auß furcht, in der Schweitz[1127], verlauffen, also das keine 100 Mann übrig geblieben, welche man vndtergesteckt[1128], vndt die officirer abgedangkt hat. Jn Frangkreich[1129] ist das Fewer zwar etwaß gedempft, aber nicht gelöschet, General Erlach hat ordre [1130], in Champajgne[1131] zu marchiren, es werde mit dem Parlament[1132], ein vergleich getroffen, oder nicht. Zu Londen[1133], will die [[39v]] Newe Democratia [1134], unter sich, uneinig werden, es mangelt bereits, an geldt vndt munition. Etzliche Nacht seindt

---

1108 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1109 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).
1110 Volk: Truppen.
1111 Spanien, Königreich.
1112 Luxemburg, Herzogtum.
1113 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
1114 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1115 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1116 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
1117 *Übersetzung:* "Edelleuten"
1118 Schweinfurt.
1119 Frankreich, Königreich.
1120 Rhein, Fluss.
1121 Schweden, Königreich.
1122 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
1123 *Übersetzung:* "Sammelplatz"
1124 Volk: Truppen.
1125 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
1126 chargiren: angreifen, beschießen.
1127 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1128 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.
1129 Frankreich, Königreich.
1130 *Übersetzung:* "Befehl"
1131 Champagne.
1132 Parlement de Paris.
1133 London.
1134 *Übersetzung:* "Demokratie"

viel Pasquillen, sonderlich ein galgen, mit daran hangenden person vndt überschrift (diß ist der Königes[1135] Mörder Fairfax[1136]) gefunden worden, vndt haben vf deß newen Parlaments[1137], oder Estats Schiffe, die Bottsknechte, rebelliret. Vndter deßen, machen die Schott*länder* [1138] vndt Irrländer[1139], sehr große kriegespræparatoria [1140], die Engelländer[1141] aber, große hofnung, das Sie von den holländern[1142], große hülfe bekommen sollen. Der Pfaltzgrave[1143] Generalissimus [1144], der General Wrangel[1145], vndt andere cavaglierj [1146] befinden sich numehr in Schweinfurth [1147], werden baldt nach Nürnbergk[1148] verraysen. Jn 14 Tagen, sol kein Kayserl*icher* [1149] oder Bayerischer[1150] gevollmächtigte General, dahin kommen, dann man leßet sich erstlich deßen, durch currirer so nacher Preßburgk[1151], geschickt sein, erkundigen. p*erge* [1152]

30. März 1649

♀ den 30[ten:] Martij [1153]; 1649.

<5 hasen.>

<Jch bin> Mit meinem Sohn Victor[1154] hinauß hetzen geritten, undt haben 5 hasen gefangen [[40r]] vber der heüttigen avisen[1155], von Erffurdt[1156], kömpt noch dieses an, daß General Königßmargk[1157] befehlichet seye, (weil die Hamburger[1158], vndt Lübegker[1159], also sehr klagen), wegen des Obersten Pentzen[1160], zu inquiriren[1161], dörfte zwar diesem abgehen, alleine waß die Städte zu viel verwilliget, dennoch, in die cassa [1162] bezahlt werden müßen.

1135 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1136 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1137 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1138 Schottland, Königreich.
1139 Irland, Königreich.
1140 *Übersetzung:* "vorbereitungen"
1141 England, Königreich.
1142 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1143 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1144 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1145 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
1146 *Übersetzung:* "Edelleute"
1147 Schweinfurt.
1148 Nürnberg.
1149 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1150 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
1151 Preßburg (Bratislava).
1152 *Übersetzung:* "usw."
1153 *Übersetzung:* "des März"
1154 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1155 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1156 Erfurt.
1157 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1158 Hamburg.
1159 Lübeck.
1160 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

Jnmittelst siehet man, das man auf Schwedischer[1163] seitten, suchet die Zeit zu gewinnen, ob man die völgker[1164] anderstwohin führen könne? Es gibet nachdengkens daß in Dennemargk [1165] verbotten, keine Mastbawme, oder Schiffe, den Engelländern[1166], zuzuführen, hingegen auß Schweden alles dahin geführet wirdt.

Daß der iunge König Carolus[1167] sich zur Röm*isch* Catohlischen Religion gewendet, wirdt zwar spargiret[1168], aber nicht geglaübet. Gleichwol hat er sich, noch nicht resolviret[1169], die angebottene Crohne in Schottlandt[1170], anzunehmen, weil ihme (wie er es vermeinet) allzuharte conditiones [1171], angehengkt, vndt vorgeschlagen. e*t cetera*

Nun begehren aber die Schotten, nichts anders, alß waß sein herrvatter[1172] <ihnen> confirmiret[1173], nemlich: die erhaltung der religion, vndt Privilegien. p*erge* [1174]

Der Churfürst Pfaltzgrave[1175] sol albereit im haag[1176] angelanget sein, will die lande[1177] erst antretten, wann alle plätze gereümet. Bawer[1178] [1179] ist noch Raht undt hoffmeister, bey ihme. Fromholdt[1180], wirdt Cantzler zu Halberstadt[1181]. p*erge* [1182]

[[40v]]
heütte sein, 3 wispel gersten, alhier[1183] auß geseet, in præsentia [1184] Hans Balthasar Oberlenderß[1185], auf der klipperbreitte[1186], halb vormittages, halb nachmittages. Gott gebe zu glügk! vndt Segen! wie auch zu deme so zu Zeptzigk[1187] geseet worden, nemlich 5 {Schefel} en presence de Bartoldt[1188] [1189] .

1161 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
1162 *Übersetzung:* "Kasse"
1163 Schweden, Königreich.
1164 Volk: Truppen.
1165 Dänemark, Königreich.
1166 England, Königreich.
1167 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1168 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
1169 resolviren: entschließen, beschließen.
1170 Schottland, Königreich.
1171 *Übersetzung:* "Bedingungen"
1172 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1173 confirmiren: bestätigen.
1174 *Übersetzung:* "usw."
1175 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1176 Den Haag ('s-Gravenhage).
1177
1178 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).
1179 Identikation unsicher.
1180 Fromhold, Johann (1602-1653).
1181 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
1182 *Übersetzung:* "usw."
1183 Bernburg.
1184 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
1185 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1186 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
1187 Zepzig.

Mein krangker Sohn[1190], den ich alle Tage besuche, wirdt immer Mätter, vndt Schwächer. Gott wolle sich seiner, undt vnser aller gnediglich erbarmen! vndt das Elendt beßern!

Schreiben, vndt ein Rehe, von Deßaw[1191] [.]

Avis [1192] von Ballenst*edt* [1193] daß nicht allein 60 Mußcketirer, 1 leütenampt vndt 1 Fendrich, mit 4 wagen in Reinstedt[1194] logiret, Sondern es ist auch ein vndterofficirer, mit 12 gemeinen knechten dahin kommen, so wir vber die vorigen, so wir haben, verpflegen müßen.

Conversatio [1195] mit D*octor* Brandt[1196]. p*erge* [1197]

Schreiben verfertiget, nacher Strehlitz[1198], vndt nacher Berlin[1199].

31. März 1649

[[41r]]

♄ den 31.> Martij [1200]: 1649. ♊

<Nebel.>

Ein Somnium [1201] gehabt, wie der Kayer[1202], mein dorf Reinstedt[1203], mir genommen, undt hinweg geschengket. p*erge* [1204]

10 {Schefel} 2 {Wispel} gersten, hat Oberlender[1205] noch diesen vormittag, auf die klipperbreitte[1206], sehen laßen. Gott gebe zu glügk! Segen! Vndt Wachßsthumb. Seindt also 3 {Wispel} 10 {Schefel} 2 {Wispel} darauf geseet. p*erge* [1207] Jtem [1208]: hat er Seen laßen. 1 {Wispel} 8 {Schefel} in die

---

1188 N. N., Barthold.
1189 *Übersetzung:* "in Gegenwart von Barthold"
1190 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1191 Dessau (Dessau-Roßlau).
1192 *Übersetzung:* "Nachricht"
1193 Ballenstedt.
1194
1195 *Übersetzung:* "Gespräch"
1196 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1197 *Übersetzung:* "usw."
1198
1199 Berlin.
1200 *Übersetzung:* "des März"
1201 *Übersetzung:* "Traum"
1202 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1203 Reinstedt.
1204 *Übersetzung:* "usw."
1205 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1206 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
1207 *Übersetzung:* "usw."
1208 *Übersetzung:* "Ebenso"

Quehrbreitte[1209] an der Fuhne[1210], alhier[1211], zum anfang. Gott gesegene es! Vndt laße alles wol gedeyen!

Meine Schwestern[1212], seindt nacher Plötzkaw[1213]. p*erge* [1214]

A spasso [1215], zu fuß, mit meinem Carolo Ursino[1216].

Gott gebe wachßthumb, undt gedeyen! auch väterliche gnade, zur reconvalescentz, meines Sohns Erdtmann Gideons[1217], welchen ich täglich besuche, aber leyder! mehrentheils, in großem elendt finde, undt mich verwundere, daß er es so lange noch außstehen, vndt treiben kan. Gott wolle ihn stärgken! undt kräfte verleyen! Amen!

Geörg Ehrenreich von Roggendorf[1218] mein Page, krieget recidiven der gelben Sucht. Gott beßere es in gnaden mit ihm! Die Altfraw[1219] leidet auch noch schmerzten, Gott ermbare Sich ihrer, in gnaden!

1209 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
1210 Fuhne, Fluss.
1211 Bernburg.
1212 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1213 Plötzkau.
1214 *Übersetzung:* "usw."
1215 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1216 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1217 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1218 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
1219 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

01. April 1649

[[41v]]

⊙ den 1. Aprilis [1]; 1649. Quasimodogenitj[2] .

<Ein Somnium [3] diesen Morgen gehabt, wie daß ich, zu hartzgeroda[4], bey herrnvatter[5] Sehliger gewesen, vndt man hette hertzogk Christian von der Lignitz Brigk[6], zu gaste gehabt. Zweene mahlzeitten, hette ich müßen vber ihn, vndt neben herrvatter S*eligen* vorm Tische sitzen. Die dritte aber, wehre eine confusion worden, daß schlechte leütte, alß kegkler, vndt gaugklerinnen wehren ins gemach gekommen hetten die eßen, sonderlich die gebrahtens auß den schüßeln vom andern gange hinweg genommen, welches ich herrnvatters G*naden* angezeiget. Sie hetten zwar vermeinet, Knesebegk[7] sollte remediiren[8], dieweil aber solches nicht geschehen, alß hetten Jhre G*naden* solcher unordnung, länger nicht zusehen können, wehren aufgestanden, hinweg gegangen, oben in ein gemach, da etzliche eßen, Sonderliche sehr schöne gläserne confectschalen [[42r]] über einander gestanden, undt wehre aller confusion, nach müglichkeit, remediiret[9] worden. Alß nun herrvatter[10] S*eligen*, wieder hinundter gegangen, zun gästen, deren ich gefolget, (dann ich stragks auch, Jhrer G*naden* nachgegangen, alß Sie von der Tafel zuvor aufgestanden) hette ich hertz*og* Christian vom Brigk[11] wieder laßen über mich sitzen, undt hetten ihn laßen neben herrnvatter S*eligen* über den vorschneider hinauf rügken. Er hette auch allezeit müßen also sitzen bleiben, darüber mir ein schaudern vndt horror ankommen, daß ich vor schahm, vndt auß anderen bewegungen darüber erwachet.>

[[41v]]
Jn die kirche, cum uxore[12], & liberis[13]. p*erge* [14]

[[42r]]

---

1 *Übersetzung:* "des April"
2 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).
3 *Übersetzung:* "Traum"
4 Harzgerode.
5 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
6 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
7 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).
8 remedi(i)ren: abhelfen.
9 remedi(i)ren: abhelfen.
10 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
11 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
12 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
14 *Übersetzung:* "mit Ehefrau und Kindern usw."

Mein Sohn Erdtmann[15], ist sehr krangk. Gott wolle ihm zu rechte helffen! Menschenhülfe kan wenig thun! Ubi desinit humanum auxilium! incipit Divinum! [16]

Jn die Nachm*ittag*spredigt cum filiis, Victore Amadeo[17], & Carolo Ursino[18] [19].

Er[20] Ionius[21], hat vom h*eiligen* Geist, außm Catechismo[22], concionjret[23].

02. April 1649

[[42v]]

☽ den 2. Aprilis [24]; 1649.

Avis [25] von Cöhten[26], per C*hristian* H*einrich* v*on* B*örstel* [27] [28] daß ma seur, la Düchesse Megapolitajne[29] [30], 1000 {Thaler} durch procuration C. H. ~~*von*~~ K.[31] bekommen, von den hochzeitkosten, (welche der F*ürstliche* herr Bräutigamb[32] haben sollen,) zu ihrer zehrung, undt raysekosten, vndt Sie begehrete durchauß, keinen Fürsten, in ihrem train [33]. Cet avis, ioinct au songe dü mattin, commence a me divertir de mon jntention, touchant l'envoy de mon fils Victor[34] en Silesie[35]. [36] p*erge* [37]

1 wispel[38] gersten, auf der Quehrbreitte[39] an der fuhne[40], in præsentia [41] H*ans* B*althasar* O*berlenders* [42] außseen laßen, Gott gebe segen, undt gedeyen!

---

15 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
16 *Übersetzung:* "Wo die menschliche Hilfe aufhört, beginnt die göttliche!"
17 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
18 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
19 *Übersetzung:* "mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus"
20 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
21 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
22 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
23 concioniren: predigen.
24 *Übersetzung:* "des April"
25 *Übersetzung:* "Nachricht"
26 Köthen.
27 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
28 *Übersetzung:* "durch Christian Heinrich von Börstel"
29 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
30 *Übersetzung:* "meine Schwester, die mecklenburgische Herzogin"
31 Abkürzung nicht auflösbar.
32 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
33 *Übersetzung:* "Gefolge"
34 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
35 Schlesien, Herzogtum.
36 *Übersetzung:* "Diese Nachricht, zusammen mit dem Traum vom Morgen, begann mich von meinem Vorhaben hinsichtlich der Absendung meines Sohnes Viktor [Amadeus] nach Schlesien abzubringen."
37 *Übersetzung:* "usw."
38 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
39 Breite: Feld.

A spasso, con Madama[43] [44] in gartten.

Vnsern Sohn Erdtmann[45], zweymahl besucht. p*erge* [46]

Schreiben, vom Ioh*ann* StellaMonte[47].

Die avisen[48] geben: daß zwar in Frangkreich[49], ein accord[50] getroffen, aber nicht völlig verglichen seye, der Ertzhertzogk[51] marchiret nach Frangkreich zu, mit der Spann*ischen* [52] armèe. Etzliche Frantzös*ische* Printzen, die es mit dem Parlament, zu Pariß[53] gehalten, dissentiren, undt wollen à part [54] mit dem Könige[55] accordiren [56]. Gen*eral* Erlach[57] ist in voller marsche be [[43r]] griffen, dem Könige[58] zu hülfe. Conte Rantzow[59] periclitiret[60] in seinem arrest. Visconte de Türenne[61] gehet in haag[62]. Cardinal Mazzarinj[63], ist am Königl*ichen* hofe, immerforth, hoch angesehen.

Jn Engellandt[64], macht die newe Staatsregierung [65], wunderliche newerungen. Abrogiret[66] die Königl*ichen* [67] derecta [68]. Dempfet die hohen, vndt richtet viel confusiones [69] an. Hamilton[70], Gohring[71], Holland[72], Capel[73], sollen auch mit dem beyl gerichtet sein, vndt wahren große herren.

---

40 Fuhne, Fluss.
41 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
42 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
43 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
44 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
45 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
46 *Übersetzung:* "usw."
47 Sternberg, Johann (gest. 1650).
48 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
49 Frankreich, Königreich.
50 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
51 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
52 Spanien, Königreich.
53 Parlement de Paris.
54 *Übersetzung:* "gesondert"
55 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
56 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
57 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
58 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
59 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
60 periclitiren: zugrunde gehen.
61 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
62 Den Haag ('s-Gravenhage).
63 Mazarin, Jules (1602-1661).
64 England, Königreich.
65 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
66 abrogiren: zurücknehmen, abschaffen.
67 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
68 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
69 *Übersetzung:* "Verwirrungen"
70 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).
71 Goring, George, Baron (1585-1663).
72 Rich, Henry (1590-1649).
73 Capell, Arthur (1608-1649).

Die Papisten, vndt Reformirten in Irrlandt[74] sollen zusammenhalten, vndt in die 20000 Mann zu fuß, vndt 4000 pferde haben, auch die haüptFestung Doublin[75] sehr benawen[76]. Colonel [77] Ionas[78] hat nur 7000 Mann bey sich, in Irrlandt, vor die jndependenten. Die Schottische[79] Commißarien, hat man darumb, in arrest genommen zu Londen[80], weil Sie wieder die Scharfe proceduren protestirt.

In Polen[81], ist die Sache mit den Cosagken[82] auch nicht klahr. Sie hengen sich an die Türcken [83], Tartarn[84], vndt Moßkowiter[85].

Zu Münster[86], ziehen die gesandten von einander. Man hoft die abdangkung, vndt abdangkung[!].

[[43v]]
Zu Venedig[87], begehren die Türgken[88], das gantze Königreich Candia[89], eine million Zecchinj [90], vndt darzu noch, alle aufgewandte kriegesunkosten, oder Sie wollen den krieg, mit viel einem größerem ernst, undt eyfer forthsetzen. Die Respublica[91] ist darüber, bestürtzt.

Zu Rom[92] ist große hungersnoht.

Der Kayser[93] ist aufm Vngr*ischen* landtTage[94] zu Preßburgk[95], nach deßen endigung, ein ReichsTag werden soll, <im Röm*ischen* Reich[96].>

Jm Haag[97], ist eine große confluentz von Engelländern, theilß entwichenen, theilß auch andern, so Sich, dem iungen Könige[98], submittiren[99].

---

74 Irland, Königreich.
75 Dublin.
76 benauen: bedrängen, bedrücken.
77 *Übersetzung:* "Obrist"
78 Jones, Michael (ca. 1606-1649).
79 Schottland, Königreich.
80 London.
81 Polen, Königreich.
82 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
83 Osmanisches Reich.
84 Krim, Khanat.
85 Moskauer Reich (Großrussland).
86 Münster.
87 Venedig (Venezia).
88 Osmanisches Reich.
89 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
90 *Übersetzung:* "Zechinen [d. i. Dukaten]"
91 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
92 Rom (Roma).
93 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
94 Ungarn, Stände.
95 Preßburg (Bratislava).
96 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
97 Den Haag ('s-Gravenhage).
98 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
99 submittiren: unterwerfen.

Zu halberstadt[100], wil man keine einquartirung mehr leiden.

Zu hamburgk[101], sol eine Mißgeburt geboren sein.

Zu Augspurgk[102] hat man zu thun, den Raht[103], vndt andere officia [104] zu vergleichen, nach dem FriedenSchluß[105], inter Papicolas, & Lutheranes [106].

03. April 1649

[[44r]]

♂ den 3. Aprilis [107], 1649.

Es seindt von Ballenstedt[108], etwas weniges an Victualien angeschaft worden. Es wirdt daselbst[109] leider! übel haußgehalten, undt mein Nutzen schlechtlich befördert. Il est plüs facille de voir en quelque sorte, ces mysteres cachèz, que d'y remedier bonnem*en*t. Dieu me vueille envoyer des serviteurs capables! & fidelles! pünissant exemplajrement, l'jnfidelitè! [110]

heütte ist ein Kay*serlicher* [111] Officirer, mit 10 pferden, alhier[112] durchpaßiret, von abgedangkten völgkern[113] p*erge* [114]

D*octor* Brandt[115], ist bey mir gewesen, hat gestern, mit F*ürst* Aug*usto*[116] zu Plötzkaw[117], conversirt, vndt gibet schlechten Trost, von meines Sohns Erdtmannes[118], zustandt. Dann die Diarrhea [119], continuiret[120] numehr, etzliche Tage, die Mattigkeit, nimbt zu, die Vires [121] ab, der hußten, vndt das

---

100 Halberstadt.
101 Hamburg.
102 Augsburg.
103 Augsburg, Rat der Reichsstadt.
104 *Übersetzung:* "Ämter"
105 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
106 *Übersetzung:* "zwischen Papisten und Lutheranern"
107 *Übersetzung:* "des April"
108 Ballenstedt.
109 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
110 *Übersetzung:* "Es ist leichter, die verborgenen Geheimnisse in gewisser Weise zu sehen, als ihnen trefflich zu steuern. Gott möge mir fähige und treue Diener zusenden und die Treulosigkeit vorbildhaft bestrafen!"
111 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
112 Bernburg.
113 Volk: Truppen.
114 *Übersetzung:* "usw."
115 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
116 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
117 Plötzkau.
118 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
119 *Übersetzung:* "Durchfall"
120 continuiren: (an)dauern.
121 *Übersetzung:* "Lebenskräfte"

außwerfen. machen dem halß vngelegenheit, vndt heiserkeit, die lunge, scheinet nicht, consolidirt zu sein, welches daß allerergste ist, vndt wirdt sein Morbus; pro vera Phtysj [122], gehalten. Dörfte einen bösen außgang, gewinnen. Gott der öberste Artzt, wolle es beßern! Er schläft sonst zimlich, mag wol eßen vndt Tringken, allein so macht ihn doch die langwierigkeit, kleinmühtig vndt Schwach!

[[44v]]
heütte hat Oberlender[123] 1 wispel[124] gersten, alhier[125] auf der Sahl[126] spitze außseen laßen, Bartoldt[127] aber hat 19 {Schefel} gersten, zu Zeptzigk[128], auf die drey hügelsbreitte[129] außseen laßen. Gott gebe, Segen! glügk! vndt gedeyen!

Jch habe meinen armen Matten vndt krangken Sohn Erdtmann[130] besucht, vndt mein elendt gesehen. Gott wolle sich seiner gnediglich, (alß ein Barmhertziger vatter,) annehmen, Sein iammeriges hertze nicht vor unß, zuschließen, eilende rettungshülfe schaffen! <undt vnß gnedig sein!> Le Medecin[131]; donne mauvayse esperance! [132]

04. April 1649

☿ den 4[ten:] Aprilis [133], 1649.

Jn die kirche, am heüttigen behtTage, mit meinen Söhnen[134], vndt Töchtern[135], la plüspart [136]. Gott wolle vnß erhören! vndt in gnaden helfen!

Mein Sohn Erdmann[137] kömbt mir immer mätter vor, hat gestern, vndt heütte (ohne zweifel von wegen anhaltender Schwachheitten) etwaß phantasiret, vndt die memorie[138] verwirret, <nicht recht,

122 *Übersetzung:* "Krankheit für eine tatsächliche Schwindsucht"
123 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
124 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
125 Bernburg.
126 Saale, Fluss.
127 N. N., Barthold.
128 Zepzig.
129 Breite: Feld.
130 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
131 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
132 *Übersetzung:* "Der Arzt gibt schlechte Hoffnung!"
133 *Übersetzung:* "des April"
134 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
135 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
136 *Übersetzung:* "dem meisten Teil"
137 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
138 Memorie: Gedächtnis, Erinnerungsvermögen.

nur weil er wenig geschlafen> wiewol es noch geringe ist, mais i'apprehends la continüation! Le bon Dieu; vueille avoir pitiè de nous! [139]

[[45r]]
Die Altfraw[140] krongket[141] auch noch sehr. Der allte Geörge Petz[142], inngleichen ist krangk plötzlich worden. Roggendorf[143] ist auch noch unpaß an der gelbsucht. Gott wolle sich aller dieser vndt anderer pacienten, in gnaden erbarmen! ihre schmertzen lindern! Christliche gedultt, Trost, vndt Standthaftigkeit in ihrer schwachheit verleyhen, ihr creütz tragen helfen! auch alles enden! undt wenden! wie er weiß, das es seinem Nahmen rühmblich? den armen pacienten aber zu zeitlicher vndt ewiger wohlfahrt, ersprießlich ist, vmb Iesu Christj[144] willen, Amen, alß vnsers öbersten, Artztes, Trosts, horts, heylands, Mittlers vndt Erlösers willen, Amen! Amen!

D*octor* Mechovius[145] der CammerRaht, ist bey Mir gewesen, vndt haben allerley iustitzien sachen, mit einander, consultiret[146]. Gott gebe heilsahme consilia [147], vndt daß wir Gott den herren, nicht erzürnen! noch impingiren[148] mögen! Jch habe gleichwol auch, die geistlichen, alß conscientz[149] rähte, in einer schwehren, ehebrecherischen Sache, zu rahte gezogen, item [150]: den celeberrimum Carpzovium[151]. e*t cetera* [152]

[[45v]]
1 wispel[153] gerste, hat der Oberlender[154], in die Quehrbreitte[155], seen laßen, vndt Wolf[156] zu Zeptzigk[157], in den kohlagker, an der grubenbreitte, 2 {Schefel}

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [158] > Diesen Nachmittag, vmb 4 vhr, (ohngefehr,) <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [159] > ist mein lieber, gehorsahmer, frommer Sohn, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [160] > Erdtmann Gideon Fürst zu Anhaltt[161], im 18. iahr, seines alters, vnversehens, iedoch sanft, vndt Sehlig,

---

139 *Übersetzung:* "aber ich befürchte das Fortwähren! Der gütige Gott wolle Mitleid mit uns haben!"
140 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
141 kroncken: krank sein.
142 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).
143 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
144 Jesus Christus.
145 Mechovius, Joachim (1600-1672).
146 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
147 *Übersetzung:* "Ratschlüsse"
148 impingiren: gegen Gesetze verstoßen.
149 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.
150 *Übersetzung:* "ebenso"
151 Carpzov, Konrad (1593-1658).
152 *Übersetzung:* "hochberühmten Carpzov usw."
153 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
154 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
155 Breite: Feld.
156 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
157 Zepzig.
158 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
159 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
160 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
161 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

gleichsam vndtern händen, unß verschieden, undt hat numehr ritterlich dem Tode, alß ein kindt Gottes, obgesiget. Er hat wenig fröhliche Stunden, in seinem lebenßlauf, gehabt, undt ist wol ein geplagter Märterer, undt creützTräger, gewesen. Gott wolle! vndt wirdt ihn davor, ewiglich wieder erfrewen! vndt mit der himmlischen lebensCrohne kröhnen! undt belohnen!

Der hofprediger[162], vndt Doctor[163], seindt zwar, darzu kommen, aber allzuspähte, wiewol auch vormittags, der D*octor* bey ihm gewesen. Mich rewet es, das ich dem lieben Sohne, nicht mehr assistentz geleistet, sonderlich heütte, vndt gestern, da michs doch diese Nacht, so sehr geahnet, undt ich nicht davor schlafen können, aber immer beßer gehofft. [[46r]] Sonst habe ich ihn[164] wol auch in seiner schwachheit, (wie billich!) täglich besucht, aber wegen anderer einlauffenden geschäfte, auch daß ich ihme, mit dem reden, nicht beschwehrlich sein wollen, weil ihm die sprache, wegen des hustens, sehr sawer worden, habe ich wenig oftermalß mit ihme, conversiret, vndt sejn elendt, mehr angesehen, alß ihme exaggeriren [165] mögen, interim [166]; mit andern, in ~~m~~ <S> einem beysein, bißweilen discourriret, damit er doch etwas, durch zuhören, sich recrejren mögen. Sonst hat er auch bißweilen, sich vorlesen laßen, in sacris, & Prophanis [167], vndt also sein elendt passiret, zeit wehrender seiner krangkheit, vndt iammerleben, in dieser pilgramschaft, undt ThrenenThal. Er hat gerne gebehtet, auch noch gestern abendt, den 6. psalm[168], proprio motu [169]; <vndt mit verwunderung der vmbstehenden, gar vernehmlich> neben andern schönen gebettlein, die Gott vnzweifelich! erhöret hat! Ach! du Sehlige liebe Sehle, ach! möchtestu noch bey mir sein! ach hette ich dich, der ich dich, durch Gottes gnade, so weitt gebracht, vndt zu einem solchen feinen iüngling, undt kindt Gottes, erzogen, noch länger, in dieser welt, bey mir, wüntzschen mögen? Du hettest können, vnß elltern[170], ein Stab, vndt Trost, im Allter sein, du hettest können, die <rechtglaübige> kirche, beschützen, forthpflantzen, vndt vermehren, du hettest können helffen, viel kinder Gottes, zusammenbringen! [[46v]] Nun! wir müßen unß, zufrieden geben. Er[171] hat Gott dem herren, auch wolgefallen, vndt ist baldt vollkommen worden. Weil dann seine Sehle Gott wolgefallen, Alß hat Gott der herr, mit ihm, geeilet, auß diesem elenden leben, vndt Threnenthal, vndt hat ihn versetzet, in den Ewigen HimmelsSahl! Da wirdt sein, frewde die Fülle, vndt liebliches wesen, zur rechten Gottes, immer, undt ewiglich!

Die causa prima [172] so vnß züchtiget, ist Gott. Die causa secunda [173] dieses Todes, schiene zu sein, der langwierige böse hußten, vndt dannenhero, endtstandene vermuhtliche exulceratio in Pulmonibus, item [174]: eine febris Hectica [175], vndt anzeige darvon. Item [176]: Miltzwehe, rauher

---

162 Theopold, Konrad (1600-1651).
163 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
164 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
165 exaggeriren: vergrößern, vermehren.
166 *Übersetzung:* "inzwischen"
167 *Übersetzung:* "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"
168 Ps 6
169 *Übersetzung:* "aus eigenem Antrieb"
170 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
171 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
172 *Übersetzung:* "vorrangige Grund"
173 *Übersetzung:* "nachrangige Grund"
174 *Übersetzung:* "Aufreißen der Lunge, ebenso"
175 *Übersetzung:* "hektisches Fieber"

halß, haüptbeschwehrung, undt daß endtlich, die restirende[177] stargke Natur, durch die zufallende überheüfte Schwachheiten, vndt Mattigkeit, (zumahl, da Tag, vndt Nacht, die Diarrhoea [178] darzu gestoßen) vberwältiget worden. So viel haben wir Menschen, ohngefehr indagiren[179] können. Es mag wol ein geschwinder Fluß, die vielfältigen, noch vnaußgeworfenen materia [180] sein darzu gekommen, vndt ihm den [[47r]] lebensfadem[!] abgerißen oder abgeschnitten haben. Er ist sonst dem Schein nach, wie ein lichtlein außgegangen, nachdem er zuvor über sein hertz geklaget. Ach des lieben hertzens, welches mein hertz quehlet! Kinder, gehen ia recht von hertzen, undt kommen wieder zu hertzen! Gott wolle mir doch, nach seiner gnadenreichen Barmhertzigkeitt, auch noch die übrigen[181] erhalten, vndt die Sterbedrüse[182], von diesem unglügksehligem hause abnehmen! Nun habe ich schon, Sechß Söhne[183], vndt ein Töchterlein[184], voran schigken müßen, alles kinder von guter arth! Jsts dann gar auß, mit deiner gühte, herr mein Gott? Du hast ia nicht vergeßen, gnedig zu sein, vndt deine Barmhertzigkeit, vor zorn verschloßen. Laß dich doch numehr, mit so vielen Schlachtlämblein, genügen! Seye unß gnedig! herr unßer Gott! hilf unß! vndt erbarme dich unser, hier zeitlich! vndt dorth ewiglich! vmb Iesu Christj[185], deines hertzallerliebsten Sohnes willen, Amen! Amen! Amen! Ach! waß seindt wir Menschen? Nun seindt verlohren, alle meine Anschläge[186], die ich mit dem lieben Sohn, wolmeinend vorhatte!

[[47v]]
Schreiben von C*onte* R*antzau* [187] [,] item [188]: vom hertzogk von Curlandt[189] daß seine alte Muhme, die verwittibte hertzoginn[190] zu Mittaw[191], geborne hertzogin in Pommern, Todes verblichen, Item [192]: vom A*dolf* B*örstel* [193] auß Fr*ankreich* [194] welcher mir auch condoliret, über sch*weste*r Sibillen[195] Sehl*igen* hintritt. e*t cetera* Das muß ich heütte eben, entpfangen.

---

176 *Übersetzung:* "Ebenso"
177 restiren: übrig sein, übrig bleiben.
178 *Übersetzung:* "Durchfall"
179 indagiren: erforschen.
180 *Übersetzung:* "Material"
181 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
182 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).
183 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).
184 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).
185 Jesus Christus.
186 Anschlag: Plan, Absicht.
187 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
188 *Übersetzung:* "ebenso"
189 Kettler, Jakob (1610-1682).
190 Kettler, Elisabeth Magdalena, geb. Herzogin von Pommern-Wolgast (1580-1649).
191 Mitau (Jelgava).
192 *Übersetzung:* "ebenso"
193 Börstel, Adolf von (1591-1656).
194 Frankreich, Königreich.

J'ay sceü trop tard, que feü mon bon fils Erdmann Gedeon[196], a songè par deux fois, d'avoir receü de quelques Officiers, qui avoyent battü le Türcq[197], plüs*ieu*rs belles choses de la proye, mais rien ne l'auroit <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [198] > tant contentè de ce büttin, qu'ün Tapis noir, & cela est admjrable qu'il a eü ce songe d'üne mesme façon deux fois, en divers temps, <le premier devant 3 semaines> le dernier devant trois jours, & ie plains mon desastre, de ne l'avoir sceü plüstost, qu'apres la mort de ce genereux fils, de bienheüreuse memoire tousjours. Dieu luy a donc indiquè la fin de sa Vie. [199] p*erge* [200]

On adiouste, qu'il luy a semblè, d'avoir estè luy mesme, a ceste battaille, d'y avoir estè blessè, mais d'avoir vaincü de son costè, & d'avoir eu beaucoup de vases, d'or, d'argent, & de choses [[48r]] precieuses, mais rien ne l'[201] avoir tant contentè entre toute ceste proye, sinon ün Tapis, de Velour Noir. [202]

05. April 1649

21 den 5[ten:] Aprilis [203]; 1649.

Jch habe die schöne sehlige leiche[204], wie gestern abendt, also noch diesen Morgen, besuchet. Sie siehet wol lieblich, vndt schön auß, wie eines Gottsehligen, süße schlafenden, schönen kindeß Gottes! Ey so schlafe sanft vndt wol, biß an den Sehligen iüngsten Tag, vndt stehe alßdann fröhlich wieder auff, vereinige dich mit deiner Sehlen, undt komme zu unß allen, frewdig, undt getrost, zum himmlischen, immerwährenden Frewdenleben! in der Aufferstehung der Gerechten, vor dem Richterstuel Iesu Christj[205], vmb deßen Thewren verdiensts willen, in kraft des h*eiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen!

D*octor* Brandt[206], wie auch Paulus[207], undt andere, seindt successive [208] bey mir, gewesen, undt haben mein elendt, nicht aber, den Sehligen wechßel meines hertzliebsten Sohns, beklaget. p*erge*

---

195 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
196 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
197 Osmanisches Reich.
198 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
199 *Übersetzung:* "Ich habe zu spät erfahren, dass mein seliger guter Sohn Erdmann Gideon zu zwei Malen geträumt hat, von einigen Offizieren, die den Türken besiegt hatten, viele schöne Dinge aus der Beute erhalten zu haben, aber nichts von dieser Beute hätte ihn so zufrieden gestellt wie eine schwarze Decke. Und es ist verwunderlich, dass er diesen Traum auf die gleiche Weise zweimal hatte, zu verschiedenen Zeiten, den ersten vor drei Wochen, den letzten vor drei Tagen, und ich bedauere mein Unglück, nicht eher davon erfahren zu haben als nach dem Tod dieses großmütigen Sohnes von allzeit seligem Gedächtnis. Gott hat ihm das Ende seines Lebens also bestimmt."
200 *Übersetzung:* "usw."
201 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
202 *Übersetzung:* "Man fügt hinzu, dass es ihm geschienen habe, selbst in diesem Kampf gewesen zu sein, worin er verwundet worden sei, aber seinerseits gesiegt und viele Gefäße, Gold, Silber und kostbare Dinge bekommen habe, aber nichts habe ihn unter all dieser Beute so sehr befriedigt, ausgenommen eine Decke aus schwarzem Samt."
203 *Übersetzung:* "des April"
204 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
205 Jesus Christus.
206 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
207 Ludwig, Paul (1603-1684).

[209] wie auch der liebe fromme Allte Melchior Loyß[210], Mein Raht, vndt sein vor iahren, gewesener hofmeister, welcher alß mein Elltister diehner, wol nicht vermeinet hette, neben vielen alten Personen mehr, diesen iungen helden, zu vberleben, so wenig, als ichs selber, mir hette traümen laßen; præpostero ordine [211]! [[48v]] iedoch ist diese Ordnung Göttlich, also auch heylsam, vndt gantz vntadelhaft, wie schwehr es auch, vnß anscheinen, vndt vbel thun mag?

06. April 1649

♀ den 6. Aprilis [212], 1649.

Der wehemühtige hertzensriß, leßet noch nicht nach. Gott wolle das zerschlagene hertz verbinden, vndt dermaleines wieder heilen!

Jch habe die leiche[213], diesen Morgen wieder besucht. Sie ist lieblich, vndt schön. Mors piorum, somnus! [214]

Der hofprediger, Er[215] Theopoldus[216] hat mich, auf erfordern, besucht, vndt gar schön getröstet. Beklaget seine blödigkeit, vndt daß er vermeinet hette, er dörfte unerfordert zu meinem so krangk gewesenen Sohn, nicht gehen. hette auch von der gefahr seines zustands, nicht also gewußt.
Jch beklage es auch, wol hertzlich, das ich ihme nicht mehr helfen, <recht von ihm abschiedt nehmen> assistiren, vndt tröstlich sein können, als etwan geschehen. Jedoch tröstet uns, seine gute Natur, educa [[49r]] tion, wißenschaft[217] in Göttlichen Sachen, vndt das er von iugendt auf, sehr from, aufrichtig, vndt Gottesförchtig gewesen, auch in währender krangkheit, sich vorlesen, vndt vorbehten laßen, vndt selbst hertzlich, vndt innbrünstig gebehtet. p*erge* [218] Der liebe Gott, hat ihn auch gnediglich erhöret, undt von Seinen schmertzen, väterlich liberiret[219]! Seine gnade, vndt gühte, (welche ewiglich währet,) seye davor gelobet, undt gepreiset! Er gebe vnß wahre gedultt, diesen schmertzlichen hertzbluhtenden riß, christlich zu übertragen! vnser leben zu beßern! Gott zu lieben, vndt nicht mehr zu erzürnen! auch vnsern Nechsten, recht gutes zu thun! Ach herr, erhöre unß! ach herr, hilf unß! vmb Christj Iesu[220] willen, in kraft des h*eiligen* Geistes, Amen, Amen!

Jch laße vndterschiedliche notificationes [221], des betrübten falles, zwar mehrentheilß, an die Nähesten anverwandten, vndt die meinen Sohn[222] Sehliger, wol gekandt haben, ergehen. p*erge* [223]

---

208 *Übersetzung:* "nach und nach"
209 *Übersetzung:* "usw."
210 Loyß, Melchior (1576-1650).
211 *Übersetzung:* "in der verkehrten Reihenfolge"
212 *Übersetzung:* "des April"
213 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
214 *Übersetzung:* "Der Tod ist den Frommen ein Schlaf!"
215 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
216 Theopold, Konrad (1600-1651).
217 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.
218 *Übersetzung:* "usw."
219 liberiren: befreien, freilassen.
220 Jesus Christus.
221 *Übersetzung:* "Benachrichtigungsschreiben"

Ie ne puis oublier, ceste perte irreparable. Dieu me console! [224]

[[49v]]
Erffurdter[225] zeittungen[226], bringen:

Daß die Abdangkung, im Ober*Sächsischen* Krayß[227], langsam von statten gehet. 3 Esquadron[228] Schweden vndt Finnen, welche im Churfürstenthumb Saxen[229], gelegen, sollen nach Pommern[230], vndt in Schweden[231], geschigkt werden.

Ob zwar die Reichß[232] Stände, mit großem Unmuht zu Münster[233], auf die licentijrung[234], vndt evacuirung, hoffen, so scheinets doch, daß man auf Schwedischer seitten, ein ander absehen habe, vielleicht nach Frangkreich[235], oder Pohlen[236], welches letzte mächtige Feinde vor sich hat, inn Frangkreich auch, solche puncten, das Parlament[237] begehret (nemlich: die abschaffung des Cardinals[238], vndt der licenten[239], item [240]: einreümung der Bastille vndt zeüghauß, auch andere, so der König[241] schwehrlich eingehen wirdt.

Jn Engellandt[242], suchet die Newe Regierung[243], durch Bluht, vndt Tiranney, sich zu befestigen, dörfte es aber schwehrlich außführen, dann die Regenten seindt schon unter sich selbst uneinig. Bey derselben armèe, seindt so wol alle Soldaten, alß die meisten officirer uneinig vndt schwührig, suchen bey den herren Staden[244], eine Confœderation.

Der Kay*serliche* [245] General wachm*eiste*r Grave von Buch [[50r]] heim [246], ist mit der reduction der Kay*serlichen* [247] Regimenter, in Schlesien[248] fertig worden, darnach aber, in Ungarn[249] verreyset.

---

222 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
223 *Übersetzung:* "usw."
224 *Übersetzung:* "Ich kann diesen unwiederbringlichen Verlust nicht vergessen. Gott tröste mich!"
225 Erfurt.
226 Zeitung: Nachricht.
227 Obersächsischer Reichskreis.
228 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.
229 Sachsen, Kurfürstentum.
230 Pommern, Herzogtum.
231 Schweden, Königreich.
232 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
233 Münster.
234 Licentiirung: Entlassung.
235 Frankreich, Königreich.
236 Polen, Königreich.
237 Parlement de Paris.
238 Mazarin, Jules (1602-1661).
239 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.
240 *Übersetzung:* "ebenso"
241 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
242 England, Königreich.
243 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
244 Niederlande, Generalstaaten.
245 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
246 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

Die Schwed*ische*[250] generalitet, ist zu Schweinfurth[251], will auf Wirtzburgk[252], die Kay*serliche* [253] resolution ist noch nicht erschiehnen, wann die Kay*serlichen* vndt ChurBay*rischen* [254] generaliteten, anlangen sollen. ChurBayern[255], hat zwar angefangen abzudangken, wirdt es aber numehr einstellen, biß er siehet, was die Schwed*ische*n thun wollen. Jnmittelst, bemühet sich, der hertzog von Wirtembergk [256] sehr, die abgedangkten Bayer*ischen* völgker[257] in Spannische[258] dienste, zu nehmen, gibt einem Reütter 70[,] einem Mußcketirer aber, 18 {Reichsthaler} ohne die Monatliche zahlung.

Die Schwedische Generals haben auß Schweinfurth, an Piccolomimj[259], vndt Enckefurth[260], die Kay*serlichen* Generallen schreiben abgeschigkt, wegen der zusammenkunft, zeit, orth, vndt Deputirte, zu ernennen, wegen evacuation [261] undt restitution der plätze, wegen abführung, vndt abdangkung der völgker, sich zu vergleichen, vndterdeßen fangen Sie, die Schwedischen, ahn, ihre völgker, zu reformiren, die Schwache Regimenter vndterzustoßen, undt die Officirer, abzudangken. p*erge* [262]

[[50v]]
heütte Freytags, hat H*ans* G*eorg* [263] lackay, auf die Sahl[264] spitze, 1 {Wispel} gersten, außseen laßen. Gott gebe zu segen! gestern, hat Oberlender[265] 1 {Wispel} Gersten, auf die Sahlspitze, seen laßen, vorgestern aber, hat Oberl*ender* ~~2~~ <1> [266] {Wispel} gersten, auf die Quehrbreitte[267], seen laßen, vndt noch 1 {Wispel} gersten dahin, gestern[.] Gott gebe darzu segen! vndt gedeyen!

Ach Gott! seye vnß gnedig! wir haben mit Threnen vnsern hertzliebsten Sohn[268], in dieser Sahtzeitt, auch geseet, wir werden ihn dermaleins, mit Frewden wieder erndten! Ach herr Jesu[269]! komme baldt! heyle vnsere hertzenswunden!

---

247 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
248 Schlesien, Herzogtum.
249 Ungarn, Königreich.
250 Schweden, Königreich.
251 Schweinfurt.
252 Würzburg.
253 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
254 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
255 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
256 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).
257 Volk: Truppen.
258 Spanien, Königreich.
259 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
260 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).
261 *Übersetzung:* "Räumung"
262 *Übersetzung:* "usw."
263 Berger, Hans Georg.
264 Saale, Fluss.
265 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
266 Gestrichenes im Original verwischt.
267 Breite: Feld.
268 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
269 Jesus Christus.

Risp*osta* [270] vom Berlin[271] ankommen, wegen der rayse Schwester S*ophia* M*argarethas* [272], vndt meines Sohnes V*iktor* A*madeus* [273] welchem aber numehr solche frewde, vndt hochzeittrayse in Schlesien[274], verbotten! Gott wolle ihn auch, gnediglich, undt vätterlich erhalten, nebst seinem bruder, Carolo Ursino[275], den Töchtern[276], vndt familien!

Jch kan mein hertzeleidt, nicht genungsam[277] beschreiben. Den Sehligen wechßel meines allerliebsten Sohnes kan ich nicht bedawren, Sondern mein Elendt! Ach Gott!

07. April 1649

[[51r]]

♄ den 7. Aprilis [278]; 1649.

< Rindorff[279], hat 4 hasen gehezt.>

Die schöne leiche[280], habe ich diesen Morgen auch besehen. Sie siehet sich selbst noch immer, gar ähnlich, vndt ist schöner, alß sie oftermalß gewesen, als sie noch lebendig wahr. Gott habe sie, in seiner handt! ewiglich!

Jch beklage es heftig vndt schmertzlich, daß ich die warnung, so ich die Nacht, vor seinem Sehligen absterben bekahm, vmb 1 vhr, zu ihm zu gehen, nicht observirte[281], dann er sol auch dazumahl, nach mir, vndt seinem bruder Victore[282] gefraget haben. Da hat er vielleicht abschiedt nehmen wollen! Gott verzeyhe es denen, die es mir nicht angezeigt, undt die es nur vor eine schläferige fantasey, oder Trawmerey, gehalten!

Er hat auch wenig stunden zuvor in derselbigen Nacht, den 6. Pssalm, Ach herr strafe mich nicht in deinem Zorn, vndt züchtige Mich nicht, in deinem grimm: etc*etera* [283] gantz auß, mit vernehmlicher Stimme, gebehtet, undt sonderlich den spruch darinnen mit hertzensbewegung, andächtig außgesprochen: Jch bin so müde von Seüftzen, vndt schwemme mein bette, die gantze

---

270 *Übersetzung:* "Antwort"
271 Berlin.
272 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
273 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
274 Schlesien, Herzogtum.
275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
276 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
277 genungsam: genügend, hinreichend.
278 *Übersetzung:* "des April"
279 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
280 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
281 observiren: einhalten, beachten.
282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
283 Ps 6

Nacht, vndt netze mit meinen Thränen mein läger.[284] Auch zuvorn: Ach du herr, wie lange?[285] Man hat Sich verwundert, das er damals so vernehmlich hat reden können. e*t cetera*

[[51v]]
Nach seinem Sanften abscheiden, hat ihme[286] der pulß zweymahl geschlagen, welches ich gefühlet, vndt dann dem D*octor* Brandt[287] auch zweymal darüber er sich verwundern, vndt sagen müßen, es wehre ihm dergleichen, sein lebenlang nicht begegnet. Ach! das er noch leben möchte! iedoch lebet er ewiglich! vor Gott seinem Schöpfer, seinem Erlöser, vndt Heyliger, in unaußsprechlicher Frewde, unzweifelich! Amen! Amen! Amen!

H*ans* G*eorg* [288] lackay, hat noch 16 {Schefel} gersten, an die Sahl[289] spitzen, außseen laßen, vndt 2 {Schefel} vf daß Quehrgewende, an dem Dröblischen[290] wege. Gott laße es wol gedeyen!

Mein page, E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [291] ist von Straußbergk[292], con assaj gusto, e contento [293], wiederkommen. Beklaget aber, vnsere große calamitet! so er vor sich findet, neben vielen anderen.

Mich deücht, es ist mir, ein groß Stügk, von meinem hertzen, gerißen, vndt es lieget mir, wie im Fewer, Tag, undt nacht. Kinder, kommen von hertzen, undt gehen wieder zu hertzen, vorauß solche gesegnete sich so gar wol anlaßende liebe pflantzen.

[[52r]]
Meine beyde Schwestern, Frawl*ein* S*ophia* M*argaretha* [294] vndt Frawl*ein* D*orothea* B*athilde* [295] seindt nachmittags, wieder anhero kommen, von Cöhten[296]. e*t cetera* in dieses unglügksehlige Trawerhauß Bernburgk[297]. p*erge* [298]

heütte, habe ichs erst recht erfahren, das alß Mein Sohn[299] sehliger, am Mittwoch, verschieden, seye er noch zwey stunden lang, warm geblieben. Darnach seye die nase allmählich, vndt dann das haüpt, kalt worden, dieweil er nicht, von vndten, sondern von oben her, gestorben. Gott genade dir, zu hundert Tausendt mahlen, du allerliebste Fromme Sehle! vndt gebe dir million frewden, vor so vielfältige plage, vndt leydt! Amen, Amen! herr Jesu[300]! Amen!

---

284 Ps 6,7
285 Ps 6,4
286 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
287 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
288 Berger, Hans Georg.
289 Saale, Fluss.
290 Dröbel.
291 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
292 Straußberg.
293 *Übersetzung:* "mit ziemlich viel Freude und Zufriedenheit"
294 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
295 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
296 Köthen.
297 Bernburg.
298 *Übersetzung:* "usw."
299 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
300 Jesus Christus.

Die Schwestern, seindt zu mir, in mein losament[301] kommen, vndt haben mir freündtschwesterlich condoliret, auch der andern Freünde[302] zu Plötzkaw[303], Cöhten, vndt Deßaw[304], ihren schmertzen anverwandtlich, contestiret. Ach du lieber Gott, hilff! trösten! erquigken! verbinden! heylen! wiedergebähren! Amen! p*erge* [305]

08. April 1649

⊙ den 8[ten:] Aprilis [306]; 1649.

J'ay oubliè de mettre aux pages precedentes, avant la mort, de feü mon cher fils, Erdmann[307], que ie songeay, me semble, la nuict avant son decèz, que les Barbares, Türcs[308], Tartares[309], Rüsses[310], auroyent penetrè la Pouloigne[311], forcè le passage de l'Elbe[312] s'avançans iüsques a Cöhten[313], avec crüautè, p*ou*r venir icy[314], sans remede! [[52v]] Le bon Dieu nous vueille garder benignement, de tels hostes! [315]

heütte, habe ich, auf vnserm Trawerhause, durch den hofprediger[316], eine klage, vndt Trostpredigt, zwar, auß dem ordinarij [317] text: Johann*is* 10. cap*it*el[318] (welcher verlängert wurde, vndt der schöne Spruch, Meine Schafe hören meine Stimme, e*t cetera* [319] mitt eingeschloßen,) halten, auch darneben die gebührliche abkündigung[320], vnseres elends, vndt zugestoßener Trawer, auch einstellung frewdenbezeigungen, thun laßen. Der vielfromme, getrewe Gott, wolle vnsere Thränen, von vnsern augen, dermahleins, abwischen! vndt sich vber vnß, in gnaden, wieder erbarmen!

---

301 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
302 Freund: Verwandter.
303 Plötzkau.
304 Dessau (Dessau-Roßlau).
305 *Übersetzung:* "usw."
306 *Übersetzung:* "des April"
307 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
308 Osmanisches Reich.
309 Krim, Khanat.
310 Moskauer Reich (Großrussland).
311 Polen, Königreich.
312 Elbe (Labe), Fluss.
313 Köthen.
314 Bernburg.
315 *Übersetzung:* "Ich habe auf den vorhergehenden Seiten vor dem Tod meines lieben seligen Sohnes Erdmann [Gideon] vergessen zu setzen, dass ich träumte - mir scheint, die Nacht vor seinem Hinscheiden -, dass die Barbaren, Türken, Tartaren [und] Russen, Polen durchdrungen und den Übergang der Elbe erzwungen hätten, wobei sie bis nach Köthen mit Grausamkeit vorgedrungen seien, um ohne Abhilfe hierhin zu kommen! Der liebe Gott wolle uns gnädig vor solchen Gästen schützen!"
316 Theopold, Konrad (1600-1651).
317 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
318 Io 10
319 Io 10,27
320 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

Der hofprediger, hat es gar gut gemacht, vndt schöne explicationes [321], undt applicationes [322] hören laßen, zu unserm Trost, vndt erbawung.

Extra: zu Mittage, D*octor* Mechovius[323], Er[324] Theopoldus, der Amptmann Reichardt[325], vndt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [326] welche successive [327] ~~bey~~ nacheinander, bey Mir, gewesen, vndt mit mir conversiret.

Die liebe Sehlige leiche[328], ist noch gar kendtlich, doch fängt Sie etwas an, sich zu endern.

[[53r]]
heütte habe ichs auch allererst erfahren, alß ~~Sie~~ Mittwochs morgends, vor der predigt, ich zu meinem Sohn[329] Sehliger, gehen wollen, vndt er es gehöret, das ich kähme, hat er zu T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [330] gesaget, mit bewegung: Ach! das sähe ich hertzlich, gerne, vndt sehe es allezeit gerne, wenn der herrvatter[331], zu Mir kömbtt? hette ich nur diß gewust, so wehre ich wol auß der kirchen, geblieben, vielleicht hat mir, der liebe hertzensSohn, etwaß sagen, vndt anzeigen wollen. Jst aber, so modest gewesen, das er darmit, zu rügke gehalten, wie er gehöret, das ich, in die kirche wollte? vndt vor ihn, fleißig behten wollte? In Summa [332]; ich kan es nicht außdengken, wie viel, undt mancherley unachtsamkeit, vndt stupiditeten, hinc inde [333]! auch meines Theilß, selber, begangen worden, welches alles nur vornehmlich, die allzugroße Sicherheitt, undt das man, die so nahe lebensgefahr, sich nicht einbilden hat können, noch mir auch recht hat anzeigen wollen, derohalben ich mir, in Meinen affecten, undt großen passion, selber geliebkoset, undt das præsentissimum, & imminens periculum [334] nicht sehen können, vervhrsachet! Aber, wie ist es numehr zu endern? zu remediiren[335]? undt zu wenden?

[[53v]]
H*ans* M*eyer* [336] ist auß Hollandt[337], wiederkommen, mit dilatorischen schreiben, vom C*omte* de Brederode[338], Rulitio[339], Spanheimio[340], B*ürgermeiste*r Brjngken[341], B*aron* de Schrahtembach[342], K*önigin* in Böhmen[343]. e*t cetera*

---

321 *Übersetzung:* "Erklärungen"
322 *Übersetzung:* "Anfügungen"
323 Mechovius, Joachim (1600-1672).
324 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
325 Reichardt, Georg (gest. 1682).
326 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
327 *Übersetzung:* "nach und nach"
328 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
329 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
330 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
331 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
332 *Übersetzung:* "Insgesamt"
333 *Übersetzung:* "von beiden Seiten"
334 *Übersetzung:* "höchst gegenwärtige und drohende Gefahr"
335 remedi(i)ren: abhelfen.
336 Meyer, Hans.
337 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
338 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
339 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

09. April 1649

☽ den 9ten: Aprilis [344]; 1649. p*erge* [345]

Maintenant i'apprends, ce que c'est: d'üne vraye playe cuisante, douleureüse, & penetrante le coeur! & les entrailles! Ô Dieu! ayes pitiè de moy! & de toute ma famille! & destruis, les œuvres de Sathan! [346]

Nulla calamitas sola! [347] [348] heütte seindt zwo personen außgetretten, ~~von~~ so mir 200 {Reichsthaler} zu Schw*edische*r[349] S*atisfactio* M*ilitae* [350] hochbenöhtigten raysekosten vnentbehrlich, erlegen[351] sollen! Pacience! [352]

Ie plains <feü> mon fils[353], de bonne memoire, non seulement, a cause de sa pietè, bontè, et candeur, sür tout cela, pour le grand amour, & obbeissance, qu'il me portoit, mais aussy, a cause, que i'ay estè si stüpide, de ne le disposer de ma part, á temps, a la Mort, & de ne luy avoir dit, á Dieu, avec plüs de maniere & circomstances, nj, de l'avoir asseurè de mon affection Paternelle, a la fin, nj de l'avoir assistè, davantage, de mes Sainctes [[54r]] prieres, en office de Pere, le consolant, & preparant, comme il falloit, nj d'avoir fait appeller, mon Ministre de bonne heüre, nj, d'avoir fait consülter, plüsieurs Medecins, sür son mal, nj d'avoir peü iouir, de sa douce compagnie, plüs long temps, & de l'avoir perdü de ce monde en ün clin d'œil, (sans apprehension, de ce grand, & imminent peril,) nj de l'avoir fait encores mieux servir, & seconder, qu'il n'a estè! Tout cela, me sont playes perçantes! incürables, au coeur! & irreparables, nonobstant les consolations de mes seurs[354], ɋ & de ma femme[355] & d'autres, quj me veülent addoucir mon mal, croyans, que i'aye fait mon devoir, & que ie n'aye rien èspargnè, pour remedier a tant des maulx, de ce digne fils! Car, si on eust tout sceü? on eust sans doute, sceü faire davantage. [356]

---

340 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).
341 Brinck, Ernst (1581-1649).
342 Schrattenbach, Balthasar von.
343 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
344 *Übersetzung:* "des April"
345 *Übersetzung:* "usw."
346 *Übersetzung:* "Jetzt erfahre ich, was es ist: Eine tatsächliche brennende, schmerzhafte und das Herz und die Eingeweide durchbohrende Wunde! Oh Gott, habe Mitleid mit mir und meiner gesamten Familie und zerstöre die Werke des Teufels!"
347 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
348 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
349 Schweden, Königreich.
350 *Übersetzung:* "Armeesatisfaktion"
351 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
352 *Übersetzung:* "Geduld!"
353 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
354 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
355 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
356 *Übersetzung:* "Ich beklage meinen seligen Sohn von gutem Angedenken nicht nur wegen seiner Frömmigkeit, Güte und Redlichkeit, sondern auch wegen der großen Liebe und des Gehorsams, die er mir entgegenbrachte, aber auch deswegen, dass ich so dumm gewesen bin, es meinerseits nicht rechtzeitig für den Tod geordnet und ihm nicht

Es seindt mir, unterschiedliche condolentz: vndt Trostschreiben, zukommen, von Cöhten[357], Deßaw[358], Hartzgeroda[359], undt auch von Adelichen! Gott wolle mich Trösten!

Dieweil auch die leiche[360] sich anfänget zu alteriren[361], vndt D*octor* Brandt[362] eiverig gerahten, den Sargk zuzuschlagen, weil die Schwindsuchten, undt lungenfaülungen, contagioß wehren, Alß habe ichs geschehen laßen, gegen abendt. Gott helffe vns baldt wieder zusammen! im ewigem leben!

[[54v]]
Schreiben, vom Obr*isten* Mario[363], durch Ludwig Röber[364]. e*t cetera*

Die ordinar:avisen[365] bringen mitt:

Daß noch stargk in Frangkr*eich*[366] zwischen dem Könige[367], und dem Parlament[368], der friede tractjret[369] werde. Man dringet, auf die exclusion, des Cardinals Mazzarinj[370]. Archidux[371] vigiljret[372]!

Jn Engellandt[373], fähret die sævitia[374] der Newen Regenten[375] forth, undt es ist der Düc de Hamilton[376], Conte de Hollande[377], vndt Milord Capel[378], alle drey große herren, offentlich decolliret[379] worden.

---

mit mehr Art und Weise und Umständen Lebewohl gesagt zu haben, weder ihn am Ende meiner väterlichen Zuneigung versichert, noch ihm mehr mit meinen heiligen Gebeten beigestanden zu haben, um ihn in der Plicht als Vater zu trösten und vorzubereiten, wie es hätte sein müssen, dass ich weder meinen Geistlichen zur rechten Zeit habe rufen, noch mehr Ärzte über sein Leiden konsultieren lassen, dass ich weder seine sanfte Gesellschaft längere Zeit habe genießen können und ihn in einem Augenblick aus dieser Welt verloren habe (ohne Befürchtung dieser großen und drohenden Gefahr), noch ihm besser zu Diensten habe sein und ihn unterstützen lassen, wie er es getan hat. Das alles sind mir scharfe, unheilbare Wunden im Herzen, ungeachtet der Tröstungen meiner Schwestern, meiner Frau und anderer, die mir mein Leiden mildern wollen, weil sie glauben, dass ich meine Pflicht getan und nichts gespart habe, um den so vielen Leiden dieses würdigen Sohnes abzuhelfen. Denn wenn man alles gewusst hätte, hätte man zweifellos noch mehr tun können."
357 Köthen.
358 Dessau (Dessau-Roßlau).
359 Harzgerode.
360 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
361 alteriren: verwandeln, verändern.
362 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
363 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
364 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
365 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.
366 Frankreich, Königreich.
367 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
368 Parlement de Paris.
369 tractiren: (ver)handeln.
370 Mazarin, Jules (1602-1661).
371 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
372 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
373 England, Königreich.
374 *Übersetzung:* "Grausamkeit"
375 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
376 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).
377 Rich, Henry (1590-1649).

Die Schotten[380] theten gerne recht, ihrem Könige[381] zur assistentz, wann er sich nur nicht, so lange bedächte, ihre religion vndt privilegien zu confirmiren[382].

Irrlandt[383] hat sich absolute [384] declarjret vor den iungen König, so wol die protestirenden, alß Catohlischen, vndt Printz Robert[385] ist Vice Roy [386] aldar, vndt ist munter, mit Streiffereyen zu waßer, vndt auch mit einfällen inß landt, die rebellischen Anglos [387] zu tribuliren[388].

[[55r]]
ChurPfaltz[389], ist im haag[390] ankommen.

Zu Münster[391], ziehen die meisten legatj [392] hinweg.

Jn dem Frängk*ischen* Krayß[393], zwinget der Kayser[394], per arctiora [395], vndt mit poenalmandaten[396], die verglichene executiones [397] herauß, weil etzliche nicht pariren haben wollen.

Jn Polen[398], siehets wegen der Cosagken[399], Tartarn[400], vndt Moßkowiter[401], noch seltzam auß, vndt der General Schmielinßky[402] sol gar, bey dem Großmächtigen Tartar hahn[403], gewesen sein, vndt von selbigem großem Cham[!], oder Kayser, großen secours [404] erlanget haben, wie auch vom Türgken[405]. Gott bewahre Deützschlandt[406], vor newen inundationibus gentium [407]! vndt wiederstehe allem übel!

---

378 Capell, Arthur (1608-1649).
379 decolliren: enthaupten.
380 Schottland, Königreich.
381 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
382 confirmiren: bestätigen.
383 Irland, Königreich.
384 *Übersetzung:* "vollständig"
385 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
386 *Übersetzung:* "Vizekönig"
387 *Übersetzung:* "Engländer"
388 tribuliren: plagen, quälen.
389 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
390 Den Haag ('s-Gravenhage).
391 Münster.
392 *Übersetzung:* "Gesandten"
393 Fränkischer Reichskreis.
394 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
395 *Übersetzung:* "durch schärfere Befehle"
396 Pönalmandat: obrigkeitlicher Stafbefehl.
397 *Übersetzung:* "Vollzugshandlungen"
398 Polen, Königreich.
399 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
400 Krim, Khanat.
401 Moskauer Reich (Großrussland).
402 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
403 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
404 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
405 Osmanisches Reich.
406 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
407 *Übersetzung:* "Überschwemmungen von Völkerschaften"

Der Türgke wil das gantze Königreich Candiam[408] haben, weil er eine Mosquea [409] in der Stadt Canea[410] erbawet, vndt ihr gesetz des Machomets[411] solches erfordert, nicht zu weichen, biß ein gantzes landt occupiret ist, darinnen eine Mosquea [412] aufgebawet soll sein. [[55v]] Die kleinen plätze in Dalmatia[413] [414], wil er[415] ihnen zwar wiedergeben, außer Clissa[416], vndt wil geldt zun kriegeskosten haben. Die Venetj[417] aber wollen lieber, den krieg, continujren[418], alß solche præjudicirliche[419] Conditiones [420], eingehen. Der itzige Türck*ische* Kayser[421], hat solches alles, schriftlich gesucht, durch einen abgeordneten[422], vndt darneben, bekandt, daß der vorige Kayser Ibrahim[423] zwar unrecht gethan, daß er ihnen den krieg, <vorhero> nicht angekündiget. Darumb hette ihn auch Gott gestraft, aber der Tempel oder die Meschita [424], oder Mosquea [425], muß numehr, die vhrsache, der continuation[426] sein. Der Tapfere General Gil de haaß[427], dangket ab, Mag dißgustiret[428] etwa sein! Ein Coloredo[429] kömpt an seine stelle!

Zwischen Polen[430] vndt Schweden[431], wirdt ein ewiger Friede tractiret[432], durch interposition [433] der herren Staden[434], vndt der Venezianer. < N*ota* B*ene* [435] > Man nennet es also, sonst ist nichts ewig, waß vergänglich ist!

10. April 1649

[[56r]]

---

408 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
409 *Übersetzung:* "Moschee"
410 Canea (Chania).
411 Mohammed (ca. 570-632).
412 *Übersetzung:* "Moschee"
413 Dalmatien.
414 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
415 Osmanisches Reich.
416 Clissa (Klis).
417 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
418 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
419 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
420 *Übersetzung:* "Bedingungen"
421 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
422 Person nicht ermittelt.
423 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
424 *Übersetzung:* "Moschee"
425 *Übersetzung:* "Moschee"
426 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
427 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
428 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
429 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).
430 Polen, Königreich.
431 Schweden, Königreich.
432 tractiren: (ver)handeln.
433 Interposition: Vermittlung.
434 Niederlande, Generalstaaten.
435 *Übersetzung:* "Beachte wohl"

♂ den 10ten: Aprilis [436], 1649.

Maintenant ie sens á bon èscient, ce que c'est: de perdre ün Thresor inestimable, & de ne le pouvoir avoir gardè assèz soigneüsement! [437] (Ahj! dolente partita! Ahj! fin della mîa Vita! [438] [439]) Le bon Dieu nous vueille consoler journellem*en*t & nous conserver benignem*en*t ceux, quj restent encores en vie! tant qu'il plaira, a sa Divine, & tousjours saincte volontè! & grace paternelle! Ô Dieu! exauces moy! [440]

Avis [441]: daß der liebe Fürst von Egghembergk[442] welcher der Churprinceßinn[443], Schwester[444], meine Muhme, gehabt, vndt einer von meinen besten, vndt gewißesten freünden, vndter den Römisch Catohlischen, auch ein herr von übergewöhnlichen schönen qualiteten gewesen, newlichst Todes verblichen. Jst wol zu bedawren, das es so gewaltig, über die hohen haüpter, gehet! Gott genade ihm! undt gebe das er seine schöne wißenschaften[445] wol angewendet habe! auch Sehlig, gestorben sein möge!

[[56v]]
1 {Wispel} gersten, ist außgeseet worden, auf daß Quehrgewende, an den Dröblischen[446] weg. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen!

I'ay èscrit, avec larmes, á Berlin[447], Dieu vueille essuyer nos larmes! & nous consoler! [448]

Christof Wilhelm Schlegel[449], alß ein diehner von iugendt auf, dieser linien[450], ist herkommen, thut vbel, vmb meinen lieben Erdtmann[451] Sehliger, vndt welchen er newlichst, zu Gevattern, erbehten, erzehlet auch, daß mein itztgedachter frommer Sohn, sehliger, alß er auf meiner Schwester[452] Sehl*igen* begräbnüß alhier[453] im Februario [454], ihn besucht, vndt beklaget, daß er nicht mitt zu grabe gehen, vndt meiner Schwester Sibillen L*iebden* Sehl*igen* im conduct, folgen köndte, geantwortett

---

436 *Übersetzung:* "des April"
437 *Übersetzung:* "Jetzt weiß ich zu Recht, was es heißt: einen unschätzbaren Schatz zu verlieren und ihn nicht sorgfältig genug behütet haben zu können."
438 *Übersetzung:* "Oh schmerzlicher Abschied! Oh Ende meines Lebens!"
439 Zitat aus dem 3. Akt, 3. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.
440 *Übersetzung:* "Der liebe Gott wolle uns täglich trösten und uns diejenigen gütig erhalten, die noch am Leben sind, solange es seinem göttlichen und stets heiligen Willen und seiner väterlichen Gnade gefallen wird! Oh Gott, erhöre mich!"
441 *Übersetzung:* "Nachricht"
442 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).
443 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).
444 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).
445 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.
446 Dröbel.
447 Berlin.
448 *Übersetzung:* "Ich habe mit Tränen nach Berlin geschrieben. Gott wolle unsere Tränen trocknen und uns trösten!"
449 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
450 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).
451 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
452 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
453 Bernburg.
454 *Übersetzung:* "Februar"

hette: Ô![455] ich werde Meiner bahse, vielleicht baldt recht folgen! Jtem [456]: hette er zu ihm gesagt: Schlegel, wenn ihr noch einmal zu unß kommen, undt mich sehen wollet, So müßet ihr es baldt thun, sonst dörftet ihr Mich, nicht mehr, finden.

[[57r]]
Eine condolentzantworth, habe ich von meinem Bruder[457], in höflichen, beweglichen terminis [458], entpfangen. e*t cetera*

Ma seur S*ophia* M*argaretha* [459] a prins son congè, ce soir. Elle partira demain[460], Dieu aydant; pour s'en aller, á Berlin[461], Strehlitz[462], & Brigk[463]. Dieu la vueille, heüreüsement conduire, par tout! Elle a excüsè, les manquemens passèz, dürant son seiour icy[464], par courtoisie, car ie ne m'en souviens pas, elle m'a remerciè, de ma bonne volontè, s'est offert, a mes complaysances convenables, aux occasions, m'a priè, d'avoir souvenance d'elle, nonobstant son absence, & de luy faire tenir, ce qu'elle doibt avoir, par an, p*our* ses necessitèz, & m'a priè sür la fin, avec larmes, si elle revenoit morte comme sa seur[465] defüncte au Fev*rie*r passè, de la faire enterrer icy Chrestiennement! Dieu la vueille conserver, en santè, & prosperitè! longues annèes! benigne*men*t [466] e*t cetera*

11. April 1649

☿ den 11ten: Aprilis [467]; 1649.

Nochmalß abschiedt genommen, privatim [468], (weil ich in publico [469], vmb der Trawer willen, nicht wol solenniter [470] erscheinen kan) von der lieben Schwester, Frawlein Sofia Margaretha[471]

---

455 "köndte, hette er geantwortett: Ô!" im Original korrigiert in "köndte, geantwortett hette: Ô!".
456 *Übersetzung:* "Ebenso"
457 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
458 *Übersetzung:* "Worten"
459 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
460 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
461 Berlin.
462 Strelitz (Strelitz-Alt).
463 Brieg (Brzeg).
464 Bernburg.
465 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
466 *Übersetzung:* "Meine Schwester Sophia Margaretha hat diesen Abend ihren Abschied genommen. Sie wird morgen, gebe Gott, abreisen, um nach Berlin, Strelitz und Brieg zu reisen. Gott möge sie überall glücklich geleiten! Sie hat die vergangenen Vergehen während ihres Aufenthalts hier entschuldigt aus Höflichkeit, denn ich erinnere mich nicht daran, sie hat mir für meine gute Bereitwilligkeit gedankt, hat sich zu meiner angemessenen Gefälligkeit bei Gelegenheiten angeboten, hat mich gebeten, trotz ihrer Abwesenheit ihrer zu gedenken und sie das erhalten zu lassen, was ihr pro Jahr für ihre Bedürfnisse gebührt, und hat mich zum Schluss unter Tränen gebeten, wenn sie tot zurückkäme wie ihre verstorbene Schwester im vergangenen Februar, sie hier christlich begraben zu lassen. Gott wolle sie gütig lange Jahre in Gesundheit und Glück erhalten!"
467 *Übersetzung:* "des April"
468 *Übersetzung:* "zu Hause"
469 *Übersetzung:* "in der Öffentlichkeit"
470 *Übersetzung:* "feierlich"
471 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

, Trewhertzig, vndt Trawrig. e*t cetera* [[57v]] Gott gebe Jhrer L*iebden* [472] eine gesegnete rayse! glügk! vndt viel Frewde! vndt das wir in dieser Sterbligkeitt, noch mögen vielfältig, wieder zusammen kommen, vndt einander sehen, tröstlich, vndt erbawlich sein! ists sein Göttlicher heiliger <wille>, vndt unß <gut> nützlich, vndt sehlig! Amen!

Jch habe noch zu guter letzte, den Sargk undt daß gestelle, darinnen ~~er~~ er stehet, in der hofstube besehen. Dann ich den Sargk mit der leiche[473] schon am 5[ten:] Tage, nach dem Sehligen sterbstündelejn, habe laßen dahin tragen, undt da wirdt es noch immer bewacht, iedoch nicht so stargk alß vorhin. Vmb das gestelle, Seindt schwartze Taffete[474] vorhänge, vmbher. Der Sargk ist, in Sandt zimlich tief beygesetzet. Ey! so schlafe, vndt ruhe nun <sanft vndt> wol, du sehlige liebe leiche, biß du wieder mit deiner Sehlen, (welche in dem Schooß Abrahams[475], herrlich ruhet) vereiniget werdest, vndt deiner unaußsprechlichen Süßen Frewde, vnß theilhaftig machen könnest, Amen! Eya! mein süßer herr Iesu[476]! Amen! Amen!

[[58r]]
1 {Wispel} haber, <vndt 1 wispel[477], undt 10 {Scheffel} gersten> ist heütte alhier vor Bernburgk[478], außgeseet worden. Gott gebe! zu Segen! glügk! vndt gedeyen. Amen! Amen! Amen!

heütte ist unsers Balbirers[479] iunge, von 13 in 14 iahren in eine scharfe Schehre, (die er auß vnvorsichtigkeitt, in die Ficke, bloß, vndt in kein Futtral gestegkt, nach dem er unsere Altfraw[480] verbunden) im hinundter gehen, in die Stadt[481], gefallen, fast eines fingers lang, sichs in den leib selbst stoßende, mit gefahr seines lebens.

Melchior Loyßen[482], 2 kindeßkinder[483] haben sich gestern, einen Topf mit siedheißem waßer, vom herde selbst auf den halß gezogen. Man höret auch andere accidentzien[484] von Allten, undt iungen leütten! Gott wolle mehreres unheyl, gnediglich verhüten!

12. April 1649

℔ den 12 <ten:> Aprilis [485]; 1649.

<4 hasen, von der hatz.>

---

472 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
473 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
474 taffet: aus Taft bestehend.
475 Abraham (Bibel).
476 Jesus Christus.
477 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
478 Bernburg.
479 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
480 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
481 Bernburg, Talstadt.
482 Loyß, Melchior (1576-1650).
483 Knüttel, Melchior (geb. 1645); Knüttel, Sophia Margaretha (1643-1681).
484 Accidenz: unglückliches Ereignis, Unglück.
485 *Übersetzung:* "des April"

Ein freündtlich condolentzschreiben, habe ich, vom Administratore[486] zu halle[487], auf meine Notjfication, entpfangen.

Jtzt wirdt abermalß, gestern, vndt heütte, ein Gesampter[488] CantzeleyTag, alhier[489] gehalten. Pose[490] ist, wegen meines bruders L*iebden* [491] auch darbey. Gott gebe heilsahme consilia [492]!

[[58v]]
Schreiben, von Deßaw[493], von Schwester S*ophia* M*argaretha* [494] welche daselbst, glügklich ankommen.

Der Cantzler Milagius[495], ist diesen abendt auch anhero[496] kommen, Er sol ~~mit~~ <in> M*eine*r, h*erzlieb(st)en* gemahlin L*iebden* [497] geschäften, mit Secret*ari*o [498] Paulo Ludwigen[499], nacher Ballenstedt[500], morgen (g*ebe* g*ott*) verraysen, gewiße Tractaten[501], in geldtsachen, mit H*ans* E*rnst* v*on* B*örstel* [502] anzulegen. Gott gebe zu glügk! vndt succeß[503]! ist es sein Göttlicher wille, vndt ist es sehliglich, vndt guht!

Die Erff*urter* [504] zeittungen[505], geben: daß graf Magnus de la Garde[506], auß Schweden[507], wiederkömbt, der pfaltzgrave[508] Generalissimus [509], ist zu Wirtzburgk[510], die Schweden, eilen numehr, mit der abdangkung der armèen, die Garnisonen aber, bleiben, biß alle puncten, erfüllet!

Jn Frangkreich[511], sol der handel zwischen dem Könige[512], undt dem Parlament[513], geschlichtet, vndt gestillet sein.

---

486 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
487 Halle (Saale).
488 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
489 Bernburg.
490 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
491 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
492 *Übersetzung:* "Ratschlüsse"
493 Dessau (Dessau-Roßlau).
494 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
495 Milag(ius), Martin (1598-1657).
496 Bernburg.
497 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
498 *Übersetzung:* "Sekretär"
499 Ludwig, Paul (1603-1684).
500 Ballenstedt.
501 Tractat: Verhandlung.
502 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
503 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
504 Erfurt.
505 Zeitung: Nachricht.
506 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
507 Schweden, Königreich.
508 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
509 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
510 Würzburg.
511 Frankreich, Königreich.
512 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
513 Parlement de Paris.

Milagius ist bey mir gewesen, hat mir condoliret, auch wegen F*ürst* Ludwigen[514] allerley referiret.

13. April 1649

[[59r]]

♀ den 13$^{den:}$ Aprilis [515], 1649. ♜

Der Cantzl*er* [516] ist diesen Morgen forth, mit seinen geferten[517]. Gott wolle seine rayse, ihm vndt unß, gesegenen!

D*octor* Mechovius[518] ist bey Mir gewesne, mir zu referiren, waß in der Cantzeley die Tage vorgegangen, undt wie die partheyen, bescheiden worden?

23 {Schefel} 1 {Viertel} Gersten, seindt nacher Zeptzigk[519], in præsentia [520] Oberlenders[521], geseet worden. Gott gebe zu segen! undt glügk! <1 {Wispel} haber, inngleichen geseet worden. Deus benedjcat. [522] >

Mes chevaux sont sortis, avec nos gens. [523]

Gestern, ist unser hofschneider, Clammor[524], alß er im kahn, über die Sahle[525], setzen wollen, Jnß waßer, erbärmlich gefallen, vndt wehre ertrungken, wann ihme die Fischer, nicht wehren zu hülfe gekommen? Also leichte ist es vmb eines Menschen leben, geschehen!

Le Gouverneur de mes fils[526], S*imon* H*einrich* Schwechh*ausen* [527] me donne dequoy penser. [528] 1. a cause que le second iour allant vers le corps mort, de feü mon Fils, avec mes filles[529], & s'approchant d'iceluy, üne telle saignèe dü nèz, le sürprint rejaillissant fort le flüx dü sang dehors,

514 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
515 *Übersetzung:* "des April"
516 Milag(ius), Martin (1598-1657).
517 Ludwig, Paul (1603-1684); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
518 Mechovius, Joachim (1600-1672).
519 Zepzig.
520 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
521 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
522 *Übersetzung:* "Gott segne es!"
523 *Übersetzung:* "Meine Pferde sind hinausgelaufen mit unseren Leuten."
524 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).
525 Saale, Fluss.
526 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
527 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
528 *Übersetzung:* "Der Hofmeister meiner Söhne Simon Heinrich Schweichhausen gibt mir zu denken."
529 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

qu'a peine peust il se retirer, a la gallerie, & saigner, [[59v]] derriere la porte. [530] 2. Aydant a vestir mon fils[531] mort, tost apres son decèz, il tomba deux fois, en pasmoison. [532] 3. On le void souvent seül, triste, & pensif, mais point ainsy, comme s'il plaignoit mon dit fils, ains, comme üne espece, d'insensè & de folastre dangereux. [533] Dieu nous vueille contregarder, & les nostres de toutes mauvayses menèes, & de tous ceux, quj nous veülent dü mal, soit secrettem*en*t sojt ouvertement! & que nous ne facions tort, á personne! [534] < Suspicio; est Venenum Amicitiæ! [535] [536] >

Maintenant, ie trouve en mes pensèes & meditations, force choses, quj augmentent ma tristesse, pour n'avoir pas pesè avec assèz de consideration, mes inflüences! Entr'autres, ie me souviens tresbien, que revenent l'estè passè, avec mes fils[537], sür l'Elbe[538], ie trouvay evidemment, plüs de difficültèz en revenant, qu'en y allant, sür tout, feü mon bon fils Erdmann estoit bien plüs maladif [[60r]] & foible, toussissoit aussy davantage au retour qu'en la descente vers Hambourg[539]. Aussy tost qu'il[540] oyoit parler, dü seiour de Bernbourg[541], il sembloit d'avis, de s'en estonner, comme s'il y prevoyoit sa mort imminente. Allant en Hollande[542] il se porta bien & s'engraissa dürant ce sejour de delà, revenant icy, il devint maigre & toussit davantage. Allans a Hamb*ourg* & en Holsace[543], il se reprint en bon poinct, revenant icy, sa forte toulx revinst, & il perdit, sa chair, ses forces, & sa vigueur süccessivem*en*t comme s'il estoit ensorcelè. A propos donc, ie füs averty, non seulem*en*t sür l'Elbe[544], Mais plüs encores, sür la Sale[545], entre Magdebourg[546], & Calbe[547] (ou les vents, les tempestes, & tout nous contrarioit) de ne devoir rammeiner, ce precieux thresor, ce bon enfant á Bernbourg, qu'il s'y perdroit! Mais i'estimay cela, pour fantasie, & ne sceüs si tost changer mes

530 *Übersetzung:* "Aufgrund dass, als ich den zweiten Tag mit meinen Töchtern zum toten Körper meines seligen Sohnes ging und mich demjenigen näherte, überraschte ihn ein derartiges Nasenbluten, wobei die Blutung kräftig herausspritzte, dass er sich kaum auf den Gang zurückziehen konnte und hinter der Tür blutete."
531 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
532 *Übersetzung:* "Als er half, meinem toten Sohn bald nach seinem Hinscheiden anzuziehen, fiel er zweimal in Ohnmacht."
533 *Übersetzung:* "Man sieht ihn häufig allein, traurig und nachdenklich, aber nicht so, als ob er über meinen besagten Sohn klagte, sondern als eine Art gefährlicher Narr und Irrer."
534 *Übersetzung:* "Gott wolle uns und die Unsrigen vor allen bösen Machenschaften und vor all denen beschützen, die uns Böses wollen, sei es heimlich, sei es offen, und dass wir niemandem Unrecht tun!"
535 *Übersetzung:* "Argwohn ist das Gift der Freundschaft!"
536 Zitat aus Aelred: De spirituali amicitia III, 89, S. 86.
537 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
538 Elbe (Labe), Fluss.
539 Hamburg.
540 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
541 Bernburg.
542 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
543 Holstein, Herzogtum.
544 Elbe (Labe), Fluss.
545 Saale, Fluss.
546 Magdeburg.
547 Calbe.

resolütions, pour experimenter icy, ce quj me tourmente aux entrailles, & au fonds de mon coeur! [548]

[[60v]]
Ie scay bien, que ie ne peux pas changer, le destin, mais ie scay bien aussy; que Dieu avertit, & admonneste souvent les siens, d'ün instant malheür, & que par la grace de Dieu, on peüt souvent divertir, ün peril! Il m'estoit aussy d'avis#[549], que les medicamens dü D*octeur* Brandt[550], ne luy[551] serviroyent, de rien, & le rendroyent seülement, plüs malade, comme l'experience a presque monstrè l'issüe. [552] Sed: Contra vim mortis; non est medicamen, in Hortis! [553]

#[554] quand ie parle, de cest avis, ie n'entends pas seulem*en*t; ün Ordjnaire, mais aussy; ün extraordinaire! Dieu vueille! que nous apprennions, a bien discerner, & distinguer les esprits! & le pür d'avec l'impür! sür tout, en des choses, si importantes, & sj necessajres! [555]

Revenans de Holsace[556] icy[557], il ne pouvoit pas quasi respirer en montant á mont, au chasteau, devers le jardin, & il sembloit que les elemens luy estoyent icy contrajres, & qu'il n'y devoit pas venir! Cependant: [558] Fata possunt præviderj; non evitarj! [559]

---

548 *Übersetzung:* "Jetzt finde ich in meinen Gedanken und Betrachtungen viele Dinge, die meine Betrübnis noch steigern, weil ich meine Eingebungen nicht mit genügend Überlegung abgewogen habe. Unter anderem erinnere ich mich sehr gut, dass ich, als ich im vergangenen Sommer mit meinen Söhnen über die Elbe zurückkehrte, augenscheinlich mehr Schwierigkeiten beim Zurückkehren fand als beim Reisen dorthin, vor allem war mein seliger guter Sohn Erdmann [Gideon] viel kränker und schwächer, auch hustete er mehr auf dem Rückweg als auf der Hinunterfahrt nach Hamburg. Auch gleich als er vom Aufenthalt in Bernburg sprechen hörte, schien er der Ansicht nach sich darüber zu wundern, so als ob er dort seinen bevorstehenden Tod voraussah. Als er nach Holland fuhr, war er wohlauf und nahm während seines Aufenthalts dort zu, als er hierher zurückkehrte, wurde er mager und hustete mehr. Als er nach Hamburg und Holstein fuhr, ging es ihm ein gutes Stück wieder besser, als er hierher zurückkam, kehrte sein starker Husten wieder und er verlor allmählich sein Fleisch, seine Kräfte und seine Stärke, so als ob er verhext wäre. Übrigens also wurde ich gewarnt, nicht nur auf der Elbe, sondern auch auf der Saale zwischen Magdeburg und Calbe (wo die Winde, die Unwetter und alles uns nachteiligen waren) diesen wertvollen Schatz, dieses gute Kind nicht nach Bernburg zurückbringen zu dürfen, da er dort verloren gehen würde! Aber ich hielt dies für Einbildung und wusste nicht so bald meine Pläne zu ändern, um hier zu erfahren, was mich im Innersten und in der Tiefe meines Herzens quält!"
549 Verweis auf eine Ergänzung im folgenden Absatz.
550 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
551 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
552 *Übersetzung:* "Ich weiß wohl, dass ich das Schicksal nicht ändern kann, aber ich weiß auch, dass Gott die Seinen oft von einem drohendem Unglück benachrichtigt und davor warnt und dass man durch die Gnade Gottes oft eine Gefahr abwenden kann! Es dünkte mir auch, dass die Arzneimittel von Dr. Brandt ihm nichts nützten und ihn nur noch kränker machten, wie die Erfahrung beinahe den Ausgang gezeigt hat."
553 *Übersetzung:* "Aber: Gegen die Macht des Todes gibt es kein Heilmittel im Garten!"
554 Inhaltlicher Verweis auf den vorhergehenden Absatz.
555 *Übersetzung:* "Wenn ich von dieser Meinung spreche, so meine ich nicht nur die gewöhnliche, sondern auch die außergewöhnliche! Gott wolle, dass wir lernen, wohl zu erkennen und das Reine vom Unreinen zu unterscheiden, besonders in so wichtigen und so notwendigen Dingen!"
556 Holstein, Herzogtum.
557 Bernburg.
558 *Übersetzung:* "Als er aus Holstein zurückkehrte, konnte er kaum atmen, als er den Berg im Schloss zum Garten zu bestieg, und es schien, dass die Elemente ihm hier entgegen wären und er nicht habe kommen sollen! Dennoch:"
559 *Übersetzung:* "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

14. April 1649

[[61r]]

♄ den 14[den:] Aprilis [560], 1649.

F*ürst* Augustus[561], leßet avisiren, daß er gegen 2 vhr, Nachm*ittag*s will anhero[562] kommen, cum uxore[563] [564]; unß zu trösten. e*t cetera*

Es ist auch darnach geschehen, undt Sie seindt unß tröstlich gewesen, vndt haben ihre Elltiste Tochter[565], vndt iüngsten Sohn[566], mitgebracht, <vndt Stallm*eister* Prögken[567].>

Rindtorf[568] ist von Trewen Britzen[569], dahin meine kutzschpferde, die schwester Frewlein Sofia Margaretha[570], gelifert, auch wiederkommen, mit hertzlichen condolentzbriefen, vom Berlin[571]. p*erge* [572] von der Churf*ürstin*[573] [,] von Fr*äulein* Catharina L*iebden* [574] undt auch ein schreiben von der Schwester selber. e*t cetera*

8 {Schefel} haber, seindt in daß Mittelgewende, am Sahl[575] anger geseet heütte worden. Gott gebe darzu! segen! glügk! undt gedeyen!

15. April 1649

☉ den 15[den:] Aprilis [576]; 1649. ♗ < Iubilate[577] !>

Mein Cammerpage, E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [578] so nacher Leiptzigk[579] gewesen, sich außzustaffiren, ist gestern abendt, spähte wiederkommen.

---

560 *Übersetzung:* "des April"
561 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
562 Bernburg.
563 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
564 *Übersetzung:* "mit der Ehefrau"
565 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
566 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
567 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
568 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
569 Treuenbrietzen.
570 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
571 Berlin.
572 *Übersetzung:* "usw."
573 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
574 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
575 Saale, Fluss.
576 *Übersetzung:* "des April"
577 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.
578 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
579 Leipzig.

Der Superintendens [580], Er[581] Plato[582], hat hieroben geprediget, undt mir condoliret.

Ernst Gottlieb, von Börstel, habe ich nach zeheniährigen diensten, wehrhaftig gemacht, vndt abgefertiget. Gott gebe ihm, glügk! vndt Segen! <Extra zu Mittage gehabt: Christian Heinrich, von Börstel[583], den h*errn* Platonem, vndt E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel*[.]>

[[61r]]
Ie l'[584] ay expediè honnestement, avec üne èspèe, a la mode, argentèe, avec üne assèz longue hongerline neufue, de velour nojr, & avec ün bon bidet, luy ayant fait avoir, par mes bonnes recommendations, quelque somme d'argent, par son creancier, & par le moyen de ses Parens! Dieu le vueille bien conduire! & regir! C'est ün esprit, noble! & vertüeux! [585]

Meine kleine Tochter Maria[586], ist auch etzliche Tage hero, vnpaß. Sagt immer, Sie will, ihrem lieben Bruder, Erdmann[587], baldt folgen. Gott bewahre! vndt restitujre, das liebe kindt! undt erbarme sich des armen würmleins!

Der Cantzler Milagius[588], ist von Ballenstedt[589], (aldar er neben C*aspar* Pfawen[590], vndt P*aul* L*udwig* [591], jn meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[592] diensten, wegen eines geldtvorschußes auf hoym[593], mit hanß Ernst von Börstel[594], tractiret[595], aber die tractaten[596], sich sehr schwehr angelaßen, auch vielleicht, nach vergebens angewandten fleiß, sich gar zerschlagen möchten) sehr krangk am chiragra [597] Matt, vndt Schwach, wiederkommen. Gott erbarm es!

16. April 1649

[[62r]]

580 *Übersetzung:* "Superintendent"
581 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
582 Plato, Joachim (1590-1659).
583 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
584 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
585 *Übersetzung:* "Ich habe ihn ehrenvoll abgefertigt mit einem modisch versilberten Degen, einer neuen, ziemlich langen Hongreline [Mantel] aus schwarzem Samt und einem guten Klepper, nachdem ich ihn durch meine guten Empfehlungen von seinem Gläubiger und durch seine Verwandten eine gewisse Summe Geldes hatte bekommen lassen. Gott möge ihn gut führen und regieren. Dies ist ein edler und tugendhafter Mensch."
586 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
587 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
588 Milag(ius), Martin (1598-1657).
589 Ballenstedt.
590 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
591 Ludwig, Paul (1603-1684).
592 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
593 Hoym.
594 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
595 tractiren: (ver)handeln.
596 Tractat: Verhandlung.
597 *Übersetzung:* "Handgicht"

☽ den 16[den:] Aprilis [598]; 1649.

Paulus[599] Secret*arius* [600] ist alhier[601] bey unß gewesen, zu referiren, wie die handlung, mit H*ans* E*rnst* v*on* B*örstel* [602] abgelauffen?

Ludwig Rober[603], ist bey mir gewesen. hat 6 iahr, gediehnet, vndt peregrinirt[604], in Hollandt[605], undt Frangkreich[606]. Il dit; que S*ittich* v*on* Berlepsch[607] luy a dit; qu'il y a 4 ou 5 des Estats Generaulx[608] lesquels s'offrent d'achepter icy en nostre Principautè[609], des biens privilegièz & nobles a cause de la religion, de la fertitlitè dü pays, & de nostre rujne, p*our* nous remettre, [610] item [611]: ils veülent que ce soit proche des rivieres, &c*etera* chascün doibt avoir, de 4 iusqu'a 5 tonneaux d'or, en argent comptant. [612]

Jl dit aussy, qu'ils ne veülent pas, que les Swedois[613] se nichent trop, parmy nous. [614]

Item [615]: dist il qu'on ayde d'argent en secret, & qu'on leve des gens, p*our* le Roy de Gran Br*etagne* [616] secrettem*en*t. [617]

Que la R*eine* de B*ohême* [618] a obtenüe 60000 {florins} par an des Mess*ieu*rs les Estats, a cause des troubles d'Angleterre[619]. [620] < Qu'Einsidel[621] est devenü Colonel en Bresil[622] ! [623] >

---

598 *Übersetzung:* "des April"
599 Ludwig, Paul (1603-1684).
600 *Übersetzung:* "Sekretär Paul"
601 Bernburg.
602 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
603 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
604 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.
605 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
606 Frankreich, Königreich.
607 Berlepsch, Sittich von (1587-1662).
608 Niederlande, Generalstaaten.
609 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
610 *Übersetzung:* "Er sagt, dass Sittich von Berlepsch ihm gesagt habe, dass es vier oder fünf der Generalstaaten gebe, die sich anbieten, hier in unserem Fürstentum vortreffliche und edle Güter zu kaufen, aufgrund der Religion, der Fruchtbarkeit des Landes und unseres Ruins, um uns wieder aufzurichten,"
611 *Übersetzung:* "ebenso"
612 *Übersetzung:* "sie wollen, dass dies nah der Flüsse sei usw., jeder soll vier bis fünf Tonnen Goldes in barem Geld haben."
613 Schweden, Königreich.
614 *Übersetzung:* "Er sagt auch, dass sie nicht wollen, dass sich die Schweden zu sehr unter uns festsetzen."
615 *Übersetzung:* "Ebenso"
616 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
617 *Übersetzung:* "sagte er, dass man im Geheimen mit Geld unterstütze und dass man heimlich Truppen aushebe für den König von Großbritannien."
618 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
619 England, Königreich.
620 *Übersetzung:* "Dass die Königin von Böhmen von den Herren [General]Staaten 60.000 Gulden pro Jahr bekommen habe wegen der Unruhen Englands."
621 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).
622 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
623 *Übersetzung:* "Dass Einsiedel Obrist in Brasilien geworden sei!"

Que les Accises aux Provinces[624] dürent 3 ans, p*our* le payement des debtes, nonobstant le mürmüre dü peüple! [625]

[[62v]]
Der Cantzler Milagius[626], jst wieder verrayset, nacher Plötzkaw[627], nach deme er, an diesem Unglügksehligen orth[628], nicht allein, gestern das Chiragra [629], sondern auch heütte, das podagra [630], schmertzlich bekommen. Gott wolle diesen vornehmen Mann, noch lange, in gnaden erhalten, undt väterlich, restituiren! vnß allen, vndt den Seinigen, zu Trost! frewde! vndt bestem!

Beyde meine Töchterlein, die iüngsten, nemlich: Marichen[631], undt Anne Lißgen[632], seindt schwach, vndt krangk. Gott wolle sich, der armen würmlejn, in gnaden erbarmen! ihre schmertzen lindern! gedultt verleyhen, Christliche hülfe schigken! auch alles lindern, miltern! enden! undt wenden! wie er weiß, daß es seinem Nahmen, rühmlich! den armen pacienten aber, nützlich! heilsam! undt Sehlig ist! vmb Christj[633] willen, Amen! Damit wir vnsere armen, elenden kinder, nicht bey paaren, oder hauffenweyse, auß dem hause, in Särgen, zu grabe, hinweg tragen müßen! Gott verhüte es ! vndt bewahre davor! gnediglich! Amen! Amen! Amen!

[[63r]]
1 wispel[634] haber, ist zu Zeptzigk[635], außgeseet worden. Les lacquays ont menty, n'ayans point assitè, a ceste semence. [636]

Schreiben von Madame [637] Elizabeth[638] vom Berlin[639], jtem: condolenter [640], vom Churf*ürste*n von Sachßen[641]. p*erge* [642]

Die avisen[643] geben:

---

624 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
625 *Übersetzung:* "Dass die Akzisen aus den Provinzen für die Zahlung der Schulden ungeachtet des Murrens des Volkes drei Jahre andauern!"
626 Milag(ius), Martin (1598-1657).
627 Plötzkau.
628 Bernburg.
629 *Übersetzung:* "Handgicht"
630 *Übersetzung:* "Fußgicht"
631 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
632 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
633 Jesus Christus.
634 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
635 Zepzig.
636 *Übersetzung:* "Die Lakaien haben gelogen, nicht an der Aussaat teilgenommen zu haben."
637 *Übersetzung:* "Frau"
638 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
639 Berlin.
640 *Übersetzung:* "ebenso: kondolierend"
641 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
642 *Übersetzung:* "usw."
643 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Den frieden in Franckreich[644], zwischen dem Könige[645], und seinen Parlamenten[646], auch die retraitte [647] des Ertzhertzogs[648], auß selbigem Königreich.

Den Todt, des K*önigs* in Engellandt, Carolj primj[649], mit vmbständen, beschrieben, vndt die deferentz[650] der Schotten[651], gegen den itzigen Könige, Carolo 2[652] jm haagen[653]. Die continujrende[654] Tjranney, der newen Engell*ische*n Regenten[655], gegen Geistl*iche* undt welttliche. Die armaturen[656] allerseitß.

Den Todt, des alten Bischofs Albertj (Döhrings) von Regenspurgk[657], meines gewesenen bekandten.

Die abdangkung, vndt evacuation [658], in Germania[659] [660] [.]

Die streiffereyen, der Türgken[661] in Vngarn[662], die forthsetzung des krieges, in Candia[663] [664], vndt Dalmatia[665], vndt zur See, auch eine prophezey des Mathematicj, Spina[666], de interitu Turcarum 1650 [667].

Die furia [668] der Cosagken[669], vndt Tartarn[670], vndt armaturen hinc inde [671], in Polen[672]. Wollen im freyen Felde, tractiren[673], gegen Pentecoste [674]. e*t cetera*

---

644 Frankreich, Königreich.
645 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
646 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
647 *Übersetzung:* "Rückzug"
648 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
649 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
650 Deferenz: Ehrerbietung, Hochachtung, Ehrfurcht, Unterwürfigkeit.
651 Schottland, Königreich.
652 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
653 Den Haag ('s-Gravenhage).
654 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
655 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
656 Armatur: Rüstung.
657 Törring, Albrecht, Graf von (1574-1649).
658 *Übersetzung:* "Räumung"
659 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
660 *Übersetzung:* "in Deutschland"
661 Osmanisches Reich.
662 Ungarn, Königreich.
663 Kreta (Candia), Insel.
664 *Übersetzung:* "auf Kreta"
665 Dalmatien.
666 Spina, N. N..
667 *Übersetzung:* "Mathematikers Spina über die Vernichtung der Türken 1650"
668 *Übersetzung:* "Raserei"
669 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
670 Krim, Khanat.

17. April 1649

[[63v]]

♂ den 17^den:^ Aprilis [675]; 1649.

<4 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [676] [.]>

C'est üne grand cas! que dèz la perte incomparable, de feü mon bon fils[677], i'ay entierem*en*t perdü la douleur, que j'avois de choses moindres, voyant evidemment, comme Dieu, m'a voulü prefigürer, par des animaulx, des choses plüs haultes, (que ie n'entendois pas bien alors,) & comme il m'abbandonneroit, en quelque façon, si ie m'abbandonois moy mesme, car i'avois ün fort instinct, d'aller ailleurs faire penser mon fils & faire mes affaires ensemble, en ün bon lieu, Qu'a Bernbourg[678], il seroit perdü! Ah! par faute de moyens, & de facilitè des occasions, i'ay trop dilayè ce desseing! Mais le souverain Directeür de toutes choses, a fait sa S*ain*te volontè, & nous a envoyè des resistances, quoy qu'en apparence facilles, neantmoins, en effect, impossibles á vaincre! & a sürmonter! La gloire luy convient; en toutes choses! [679]

[[64r]]
Mein Mundtkoch[680], Wentzel Czerny[681], ist plötzlich krangk worden. Gott erbarme sich seiner, in gnaden!

D*octor* Brandt[682] leßet berichten, daß die leütte plötzlich hinfallen, wie dann haüptmann Hagke[683], (welcher noch newlich, aufm begräbnüß, meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)en* gemahlin [684] geführet,

---

671 *Übersetzung:* "von beiden Seiten"
672 Polen, Königreich.
673 tractiren: (ver)handeln.
674 *Übersetzung:* "Pfingsten"
675 *Übersetzung:* "des April"
676 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
677 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
678 Bernburg.
679 *Übersetzung:* "Es ist eine große Sache, dass ich seit dem unvergleichlichen Verlust meines seligen guten Sohnes den Schmerz, den ich über geringere Dinge hatte, völlig verloren habe, da ich offensichtlich sehe, wie Gott mich durch Tiere auf höhere Dinge hat vorbereiten wollen, (welches ich damals nicht recht verstand), und wie er mich in gewisser Weise aufgeben würde, wenn ich mich selbst aufgab, denn ich hatte einen starken Instinkt, anderswohin zu gehen, um meinen Sohn versorgen zu lassen und zugleich meine Geschäfte zu erledigen an einem guten Ort, dass er in Bernburg verloren wäre! Ach, aus Mangel an Mitteln und wegen der Leichtigkeit der Gelegenheiten habe ich diesen Plan zu sehr aufgeschoben! Aber der höchste Lenker aller Dinge hat seinen heiligen Willen getan und uns Widerstände geschickt, obschon scheinbar leichte, in der Tat unmögliche zu überwinden und zu bezwingen! Die Ehre gebührt ihm in allen Dingen!"
680 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.
681 Czerny, Wenzel (gest. 1659).
682 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
683 Hacke, Hans Christoph von (gest. 1649).
684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

ein feiner geschigkter vom Adel) in wenig tagen frisch, gesundt, undt Todt gewesen. Gott genade, ihm! vndt unß! vndt bewahre vor gifftigen Seüchen! <Die febres malignæ [685], grassiren.>

h*err* Melchior Theodorus[686] der gute alte Diaconus [687] zu Zerbst[688], welcher auß der Schloßkirchen, (propter religionem [689]) zwar removiret[690], in der Stadtkirchen aber, vom Raht[691] wieder vociret[692], vndt vom Fürsten[693] selbst, confirmiret[694] worden, ist auch nun sobaldt, zwar in hohem allter, gestorben. p*erge* [695]

Meine Töchter[696], meinet D*octor* Brandt[697], haben nur mangel, an den zähnen, vndt ihre schwachheit, iudiciret er, sol nichts, (ob Gott will) zu bedeütten haben. Gott gebe linderung! undt beßerung!

Der Große Apoteker, alhier zu Bernburgk[698] Geörg Pawermeister[699], ein geschickter, vndt erfahrner künstler, ist auch vor ein par Tagen, an der Schwindtsucht, gestorben. e*t cetera*

[[64v]]
20 {Schefel} gersten, seindt nach Pfuhle[700], geseet worden. Gott gebe segen! undt gedeyen!

18. April 1649

☿ den 18[den:] Aprilis [701]; 1649.

Schreiben von Strehlitz[702].

E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [703] hat seinen vnterth*enigsten* abschiedt, genommen, in meinung, forthzuraysen, nachm Berlin[704], Strehlitz, vndt in die Schlesie[705]. Gott wolle ihn geleitten, vndt seine gehorsahme zeheniährige dienste, so er mir rühmlich geleistet, gesegenen, vndt vergelten!

---

685 *Übersetzung:* "verderblichen Fieber"
686 Theodorus, Melchior (1) (1587-1649).
687 *Übersetzung:* "Diakon"
688 Zerbst.
689 *Übersetzung:* "wegen der Religion"
690 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.
691 Zerbst, Rat der Stadt.
692 vociren: rufen, berufen, vorladen.
693 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
694 confirmiren: bestätigen.
695 *Übersetzung:* "usw."
696 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
697 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
698 Bernburg.
699 Bauermeister, Georg (gest. 1649).
700 Pful.
701 *Übersetzung:* "des April"
702 Strelitz (Strelitz-Alt).
703 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
704 Berlin.

heütte hat mein Sohn der iüngste Carolus Ursinus[706], sein 7de iahr außbracht, vndt tritt durch Gottes segen, in das Achte iahr seines allters. Gott wolle ihn laßen zunehmen, vndt wachßen, an langem Allter, weißheit, vndt gnade bey Gott, vndt den Menschen, in frischer guter gesundtheit, vndt langem leben! mit bruder[707], vndt schwestern[708], ad Nestoreos[709] usque annos [710]; Amen! Amen! Amen!

Christof Wilhelm von Schlegel[711], ist alhier[712] gewesen, von Goßlar[713] wiederkommen, vndt hat mir allerley, gereferiret.

[[65r]]
heütte Nachmittags, wirdt der Apotegker, Geörge Pawermeister[714], begraben. Gott laße einen ieglichen Christen, sehlig, undt wol ruhen!

2 {Wispel} haber, seindt alhier[715], undt zu Zeptzigk[716] außgeseet worden. Gott gebe! zu Segen, undt gedeyen!

I'ay depeschè ce soir, ün messager, p*our* s'en aller demain[717], Dieu aydant, quj le conduyse, & me donne heüreüx succèz, vers Cöhten[718], & Dessaw[719]! [720]

19. April 1649

den 19[den:] Aprill: 1649.

Risp*osta* [721] von Quedlinburgk[722] von der Eptißinn[723] condolendo [724]. Dergleichen kömbt mir auch zu, von Frewlein Eleonora[725] von Reetwisch[726], condolendo [727].

---

705 Schlesien, Herzogtum.
706 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
707 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
708 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
709 Nestor von Pylos.
710 *Übersetzung:* "bis hin zum Alter Nestors"
711 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
712 Bernburg.
713 Goslar.
714 Bauermeister, Georg (gest. 1649).
715 Bernburg.
716 Zepzig.
717 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
718 Köthen.
719 Dessau (Dessau-Roßlau).
720 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Abend einen Boten abgefertigt, um morgen gen Köthen und Dessau fortzugehen, dem Gott helfe, dass er ihn leite und mir guten Erfolg bringe!"
721 *Übersetzung:* "Antwort"
722 Quedlinburg.
723 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

Augustus Berndt von Bidersehe[728], Adam Bidersee[729] ander Sohn, ein knabe von eilf iahren, hat sich præsentiret, page zu werden, in meines Sohns Carlls[730] diensten. Habet liberalem faciem, est bonæ indolis, Pater est nostræ religionj addictus, & vult, ut filij[731] [732] etiam addiscant, orthodoxam nostram fidem, & confessionem, quamvis mater[733] sit Lutherj[734] dogmatis assecla. Ergo; oportet confirmare, quantum possumus, hanc spem! Deus; Ter Optimus Maximus, benedicat! nostram jntentionem! [735]

Mein Sohn Victor Amadiß[736], hat das glügk gehabt, alß er heütte inß feldt gegangen, 2 Räphüner, auf einen Schuß, zu fällen, nach dem er in der krahenhütte vndterschiedliche krähen (wie er öfters thut) geschoßen.

[[65v]]
1½ wispel[737] hafer, hat H*ans* G*eorg* [738] lackay, nebenst Wolfg*ang* Sut*ori*o[739] alhier[740] außseen laßen, auf die 100 Morgen. Gott gebe zu glügk, vndt gedeyen!

Condolentzrisp*osta* [741] von Caßel[742].

Avisen[743] von Erff*urt* [744] [:]

Daß es noch auf Schwed*ische*r[745] seitten, ein weittes außsehen, mit dem frieden[746] habe, vndter dem prætext[747], in Polen[748] zu gehen, ob schon der Kayser[749], undt der Churfürst von Bayern[750], abdangken, wie auch heßen, Caßel[751], ihre völgker[752] reducjren.

---

724 *Übersetzung:* "kondolierend"
725 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).
726 Rethwisch.
727 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
728 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
729 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).
730 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
731 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707); Biedersee, Marina von (ca. 1632-1671); Biedersee, Sabina Juliana von (geb. 1640).
732 Nicht vollständig ermittelt.
733 Biedersee, Anna Sophia von, geb. Treusch von Buttlar (gest. 1674).
734 Luther, Martin (1483-1546).
735 *Übersetzung:* "Er hat eine vornehme Erscheinung, ist von guter Begabung, der Vater ist unserer [reformierten] Religion verbunden und möchte, dass seine Kinder sogar unseren rechtgläubigen Glauben und [unser] Bekenntnis lernten, obgleich seine Mutter eine Anhängerin der Lehren Luthers sei. Folglich ist es nötig, diese Hoffnung soweit wie möglich zu bestärken! Möge Gott, der dreifach beste und höchste, unser Absicht segnen!"
736 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
737 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
738 Berger, Hans Georg.
739 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
740 Bernburg.
741 *Übersetzung:* "antwort"
742 Kassel.
743 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
744 Erfurt.
745 Schweden, Königreich.
746 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

In Fr*ankreich* [753] ist alles gestillet, iedoch wirbet der König[754], auß newe 12000 Mann.

Jn Engellandt[755], continuiret[756] das blutgericht seine grawsamkeitt, über Manns: vndt weibspersonen. Gott erbarm sich der unschuldigen!

Churf*ürst* Pfaltzgraff[757] zeücht in Deützschlandt[758]. Deus benedjcat! [759]

Mon frere F*ürst* F*riedrich* [760] m'èscrit aussy, & me tourmente avec des nouvelles intrigues. Dieu le luy vueille pardonner! [761]

20. April 1649

♀ den 20[ten:] Aprill: 1649. ♗

D*octor* Mechovius[762], undt Secret*arius* Paulus[763] [764], seindt successive [765] bey mir gewesen, allerley zu referiren.

Eine gesampte[766] Protestation, in causa Ascaniensj[767] [768] wieder ChurBrandenb*urg* [769] bey einnehmung der erbhuldigung[770], in eventum [771], habe ich helffen, mit subscribjren[772].

[[66r]]

747 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
748 Polen, Königreich.
749 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
750 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
751 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
752 Volk: Truppen.
753 Frankreich, Königreich.
754 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
755 England, Königreich.
756 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
757 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
758 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
759 *Übersetzung:* "Gott segne es!"
760 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
761 *Übersetzung:* "Mein Bruder, Fürst Friedrich, schreibt mir auch und plagt mich mit neuen Händeln. Möge Gott ihm vergeben!"
762 Mechovius, Joachim (1600-1672).
763 Ludwig, Paul (1603-1684).
764 *Übersetzung:* "Sekretär Paul"
765 *Übersetzung:* "nach und nach"
766 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
767 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
768 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
769 Brandenburg, Kurfürstentum.
770 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
771 *Übersetzung:* "erforderlichen Falls"
772 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

Mein Töchterlein Maria[773] ist sehr krangk; siehet übel auß, vndt wirdt immer mätter. Jst treflich außgeschlagen. Gott erbarme sich! des armen würmleins! in gnaden! vndt seye vnß doch Barmhertzig! vndt gnedig! <wie auch meinem krangken Töchterlein Anne Lißgen[774]. e*t cetera* >

Wentzel[775] koch, wehre allem ansehen nach, gestorben, wann ihme dje Breünader[776], nicht wehre heütte an der zunge geschlagen[777] worden?

Mein page Roggendorff[778], ist auch noch gar vnpaß, hat zur ader gelaßen, vbel geblühte gehabt, vndt man besorget[779] fiebrische recidiven, oder der gelben suchtt. Gott beßere alles, in gnaden!

Unser Bürgeme*ister*[!] Weylandt[780], sol auch zu Staßfurth[781], Todtkrangk darnieder liegen. Gott der Allerhöchste, wolle sich seiner erbarmen! vndt aller pazienten elendt, erhören, vndt beßern!

Es sollen viel geschwinde vndt malignische[782] krangkheitten, an itzo hier[783], vndt auf der Nachtbarschaft, regieren, gestaltt dann Täglich, undterschiedliche leütte, an Mannes: vndt weibspersonen, begraben werden. Gott seye vns gnedig! Nascentes morimur; finisque ab Origine pendet! [784] [785]

heütte kömbt auch avis [786] von Plötzkaw[787], das der Cantzler Milagius[788], sehr unpaß seye, vndt das podagra [789] vndt Chiragra [790] zugleich ihn plage; Gott erbarme sich seiner gn*ädiglich*!

[[66v]]
heütte seindt 1½ {Wispel} hafer, in præsentia [791] Oberlenders[792], geseet worden, auf die 100 Morgen, Gott gebe zu glügk! vndt gedeyen!

Risp*osta* [793] condolendo [794] von Weimar[795], vndt Krannichfeldt[796]. p*erge* [797]

---

773 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
774 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
775 Czerny, Wenzel (gest. 1659).
776 Bräunader: Ader an der Zunge, bei der zur Behandlung der Bräune (Angina) Blut entnommen wurde.
777 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.
778 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
779 besorgen: befürchten, fürchten.
780 Weyland, Johann (1601-1669).
781 Staßfurt.
782 malignisch: bösartig, schädlich.
783 Bernburg.
784 *Übersetzung:* "Schon wenn wir geboren werden, sterben wir, und das Ende hängt am Beginn!"
785 Zitat aus Manil. 4,16 ed. Goold 21998, S. 82.
786 *Übersetzung:* "Nachricht"
787 Plötzkau.
788 Milag(ius), Martin (1598-1657).
789 *Übersetzung:* "Fußgicht"
790 *Übersetzung:* "Handgicht"
791 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
792 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
793 *Übersetzung:* "Antwort"
794 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
795 Weimar.
796 Kranichfeld.

21. April 1649

♄ den 21ten: Aprilis [798]; 1649.

<Windig.>

<3 hasen Rind*torf* [799] [.]>

Risposta [800] von Deßaw[801], wegen der weinpfähle. e*t cetera*

Man hat gestern großen schaden erlitten, mit einer anzahl Bürger Schweine, welche Mir in meinen breitten[802], So dann auch im pusche an den pfropfreysern vnheil zugefüget, vndt solches ist öfters geschehen, Sintemahl die leütte so karg sein, das Sie keinen hirtten halten mögen, vndt gleichwol hören die Thiere reichen leütten zu, alß: die meisten, <18>, B*ürgermeiste*r Schmidt[803], die andern <3> Valtin Putzmann[804]. etc*etera*[.] Also wirdt in kleiner frist, vernichtet, zerstöhret, undt verderbet, waß man mit mühe, Sorge, undt beschwehrlichen kummer, ein Jahr lang, bawet! Es ist ie alles unvollkommen, auf dieser weltt! dort oben, wirdt allererst, die rechte vollkommenheit angehen! undt daß Stügkwergk aufhören! Ach herr! hilff unß, auß allen Nöhten! undt beschwerden!

[[67r]]
Die leütte krongken[805] sehr, sterben auch gählingen[806] hinweg, altt, vndt iung, alhier[807], zu Staßfurth[808], zu Warmstorf[809] etc*etera* Gott erbarme sich der elenden!

Der haüptmann hacke[810] sol nach seinem Tode, bey hellem lichtem Tage, aufs rahthauß zu Staßfurth, ofte kommen, im raht[811] erscheinen, auf der Caleße fahren, im Saltzkohte[812] sich finden laßen, geldt zehlen, etc*etera* in seinem ledernen alltageskleide, vndt dann wieder verschwinden! Gott bewahre! vor solchen illusionen!

1 wispel[813] haber ist alhier, vndt zu Zeptzigk[814] 1 wispel haber, geseet worden. Gott segene es! vndt laße es vnß wol gedeyen! gnediglich!

---

797 *Übersetzung:* "usw."
798 *Übersetzung:* "des April"
799 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
800 *Übersetzung:* "Antwort"
801 Dessau (Dessau-Roßlau).
802 Breite: Feld.
803 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).
804 Butzmann, Valentin (1594-1674).
805 kroncken: erkranken.
806 gähling: plötzlich, unversehens.
807 Bernburg.
808 Staßfurt.
809 Warmsdorf.
810 Hacke, Hans Christoph von (gest. 1649).
811 Staßfurt, Rat der Stadt.
812 Salzkothe: Salzsiedehütte.
813 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
814 Zepzig.

Schreiben von Zerbst[815], vom Jehna[816], meinem Raht, condolendo [817]. Er schigkt auch Morcheln mitt herüber, vndt begehret hingegen Traminer fechßer[818], so ich ihme zuschigken. e*t cetera*

22. April 1649

☉ den 22ten: Aprilis [819]; 1649. < ♜ >

<Windig. regnicht.>

M*agiste*r Enderling[820], hat hieroben, aufm Sahl geprediget.

Extra: zu Mittage, (post habitam conversationem [821]) derselbige, nebst D*octor* Mechovio[822] etc*etera* welchem ich in justitziensachen, allerley befohlen. D*octor* Brandt[823], der Medicus [824], wahr auch dar, mais ie ne luy ay, point parlè [825]!

A*ugustin* B*anse* [826] hat sich auch wieder præsentirt. Non è fuggito ancora[.] [827]

23. April 1649

[[67v]]

☽ den 23ten: Aprilis [828]: 1649. ♜

Schreiben, von Schw*este*r A*nna* E*lisabeth* von Tegklemburgk[829]; cum Balsamo Vitæ [830]. Ach! hette ichs eher, empfangen, vielleicht hette es, wo nicht geholfen, dennoch gestärgkt, nicht geschadet! meinem Sehligen, Frommen, lieben Sohne[831]! < Pensierj [832]!>

Mein Mundtkoch[833], Wentzel Czerny[834], ist auch heütte, sehr krangk; hinauß geführet worden, Jhm hat getrawmet, er wehre, in einem vortreflichen, vberauß schönem, gemach, bey Meinem

---

815 Zerbst.
816 Jena, Christoph von (1614-1674).
817 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
818 Fechser: Absenker (des Weinstocks), Schößling.
819 *Übersetzung:* "des April"
820 Enderling, Georg (1583-1664).
821 *Übersetzung:* "nach gehabter Unterhaltung"
822 Mechovius, Joachim (1600-1672).
823 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
824 *Übersetzung:* "Arzt"
825 *Übersetzung:* "aber ich habe ihn gar nicht gesprochen"
826 Banse, Augustin (gest. 1653).
827 *Übersetzung:* "Er ist noch nicht geflohen."
828 *Übersetzung:* "des April"
829 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).
830 *Übersetzung:* "mit Lebensbalsam"
831 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
832 *Übersetzung:* "Sorgen"
833 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.
834 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

herrnvatter[835] S*ehliger* vndt bey Meinem Sohn Erdmann Sehliger, gewesen, da hette ihm Erdtmann, ein Tuch gegeben, welches er sein lebetag, behalten, vndt ihm nachtragen wollte. Der gute Wentzel, hat aber in der Fantasey, ein altes Tuch bekommen, undt bey sich behalten, in meynung, das wehre daßelbe, vndt er hat es auch nicht wollen fahren laßen, im hinauß ziehen, er hat auch gesagt, auf den Mittwoch, (g*ebe* g*ott*) wolte er wiederkommen, undt sein wejb[836], solte ihm folgen. Vielleicht, dörfte er sterben! Gott wolle ihn Trösten! stärgken! undt ihme gnedig sein! Jch habe ihm zwar, wie auch der AltFrawen[837], vom Balsamo Vitæ [838], gebrauchtt. Gott wolle es ihnen, wohl gedeyen laßen!

[[68r]]
J'ay derechef expediè ce soir, üne depesche de H*ans* M*eyer* [839] vers h*ollande* [840] p*ou*r demain, s'y acheminer. Dieu luy vueille ottroyer, bon voyage & bon süccéz! par sa S*aint*e grace! Il me semble, qu'il a voit ün peü chopinè, ou bien qu'il pourroit devenir malade, en ce temps dangereux. Dieu l'en vueille preserver! & garentir! par sa S*aint*e grace & misericorde paternelle! comme aussy; de tous dangers, en chemin, & au retour Amen! [841]

Schreiben condol*endo* [842] vom Berlin[843], von Chur: vndt Fürstl*ichen* < Item [844]: vom Wendelino[845], vndt Thulemeyer[846]. e*t cetera* >

Die avisen[847] geben:

Den völligen frieden vndt accord[848] in Frangkreich[849].

Die Engell*ischen* [850] weittere verenderungen, undt daß Pfaltzgraf Robert[851], 3 Schiffe, mit 100 m*ille* [852] {Pfund} Sterlings erobert. hingegen die Newe Regenten[853], das Königl*iche* geblüt cassjren[854].

---

835 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
836 Czerny, Maria.
837 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
838 *Übersetzung:* "Lebensbalsam"
839 Meyer, Hans.
840 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
841 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Abend wiederum eine Abfertigung von Hans Meyer gen Holland erledigt, um sich morgen auf den Weg zu machen. Gott möge ihm durch seine heilige Gnade eine gute Reise und viel Erfolg bescheren! Es scheint mir, dass er ein wenig betrunken aussieht oder dass er in diesen gefährlichen Zeiten krank werden könnte. Gott möge ihn durch seine heilige Gnade und väterliche Barmherzigkeit davor schützen und vor allen Gefahren auf dem Weg und auf der Rückreise bewahren. Amen!"
842 *Übersetzung:* "kondolierend"
843 Berlin.
844 *Übersetzung:* "ebenso"
845 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
846 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).
847 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
848 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
849 Frankreich, Königreich.
850 England, Königreich.
851 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
852 *Übersetzung:* "tausend"

Ypere[855], in Flandern[856] ist vom Ertzhertzogk[857] belägert.

Dennemargk[858] verbindet sich mit den Staden[859].

Engellandt armirt gewaltig, zu waßer, vndt lande.

Jn Polen[860], seindt die Cosagken[861] noch nicht gestillet, Es wirdt mächtig wieder Sie geworben.

Admiral Witte[862] tummelt sich in Brasilien[863] contra Portugh*al* [864] [865] [.]

Die restitutiones [866], vndt abdangkungen im Reich[867] tardjren[868].

Der Türgken[869] krieg, gehet contra Venetos[870] [871], stargk forth. undt Sie machen vor geldt viel Nobilj Venezianj [872].

[[68v]]
ChurPfaltz[873], ist auf deützschem[874] Boden, arrvirt[875], Gott gebe zu glügksehliger zeitt! undt Stunden! vndt erhalte S*eine* L*iebden* in florirendem wohlstande! perpetuirlich[876]!

Die Newen Regenten[877] in Engellandt[878], armiren 100 Schiffe, mit 10000 Mannen, vndt 100 m*ille* [879] Mann, in 4 armèen zu lande, wollen sich maintenjren[880], vndt ihren Nachtbarn, formidables

---

853 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
854 cassiren: abschaffen.
855 Ypern (Ieper).
856 Flandern, Grafschaft.
857 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
858 Dänemark, Königreich.
859 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
860 Polen, Königreich.
861 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
862 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
863 Brasilien.
864 Portugal, Königreich.
865 *Übersetzung:* "gegen Portugal"
866 *Übersetzung:* "Rückgaben"
867 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
868 tardiren: sich verzögern, aufhalten.
869 Osmanisches Reich.
870 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
871 *Übersetzung:* "gegen die Venediger"
872 *Übersetzung:* "venezianische Adlige"
873 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
874 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
875 arriviren: ankommen, eintreffen.
876 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.
877 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
878 England, Königreich.
879 *Übersetzung:* "tausend"
880 mainteniren: (sich) behaupten.

[881] machen, auch alle großen, ut capita papaverum [882] im Königreich, nach dem sanguine regio [883], annihiliren, im fall es ihnen angehet? Sie continujren[884], mit ihren scharfen Proceßen, vndt bluhtigen executionen!

Schottlandt[885], vndt Jrrlandt[886], hingegen, bleibet gut königisch[887], vndt gedengken sie heimzusuchen. p*erge* [888] Gott erbarme sich! der unschuldigen! vndt leitte zur buße, alle verkehrte, boßhaftige Sünder! Atheisten, libertiner, vndt genandte jndependenten!

Zu Rom[889] sol große Thewrung, vndt hungersNoht sein. Die Spannier[890] rüsten Sich, Piombino[891], vndt Porto Longone[892], zu recuperiren[893].

Oberlender[894] ist mit 15000 weinpfählen von der Deßawischen heyde[895], wiederkommen.

24. April 1649

[[69r]]

♂ den 24[ten:] Aprilis [896]; 1649.

Jch habe meinem lieben allten gewesenen Præceptorj Wendelino[897], Rectorj [898] an itzo, deß Gymnasij Anhaltinj, zu Zerbst[899], vndt Professorj Theologiæ [900] vndt Physices [901], e*t cetera* durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [902] höflich vndt guthertzig antwortten laßen, (weil ich itzt selber wenig schreibe,) auf seine schöne erbawliche Condolentz vndt Trostschrift, so er mir nur auß bloßer affection[903], durch eigenen bohten, in seinem hohen allter, bey doch bekandter seiner dürftigkeit,

881 *Übersetzung:* "zum Fürchten"
882 *Übersetzung:* "gleichwie Mohnköpfe"
883 *Übersetzung:* "königlichen Geschlecht"
884 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
885 Schottland, Königreich.
886 Irland, Königreich.
887 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
888 *Übersetzung:* "usw."
889 Rom (Roma).
890 Spanien, Königreich.
891 Piombino.
892 Porto Longone (Porto Azzuro).
893 recuperiren: zurückerobern.
894 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
895 Mosigkauer Heide (Dessauer Heide/Lingenauer Heide).
896 *Übersetzung:* "des April"
897 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
898 *Übersetzung:* "Hauslehrer Wendelin, Rektor"
899 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
900 *Übersetzung:* "Professor der Theologie"
901 *Übersetzung:* "Naturlehren"
902 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
903 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

dennoch auß gutem hertzlichen eyver, auf seinen unkosten, anhero[904] geschigkt. Gott verdangke es ihm! vndt erhalte noch lange, den lieben allten Mann, alß eine Seüle der kirchen! undt Schulen!

H*ans* M*eyer* [905] (hoffe ich) wirdt heütte forth sein. Der liebe Gott, wolle ihn ia, durch seine h*eiligen* Engel gnediglich geleitten, sicher hin: vndt her bringen, wie den iungen Tobiam[906], undt zur expedition erwüntzschtes glügk! undt Segen! verleyhen, Amen! hilf herr Iesu[907]! mein Trewer hortt, vndt gnadenhelffer! Amen! Eia Domine Iesu! [908] Amen!

I'ay eü derechef des traverses, & dü désplaysir de Malherbe[909], & de ses malicieux adherans. Dieu m'en delivre! [910]

[[69v]]
1 wispel[911], — 2 {Viertel} haber seindt heütte, in zimlich stargkem winde, auf die 100 Morgen, in praesentz Bartoldt[912] lackayens, außgeseet worden. Gott gebe! zu segen! undt gedeyen!

~~Avis [913]: daß der Gottsehlige Grave von Wjttgenstain, ein herr von stattlichen qualiteten, welcher deß Churfürsten von Brandenburgk Ambassadeur [914] zu Münster vndt Oßnabrügk gewesen, auch seinem herren große dienste gethan, in seinen besten iahren, mit Todt, abgegangen. Jst wol zu bedawren! Gott wolle den riß wieder gnedig ersetzen!~~

Gestern, ist eine Fewersbrunst, zu Staßfurth[915], endtstanden, vndt ein gut theil des rahthauses, neben andern 3 häusern, abgebrandt. Sol durch einen begker, so vndter dem Rahthause gewohnt, außkommen sein, in dem stargken winde. Tum tua res agitur! paries cum proximus ardet! [916] [917]

Ie ne puis oublier, mon cher Erdmann[918] de b*onne* m*émoire* me ressouvenant de ses Vertüs, & doux entretien, craignant de ne l'avoir pas assèz observè! Dieu me console! & nous garde, d'autre malheür! [919]

25. April 1649

---

904 Bernburg.
905 Meyer, Hans.
906 Tobias (der Junge) (Bibel).
907 Jesus Christus.
908 *Übersetzung:* "Auf, Herr Jesus!"
909 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
910 *Übersetzung:* "Ich habe gleichwohl Widerwärtigkeiten und Ärger vom bösen Kraut und seinen boshaften Anhängern gehabt. Gott befreie mich davon!"
911 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
912 N. N., Barthold.
913 *Übersetzung:* "Nachricht"
914 *Übersetzung:* "Gesandter"
915 Staßfurt.
916 *Übersetzung:* "Dann geht es um deine Habe, wenn des Nachbarn Wand brennt!"
917 Zitat aus Hor. epist. 1,18,84 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 212f..
918 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
919 *Übersetzung:* "Ich kann meinen lieben Erdmann guten Gedächtnisses nicht vergessen, wenn ich mich an seine Tugenden und seine sanfte Unterhaltung erinnere und befürchte, nicht genug auf ihn Acht gegeben zu haben. Gott tröste mich und schütze uns vor weiterem Unglück!"

[[70r]]

♀ den 25ten: Aprilis [920]; 1649.

Avis [921]: auß Magdeb*urg* [922] [,] auß den benachtbahrten ortten, von Deßaw[923], undt anderwertts, ~~das die gantze Pollnische macht, von den Coßagken, geschlagen, der König selbst geblieben, vndt erschrecklich im Königreich gehauset wehre! auch das Sie albereit, biß an die Schlesie, mit ihren Tartarn vndt conjungirten frembden völgkern, hinahn streiften.~~ [924] Gott bewahre vnß vor mehrerem Unfriede! unglügk! vndt landeßverderben!

Die deützschen völgker[925], kommen den Pohlen[926], gar sparsam zu, weil Sie, zu des vorigen Frommen Königes, Vladislaj, IV.[927] zeitten, dieselben nicht allein schimpflich abgeschaft, übel tractiret[928], vndt ihnen gebotten, bey leibesStrafe, innerhalb 24 Stunden, daß gantze Königreich, zu reümen, alles wieder seines, des Königes willen, also trawen an itzo, die guten deützschen, solchen leütten wenig. Gott gebe unß, beßere zeitten! vndt zeittungen[929], undt bewahre unß, nebst den unserigen, gnediglich! vor allem unfall, vndt ungemach! zusampt allen rechtglaübigen Christen! <vber 200000 Juden vndt vnzehlich viel Christen, sollen, im Polln*ischen* kriege, durch grawsamkeit der Barbaren, umbkommen sejn.> [[70v]] Ach Gott! erbarme dich doch, des Elends, vndt Jammers! so viel armer! verlaßener! Nohtleidender, bedrengter! verfolgter! undt vbelgeplagter Christen!

heütte, habe ich, Geörg Reichardten[930], aufs newe, laßen in eyd, vndt pflicht, nehmen, durch Meine hofrähte, vndt officirer. Gott gebe mir, vndt ihme, glügk! heyl, succeß[931]! vndt gesegneten wohlstandt! in seiner pflichtschuldigen Amptirung! vndt das man vor Gott dem herren, mit aufrichtigem Hertzen, wandeln, auch seiner hohen Obrigkeitt, trewlich diehnen, vndt an die handt gehen möge! Faxit Deus! [932]

Extra zu Mittage, gehabt, D*octor* Mechovius[933], undt nach der malzeitt, (weil ich itzt alleine, mit M*einer* gemahlin[934], Schwester D*orothea* B*athilde* [935] vndt meinen kindern[936], pflege zu eßen) mit ihme von affaires [937], geredet.

---

920 *Übersetzung:* "des April"
921 *Übersetzung:* "Nachricht"
922 Magdeburg.
923 Dessau (Dessau-Roßlau).
924 Umfang der intendierten Streichung unsicher.
925 Volk: Truppen.
926 Polen, Königreich.
927 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
928 tractiren: behandeln.
929 Zeitung: Nachricht.
930 Reichardt, Georg (gest. 1682).
931 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
932 *Übersetzung:* "Gott gebe es!"
933 Mechovius, Joachim (1600-1672).
934 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
935 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
936 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst

Der kleine Augustus Berndt, von Bidersehe [938], hat heütte seinen dienst, meines Carlls page zu werden, würgklich angetretten. Gott gebe, zu glügk! segen! undt gedeyen!

Condolentzen von Schöningen[939], vndt von Plöene[940], per [941] Cöhten[942] entpfangen. e*t cetera* Gott vergelte es ihnen!

26. April 1649

[[71r]]

℔ den 26ten: Aprilis [943], 1649. ☿

Jch habe heütte noch, den Sargk besehen, wie er in der hofstube, im Sande stehet, vndt habe mich verwundert, daß da doch keine feüchtigkeitt, oder außlauffen zu spühren, dennoch rings herumb, in dem dürren Sande, zun haüpten, (da der Sargk hoch stehet) so wol, alß ringß herumb, graß wächßet. Der hofprediger[944], undt andere, verwundern sich ebenmeßig, darüber. Jch halte es deütte an, der gerechte müße grünen, in dem himmlischen Paradeißgartten, deß herren. Ô! der Sehligen, lieblichen, hjmmlischen Gemeinschaft! darnach wir alle streben, vndt ein hertzliches verlangen tragen sollen!

J'ay parlè a Iean George[945] de differentes choses, touchant la Vie, & le decéz, de feü mon bon fils[946] .[947]

1 {Wispel} 6 {Schefel} haber ist heütte zu Zeptzigk[948] geseet worden, in gegenwarth, Bartoldt[949] des lackayen. Gott gebe darzu seinen Segen! glügk! undt gedeyen!

Die Maüse, thun mir, in Scheünen, vndt diehmen[950], trefflichen Schaden, So wächßt auch mein haber, in diemen sehr auß. [[71v]] Mancamentj! diffettj! e gravezze! da per tutto! [951]

Jm pferdestall, gibts auch disturbj [952].

---

von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
937 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
938 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
939 Schöningen.
940 Plön.
941 *Übersetzung:* "über"
942 Köthen.
943 *Übersetzung:* "des April"
944 Theopold, Konrad (1600-1651).
945 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
946 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
947 *Übersetzung:* "Ich habe mit Johann Georg [Horenburg] gesprochen über verschiedene Dinge, das Leben und den Tod meines seligen guten Sohnes betreffend."
948 Zepzig.
949 N. N., Barthold.
950 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.
951 *Übersetzung:* "Unzulänglichkeiten, Mängel und Beschwerungen von allen Seiten!"
952 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"

Wegen des geleittes, hats auch disparerj [953] gegeben, etzlicher fuhrleütte halben, so daßelbige verfahren [954] haben wollen. p*erge* [955]

Meine Elltiste Tochter, Eleonora hedwig[956], von 13 iahren, hat heütte durch D*octor* Brandts[957] verordnung, ein lene purgans (salvo honore) [958] einnehmen sollen. So hat daßelbige dem lieben kinde, 29 sedes [959], vndt 4 Vomitus (salva reverentia) [960] heütte vervhrsachet, undt Sie darmit, sehr Matt gemacht. Alß man nun den D*octor* darüber zur rede gesetzt, ist er erschrogken, sagt, es hette ein kleineres kindt, alß dieses Frewlein, nur 4 oder 5 beneficia ventris [961] darvon, (salva venia [962]) haben sollen. Es müste ihm ex invidia [963], zur schalckheit, in der Apoteke zu Cöhten[964], (aldar es præparirt) ein poßen sein gerißen worden. Das recept ist vorhanden. Wil es laßen iudicjren. So leicht aber, ist ein Mensch, zu verderben! [[72r]] Iddîo sà, quel, che forse sarà arrivato, al mîo caro, e benedetto figliuolo[965], dj felice memoria! Ôh Dîo! [966]

Jch habe ein freündtlich condolentzschreiben, vom Landgraf Hermann[967] entpfangen.

Auß Erffurdt[968], wirdt geschrieben: der zustandt vndt verwirrungen zu Londen[969], wehre nicht genungsam[970] zu beschreiben, die kirchen daselbst würden verkauft, ein ieder möchte predigen, wer nur wollte? maßen sich deßen etzliche Officirer, undter der armèe undterstünden, undt General Fairfax[971] hette vndterschiedliche gemeine handtwergksleütte, alß Schuster vndt Schneider in Londen, zu Obersten, gemacht, vmb den gemeinen Mann, auf seiner Seitte zu halten, vndt es würde allen denen, so ihme wiedersprechen daß Maul abgeschnitten, es köndte aber keines weges, (vermuhtlich) bestandt haben, dann unter den Newen Regenten[972], allerhandt, undt große Uneinigkeitten endtstünden. Jn Frangkreich[973] wehre es zwar wieder stille, alleine es geschehen aldar, große verenderungen, General Rantzow[974], ist nach dem Bois de Vincennes[975] geführet,

---

953 *Übersetzung:* "Misshelligkeiten"
954 verfahren: um etwas herumfahren, umfahren.
955 *Übersetzung:* "usw."
956 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
957 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
958 *Übersetzung:* "mildes Abführmittel (unbeschadet der gebührenden Achtung)"
959 *Übersetzung:* "Stuhlgänge"
960 *Übersetzung:* "Erbrechen (mit allem Respekt)"
961 *Übersetzung:* "Beförderungen des Unterleibes"
962 *Übersetzung:* "mit Verlaub"
963 *Übersetzung:* "aus Missgunst"
964 Köthen.
965 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
966 *Übersetzung:* "Gott weiß, was meinem lieben und gesegneten Sohn guter Erinnerung widerfahren sein mag! Oh Gott!"
967 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
968 Erfurt.
969 London.
970 genungsam: genügend, hinreichend.
971 Fairfax, Thomas (1612-1671).
972 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
973 Frankreich, Königreich.
974 Rantzau, Josias von (1609-1650).

hingegen, General Rosa[976] zu S*ain*t Germajn[977], von dem König[978], mit einem Ringk, 1000 Pistoletten[979] werth, Seiner liebsten[980] aber, ein kleinoht von 1200 krohnen werth, verehret[981], beneben, das Generalat, über eine absonderliche [[72v]] armèe, aufgetragen, vndt mit gelde, nach Deützschlandt[982] abgefertiget, worden, nach dem ihm[983] zuvor, der Cardinal Mazzarinj[984], ein extraordinarj [985] schönes, hochgeschätztes pferdt, geschenckt. Er soll die Schwed*ischen* [986] vndt heßische[987] abgedangkte völgker[988], wieder annehmen, vndt sampt den Erlachischen[989], undt Turennischen[990] trouppen, commandiren. Der pfaltzgrave[991] Schwed*ische*r Generalissimus [992] ist mit großem comitat[993], auß der vorstadt Nürnbergk[994]; alda er vnlengst, pernoctiret[995], gegen Newmargk[996] forthgereyset, daselbst stille zu liegen, biß der hertzogk von Amalffy[997], von Wien[998] auch ankommen wirdt. Der Bayer*ische* [999] General, Enckefoort[1000] aber, ist schon etzliche tage zu Ambergk[1001], darauf wartende. Männiglich verlanget, nach dem außgang dieser Tractaten[1002]. Die Kay*serlichen* [1003] vndt Bayer*ischen* laßen ein ernstlich vorhaben spühren, ihre völgker abzudangken. Der Bayerische Craiß[1004] Tag, hat sich geendiget, darauf Paßaw[1005], vndt Freysingen [1006], ihre quotas [1007] zu den satisfactionsgeldern, [[73r]] hinzugeben, verwilliget, Saltzburgk[1008]

---

975 Bois de Vincennes.
976 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
977 Saint-Germain-en-Laye.
978 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
979 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
980 Rosen, Anna Margaretha von, geb. Eppe (1616-1665).
981 verehren: schenken.
982 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
983 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
984 Mazarin, Jules (1602-1661).
985 *Übersetzung:* "außergewöhnlich"
986 Schweden, Königreich.
987 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
988 Volk: Truppen.
989 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
990 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
991 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
992 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
993 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
994 Nürnberg.
995 pernoctiren: übernachten.
996 Neumarkt in der Oberpfalz.
997 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
998 Wien.
999 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
1000 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).
1001 Amberg.
1002 Tractat: Verhandlung.
1003 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1004 Bayerischer Reichskreis.
1005 Passau, Hochstift.
1006 Freising, Hochstift.
1007 *Übersetzung:* "Anteile"
1008 Salzburg, Erzstift.

aber, hats gäntzlich recusiret[1009]. Daß meütinirte[1010] Bartoldische Regjment, ist wieder gestillet, der RädelinsFührer, (so ein Corporal gewesen) geviertheilet, 14 Soldaten aufgehengkt, viel vnredlich gemacht, vndt ohne abschiedt, weggeiaget worden. Jn Schlesien[1011], ist daß Sporgkische Regiment ankommen, hat Kay*serliche* [1012] Ordre [1013] mitgebracht, vf 3 Monat verpfleget zu werden, der Schwed*ische*[1014] Oberste Prisinßky[1015], so bißhero auf der kleinen seitte zu Prage[1016] commandiret, ist zum Könige in Pohlen[1017], verrayset, vmb sich, in Pollnische[1018] bestallung, einzulaßen, an deßen Stelle, an itzo zu Prag[1019], der Oberste Copie[1020] commandjret.

Es kommen vieler Reichs[1021] Stände Gesandten, zu Nürnbergk[1022] an, bey den tractaten[1023] sich einzufinden.

Der pfaltzgrave[1024] Generaliss*im*us [1025] sol auß Schweden, newen befehl bekommen haben, die völgker[1026], ohne ferrneren verzugk, abzudangken, undt die plätze zu evacuiren. Graf la Garde[1027], kömpt wieder, den endtlichen Schluß, mitzubringen. Gen*era*l Königßmargk[1028] sol befehlichet sein, seine Weymar*ischen* [1029] völgker, abzudangken. Der Printz von Wallis[1030], ist noch im haag[1031], ist nicht zufrieden[1032], das die Engelländer[1033], mit consens, Staadische[1034] Flaggen, auf ihre Schiffe, stegken, Sie die Staden dörfften mitt ins Spiel kommen. Gedachter Königl*icher* Printz, macht difficulteten[1035], [[73v]] daß Convenant[1036] zu undterschreiben, darinnen ihme[1037] doch, übel

1009 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.
1010 meutiniren: meutern.
1011 Schlesien, Herzogtum.
1012 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1013 *Übersetzung:* "Befehl"
1014 Schweden, Königreich.
1015 Przyjemski, Zygmunt (ca. 1600/10-1652).
1016 Prager Kleinseite (Malá Strana).
1017 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1018 Polen, Königreich.
1019 Prag (Praha).
1020 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).
1021 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1022 Nürnberg.
1023 Tractat: Verhandlung.
1024 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1025 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1026 Volk: Truppen.
1027 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1028 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1029 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.
1030 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1031 Den Haag ('s-Gravenhage).
1032 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1033 England, Königreich.
1034 Niederlande, Generalstaaten.
1035 Difficultet: Schwierigkeit.
1036 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.
1037 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

gerahten wirdt, zumahl weil es von seinem herrnvatter[1038] S*eligen* bewilliget vndt zur ruhe, friede, vndt Eintracht, beyder krohnen, Engellandt[1039], undt Schottlandt [1040], gemeinet, vndt angesehen ist!

Jch habe nacher Tegklenburgk[1041], geschrieben.

27. April 1649

♀ den 27[ten:] Aprilis [1042]; 1649.

<4 hasen, Rindorf [1043] gehezt[.]>

J'ay songè: d'avoir conversè avec plüs*ieu*rs de mes amis, desja morts, comme avec la Princesse Palatine Douairiere[1044] de Hilpoltstain[1045], laquelle auroit eüe plüs de 100 ans, saine & vigoureüse, & m'auroit asseurèe de grands Thresors. C'estoit ma commere, & parraine, tout ensemble. Elle m'adopta pour fils, par honneür dürant sa vie. C'estoit üne Düchesse nèe de Wirtemberg, soeur propre de la mere[1046] des Princes Augüste[1047], & Louys[1048], mes Oncles. [1049] Item [1050]: i'ay eü beaucoup de frequentation en songe, avec le vieul Capitajne [[74r]] Knoche[1051], Pere dü Lieut*nant* Colonel[1052]. Il auroit estè assis auprès de moy, a üne table ronde, & auroit beü beaucoup a moy, et se monstrè fort familier & confident en ses discours, (me semble) à Plötzkaw[1053]. [1054]

Jtem [1055]: me sembla avis, de voir le Pere[1056] dü feü Düc de Rohan[1057], ün grand homme noir, & jaunastre, mais de bonne mine, & ce en France[1058], quj m'eust dist, que cete louable Princesse Anne

---

1038 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1039 England, Königreich.
1040 Schottland, Königreich.
1041 Tecklenburg.
1042 *Übersetzung:* "des April"
1043 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1044 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).
1045 Hilpoltstein.
1046 Hessen-Darmstadt, Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1552-1618).
1047 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1048 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1049 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, mit vielen bereits toten Freunde gesprochen zu haben, wie mit der verwitweten pfalzgräflichen Fürstin zu Hilpoltstein, welche mehr als 100 Jahre gewesen sei, gesund und robust, und mir große Schätze versichert habe. Sie war meine Gevatterin und Patin, beides zusammen. Sie nahm mich zu Lebzeiten aus Ehre als Sohn an. Sie war eine geborene Herzogin von Württemberg, die eigentliche Schwester der Mutter der Fürsten August und Ludwig, meiner Onkel."
1050 *Übersetzung:* "Ebenso"
1051 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).
1052 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1053 Plötzkau.
1054 *Übersetzung:* "habe ich im Traum viel Umgang mit dem alten [Amts]Hauptmann Knoche gehabt, dem Vater des Obristleutnants. Er hätte neben mir an einem runden Tisch gesessen, viel mit mir getrunken und sich in seinen Reden sehr ungezwungen und vertraulich gezeigt, (mir scheint) in Plötzkau."
1055 *Übersetzung:* "Ebenso"
1056 Rohan, René II, Vicomte de (1550-1586).
1057 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de (1579-1638).
1058 Frankreich, Königreich.

de Rohan[1059], (que ie cognois) vivoit encores, mais qu'elle se füst malmariée hors de son rang. Ie vis encores d'autres Officiers, iadis de ma cognoissance, (me semble Schlammerßdorff[1060] & Wildemstain[1061]) peüt estre, que ie leur tiendray bien tost, compagnie, en üne meilleüre vie, ou plüstost, a mon cher fils[1062], lequel i'ay tousi*our*s en memoire, & comme devant mes yeux iour & nuict, & songe presque tousi*our*s de luy! Ah! pourveü que nous ne l'ayions negligè miserablem*ent*! [1063]

heütte diese Nacht, hat mein Lenörchen[1064] noch zimlich geruhet, vndt diesen Morgen etwaß beßerung empfunden, auf gesterige ungehewre Artzney, die stärgker, als die krangkheit gewesen! [[74v]] Gott erbarme sich ihrer ferner! vndt helfe mit gnaden, wie auch allen meinen kindern[1065]!

heütte hat die Hanoverische Stuhte (so itzt Lorentz[1066] mein kutzscher, vndterm Sattel hat) gefohlet, vndt von meinem Fuchß, ein füchßlein gebracht, ein hengstlein. Gott gebe mir glügk; vndt gedeyen darzu!

1 wispel[1067] haber, ist heütte zu Pröderitz[1068] außgeseet worden, in die RogkenStoppeln, Gott gebe! zu glügk! undt gedeyen!

28. April 1649

♄ den 28[ten:] Aprilis [1069]; 1649.

1059 Rohan, Anne de (1584-1646).
1060 Schlammersdorff, Thomas Sigmund von (vor 1590-nach 1641).
1061 Wildenstein, Georg Wolf von (1584-1632).
1062 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1063 *Übersetzung:* "es dünkte mir, den Vater des seligen Herzogs von Rohan zu besuchen, einen großen dunklen und gelblichen Mann, aber von gutem Aussehen, und dies in Frankreich, der mir gesagt hätte, dass die löbliche Prinzessin Anne de Rohan (die ich kannte) noch lebte, aber dass sie sich unter ihrem Stand missverheiratet hätte. Ich sah noch andere Offiziere aus meiner früheren Bekanntschaft (mir scheint Schlammersdorf und Wildenstein), vielleicht, dass ich ihnen bald in einem besseren Leben Gesellschaft leisten würde, oder eher meinem lieben Sohn, welchen ich allzeit im Gedächtnis habe und gleichsam Tag und Nacht vor meinen Augen und ich fast immer von ihm träume! Ach, wenn wir ihn nur nicht schändlicher Weise vernachlässigt hätten!"
1064 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
1065 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1066 Reese, Lorenz.
1067 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1068 Prederitz.
1069 *Übersetzung:* "des April"

Songe de plüs*ieu*rs morts, & d'estre alle'en ün Temple, faire enterrer des morts, & mes fils[1070], sür tout, le petit Charles füssent allèz avec leurs longs manteaux, en üne gallerie voutèe etc*etera* etc*etera* Ie ne scay, si nos miseres finiront encores? Dieu nous en preserve!, par sa S*ain*te grace! [1071]

Mit dem Trohta[1072] von Gensefurth[1073], hat sich hofm*eister* Einsidels[1074] Schwester, die Legatin[1075], [[75r]] gestern, durch meine jnterposition[1076], verglichen vndt 2 huven landes, seines Mütterlichen[1077], vor 600 {Thaler} Schuldt, erblich angenommen.

Avis [1078]: von Münster[1079], daß es mit der abdangkkung, vndt evacuatione locorum [1080], auf Schwed*ischer*[1081] seitte noch stegkt, vndt Obr*ist* Quahst[1082] an die Regierung zu M*ünster* ein scharfes spitziges schreiben, (darinnen er mit Fewer, Schwertt, vndt Brandt drowet, sonderlich den principalsten[1083] Regenten) abgehen laßen, vndt <neben einem prætendirten[1084] rest> 3 Monatliche verpflegung begehret, auf solchen fall gute ordre [1085] zu halten, sich offeriret, im wiedrigen fall also zu hausen, daß es die Nachkömling gedengken sollen, vndt da er nicht stargk genung, wolte er schon die benachtbarten garnisonen undt parthien[1086] im Westphählischen krayß[1087], zu hülfe nehmen. Dieses laüft nun recta, ê Diametro [1088] wieder den Friedenschluß[1089], daß man sich eigenthätig, also einquartiren, vndt mit gewaltt, verfahren solle. Die 2 Monat, der friedensexecution, seindt ohne daß, schon 4mal verfloßen. So hat auch der Pfaltzgrave[1090] Generaliss*im*us [1091], 110000 von den Westphälischen satisfactiongeldern dem General Feldtmarschalckleütenampt

---

1070 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1071 *Übersetzung:* "Traum von vielen Toten und davon, in einen Tempel gegangen zu sein, um die Toten begraben zu lassen, und meine Söhne, vor allem der kleine Karl [Ursinus], seien mit ihren langen Mänteln in eine überwölbte Gallerie gegangen usw. usw. Ich weiß nicht, ob unsere Leiden noch enden werden? Gott bewahre uns davor durch seine heilige Gnade!"
1072 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).
1073
1074 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1075 Legat, Justina von, geb. Einsiedel (1585-nach 1649/vor 1657).
1076 Interposition: Vermittlung.
1077 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben (1578-1638).
1078 *Übersetzung:* "Nachricht"
1079 Münster.
1080 *Übersetzung:* "Räumung der Plätze"
1081 Schweden, Königreich.
1082 Quast, Albrecht Christoph von (1613-1669).
1083 principal: wichtigst, bedeutendst.
1084 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
1085 *Übersetzung:* "Ordnung"
1086 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
1087 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
1088 *Übersetzung:* "geradewegs entgegengesetzt"
1089 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1090 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1091 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"

Königsmargk[1092] angewiesen. etc*etera* Die Gesandten der Chur: vndt Fürsten, beschwehren sich, vber den Obr*isten* Quast, [[75v]] heftig ding, vndt nehmen diesen absagbrief gleichsam übel auf, ziehen ihn mit auf sich, beklagen sich deßen sehr in einem schreiben, an den Pfaltzgraven [1093], deme Sie so wenig, alß der Königinn jn Schweden[1094], daß Sie Quahsten[1095], solches befohlen. noch an seinen proceduren, gefallen haben werden, zutrawen wollen. Bitten, vmb remediirung [1096], undt vmb ernsteliche Execution, des Friedenschlußes[1097], gleich wie die Landgrävin [1098] vndt andere gethan. Oesterreich[1099], hat zwar zu Münster[1100] votiret, man sollte nebenst dem Kayser[1101], vmbtretten[1102], vndt solche krieger, tanquam furiosus homjnes, & insanientj similes, conjunctim [1103] vertilgen, vndt verfolgen, alß Friedtbrüchige etc*etera* ipso facto, etc*etera* sed mitior sententia & sanior, placuit nunc statibus! [1104]

1 wispel[1105] haber, ist nach Pröderitz[1106] geseet worden. Gott gebe zu glügk! undt gedeyen!

Die avisen[1107] von Erffurdt[1108] geben:

Daß ypere[1109] in Flandern[1110] vom Ertzhertzogk[1111] belägert seye, item [1112]: La Bassèe[1113] von dem hertzogk von Lottringen[1114]. Die Frantzosen[1115], wehren sehr enervirt.

[[76r]]

1092 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1093 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1094 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1095 Quast, Albrecht Christoph von (1613-1669).
1096 Remedi(i)rung: Abhilfe.
1097 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1098 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
1099 Österreich, Erzherzogtum.
1100 Münster.
1101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1102 umtreten: jemandes Partei ergreifen, sich jemandem anschließen.
1103 *Übersetzung:* "gleichsam rasende Menschen und einem Wahnsinnigen Gleichartige gemeinsam"
1104 *Übersetzung:* "usw. durch die Tat selbst usw. aber ein sanfteres und vernünftigeres Urteil hat nun den Ständen gefallen"
1105 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1106 Prederitz.
1107 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1108 Erfurt.
1109 Ypern (Ieper).
1110 Flandern, Grafschaft.
1111 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1112 *Übersetzung:* "ebenso"
1113
1114 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1115 Frankreich, Königreich.

Jn Engellandt[1116], continuirten[1117] die scharfen proceduren, vndt würden hohes: vndt niederiges Standeß, Manns: undt weibs personen zu Londen[1118] eingezogen[1119], dadurch vermeint sich die newe Regierung[1120], zu stabiliren[1121], es dörfte ihnen aber falliren[1122] p*erge* [1123] Sie armjren gewaltig! (Nulla quæsita scelere potentia; diuturna est! [1124]) [1125] hingegen, haben die Irrländer[1126], vndt ihre haüpter, die Pfaltzgraven[1127], Dublyn[1128], die hauptStadt, eingenommen, vndt nehmen viel Schiffe, zur See, hinweg, wormitt Sie die commercia [1129], den Engelländern verderben.

In Candia[1130] [1131], ist der Tapfere General, Gil de haaß[1132], auf einer Gallere, im arrest, kan es den Venedigern[1133], nicht zu dangk machen. Coloredo[1134], vndt Conte Pompej[1135], nebenst andern, stechen ihn hinweg. Der Türckische[1136] Gesandte[1137], sol mit contento [1138], vndt præsenten, von Venedig[1139], abgeschieden sein.

Jn Polen[1140], besorget[1141] man sich, sowol innerlicher, alß eüßerlicher motuum [1142].

Jn Deützschlandt[1143] verlanget iedermann, nach der cassation[1144] der völgker[1145], vndt evacuation [1146] der plätze! auch völliger restitution der restituemdorum [1147]!

1116 England, Königreich.
1117 continuiren: (an)dauern.
1118 London.
1119 einziehen: verhaften.
1120 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1121 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
1122 falliren: fehlschlagen.
1123 *Übersetzung:* "usw."
1124 *Übersetzung:* "Keine durch Verbrechen erworbene Macht ist von langer Dauer!"
1125 Zitatanklang an Curt. 10,1,6 ed. Müller/Schönfeld 1954, S. 670f..
1126 Irland, Königreich.
1127 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1128 Dublin.
1129 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
1130 Kreta (Candia), Insel.
1131 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
1132 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
1133 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1134 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).
1135 Pompei, Tomio, Graf von (1611-1654).
1136 Osmanisches Reich.
1137 Person nicht ermittelt.
1138 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
1139 Venedig (Venezia).
1140 Polen, Königreich.
1141 besorgen: befürchten, fürchten.
1142 *Übersetzung:* "Unruhen"
1143 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1144 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.
1145 Volk: Truppen.
1146 *Übersetzung:* "Räumung"
1147 *Übersetzung:* "Wiederherzustellenden"

ChurPfaltz[1148], gehet, vom haage[1149], nacher Cleve[1150], von dannen, nach Frangkfurth[1151], näher zu seinem Erblande[1152]. ChurBrandenb*ur*g[1153] will auch baldt wieder, nachm Berlin[1154]. Gott gebe überall Friede, vndt wolstandt!

[[76v]]
Oberlender[1155] ist von Zerbst[1156] wiederkommen, mit bier. e*t cetera*

Condolentzschreiben von der FrawMuhme, von Zerbst[1157], item [1158]: andere gute addreßen[1159] vom M*arcus* F*riedrich* W*endelin* [1160].

29. April 1649

⊙ den 29[ten:] Aprilis [1161]; 1649.

Er[1162] Hesius[1163], hat unß eine Schöne <Trost>predigt gethan, von dem Text: Luc*as* 24[!]. Faßet ewere Sehlen, mit gedultt.[1164]

Darnach, habe ich mit ihme, conversiret, von Ecclesiasticis [1165], vndt Politicis. et c*etera* [1166]

Gestern, hat eine braune Stuhte, im dritten gespann, ein hengstfohlen gebracht, Gott gebe zu glügk! vndt gedeyen.

Diesen Morgen, habe ich 4 zwey: vndt einiährige Fohlen, auch 5 von M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[1167] fohlen, den Krosigken[1168], gen Erxleben[1169], in die weyde, zugeschigkt. Jch darf[1170] nur 1 {Groschen} schreibgebühr, vndt 7 {Groschen} ~~weyde~~ hütergeldt, vom stügk

1148 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1149 Den Haag ('s-Gravenhage).
1150 Kleve.
1151 Frankfurt (Main).
1152 Pfalz, Kurfürstentum.
1153 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1154 Berlin.
1155 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1156 Zerbst.
1157 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).
1158 *Übersetzung:* "ebenso"
1159 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
1160 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
1161 *Übersetzung:* "des April"
1162 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1163 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
1164 Lc 21,19
1165 *Übersetzung:* "Kirchenangelegenheiten"
1166 *Übersetzung:* "politischen Dingen usw."
1167 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1168 Krosigk, Familie.
1169 Hohenerxleben.
1170 dürfen: müssen.

geben. Der {Thaler} weydegelt, den sonst andere ihnen den Edelleütten, geben, wirdt nicht gefodert. Gott gebe allenthalben, glück! undt gedeyen!

D*octor* Brandten[1171] Nachmittags zugesprochen.

[[77r]]
Die Leipt*ziger* [1172] avisen[1173], confirmiren[1174] die Erfurdter[1175] mehrentheilß. Ie suis las, d'èscrire tant des choses, des fadayses, & aff*ai*res jncertajnes! [1176]

30. April 1649

☽ den 30ten: Aprilis [1177]; 1649. ♜

Jch habe heütte undterschiedliche verworrene händel, gehabt, sonderlich vom Schultesio[1178] in meinem großen leidt! Nulla calamitas sola! [1179] [1180]

12 {Schefel} hafer seindt noch zu Pröderitz[1181] außgeseet worden. Gott gebe zu glück! vndt gedeyen!

Der GeneralMaior Forbuß[1182], vndt commendant [1183] anitzo, in Leiptzigk[1184]; hat dem alhiesigen[1185] Quartiermeister [1186] ordre [1187] gegeben, mit seinen Reüttern nacher Zerbst[1188], zu marchiren, iedoch, nach: wie vor, auß den alhiesigen quartieren, die verpflegung zu nehmen, der leütenampt ist gleicher gestaltt, beordert, mit seinen fußvölgkern [1189], morgendes Tages, nacher Quedlinburg[1190] sich zu begeben. Es scheinet, die völgker[1191] sollen zusammen gehalten, undt abgeführet werden. Gott! wolle doch, des elends, ein erwüntzschtes ende machen!

1171 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1172 Leipzig.
1173 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1174 confirmiren: bestätigen.
1175 Erfurt.
1176 *Übersetzung:* "Ich bin müde, so viele Dinge von ungereimten Händeln und unsicheren Angelegenheiten zu schreiben!"
1177 *Übersetzung:* "des April"
1178 Schulte, Albrecht (1576-1652).
1179 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
1180 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
1181 Prederitz.
1182 Forbus, Arvid (1598-1665).
1183 *Übersetzung:* "Kommandant"
1184 Leipzig.
1185 Bernburg.
1186 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
1187 *Übersetzung:* "Befehl"
1188 Zerbst.
1189 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1190 Quedlinburg.
1191 Volk: Truppen.

01. Mai 1649

[[77v]]

♂ den 1. May; 1649.

<3 hasen Rindorf[1] gehetzt.>

Mit Moritz[2], (so auß Oesterreich[3] kommen) viel geredet, vndt allerley erforschet.

Secret*rarius* [4] Paulus[5], ist bey Mir gewesen, wegen der personalien, meines Sehligen frommen Sohns[6], richtigen aufsatz, zu machen.

In vitis Pontificum [7] , habe ich gelesen <e*t cetera* > post sacras & luctuosas mediationes peractas [8] !

02. Mai 1649

☿ den 2. May; 1649. ♜

Post ordinarias preces, & sacra peracta [9], habe ich in Oeconomicis [10], vndt in Iustjtziensachen, allerley anstaltt gemacht. Gott gebe succeß[11] ! in allem, gnediglich!

Mein leid, continujre[12] ich, in mir selber, billich zu beklagen, weil ich so unglücksehlig, mit meinen Söhnen[13] bin, sonderlich dem newlichst verstorbenen, undt erwachßenen, (ob ihnen schon wol geschehen, vndt der Sehlige wechßel, mit nichten, zu mißgönnen!) dannoch, ist es ein mächtiger hertzensriß, & ie crains, qu'il y ait eü, quelque mal cachè, quelque malice [[78r]] & violence secrette d'autruy, & plains aussy de ne l[14]'avoir mieux fait observer, servir, & secourrir, nj de l'avoir assistè assèz moy mesme! Cela augmente cruëllement mon crevecoeur, & me sera ün regret, tout le temps, de ma pauvre & miserable Vie, encores! Dieu nous vueille consoler! & conserver! & conforter! & nous pardonner, benigneme*en*t & paternelleme*en*t toutes nos offences! [15]

---

1 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
2 Hövel, Moritz.
3 Österreich, Erzherzogtum.
4 *Übersetzung:* "Sekretär"
5 Ludwig, Paul (1603-1684).
6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
7 *Übersetzung:* "In den Lebensgeschichten der Päpste"
8 *Übersetzung:* "nach der Durchführung der heiligen und traurigen Vorbereitungen"
9 *Übersetzung:* "Nach vollendeten Gebeten und Gottesdienst"
10 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
11 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
12 continuiren: (an)dauern.
13 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).
14 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
15 *Übersetzung:* "ich fürchte, dass es irgendein schlimmes Geheimnis, irgendeine Böswilligkeit und geheime Gewalttat von anderen gab und ich bedaure auch, dass ich ihn weder besser habe beobachten, bedienen und ihm helfen lassen,

03. Mai 1649

℔ den 3. May: 1649. himmelfahrtsTag e*tcetera*

Der pfarrer zu Dröble[16], vndt Diaconus [17] alhier[18], Er[19] Bartholomeus Jonius[20], hat aufm Sahl geprediget, Er ist auch neben dem CammerRaht, D*octor* Mechovio[21], extra hieroben geblieben.

Ô Dieu! delivres moy! dés meschantes machinations, et menèes de [22] Mala herba[23] [24]!

Avis [25], von Plötzkaw[26], Cöhten[27], vndt Deßaw[28], daß der Amptßraht Panße[29], sol zum Generaliss*imo* [30] pfaltzgraven[31], vmb verschonung der lande[32] willen, geschigkt, vndt abgesandt werden, so ich confirmirt[33], vndt Eßken[34], wie auch Axel Lillien[35] sollen mitt cooperiren.

Songe; de [36] V*iktor* A*madeus* F*ürst* Z*u* A*nhalt* [37] daß E*rdmann* G*ideon* F*ürst* z*u* A*nhalt* [38] wehre zu ihm gekommen, hette gemeldet (im hembde) er wehre zwar hart verklaget worden, der herr Jesus Christus[39] aber, hette ihn absolviret[40].

[[78v]]
Mein Marichen[41], hat auch getrawmet, ihr bruder Erdmann[42], hette gesagt: Er lebte noch.

---

noch dass ich selbst ihn ausreichend unterstützt habe! Dies erhöht auf grausame Weise meinen Kummer und ich werde es für die gesamte Dauer meines armen und elenden Lebens noch bedauern! Gott wolle uns trösten und behüten und stärken und uns gnädig und väterlich alle unsere Sünden vergeben!"
16 Dröbel.
17 *Übersetzung:* "Diakon"
18 Bernburg.
19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
21 Mechovius, Joachim (1600-1672).
22 *Übersetzung:* "Oh Gott! Befreie mich von den boshaften Intrigen und Machenschaften des"
23 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
24 *Übersetzung:* "bösen Krauts"
25 *Übersetzung:* "Nachricht"
26 Plötzkau.
27 Köthen.
28 Dessau (Dessau-Roßlau).
29 Banse, Georg (1605-1670).
30 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
32 Anhalt, Fürstentum.
33 confirmiren: bestätigen.
34 Erskein, Alexander (1598-1656).
35 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
36 *Übersetzung:* "Traum von"
37 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
38 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
39 Jesus Christus.
40 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.
41 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
42 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Ces signes sont remarquables, contre celle, quj doubte par fois, de son salüt! [43]

Schreiben, von Sigen[44], Grawenstain[45], vndt Amsterdam[46], gekommen. (Dieumercy! [47])

Mein Marichen, wie auch, Anne Lißgen[48], seindt matt, undt krangk. Gott wolle sich ihrer, erbarmen! wie auch Anne Sofichen[49], habe also drey krangke Töchter[50], in diesem hause, wie in einem Lazareth. Gott wolle ihren zustandt beßern! undt unß, vor mehreren betrübnüß, undt Trawerfällen, gnediglich bewahren!

Condolentzen, von hertzogk Ernst von Gohta[51].

Schreiben, von meinem bruder[52], ratione sepulturæ [53]! Von Deßaw[54], bleibet mjr, viel zurügke[55].

Die Erff*urter* [56] avisen[57] bringen:

Daß man zwar, zu Nürnberg[58], beysammen jst, allein die abdangkung, gehet langsam forth.

Jn Engellandt[59], gibts, (dem bericht nach!) desperata consilia [60], undt das die newe Regenten, auß Barbaria[61], Marocco, vndt Fez [[79r]] hüllfe suchen wollen. Die Schotten[62] sollen der Engelländer[63] beyspiel anfangen zu folgen, vndt den Marquis de Huntley[64], haben richten laßen, derentwegen ihnen, der newe König[65], nicht trawen will. Printz Robert[66], sol den Engelländern, über 50 Tonnen goldes werth, albereit, auf der See, schaden zugefüget haben, vndt viel Schiffe wegnehmen. Der grave von Oldenburgk[67], begehret ein Stügke geldes, von den Brehmern[68], alßdann will er die Zollsache, fahren, vndt fallen laßen.

---

43 *Übersetzung:* "Diese Zeichen sind bemerkenswert im Vergleich zu denen, die gelegentlich sein Heil anzweifeln!"
44 Siegen.
45 Gravenstein (Gråsten).
46 Amsterdam.
47 *Übersetzung:* "Gott sei Dank!"
48 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
49 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
50 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
51 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
52 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
53 *Übersetzung:* "wegen des Begräbnisses"
54 Dessau (Dessau-Roßlau).
55 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
56 Erfurt.
57 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
58 Nürnberg.
59 England, Königreich.
60 *Übersetzung:* "verzweifelte Beschlüsse"
61 Berberei (Barbareskenstaaten).
62 Schottland, Königreich.
63 England, Königreich.
64 Gordon, George (1592-1649).
65 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
66 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
67 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
68 Bremen.

04. Mai 1649

♀ den 4ten: May; 1649.

Post sacra peracta [69], habe ich mit Ern[70] Hesio[71], conversiret. e*t cetera*

Gott wolle vnß, vor geschwinden mehreren begräbnüßen behüten! On haste [72] (ex gynecoeo [73]) trop, l'enterreme*en*t de feü mon bon fils[74], de b*onne* m*émoire*. Jl y a, a craindre, qu'üne, de mes trois filles[75], puisnèes, toutes trois malades, pourroit suivre, le pas de la mort, sj Dieu, ne les preserve, par sa S*ain*te grace? Oh que ne frappe il? les coeurs pervers, & indürcis? p*our* les innocen[ts?] [76]

[[79v]]
1 {Wispel} 6 {Schefel} hafer, zu Zeptzigk[77], außseen laßen.

Gott gebe! Segen, vndt gedeyen!

05. Mai 1649

♄ den 5ten: May; 1649.

<3 hasen Rindorff[78] gehetzt.>

Victualien, von Ballenstedt[79], <sein> ankommen.

Mit Secret*ari*o [80] Paulo Ludwigen[81], expedienda [82] expediret, von jmportantz.

Die ~~blaw~~ <graw> schimmelichte Stuhte <im kleinen gespann>, hat gefohlet, vndt ein Füxlein[83], ein Stühtlein, gebracht. Siehet auß, wie mein großer Fux. Es ist aber zu zeitlich, ein[84] 14 Tage, zu

---

69 *Übersetzung:* "Nach vollendetem Gottesdienst"
70 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
71 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
72 *Übersetzung:* "Man beeilt sich"
73 *Übersetzung:* "aus dem Frauengemach"
74 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
75 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
76 *Übersetzung:* "sehr mit der Beerdigung meines seligen guten Sohnes guten Angedenkens. Es ist zu befürchten, dass einer meiner drei jüngeren Töchter, alle drei krank, dem Gang des Todes folgen könnten, wenn Gott sie nicht durch seine heilige Gnade bewahrt? Oh, dass er nicht die boshaften und verhärteten Herzen rührt? Für die Unschuldigen?"
77 Zepzig.
78 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
79 Ballenstedt.
80 *Übersetzung:* "Sekretär"
81 Ludwig, Paul (1603-1684).
82 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
83 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
84 ein: ungefähr.

frühe kommen. Die Stuhte, wil es nicht annehmen. Schmeißt, vndt stößet es, von sich. Jch habe also, wenig glügk!

Die Erffurdter[85] avisen[86] geben:

Das die execution des Marquis de Huntley[87]; in Schottlandt[88], große alterationes [89], vndt aufstandt, causire[90]. Seine freünde, undt anverwandte, wollen es rächenen, haben schon 5000 Mann, in den Norderquartieren, colligiret[91], denen der General Leüt*nant* Davidt Leßle[92], sich opponiren soll. Jnmittelst, thun die Schiffe, des Printz Roberts[93], an den Engelländischen [94] kaufmannsSchiffen, großen schaden, nehmen viel hinweg, vndter andern haben Sie eines, [[80r]] inn 200000 {Pfund} Sterlingß, werth, erobert. Sie sorgen, der kaufhandel, werde darüber, gar zu grunde gehen, wiewol Sie einen newen fund erdacht, vndt holländische[95] Flaggen, anfangen zu führen, damit sie vnangefochten bleiben, man weiß noch nicht, ob es mitt? oder ohne consenß geschicht?

Jn Engellandt[96] wirdt durch daß gantze Reich, der vierdte Mann aufgebotten, weil die Schotten[97], mitt 60000 Mann, zu felde, gehen, auch die Jrrländer[98], mit 30000 folgen wollen, des Königes[99] Todt, zu rächenen. Printz Ruprecht[100], sol vber vorige, noch 2 reich beladene Englische Schiffe, vndt darauff, in 12 Tonnen goldeß werth, bekommen haben. Die Irrischen Fregahten, creützen die See, vndt machen alles, gar vnsicher. König in Dennemargk[101], wirbet auch, (wieder Engellandt) alß man meinet? p*erge* [102]

Jn Frangkreich[103], ist zwar, die unruhe, stiller, iedoch, haben die malcontenten[104] Printzen, ihre völgker[105], noch beysammen, wie auch zu Bourdeaux[106], der aufstandt währet, der Cardinal Mazzarinj[107], wil das Königreich, nicht reümen, stärgket seine garde. General Erlach[108], schreyet

85 Erfurt.
86 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
87 Gordon, George (1592-1649).
88 Schottland, Königreich.
89 *Übersetzung:* "Veränderungen"
90 causiren: verursachen.
91 colligiren: sammeln, zusammentragen.
92 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
93 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
94 England, Königreich.
95 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
96 England, Königreich.
97 Schottland, Königreich.
98
99 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
100 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
102 *Übersetzung:* "usw."
103 Frankreich, Königreich.
104 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.
105 Volk: Truppen.
106 Bordeaux.
107 Mazarin, Jules (1602-1661).
108 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

vmb geldt, oder seine völgker, werden sich dèsbandjren[109]. General Rosa[110], ist in großem ansehen. General Rantzow[111] aber, gefangen.

[[80v]]
Jm haag[112], ist der hertzogk von Lottringen[113], ankommen, zum Könige in Engellandt[114], sich zu verfügen, welcher König, mit den Schotten[115], noch nicht recht verglichen.

S*ank*t Venandt[116], vndt die feste Schantze Cnogke[117], ist vom Ertzhertzogk Leopoldo[118] erobert. Ypere[119] hoffet er auch baldt zu emportiren[120], weil die Frantzosen, dermaßen enervirt, daß Sie keinen endtsatz schigken können.

Jn Portugall[121], wirdt eine Brasilianische[122] Compagnie von 40 Schiffen, außgerüstet, iedes, mit 30 stügken[123], montiret[124], so iährlich 2 mahl, außlauffen sollen, vndt die ZugkerSchiffe, von der Baya de Todos los Sanctos[125], vndt vom Rio de Genero[126], convoyiren[127]. hingegen haben sich, die holländer[128], mit 22 Schiffen, vor gedachter Bahia, sehen laßen, vndt albereitt, 30 ZugkerMühlen, in brandt, gestegkt. Die Portuges*ischen* Schiffe, so vor Bahia gelegen, hat der holl*ändische* admiral Witte Wittensen[129], in brandt gestegkt mehrentheils, dem aviß[130] nach!

Die Türgken[131] in Candia[132] leiden mangel, an vivres [133], entlauffen sehr, werden von den Venezianern[134], mit geldt, vndt paßzetteln, gerne forthgelaßen, die Bassa von Alepo, Damasco, vndt Alcajro, [[81r]] wollen ihre gewöhnliche tribute, vndter dem Schein, Sie möchten bey diesem Minderiährigen GroßTürgken[135], vbel angeleget werden, nicht nach Constantinopel[136] lifern.

---

109 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.
110 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
111 Rantzau, Josias von (1609-1650).
112 Den Haag ('s-Gravenhage).
113 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
114 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
115 Schottland, Königreich.
116
117 Knokke.
118 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
119 Ypern (Ieper).
120 emportiren: einnehmen, erobern.
121 Portugal, Königreich.
122 Brasilien.
123 Stück: Geschütz, Kanone.
124 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.
125 Baía de Todos os Santos.
126 Rio de Janeiro.
127 convoyiren: begleiten, geleiten.
128 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
129 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
130 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
131 Osmanisches Reich.
132 Candia (Irákleion).
133 *Übersetzung:* "Lebensmittel"
134 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
135 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Zwischen den Cosagken[137], undt dem Könige in Pohlen[138], ist ein Stillstandt[139], vndt jnterimsvergleich[140], biß auf Pfingsten getroffen. Es werden ihnen auch, gewiße plätze, zur versicherung, eingereümet. Sie gebehren, erledigung ihrer gravaminum [141], in geistl*ichen* vndt welttlichen dingen. Der general Chmielnigkj[142], wil die Feldhauptmannschaft vom Könige annehmen, wann solche perpetuirlich[143], bey ihrer militja [144] verbleibet? Den anfänger dieser empöhrung, nemlich: der Craplinßky[145] begehren sie zur bestraffung, gelifert.

Zu Prag[146], geschehen angriffe, vndt Mörderreyen, werden aber auch gestrafft.

Auf dem convent zu Nürnbergk[147] erscheinen, nicht allein, viel Gesandten, sondern auch die Generallen[148], beyder kriegßheere. Es beruhet der endtliche schluß, der Christenheit zeitlicher wohlfahrt, (itziger apparentz[149] nach) auf dieser Zusammenkunfft, sonderlich aber: die evacuatio locorum, restitutio restituendorum [150], die Abdangkung der Soldaten, vndt andere erleichterungen.

[[81v]]
Jn Engellandt[151], sollen, (dem vorgeben nach) auch die kirchen, verkauft werden, die zu Candelberg[152], biehten sie vmb, vndt vor 100000 {Gulden}[.] So soll auch, die kirche zu S*ankt* Paul in Londen[153] fail sein. Der hohe raht[154], der newen Regierung, (wie Sie sich nennen) hat ein Manifest außgehen laßen, darinnen Sie die Königl*iche* [155] authoritet, gäntzlich vernichten, vndt alle des Königes kindern, vndt Anverwandten, die succession, bey leibes Straffe, verbiehten.

Die Bawren im Bisthumb Basel[156], seindt auffrührisch, vndt empören sich, jm lande[157]!

---

136 Konstantinopel (Istanbul).
137 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
138 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
139 Stillstand: Waffenstillstand.
140 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.
141 *Übersetzung:* "Beschwerden"
142 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
143 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.
144 *Übersetzung:* "Truppen"
145 Czaplinski, Daniel (gest. 1660).
146 Prag (Praha).
147 Nürnberg.
148 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
149 Apparenz: Anschein.
150 *Übersetzung:* "Räumung der Orte, die Restitution des Wiederherzustellenden"
151 England, Königreich.
152 Canterbury.
153 London.
154 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
155 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
156 Basel, Hochstift.
157 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Zu Caßel[158], wirdt die heßische[159] abdangkung, fleißig continuiret[160]. Printz Talmond[161], sol mit Seiner gemahlin[162] L*iebden* von dannen, nacher Frangkreich[163], abraysen. Ein gesandter[164], vom iungen Könige, in Engellandt[165], ist daselbst ankommen. Die Landgrävin[166], zeücht nacher Embß[167], ins warme badt.

Der junge Churfürst Pfaltzgrave[168], ist zu Cleve[169], vom Churf*ürste*n von Brandenb*urg*[170] nebenst bey sich, habenden hertzogen von Braunschweig[171], vndt Meckelnburgk[172], stattlich eingeholet worden.

Der Frantz*ösische* Gouverneür[173] zu Meintz[174], zeücht auß!

[[82r]]

J'ay songè ce mattin, de m'estre trouvè en compagnie de Bodenhausen[175] [176], sür ün batteau, & il se seroit, (apres avoir long temps bravè & fait le rodomont) crüellement battü en duël, avec le Prince Jean Casimir[177], lequel l'auroit genereüsement rencontre, & comme il pensoit aussy se battre avec moy; ie me serois èsveillè, plaignant tousiours la fascheüse & regrettable separation & le decéz de feü mon bon fils[178], de b*onne* m*émoire* ce; quj me donne ün crevecoeur, & regret jndjcible. Ah! que n'at on üsè, des remedes, plüs ütiles, & proffitables, á sa conservation! Pourquoy, s'est on fiè, á des gens, de peü de Valeür, & de peü de discretion? moins de dexteritè? Ô Dieu! [179]

158 Kassel.
159 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
160 continuiren: weiter berichtet werden.
161 La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).
162 La Trémoïlle, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).
163 Frankreich, Königreich.
164 Person nicht ermittelt.
165 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
166 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
167 Ems.
168 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
169 Kleve.
170 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
171 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
172 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).
173 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).
174 Mainz.
175 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
176 Identifikation unsicher.
177 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
178 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
179 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Morgen geträumt, dass ich mich in Gesellschaft von Bodenhausen auf einem Schiff befunden habe und er grausam im Duell mit Fürst Johann Kasimir geschlagen worden war (nachdem er lange Zeit dagegen hielt und den Großsprecher gegeben hat), welcher ihn großmütig duelliert hat, und als er sich auch mit mir duellieren wollte, bin ich erwacht, weil ich immer noch den ärgerlichen und beklagenswürdigen Abschied und den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, betraure, was mir ein Herzeleid und unaussprechliches Bedauern verursacht. Ah! Dass man nicht die nützlichsten und nutzbringendsten Heilmittel verwendet hat zu seiner Bewahrung! Weshalb ist Leuten mit wenig Mut und Verstand vertraut worden? Weniger [denen] mit Geschicklichkeit? Oh Gott!"

Avis [180]; daß die FrawMuhme, zu Plötzkaw[181], auch plötzlich krangk worden. Gott wolle der lieben frommen Fürstin, in gnaden, wieder aufhelfen!

Mein Victor[182] hat gestern von der colica [183] etwan angefangen zu empfinden, iedoch, ist es (Gott lob!) baldt über hin, gegangen. Gott bewahre ferner!

Mein Carll[184] hat ein böß knihe bekommen, hat es verengkt, vndt es ist ihm geschwollen. Gott beßere es!

Drey meine iüngste Töchter[185] seindt auch krangk. Gott wolle alles, in diesem elendt, zur beßerung, schigken!

06. Mai 1649

[[82v]]

⊙ den 6[ten:] May: 1649.

Gestern abendt, ist Märtin[186], mit schreiben, von Tegklenburgk[187], von Amsterdam[188], von Hülst[189], vndt von Borch[190], wiederkommen, die letzten beyde wahren, en mauvais termes. Malheür [191]!

Er[192] Marggravius[193] hat hieroben[194] geprediget.

Extra zu Mittage, derselbige, neben dem CammerRaht, D*octor* Mechovius[195].

Jch habe Nachm*ittag*s meines Sehligen lieben Sohnes[196] höltzern, vndt dann auch den mit blech beschlagenen, vndt mit schönen Sprüchen, beschriebenen Sargk, besichtiget. Der blecherne, ist schön, vndt wol formiret, einem zinnernen gar ähnlich. Der höltzerne stehet noch im Sande, undt das graß herumb, wirdt immer höher. Ach! mein Sohn Erdmann, ach mein Sohn! Du grünest itzt in dem Tempel des herren, wie das grüne graß, du grünest, vndt blühest herrlich, vndt sehlig, ohne

---

180 *Übersetzung:* "Nachricht"
181 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
182 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
183 *Übersetzung:* "Bauchschmerzen"
184
185 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
186 N. N., Martin (2).
187 Tecklenburg.
188 Amsterdam.
189 Hulst.
190 Terborg.
191 *Übersetzung:* "in schlimmen Worten. Unglück"
192 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
193 Marggraf, Daniel (1614-1680).
194 Bernburg.
195 Mechovius, Joachim (1600-1672).
196 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

allen Zweifel! Wir aber müßen noch diß elendt bawen, undt unß quehlen, biß wir auch verwelgken! Non t'invidio, nò; il tuo Destino, mà piango, il mîo! [197]

[[83r]]
Rindtorf[198], hat mit zuziehung Wolfens[199], vndt Oberlenders[200], die wolle wägen laßen, in der Rahtswage, vndt befunden 46 Steine[201],[202] {Pfund} Gott laße mich auch diese jntrade[203], genießen!

Mein fohlen, so von der schimmlichten wilde gefallen, jst gestorben. Vnglügk! Gott gebe! das diß, das größeste seye!

07. Mai 1649

☽ den 7ten: May; 1649.

<4 hasen Rind*torf* [204] gehetzt.>

Avis [205] von M*ünster* [206] daß an den Schwed*ischen*[207] Generalissimus[208], de bon encre [209], geschrieben worden, die reduction[210], vndt evacuation zu maturiren[211], anderst würde man, neben Kay*serlicher* May*estät*[212] auf andere remedia [213], bedacht sein müßen.

ChurPfaltz[214], gedengkt nacher Heidelberg[215], zu gehen, iedoch schreibet man ihm, noch allerley condititones [216] vor, vndt die Evacuatio [217], ist vberall noch nicht erfüllet, sonderlich, zu Frankenthal[218]. Jl semble; que Mess*ieu*rs les Estats[219], l'assisteront, de deniers, en ses angoisses! [220]

---

197 *Übersetzung:* "Ich beneide Dich nicht, nein; dein Schicksal, aber ich beweine das meine!"
198 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
199 N. N., Wolf (4).
200
201 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
202 Im Orignal folgt hier eine Auslassung; vermutlich sollte ein Nachtrag des Gewichts erfolgen.
203 Intraden: Einkünfte.
204 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
205 *Übersetzung:* "Neuigkeit"
206 Münster.
207 Schweden, Königreich.
208 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
209 *Übersetzung:* "in guter Tinte [d.h. freundlich geschrieben]"
210 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.
211 maturiren: beschleunigen.
212 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
213 *Übersetzung:* "Heilmittel"
214 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
215 Heidelberg.
216 *Übersetzung:* "Bedingungen"
217 *Übersetzung:* "Räumung"
218 Frankenthal.
219 Niederlande, Generalstaaten.
220 *Übersetzung:* "Es scheint, dass die Herren Staaten ihm in seinen Ängsten mit Silberlingen helfen werden."

M*onsieu*r [221] la Cour[222], Frantz*ösische*r[223] gesandter, hat protestiret, wieder den durchzugk, der Chur Cölln*ischen* [224] Lamboyschen[225] trouppen, durch den Westphählischen Krayß[226], so nacher Brabandt[227], vndt Stift Lüttich[228], in Spann*ische* [229] dienste, contra [230] Frangkreich, <zu> gehen. Will: es lauffe recta [231] wieder das Friedensjnstrument[232] <vndt jura imperij[233] [234] >, bittet vmb remediirung[235], cum comminatione [236] des darauß endtstehenden unheyls.

Graf la Garde[237], sei am Kay*serlichen* [238] hofe, nomine Reginæ Svedæ[239] [240], die lehen entpfahen.

[[83v]]
Paul Ehling[241], meiner fr*eundlichen* h*erzliebsten* gemahlin[242], Cammerschreiber, ist todtkrangk, auch an der Schwindsucht, hat mich durch Tobiaß Steffeck[243] sehnlich, vmb verzeyhung bitten laßen, wormit er mich beleydiget etc*etera* vndt andere auch! Gott verzeyhe ihm seine Sünde! Vndt Mißhandlungen! Vndt gebe ihm wahre rewe! Vndt buße! glauben! undt beßerung seines Zustandeß!

Vmb 4 vhr, nachmittags, hat es stargk geregenet, gedonnert, geblitzt, vndt dichte hagelsteine, <theils wie Taubeneyer, theilß> alß Mußkeeten <kugeln> groß, geworfen, an den fenstern im hause, schaden gethan, vndt die blühte von den bawmen, im garten abgeschlagen. Gott erbarme sich unser, vndt bewahre vor mehrerem unheyl! schaden! undt strafen!

Ein kleines Mägdlein, welches der gänße gehütet, ist halb todt, in die Stadt[244] herein, gebracht worden, vndt viel klein vieh, jst erschlagen. Jn meinen Erbßen, auch theil meinem Rogken, ist großer schade geschehen. Dominus dedit! Dominus abstulit, nomen Dominj, sit benedictum![245] [246]

---

221 *Übersetzung:* "Herr"
222 Groulart, Henri (gest. 1658).
223 Frankreich, Königreich.
224 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
225 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).
226
227 Brabant, Herzogtum.
228 Lüttich (Liège), Hochstift.
229 Spanien, Königreich.
230 *Übersetzung:* "gegen"
231 *Übersetzung:* "geradewegs"
232 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
233 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
234 *Übersetzung:* "Reichsrechte"
235 Remedi(i)rung: Abhilfe.
236 *Übersetzung:* "unter Androhung"
237 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
238 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
239 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
240 *Übersetzung:* "im Namen der schwedischen Königin"
241 Ehling, Paul (gest. 1649).
242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
243 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
244 Bernburg.

[[84r]]
Es beütt aber offt ein unglügk, dem andern die handt. Cependant; le malheür, nous devroit estre Medecin! [247]

Victualien, seindt vom Ballenstedt[248], ankommen. Jtem [249]: holtz von Dieptzigk[250], so ich kauffen müßen.

Man hat lerchen gefunden, so der hagel niedergeschlagen. Er lieget knie hoch, auf meinen breitten[251], gegen die Fuhne[252], alhier vor Bernburgk[253].

08. Mai 1649

♂ den 8[ten:] May; 1649.

<5 hasen Rindtorf[254].>

J'ay songè, d'avoir envoyè mes gens, pour tirer ün bel oiseau, de mediocre grandeür, ün vaultour (habicht) mais m'en repentant, ie les suivis de loing, & l'oiseau vint de soy mesme, me Voler par dessüs la teste, en fin, s'abbaissant, á mon souhait, ie le prins, par üne aisle, me rèsiouissant fort, d'avoir attappè üne telle fortüne, mais ie ne le sceüs pas tenir si ferme, qu'il ne m'eschappast de force, a mon grand damn, & dèsplaysir! [255]

Wir seindt in stargken præparatoriis [256], gegen das angestellte leichbegengnüß, Meines Sehligen lieben frommen Sohnes[257], begriffen, Gott gebe doch gnade! das alles, wol abgehen möge!

[[84v]]
Damit aber meine Trawrigkeit, nicht alleine bleibe, sondern mit Zorn, vermenget werde, Alß kriege ich, böse schreiben, von der Elltern herrschaft [258], in landschaftsachen, vndt wegen liferung der Stewern, (verdrießlicher alter geigen nach!) zur landtrenterey[259]. O Dîo! [260]

---

245 Iob 1,21
246 *Übersetzung:* "Der Herr hat es gegeben! Der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gepriesen!"
247 *Übersetzung:* "Doch muss das Unglück uns Medizin sein!"
248 Ballenstedt.
249 *Übersetzung:* "Ebenso"
250 Diebzig.
251 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.
252 Fuhne, Fluss.
253 Bernburg.
254 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
255 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, dass ich meine Leute begleitet habe, um einen schönen Vogel von mittlerer Größe zu schießen, einen Geier (Habicht), und obwohl ich es bereute, folgte ich ihnen von Ferne und der Vogel kam von selbst, flog mir über den Kopf, schließlich nahm ich ihn, als er sich auf meinen Wunsch senkte, an einem Flügel, und ich freute mich sehr, ein solches Glück ergriffen zu haben, aber ich konnte ihn nicht so eng halten, dass er mir nicht mit Gewalt entkam, zu meiner großen Verdammung und Missfallen!"
256 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
257 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
258 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
259 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

Condolentzen, von Cleve[261], vndt Bayreüth[262].

Jtem [263]: schreiben, von Berlin[264], Wien[265], vndt vom h*err* v*on* R*oggendorf* [266].

Die avisen[267], von Leipt*zig*k[268] confirmiren[269] die Erfurdter[270].

Sonst wirdt versichert, daß der pfaltzgrave[271] Schwed*ischer*[272] Generalissimus [273], zu Nürnberg[274] ankommen. Jnngleichen Piccolominj, Duca d'Amalfj[275], Kay*serlicher* [276] Gerneral*issimus* sampt andern Ständen. Gott gebe, erwüntzschten Schluß!

Der König, in Polen[277], iagt, an den Preüßischen[278] gräntzen, interim [279], stärgken sich, die Cosagken[280], an den Podolischen [281] gräntzen.

Der Türgke[282] trachtet die venezianer[283], mit einer armèe navale [284], vom Ponto Euxino[285], vndt mit einer andern, auß Affrica[286] in die Mitte zu kriegen, undt zu vmbringen, im Archipelago[287], vndt vor den Dardanellj[288].

[[85r]]
Die holländer[289] sollen in Brasilien[290], von den Portughesen[291], geschlagen sein.

---

260 *Übersetzung:* "Oh Gott!"
261 Kleve.
262 Bayreuth.
263 *Übersetzung:* "Ebenso"
264 Berlin.
265 Wien.
266 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
268 Leipzig.
269 confirmiren: bestätigen.
270 Erfurt.
271 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
272 Schweden, Königreich.
273 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
274 Nürnberg.
275 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
276 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
277 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
278
279 *Übersetzung:* "inzwischen"
280 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
281 Podolien, Woiwodschaft.
282 Osmanisches Reich.
283 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
284 *Übersetzung:* "Schiffsarmee"
285 Schwarzes Meer.
286 Afrika.
287 Ägäisches Meer.
288 Dardanellen.
289 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
290 Brasilien.
291 Portugal, Königreich.

Der Ertzhertzogk[292] nimbt viel plätze in Flandern [293], hinweg, weil es die Frantzosen[294], nicht zu entsetzen vermögen. Ypern[295], ist, in agone [296]!

Jn Engellandt[297], wirdt nichts guts, gehöret, scharfe Executiones [298], vndt blutvergießen. Der iunge König[299], vexiert sich auch noch, mit unzeittigem bedengken, ob er in Schott*land* [300] oder Jrrlandt [301], sich begeben will? außm haag[302].

Dennemargk[303] wirbt, (ut putatur) contra Anglos [304].

Die Königjn, in Schweden[305], hat sich <gegen> dem Könige in Engell*and* wol offeriren laßen, condolendo, & officia offerendo [306].

Der große Cham[!] in Tartaria[307], solle das Königreich China[308], mehrentheilß erobert haben.

Zu Preßburgk[309] schlagen sich, die Deützschen vndt die ~~Tartarn~~ <Ungern>, miteinander herumb. Weil aber die Vngarn, die stärgksten, gehet es sehr, über die Germanos [310]. Jedoch, wirdt remedyret[311]!

Die Jesuiter[312], haben sich, durch Königl*ich* Polln*ische* [313] intercession[314], in Persia[315], ejngenistelt.

Die reformatj [316], wollen so wol als die Lutheranj [317], ihre kirchen, in Ungarn, frey haben, welches ihnen diese contrastiren[318].

[[85v]]

292
293 Flandern, Grafschaft.
294 Frankreich, Königreich.
295 Ypern (Ieper).
296 *Übersetzung:* "im Kampf"
297 England, Königreich.
298 *Übersetzung:* "Hinrichtungen"
299 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
300 Schottland, Königreich.
301 Irland, Königreich.
302 Den Haag ('s-Gravenhage).
303 Dänemark, Königreich.
304 *Übersetzung:* "(wie vermutet wird) gegen die Engländer"
305 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
306 *Übersetzung:* "mit Kondolieren und Anbieten von Diensten"
307 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
308 China, Kaiserreich.
309 Preßburg (Bratislava).
310 *Übersetzung:* "Deutschen"
311 remedi(i)ren: abhelfen.
312 Jesuiten (Societas Jesu).
313 Polen, Königreich.
314 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
315 Persien (Iran).
316 *Übersetzung:* "Reformierten"
317 *Übersetzung:* "Lutheraner"
318 contrastiren: streiten, sich widersetzen, zanken.

Der Schottische[319] General Leßle[320], soll von den Engelländern[321], auß haüpt geschlagen sein.

Der junge König Carolus 2[322] solle mit der gantzen Königl*ichen* familia [323] [323] <vom Parlament[325] > außgemustert sein, auch bey leibsstraffe, der succession sich nicht mehr anzumaßen, im fall er sich ihren Decretis [326] wil submjttiren[327].

Zu Prage[328], sollen sich 4 Sonnen, am himmel, sehen laßen.

Die Türgken[329] haben, biß an Raigkerspurgk[330] gestraift, undt in die 1000 undterthanen, dem Graven Budianij[331], hinweg geführet.

An stadt des Fürsten, von Egghembergk[332], ist ein Grave von Awerspergk[333], landesßhauptmann, in Crain[334] worden.

Der Churf*ürstliche* Pfaltzgrave[335], ist zu Cleve[336], ankommen, weil aber, heidelberg[337], vndt Franckenthal[338], von den Chur Bayerischen[339], undt Spannischen[340], nicht evacuirt werden wollen, alß hat es, schlechte apparentz[341], zu seiner redintegration.

Oberlender[342] ist von Deßaw[343], wiederkommen, mit etzlichen Victualien, vndt Trawerwahren. <*et cetera* >

09. Mai 1649

[[86r]]

---

319 Schottland, Königreich.
320 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).
321 England, Königreich.
322 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
323 *Übersetzung:* "Familie"
323 England, Haus (Könige von England).
325 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
326 *Übersetzung:* "Beschlüssen"
327 submittiren: unterwerfen.
328 Prag (Praha).
329 Osmanisches Reich.
330 Riegersburg.
331 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).
332 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).
333 Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von (1610-1673).
334 Krain, Herzogtum.
335 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
336 Kleve.
337 Heidelberg.
338 Frankenthal.
339 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
340 Spanien, Königreich.
341 Apparenz: Anschein.
342 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
343 Dessau (Dessau-Roßlau).

☿ den 9ten: May; 1649.

<Noch 3 hasen R*indtorf* [344] >

Condolentz entpfangen von den 3 hertzogen von Brigk[345].

Jch bin diesen Morgen, in der Stille, mit meiner Schwester, Frawlein Dorothea Bathildiß[346], in das gewölbe, in vnserm erbbegräbnüß, abermalß gegangen, Mein Sohn Victor Amadis[347], vndt wenig bedienten, wahren mitt. Es stehen numehr, 15 leichen ~~vndt~~ <in> ihre<n> Särgen, darinnen, alß beyde meine Sehlige Elltern[348], 6 meiner lieben kinder, (ein Töchterlein[349], vndt 5 Söhne[350]) 5 meiner Schwestern[351] [,] <1 bruder, F*ürst* Ernst[352] Sehl*ig* >, 1 frewlein von Plötzkaw[353], vndt an itzo <zum 16.>, kümbt mein Sohn Erdtmann Gideon[354] Sehl*ig* darzu. Gott wolle unß, mit frewden, im ewigen himmlischen leben, wieder zusammen helffen! Vndt in ewiger sehligkeit, vndt herrlichmachung, (nach diesem Threnenthal) vereinigen! Wir giengen hindten, durch vnsern Schloßgartten, darnach zum Thor hinauß, baldt durch deß hofpredigers[355] hoff, hin: vndt wieder, in zimlichem Trüben, vndt Trawrigen Regenwetter.

Mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [356] schreibet mir in landessachen, vndt darneben deüttet er mir ahn, sein Söhnlein[357] wehre krangk, excusirt[358] sich, im fall er nicht, invitirter maßen, (wiewol ungerne) zurügk[359] bleiben müste. e*t cetera*

[[86v]]
Ghiribizzj; contrastj! sopra prese, in cose, da poco! [360]

344 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
345 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
346 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
347 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
348 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
349 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).
350 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).
351 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von (1597-1605); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
352 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
353 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.
354 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
355 Theopold, Konrad (1600-1651).
356 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
357 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
358 excusiren: entschuldigen.
359 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
360 *Übersetzung:* "Wunderliche, gegensätzliche Einfälle! Seit kurzem mit Dingen beschäftigt!"

Nulla Calamitas, sola est! [361] [362]

Jch habe vielerley expedienda [363], zu expediren bekommen. Gott! wolle helfen emergiren[364]!

Diesen ~~abendt,~~ <Nachmittag,> hats gedonnert. p*erge* [365]

10 {Schefel} haber, seindt heütte noch, in allhiesigen breitten[366], geseet worden. Gott wolle es gesegenen.

Also seindt, diese Sahtzeitt vber, in allem, außgeseet worden, alhier[367], vndt zu Zeptzigk[368]: 17 wispel[369], 6 {Schefel} haber. 1 wispel Erbßen. 29 wispel 6 {Schefel} 1 {Viertel} gersten.

Gott wolle vnß alles heilsamlich, gesegenen, benedeyen, vndt <wol> genießen laßen!

Avis [370]: von M*ünster* [371] vndt O*snabrück* [372] daß es noch vielerley disputata [373] gibet, wegen der abdangkung, undt evacuation, zwischen den Kay*serlichen* [374] vndt Schw*edischen*[375] Gesandten, vndt auch der Stände. Siehet man also noch nicht, finem miseriarum [376].

Zwey Rindtorf[377], einer von Kropp[378], Ernst Röder[379], vndt mein Raht, Jehna[380], so alle beschrieben worden, haben sich diesen abendt, eingestellet.

10. Mai 1649

[[87r]]

℔ den 10[ten:] May; 1649.

<2 hasen von Ball*enstedt*[381] >

---

361 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
362 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
363 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
364 emergiren: emporkommen, herauskommen.
365 *Übersetzung:* "usw."
366 Breite: Feld.
367 Bernburg.
368 Zepzig.
369 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
370 *Übersetzung:* "Nachricht"
371 Münster.
372 Osnabrück.
373 *Übersetzung:* "Erörterungen"
374 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
375 Schweden, Königreich.
376 *Übersetzung:* "Ende der Beschwernisse"
377 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).
378 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).
379 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
380 Jena, Christoph von (1614-1674).
381

Es gibet zu thun, mit mancherley præparatoriis [382], zu dem Trawrigen leichbegängnüß.

Wir müßen weinen, zum Brigk[383] frewet man sich, auf der hochzeitt. Anno [384] 1647 ist der hochberühmbte Heldt, Printz Heinrich Friderich, von Uranien[385], auß dem haage[386] nach Delfft[387], stadtlich conduciret, vndt begraben worden, welchem <conduct, außritt, vndt> gange mein hertzlieber frommer Sohn[388] Sehliger, (solenniter [389] invitirter maßen) auch damalß, mitt beigewohnet. Solche, undt dergleichen Observationes [390], können nicht schaden. p*erge* [391]

Condolentz von Halgken[392], in guten terminis[393], entpfangen.

heütte frühe, ist ein schöner Regenbogen, gerade über daß newe gebewde, alhier zu Bernburgk [394], stehende, gesehen worden. Jst ohne zweifel, ein sonderbahres gnadenzeichen! weil in selbigem gebew, mein lieber frommer Sehliger Sohn, verblichen, deßen Seele, alß ein Schöner Sigelring in Gottes handt ruhet, vndt auf Sein barmhertziges gnadenhertz gedrugkt ist. Gott laße mirs auch, zum gnadenzeichen, dienen! das er mich nicht mehr, also heftig, angreiffen,! undt bekümmern wolle, (wie ~~in~~ <nach> der Sündfluht, Noah[395], geschehen!)

[[87v]]
Ein Zerbst[396] [397], zwey legaten, Rittm*eiste*r Hagkeborn[398], ein halgke[399] [400], 2 Bidersehe[401], Erlach[402], haben sich eingestellet, vormittages, zeitlich, neben andern Officirern, Rähten, undt bedienten. Gott gebe! daß alles doch, wol abgehe!

Oberste Werder[403], 3 Trohten[404], ein Schkele[405], Gebhardt Pariß, Werder[406], seindt auch baldt kommen.

---

382 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
383 Brieg (Brzeg).
384 *Übersetzung:* "Im Jahr"
385 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
386 Den Haag ('s-Gravenhage).
387 Delft.
388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
389 *Übersetzung:* "feierlich"
390 *Übersetzung:* "Beobachtungen"
391 *Übersetzung:* "usw."
392 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
393 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
394 Bernburg.
395 Noach (Bibel).
396 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).
397 Identifikation unsicher.
398 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).
399 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
400 Identifikation unsicher.
401 Biedersee, Familie.
402 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
403 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
404 Trotha, Familie.
405 Schkölen, N. N. von.

Jtem [407] : Gibichenstain[408] [409], hofm*eiste*r Börstel[410], vndt einen gantzen hauffen andere, biß in die beyden vettern, von Plötzkaw[411] [412], seindt mit ihren beyden Schwestern[413] [414], auch herkommen, haben ihre liebe Elltern[415], wegen leibeßSchwachheit, endtschuldiget.

Mein bruder, F*ürst* Friederich[416], ist auch noch ankommen. Jst also, das F*ürstliche* leichbegengnüß wol vollbracht worden, Christlich, vndt ehrlich. Man hat 2 bekleidete pferde, vndt 2 Fahnen, meinem Sehligen Sohn[417], vorgeführet. Ein vergüldeter degen, vndt ein par Sporen, seindt auf den Sargk, geleget worden. Die leiche, ist von 14 vom Adeln, getragen worden. Aulcüns l'ont fait de bon grè, d'aultres non! Cependant; l'affection treshümble; est louable! [418]

[[88r]]
Nach vollbrachter leichpredigt, vndt solenniteten, ist es an ein scheiden gangen, undt die Plötzkawischen vettern, undt muhmen[419] [420], seindt wieder verrayset, weil Sie artzney vndt aderlaße gebrauchen, auch gegen Pfingsten, sich praepariren wollen.

Christian heinrich von Börstel[421], undt Augustus Ernst von Erlach[422], nehmen a Dieu [423], in die Niederlande [424], in ihren privatis [425], zu verraysen. Gott gebe alles! waß heilsam ist!

Jch habe auf den Abendt, in meinem gemach speisen laßen, vndt meinen bruder[426] tractirt[427], vnser F*ürstliches* Frawzimmer[428], wie auch meine Söhne[429] vndt der Oberste Werder[430], haben mitgegeßen. e*t cetera* Gott lob! daß alles wol verrichtet.

---

406 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
407 *Übersetzung:* "Ebenso"
408 Giebichenstein, Christoph von.
409 Identifikation unsicher.
410 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
411 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
412 Identifikation unsicher.
413 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
414 Identifikation unsicher.
415 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
416 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
417 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
418 *Übersetzung:* "Einige haben es bereitwillig getan, andere nicht! Die sehr ehrfürchtige Zuneigung jedoch ist lobenswert!"
419 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
420 Identifikation unsicher.
421 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
422 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
423 *Übersetzung:* "Lebewohl"
424 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
425 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"
426 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
427 tractiren: bewirten.

11. Mai 1649

♀ den 11ten: May; 1649.

Vnser lieber herrGott, hat unß auch gestern die gnade gethan, vndt schönes helles wetter, undt Sonnenschein, bey dem leichbegengnüß, verliehen, da es dochzuvor trübe, vndt regenhaftig gewesen, undt das F*ürstliche* Frawenzimmer[431], (neben auch andern), sich sehr, des ganges, mit den Schleyern, undt sonsten befahret[432]. Jch observire viel gutes, so Gott der herr Meinem Sohn[433] Sehl*ig* erzeiget, und ihn gnedig angesehen! Jhm seye davor, lob, Ehr, undt Preiß, in ewigkeitt! Amen!

[[88v]]
Mein bruder F*ürst* F*riedrich* [434] ist wieder verrayset, nachm Frühestügke, wie auch der oberste Werder[435], vndt es hat allerley zu verreceßiren[436], vndt zu thun, gegeben.

Gott lob! daß alleß wol vollbracht ist!

J'ay donnè a entendre, au Colonel Werder, mes dèsgousts, & dèsplaysirs. Il s'est fort excüsè, & a protestè de sa treshümble affection, & fidelitè! blasmant d'aultres! [437]

Zweene condolentzschreiben, von Tecklemburgk[438] entpfangen. p*erge* [439]

Die meisten Edelleütte, seindt heütte, verrayset, die Rindtorff[440], vndt Kropp[441], seindt heütte auch nach der malzeitt, hinweg gezogen, bey welcher dann die Rähte gleichßfalß extra verblieben.

Gestern, (in dem wir in der kirche gewesen,) ist Mir der schöne hengstfohlen, das Füxlein[442], so ich vom großen Fuchß, vndt von der hanoverischen Sattelstuhte bekommen, im stall vmbgefallen, vndt verregket. Jst ein unglügk! Es mag daß netze im leibe zerrißen haben, weil es frewdig gewesen, und gesprungen. habe ich also wenig glück, zur Pferdezuchtt!

Mein Raht Jehna[443], hat diesen abendt, seinen vndterth*änig(st)en* abschied genommen.

---

428 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
429 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
430 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
431 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
432 befahren: (be)fürchten.
433 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
434 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
435 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
436 verrecessiren: einen Beschluss in einer schriftlichen Vereinbarung gleichberechtigter Verhandlungspartner fassen.
437 *Übersetzung:* "Ich habe Oberst Werder meinen Abscheu und Ärger zu verstehen gegeben. Er hat sich sehr entschuldigt und hat seine sehr ergebene Zuneigung und Treue versichert! Und anderen die Schuld gegeben!"
438 Tecklenburg.
439 *Übersetzung:* "usw."
440 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).
441 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).
442 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
443 Jena, Christoph von (1614-1674).

12. Mai 1649

[[89r]]

♄ den 12ten: May: 1649.

Secret*arius* [444] Paulus Ludwig[445], ist bey mir gewesen, allerley expedienda [446] vndterthenig vorzutragen. Er wil auch krangk werden. Gott bewahre mir, den Trewen diehner!

Condolentzantworth, vom Hertzogk Friederich von Norburg[447] bekommen, in höflichen terminis[448].

heütte bin ich zum ersten mahl, mit meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[449] L*iebden* nach vnsers sehligen frommen Sohnes[450], Todt, in gartten gegangen, vndt haben die schönen Tulipahnen, veilgken, undt andere blümlein consideriret[451], theilß: wie sie schön aufwachßen, theils auch, wie Sie verwelgkt, vndt vergangen sein, wie auch ihrer etzliche, sampt den bawmlein, der newlichste hagel, (so am Montage darein geschlagen) großen schaden zugefüget. Est vicissitudo; rerum humanarum! [452] [453] Ergo: Memento morj! [454] Da Pater; augustam, Mentj conscendere sedem, Da Fontem lustrare bonj; Da luce reperta, Jn te conspicuos, animj defigere sensus. [455] [456]

Schwester Dorothea Bathilids[457], ist heütte in die vorbereittungspredigt gezogen, weil Sie morgen (g*ebe* g*ott*) zu communiciren gewillet. e*t cetera*

[[89v]]
Ernst Emanuel von Lampe[458] ist diese Tage, zum page, angenommen worden, von M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin [459] L*iebden*. Gott gebe! daß er wol gerahte!

Legj hodie, in Platina: de Vitis Pontificum nequaquam, a suspicione datj venenj, alienum esse, cum dysenteria periisse hominem, (scilicet Victorem iii[460]) scriptor Vincentius dicat, inde; quod in

---

444 *Übersetzung:* "Sekretär"
445 Ludwig, Paul (1603-1684).
446 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
447 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
448 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
450 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
451 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
452 *Übersetzung:* "Es ist der Wechsel der irdischen Dinge"
453 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.
454 *Übersetzung:* "Deshalb denke an den Tod!"
455 *Übersetzung:* "Vater, verleih meinem Geist, den himmlischen Sitz zu ersteigen! / Gib ihm zu schauen die Quelle des Guten, gib du ihm wieder / Licht des Geistes! Daß er auf dich nur richte die Sinne."
456 Zitat aus Boeth. 3,9 ed. Gegenschatz/Gigon 2002, S. 130f..
457 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
458 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).
459 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
460 Viktor III., Papst (ca. 1027-1087).

dysentheriam, veneno petitj, interdum vertuntur, correptis, & labefactatis intestinis. Hoc annotare voluj, (certa quadam ex causa.) [461]

Gott der hertzen kündiger wolle durch seine Allmacht, vndt weißheit, unß zu guhte, alle vorsetzliche beharrliche Mißethäter offenbahr machen! undt exemplarisch bestraffen!

Amen! eja Domine Jesu [462]! Amen! Amen!

13. Mai 1649

⊙ den 13[den:] May; 1649. Pfingsten.

Er[463] Benjamin Gigelßberger[464], hat auf unserm Sahl geprediget, weil wir allerseitß aufm Schloße[465] diesen feyertag halten wollen, außer Schwester Dorothea Bathildis[466], welche in die kirche, zur predigt, undt communion, gezogen.

Nachmittags, haben wir alle conjunctim [467] predigt gehöret, eben vom h*errn* Benjamin, <aufm Sahl.>

[[90r]]
Ach Gott! hilf zur beßerung,! gnade! undt gedeyen!

Discorsj, co'l S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [468] [469] [,] item [470]: mit Ern[471] Benjamin[472]. e*t cetera*

Schreiben von Bareüth[473], vndt der Schwester hertzoginn[474] [.]

Die avisen[475] geben: daß Ypere[476] in Flandern[477], in agone [478]! seye! Daß die holländer[479] in Brasilien[480], geschlagen.

---

461 *Übersetzung:* "Ich habe heute bei Platina: Aus dem Leben der Päpste gelesen ####Ich wollte dies aufschreiben (aus einem bestimmten Grund)."
462 *Übersetzung:* "Wohlan mit dem Herrn Jesu"
463 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
464 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
465 Bernburg.
466 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
467 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
468 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
469 *Übersetzung:* "Gespräche mit Simon Heinrich Schweichhausen"
470 *Übersetzung:* "ebenso"
471
472 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
473 Bayreuth.
474 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
475 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
476 Ypern (Ieper).
477 Flandern, Grafschaft.
478 *Übersetzung:* "im Todeskampf"
479 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
480 Brasilien.

Daß die Engelländer[481], ihre violentzen, continujren [482], hingegen aber, der König[483], den Schotten[484], nicht Trawe, vndt die Jrrländer[485], factiones [486] machen.

Zu Paris[487], seye zwar frjede, iedoch mißtrawisch.

Chur Pfaltz[488], rayset von Cleve[489] nach Caßel[490]. Zu Freybergk[491] in Meißen[492], ist die Stadtmawer eingefallen, auf 64 ellen.

Zu Riga[493], hat das hohe waßer, 400 menschen ersaüft, schiffe versengkt, vndt aufm lande, auch schaden gethan.

Der Moßkowiter[494] rügket an die Schwdische [495] gräntzen.

Die Cosagken[496] trotzen auf Türck[497]: vndt Tartarische [498] macht, correspondiren, mit Ragozzj[499].

Jn Vngarn[500], regen sich die Türgken auch in confinibus [501].

Zu Rom[502] ist Thewrung, undt dissidia cum Duce Parmensj[503] [504].

Zu Napolj[505] regen sich die malcontenten[506] wiederumb.

Zu Nürnberg[507] sehen aller augen, auf selbige tractaten[508].

---

481 England, Königreich.
482 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
483 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
484 Schottland, Königreich.
485 Irland, Königreich.
486 *Übersetzung:* "Aufstände"
487 Paris.
488 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
489 Kleve.
490 Kassel.
491 Freiberg.
492 Meißen, Markgrafschaft.
493 Riga.
494 Moskauer Reich (Großrussland).
495 Schweden, Königreich.
496 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
497 Osmanisches Reich.
498 Krim, Khanat.
499 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
500 Ungarn, Königreich.
501 *Übersetzung:* "an den Grenzen"
502 Rom (Roma).
503 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
504 *Übersetzung:* "Zerwürfnisse mit dem Herzog von Parma"
505 Neapel (Napoli).
506 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.
507 Nürnberg.
508 Tractat: Verhandlung.

14. Mai 1649

[[90v]]

♊ ☽ den 14[den:] May; 1649. Pfingstmontag.

Er[509] Benjamin[510], hat abermalß eine schöne predigt, auf unserm Sahl gethan, vndt den Text: Johann 3. Also hat Gott, die weltt geliebet[511] p*erge* erudite [512] außgeleget! p*erge* [513] Gott laße sein wortt, nicht leer außgehen!

Extra zu Mittage, ist bey mir gewesen, conversando [514], vndt dann bey den Junckern zur mahlzeitt, D*octor* Mechovius[515], undt Er Benjamin Gigelßperger.

Nachm*ittag*s ist M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[516], nach Pl*ötzkaw* [517] gezogen <eine Visite zu thun>, mit Schwester Bathilde[518], vndt gegen abendt, ist Sie wieder anhero[519], gekommen.

Jch bin mit meinen Söhnen[520], vndt theilß Töchtern[521], zur kirchen gefahren. p*erge* [522]

15. Mai 1649

♂ den 15. May; 1649.

Avis de ma compaigne[523]; qu'elle apperçoit derechef des croix-noires, sür son linge blanc, düquel signe, elle se prefigüre derechef, des mortalitèz de ses enfans[524], ce que Dieu vueille benignem*en*t divertir, par sa bontè jmmense! [525]

---

509 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
510 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
511 Io 3,16
512 *Übersetzung:* "usw. gelehrt"
513 *Übersetzung:* "usw."
514 *Übersetzung:* "mit Unterhaltung"
515 Mechovius, Joachim (1600-1672).
516 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
517 Plötzkau.
518 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
519 Bernburg.
520 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
521 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
522 *Übersetzung:* "usw."
523 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
524 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst

Der Große Kersten[526], leßet heütte sejn erstes kindt[527] taüffen, ein Töchterlein. hat meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin, principaliter [528], zu gevattern, gebehten.

[[91r]]
Gott gebe ihm glügk! undt Segen darzu!

C H ist von H*amburg* [529] wiederkommen, undt hat briefe mitgebracht, von Ern[530] Mylio[531], vom Albr*echt* Schultze[532], vom C*hristian* R*antzau* [533] gar höflich, vom Lib*ert* Wolters[534], (buonj [535].) Gott lob! daß dieser Mensch, auch wol paßiret! Er wolle mir ferner, mit gnaden, helffen! p*erge* [536] Condolentzen, werden mir von allen orthen, mitgetheilet. Gott verdangke es ihnen!

16. Mai 1649

☿ den 16[den:] May: 1649.

M*ei*n*e* fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[537], ist nach der mahlzeitt, gen Ballenstedt[538], verrayset, mit den Elltisten beyden Töchtern[539]. Gott gebe! Zu glügk! vndt succeß[540]!

Röder[541], Rindtorff[542], vndt Steffegk[543]; seindt auch mitt. Wie auch, Jungfraw, Eleonora Eljsabeth, von Ditten[544]. p*erge* [545] avec les autres servit*eu*rs & servantes, dela suitte; Dieu les vueille conduyre! & reconduire heüreüsement! [546]

---

von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
525 *Übersetzung:* "Nachricht von meiner Gefährtin, dass sie wiederum schwarze Kreuze auf ihrem weißen Laken bemerkt hat, von welchem Zeichen sich wiederum das Sterben ihrer Kinder erahnen lässt, was Gott gnädig abwenden wolle durch seine außerordentliche Güte!"
526 Groß(e), Christian (gest. 1654).
527 Groß(e), Eleonora (geb. 1649).
528 *Übersetzung:* "hauptsächlich"
529 Hamburg.
530 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
531 Mylius, Tobias (gest. 1651).
532 Schulte, Albrecht (1576-1652).
533 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
534 Wolters, Liebert (1607-1663).
535 *Übersetzung:* "gut"
536 *Übersetzung:* "usw."
537 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
538 Ballenstedt.
539 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
540 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
541 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
542 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
543
544 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
545 *Übersetzung:* "usw."

Nachmittag, bin ich, ein wenig, in gartten, gegangen, die biehnenstögke, vergehen, (indigetiren[547] unglügk,) viel schöne blumen vergehen auch. Sic floremus! [548] Jch war auch im kleinen weinberg. p*erge* [549]

17. Mai 1649

♃ den 17$^{den:}$ May; 1649.

Am heüttigen PostTage, habe ich mich, mit schreiben bestellung bemühet, nacher Wien[550], Berlin[551], Halle[552], Leiptzigk[553], etc*etera*

Oeconomica [554] tractirt, mit Reichardt[555], vndt Schwartzenb*erger* [556] [.]

[[91v]]
Conversatio [557], mit M*eine*r Schwester Bathilde[558].

Pourmenade [559], in schönem wetter.

18. Mai 1649

♀ den 18$^{den:}$ May; 1649.

Discorsj. Varie lezzionj! disturbj! [560]

hofmeister Einsideln[561], hofm*eiste*r Schwechhausen[562], Schwartzenbergern[563], Reichardten[564], allerley befohlen, undt aufgetragen.

---

546 *Übersetzung:* "mit den anderen Dienern und Dienerinnen des Gefolges; Gott wolle sie glücklich hin- und zurück führen!"
547 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.
548 *Übersetzung:* "So blühen wir!"
549 *Übersetzung:* "usw."
550 Wien.
551 Berlin.
552 Halle (Saale).
553 Leipzig.
554 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
555 Reichardt, Georg (gest. 1682).
556 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
557 *Übersetzung:* "Gespräch"
558 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
559 *Übersetzung:* "Spaziergang"
560 *Übersetzung:* "Gespräche! Verschiedene Ansichten! Störungen!"
561 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
562 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
563 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
564 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Je ne peux cesser! de plaindre, jour & nuict, mon bon fils[565]! Le bon Dieu; se vueille contenter, de ceste victime! voire de ce coup inesperè! a moy, füneste, & lamentable! & me consoler gracieüsement! [566]

Der Maior Stoltzenbergk[567] ist von Zerbst[568], zimlich stargk, herüber kommen. Wil geldt holen, vor seine völgker[569], da man es ihme doch, noch nicht versaget hat, wenn ers mit wenigern unkosten, in sein quartier, hette abholen laßen. e*t cetera*

A spasso, nel giardino, con Madamigella mîa sorella[570] [571], da wir den Stoltzenbergk, wieder haben sehen übergehen, Er ist aber, an der gerichtsbreitte [572] meinen Söhnen[573], so mit mejnen Töchtern[574], [[92r]] nacher Palbergk[575] spatziret <gewesen>, begegnet, vndt ist mit 10 pferden, durch meinen rogken, vndt haber geritten, vndt hat so nahe, vor meiner residentz, ohne discretion gehetzt, vndt im getreydich, großen schaden gethan, auch 2 hasen, weggefangen. Il se[576] faut laisser gourmander, de ces lourdaux, que c'Est, üne pitiè! Dieu nous vueille ünefois, delivrer, de ceste generation des gens! Ils nous affrontent, & endommagent! [577] F*ürst* hanß[578], sol ihm haben, im spiel 1400 Thaler, abgewonnen, welches den erbaren Stoltzen herren, noch schmertzen mag. Seine Fraw[579], ist auch gar stattlich aufgezogen, vndt in einer carretta [580], mit 6 pferden, gefahren.

Schreiben, von Ball*enstedt*[581] aldar Sie tractiren[582]. mit H*ans* E*rnst* B*örstel* [583] vndt dem Pachtmann[584] von hoim[585]. Gott gebe sehligen succeß[586]!

---

565 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
566 *Übersetzung:* "Ich kann nicht aufhören, Tag und Nacht meinen guten Sohn zu betrauern! Der liebe Gott wolle sich zufrieden geben mit diesem Opfer! Angesichts dieses unerwarteten Schlages! An mir, unsehlig und jämmerlich! Und mich freundlich trösten!"
567 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
568 Zerbst.
569 Volk: Truppen.
570 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
571 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang in den Garten mit meinem Fräulein Schwester"
572 Breite: Feld.
573 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
574 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
575 Baalberge.
576 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
577 *Übersetzung:* "Man muss ihn ausschelten lassen für diese Dummheiten, das es ein Jammer ist! Gott wolle uns ein Mal von dieser Generation von Menschen befreien! Sie trotzen und schädigen uns!"
578 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
579 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.
580 *Übersetzung:* "kleine Kutsche"
581 Ballenstedt.
582 tractiren: (ver)handeln.
583 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
584 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
585 Hoym.
586 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ein Gesandter, vom F*ürst* Ragozzj[587]; ist bey Meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [588] gewesen, nescio; quare? [589] mit creditifuen[590], undt gehet auch zu Chur Brand*enburg* [591] [.]

Vriel von Eiche[592], ist im Stollb*erg* [593] gestorben, Gott genade ihm! Sj sa probitè & fidelitè eüst estè aussy grande, que son erüdition & bonnes qualitèz l'estoyent, on l'eust iügè parfait! [594]

[[92v]]
Meine leütte zu Ballenst*edt* [595] beschwehren sich, daß frembde vndt Nachtbarn aldar, die hasen, so dünne gemacht haben, daß Sie einen gantzen Tag, kawm einen sehen, vndt hetzen können.

19. Mai 1649

♄ den 19[den:] May; 1649.

Die Fuhrleütte von Leitpzigk[596], plagen, undt peinigen mich, wegen erlaßung des Fehrgeldes, wollen sonst nicht wieder kommen. Jch finde überall, abgang.

Man höret von erschregklichen Mörderischen Thaten, vndt losen händeln, der abgedangkten parthien[597]. Gott stewre ihnen!

Die Erfurdter[598] avisen[599] bringen:

Daß zu Nürnbergk[600] solle vollends, abgehandelt werden, waß zu M*ünster* [601] vndt O*snabrück* [602] nicht geschloßen, oder der krieg, auf allen fall, continuiren[603].

Zu Regenspurgk[604], sol gegen Michaelis[605], ein ReichsTag gehalten werden, worzu man zu Wien[606], præparatoria [607] machet.

---

587 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
588 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
589 *Übersetzung:* "ich weiß nicht weshalb?"
590 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
591 Brandenburg, Kurfürstentum.
592 Eichen, Uriel von (1597-1649).
593
594 *Übersetzung:* "Wenn seine Aufrichtigkeit und Treue auch so groß gewesen ist, wie seine Gelehrsamkeit und gute Eigenschaften es waren, muss man ihn als tadellos bewerten!"
595 Ballenstedt.
596 Leipzig.
597 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
598 Erfurt.
599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
600 Nürnberg.
601 Münster.
602 Osnabrück.
603 continuiren: (an)dauern.
604 Regensburg.
605 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
606 Wien.

Der Türgke[608] continuiret[609] an den vngrischen gräntzen, schaden, vndt einfälle zu Thun, Man besorget einen krieg, so wol in Vngarn[610] [[93r]] als in Dalmatia[611] [612], alda er[613] Sebenico[614] belägert, vndt mit 400000 Mann, die Christenheit gedengkt zu vberziehen, ohne die außrüststungen zu waßer, alda die Venezianer[615] die Schlößer Dardanellj[616], am Hellesponto [617], besetzt haben, vndt dadurch große Thewrung, zu Constantinopel[618] vervhrsachen. Gott bewahre die Seinigen!

Der LandTag zu Preßburgk[619], continujret[620] noch.

Der Cosagken[621] General Chmielinsky[622], hat sich etwan zurügk[623] gezogen, weil er Mangel an proviant hat, theilß seiner Officirer rebellisch sein sollen, (darundter er einen Obersten, Tapicha, niedersebeln laßen) vndt die pest, gewaltig, vndter ihnen, grassiret, also daß auch, der Tartern[624] General Tochabey, daran gestorben, nebst vielen andern. Gleichwol trawen ihnen die Polen[625] nicht, weil der Türckische Kayser[626], mitt im Spiel ist, vndt den Tartarn großen Cham[627] [!], animiret zum kriege.

Der Große Fürst in der Moßkaw[628], sol auch 12000 Mann, an die Schwedische[629] gräntzen, geschickt haben.

[[93v]]
Gleichwol gehet auch von ihme[630], ein vornehmer herr, in Ambassade [631] nach Stogkholm[632], derselbe sol deützsche[633] Obersten, undt Officirer, mit sich führen.

---

607 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
608 Osmanisches Reich.
609 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
610 Ungarn, Königreich.
611 Dalmatien.
612 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
613 Osmanisches Reich.
614 Sebenico (Šibenik).
615 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
616 Dardanellen.
617 *Übersetzung:* "Hellespont"
618
619 Preßburg (Bratislava).
620 continuiren: (an)dauern.
621 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
622 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
623 Im Original sind die Wortbestandteile "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.
624 Krim, Khanat.
625 Polen, Königreich.
626 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
627 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
628 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
629 Schweden, Königreich.
630 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
631 *Übersetzung:* "Gesandtschaft"
632 Stockholm.
633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Es continuirt[634], das zu Riga[635] in Liflandt[636], das gewäßer sich grawsam ergoßen, vndt erschregklichen schaden solle gethan haben.

Zu Rom[637] sollen viel leütte verhungern.

Die Italiänischen[638] Fürsten, machen eine liga [639] wieder Frangkreich[640].

Die Neapolitanischen[641] malcontenten[642] suchen aufs newe, secours [643] vndt assistentz, bey Frangkreich, stärgken sich sehr, biß in die 24000 zu roß, vndt fuß, (darundter vornehme herren, vndt Rittersleütte sein sollen) wo nichts erfolgt, dörften Sie dem Türgken[644], auß desperation[645], daß landt öffnen! Ach Gott! seye vnß gnedig! vndt komb, mit deiner gnadenhülffe baldt! Wie höret man doch nur,? von grawsahmen, schregklichen dingen, vndt verenderungen!

Fürst Ragozzj[646] sol mit dem Fürsten Wiesonewetzky[647], undt dem Chmielnicky[648] cor [[94r]] respondiren.

Jn Frangkreich[649], gibt man den malcontenten[650] satisfaction, gleichwol, währet der aufstandt zu Bordeaux[651], noch.

Es continuiret[652] daß Ypre[653] in Flandern[654] undt S*ain*t Venant[655], vom Ertzhertzogk[656] occupiret seyen.

Jtem [657]: daß im haag[658], der newen Engelländischen[659] Regierung gesandter[660], So mit den Staaden[661], negociiren[662] wollen, von 6 vermummten armirten personen, (deren noch 20

634 continuiren: weiter berichtet werden.
635 Riga.
636 Livland, Herzogtum.
637 Rom (Roma).
638 Italien.
639 *Übersetzung:* "Bündnis"
640 Frankreich, Königreich.
641 Neapel (Napoli).
642 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.
643 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
644 Osmanisches Reich.
645 Desperation: Verzweiflung.
646 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
647 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).
648 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
649 Frankreich, Königreich.
650 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.
651 Bordeaux.
652 continuiren: weiter berichtet werden.
653 Ypern (Ieper).
654 Flandern, Grafschaft.
655 Saint-Venant.
656 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
657 *Übersetzung:* "Ebenso"
658 Den Haag ('s-Gravenhage).
659 England, Königreich.
660 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

dergleichen, außwarts vorm losament[663], aufgewartett) an seiner Tafel, erstochen, vndt 2 seiner diehner, ~~ermordet~~ <verwundet> worden seyen!

Jn Engellandt, rüstet man sich gewaltig, contra [664] Jrrlandt[665], (welches mit 40 schiffen, denen von Londen[666] vndt andern, großen schaden thut)[.]

Schottlandt[667], trabet in zweene hauffen, stehet im zweifel, ob es einen könig haben? oder ob sichs frey machen will?

Die handlung, zwischen dem Graven von Oldenbourgk [668], vndt der Stadt Brehmen[669], sol sich zerschlagen haben, wegen der Zollsache.

[[94v]]
Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[670], ist bey Mir gewesen, undt hat mir vorgetragen, allerley expedienda [671].

Nachmittags, alß ich, an nichts arges gedacht, vndt in meinen büchern, gelesen, ist ein Tumultt undt lermen worden, in dem ein Trompetter, vndt noch ein Reütter, mit gewaltt, herein inß Schloß, gewoltt, der Mußcketirer Girßbegk[672] aber, mit ihm, deßentwegen, (weil er sich unnütz gemacht, vndt sich nicht anmelden wollen) expostulirt[673], endtlich mit flegeln den andern geschlagen, darüber die andern, nach vielen exprobrationen[674], außgerißen, denen Girßbegk nachgelauffen, neben andern hofdiehnern, vndt bürgern (wiewol die meisten bürger, nach Magdeburgk[675], hinweg sein) da haben Sie Fewer aufeinander gegeben, vndt Girßbegk, ist durch die rechte handt, verwundet worden. Jch habe ihnen nachgeschigkt, ob sie zu ertappen?

Bin darnach selber, selbiges weges, biß an die Fuhne[676], spatziren gegangen, ihnen nachzusehen, vndt Mein getreydig zu besehen.

20. Mai 1649

[[95r]]

---

661 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
662 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.
663 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
664 *Übersetzung:* "gegen"
665 Irland, Königreich.
666 London.
667 Schottland, Königreich.
668 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
669 Bremen.
670 Mechovius, Joachim (1600-1672).
671 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
672 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).
673 expostuliren: streiten, zanken.
674 Exprobration: Vorwurf.
675 Magdeburg.
676 Fuhne, Fluss.

⊙ den 20ten: May: 1649. F*estum* Trinitatis. [677]

Jn die kirche, mit meinen kindern[678], vndt mit Schwester Bathildiß[679].

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[680], D*octor* Brandt[681], G*eorg* Reichardt[682], Schwartzenberger[683].

Relationes [684], von M*ünster* [685] vndt O*snabrück* [686] da die restitutiones [687] vndt executiones [688] deß friedensschlußes nicht effectujret[689] werden wollen. Nunnen, Mönche, pfaffen, Jesuiter[690], bischoffe, auch theilß Politicj [691] weigern sich, fast in allen krayßen, vndt werden gesteift[692], von Anonymis [693]. Jn der pfaltz[694] suchen so wol P*apisten* alß L*utheraner* ihre vortheil. Gott erbarme sich, seiner rechtgläubigen!

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, con la sorella, e glj duoj figliuolj, e due figliuole [695]. etc*etera* etc*etera*

Ce soir, i'ay expediè, üne depesche importante, par S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [696] [.] Dieu la vueille fortüner! [697]

Jch habe auch den abendt, nacher Cöhten[698], schreiben laßen, wegen des gestrigen handelß, ob etwan dannenhero, zu erlangen?

---

677 *Übersetzung:* "Fest der Dreieinigkeit"
678 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
679 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
680 Mechovius, Joachim (1600-1672).
681 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
682 Reichardt, Georg (gest. 1682).
683 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
684 *Übersetzung:* "Berichte"
685 Münster.
686 Osnabrück.
687 *Übersetzung:* "Wiederherstellungen"
688 *Übersetzung:* "Durchsetzungen"
689 effectuiren: ausführen, durchführen.
690 Jesuiten (Societas Jesu).
691 *Übersetzung:* "Politiker"
692 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.
693 *Übersetzung:* "Unbekannten"
694 Pfalz, Kurfürstentum.
695 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den zwei Söhnen und zwei Töchtern"
696 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
697 *Übersetzung:* "Diesen Abend habe ich eine wichtige Depesche durch Simon Heinrich Schweichhausen abgeschickt. Gott wolle sie glücken lassen!"
698 Köthen.

21. Mai 1649

[[95v]]

☽ den 21ten: May; 1649.

Er[699] Jonius[700], der hofcaplan, ist bey mir, gewesen. Klaget daß ihm der newlichste hagel in die 70 Thaler schaden, gethan, 16 morgen[701] getreydigs über der Fuhne[702], in den Dröblischen [703] feldern vernichtiget, auch den armen pawren, welche wieder in das elende dörflein gezogen, undt angebawet, alles verderbet. Also kömbt er in doppelten schaden, (alß ein ohne daß, sieder[704] anno [705] 1644 hero totaliter [706] ruinirter Mann) 1. wegen seines schadens obgedacht, 2. wegen der vndterthanen, die ihme nichts zu geben, vermögen, ob er wol ihr pfarrer zu Dröble auch ist.

Dem pf*arrer* [707] zu Waldaw[708], seindt über der Sahle[709] 24 morgen getreydigs, durch den hagel verderbet. Diese des Jonij 16 morgen aber, seindt wol so groß, alß: die 24 <des> Margravij. Gott erbarme sich! aller Nohtleidenden! Vndt ersetze gnediglich! undt väterlich! alles unglügk! undt verderben! Amen! Amen!

heütte ist der hofm*eiste*r Schwechhausen[710] forth, nacher L*eipzig* [711] undt D*resden* [712]. Jch habe H*ans* F*riedrich* E*ckhardt* [713] mitgeschickt [[96r]] ihme an handen zu gehen, vndt aufzuwartten. Gott gebe glück! Segen! undt succeß[714]!

Der Maior Stoltzenberg[715], ist zu mir kommen, hat mit mir, mahlzeitt gehalten, undt ist von gutem discours [716], vndt gespräch gewesen. Darnach, ist er wieder forthgezogen. Seine Fraw[717], ist eine von Wartemßleben[718].

---

699 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
700 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
701 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).
702 Fuhne, Fluss.
703
704 sieder: seit.
705 *Übersetzung:* "im Jahr"
706 *Übersetzung:* "völlig"
707 Marggraf, Daniel (1614-1680).
708 Waldau.
709 Saale, Fluss.
710 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
711 Leipzig.
712 Dresden.
713 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
714 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
715 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
716 *Übersetzung:* "Reden"
717 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.
718 Wartensleben, Familie.

F*ürst* Ludwig[719] schreibt an Mich, undt jntercedirt vor den Trompter, undt Constabel, welche in dem arrest, zu Cöhten[720] noch sejn, vmb alhiesiges[721], vorgegangenen handelß willen. Sie sollen in des Hertzogs von Hanover[722], diensten sejn.

Der Raht[723] zu Egeln[724], darf mich bedrowen, vmb einer particularschuldt willen, eins, ihrer mittbürger, repreßalien[725], gegen die hoimischen[726] Amptßundtherthanen, vorzunehmen, weil der pachtmann[727], so doch ein frembder von Quedlinburgk[728] ist, ihme etwaß schuldig, im fall man ihn nicht baldt zur zahlung, anheldt. Solche præjudicia[729], wolten unerhört sein!

Jch habe schreiben, vom hertzogk, vndt Hertzoginn, auß Curlandt[730], condolendo[731] entpfangen, ob ichs ihnen schon nicht, zugeschrieben?

[[96v]]
Die avisen[732] geben:

Daß die Tractaten[733] zu Nürnberg[734], sich verlängern, undt mit gewaltiger pompe[735], angefangen worden.

Daß auf Michaelis[736] (g*ebe* g*ott*) solle ein ReichßTag, zu Regenspurgk[737] werden. Man macht darauf zu Wien[738], schon præparatoria[739].

Der Kayser[740] sol von Preßburgk[741] baldt wiederkommen. Wil den Ungarn[742] frieden schaffen, undt keine newe gravamina[743] mehr annehmen, ob sich gleichwol die Bischoffe, vndt der Clerus oponjren!

---

719 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
720 Köthen.
721 Bernburg.
722 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
723 Egeln, Rat.
724 Egeln.
725 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
726 Hoym, Amt.
727 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
728 Quedlinburg.
729 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
730 Kettler, Jakob (1610-1682); Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
731 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
732 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
733 Tractat: Verhandlung.
734 Nürnberg.
735 *Übersetzung:* "Prunk"
736 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
737 Regensburg.
738 Wien.
739 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
740 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
741 Preßburg (Bratislava).
742 Ungarn, Königreich.

Von Münster[744], wirdt alles nacher N*ürnberg* remittiret[745].

Jm haag[746] wirdt der vermummeten MordThat, wieder den Londischen[747] Abgeordneten, Dorißlaer[748] confirmiret[749]. Er sol ein Doctor iuris [750] sein, vndt mag den König[751] haben helfen verurtheilen. p*erge* [752]

Ypere[753], vndt S*ain*t Venant[754], seindt über.

Jn Frangkr*eich* [755] continujret[756] die rebellion zu Bourdeaux[757]. Die andern, seindt so zimlich, gestillet.

Die holländer[758] seindt in Brasilien[759] geschlagen worden, durch einen Portughesischen[760] hinderhalt, also daß vber die 1000 Mann, vndt viel Officirer ihnen gelieben, hinder dem Reciff[761].

Ein heidnischer König von Goa[762], sol sich, mit vielen Edlen, zum Christlichen glauben, bekehrt haben.

[[97r]]
Die Jrrländer[763], verlangen noch, nach dem iungen Könige Carolo 2[764] welchem die Schotten[765] zu obediren[766], numehr, (da Sie keine satisfaction von ihm zu haben, vermeinen) bedengken tragen. Die Engelländ*isch*e[767] newe regierung, verwirft alles Königische, hat auch denen, bey sich habenden, Königl*ichen* Kindern, alß einem Frawlein, Madame [768] Elizabeth[769] genandt, vndt

743 *Übersetzung:* "Beschwerden"
744 Münster.
745 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.
746 Den Haag ('s-Gravenhage).
747 London.
748 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
749 confirmiren: bestätigen.
750 *Übersetzung:* "Doktor der Rechte"
751 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
752 *Übersetzung:* "usw."
753 Ypern (Ieper).
754
755 Frankreich, Königreich.
756 continuiren: (an)dauern.
757 Bordeaux.
758 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
759 Brasilien.
760 Portugal, Königreich.
761 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
762 Goa (Velha Goa).
763 Irland, Königreich.
764 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
765 Schottland, Königreich.
766 obediren: gehorchen, folgen.
767 England, Königreich.
768 *Übersetzung:* "Frau"
769 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

einem herrlein, dem Düc de Glochester[770], gebotten in die Grafschaft Rudlandt[771] zu ziehen, vndt ihnen den Graven von Haringhton[772], neben 3000 {Pfund} Sterlinß, iährlichen vndterhalts, in vormundschaft, zugeordnet. Das Königl*iche* Frawlein, hat flehentlich gebehten, das es doch zur Princesse Royalle[773], ihrer Schwester, in haag[774], ziehen dörfte, das newe Parlament[775] zu Londen[776] aber, hat es ihr, platt abgeschlagen. Theilß Obersten, haben vmb ihr leben spielen müßen, da dann ein Oberster Poyer[777], ehe er arquebuziret worden, eine schöne rede, an daß volgk gethan, von der vnbeständigkeit des Menschlichen glügks, undt wie man allezeit, zum Tode gefast sein sollte? Andere Officirer, haben müßen drümb spiehlen, wer in Jrrlandt gehen? undt sich daselbst, herumb schmeißen sollte? da hats meütjnationes [778] gegeben, welche doch gestillet worden.

[[97v]]
Printz Ruprecht[779], tummelt sich noch, im waßerkriege.

Zu Rom[780], sollen viel leütte, hungers sterben, in die 200 wochentlich. Der pabst[781], leßet zwar, ihrer viel speisen, kan aber nicht zukommen. Die Liga [782] der Ital*ienischen* [783] Fürsten, contra [784] Frangkr*eich* [785] contjnuiret[786]. hingegen armirt auch Fr*ankreich* zu waßer, vndt lande, wieder sie, gewaltig. Zu Napolj[787] continuirt der newe stargke aufstandt im gantzen Königreich, undt daß Sie hülfe, vom Frantzosen, oder Türgken[788] verlangen.

Es continuirt auch, die gewaltige außrüstung, eines Theilß der Türgken, anderß Theilß, der Cosagken[789], wieder die Christenheitt.

Zu Rom, ist der Portughes*ische* [790] Legat solenniter [791] angenommen worden, vom Pabst.

Der Moßkowiter[792], hat 12000 Mann, an die Schwedische[793] gräntzen, geschigkt.

---

770 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
771
772 Harinton, James, Baronet (1607-ca. 1680).
773 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
774 Den Haag ('s-Gravenhage).
775 England, Unterhaus (House of Commons).
776 London.
777 Poyer, John (gest. 1649).
778 Meutination: Meuterei.
779 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
780 Rom (Roma).
781 Innozenz X., Papst (1574-1655).
782 *Übersetzung:* "Bündnis"
783 Italien.
784 *Übersetzung:* "gegen"
785 Frankreich, Königreich.
786 continuiren: (an)dauern.
787 Neapel, Königreich.
788 Osmanisches Reich.
789 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
790 Portugal, Königreich.
791 *Übersetzung:* "feierlich"
792 Moskauer Reich (Großrussland).
793 Schweden, Königreich.

Die inundationes [794] zu Riga[795], continuiren, jtem [796] hitzige, anfällige Seüchen, undt maligniteten, sollen regieren, in Littawen[797], Preüßen[798], ~~Liflandt~~ < Pohlen[799].>

Die Jesuiter[800] zu Prag[801], halten panckeet den Schwedischen[802] Generallen, vndt Obersten, wie auch die Kay*serlichen* [803] undt Schwed*ische*n Generallen einander thun.

[[98r]]
Es befinden sich vielerley Fürsten, in ihren angelegenheitten zu Nürnbergk[804], vom hause Pfaltz[805], Wirtembergk[806], heßen[807], Baden[808], wie auch von Anspach[809], Bareüth[810], holstein[811], Meckelnburgk[812]. e*t cetera*

Die Pegnitz[813], hat sich daselbst, vom regen, ergoßen, vndt jnn: vndt vmb die Stadt[814], mächtigen schaden gethan, welches etzliche, vor ein böß ohmen halten.

Der König in Vngern vndt Böhmen, Ferdinandus IV.[815] wil mit Seiner Königl*ich* Schwester[816] brautt, persöhnlich nach Madrill[817]. Der Raht in Castiglia[818] aber, wil solches nicht permittiren, also; wirdt die forthrayse, von Trent[819] auß, noch suspendirt[820].

Der Düc d'Espernon[821] sol mit 8000 Mann, vom Parlament zu Bourdeaux[822]; geschlagen sein.

---

794 *Übersetzung:* "Überschwemmungen"
795 Riga.
796 *Übersetzung:* "ebenso"
797 Litauen, Großfürstentum.
798 Preußen.
799 Polen, Königreich.
800 Jesuiten (Societas Jesu).
801 Prag (Praha).
802 Schweden, Königreich.
803 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
804 Nürnberg.
805 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
806 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg).
807 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).
808 Baden, Haus (Markgrafen von Baden).
809 Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach).
810 Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth).
811 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).
812 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).
813 Pegnitz, Fluss.
814 Pegnitz.
815 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
816 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
817 Madrid.
818 Kastilien, Königreich.
819 Trient (Trento).
820 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.
821 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
822 Parlement de Bordeaux.

22. Mai 1649

♂ den 22. May; 1649.

Abermalß verwirrungen[,] lamentationes [823], undt supplicationes [824], von Paderborn[825] wegen des bierschancks, so man von dannen nacher hoym[826] zwingen will, vndt Sie sich sehr darüber graviren[827], wie auch die Reinstedter[828] gethan. Gott helfe doch auß allem Labyrinth, undt laße die præcipitantzen [829], so die muliebria jmperia [830] verahnlaßen, auch bißweilen, sub: & obreptitie [831] außwirgken, nicht allzuhoch steigen, vndt gewaltt abutiren[832]!

[[98v]]
Jch bin in gartten, vndt Forwergk gegangen, nach allerley haußhaltungssachen, zu fragen.

Der hagel, vndt die Nachtfröste, haben den bawmen, vndt bluhmen großen schaden gethan.

Von 102 bienenStögken, seindt nur noch, 30 stögke übrig.

Die iungen fohlen, seindt dahin, biß vf eines.

Mit dem vieh <große, vndt kleinen> gibts auch gravamina [833].

Jn summa [834]: glügk! vndt unglügk! findet sich überall.

Quia; Bona huius vitæ, sunt caduca, & transitoria! [835]

Der Secretarius [836] Paulus Ludwig[837], ist von Ballenstedt[838], (plein de catharres [839]) wiederkommen, hat mir ein schreiben de Madame[840] mitgebracht, undt mancherley referiret.

23. Mai 1649

---

823 *Übersetzung:* "Jammern"
824 *Übersetzung:* "Bittschriften"
825 Badeborn.
826 Hoym.
827 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
828 Reinstedt.
829 Präcipitanz: Übereilung.
830 *Übersetzung:* "weiblichen Herrschaften"
831 *Übersetzung:* "durch Anführen falscher und Verschweigung wahrer Umstände"
832 abutiren: missbrauchen.
833 *Übersetzung:* "Beschwerden"
834 *Übersetzung:* "Insgesamt"
835 *Übersetzung:* "Weil die Reichtümer dieser Welt vergänglich und vorübergehend sind!"
836 *Übersetzung:* "Sekretär"
837 Ludwig, Paul (1603-1684).
838 Ballenstedt.
839 *Übersetzung:* "frei von Erkältung"
840 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

☿ den 23ten: May; 1649.

Graf Kinßky[841], der Oberste, (welcher gestern abendt alhier[842] in der Stadt, gelegen) hat sich endtschuldigen laßen, daß er mir nicht zugesprochen, er hette zu eilen, undt hette stargke gesellschaft, bey sich. Wolte sehen, das er im rügkwege, mir zusprechen köndte! heütte frühe, ist er forth, auf die Leiptziger[843] Meße.

[[99r]]
Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[844] & liberis[845] [846].

Avis [847] von Herwaerden[848], wegen einer Newen Aeptißjnn weil die vorige (ein Frewlein von Delmenhorst[849]) ihrer leiblichen Schwester[850] Mann, hertzogk Augustum von Hollstein[851], (filium fratris[852] uxoris[853] meæ [854]!) nehmen will. Le bon Dieu! ne nous pünisse en son ire! Jl semble qu'Aulcüns visent, sür la personne de ma seur puisnèe D*orothea* B*athilde* [855]. Dieu luy donne bonheür. [856]

Extra: Zu Mittage: D*octor* Mechovius[857], undt noirmont[858]. <Wie auch die Rindtorffin[859].>

Avis [860] von Münster[861]: daß man noch aldar, wegen der reduction[862], vndt evacuation, difficulteten[863] macht.

---

841 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).
842 Bernburg.
843 Leipzig.
844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
845 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
846 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Kindern"
847 *Übersetzung:* "Nachricht"
848
849 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).
850 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).
851 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).
852 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).
853 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
854 *Übersetzung:* "Sohn des Bruders meiner Frau"
855 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
856 *Übersetzung:* "Der liebe Gott bestrafe uns nicht in seinem Zorn! Es scheint, dass keiner meine jüngere Schwester Dorothea Bathilde sieht. Gott gebe ihr Glück."
857 Mechovius, Joachim (1600-1672).
858 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
859 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
860 *Übersetzung:* "Nachricht"
861 Münster.
862 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.
863 Difficultet: Schwierigkeit.

Der pfaltzgrave[864] Generaliss*im*us weiset unß den Ob*rist* l*eutnant* Engeln[865] an, deme sollen wir, 2100 {Reichsthaler} von satisfactionsgeldern[866] erlegen[867], wir wollen aber ungerne, die 100000 {Thaler} satisfactiongelder, dißmembriren[868] laßen!

Jch habe gar ein feines Trostbrieflein, (auf eine eigene arth,) vom D*octor* Lentz[869] entpfangen. Gott tröste Mich! Rien ne m'afflige tant; que la sollicitüde, d'avoir abbandonnè, feü mon bon fils[870], de bonne memojre, & de n'avoir assèz, eü soing de luy, comme mon devoir paternel, & grande affection, á ce cher fils, le requerroit! [871]

[[99v]]
Condolentz von Oldenburgk[872], entpfangen.

J'ay oubliè d'èscrire ce mattin, que je songeay, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [873] > que Mala Herba[874], auroit estè, a Quedlinb*ur*g[875] & l'abbesse[876] (defüncte,) luy auroit dit, en l'Eglise, á l'oreille, qu'elle devroit mettre <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [877] > de l'Arsenic, et de l'Antimoine, parmy üne medecine, que ie devrois prendre, avec mon fils Victor Amadis[878], quand nous au<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [879] >rions avallè cela, les mousches Calviniennes, nous passeroyent. J'aurois entendü cela, (ayant l'ouie Dieumercy; fort bonne) sans faire semblant de rien, & estans sorty dü Temple de la dite Abbaye[880], ie vis <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [881] > preparer de Mala Herba ceste medecine, & prenant exactement garde, á tout, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [882] > ie vis aussy cest Arsenicq. Estans donc les mèslanges finies, comme ie devois avaller le tout, sans m'en pouvoir <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [883] > excüser, & pensant desja secrettement, aux Antidotes, et á la pouldre de serpent, <& à l'Huile de Florence> en ces entrefaites, je m'èsveillay! [884]

---

864 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
865 Engel (2), N. N..
866 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
867 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
868 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.
869 Lentz, Friedrich (1591-1659).
870 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
871 *Übersetzung:* "Nichts betrübt mich mehr als die Bekümmernis, meinen seligen guten Sohn von gutem Angedenken im Stich gelassen zu haben, und nicht genug um ihn gesorgt zu haben, wie es meine väterliche Pflicht und große Zuneigung zu diesem lieben Sohn erforderte!"
872 Oldenburg, Grafschaft.
873 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
874 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
875 Quedlinburg.
876 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).
877 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
878 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
879 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
880 Quedlinburg, Stift.
881 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
882 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
883 *Übersetzung:* "Beachte wohl"

N'a gueres aussy, ie songeay, d'üne estrange conversation, avec le Grand Chambellan; Borgisdorff[885]. [886]

24. Mai 1649

[[100r]]

℔ den 24[ten:] May; 1649.

Briefe von Ballenstedt[887]. A spasso [888] auf meine felder.

Avis [889] von C*aspar* Pf*au* [890] daß Chur Pfaltz[891] von Cleve[892] auf Caßel[893], gegangen, vndt daß es mit Frangkenthal[894] schwehr hergehe, weil die Spannier[895], nicht evacujren wollen, ob schon die Kay*serlichen*[896] es begehren.

Die Kay*serlichen* haben den 1.[,] 15. vndt letzten Junij [897] zur abdangkung, vorgeschlagen.

Avis [898] von Erff*urt* [899] daß zu Prag[900], vndt in Böhmen[901], die pest sehr überhandt nimpt, also daß auch die Soldaten, sehr hinweg sterben, General Wittenberg [902], jst in daß Carlßbad[903] gezogen.

---

884 *Übersetzung:* "Ich habe vergessen diesen Morgen aufzuschreiben, dass ich geträumt habe, dass das böse Kraut in Quedlinburg gewesen wäre und die (verstorbene) Äbtissin ihr in der Kirche ins Ohr gesagt habe, dass sie Arsen und Antimon unter eine Medizin mischen soll, die ich nehmen solle, zusammen mit meine Sohn Viktor Amadeus, wenn wir dies geschluckt hätten, vergingen uns die calvinistischen Fliegen. Ich hätte dies gehört (weil ich ein sehr gutes Gehör habe, Gott sei Dank) ohne zu tun, als wäre etwas, und als ich die Kirche der genannten Abtei verlasse, sehe ich, wie diese Medizin vom bösen Kraut zubereitet wird und während sie genau alles beaufsichtigt, sehe ich auch dieses Arsen. Nachdem dann die Mischungen vollendet waren, da musste ich alles hinunterschlucken, ohne mich davon entschuldigen zu können und während ich in diesem Augenblick schon heimlich an die Gegenmittel, an den das Schlangenpulver und an das Florentiner Öl dachte, erwachte ich!"
885 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
886 *Übersetzung:* "Ich träumte auch neulich von einem seltsamen Gespräch mit dem Obersten Kammerherr Burgsdorff."
887 Ballenstedt.
888 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
889 *Übersetzung:* "Nachricht"
890 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
891 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
892 Kleve.
893 Kassel.
894 Frankenthal.
895 Spanien, Königreich.
896 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
897 *Übersetzung:* "des Juni"
898 *Übersetzung:* "Nachricht"
899 Erfurt.
900 Prag (Praha).
901 Böhmen, Königreich.
902 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
903 Karlsbad (Karlovy Vary).

Viel flehen hinweg, von Prag[904]. Der Kayser[905], vndt Chur Bayern[906], reducjren[907], undt dangken ab.

Zu Nürnberg[908], gehet es zwar hart her. Complimenten[909] geschehen alda vollauff.

Jn Franckreich[910], gibt es noch uneinigkeitt. Jn Engellandt[911] continujrt[912], die hartnägkigkeit. Jn Schweden[913], ist eine wichtige impresa [914] vor, zu waßer. Die Königßmarckischen[915] völcker[916], streiffen, in holstein[917], darumb, der hertzogk[918] [919], vndt die Städte werben. General Wittenberg, ist eilends citirt, ausm bade. e*tcetera*

25. Mai 1649

[[100v]]

♀ den 26[ten:] May; 1649.

J'ay songè, ce mattin, d'avoir ouy prescher ün sermon, dans üne chambre. Apres cela nous eüssions voulü manger. Et comme i'eüsse regardè a costè, j'eusse veü, ün cadaver sür üne table. Croyant au commencem*en*t, que c'estoit le corps, de feü mon bon fils, Erdmann[920], ie n'en fis gueres semblant, de m'en èsbahir. Et pensant me laver, le maistre d'hostel Einsidel [921] <mon Conseiller> me voulant jetter la serviette, ie m'accrochay plüsieurs fois, avec la manche gauche, en sorte que les bouttons s'ouvrirent, & la manche dèscouvrit le bras, dont i'eüs honte, devant les Dames. Jl me pria, de bien contempler en arriere ce qu'il y avoit sür la dite table. Je vis donc, que le grand cadaver estoit devenü comme èsvanouy, & qu'il y avoit üne femme & ün enfant, comme assis & comme peint ensemble, mais tout cela estoit mort, [[101r]] quoy qu'en habits mouchetèz, & il y avoit des fleürs & des boucquets auprès. On m'avertit que tous deux m'appartenoyent, la femme & l'enfant. La petitesse & coiffüre de l'enfant, comme on revestit tous petits enfans, ne me permit de distinguer, si c'estoit ün de mes fils[922], ou üne de mes filles[923], dont Dieu nous vueille benignem*en*t contregarder

---

904 Prag (Praha).
905 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
906 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
907 reduciren: zurückführen.
908 Nürnberg.
909 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
910 Frankreich, Königreich.
911 England, Königreich.
912 continuiren: (an)dauern.
913 Schweden, Königreich.
914 *Übersetzung:* "Unternehmung"
915 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
916 Volk: Truppen.
917 Holstein, Herzogtum.
918 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).
919 Identifizierung unsicher.
920 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
921 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
922 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

de l'ün & de l'autre malheür! Regardant donc attentivement cela, ie m'en estonnay, en esperance neantmoins, de les voir tous deux, se reprendre, & rèsveiller, & de les voir en vie, puis qu'ils estoyent ainsy assis, <quoy que> blèsmes & pasles, comme ün mort mais demeurans trespassèz ie m'esviellay, en ceste frayeür. [924]

Oberlender[925], ist mit dem avisenbohten[926], forth nacher Leiptzigk[927]. Gott wolle ihn sicher, hin: vndt her, geleitten! Vndt mir succeß[928] beschehren!

J'ay èscrit a Madame[929], á Ballenstedt[930]. [931] p*erge* [932]

Paulum[933] Secret*ariu*m [934] habe ich, bey Mir, gehabt, expedjenda [935] zu expediren.

A spasso [936], in gartten, mit Schwester D*orothea* Bathildis[937]

Meine fr*eundliche* h*erzliebste* Gemahlin[938] ist diesen abendt von Ballenstedt [939], (Gott lob) glügklich wiederkommen.

---

923 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

924 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Morgen geträumt, die Verkündigung einer Predigt in einer Kammer angehört zu haben. Danach hätten wir essen wollen. Und als ich nach nebenan geschaut hätte, hätte ich eine Leiche auf dem Tisch gesehen. Obwohl ich zu Beginn glaubte, dass dies der Leichnam meines seligen guten Sohnes Erdmann wäre, ließ ich mir darüber kaum etwas anmerken, als mich darüber äußerst zu verwundern. ### Und als ich mich erheben wollte, und mir der Hofmeister Einsiedel, mein Berater, die Serviette zuwerfen wollte, blieb ich einige Male mit der rechten Hand hängen, was bewirkte, dass die Knöpfe sich öffneten und der Ärmel den Arm entblößte, weswegen ich mich vor den Damen schämte. Er bat mich, besser hinten zu betrachten, was dort auf genanntem Tisch war. Ich sah dann, dass der große Leichnam wie verschwunden war, und dass dort eine Frau und ein Kind waren, wie sitzend und wie gemeinsam gemalt, aber all das war tot, obwohl sie in bunter Kleidung waren, und es gab Blumen und Gestecke dabei. Man setzte mich davon in Kenntnis, dass diese zwei zu mir gehörten, die Frau und das Kind. Die geringe Größe und die Kopfbedeckung des Kindes, wie man sie allen kleinen Kinder anzieht, erlaubten es mir nicht, zu unterscheiden, ob dies einer meiner Söhne, oder eines meiner Töchter war, wovon uns Gott gnädiglich behüten wolle, von dem einen oder dem anderen Unglück! Während ich dies also aufmerksam betrachtete, verwunderte ich mich darüber dennoch mit Hoffnung, alle beide zu sehen, wie sie sich erholen und erwachen und sie am Leben zu sehen, da sie so im Sitzen waren, obwohl sie bleich und blass wie ein Tot waren, aber nachdem sie weiter entschlafen belieben, erwachte ich durch diesen Schreck."

925 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

926 Avisenbote: Nachrichtenbote.

927 Leipzig.

928 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

929 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

930 Ballenstedt.

931 *Übersetzung:* "Ich habe Madame nach Ballenstedt geschrieben."

932 *Übersetzung:* "usw."

933 Ludwig, Paul (1603-1684).

934 *Übersetzung:* "Sekretär"

935 *Übersetzung:* "zu Erledigendes"

936 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

937 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

938 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

939 Ballenstedt.

26. Mai 1649

[[101v]]

♄ den 26ten: May; 1649. ♜

Gestern, ist ein Major, vom General Axel Lillie[940], alhier[941] gewesen, mit 20 dragoner, welcher treflich dieser Stadt, gedrowet, vmb etzlicher trunckenen leütte, harten reden willen, hat auch den Stadtschreiber[942] [943], mit dem degen verfolget.

Avis [944] von Cöhten[945], daß der Schwed*ische*[946] Ob*rist* l*eutnant* Engel[947] aldar ankommen, mit 40 handtroßen, vom Pfaltzgraven[948] Generaliss*imo* [949] vndt 300 pferden zur convoy[950]. Er hat anweisung, auf 2100 {Reichsthaler} von satisfactiongeldern[951] Wil man Sie ihm geben, wol guht, so wil er Morgen (g*ebe* g*ott*) fortmarchiren. Wo nicht, so wil er liegen bleiben im lande[952], (mit beschwehrung) vndt anderer ordre [953], sich erholen.

Die andern herren[954], concediren es, gegen genungsahme quittung, undt Schadloßhaltung. Ergo [955]: werde ichs auch willigen, müßen, zumahl, da ChurSaxen[956], wegen verweigerung der 100000 {Reichsthaler} in abschlag der satsif*action*gelder, vbel angesehen, vndt sein landt[957], migenommen wirdt.

[[102r]]
Zu Nürnbergk[958] sol ratione restiutionis, & evacuationis [959], alles, zwischen den Kay*serlichen* [960] undt Schwed*ische*n[961] richtig sein.

---

940 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
941 Bernburg.
942 Nefe, Salomon (1606-1662).
943 Identifikation unsicher.
944 *Übersetzung:* "Nachricht"
945 Köthen.
946 Schweden, Königreich.
947 Engel (2), N. N..
948 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
949 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
950 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
951 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
952 Anhalt, Fürstentum.
953 *Übersetzung:* "Anordnung"
954 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).
955 *Übersetzung:* "Daher"
956
957 Sachsen, Kurfürstentum.
958 Nürnberg.
959 *Übersetzung:* "Wegen der Restitution und Räumung"
960 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

12 schiffe marchiren die Elbe[962] herundter, mit den Schwedischen Stügken[963], undt munition, so den Schweden, überlaßen worden, fahren also auch, durch daß Anhaltische [964], inmaßen ChurSaxen[965], unß auch, solche forthschaffung, intimjret[966]. Wegen Frangkenthal[967] mag es noch difficulteten[968], geben. Gott gebe perfection!

Jn Schwester Frewl*ein* Dorothea Bathildis[969], ihrer Herfordtischen[970] sache, ist auch gutachten, von Cöhten[971], undt Plötzkaw[972], neben dienlichen recommendationen, an den Churfürsten von Brandenb *urg* [973] [,] an graf Moritzen, zu Naßaw[974], undt an den graven von Wittgenstain[975], einkommen, so ich auch mitt vollnzogen. Gott verleyhe, den erwüntzschten effect! Vndt meiner Schwester, die erledigte Eptißinstelle, langes leben! vndt glügksehlige zeitten! auch das nicht andere sich etwan inß Nest, setzen, vndt ihr vorfischen mögen! Darneben, auch zu besorgen, man werde ihr gewißen etwan, mit Schwehren conditionibus [976] graviren[977] wollen, welches Gott, in gnaden, verhüte!

[[102v]]
Avis [978] von Ballenstedt[979], daß der Alte wolverdiente Diaconus [980] daselbst, Er[981] Christophorus Janus[982] diesen Morgen, (nach deme er am verschienenen Sontage, seine predigt, noch verrichtet, vndt kawm zwey Tage, auch nicht recht, bettlägerig gewesen) im herren, sehliglich endtschlafen: Gott der Allerhöchste, wolle diesem exemplarischen Mann, in der erden, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, verleyhen! auch diese erledigte Stelle, mit meinem Gottsgelehrten, vndt der sein leben, so exemplariter [983], gleich wie der Sehlige h*err* Diaconus [984] gethan, führen möchte, wieder ersetzen! Er ist im anfang der Reformation, inß ~~Fürstenthumb~~ <predigampt> kommen, vndt hat sein Talent, wol angewendet, auch ein großes

961 Schweden, Königreich.
962 Elbe (Labe), Fluss.
963 Stück: Geschütz, Kanone.
964 Anhalt, Fürstentum.
965 Sachsen, Kurfürstentum.
966 intimiren: bekannt machen.
967 Frankenthal.
968 Difficultet: Schwierigkeit.
969
970
971 Köthen.
972 Plötzkau.
973 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
974 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
975 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).
976 *Übersetzung:* "Bedingungen"
977 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
978 *Übersetzung:* "Nachricht"
979 Ballenstedt.
980 *Übersetzung:* "Diakon"
981 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
982 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).
983 *Übersetzung:* "beispielhaft"
984 *Übersetzung:* "Diakon"

erlitten, mit schlägen, Schwed*ischen*[985] Trüngken, vndt ungemach von den Soldaten, ob er schon ein recht frommer Mann gewesen, vndt Sein gebeht, ohne zweifel, unß viel gefruchtett. Sonst war er im predigen, gar popular!

[[103r]]
Avis [986]: von Hoym[987], daß der pachtmann[988] seinem versprechen zuwider[989], lose händel anfänget, wieder den haüptmann hanß Ernst von Börstel[990], undt nicht abweichen will. Jch laße ihm schreiben per conciliarios [991], die extrema [992] zu meyden. p*erge* [993]

Avis [994] auß Dresen[995] [!], daß sich schregkliche omina [996], vor den sepulturen[997] zu Freybergk[998] zugetragen. Deus avertat! mala jnfortunia! [999]

27. Mai 1649

☉ den 27[ten:] May; 1649. ☿

Jn die kirche, conjunctim, cum uxore[1000], sorore[1001], & sorore[1002] & liberis[1003] [1004].

Extra: Zu Mittage, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1005] mit D*octor* Mechovio[1006]. p*erge* [1007]

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore & liberis [1008].

---

985 Schweden, Königreich.
986 *Übersetzung:* "Nachricht"
987 Hoym.
988 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
989 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
990 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
991 *Übersetzung:* "durch die Berater"
992 *Übersetzung:* "äußersten Mittel"
993 *Übersetzung:* "usw."
994 *Übersetzung:* "Nachricht"
995 Dresden.
996 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
997 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
998 Freiberg.
999 *Übersetzung:* "Gott wende böse Unglücke ab!"
1000 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1001 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1002 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1003 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1004 *Übersetzung:* "gemeinsam mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"
1005 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1006 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1007 *Übersetzung:* "usw."
1008 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Kindern"

Avis [1009]: von Pl*ötzkau* [1010] wegen der herabfuhre der Schwed*ischen*[1011] Artollerey[1012] wie gestern gemeldet worden.

Es sol Sie ein ieder Fürst, durch sein gebieht, es seye zu waßer, oder zu lande, führen laßen. Man wirdt aber trachten, auf geldt zu handeln, die durchfuhre zu befördern, undt alle langwierige einlagerung, vndt beschwehrung abzuwenden.

A spasso, nel giardino, con Madama[1013], la sera. [1014]

28. Mai 1649

[[103v]]

☽ den 28. May; 1649. ♜

<4 füchße 2 hasen, mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [1015] [.]>

Expedienda [1016] außgefertiget, durch Secret*ariu*m [1017] Paulum Ludwigen[1018], wegen der schengken, zu hoym[1019], vndt Radißleben[1020]. Gott gebe zu glügk.

Addreße[1021] per [1022] Plötz*kau* [1023] von Leipztigk[1024]; das General Maior Forbusch[1025], auch in diesem Monat Majo [1026], die Stabßgelder, vndt contribution begehret, vor Graven de la Garde[1027]. Gott wolle die beschwehrungen, erleichtern!

Mein Sohn Victor Amadiß, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 2 hasen mitgebracht, auch 4 füchße außgegraben.

Oberlender[1028] mein lackay, ist (Gott lob!) zeitlich von L*eipzig* [1029] fœliciter [1030] wiederkommen, cum letteris [1031] <e*t cetera* > vom M*arkus* W*endelin* [1032] [,] vom S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen*

1009 *Übersetzung:* "Nachricht"
1010 Plötzkau.
1011 Schweden, Königreich.
1012 Artollerei: Artillerie.
1013 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1014 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame am Abend."
1015 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1016 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
1017 *Übersetzung:* "Sekretär"
1018 Ludwig, Paul (1603-1684).
1019 Hoym.
1020 Radisleben.
1021 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
1022 *Übersetzung:* "über"
1023 Plötzkau.
1024 Leipzig.
1025 Forbus, Arvid (1598-1665).
1026 *Übersetzung:* "Mai"
1027 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1028 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1029 Leipzig.
1030 *Übersetzung:* "glücklich"

[1033] [,] vom M. S. v. R.[1034] Der Stein[1035] wolle, gilt zu halle[1036] 2 {Gulden} auch 2 {Reichsthaler} Zu Leiptzigk aber, 3 {Gulden}[.]

Avis [1037] von der gesamptung[1038], 1. wegen eines consenßes so F*ürst* hanß[1039] zu geben, vmb 8000 {Reichsthaler} willen, so er zu wideranrichtung seiner verfallenen oeconomij [1040], aufnehmen will. 2. die Stadt Zerbst[1041], mit den services [1042] zu secundiren, ex communj massa [1043], weil sich völgker[1044] aldar zusammen [[104r]] ziehen.

Die avisen[1045] geben:

Daß der friede zu Nürnbergk[1046], befördert werde. Die inundationes [1047] aber daselbst herumb continujren[1048], eine wolgkenbrust gefallen, vndt die Wirtembergischen[1049] Gesandten, darüber ersoffen.

Die türgken[1050], streiffen stargk, in die Steyermargk[1051] hineyn, führen hinweg, menschen, vndt viehe.

Zu Rom[1052] continuiret[1053] der hunger, undt Thewrung.

Jn Frangkreich[1054], die rebelliones [1055], hin vndt wieder.

Die Cosagken[1056], stärgken sich mächtig, gedengken noch diesen Sommer, Reüßisch Lemberg[1057], zu emportjren[1058], vndt stärgker alß vorm iahr, inß feldt zu kommen. Jnterim [1059]: meditirt der König

---

1031 *Übersetzung:* "mit Briefen"
1032 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
1033 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1034 Abkürzung nicht auflösbar.
1035 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
1036 Halle (Saale).
1037 *Übersetzung:* "Nachricht"
1038 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).
1039 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).
1040 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1041 Zerbst.
1042 *Übersetzung:* "Diensten"
1043 *Übersetzung:* "aus der Gesamtmasse"
1044 Volk: Truppen.
1045 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1046 Nürnberg.
1047 *Übersetzung:* "Überschwemmungen"
1048 continuiren: (an)dauern.
1049 Württemberg, Herzogtum.
1050 Osmanisches Reich.
1051 Steiermark, Herzogtum.
1052 Rom (Roma).
1053 continuiren: (an)dauern.
1054 Frankreich, Königreich.
1055 *Übersetzung:* "Aufstände"
1056 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1057 Lemberg (Lwiw).
1058 emportiren: einnehmen, erobern.

in Polen[1060] seine nuptias [1061]! gegen den 30[ten:] May; ut ferunt nova [1062]! <be>wirbt sich auch vmb deützsches volgk[1063]. p*erge* [1064]

Zu Prag[1065], helt die pest, gewaltig ahn, vndt die vornehmsten, endtweichen von dannen.

Jn Engellandt[1066], continujren[1067], die verwirrungen. General Fairfax[1068], wirdt excusirt[1069], wegen des Königs[1070] Todt, das er es wiederrahten, undt unschuldig daran seye! Der junge König[1071], hat beyfall, bey Schotten[1072], vndt Jrren[1073].

Die Staden[1074], seindt verbittert, über D*octor* Dorißlaer[1075] Meüchelmordt, laßen scharff inquiriren[1076], undt wollen keinen beysprung dem iungen Könige thun, da es also hergehet.

[[104v]]
Avis [1077] von Breßlaw[1078], daß aldar, Meine Fraw, vndt Frewlein Schwestern[1079], cum sponsa[1080], fœliciter [1081] ankommen, undt wol tractiret[1082] worden, vndterwegens, undt aldar.

Jtem [1083]: daß den lieben Altten Obr*istleutnant* Kreiselwitz [1084], (welcher noch a*nno* [1085] 1613 in Jtalien[1086], mit raysete, vndt deß hertzogß Geörg Rudolffß von der Lignitz[1087], hofmeister, dazumahl wahr, in meiner raysegesellschaft) der Schlag getroffen, vndt sprachloß gewesen. Gott erbarme sich seiner,! vndt vnser aller!

1059 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1060 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1061 *Übersetzung:* "Ehen"
1062 *Übersetzung:* "wie die Neuigkeiten verbreiten"
1063 Volk: Truppen.
1064 *Übersetzung:* "usw."
1065 Prag (Praha).
1066 England, Königreich.
1067 continuiren: (an)dauern.
1068 Fairfax, Thomas (1612-1671).
1069 excusiren: entschuldigen.
1070 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1071 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1072 Schottland, Königreich.
1073 Irland, Königreich.
1074 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1075 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
1076 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
1077 *Übersetzung:* "Nachricht"
1078 Breslau (Wroclaw).
1079 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1080 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
1081 *Übersetzung:* "mit der Braut glücklich"
1082 tractiren: behandeln.
1083 *Übersetzung:* "Ebenso"
1084 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).
1085 *Übersetzung:* "im Jahr"
1086 Italien.
1087 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

Avis [1088]: vom Berlin[1089], daß der vortrefliche Christliche, D*octor* Spanheimius[1090], Todes verblichen. Jst deme also? (wie ich besorge!) so genade ihm Gott, vndt so ist gewiß, ein stattliches licht, der wahren reformirten kirchen, verloschen, so Gott ersetzen wolle.

Jch beklage beyder ehrlichen leütte verlust, einen ieglichen, in suo genere [1091]!

Man helt darvor, dieses 1649 seye ein annus clymactericus huius seculj [1092], vndt werde viel vornehme leütte, Niederwerffen. Gott laße [[105r]] einen ieglichen, die Sterbekunst, recht practiciren, undt parat erscheinen!

29. Mai 1649

♂ den 29[ten:] May; 1649.

Avis [1093] auß Berlin[1094], daß die Hertzoginn von Cuhrlandt[1095], abermalß eines iungen Töchterleins[1096], genesen. Gott wolle sie miteinander segenen, undt erhalten!

Mit A*braham* B*enedix* [1097] auß newe tractirt[1098], wegen meiner bey ihme außenstehenden posten. Gott gebe! daß er redlich handele!

Graf Kinßky[1099], ist hierdurch, paßirt, hat sich abermalß endtschuldigen laßen, das er mir nicht zusprechen köndte!

Meine gemahlin[1100], hat præparatoria [1101] gemacht, zu ihrer vorhabenden rayse. Gott gebe! daß solche, mir nur unpræjudicirlich[1102] sein möge!

30. Mai 1649

☿ den 30[ten:] May; 1649. ♉

1088 *Übersetzung:* "Nachricht"
1089 Berlin.
1090 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).
1091 *Übersetzung:* "auf seine Art"
1092 *Übersetzung:* "Stufenjahr [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"
1093 *Übersetzung:* "Nachricht"
1094 Berlin.
1095 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
1096 Kettler, Christina Sophia (1649-ca. 1651).
1097 Benedix, Abraham.
1098 tractiren: (ver)handeln.
1099 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).
1100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1101 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1102 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

M*ein*e fr*eundliche* h*erzliebste* gemahlin[1103], ist nacher Koßwigk[1104] verrayset, hat meine beyden annoch übrigen Söhne[1105], vndt die beyden Elltisten Töchter[1106], mitgenommen. Gott gebe succeß[1107], zu allem wolanständigen wesen!

Jn die kirche, cum liberis[1108] [1109]. Schwester Bathilde[1110] lieget krangk darnieder, vermuhtlich an einem Fiber. Gott schicke erwüntzschte beßerung!

[[105v]]
Conversation, mit Hesio[1111], gehabt, welcher mich gemeiniglich wol satisfacirt[1112]. Jch habe ihn extra zur mahlzeitt, behalten.

Stargke anmahnung, von Zerbst[1113], bekommen, wegen der kirche, zu S*ank*t Bartolomej, prætensionen, vndt es seindt zwene vorsteher selbiger kirchen anhero[1114] selber mit geschigkt worden, auß scharfem antrib selbiger Rähte. Jch werde von vielen orthen gepeiniget.

Wiewol viel vermeinet, Paul Ehling[1115], gewesener Cammerschreiber, der hochgebornen Fürstin, Meiner fr*eundlichen* h*erzliebsten* Gemahlin[1116] L*iebden* würde eben an der Schwindtsucht, sterben, daran Mein frommer Sohn[1117], Sehliger, verblichen, So macht er sich doch so stargk; (ob er schon Todtkrangk gewesen,) daß er Morgen, (g*ebe* g*ott*) mit Seiner Schwester, der Schuemännischen wittiben[1118], Elltiste diehnerinn, von M*ein*er gemahlin Liebden, nach erlangtem abschiede, nacher Magdeburgk[1119]; vndt Hamburgk[1120] zu raysen, gereitt[!] ist, darzu ich ihn, mit einem paß, versehen. Gott gebe ihm succeß[1121]! mit beyhabenden, undt das er es, recht treffen möge!

[[106r]]

1103 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1104 Coswig (Anhalt).
1105 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1106 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
1107 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1108 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1109 *Übersetzung:* "mit den Kindern"
1110 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1111 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
1112 satisfaciren: zufriedenstellen.
1113 Zerbst.
1114 Bernburg.
1115 Ehling, Paul (gest. 1649).
1116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1117 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1118 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).
1119 Magdeburg.
1120 Hamburg.
1121 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Schwester Bathilden[1122] habe ich heütte zweymahl besuchtt, <mit> welcher nach geschehener Aderlaße, sichs, in etwan gebeßert, Gott lob! undt die hitze nachgelaßen. Gott gebe! daß es bestandt möge haben!

Je ne puis cesser, de plaindre, feü mon cher, & doux fils, Erdmann Gedeon[1123]. Je le quitte volontiers, en sa gloire celeste, á mon Dieu, & a mon doux & gracieux Sauveur, mais ie plains mon grand malheür, de ne l'avoir assèz assistè, visitè, nj secourü, & de l'avoir livrè a la rage d'ün Medecin, peü pitoyable, & a l'experience düquel, ie ne me fie pas, assèz, moy mesme! [1124]

Quoy?, mon cher enfant, ta grande, & extraordinaire obbeissance envers moy, recognuë assèz! mais pas assèz guerdonnèe, n'at elle pas, meritèe, ün tout aultre; & beauxoup meilleür traittement! [1125]

Ton genie m'a assèz dit, ce quj te dèsfailloit, mais ie ne l'ay sceü, nj voulü comprendre [1126].

Ô Ange bienheüreux, sois richement recompensè, de tes maulx, angoisses, peines, & martyres! & que ie te voye, bien tost, en ta gloire! en compagnie des Anges, & ames fidelles! Je ne puis obulier, ta Pietè! ta condeür, ta bontè! ton obbeissance! ton affection, tresfiliale. Ô ame biennèe! [[106v]] Ô ame! divinement benie! & bienheüreüse eternellement! [1127]

31. Mai 1649

2l den 31ten: May; 1649.

<4 hasen, hat Oberlender[1128] heütte gehetzt.>

Es hat, (nach zimblich besorgter, undt verahnlaßeter dürre) diese nacht gar schön geregenet. Gott wirdt mit seinem Segen, nicht so gar von unß weichen! Er weyset unß noch immerdar, seine gühte, vndt leßet sich nicht unbezeüget, ob er schon bißweilen, sein Antlitz, vor unß, verbirget. Seine gnadenreiche gühte, seye gelobet, undt gepreiset, von nun an, biß in ewigkeit! Amen!

1122 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1123 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
1124 *Übersetzung:* "Ich kann nicht aufhören, meinen lieben und freundlichen seligen Sohn Erdmann Gideon zu beklagen. Ich überlasse ihn gern seinem himmlischen Ruhm, meinem Gott und meinem freundlichen und gnädigen Heiland, aber ich beklage mein großes Unglück, ihn weder ausreichend unterstützt, besucht, noch ihm geholfen zu haben und ihn der Unsinnigkeit eines ein wenig erbärmlichen Arztes überlassen zu haben, und der Erfahrung desjenigen, ich vertraue kaum mehr mir selbst!"
1125 *Übersetzung:* "Was? Mein liebes Kind, dein großer und außerordentlicher Gehorsam mir gegenüber ist bekannt, aber nicht genug belohnt! Hat er [der Gehorsam] nicht eine ganz andere und viel bessere Behandlung verdient!"
1126 *Übersetzung:* "Dein Geist hat mir ausreichend mitgeteilt, was dir mangelte, aber ich habe es weder verstehen können noch wollen."
1127 *Übersetzung:* "Oh glücklicher Engel, du bist reich belohnt worden für deine Schmerzen, Ängste, Leid und Martyrien! Und dass ich dich bald in deiner Glorie sehe! In Begleitung der Engel und der treuen Seelen! Ich kann Deine Frömmigkeit nicht vergessen! Deine Arglosigkeit, deine Güte! Dein Gehorsam! Deine kindliche Zuneigung. Oh Deine edle Seele! Oh Seele! Wundervoll gesegnet und auf ewig glücklich!"
1128 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die itzige ungesunde luft, ist mir die Nacht über, im haüpt, undt andern gliedmaßen, gelegen. Dieweil ich aber (salvo honore [1129]) geschwitzt, ist es etwan beßer geworden, Gott lob. Je crains le Medecin, & les medicamens! [1130]

Ein wenig spatziren gegangen, aber noch nicht recht, auß den schengkeln, haüpt, vndt andern gliedern, die einschleichende beschwehrung, bringen können. Dieu me vueille garder, de maladies! [1131]

Baldt ist mir kalt, baldt warm, wie in einem Fieber. Jch bin des krongkens, wenig gewohnet, vndt sieder[1132] anno [1133] 1624 her, nie recht krangk gewesen.

[[107r]]
Der Caplan Jonius[1134], ist bey Mir gewesen, wegen seines gebewdes, der caplaney, so noch nicht verfertiget. Er klaget auch, das es ihm, in allen gliedern, lieget, undt das er sich, vor der newen seüche besorget. Gott wolle ihn, vndt alle fromme leütte gnediglich bewahren!

Schwartzenberger[1135], (welcher mit seinem Schwiegervater[1136], von Ballenstedt[1137], wiederkommen, von des Wörlitzischen[1138] Ambtschreibers hochzeit, mit des Richters Tochter) hat sich bey mir, præsentiret, undt referenda [1139] referiret.

Den hofprediger, Ern[1140] Theopoldum[1141], bey Mir, gehabt, undt extra behalten zu Mittage, auch allerley ihme communicjret, vndt conversiret. p*erge* [1142]

Schwester Bathilde[1143] besucht, mit deren es sich (Gott lob!) nach gesteriger Aderlaße, zur beßerung anläßet. p*erge* [1144]

D*octor* Lentz[1145], hat anhero[1146] schreiben laßen, er wehre zu Quedlinburgk [1147], ob ich seiner begehrte? So wolte er herkommen, hette sich nicht lange aufzuhalten. Jch urgire an itzo, seiner

1129 *Übersetzung:* "unbeschadet der gebührenden Achtung"
1130 *Übersetzung:* "Ich fürchte den Arzt und die Medikamente!"
1131 *Übersetzung:* "Gott wolle mich vor Krankheiten behüten!"
1132 sieder: seit.
1133 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1134 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1135 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1136 Plato, Joachim (1590-1659).
1137
1138 Wörlitz, Amt.
1139 *Übersetzung:* "zu berichtende Sachen"
1140
1141 Theopold, Konrad (1600-1651).
1142 *Übersetzung:* "usw."
1143 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1144 *Übersetzung:* "usw."
1145 Lentz, Friedrich (1591-1659).
1146 Bernburg.
1147 Quedlinburg.

ankunft nicht, Stelle es ihm curialiter [1148] frey, ayant peür, de ne le pouvoir satisfaire, apres tant des fraix, extraord*inai*res en ce, que je luy doibs [1149].

J'ay depeschè ce soir, H*ans* B*althasar* O*berlender* [1150] vers h*amburg* [1151] en ün affajre de consequence, luy adioignant 4 tonneaux de biere de Zerbst[1152], qu'il doibt ammejner, avec soy. Dieu luy donne bon voyage, & heüreüse expedition! Jl a fort saignè, dü nèz, peü avant, que ie luy parlay, en ce fait, & tost après, ce; qui m'a ün peü donnè des pensèes sinistres. [1153]

[[107v]]
Dieu vueille divertir; par sa bontè infinie! tous les envenemens, des mauvais presages, & accidens fünestes! & lamentables! [1154]

1148 *Übersetzung:* "höflich"
1149 *Übersetzung:* "weil ich Angst habe, ihn nicht zufrieden stellen zu können nach so vielen außerordentlichen Kosten mit dem, was ich ihm schulde"
1150
1151 Hamburg.
1152 Zerbst.
1153 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Abend Johann Balthasar Oberlender in einem Folgegeschäft nach Hamburg geschickt, wobei ich ihm 4 Tonnen an Zerbster Bier zugebe, was er mit sich nehmen muss. Gott beschere ihm eine gute Reise und glückliche Verrichtung! Er hat sehr aus der Nase geblutet, kurz bevor ich mit ihm in dieser Sache sprach und kurz danach, was mir ein wenig unheilvolle Gedanken bescherte."
1154 *Übersetzung:* "Gott wolle durch seine unendliche Güte alle sonderbaren Vorfälle mit schlechten Vorzeichen und verhängnisvollen und jämmerlichen Unfällen ablenken!"

01. Juni 1649

[[107v]]

♀ den 1. Junij [1]; 1649. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regen.>

Expedienda [2] expedirt. Gott gebe Ruhe!

Zeitung [3] von Münster[4], undt Nürnbergk[5], di poco gusto [6]. Frangkenthals[7], evacuation, verzögert sich. Frangkreich[8], urgirt es, mit Machtt. Spannien[9] helt sich auff, wegen der tractaten[10] so er hat, mit Frangkr*eich* wegen der newen conquesten[11] in Flandern[12], vndt wegen der noch glimmenden innheimischen rebellionen in Frangkreich, der Kayser[13] excusirt[14] sich, daß er Spann*ien* [15] nicht zwingen kan. Wil aber sich eüßerst bemühen, Sp*anien* wie auch Lottringen[16], (wegen etzlicher plätze evacuation,) zu bewegen. Schwedische[17], seindt mit solcher excüse [18], so wenig, alß die Gallj [19], zufrieden[20]. Wollen cathegorische execution, des Friedens[21], haben, vndt interims real versicherung, vom Kayser, oder den krieg continuiren[22]. Cæsareanj[23] wollen auch, es solle die Landgrävin[24] zu Caßel[25] abdangken, welches ihre confœderirte disputiren, undt wollen, es solle

---

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
3 Zeitung: Nachricht.
4 Münster.
5 Nürnberg.
6 *Übersetzung:* "von wenig Gefallen"
7 Frankenthal.
8 Frankreich, Königreich.
9 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
10 Tractat: Verhandlung.
11 Conquest: Eroberung.
12 Flandern, Grafschaft.
13 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
14 excusiren: entschuldigen.
15 Spanien, Königreich.
16 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
17 Schweden, Königreich.
18 *Übersetzung:* "Entschuldigung"
19 *Übersetzung:* "Franzosen"
20 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
21 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
22 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
23 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
24 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
25 Kassel.

conjunctim [26] zugleich mit ihnen, geschehen. [[108r]] Man will auch die gravamina [27] vndt deren erledigung, auf ReichßTäge, verschieben, undt die evacuation der schätze, darvon separiren. Jtem [28]: wegen Augspurgk[29], undt anderer plätze gibts disputat[30]. Jtem [31]: wegen der satisfactiongelder[32], derentwegen Chur Saxen[33], mit dem Pfaltzgraven[34], sehr scharfe undt nachdengkliche schreiben sollen wechßeln, Also: das es nicht daß ansehen gewinnet, als ob der friede[35], (wiewol er dennoch scheinet befördert zu werden, vndt die Gesandten, so wol zu Münster[36], (von dannen Sie numehr, nacheinander weggehen) alß zu Nürnbergk[37], fleißig cooperiren) so nahe seye, als wir meynen. Jedoch, kan Gott der herr, die hertzen baldt lengken!

Nachdengklich<!> ists mir vorkommen, daß die Schwedischen[38], in ihrer replic an die Kay*serlichen* [39] außdrügklich melden, es stehe ihnen nicht allein, eine cognition[40], der ReichsStände Gravaminum [41] zu, sondern auch eine decision[42], nach dem Sie wehren, inß Reich[43], kommen, vndt hetten den Evangelischen Ständen, zum besten, ihre Siegreiche waffen, hin: vndt wieder, außgebreittet. Etzliche Evangelicj [44], sonderlich Wirtemberg[45], sollen auch exorbitiren[46], mit der restitution, in außiagung der Münche, undt Pfaffen, auß den klöstern. etc*etera* etc*etera* etc*etera*

[[108v]]
Je ne puis cesser, de tendrement pleürer, (au moins une ou deux heüres,) par jour, la mort soudaine, & inopinèe de ce mien cher, bon, & obbeissant fils, le Prince Erdtmann Gideon[47]. Dieu vueille

---

26 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
27 *Übersetzung:* "Beschwerden"
28 *Übersetzung:* "Ebenso"
29 Augsburg.
30 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.
31 *Übersetzung:* "Ebenso"
32 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
33 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
34 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
35 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
36 Münster.
37 Nürnberg.
38 Schweden, Königreich.
39 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
40 Cognition: Untersuchung einer Sache vor der gerichtlichen Entscheidung.
41 *Übersetzung:* "Beschwerden"
42 Decision: Beschluss, Entscheidung.
43 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
44 *Übersetzung:* "Evangelische"
45 Württemberg, Herzogtum.
46 exorbitiren: übertreiben.
47 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

exemplairement chastier<!>, tous deux, quj en sont cause par malice, ou malicieüse nonchalence, & paraventüre, ont avancè ses jours! Je ne scaurois oublier, ce cher enfant! [48]

Ün de mes anciens fidelles serviteürs, a estè, par yvrognerie, des üns, et des autres, fort mal traittè a la mayson de ville. Telles, & semblables sècousses, m'affligent, & tourmentent de plüs en plüs! [49]

Avis: que ma femme[50], seroit aujourd'huy à Cöhten[51]. [52]

02. Juni 1649

♄ den 2. Junij [53]: 1649.

<Regenwetter.>

Secret*ari*um Paulum[54] [55], bey mir gehabt, importantiss*im*a [56] zu expediren. Deus det requiem <a>, laboribus nostris, & fælicem exitum! [57]

Conversatio (post varia negocia) cum Vetula sincera! [58]

Discorsj, co'l Maggiorduomo H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel* [59] [.] [60]

Aviso dj Cöhten[61], dell'arrivo dj Madama[62]! [63]

[[109r]]
Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[64], ist von Koßwigk[65]; vndt Cöhten[66], wiederkommen, sampt meinen Söhnen[67], vndt 2 Töchtern[68] vndt übrigen Comitat[69]! (Gott lob) Matz Krosigk[70], so

48 *Übersetzung:* "Ich kann nicht aufhören, täglich (mindestens eine oder zwei Stunden) den plötzlichen und unerwarteten Tod dieses meines lieben, guten und gehorsamen Sohnes, des Fürsten Erdmann Gideon, herzlich zu beweinen. Gott wolle all diejenigen exemplarisch bestrafen, die durch Böswilligkeit oder boshafte Nachlässigkeit Ursache davon sind und vielleicht seine Tage beschleunigt haben! Ich könnte dieses liebe Kind nicht vergessen!"
49 *Übersetzung:* "Einer meiner alten treuen Diener ist aus Trunksucht von den einen und von den andern im Rathaus sehr schlecht behandelt worden. Solche und ähnliche Schläge betrüben und quälen mich immer mehr!"
50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
51 Köthen.
52 *Übersetzung:* "Nachricht, dass meine Frau heute in Köthen sein würde."
53 *Übersetzung:* "des Juni"
54 Ludwig, Paul (1603-1684).
55 *Übersetzung:* "Den Sekretär Paul"
56 *Übersetzung:* "sehr wichtige Sachen"
57 *Übersetzung:* "Gott möge Ruhe von unseren Mühen und einen glücklichen Ausgang geben!"
58 *Übersetzung:* "Gespräch (nach verschiedenen Tätigkeiten) mit einer ehrlichen Alten!"
59 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
60 *Übersetzung:* "Gespräche mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel."
61 Köthen.
62 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
63 *Übersetzung:* "Nachricht aus Köthen über die Ankunft von Madame!"
64 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
65 Coswig (Anhalt).
66 Köthen.
67 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

auch mitt, vndt auß der Schlesie[71], von der Brigkischen[72] hochzeit wiederkommen, berichtet, wie alles herrlich, undt wol abgegangen, wie ein stargker Adel dar gewesen, wie fast iedermann die Rose[73] am Schengkel bekommen, vom Tantzen vndt unruhe? (da doch wenig, undt nur im anfang, solle sein getantzt worden) undt wie man sich, vor der Cosagken[74] einfall, befahret[75]? Er hat mir auch, ein schreiben, von meiner Schwester[76], der hertzogin[77] L*iebden* mitgebracht. Obr*ist* l*eutnant* Knoche[78], (welcher von den herrnvettern[79], Meiner Schwester, adjungiret[80] worden, vndt seine Stelle rühmlich vertretten) ist auch mitt biß nacher Deßaw[81], vndt Cöhten, kommen, sampt Ernst Gottlieb von Börstel[82], etc*etera*[.] Sie rühmen alle, die Schlesische[83] tractation[84].

03. Juni 1649

[[109v]]

⊙ den 3[ten:] Junij [85]; 1649.

Jn die kirche, cum sorore[86], & filijs[87] [88].

Extra zu Mittage gehabt, D*octor* Mechovium[89], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [90][.]

Nachmittags, abermalß zur kirche, cum sorore, & filiis [91].

---

68 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
69 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
70 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
71 Schlesien, Herzogtum.
72 Brieg (Brzeg).
73 Rose: auch als Rotlauf bezeichnete flächenhaft ausgebreitete Hautentzündung.
74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
75 befahren: (be)fürchten.
76 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Nichte zweiten Grades.
77 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
78 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
79 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
80 adjungiren: beigeben, zuordnen.
81 Dessau (Dessau-Roßlau).
82 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
83 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
84 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.
85 *Übersetzung:* "des Juni"
86 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
87 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
88 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
89 Mechovius, Joachim (1600-1672).
90 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
91 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"

Vorm*ittag*s predigte (wie gewöhnlich) der hofprediger: Er[92] Theopoldus [93], nachm*ittag*s aber, der Caplan, Jonius[94]. p*erge* [95]

heütte geschicht, die rechte vorstellung des pfarrers zu Hegklingen[96], Reinschmidt[97], durch den Superintendenten[98], vndt Amptmann[99]. Gott gebe! zu bestendigem! vndt ferrnerem langwierigen segen! vndt gedeyen! Le bon Dieü, á tellement fleschy, les coeurs, qu'encores, que les nobles Trohte[100], sont ün peü contrajres, a ceste action, (quoy qu'ouvertement, ils ne l'osent blàsmer) si est ce, que les süjets Lütheriens mesme, ont fort pressè ceste presentation, comme necessaire, a leür sübsistance! & deffence temporelle! d'avoir ün Ministre! [101]

H*ans* B*althasar* O*berlender* [102] ist re infecta [103] von Zerbst[104] wiederkommen, weil man 1½ {Reichsthaler} Fuhrlohn, von einem Faß, biß gen Magdeb*urg* [105] begehrt, item [106]: gesagt, von einem Faß müste man zoll geben, 3 {Reichsthaler} biß nach Hamburgk[107], man hette dann freyen paß von den herren an den zöllen.

[[110r]]
Ernst Gottlieb, von Börstel[108], ist auch auß der Schlesie[109] wiederkommen. Berichtet, wie alleß magnifice [110] zum Brigk[111], abgegangen, auf dem beylager[112], meiner Schwester[113] [114] Tochter[115] ? wie man, die Anhaltischen[116], wol tractiret[117] ? vndt wie die Schwestern[118] in 5 oder 6 wochen,

---

92 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
93 Theopold, Konrad (1600-1651).
94 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
95 *Übersetzung:* "usw."
96 Hecklingen.
97 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).
98 Plato, Joachim (1590-1659).
99 Reichardt, Georg (gest. 1682).
100 Trotha, Familie.
101 *Übersetzung:* "Der liebe Gott hat die Herzen dermaßen erweicht, dass, obgleich die adligen Trotha dieser Handlung ein wenig entgegengesetzt sind (obwohl sie sie nicht offen zu tadeln wagen), selbst die lutherischen Untertanen diesen Vorschlag als zu ihrer Erhaltung und [ihrem] zeitlichen Schutz notwendig gleichwohl sehr vorangetrieben haben, um einen Geistlichen zu bekommen!"
102 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
103 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
104 Zerbst.
105 Magdeburg.
106 *Übersetzung:* "ebenso"
107 Hamburg.
108 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
109 Schlesien, Herzogtum.
110 *Übersetzung:* "prächtig"
111 Brieg (Brzeg).
112 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
113 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
114 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Schwägerin.
115 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
116 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
117 tractiren: bewirten.

von dannen, entweichen würden? man sich auch vor der furia [119], der Cosagken[120], vndt Tartarn[121], sehr förchten thete! Gott verhüte alles übel! Er berichtet auch, waß vor Crackeel, vndter Edelleütten, vorgegangen? wie sie interimsweyse[122], componiret[123]? wie er gesinnet, zum Prince de Talmond[124] zu wandern, die Frantz*ösische* sprache zu erlernen, (weil deßen herrvatter, der Düc de la Tremouille[125], gestorben sein soll) vndt sich zu insinujren[126], durch meine recommendatjon. Er hat mir auch briefe mitgebracht, vom hertzog Geörg Rudolf von der Lignitz[127] meinem vettern, wie auch von der Schwester, Frewlein Sofia Margretha[128].

04. Juni 1649

[[110v]]

☽ den 4. Junij [129]: 1649.

H*ans* M*eyer* [130] ist auß hollandt[131], wiederkommen, mit schreiben, vom B*aron* de Br*ederode* [132] [,] von der K*önigin* in B*öhmen* [133] [,] von Berlepsch[134] [,] Marjo[135], von Cordier[136], Hotton[137], e*t cetera* recepiße[138] vom Pr*inz* von Or*ange*[139] [,] vom B*ürgermeiste*r Bringk[140] [.]

Der liebe, fromme, hochberühmbte, D*octor* Spanheimius[141], <zu Leyden[142] > ist allzuwahr Todes verblichen. Ach der lieben frommen, redlichen, leütte! so mir nacheinander abgehen, undt mir nicht alleine, Sondern der kirchen Gottes, darinnen Sie vortreflich, geleüchtet! Sie werden auch wieder, mit gnade, vndt ehre, im himmlischen glantz, herrlich gekröhnet werden! jmmer, undt ewiglich!

---

118 Personen nicht ermittelt.
119 *Übersetzung:* "Raserei"
120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
121 Krim, Khanat.
122 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
123 componiren: (Konflikt) beilegen.
124 La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).
125 La Trémoïlle, Henri de (1598-1674).
126 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.
127 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
128 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
129 *Übersetzung:* "des Juni"
130 Meyer, Hans.
131 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
132 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
133 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
134 Berlepsch, Sittich von (1587-1662).
135 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
136 Cordier, Pierre (gest. 1652).
137 Hotton, Godefroid (1596-1656).
138 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.
139 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
140 Brinck, Ernst (1581-1649).
141 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).
142 Leiden.

Schade wehre es, wann seine des vnvergleichlichen Spanheimij, schöne scripta [143] vndt lehren, nicht sollten wol contjnujret[144] werden!

Meines hofmeisters[145] Sohn, vndt mein gewesener aufzügling, Christian Friederich, von Einsidel[146], Capitain [147] in Brasilien[148], sol auch, im treffen[149], wieder die Portughesen[150], geblieben sein. Jst wol schade, in flore ætatis [151]!

[[111r]]
Schreiben, von der Churfürstl*ichen* wittwe[152] vom Berlin[153], wie auch, von Madame [154] Elizabeth[155], entpfangen. p*erge* [156]

Jtem: ex Gallia[157] [158], vom A*dolf* B*örstel* [159] p*erge* [160]

Jn den avisen[161], wirdt continujret[162], der vergleich, in Frangkr*eich* undt daß die malcontenten, zwahr noch nicht plenarie [163] befriediget[,] die Erlachische[164] armèe, auch gar schwierig seye!

Jn Engellandt[165] gehen die motus [166] wunderlich durcheinander, vndt siehet einem bello jntestino [167] ähnlich.

Deß Dorißlaers[168], ermordung im haag[169], so durch die Schotten[170], geschehen sein solle, hat eine genawere protection dem Stricklandt[171], vndt nichts anders, zu wege gebracht. Dieser Strigklandt,

---

143 *Übersetzung:* "Schriften"
144 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
145 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
146 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).
147 *Übersetzung:* "Hauptmann"
148 Brasilien.
149 Treffen: Schlacht.
150 Portugal, Königreich.
151 *Übersetzung:* "in der Blüte des Lebensalters"
152 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
153 Berlin.
154 *Übersetzung:* "Frau"
155 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
156 *Übersetzung:* "usw."
157 Frankreich, Königreich.
158 *Übersetzung:* "Ebenso: aus Frankreich"
159 Börstel, Adolf von (1591-1656).
160 *Übersetzung:* "usw."
161 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
162 continuiren: weiter berichtet werden.
163 *Übersetzung:* "völlig"
164 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
165 England, Commonwealth von.
166 *Übersetzung:* "Unruhen"
167 *Übersetzung:* "Bürgerkrieg"
168 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
169 Den Haag ('s-Gravenhage).
170 Schottland, Königreich.
171 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

ist auch Agent[172], der Newen Regierung[173]. Die Staden[174], mögen schlechte inclination[175] haben, dem iungen Könige, Carolo 2[do.][176] zu assistjren. Der macht sich wegefertig, nach Frangkreich zu.

Die Frantzosen stellen sich, alß wolten sie Cammerich, oder Cambray[177], belägern.

Jn Dennemargk[178] sol daß geldt sparsam einkommen.

Jn Schweden[179], sollen auch waßerfluhten gewesen sein.

Jn Polen[180], ist daß Königl*iche*[181] beylager[182], geschehen, privatim[183], im gemach, weil die Königinn krangk. Die Cosagken[184] stärgken sich sehr. Suchen hülfe, bey Türgken[185], Tartarn[186], Moßkowitern[187]. Man trawet auch auch dem Ragozzj[188], nicht.

Gegen die venezianer[189], undt gegen Vngarn[190], sollen sich die Türgken, auch gar sehr stärgken.

[[111v]]
Der Kayser[191], ist noch zu Preßburgk[192]; gedengkt aber von dannen, aufzubrechen, nacher Wjen[193].

Die Tractaten[194], zu Nürnbergk[195], haben ein angesicht, des Frjedens.

Die zollsache, an der Weser[196], zwischen dem Graven, von Oldenburgk[197]; undt der Stadt Brehmen[198], ist noch nicht verglichen.

---

172 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
173 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
174 Niederlande, Generalstaaten.
175 Inclination: Neigung, Vorliebe einer Person für etwas.
176 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
177 Cambrai.
178 Dänemark, Königreich.
179 Schweden, Königreich.
180 Polen, Königreich.
181 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
182 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
183 *Übersetzung:* "für sich"
184 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
185 Osmanisches Reich.
186 Krim, Khanat.
187 Moskauer Reich (Großrussland).
188 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
189 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
190 Ungarn, Königreich.
191 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
192 Preßburg (Bratislava).
193 Wien.
194 Tractat: Verhandlung.
195 Nürnberg.
196 Weser, Fluss.
197 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
198 Bremen.

Hanß Ernst von Börstel[199], numehr mein Raht, undt haüptmann, ist diesen abendt, anhero[200] gekommen, sich bey Mir, zu præsentiren, undt hat mir zimbliche satisfaction gethan, pro nævis antiquis [201]. e*t cetera*

Et nous pardonnes; Seigneür nos pechèz! ainsy que nous pardonnons, á ceux, quj nous ont offencè![202] [203]

05. Juni 1649

♂ den 5[ten:] Junij [204]; 1649.

J'ay songè qu'estant en ün lieü, ou je pensois negocier mes pretensions, avec bonne repütation, (& á quoy i'ay visè quelque temps!) le Prince Louys[205], m'auroit prevenü, & ayant rabbrouè mes propos, en fin, auroit donnè süjet, a ce, que ceste Personne lá <(proposèe, dü B*aron* de Rogg*endorf* [206])>, m'auroit pour toutes debtes, envoyè rien d'autre, que des excellentes confitüres, estant payè, de tout cela! [207]

[[112r]]
Christof Wilhelm Schlegel[208], hat sich præsentiret, undt ist extra zu Mittage, neben dem alten[209], undt iungen Börstel[210], geblieben. p*erge* [211]

Es hat allerley conversationes [212], undt gespräche, gegeben.

Jch habe briefe geschrieben nacher Berlin[213], vndt Brigk[214].

06. Juni 1649

199 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
200 Bernburg.
201 *Übersetzung:* "für die alten Muttermale"
202 Lc 11,4
203 *Übersetzung:* "Und vergib uns, Herr, unsere Sünden so wie wir denjenigen vergeben, die uns beleidigt haben!"
204 *Übersetzung:* "des Juni"
205 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
206 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
207 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, dass, als ich an einem Ort war, wo ich mit gutem Ansehen über meine Ansprüche zu verhandeln gedachte (und danach habe ich einige Zeit gestrebt!), mir der Fürst Ludwig zuvorgekommen wäre und schließlich, nachdem er meine Worte grob abgewiesen hatte, Ursache dazu gegeben hätte, dass mir diese (vom Freiherrn von Roggendorf vorgeschlagene) Person für alle Schulden nichts anderes als vorzügliche eingemachte Sachen geschickt hätte, wobei ich mit alledem bezahlt wurde!"
208 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
209 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
210 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
211 *Übersetzung:* "usw."
212 *Übersetzung:* "Unterhaltungen"
213 Berlin.
214 Brieg (Brzeg).

☿ den 6ten: Junij [215]; 1649.

Es hat diese Nacht, erschregklich gedonnert, geblitzt, undt auch fein geregenet. Gott gebe zu gedeyen!

Jn die predigt, am heüttigen BehtTage, conjunctim [216].

Hanß Ernst von Börstel[217], hat nicht können, mit dem pachtmann[218] zu hoim[219], verglichen werden, dieweil derselbe heütte frühe, ~~unverwarnter~~ <obstinater> dinge, von hinnen[220] gezogen, sampt seinem Advocaten, mit vorgeben, er hette unabwendliche geschäfte, zu verrichten. Gestern, haben sich, die handlungen zerschlagen, Sie werden aber, nacher hoym, remittiret[221], in 8 Tagen, (in denen der pachtm*ann* bedengkzeitt begehret) abermalß die gühte zu versuchen. Gott gebe vberall friede! Einigkeit! undt wolstandt!

Mit Paulo[222], allerley bestellet.

Extra zu Mittage, hauptmann Börstel, vndt sein vetter, Ernst Gottlieb[223], wie auch D*octor* Mechovius[224]; gehabt, ne laissant pas, de plaindre feü mon bon fils[225] [226].

[[112v]]
Nachmittage, ist H*ans* E*rnst* B*örstel* [227] hinweg gezogen.

Die großen wetter, so diese Nacht gewesen, undt heütte Morgen noch continujret[228], sollen auch, wegen mit einlauffenden hagels, schaden gethan haben, vmb Palbergk[229] herumb. Gott wende in gnaden, alle landtstraffen!

Diesen abendt seindt 60 pferde vom General Königßmargk[230], anhero[231] kommen, überzupaßiren, undt von Leiptzigk[232], zwey Cartaunen, abzuholen, nacher Halberstadt[233].

Jn garten, con Madama[234] [235].

---

215 *Übersetzung:* "des Juni"
216 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
217 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
218 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
219 Hoym.
220 Bernburg.
221 remittiren: zurücksenden.
222 Ludwig, Paul (1603-1684).
223 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
224 Mechovius, Joachim (1600-1672).
225 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
226 *Übersetzung:* "wobei ich nicht zuließ, meinen seligen guten Sohn zu beklagen"
227 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
228 continuiren: (an)dauern.
229 Baalberge.
230 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
231 Bernburg.
232 Leipzig.
233 Halberstadt.
234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
235 *Übersetzung:* "mit Madame"

Ein intercessionschreiben[236], vom Raht zu Hamburgk[237] bekommen, in schuldtsachen, contra [238] Rudolff Kohlmann[239], pachtmann zu Hoym[240].

<2 hasen, V*iktor* A*madeus* [241] gehezt.>

07. Juni 1649

[2]1 den 7. Junij [242]; 1649.

J'ay songè de plüs*ieu*rs petites croix noires que j'aurois veü sür ma chemise au bras droict. Dieu Vueille divertir! toute mauvayse signification! [243]

Avis [244]; daß Casp*ar* Pfaw[245], beym Königßmargk[246] gewesen, der erkläret sich auch, wie der Generaliss*im*us [247] der pfaltzgrave[248] auff das harte halbe Futter, [[113r]] allen Officirern, vndt Soldaten, zu geben, weil nun das graß im felde ist. Beschwehret sich, daß Chur Saxen[249], die 100000 {Reichsthaler} auß dem OberSäx*ischen* Krayß[250] nicht hergeben will, davor hette er können erleichterung haben, wie Brehmen[251], undt Braunschweig[252], welche mergkliche erleichterung, (in abdangkung auf quota [253] in empfangenen abschlag deßen so Sie auf die satisfactiongelder[254] hergegeben) empfunden.

Die Chur Brandeb*urgische* [255] deputirte[256], seindt, re infecta [257] von Halberstadt[258], wieder weg, vndt Königßmargk[259] hat ordre [260] entpfangen, Sie noch nicht in possession zu sezen, <biß man sehe, wie die Tractaten[261] zu Nürnberg[262] ablauffen.>

---

236 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.
237 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt.
238 *Übersetzung:* "gegen"
239 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
240 Hoym.
241 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
242 *Übersetzung:* "des Juni"
243 *Übersetzung:* "Ich habe von einigen kleinen schwarzen Kreuzen geträumt, die ich auf meinem Hemd am rechten Arm gesehen hätte. Gott wolle jede schlechte Bedeutung abwenden!"
244 *Übersetzung:* "Nachricht"
245 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
246 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
247 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
248 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
249 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
250 Obersächsischer Reichskreis.
251 Bremen.
252 Braunschweig.
253 *Übersetzung:* "Anteil"
254 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
255 Brandenburg, Kurfürstentum.
256 Personen nicht ermittelt.
257 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
258 Halberstadt.

Jn causa Ascaniensj[263] [264], ist auch wieder etwas einkommen.

Schreiben von harstörfer Geörge Philips[265], in der gesellschaft [266], der Spiehlende, genandt, welcher mir das Achte, vndt letzte, doch außführlichste Theil seiner gesprächspiele[267] dediciret.

Jch habe an Meine Schwestern[268], vndt A*dolf* B*örstel* [269] geschrieben. p*erge* [270]

Avis [271]: daß General Douglaß[272] habe 15 Regimenter, reformiret[273],

Jn Engellandt[274], endtstehet ein innerlicher krieg, Selbige newe Regierung[275], thut den Holländern[276], große offerten, die wollen sich, wie auch Dennemargk[277], der commercien halber, neütral erweisen.

Der iunge König, Carll der ander[278], hat Sich nacher Fr*ankreich* [279] begeben, Sucht auch hülfe bey Spannien[280]. Die Cosagken[281], haben hülfe von Tartarn[282], vndt Moßkowitern[283], gegen Polen[284], undt Schweden[285]. p*erge* [286]

08. Juni 1649

259 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
260 *Übersetzung:* "Befehl"
261 Tractat: Verhandlung.
262 Nürnberg.
263 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
264 *Übersetzung:* "In der askanischen Sache"
265 Harsdörffer, Georg Philipp (1607-1658).
266 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.
267 Georg Philipp Harsdörffer: Frauenzimmer-Gesprächspiele, Teil 8 [Nachdruck der Nürnberger Ausgabe von 1649], hg. von Irmgard Böttcher, Tübingen 1969.
268 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
269 Börstel, Adolf von (1591-1656).
270 *Übersetzung:* "usw."
271 *Übersetzung:* "Nachricht"
272 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
273 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.
274 England, Commonwealth von.
275 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
276 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
277 Dänemark, Königreich.
278 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
279 Frankreich, Königreich.
280 Spanien, Königreich.
281 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
282 Krim, Khanat.
283 Moskauer Reich (Großrussland).
284 Polen, Königreich.
285 Schweden, Königreich.
286 *Übersetzung:* "usw."

[[113v]]

♀ den 8ten: Junij [287]; 1649.

Jch habe in die 60 briefe an Kayser, Könige, Chur: vndt Fürsten, Graven vndt Städte, in causa Ascaniensj[288] [289], Gott gebe unß erwüntzschten effect, in unserer gerechten Sache! vndt daß unsere labores [290], nicht umbsonst, geschehen mögen!

J'ay èscrit, en Hol*stein* [291] datè le 18me. Le bon Dieü, me vueille assister! d'heüreüx süccéz; & de ses sainctes benedictions! Sans cela; tout est aneanty; [292]

Au jardin; avec Madame[293] ! [294]

Anmahnungen, von Rödern[295], mit verdrießlicher jntercession [296] von F*ürst* F*riedrich* [297] in geldtsachen.

Avis [298]: daß in newligkeit, 50 Jesuiter[299], verkleidet, eine versamlung im haag[300], gehalten, welches zu den außgegangenen scharfen placcaten[301], mag vhrsache gegeben haben.

<3 hasen V*iktor* A*madeus* [302] gehetzt[.]>

09. Juni 1649

♄ den 9ten: Junij [303]; 1649.

J'oubliay d'èscrire, que ie songeay hier mattin, d'avoir receü de l'Elect*eu*r de Brandeb*urg* [304] de fort grosses rouges pieces d'or, mais de la rougeur de cuyvre & mes fils[305] aussy, le recontrans en batteaux sür l'Elbe[306]. Mes fils l'eüssent goustè, comme dü marcepain fort bon, mais reservans

287 *Übersetzung:* "des Juni"
288 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
289 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
290 *Übersetzung:* "Mühen"
291 Holstein, Herzogtum.
292 *Übersetzung:* "Ich habe nach Holstein geschrieben, datiert am 18. Der liebe Gott wolle mir mit glücklichem Erfolg und mit seinen heiligen Segnungen beistehen! Ohne das wird alles zunichtegemacht."
293 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
294 *Übersetzung:* "In den Garten mit Madame!"
295 Röder, Christian von (1610-1697).
296 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
297 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
298 *Übersetzung:* "Nachricht"
299 Jesuiten (Societas Jesu).
300 Den Haag ('s-Gravenhage).
301 Placat: öffentlich angeschlagener obrigkeitlicher Befehl.
302 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
303 *Übersetzung:* "des Juni"
304 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
305 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
306 Elbe (Labe), Fluss.

entier le corps de chasque piece, sür chascüne estoit en gravèe, [[114r]] l'armoirie d'Anhalt[307] ! Ainsy c'estoyent trois pieces, l'üne p*our* moy, les autres, p*our* mes deux fils aisnèz[308] , puis nous nous estions separèz d'avec l'Elect*eur*[309] ne voulans entrer en son navire, ni jouer aux cartes avec luy, (comme il le desiroit, & estoit <premierem*ent*> entrè au nostre!) a cause dü mauvais œil de Borgßdorf[310] , lequel nous regardoit á travers. Chasque piece estoit aussy grande qu'üne petite assiette, & fort grosse, de forme ovalle! Je ne les voulois pas reperdre au jeü, que je hay sans cela, & comme la premiere rencontre & bienvenuë de l'Elect*eu*r avoit estè fort passionèe & amjable, ainsy aussy, le congè & separation füst froide & morne. Je remarque ce songe! [311]

Gestern abendt, ist unser page, Christian Wartemßleben [312] von Zerbst[313] , wiederkommen, dahin ihn, M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin [314] , mitgenommen gehabt, seine Muhme[315] des Majors Stoltzenbergs[316] Fraw, zu besuchen.

Hanß Geörge horenburgk[317] , gewesener Cammerdiehner, Meines Sehligen Sohns[318] L*iebden* ist auch vom hartz[319] wiederkommen nach dem er etzliche wochen, außen gewesen, (cum licentia mea [320] ,) in Privatis [321] .

[[114v]]
Meine kinder[322] seindt hinauß, zu Roß, undt zu wagen, (außer Angelica[323] so krangk an zweyen apostematis [324] , undt die beyden gar kleinen[325] !) gen Palberg[326] . Gott wolle sie begleitten!

---

307 Anhalt, Fürstentum.
308 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
309 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
310 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
311 *Übersetzung:* "Ich vergaß zu schreiben, dass ich gestern Morgen träumte, vom Kurfürsten von Brandenburg sehr dicke rote Goldstücke, aber von der Röte des Kupfers, bekommen zu haben und meine Söhne auch, als wir ihm in Booten auf der Elbe begegneten. Meinen Söhnen hätte es geschmeckt wie sehr gutes Marzipan, aber als sie den ganzen Körper mit jedem Stück verwahrten, wurde auf jedes das Wappen von Anhalt eingraviert! So waren es drei Stücke, das eine für mich, die anderen für meine zwei ältesten Söhne, dann hatten wir uns von dem Kurfürsten getrennt, da wir weder in sein Schiff hineinkommen noch mit ihm Karten spielen (als er es wünschte und zuerst bei uns eingetreten war!) wollten wegen des bösen Blicks von Burgsdorff, welcher durch uns hindurch sah. Jedes Stück war auch groß wie ein kleiner Teller und sehr dick von ovaler Gestalt! Ich wollte sie beim Spiel nicht wieder verlieren, das ich ohnehin hasse, und wie das erste Treffen und Willkommen vom Kurfürsten sehr leidenschaftlich und freundlich gewesen war, so war auch der Abschied und [die] Trennung kühl und trübselig. Ich beachte diesen Traum!"
312 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
313 Zerbst.
314 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
315 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.
316 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
317 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
318 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
319 Harz.
320 *Übersetzung:* "mit meiner Erlaubnis"
321 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
322 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
323 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

Nel giardino, sono andato spasseggiando, con Madama[327] . [328]

10. Juni 1649

⊙ den 10[ten:] Junij [329]; 1649.

Jn die kirche, vormittags, conjunctim [330].

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, D*octor* Mechovius[331], den hofprediger Theopoldum[332], jtem [333]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [334] [.]

Es kommen undterschiedliche gefangene, auß der Türgkey[335] vndt Tartarey[336] ahn, die bjtten, Umb hülfe, vndt Allmosen, klagende, wie Unmenschlich, Sie tractiret[337] werden, mit schlägen, alle Tage, drey Stunden, grawsahmlich, mit Fußsohlen, aufschneiden, vndt heiß öle, undt Saltz, hineinstrewen, mit geldt abschätzen[338], wieder ihr vermögen, oder sie sollen Türgkisch werden, etc*etera*[.]

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum sorore[339], & filijs[340] [341].

In den gartten, postea cum uxore[342], et liberis[343] [344].

---

324 *Übersetzung:* "Geschwüren"
325 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
326 Baalberge.
327 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
328 *Übersetzung:* "Ich bin in den Garten gegangen, wobei ich mit Madame spazieren ging."
329 *Übersetzung:* "des Juni"
330 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
331 Mechovius, Joachim (1600-1672).
332 Theopold, Konrad (1600-1651).
333 *Übersetzung:* "ebenso"
334 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
335 Osmanisches Reich.
336 Krim, Khanat.
337 tractiren: misshandeln.
338 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.
339 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
340 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
341 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
342 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
343 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
344 *Übersetzung:* "später mit der Ehefrau und den Kindern"

< Je ne puis cesser, de plaindre, feü mon bon Fils[345], de b*onne* m*émoire*[.] Dieu vueille abbattre, nos ennemis! [346] >

11. Juni 1649

[[115r]]

☽ den 11[ten:] Junij [347]; 1649. ♜

<1 Rehe von Ball*enstedt*[348] [.]>

Gestern abendt, ist noch ein Officirer, mit 6 pferden, anhero nach Bernburgk[349], kommen, vom General <Major> Forbusch[350], undt den Stoltzenbergischen[351]. Fordert die Stabsgelder, vor den Conte de la Gardie[352]. heütte sol noch ein capitain [353] nachkommen. Nun hat gleichwol Arfuid Forbusch, ohngefehr, vor 14 Tagen, unß verheißen, mit dem Majo [354], in ruhe zu stehen, biß die Antworth, vom Pfaltzgraven[355] Generaliss*imo* [356] (an dene wir schon etzliche mahl geschrieben, aber keine antworth erlangen) einkähme, aber an itzo dictirt ers, unsers Fürstenthumbs[357] landtständen [358], wie er schreibet, cum comminatione executionis [359]. Aulcüns jügent, que la Princesse[360], seur dü Palatin, & femme dü Conte de la Garde, ne scauroit maintenir son grand estat, a Leipsigk[361], sans nos sübsides. [362] p*erge* p*erge* Dum duplicantur lateres; venit Moyses[363]! [364] [365]

Gestern, ist der pfarrer[366] zu hecklingen[367], < de novo [368] > durch den Superintendenten[369], undt Amptmann[370], meo nomine [371] installiret[372] worden. Gott gebe zu Segen! [[115v]] Die Trohten[373],

---

345 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
346 *Übersetzung:* "Ich kann nicht aufhören, meinen seligen guten Sohn guten Angedenkens zu beklagen. Gott wolle unsere Feinde schwächen!"
347 *Übersetzung:* "des Juni"
348 Ballenstedt.
349 Bernburg.
350 Forbus, Arvid (1598-1665).
351 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
352 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
353 *Übersetzung:* "Hauptmann"
354 *Übersetzung:* "Mai"
355 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
356 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
357 Anhalt, Fürstentum.
358 Anhalt, Landstände.
359 *Übersetzung:* "unter Androhung der Vollstreckung"
360 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).
361 Leipzig.
362 *Übersetzung:* "Einige urteilen, dass die Fürstin, Schwester des Pfalzgrafen und Frau des Grafen De la Gardie, ihren großen Hofstaat in Leipzig ohne unsere Steuern nicht aufrechterhalten könne."
363 Mose (Bibel).
364 *Übersetzung:* "usw. usw. So lange wie die Ziegel verdoppelt werden, kommt Mose zu Hilfe!"
365 Anspielung auf die Erhöhung der Arbeitslast der Israeliten durch den Pharao in Ex 5,6-19.
366 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).
367 Hecklingen.

(alß abwesendt) haben sich gehorsam bezeiget, vndt durch ihren hingeschickten Schreiber, sich zur Schuldigkeitt, erbotten. Es seindt sonst über 100 Mannßpersonen, undt unzehlich viel weiber vndt kinder, in der predigt vndt bey dem actuj [374] der vorstellung gewesen, Gott laße sein wortt, ferner wachßen! undt zunehmen! durch <J*esum* > Christum Amen!

Schreiben von meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [375] in der Ascan*ischen* [376] Sache, item [377]: wegen der kriegescontributionen, jtem [378]: wegen einer cession[379], der Frantzös*ische*n[380] undt PfaltzNewb*urgische*n[381] schulden, so er mir Originaliter [382] überschickt, undt darneben gratuljret. p*erge* [383] Gott helfe! daß wirs genießen, wiewol es schlechte apparentz[384] darzu noch hat!

Nachmittage, leßet sich die allte Schuemännische [385] wittwe[386], trawen, mit einem iungen Meckelburgischen kerll, Sengkebil[387] genandt, welcher corporal undter der Schwed*ische*n[388] Soldatesca, gewesen. p*erge* [389] Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Wir geben itzundt, 3 parthien[390] contribution, 1. zu dem Stabe des Graf Magnj Gabriels, de la Garde[391]. 2. Dem Maior Stoltzenbergk[392]; [[116r]] zu seinen Reüttern. 3. Dem General Axel Lillie[393] zu seinen 4 comp*agnie*n[.] Nun zeücht dieser, Morgen (g*ebe* g*ott*) eilends, von Leiptzigk[394] hinweg nach Nürnbergk[395], seine comp*agnie*n zu reduciren[396], id est [397], da wir ihm an itzo, 50

368 *Übersetzung:* "von Neuem"
369 Plato, Joachim (1590-1659).
370 Reichardt, Georg (gest. 1682).
371 *Übersetzung:* "in meinem Namen"
372 installiren: (in ein Amt) einsetzen.
373 Trotha, Familie.
374 *Übersetzung:* "Akt"
375 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
376 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
377 *Übersetzung:* "ebenso"
378 *Übersetzung:* "ebenso"
379 Cession: Überlassung, Abtretung.
380 Frankreich, Königreich.
381 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.
382 *Übersetzung:* "urschriftlich"
383 *Übersetzung:* "usw."
384 Apparenz: Anschein.
385 Schumann, Georg (gest. 1636).
386 Schauer, Margaretha (1603-1672).
387 Senckebiel, Joachim (gest. 1662).
388 Schweden, Königreich.
389 *Übersetzung:* "usw."
390 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).
391 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
392 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
393 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
394 Leipzig.
395 Nürnberg.
396 reduciren: zurückführen.
397 *Übersetzung:* "das heißt"

Mann, vor 1 comp*agni*e nur unterhalten dörffen[398], darnach 200 vor 1 comp*agni*e unterhalten müßen, Sintemahl er sein gantzes Regiment, in die 4 comp*agnie*n reduciren will. F*ürst* Augustus[399] hat, in tam momentaneo periculo [400], den OberEinnehmer Bergen[401], eilends forthgeschigkt, mit ihm zu gehen, undt unßer bestes, zu Leiptzigk, oder zu Nürnbergk; vorzubawen.

Die hagel, undt donnerwetter, sollen im Oberlande[402], Meißen[403], undt Vogtlande[404], mergklichen schaden gethan haben. Gott erbarme sich aller affligirten [405], Nohtleidenden! bekümmerten hertzen!

Avis [406]: daß es zu Nürnbergk, noch wunderlich außsiehet, weil die Spannier[407], Frangkenthal[408], nicht restitujren wollen.

Von halle[409] schreiben Sie, daß der Tag zu Nürnberg, zu ende seye, vndt erleichterung verhoffet wirdt.

Grave Magnus[410], sol auf den ♂, nacher Lejptzigk ankommen. Königsm*arck* [411] leßet die Stügke[412] abführen.

[[116v]]
Die Avisen[413] geben: daß die levelleürs[414], in Engellandt [415], wieder die independenten, sjch legen, undt den selbigen sich opponiren, wo Sie können, undt daß baldt alles daselbst, über, undt über gehen dörfte.

Der junge König[416], ist hinweg, auß dem haagen[417], gehet durch Flandern[418], nach Franckreich[419], zu.

Die Staden[420], temporisiren[421], undt neütralisiren.

---

398 dürfen: müssen.
399 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
400 *Übersetzung:* "in so augenblicklicher Gefahr"
401 Bergen, Johann von (1604-1680).
402 Oberdeutschland (Süddeutschland).
403 Meißen, Markgrafschaft.
404 Vogtland.
405 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
406 *Übersetzung:* "Nachricht"
407 Spanien, Königreich.
408 Frankenthal.
409 Halle (Saale).
410 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
411 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
412 Stück: Geschütz, Kanone.
413 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
414 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.
415 England, Commonwealth von.
416 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
417 Den Haag ('s-Gravenhage).
418 Flandern, Grafschaft.
419 Frankreich, Königreich.
420 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

<K*önig* in> Dennemargk[422], hat Graf Moritzen von Naßaw[423], den Ritterorden des Elephanten[424], geschigkt.

Der Printz von Uranien[425], fordert seine Ehegelder[426], vndt verschloßene ~~eh~~ gelder, nemlich: in die 50 Tonnen goldes, von der newen Regierung, in Engellandt[427], wieder.

Jn Frangkreich, gibts noch suspiciones [428], undt heimliche motus [429]. Visconte de Türenne[430], hat sich verantwortett.

Ertzhertzogk[431] gehet, mit Lottringen[432], wieder zu felde.

In Polen[433], brennet die krieges Flamme lichter lohe, mit den Coßagken[434], und Tartarn[435].

[[117r]]
Jn dem Königreich Napolj[436], gibts noch tumult.

Die venezianer[437], haben 70000 Ducaten spendirt[438], die iunge Königin, von Spannien[439], zu ꝛ <R> egaliren[440], durch ihr landt.

Der landtTag zu Preßburg[441], hat ein Ende. <Zu Königspergk[442], seindt von 100 Studenten, biß auf 24 nur überblieben, die übrigen alle mit gift, hingerichtet worden! Gott straffe es!>

Schreiben, daß der alte ReichsAgent[443], Johann Low[444], im 74. iahr, seines allters, verblichen, ejn wohlverdienter, redlicher Mann. Gott genade ihm! Er wahr Königl*ich* Dennemärckischer[445],

---

421 temporisiren: zögern, in geschickter Berechnung abwarten.
422 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
423 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
424 Elefantenorden.
425 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
426 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
427 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
428 *Übersetzung:* "Verdächtigungen"
429 *Übersetzung:* "Unruhen"
430 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
431 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
432 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
433 Polen, Königreich.
434 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
435 Krim, Khanat.
436 Neapel, Königreich.
437 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
438 spendiren: ausgeben, aufwenden.
439 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
440 regaliren: (reichlich) bewirten.
441 Preßburg (Bratislava).
442 Königsberg (Kaliningrad).
443 Reichsagent: (diplomatischer) Geschäftsträger in Reichssachen.
444 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).
445 Dänemark, Königreich.

Churfürstl*ich* Säxischer[446], auch unserer, vndt vieler Fürsten, undt Stände im Reich[447], bestallter Agent[448]! etc*etera*

Lettre de Dr*esden* [449] de S*imon* h*einrich* Schw*eichhausen* [450] en esperance bonne! [451]

Diesen abendt, hats viel alarm gegeben, wegen Graf Magnus[452], welcher in der Nacht, über unsere Fehre gegangen, undt zu Palbergk[453], gelegen.

12. Juni 1649

[[117v]]

♂ den 12. Junij [454]: 1649. ♜

<2 hasen gehezt.>

Graf Magnus[455] ist heütte frühe, von Palbergk[456] aufgebrochen <in der Stille>, undt hat gute ordre [457] gehalten. Gehet nach Gröptzigk[458], undt Leiptzigk[459] zu.

Jch bin mit meinem Sohn, Victor Amadis [460], hinauß hetzen geritten, undt haben zweene hasen gefangen, in großer hitze. Rindtorf[461], undt der iunge Börstel[462] ritten von Jungkern mitt, item [463]: der page Wartemßleben[464], ein Raysiger[465], undt ein lackay.

A spasso, con Madama[466], e con la mîa sorella[467] [468], nacher Palbergk; aldar wir <zu abendt> gegeßen, vndt inquiriret, nach dem höflichen graven de la Garde!

---

446 Sachsen, Kurfürstentum.
447 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
448 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
449 Dresden.
450 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
451 *Übersetzung:* "Brief aus Dresden von Simon Heinrich Schweichhausen in guter Hoffnung!"
452 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
453 Baalberge.
454 *Übersetzung:* "des Juni"
455 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
456 Baalberge.
457 *Übersetzung:* "Ordnung"
458 Gröbzig.
459 Leipzig.
460 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
461 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
462 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
463 *Übersetzung:* "ebenso"
464 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
465 Reisiger: berittener Knecht.
466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
467 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
468 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame und mit meiner Schwester"

Schreiben vom Berlin[469], durch Bartoldt[470], lackayen, von der Churf*ürstliche*n wittwe[471], von Frewlein Catherine[472], undt von Madame [473] Elizabeth[474]!

Bisterfeldius[475], wirdt an stadt des Sehligen Spanheimij [476] vorgeschlagen, ex Transylvania[477] [478] aldar er in Academia ~~Herm~~ Alba Iulia[479] [480] schon eine Stelle hatt.

13. Juni 1649

[[118r]]

☿ den 13[den:] Junij [481]; 1649. ♜

Jn die wochenpredigt, conjunctim [482]. Der hofprediger, Er[483] Theopoldus[484], hat die Epistel S*ankt* Paulj[485], an die Philipper[485], zu erklähren angefangen. Gott wolle seinem h*eiligen* wortt, kraft geben.

Gestern, abendt, undt in dieser Nacht, hats (Gott lob!) schön geregenet. Kömpt dem lechtzenden dürren erdtreich, zu statten! Gott gebe, gnedige continuation[487]!

Extra zu Mittage, habe ich den Caplan Jonium [488] gehabt, undt mit ihme, conversjret. Sonst ist, der junge E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [489] extra noch alhier[490].

Furberie spionate. [491] p*erge* [492] Bisogna mó castigare! [493]

---

469 Berlin.
470 N. N., Barthold.
471 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
472 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
473 *Übersetzung:* "Frau"
474 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
475 Bisterfeld, Johann Heinrich (1605-1655).
476 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).
477 Siebenbürgen, Fürstentum.
478 *Übersetzung:* "aus Siebenbürgen"
479 Collegium Academicum Bethlenianum Weißenburg (Alba Iulia): Von 1620/22 bis 1658 in Weißenburg (Alba Iulia) ansässige reformierte Bildungseinrichtung, die im Jahr 1629 den Rang einer akademischen Schule erhielt.
480 *Übersetzung:* "an der Akademie Weißenburg"
481 *Übersetzung:* "des Juni"
482 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
483 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
484 Theopold, Konrad (1600-1651).
485 Paulus, Heiliger.
485 Phil
487 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
488 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
489 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
490 Bernburg.
491 *Übersetzung:* "Ausgekundschaftete Spitzbübereien."
492 *Übersetzung:* "usw."
493 *Übersetzung:* "Es ist nötig, jetzt zu bestrafen!"

14. Juni 1649

♃ den 14[den:] Junij [494]; 1649.

<1 lachs, von eilf pfunden.>

Schreiben vom Nehrenden[495], cum aliquibus tractatibus [496].

Der alhiesige[497] Jude Simon[498], ist hieroben gewesen, hat sich beklaget, über die große insolentzien, so ihm gestern, der Oberste Risengrin[499], mit schlechter reputation, an der Fehre, angethan, undt also, sein eigener Richter gewesen, da <er> doch die Sache, bey Mir anhängig gemacht.

[[118v]]
Zwey pacqueet seindt von Pl*ötzkau* [500] vndt Cöhten[501], einkommen, 1. wegen der Zaunschleiferischen[502] wittwe[503], welche mandata [504] am Kay*serlichen* hofe, extrahirt[505], in 2 Monaten, zu zahlen. 2. wegen eines newen Registratoris [506], Simon Wölferings[507]. e*t cetera*

Jch habe, an fr*äulein* Catherina[508], nacher Berlin[509], undt an G*eorg* Ph*ilipp* harßdörfer[510], nacher N*ürnberg* [511] geschrieben.

15. Juni 1649

☿ den 15[den:] Junij [512]; 1649.

<2 hasen. 1 Rehe.>

---

494 *Übersetzung:* "des Juni"
495 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
496 *Übersetzung:* "mit einigen Abhandlungen"
497 Bernburg.
498 Frangke, Simon.
499 Riesengrün, Johann.
500 Plötzkau.
501 Köthen.
502 Zaunschleiffer, Johann (gest. 1630).
503 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).
504 *Übersetzung:* "Befehle"
505 extrahiren: erwirken.
506 *Übersetzung:* "Registrators"
507 Wölfering, Simon.
508 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
509 Berlin.
510 Harsdörffer, Georg Philipp (1607-1658).
511 Nürnberg.
512 *Übersetzung:* "des Juni"

Mit meinen Söhnen[513], hinauß geritten, undt haben zwey hasen gefangen, bey besichtigung, meiner Felder. p*erge* [514]

Avis [515]; daß Vossius[516], Barlæus[517], undt Empereür[518], drey vortrefliche Professores [519] in dem Niederlande[520], auch gestorben! Jst kein gutes omen [521].

Gestern, seindt Börstel[522], undt Erlach[523], auß hollandt, glügklichen wiederkommen.

S*imon* H*einrich* Schwechhausen[524], ist von Dresden[525], wiederkommen, re infecta [526]! Pacience! [527]

Tout cela me fait ressouvenir, comme i'ay quittè ma bonne Fortüne, & comme ie me suis fait moy mesme malheüreux! [528]

16. Juni 1649

[[119r]]

♄ den 16. Junij [529]; 1649.

<große hitze.>

Der Amptmann von Ballenstedt[530], Martinus Schmidt[531], hat sich bey mir præsentiret, undt viel referiret, in Amptß: vndt justitzien, wie auch andern sachen. p*erge* [532]

Er helt es, vor kein gutes omen [533], daß in newligkeit, ein großes stügk, von der Mawer zu hoim[534], am Thor, (da die Mawer, am stärgksten gewesen) eingefallen. Gott wende alles arge!

---

513 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
514 *Übersetzung:* "usw."
515 *Übersetzung:* "Nachricht"
516 Vossius, Gerardus Johannes (1577-1649).
517 Barlaeus, Casparus (1584-1648).
518 L'Empereur van Oppyck, Constantin (1591-1648).
519 *Übersetzung:* "Professoren"
520 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
521 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
522 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
523 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
524 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
525 Dresden.
526 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
527 *Übersetzung:* "Geduld!"
528 *Übersetzung:* "All das lässt mich erinnern, wie ich mein gutes Glück verlassen habe und wie ich mich selbst unglücklich gemacht habe!"
529 *Übersetzung:* "des Juni"
530 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
531 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
532 *Übersetzung:* "usw."
533 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
534 Hoym.

Er sagt auch, Churfürst von Brandenburgk[535], werde in acht Tagen, zu Schöningen[536], ankommen.

Jtem [537]: man solle sich vorsehen, vor den vielen landtstreichern, undt bettlern, dann newlich wehre einer zu Quedlinb*urg* [538] des landeß[539] verwiesen worden, vndt außgestrichen[540], ein ander aber hette gar sterben sollen, wegen begangener unthaten. p*erge* [541]

17. Juni 1649

⊙ den 17[den:] Junij [542]; 1649.

<große hitze.>

Jn die kirche, vormittags, conjunctim [543].

Nachm*ittag*s ist meine Schwester, D*orothea* B*athilde* [544] undt Söhne[545], hineyn gezogen.

D*octor* Brandt[546], der Medicus [547], hat sich, bey Mir, præsentjret, allerley, zu referiren.

[[119v]]
Avis [548]: daß vergangenen dinstag, abermalß ein erschregklicher hagel, wie ganßeyer groß, vmb hecklingen[549], Staßfurth[550], undt Egeln[551], gefallen, vndt großen schaden, in etzlichen breitten[552], gethan. hingegen, der nähermahlige[553] große hagel, so vorm begräbnüß einfiehle, sol mehr schregken alß schaden, gebracht haben, gestaltt sich dann viel erschlagenes getreydig, (darundter auch mein rogken,) schön wieder aufgerichtett, hingegen etzliches, so vom Adel <vndt bürger>, impacientz[554], vmbpflügen laßen, dieselbigen an itzo wieder gerewet. Jn Summa [555]: waß Gott thut! das ist wohlgethan! wann wir es nur, erkennen möchten?

---

535 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
536 Schöningen.
537 *Übersetzung:* "Ebenso"
538 Quedlinburg.
539 Quedlinburg, Stift.
540 ausstreichen: auspeitschen, schlagen.
541 *Übersetzung:* "usw."
542 *Übersetzung:* "des Juni"
543 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
544 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
545 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
546 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
547 *Übersetzung:* "Arzt"
548 *Übersetzung:* "Nachricht"
549 Hecklingen.
550 Staßfurt.
551 Egeln.
552 Breite: Feld.
553 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.
554 Impacienz: Ungeduld.
555 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"

Meine kleineste zwo Töchter[556], krongken[557] abermal, eine am außschlagen[558], die andere an augenfluß. Gott lindere! undt erbarme! undt helfe doch, den armen würmelein!

Die rogken steiget augenscheinlich, an itzo. Gilt zu Magdeb*urg* [559] 18 {Thaler} in hollandt[560] aber, unsers maßes, der {Wispel} 60 {Reichsthaler}

18. Juni 1649

[[120r]]

☽ den 18. Junij [561]; 1649.

Avis [562] von Herwaerden[563], daß alle unsere labores [564] undt recommendationes [565] umbsonst, undt zu spähte kommen, weil Frawlein Elisabeth Louysa, pfaltzgrävin von Zweybrügk[566], zur Eptißinn destiniret[567], vndt von Chur Brandenb*ur*g[568] selber, recommendirt worden, gestaltt daßelbe die capitularen[569] daselbst, heütte durch eigenen bohten, zugeschrieben, vndt copiam recommendationis [570], meiner schwester Frawlein Dorotheæ Bathildis[571] L*iebden* alß canonißinn, zugeschigkt, auch gebehten ihr votum [572] Schrift[-], oder mündtlich, auf obgedachtes Frewlein zu geben, weil die, biß dato [573], gewesene Eptißinn, sich verendert, (Fr*äulein* Sidonia, gräfl*iches* frewlein zu Oldenburg, undt Delmenhorst[574]) vndt ihrer gewesenen leiblichen Schwester[575] Mann, hertzogk Augustum von hollstein, zu Beecke[576] geehliget, vndt sich <also> offentlich, (contra jura Divina et humana, quamvis reclamante clero, et omnibus piis [577]) trawen laßen. Jn Pohlen[578], machen es theilß

556 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
557 kroncken: krank sein.
558 ausschlagen: einen Hautausschlag bekommen, mit einem Ausschlag (auf der Haut) behaftet sein.
559 Magdeburg.
560 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
561 *Übersetzung:* "des Juni"
562 *Übersetzung:* "Nachricht"
563 Herford.
564 *Übersetzung:* "Mühen"
565 *Übersetzung:* "Empfehlungen"
566 Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von (1613-1667).
567 destiniren: bestimmen, beordern, festlegen.
568 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
569 Herford, Stiftskapitel.
570 *Übersetzung:* "eine Abschrift der Empfehlung"
571 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
572 *Übersetzung:* "Stimme"
573 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
574 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).
575 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).
576 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).
577 *Übersetzung:* "gegen die göttlichen und menschlichen Rechte, wenn auch noch so sehr mit lautem Widersprechen der Geistlichkeit und aller Frommen"
578 Polen, Königreich.

Könige[579], auch also! Obs aber recht seye? weiß man beßer, wiewol sich Theologastrj [580] finden, so es, ad beneplacitum adulando [581], approbiren[582]! [[120v]] Jst also die gute hofnung, Meine gute fromme Schwester, frewlein Dorothea Bathildis[583] zur Eptißinn stelle zu bringen, in brunnen, dißmal gefallen. Gott gebe unß sonst, waß unß heylsam, nützlich, Sehliglich, undt guht ist!

Schreiben von A*dolf* B*örstel* [584] condolenter [585], undt auß Berlin[586]. etc*etera*

Die avisen[587] geben:

Daß in Frangkreich[588], newer aufruhr ist.

Daß in Engellandt[589], die Levelleürs[590], gedempft seyen! durch die newe Regiehrung[591]. Jtem [592]: daß Printz Robert[593], einen Straßfahrer[594] von Amsterdam[595], 5 Tonnen goldeß, auf sich habende, hinweg genommen, welches die Staaden[596] empfinden. Der junge König[597], ist auß dem haag[598] hinweg, nacher Breda[599], vergesellet [600], mit den Königl*iche*n Anverwandten[601]. Dörfte nacher Frangkreich, oder Jrrlandt[602] zu, gehen. Mit den Schotten[603], stehet er, im accord[604].

<Der> Ertzhertzogk[605] vigiliret[606] auf der Frantzosen, actiones [607], zumahl, da auch die Schweitzer, in Duynkirchen[608], meütjniret[609] haben. Jn Fr*ankreich* ebenmäßig, wegen übeler bezahlung.

---

579 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Sigismund III., König von Polen (1566-1632).
580 *Übersetzung:* "Theologaster [d. h. schlechte Theologen]"
581 *Übersetzung:* "mit Schmeicheln nach Belieben"
582 approbiren: billigen.
583 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
584 Börstel, Adolf von (1591-1656).
585 *Übersetzung:* "kondolierend"
586 Berlin.
587 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
588 Frankreich, Königreich.
589 England, Commonwealth von.
590 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.
591 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
592 *Übersetzung:* "Ebenso"
593 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
594 Straßfahrer: Schiff, das durch die Meerenge von Gibraltar ins Mittelmeer fährt.
595 Amsterdam.
596 Niederlande, Generalstaaten.
597 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
598 Den Haag ('s-Gravenhage).
599 Breda.
600 vergesellen: zu einer Gemeinschaft vereinen.
601 England, Haus (Könige von England).
602 Irland, Königreich.
603 Schottland, Königreich.
604 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
605 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
606 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
607 *Übersetzung:* "Handlungen"

[[121r]]
Jn Dennemargk[610], ist ein herren Tag[611], worauf gar wichtige, undt nöhtige sachen, tractiret[612] werden sollen.

Schweden[613], undt Polen[614] tractirt[615] friede mitteinander. hingegen stärgken sich die Cosagken[616], mit Türgken[617], vndt Tartarn[618], haben auch correspondentzen, in der Moßkaw[619] undt Sibenbürgen[620]. Geben vor, Sie wollen den Fürsten Ragozzi[621], zum Könige in Polen, machen. Diesem vorgeben, Trawet aber der Adel, drumb nicht, sondern meynen, der König Casimirus[622] colludire heimlich, mit den Coßagken.

Jn Preüßen[623], undt Schlesien[624], besorgen[625] sich schon ihrer viel, vor solchen grawsahmen gästen.

Die Thewrung, zu Dantzigk[626], nimpt überhandt. Jn Hollandt[627], gleicher maßen.

Jn Jtalien[628], währen die Mißverstände, zwischen dem Pabst[629], undt dem Duca dj Parma[630].

Zu Rom[631], <ist> große Thewrung, vorhanden.

Königinn in Spannien[632], des Kaysers[633] Tochter, ist herrlich, zu Meylandt[634], wie auch, in der venezianer lande[635], Königlich tractiret[636], vndt entpfangen worden, mit ihrem Bruder, dem Könige,

608 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
609 meutiniren: meutern.
610 Dänemark, Königreich.
611 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
612 tractiren: behandeln.
613 Schweden, Königreich.
614 Polen, Königreich.
615 tractiren: (ver)handeln.
616 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
617 Osmanisches Reich.
618 Krim, Khanat.
619 Moskauer Reich (Großrussland).
620 Siebenbürgen, Fürstentum.
621 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
622 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
623 Preußen.
624 Schlesien, Herzogtum.
625 besorgen: befürchten, fürchten.
626 Danzig (Gdansk).
627 Holland, Provinz (Grafschaft).
628 Italien.
629 Innozenz X., Papst (1574-1655).
630 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
631 Rom (Roma).
632 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
633 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
634 Mailand (Milano).
635 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
636 tractiren: bewirten.

in Böhmen[637], welchen der König, in Spannien[638], gebehten, nicht weitter, sich zu bemühen, undt sein herrvatter, der Kayser, ihn wieder, nacher Deützschlandt[639], abgefordert. e*t cetera*

Zu Preßburgk[640], ist ejn groß Kay*serliches* Schiff, mit vielen acten, gesungken.

[[121v]]
Mit dem ~~n~~ <C> hurfürsten Pfaltzgraven[641], gibts händel, weil man ihm den Tittul, Archidapiferatus [642] nicht gönnen, will, weder auf Kay*serlicher* [643] noch auf Chur Bayerischer[644], noch auf Chur Säxischer[645] seitten.

19. Juni 1649

♂ den 19[den:] Junij [646]; 1649.

<3 hasen, hat V*iktor* A*madeus* [647] gehetzt.>

Es hat lose händel, undt gewaltt Thätligkeitten, gegeben, diese Nachtt, vorm berge[648], da die beyden iüngere Tschuelen[649], 2 knechte vbel tractiret[650], sie verfolget biß in ein hauß, daßelbige erbrochen, gestürmet, undt die armen Agkerknechte darinnen fast biß auf den Todt zerschlagen, darauf seindt die Thäter endtlauffen.

Mes gens de cour, sür tout, ceux, quj doyvent èscrire, en la Cave, & cuysine, sont tresinsolens, fayneants, & frippons. Jl y a dequoy chastier! Dieu les vueille corriger! [651]

J'ay leü, et releü, la relation, èscrite de S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [652] de son voyage, y trouvant, son attention, bonne memoire, diligence, et eloquence, avec beaucoup de süffisance, & de capacitè, & qu'il s'est conformè a mon jnstrüction. Jl a donc fait son devoir, mais le süccèz an manquè, a son expeditjon! [653]

---

637 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
638 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
639 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
640 Preßburg (Bratislava).
641 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
642 *Übersetzung:* "Erztruchsess"
643 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
644 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
645 Sachsen, Kurfürstentum.
646 *Übersetzung:* "des Juni"
647 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
648 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
649 Tschule (1), N. N.; Tschule (2), N. N..
650 tractiren: misshandeln.
651 *Übersetzung:* "Meine Hofleute, vor allem diejenigen, die im Keller und [in der] Küche schreiben sollen, sind sehr unverschämte Faulenzer und Schelme. Es gibt was zu bestrafen! Gott wolle sie bessern!"
652 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
653 *Übersetzung:* "Ich habe den von Simon Heinrich Schweichhausen geschriebenen Bericht über seine Reise gelesen und wieder gelesen, wobei ich darin seine Aufmerksamkeit, [sein] gutes Gedächtnis, [seinen] Eifer und [seine]

[[122r]]
Depesche importante ce soir. Dieu la Vueille fortüner! et faire benignement reüssir! [654]

E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [655] ist vom Obr*isten* Werder[656], dahin ich ihn abgefertiget gehabt, glügklich wiederkommen, wie er meinet, id est [657], mit guter vertröstung!

Mit dem Röder[658] von hartzgeroda[659], habe ich einen guten contract getroffen, wegen der 1500 {Gulden} Gott gebe! das darüber gehalten werde!

20. Juni 1649

☿ den 20[ten:] Junij [660]; 1649.

< Va vîa. Jddîo tj conduchj! [661] >

Jn die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim [662].

Castiga vellacos [663], in cucjna, cioè: il scrivano[664] di quella, nella torre, dellaquale è fuggito, opponendosi al castigo, mà è stato ripreso, quel furfante disubbidiente! ben che figliuolo d'un buon ministro, e Pastore[665]! [666]

Extra: wahren zu Mittage: D*octor* Mechovio[667], E*rnst* G*ottlieb* v*on* Börstel[668], vndt J*akob* L*udwig* Schwartzenberger[669].

Langiahr[670], so des Graven Magnj de la Garde[671] Stallmeister, an itzo ist, hat sich vor dem abendteßen, bey Mir angemeldet, von Schöningen[672] kommende. Er lobet treflich den

---

Wortgewandtheit mit viel Tüchtigkeit und Fähigkeit vorfand, und dass er sich an meine Anweisung gehalten hat. Er hat also seine Pflicht getan, aber der Erfolg hat bei seiner Verrichtung gefehlt!"
654 *Übersetzung:* "Wichtige Abfertigung heute Abend. Gott wolle sie segnen und gütig Erfolg haben lassen!"
655 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
656 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
657 *Übersetzung:* "das heißt"
658 Röder, Christian von (1610-1697).
659 Harzgerode.
660 *Übersetzung:* "des Juni"
661 *Übersetzung:* "Er geht weg. Gott möge dich geleiten."
662 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
663 *Übersetzung:* "Bestrafe Schurken"
664 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
665 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
666 *Übersetzung:* "in der Küche, und zwar der Schreiber von jener im Turm, aus welchem er geflohen ist, da er sich der Strafe widersetzte, aber er ist wieder gefasst worden, welch ungehorsamer Schurke! Obwohl Sohn eines guten Geistlichen und Pfarrers!"
667 Mechovius, Joachim (1600-1672).
668 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
669 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
670 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).
671 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
672 Schöningen.

Westpfählischen Medicum [673], D*octor* Tagk[674] welcher von Venedig[675], nach Gottorff[676], geholet worden, undt die hertzogin[677] von Schöningen, fæliciter [678] sol curiret haben. [[122v]] Sie[679] hat in 10 iahren, nicht gehen können, an itzo aber steiget Sie die Treppen, auff, undt abe[!], nach dem Sie diesen Medicum [680], kawm 3 Tage, gebrauchtt. Er[681] hat andere principia [682], alß die gemeinen Medicj [683], lobet Hippocratem[684], verwirft Galenum[685], weil er deßen Mißbrauch, erfahren. Er achtet kein geldt nimpt nichts von den armen, auch von den Reichen, weil er nichts fordern, Sondern nimpt waß Sie ihme geben, wann er erst eine krangkheit curiret hat. Saget, man solte von rechts wegen, die Edle kunst der Medecin, gratis [686] exerciren, wie Hippocrates, gethan, der ein König, oder ein Fürst gewesen. Er meinet, die meisten Medicj [687], halten die krangken, nur auff, damit Sie viel geldt, ihnen abschwätzen, wie auch, der hertzogin von Schöningen [688], begegnet. Sie legten sich, auf viel discurß, gute wolredenheit, undt Syllogismos [689], wormit den krangken, wenig geholffen, Suchen außreden, undt außflüchte, wann Sie einen Pacienten, aufgeopfert. Wehren undtereinander selbst uneinig, vndt würde man nicht drey Medicos [690] finden, deren einer, einerley krangkheit, curiren würde, wie der andere, also müste ihre kunst, falsch sein. [[123r]] Galenus[691] hette den Hippocratem[692] vertungkelt, oder nicht recht verstanden, hette auch etwas besonders sein wollen, vndt vor andern, excelliren[693] in novitate [694], die ihm folgten, impingirten[695] grewlich, in vielen curationibus [696], wie ihm[697] selber, begegnet, vndt er darnach gar andere axiomata [698], undt principia [699] erfinden müßen. Er hielte nichts, vom Aderlaßen, undt vielen purgiren, das leben, zu schwächen, undt den spiritum Vitalem [700] zu verderben. Ließe wein, in hitzigen krangkheitten

673 *Übersetzung:* "Arzt"
674 Tachenius, Otto (1610-1680).
675 Venedig (Venezia).
676 Gottorf.
677 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
678 *Übersetzung:* "glücklich"
679 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
680 *Übersetzung:* "Arzt"
681 Tachenius, Otto (1610-1680).
682 *Übersetzung:* "Grundlagen"
683 *Übersetzung:* "Ärzte"
684 Hippokrates von Kos (ca. 460 v. Chr.-ca. 370 v. Chr.).
685 Galenus von Pergamon (129/131-ca. 200/215).
686 *Übersetzung:* "unentgeltlich"
687 *Übersetzung:* "Ärzte"
688 Schöningen.
689 *Übersetzung:* "Syllogismen"
690 *Übersetzung:* "Ärzte"
691 Galenus von Pergamon (129/131-ca. 200/215).
692 Hippokrates von Kos (ca. 460 v. Chr.-ca. 370 v. Chr.).
693 excelliren: herausragen, glänzen, sich hervortun, sich auszeichnen.
694 *Übersetzung:* "im Neuen"
695 impingiren: treiben, drängen.
696 *Übersetzung:* "Behandlungen"
697 Tachenius, Otto (1610-1680).
698 *Übersetzung:* "Grundsätze"
699 *Übersetzung:* "Grundlagen"
700 *Übersetzung:* "Lebensgeist"

zu. Vndter 10 pacienten, pflegte ihm (durch Gottes gnade,) kaum einer zu sterben. Er hette ein universal recept, auß den Viperen gemacht, welches er wüßte, daß es kein medicus in Europa [701] [702] hette, so treflich, vor alle krangkheitten, undt ad longævitatem [703] diehnete, (menschlicher weyse also zu reden) der Churf*ürst* von Bayern[704] brauchte das schlimmeste von den vipern, undt würde doch noch erhalten, wann er erst daß beste darvon hette? würde es noch beßer thun[.] Die meisten Medicj [705] wehren plauderer, machten oft ein ende, mit dem krangken vor der zeitt, darnach müßte die gantze Christl*iche* kirche mitgehen, undt singen, vndt Gott loben, daß der krangke sterben müßen, den sie doch getödtet[.] [[123v]] Er[706] helt es vor Nichtig, waß etzliche Medicj [707] sagen, daß alle medicinen im Magen, bleiben, undt schwehrlich der 20$^{te.}$ Theil in die lunge, oder niehren, oder Miltz, oder wohin es gehörig komme, denn Gott alles habe wol geordnet, undt einem ieglichen, das Seinige appropriiret[708], das es wol hinkommen wirdt, durch seine Adern, undt meatus [709], vndt die Natur, nicht vmbsonst wirgket, welche viel stärgker, ihre operation[710] thun muß, alß einige medicin. Sonst ists vergebens! Es müßte ia auch kein geblühte, im Menschen werden, sagt er, wann so wenig auß dem Magen kähme! wie wollte es sich sonst in die leber, oder alle glieder vertheilen. Etwaß wolriechendes wehre gut wieder den Stein. Alles stingkende, schädlich, sonderlich auch, die Spargeln. Wein generirte nicht allezeit den Stein, außer waß kalckichte, undt weinichte weine seyen? Er ist nicht Päbstisch, correspondiret doch, mit vielen Cardinälen zu Rom[711]. hat ein hüpsch hauß zu venedig[712]. Sol noch nicht gar altt sein, undt ein offenhertziger, vergenüglicher deützscher Mann.

[[124r]]
Schlegel[713], ist hergekommen, & je me suis expectorè [714].

M*ein*e gemahlin[715], hat wieder ihre communion gehalten, vndt die beyden Elltisten Töchter[716], mit darzu gezogen, auch theilß ihrer leüttlin! Gott wolle buße wirgken! undt die irrenden, von ihren abwegen, bekehren!

Zuvor vergaß ich zu schreiben, daß D*octor* Tagk[717], auch dem D*octor* Micheln[718] in Leiptzigk[719] zugesprochen, in transitu [720], alß er wieder nach Venedig[721] gezogen.

---

701 Europa.
702 *Übersetzung:* "Arzt in Europa"
703 *Übersetzung:* "zur langen Lebensdauer"
704 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
705 *Übersetzung:* "Ärzte"
706 Tachenius, Otto (1610-1680).
707 *Übersetzung:* "Ärzte"
708 appropriiren: zueignen.
709 *Übersetzung:* "Bahnen"
710 Operation: Wirkung.
711 Rom (Roma).
712 Venedig (Venezia).
713 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
714 *Übersetzung:* "und ich habe mich deutlich und aufrichtig erklärt"
715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
716 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
717 Tachenius, Otto (1610-1680).

Die Phtisim [722], trawet er sich zu curiren in primo gradu [723], auch in secundo gradu [724], wann man sich nicht verseümet. Jn tertio gradu [725] aber, wann ein ulcus in pulmone [726] vberhandt genommen, helt ers, vor incurabler, nicht darumb, daß die mildreiche Natur, nicht gerne solte ihre appropriata [727] annehmen, undt in die lunge bringen, sondern wegen der stehtigen respiration, undt commotion[728] der lungen, so die heylung, verhindert!

Den Hypocondriacum affectum [729], helt er vor sehr schwehr zu curiren, undt die Miltz zu rechte zu bringen, zumahl wann der morbus [730] eingewurtzelt ist. Die Natürlichen warmen bäder, und Sawerbrunnen, verwirft er nicht, aber will [[124v]] man solle Sie mäßig gebrauchen, vndt nicht so haüffig, das waßer in sich gießen, wie gemeiniglich zu geschehen pfleget. p*erge* [731]

21. Juni 1649

2ı den 21. Junij [732]: 1649.

Briefe geschrieben, an A*dolf* B*örstel* [733] in Frangkreich[734]. e*t cetera*

Schlegeln[735] abgefertiget, con riputazione [736].

Der pfarrer von Alßleben[737], Er[738] Otto[739], hat sich wieder weg gemacht, post prandium [740], nach dem er nicht gestern (wie verschrieben[741] unvorsehens worden) sondern heütte, die luttrische Communion celebrjret worden. p*erge* [742]

---

718 Michaelis, Johannes (1606-1667).
719 Leipzig.
720 *Übersetzung:* "auf der Durchreise"
721 Venedig (Venezia).
722 *Übersetzung:* "Schwindsucht"
723 *Übersetzung:* "im ersten Grad"
724 *Übersetzung:* "im zweiten Grad"
725 *Übersetzung:* "Im dritten Grad"
726 *Übersetzung:* "Geschwür in der Lunge"
727 *Übersetzung:* "zugeeigneten Dinge"
728 Commotion: Erregung.
729 *Übersetzung:* "hypochondrischen [d. h. ausgelöst durch eine Erkrankung des Unterleibs bzw. der Milz, die damals als bevorzugter Sitz von Gemütskrankheiten galten] Zustand"
730 *Übersetzung:* "Krankheit"
731 *Übersetzung:* "usw."
732 *Übersetzung:* "des Juni"
733 Börstel, Adolf von (1591-1656).
734 Frankreich, Königreich.
735 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
736 *Übersetzung:* "mit Ehre"
737 Alsleben.
738 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
739 Gise, Otto (gest. 1658).
740 *Übersetzung:* "nach der Mahlzeit"
741 verschreiben: schriftlich mitteilen.
742 *Übersetzung:* "usw."

Gestern abendt, ist Capitain [743] Langhe[744] mit 6 pferden, anhero[745] gekommen, von Ball*enstedt*[746] umb 50 {Thaler} willen zu exequiren[747], welches doch, ein brieflein hette wol verrichten können.

Ein Rittmeister von Schöningen[748], Steinring[749] ist anhero kommen, mit f*ürstlichen* [750] recommendationen, undt will 350 {Thaler} allte veriährte unverconsentirte[751] Schuldt, von Opperoda[752] von den Wieterßheimischen[753] erben haben, welches doch unpractjzirlich.

[[125r]]

Jch habe alles generaliter [754] beandtwortett. iedoch consideriret, 1. das des lehensherren[755] consenß, nicht vorhanden, undt an itzo, da vater[756] undt Sohn[757], verstorben, nach so langen iahren ihn außzuwirgken[758], ein ungereümbtes ding, seye! 2. Das auch der agnaten, undt des vaters consenß, deficiret[759], undt nie gegeben worden. 3. Das es dem debitorj [760], undt nicht dem credjtorj [761], gebühret, consenß außzuwürgken. Dazumahl hette man vigiliren[762] sollen, alß das geldt außgezehlet worden. 4. Worumb man nicht, auf Sein des Anthonij Wieterßkeim[763], schönes hauß, undt gartten, zu Schöningen[764], vom hertzogk von Braunschweig[765], nicht consenß außwirgken können? 5. Das guht Opperoda[766], ist ohne daß, zu viel onerjret[767] mit consenßen, vndt privilegiirten[768] Schulden, mehr, alß es fast werth ist, vndt dörfte in vorseyendem concursu creditorum [769], wenig, oder gar nichts, ihme im rest verbleiben, wann man schon dareyn willigte? 6. Der beklagte Wieterßheim, ist ein Prodigus [770] gewesen, ein ungerahtener böser Sohn, seines vaters. [[125v]] welchen der

---

743 *Übersetzung:* "Hauptmann"
744 Lange, N. N..
745 Bernburg.
746 Ballenstedt.
747 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).
748 Schöningen.
749 Steinring, N. N..
750 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
751 unverconsentirt: nicht bewilligt, nicht zugestimmt.
752 Opperode.
753 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
754 *Übersetzung:* "allgemein"
755 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
756 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
757 Wietersheim, Anton Burchard von (gest. 1643).
758 auswirken: etwas erreichen, von jemandem erlangen.
759 deficiren: fehlen, nicht vorhanden sein.
760 *Übersetzung:* "Schuldner"
761 *Übersetzung:* "Gläubiger"
762 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
763 Wietersheim, Anton (1) von (1587-1647).
764 Schöningen.
765 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
766 Opperode.
767 oneriren: mit einer Abgabe belasten.
768 privilegirt: vorrangig zu behandeln.
769 *Übersetzung:* "Zusammentritt der Gläubiger"
770 *Übersetzung:* "Verschwender"

vater[771] verflucht, undt enterben wollen, (wie er mir selber zu verstehen gegeben) wann nicht der Sohn[772] vor dem vater verstorben wehre? also daß nicht zu præsumiren das er gerne drein gewilliget, daß er geldt zum spielen, Sauffen, undt anderer schnöden leichtfertigkeit, (destwegen er auch sein frommes weib[773], sehr übel tractjret[774]) haben sollte. 7. Das lehen mit allzuvielen consenßen graviren[775] vndt beschwehren zu laßen, ist billich dem Oberlehenherren[776], bedengklich, undt wegen der expectantz[777], præjudicirlich[778]! Es stehen fast 1500 {Thaler} verconsentjrte[779] Schulden, auf Opperoda[780]. Das gantze guht, ist an itzo, nicht so viel werth.

Jch habe, nachm Berlin[781], geschrieben.

Den Rittm*eiste*r[782] habe ich dimittiret[783], sampt einer general[784] undt Dilatorischen Antworth, an die hertzoginn[785].

22. Juni 1649

[[126r]]

♀ den 22. Junij [786]: 1634[!].

Avis [787] außm OberDirect*ori*o[788] wie auch von Cöhten[789], mit addreße[790] von Deßaw[791], das zu Wörlitz[792], in die 60 haüßer, durch verwarlosung [793], abgebrandt. Sie wollen von der contribution exempt sein, bitten vmb hülffe. Ja wer nur helfen, vndt Sie übertragen[794] köndte?

771 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
772 Wietersheim, Anton Burchard von (gest. 1643).
773 Wietersheim, N. N. von.
774 tractiren: behandeln.
775 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
776 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
777 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.
778 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
779 verconsentiren: bewilligen, zustimmen.
780 Opperode.
781 Berlin.
782 Steinring, N. N..
783 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
784 general: allgemein.
785 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
786 *Übersetzung:* "des Juni"
787 *Übersetzung:* "Nachricht"
788 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
789 Köthen.
790 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
791 Dessau (Dessau-Roßlau).
792 Wörlitz.
793 Verwahrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.
794 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

Avis [795] vom Raht alhier[796], wie gestern, der leütenampt des Capitains[797], so zu Ballenstedt[798] logiret, stargk herkommen, (da er es doch, durch einen Bohten verrichten können,) viel Trotz, undt muhtwillen verübet, auch aufm Rahthause, viel drow: undt schmähewortt, außgestoßen, den Raht, übel tituliret, iniqua postulata [799] gefordert, auch den Stadtschreiber[800] [801], schlagen wollen, also: bitten Sie vmb schutz, vndt klage, an gehörige orth, weil man auch des Generaliss*im*j[802] [803] Patent[804], despectiret[805], undt hart Futter[806], haben will, auch bettgeldt[807], welches Sie doch zu Ball*enstedt* kriegen. Die bestia [808] ist voll gewesen. hat auch gedrowet, er wolte Mir, meine wiesen zu Ballenstedt, abhüten[809] laßen. p*erge* [810]

[[126v]]
Meines Sehligen Sohns, Erdtmann Gideons[811], verlaßenschaft, habe ich besehen, undt distribujret, wiewol mit großem hertzeleidt, undt schmertzen.

Ach Gott! bewahre mir doch noch, meine übrigen zweene Söhne[812]! gnediglich! ia väterlich! Amen!

Meine~~n~~ <r> fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[813], CammerJungfer, Eleonora Elisabeth, von Ditten[814], ist diesen Nachmittag, verrayset, nach Megklenb*urg*[815] zu, in meynung, in 6 wochen, (g*ebe* g*ott*) wiederzukommen.

Moritz hövel[816], der Mundtkoch[817], ist nach Oesterreich[818] zu, wieder gewandert, hat seinen undterth*änigen* abschiedt genommen, undt hat allerley curiositeten erlernet, auf seiner wanderschafft. Gott wolle jhn geleitten! vndt in der reinen warheit, biß anß ende, bestendig erhalten! auch in anfechtungen, trösten, undt stärgken!

---

795 *Übersetzung:* "Nachricht"
796 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
797 Lange, N. N..
798 Ballenstedt.
799 *Übersetzung:* "übermäßige Forderungen"
800 Nefe, Salomon (1606-1662).
801 Identifizierung unsicher.
802 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
803 *Übersetzung:* "Oberbefehlshabers"
804 Patent: Befehl.
805 despectiren: gering schätzen, verachten.
806 Hartfutter: Körnerfutter.
807 Bettgeld: Quartiergeld.
808 *Übersetzung:* "Bestie"
809 abhüten: abweiden.
810 *Übersetzung:* "usw."
811 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
812 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
813 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
814 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
815 Mecklenburg, Herzogtum.
816 Hövel, Moritz.
817 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.
818 Österreich, Erzherzogtum.

<3 hasen Rindtorf[819] .>

23. Juni 1649

♄ den 23[ten:] Junij [820]; 1649.

Gott lob, es hat nach so langwieriger großer hitze, diese Nacht, das wetter sich verändert, undt gar schön geregenet. Gott laße es dem lechtzenden erdtreich, wol bekommen! undt gedeyen!

[[127r]]
Wir haben unß heütte, zum h*eiligen* Abendmal praepariret. Nachmittags, bin ich mit der Schwester[821], und mit Meinem Sohn[822], zur præparation[823] gefahren. Die predigt, hat Er[824] Theopoldus[825] gehalten. Gott gebe unß! bußfertige, undt gnadenhungerige hertzen!

24. Juni 1649

☉ den 24[ten:] Junij [826]; 1649. Johannjtermin[827] .

Jn die kirche, cum sorore[828], & filiis[829], & duabus filiabus[830] [831], predigt anzuhören, undt mit der Schwester, wie auch, meinem Sohn, Victore Amadeo, in anderer frequentz, zu communicjren. Gott lob, vndt dangk! Der wolle unß ferner stärgken! vollbereitten[832]! kräfftigen! gründen! in Christo Jesu[833] [834], durch kraft des h*eiligen* Geistes, Amen!

S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [835] mit E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [836] seindt von ihrer escappade [837], nacher Erxleben[838], (dahin Sie ~~gestern,~~ <die> Jungfer[839], proprio motu [840], convoyirt[841] gehabt) abends spähte, gestern wiederkommen, (& n'ont pas commüniè [842]!)

---

819 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
820 *Übersetzung:* "des Juni"
821 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
822 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
823 Präparation: Vorbereitung.
824 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
825 Theopold, Konrad (1600-1651).
826 *Übersetzung:* "des Juni"
827 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.
828 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
829 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
830 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
831 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen und zwei Töchtern"
832 vollbereiten: stärken, kräftigen.
833 Jesus Christus.
834 *Übersetzung:* "in Jesus Christus"
835 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
836 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
837 *Übersetzung:* "Entwischen"

Nachmittags, hats schön geregenet. p*erge* [843]

Conjunctim [844], wieder in die kirche, a meridie [845].

Unßere leütte, werden eines Theilß, mit dem Schwindel, sehr geplaget, alß: der hofmeister Einsidel[846], Tobias Steffegk[847], undt die AltFraw[848]. Gott wolle ihnen auch solches übel, vertreiben!

25. Juni 1649

[[127v]]

☽ den 25[ten:] Junij [849]; 1649.

<2 hasen, Oberlender[850].>

Avisen[851] von dem hartz[852], auß Erfurdt[853]:

Daß der Tractaten[854] zu Nürnbergk[855], sich noch zimblich schwehr anlaßen, vndt Chur Pfaltz[856], auch dahin, anlangen werde. Jtzt ist er zu Caßel[857], woselbst er solenniter [858] entpfangen worden.

Der Kayser[859], ist zwar zu Wien[860], ankommen, gehet aber, auf Lintz[861], vmb den N*ürnberger* tractaten desto näher zu sein. Jhre May*estät* sollen großen schaden an actis [862], auf dem vndtergangenen schiff, zu Preßburgk[863], gelitten haben. Dieweil die Spannier[864], den König in

838 Erxleben.
839 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
840 *Übersetzung:* "aus eigenem Antrieb"
841 convoyiren: begleiten, geleiten.
842 *Übersetzung:* "und haben nicht kommuniziert"
843 *Übersetzung:* "usw."
844 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
845 *Übersetzung:* "nachmittags"
846 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
847 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
848 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
849 *Übersetzung:* "des Juni"
850 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
851 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
852 Harz.
853 Erfurt.
854 Tractat: Verhandlung.
855 Nürnberg.
856 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
857 Kassel.
858 *Übersetzung:* "feierlich"
859 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
860 Wien.
861 Linz.
862 *Übersetzung:* "den Akten"
863 Preßburg (Bratislava).
864 Spanien, Königreich.

Vngern[865], weitter nicht begehren, Alß sollen Jhre Kay*serliche* May*estät* denselben eilends, von Meylandt[866] auß, abgefordert haben.

Die Newen Regenten[867] zu Londen[868], haben ein Rache edict, laßen außgehen, mit bedrohung, da iemands mehr sich undterstehen würde, die ihrigen zu verfolgen, oder zu Tödten, wie dem D*octor* Dorißlaer[869] beschehen, So wollten Sie an den Königlichen vndt andern gefangenen, dergleichen thun. Die Egalisten[870] [871] [[128r]] stärgken sich, wieder die jndependenten. Die levelleürs[873] werden sehr verfolget, denen die Egalisten[874], aufzuhelfen, gesinnet. Es mangelt ihnen aber, an einem haüpt. Es gibt auch in Schottlandt[875] factiones [876]. Dublin[877] in Jrrlandt[878], lieget in letzten zügen. Jn Engellandt[879] sol auch große hungersnoht sein. Der König in Eng*land* [880] gehet durch Brüßel[881] in Frangkreich[882], von dannen, gedengkt er nach Jrlandt, zu schiffen. Die newe Regierung[883], paßet ihme, mit 100 schiffen auff. Die Stadt Amsterdam[884], hat ihme 300 m*ille* [885] {Gulden} raysekosten verehret[886], der Printz von Uranien[887], 200 m*ille* [888] {Gulden} zu Brüßel, gibt ihme, der Ertzhertzog[889], 6000 Pistoletten [890], undt helt ihn kostfrey[891], in seinem gebiehte[892].

Oberster Lucas[893], ist Commendant [894], zu Ehrenbreittstein [895], vom Kayser[896], seiner pflicht, erlaßen, vndt i[n] des Trierischen Thumbcapittels[897] (welches ihres Bischofs[898] anschläge[899]

---

865 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
866 Mailand (Milano).
867 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
868 London.
869 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
870 Egalist: Gleichmacher.
871 Hier: die Levellers.
873 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.
874 Egalist: Gleichmacher.
875 Schottland, Königreich.
876 *Übersetzung:* "Parteien"
877 Dublin.
878 Irland, Königreich.
879 England, Commonwealth von.
880 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
881 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
882 Frankreich, Königreich.
883 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
884 Amsterdam.
885 *Übersetzung:* "tausend"
886 verehren: schenken.
887 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
888 *Übersetzung:* "tausend"
889 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
890 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
891 kostfrei: frei von Kosten.
892 Niederlande, Spanische.
893 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).
894 *Übersetzung:* "Kommandant"

, zunichte gemacht vndt illudiret[900]) pflicht genommen worden. Der alte Churfürst von Trier, grähmet sich, daß ihme sein anschlag zu Waßer worden, undt ist krangk.

Die Spannier[901], undt Frantzosen, gehen wiedereinander, zu Felde, in den Spannischen Niderlanden.

[[128v]]
Die Cosagken[902] stärgken sich, wieder den Polln*ischen* [903] Adel, stellen sich, alß favorisirten Sie heimlich, den König[904], inmaßen der Chmielinsky[905], güldene, undt Silberne Müntze schlagen laßen, vndt solche dem Könige in Polen, zugeschigkt, auf der einen seitte, war des Königes bildnüß, undt Tittul, auf der andern aber, ein Cosagke, mit pflitzschbogen[906], vndt pfeilen, gepräget. Es sol eine große schmählerung des Polln*ischen* Adelß, gerechtigkeit[907], obhanden[908] sein. Der König, hat hingegen, itztgedachtem General, zugeschigkt, einen kriegsfahnen, vndt einen GeneralStab, zum zeichen, guter Freündtschaft, welches die Polen, hoch empfinden. Der Tartarn[909] secours [910], wirdt von Cosagken, sehr urgiret. Der Polln*ische* Feldherr Podotzky[911], ist nach bezahlten 10000 {Reichsthaler} Rantzion[912] von den Tartarn, zu Jasch[913] in der Wallachey [914] [915], auf Freyen Fuß, gestellet worden, undt soll im Polln*ischen* läger wieder ankommen sein.

[[129r]]
Zu Königßberg[916], in Preüßen[917], seindt von 100 studiosis [918], kawm 24 noch überblieben. Die Medicj [919] haben augenscheinlich befunden, daß die andern alle gift bekommen, undt ihnen schwehrlich zu helfen, auch die iehnigen, welche durch medicamenten in etwas genesen, müsten doch in der Sommerhitze, (da das gift stargk wieder operiren dörfte) wieder dran, Gott thete denn wunder! Die Bürger aldar, bilden sich hingegen ejn, es seye eine anstegkende seüche, wollen den

---

895 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
896 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
897 Trier, Domkapitel.
898 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
899 Anschlag: Plan, Absicht.
900 illudiren: etwas umgehen, vereiteln.
901 Spanien, Königreich.
902 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
903 Polen, Königreich.
904 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
905 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
906 Flitschbogen: kleiner Bogen oder Armbrust zum Abschuss von Pfeilen.
907 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.
908 obhanden: vorhanden.
909 Krim, Khanat.
910 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
911 Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).
912 Ranzion: Lösegeld.
913 Jasch (Iasi).
914 Walachei, Fürstentum.
915 Irrtum Christians II.: Jasch Ia#i war die wichtigste Stadt des Fürstentums Moldau.
916 Königsberg (Kaliningrad).
917 Preußen, Herzogtum.
918 *Übersetzung:* "Studenten"
919 *Übersetzung:* "Ärzte"

medicis [920] nicht erlauben, auf daß collegium[921], oder sonst zun Studenten, zu gehen, also muß mancher armer kerll (sonderlich die nichts haben, den Medicis [922], die hände zu füllen) sterben, undt verderben. Der abgeleibten [923] hälse, sollen am 3$^{ten.}$ Tage, nach ihrem Todt, gantz blaw sein worden. Der Oeconomus [924] so Sie gespeiset, wirdt examiniret[925], wil noch nichts bekennen, alß daß er einen knechtt gehabt, welcher endtlauffen, undt heimlich, ohne sein wißen, müste die speise vergiftet haben. Zwey andere Studenten daselbst, haben einander Todt gestochen.

[[129v]]

Jm haag[926], ist ein Coronel [927] [928] vom Könige in Engellandt[929] hinterblieben, welcher vor 10000 Mann, gewehr, undt waffen einzukauffen, befehl, undt geldt hat. Die Spannischen[930], haben mit den malcontenten Schweitzern, in Duynkirchen[931], nicht können übereinkommen. Die Frantzosen[932] hingegen, bemühen sich solche zu begühtigen. Der Conte de Harcour[933], undt General Erlach[934], seindt mit ihren armèen, in Hennegaw [935], gegangen. Die mutinirten[936] Schweitzer, sollen 15000 Mann, stargk gewesen sein. Erlachs armèe, bestehet, in 6000 pferden, 4000 Mann zu Fuß, vndt 18 Stügken[937] sampt vielen bagage [938].

Zu Napolj[939] hat der ViceRè[940] [941] wieder 10 vom adel hinrichten, undt 40 auf die galleren condemniret[942]. Der Duca dj Matalone [943] hat sich auf eine Jnsul, retiriret.

Vber das Trevisanische[944] undt Parmesanische[945] gebiehte, sol ein erschregklicher hagel, gegangen sein, so alles getraydig, Graß, vndt [[130r]] vieh, 80 dörfern gehörig, zu grunde erschlagen, undt großen iammer vervhrsachet.

---

920 *Übersetzung:* "Ärzten"
921 Universität Königsberg (Collegium Albertinum).
922 *Übersetzung:* "Ärzten"
923 ableiben: sterben.
924 *Übersetzung:* "Wirtschafter"
925 examiniren: verhören.
926 Den Haag ('s-Gravenhage).
927 *Übersetzung:* "Obrist"
928 Person nicht ermittelt.
929 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
930 Spanien, Königreich.
931 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
932 Frankreich, Königreich.
933 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
934 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
935 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
936 mutiniren: meutern.
937 Stück: Geschütz, Kanone.
938 *Übersetzung:* "Gepäck"
939 Neapel (Napoli).
940 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
941 *Übersetzung:* "Vizekönig"
942 condemniren: verurteilen, verdammen.
943 Carafa, Diomede (1611-1660).
944 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).
945 Parma und Piacenza, Herzogtum.

Der Pabst[946], wil den Spannischen[947], so sich zum vergleich, mit Parma[948] interponiren[949], kein gehör geben, dringet stargk, auf die eroberung Castro[950], hingegen hat sich Parma mit Modena[951] conjungiret[952], einen einfall, in daß Ferraresische [953], zu thun.

Graf Magnus Gabriel, de la Garde[954] rayset auf Nürnbergk[955]. Auß Leiptzigk[956], seindt 2 halbe carthaunen[957], vndt etliche Stügke geschütz ab, undt nacher Staade[958] geführet worden. So hat man auch, auß Großen Glogaw[959], nacher Stettin[960], geschiffet, geschütz, <vndt> artillerie zubehörung, auß Mähren[961], undt Schlesien[962], kommende, welches alles gute hofnung, zum Friedenßeffect, hin: undt wieder, machet. p*erge* [963]

Die Tirolische[964], undt Püntnerische[965] deputirten[966], halten eine conferentz zu Veldtkirchen[967], vmb ihrer allgemeinen landes ruhe willen.

[[130v]]
Wegen Frangkenthalß[968], undt deßen evacuation wirdt von Kay*serlicher* [969] seitten: Glogaw[970], sampt dem Fürstenthumb[971], Jtem [972]: Eger[973], undt Saatz[974], sampt ihren Craysen[975], wie auch, die Festung Ehrenbreittstein [976] (dem bericht nach) zum vndterpfande, undt assecuration[977], angebotten.

---

946 Innozenz X., Papst (1574-1655).
947 Spanien, Königreich.
948 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
949 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
950 Castro, Herzogtum.
951 Este, Francesco I d' (1610-1658).
952 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
953 Ferrara, Herzogtum.
954 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
955 Nürnberg.
956 Leipzig.
957 halbe Kartaune: langläufiges Geschütz mit großer Reichweite.
958 Stade.
959 Glogau (Glogów).
960 Stettin (Szczecin).
961 Mähren, Markgrafschaft.
962 Schlesien, Herzogtum.
963 *Übersetzung:* "usw."
964 Tirol, Grafschaft.
965 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).
966 Personen nicht ermittelt.
967 Feldkirch.
968 Frankenthal.
969 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
970 Glogau (Glogów).
971 Schlesien-Glogau, Herzogtum.
972 *Übersetzung:* "ebenso"
973 Eger (Cheb).
974 Saaz (Žatec).
975 Egerischer Kreis; Saazer Kreis.
976 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
977 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

Man hoffet, wann Chur: Pfaltz[978], vndt graf Magnus[979], nach Nürnbergk[980] kommen, werde es die Tractaten[981] facilitiren[982].

Jn Engellandt[983], verkauft die newe Regierung[984], des Königes[985] Cronen. Auf eine hat man 12000 <1200000> {Reichsthaler} gebotten, mit vorgeben, es befünden sich, viel falsche Steine darinnen. Es mangelt den newen Regierern, sehr an gelde. Sonst sollen itzt drey Factionen[986] in Engellandt sein, nemlich: Independenten, Egalisten[987] [988], vndt Presbyterjaner.

Frangkreich[990] opponiret sich sehr, dem æqujvalentj [991], wegen Frangkenthalß.

König in Polen[992], leßet 2 deützsche Regimenter werben, durch den Obersten Prisinsky[993].

[[131r]]
Zu Venedig[994], ist großer Triumph, weil den 15. May; im Porto [995] zu Foggia[996], 2 meilen von Smirna[997], eine herrliche Victoria [998], wieder den Türgken[999], erhalten worden, dann alß die Christen, die Türgkische Armada [1000] im Port hart bedrenget mit schießen, vndt von den 5 Schiffen, auß der Barbaria[1001], so den haven bewahren sollen, 4 zu grundt, vndt eines (darauf viel Fewerwergk gewesen) in brandt geschoßen, hat sich, auf des Generals Riva[1002] zusprechen, ein Schiffcapitain [1003] Jacob Santerinj[1004] (von Venedig bürtig) undt ein Schiffer, außgezogen, seindt hindurchgeschwummen, undt haben den AngkerSeyl mit beilen abgehawen, das daß Schiff von dem winde, mitten undter die Türgk*ische* armada getrieben, vndt mit granaten, undt

978 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
979 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
980 Nürnberg.
981 Tractat: Verhandlung.
982 facilitiren: befördern, erleichtern.
983 England, Commonwealth von.
984 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
985 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
986 Faction: (politische) Partei.
987 Egalist: Gleichmacher.
988 Hier: die Levellers.
990 Frankreich, Königreich.
991 *Übersetzung:* "gleichwertigen Ersatz"
992 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
993 Przyjemski, Zygmunt (ca. 1600/10-1652).
994 Venedig (Venezia).
995 *Übersetzung:* "Hafen"
996 Foça.
997 Smyrna (Izmir).
998 *Übersetzung:* "Sieg"
999 Osmanisches Reich.
1000 Armada: Kriegsflotte.
1001 Berberei (Barbareskenstaaten).
1002 Riva, Giacomo da.
1003 *Übersetzung:* "kapitän"
1004 Santorini, Giacomo.

Fewerballen [1005], stargk angehalten worden, dadurch, 72 Galleeren, 18 kriegsschiffe, vndt 60 kleine proviandtschiffe, zu grunde geschoßen, verbrandt, vndt in die 6000 Türgken, seindt neben dem General Bassa[1006], Todt blieben, vndt so viel, (darundter 2000 Christen Schklaven) gefangen, <von> der venezianer[1007] volgk[1008], seindt nur 91 Todt, 42 verwundet, und haben 7 galleren, 4 kriegs[-], vndt etz [[131v]] liche proviandt Schiflein, erobert. Von dieser gantzen großen Armada[1009], sollen nur 8 Türgkische[1010] Galleren endtrunnen sein. Der Türgken schade, wirdt auf zwo millionen, undt der venez*ianer* [1011] beütte, auf eine million goldes, geschätzet. hierauf hat der venez*ianische* general[1012], auch 18 holländ*isch*e[1013] Schiffe, so im Porto [1014] zu Smirna[1015], mit gewaltt, im kriege zu dienen, angehalten worden, erlediget[1016], welche sich alsobaldt in der herrschaft venedig[1017], dienste, ergeben. Wegen dieser gewaltigen Victoria [1018], (so Gott den Christen, <gnediglich> also verliehen,) hat man in der kirchen S*ancti* Marcj [1019], zu venedig[1020], undt in allen kirchen daselbst, drey Tage nacheinander, Gott gelobet, daß Te Deum laudamus [1021] gesungen, 6000 Ducaten, unter die armen, auch die deützsche nation im deützschen haußе, viel Tausendt armen leütten, brodt, wein, undt geldt außtheilen, und 3 Nacht Fewerwergk halten laßen. e*t cetera*

[[132r]]
heütte ist alhier zu Bernburgk[1022], meine winttergerste abgebracht worden, vndt ein anfang zur abbringung des Rübesahts gemacht. Gott gebe zu diesem anfang der Erndte, wie auch ferrner zum Mittel, undt ende, derselbigen, seinen Segen, gnade, vndt gedeyen!

Der iunge Jonius[1023], bißheriger küchenschreiber, ist auf vielfältige[1024] vorbitt, hoher fürstl*icher* wie auch Geist: vndt welttlicher personen, seiner gefängnüß, endtlediget, vndt er in seines vaters[1025] hauß, zu ablegung der rechnungen, gewiesen worden.

1005 Feuerball: mit einem Brandsatz (brennbaren Ballen) versehenes Artilleriegeschoss.
1006 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
1007 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1008 Volk: Truppen.
1009 Armada: Kriegsflotte.
1010 Osmanisches Reich.
1011 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1012 Riva, Giacomo da.
1013 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1014 *Übersetzung:* "Hafen"
1015 Smyrna (Izmir).
1016 erledigen: befreien, freilassen.
1017 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
1018 *Übersetzung:* "Sieg"
1019 *Übersetzung:* "des Heiligen Markus"
1020 Venedig (Venezia).
1021 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"
1022 Bernburg.
1023 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
1024 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
1025 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

hingegen, hat man, Andreaß hetzlern[1026], (welcher vor iahren, Amptß[1027] copiist gewesen) zum kellerschreiber, angenommen. Gott gebe Mir, glügk! undt segen, darzu! und beschehre mir doch, auß gnaden, Trewe, und fleißige diehner!

Je plains grandement, d'avoir derechef negligè üne belle occasion, laquelle auroit peü servir, a la santè dü corps, & d'esprit, tout ensemble, & a l'avancement, repütation, & proffit. [1028] etc*etera*

Aud ~~ace~~ <entes> [1029] Fortuna[1030] juvat! [1031] [1032]

[[132v]]
Die Leiptziger[1033], heütte angekommene avisen[1034], confirmiren [1035], das iehnige, waß wir auch heütte, von Erfurdt[1036], bekommen, undt ist wenig darbey, außer, daß der König in Dennemargk[1037], will 20 cofardy Schiff[1038], auß Engellandt[1039], so durch den Sundt[1040], paßiret, anhalten. < Item [1041]: daß der Türck*ische* Kayser[1042], den venez*ianische*n[1043] Bailo[1044], in Thurn[!] geworfen, vndt Seinen Secretarium [1045] vor seinen augen habe stranguliren laßen.>

Der ordinarij [1046] avisen bohte[1047], berichtet auch, daß ein schregklicher hagel gefallen, hinder Leiptzigk, welcher menschen vndt vieh, beschädiget, viel getreydich, niedergeschlagen, auch sol das donnerwetter, in viel haüser, eingeschlagen haben, im lande zu Meißen[1048], undt brandt, undt Fewerschäden vervhrsachet. Gott wolle unß, gnädig sein! undt sich unser erbarmen!

1026 Hetzler, Andreas.
1027 Bernburg, Amt.
1028 *Übersetzung:* "Ich bedauere sehr, erneut eine schöne Gelegenheit ungenutzt gelassen zu haben, welche der Gesundheit des Körpers und des Geistes, alles zusammen, und dem Vorankommen, Ruhm und Vorteil hätte dienen können."
1029 Gestrichenes im Original verwischt.
1030 Fortuna.
1031 *Übersetzung:* "Wagenden hilft Fortuna!"
1032 Zitat nach Verg. Aen. 10, 284 ed. Holzberg 2015, S. 514f..
1033 Leipzig.
1034 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1035 confirmiren: bestätigen.
1036 Erfurt.
1037 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1038 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.
1039 England, Commonwealth von.
1040 Öresund (Øresund).
1041 *Übersetzung:* "Ebenso"
1042 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1043 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1044 Soranzo, Giovanni.
1045 *Übersetzung:* "Sekretär"
1046 *Übersetzung:* "gewöhnliche"
1047 Avisenbote: Nachrichtenbote.
1048 Meißen, Markgrafschaft.

Schreiben von Wien[1049], vom Sternbergk[1050], undt vom iungen Low[1051]. Der Kayser[1052] wehre ankommen. Mais mes aff*ai*res vont le pas d'èscrevisse. [1053] Beyde, wehren gerne, meine Agenten[1054] !

26. Juni 1649

[[133r]]

♂ den 26ten: Junij [1055]; 1649.

<2 hasen vndterwegs[.]>

Jch habe mich resolvirt[1056], mit meinem Sohn Victor Amadis[1057], nach Ballenstedt[1058], zu reitten, undt seindt daselbst, wol ankommen. Rindtorf[1059] ritte auch mitt, 1 page, Kinspergk[1060], 2 außm Stalle. Die kutzsche kahm hernacher, mit D*octor* Mechovio[1061], Schwechhausen[1062], 1 page Wartemßleben [1063], 1 kammerdiehner, Matthias[1064], vndt dem Oberlender[1065].

J'ay travaillè, a üne depesche, que le bon Dieu, vueille benir! et fortüner! [1066]

Mit meinem Sohn Victore, diesen abendt, auf daß Reheblahten[1067] gegangen, undt unß sehr bemühet, ȡ aber vergebens, denn wir nichts antreffen können. Der Forster[1068] [1069] blahtete, Rindtorf mein CammerJungker, vndt der page Kinspergk, folgeten unß auch. Wir haben kein eintziges Rehe, zu sehen, bekommen. Es hat aber anfangs, auch gar sehr geregenet, undt unß alles zuwider[1070] gewesen, wie auch der windt von Bernburgk[1071] ahn.

1049 Wien.
1050 Sternberg, Johann (gest. 1650).
1051 Löw von Eisenach, Johann Jakob (1629-1703).
1052 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1053 *Übersetzung:* "Meine Angelegenheiten gehen den Krebsgang."
1054 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
1055 *Übersetzung:* "des Juni"
1056 resolviren: entschließen, beschließen.
1057 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1058 Ballenstedt.
1059 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1060 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
1061 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1062 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1063 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1064 Hermann, Matthias.
1065 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1066 *Übersetzung:* "Ich habe an einer Abfertigung gearbeitet, die der liebe Gott segnen und glücklich machen wolle!"
1067 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
1068 N. N., Hans (6).
1069 Identifizierung unsicher.
1070 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1071 Bernburg.

Nil facias, dicasve, invita Minerva[1072] ! [1073] [1074]

27. Juni 1649

[[133v]]

☿ den 27. Junij [1075]; 1649.

<1 Rehe, vndt 1 hasen, hat der Forster[1076] [1077] geschoßen.>

Jch habe alhier zu Ballenstedt[1078], nacher Bernburgk[1079] geschrieben, undt in heüttigem verendertem kaltem hartz[1080] wetter, nach gesteriger Müdigkeit, außgeruhet.

A disner a table, estoyent avecques moy, icy a Ballenstedt. [1081] 1. mon fils, Victor Amadis[1082]. [1083] 2. D*octor* Mechovius[1084]. 3. le gouverneür, de mes fils[1085], S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [1086] [.] [1087] 4. Rindtorf[1088]. 5. le Baillif[1089], de Ballenstedt[1090]. [1091] p*erge* [1092] < & la conversation estoit bonne! [1093] >

Jn Amptssachen, habe ich heütte allerley zu thun, undt zu erinnern, gefunden.

N*ota* B*ene* [1094] [:] Hier mattin, je songeay á Bernbourg, comme si j'eüsse estè, auprès de l'Emp*ereu*r[1095] a Vienne[1096], & <l'>eusse accompagnè autour du rempar, ou il se pourmenoit. Sa Ma*jes*tè m'auroit fort benignement parlè & entretenü, mais parmy ces douceurs & caresses, ie me füsse apperceü, d'üne secrette mèsfiance, & maltalent, contre moy, (que i'eüsse attribuè, a des

---

1072 Minerva.
1073 *Übersetzung:* "Tue oder sage nichts gegen den Willen Minervas!"
1074 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.
1075 *Übersetzung:* "des Juni"
1076 N. N., Hans (6).
1077 Identifizierung unsicher.
1078 Ballenstedt.
1079 Bernburg.
1080 Harz.
1081 *Übersetzung:* "Zum Mittagessen waren mit mir hier in Ballenstedt bei Tisch."
1082 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1083 *Übersetzung:* "Mein Sohn Viktor Amadeus."
1084 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1085 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1086 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1087 *Übersetzung:* "Der Hofmeister meiner Söhne, Simon Heinrich Schweichhausen."
1088 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1089 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1090 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
1091 *Übersetzung:* "Der Amtmann von Ballenstedt."
1092 *Übersetzung:* "usw."
1093 *Übersetzung:* "Und die Unterhaltung war gut!"
1094 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1095 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1096 Wien.

faux rapports) & l'Emp*ereu*r montant au rempar, & descendant, m'eüst tousjours observè, sj ie m'enfuirois aussy, prenant exactem*en*t sür moy. [1097] e*t cetera*

[[134r]]
Je me souviens aussy, que'estant l'annèe passèe, sür la riviere d'Elbe[1098], i'eüs ün songe d'üne grande fortüne, que Dieu donneroit aux Venitiens[1099], devant Smirna[1100], en Asie[1101], & me semble aussy, que le General Riva[1102], me füst revelè [1103], (item [1104]: l'annèe 1649 il y a 5 ans [1105]) avec des circomstances grandes, & de moy chetifuement negligèes! [1106] (Hà ben ella gran forza, e non la chiana possente Dea, senza ragione il mondo, (dice il Pastor Fido[1107], della Fortuna[1108]) mà bisogna jncontrarla e far le vezzj, spianandole il sentiero. J neghittosj saran dj rado fortunatj maj! [1109] [1110])

Schreiben von M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[1111] L*iebden* per [1112] H*ans* G*eorg* [1113] lackayen.

28. Juni 1649

21 den 28[den:] Junij [1114]; 1649.

1097 *Übersetzung:* "Gestern Morgen träumte ich in Bernburg, als ob ich beim Kaiser in Wien gewesen sei und ihn um die Stadtmauer herum begleitet hätte, wo er spazieren ging. Ihre Majestät hätten mich sehr gütig angesprochen und unterhalten, aber unter diesen Annehmlichkeiten und Schmeicheleien hätte ich ein heimliches Misstrauen und [einen heimlichen] Unwillen gegen mich bemerkt (die ich falschen Berichten zugeschrieben hätte), und als der Kaiser auf die Stadtmauer stieg und herunterkam, hätte er mich immer beobachtet, ob ich auch fliehen würde, wobei er genau auf mich achtgab."
1098 Elbe (Labe), Fluss.
1099 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1100 Smyrna (Izmir).
1101 Asia.
1102 Riva, Giacomo da.
1103 *Übersetzung:* "Ich erinnere mich auch, dass ich, als ich im vergangenen Jahr auf dem Fluss Elbe war, einen Traum von einem großen Glück hatte, das Gott den Venezianern vor Smyrna in Asia geben würde, und mir scheint auch, dass mir der General Riva offenbart wurde"
1104 *Übersetzung:* "ebenso"
1105 *Übersetzung:* "im Jahr 1649 vor 5 Jahren"
1106 *Übersetzung:* "mit großen und von mir elendiglich vernachlässigten Umständen!"
1107 (Giovanni) Battista Guarini: Il Pastor Fido. Tragicomedia Pastorale Di Battista Gvarini, Dedicata Al Serenissimo D. Carlo Emanvele Dvca Di Savoia. &c. Nelle Reali Nozze di S. A. con la Serenissima Infante D. Caterina D'Avstria, Venedig 1590.
1108 Fortuna.
1109 *Übersetzung:* "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 111: "es hat zwar sehr grosse Macht/ vnd die Welt nennets nicht vnrecht eine gewaltige Göttin/ (sagt der treue Hirte über das Glück) aber man mus ihm auch entgegen gehen/ es liebkosen/ vnnd ihr die Bahne ebnen/ die Faulen werden gar selten glückselig seyn!""
1110 Zitat aus dem 2. Akt, 4. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.
1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1112 *Übersetzung:* "durch"
1113 Berger, Hans Georg.
1114 *Übersetzung:* "des Juni"

heütte, ist meiner Söhne[1115] hofmeister, S*imon* H*einrich* Schwechhausen[1116], forth, (in Gottes nahmen, der wolle ihn geleitten!) auff Blanckemburgk[1117], Wernigeroda[1118], W*itwe* [1119] z*u* Sch*öningen* [1120] zu! Dieu face reüssir, mes souhaits, par sa S*ain*te grace! [1121]

A spasso [1122], in ~~schönem~~ regenwetter, vndt winde, (wie es fast mehrentheilß alhier[1123] gewesen, sindt[1124] deme wir alhier sein) meinen weitzen zu besehen.

Geörg Reichardt[1125], ist mit den holtzfuhren, von Bernburgk[1126], ankommen, die bawstügken[1127], mitzunehmen. hat höfliche excüses [1128] vom Obr*isten* Risengrün[1129], wieder den Juden[1130], mitgebracht, undt alle offerta [1131] zur satisfaction.

[[134v]]
Avis [1132]: von F*ürst* Augusto[1133], da eine 9fache Contribution, (darundter viel nebensolvenda [1134],) begehret, vndt alles approbiret[1135] wirdt, waß zu Plötzkaw[1136], Cöhten[1137], undt Deßaw[1138], die wirtte in allerley pöstlein, angeschrieben, da man doch dergleichen, den Bernbürgern[1139], nicht will paßjren [1140] laßen. p*erge* O iniquitas! O disproportio! [1141] Je me suis opposè, a ces inèsgalitèz, en quelque façon. [1142]

1115 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1116 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1117 Blankenburg (Harz).
1118 Wernigerode.
1119 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
1120 Schöningen.
1121 *Übersetzung:* "Gott lasse meine Wünsche durch seine heilige Gnade Erfolg haben!"
1122 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1123 Ballenstedt.
1124 sint(er): seit.
1125 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1126 Bernburg.
1127 Baustück: Baumaterial.
1128 *Übersetzung:* "Entschuldigungen"
1129 Riesengrün, Johann.
1130 Frangke, Simon.
1131 *Übersetzung:* "Angebot"
1132 *Übersetzung:* "Nachricht"
1133 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1134 *Übersetzung:* "zahlungspflichten"
1135 approbiren: billigen.
1136 Plötzkau.
1137 Köthen.
1138 Dessau (Dessau-Roßlau).
1139 Bernburg.
1140 passiren: gelten lassen.
1141 *Übersetzung:* "usw. Oh Ungerechtigkeit! Oh Missverhältnis!"
1142 *Übersetzung:* "Ich habe mich diesen Ungleichheiten einigermaßen widersetzt."

Diesen abendt, bin ich mit meinem Sohn[1143], hinauß geritten, in den Ballenstedt*er* [1144] Forst, zwischen hier, vndt Opperoda[1145], darnach haben, wir unß getheilet, der Forster[1146] [1147], ist mit mir auf eine seitte gegangen aufs Reheblahten[1148], Rindtorf[1149], undt Kinspergk[1150], seindt mir gefolget, wir haben aber nichts angetroffen. Mein lackay, Schütze, undt Rüstmeister[1151] aber, der Oberlender[1152], hat vor meinen Sohn, auf einer andern seitte geblahtet, undt Wartemßleben[1153] jst ihme gefolget. Sie haben zween Rehe gesehen, aber zum schuß nicht bringen können. Endtlich hats wider gewehet, undt geregenet, undt seindt also spähte wieder nach hause geritten, nach dem wir vorm holtze wieder aufgeseßen.

[[135r]]
Reichardt[1154], ist mit den Bernbürgern[1155], in der Nacht forthgefahren, mit den aufgeladenen bawstügken[1156]. Das gesterige Rehe, ist mitgeschigkt worden, wie auch briefe an M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1157], vndt Gose etc*etera*[.] Der kühlen zeit halben, hetten Sie nicht biß in die Nacht wartten dörfen[1158], denn es am Tage frisch genung[1159] gewesen.

29. Juni 1649

♀ den 29[ten:] Junij [1160]; 1649.

Avisen[1161] von Erfurdt[1162]: daß der Spann*ische* [1163] Amb*assad*or[1164] Duca dj Maqueda[1165], den König in Vngarn[1166], noch im ~~Trentinischen~~ < Tirolischen[1167] > sehr affrontiret[1168], hette die

1143 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1144 Ballenstedt.
1145 Opperode.
1146 N. N., Hans (6).
1147 Identifizierung unsicher.
1148 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
1149 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1150 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
1151 Rüstmeister: Vorgesetzter der Rüstkammer.
1152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1153 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1154 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1155 Bernburg.
1156 Baustück: Baumaterial.
1157 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1158 dürfen: können.
1159 genung: genug.
1160 *Übersetzung:* "des Juni"
1161 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1162 Erfurt.
1163 Spanien, Königreich.
1164 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
1165 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).
1166 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1167 Tirol, Grafschaft.

empfahung, an einem andern orth haben wollen, undt verrichtet, alß es der Kayser[1169] geordnet, <auch> dem König verbotten, conductor [1170] zu sein, ~~der hat~~ <oder> er sollte die unkosten darzu, biß in Spannien, hergeben, obs gleich der Kayser befohlen. Nun hat der gute König kein geldt, hat derowegen, müßen cedjren[1171], vndt nach langem tractiren[1172], vndt zangk <zu Roveredo[1173] > auf der gaßen darüber, die Königl*ichen* beyde personen[1174], eine abendtmalzeit hungern, vndt lange halten müßen, ehe Sie in die logier kommen) die brautt vberlifert, vndt daß commando, dem Maqueda, mit seinen Spanniern gelaßen, welcher allezeit pompose [1175] die Königin tractirt[1176], undt conducirt[1177], hingegen muß der König, nur als ein begleitter, ohne Trompter[1178], vndt ohne leibguardy, weitt voran reitten, [[135v]] die deützschen Kay*serlichen* [1179] Cavaglierj [1180], dörfen auch nicht mehr in der Königinn[1181] Antjcamera [1182] kommen, weil Sie es das erste mahl, bey ankunft deß Maqueda[1183], (mit heftigem zangken, vndt mit vorwenden, der Kayser[1184] wehre ein höherer Potentat, alß der König in Spannien[1185]) erhalten.

Der Kay*serliche* gesandter[!], Graf von Awerßspergk [1186], wirdt von den Spanniern[1187], nur alß ein privatcavaglier [1188] tractiret[1189].

Jm abraysen von Roveredo[1190], hat der König[1191], alle Officianten[1192], abdangken müßen, kutzschen undt Senften, dem Duca de Maqueda [1193] überantwortett, die Königl*iche* leibguardy, hat man affrontiret[1194], die pferde den Spanniern, gegeben, undt Sie zu Fuß, nacher Wien[1195], lauffen laßen,

---

1168 affrontiren: beleidigen, kränken.
1169 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1170 *Übersetzung:* "Führer"
1171 cediren: weichen, nachgeben.
1172 tractiren: (ver)handeln.
1173 Rovereto.
1174 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654); Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1175 *Übersetzung:* "prächtig"
1176 tractiren: bewirten.
1177 conduciren: führen, begleiten.
1178 Trompter: Trompeter.
1179 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1180 *Übersetzung:* "Edelleute"
1181 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1182 *Übersetzung:* "Vorzimmer"
1183 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).
1184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1185 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1186 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).
1187 Spanien, Königreich.
1188 *Übersetzung:* "edelmann"
1189 tractiren: behandeln.
1190 Rovereto.
1191 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1192 Offiziant: Amtsträger niederen Ranges.
1193 *Übersetzung:* "Herzog von Maqueda"
1194 affrontiren: beleidigen, kränken.
1195 Wien.

Der König darf nicht, auf der rayse bey seiner Schwester, der Königinn bleiben, sondern muß eine halbe oder ¼ stunde voran. Maqueda aber folget dann mit der Königin gemächlich, mit großem Prachtt. Der tractiret[1196] Sie Königlich, es gläntzet auch ihre zimmer voll goldt, Silber, stadtlichen mobilien, vndt güldenen Stügken, da hingegen [[136r]] dem König[1197], keine appartamentj [1198] meübliret werden. Die Kay*serlichen* [1199] Cavaglierj [1200], haben anfangs, an die Spannier[1201] mit gewaltt setzen wollen, vndt wehre ein böses Spiel darauß gemacht, wann es nicht wehre, durch die Sanftmuht, vndt verständige gelindigkeit, deß Cardinals von Harrach[1202], vermittelt worden. Werden also die deützschen sehr disgustiret[1203], schelten es, vor eine Spannische Tyranney, undt sagen, es dawre Sie im hertzen, daß solche hohe zwey Königl*iche* personen[1204], in solche Spann*ische* Teüfelßhände gerahten! Duca dj Maqueda[1205] sol auch, die venezianer[1206] vexieret haben, mit vorgeben, den 23. selbiges Monats, solte die Königl*iche* ankunft in ihr landt, beschehen, vndt er hat den termjnum [1207] doch auf den 21. anticipirt[1208], undt alles imparat[1209] gefunden, welches hernacher aber von den venedigischen, reichlich wieder ersetzet worden. Auß diesen, vndt andern vhrsachen, hat der Kayser[1210], seinen Königl*ichen* herren Sohn, von Meylandt[1211] auß, eilends wieder abgefordert. p*erge* [1212]

Die Schweden[1213] wollen Leiptzigk[1214] nicht ehe raümen, es hette denn ChurSaxen[1215], dero quotam [1216] an satisfactionsgeldern [1217], wie auch alle resta [1218] an ~~Amnist~~ armistitzien geldern[1219], wie auch der itzigen im lande[1220] liegenden soldatesca verpflegung, völlig vergenüget[1221].

1196 tractiren: behandeln.
1197 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1198 *Übersetzung:* "gesonderten Zimmer"
1199 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1200 *Übersetzung:* "Edelleute"
1201 Spanien, Königreich.
1202 Harrach, Ernst Adalbert von (1598-1667).
1203 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
1204 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654); Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1205 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).
1206 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1207 *Übersetzung:* "Termin"
1208 anticipiren: vorverlegen.
1209 imparat: nicht bereit, nicht fertig.
1210 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1211 Mailand (Milano).
1212 *Übersetzung:* "usw."
1213 Schweden, Königreich.
1214 Leipzig.
1215 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1216 *Übersetzung:* "Anteil"
1217 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1218 *Übersetzung:* "Rückstände"
1219 Armistitiengelder: im Rahmen eines Waffenstillstandes vereinbarte Geldzahlung.
1220 Sachsen, Kurfürstentum.
1221 vergnügen: zufriedenstellen.

[[136v]]
Jnn der Franckenthalischen[1222] Restitutionssache, stegkt es auch noch.

Zu Osnabrügk[1223] sperret sich der Bischoff[1224], die projectjrte Formulam capitulationis [1225], zu vndterschreiben, vndt daß exercitium Religionis [1226], wie es anno [1227] 1624 vermöge instrum*ent*i pacis[1228], admittiret[1229], zu confirmiren[1230].

Die Pommerischen[1231] garnisonen wollen die Schweden[1232] auch nicht evacuiren, ehe undt bevor, man sich mit Chur Brandenb*ur*g[1233] der gräntze halber verglichen.

So wil man auch, der letzten zwo millionen halber, rechte versicherung haben.

Die Frantzös*ischen* [1234] gesandten[1235], schlagen privatim [1236], undt nicht ex mandato regio[1237] [1238], versicherung vor, wegen Frangkenthal, respectu æquivalentis [1239], iedoch cum præjudicio statuum imperij[1240] [1241], denen solche plätze zu restitujren, oder gar zu demoliren sein, alß Benfelden[1242], hermanstejn[1243], heylbrunn[1244], Schorndorff[1245], Vberlingen[1246], e*t cetera*[.] Chur Pfaltz[1247], hat sich auch noch nicht resolvirt[1248], ein æquivalens [1249], anzunehmen. Die Kron Schweden hat sich noch nicht resolvirt, wegen [[137r]] ihres æquivalentis, ratione [1250] der 2 letzten millionen. Man hat ihnen, zwey Schlesische[1251] Fürstenthümber offeriret. Chur Bayern[1252], hat eine amplam

1222 Frankenthal.
1223 Osnabrück.
1224 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
1225 *Übersetzung:* "Bestimmung des Vertrages"
1226 *Übersetzung:* "die Ausübung der Religion"
1227 *Übersetzung:* "im Jahr"
1228 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1229 admittiren: gestatten, zulassen.
1230 confirmiren: bestätigen.
1231 Pommern, Herzogtum.
1232 Schweden, Königreich.
1233 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1234 Frankreich, Königreich.
1235 Du Bois, Charles (1600-1657); Groulart, Henri (gest. 1658).
1236 *Übersetzung:* "für sich"
1237 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1238 *Übersetzung:* "auf königlichen Befehl"
1239 *Übersetzung:* "wegen eines gleichwertigen Ersatzes"
1240 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1241 *Übersetzung:* "mit Vorentscheidung der Reichsstände"
1242 Benfeld.
1243 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
1244 Heilbronn.
1245 Schorndorf.
1246 Überlingen.
1247 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1248 resolviren: entschließen, beschließen.
1249 *Übersetzung:* "gleichwertigen Ersatz"
1250 *Übersetzung:* "gleichwertigen Ersatzes wegen"
1251 Schlesien, Herzogtum.

deductionem [1253] extradiret [1254], darinnen er beweisen will, das er nicht schuldig seye, wegen der Oberpfaltz[1255], etwas zu der Schwed*ischen*[1256] satisfaction herbeyzutragen.

General leüt*nant* Rosa[1257] ist auch zu Nürnbergk[1258] ankommen, vor Frangkreich[1259] zu werben.

Jn Franckr*eich* glimmet die kriegesFlamme noch.

Jn dem haven KingsSahl[1260] in Jrrlandt[1261], sol die Schifflotta[1262], der newen Engelländischen Regierung[1263], des printz Ruprechts[1264] armada[1265] totaliter [1266] rujniret, vndt ~~geschlagen~~ <verbrandt> haben. Die Parlamentischen[1267] hetten 150 metallene Stügke[1268] bekommen, legen itzo, vor dem Casteel, vndt blocquirten solches, vermeinten keiner solte darauß endtrinnen, wie auch Pfaltzgraf Ruprecht nicht. Gott bewahre ihn, das es ihm nicht gehe, alß seinem herrenvetter, dem vorigen Könige[1269]! Sie sagen, er habe sich vor diesem, hart verschrieben[1270], wieder daß Parlament nicht zu dienen.

Die Signoria zu Venedig[1271], hat den General Giacomo della Riva[1272], wegen erwiesenen Tapferkeitt, zum Ritter, geschlagen, ihme eine güldene ketten, vff 3000 vndt andern Schiffcapitain [1273], iedem eine auff 500 Ducaten [[137v]] werth, verehret[1274], auch der soldatesca, vndt Schifpursche, alle außenstendige MonathSoldt, zugeschigket, vndt Tage, wegen dieser herrlichen Victoria [1275], durch ihr gantzes gebieth[1276], feyern, vndt alle vndter 100 Ducaten vmb schulden, gefangene, loß gelaßen.

1252 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1253 *Übersetzung:* "umfangreiche Darlegung"
1254 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.
1255 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
1256 Schweden, Königreich.
1257 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
1258 Nürnberg.
1259 Frankreich, Königreich.
1260 Kinsale.
1261 Irland, Königreich.
1262 *Übersetzung:* "flotte"
1263 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1264 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1265 Armada: Kriegsflotte.
1266 *Übersetzung:* "gänzlich"
1267 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1268 Stück: Geschütz, Kanone.
1269 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1270 verschreiben: schriftlich versichern.
1271 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
1272 Riva, Giacomo da.
1273 *Übersetzung:* "kapitän"
1274 verehren: schenken.
1275 *Übersetzung:* "Sieg"
1276 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

hingegen, haben die Türcken[1277], zu Constantjnopel[1278], den venezian*ischen* Ambassador oder Bailo[1279], seinen güldenen Thalar ab, entgegen einen Schwartzen Trawerkittel, angezogen, ihme, sampt seine hofstadt, mit ketten an hälßen, vndt springer[1280] an füßen, in höchster Schmach, offentlich geprügelt, 2 meilen davon, in ein Casteel geführet, vndt weiln selbige also verbittert, alß haben sich die venezianischen kaufleütte, mit ihren besten Sachen, in des Frantzösischen[1281] Ambassadeürs[1282] behausung, retiriret. <Die Türgken ~~so~~ <wollen> Candia[1283] <gar> haben.>

Den 16. Junij: stilo novo [1284], sol die Königl*iche* Hispanische braut[1285], mit dem König in Vngarn[1286], ihren einzug zu Meylandt[1287], stattlich gehalten haben, herrlich von selbigem Magistrat[1288], beschengkt, auf frewden Fewer, undt Ritterspiel derselbigen zu ehren, gehalten worden.

Zu Bordeaux[1289] hat Düc d'Espernon[1290] alles gestillet, In Provence[1291] vndt Languedocq[1292] aber, sol noch aufruhr sein.

[[138r]]
Die Königl*iche* Trawung[1293], in Polen[1294], ist geschehen, vndt rüstet sich numehr, der König in das feldt, wieder die Cosagken[1295], bittet auch den Kayser[1296], vndt andere Christl*iche* potentaten, vmb hülfe, wieder Sie, vndt die Tartarn[1297]. etc*etera*

Die Studenten in Wien[1298], haben sich empöret wieder die Juden, vmb eines erschoßenen Stud*ente*n willen, wollen sich nicht stillen laßen.

Zu Londen[1299], bitten die predicanten, noch offentlich vor den König Carolum 2.[1300] wollen sich nicht abschregken laßen, ob schon die proclamation der abschaffung der Königl*ichen* regierung,

---

1277 Osmanisches Reich.
1278 Konstantinopel (Istanbul).
1279 Soranzo, Giovanni.
1280 Springer: Fessel (Fußeisen), die am Gehen nicht hindert.
1281 Frankreich, Königreich.
1282 La Haye, Jean de.
1283 Kreta (Candia), Insel.
1284 *Übersetzung:* "des Juni im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
1285 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1286 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1287 Mailand (Milano).
1288 Mailand (Milano), Rat der Stadt.
1289 Bordeaux.
1290 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
1291 Provence.
1292 Languedoc.
1293 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
1294 Polen, Königreich.
1295 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1296 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1297 Krim, Khanat.
1298 Wien.
1299 London.

(non sine murmure auditorum [1301], deren etzliche gestraft worden) geschehen. Es seindt über 30000 Menschen, hungers gestorben, in kurtzer zeit, in Nord:[1302] vndt WestEngellandt [1303].

Jn Dalmatia[1304] [1305], mögen der Venezianer[1306] sachen, schlecht stehen, die Türgken[1307], streiffen, biß vor Spalatro[1308]. Der Bassa von Bosna[1309], zeücht mit Macht, auf die ahn.

Jn Spannien[1310] grassiret die pest, grawsam, sonderlich in Madrill[1311], undt zu Seviglia[1312]. Es soll 3 gantzer Monat aneinander, alda geregenet haben.

Zu Lübegk[1313] seindt friedenstractaten[1314], zwischen Polen, undt Schweden[1315], angestellet.

Zu Stogkholm[1316] wirdt eine legation auß Moßkaw[1317], erwartet.

Die Könige in Frangkr*eich* [1318] undt ~~Engellandt~~ < Dennemargk[1319] > gegen offentlich [[138v]] ihren leütten, undt underthanen frey, wieder die Newe Engell*ändische* Regierung[1320] zu diehnen, undt die eroberte beütten, in ihre haven sicher zu bringen, vndt zu verkaüffen, wie schon der anfang, darzu gemacht.

Die Stadt hamburgk[1321], wil kein Schiff mit getreydich beladen, mehr hinauß laßen.

König in Engellandt[1322], ist noch in Spann*ischen* [1323] Provintzien, beklaget den verlust seines Schifs, so ihm genommen worden von Parlamentern[1324], mit köstlichen[1325] Sachen, vndt 140 personen, vnangesehen Staden[1326] convoy[1327], <welche zu schwach gewesen, sich zu opponjren. e*t cetera* >

1300 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1301 *Übersetzung:* "nicht ohne Gemurmel der Zuhörer"
1302 Nordengland.
1303 Westengland.
1304 Dalmatien.
1305 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
1306 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1307 Osmanisches Reich.
1308 Spalato (Split).
1309 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
1310 Spanien, Königreich.
1311 Madrid.
1312 Sevilla.
1313 Lübeck.
1314 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
1315 Schweden, Königreich.
1316 Stockholm.
1317 Moskau.
1318 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1319 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1320 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1321 Hamburg.
1322 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1323 Spanien, Königreich.
1324 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1325 köstlich: prächtig, herrlich, schön.
1326 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Der hofraht Caspar Pfaw[1328], ist von Meinem Bruder[1329], zu mir geschigkt worden, mich nacher hartzg*ero*da[1330] oder auf den Anhaltt[1331], zu invitiren[1332], vndt sonsten, in etzlichen Stollbergischen[1333] sachen, zu ~~invitir~~ < consuliren[1334],> auch allerley zu referiren.

Jch habe ihn, bey der mahlzeit, behalten, vndt viel mit ihme conversiret, mich auch von wegen des bösen wetters, undt hußtens, zum bruder zu kommen, dißmahl endtschuldiget. p*erge* [1335] Wil aber seiner, sonst gerne erwartten.

Risp*osta* [1336] von Werningerda[1337], S*imon* H*einrich* Schw*eichhausens* [1338] daß der grave[1339] absens [1340] in der wetteraw[1341], ainsy voila le 1:[er.] accrochem*en*t [[139r]] de son envoy. Dieu face reüssir le reste! [1342]

heütte habe ich dem CammerRaht, D*octor* Mechovio[1343], undt Amptmann, Märtin Schmidt[1344], ordre [1345] ertheilt, einen vergleich, zu treffen, mit den Undterthanen zu Ballenstedt[1346], vndt darzu gehörigen dörfern, weil Sie ihre schuldigkeit, nicht agnosciren[1347], sondern sich gantz eximiren, oder endtbrechen[1348] wollen, von diensten, auß der opinion[1349], weil Sie vermeint, daß Sie numehr befreyet, wehren, in dem ihnen, die lahßägker[1350], (so meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1351] hat) abgenommen worden wehren, da Sie doch sonsten, alß undterthanen, undt subditj [1352] eben so wol von ihren haüsern, undt selbst eigenen ägkern, zu diehnen schuldig, Sie nehren sich ia auch undter mir, legen pferde zu, undt lucriren das ihrige! etc*etera* Es ist aber, ein heilsahmes temperament[1353] getroffen worden. Gott gebe zu glügk!

1327 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
1328 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1329 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1330 Harzgerode.
1331 Anhalt, Burg.
1332 invitiren: einladen.
1333 Stolberg, Grafschaft.
1334 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
1335 *Übersetzung:* "usw."
1336 *Übersetzung:* "Antwort"
1337 Wernigerode.
1338 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1339 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).
1340 *Übersetzung:* "abwesend"
1341 Wetterau.
1342 *Übersetzung:* "so ist also der erste Halt seiner Entsendung. Gott lasse den Rest erfolgreich sein!"
1343 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1344 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1345 *Übersetzung:* "Befehl"
1346 Ballenstedt.
1347 agnosciren: anerkennen.
1348 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.
1349 Opinion: Meinung.
1350 Laßacker: nicht erblich überlassener Acker.
1351 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1352 *Übersetzung:* "Untergebene"
1353 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

Schreiben von Bernburgk[1354], von Madame, vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1355] [,] von Fr*äulein* Catherine[1356] vom Berlin[1357], undt andern. p*erge* [1358] Sie verwundern sich, über der grewlichen verenderung, itziger kälte, gegen vorige hitze! [[139v]] Es scheinet, die witterung der zeitten, verändere Sich, gantz, undt gar! Gott komme! undt erscheine, mit gnaden!

Sie haben auch aviß[1359], alß solten 10 Schwed*isch*e[1360] Regimenter, über den hartz[1361], nach der Wißmar[1362] zu, gehen. Geschicht daßelbe, (da Gott vor seye!) so werden Sie großen schaden im getreydig thun, vndt eine böse Erndte machen. Gott wolle es verhüten!

Gestern seindt 40 wolmontirte[1363] Reütter, zu Bernburg[1364], gelegen, denen hat man müßen futter, vndt mahl geben, Sie seindt nacher Zerbst[1365], zum Maior Stoltzenbergk[1366], marchirt.

F*ürst* Augustus[1367] hat 300 Fichtenbawme zum Röhrholtz[1368] nacher Plötzkaw[1369], erhandelt zu Koßwigk[1370], begehret darzu bittfuhren[1371], gar intempestive [1372], weil Meine Arme undterthanen, an itzo mit sich selbst genung [1373] zu thun, undt auch mir fahren sollen. Nun gehet ia auch die erndte ahn. Darzu wil er, Sie sollen das holtz zu Barby[1374] holen. Er hat dergleichen, an Graven zu Barby[1375] begehret. Seine leütte aber, haben es durch eine bewegliche supplication[1376] recusiret[1377].

Graf Moritz, zu Tecklemburgk[1378], klaget, über große hungersnoht, in Westfalen[1379], bittet, vmb getreydig, auf 2 m*ille* [1380] {Thaler} in abschlag seiner Ehegelder[1381] nach hamburgk[1382], wil es

---

1354 Bernburg.
1355 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1356 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
1357 Berlin.
1358 *Übersetzung:* "usw."
1359 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1360 Schweden, Königreich.
1361 Harz.
1362 Wismar.
1363 wohlmontirt: gut ausgerüstet.
1364 Bernburg.
1365 Zerbst.
1366 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
1367 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1368 Röhrholz: Holz, das dem Wasserröhren hergestellt werden.
1369 Plötzkau.
1370 Coswig (Anhalt).
1371 Bittfuhre: freiwillige Hilfsfuhre (d. h. keine Fronpflichtfuhre).
1372 *Übersetzung:* "zur Unzeit"
1373 genung: genug.
1374 Barby.
1375 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).
1376 Supplication: Bittschrift.
1377 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
1378 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
1379 Westfalen.
1380 *Übersetzung:* "tausend"
1381 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
1382 Hamburg.

in höherm Tax[1383], annehmen. Man schiebt es auf die gesampte[1384] Stewern, da man es doch wol geben köndte, auß dem Cöthnischen Antheil[1385] allein, undt ich mir, mein ius quaesitum [1386] nicht nehmen laße.

30. Juni 1649

[[140r]]

♄ den 30ten: Junij [1387]; 1649.

<1 hasen der Forster[1388] [1389]. 1 Rehe mein Sohn[1390] geschoßen.>

J'ay rèscrit, a Madame[1391], & a T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1392] [1393] e*t cetera*[.]

A spasso [1394], in regenichtem, windigem wetter, nach meinen Oeconomicis [1395], (so zimlich confuß) zu sehen.

Der CammerRaht[1396], der Amptmann[1397], wie auch Rindtorf[1398], seindt heütte ablegirt[1399], einen strittigen orth, an der Gaterßlebischen[1400] gräntze, zu besehen, vndt wo müglich, zu einem unpræjudicirlichen[1401] vergleich, handlung zuzulegen.

Risposta [1402] von meinem bruder[1403], in schlechten terminis. p*erge* [1404]

Rindtorf, undt die Andern, seindt (re infecta [1405]) wiederkommen, haben nichts newes, an der gräntze, erfahren, sondern, bey den alten löchern, es müßen bleiben laßen. Gleichwol, muß ein ieder

1383 Tax: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.
1384 Anhalt, Fürstentum.
1385 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
1386 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
1387 *Übersetzung:* "des Juni"
1388 N. N., Hans (6).
1389 Identifizierung unsicher.
1390 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1391 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1392 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1393 *Übersetzung:* "Ich habe an Madame und an Tobias Steffeck von Kolodey zurückgeschrieben"
1394 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1395 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1396 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1397 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1398 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1399 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1400 Gatersleben, Amt.
1401 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
1402 *Übersetzung:* "Antwort"
1403 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1404 *Übersetzung:* "Worten usw."
1405 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"

billich, sein recht, manutenjren [1406]. Wir müßen, unsere gräntze, ziehen, wie vorhin, vndt wieder die Thumbherrischen[1407], protestiren. Sje mögen dergleichen thun.

Abermahlig schreiben, von M*eine*r h*erzlieb(st)e* gemahlin L*iebden*[.]

Mit D*octor* Mechovio, undt Amptm*ann* Schmidt conversiret.

Mein Sohn, Victor Amadis, hat zum erstenmahl diesen abendt, aufm Reheblahten[1408], ein Rehe geschoßen. Gott wolle ihm ferner glügk beschehren!

1406 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
1407 Halberstadt, Domkapitel.
1408 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

01. Juli 1649

[[140r]]

☉ den 1. Iulij [1] : 1649.

Jch habe hieroben aufm Sahl, alhier zu Ballenstedt[2] , Er[3] Peter Gohten[4] , predigen laßen, welcher extra, neben dem allten henning Stammer[5] , zu Mittage, bey unß geblieben, Vndt es hat allerley gute conversation gegeben. p*erge* [6]

A spasso [7] , in den gartten, vndt auff meine Felder.

[[140v]]
En conversant, avec des gens, de bien, j'ay entendü dès èstranges discours, touchant quelques sorcelleries, & enchantemens. Dieu vueille contregarder, les siens, & chastier, les malfaiteürs! [8]

Schreiben von Bernburgk[9] , von Madame[10] , undt vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [11] durch Abraham Benedix[12] etc*etera* neben einer protestation, in der Ascan*ischen* [13] sache, wieder die halberstädter [14] , bey itziger überliferung der Kay*serlichen* [15] Commißarien, an Chur Brandenburgk[16] , des Stifts. Gott helfe, daß wir das vnserige wieder kriegen!

02. Juli 1649

☽ den 2. Julij [17] ; 1649.

<2 hasen gehetzt fra strada [18] .>

Schreiben vom Berlin[19] .

---

1 *Übersetzung:* "des Juli"
2 Ballenstedt.
3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
4 Gothus, Petrus (1599-1670).
5 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
6 *Übersetzung:* "usw."
7 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
8 *Übersetzung:* "Beim Unterhalten mit rechtschaffenen Leuten habe ich von seltsamen Reden gehört, die einige Hexereien und Verzauberungen betreffen. Gott wolle die Seinen behüten und die Übeltäter bestrafen!"
9 Bernburg.
10 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
12 Benedix, Abraham.
13 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
14 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
15 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
16 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
17 *Übersetzung:* "des Juli"
18 *Übersetzung:* "inmitten der Straße"
19 Berlin.

Jch bin, mit Meinem Sohn[20], undt meinen leüttlin, von Ball*enstedt*[21] wieder nach Bernburgk[22], gezogen. Zu Warmstorf[23], kalte küche gehalten.

Darnach in regen, donner, vndt blitz, forthgeritten, undt alles (Gott lob) in salvo [24], gefunden. p*erge* [25]

03. Juli 1649

♂ den 3. Julij [26]: 1649.

Viel zu thun bekommen, in publicis, et privatis [27]!

Auf des Pfaltzgraven[28] Generaliss*im*i [29] abermahlige assignation[30] werden einem General Adjutanten, von den satisfactiongeldern[31], 2000 {Thaler} erleget[32]. On a rèspondü, au Palatin, (sans mon sceü)[.] [33]

Mit den durchzügen, wil man abermahl numehr gesampte[34] hülffe haben.

Meine creditores [35] die Testamentarien[36] F*ürst* Wolfgangs[37] [[141r]] haben sich zimblicher maßen, mit mir verglichen, undt in die 5000 {Reichsthaler} (so ohne daß, nicht eingebracht werden können, von ruinirten Stewern, undt intraden[38]) mir remittiret[39]. Gott gebe ferrneren progreß! < Paulus[40] Secret*ari*us [41] hat sich bey diesen tractaten[42] wolgehalten. e*t cetera* >

---

20 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
21 Ballenstedt.
22 Bernburg.
23 Warmsdorf.
24 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
25 *Übersetzung:* "usw."
26 *Übersetzung:* "des Juli"
27 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
28 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
29 *Übersetzung:* "des Oberbefehlshabers"
30 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.
31 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
32 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
33 *Übersetzung:* "Man hat dem Pfalzgrafen (ohne mein Wissen) geantwortet."
34 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
35 *Übersetzung:* "Gläubiger"
36 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
37 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).
38 Intraden: Einkünfte.
39 remittiren: nachlassen, vermindern.
40 Ludwig, Paul (1603-1684).
41 *Übersetzung:* "Paul, der Sekretär"
42 Tractat: Verhandlung.

F*ürst* Aug*ust*o[43] wollen meine leütte, die an itzo gar intempestive [44] begehrte bittfuhren[45], nicht willigen.

Die gesterigen Leiptz*iger*[46] avisen[47], confirmirten[48] das iehnige, waß ich in den Erff*urter* [49] avisen, zu Ball*enstedt*[50] gelesen, undt wahr nicht vielerley mehr darinnen, alß: daß der venez*ianische* [51] Amb*assador*[52] zu Constantinopel[53] (den die Türgken[54], also despectirt[55], undt bastonnirt[56],) Soranzo[57] hieße, es hette ihn aber, auf unnachleßige vorbitte, des Frantzös*ischen* [58] Ambassadors[59], der Türgkische Kayser[60], die Sprenger[61], von den beinen abnehmen laßen.

Die Victoria [62], wirdt confirmiret, der Venez*iane*r wieder den Türgken, nur variiren die umbstende, darinnen, das etzliche melden, das daß brandtschiff[63], so der General la Riva[64], vndter ihre armada[65] geschigkt, der Türgken eigen, andere aber, es seye der venezianer brandtschiff, gewesen. Sol dennoch, (wie leicht zu gedengken,) große verbitterung, bey den Türgken, verahnlaßen, undt Sie wollen sich, zu lande rächenen. Der Schifcapitain [66] Santorinj[67], neben einem andern Schiffer, sollen mit großer leibes[-], undt lebensgefahr, die AngkerSeile, bey bestendigem schießen, undt Fewer werffen, abgehawen haben.

[[141v]]
Ahj! che le stelle, della mîa fortuna! [68] Jn me contra ragion, son fatte errantj! [69] e*t cetera*

---

43 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
44 *Übersetzung:* "zur Unzeit"
45 Bittfuhre: freiwillige Hilfsfuhre (d. h. keine Fronpflichtfuhre).
46 Leipzig.
47 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
48 confirmiren: bestätigen.
49 Erfurt.
50 Ballenstedt.
51 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
52 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
53 Konstantinopel (Istanbul).
54 Osmanisches Reich.
55 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.
56 bastonniren: Stockschläge austeilen, mit einem Stock verprügeln.
57 Soranzo, Giovanni.
58 Frankreich, Königreich.
59 La Haye, Jean de.
60 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
61 Sprenger: Strafwerkzeug für Verbrecher aus einer eisernen Stange, an der vier Schellen angebracht sind, von denen die beiden äußeren zum Fesseln der Hände, die beiden inneren zum Schließen der Füße dienen.
62 *Übersetzung:* "Sieg"
63 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.
64 Riva, Giacomo da.
65 Armada: Kriegsflotte.
66 *Übersetzung:* "kapitän"
67 Santorini, Giacomo.
68 *Übersetzung:* "Ach! Dass die Sterne meines Glückes!"
69 *Übersetzung:* "In mir zu Unrecht irrend gemacht werden!"

Avis [70]: daß F*ürst* hanß[71], wieder zu Zerbst[72], angelanget. e*t cetera*

Je luy ay èscrit, & a M*arcus* F*riedrich* W*endelin* [73] [.] [74]

A spasso [75], mein Tambgebewde[76] zu besehen, daran 10 kammern, durchs eiß, zerrißen worden. p*erge* [77]

Er[78] Peter Gohta[79], hat seinen abschied, genommen, undt ist, wegen etzlicher Prætensionen, contentirt[80] worden.

04. Juli 1649

☿ den 4[ten:] Julij [81]; 1649.

Gestern abendt, ist mein Sohn Victor Amadis[82], nacher Pfuhle[83] auf Rehe gegangen, hat auch einen Rehebogk, vndt [-]zigke angetroffen. Sie haben aber, aufn Schuß, nicht kommen wollen, ob sie gleich ein wenig aufs blatt[84], gelauffen:

heütte hat unser Jahrmargkt, alhier zu Bernburgk[85], ein ende.

Jn die kirche, am heüttigen BehtTage, seindt wir conjunctim [86] gezogen.

Meine elltiste beyde Töchter[87], seindt gestern, gar krangk worden, der Elltisten, seindt unvermuhtend alle glieder, erstarret. Es hat sich heütte, (Gott lob) etwas gebeßert.

Vorgestern, hat der hagel zu Niemburg[88], großen schaden gethan. Gott lob! daß er uns nicht betroffen, als wir von Ball*enstedt*[89] hergeritten!

[[142r]]

---

70 *Übersetzung:* "Nachricht"
71 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
72 Zerbst.
73 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
74 *Übersetzung:* "Ich habe ihm geschrieben und dem Marcus Friedrich Wendelin."
75 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
76 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
77 *Übersetzung:* "usw."
78 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
79 Gothus, Petrus (1599-1670).
80 contentiren: zufriedenstellen.
81 *Übersetzung:* "des Juli"
82 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
83 Pful.
84 Blatt: Schulterbereich, Schulterblatt (bei Tieren).
85 Bernburg.
86 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
88 Nienburg (Saale).
89 Ballenstedt.

Zu Zerbst[90], hat eben auch daßelbige Ungewitter, Nachm*ittag*s zwischen 4 vndt 5 vhr, in meines vettern, Fürst Johannsen[91], kornhauß, eingeschlagen, zweene Sparren zerschmettert, iedoch, ist es (Gott lob) ohne Fewerschaden, abgegangen.

heütte ists ein ¼ iahr, daß mein Sehliger Frommer Sohn, Fürst Erdtmann Gideon[92], Christmilder gedechtnüß, in Gott verschieden ist.

Ach! des großen hertzeleyds! ach der Tieffen hertzenswunden! Gott tröste mich!

< N*ota* B*ene* [93] [:]> Ce mattin, me levant de mon lict, ie trouvay mes chauses noires, sür la table, au chevet de mon lict, (ou ie les ay accoustümè de mettre, lors, que ie m'en vay coucher!) toutes fermèes au devant avec l'èsguillette, & les bouttons de devant, chose laquelle ne m'est iamais arrivèe, que ie scache! ainsy pensant mettre mes chausses, elles estoyent si distinctement fermèes, par ordre avec l'èsguillette, et les bouttons de devant, qu'il me fallüst les rouvrir! chose a moy estrange! [94]

Schreiben, vndt addreße[95] von F*ürst* Aug*ust*o[96] ins gesampt[97], an F*ürst* Johannsen, 1. in p*uncto* religionis [98], 2. in den händeln wegen des Stadtrahts[99], ob ein vergleich, gütlich, zu treffen?

05. Juli 1649

[[142v]]

℔ den 5[ten:] Julij [100]; 1649.

< N*ota* B*ene* [101] [:] l'an [102] 1652 Victo[ria] contra Barbaros, et Impios [103].>

Somnium [104]: wie ich gebehtet, undt meine hände, in einander gefalten, alß ich beym Kayser[105] gewesen, Jhre May*est*ät hetten viel von mir haben, und wißen wollen, ich hette aber, meine hände nicht auß einander bringen können, wie stargk ich mich auch darüber, bemühet, eben alß wann Sie

90 Zerbst.
91 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
92 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
93 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
94 *Übersetzung:* "Als ich heute Morgen aus dem Bett aufstand, fand ich meine schwarzen Hosen auf dem Tisch am Kopfende meines Bettes (wo ich sie hinzulegen gewohnt bin, wenn ich schlafen gehe!) an der Vorderseite mit der Nestel und den vorderen Knöpfen ganz verschlossen, was mir niemals passiert ist, wie ich weiß! Als ich meine Hosen so anzuziehen gedachte, waren sie klar mit der Nestel und den vorderen Knöpfen ordentlich verschlossen, dass ich sie wieder aufmachen musste! Für mich seltsame Sache!"
95 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
96 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
97 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
98 *Übersetzung:* "hinsichtlich der Religion"
99 Zerbst, Rat der Stadt.
100 *Übersetzung:* "des Juli"
101 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
102 *Übersetzung:* "im Jahr"
103 *Übersetzung:* "Sieg gegen die Barbaren und Gottlosen"
104 *Übersetzung:* "Traum"
105 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

ineinander geschloßen, undt verstarret[106] wehren? Es hette mir recht wehe gethan, alß ich Sie mit gewaltt auß einander ziehen wollen. Der Kayser, hette mißtrawisch gelächelt, undt gemeinet, ich stelte mich nur also krangk ahn, alß wann ich contract[107] wehre, undt hette geschwinde, einen brief, buch, oder stab von mir haben wollen. Jch schähmete undt engstigte mich davor, riß die hände mit Mühe außeinander, vervhrsachte, bey des Kaysers bedienten, undt Cammerherren ein hönisches außlachen, undt wachte darüber auff!

Der hirtte[108] von Tondorf[109], ist von freyen Stügken, anhero[110] kommen, hat abermalß wunderseltzame Visiones [111], gehabt, undt referiret. Gott gebe! daß es nichts böses, bedeütten möge, dem armen Deützschlande [112], undt diesen landen[113]!

[[143r]]
[114] Deß hirten von Dondorff[115], so itzo zu Löbenitz[116] ist vndt Nicolaus Steuer[117] heißet, schriftlicher bericht vber die Visiones [118] ist:

<[Marginalie:] p*erge* [119] > Vndt gebe E*uer* F*ürstlichen* G*naden* [120] meine Vor weniger zeit am firmament des himmels geschehene gesichte[121] vnterthenigst zu vernehmen, Wie ich ohngefehr vor 14 tagen gegen abendts gesehen, ein zeichen in form < [122] pfeile> [123] [...][124] [...][125] < [126] vndt> [127] [...][128] blut roth in gestalt dreyer Türckischer Sebel, so nach Mitternacht[129] sich gelencket, nebst einer wage vndt gelben Stern darein, Jtem [130] Ein Schiff mit großen Potentaten, so auch nach <halb> mitternacht sich gelendet. Jtem [131] sehe ich <noch> gegen ~~Mitternacht~~ < [132] Mittage[133]

---

106 verstarren: steif, starr oder lahm werden.
107 contract: verkrümmt, gelähmt.
108 Steuer, Nikolaus.
109 Dohndorf.
110 Bernburg.
111 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
112 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
113 Anhalt, Fürstentum.
114 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
115 Dohndorf.
116 Löbnitz an der Linde.
117
118 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
119 *Übersetzung:* "usw."
120 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
121 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.
122 Schreiberwechsel zu Christian II.
123 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
124 Graphisch nicht darstellbares Zeichen.
125 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Zeichen.
126 Schreiberwechsel zu Christian II.
127 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
128 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Zeichen.
129 Mitternacht: Norden.
130 *Übersetzung:* "ebenso"
131 *Übersetzung:* "Ebenso"
132 Schreiberwechsel zu Christian II.
133 Mittag: Süden.

> [134] die Taffel mit Potentaten besezet. Seind die Potentaten oder herren geringe, Wirdt die taffel schmal, wirdt Sie aber mit hohen Personen besezet, so ist sie breit anzusehen, vnd darauf Münze {Reichsthaler} gestalt, stehet eine armee fast nahe an der Taffel, so wie bienen daherumb schwermen, die eine an der Tafel stehet ganz vnbeweglich, ~~Jtem [135]~~, ~~Eine Jungfer so ein schwerd im rechten armb~~, Die ander, so halb Mitternacht, spilet[136] etwas, die dritte gegen halb morgen[137] stehet auch vnbeweglich. Jtem [138] eine Jungfer, so ein schwerd im rechten arm ligend Vnd einen kranz am arm nebst einem Vmbgebinde, so alles ganz blutroth scheinet, so ihr gesichte über Teutschlandt[139] wendet. Jtem [140] das Chur Sächß*ische* [141] wapen, mit 2 schwerden vnd dem Rautenkranze, so in blauer farbe, item [142] 2 gelbe adler in blauer farbe. Jtem [143] Viel buntte Vögel vnd weiße Reütter, so vmb einen Wunderschönen buntten löwen im blauen Velde herumb, Wie auch vmb die Adler herumb schweben. Noch verhalte E*uer* F*ürstlichen* g*naden* ich vnderthenig nicht, wie bey entstehung des ersten Wetters, so ausm morgen aufgezogen, mir erstlich ein rocken korn in die hand gefallen, nachmals noch zweene, deren eines gar dicke, bey ganz hellen klaren Wetter, woruon ich 2 verlohren, das 3. E*uer* f*ürstlichen* g*naden* vnderthenigst übersende, Was nun Gott der Allmechtig hiermit meinet, ist ihme allein bekant, So E*uer* f*ürstlichen* g*naden* in Vnderthenigkeit ich nicht pergen wollen. p*erge* [144] [[143v]] <[Marginalie:] Jtem [145] > Auch gnediger Fürst vnd herr[146], kan am Monden, wann er bald voll ist, gesehen werden, wie über der Figur, so im Monden zusehen, ein Mann ligendt mit dem kopf gegen Morgen[147] mit den beinen gegen abendt[148] über sich kerend, so mehr leüthe nebst mir gesehen. p*erge* [149] Datum [150], den 4. Julij. A*nno* [151] 1649.

06. Juli 1649

♀ den 6[ten:] Julij [152]; 1649.

---

134 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
135 *Übersetzung:* "ebenso"
136 spielen: feuern, schießen.
137 Morgen: Osten.
138 *Übersetzung:* "Ebenso"
139 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
140 *Übersetzung:* "Ebenso"
141 Sachsen, Kurfürstentum.
142 *Übersetzung:* "ebenso"
143 *Übersetzung:* "Ebenso"
144 *Übersetzung:* "usw."
145 *Übersetzung:* "Ebenso"
146 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
147 Morgen: Osten.
148 Abend: Westen.
149 *Übersetzung:* "usw."
150 *Übersetzung:* "Gegeben"
151 *Übersetzung:* "des Juli. Im Jahr"
152 *Übersetzung:* "des Juli"

<1 hasen, mein Sohn Victor[153] gehetzt.>

A spasso [154], mein Thamgebewde[155] zu besehen.

Mein Sohn Victor Amadis, ist hinauß hetzen geritten, hat von 3 hasen, so er gehetzt, 1 einbracht. e*t cetera*

Avisen[156]: daß den Moßkow*itischen* [157] gesandten[158], zu Stogkholm[159], ein panckeet gehalten worden, undt der Reichßrähte etzliche, darbei aufgewartett. Alß nun die legatj [160], kurtzvmb haben wollen, das, nach des Großfürsten[161], herumb gegangener Gesundheit, seines Sohns, des Printzen[162] Gesundtheit, vor andern Königen, herumb gehen solte, hetten es die Reichßrähte[163], recusiret[164], vndt nach etzlichen dispüten, wehren die Gesandten, im zorn, aufgestanden, undt darvon gegangen, in ihre losamenter[165]. Darbey aber, hetten Sie es noch nicht bewenden laßen, sondern hetten sich deßen solenniter [166] folgenden Tages, alß eines großen affronts, bey der Königin[167], beklaget, vndt vmb bestraffung der Reichßrähte gebehten. Die Königin aber, hat billich vhrsache genommen, [[144r]] ihnen[168], ihr ungereümbtes Procedere [169], ernstlich remonstriren [170] zu laßen, mit angehengter bedrowung, daß man sich, bey ihrem herren, dem Großfürsten[171], aufs höchste über Sie deßwegen beschwehren würde, Sie auch nun damit vervhrsachet haben sollten, daß ihnen, oder ihren Nachfahren hinführo, künftig, von keinen Reichßrähten mehr, sondern nur von geringen Standeßpersohnen, aufgewartett werden sollte, auf welche beschehene anthung, Sie den Muht undt vorhero erigirte cristas [172], über die maßen sehr singken laßen, vndt gantz fleißig angehalten, undt gebehten, daß man die Sache ia nicht an ihren herren, den Großfürsten, gelangen laßen möchte. Jn realibus [173], hat seidthero, der Reichßcantzler, Grave Oxenstiern[174], neben 2 andern Reichßrähten[175], auf der Königin[176] befehl, Sie die legatos Russiæ[177] [178], angehöret,

153 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
154 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
155 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
156 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
157 Moskauer Reich (Großrussland).
158 Prompselow, Afanasi Osipowitsch; Puschkin, Boris Iwanowitsch (ca. 1590-1659).
159 Stockholm.
160 *Übersetzung:* "Gesandten"
161 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
162 Dimitri, Zarewitsch (Moskauer Reich) (1648-1649).
163 Gyllenstierna, Erik Karlsson (1602-1657); Ulfsparre af Broxvik, Åke Hansson (1597-1657).
164 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
165 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
166 *Übersetzung:* "feierlich"
167 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
168 Prompselow, Afanasi Osipowitsch; Puschkin, Boris Iwanowitsch (ca. 1590-1659).
169 *Übersetzung:* "Vorgehen"
170 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
171 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
172 *Übersetzung:* "Kämme"
173 *Übersetzung:* "In den wirklichen Angelegenheiten"
174 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).
175 Personen nicht ermittelt.
176 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

undt conferentz gehalten, es solle vornehmlich, einen vergleich betreffen, wegen derer auß Jngermannlandt[179], außgewichenen Jnnwohner, der Schweden[180] bericht nach Pfaltzgraf Adolf Johann[181], alß Breüttigam, ist den 16. Junij, solenniter [182] zu Stogkholm[183], eingeholt worden, nach dem er 14 Tage bey seinem herrnvatter[184], zu Stegeburgk[185], gewesen, das Beylager[186], mit einer reichen Schwed*ische*n grävin Brahe[187], sol den 19. Junij [188] gehalten sejn.

[[144v]]
Jn Dennemargk[189], wirdt auf dem herrenTage[190] deliberiret[191], von bezahlung der Reichsschulden, darzu commissarien deputiret werden. Theilß creditores [192] machen sich gar gute, theilß schlechte hofnung. Man hoft gewiß, daß die iehnigen, welche ihre Schulden, mit des Königes Christjanj IV.[193] handt, belegen können, in einige landtgühter, eingewiesen werden sollen.

Des Reichshofmeisters Vlefeldt[194], Abgesandten in Hollandt[195], schlechte verrichtung, vervhrsachet allerley wunderliche discurß.

Den 22. Junij [196] seindt zu hellsingör[197], 2 Brehmische[198] Gesandten[199], welche über den Sundt[200], nach Stogkholm[201] gedengken, angelanget.

Der venez*ianische* [202] victoria [203] wirdt abermalß confirmiret [204], undt sol der General Riva[205] 24 gallionen, vndt wenig galleeren alß er die waßerschlacht gewunnen, bey sich gehabt haben.

---

177 Moskauer Reich (Großrussland).
178 *Übersetzung:* "Gesandten von Russland"
179 Ingermanland.
180 Schweden, Königreich.
181 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).
182 *Übersetzung:* "des Juni feierlich"
183 Stockholm.
184
185 Stegeborg, Schloss.
186 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
187 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe (1629-1653).
188 *Übersetzung:* "des Juni"
189 Dänemark, Königreich.
190 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
191 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
192 *Übersetzung:* "Gläubiger"
193 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
194 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
196 *Übersetzung:* "des Juni"
197 Helsingør.
198 Bremen.
199 Hüneken, Jakob (1604-1653); Schnell, Konrad (1609-1658).
200 Öresund (Øresund).
201 Stockholm.
202 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
203 *Übersetzung:* "Sieg"
204 confirmiren: bestätigen.
205 Riva, Giacomo da.

hingegen, sollen die verbitterte Türgken[206], auß Bosna[207], in Dalmatiam[208] [209] biß an Spalatro[210] hinahn, stargk streiffen, undt die venezianer, hart bedrengen. < Frantzosen[211], belägern Cambray[212]. e*t cetera* >

Alle diese avisen[213] kommen von Hamburgk[214].

[[145r]]
Die Erffurdter[215] Avisen[216] berichten:

Daß es mit Printz Roberts[217], spargirten[218] Niederlage, in Jrrlandt[219], nichts seye, undt er, undt Printz Moritz[220], frisch undt gesundt, (Gott lob) noch leben. Die jndependenten arrestiren[221] alle frembde schiffe, und offendiren[222] viel Potentaten. Tyrannisiren noch, wieder die Egalisten[223] [224], welche neben der dritten faction[226] der Presbyterianer suchen, durch hülfe der Schotten[227], (welche numehr mi[t] dem iungen Könige[228] sich verglichen) sich zu manuteniren[229]. Das arme volgk in Engellandt[230] stirbt vielfältig[231] hungers. Gott erbarme sich ihrer!

Churfürst Pfaltzgrave[232] gehet von Caßel[233], nacher Nürnbergk[234], Sol frewlein Charlotte[235] zu Caßel heyrathen. Gott gebe darzu, glügk! undt Segen!

---

206 Osmanisches Reich.
207 Bosnien, Ejalet.
208 Dalmatien.
209 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
210 Spalato (Split).
211 Frankreich, Königreich.
212 Cambrai.
213 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
214 Hamburg.
215 Erfurt.
216 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
217 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
218 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
219 Irland, Königreich.
220 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
221 arrestiren: beschlagnahmen.
222 offendiren: beleidigen, kränken.
223 Egalist: Gleichmacher.
224 Hier: die Levellers.
226 Faction: (politische) Partei.
227 Schottland, Königreich.
228 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
229 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
230 England, Commonwealth von.
231 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
232 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
233 Kassel.
234 Nürnberg.
235 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

Chur Bayer*ische* [236] [,] ChurSäx*ische* [237] vndt Kay*serliche* [238] gesandten[239] [240], so von Münster[241] kommen, seindt auch zu Caßel aufm Schloße.

Es gibt noch händel zu Nürnbergk, in p*uncto* restitutionis [242] Frangkenthal[243], undt der lottring*ischen* [244] plätze, alß: homburg[245], hammerstein[246], undt Landtstuhl[247]. Schweden[248], wil zur assecuration [249] Großen Glogaw[250] haben, Frangkreich[251], begehrt, Ehrenbreitstain[252], undt Heylbrunn[253]. Waß nutzet das aber, dem Chur*fürsten* Pfaltzgraven? Es gibt auch noch disputation, in p*uncto* satisfactionis militiæ [254], undt Restjtutionis Statuum, ex capite Amnistiæ & Gravamjnum [255].

Ein grober lüneburg*ischer* [256] Gesandter[257], hat sein Maul [[145v]] zimlich weitt aufgethan, undt importune [258] zum Pfaltzgraven[259] gesaget, Man möchte Franckenthal [260] den Spannischen[261] laßen, und schade nicht, wann gleich Pfaltz[262], alß anfänger des krieges, hart gestraft würde, mag aber, zimliche antworth wieder bekommen haben, undt sonderlich, daß man den krieg, nicht vmb Pfaltz alleine, Sondern wegen aller Evangel*ischen* geführet hette, und da das lüneb*urgische* landt[263], so nahe gegen Frangkr*eich* [264] oder Spannien, grentzte, würde er der gesandte[265], wol andere reden führen.

---

236 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
237 Sachsen, Kurfürstentum.
238 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
239 Krebs, Johann Adolf von (gest. 1661); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Leuber, Johann (1588-1652); Volmar, Isaak (1582-1662).
240 Identifizierung unsicher.
241 Münster.
242 *Übersetzung:* "hinsichtlich der Rückgabe"
243 Frankenthal.
244 Lothringen, Herzogtum.
245 Homburg.
246 Hammerstein.
247 Landstuhl.
248 Schweden, Königreich.
249 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.
250 Glogau (Glogów).
251 Frankreich, Königreich.
252 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
253 Heilbronn.
254 *Übersetzung:* "im Punkt der Armeesatisfaktion"
255 *Übersetzung:* "der Wiedereinsetzung der Stände aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerden"
256 Lüneburg, Fürstentum.
257 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).
258 *Übersetzung:* "ungelegen"
259 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
260 Frankenthal.
261 Spanien, Königreich.
262 Pfalz, Kurfürstentum.
263 Lüneburg, Fürstentum.
264 Frankreich, Königreich.
265 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).

Gen*era*l Axel Lillie[266], Graf Magnus de la Garde[267], wie auch Gen*era*l Rosa[268] seindt auch zu Nürnberg[269].

Die Kay*serlichen* [270] laßen auß Breßlaw[271], Brigk[272], undt Lignitz[273], viel geschütz, undt munition nacher Prag[274] führen, macht nachdengken. Die Schwed*ische*[275] garnison, ist mehrentheilß weggestorben.

Der König in Polen[276], ist auf die Coßagken[277] zu, gangen, und hat ihrer in die 20000 geschlagen.

Landgraf Wilhelm[278], helt beylager[279], zum Berlin[280], Gott gebe zu glügk, vndt Segen!

Zu Napolj[281] ist wieder eine newe conspiration endtdegkt, und viel leütte eingezogen[282] worden.

[[146r]]
Der Pabst[283], vndt Duca dj Parma[284], seindt aneinander, wegen Castro[285].

Der König in Vngern[286], zeücht von Meylandt[287], wieder zurügke[288], wirdt in der venezianer landt[289], außgelöset[290].

Zu Constantinopel[291] ist dem Primo Vezier[292], dem Mufftj[293] obersten pfaffen, undt 8 Türck*ischen*[294] vornehmsten ministris [295], die köpfe abgeschlagen worden, der venedigische

266 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
267 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
268 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
269 Nürnberg.
270 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
271 Breslau (Wroclaw).
272 Brieg (Brzeg).
273 Liegnitz (Legnica).
274 Prag (Praha).
275 Schweden, Königreich.
276 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
277 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
278 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
279 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
280 Berlin.
281 Neapel (Napoli).
282 einziehen: verhaften.
283 Innozenz X., Papst (1574-1655).
284 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
285 Castro, Herzogtum.
286 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
287 Mailand (Milano).
288 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
289 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
290 auslösen: als Gast freihalten, Zeche bezahlen, für den Unterhalt aufkommen.
291 Konstantinopel (Istanbul).
292 Sofu Mehmed Pascha (gest. 1649).
293 Haci Abdürrahim Efendi (gest. 1656).
294 Osmanisches Reich.
295 *Übersetzung:* "Ministern"

Ambassador[296] ligt mit 24 seiner haußgenoßen noch im Thurm, am Schartzen Meer[297], gefangen, der Janizscharen Aga[298], ist zum Primo Vezier, gemacht, und 30 andere galleren, auß dem zeüghause, gezogen worden, zu den überbliebenen, zu stoßen, die Türgkische Regierung, sol der herrschaft Venedig[299], undt der gantzen Christenheit, einen ewigen krieg, geschwohren haben. Bey Capo Spado[300], haben 8 Barbarische [301], 6 venedische Schiffe, attacquiret, welche aber, der ihrigen 4 in grundt geschoßen, undt 2 gefangen, der venez*ianer* seindt auch 2 gesungken. Die Morlacchj [302], in Dalmatia[303] [304] haben vnferne von Clissa[305], in 300 Türgken nidergemacht, <vndt> 200 gefangene, nach Zara[306], gebracht. Deß venez*ianischen* Amb*assad*ors[307] hauß zu Constantinopel sol auf 100000 Ducaten werth, sein geplündert, und etzliche der seinigen, stranguliret worden sein.

[[146v]]
Vmb Napolj[308], sol durch ein grawsahmes Erdtbebem[!], und hagelwetter, alles getreydig, zu bodem[!] geschlagen sein. Die galleren auß Barberia[309] schwermen haüffig, im Neapolitanischen Meer[310], undt bringen großen schregken.

Die zu abschaffung der newen Ordenßleütte, und eingerißenen Mißbraüche, im Ordenßleben, verordnete Cardinäle[311], haben undterschiedliche newe Orden, aufgehaben[312].

Venedig[313] bemühet sich, zum vergleich, zwischen dem Pabst[314], undt Duca dj Parma[315].

Der Stadthalter in hollstein[316], Christian Rantzow[317], rüstet sich nacher Wien[318], zu raysen, vmb von Kay*serlicher* May*estät*[319] wegen des Köniiges in Dennemargk[320], die Hollsteinische lehen,

---

296 Soranzo, Giovanni.
297 Schwarzes Meer.
298 Kara Murad Pascha (1611-1655).
299 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
300 Kap Spada (Ákra Spátha).
301 Berberei (Barbareskenstaaten).
302 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
303 Dalmatien.
304 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
305 Clissa (Klis).
306 Zara (Zadar).
307 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
308 Neapel (Napoli).
309 Berberei (Barbareskenstaaten).
310 Golf von Neapel (Golfo di Napoli).
311 Personen nicht ermittelt.
312 Hier: aufgehoben.
313 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
314 Innozenz X., Papst (1574-1655).
315 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
316 Holstein, Herzogtum.
317 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
318 Wien.
319 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
320 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

zu entpfangen, zu welcher rayse, er, auß der hollsteinischen[321] landtcassa [322] 40000 Reichßthaler empfangen.

General Königßmargk[323], ist zu Stade[324], leßet etzliche Schiffe verfertigen.

Die Spannischen[325] haben sich des festen hauses la Motte au bois[326] bemächtiget, inmittelst seindt die Frantzosen[327], mit 16000 Mann, vor die Festung Cambray[328] gerügkt.

[[147r]]
Graff Woldemar[329], hat von Kay*serlicher* May*estät*[330] den CammerSchlüßel, undt kriegßrahts Tittul zuvor bekommen, numehr ist er auch, zum Reichßhofraht, installiret[331] worden.

Die Juden, undt die Studenten, zu Wien[332], seindt noch nicht verglichen.

Zu Bourdeaux[333] vndt in gantz Gasconien[334], ist zwar die Aufruhr, durch löbliche intervention des Düc d'Espernon[335], gestillet, iedoch gehet zu Aix[336], vndt in Provence[337] und Languedocq[338] eine Newe empörung an, wegen der vielen exactionen[339]! Zu Angiers[340] stehet es auch nicht beßer, den avisen[341] nach.

Der Pabst[342], undt Venedig[343], interponiren[344] sich, alß Mediatores [345], zwischen Spannien[346], und Frangkr*eich* [347] schlagen eine zusammenkunft an den gräntzen, vor.

---

321 Holstein, Landstände.
322 *Übersetzung:* "kasse"
323 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
324 Stade.
325 Spanien, Königreich.
326 La Motte-au-Bois.
327 Frankreich, Königreich.
328 Cambrai.
329 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).
330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
331 installiren: (in ein Amt) einsetzen.
332 Wien.
333 Bordeaux.
334 Gascogne.
335 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
336 Aix-en-Provence.
337 Provence.
338 Languedoc.
339 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.
340 Angers.
341 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
342 Innozenz X., Papst (1574-1655).
343 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
344 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
345 *Übersetzung:* "Vermittler"
346 Spanien, Königreich.
347 Frankreich, Königreich.

herr Brün[348] Spann*ischer* gesandter ist im haag[349] ankommen, und zur Audientz mit 24 kutzschen, von den h*erren* Staden[350], stattlich eingeholet worden.

Die præsenten, so die Reüßische[351] legaten[352] <in perlen vndt gold bordirten[353] kleidern>, der Königin in Schweden[354], mitgebracht seindt gewesen: 9 Stügk güldene Tücher. 2 Tapezereyen[355], mit golde durchwürgket, 2 Türckische kleider, Noch mehr gülden Tuch, item [356]: 2 zimmer[357] zobeln, eine kanne, mit Rubinen, undt Türckißen versetzt, 2 lebendige zobeln, Noch 18 zimmer zobeln, 3 Türckische kleider. Ist alles magnifice [358], durch Soldaten, und Reüßen, getragen worden.

[[147v]]
Zu Madrill[359], undt in Andaluzia[360] [361], sol die pest gewaltig graßiren. e*t cetera*

07. Juli 1649

♄ den 7$^{ten:}$ Julij [362]; 1649.

In Oeconomicis [363], zu hause, undt zu felde, laboriret. auch mit den armen leütten außm kloster, welche an itzo, die Erndte Seile[364] bjnden. Sie haben nur 8 Sechtzig[365], gebunden, da es wol 30 Sechtzig, sein sollten. Können kein Stroh kriegen, weil alles confuse [366] zerrißen, und verschlept wirdt.

Es seindt der armen, an itzo 30 im kloster, oder hospital[367]. Vor diesem, seindt ihrer 36 gewesen, Sie haben <in die> 7 hufen landeß, schönen wiesewachß, etwaß höltzung, An itzo ist ihr einkommen, verpachtet. Kriegen nur, die 4.te garbe, behelfen sich kümmerlich, vndt haben wol, ein[368] 7500 Thaler zinßen, von den wüsten Stellen, zu fordern. Die kirche fellet ein. Die aufseher,

348 Brun, Antoine (1599-1654).
349 Den Haag ('s-Gravenhage).
350 Niederlande, Generalstaaten.
351 Moskauer Reich (Großrussland).
352 Prompselow, Afanasi Osipowitsch; Puschkin, Boris Iwanowitsch (ca. 1590-1659).
353 bordiren: etwas (z. B. Kleidungsstücke) mit einem Besatz versehen.
354 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
355 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.
356 *Übersetzung:* "ebenso"
357 Zimmer: Stück- und Zählmaß für Rauchwaren = Menge von 40 (manchmal auch 60) Einheiten.
358 *Übersetzung:* "prächtig"
359 Madrid.
360 Andalusien.
361 *Übersetzung:* "in Andalusien"
362 *Übersetzung:* "des Juli"
363 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
364 Ernteseil: Seil zum Niederbinden des Heubaumes.
365 Sechziger: Stückmaß.
366 *Übersetzung:* "ungeordnet"
367 Hospital: Armenhaus.
368 ein: ungefähr.

treiben ihre inspection kaltsinnig. Gott gebe friede! undt daß wir, den depauperirten[369] kirchen, undt Schulen, auch armen hospitalien, recht helfen mögen, nicht allein, in wortten, Sondern auch in der That, und warheitt! Amen! [[148r]] Sie wüntzschen ein par pferde, zu haben, damit Sie selber ihren agker bestellen können, und nicht so viel einbüßen dörfen!

A spasso [370], bin ich hinauß geritten, mein getreydig, zu besehen. Ô Dîo, ajutamj<!> graziosamente! [371]

Je ne puis oublier le sübit decéz, de feü mon bon fils, bien aymè, Erdmann Gedeon[372]. Je me soubsmets a la Volontè de Dieü, paciemment, mais ie me plains iüsqu'aux entrailles, des causes secondes, mal ordonnèes, quj semblent l'avoir abbattü, & aneanty, avant le temps. Ô cuysante misere! [373]

08. Juli 1649

⊙ den 8[ten:] Julij [374]; 1649.

Jn die kirche, conjunctim [375] vormittags.

Extra zu Mittage, Christian heinrich von Börstel[376], die Rindtorfinn[377], vndt D*octor* Mechovius[378], gewesen.

Schreiben, vom Fürst hanßen[379], undt vom Wendelino[380], in gar Trewhertzigen terminis, (mutat*is* mutand*is*) [381] [.]

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum sorore[382], & 2 filijs[383], & 2 filiabus[384] [385]. Gott wolle unß lange bey Seiner warheit erhalten!

---

369 depauperiren: arm machen, verarmen.
370 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
371 *Übersetzung:* "Oh Gott, hilf mir gnädig!"
372 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
373 *Übersetzung:* "Ich kann den plötzlichen Tod meines seligen guten, recht geliebten Sohnes Erdmann Gideon nicht vergessen. Ich unterwerfe mich geduldig dem Willen Gottes, aber ich klage bis in die Eingeweide über die schlecht geordneten Ursachen der göttlichen Vorsehung, die ihn vor der Zeit geschwächt und vernichtet zu haben scheinen. Oh bittere Not!"
374 *Übersetzung:* "des Juli"
375 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
376 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
377 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
378 Mechovius, Joachim (1600-1672).
379 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
380 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
381 *Übersetzung:* "Worten (nach Veränderung des zu Verändernden)"
382 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
383 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
384 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
385 *Übersetzung:* "mit der Schwester, 2 Söhnen und 2 Töchtern"

Auf den abendt, bin ich postea cum uxore[386], sorore & liberis[387] [388], in den garten spatziret, mich allezeit bey heran wachsenden, undt vergehenden bluhmen meines Frommen Sehligen Sohns[389], L*iebden* erinnernde. Ô la playe cuysante. [390]

Præceptor [391] Hangkwitz[392], ist vormittags, von vnserm bullochßen [393] gestoßen, Nachmittags aber, perturbirt[394] worden, daß sejn bruder[395] zu Nienburgk[396] einen endtleibet!

[[148v]]
Nulla Calamitas sola! [397] [398]

09. Juli 1649

☽ den 9. Julij [399]; 1649. ♜

Somnium [400] gehabt, wje ich zu Ortenburgk[401] gewesen, der Kay*serliche* hof auch, da wehre ein erschregklicher lermen, vndt blutbadt endtstanden zwischen den deützschen, vndt Spanniern, welche letzere[!] den kragkeel angefangen, und wehre kein Mensch, vor ihnen, seines lebens, sicher gewesen, auch der Grave von Trauttmanßdorff[402] nicht, welchen Sie sehr verfolget. Jch hette mich zwar jnterponiret[403], undt durch meine vermittelung etwas erhalten, iedoch vnvollkomblich. Erwachte darüber, in noch wehrendem vielem Trawm-tumult, undt da sich einer hier der ander dar, in den gemächern, verbarg[,] verrammelte, undt verbawete!

Rindtorf[404], undt Schwartzenberger[405], seindt hinauß geritten, daß obst zu taxiren. Meine Söhne[406] seindt vor kurtzweil hinauß geritten. e*t cetera*

386 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
387 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
388 *Übersetzung:* "mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"
389 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
390 *Übersetzung:* "Oh die brennende Wunde."
391 *Übersetzung:* "Der Lehrer"
392 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
393 Bullochse: Stier, kastrierter alter Bulle.
394 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.
395 Hanckwitz, N. N..
396 Nienburg (Saale).
397 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
398 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
399 *Übersetzung:* "des Juli"
400 *Übersetzung:* "Traum"
401 Ortenburg.
402 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
403 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
404 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
405 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Geörge Petz[407], ist von Zerbst[408] wiederkommen, (re infecta [409]) weil die pferde untüchtig, und Thewer gewe[sen.]

Je suis allè pourmejner [410], an das Thamgebe[w]de [411], vndt an die waßerkunst, welche durch bleyerne Röhren, aufs Schloß, den berg[412] herauf, biß vor die Apoteke geleittet, von dannen aber, dur[ch] [[149r]] 2 canal, in 6 Theil vertheilet wirdt, alß, 3 gehen, vndt führen das waßer, auf den hof, vndt in die küche, wie auch, in den keller, der ander canal oder waßerleittung, führet es, in gartten, auß forwergk, vndt in das Brawhauß. Jst ein schön kleinodt, sonderlich, auf einem bergkhause, wenn nur allezeit, waßer vorhanden wehre, welches oft ermangelt, wann es klein, oder die Röhren, wandelbahr sein.

Vor iahren, war das waßer also gezwungen daß es auch durch andere Röhren, von bley, allen brawern, vorm berge[413], in ihre haüser kahm, dieweil aber, a*nno* [414] 1635 die ChurSäxischen[415], undt Kay*serlichen* [416] Soldaten, das bley funden, vndt verdarben, wurden die übrigen untüchtigen röhren, auch vollends hinweggenommen, und verkauft, weil es ohne daß meiner waßerkunst, nicht gar nütze, und zuträglich wahr, undt die leütte es liederlich achteten, wie Sie ohne daß an itzo thun, mit den schönen brunnen, (welche Sie, in ihren haüsern haben, ihrer viel, vndt doch nicht anrichten mögen, da Sie mit beschwehrung, auß der Sahle[417] müßen waßer holen, undt führen e*t cetera* oder meines waßerwesens, sich bebrauchen.

[[149v]]
Schreiben vom Marggraf Friderich von Baden[418], auß Basel[419], der notificirt mir, S*einer* gemahlin S*elige* L*iebden* absterben, eine geborne von Geroltsegk[420]. Gott tröse ihn!

Die avisen[421], confirmiren[422] vorige, auß Erfurdt[423], undt addiren, daß zu Prag[424], ein erschregkliches großes gewäßer gewesen, also: daß die gaßen, voll waßers gelauffen, undt alle keller, voll worden.

---

406 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
407 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).
408 Zerbst.
409 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
410 *Übersetzung:* "Ich bin spazieren gegangen"
411 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
412 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
413 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
414 *Übersetzung:* "im Jahr"
415 Sachsen, Kurfürstentum.
416 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
417 Saale, Fluss.
418 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).
419 Basel.
420 Baden-Durlach, Anna Maria, Markgräfin von, geb. Geroldseck-Hohengeroldseck (1593-1649).
421 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
422 confirmiren: bestätigen.
423 Erfurt.
424 Prag (Praha).

Jtem [425]: der Frantz*ösische* [426] gesandter[427] [!], zu Münster[428], hat treflich protestirt, wieder das Trierische Thumbcapittel [429], daß Sie wieder den Churfürsten[430], seines Königes[431] alliirten, also indigne [432] procediret, vndt ihm in seinem Territorio [433], gewalt gethan. Bittet vmb schleünige remediirung[434], oder Frangkreich, würde sichs annehmen. Chur Meintz[435], und etzliche Stände, wollen sich interponiren [436].

Der König in Engellandt[437], hat sich mit den Schotten[438], verglichen. Gibt ihnen, sehr nach, iedoch, wil er, daß Convenant[439], nicht undterschreiben.

Die venezianischen[440], und Pollnischen[441] Victorien[442] werden confirmirt[443].

Zu Wien[444], ist ein Türgkischer[445] Chiauß[446], ankommen. Die Türgken streiffen, in Vngarn[447], nicht allein, auf dem lande, Sondern auch, auff dem waßer, der Donaw[448]. e*t cetera*

[[150r]]
Ob man wol hofnung ins gemein hat, von einem guten Schluß, der Tractaten[449], zu Nürnbergk[450]; So gibt doch etzlichen argwohn, und nachdengken. 1. Daß die Kay*serlichen* [451] die alte[452], und newe Stadt Prag[453], so stargk proviantiren, auch viel Stügke[454], aufs newe dahin bringen, neben

425 *Übersetzung:* "Ebenso"
426 Frankreich, Königreich.
427 Groulart, Henri (gest. 1658).
428 Münster.
429 Trier, Domkapitel.
430 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
431 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
432 *Übersetzung:* "unehrenvoll"
433 *Übersetzung:* "Gebiet"
434 Remedi(i)rung: Abhilfe.
435 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
436 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
437 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
438 Schottland, Königreich.
439 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.
440 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
441 Polen, Königreich.
442 Victorie: Sieg.
443 confirmiren: bestätigen.
444 Wien.
445 Osmanisches Reich.
446 Elçi Hasan Pascha.
447 Ungarn, Königreich.
448 Donau, Fluss.
449 Tractat: Verhandlung.
450 Nürnberg.
451 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
452 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).
453 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).
454 Stück: Geschütz, Kanone.

etzlichem Fußvolgk[455]. 2. Daß Frangkenthal[456], undt heidelberg[457], noch nicht will restitujret werden. 3. Obiges protestiren, vom Frantzösischen [458] Ambass*ado*r[459] zu Münster[460], Mons*ieu*r [461] de la Cour[462], genandt, in der Trierischen[463] differentzsache.

Die belägerung Cambray[464], wirdt auch confirmirt[465].

Jn Brasilien[466], sollen der Portughesen[467] sachen, beßer stehen, alß der holländer[468] ihre.

Jn Jrrlandt[469], hat Pfaltzgraf Ruprecht[470], noch eine hüpsche flotte, auf den beinen, undt richtet die Newe Engelländ*isch*e Regierung[471], daselbst, noch zur zeitt, wenig auß.

Die revolten, in Provence[472], vndt Aniou[473], continuiren[474], ob schon die zu Bourdeaux[475], gestillet.

Zu Napolj[476] inngleichen, gibts wieder conspirationes [477].

Die Genueser[478], haben den paß, durch ihr landt, der iungen Königinn, von Spannien[479], verwaigert, undt sich dadurch, vieler unkosten, endtlediget, weil Spannien[480] ihnen, in etzlichen Postulatis [481], keine satisfaction, geben wollen.

[[150v]]
Eine Fuhre von Ball*enstedt*[482] mit Victualien, ist ankommen, an butter, käse, undt hünern, auch zwiselbeeren.

---

455 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
456 Frankenthal.
457 Heidelberg.
458 Frankreich, Königreich.
459 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
460 Münster.
461 *Übersetzung:* "Herr"
462 Groulart, Henri (gest. 1658).
463 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
464 Cambrai.
465 confirmiren: bestätigen.
466 Brasilien.
467 Portugal, Königreich.
468 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
469 Irland, Königreich.
470 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
471 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
472 Provence.
473 Anjou.
474 continuiren: (an)dauern.
475 Bordeaux.
476 Neapel (Napoli).
477 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
478 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
479 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
480 Spanien, Königreich.
481 *Übersetzung:* "Forderungen"
482 Ballenstedt.

10. Juli 1649

♂ den 10[ten:] Julij [483]; 1649. ♗

Hanß Geörge horenburgk[484], ist heütte nacher Ballenstedt[485], geschigkt worden, interimsweyse[486], die oeconomica [487] zu versehen.

Eine bawfuhre auß der Stadt[488], dahin, ist außgerichtet worden. Gott gebe glügk! und succeß[489]!

Avis [490] heimlich, das zu Staßfurth[491], undt zu Peißen[492], beginnet die pest einzureißen, Gott wolle mehr unglügk verhüten!

Newlichst, ist ein reicher kaufmann, Mersin[493] genandt, von Nürnbergk[494], erschoßen worden, von 9 Reüttern hinder Leiptzigk[495]; so ihn zuvor, convoyirt[496] gehabt. Man hat aber, die Thäter, ertapt!

Matthes Knüttel[497], ist diesen abendt, ankommen. Er sol Amptt: undt kornschreiber, zu Ballenstedt [498] werden. Gott gebe mir glügk darzu! Jch hoffe, dieweil er vor iahren, unß gediehnet, Amptschreiber zu Gr*oß* Alßleben[499], darnach aber Stadtschreiber zu Ballens*tedt* gewesen, undt sein Bruder Geörg[500], mir noch wol dienet, er werde getrew sein, undt sich wol verhalten.

[[151r]]
A spasso [501], mit meinen Söhnen[502], in gartten, und nach dem Thambgebewde[503], in großer hitze.

An Marggraven von von[504] Baden[504], condolendo [506] geschrieben.

---

483 *Übersetzung:* "des Juli"
484 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
485 Ballenstedt.
486 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
487 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
488 Bernburg, Talstadt.
489 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
490 *Übersetzung:* "Nachricht"
491 Staßfurt.
492 Peißen.
493 Mersin, N. N. (gest. 1649).
494 Nürnberg.
495 Leipzig.
496 convoyiren: begleiten, geleiten.
497 Knüttel, Matthias.
498 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
499 Großalsleben, Amt.
500 Knüttel, Georg (1606-1682).
501 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
502 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
503 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
504 Die Wiederolung des Wortes "von" ist zu streichen.
504 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).
506 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"

11. Juli 1649

☿ den 11ten: Julij [507]; 1649.

Jch habe mit Matz Knütteln[508], geredet. Er ist Gerichts:[509] vndt haußhalter, der Frawen von Einsidel[510] zu Loschwitz[511] [512] gewesen.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[513] et liberis aliquot[514] [515]. Gott gebe buße, undt beßerung!

Extra zu Mittage, jst gewesen, D*octor* Mechovius[516], vndt der hofprediger Theopoldus[517].

S*imon* H*einrich* Schwechhausen[518], ist wiederkommen, auß dem lande zu Braunschweig[519], mit zimlicher verrichtung, (Gott lob)[.]

A spasso, con Madama[520] [521], in gartten. p*erge* [522]

Eilender avis [523] von Pl*ötzkau* [524] daß general Maior Forbusch[525], mit der execution einer comp*agni*e drowet, wo ferne man die Stabßgelder vor graf Magnus[526] nicht einbringen würde!

12. Juli 1649

♃ den 12ten: Julij [527]; 1649.

<2 hasen, mejn Sohn[528] gehetzt.>

---

507 *Übersetzung:* "des Juli"
508 Knüttel, Matthias.
509 Gerichtshalter: Person, die im Auftrag und Vertretung des Gerichtsherrn die Gerichtsbarkeit ausübt.
510 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
511 Loschwitz.
512 Irrtum Christians II.: Gemeint ist hier sicherlich Roschwitz.
513 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
514 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.
515 *Übersetzung:* "mit der Schwester und einigen Kindern"
516 Mechovius, Joachim (1600-1672).
517 Theopold, Konrad (1600-1651).
518 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
519 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
521 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
522 *Übersetzung:* "usw."
523 *Übersetzung:* "Nachricht"
524 Plötzkau.
525 Forbus, Arvid (1598-1665).
526 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
527 *Übersetzung:* "des Juli"
528 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Die gersten erndte, gehet auch ahn. Gott gebe Segen!

~~Jn n~~ Schreiben von Berlin[529], von der Churf*ürstin*[530] [,] von Princesse Catherine[531], vndt von Madame [532] Elizabeth[533]. e*t cetera*

[[151v]]
Avisen[534], vom Berlin[535]; daß die tractaten[536], mit den Cosagken[537], sich ärger, und schwehrer, alß der krieg anleßet. General Firley[538]; hat den Cosagken in 4000 Mann abgeschlagen, 5000 pferde, 26 Fahnen abgenommen, 2 stügken[539] nebst 2 zauberinnen. Alß die eine zauberinn gesehen, das die ander geköpft ward, hat Sie promittirt[540], ein krautt zu wejsen, dadurch Sie sie unüberw<windlich> machen köndte. Den Firley beneiden die Päbstischen. F*ürst* Bogislaus Radzivil[541], commendirt 6000 deützschen.

Der König[542], gehet in Person, zu felde.

Der Türckische Kayser[543], so der letzte auß der Ottomannischen linie[544], sol gestorben sein, undt darüber, alles in die waffen gerahten. Vndterschiedliche sollen das Reich[545], affectiren[546], undter andern auch, der Tartarische Cham[547] [!], welcher das Kayserthumb prætendiret[548], alß der letzen linie, nähester anverwandter. Dieses, wirdt den Cosagken, den Tartarischen[549] secours [550] verhindern.

[[152r]]
Der Fürst Janusch Radzivil[551], commendirt 3000 Deützscher knechte[552], an den littawischen[553] gräntzer[!]. Sein vetter, F*ürst* Bogislaus[554], commendirt mit seinen 6000 an den Polln*ischen* [555]

---

529 Berlin.
530 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
531 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
532 *Übersetzung:* "Frau"
533 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
534 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
535 Berlin.
536 Tractat: Verhandlung.
537 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
538 Firlej, Andrzej (ca. 1583-1649).
539 Stück: Geschütz, Kanone.
540 promittiren: versprechen, zusagen.
541 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).
542 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
543 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
544 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
545 Osmanisches Reich.
546 affectiren: heimsuchen.
547 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
548 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
549 Krim, Khanat.
550 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
551 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
552 Knecht: Landsknecht, Soldat.
553 Litauen, Großfürstentum.

gräntzen. Fürst Ragozzj[556], endtschuldiget sich, wegen seiner legation an den Chmielniky[557] weil er es nicht gethan, auß feindtschaft gegen dem Könige[558], sondern den paß, durch Sibenbürgen[559], in Polen, abzuwenden, den die Cosagken[560] prætendiret[561]. hat sich auch offeriret, 20000 Mann, dem Könige zu überlaßen, wann Sie die krohne undterhalten wollte! Jn der letzten rencontre [562], bey Sastaw[563], hat man trefliche beütte, an schönen roßen, und mobilien, in der menge erhalten, welche die employirte[564] völgker[565], ihnen zu laßen, gebehten, welches auch Gen*eral* Firley[566] (außer der munition) ihnen verstattet, undt dadurch die malcontenten, wegen außenstehenden Soldts, befriediget.

Die große hitze, etzlicher Tage, hat gegen abendt, nachgelaßen, und es ist ein schwehrdonnerwetten, vndt blitzen, auch etwaß regen entstanden.

Avis [567]: daß die Fraw Landgrävin[568] zu Caßel[569] alle von der Pfaltz[570] innegehabte plätze, dem Churfürsten pfaltzgraven[571], habe wiedergegeben.

Mit Frangkenthal[572], sol es in guten terminis stehen[573]. Vor Cambray[574], wil man, von einer retraitte [575] der Frantzosen[576], schwatzen.

13. Juli 1649

[[152v]]

♀ den 13$^{den:}$ Julij [577]; 1649.

554 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).
555 Polen, Königreich.
556 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
557 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
558 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
559 Siebenbürgen, Fürstentum.
560 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
561 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
562 *Übersetzung:* "Gefecht"
563 Zaslaw (Isjaslaw).
564 employiren: jemanden anstellen, ein Dienstverhältnis eingehen.
565 Volk: Truppen.
566 Firlej, Andrzej (ca. 1583-1649).
567 *Übersetzung:* "Nachricht"
568 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
569 Kassel.
570 Pfalz, Kurfürstentum.
571 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
572 Frankenthal.
573 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.
574 Cambrai.
575 *Übersetzung:* "Rückzug"
576 Frankreich, Königreich.
577 *Übersetzung:* "des Juli"

<6 cailles [578] Oberlender[579] gefangen.>

Nach verrichteten expediendis [580], undt sacris [581], bin ich mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[582] L*iebden* außgefahren, unsere breitten[583], undt den Segen Gottes im felde, alhier[584], undt zu Zeptzigk [585], zu besichtigen. Gott seye dangk davor gesagt, und laße vnß seinen väterlichen segen, wol genießen, undt gedeyen! & nous garde d'infidelitè, & de dèsloyautè! & de Malherberies! [586]

J'ay èscrit, a Madame Elizabeth[587], par la poste. [588]

Jch bin abermalß, auß dem OberDirectorio[589], (durch O*brist* L*eutnant* Knochens[590] raht,) exagitirt[591] worden, weil ich mich, wegen dictirter Nebensolvendorum [592] endtschuldiget, dieweil sie vnnöhtig angesetzt gewesen, vndt viel unberechnete resta [593] noch zurügke[594]. Sie aber, halten ihre bißweilen, imaginirte Nebensolvenda [595], vor eben so nohtwendig, alß die current[596] contributjones [597], welches doch richtig ist, vndt es heißt, bey ihnen wol recht: Sic Volo; sic jubeo! [598] [599]

14. Juli 1649

♄ den 14[den:] Julij [600]: 1649. ♜ ♜

Ün quidam a 2 {lieues} d'icy[601], veüt prophetizer, qu'en 2 ans, nous aurons les Türcs[602], jcy, & que les Tartares[603] segrets, qui viennent desja, doyvent estre leürs èspions. Dieu, nous en garde benignement, par sa S*ain*te grace! [604]

---

578 *Übersetzung:* "Wachteln"
579 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
580 *Übersetzung:* "zu erledigenden Sachen"
581 *Übersetzung:* "Gottesdienst"
582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
583 Breite: Feld.
584 Bernburg.
585 Zepzig.
586 *Übersetzung:* "Und beschütze uns vor Treulosigkeit und Unredlichkeit und vor Unkrautereien [d. h. Unnützem, Schädlichem, Ärgerlichem]!"
587 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
588 *Übersetzung:* "Ich habe durch die Post an Frau Elisabeth geschrieben."
589 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
590 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
591 exagitiren: aufregen, reizen.
592 *Übersetzung:* "zahlungspflichten"
593 *Übersetzung:* "Rückstände"
594 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
595 *Übersetzung:* "zahlungspflichten"
596 current: laufend.
597 *Übersetzung:* "Kontributionen"
598 *Übersetzung:* "So will ich es, so befehle ich es!"
599 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..
600 *Übersetzung:* "des Juli"
601 Bernburg.
602 Osmanisches Reich.

[[153r]]
Risposta [605] von Ballenstedt[606], entpfangen, in aliquibus rebus [607].

Secret*ari*us [608] P*aul* L*udwig* [609] ist bey mir, gewesen, allerley nöhtige puncten, vorzutragen. e*t cetera*

J'ay eü beaucoup de traverses [610], de Mala Herba[611] [612]. Dieu me vueille delivrer! & garantir; de ses grjffes! Car ses menèes, sont dangereüses! [613]

15. Juli 1649

⊙ den 15[den:] Julij [614]; 1649.

Avis [615] von Ballenstedt[616], daß die zweene Jüden, so sich daselbst, undter meinen Schutz, niedergelaßen, den abschiedt hinter der Thür genommen, undt außgerißen, inmaßen vor ein par iahren, alhier[617], auch einer gethan. Jst also diesem volgk vbel zu trawen!

Jtem [618]: avis [619] von Cöhten[620], daß vor ein par Tagen, der gute Alte holtzhausen[621], der letzte seines geschlechts[622], trungkener weise, durch eine enge Thür reytten wollen, vndt sich dermaßen zerstoßen, undt verderbet, das er plötzlich darauf gestorben. Jst erbärmlich! vndt kläglich! Er wahr noch mit vnß im Böhmischen [623] kriege, a*nno* [624] 1618[,] [16]19 vndt [16]20 etc*etera*[.]

---

603 Krim, Khanat.
604 *Übersetzung:* "Eine gewisse Person auf 2 Meilen von hier will prophezeien, dass wir in 2 Jahren die Türken hier haben werden und dass die verborgenen Tartaren, die bereits kommen, ihre Spione sein sollen. Gott beschütze uns gütig davor durch seine heilige Gnade!"
605 *Übersetzung:* "Antwort"
606 Ballenstedt.
607 *Übersetzung:* "in einigen Sachen"
608 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
609 Ludwig, Paul (1603-1684).
610 *Übersetzung:* "Ich habe viele Widerwärtigkeiten gehabt"
611 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
612 *Übersetzung:* "vom bösen Kraut"
613 *Übersetzung:* "Gott wolle mich aus ihren Krallen befreien und schützen! Denn ihre Machenschaften sind gefährlich!"
614 *Übersetzung:* "des Juli"
615 *Übersetzung:* "Nachricht"
616 Ballenstedt.
617 Bernburg.
618 *Übersetzung:* "Ebenso"
619 *Übersetzung:* "Nachricht"
620 Köthen.
621 Holzhausen, Hans Heinrich von (gest. 1649).
622 Holzhausen, Familie.
623 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.
624 *Übersetzung:* "im Jahr"

O Trungkenheit! Trungkenheit! wie viel unglügk, und elendt, richtestu undter unß Deützschen ahn, undt wir wollen uns doch nicht beßern! gleich als ob wir, den Todt braviren[625] wollten!

[[153v]]
Jn die kirche, cum sorore[626], & filiis[627], & 2 filiabus[628] [629]. Der Text war, von den Falschen Propheten, Matth*äus* 7[630]) M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[631] ist auß der kirche geblieben, mit beyden Elltisten Töchtern[632]. Die 2 allerkleinesten[633], bleiben ohne daß, in ihrer kindheit, auß derselbigen. Sonst stehet es am besten, wann wir unsere versammlungen, ohne Noht, nicht verlaßen! p*erge* [634] undt in einigkeit des glaubens, einher gehen! e*t cetera*

Nach der predigt, habe ich Mattheß Knütteln[635], laßen in Eidt undt pflicht nehmen, zum Ampt[636] schreiber dienst, zu Ballenstedt[637], Gott gebe unß, darzu, glügk! Segen! undt gedeyen! Rindtorf[638], Tobiaß Steffegk[639], undt Sutorius[640], wahren die verordnete Commissarien, zu diesem actu [641].

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore & filiis p*erge* [642] in des Diaconj[643] [644] predigt. p*erge* [645]

Avis [646]: daß Krosigken[647], von Erxleben[648], sein getreydig zu Marwitz[649], vor 2 Tagen, gantz verhagelt, undt beschädiget worden ist. Solche landplagen, seindt billich zu beklagen. e*t cetera*

---

625 braviren: trotzen, Trotz bieten.
626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
628 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
629 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen und 2 Töchtern"
630 Mt 7,15-20
631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
633 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
634 *Übersetzung:* "usw."
635 Knüttel, Matthias.
636 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
637 Ballenstedt.
638 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
639 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
640 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
641 *Übersetzung:* "Akt"
642 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen usw."
643 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
644 *Übersetzung:* "Diakons"
645 *Übersetzung:* "usw."
646 *Übersetzung:* "Nachricht"
647 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
648 Hohenerxleben.
649 Merbitz.

heütte Nachmittage, sein zweene pawerhaüser zu Palbergk[650] abgebrandt, welches viel lermen vervhrsacht.

16. Juli 1649

[[154r]]

☽ den 16[den:] Julij [651]; 1649.

Avisen[652] von Erffurdt[653], daß der Schluß zu Nürmbergk[654] baldt erfolgen werden, vndt noch in diesem Monat, unsere einquartirte comp*agni*e zu pferde, wol dörfte abgedangkt, undt die Fußvölgker[655], reduciret[656] werden. Gott gebe es! Wegen des Restitutionspuncts debattiren die Stände untereinander sehr, waß ulteriorem cognitionem [657] bedarf oder nicht? An actus meræ facultatis, possessionem, vel præscriptionem inducant? [658] wo die restitutio, ex capite Amnistiæ & Gravaminum, liquida [659] oder illiquida [660] seye? Man vermeinet aber, es werden publicæ utilitatis causa [661] alle diese lites [662] amputiret, vndt auf ein nudum Possessionis factum, observantiam, usum, sive exercitium, sive justum aut legitimum illud fuerit, sive non, exclusa omnj Juris, & petitorij via, ipsam restitutionem [663] fundiren, da dann die subtilitates juris communis [664], in keine consideration[665] kommen, Sondern dem bono, & juri Publico [666] dörften weichen müßen. Etzliche restituendj [667] dörften darüber, zu kurtz kommen, undt nach der exauctoration[668] undt evacuation der plätze, manchem die restitution disputirlich[669] gemacht werden. Wegen Franckenthal[670] ist der Kron Schweden[671], die Stadt Glogaw[672] zugesaget, Frangkreich[673] aber, bemühet sich,

---

650 Baalberge.
651 *Übersetzung:* "des Juli"
652 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
653 Erfurt.
654 Nürnberg.
655 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
656 reduciren: zurückführen.
657 *Übersetzung:* "mehr Kenntnis"
658 *Übersetzung:* "Oder würden Akte der bloßen Möglichkeit den Besitz oder eine Vorschrift einführen?"
659 *Übersetzung:* "Wiedereinsetzung aus dem Rechtsgrund der Amnestie und Beschwerden klar"
660 *Übersetzung:* "unklar"
661 *Übersetzung:* "wegen der öffentlichen Nutzens"
662 *Übersetzung:* "Streitigkeiten"
663 *Übersetzung:* "bloße Tatsache des Besitzes, [auf] eine Gewohnheit, einen Gebrauch oder eine Ausübung, sei es dass jenes wohl begründet oder dass es rechtmäßig oder dass es auf jedem ausgeschlossenen Weg des Rechts und der Ansuchungsschreiben getan würde, um die Wiedereinsetzung selbst zu"
664 *Übersetzung:* "Feinheiten des allgemeinen Rechts"
665 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
666 *Übersetzung:* "öffentlichen Wohl und Recht"
667 *Übersetzung:* "Wiedereinzusetzende"
668 Exauctoration: Entlassung (der Soldaten).
669 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.
670 Frankenthal.
671 Schweden, Königreich.
672 Glogau (Glogów).

umb Costnitz[674], heilbrunn[675], oder Ehrenbreittstain[676], Chur Pfaltz[677], wirdt noch zu Nürnbergk erwartett. Es sollen 2 Schwed*isch*e Fast: undt BehtTäge, in allen Sieben craysen[678] im Röm*ischen* Reich[679], gegen den 20. huius [680], und 10. Aug*ust*i [681] celebriret [[154v]] werden, auf befehl des Generaliss*im*j[682] [683] [.] Der General Axel Lillie[684], ist von Nürnbergk[685] schon hinweg, will in Pommern[686] ziehen, Graf Magnus de la Garde[687], (so noch zu Nürnberg) gedengket in Liflandt[688].

Zu Constantinopel[689] hat die Regierung, mit dem iungen Türckischen Kayser[690], ihre erlittene große Niederlage, in S*anctae* Sophiæ [691] kirchen, mit großen heülen, in sagk undt in der aschen, betrawret, undt ihren Machomet[692] vmb vorbitte, und hülfe bey Gott, wieder die Christen, angeruffen, darüber der pöfel so rasende worden, daß er zugelauffen, das Städtlein Galata[693], gegen Constantinopel über, da die Christen wohnen, anzünden, und außplündern wollen, so aber noch, durch die Janitzscharen, verhütet worden, Jedoch, stehets noch darauf, daß der venez*ianische* [694] Ambassador[695], vndt selbige gantze nation, dörfte hinweg geschafft werden.

Der König in Frangkreich[696], begehret an die Clerisey, seines königreichs[697], den 33. Theil (ich halte! es seye verschrieben, undt solle der dritte Theil heißen) ihres einkommens, auff 3 iahr lang, sol iährlich 40 milljonen, eintragen.

[[155r]]
Jn Engellandt[698], gehet noch alles bundt über, undt weil selbiges königreich, dieses statutum [699] hat, das keiner keine leges [700] geben, dictiren, oder promulgiren[701] könne, er seye dann Promotus Doctor

673 Frankreich, Königreich.
674 Konstanz.
675 Heilbronn.
676 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
677 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
678 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.
679 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
680 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
681 *Übersetzung:* "des August"
682 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
683 *Übersetzung:* "Oberbefehlshabers"
684 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
685 Nürnberg.
686 Pommern, Herzogtum.
687 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
688 Livland, Herzogtum.
689 Konstantinopel (Istanbul).
690 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
691 *Übersetzung:* "in der Heiligen Sophien"
692 Mohammed (ca. 570-632).
693 Galata.
694 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
695 Soranzo, Giovanni.
696 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
697 Frankreich, Königreich.
698 England, Commonwealth von.
699 *Übersetzung:* "Gesetz"

[702], alß sollen die Generallen, Fairefax[703], undt Cromwell[704] zu Oxenfurth[705], Doctores juris [706], die meisten Officirer aber bey der armèe, in Magistros [707], promoviret haben, das es also daselbst wunderlich vndt närrisch, daher gehet.

Cambray[708], ist von den Spannischen[709] endtsetzt. Die Frantzosen[710], seindt davor abgezogen, vndt haben großen Mangel, am nervo rerum gerendarum [711]. Es glimmet auch noch, da innerliche Fewer, der Parlamenten[712] daselbst.

Zwischen dem hertzogk von Mantua[713], undt einer Princeßinn[714] von Jnsprugk[715], sol eine heyrath beschloßen sein.

Churfürst Pfaltzgraf[716], wil sich zu Winßheim [717], aufhalten, vndt auf: vndt ab, nach Nürnbergk[718], raysen. Die spesen, ermangeln ihm.

Die Catolicj [719] zu Nürnberg, sollen sehr über dem Endtsatz Cambray[720], iubiliren. Der Pfaltzgrave[721] aber Generaliss*im*us [722] hat ihnen sagen laßen, Sie solten über 14 Tage, mit dem Schluß fort machen, oder er müßte die armèe, wieder inß feldt führen. Er ist sonst mit dem Kay*serlichen* [723] Generaliss*im*o[724] lustig, und vertrewlich gewesen[.]

[[155v]]
Gebhardt Louys[725], ist heütte forth, nacher Torgaw[726] zu. Gott wolle ihn geleitten!

---

700 *Übersetzung:* "Gesetze"
701 promulgiren: ein Gesetz öffentlich verkündigen, in Geltung setzen.
702 *Übersetzung:* "ein promovierter Doktor"
703 Fairfax, Thomas (1612-1671).
704 Cromwell, Oliver (1599-1658).
705 Oxford.
706 *Übersetzung:* "Doktoren des Rechts"
707 *Übersetzung:* "zu Magistern"
708 Cambrai.
709 Spanien, Königreich.
710 Frankreich, Königreich.
711 *Übersetzung:* "Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. Geld]"
712 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.
713 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
714 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).
715 Innsbruck.
716 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
717 Windsheim (Bad Windsheim).
718 Nürnberg.
719 *Übersetzung:* "Katholiken"
720 Cambrai.
721 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
722 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
723 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
724 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
725 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
726 Torgau.

Jch bin mit meinen Söhnen[727], nacher Palbergk[728] geritten, den gesterigen schaden zu besehen, welcher nur daher endtstanden, daß man kinder bey der grude[729] gelaßen, daher das fewer in Strohe, kommen, undt darnach zum Strohedach. Gott Tröste die armen leütte, vndt bewahre vor mehreren unglügksfällen!

Mein Tobias[730], ist mir plötzlich krangk worden, Gott wolle sich seiner erbarmen, vndt bäldiste beßerung schigken! umb Christj willen, Amen!

Der Oberste Risengrün[731], ist anhero[732] kommen, unß zu tribuliren[733], wegen seines pferdehandelß, mit Simon[734] dem Juden, welcher nun, in unsern diensten, verschigkt ist.

Neminj calamitatem objeceris, communis enim Fortuna est, et, quid futurum sit; non liquet. [735] [736]
Isocr*atis* [737]

Tentatio est Vita Hominis, in Terra: Tentat enim Mundus, suis blanditiis, Caro, delicijs, Diabolus, malitijs. [738]

[[157r]]
Tantj duco, esse momentj, certum sibj Vitæ genus constituere, ut totius Vitæ, vel recte, vel male traducendæ fundamentum, in eo positum esse putem. [739] [740] Nazianzenus[741].

Theodorus Petræus[742] ein hollsteinischer Student, so auß Frangkreich[743], Vngern[744], Oesterreich[745], undt Schweitzerlandt[746], kommen, vndt viel meiner bekandten gesehen, hat sich angemeldet. p*erge* [747]

---

727 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
728 Baalberge.
729 Grude: glühende Asche.
730 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
731 Riesengrün, Johann.
732 Bernburg.
733 tribuliren: plagen, quälen.
734 Frangke, Simon.
735 *Übersetzung:* "Du wirfst niemandem ein Unglück vor, es ist nämlich ein gemeinsames Schicksal, und was die Zukunft sein würde, ist nicht klar."
736 Zitat nach Isokr. or. 1,29 ed. Mandelaras 2003, S. 17. Vgl. auch die zeitgenössische griechisch-lateinische Ausgabe Isocrates: Oratio ad Demonicum, S. 16.
737 Isokrates (436 v. Chr.-338 v. Chr.).
738 *Übersetzung:* "Versuchung ist das Leben des Menschen auf Erden: Es führt nämlich in Versuchung die Welt mit ihren Reizen, das Fleisch mit Genüssen, der Teufel mit Tücken."
739 *Übersetzung:* "Von so großer Bedeutung ist es, meine ich, sich eine bestimmte Form des Lebens vorzunehmen, sodass ich glaube, dass darin das Fundament des gesamten Lebens liegt, ob es nun richtig oder falsch geführt wird."
740 Zitat nicht ermittelt.
741 Gregorius Nazianzenus (ca. 329-390).
742 Petraeus, Theodor (zwischen 1624 und 1630-1672).
743 Frankreich, Königreich.
744 Ungarn, Königreich.
745 Österreich, Erzherzogtum.
746 Schweiz, Eidgenossenschaft.
747 *Übersetzung:* "usw."

Peregrinantium diversoria multa, paucj amicj. [748]

Terra est punctum, quod inter tot gentes, ferro flammaque dividitur. [749] [750]

Der Oberste Risengrün[751], ist nach der mahlzeit, zu mir gekommen, hat sich sehr über den Juden[752], beschwehrt, vndt justitz gesucht. Je luy ay rèspondü, a süffisance, comme il falloit! [753]

Meiner Söhne[754] hofmeister, Schwechhausen[755], wie auch Rindtorf[756], item [757]: D*octor* Brandt[758], undt Reichardt[759], haben ihm, meinentwegen ferner zugesprochen.

Schreiben, von Joh*ann* Sternberg[760], von Wien[761], rien, quj vaille [762]! Jtem [763]: vom h*errn* von Rogg*endor*f[764] in beßeren terminis [765]. Il semble qu'on veüt avoir perdü, mes Memoriaulx a V*ienn*e & c'est üne belle excüse, lors, qu'on ne veut rien faire, de complaysant! [766] Mala sorte! [767]

[[156r]]
Die ordinarij [768] avisen[769] bringen mitt:

Daß Pfaltzgraf Ruprecht[770], sich Ritterlich durchgeschlagen durch die Parlamentische[771] Schifarmada[772], also: daß er 6 Schiffe noch von ihnen, gefangen, vndt 4 in grundt geschoßen.

---

748 *Übersetzung:* "Viele Herbergen, wenige Freunde der in der Fremde Umherreisenden."
749 *Übersetzung:* "Die Erde ist ein kleiner Punkt, um den sich so vielen Völker mit Feuer und Schwert streiten."
750 Zitatanklang an Sen. nat. 1 praef. 8 ed. Schönberger 1998, S. 10f..
751 Riesengrün, Johann.
752 Frangke, Simon.
753 *Übersetzung:* "Ich habe ihm genug geantwortet, wie man musste!"
754 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
755 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
756 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
757 *Übersetzung:* "ebenso"
758 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
759 Reichardt, Georg (gest. 1682).
760 Sternberg, Johann (gest. 1650).
761 Wien.
762 *Übersetzung:* "nichts, das nützlich ist"
763 *Übersetzung:* "Ebenso"
764 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
765 *Übersetzung:* "Worten"
766 *Übersetzung:* "Es scheint, dass man meine Erinnerungssschriften in Wien verloren haben will, und das ist eine schöne Entschuldigung, wenn man nichts Gefälliges tun will!"
767 *Übersetzung:* "Unglück!"
768 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
769 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
770 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
771 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
772 Schiffarmada: Kriegsflotte.

Die Königl*iche* [773] partey, stärgkt sich, in Schott*land* [774] vndt Engellandt[775], so viel Sie können. Viel seindt, der newen, Tirannischen, unbefugten Regenten[776], überdrüßig. vndt verlangen nach dem Königlichen, rechtmäßigen successore [777].

Cambray[778], ist endtsetzt, vom Ertzhertzogk[779], welcher die Cavallerie selber <an>geführet, undt vom hertzog von Lottringen[780], welcher die infanterie hat geführet. Sie haben deß General Maiors Erlach[781], quartier angefallen, es aufgeschlagen[782], und sollen in die 1500 Schweitzer, geblieben sein, darauf sein die Frantzosen[783], aufgebrochen.

ChurPfaltz[784], rayset nach Nürnbergk[785], ist nicht allein, zu Caßel[786], sondern auch zu Francfurt[787], solenniter [788] entpfangen worden, wie inngleichen, (mutat*is* mutandis [789]) dem Könige Carolo 2. von Engellandt, zu Antorf[790] geschehen. Der König in Frangkr*eich* [791] wil ihm weder paß, noch hülfe geben, wo ferrne er den Tittul, regis Franciæ [792], nicht quittiret[793].

Der Pabst[794] undt Parma[795] seindt lustig[796] wiedereinander, und sol an itzo, der Pabst, auch mit Spannien[797], malcontent sein.

[[156v]]
Die Venez*ianer* [798] rühmen ie mehr, ihre waßer Victoriam [799], zumahl mit so wenig schiffen, eine solche menge, in die 100 schiffe, zu ruiniren, gleichsam miraculose [800]. Sie vermeinen, in 10 iahren,

---

773 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
774 Schottland, Königreich.
775 England, Commonwealth von.
776 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
777 *Übersetzung:* "Nachfolger"
778 Cambrai.
779 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
780 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
781 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
782 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.
783 Frankreich, Königreich.
784 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
785 Nürnberg.
786 Kassel.
787 Frankfurt (Main).
788 *Übersetzung:* "feierlich"
789 *Übersetzung:* "nach Veränderung des zu Verändernden"
790 Antwerpen.
791 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
792 *Übersetzung:* "des Königs von Frankreich"
793 quittiren: aufgeben.
794 Innozenz X., Papst (1574-1655).
795 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
796 lustig: rührig, munter.
797 Spanien, Königreich.
798 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
799 *Übersetzung:* "Sieg"
800 *Übersetzung:* "wundersamerweise"

würden die Türgken[801], so stattliche wol außgerüstete galleren, gute Schklaven, vndt soldatesca zu waßer, nicht wieder zusammen bringen können, undt würde ihnen, die recuperation[802] der Jnsel Candia[803], völlig facilitjren[804].

hingegen heülen die Türgken, über ihrem verlust, wie newlich auch berichtet worden, und sollen sich zu lande rächenen, sollen schon stargk, so wol vor Clissa[805], alß vor Spalatro[806], angekommen sein, undt wollen keinen venezianer mehr, in Constantinopel[807], noch anderstwo, in ihrem gebiehte dulden.

Der Türck*ische* gesandte[808] zu Wien[809], sol die bestehtigung des Friedens, mit dem Kayser[810], undt die einstellung der Streiffereyen, in vngarn[811], mitbringen.

Zu Nürnberg[812], stehet es, wie gestern, von Erfurdt[813], berichtet, undt eingeschrieben worden.

Jn Polen[814], sollen die Cosagken[815], undt Tartarn[816], in die 300000 stargk sein, die Polen, kaum: 40000 gleichwol continuiret[817] der Polen newlichster Sieg.

hertzogk Alexander heinrich von hollstein[818] sol newlich zu Wien, sein Päbstisch worden. p*erge* [819]

17. Juli 1649

[[157v]]

♂ den 17[den:] Iulij [820]; 1649.

Oberlender[821] ist mit Z*erbster* bier, wiederkommen.

Jn Oeconomicis [822], vndt Reichs[823] sachen, travagliiret[824].

---

801 Osmanisches Reich.
802 Recuperation: Zurückeroberung.
803 Kreta (Candia), Insel.
804 facilitiren: befördern, erleichtern.
805 Clissa (Klis).
806 Spalato (Split).
807 Konstantinopel (Istanbul).
808 Elçi Hasan Pascha.
809 Wien.
810 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
811 Ungarn, Königreich.
812 Nürnberg.
813 Erfurt.
814 Polen, Königreich.
815 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
816 Krim, Khanat.
817 continuiren: weiter berichtet werden.
818 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).
819 *Übersetzung:* "usw."
820 *Übersetzung:* "des Juli"
821 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
822 *Übersetzung:* "In Wirtschafts-"

H*ans* E*rnst* v*on* B*örstel* [825] haüptmann zu hoym[826], ist zu mir kommen, hat viel zu endern, mit dem unnützen pachtmann[827], zu Hoym, und hat sich bescheidts erholet. e*t cetera* auch sonst allerley conversiret.

18. Juli 1649

☿ den 18[den:] Julij [828]: 1649. ♜

M*ein*e Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[829], ist hinauß nach Palbergk [830], gefahren, mit schwester D*orothea* B*athilde* [831] [.] Meine Söhne[832], seindt mitgeritten. p*erge* [833] undt vor der malzeit seindt Sie alle, noch wiederkommen. p*erge* [834]

Jch habe allerley acta [835], meines herrnvaters[836] Sehl*igen* undter deßen, in publicis [837] durchsehen.

heütte helt Krosigk[838] zu Erxleben[839], hochzeit mit einer Braunschweigischen Jungfraw[840].

Vor 8 wochen, seindt in meinem dorf Wirschleben[841], auch 2 haüser abgebrandt. e*t cetera*

A spasso [842], in meine Erndtefelder.

Gegen abendt, hats geregenet. e*t cetera*

19. Juli 1649

♃ den 19. Julij [843]: 1649.

---

823 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
824 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
825 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
826 Hoym.
827 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
828 *Übersetzung:* "des Juli"
829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
830 Baalberge.
831 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
832 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
833 *Übersetzung:* "usw."
834 *Übersetzung:* "usw."
835 *Übersetzung:* "Akten"
836 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
837 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
838 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
839 Hohenerxleben.
840 Krosigk, Gertraud von, geb. Wrisberg (vor 1615-1677).
841 Kleinwirschleben.
842 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
843 *Übersetzung:* "des Juli"

Avis [844]: daß vor wenig Tagen, ein Mann, auf einem hirsch geschmiedet, mit armen vndt Füßen, zwischen Gräna[845], undt Alßleben[846], kommen seye [[158r]] vndt geruffen, undt gebehten, man solte ihn doch Todt schießen, von dannen, wehre der hirsch durch die Sahle[847] geschwummen, und hette ihn getragen, biß vor Eißleben[848], aldar wehre der cörper, schon Todt gewesen. Man helt darvor, es seye gar der Schößer vom ~~E~~e Peterßberge[849] (so Hanß von Bergen[850], schwester[851] hat, dieselbige aber, mit ihren kindern, von sich geiagt) welcher in 30 iahren, dem Churfürsten [852], keine rechnung sol geleistet, und sehr übel haußgehalten, auch ein Epicurisch[853] leben, geführet haben. Quilibet faber suæ fortunæ! [854] [855] Gott erbarme sich, armer übelthäter! undt ihrer Seelen! gebe ihnen buße, und beßerung! und laße sich andere, an solchen Exempeln, spigeln!

Ph*ilipp* Güder[856], hat sich præsentiret, wil büßen, und sich wol beßern. Gott gebe es!

Der hofmeister Einsidel[857], undt D*octor* Mechovius[858] seindt von Kelbra[859], und Ballenstedt[860], wiederkommen, Hanß Geörge[861] kammerdiehner, ist auch mitkommen, von Ball*enstedt* auß, woselbsten er, interimsweise [862] haußgehalten, biß Mattheß Knüttel[863], von itztgedachten Meinen Rähten, zum Ampt[864] schreiber aldar, installiren[865] worden. Gott gebe, zu Segen! und zu gedeyen!

[[158v]]
A spasso [866], auf den Thamb[867], woselbst an itzo fleißig, darnach aber zur erndte, alda gar unfleißig gearbeitet wirdt. Man findet unlußt überall. Gott erleichtere, die beschwerden!

---

844 *Übersetzung:* "Nachricht"
845 Gröna.
846 Alsleben.
847 Saale, Fluss.
848 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
849 Petersberg.
850 Bergen, Johann von (1604-1680).
851 Person nicht ermittelt.
852 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
853 epicurisch: gottlos, ungläubig, frevelhaft, auf das leibliche Wohlergehen bedacht.
854 *Übersetzung:* "Jeder ist seines Glückes Schmied!"
855 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..
856 Güder, Philipp (1605-1669).
857 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
858 Mechovius, Joachim (1600-1672).
859 Kelbra.
860 Ballenstedt.
861 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
862 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
863 Knüttel, Matthias.
864 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
865 installiren: (in ein Amt) einsetzen.
866 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
867 Hier: Damm.

Bartoldt[868] lackay, ist auß dem lande zu Mecklenburgk [869] wiederkommen, dahin er die iungfraw Eleonora[870] begleittet. Saget, von gewaltiger Thewrung, daselbst, wie auch in Dennemargk[871] und Hollstein[872].

Zu abends, bin Jch mit M*eine*r gemahlin[873] L*iebden* vndt mit Schwester Bathilde[874], außgefahren, nacher Zeptzigk[875] mein getreydig zu besehen.

Post von Egeln[876], daß sich der gewesene pachtmann zu hoym[877] Kohlmann[878], sehr vbel erzeiget, undt den haüptmann[879], wie auch Meine befehliche, Vilipendiret[880].

20. Juli 1649

♀ den 20[ten:] Julij [881] , ♉

< Jl a heurtè a nostre porte, en plein iour, entre 5 & 6 heüres. [882] p*erge* [883] >

In Oeconomysachen, ist viel zu bestellen, wenig aber außzurichten, gewesen.

Schreiben von Schw*ester* S*ophia* M*argaretha* [884] auß Schlesien[885].

Risp*osta* [886] von Cöhten[887], vom herrnv*ette*r F*ürst* Ludwig[888].

Die avisen[889], von Erffurdt[890], bringen mitt:

[[159r]]
Das zu Nürnberg[891], gute hofnung, zum Frieden.

---

868 N. N., Barthold.
869 Mecklenburg, Herzogtum.
870 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
871 Dänemark, Königreich.
872 Holstein, Herzogtum.
873 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
874
875 Zepzig.
876 Egeln.
877 Hoym.
878 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
879 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
880 vilipendiren: verunglimpfen.
881 *Übersetzung:* "des Juli"
882 *Übersetzung:* "Es hat zwischen 5 und 6 Uhr am hellichten Tag an unserer Tür angeklopft."
883 *Übersetzung:* "usw."
884 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
885 Schlesien, Herzogtum.
886 *Übersetzung:* "Antwort"
887 Köthen.
888 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
889 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
890 Erfurt.
891 Nürnberg.

Daß die Venediger[892] ihre Victorie[893] prosequiren[894], viel volgk[895], nach Candia[896] zu, schigken, vndt daß ein Persianischer Printz[897], (so in Venedig[898], mit 400000 Ducaten werth gühter, und seidenwahren ankommen) sich betrübet, alß er die Siegeszeichen, wieder den Machomet[899] gesehen, und gehöret, das S*an* Marco[900] der vened*ische* low, den Türckischen halben Mond, und daß Ottomannische Reich[901] zerreißen solte, ob schon Persianer[902] vndt Türgken, feinde sein, dennoch eines wieder Christum[903]! Der Pöbel zu Venedig, hat auch den Frantz*ösischen* [904] Agenten[905] [906], plündern, und ermorden wollen, weil Sie darvor gehalten, er sähe diese Victoria [907] nicht gerne. Zweene Bascha[908] führen in Dalmatiam[909] [910], 180000 Mann, weil Sie aber umb des vorzugs willen, uneins, reiben Sie einander selber auff.

Die deützschen Juden, werden auß hamburgk [911] vertrieben. Die Portughesen, aber nicht.

Jn Frangkr*eich* vnd Engelland[912] contjnuiret[913] die Unruhe[.]

21. Juli 1649

[[159v]]

♄ den 21ten:^ Julij [914]; 1649. ♊

<1 Rehebogk, von Ball*enstedt*[915] [.]>

Es hat heütte in Oeconomysachen, allerley, zu thun, gegeben, & je ne me suis pas, bien trouvè, aux deflüxions de teste, & enfleüre, a la joue droicte! comme aussy, de ceste toulx jnveterèe! laquelle

892 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
893 Victorie: Sieg.
894 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.
895 Volk: Truppen.
896 Kreta (Candia), Insel.
897 Person nicht ermittelt.
898 Venedig (Venezia).
899 Mohammed (ca. 570-632).
900 Markus, Heiliger.
901 Osmanisches Reich.
902 Persien (Iran).
903 Jesus Christus.
904 Frankreich, Königreich.
905 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
906 Person nicht ermittelt.
907 *Übersetzung:* "Sieg"
908 Personen nicht ermittelt.
909 Dalmatien.
910 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
911 Hamburg.
912 England, Commonwealth von.
913 continuiren: (an)dauern.
914 *Übersetzung:* "des Juli"
915 Ballenstedt.

me pourra encores condujre, au tombeau! La volontè de Dieü soit faicte, en la Terre, comme au ciel! [916]

M*ein*e gemahlin[917], ist mit Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [918] und dreyen Töchtern[919], nach Palbergk[920], gefahren. Meine Söhne[921], seindt außgeritten. Jch habe mich, inne gehalten. p*erge* [922]

J'ay eü des conversations, avec partie de mes Cons*eille*rs & Officiers, & ay fort bien, passè mon temps. [923]

22. Juli 1649

⊙ den 22[ten:] Julij [924]; 1649.

Avis [925] von Nürnberg[926], daß man unß zwar gute vertröstung der erleichterung gibet. Es wil aber, der effect noch nicht erfolgen. Bergen[927] sollicitiret[928] fleißig. Man fordert numehr auch, die 4.te million, satisf*actions*gelder[929]. Chur Saxen[930] wil nichts außzahlen, vor erfolgter abdangkung vndt restitution der plätze, die Schweden[931] e contra [932] wollen nicht abweichen, noch evacuiren, Sie seyen dann bezahlt. [[160r]] Darüber muß der gantze Ober*Sächsische* Krayß[933] leiden, (die willigen, so wol, alß die unwilligen.) Jedoch hoft man, bäldister beßerung. Die Thewerung sol sehr groß zu Nürnberg[934] sein. Eine geringe malzeit <eines dieners>, muß mit 16 {Groschen} der Nürnberger, eigenem Tax[935] nach, bezahlet werden.

---

916 *Übersetzung:* "und ich habe mich nicht wohl befunden bei den Flüssen [d. h. Entzündungen] des Kopfes und der Schwellung an der rechten Wange wie auch von diesem eingewurzelten Husten, welcher mich noch ins Grab führen können wird! Der Wille Gottes sei geschehen auf der Erde wie im Himmel!"
917 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
918 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
919 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
920 Baalberge.
921 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
922 *Übersetzung:* "usw."
923 *Übersetzung:* "Ich habe teils mit meinen Räten und Amtsträgern Unterhaltungen gehabt und habe sehr gut meine Zeit zugebracht."
924 *Übersetzung:* "des Juli"
925 *Übersetzung:* "Nachricht"
926 Nürnberg.
927 Bergen, Johann von (1604-1680).
928 sollicitiren: fordern.
929 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
930 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
931 Schweden, Königreich.
932 *Übersetzung:* "hingegen"
933 Obersächsischer Reichskreis.
934 Nürnberg.
935 Tax: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

Die meisten gesandten, haben nur, 1 oder 2 diehner bey sich, die wenigsten, pferde. D*octor* heher[936], ist auch hingezogen von Münster[937], alß Weym*arischer* [938] gesandter, und schreibt an unß, daß die Aßcan*ische* [939] sache, favorabiliter [940] angenommen seye, wann wir sie nur selbst treiben, und unß selbst nicht abbandoniren[941].

Viel hohe leütte admiriren[942] es, daß wir keinen gesandten, nach N*ürnberg* schigken, auf welchen tractaten[943] doch, der schluß aller negociation[944] beruhet. Aber die Seniores[945] [946] wollen die klügesten allezeit sein, und alles alleine dirigiren, wie Sie auch an itzo alleine an die Generalitet geschrieben, und unß juniores[947] [948] nur alß vndterFürsten, post festum [949], gebrauchen. sed male! [950]

Zu Gernroda[951] wil man auch die gebewde repariren, und extraord*inari*a media [952] darzu gebrauchen, welches mir alles, (mit picquanteries [953]) communiciret wirdt! [[160v]] Gott erlöse mich doch, auß allem Trübsall.

Vormittags, bin ich zur kirche, conjunctim [954] gezogen. <Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[955], &c*etera*[.]>

Nachmittags, hats geregenet, undt weil meine bagke, noch geschwollen gewesen, habe ich mich, inne gehalten. p*erge* [956] <Je>Doch vor abends, jn stillem wetter, bin ich, mit M*eine*r gemahlin[957] L*iebden* in gartten spatziren gegangen, havendo diversj fastidij, e travaglj [958]!

23. Juli 1649

936 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
937 Münster.
938 Sachsen-Weimar, Herzogtum.
939 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
940 *Übersetzung:* "mit Beifall"
941 abandonniren: aufgeben.
942 admiriren: bewundern.
943 Tractat: Verhandlung.
944 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.
945 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
946 *Übersetzung:* "Älteren"
947 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
948 *Übersetzung:* "Jüngere"
949 *Übersetzung:* "zu spät"
950 *Übersetzung:* "Aber schlecht!"
951 Gernrode.
952 *Übersetzung:* "außerordentliche Mittel"
953 *Übersetzung:* "Stichelreden"
954 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
955 Mechovius, Joachim (1600-1672).
956 *Übersetzung:* "usw."
957 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
958 *Übersetzung:* "weil ich verschiedene Beschwernisse und Mühen hatte"

☽ den 23ten: Julij [959]; 1649.

<Regen. Windt.>

H*ans* G*eorg* [960] kammerdiehner, ist forth nacher Ball*enstedt*[961] undt Kelbra[962], geldt vor Mad*ame*[963] zu holen. Dieü le conduyse! [964]

Mein Sohn Victor[965], ist außgeritten, vndt hat nichts zu hetzen, angetroffen. p*erge* [966]

Jnndeßen, ist der Schornstein, am Thorhause angegangen, und brennendt worden, darüber wir unß eines großen unglügks, alhier zu Bernburgk[967] befahret[968], so wol wegen des Schloßes, als Stalles daran, alß auch wegen der nahe gegenüber gelegenen, mit Strohe gedegkten Scheüne, in zimlichem winde.

Man hat gestürmet[969], und leütte genung[970], am hellen lichten Tage, zum leschen, bekommen, [[161r]] wenn nur waßer genung[971], vorhanden wehre? Michel[972] der newe Stallknecht, ist in dem brande hinauf geklettert, und hat gute rettung gethan. Jn den Schornstein, habe ich auch etzliche mahl schießen laßen, das fewer zu dempfen. Es hat allerley angst, vndter den kindern[973], undt Frawenzimmer, vervhrsachet, zumahl da man den brandt in unsern gemächern vberall, und im gantzen hofe stargk riechen können. Gott lob! das kein fernerer schade geschehen ist!

J'ay sceü auiourd'huy, que l'elect*eu*r Palatin[974], aura de Mess*ieu*rs les Estats[975], près de 9 millions de livres, que la France[976], luy doibt, & eux les payeront, p*ou*r la France, a laquelle ils doyvent aussy la restitütion de grandes sommes, ce qui seroit bon, pour la mayson Palatine[977] ! [978]

---

959 *Übersetzung:* "des Juli"
960 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
961 Ballenstedt.
962 Kelbra.
963 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
964 *Übersetzung:* "Gott geleite ihn!"
965 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
966 *Übersetzung:* "usw."
967 Bernburg.
968 befahren: (be)fürchten.
969 stürmen: Sturm läuten.
970 genung: genug.
971 genung: genug.
972 Kuhne, Michael.
973 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
974 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
975 Niederlande, Generalstaaten.
976 Frankreich, Königreich.
977 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
978 *Übersetzung:* "Ich habe heute erfahren, dass der Kurfürst-Pfalzgraf von den Herren Staaten fast 9 Millionen Livres bekommen wird, die Frankreich ihm schuldet, und sie werden sie für Frankreich zahlen, welchem sie auch die Zurückerstattung großer Summen schulden, was für das pfalzgräfliche Haus gut wäre!"

Jtem [979]: que la faim, a chassè, de la Baviere[980], plüs de 30000 personnes. Aülcüns ont estè persuadèz, d'y revenir, par bigotterie, mourir de faim, en ün pays, ou terre consacrèe, (a ce, qu'ils croyent!) d'aultres, n'ont pas estè si fols, & vivent, parmy leurs voysins, (heretiques pütatifs) assèz a leur ayse! [981]

On chasse de Hollande[982], les exiléz, disant, qu'ils ont paix en Allemaigne[983], & y doyvent aller rebastir. [984] e*t cetera*

[[161v]]
Schreiben von W*ien* [985] vndt P*aris* [986] p*erge* [987]

24. Juli 1649

♂ den 24[ten:] Julij [988]; 1649.

Die Leiptz*iger* [989] Ordinarij [990] bringen mitt:

Daß die Tractaten[991] zu N*ürnberg* [992] von statten gehen, vndt Chur Pfaltz[993] L*iebden* auch dahin, nacher Nürnbergk ankommen. Sol Benfelden[994] interimsweise[995] vor Frangkenthal[996], wieder kriegen. hingegen den Frantzosen[997], von begehrten 3 plätzen, einer (darundter Sie vornehmlich, auf Heilbrunn[998] ziehlen, wiewol Sie zwar Costnitz[999], und Ehrenbreitstein[1000], auch begehret) zur

---

979 *Übersetzung:* "Ebenso"
980 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
981 *Übersetzung:* "dass der Hunger mehr als 30000 Personen aus Bayern vertrieben hat. Einige sind überredet worden, dorthin aus Aberglauben zurückzukehren, um in einem geweihten Land oder Boden an Hunger zu sterben (nach dem, was sie glauben!), andere sind nicht so verrückt gewesen und leben ziemlich zu ihrer Freude unter ihren (vermeintlich ketzerischen) Nachbarn!"
982 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
983 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
984 *Übersetzung:* "Man vertreibt die Emigranten aus Holland, weil man sagt, dass sie Frieden in Deutschland haben und dorthin wieder aufbauen gehen sollen."
985 Wien.
986 Paris.
987 *Übersetzung:* "usw."
988 *Übersetzung:* "des Juli"
989 Leipzig.
990 *Übersetzung:* "gewöhnlichen [Nachrichten]"
991 Tractat: Verhandlung.
992 Nürnberg.
993 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
994 Benfeld.
995 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
996 Frankenthal.
997 Frankreich, Königreich.
998 Heilbronn.
999 Konstanz.
1000 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

versicherung davor, gelaßen werden, vndt den Schweden[1001], Groß Glogaw[1002]. Alßdann solle die reduction [1003], evacuation, und abführung, geschehen. Gott gebe es!

Zu Wien[1004], ist ein Türck*ischer* [1005] bohtschafter[1006], helt umb verlängerung, und confirmation[1007] des friedens, mit dem Kayser[1008], undt dem Reich[1009], ahn.

Die venezianer[1010], sollen noch eine Victoria [1011] erlanget haben, weil ihr General Bernardo[1012], die Barbarische[1013] armada[1014], neben der caravana [1015] auß Alexandria[1016], unferne von Rhodis[1017], angetroffen, vndt dermaßen geschlagen haben solle, daß er in die 40 Schiffe erobert, und kawm 5 galeren entrunnen. hingegen, rüsten sich die Türgken, wieder stargk, mit volgk[1018], Schiffen, und geldt, vndt kriegen viel gallionen, von den Engelländern[1019], darumb Sie dann, selbiger nation den zoll der wahren, biß auf 3 pro cento [1020], erlaßen. [[162r]] Die venez*ianer* [1021] feyren auch nicht, schigken, volgk[1022], undt geldt, nach Candia[1023] zu, rüsten sich zu waßer, undt lande (inmaßen ihnen, der König in Spanien[1024], 12 gallionen zu hülfe geschigkt) stärgken sich mit bündnüßen, hoffen Candia[1025] mit liebe, ~~u~~ <o> der mit leydt, zu recuperiren[1026].

Die iunge Königin von Spannien[1027], wehre baldt ertrungken, in einer angelauffenen Revier[1028], darinnen Sie schon mit dem halben leibe, gewesen. Gott hat aber noch, ihr iunges leben, behütet! vndt ihr auß dieser waßersnoht, gnediglich geholfen. Jnndeßen weil die Spannier[1029] intent[1030] seyn,

---

1001 Schweden, Königreich.
1002 Glogau (Glogów).
1003 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.
1004 Wien.
1005 Osmanisches Reich.
1006 Elçi Hasan Pascha.
1007 Confirmation: Bestätigung.
1008 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1009 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1010 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1011 *Übersetzung:* "Sieg"
1012 Morosini, Bernardo.
1013 Berberei (Barbareskenstaaten).
1014 Armada: Kriegsflotte.
1015 *Übersetzung:* "Geschwader"
1016 Alexandria.
1017 Rhodos, Insel.
1018 Volk: Truppen.
1019 England, Commonwealth von.
1020 *Übersetzung:* "Prozent"
1021 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1022 Volk: Truppen.
1023 Kreta (Candia), Insel.
1024 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1025 Candia (Irákleion).
1026 recuperiren: zurückerobern.
1027 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1028 Revier: Fluss, Ufergelände, Ufergegend.
1029 Spanien, Königreich.
1030 intent: die Absicht haben, gewillt sein.

auch ferner in Jtalien[1031], ihre Königinn, auf das allerprächtigste, zu entpfangen, vermeinen die Frantzosen[1032] in Piemont[1033], (wieder welche sich gantz Italien fast ligiret[1034]) ihnen einen fortheil abzuiagen.

Wieder den ViceRè zu Napolj[1035], ist eine conspiration entdegket worden, etzlicher Grandes [1036], so ihn, ermorden wollen.

Der Pabst[1037] krieget[1038] noch wieder Parma[1039], hat Castro[1040] blocquiret. Venedig, und andere interponjren[1041] sich.

Die deützsche Juden auß Hamburg[1042], vertrieben.

Die Staden[1043], wollen einen Ambassador[1044], nach Madrill[1045] schigken, nach dem der Spann*ische* [1046] bey ihnen gewesen.

Die Cosagken[1047], sein zwar von Polen[1048] geschlagen, haben sich aber wieder, grewlich revangiret, hindter Lublin[1049]. [[162v]] und es sol elendiglich, über das deützsche volgk[1050], gegangen sein, weil Sie es mit ihren Obersten, allzukeck in den feindt[1051] hinein, gewaget. Gott behüte, vor diesem Ungewitter.

Jn Engell*and* [1052] vndt Jrrlandt[1053] währen die animositeten, und es scheinet, man fechte, umb das Jmperium Maris [1054], numehr. Schottland[1055], sol mit dem Könige[1056] accordirt[1057] haben, zwingen

---

1031 Italien.
1032 Frankreich, Königreich.
1033 Piemont.
1034 ligiren: verbünden, verbinden.
1035 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
1036 *Übersetzung:* "Granden"
1037 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1038 kriegen: Krieg führen.
1039 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
1040 Castro.
1041 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
1042 Hamburg.
1043 Niederlande, Generalstaaten.
1044 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
1045 Madrid.
1046 Brun, Antoine (1599-1654).
1047 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1048 Polen, Königreich.
1049 Lublin.
1050 Volk: Truppen.
1051 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1052 England, Commonwealth von.
1053 Irland, Königreich.
1054 *Übersetzung:* "Meeresherrschaft"
1055 Schottland, Königreich.
1056 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1057 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

ihn nicht, zur subscription[1058] des convenants[1059], iagen die Papisten, und bischoffe auß, vermählen, die Königl*iche* mit des Parlaments[1060] Authoritet, restituiren die iehnigen, so des Königes partey verfochten, quoad bona [1061], nicht aber, quoad Officia [1062]! redintegriren[1063] vberall in selbigen Reich, die recht reformirten ceremonien!

Jn Frangkr*eich* [1064] währen die troubles [1065], und rebellionen in Provence[1066], undt Gascoigne[1067], und glimmet immer ein Fewer, nach dem andern. General Maior Erlach[1068], ist krangk, zu Peronne[1069] worden, leßet sich, nach Brisach[1070], führen. Man meinet, Spannien[1071], vndt Frangkreich, werden sich noch vergleichen.

Jn Schweden[1072], gehet alles herrlich, undt in frewden, zu, mit prächtigen hochzeitten, stattlichen Ambassaden [1073], vndt Frewdenfesten.

Jn des Pabsts landen[1074], wie auch in Engellandt, < polen[1075] > & alibj [1076], sol die caritas annonæ [1077], und hungersnoht sehr überhandt nehmen. Also; lacht einer, und der ander weinet!

[[163r]]
heütte seindt Mei<n>e Rähte, alß hofmeister Einsidel[1078], D*octor* Mechovius[1079], undt Paulus[1080] Secret*ari*us [1081] occupat[1082] gewesen, den D*octor* Brandt[1083], vndt Amptmann Reichardt[1084], in losen händeln, (unangesehen der ferien[1085]) zu vergleichen, vndt ich habe derentwegen, obgedachten

---

1058 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
1059 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.
1060 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
1061 *Übersetzung:* "hinsichtlich der Güter"
1062 *Übersetzung:* "hinsichtlich der Ämter"
1063 redintegriren: wieder einführen, wieder herstellen.
1064 Frankreich, Königreich.
1065 *Übersetzung:* "Aufstände"
1066 Provence.
1067 Gascogne.
1068 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
1069 Péronne.
1070 Breisach am Rhein.
1071 Spanien, Königreich.
1072 Schweden, Königreich.
1073 Ambassade: Gesandtschaft, Botschaft.
1074 Kirchenstaat.
1075 Polen, Königreich.
1076 *Übersetzung:* "und anderswo"
1077 *Übersetzung:* "Teuerung der Lebensmittel"
1078 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1079 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1080 Ludwig, Paul (1603-1684).
1081 *Übersetzung:* "Paul der Sekretär"
1082 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.
1083 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1084 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1085 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

dreyen, commission[1086] ertheilet. Es hat aber wenig gefruchtet werden können. Meine Rähte, und Secret*arius* [1087] aber seindt zur malzeitt, extra: (auf mein gnediges begehren) geblieben. p*erge* [1088] Les animositèz, entre Brandt, & Richardt, sont inexorables! [1089]

25. Juli 1649

☿ den 25[ten:] Julij [1090]; 1649.

Avis [1091]: vom Secret*ari*o [1092] Bergen[1093] von Nürnberg[1094], das alles, auf den Allgemeinen Schluß verschoben, vndt keine privatsache mehr angenommen wirdt. Die erlaßung der Stabsgelder, vndt abdangkung der Axellillischen[1095] vndt Stoltzenb*ergischen* [1096] Compagnien, ist abermals suspendirt. <Wegen Ober*Sächsischen* Krayses[1097] sol zu Leiptzig[1098] erst tractirt[1099] werden[.]> Man gibt den Ständen schuldt, Sie verzögern selber den schluß, mit ihrem gezangke, wegen der restitutionen. Darinnen Sie nicht einig werden können. Jnterim [1100]: lieget die Soldatesca unß übern hälsen.

Wirdt der schluß in 14 Tagen, nicht gemacht, So gehen die Schweden[1101], mit andern consiliis [1102] schwanger, worzu die Frantzosen[1103] Trewlich cooperiren, vndt die Kay*serlichen* [1104] vielleicht auch die ruptur[1105] gerne sähen.

Leiptzig sol zum allerletzten, evacuiret werden.

[[163v]]
Die herrnvettern, F*ürst* Aug*ust*us[1106] vndt F*ürst* Ludwig[1107], schigken abermalß vor Sich alleine, an General Axel Lillie[1108], an graf Magnus[1109], vndt andere, den Ob*rist l*eut*nant* Knochen[1110], mit

1086 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
1087 *Übersetzung:* "der Sekretär"
1088 *Übersetzung:* "usw."
1089 *Übersetzung:* "Die Feindseligkeiten zwischen Brandt und Reichardt sind unerbittlich!"
1090 *Übersetzung:* "des Juli"
1091 *Übersetzung:* "Nachricht"
1092 *Übersetzung:* "Sekretär"
1093 Bergen, Johann von (1604-1680).
1094 Nürnberg.
1095 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1096 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
1097 Obersächsischer Reichskreis.
1098 Leipzig.
1099 tractiren: (ver)handeln.
1100 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1101 Schweden, Königreich.
1102 *Übersetzung:* "Entschlüssen"
1103 Frankreich, Königreich.
1104 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1105 Ruptur: Bruch, Trennung.
1106 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1107 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1108 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

creditiven[1111], vor sich, vndt unserntwegen[1112], alß ob Sie unsere vormündere wehren, da doch die Sachen, nicht so gar eilig seyen. Machen nachtheilige consequentzen, undt praejudicia [1113]!

Schreiben in Oeconomicis [1114], von Ballenstedt[1115]. e*t cetera*

Jn gartten, con Madama[1116] [1117]. p*erge* [1118]

26. Juli 1649

2l den 26[ten:] Iulij [1119]; 1649.

Madame[1120], ist mit Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [1121] [,] <auch einer Tochter[1122] > vndt den Söhnen[1123], nacher Palbergk[1124], postea [1125] wiederkommen.

Discorsj, co'l Pandolffo[1126], e Riccardo[1127]! [1128]

hernacher, mit Ern[1129] Hesio[1130], welchen ich auch extra behalten, zu Mittage.

Conqueritur injurias temporum! [1131]

Hà havuto lettere, dj Prussia[1132]. [1133]

1109 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1110 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1111 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1112 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1113 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
1114 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
1115 Ballenstedt.
1116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1117 *Übersetzung:* "mit Madame"
1118 *Übersetzung:* "usw."
1119 *Übersetzung:* "des Juli"
1120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1121 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1122 In Betracht kommt hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia oder Maria.
1123 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1124 Baalberge.
1125 *Übersetzung:* "später"
1126 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1127 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1128 *Übersetzung:* "Gespräche mit dem Wolfang und Reichardt!"
1129 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1130 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
1131 *Übersetzung:* "Man beklagt die Ungerechtigkeiten der Zeiten!"
1132 Preußen, Herzogtum.
1133 *Übersetzung:* "Er hat Briefe aus Preußen bekommen."

On a chassè d'icy[1134] avec paroles, le m*aît*re d'èscole, que les Lüth*ériens* vouloyent enfiler, en ceste ville de Bernbourg, & cela met en alarme, ceux, quj ne veulent apprendre, le Catechisme de Heidelbergk[1135]. [1136]

[[164r]]
Schreiben vom Wendelino[1137], & mauvayses nouvelles des animositèz & procedüres Servestajnes[1138] [1139]!

Le Magistrat illecq, a depütè deux bonnes gens, de leur Senat[1140], au Chancellier[1141] de *Zerbst* [1142] prians, de vouloir procürer, aupres de leur Prince[1143], afin qu'il confirmast, sür leurs süpplications, les Vocations d'ün Pasteur[1144] et sous Djacre[1145], en l'Eglise de la ville de S*ain*t Nicolas. Le Chancellier a rèspondü a cela fort froidement, qu'on obtiendroit difficillem*en*t ceste confirmation, si on ne prenoit aussy ün Diacre ou chappellain Lütherien, en la mesme Eglise, comme aussy au Senat, des Lütheriens. C'est üne impertinente & perilleüse proposition. On tient, que ces Conseils, ont estè forgèz, au dernier Voyage d'Oldenbourg[1146], car auparavant, on n'estoit pas, si dür, Dieu vueille fleschir les coeurs! a meilleure pensèe! [1147]

Schreiben vom hertzogk Wilhelm von Weymar[1148], an unß, inß gesampt[1149], das es mit den Tractaten[1150], zu Nürnberg[1151], schläferig daher gehet. Er wil, wir sollen D*octor* hehern[1152] die legation unsers hauses, auftragen, Schweden[1153] und Chur Saxen[1154] dissentiren. Alß der

---

1134 Bernburg.
1135 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
1136 *Übersetzung:* "Man hat mit Worten den Schulmeister von hier vertrieben, den die Lutheraner in dieser Stadt Bernburg einfädeln wollten, und das versetzt diejenigen in Schrecken, die den Heidelberger Katechismus nicht lehren wollen."
1137 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
1138 Zerbst.
1139 *Übersetzung:* "und schlechte Nachrichten von den Zerbster Feindseligkeiten und Vorgehensweisen"
1140 Zerbst, Rat der Stadt.
1141 Schrickel, Johann (1601-1674).
1142 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1143 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1144 Cremer, Johann (1602-1672).
1145 Vechner, Zacharias (1605-1671).
1146 Oldenburg.
1147 *Übersetzung:* "Die Obrigkeit dort hat zwei gute Leute aus ihrem Rat an den Zerbster Kanzler entsandt, wobei sie baten, bei ihrem Fürsten zuwege bringen zu wollen, damit er auf ihre Bittschriften die Berufungen eines Pfarrers und Subdiakons an der Stadtkirche Sankt Nikolai bestätige. Der Kanzler hat darauf sehr kühl geantwortet, dass man diese Bestätigung kaum erlangen würde, wenn man nicht auch einen lutherischen Diakon oder Kaplan an derselben Kirche wie auch Lutheraner im Rat annehme. Das ist ein unverschämter und gefährlicher Vorschlag. Man glaubt, dass diese Ratschläge auf der letzten Oldenburger Reise geschmiedet worden sind, denn zuvor war man nicht so hart, Gott wolle die Herzen zu besserer Meinung erweichen!"
1148 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
1149 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1150 Tractat: Verhandlung.
1151 Nürnberg.
1152 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
1153 Schweden, Königreich.

ChurS*ächsische* [1155] gesandte[1156], lange da gelegen, und Niemandt besucht, endlich aber, dem Schwed*ischen* Generaliss*imo*[1157] [1158] eine Visite [1159] geben wollen, hat man es ihme, recusirt[1160]. e*t cetera*

[[164v]]
Unsere Seniores [1161] F*ürst* Aug*ust*us[1162] und F*ürst* Ludwig[1163], haben nicht lust zur abschigkung, nach Nürnberg[1164], hoffen schlechten effect, wollen sich in die Dissidia [1165] zwischen Schweden[1166] und Chur Saxen[1167], nicht stegken, vndt vermeinen, es seye friede[1168] genung[1169] gemacht, zu Münster[1170], vndt Osnabrügk[1171]; wenn er nur gehalten würde, und weil das meiste gezängke umb die restitutiones [1172] an itzo zu thun, und man unß doch nichts restituirt, alß köndten wir die unkosten, wol erspahren, deren meynung, muß ich endlich, beyfallen, wiewol ich newlichst, auch durch hochwichtige motiven, zu andern opinionen[1173], bewogen worden.

Circumstantiæ variant jus; et consilia. [1174]

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [1175] > Bey hellem Sonnenschein, hats diesen abendt, nicht allein geregenet, sondern auch sehr gedonnert, undt es ist keine schwartze wolgke, am himmel gewesen, darüber ich mich verwundert, darnach ist, ein regenbogen gesehen worden.

Schreiben vom Freyherrn von Schrahtembach[1176]. e*t cetera*

Ce soir, i'ay derechef expediè üne depesche, que Dieu vueille benir, & faire prosperer! [1177]

1154 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1155 Sachsen, Kurfürstentum.
1156 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).
1157 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1158 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
1159 *Übersetzung:* "Besuch"
1160 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
1161 *Übersetzung:* "Älteren"
1162 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1163 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1164 Nürnberg.
1165 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
1166 Schweden, Königreich.
1167 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1168 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1169 genung: genug.
1170 Münster.
1171 Osnabrück.
1172 *Übersetzung:* "Rückgaben"
1173 Opinion: Meinung.
1174 *Übersetzung:* "Die Umstände verändern das Recht und die Beschlüsse."
1175 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1176 Schrattenbach, Balthasar von.
1177 *Übersetzung:* "Heute Abend habe ich erneut eine Abfertigung abgeschickt, die Gott segnen und Glück haben lassen wolle!"

27. Juli 1649

[[165r]]

♀ den 27[ten:] Julij [1178]; 1649. ♜

Mit Secret*ario* [1179] P*aul* L*udwig* [1180] allerley importantzen[1181], expedirt.

S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [1182] ist heütte forth, en ün principal employ, Dieu le conduyse! & reconduyse heüreüsement [1183]!

J'attends avec impacience Ch*ristian* G*roß* [1184] craignant, qu'il n'ait eü dü malheur. Dieu l'en garantisse! [1185]

Mit G*eorg* R*eichardt* [1186] conversirt e*t cetera* <von Amptß[1187] [-], vndt justitziensachen.>

Briefe von F*ürst* Johannsen[1188], in publicis, et Privatis [1189] entpfangen.

Jn Oeconomicis [1190], viel zu thun, und zu corrigiren gefunden.

28. Juli 1649

♄ den 28[ten:] Julij [1191]: 1649. ♜

Die Erff*urter* [1192] avisen[1193] geben: das der Churfürst Pfaltzgrave [1194], in Nürnbergk[1195], alß ein Churf*ürst* des Reichß[1196], tractiret[1197] worden, und seines vettern[1198], des Schwed*ischen*[1199] Generaliss*im*j [1200] nicht erwarten wollen, zu Winßheim[1201].

1178 *Übersetzung:* "des Juli"
1179 *Übersetzung:* "Sekretär"
1180 Ludwig, Paul (1603-1684).
1181 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
1182 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1183 *Übersetzung:* "in einer Hauptverrichtung, Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich zurück"
1184 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1185 *Übersetzung:* "Ich warte mit Ungeduld auf Christian Groß, wobei ich befürchte, dass er ein Unglück gehabt hat. Gott schütze ihn davor!"
1186 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1187 Bernburg, Amt.
1188 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1189 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
1190 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
1191 *Übersetzung:* "des Juli"
1192 Erfurt.
1193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1194 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1195 Nürnberg.
1196 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1197 tractiren: behandeln.
1198 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Man hoft, seine ankunft, (welche so wol den Kay*serlichen*[1202] alß Schwed*ischen* gar annehmlich gewesen) werde die tractaten[1203] sehr facilitiren[1204].

Nach genungsahmen[1205] conferentzen, ist er wieder hinauß, nach winßheim, und die Schwed*ische* Generaliss*imus* [1206] undt Generallen, mit ihm gezogen, auch sonst eine Menge herren, und Officirer, ihn begleittende, und er hat gevollmächtigte[1207] bey den negociationen[1208] gelaßen.

[[165v]]
Die Kay*serlichen* [1209] vndt Schwed*ische*[1210] sollen schon miteinander, verglichen sein. Nur stößet sichs an den Restituendis [1211].

Die Schwedischen haben von Chur Meintz[1212], keine satisfactiongelder[1213], per Anticipationem [1214] annehmen wollen, weil sich selber Churfürst[1215] also sperret, wegen der restitutionen, innhabender örther.

Man hoft doch baldt, zum ende, zu gelangen. General Axel Lillie[1216], ist schon zu Leiptzigk[1217]. Graf Magnus[1218] sol baldt hernach folgen, undt im OberSäx*ischen* Krayß[1219], alles richtig machen.

hertzogk von Aldenburgk[1220]; ist zu Weymar[1221].

Mons*ieur* [1222] la Court[1223] Frantzös*ischer* [1224] gesandter zu Münster[1225], gehet auch, nach Nürnberg[1226].

1199 Schweden, Königreich.
1200 *Übersetzung:* "Oberbefehlshabers"
1201 Windsheim (Bad Windsheim).
1202 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1203 Tractat: Verhandlung.
1204 facilitiren: befördern, erleichtern.
1205 genungsam: genügend, hinreichend.
1206 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
1207 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678); Hammen, Otto von.
1208 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.
1209 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1210 Schweden, Königreich.
1211 *Übersetzung:* "Wiedereinzusetzenden"
1212 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
1213 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1214 *Übersetzung:* "durch vorgefasste Meinung"
1215 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1216 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1217 Leipzig.
1218 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1219 Obersächsischer Reichskreis.
1220 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
1221 Weimar.
1222 *Übersetzung:* "Herr"
1223 Groulart, Henri (gest. 1658).
1224 Frankreich, Königreich.
1225 Münster.

Jn Frangkreich, ist noch Tumult, vndt unruhe. Jn Engellandt[1227], nimbt der hunger, undt die Ungedultt, vberhandt. Der gemeine pöbel, hat sich newlich, wieder den General Cromwell[1228] empöret, vndt ihn mit koht[1229], geworffen, auch königs[1230] mörder [[166r]] geheißen, alß er[1231] über die gaßen zu Londen[1232] gefahren, undt stille halten müßen, weil ihm ein Raht zerbrochen. Darumb er dann auß der kutzsche eilends steigen, undt in ein hauß, sich salviren[1233] müßen, welches kümmerlich geschehen können!

Nunquam scelestum deseruit, pœna; pede claudo! [1234] [1235]

Jch bin hinauß geritten, alhier[1236], undt zu Zeptzigk[1237], meine felder zu besehen, vndt den Segen Gottes, den er vnß vermehren, und gedeyen, laßen wolle! Die Meyer, die Schnitter, vndt die härgker, stellen sich sonst, zimlich schlecht ein!

Jns gemein wirdt darvor gehalten, das diß iahr, alhier zu Bernburgk, das liebe getreydich, gar schlecht stehe, undt sich gar schlecht samle! Der liebe Gott aber, welcher mehr, alß einen Segen hat, kan auch daß wenige gesegenen, vndt wuchern laßen!

29. Juli 1649

⊙ den 29[ten:] Julij [1238]; 1649.

Jacob Ludwig Schwartzenberger[1239], hat diesen Morgen, vmb ½ fünfe, durch gesegnete Niederkunft, Seiner Frawen[1240], des Superintend*enten* Platonis[1241] Tochter, ein iunges Söhnlein[1242] bekommen, darüber frewde vorhanden. Gott erhalte! vndt vermehre ihnen, diesen, undt andere Segen!

[[166v]]
Andreaß hetzler[1243], ist heütte in bestallung, undt pflicht zum küchen: vndt kellerschreiber genommen worden. Gott gebe, zu glügk! undt Segen!

1226 Nürnberg.
1227 England, Commonwealth von.
1228 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1229 Koth: Dreck, Schmutz, Unrat.
1230 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
1231 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1232 London.
1233 salviren: retten.
1234 *Übersetzung:* "Niemals lässt vom Frevler die Rachegöttin ab, trotz ihres lahmen Fußes!"
1235 Zitat nach Hor. carm. 3,2,31f. ed. Fink 2002, S. 138f..
1236 Bernburg.
1237 Zepzig.
1238 *Übersetzung:* "des Juli"
1239 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1240 Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665).
1241 Plato, Joachim (1590-1659).
1242 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
1243 Hetzler, Andreas.

Extra: den hofprediger[1244], zu Mittage gehabt e*t cetera* nach deme wir, conjunctim [1245], in der predigt, gewesen. e*t cetera* vndt einer kirchenbuße, einer losen verhureten [1246] wittwen, beygewohnet. e*t cetera*

Avis [1247]: von Pl*ötzkau* [1248] [,] Deßaw[1249], Cöhten[1250], und Zerbst[1251], in undterschiedlichen publicis, & privatis [1252], sonderlich aber, wegen der Gernrödischen[1253] Sache, undt dann, wegen der newen, vnerleichterten contribution, welche jm Augusto [1254] zu geben. e*t cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, da der Diaconus Jonius[1255] [1256], die < historia [1257] von der> zerstörung Jerusalem[1258] [1257], gelesen. e*t cetera*

Jch habe heütte Nachm*ittag*s durch G*eorg* R*eichardt* [1260] vndt H*ans* B*althasar* O*berlender* [1261] meiner breitten[1262] abzehlungen, auf daß newe thun laßen. Jl trouve des confüsjons! [1263]

Jn gartten, con Madama[1264] [1265]. e*t cetera*

30. Juli 1649

☽ den 30[ten:] Julij [1266]; 1649.

Fernere avisen[1267] von Erffurdt[1268]:

1244 Theopold, Konrad (1600-1651).
1245 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1246 verhuren: durch Hurerei verkommen, in Hurerei leben.
1247 *Übersetzung:* "Nachricht"
1248 Plötzkau.
1249 Dessau (Dessau-Roßlau).
1250 Köthen.
1251 Zerbst.
1252 *Übersetzung:* "öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
1253 Gernrode, Amt.
1254 *Übersetzung:* "August"
1255 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1256 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
1257 *Übersetzung:* "Geschichte"
1258 Jerusalem.
1257 4 Rg 25,8-21
1260 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1261 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1262 Breite: Feld.
1263 *Übersetzung:* "Er findet Unordnungen!"
1264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1265 *Übersetzung:* "mit Madame"
1266 *Übersetzung:* "des Juli"
1267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1268 Erfurt.

Daß die venez*ianische* [1269] Victoria [1270], des Generals Bernardo[1271], nicht continuiret[1272], wiewol die holländer[1273] 5 Türck*isch*e[1274] Schiffe erobert.

[[167r]]
Das die Engelländer[1275] so leichtSinnig sein, vndt dem Türgken[1276], hülfe leisten, mit ihren Schiffen, kömbt zum Theil daher, weil die venezianer[1277], daß Parlament[1278] zu Londen[1279], nicht vor Souverain [1280] erkennen wollen.

Der iunge Türck*isch*e Kayser[1281], sol gestorben sein, undt der Tartar hahn[1282], alß naher anverwandter, prætendiret[1283] die succession.

Der vened*isch*e Bailo[1284], sol wieder loßkommen sein, auf vielfältige[1285] beschehene jntercession[1286] .

Der Cosagken[1287] General Chmielinsky[1288] sol den Polln*ischen* [1289] gesandten[1290], sampt allen den Seinigen, contra ius, & fas [1291], haben laßen niederhawen, vndt mit 130000 Tartarn[1292], den Polen zum schregken, gestärgkt worden sein. Etzliche seindt zwar geschlagen, fahnen, stügke[1293], und bagage [1294] gewonnen, viel Tausendt geblieben, auch des General Krziwanoß[1295], Sohn[1296] gefangen, allein es hilft nicht viel.

1269 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1270 *Übersetzung:* "Sieg"
1271 Morosini, Bernardo.
1272 continuiren: weiter berichtet werden.
1273 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1274 Osmanisches Reich.
1275 England, Commonwealth von.
1276 Osmanisches Reich.
1277 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1278 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1279 London.
1280 *Übersetzung:* "unumschränkt"
1281 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1282 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1283 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
1284 Soranzo, Giovanni.
1285 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
1286 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
1287 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1288 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1289 Polen, Königreich.
1290 Person nicht ermittelt.
1291 *Übersetzung:* "gegen das Recht und das göttliche Gesetz"
1292 Krim, Khanat.
1293 Stück: Geschütz, Kanone.
1294 *Übersetzung:* "Gepäck"
1295 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).
1296 Krywonis, N. N..

General Kromwel[1297] prediget numehr zu Londen, wirdt vor einen Propheten, von vielen gehalten, (usque ad præcipitium [1298] !)

[[167v]]
Engellandt[1299], hat Jrrlandt[1300], tentiret[1301], zum Beysprung[1302], mit großen promisses [1303], allein Jrrlandt so wol alß Schottlandt[1304], bleibet beständjg, bey Carolo 2do. dem Könige[1305] deßen geburtsTag, etzliche Engelländer, in Londen[1306], feyren wollen, mit frewdenFewern, und andern festiviteten. Alleine, die soldatesca hat ihnen diese frewde, baldt geleget, die Fewer geleschet, und viel bürger, niedergemacht, auch aufs newe die Königl*ichen* personen[1307], sampt ihrem anhang, reos Majestatis [1308], declariret, eben alß wenn solche verkehrte ordnung, gar recht wehre!

Jn Jrrlandt, prosperiren die Königischen.

Jn Frangkreich[1309], gehet es noch unruhig zu, vndt General Erlach[1310], ist krangk zu Briesach[1311].

Zu Prag[1312], haben die Alt:[1313] und Newstädter[1314] große privilegia [1315] (wegen erwiesenen valors[1316]) vom Kayser[1317], erhalten, alß: 1. in 10 iahren, [[168r]] nichts zu contribuiren[1318]. 2. in 50 iahren keinen Decem [1319] von weinbergen, zu geben. 3. Alle Capitains [1320], leütenampte, cornet[1321], undt Fendrich, undter selbiger bürgerschaft, so Sie commandiret, sollen wapenmeßig [1322], vndt Adelich, erkandt werden.

1297 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1298 *Übersetzung:* "bis zum tiefen Sturz"
1299 England, Commonwealth von.
1300 Irland, Königreich.
1301 tentiren: versuchen.
1302 Beisprung: Beistand, Hilfe.
1303 *Übersetzung:* "Versprechen"
1304 Schottland, Königreich.
1305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1306 London.
1307 England, Haus (Könige von England).
1308 *Übersetzung:* "zu Angeklagten des Hochverrats"
1309 Frankreich, Königreich.
1310 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
1311 Breisach am Rhein.
1312 Prag (Praha).
1313 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).
1314 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).
1315 *Übersetzung:* "Vorrechte"
1316 Valor: Mut, Tapferkeit.
1317 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1318 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
1319 *Übersetzung:* "Zehnten"
1320 *Übersetzung:* "Hauptleute"
1321 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).
1322 wappenmäßig: zur Gruppe der Wappenberechtigten gehörend, zur Führung eines bestimmten Wappens berechtigt.

Sonst pancketiren[1323], die Kay*serlichen*[1324] undt Schwed*ischen*[1325] zu Prag[1326], und zu Nürnberg[1327], mit einander, fleißig, und man hoft endlich, das ende der Tractaten[1328], zu sehen. p*erge* [1329]

Ein vattermörder[1330], ist zu Nürnbergk, von vndten auf, mit 22 stößen, gerädert worden, weil er auf anhetzung[1331] seiner Mutter[1332], seinen eigenen vater[1333] ermordet. Jst ein abschewlich grewlich exempel!, undt schregkliche unthat,<!> die Mutter, (so gleichßfalß eingezogen[1334]) sol auch baldt ihren verdienten lohn, kriegen! O scelera horrenda! [1335]

Zu Amsterdam[1336] wirdt darvor gehalten, Spannien[1337] wolle hollandt[1338] helfen, die Portughesen [1339] bekriegen, undt dieselben auß Brasilien[1340] zu vertreiben. Es sol fast mit der Westindi[an]ischen Compagnie[1341] auß: undt geschehen sein!

[[168v]]
Er[1342] Marggravius[1343], ist bey mir gewesen, < mane [1344].>

A spasso la sera [1345], auf den dam, und in gartten.

Schreiben von S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [1346] daß sein anbringen zu halle[1347], gar angenehm gewesen, vndt er erwüntzschte expedition[1348], erhalten, mais so[n] cheval est devenü boiteux, le premier jour, par l'inadvertance, de mon Mareschal [1349].

1323 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
1324 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1325 Schweden, Königreich.
1326 Prag (Praha).
1327 Nürnberg.
1328 Tractat: Verhandlung.
1329 *Übersetzung:* "usw."
1330 Bosecker, Samuel (geb. 1649).
1331 Anhetzung: Aufhetzung.
1332 Bosecker, Margaretha (geb. 1649).
1333 Bosecker, N. N. (geb. 1649).
1334 einziehen: verhaften.
1335 *Übersetzung:* "Oh schreckliche Verbrechen!"
1336 Amsterdam.
1337 Spanien, Königreich.
1338 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1339 Portugal, Königreich.
1340 Brasilien.
1341 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.
1342 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1343 Marggraf, Daniel (1614-1680).
1344 *Übersetzung:* "morgens"
1345 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang am Abend"
1346 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1347 Halle (Saale).
1348 Expedition: Abfertigung.
1349 *Übersetzung:* "aber sein Pferd ist am ersten Tag durch die Unachtsamkeit meines Hufschmiedes hinkend geworden"

Die Erff*urter* [1350] avisen[1351], werden in den Leiptzigern[1352] confirmirt[1353], und noch darüber, daß der hertzogk von Parma[1354], Castro[1355] endtsetzt habe, die Luccheser[1356], hetten ihm, den paß verstattet.

Zu Rom[1357], wehre so eine reiche erndte, daß Sie des hungers, aldar vergäßen.

Der Bailo[1358] zu Constantinopel[1359], ist liberiret[1360]. Auf Clissa[1361], hat den Türgken[1362], ihr anschlag falliret[1363], dann, alß Sie, undter das geschütz kommen[,] seindt sie mit hagel cartuschen, vndt granaten, dermaßen entpfangen worden, daß ihrer, etzliche 1000 Mann, geblieben. In Candia[1364] [1365], sollen sich die Türgken, auch sehr förchten, vndt vorsehen. Wollen mit dem Kayser[1366], auf 50 iahr lang friede tractiren[1367].

Zu Meilandt[1368], hat die junge Königinn, in [S]pannien[1369], das castell[1370], nicht besehen wollen, damit Sie vom hertzog von Braganza[1371], wegen [[169r]] Seiner liberation[1372], nicht jmportuniret[1373] würde.

Der iunge König, in Ungern[1374], sol wieder zu Lintz[1375], ankommen sein.

Das wetter, hat zu Meintz[1376], eingeschlagen, jm Augustiner[1377] kloster, und schaden gethan.

Ebenmeßiges dergleichen wetter, hat dem Polln*ischen* [1378] General Bielßky[1379], eine Fahne, so er in handen gehabt, zerdrümmert, ihme aber ist kein schade geschehen. Baldt darnach, ist er,

---

1350 Erfurt.
1351 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1352 Leipzig.
1353 confirmiren: bestätigen.
1354 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
1355 Castro.
1356 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).
1357 Rom (Roma).
1358 Soranzo, Giovanni.
1359 Konstantinopel (Istanbul).
1360 liberiren: befreien, freilassen.
1361 Clissa (Klis).
1362 Osmanisches Reich.
1363 falliren: fehlschlagen.
1364 Kreta (Candia), Insel.
1365 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
1366 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1367 tractiren: (ver)handeln.
1368 Mailand (Milano).
1369 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1370 Castello Sforzesco (Milano).
1371 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).
1372 Liberation: Befreiung, Freilassung.
1373 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.
1374 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1375 Linz.
1376 Mainz.
1377 Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini).
1378 Polen, Königreich.
1379 Bielski, N. N..

vndt die gantze Pollnische armèe, von den Cosagken[1380], undt Tartarn[1381], (welche in die 200000 stargk sein sollen) umbringet worden, und man besorget[1382], weder Sie, noch der König[1383], werden schwehrlich, darvon kommen können, wo es Gott nicht verhütet!

Zu Nürnberg[1384], geschicht dem Churfürsten Pfaltzgraven [1385], große ehre und respect. Seine præsentz, gibt den Tractaten[1386], großen nachdrugk, wiewol ihrer viel vermeinen, die winterläger, werden unß noch zu Theil werden.

Eine alliantz (defensive [1387]) solle zwischen Dennemarck[1388] und den h*erren* Staden[1389], geschloßen sein, wie auch Spannien[1390] ihnen große caressen[1391] anbiehten sol. Die Zeeländ*ischen*[1392] Schiffe haben etzliche Türckische[1393] Seeraüber bekommen, vndt in Spannien, einbracht.

Schottlandt[1394], und Jrrlandt[1395] seindt gut Königisch[1396], coniungiren[1397] sich, wieder die Newe Regierung[1398].

[[169v]]
Der iunge König Carolus 2.[1399] ist in Frangkrei[ch] [1400] glügklich ankommen, und mit Thränen, von der FrawMutter[1401], auch sonst herrlich, von den Königl*iche*n personen[1402], entpfangen worden.

Jn Provence[1403] undt Gascoigne[1404] regen sich noch, die rebellionen.

Chur Cölln[1405], vndt Lüttich[1406], gerahten in öffentliche Feindtschaft wiedereinander.

1380 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1381 Krim, Khanat.
1382 besorgen: befürchten, fürchten.
1383 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1384 Nürnberg.
1385 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1386 Tractat: Verhandlung.
1387 *Übersetzung:* "defensiv"
1388 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1389 Niederlande, Generalstaaten.
1390 Spanien, Königreich.
1391 Caresse: Schmeichelei.
1392 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
1393 Osmanisches Reich.
1394 Schottland, Königreich.
1395 Irland, Königreich.
1396 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1397 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
1398 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1399 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1400 Frankreich, Königreich.
1401 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
1402 England, Haus (Könige von England); Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).
1403 Provence.
1404 Gascogne.
1405 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

Zwischen den Cronen Spannien[1407], undt Frangkreich, wirdt friede tractiret[1408].

Princesse Royalle[1409], ist nach Spaa[1410] gezogen.

Zu hamburg[1411], sein 3 vornehme Engelländ*isch*e kaufleütte durch betrug, endtführet, und auf ein Schif, gesetzt worden.

Die Schweitzer[1412] wollen vor einen Mann stehen, und sich nicht mehr, nach Speyer[1413], citiren laßen. <Zu Thienen[1414] in Brabandt[1415], hat eine geschwinde inundation [1416] sehr großen schaden gethan.>

Zu Napolj[1417], seindt viel große herren, wieder auf freyen Fuß, gestellet worden, auf befehl des Königes in Spannien[1418].

Pabst[1419], undt Venedig[1420], interponiren[1421] sich, zwischen beyden cronen, Spannien, vndt Frangkreich. e*t cetera*

[[170r]]
Große Kersten[1422], ist (Gott lob!) ex Holl*andi*a[1423] [1424] wiederkommen, mit vielen briefen, ex Haga Comitis[1425] p*erge* [1426] mais rèsponce dilatoire! dü Seign*eu*r de Brederode[1427] [1428], Hotton[1429], Mario[1430], Roberus[1431], Maurice[1432], Bringk[1433], Catz[1434], Schrahtembach[1435], Wyckfordt[1436]. p*erge* [1437]

1406 Lüttich (Liège).
1407 Spanien, Königreich.
1408 tractiren: (ver)handeln.
1409 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
1410 Spa.
1411 Hamburg.
1412 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1413 Speyer.
1414 Tienen.
1415 Brabant, Herzogtum.
1416 Inundation: Überschwemmung.
1417 Neapel (Napoli).
1418 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1419 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1420 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1421 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
1422 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1423 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1424 *Übersetzung:* "aus Holland"
1425 Den Haag ('s-Gravenhage).
1426 *Übersetzung:* "aus Gravenhage usw."
1427 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
1428 *Übersetzung:* "aber hinhaltender Antwort vom Herrn von Brederode"
1429 Hotton, Godefroid (1596-1656).
1430 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
1431 Röber, Christian.
1432 Maurice, Theobald (gest. 1654).
1433 Brinck, Ernst (1581-1649).

Vom Berlin[1438], ist auch sepecial bericht einkommen, wie das landgräfl*iche* [1439] beylager[1440] abgelauffen, ihre kleidungen, præsenten, festiviteten, anwesenheit frembder herrschaften, undt dergleichen. heütte kommen die iungen hochzeitter, nacher Schöningen[1441]. Gott gesegene! und bewahre Sie! in langwierigem, gedeylichem wolstande! Amen!

31. Juli 1649

♂ den 31[ten:] Julij [1442]; 1649.

Oberlender[1443] nachm Berlin[1444] geschigkt. D. A. M. N.[1445]

Mit dem großen Kersten[1446], noch mehr geredet, von wegen Seiner rayse, undt waß ihm, fra via [1447] zu handen gestoßen.

H*ans* G*eorg* Hor*enburg* [1448] ist forth, in Gottes nahmen, nach B*remen* [1449] undt O*ldenburg* [1450] zu. Dieu le vueille conduire, & reconduire heüreüsem*en*t[.] Ainsy soit il! [1451]

Ein Balbirer[1452] von halle[1453] ist kommen, unsern himplern[1454] alhier[1455], zu helffen, deme die alhiesigen, den Schengkel abnehmen [[170v]] wollen. Es hat viel Streitt gegeben, zwischen dem Medico [1456], D*octor* Brandt[1457], undt den Balbirern[1458]. Interim patitur, Patiens. [1459]

1434 Cats, Jacob (1577-1660).
1435 Schrattenbach, Balthasar von.
1436 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
1437 *Übersetzung:* "usw."
1438 Berlin.
1439 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683); Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
1440 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1441 Schöningen.
1442 *Übersetzung:* "des Juli"
1443 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1444 Berlin.
1445 Abkürzung nicht auflösbar.
1446 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1447 *Übersetzung:* "unterwegs"
1448 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
1449 Bremen.
1450 Oldenburg.
1451 *Übersetzung:* "Gott wolle ihn geleiten und glücklich zurückführen. So sei es!"
1452 Balbier: Barbier.
1453 Halle (Saale).
1454 Hümpler: schlecht gehender und etwas hinkender Mensch.
1455 Bernburg.
1456 *Übersetzung:* "Arzt"
1457 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1458 Balbier: Barbier.
1459 *Übersetzung:* "Unterdessen leidet der Patient."

Endlich hat man sich verglichen, daß man den frembden Barbirer, (cum mercede [1460] eines rosenobelß, et cum gratjarum actione [1461]) solte abfertigen, den Pacienten aber, solte mein Balbirer[1462] [1463] verbinden, vmbs lohn, undt nach des Medicj [1464] verordnung, welcher ihn, alß einen armen, umb Gottes willen, besuchen wollte, täglich! Gott gebe! daß es nur geschehe! und wol abgehe!

1460 *Übersetzung:* "mit dem Lohn"
1461 *Übersetzung:* "und mit Danksagung"
1462 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
1463 Identifizierung unsicher.
1464 *Übersetzung:* "Arztes"

01. August 1649

[[170v]]

☿ den 1. Augustj [1]: 1649.

Jn die kirche, am heüttigen BehtTage.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[2], vndt Er[3] Peter Goht[4], pf*arrer* von Ballenstedt[5]. p*erge* [6]

285 hauffen, gersten, haben heütte Nachm*ittag*s A*braham* v*on* R*indtorf* [7] und der Große Kersten[8], auf der klipperbreitte[9], gezehlet. p*erge* [10]

Jn den garten, con Madama[11] [12], in zimlichem winde, undt albereitt anfangendem herbstwetter.

General Axel Lillie[13], ist gegen abendt, anhero[14] kommen, mit 72 pferden. Jch habe ihn laßen complimentjren [15] <mit> heüttigen fast: buß: undt behtTag, mich endtschuldiget, [[171r]] vndt daß er[16] so unversehens vorüber gezogen, mit meiner unwißenheit, und vngleichen rapporten, welche seiner ankunft halber, geschehen. Wolte ihn gerne noch invitiren[17], wann ich ihn dörfte wieder herüber, über daß waßer, in diesem winde, mit S*eine*r liebsten[18], bemühen, und er mit unserm betrübten, undt ruinirten zustande, vorlieb nehmen wollte. Er ist gar höflich, wieder gewesen, hat sich gehorsamlich bedangkt, vor die bewillkommung, undt angebottene gnade. Sich auch excusirt[19], daß er mir nicht aufwarten thete, wehre auch bey Cöhten[20] mit fleiß vorüber paßiret. Wolte ungerne ungelegenheit machen, gestaltt es ihm dann leidt wehre, daß er so stargk anhero[21] kommen, <auch> mich und meine undterthanen, incommodiren müßen, wolte morgen frühe wieder forth paßiren. Er köndte leicht erachten, wie betrübt ich, vmb meinen lieben Sohn[22] seindt müßte? Vndt wie ungerne

---

1 *Übersetzung:* "des August"
2 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
4 Gothus, Petrus (1599-1670).
5 Ballenstedt.
6 *Übersetzung:* "usw."
7 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
8 Groß(e), Christian (gest. 1654).
9 Breite: Feld.
10 *Übersetzung:* "usw."
11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
12 *Übersetzung:* "mit Madame"
13 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
14 Bernburg.
15 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
16 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
17 invitiren: einladen.
18 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).
19 excusiren: entschuldigen.
20 Köthen.
21 Bernburg.
22 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

ich frembde leütte sehen an itzo sollte, hat sehr beweglich, sejne condolentz contestjrt[23], undt endlich auch bekandt, daß er etwaß müde, von Seiner rayse wehre. Die Tractation[24] (so ich ihm auch freywillig, mit freyem quartier, anpræsentiren laßen) hat er zu demühtigem großem dangk, acceptirt, undt gesagt, er begehrte nichts, alß einen guten Trungk, Zerbster Bier, So hette er schon genung. etc*etera* Zu Nürnberg[25], würde noch wagker pancketiret[26], undt der gehofte Schluß, wehre noch nicht zum ende. Jedoch hofte man, des besten. Seine gemahlin, hat auch gar höflich, gegen M*ein*e gemahlin[27] sich bedangken [[171v]] laßen, undt gehorsamlich befehlen. etc*etera*

Jm herrein ziehen, ist er auf einer Calesche, mit 4 pferden gefahren, vndt hat gegen sich über, einen geistlichen sitzende gehabt! Seine liebste[28] aber, ist vorher geritten, undt viel andere pferde mehr, von Damen, vndt Cavagliers [29], Officirer, und auch handtroße.

Auf seine offene calesche, ist gefolget, ejne schöne carretta [30] mit 6 grawen pferden, darinnen theilß seiner kinder[31], geseßen, vndt sonst, mehr kutzschen, undt wagen, nachgefolget. Gott helfe, das wir von allen beschwerungen, <baldt> mögen erleichtert werden!

Der Caplan Jonius[32], ist bey mir gewesen, welchen ich Mit collecten, contentirt[33], und extra zu abends, behalten. p*erge* [34]

Schreiben von Halberstadt[35], vom H*ans* G*eorg* Horenburgk[36].

02. August 1649

2ı den 2. Augustj [37]: 1649.

<3 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [38] gehetzt.>

A*braham* B*enedix* [39] hat sich præsentiret, avec des propositions estranges [40].

---

23 contestiren: bezeugen.
24 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.
25 Nürnberg.
26 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
27 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
28 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).
29 *Übersetzung:* "Edelleuten"
30 *Übersetzung:* "kleine Kutsche"
31 Banér, Catharina, Gräfin, geb. Lillie (1633-1667); Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).
32 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
33 contentiren: zufriedenstellen.
34 *Übersetzung:* "usw."
35 Halberstadt.
36 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
37 *Übersetzung:* "des August"
38 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
39 Benedix, Abraham.
40 *Übersetzung:* "mit seltsamen Vorschlägen"

Dieu me vueille contregarder, de toute faussetè! & m'assister de ses Paternelles graces, & benedictions! [41]

Jn gartten, nachm Ziel zu schießen, darnach an den Thambbaw[42] spatzirt, post negocia peracta [43]. p*erge* [44]

Es wirdt alles sehr mühsam, sawer, undt schwehr, die Erndte, das bawen, und andere concurrirende omen!

J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [45] hat Mich, zu seinem Söhnlein[46], zu gevattern Schrifftlich, gebehten. Er wil es auff den Sontag (g*ebe* g*ott*) täuffen laßen!

[[172r]]
Meine zweene klepper, so ich <vor>gestern, H*ans* G*eorg* Horenb*urg* [47] nach halberstadt[48], mitgegeben, seindt beyde, zu Rehe[49], worden, dann in einem Tage, haben Sie 8 meilen, geritten, von hinnen[50], auf Ballenstedt[51], undt Quedlinburgk[52] zu, aldar Sie gefüttert, undt forth, auf halberstadt[53], vndt gestern, wieder her, 7 meilen weges, den geraden weg. Jst mir ein großer schade! Wenn nur die Roßärtzte undt Schmide, etwaß taugen möchten?

Mein Consulent Jehna[54], ist diesen abendt, von Zerbst[55] anhero gekommen.

03. August 1649

♀ den 3ten:^ Augustj [56]; 1649. ♗ ♗

< Ambulatio spirituum nocturna, somnum interrupit! [57] N*ota* B*ene* [58] e*t cetera* >

Mein Raht Jehna[59], ist nacher Plötzkaw[60].

---

41 *Übersetzung:* "Gott wolle mich vor jeder Falschheit behüten! Und mir mit seiner väterlichen Gnade und seinem Segen helfen!"
42 Hier: Dammbau.
43 *Übersetzung:* "nach vollendeten Geschäften"
44 *Übersetzung:* "usw."
45 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
46 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
47 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
48 Halberstadt.
49 rehe: gliederlahm, starr, steif.
50 Bernburg.
51 Ballenstedt.
52 Quedlinburg.
53 Halberstadt.
54 Jena, Christoph von (1614-1674).
55 Zerbst.
56 *Übersetzung:* "des August"
57 *Übersetzung:* "Die nächtliche Wanderung des Geistes hat den Schlaf unterbrochen!"
58 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
59 Jena, Christoph von (1614-1674).
60 Plötzkau.

Hinauß, auf meine Felder, alhier[61], undt zu Zeptzig[62] geritten, vndt die hauffen gezehlet.

Extra: Hesius[63] der Diaconus [64], undt Rector, zu Mittage. N*ota* B*ene* [65]

Avisen[66] von Erffurdt[67], daß graf Magnus[68], in den Oberkraysen [69], erstlich reducjret[70], undt hernacher in andern weitter forthfahren wirdt. Die Schweden[71], seindt offendiret[72], daß <da> Kay*serliche* May*estät*[73] undt Chur Meintz[74], 2 Evangelische gesandten, (alß h*err* Blumenthal[75], undt Wolffßkähle[76]) nach Nürnberg[77], geschigkt, daß Chur Saxen[78], einen Päbstischen[79] gesandten[80], dahin ablegiret[81], welcher mit niemandt, conversation helt, alß mit den Kay*serlichen*[82] alleine. General Axel Lillie[83] hat zu seiner abfertigung, eine assignation[84], auf [[172v]] 40000 {Reichsthaler} an die satisfactionsgelder[85], entpfangen, Alß unlengst Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[86], in den Niederlanden[87], bey einer kleine Stadt, vorüber gefahren, hat man salve heraußer gegeben, welche baldt übel gelungen wehre, dann die Kugel durch die kutzsche undt dem Ertzherzogk, an dem kopf, hingefahren ist.

Jn Frangkreich[88], ist das fewer deß tumults, noch nicht gestillet, der König[89], undt seine Rähte, wollen alles, par force [90] durchdringen, die gemeine aber, undt Parlamenten werden desto unruhiger, inmaßen etzliche länder, auffß newe rebelliren.

---

61 Bernburg.
62 Zepzig.
63 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
64 *Übersetzung:* "Diakon"
65 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
66 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
67 Erfurt.
68 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
69 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.
70 reduciren: zurückführen.
71 Schweden, Königreich.
72 offendiren: beleidigen, kränken.
73 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
74 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
75 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
76 Wolfskeel von Reichenberg, Hans Erhard (1605-1659).
77 Nürnberg.
78 Sachsen, Kurfürstentum.
79 Innozenz X., Papst (1574-1655).
80 Person nicht ermittelt.
81 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
82 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
83 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
84 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.
85 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
86 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
87 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
88 Frankreich, Königreich.
89 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
90 *Übersetzung:* "mit Gewalt"

Zu Hamburg[91], seindt die 2 vornehmste Engelländ *isch*e[92] kaufleütte, mit list, auß der Stadt practiziret [93], undt zu Schiffe, bereits 9 meilen, undter Glügkstadt [94], gegen Engellandt, geführet gewesen, aber durch nachgeschickte Mußcketirer, wiederumb eingeholet, undt sampt ihren Endtführern nach hamburgk [95], gebracht worden.

General Gromwell[96] bereittet sich gewaltig, mit einer Armèe, nach Schottlandt[97], zu gehen, woselbsten er, genungsam[98] zu schaffen, finden wirdt, dann die Königl*ichen*[99] Presbyterianer, Egalisten, undt andere factiones [100], sich auch dargegen, mjt Macht [[173r]] rüsten, nur hat der Gromwell[101], seinen Schwager, den General Commissarium [102] Jhreton[103], durch das Parlament[104], vor leütenampt General, nach ihme, über der republicque [105] trouppen, in Jrrlandt[106], declariren laßen, und solle diese commission[107] drey gantzer iahr lang, gültig sein, undt in allen absolut commando haben, biß die Königl*ichen*[108] in Schott*land* [109] undt Jrrlandt[110] (ihrer meinung nach) werden gedempft sein. Also gedengkt er in Jrrlandt über zu gehen, vndt Doublin[111] zu endtsetzen, im fall es nicht schon eingenommen sein möchte. Printz Robert[112], hat über 200 fischer schiflein, zu grunde gesengkt, undt dadurch den Engelländern[113], die See fischerey verderbeet.

Die hofnung der Nürnb*erger* [114] tractaten[115] endtschaft, ergrößert[116] sich, die punctj institutionis, solutionis, & assecurationis [117] wegen der letzten millionen, satsif*actio*ngelder[118], seindt

---

91 Hamburg.
92 England, Commonwealth von.
93 practiciren: geschickt und einfallsreich verhandeln, Ränke schmieden, unlautere Machenschaften betreiben.
94 Glückstadt.
95 Hamburg.
96 Cromwell, Oliver (1599-1658).
97 Schottland, Königreich.
98 genungsam: genügend, hinreichend.
99 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
100 *Übersetzung:* "Parteien"
101 Cromwell, Oliver (1599-1658).
102 *Übersetzung:* "Kommissar"
103 Ireton, Henry (1611-1651).
104 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
105 *Übersetzung:* "Republiks"
106 Irland, Königreich.
107 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
108 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
109 Schottland, Königreich.
110 Irland, Königreich.
111 Dublin.
112 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
113 England, Commonwealth von.
114 Nürnberg.
115 Tractat: Verhandlung.
116 ergrößern: vergrößern.
117 *Übersetzung:* "die Punkte der Restitution, Auflösung und Sicherheit"
118 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

richtig. Mangelt nur, an der subscription[119] der Kay*serliche*n[120] [.] Die assecuration, wegen Frangkenthal[121], ist an Königl*ich* Schwed*ische*r[122] und Chur Pfältz*ische*r[123] seitten, so viel, alß richtig, wegen Benfelden[124] haben zwar ~~Chu~~ <die> Frantzosen[125], gegen Chur Pfaltz, difficulteten[126] gemacht, iedoch endlich gewilliget, kleine puntillas [127] sollen noch zwischen Chur Pfaltz, undt Chur Beyern[128] sein, welche das haüptwergk, nicht hindern könnne. Graf Magnus[129], wirdt baldt kommen, reduciren[130], und abdangken, auch die itzo, in Pommern[131], Meckelnburg[132], Westphalen[133], und in der Margk[134] [[173v]] liegende militie [135] der Schweden[136] und Finnen[137], zu Schiffe bringen, worgegen deützsche[138] völgker[139] eingeleget, und andere subleviret[140] werden sollen. Graf Magnus[141] zeücht an, auf Erfurdt[142]. Ein currir auß Spannien[143], ist ankommen, welcher die restitution Frangkenthals[144], von wegen seines Königes[145], mitbringet. Puncta restitutionis [146], darüber man nicht eines werden können, seindt aufn ReichsTag verschoben. Jn summa [147]: der himmel hengt, (wie man sagt) voller geigen. Man macht sich gefast, zu Frewden Festen. Avisen[148], von Bergen[149] unserm abgeschickten, nacher N*ürnberg* [150] [,] item [151]: von Halle[152], von Leiptzigk[153], von Erfurdt[154], confirmirt[155] alles den Friedenschluß.

---

119 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
120 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
121 Frankenthal.
122 Schweden, Königreich.
123 Pfalz, Kurfürstentum.
124 Benfeld.
125 Frankreich, Königreich.
126 Difficultet: Schwierigkeit.
127 *Übersetzung:* "Spitzen"
128 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
129 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
130 reduciren: zurückführen.
131 Pommern, Herzogtum.
132 Mecklenburg, Herzogtum.
133 Westfalen.
134 Brandenburg, Markgrafschaft.
135 *Übersetzung:* "Milizen"
136 Schweden, Königreich.
137 Finnland.
138 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
139 Volk: Truppen.
140 subleviren: erleichtern, unterstützen.
141 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
142 Erfurt.
143 Spanien, Königreich.
144 Frankenthal.
145 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
146 *Übersetzung:* "Der Punkte der Restitution"
147 *Übersetzung:* "Zusammengefaßt"
148 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
149 Bergen, David von (1616-1682).
150 Nürnberg.
151 *Übersetzung:* "ebenso"

Gott gebe! daß es ein bestendiger, wahrer Friede, nur seye! und mich auch etwaß erfrewen möge!

Grentzstreitt, von den Quedlinbürgern[156] < p*erge* [157] > welche sich auf ChurSaxen[158] beruffen, im Ampt Ballenstedt[159], item [160]: lose händel, von einem Axel Lilliischen[161] quartiermeister, wegen einmahl bezahlter 30 {Thaler}[.] Voyla deux pieces, pour me consoler, & rèsjouir, (vel quasj!)[.] [162]

[[174r]]
Jehna[163] ist diesen abendt, von Plötzkaw[164] wiederkommen, dahin er diesen Morgen, verrayset wahr, allerley mir referirende.

04. August 1649

♄ den 4[ten:] Augustj [165]: 1649. ♜ ♜

Der von Jehna[166], ist wieder verrayset. Gott gesegene! undt erhalte ihn!

Jch habe allerley expeditiones [167], außgefertiget, in publicis, & privatis [168]!

Nachm*ittag*s ist der redliche fromme Mann, mein Elltister diehner, und raht, Melchior Loyß[169], herauf zu Fuß <in zimlichem Vigore [170] > gegangen, mich zu besuchen. hat allerley, mit mir conversirt, von Allten, undt newen Sachen, vndt ein kleines desiderium [171] (so ich ihme bewilliget) gehabt. Er hat an itzo 73 iahr, auf sich, undt wirdt den 6. Novemb*er* das 74. iahr, (wilß Gott!) antretten, wiewol er vermeinet, diese kurtze zeit, schwehrlich, zu erleben, Sintemahl, er, von asthmate [172], sehr geplaget wirdt, Sonst macht er sich, gar fein geschickt zum Tode. Jst billich, und bereit darzu. Er tractirt[173] gerne sacra, & Theologica [174]. Dangket Gott, vor seine gnaden gaben, und

152 Halle (Saale).
153 Leipzig.
154 Erfurt.
155 confirmiren: bestätigen.
156 Quedlinburg.
157 *Übersetzung:* "usw."
158 Sachsen, Kurfürstentum.
159 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
160 *Übersetzung:* "ebenso"
161 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
162 *Übersetzung:* "Dies sind zwei Aufführungen, die mich trösten und erfreuen (oder beinahe!)."
163 Jena, Christoph von (1614-1674).
164 Plötzkau.
165 *Übersetzung:* "des August"
166 Jena, Christoph von (1614-1674).
167 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
168 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
169 Loyß, Melchior (1576-1650).
170 *Übersetzung:* "Frische"
171 *Übersetzung:* "Wunsch"
172 *Übersetzung:* "Asthma"
173 tractiren: behandeln.
174 *Übersetzung:* "heilige und theologische Dinge"

das er ihm, die gehofte Frjedenszeit, noch erleben laßen, daran viel iüngere mehr, Alß er gethan, dubitiret[175]. Jst sonst ex Professo [176], ein Stattlicher künstlicher Mathematicus [177].

05. August 1649

[[174v]]

⊙ den 5[ten:] Augustj [178]; 1649.

Somnia moribunda [179] gehabt, wegen Pestzeitt, in vicinia [180]. Warnung von Schkela[181], p*our* mon fils, Charles[182], Dieu nous en preserve paternellement, par sa S*ain*te grace [183]! Vielleicht kömbt es daher, weil newlich, in Z*eitung* [184] gestanden, daß in allen dreyen Prager Städten[185], die pest gewaltig grassirte, wie auch in Spannien[186], zu Madrill[187], zu Seviglia[188], und anderstwo, So dann auch zu Genua[189] in Jtalien[190], undt gar in den Jndien[191]! Gott erhalte die Seinigen, gnediglich!

Jn die kirche, vormittags, da dann ein iunger studiosus [192], Theodorus[193] genandt, von Zerbst[194], eine probepredigt gethan, ob er zum Diaconat zu Ball*enstedt*[195] zu befördern. e*t cetera*

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium[196] gehabt.

Nachm*ittag*s bin ich, mit Schwester D*orothea* B*athilde* [197] <vnd> meinen Söhnen[198], hinundter, in die Altstätter[199] kirche, gefahren, vndt haben des Hesius[200], stattlichen predigt zugehöret, darnach

175 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
176 *Übersetzung:* "offenbar"
177 *Übersetzung:* "Mathematiker"
178 *Übersetzung:* "des August"
179 *Übersetzung:* "Ungesunde Träume"
180 *Übersetzung:* "in der Nachbarschaft"
181 Schkölen.
182 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
183 *Übersetzung:* "für meinen Sohn Karl, Gott behüte uns väterlich durch seine heilige Gnade"
184 Zeitung: Nachricht.
185 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto); Prager Kleinseite (Malá Strana); Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).
186 Spanien, Königreich.
187 Madrid.
188 Sevilla.
189 Genua (Genova).
190 Italien.
191 Ostindien; Westindien.
192 *Übersetzung:* "Student"
193 Theodorus, Melchior (2) (gest. 1649).
194 Zerbst.
195 Ballenstedt.
196 Mechovius, Joachim (1600-1672).
197 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
198 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
199 Bernburg, Talstadt.
200 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

aber, <habe ich> Jacob Ludwigs Schwartzenbergerß [201] Söhnlein[202] auß der Tauffe gehaben, welches Christian Ludwig, genennet worden.

Die gevattern waren, 1. Jch. 2. Schw*este*r Dorothea Bathildis. 3. Christian Heinrich Börstels[203] Fraw[204] [[175r]] vor die[205], ihr iungker stunde, weil sie krangk war. 4. Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[206] vor sich selbsten. 5. Der Superintendens [207] von Cöhten[208], M*agister* Daniel Sachße[209]. 6. Des CammerRahts Fraw[210]. 7. Der Superintendens [211] alhier[212], Er[213] Plato[214], sein des Schwartzenb*ergers* [215] Schwäher. Er Hesius[216] täufte das kindt[217]. Es war gar still vndt fromm.

Nach verrichteten Taufceremonien, wurde in der kirchen, aufm küßen da das kindt lag, geschengkt. Darnach zogen wir wieder, darvon, wiewol der Vater des kindes sehr bahte, meine Söhne[218], zu ihme zu vergönnen. Dieweil es aber sehr regenete, und nur unsere eine kutzsche vorfanden, darauf wir wieder, zu Schloße mußten fahren, sonderlich aber auch, weil ich kawm 4 Monat, vmb meinen lieben Sehligen frommen Sohn < Erdtmann Gideon[219] Sehliger>, auß getrawret, vndt darneben, den guten leüttlin, keine beschwehrung, (nach wolvollbrachtem Christlichem wergke,) machen wollen, seindt wir Fürstl*iche* personen, wieder hinauf gezogen. Jch habe aber, meinen Raht, und hofmeister Einsidel[220] vor mich, (auf viel sollicitiren[221]) zum convivio [222] oder collation[223] gehen lassen, es auch andern mehr concediret.

[[175v]]
Gott gebe allenthalben, seinen Segen! Amen!

06. August 1649

201 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
202 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
203 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
204 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).
205 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).
206 Mechovius, Joachim (1600-1672).
207 *Übersetzung:* "Superintendent"
208 Köthen.
209 Sachse, Daniel (1596-1669).
210 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).
211 *Übersetzung:* "Superintendent"
212 Bernburg, Talstadt.
213 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
214 Plato, Joachim (1590-1659).
215 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
216 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
217 Schwartzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).
218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
219 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
220 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
221 sollicitiren: ansuchen, bitten.
222 *Übersetzung:* "Festmahl"
223 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

☽ den 6ten: Augustj [224]; 1649.

Schreiben vom Berlin[225], von Fr*äulein* Catherine[226], daß dero Bahse, Frewlein Charlotte von Hanaw[227], baldt nach dero wiederkunft, auß dem langwierigen haagischen[228] exilio [229], in ihrem vaterlande[230] Todes verblichen. Gott genade ihr! Jch habe sie allezeit hoch zu æstimiren, vhrsach gehabt p*erge* [231] und sie war eine hochverstendige Dame. p*erge* [232]

Jhre Fraw Schwester, die landgrävin[233], sol sich sehr umb Sie bekümmern, also: daß Sie auch aller krangk ist! Gott wolle Jhrer L*iebden* wieder zu rechte helfen! undt unß diese rechtglaübige Seüle, noch lange zeit, gnediglich, fristen! undt erhalten! < Jtem [234]: avis [235] daß Chur Pfaltz[236] zu Heidelberg[237] ist, Gott erhalte ihn!>

A spasso [238]; auf meinen Thamb[239], da es dann etwan langsam, undt schwehr zugehet, alles zu expediren. p*erge* [240]

heütte Nachmittags, habe ich den CammerRaht, D*octor* Mechovium[241], nacher Cöhten[242], auf den convent, ablegiret[243], zu deliberiren[244] helfen, 1. wie es mit den durchzügen, zu halten? 2. Wie man die 4te. undt 5te. million, zun satisfactiongeldern[245], aufzubringen? Gott gebe glügkliche, verrichtungen! Der Amptmann Reichardt[246], ist ihm, (auf sein begehren,) adjungiret[247].

[[176r]]
Schreiben von Kay*serlicher* May*estät*[248] an Mich, condolendo [249] gar gnedigst, wegen meines Sehligen Sohnes[250] absterben.

---

224 *Übersetzung:* "des August"
225 Berlin.
226 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
227 Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin von (1597-1649).
228 Den Haag ('s-Gravenhage).
229 *Übersetzung:* "Exil"
230 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.
231 *Übersetzung:* "usw."
232 *Übersetzung:* "usw."
233 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).
234 *Übersetzung:* "Ebenso"
235 *Übersetzung:* "Nachricht"
236 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
237 Heidelberg.
238 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
239 Hier: Damm.
240 *Übersetzung:* "usw."
241 Mechovius, Joachim (1600-1672).
242 Köthen.
243 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
244 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
245 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
246 Reichardt, Georg (gest. 1682).
247 adjungiren: beigeben, zuordnen.
248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Schreiben vom Berlin[251], daß die Polen[252], durch die Cosagken[253], sich mannlich durchgeschlagen, undt deren viel Tausendt erleget, wie auch, viel Tartern[254]! p*erge* [255]

Schreiben von Wien[256], daß die liebe iunge Kayserinn[257], eines iungen Sohnes[258], genesen, welcher auch getauft worden, Sie aber die Kayserin Maria Leopoldina, baldt hernacher im kindelbett, diese welt gesegnet. Jst zu bedawren. Gott tröste Jhre May*est*ät und alle betrübten!

Schreiben vom hetzogk Wilhelm, von Weymar[259], sampt beygelegter intercession[260] in causa Ascaniensj [261], vor unßer hauß[262], an Kayserl*iche* May*est*ät[.] Gott laße diese, und mehrere intercessiones [263] nutzen schaffen, und helfe unß, mit gnaden!

Die avisen[264] von Leiptzigk[265], geben continuation[266] deßen, waß die Erff*urter* [267] avisen newlichst einbracht. Das übrige, ist nicht der rede werth. e*t cetera*

hertzogk Geörge vom Brigk[268], hat auch gar höflich, an Mich, geschrieben, und Schw*este*r S*ophia* M*argaretha* [269] hat mir das brieflein zugeschigkt. p*erge* [270]

Gebhardt Loyß[271], ist von Torgaw[272], wiederkommen. p*erge* [273]

07. August 1649

[[176v]]

♂ den 7ten: Augustj [274]: 1649.

---

249 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
250 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
251 Berlin.
252 Polen, Königreich.
253 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
254 Krim, Khanat.
255 *Übersetzung:* "usw."
256 Wien.
257 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
258 Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von (1649-1664).
259 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
260 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
261 *Übersetzung:* "der der askanischen Sache"
262 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
263 *Übersetzung:* "Fürsprachen"
264 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
265 Leipzig.
266 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.
267 Erfurt.
268 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).
269 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
270 *Übersetzung:* "usw."
271 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
272 Torgau.
273 *Übersetzung:* "usw."
274 *Übersetzung:* "des August"

<2 hasen, mon fils[275] [276] gehetzt.>

Somnia [277]; gehabt, wie ich Meinen Sohn, Erdtmann Gideon[278] Sehliger, hette wieder aufferwegken wollen, in diß leben zu kehren, durch hülfe des gebehts der Geistlichen, sonderlich Ern[279] Peter Gohtens[280], vndt durch gehofte, miracula [281], (nach dem ich zuvor viel mit ihme meinem S*ehligen* Sohn, gleichsam in einer erscheinung, geredet). Es hette aber, alles nichts helfen wollen. Er mein Sohn, hette es auch selber nicht begehret, der liebste, schön verklährte Engel, im himmlischen wolleben!

Von meinen Töchtern[282], und vbrigen Söhnen[283], hat mir auch allerley getrawmet, bevorab von Angelica, wie ihre augen verstarret. Gott laße unß, nichts böses, wiederfahren!

Jtem [284]: getrawmet, wie ich in eines pfarrers im Niederlande[285], losament[286], in gefahr gewesen? Da es doch mit Thüren und riegeln, auch fensterladen bey Nacht verschloßen, und wol verwahret gewesen.

Friederich v*on* Börstel[287], ist auß Frangkreich[288], wiederkommen, hat sich bey Mir præsentiret. Jch habe ihn neben J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [289] extra zu Mittage behalten. Er sagt, es regieren malignische[290] morbj [291], im haagen[292]! p*erge* [293] undt [[177r]] der Oberste DèsLoges[294], mein guter bekandter, wehre auch gestorben. Jst mir leydt!

Brunius[295], pfarrer zu kleine Paschleben[296], welchen ich nacher Ballenstedt[297], zum Diaconat, vociren[298] wollen, hat sich gestern eingestellet, undt endtschuldiget. Damit: 1. das er bey 70

---

275 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
276 *Übersetzung:* "mein Sohn"
277 *Übersetzung:* "Träume"
278 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
279 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
280 Gothus, Petrus (1599-1670).
281 *Übersetzung:* "Wunder"
282 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
283 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
284 *Übersetzung:* "Ebenso"
285 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
286 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
287 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
288 Frankreich, Königreich.
289 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
290 malignisch: bösartig, schädlich.
291 *Übersetzung:* "Krankheiten"
292 Den Haag ('s-Gravenhage).
293 *Übersetzung:* "usw."
294 Rechignevoisin, Charles (2) de (ca. 1600-1649).
295 Prunus, Heinrich (ca. 1579-1661).
296 Kleinpaschleben.
297 Ballenstedt.
298 vociren: rufen, berufen, vorladen.

iahr, altt wehre, undt solches Diaconat, nicht annehmen köndte. 2. hette sich schon ohne daß, zu Paschleben, eingerichtet, damit er seine lebenßmittel, haben köndte. 3. ohne Fürst Ludwigs[299] consenß, ohne daß, nicht mutiren dörfte. 4. Bestellung kirchen, und schulen zugleich, zu verrichten, wie er zu Ball*enstedt* thun sollte, wehre ihm, in seinem hohen allter unmüglich, undt einem iüngeren Mann, (so thätiger, vndt arbeittsahmer) zu thun leichter. Bähte ihn zu excusiren[300], undt mir zu dangken, vor die gnedige promotion. Er ist sonst, ein Pfältzischer[301] Exulant. p*erge* [302]

Avis [303]: daß zu hegklingen[304] der bißhero, <noch nicht cassirte aber> geduldete Schulmeister, (Lutheranæ Confessionis [305]) sich vndterstanden, drey kinder daselbst, zu taüffen, ohne waß newlichst, mit dem transport, eines Fischerkindes, geschehen. Ein einsehen, wirdt von Nöhten sein. e*t cetera*

[[177v]]
Ein schreiben von ChurSaxen[306], bekommen, wegen des von hagens[307]. Die güldene bulla [308] [308] wirdt angezogen[310], item [311]: das Privilegium, de non evocando subditos [312], sampt andern inusitatis [313].

Von Eißleben[314], schreiben mir auch, die Chur Säx*ischen* rähte, &c*etera* in selbiger Sache. e*t cetera*

Es wirdt heißen: Avre l'occio. [315] p*erge* [316]

08. August 1649

☿ den 8ten:^ Augustj [317]; 1649.

299 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
300 excusiren: entschuldigen.
301 Pfalz, Kurfürstentum.
302 *Übersetzung:* "usw."
303 *Übersetzung:* "Nachricht"
304
305 *Übersetzung:* "lutherischen Bekentnisses"
306 Sachsen, Kurfürstentum.
307 Hagen, Christoph von (1592-1655).
308 *Übersetzung:* "Bulle"
308 Die Goldene Bulle, in: Quellen zur Verfassungsgeschichte des Römisch-Deutschen Reiches im Spätmittelalter (1250-1500), hg. von Lorenz Weinrich, Darmstadt 1983, S. 314–393.
310 anziehen: anführen, erwähnen.
311 *Übersetzung:* "ebenso"
312 *Übersetzung:* "Privileg des nicht geladen Werdens der Untertanen"
313 *Übersetzung:* "seltenen"
314 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
315 *Übersetzung:* "Das Auge darauf haben."
316 *Übersetzung:* "usw."
317 *Übersetzung:* "des August"

Jch habe den Superintendenten, Ern[318] Platonem[319], bey mir gehabt, mit ihme, zu reden, von bestellung kirchen, undt Schulen, eines consistorij [320], anrichtung des hospitalß, undt dergleichen, &c*etera*[.] Gott gebe gnade! segen! undt succeß[321]!

A spasso [322], in gartten, undt an den Thamb[323]. Es werden in die 22 kammern <im Tham>, oben undt undten wieder zu rechte gemacht. Gott helfe! daß es guten bestandt haben möge!

Extra zu Mittage, Superintendes [324] Plato, undt D*octor* Brandt[325].

Es ist Commission[326] ertheilt, hofm*eiste*r Einsidel[327], D*octor* Brandt, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [328] das Sie sollen die Amptsacten, vom Ampts Raht Panße[329], wieder auffnehmen.

[[178r]]
Jn garten con Madama[330], nel fresco [331]. Es ist heütte zimlich herbstwetter gewesen.

09. August 1649

℔ den 9[ten:] Augustj [332]; 1649.

Der CammerRaht D*octor* Mechovius[333], hat relation[334] gethan, von der Cöthnischen[335] Zusammenkunfft, alda vernünftige consultationes [336], vorkommen, auch die p*uncta* [337] wegen der 4[ten:] vndt 5[ten:] million zur Schwed*ischen*[338] satisfaction, wie auch wegen der durchzüge, vndt gesampten beyhülfe, mit gutem bedacht, debattirt, undt resolviret[339] worden, (wie die gehaltenen, undt ad Acta [340] beygelegte Prothocolla [341] außweysen)[.] der engere Außschuß[342], hat sich wol

318 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
319 Plato, Joachim (1590-1659).
320 *Übersetzung:* "Konsistoriums"
321 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
322 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
323 Hier: Damm.
324 *Übersetzung:* "Superintendent"
325 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
326 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
327 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
328 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
329 Banse, Georg (1605-1670).
330 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
331 *Übersetzung:* "mit Madame ins Kühle"
332 *Übersetzung:* "des August"
333 Mechovius, Joachim (1600-1672).
334 Relation: Bericht.
335 Köthen.
336 *Übersetzung:* "Beratungen"
337 *Übersetzung:* "Punkte"
338 Schweden, Königreich.
339 resolviren: entschließen, beschließen.
340 *Übersetzung:* "zu den Akten"
341 *Übersetzung:* "Protokolle"

erkläret, undt submittiret[343]. F*ürst* Ludwig[344], sol an einem Seittenwehe, gar unpaß sein, Gott wolle es, zur bäldisten beßerung, mit dem lieben Allten herren, schigken!

Briefe nachm Berlin[345], und Wien[346], geschrieben. e*t cetera*

10. August 1649

♀ den 10[ten:] Augustj [347]: 1649.

Simon[348] Hebreo, s'è presentato, á me, con parechie proposizionj, qualj non sono da ributtare ancora. [349]

Tosto dipoj, sono arrivatj lamentj, contra quello, da quej Christianj, che sono più giudaizantj, nell'essere, e nella Vita lor, (ben che battezatj,) che queglj Hebrej medesimij, che vivono honestamente! [350]

[[178v]]
Nach vielen bestellungen, in Oeconomicis [351], in itziger ErndteZeitt, bin ich Nachm*ittag*s mit meinen Söhnen[352], nach palbergk[353], geritten. M*ein*e gemahlin[354], ist mit Schwester Bathilde[355], undt den Elltisten beyden Töchtern[356], dahin gefahren, undt haben collation[357] gehalten.

Jm rügkwege, habe ich undterschiedliche briefe undt molestien[358], vor mir gefunden, da man doch in itzigen feriis canicularibus [359], billich, ruhe haben sollte! Jnsonderheit werde ich an itzo geplaget, 1. in Publicis [360] dieses landes[361], wegen subscription[362] des receßes, in Stewersachen, unangesehen

342 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.
343 submittiren: unterwerfen.
344 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
345 Berlin.
346 Wien.
347 *Übersetzung:* "des August"
348 Frangke, Simon.
349 *Übersetzung:* "Der Jude Simon hat sich mir präsentiert mit vielen Vorschlägen, welche noch nicht zurück gestoßen werden müssen."
350 *Übersetzung:* "Bald darauf sind Klagen gegen jenen angekommen, von solche Christen, die mehr judaisiert im Sein und in ihrem Leben (obwohl getauft) sind, als dieselben Juden, die ehrlich leben!"
351 *Übersetzung:* "in Wirschaftssachen"
352 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
353 Baalberge.
354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
355 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
356 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
357 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).
358 Molestie: Belästigung, Beschwerung.
359 *Übersetzung:* "Hundstagsferien"
360 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
361 Anhalt, Fürstentum.
362 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

ich, toties quoties [363] reiterirt[364], daß ich mir mein ius quæsitum [365], nicht köndte, noch wolte nehmen laßen! 2. in militaribus [366], da man, contra ius, et fas [367], eine execution zu Ballenst*edt* [368] leiden muß, umb 30 {Thaler} willen, welche zu des Generals Axel Lillie[369] verpflegung vndt Stab gehörig, er Sie aber zuvorn den dismontirten[370] Reüttern, (welche sie auch entpfangen) numehr aber, einem Sergeanten[371], angewiesen, und weil man Sie <zum andern mahl> nicht zahlen will, die Ballenstetter exequiret[372].

Also müßen wirs doppelt geben, wil man im lande[373] friede, undt ruhe haben? 3. in Privatis [374] [[179r]] da haüptmann Börstel[375], viel verdrießliche händel, mit dem gewesenen pachtmann[376] zu Hoym[377], Kohlmann, haben muß, vndt ich mit meiner gutwilligkeit, mir nur lites [378] übern halß gezogen. Der haüptmann und seine Fraw[379], seindt herkommen.

Mein bruder F*ürst* Friderich[380], schreibet mir auch, undt nimbt halb vndt halb abschiedt, wegen einer vorhabenden rayse, nacher heßen[381], undt Naßaw[382]. p*erge* [383]

11. August 1649

♄ den 11$^{ten:}$ Augustj [384]; 1649.

heütte ist abermal mein geburtsTag, an demen ich mein 50$^{te.}$ iahr außbracht, durch Gottes gnade, undt daß 51$^{te.}$ antette. Er wolle unß ferner gesegenen, nach seinem gnedigen willen! undt die gar viele Mühesehligkeitt, undt Unruhe, von vnß nehmen! daß wir in fröligkeit, die noch übrige

363 *Übersetzung:* "immer wieder"
364 reiteriren: wiederholen.
365 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
366 *Übersetzung:* "in militärischen Dingen"
367 *Übersetzung:* "gegen Recht und Pflich"
368 Ballenstedt.
369 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
370 dismontiren: abrüsten, entwaffnen.
371 Sergeant: Feldwebel.
372 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).
373 Anhalt, Fürstentum.
374 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
375 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
376 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
377 Hoym.
378 *Übersetzung:* "Streitigkeiten"
379 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
380 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
381 Hessen, Landgrafschaft.
382 Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum (seit 1652).
383 *Übersetzung:* "usw."
384 *Übersetzung:* "des August"

zeitt, unserß kummerhaften <elenden angst>lebens, zubringen mögen! Da pace Domine; in his regionibus, in diebus nostris! [385]

M*ein*e fr*eundliche* h*erzliebste* Gemahlin[386], hat sich belieben laßen, mich mit 4 Ochßen, (die ich endtweder zur küche, oder zum Zuge, zu gebrauchen) mich anzubinden, so Jhre L*iebden* auß der Laußnitz[387], bekommen. Gott gesegene ihre viehzucht davor!

Avisen[388] von Erffurdt[389]: daß die Schweden[390], mit dem Schluß zu Nürnbergk[391] eilen, undt eine post nach der andern, von Stogkholm[392], derentwegen, aldar ankömpt.

[[179v]]
Jtem [393]: Graf Magnus de la Garde[394], hette ordre [395] mit ihren nationalvölgkern[396], in Schweden[397], undt <Fin> ~~Lif~~ landt[398], zu eilen. Der pfaltzgrave[399] Generalissimus [400] hat resolviret[401], daß die iehnigen Stände, welche ihre quotam [402] an den satisfactionsgeldern[403] bezahlen würden, alsobaldt der völgker[404], entlediget, die gelder aber, zu contentirung[405] der völgker, angewendet werden solten. Die meisten gelder, werden nicht eincassiret, sondern den Officirern, und der soldatesca, alsobaldt angewiesen[.] Die garnisonen sollen, so baldt die bezahlung, erfolget, außziehen. Jm OberSäx*ische*n Krayß[406] zwar, beharret der Churfürst[407] darauf, man solle die satisfactiongelder[408] zu reducir: oder abdangkung der völgker, vorauß zahlen, vndt Leiptzig[409] vorhero einraümen, darumb wirdt Graf Magnus die Stände nacher Leiptzigk convociren[410], und mit ihnen tractiren[411], wer aber am ersten bezahlen wirdt, der sol auch am ersten, der völgker loß werden.

---

385 *Übersetzung:* "Gib Frieden, Herr, in diesen Ländern, in unseren Tagen!"
386 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
387 Lausitz.
388 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
389 Erfurt.
390 Schweden, Königreich.
391 Nürnberg.
392 Stockholm.
393 *Übersetzung:* "Ebenso"
394 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
395 *Übersetzung:* "Anordnung"
396 Volk: Truppen.
397 Schweden, Königreich.
398 Finnland.
399 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
400 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
401 resolviren: entschließen, beschließen.
402 *Übersetzung:* "Anteil"
403 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
404 Volk: Truppen.
405 Contentirung: Zufriedenstellung.
406 Obersächsischer Reichskreis.
407 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
408 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
409 Leipzig.
410 convociren: zusammenrufen.

Der NiederS*ächsische* Krayß[412] ist auf ihrem Tage zu Br*emen* [413] berait, ihre quotam [414] zu bezahlen, werden also ihrer völgker, baldt quitt. Alß h*err* Volmar[415] zu Nürnb*erg* [416] ankommen, hat er dem Piccol*omin*j[417] [[180r]] gleich, tractiret[418] wollen sein, und alles difficultiret [419], wegen der andere geschloßen. Gibt remoras [420]! undt abschigkungen nacher Wien[421], umb Kay*serliche* [422] ratificationes [423]!

Alß Piccol*omin*j[424] dem Schwed*ischen*[425] Generalissi*m*o[426] der Kayserinn[427] Todt, notificirt, undt sich in die Trawer geschickt, hat der pflatzgrave, das blasen, und paugken, vor der malzeitt abgestellet, vndt condolentz erwiesen. Es werden viel Schwed*isch*e Regimenter abgedangkt, im Frängkischen[428], Schwäbischen[429], OberRhein*ischen* [430] und Chur Cöllnischen[431] Krayßen, wie auch im NiederSäxischen[432].

Jn Engellandt[433], seindt die Regenten uneins, Fairfax[434] ist froh, daß er Cromwelß [435] loß worden, undt derselbige nach Jrrlandt[436], forthgeschaft worden. Der Jreton[437] sein Schwager, vndt General l*eütnant* ist ein Schuester gewesen.

Einer hat nach Fairfax geschoßen, aber gefehlet, undt bekandt, daß er, vndt vber 1000 darzu von Gott beruffen wehren, die Königes[438] Mörder, wieder hinzurichten.

Frangkreich[439], ist voller innerlicher unruhe. p*erge* [440]

---

411 tractiren: (ver)handeln.
412 Niedersächsischer Reichskreis.
413 Bremen.
414 *Übersetzung:* "Anteil"
415 Volmar, Isaak (1582-1662).
416 Nürnberg.
417 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
418 tractiren: behandeln.
419 difficultiren: ablehnen, kritisieren.
420 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
421 Wien.
422 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
423 *Übersetzung:* "nachträgliche Bestätigungen"
424 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
425 Schweden, Königreich.
426 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
427 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
428 Fränkischer Reichskreis.
429 Schwäbischer Reichskreis.
430 Oberrheinischer Reichskreis.
431 Kurrheinischer Reichskreis.
432 Niedersächsischer Reichskreis.
433 England, Commonwealth von.
434
435 Cromwell, Oliver (1599-1658).
436 Irland, Königreich.
437 Ireton, Henry (1611-1651).
438 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
439 Frankreich, Königreich.

[[180v]]
Hans Ernst Börstel[441], ist zu mir kommen, seiner Sachen, zu expediren, vndt anbrigen zu thun, so wol wegen deützen, alß wegen des pachtmanns[442] zu hoym[443]. Er hat Audientz erlanget, vndt jst depeschjrt worden, ~~we~~ <nach> dem er malzeitt, ~~mit unß~~ <zu hofe> , gehalten.

A spasso [444], aufn Thamb[445], in die Mühle, kleinen weinbergk, Wolfgangßkirche, etc*etera* etc*etera* etc*etera*

Avis [446]: daß Paul Ehling[447], meiner h*erzliebsten* gemahlin[448] L*iebden* gewesener Cammerschreiber, in hollstein[449], an seiner Schwindsucht, numehr gestorben. Gott genade ihm! Dieu luy vueille avoir pardonnè tous ses pechèz,! encores qu'en sa vie, il m'ait extraordinariem*en*t offencè, si est ce, que ie luy ay pardonnè ses grandes fautes. [450]

Maintenant, son hümeür farouche, & indomptable, (lors qu'il estoit encores en santè) ne me nuira plüs, & ne sera plüs soustenü, de personne!!! [451]

Dieu me vueille garantir, de tous, mes ennemis, secrets, & ouverts! des Simej; & <des bouches> mesdisan<te>s! Amen! [452]

Mein Lackay, Hans Baltzer Oberlender[453], ist treflich krangk worden, und hat sich grewlich verbluhtet, also daß man ein böses ende ominiret[454]. Kämbt zwar, zweifelß ohne, vom Sauffen her. Gott erbarme sich Seiner! Vergebe ihm, seine Sünde! und helfe ihm auß gnaden! Jch habe sonst einen Trewen diehner, an ihm e*t cetera* und möchte ihn ungerne verliehren. p*erge* [455]

12. August 1649

[[181r]]

⊙ den 12$^{ten:}$ Augustj [456]; 1649.

---

440 *Übersetzung:* "usw."
441
442 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
443 Hoym.
444 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
445 Hier: Damm.
446 *Übersetzung:* "Nachricht"
447 Ehling, Paul (gest. 1649).
448 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
449 Holstein, Herzogtum.
450 *Übersetzung:* "Gott wolle ihm alle seine Sünden verzeihen, obgleich er mich zu seinen Lebzeiten außerordentlich beleidigt hat, wenn sogar ich ihm seine großen Fehler vergeben habe."
451 *Übersetzung:* "Jetzt wird mir seine grimmige und unzähmbare Laune (als er noch gesund war) nicht mehr schaden und wird von niemandem mehr verteidigt!!!"
452 *Übersetzung:* "Gott wolle mich gegen alle meine heimlichen und offenen Feinde absichern! Gegen Simeoniter und boshafte Mäuler! Amen!"
453 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
454 ominiren: prophezeien.
455 *Übersetzung:* "usw."
456 *Übersetzung:* "des August"

<Regen.>

Jn die kirche, vormittagß.

Nachm*ittag*s wieder zur kirchen singulariter cum sorore[457], & filiis[458], & 3 filiabus[459] [460].

On est fort tourmentè, des mendians importüns, qui ne sont point, dü Pays, ains èstrangers. [461] p*erge* [462]

13. August 1649

☽ den 13[den:] Augustj [463] . ♉

D*octor* Mechovius[464], vndt Secret*ari*us [465] Paulus Ludwig[466], seindt nacher Ballenstedt[467], eine commission[468], nebenst Casp*ar* Pfawen[469] (meo nomine [470]) vorzunehmen, undt den Amptmann Martin Schmidt[471], sampt Jacob Ludwig Schwartzenberger[472] zum Protocoll mit zuziehen, in den hoymischen[473] irrungen, zwischen haüptmann Börstel[474], vndt dem gewesenen pachtmann Kohlmann[475]. gott gebe zu glügk! undt succeß[476]!

Simon heinrich Schwechhausen[477], ist von seiner abereinsten[478] verschigkung < foeliciter [479] >, wiederkommen, auß dem lande zu Meißen[480], undt Dühringen[481]. p*erge* [482]

---

457 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
458 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
459 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
460 *Übersetzung:* "allein mit der Schwester und den Söhnen und drei Töchtern"
461 *Übersetzung:* "Man wird sehr von den aufdringlichen Bettlern bedrängt, die gar nicht aus dem Land sind, sondern Fremde."
462 *Übersetzung:* "usw."
463 *Übersetzung:* "des August"
464 Mechovius, Joachim (1600-1672).
465 *Übersetzung:* "Sekretär"
466 Ludwig, Paul (1603-1684).
467 Ballenstedt.
468 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
469 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
470 *Übersetzung:* "in meinem Namen"
471 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
472 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
473 Hoym.
474 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
475 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
476 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
477 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
478 abereinst: damals.
479 *Übersetzung:* "glücklich"

Die avisen[483] von Leiptzigk[484], confirmiren[485] die Erffurdter[486], undt bringen über diese mitt: daß die Nürnberger[487] tractaten[488] geschloßen. Die Kayserinn[489], ohne hebamme niederkommen, undt weil die secundinæ [490], nicht forthgewollt, Sie endlich, durch die Fraiß[491] des Todes sein müßen! Ohime [492]!

[[181v]]
Die Venezianer[493] haben 4 squadrons[494] zu waßer außgeschickt, 1. wieder die Dardanellj[495]. Zum 2. wieder die flotta [496] von Aleandria[497], auß Egypten[498]. Zum 3. wieder die Armada[499], auß Barbaria[500]. Undt zum 4$^{ten:}$ Canea[501] zu endtsetzen.

Die Türgken[502], machen sich auch an Ragusa[503], und wollen päße, durchzüge, und Schantzen haben. Diese Repüblique [504] aber, suchet, Schutz, bey Spannjen[505], undt Venedig[506].

Zwischen Frangkreich[507], undt Spannien[508], gehen die Friedenßtractaten[509], schläferig von statten.

Jn Fr*angkreich* seindt etzliche provintzien, wie auch etzliche Religionsverwandten, in motu [510].

Lüttich[511], hat mit dem Churf*ürsten* von Cölln[512] zwiespalt.

---

480 Meißen, Markgrafschaft.
481 Thüringen.
482 *Übersetzung:* "usw."
483 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
484 Leipzig.
485 confirmiren: bestätigen.
486 Erfurt.
487 Nürnberg.
488 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.
489 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
490 *Übersetzung:* "Plazenta"
491 Fraiß: Schmerz, Gefahr, Schrecken.
492 *Übersetzung:* "Oh weh"
493 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
494 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.
495 Dardanellen.
496 *Übersetzung:* "Flotte"
497 Alexandria.
498 Ägypten.
499 Armada: Armee, Heer.
500 Berberei (Barbareskenstaaten).
501 Canea (Chania).
502 Osmanisches Reich.
503 Ragusa, Republik.
504 *Übersetzung:* "Repulik"
505 Spanien, Königreich.
506 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
507 Frankreich, Königreich.
508 Spanien, Königreich.
509 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
510 *Übersetzung:* "in Aufruhr"
511 Lüttich (Liège).

Der pabst[513] tummelt sich noch, vmb das Fürstenthumb Castro[514], wieder Parma[515].

<General> Cromwell[516] braviret[517], wie ein König, mit aufwarttungen, 80 vom Adel, vndt leibguardien[518], in meinung, Jrrlandt[519], undt Schottlandt[520], zu übermeistern[521]. Sejn gegentheil (die Königl*ichen*[522]) schläfft aber auch nicht, und obsiegen, in Jrrlandt.

[[182r]]
Zu Amsterdam[523], seindt 9 Schiffe, reich beladen, auß OostJndien[524], ankommen, haben frewde erwegket.

Printz Rupreht, pfaltzgrave[525], hat mit seinen Jrrischen[526] Schiffen, drey Engelländische[527] OstJndienfahrer, mit reicher beütte, übermeistert[528], und einbracht.

Es continuiret[529], daß die Cosagken[530], das eine Polln*ische*[531] läger, gantz vmbringet, blocqujret, undt umbgraben, undt das es der König[532] in person zu endtsetzen, willens, wann er nur, seine deützsche[533] völgker[534] <alle> ankommen sehe, wie auch nach ergangenen vierdten aufbott, den gantzen Polln*ischen* Adel, undt landtvolgk[535]. Die Polen sollen nur, 16000[,] die Tartarn[536] undt Cosagken aber, über 200000 stargk sein, undt sich noch immerforth stärgken, auch sehr trotzig, sich erzeigen, wiewol auch diese Tartarn, mit den Moßkowiter[537] Cosagken, zu thun bekommen haben sollen.

---

512 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
513 Innozenz X., Papst (1574-1655).
514 Castro, Herzogtum.
515 Parma.
516 Cromwell, Oliver (1599-1658).
517 braviren: trotzen, Trotz bieten.
518 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.
519 Irland, Königreich.
520 Schottland, Königreich.
521 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
522 England, Haus (Könige von England).
523 Amsterdam.
524 Ostindien.
525 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
526 Irland, Königreich.
527 England, Commonwealth von.
528 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
529 continuiren: weiter berichtet werden.
530 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
531 Polen, Königreich.
532 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
533 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
534 Volk: Truppen.
535 Landvolk: Landestruppen.
536 Krim, Khanat.
537 Moskauer Reich (Großrussland).

Zu Breßlaw[538], ist das meiste, undt beste Theil, der hauptkirchen daselbst, zu S*ank*t Elisabeth, übern hauffen gefallen. Sie halten es, vor ein böß omen!

14. August 1649

[[182v]]

♂ den 14[den:] Augustj [539], 1649.

Es hat allerley, in Oeconomicis [540], zu Thun gegeben, noje, e contentj framezzate [541]!

A spasso, con Madama[542] [543] in garten.

Jtem [544]: solo [545] aufn Tham[546], & alibj [547]. Alles, wirdt schwehr, undt gehet doch noch forth. p*erge* [548] Gott helfe ferner, mit gnaden!

15. August 1649

☿ den 15. Augustj [549]; 1649. ♜

<Donner diese nacht. heütte regen.>

Avis [550] vom Obr*ist* leut*nant* Knoche[551], daß der Pfaltzgrave [552] Generalissimus [553], wie auch Graf Magnus de la Garde[554], glügklich, schon zu Leiptzigk[555] ankommen, und die Tractaten[556] zu Nürnberg[557] gantz richtig seyen. Gott gebe es guht!

<Ob*rist* l*eutnant* > Knoche, wirdt zum Pfaltzgr*af* geschigkt. Gott gebe vor unß, gute expeditiones [558]! undt daß unß die durchzüge, nicht allzuhart betreffen mögen!

---

538 Breslau (Wroclaw).
539 *Übersetzung:* "des August"
540 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
541 *Übersetzung:* "teils unlustig, teils zufrieden"
542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
543 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
544 *Übersetzung:* "Ebenso"
545 *Übersetzung:* "allein"
546 Hier: Damm.
547 *Übersetzung:* "und anderswo"
548 *Übersetzung:* "usw."
549 *Übersetzung:* "des August"
550 *Übersetzung:* "Nachricht"
551 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
552 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
553 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
554 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
555 Leipzig.
556 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.
557 Nürnberg.
558 *Übersetzung:* "Verrichtungen"

Die Wörlitzer[559] brandtbeschädigten, wollen sich von der Contribution, eximiren, die andern h*erren* [560] rahten, man solle Sie auß dem überrest übertragen, der zu viel bleibet, weil allezeit zu viel Contribution, außgeschrieben wirdt.

[[183r]]
Die Malignischen[561] Fieber, fangen an, zu grassiren, gestaltt dann, einer von unsern bedienten, der newe küchenschreiber[562], darmit, befallen worden. p*erge* [563] Gott helfe auß allem elendt! undt unheyl!

16. August 1649

℔ den 16[den:] Augustj [564]: 1649.

<Regen, vndt hinderung der erndte.>

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[565], wie auch Secretarius [566] Paulus Ludwig[567], (welche gestern, von Ballenstedt[568] wiederkommen, undt ihre commission[569] zwischen Börsteln[570], undt Kohlmann[571], wol abgeleget, auch Casparn Pfawen[572], zum neben commissario [573] gehabt, undt den Amptmann[574] zu Ballenstedt[575], undt Schwartzenberger [576], zu Mitprothocollisten dazugezogen,) haben sich præsentiret, undt ihre commission Schriftt: vndt Mündlich, wol abgeleget. Der Kohlmann, hat sich wohl excusiret[577].

Boerstel, hat tergiversiret[578], undt <sich> opiniastriret[579].

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius, Paulus Ludwig vndt Schwartzenberger. p*erge* [580]

---

559 Wörlitz.
560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).
561 malignisch: bösartig, schädlich.
562 Hetzler, Andreas.
563 *Übersetzung:* "usw."
564 *Übersetzung:* "des August"
565 Mechovius, Joachim (1600-1672).
566 *Übersetzung:* "Sekretär"
567 Ludwig, Paul (1603-1684).
568 Ballenstedt.
569 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
570 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
571 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
572 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
573 *Übersetzung:* "Kommissar"
574 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
575 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
576 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
577 excusiren: entschuldigen.
578 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
579 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.
580 *Übersetzung:* "usw."

Schreiben von Berlin[581], von Madame [582] Elizabeth[583], <a la> <quelle, i'ay rèscrit> [584] undt Schwester Sofia Margaretha[585] L*iebden*[.]

A spasso [586], aufn damb, undt in gartten.

Je ne scaurois oublier, mon cher Fils, E*rdmann* G*ideon* [587]. Il a estè trop abbandonnè, de nous! Dieü l'ait; en plüs süblime; et glorieüse gloire celeste! [588]

17. August 1649

[[183v]]

♀ den 17^den:^ Augustj [589]; 1649. ♗

<2 Räphüner.>

Die Erndte habe ich heütte continuiren[590] laßen, undt auch, wegen mangelß, an dienstleütten, die von der Freyheit, darzu gebraucht.

A spasso [591], in garten, undt damb, weinberg, etc*etera* verdrießliche händel bekommen, in Sachen, zwischen F*ürst* Johann[592] L*iebden* undt dem Raht zu Zerbst[593], darauß große weittlaüftigkeitten endtstehen. Gott verhüte alle dissensiones [594]! undt scandala [595]!

18. August 1649

♄ den 18^den:^ Augustj [596]; 1649. ♗

<vormittags hat 3 hasen, mein Sohn Victor[597] gehetzt. Nachm*ittag*s regen. p*erge* [598] >

---

581 Berlin.
582 *Übersetzung:* "Frau"
583 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
584 *Übersetzung:* "der ich wieder geschrieben habe"
585 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
586 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
587 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
588 *Übersetzung:* "Ich kann meinen lieben Sohn Erdmann Gideon nicht vergessen. Er ist von uns zu sehr aufgegeben worden! Gott verhelfe ihm außerdem zu erhabener und ruhmreicher himmlischer Glorie!"
589 *Übersetzung:* "des August"
590 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
591 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
592 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).
593 Zerbst, Rat der Stadt.
594 *Übersetzung:* "Spaltungen"
595 *Übersetzung:* "Ärgernisse"
596 *Übersetzung:* "des August"
597 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
598 *Übersetzung:* "usw."

Die avisen[599] von Erffurdt[600] geben: daß alle puncten zu Nürnbergk[601] richtig, vndt die Generallen, nach der Seekandte[602] zu, eilen.

Zu hamburgk[603], ist ejne Tagefarth. Dennemargk[604], Braunschweig[605], vndt Lünenburg[606], haben wichtige tractaten[607] vor. Denne*mark* wirbt zur landesdefension[.]

Jn Engellandt[608], kan Cromwell[609], nicht forthkommen, wegen contrarij[610] windes contra [611] Jrrlandt[612].

Jn Frankgreich[613], ist alles aufrührisch, weil man den Religionsverwandten auff antrieb des Cardinals Mazzarinj[614], [[184r]] will die kirchen sperren, vndt andere vnderthanen, mit contributionen, beschwehren, den Parlamenten, ihre freye Vota [615] benehmen, auch sonst tyrannisiren. Düc d'Espernon[616] hat mit seiner leibguardie[617] von 300 Edelleütten, zu Bourdeaux[618], auß der Stadt kawm entrinnen können, und seindt der, über 50 vom pöbel, erschlagen worden. p*erge* [619]

Zu Prag[620], graßirt die pest grewlich, undter den Officirern, undt Soldaten.

19. August 1649

⊙ den 19$^{den:}$ Augustj [621]; 1649.

Jn die kirche, conjunctim [622].

---

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
600 Erfurt.
601 Nürnberg.
602 Seekante: Meeresküste, Seeküste.
603 Hamburg.
604 Dänemark, Königreich.
605 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
606 Lüneburg, Fürstentum.
607 Tractat: Verhandlung.
608 England, Commonwealth von.
609 Cromwell, Oliver (1599-1658).
610 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.
611 *Übersetzung:* "gegen"
612 Irland, Königreich.
613 Frankreich, Königreich.
614 Mazarin, Jules (1602-1661).
615 *Übersetzung:* "Stimmrechte"
616 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
617 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.
618 Bordeaux.
619 *Übersetzung:* "usw."
620 Prag (Praha).
621 *Übersetzung:* "des August"
622 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, C*hristian* H*einrich* v*on* B*örstel* [623] vndt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [624] vndt die Rindtorfin[625]. p*erge* [626]

Conversatio [627], mit Schwechhausen[628]. Postea [629]: mit C*hristian* H*einrich* v*on* B*örstel*.

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum sorore[630], & Filijs[631] [632]. e*t cetera*

20. August 1649

☽ den 20[ten:] Augustj [633]; 1649.

<17 lerchen, hat mein Sohn[634] diese nacht gestrichen[635].>

Avis [636] von Chur Saxen[637], wir möchten unß nicht allein, mit dem ersten Termin, zun 3 millionen, nemlich mit 1800000 {Thaler} parat halten, sondern auch mit den 1200000 bahr, welche doch auf assignationes [638] zuvor gewilliget gewesen. p*erge* [639]

[[184v]]
A spasso [640] zu fuß, in gartten.

Nachm*ittag*s aber, zu roß, mit meinen Söhnen[641], die erndte alhier[642], undt zu Zeptzigk[643], in etwaß, zu besichtigen vndt es hette fast Rindtorfs[644] erkauftes < ~~diesen abendt~~ > iunges pferdt, ein Blawschjmmel, ein unglügk angerichtet, in deme er, mit seinem Reütter, außgerißen, vndt an meines Sohns, Carolj, Ursinj seitte, den lackayen, Hanß Geörgen[645], übern hauffen geworfen, also:

---

623 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
624 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
625 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
626 *Übersetzung:* "usw."
627 *Übersetzung:* "Gespräch"
628 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
629 *Übersetzung:* "Später"
630 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
631 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
632 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
633 *Übersetzung:* "des August"
634 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
635 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
636 *Übersetzung:* "Nachricht"
637 Sachsen, Kurfürstentum.
638 *Übersetzung:* "Anweisungen"
639 *Übersetzung:* "usw."
640 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
641 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
642 Bernburg.
643 Zepzig.
644 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
645 Berger, Hans Georg.

daß derselbe, kawm athem holen können, über seine seitte geklagt, undt dennoch wol mitgelauffen, undt fleißig aufgewartett.

Diesen spähten abendt hat man einen fewerdrachen, über das Schloß, fliegen gesehen. <e*t cetera* > Jst von der Sahle[646] über daß forwergk hergeflogen gekommen, undt über meine Scheüne hin, Schloß, vndt Thor, e*t cetera* Gott dempfe alle Bubenstügk[647], vndt Schelmereyen!

Avis [648]: daß der Pfaltzgrave[649], Gen*eral* vndt graf Magnus de la Garde[650], auf Deßaw[651] zu, kommen sollen.

21. August 1649

[[185r]]

♂ den 21[ten:] Augustj [652]; 1649.

<6 lerchen, g*eorg* e.[653] f*riedrich* v*on* K*ünsberg* [653] [,] Bartoldt[655], vndt hanß Eckardt[656].>

A spasso [657], aufn Tham[658].

Schreiben von Wien[659], in dilatorischen terminis [660].

Avisen[661] von Leiptzigk[662]:

Daß die pest, zu Prag[663], erschregklich, grassire! Jtem [664]: daß der friede, zu Nürnbergk[665], richtig. Jtem [666]: daß die Venezianer[667], wiederumb, eine bluhtige Victoria [668], in dem Meerhaven, vor Negroponte[669] erhalten. Sonst aber, hetten Sie, eine galere, vndt 80000 ducaten verlohren, so ihnen

---

646 Saale, Fluss.
647 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.
648 *Übersetzung:* "Nachricht"
649 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
650 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
651 Dessau (Dessau-Roßlau).
652 *Übersetzung:* "des August"
653 Auflösung der Abkürzung unsicher.
653 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
655 N. N., Barthold.
656 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
657 *Übersetzung:* "Auf Spaziegang"
658 Hier: Damm.
659 Wien.
660 *Übersetzung:* "Worten"
661 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
662 Leipzig.
663 Prag (Praha).
664 *Übersetzung:* "Ebenso"
665 Nürnberg.
666 *Übersetzung:* "Ebenso"
667 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
668 *Übersetzung:* "Sieg"
669 Negroponte (Euböa), Insel.

die cappellettj [670], oder Vßcochj[671] abgenommen, vndt in des Kaysers[672] landt[673] salviret[674], da sie doch diß geldt, in Dalmatiam[675] [676] wieder den Türgken[677], schigken, und anwenden wollen.

Jn Engellandt[678], scheinet es, dörften die newen Regenten, uneins werden. Es werden Zettel spargiret[679], darinnen man, die Königßmörder vor recht citiret, nach Fairfax[680] hat man geschoßen, undt über 1000 sollen dergleichen, im Sjnn, haben. Dublyn[681] in Jrrlandt[682], jst in extremis [683]. Die Frantzosen[684], seindt in henngaw[685], eingefallen, haben großen schaden, gethan, General Erlach[686], solle todt sein, wehre wol schade umb ihn.

[[185v]]
Die Schotten[687], wollen sich coniungiren[688], mit den Jrren[689], dem Könige[690], zu dienste. Jhre geistlichen selber, zu erweisung ihrer Trewe, wollen 2 Regimenter, auf ihren beüttel werben.

Jn Polen[691] ist großer krieg, undt mögen die Cosagken[692], undt Tartarn[693], den Meister spielen.

Die Religionsverwandten, in Frangkreich[694], sollen auch aufrührisch sein, weil man ihnen, ihre privilegia [695] nicht halten, undt ihre libertatem conscientiæ [696], nicht recht laßen, noch Sie, zu einigen digniteten[697], admittiren[698] wjll.

---

670 *Übersetzung:* "Reiter"
671 Uskoken: Freischärler aus zumeist kroatischen, aber auch serbischen Flüchtlingen, die aus osmanisch besetzten Gebieten Kroatiens, Bosniens und der Herzegowina stammten.
672 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
673 Österreich, Erzherzogtum.
674 salviren: retten.
675 Dalmatien.
676 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
677 Osmanisches Reich.
678 England, Commonwealth von.
679 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
680 Fairfax, Thomas (1612-1671).
681 Dublin.
682 Irland, Königreich.
683 *Übersetzung:* "im Äußersten"
684 Frankreich, Königreich.
685 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
686 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
687 Schottland, Königreich.
688 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
689 Irland, Königreich.
690 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
691 Polen, Königreich.
692 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
693 Krim, Khanat.
694 Frankreich, Königreich.
695 *Übersetzung:* "Vorrechte"
696 *Übersetzung:* "Gewissensfreiheit"
697 Dignitet: Würde, Standeswürde.
698 admittiren: gestatten, zulassen.

Zu Constantinopel[699] sol der Venezianische[700] Bailo[701], auf vorbitte des Kay*serlichen* [702] Oratoris[703] wieder relaxiret[704] sein.

Zu Stogkholm[705], ist der Polln*ische* gesandte[706] todtkrangk. Die Schweden[707], schigken einen gesandten[708], auf daß kindt[709] tauffen zu Copenhagen[710]. e*t cetera*

Printz von Uranien[711], ist in eyl nach Flandern [712], undt Zeelandt[713] zu, gezogen.

A spasso [714] mit Madame[715] gefahren, in die Erndte.

Jn garten will der gärtner 7 Eichbawme haben zu den gängen. Ein bawm wirdt in [[186r]] 3 Theil getheilet, auf der Sägemühle, auß iedem stügke werden 9 Seülen, iedere 4 ellen lang, (darvon 1 elle tief, in die erde geschlagen wirdt) geschnitten, vndt also: 27 gartenseülen, auß einem bawm. Wirdt die alleen, wol zieren, aber meine püscher, in ohne das großer desolation[716], noch dünner machen. p*erge* [717]

22. August 1649

☿ den 22[ten:] Augustj [718]; 1649.

<22 lerchen, Kinspergk[719], kl*einer* Märtin[720]. H*ans* G*eorg* [721] lackay.>

Schwehre somnia [722] gehabt, wie ich meinen Sohn Erdtmann[723] Sehliger, noch einmal müßen laßen zur erde bestatten, M*ein*e gemahlin[724] hette mich darzu instigirt[725], wieder meinen willen, vndt

699 Konstantinopel (Istanbul).
700 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
701 Soranzo, Giovanni.
702 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
703 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).
704 relaxiren: freilassen.
705 Stockholm.
706 Person nicht ermittelt.
707 Schweden, Königreich.
708 Person nicht ermittelt.
709 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).
710 Kopenhagen (København).
711 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
712 Flandern, Grafschaft.
713 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
714 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
716 Desolation: Verwüstung, Verödung.
717 *Übersetzung:* "usw."
718 *Übersetzung:* "des August"
719 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
720 N. N., Martin (2).
721 Berger, Hans Georg.
722 *Übersetzung:* "Träume"
723 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

dangk. Wir hetten einander zwar gefolget, in schwartzen Trawerkleidern undt langen Mänteln. Jch, vndt andere aber, ehe man an den kirchhof kommen, hetten durch ein enges kleines Niedriges Thürlein, wie durch ein Schwibbögelein kriechen müßen, daran ich ungerne gewoltt. Als ich mich aber nach M*eine*r gemahlin umbgesehen, so mich instigiret, wehre Sie darvon vndt absentirt gewesen, so mich verdroßen. e*t cetera*

[[186v]]
A spasso [726], in garten, undt auf den damb.

Wolf Thilo von Trohta[727] ist hier[728] gewesen, hat sich gleichßfalß, wie die Krosigk[729] zu Erxleben[730], undt Erlach[731] [732], wegen der commission[733], (mut*atis* mutand*is* [734]) endtschuldiget, Sintemahl 1. Jhr einer vetter[735], verrayset. 2. Der eine bruder[736], Todtkrangk. 3. Die Erndte in vollem schwange, und ohne verseümnüß derselben, undt ohne schaden, man sich nicht zu absentiren. 4. Die commission wehre scharf clausuliret[737], wegen des nachreittens im fall pferde abgenommen, oder zurügk[738] behalten werden solten, dörfte darüber einer von der muhtwilligen soldatesca abgehetzt oder gar Todtgeschoßen werden, bevorab, wann einer es nicht verstünde, mit den Soldaten, recht vmbzugehen, in maßen, zum 5. ihrer der Trohten keiner, ein soldat gewesen, undt also, vmb excüse [739] gebehten. Jch habe ihre endtschuldigung vor relevant annehmen müßen, so wol, als Erlachs, vndt der Krosigke, denn iehner, mit der erndte, vndt wieder anbaw seiner ruinirten Oeconomij [740], diese aber sich [[187r]] damit endtschuldiget, 1. daß der Elltiste Volraht[741] immerfort krangk. 2. Der andere Matthiaß[742], mit F*ürst* Johannßen[743], auf mein begehren, verrayset. 3. Der dritte, alß Jacob Antonij[744], hette nohtwendige nacher Brehmen[745], in sachen, daran ihm, seine höchste wohlfahrt gelegen, verraysen müßen, undt 4. der vierdte bruder[746], wehre aufwärtter, beym General

724 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
725 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.
726 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
727 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
728 Bernburg.
729 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
730
731 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
732 Identifikation unsicher.
733 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
734 *Übersetzung:* "mit den notwendigen Abänderungen"
735 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).
736 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).
737 clausuliren: vorbehalten, beschränken.
738 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.
739 *Übersetzung:* "Entschuldigung"
740 *Übersetzung:* "Wirtschaft"
741 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
742 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
743 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
744 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
745 Bremen.
746 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Königßmargk[747]. e*t cetera* 5. So haben sie auch mit der gegenwärtigen erndte sich excusirt[748], vndt 6. die commission[749], per indirectum [750] zwar, geschewet. Werde also nach einem andern trachten, oder hoffen müßen, es werde Gott gnade verleyhen, das wir solcher vndt dergleichen commissionen nicht viel bedörfen, vndt die durchzüge, sich vielleicht, anderstwohin lencken werden. Faxit Deus! et in adjutorium nostrum jntendat! [751]

Jch bin nachmittags, mit Meinem Sohn, Victore Amedeo[752], in die weinberge geritten, dieselbigen alhier[753], undt zu Aderstedt[754], durchgangen, undt gesehen, wie die beeren klein, etwas, außgedorret, auch vom hagel, undt von der kälte im voriahr beschädiget worden. Newlichst hats auch <2 mal> gereifft, iedoch wirdt unß Gott, unser bescheiden Theil, wol geben!

[[187v]]
Schlegel[755] hat sich præsentiret, me raportant des secrets, d'E*rdmann* G*ideon* [756] de b*onne* m*émoire* que ie ne scavois pas auparavant! Ô Dieu! [757]

23. August 1649

℔ den 23ten:^ Augustj [758]; 1649.

<5 Räphüner Schlegel[759], undt Oberlender[760].>

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[761] ist bey mir gewesen, zu deliberiren[762], postea [763]: J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [764].

Schreiben von Bra.[765] vom H*ans* G*eorg* H*orenburg* [766] [.]

---

747 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
748 excusiren: entschuldigen.
749 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
750 *Übersetzung:* "auf einem Umweg"
751 *Übersetzung:* "Gott hat es gemacht! und eile uns zur Hilfe!"
752 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
753 Bernburg.
754
755 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
756 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
757 *Übersetzung:* "und hat mir Geheimnisse über Erdmann Gideon, guten Angedenkens, erzählt, die ich zuvor nicht kannte! Oh Gott!"
758 *Übersetzung:* "des August"
759 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
760 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
761 Mechovius, Joachim (1600-1672).
762 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
763 *Übersetzung:* "später"
764 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
765 Abkürzung nicht auflösbar.
766 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

Märtin Schmidt[767], Amptmann von Ball*enstedt*[768] ist ankommen, allerley, undterthenig zu referiren.

J'ay èscrit a ma seur S*ophia* M*argaretha* [769] [770] p*erge* [771].

H*ans* G*eorg* H*orenburg* ist wiederkommen, con lettere [772] p*erge* re infecta [773]: Er hat (seinem bericht nach) lebensgefahr außgestanden, auf der Lünenb*urger* heyde[774], von zweyen Straßenraübern, welche ihn mit einem streifschuß, verletzet, vndt ihn vollends ermordet hetten, wann er sich nicht mit einem geschrey also liberiret [775], daß ihme etzliche fuhren convoyer[776], zu hülfe gekommen wehren. Gott lob! der ihn beschirmet hat!

24. August 1649

♀ den 24[ten:] Augustj [777]; 1649. ♗ [...][778]

<31 lerchen, Matz[779] kammerd*iener* cum sociis [780], Oberlender[781], vndt Michel[782] Sattelkn*echt* >

Avisen[783], von Erffurdt[784]: daß der Churfürst von Bayern[785], dem Churfürsten Pfaltzgraven[786] den Tittel ErtzTrugksäß, wie auch, die Führung des Churapfels, disputiret, welches [[188r]] gleichwol den friedensschluß remoriret[787]. Er sol auch Weyda[788] dem pfaltzgraven von Sultzbach[789], nicht restituiren wollen. Sonst wehre alles von den Schwedischen[790], undterschrieben.

Jn Frangkreich[791], continuiren[792] die unordnungen, wie auch, (mutatis mutandis [793]!) in Engellandt[794].

---

767 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
768 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
769 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
770 *Übersetzung:* "Ich habe meiner Schwester Sophia Margaretha geschrieben."
771 *Übersetzung:* "usw."
772 *Übersetzung:* "mit Briefen"
773 *Übersetzung:* "usw. mit unverrichteter Sache"
774 Lüneburger Heide.
775 liberiren: befreien, freilassen.
776 Convoyer: bewaffneter Begleiter.
777 *Übersetzung:* "des August"
778 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.
779 N. N., Matthias (4).
780 *Übersetzung:* "mit Kameraden"
781 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
782 Kuhne, Michael.
783 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
784 Erfurt.
785 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
786 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
787 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.
788 Weida.
789 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von (1622-1708).
790 Schweden, Königreich.
791 Frankreich, Königreich.
792 continuiren: (an)dauern.

Theils vermeinen, Dublyn[795] in Jrrlandt[796], wehre über, andere aber, opiniren[797] daß contrarium [798].

Schwester, Dorothea Bathildis[799], ist nachmittags, von Plötzkaw[800], wiederkommen.

Der Amptmann[801] von Ballenstedt[802], hat seinen undterth*änig(st)en* abschiedt genommen, wil wieder zu Seiner vocation peregriniren[803].

Schlegel[804] hat auch licentz[805], wieder nach hause. e*t cetera*

Avis [806]: daß ob zwar F*ürst* Johannes[807], seiner rayse, undt Beylager[808], auf 14 Tage lang, aufgeschoben, (wegen eines, mit etzlichen Tausendten {Reichsthaler} außgeschigkten dieners willen) so seye doch der außengebliebene diehner wiederkommen, undt habe die in Frangkreich[809] verfertigte hochzeitkleider mitgebracht, also das diese Dilation[810], Meinem vettern, leidt geworden.

25. August 1649

[[188v]]

♄ den 25[ten:] Augustj [811]: 1649.

<4 lerchen die Streicher[812] >

<2 hasen, von der hatz.>

Jch bin mit meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [813] hetzen geritten.

Malherberies jmportünes. [814]

---

793 *Übersetzung:* "unter Abänderung des Abzuändernden"
794 England, Commonwealth von.
795 Dublin.
796 Irland, Königreich.
797 opiniren: eine Meinung äußern.
798 *Übersetzung:* "Gegenteil"
799 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
800 Plötzkau.
801 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
802 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
803 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.
804 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
805 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.
806 *Übersetzung:* "Nachricht"
807 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
808 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
809 Frankreich, Königreich.
810 Dilation: Aufschub.
811 *Übersetzung:* "des August"
812 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.
813 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
814 *Übersetzung:* "Unangebrachte Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

Jn gartten, con Madama[815] [816].

Avis [817]; daß mit herrv*etter* F*ürst* Ludwig[818], sichs gar übel anleßet, Gott wolle es mit Jhrer G*naden* zur beßerung, baldt schigken! und unß diese Seüle des Fürstenthumbs[819], noch lange erhalten!

26. August 1649

☉ den 26[ten:] Augustj [820]: 1649.

<9 lerchen, Hanß Geörge[821] kammerd*iener*[,] Wolf Sutorius[822], und Bartoldt[823].>

Jn die kirche vormittagß, conjunctim [824].

Extra zu Mittage: D*octor* Mechovius[825].

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum filijs[826] [827]. p*erge* [828]

Schwester Dorothea Bathildiß[829], ist gestern unpaß worden, heütte zwar in die kirche vormittagß, gezogen, aber baldt darauf, wieder eingefallen, vndt gezittert, wie ein febricitant[830], auch gestern, undt heütte sehr geschwitzet. Gott verleye, bäldiste beßerung!

Mit Andreaß hetzler[831], dem newen küchenschreiber, hat sichs, (Gott lob!) auch gebeßert.

Diesen abendt, hats geblitzt, gedonnert, undt geregenet.

27. August 1649

[[189r]]

☽ den 27[ten:] Augustj [832]: 1649. ♉

---

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
816 *Übersetzung:* "mit Madame"
817 *Übersetzung:* "Nachricht"
818 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
819 Anhalt, Fürstentum.
820 *Übersetzung:* "des August"
821 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
822 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
823 N. N., Barthold.
824 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
825 Mechovius, Joachim (1600-1672).
826 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
827 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
828 *Übersetzung:* "usw."
829 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
830 Febricitant: Fieberkranker.
831 Hetzler, Andreas.
832 *Übersetzung:* "des August"

Avis [833]: daß allerley geschwinde krangkheitten, bey Adelichen, undt unadelichen, im schwang gehen, undt mortaliteten[834], hier, undt dar, regieren. e*t cetera*

Gott lindere! und beßere! alles elendt!

Tobiaß Steffegk[835], ist von Agken[836], wiederkommen, dahin er gestern verschickt gewesen, im nahmen M*eine*r fr*eundlichen* h*erzliebsten* gemahlin[837] L*iebden* iungfraw Eleonora Elisabeth von Dütten[838], ihren auß Böhmen[839], angekommenen Bruder, < Otto Christoph[840] > zu besuchen, vndt zu vernehmen, waß derselbe, im nahmen M*eine*r gemahlin L*iebden* in ihren desiderijs [841], am Kay*serlichen* [842] hofe außgerichtett. p*erge* [843] Ars est varia! et multiplex! [844] Dieser Otto, ist Päbstisch worden, undt <ist von 41 Dütten, dereinige undt letzte überblieben.>

Jch habe post expedita expedienda [845], meine Schwester, D*orothea* B*athilde* [846] besucht. Mag ein fieberlein sein.

Gott wolle allen übelstandt beßern! undt unß allen gnedig erscheinen!

Schreiben von Wien[847], undt Berlin[848].

Gestern seindt 400 Mann, bey Warmstorf[849] vorüber paßiret.

heütte abends ist unser avisenbohte[850] von den exequirern[851], geschlagen, undt exequiret[852] worden, umb 3 g*roschen* willen.

[[189v]]
Hans Geörge horenburgk[853] (welcher unß in die 9 iahr lang, gediehnet, in Oeconomij [854] vndt kammerdiensten meiner Söhne[855], hat seinen vndterth*änigsten* abschiedt genommen, undt ist von

---

833 *Übersetzung:* "Nachricht"
834 Mortalitet: Sterbefall.
835 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
836 Aken.
837 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
838 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
839 Böhmen, Königreich.
840 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
841 *Übersetzung:* "Wünschen"
842 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
843 *Übersetzung:* "usw."
844 *Übersetzung:* "Die Kunst ist verschieden und manngifaltig!"
845 *Übersetzung:* "nach besorgten zu erledigenden Sachen"
846 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
847 Wien.
848 Berlin.
849 Warmsdorf.
850 Avisenbote: Nachrichtenbote.
851 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.
852 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).
853
854 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"

mir nicht allein, gnedig erlaßen, Sondern auch weitter recommendirt worden. Gott seye mit ihm! vndt das ihn das arge, nicht möge antasten! in seinen blühenden iahren, da er 24 iahr altt ist. p*erge* [856]

Die Leiptz*iger*[857] avisen[858] geben:

Daß der König in Polen[859], mit den Cosagken[860], accordjre[861] nach deme Sie etzliche vergebliche Stürme, auf daß Pollnische[862] läger gethan.

Der Kayser[863], ist, in summo luctu [864], wegen absterbenß, der Frommen Kayserinn[865] See*lig*[.] Gott tröste Jhre May*estät*[.]

Zu Prag[866], grassiret die pest, gewaltig.

Jn Frangkreich[867], tractiret[868] man mit Spannien[869].

Die Parlamenta [870] zu Bourdeaux[871], undt Aix[872], rumoren noch.

Mit der Stadt Lüttich[873], gibt es thätligkeitten, deren sich benachtbarte annehmen dörfften.

Jn Engellandt[874] ists im vorigen wesen.

Die Schotten[875] wollen die macht, ihres Königes[876], etwan vmbschrengken. Dublyn[877] in Jrrlandt[878] soll endtsetzt sein.

[[190r]]

---

855 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
856 *Übersetzung:* "usw."
857 Leipzig.
858 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
859 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
860 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
861 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
862 Polen, Königreich.
863 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
864 *Übersetzung:* "in höchster Trauer"
865 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
866 Prag (Praha).
867
868 tractiren: (ver)handeln.
869 Spanien, Königreich.
870 *Übersetzung:* "Parlamente"
871 Parlement de Bordeaux.
872 Parlement de Provence (Parlement d'Aix).
873 Lüttich (Liège).
874 England, Commonwealth von.
875 Schottland, Königreich.
876 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
877 Dublin.
878 Irland, Königreich.

Zu Nürnbergk[879], wehre alles undterschrieben.

Jn Flandern[880], sengten, undt brenneten, die Frantzosen[881] zu guter letzte. Wollten die leütte, überreden, Sie meineten es guht, weil man doch baldt würde vndter ihnen, und Spannien[882], friede tractjren[883]. Spannien wil mit dem Cardinal Mazzarinj[884] nicht handeln.

Zu Rom[885], hette der pabst[886] noch händel mit Parma [887], deßen völgker[888] etwan wehren geschlagen worden, bey Castro[889].

Der Venezianer[890] abermahlige Victoria [891], wieder den Türgken[892], wil nicht continuiren[893].

Ein Türck*ischer* gesandter rayset zu Spannien, den iungen Sultan[894], des Kaysers Jbrahim[895] Sohn, von den MaltheserRittern[896], wieder zu begehren.

Die Königin, in Spannien[897], ist zu Madrill[898], magnificentissime [899] eingeholet worden.

Zu Caßel[900] ist die heimführung, mit großer pompa [901] gehalten, vndt allerley ritterspiel al[d]a vorgangen. Jm ringrennen [902], hat landgraf Fritz[903], darnach, ein grave von Dillenbergk[904], vndt dann des Obersten Werders[905] Sohn[906], das beste gewonnen. An turniren, balletten[907], Fewerwergken, iagten, hats auch nicht [[190v]] ermangelt. Gott gebe ihnen, Segen, undt Friede.

---

879 Nürnberg.
880 Flandern, Grafschaft.
881 Frankreich, Königreich.
882 Spanien, Königreich.
883 tractiren: (ver)handeln.
884 Mazarin, Jules (1602-1661).
885 Rom (Roma).
886 Innozenz X., Papst (1574-1655).
887 Parma.
888 Volk: Truppen.
889
890 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
891 *Übersetzung:* "Sieg"
892 Osmanisches Reich.
893 continuiren: (an)dauern.
894 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
895 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
896 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
897 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
898 Madrid.
899 *Übersetzung:* "prunkvoll"
900 Kassel.
901 *Übersetzung:* "Pracht"
902 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.
903 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
904 Nassau-Dillenburg, N. N., Graf von.
905 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
906 Werder, Paris von dem (1623-1674).
907 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

28. August 1649

♂ den 28ten: Augustj [908]; 1649.

Simon Heinrich Schwechhausen[909], ist von Zerbst[910], Deßaw[911], undt Cöhten[912], auch von Leipztigk[913], wiederkommen. hat mir allerley referjret.

Hans Geörge horenburgk[914], jst weggezogen.

hochzeitbrief, vom Ern[915] Thülemeyer[916].

Furfanterie dj G*eorg* R*eichardt* [917] [918] sapute da P*hilipp* G*üder* [919] [920]. [921]

29. August 1649

☿ den 29ten: Augustj [922]; 1649. ♜

Avis [923]: daß zu Nürnbergk[924], die Tractaten[925], nicht recht forth wollen, item [926]: daß man zur 4ten: million, contribujren[927] muß. Ohjme! [928]

Es sollen auch, etzliche Regimenter, nah[e] [hi###]rumb, in der marche[929], begriffen sein.

Avis [930], vndt risp*os*ta [931] von Ballenstedt[932], < in Oeconomijs [933].>

---

908 *Übersetzung:* "des August"
909 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
910 Zerbst.
911 Dessau (Dessau-Roßlau).
912 Köthen.
913 Leipzig.
914 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
915 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
916 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).
917 Reichardt, Georg (gest. 1682).
918 Identifkation unsicher.
919 Güder, Philipp (1605-1669).
920 Identifkation unsicher.
921 *Übersetzung:* "Gaunerei von Georg Reichardt, mittgeteilt von Philipp Güder."
922 *Übersetzung:* "des August"
923 *Übersetzung:* "Nachricht"
924 Nürnberg.
925 Tractat: Verhandlung.
926 *Übersetzung:* "ebenso"
927 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
928 *Übersetzung:* "Ach!"
929 Marche: Marsch.
930 *Übersetzung:* "Nachricht"
931 *Übersetzung:* "Antwort"
932 Ballenstedt.

30. August 1649

♃ den 30ten: Augustj [934]; 1649. ♉

<4 hasen, mein Sohn[935] gehetzt.>

Am heüttigen posttag, geschrieben, vndt doch darbey, die Oeconomica [936] nicht [neg]ligiret. p*erge* [937]

Contrastj [gra]ndiss*im*j con la Mala Herba[938] ! [939]

Jddîo [mj] liberj benignamente, da cotantj fastidij! Veramente, l'è un mal jnsopportabile! e senza rimedio! se Dio non vj mette la mano! [940]

31. August 1649

[[191r]]

♀ den 31ten: Augustj [941]; 1649.

heütte, ist vieh: undt PferdeMargkt, alhier zu Bernburgk[942]. e*t cetera*

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[943], ist bey mir gewesen, allerley zu consultiren, undt zu referiren.

Schreiben von Deßaw[944], vom vetter F*ürst* ~~H. G.~~ J*ohann* C*asimir* [945] vom H*ans* G*eorg* H*orenburg* [946] vndt vom Berlin[947]. p*erge* [948]

Mit der Sommerwolle, seindt Sie fertig worden.

---

933 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
934 *Übersetzung:* "des August"
935 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
936 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
937 *Übersetzung:* "usw."
938 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
939 *Übersetzung:* "Große Streitereien mit dem bösen Kraut!"
940 *Übersetzung:* "Gott befreie mich gnädig von so vielen Unanehmlichkeiten! Wahrlich, das ist ein unerträgliches Übel! und ohne Heilmittel! Wenn Gott euch nicht die Hand reicht!"
941 *Übersetzung:* "des August"
942 Bernburg.
943 Mechovius, Joachim (1600-1672).
944 Dessau (Dessau-Roßlau).
945 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
946 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
947 Berlin.
948 *Übersetzung:* "usw."

Seindt 34 Stein[949], gewesen, darvon mir 27 {} 3 {Pfund} geblieben. p*erge* [950] Zu 2 {Dickthaler} p*erge* [951] vndt was es darüber gelten möchte, Matz Urloben[952].

Schreiben, von Zerbst[953], vom Jehna[954], wegen der Stoltzenb *erger* [955] gevatterschaft, und in Hagens[956] sache.

A spasso [957], a[uf]n Tham[958], gegangen. p*erge* [959]

949 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
950 *Übersetzung:* "usw."
951 *Übersetzung:* "usw."
952 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
953 Zerbst.
954 Jena, Christoph von (1614-1674).
955 Stolzenberg, N. N. von (geb. 1649).
956 Hagen, Christoph von (1592-1655).
957 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
958 Hier: Damm.
959 *Übersetzung:* "usw."

01. September 1649

[[191r]]

♄ den 1. Septembe*r* 1649.

<Mein Sohn V*iktor* A*madeus* [1] 2 Sperber, 2 Weyhen, 1 crahe geschoßen.>

<Der Große Kersten[2], der page Hacke[3], Geörge[4] Musketirer 15 lerchen, 2 Wachteln.>

heütte, ist der Ægidij[5] Margkt, alhier zu Bernburgk[6], undt ein guter iahrmargkt.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [7] > Jch habe gestern, vergeßen einzuschreiben, das ~~diesen~~ <gestern> Morgen, ein stargker windwirbel alhier, aufm Schloßplatz, geschwinde gekommen, welcher vndter dem newen wagenschuppen, bey den Stügken[8], auß der krümme[9] herauß vnsere Calesche gewehet, vndt weitt mitten über den platz forthgetrieben, [[191v]] ejn etwaß unnatürliches, stügke weges. Jddîo sà, quel che significherà! [10]

Die Erff*urter* [11] avisen[12] geben:

Daß Schwedische[13], Frantzösische[14], Dähnische[15], undt Venezianische[16] Abgesandten, zu Wien[17], ankommen, allwo ein herrlich castrum doloris [18] ausgerichtet, wegen der verstorbenen Kayserin Mariæ Leopoldinæ[19],

Die Türgken[20] streiffen in Ungarn[21], undt verbrennen dörfer, führen auch Menschen hinweg.

Die pest graßiret sehr, zu Prag[22].

---

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
2 Groß(e), Christian (gest. 1654).
3 Hacke (7), N. N. (von).
4 Seydeler, Georg.
5 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
6 Bernburg.
7 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
8 Stück: Geschütz, Kanone.
9 Krümme: Biegung (eines Flusses oder Weges).
10 *Übersetzung:* "Gott weiß, was das bedeuten wird!"
11 Erfurt.
12 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
13 Schweden, Königreich.
14 Frankreich, Königreich.
15 Dänemark, Königreich.
16 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
17 Wien.
18 *Übersetzung:* "Trauerburg"
19 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
20 Osmanisches Reich.
21 Ungarn, Königreich.
22 Prag (Praha).

Auß Polen[23], wirdt die gefahr der Cosagken[24], von etzlichen extenuirt[25], von andern exaggeriret[26]. gleichwol beiahen sie, das zeit, dieses Polln*ischen* krieges, in die 300 m*ille* [27] Menschen, undt darüber, durch den krieg, pest, hunger, vndt kummer, vmbkommen.

Der Königl*ich* Schwed*isch*e Abgesan[dte], h*err* Peter Schutt[28], sol vor Coppenhagen[29] stattlich empfangen worden sein, in deme 30 kutzschen, undt 50 Edelleütte, eine ½ meile weges von dannen, ihme entgegen gefahren, alda auf dem Felde, der Statthalter[30] in dähnischer, Sprache, in einer zierlichen rede, ihn bewillkommet, deme er in Schwed*isch*er sprache, geantwortett, hierauf Sie sich in eine stattliche vergüldete Königliche kutzsche, gesetzet, undt sich, nach der Stadt zu, gewendet.

[[192r]]

Vorhero, seindt alle Dennemärckische[31] herren gefahren, undt haben etzliche 2 oder 3 Schwedische[32] Edelleütte, bey sich, gehabt, die gantze bürgerey stunde im Gewehr, hat 2 mal salve gegeben, wie auch, auß 9 canonschüßen. Der Ambassadeur [33], wurde auf das Schloß logiret, vndt zum Könige[34], mit mehr, dann 100 Denne*marker* Edelleütten, zur audientz, geholet. Die Königl*iche* wittibe[35] ist auch denselben Tag, durch viel vom Adel, zu pferde, vndt vielen Frawenzimmer, eingeholet, undt durch die bürgerschaft, im gewehr entpfangen worden. Die zu hamburgk [36] beysammen gewesene Königl*ich* Denne*markischen*[,] Fürstl*ich* hollsteinische[37], Braunschweigische[38], Lüneburgische [39], undt gräfliche Oldenburgische[40] Gesandten, haben ihre tractaten[41] zu hamburgk geendiget.

Die Kay*serlichen* [42] [,] Bayerischen[43] undt Säx*ischen*[44] völcker[45], werden abgedangkt.

---

23 Polen, Königreich.
24 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
25 extenuiren: verkleinern, abschwächen.
26 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.
27 *Übersetzung:* "tausend"
28 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).
29 Kopenhagen (København).
30 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
31 Dänemark, Königreich.
32 Schweden, Königreich.
33 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).
34 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
35 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).
36 Hamburg.
37 Holstein, Herzogtum.
38 Braunschweig.
39
40 Oldenburg, Grafschaft.
41 Tractat: Verhandlung.
42 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
43
44 Sachsen, Kurfürstentum.
45 Volk: Truppen.

Die festung Ehrenbreitstein[46], sol der Churfürst von Meintz[47], vor die frantzosen[48] sequestriren, zur assecuration[49] vor Frangkenthelt[50]. p*erge* [51]

Die Reüßen[52] sein strettig, mit den Schweden[53], wegen ihres exercitij ~~a dispa[...]~~ <religionis> Græcæ [54], in Carellen[55], und Jngermanlandt[56] [.] e*t cetera*

[[192v]]
Der pabst[57] hat vor Castro[58], geschlagen, die Parmischen[59].

Zu Bordeaux[60], währet der Aufruhr noch. Sie haben des Düc d'Èspernons[61], geplündert. Zu Aix[62], ist auch die empörung, noch groß.

Jn Catalonien[63], haben sie alle Frantzosen[64], auf einen Tag, wollen niedermachen. Jst aber entdegkt.

Die pest grassiret auch aldar.

Zu Constantinopel[65] gibts auch händel zwischen des verstorbenen[66], undt dieses Türck*ischen* Kaysers[67], Favoriten. Viel seindt darüber, umbkommen.

Der Türgke[68] wil von den Venezianern[69], den haven, S*an*ta Croce haben.

Jn Londen[70] seindt 7 reichbeladene OstJndianische [71] Schiffe, ankommen.

Die prediger in Schottlandt[72], sein gar eiverig, die Schotten, zum gehorsam, des Königs[73], undt wieder Engellandt[74], zu bewegen.

---

46 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
47 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
48 Frankreich, Königreich.
49 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.
50 Frankenthal.
51 *Übersetzung:* "usw."
52 Reuß, Familie.
53 Schweden, Königreich.
54 *Übersetzung:* "Ausübung der griechischen Religion"
55 Karelien.
56 Ingermanland.
57 Innozenz X., Papst (1574-1655).
58 Castro.
59 Parma.
60 Bordeaux.
61 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
62 Aix-en-Provence.
63 Katalonien, Fürstentum.
64 Frankreich, Königreich.
65 Konstantinopel (Istanbul).
66 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
67 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
68 Osmanisches Reich.
69 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
70 London.
71 Ostindien.
72 Schottland, Königreich.

Dublin[75] sol von den Jrrländern[76], erobert sein.

Vor Lüttich[77], mehren sich die Chur Cölln*ischen* [78] animositeten.

Holländer[79], wollen 40 schiffe contra [80] Portugal[81] außrüsten, selbiger König[82], zur restitution Brasiliens[83], undt des darinnen, erlittenen schadens, zu bewegen.

Weder Frangkreich, noch die Staden, helfen den Lüttichern.

[[193r]]
Die Tractaten[84] zwischen Spannien[85], undt Frangkreich[86], wollen noch nicht recht forth. Einer suchet dem andern, einen fortheil abzugewinnen. e*t cetera*

Der König in Frangkreich[87], ist zu Paris[88] eingezogen, mit seinem Cardinal Mazzarinj[89], vndt von mehr alß 300000 Menschen gesehen, undt mit Frewden, entpfangen worden. p*erge* [90]

Die Frewlein von Plötzkaw[91], seindt herüber kommen, die krangke Schwester, Bathilde[92] zu besuchen. p*erge* [93] Darnach, seindt Sie wieder hinweggezogen.

02. September 1649

[[193r]]

⊙ den 2. Septemb*er* 1649.

Jn die kirche, mit meinen kindern[94], vormittagß.

---

73 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
74 England, Commonwealth von.
75 Dublin.
76 Irland, Königreich.
77 Lüttich (Liège).
78 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
79 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
80 *Übersetzung:* "gegen"
81 Portugal, Königreich.
82 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
83 Brasilien.
84 Tractat: Verhandlung.
85 Spanien, Königreich.
86 Frankreich, Königreich.
87 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
88 Paris.
89 Mazarin, Jules (1602-1661).
90 *Übersetzung:* "usw."
91 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
92 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
93 *Übersetzung:* "usw."
94 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718);

M*ein*e fr*eundliche* h*erzliebste* gemahlin[95], ist bey Schwester Bathildjs[96], verblieben, dieweil dieselbige, diese Nacht, undt heütte, sehr schwach, undt krangk, ist. Gott wolle sich doch unser einmahl in gnaden erbarmen! undt die Sterbedrüse[97], von unß nehmen!

Extra: zu Mittage, D*octor* Brandt[98], undt der hofprediger[99].

Nachm*ittag*s ist nicht geprediget worden, weil jahrmargkt jst. Gott gebe doch, beßeres gedeyen!

heütte, gestern, undt vorgestern, jst es sehr windig gewesen. Frewlein Johännchen[100], ist von Plötzkaw[101] wiederkommen, meine krangke Schwester, zu besuchen.

03. September 1649

[[193v]]

☽ den 3. Septemb*er* 1649.

<1 Weyhe mein Sohn[102] geschoßen.>

Avis [103], von Wien[104], wie nachfolget, mit den wortten: Der Kayserinn Mariæ Leopoldinæ[105] Todesfall, ist wol zu betrawern. Jhre May*estät*[106] haben weiber auß Tyrol[107] kommen laßen, welche auf dieselbe, bestellet gewesen, aber theilß getrungken, theils geschlafen haben, sollen, also: daß die Kayserinn gebohren, ehe Sie darzu kommen, hernach haben Sie dieselbe 4 Stunden schlafen laßen, ehe die Aftergeburth[108] von ihr kommen, darauf ihr daß geblüht zum hertzen, gestigen, die Frayß[109] darzu geschlagen, in deren man ihr eine Ader geöfnet, vndt Sie clistiret. An Kay*serlicher* May*estät* solle man genung zu trösten haben, sollen sich zu Eberstorf[110], sehr übel auf befinden, vndt nicht eßen wollen. Jhre May*estät* können nun keine Austriacam [111] mehr heyrathen, Sie wollen dann, wie Philippus ii.[112] filio[113] destinatam[114] [115], nehmen, vndt dero pubertatem [116] erwartten: dann der

---

Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
95 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
96 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
97 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).
98 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
99 Theopold, Konrad (1600-1651).
100 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
101 Plötzkau.
102 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
103 *Übersetzung:* "Nachricht"
104 Wien.
105 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
107 Tirol, Grafschaft.
108 Aftergeburt: Nachgeburt.
109 Fraiß: Schmerz, Gefahr, Schrecken.
110 Kaiserebersdorf.
111 *Übersetzung:* "Österreicherin"
112 Philipp II., König von Spanien (1527-1598).
113 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Kayserinn Schwester[117], dem Mantuano[118] schon versprochen. Dat*um* 18. Aug*ust*i (st*y*l*us* n*ovus*) 1649. Huc usque novellæ Viennæ[119]. [120]

hierauß siehet man, wie elendt, nichtig, vndt flüchtig, unser leben, vndt wandel hierniden auff erden ist, so wol <bey> dem geringsten bettler, vndt [[194r]] Tagelöhner. Jtem [121]: erkennet man augenscheinlich darauß, das kein Mensch, er seye wie hoch er wolle, vor dem Tage seines Todes, (~~wie~~ <alß> Sohlon[122] gesaget, und weißlich dem Cræso[123], lange vor seinem ende geweißaget, oder verkündiget) vor recht glügksehlig zu schätzen.[124] Jst es nicht ein iammer, vndt ein elendt, auch nicht genung zu bedawren, daß eine solche große Kayserinn[125], so liederlich, verabseümet, vndt negligiret worden, da es ihr doch nicht an geldt, noch guht, noch leütten, ermangeln können, noch an allem dem, waß zu zeittlichem eüßerlichen wolstandt, hülfsmitteln, vndt assistentz, zu erfordern gewesen. Jhr herr vndt gemahl der Kayser[126], hat Sie ia inniglich, und hertzlich geliebet, vndt an nichts es fehlen laßen, waß zu ihrem zeitlichem besten, dienlich gewesen. Die herrliche aufwartungen, vieler herren vndt Damen, auch gemeiner leütte, haben ihr nicht gemangelt, gleichwol haben alle diese causæ secundariæ [127] es unverantwortlich versehen, undt ohne die allein gute, undt gerechte causam primam [128], das wenigste nicht, agiren, noch helffen können. Ja Sie haben mehr geschadet, alß geholffen, Medicij [129], weiber vndt dergleichen, wie obiger bericht, in allem klar darthut. p*erge* [130]

[[194v]]
Ach! daß habe ich auch genungsam[131] erfahren, bey dem kläglichen abgang, Meines Sehligen frommen Sohnes[132], deßen quahlverkürtzung, ich ihme nie mißgönnet, allein habe ich bedawert, daß er so zimblicher maßen geringschätzig, liederlich, negligiret, vndt verwahrloset worden, durch die causas secundas, et individua personalia quorundam [133], wieder meinen wjllen, vndt wieder Meinen dangk!

Ach! des großen Leydes! Ach iammer! Ach elendt!

---

114 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
115 *Übersetzung:* "dem Sohn vorbestimmte"
116 *Übersetzung:* "Pupertät"
117 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).
118 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
119 Wien.
120 *Übersetzung:* "Gegeben am 18. August (nach dem neuen Stil) 1649. Soweit die Wiener Neuigkeiten."
121 *Übersetzung:* "Ebenso"
122 Solon (ca. 640 v. Chr.-ca. 560 v. Chr.).
123 Krösus, König (Lydien) (ca. 590 v. Chr.-ca. 541 v. Chr.).
124 Vgl. Hdt. hist. 1,28–33 ed. Feix 72006, S. ###f..
125 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
126 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
127 *Übersetzung:* "sekundären Ursachen"
128 *Übersetzung:* "erste Ursache"
129 *Übersetzung:* "Ärzte"
130 *Übersetzung:* "usw."
131 genungsam: genügend, hinreichend.
132 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
133 *Übersetzung:* "zweiten Ursachen und besonderen persönlichen Umstände gewisser [Personen]"

Avis [134] von Pl*ötzkau* [135] per [136] Erff*urt* [137] das der Kayser[138] gestorben, undt die gantze handlung, zu Ⅽ Nürnbergk[139], in ein stegken, undt confusion gerahte. Gott erbarme sich, des Armen, Nohtleidenden, hochbedrengeten, vaterlandes[140]!

Schwester, D*orothea* B*athilde* [141] (alß ich vormittagß, bey ihr gewesen) ist sehr matt vndt krangk. hat gewaltige Tormina [142], in ihrem leibe, große angst zum hertzen, innerliche mattigkeit, mit der Sprache, wil es nicht recht forth, vndt lieget da, in Gottes gewaltt. Sie præpariret sich aber, gar schön zum Tode, ergibt ihren willen, in Gottes willen, fühlet die schmertzen nicht sonderlich, redet gar Christlich, geistreich, vndt gedultig, vndt erweyset, daß Sie sich zu Gott sehnet, vndt daß ihr wandel schon im himmlischen vaterlandt ist! Ô der Schönen! Ô der glaubigen! Ô der Außerwehlten Seele!

[[195r]]
Frewlein Johännichen von Plötzkaw[143], ist auch bey ihr, von gestern her. Jch habe mit ihr gesprachet. Sie saget undter andern, der herr*vetter* F*ürst* Aug*ust*us[144] habe ~~auf~~ <zu> dem Forwergk Plötzkaw[145], diß iahr 36 Sechtzigk[146], gersten geerndtet. Der Rogken aber wehre sehr erfrohren, undt verdroben. Jch aber bin kawm alhier[147], auf 10 Sechtzigk gersten kommen. Je trouve peü d'heür, & de süccéz, en mes affaires, depuis la mort de feü ma seur, Sybille[148], & de mon bon fils, le Pr*ince* Erdmann Gedeon[149], de b*on* m*émoire*[.] [150]

Man meynet, die winde voriger Tage, werden nichts gutes andeütten. Es hat ein 3 Tage hero, stargk ~~ged~~ gewehet, gestürmet, undt geregenet. p*erge* [151]

Er[152] Hesius[153], ist nachm*ittag*s bey mir gewesen, allerley zu referiren, undt sich bescheidts, zu erholen.

---

134 *Übersetzung:* "Nachricht"
135 Plötzkau.
136 *Übersetzung:* "über"
137 Erfurt.
138 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
139 Nürnberg.
140 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
141 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
142 *Übersetzung:* "Schmerzen"
143 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
144 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
145 Plötzkau.
146 Sechziger: Stückmaß.
147 Bernburg.
148 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
149 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
150 *Übersetzung:* "Ich finde wenig Zeit und Erfolg in meinen Angelegenheiten seit dem Tod meiner seligen Schwester Sibylle und meines Sohnes Fürst Erdmann Gideon von gutem Angedenken."
151 *Übersetzung:* "usw."
152 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
153 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Jehna[154], ist von Zerbst[155], anhero kommen.

Diesen abendt, habe ich meinen Raht, vndt iunger herrschaft[156] hofmeister, Simon heinrich Schwechhausen [157], in gnaden dimittirt[158], undt ihn, an Meinen vetter, hertzogk Wilhelm zu Weymar [159], recommendirt, alda er gute beförderung haben soll. Er ist bey vnß, inß vierdte iahr gewesen, hat gute capacitet, undt feine wißenschaften[160]. Gott gebe! daß er sich ferrner, wol comportiren[161] möge!

[[195v]]
Schreiben, von Madame [162] Elizabeth [163] von Berlin[164], undt vom graf Moritz von Naßaw[165]. p*erge* [166]

Die avisen[167] geben: daß die Polen[168], mit den Cosagken[169] im freyen Felde, friede gemachtt.

Zu Nürnberg[170], wehre alles richtig.

Kayser[171] wehre wol auff, undt mit dem Könige[172], zu Eberßdorf[173].

Türgken[174] prorogirten[175] den vngr*ischen* [176] frieden, auf 20 iahr, lang.

Zu Prag[177], vndt in Bayern[178], grassirte die pest.

Dublyn[179], wehre von den Königl*iche*n[180] in Jrrlandt [181] erobert. Die Schotten[182], armirten stargk. Cromwell[183], wehre geschlagen.

---

154 Jena, Christoph von (1614-1674).
155 Zerbst.
156 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
157 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
158 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
159 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
160 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.
161 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.
162 *Übersetzung:* "Frau"
163 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
164 Berlin.
165 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
166 *Übersetzung:* "usw."
167 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
168 Polen, Königreich.
169 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
170 Nürnberg.
171 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
172 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
173
174 Osmanisches Reich.
175 prorogiren: verlängern, aufschieben.
176 Ungarn, Königreich.
177 Prag (Praha).
178 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
179 Dublin.

Die Türgken[184], hetten Canea[185], mit etzlichen Tausendt Mannen endtsetzt, auch mit munition undt proviandt, versehen.

Jn Frangkreich[186] währen zwar die motus [187] zu Aix[188], undt Bordeaux[189], gleichwol wehre der König[190], mit der Königinn Regentin[191], vndt dem Cardinal[192], cum maximo applausu populj [193], in Paris[194], eingezogen.

Pabst[195] wil den Duca di Parma[196], in den Bann thun. Derselbe hat seinen General in verhaftung [[196r]] genommen, weil er sich bey Castro[197], schlagen hat laßen.

Die newe Regierung zu Londen[198], samlet geldt, wollen Agenten[199] hin vndt wieder schigken, ihre händel zu justificiren[200].

Die Stadt Lüttich[201], wirdt von den Chur Cöllnischen[202], sehr bedränget.

04. September 1649

♂ den 4ten:^ Septemb*er* 1649.

<16 großvogel von Ballenstedt[203]. p*erge* [204] >

180 England, Haus (Könige von England).
181 Irland, Königreich.
182 Schottland, Königreich.
183 Cromwell, Oliver (1599-1658).
184 Osmanisches Reich.
185 Canea (Chania).
186 Frankreich, Königreich.
187 *Übersetzung:* "Bewegungen"
188 Aix-en-Provence.
189 Bordeaux.
190 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
191 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
192
193 *Übersetzung:* "unter höchstem Zuspruch des Volkes"
194 Paris.
195 Innozenz X., Papst (1574-1655).
196 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
197
198 London.
199 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.
200 justificiren: rechtfertigen.
201 Lüttich (Liège).
202 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
203 Ballenstedt.
204 *Übersetzung:* "usw."

Simon heinrich Schwechhaußen[205], ist forth, auf Eißleben[206] zu. Gott wolle ihn geleitten! vndt vnß gnade verleyhen, daß wir allezeitt recht Gottsehlige eyferige, Trewe, fleißige, vndt Sittsahme Christen, zu vnsern diensten, haben, undt behalten mögen!

Conversatio [207], mit deme von Jehna[208].

J'ay ceste apres disnèe, entendü (de bon lieu,) des estranges soupçons, de la mort, de feü mon bon fils[209], de b*onne* m*émoire* que ie ne me füsse jamais immaginè. L'Espagnol[210] dit [211]: La sospecha es ponçoña de la Amistad! [212]

Dieu nous garde, de sinistres pensèes, mais s'il est ainsy, comme l'on peut apprehender, Dieu vueille pünir exemplairement! avec confüsion, honte & ignominie douleüreüse, ces tygres quj a, ou qui ont, osè entreprendre ün attentat, sj füneste, si execrable, & mauldit! [213]

05. September 1649

[[196v]]

☿ den 5$^{ten:}$ Septemb*er* 1649.

<3 hasen, hetzen laßen.>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit zweene Söhnen[214], undt dreyen Töchtern[215].

Postea [216], (wie Täglich!) meine krangke Schwester[217], besucht, mit deren es sich, Gott lob, etwaß zur beßerung, anläßet. Gott gebe in gnaden! nach seinem väterlichen willen, daß es bestandt habe! Frewlein Johanna von Plötzkaw[218], ist auch noch gar fleißig, undt Sorgfältig, bey ihr. Gott wolle Sie davor gesegenen!

---

205 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
206 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
207 *Übersetzung:* "Gespräch"
208 Jena, Christoph von (1614-1674).
209 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
210 Spanien, Königreich.
211 *Übersetzung:* "Ich habe heute nach dem Abendessen (von einer vertraulichen Stelle) seltsame Vermutungen über den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, erfahren, die ich mir niemals hätte vorgestellt. Der Spanier sagt"
212 *Übersetzung:* "Der Verdacht ist das Gift der Freundschaft!"
213 *Übersetzung:* "Gott behüte uns vor trostlosen Gedanken, aber wenn es so ist, wie man sie begreifen kann. Gott wolle beispielhaft mit Verwirrung, Scham und schmerzhafter Schande diese Bestien bestrafen, der oder die einen so verhängnisvollen, so scheußlichen und verfluchten Anschlag auszuführen gewagt haben!"
214 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
215 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
216 *Übersetzung:* "Danach"
217 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
218 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

Philipp Güder[219], ist nachmittags, bey Mir, gewesen, vndt hat mir, in Oeconomicis [220], viel undt mancherley referiret, so nicht vndienlich. Dieweil er sich auch mit mir abgefunden, vndt außgesöhnet, laße ich ihm die verstattung voriger gnade, vndt acceßes[221], wiederfahren, iedoch noch ohne dienste.

Postea [222]: habe ich den Amptmann Reichardt[223], erfordern laßen, ihme allerley remonstration[224] gethan, ihn auch endtlich, in gnaden von mir gehen laßen, alß er sich, zu vndterth*änig(st)en* würgklichen diensterweysungen, offeriret. p*erge* [225]

Discorsj co'l Jehna[226]. [227] e*t cetera*

06. September 1649

[[197r]]

℔ den 6[ten:] Septemb*er* 1649.

Das Regenwetter continuirt[228] numehr ein[229] Acht Tage her, gibt nicht allein, einen naßen herbst, undt naße erndte, Sondern wirdt auch dem wein, schlechten nutzen bringen. Jedoch wirdt unß Gott, unser bescheiden Theil, wol geben!

Jch habe (nach gehabter gestriger conversation mit C*hristoph* v*on* J*ena* [230]) abermalß die acta [231], vndt newe zeügenverhör des Amptmanns[232] zu Zerbst[233], vber Geörge Glauns[234] sachen, vndt beschuldigungen, belesen, (dann die vorige zeügenverhör, nicht von der Fürstl*ichen* Regierung [235], wie diese, sondern vom Rath[236], angeordnet gewesen, vndt dennoch übereinstimmig ist) vndt befunden, daß man allzugeschwinde, mit ihm procediret, auß <allzueiverigen> passionen, deß leichtfertigen, beschriehenen vogels, Gaterschlebens , falschen calumnien[237], vndt lügenhaftigen angeben, gegläubet, vndt den guten ehrlichen, bekandten <vndt mit Fürstl: vndt Adelichen

---

219 Güder, Philipp (1605-1669).
220 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
221 Acceß: Zutritt.
222 *Übersetzung:* "Später"
223 Reichardt, Georg (gest. 1682).
224 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.
225 *Übersetzung:* "usw."
226 Jena, Christoph von (1614-1674).
227 *Übersetzung:* "Gespräche mit Jena."
228 continuiren: (an)dauern.
229 ein: ungefähr.
230 Jena, Christoph von (1614-1674).
231 *Übersetzung:* "Akten"
232 Hartmann, Paul.
233 Zerbst, Amt.
234 Glaum, Georg (gest. 1656).
235 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
236 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
237 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

Testimoniis [238] versehenen> alten diehner, (welcher mit vndterschiedlichen Ehrenämptern zu Zerbst[239], alß vorsteher der kirchen, vndt Hospitals, item [240]: Viertelsmeisters[241] vndt Rahtsherren, item [242]: Fürstl*icher* geleidtsmanns versehen,) in elender 14 wochenentlicher gefängnüß, unschuldig endthalten.

[[197v]]
M*ein*e schwester < D*orothea* B*athilde* [243] >, ist vormittags, zimlich wol auf gewesen. Nachmittagß aber, wieder schwach, undt krangk, vndt hinliegend worden. Gott tröste! heile! undt helfe! in gnaden!

Extra zu Mittage, D*octor* Brandt[244], undt Jehna[245]!

07. September 1649

♀ den 7. Septemb*er* 1649.

<6 hasen gehetzt. 20 großvogel>

Jch bin hinauß, hetzten geritten, mit Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [246] vndt haben 6 hasen gefangen. p*erge* [247]

Postea [248]: conferirt[249] mit Jehna[250], vndt Secret*ari*o [251] Paulo[252], welche extra geblieben.

Victualien, von Ballenstedt[253], bekommen, wie auch großvogel, &c*etera* &c*etera* &c*etera* weitzen. p*erge* [254]

Avis [255]: daß gestern, F*ürst* Johannßens[256] L*iebden* auß Zerbst[257], einen prächtigen, ordentlichen Außzugk, zu dero F*ürstlichem* beylager[258] gehalten. Gott geleitte Jhre L*iebden* vndt gesegene Sie, undt bewahre Sie, undt vnß, vor allem übel!

---

238 *Übersetzung:* "Zeugnissen"
239 Zerbst.
240 *Übersetzung:* "ebenso"
241 Viertelsmeister: Aufseher eines Stadtviertels, welcher die Einhaltung der öffentlichen Ordnung überwacht.
242 *Übersetzung:* "ebenso"
243 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
244 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
245 Jena, Christoph von (1614-1674).
246 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
247 *Übersetzung:* "usw."
248 *Übersetzung:* "Danach"
249 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
250 Jena, Christoph von (1614-1674).
251 *Übersetzung:* "Sekretär"
252 Ludwig, Paul (1603-1684).
253
254 *Übersetzung:* "usw."
255 *Übersetzung:* "Nachricht"
256 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).
257 Zerbst.

Nacher Tegklemburgk[259], geschrieben.

Ein dax ist im hofe, gehetzt worden.

Avisen[260] von Erffurdt[261]:

Daß General Cromwell[262] den Graven von Ormondt[263], vor Dublyn[264], auffß haüpt, geschlagen.

Der Churfürst von Cölln[265], die Stadt Lüttich[266] [[199r]] erobert habe, <theilß, auß Furcht der bürger, theilß durch faction[267] etzlicher, so Sein volgk[268] eingelaßen.>

Der Kayser[269], will die Nürnberg*er*[270] Tractaten[271] nicht vndterschreiben. Chur Bayern[272], undt Chur Pfaltz[273] aber, sollen sich verglichen, vndt undterschrieben haben. Die Stände, seindt im Sagk, besorgen winterquartier. Gott liberire[274] unß doch, von allen drangsallen!

Jn Frangkreich[275] rebelliren die länder noch. Zu Paris[276], ist es stille.

Die Türgken[277] haben Canea[278] endtsetzt. Sollen aber auch schaden gelitten haben.

Parma[279] vergleicht sich, mit dem pabst[280]. Leget die schuldt auf seinen General, vndt straffet denselben.

hertzogk von Guise[281] sol zu Napolj[282] endthaüptet sein, der Gennaro[283] aber stranguliret.

---

258 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
259 Tecklenburg.
260 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
261 Erfurt.
262 Cromwell, Oliver (1599-1658).
263 Butler, James (1610-1688).
264 Dublin.
265 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
266 Lüttich (Liège).
267 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.
268 Volk: Truppen.
269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
270 Nürnberg.
271 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.
272 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
273 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
274 liberiren: befreien, freilassen.
275 Frankreich, Königreich.
276 Paris.
277 Osmanisches Reich.
278 Canea (Chania).
279 Parma.
280 Innozenz X., Papst (1574-1655).
281 Lorraine, Charles II de (1596-1657).
282 Neapel (Napoli).
283 Annese, Gennaro (1604-1648).

Jn Provence[284] hat der Conte d'Alaix[285], in einem eroberten Städtlein, bey Aix[286], den Gouverneür, Bürgermeister, undt Richter, aufhengken laßen, darauf sich die Stadt Aix mit ihm verglichen, die von Bordeaux[287] aber, thun dem Düc d'Espernon[288], großen schaden. Der König[289], schickt eine flotta [290] dahin.

Von Stogkholm[291], ist befehlich, nacher Nürnbergk kommen, dem Churf*ürste*n von Brandenb*ur*g[292] die länder undt Stiffter, einzuraümen. p*erge* [293]

08. September 1649

[[199v]]

♄ den 8[ten:] Septemb*er* 1649.

Zu den gesterigen avisen[294], kahm noch heütte, daß zu Copenhagen[295], der König in Dennemargk[296] hette ein stattliches kindt[297] taüffen gehalten, mit kostbahren Ritterspiehlen, balletten[298], undt Fewerwergken, hette auch darzu, die Königinn in Schweden[299], die herren Staden[300], undt den Printz von Uranien[301], zu gevattern, gebehten.

Mit D*octor* Mechovius[302], Jehna[303], vndt Paulo[304] conferirt[305], welche extra: geblieben, wie auch J*akob* L*udwig* Schwartz*enberger* [306] parlans, & devisans, de choses ütiles, & necessajres [307].

---

284 Provence.
285 Valois, Louis-Emmanuel de (1596-1653).
286 Aix-en-Provence.
287 Bordeaux.
288 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
289 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
290 *Übersetzung:* "Flotte"
291 Stockholm.
292 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
293 *Übersetzung:* "usw."
294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
295 Kopenhagen (København).
296 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).
298 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
299 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
300 Niederlande, Generalstaaten.
301 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
302 Mechovius, Joachim (1600-1672).
303 Jena, Christoph von (1614-1674).
304 Ludwig, Paul (1603-1684).
305 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
306 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
307 *Übersetzung:* "und wir redeten und plauderten währenddessen über nützliche und notwendige Dinge"

09. September 1649

☉ den 9ten: Septembe*r* 1649.

Gestern abendt spähte, hat daß eingeheitzte Stroh, im schornstein, unserß Frawenzimmers, angefangen zu brennen, vndt alarm im hause zu vervhrsachen, ist aber baldt gelöschet worden, (Gott lob!)

heütte vormittags, conjunctim [308], zur predigt, gezogen.

Extra: Zu Mittage gehabt, Meinen Raht Jehna[309], wie auch den hofprediger Theopoldum[310], undt mit ihnen, conferiret[311]. e*t cetera*

Nachmittags, cum filiis[312], & 3 filiabus[313] [314] zur kirchen.

heütte vormittags, hat man auf der Cantzel danck gesaget, vor Schwester D*orothea* B*athilde* [315] mit dero es sich anfängt, zur beßerung, anzulaßen. Gott gebe! daß es bestandt habe!

[[200r]]
Aufn abendt, bin ich mit Madame[316], in garten spatzirt.

Il tempo, è bello, e sereno. [317]

Jehna[318], hat seinen vndterh*änig(st)en* Abschiedt, diesen abendt, genommen, will morgen (g*ebe* g*ott*) nacher Zerbst[319]. p*erge* [320]

Gott wolle ihn beglejtten!

10. September 1649

☽ den 10ten: Septembe*r* 1649.

<8 lerchen, die lerchenstreicher[321].>

---

308 *Übersetzung:* "gemeinsam"
309 Jena, Christoph von (1614-1674).
310 Theopold, Konrad (1600-1651).
311 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
312 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
313 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.
314 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und drei Töchtern"
315 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
316 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
317 *Übersetzung:* "Das Wetter ich schön und heiter."
318
319 Zerbst.
320 *Übersetzung:* "usw."
321 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

<3 wachteln, vndt 1 lerche, Oberlender[322] mit Schützgeörge[323].>

Gestern Abendt, wahr, Schwester Dorothea Bathildis[324], wiederumb, so hinfällig, Matt, undt krangk, daß wir alle vermeinten, Sie würde sterben. Es wurde der Doctor Brandt[325], undt der hofprediger Theopoldus[326] gefordert, gebehtet, undt gebraucht, waß müglich zur handt, wahr. Endlich hat Gott ihr doch noch daß leben gefristet. Sie redete (wann Sie vor mattigkeitt, leise reden kundte?) verständig, undt gar Christlich, ergab ihren willen, in Gottes willen, vndt wahr bey der gewaltigen hertzensangst, vndt aufstoßen der brust, sehr gedultig. Gott wolle Sie ferrner trösten, stärgken, undt mit der gnadenkraft des h*eiligen* geistes, überschatten! vndt vollbereitten!

Diesen Morgen, ist mein Raht, Jena[327], wieder verrayset, Gott geleitte, ihn! <und segne uns, vndt das heütte wirdt alhier[328] Rübesaht, und wintergerste geseet.>

[[200v]]
Daß wolle Gott auch, unß waißen, und müldiglich, in väterlichen gnaden, gedeyen laßen!

Vormittags, ist die liebe fromme Schwester[329], wieder gar Matt, undt Schwach, undt voller angst aufm hertzen, anzusehen gewesen, auch etzliche mahl, gantz stille da gelegen. Gott stehe ihr in gnaden bey! undt wolle ihre innerliche schmerzten lindern, die erzeigte Frewdigkeit vermehren, undt unß allen, mit ihr, gnedig erscheinen!

Wir haben ihr vorgelesen, undt vorgebehtet, sonderlich, auß der Schatzkammer[330], allerhandt Trostes, welches ihr, (wie zu spühren wahr) gar annehmlich gewesen.

A spasso [331], in einen weinbergk, da ich aber, vom Regen überfallen worden. p*erge* [332]

Gestern, hat man einen weißen Strahl alhier zu Bernburgk[333], überm Schloße gesehen.

Ein heymichen oder grille, leßet sich auch wieder kläglich hören, welches schon zum öftern geschehen, wann iemands stirbet. Gott bewahre! vor mehrerem Unheyl!

Es hat diesen Tag, undt abendt zwar, mit der Schwester, ein ansehen, zur beßerung, Gott lob!

11. September 1649

[[201r]]

---

322 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
323 Schütze, Georg.
324 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
325 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
326 Theopold, Konrad (1600-1651).
327 Jena, Christoph von (1614-1674).
328 Bernburg.
329 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
330 N. N. Rivery: Schatzkämmerlein Heilsamer Zuneigungen: Welches in dreissig Betrachtungen begriffen/ und mit etlichen hierzu gehörigen Reimen vermehret worden/ Durch Herrn von Rivery gestellet/ Und an jetzo in Teutsche Sprach übergesetzet, hg. von Hans Ernst Börstel, Köthen 1623.
331 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
332 *Übersetzung:* "usw."
333 Bernburg.

♂ den 11ten: Septembe*r* 1649.

<51 großvogel von Ball*enstedt*[334] >

<2 hasen, mein Sohn V*iktor* A*madeus* [335] >

Jn den Leiptziger[336] eingekommenen avisen[337], werden die Erffurdtischen[338] confirmiret[339], undt variiren in deme, daß nicht General Cromwell[340], sondern der O[b]erste Jonaß[341] durch einen heroischen außfall, die gantze Armèe vor Dublyn[342] in Jrrland[343] des Marggraven von Ormondt[344], liederlich geschlagen, undt vornehme haüpter gefangen, 4000 Mann sollen auf der Königl*ichen* [345] seitte, geblieben, vndt 3000 gefangen, alles geschütz undt bagage [346] neben 100 Fahnen, bekommen sein. Der General Ormondt, ist gar zu sicher gewesen, hat schlechte wacht gehalten, vndt nicht glaüben wollen, das ihm der feindt also auf den halß kommen, undt diesen Streich, ihm versetzen dörfte. Frequentissimum initium calamitatis securitas! [347] [348]

Cromwell hingegen, macht zu Londen[349], difficulteten[350]. Will 100 {Pfund} Sterlingß bahr haben, wil man solle das itzige Parlament[351] dissolviren[352], vndt ihme mehr gewaltt geben, anderst wil er nicht forth, nach Jrrlandt zu.

Der vergleich in Polen[353] mit den Cosagken[354] contjnuiret [355]. Es scheinet, der König[356], habe Sie numehr, zu seinem dienst, vndt die Polln*ischen* Senatores [357] sehen es ungerne.

Zu Paris[358] hat der König[359], undt seine Rähte, vorige Authoritet wieder.

[[201v]]

---

334 Ballenstedt.
335 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
336 Leipzig.
337 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
338 Erfurt.
339 confirmiren: bestätigen.
340 Cromwell, Oliver (1599-1658).
341 Jones, Michael (ca. 1606-1649).
342 Dublin.
343 Irland, Königreich.
344 Butler, James (1610-1688).
345 England, Haus (Könige von England).
346 *Übersetzung:* "Gepäck"
347 *Übersetzung:* "Sorglosigkeit ist der häufigste Beginn des Unglücks!"
348 Vgl. Vel. hist. 2, 118,2 ed. Giebel 2014, S. ###.
349 London.
350 Difficultet: Schwierigkeit.
351 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
352 dissolviren: auflösen.
353 Polen, Königreich.
354 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
355 continuiren: (an)dauern.
356 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
357 *Übersetzung:* "Senatoren"
358 Paris.
359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Zu Bourdeaux[360], gibts noch empörungen, wieder die severitet[361], des hertzogs, von Èspernon[362].

Jn hennegaw[363], seindt die Frantzosen[364], mit macht eingefallen, haben das Städtlein Condè[365] erobert, undt befestiget, auch andere plätze mehr occupiret, brennen, sängen, undt iagen denselben ländern, einen nicht geringen schregken ein.

hingegen, rüstet sich der Ertzhertzogk[366], zum wiederstandt, vndt erwartett, des secourßes[367], vom Generall Sparr[368], (welcher Lüttich[369] eingenommen,) wie auch der deützschen[370] völcker[371], des hertzogs von Wirtembergk[372]. p*erge* [373]

Die Kay*serliche* May*estät*[374] wollen den Nürnb*ergischen* [375] schluß, darumb nicht approbiren, weil Sie die prælimjnar evacuation nicht billichen, sondern alles zugleich, evacuirt haben wollen. Die Stände mögen zwar alda, zu allem gewilliget haben, vmb den frieden zu redjmiren[376]. Die Schweden[377] aber machen groß wesen hiervon, undt drowen mit der continuation[378] des krieges. Chur Saxen[379], (welcher gerne Leiptzigk[380] wieder hette, auch ungerne, den letzten Termin der restituendorum [381] erwarten wollte) leget particular tractaten[382] zu, cum Suecis[383] [384], vndt wil ihnen die satisf*actions*gelder[385] auf einmal, hin geben.

[[202r]]

---

360 Bordeaux.
361 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.
362 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
363 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
364 Frankreich, Königreich.
365 Condé-sur-l'Escaut.
366 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
367 Secours: Entsatz, Hilfe.
368 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).
369 Lüttich (Liège).
370 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
371 Volk: Truppen.
372 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
373 *Übersetzung:* "usw."
374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
375 Nürnberg.
376 redimiren: freikaufen, loskaufen.
377 Schweden, Königreich.
378 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
379 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
380 Leipzig.
381 *Übersetzung:* "wieder Herzustellenden"
382 Particulartractat: Sonderverhandlung.
383 Schweden, Königreich.
384 *Übersetzung:* "mit den Schweden"
385 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Zu Napolj[386], continuiren[387] die scharfen executiones [388] wieder die rebellen. Es variirt aber die novelle darinn, daß nicht der Düc de Guise[389], sondern der iehnige, welcher ihn, inß Königreich[390], introducirt, decolliret[391] worden.

Duca dj Parma[392], tractiret[393] seinen geschlagenen General Marchese Goffredo[394] vbel, mit scharfer gefängnüß, in eisernen banden. Der muß nun alle schuldt haben, des krieges, wieder den pabst[395].

Jnterim [396], interponirt[397] sich der Großhertzog von Florentz[398], schengkt dem Pabst, ~~alle~~ eine restirende[399] schuldt, von 100000 krohnen, vndt offerirt sich noch auf etzliche zeitt, iährlich 50000 {Wispel} zu erlegen[400], (mit versetzung, seiner im päbstlichen kirchen stado [401] [401], habenden gühter) ob nun dadurch, der vorgewesene bann, wieder Parma[403], aufgehaben[404], oder aber der krieg cessiren[405] werde, lehret die zeitt!

Der Venezianer[406] abermahlige waßerSchlacht, undt Victoria [407], wieder den Türgken[408], continuiret[409] nicht, aber wol, daß die Türgken, die Jnsel Candia[410], insonderheit aber, die Festung Canea[411], mit Macht, endtsetzet hetten.

Jn Dalmatia[412] [413], mögen auch die sachen schlecht stehen. e*t cetera*

Jn Ungarn[414], hofft man die Continuation[415] des Friedens. e*t cetera*

---

386 Neapel (Napoli).
387 continuiren: (an)dauern.
388 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
389 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
390 Neapel, Königreich.
391 decolliren: enthaupten.
392 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
393 tractiren: behandeln.
394 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).
395 Innozenz X., Papst (1574-1655).
396 *Übersetzung:* "Währenddessen"
397 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
398 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
399 restiren: übrig sein, übrig bleiben.
400 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
401 *Übersetzung:* "Staat"
401 Kirchenstaat.
403 Parma.
404 Hier: aufgehoben.
405 cessiren: aufhören, wegfallen.
406 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
407 *Übersetzung:* "Sieg"
408 Osmanisches Reich.
409 continuiren: weiter berichtet werden.
410 Kreta (Candia), Insel.
411 Canea (Chania).
412 Dalmatien.
413 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
414 Ungarn, Königreich.
415 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

[[202v]]
Von Meines vettern, F*ürst* Johannsen[416], beylager[417], undt stadtlichen præparatoriis [418], zu demselben, so zu Gottorf[419] gemacht werden, stehet auch zweymal in diesen avisen[420], undt das der König in Dennemargk[421], wie auch viel Fürsten, von hollstein[422], Meckelburgk[423], Braunschweigk[424], Lünenburgk[425], Lawenburgk[426], etc*etera* dahin kommen solen, undt stallung, auf 3000 pferde, zubereittet werde. Gott gebe, zu glügklichem succeß[427], zu Seiner ehre, zur erhaltung, vndt aufnehmen, vnserß <vhr>allten Fürstljchen hauses[428], vndt zu abwendung, alles deßen, so unruhe, undt verstöhrung, bringen möchte! Der Grave von Oldenburgk[429], sol auch dahin kommen, wie die novellen[430] sagen, ich zweifele aber, sehr daran.

Extra: Zu Mittage, ist bey Mir, gewesen, der Caplan Jonius[431]. e*t cetera*

On a dèscouvert, des èstranges menèes. <en mon mesnage.> [432]

Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis[433], hat sich heütte beßer befunden. Es scheinet, alß ob Gott möchte wunder thun? Wenn wir doch nur glauben köndten? Ah! mon fils Erdmann[434]! [435]

12. September 1649

[[202r]]

☿ den 12[ten:] Septemb*er* 1649.

<9 lerchen, trois canailles [436] gestrichen[437].>

---

416 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).
417 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
418 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
419 Gottorf.
420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
421 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
422 Holstein, Herzogtum.
423 Mecklenburg, Herzogtum.
424 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
425 Lüneburg, Fürstentum.
426 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.
427 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
428 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
429 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
430 Novelle: Neuigkeit.
431 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
432 *Übersetzung:* "Man hat seltsame Machenschaften in meinem Haushalt entdeckt."
433 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
435 *Übersetzung:* "Mein Sohn Erdmann!"
436 *Übersetzung:* "Hunde"
437 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

Oberlender[438], ist mit Wartemßleben[439] von Zerbst[440], wiederkommen, vndt hat meine kutzschen, undt pferde, (welche Jehna[441] hinüber geführt,) wiederbracht, neben etwan Zerbster biers, gestriges Abendts. p*erge* [442]

Jch bin hinauß, nach Zeptzigk[443] vndt Pröderitz[444] auf meine felder <vormittags> geritten. Es samlet sich alles gar schlecht. Gott gibt unß doch unser bescheiden Theil! wann er unß nur geben möchte?

Pacem internam; et externam! [445]

Ach Gott erhöre unß, in diesem Stügk! Amen!

Frewlein Johanna[446], ist heütte nachmittagß, wieder verrayset, gen Plötzkaw[447], dero iüngste <Schwester> Frewl*ein* Lyßgen[448], hat sie abgeholet, zu kutschen, nebst einer iungfer, vndt 1 raysiger[449], ist mitgeritten.

Es hat stargk geregenet, wie fast den Septemb*er* bis dato [450], hindurch. Gibt eine Naße erndte, vndt feüchte Sahtzeitt.

J'ay beaucoup d'inquitüdes! Ô Dieu; delivre m'en! [451]

Avis [452]: daß Curt Christoff von Börstel[453], ein unglügk gehabt, in dem ihm, seine pferde, vieh, brodtkorn, futter, vndt Scheünen, auf einmahl zu Bisenrode[454] verbrandt. Gott ersetze ihm, den Schaden!

13. September 1649

[[202v]]

2l den 13$^{den:}$ Septemb*er* 1649.

<2 lächße.>

438 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
439 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
440 Zerbst.
441 Jena, Christoph von (1614-1674).
442 *Übersetzung:* "usw."
443 Zepzig.
444 Prederitz.
445 *Übersetzung:* "Äußeren und inneren Frieden!"
446 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
447 Plötzkau.
448 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692).
449 reisig: beritten.
450 *Übersetzung:* "heute"
451 *Übersetzung:* "Ich habe viele Sorgen! Oh Gott, befreie mich davon!"
452 *Übersetzung:* "Nachricht"
453 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).
454 Biesenrode.

<30 kleine vogel aufm vogelherdt[455] .>

Phantasmata, in somniis, valde exagitarunt uxorem[456] meam! Deus in adjutorium nostrum jntendat! [457]

Geschrieben, gen hamburgk[458] durch Bartoldt[459] Lackayen. Gott geleyte ihn, glügklich, hin vndt wieder!

Extra: D*octor* Brandt[460], zu Mittage behalten, nach dem wir conjunctim [461], (wie täglich), die krangke Schwester[462], besucht.

A spasso [463] an die waßergebewde, vorm*ittag*s[.]

Gestern, undt heütte, habe ich weitzen seen laßen. Gott gebe, zu glügk! undt gedeyen!

Præceptor [464] haugkwitz[465], hat sich heütte allererst wieder, von Cöhten[466], eingestellet.

Amantes sunt interdum Amentes. [467] [468]

A spasso [469] zur weitzenSaht, nachmittags!

Gott gesegene unser vermögen!

14. September 1649

♀ den 14[den:] September ♜

<1 {Schock} vndt 1 mandel[470] großvogel von Ball*enstedt*[471] >

Mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [472] ist nacher Aderstedt[473], geritten, mit den vettern von Plötzkaw[474], Räphüner zu beitzen, haben 1 Räphun, undt 1 wachtel gefangen. Er hat zu Plötzkaw[475], zu Mittage bleiben müßen. e*t cetera*

---

455 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
457 *Übersetzung:* "Erscheinungen in Träumen haben meine Frau stark beunruhigt! Gott vermehre unsere Hilfe!"
458 Hamburg.
459 N. N., Barthold.
460 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
461 *Übersetzung:* "gemeinsam"
462 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
463 *Übersetzung:* "Auf Spatziergang"
464 *Übersetzung:* "Lehrer"
465 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
466 Köthen.
467 *Übersetzung:* "Liebende sind manchmal nicht bei Sinnen."
468 Zitat nach Ter. Andr. 218 ed. Rau 2012, S. xx.
469 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
470 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
471 Ballenstedt.
472 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
473 Aderstedt.

[[203r]]
Jch habe inndeßen, commissiones [476] expedirt, so wol privatim [477], mit dem Allten Märtin Tornaw[478], alß publice [479], durch meine Rähte, vndt diehner, zwjschen dem Raht[480], undt D*octor* Brandt[481], Jtem [482]: durch den Amptmann[483], mit den dorfschaften. e*t cetera*

Es hat viel verwirrungen gegeben.

Ein scharf schreiben, von F*ürst* Aug*usto*[484] bekommen, wegen eines handelß, so Börstel[485], sein lehenmann mit Galle weber[486], dem pachtmann auf der Aeptißinn[487] hofe, angefangen, vndt durch meinen Amptmann Reichardt[488], wagen, undt pferde verarrestiren laßen, vmb des Zehenden willen, darauß Börstel, einen köhrZehenden[489] machen, F*ürst* Augustus aber, solches nicht zulaßen will. F*ürst* Aug*ustus* nimbt sjchs hoch ahn, zu anden, wieder Christian heinrich von B*örstel* undt will, daß ich diese unbedachtsahme præcipitantz[490], wieder Reichardten, ernstlich eyfern soll.

Avis [491]: daß F*ürst* Ludwig[492] sehr krangk seye. Gott schigke es gnediglich, zur beßerung!

Avis [493]: von Ballenstedt[494], daß die Alte Stammerin[495] aldar, gestorben. Gott genade ihr! Es seindt auch Victualien, von dannen, mittgekommen. e*t cetera*

[[203v]]
Die Erffurdter[496] avisen[497] geben:

474 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
475 Plötzkau.
476 *Übersetzung:* "Aufträge"
477 *Übersetzung:* "persönlich"
478 Tornau, Martin (1591-1664).
479 *Übersetzung:* "öffentlich"
480 Bernburg, Rat der Bergstadt.
481 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
482 *Übersetzung:* "ebenso"
483 Reichardt, Georg (gest. 1682).
484 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
485 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
486 Weber, Gall.
487 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
488 Reichardt, Georg (gest. 1682).
489 Körzehnte: Wahlzehnte.
490 Präcipitanz: Übereilung.
491 *Übersetzung:* "Nachricht"
492 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
493 *Übersetzung:* "Nachricht"
494 Ballenstedt.
495 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim (gest. nach 1636).
496 Erfurt.
497 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die Tractaten[498] zu Nürnberg[499] aufm sprunge, zu biegen, oder zu brechen, stehen. Der Kayser[500], hat mit dem Türgken[501], auf 20 iahr lang, friede gemacht. Der Pole[502], ist mit den Cosagken[503], auch verglichen.

Der Moßkowiter[504], drowet den Schweden[505], mit dem kriege. Also dörfte Kay*serliche* May*estät* die ruptur[506] nicht groß achten. Der Schwed*isch*e Generalissimus [507] Pfaltzgrave[508], hat den Ständen proponiren[509] laßen, 1. Ob Sie wolten, im fall längerer dilation[510], die winterquartier noch leiden? 2. oder zugeben[511], daß man dem Kayser, in die Erblande[512] falle, undt ihn feindlich tractjre[513]. Jnterim [514] weil man sich <zu> bedengken, ist der pfaltzgrave, auf die Jagdt, inß Marggrafthumb[515], gezogen. Man will endtweder die assistentz der Stände suchen, oder die jnvidiam [516], auf Sie, decliniren[517]. e*t cetera*

Schreiben, von Weymar[518], mit beylagen e*t cetera* dès Barons Reüßen[519], & des C*ontes* de noirmont[520] [521].

15. September 1649

[[204r]]

♄ den 15. Septemb*er* 1649.

<1 lerche. 1 {Schock} vndt 7 kl*eine* vogel.>

<34 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ball*enstedt*[522] >

---

498 Tractat: Verhandlung.
499 Nürnberg.
500 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
501 Osmanisches Reich.
502 Polen, Königreich.
503 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
504 Moskauer Reich (Großrussland).
505 Schweden, Königreich.
506 Ruptur: Bruch, Trennung.
507 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
508 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
509 proponiren: vortragen.
510 Dilation: Aufschub.
511 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.
512 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
513 tractiren: behandeln.
514 *Übersetzung:* "Währenddessen"
515 Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft.
516 *Übersetzung:* "Anfeindung"
517 decliniren: abwenden, vermeiden.
518 Weimar.
519 Reuß, Familie.
520 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
521 *Übersetzung:* "der Barone von Reüss und der Grafen von Schwarzburg"
522 Ballenstedt.

Mit G*eorg* R*eichardt* [523] vndt P*aul* L*udwig* [524] conferiret[525], undt die gestrigen händel, (so gantz falsch F*ürst* Aug*usto*[526] berichtet worden) zu recht zu bringen, getrachtet.

Es kommen heütte, beßere zeittungen[527], auß Nürnbergk[528]; alß solten die Generalln, beysammen gewesen sein, undt wegen der allerseitß beschehenen, vndterschrift, die degen, vndt pistolen, zerbrochen, undt zum Fenster hinauß, geworffen haben, auch Silbergeschirr, undt Pocalen.
Es hätten aber, die Sjlber, vndt pocal, (beym gehaltenen bancqueet,) von der gaßen, müßen wiedergeholt, undt aufgelesen werden, die Zerbrochenen degen, undt pistolen aber, hette man preiß gegeben. p*erge* [529]

Melchior Loyß[530], mein Elltister Raht, undt diener, ist in seinem 73. iahr, undt hohem Allter, herauf, auffß Schloß, gegangen, hat sich bey mir angemeldet, undt zweyerley anzubringen gehabt. 1. die befreyung des Fahrd:[531] (welches ich doch, vor ein hohes regale, achte! 2. daß er nicht dem Raht[532], alhier, sondern dem Ampte[533] möchte subject sein. Jch habe ihm dilatorisch geantwortett. [[204v]] hingegen, zu verstehen gegeben, nicht allein, wie sehr ich ihn[534] æstimire, sondern auch, wie sehr ich ihn, sieder[535] a*nno* [536] 1606 her, observirt, vndt undterschiedlich begnadiget, etc*etera* auch noch in müglichen dingen, ihm, billichmeßigen Schutz zu halten, bedacht. hofte, er werde sich contentiren[537] laßen, undt wann er forthköndte, bißweilen in commissionen[538], so wol in geistlichen Sachen, kirchen, undt Schulen, zum besten, sich bemühen, wiewol ich seiner, alß eines emeritj [539], etzliche iahr hero, in Seinem hohen allter, undt Schwachheitten, gerne verschonet. Er klaget sehr, daß da er, vor 12 iahren, von hartzgeroda[540] wieder anhero[541] kommen, undt die contribution kawm 2 oder 5 fach gewesen, Sie an itzo, in die 36fach gegeben würde, undt keine erleichterung, zu spühren. Man forderte auch, viel von ihm, so er nicht schuldig wehre, destwegen bähte er, vmb gnedigen Schutz. p*erge* [542] Jch habe ihm, alle billiche manutenentz[543] versprochen, undt sonsten animirt, bono animo [544], zu sein.

---

523 Reichardt, Georg (gest. 1682).
524 Ludwig, Paul (1603-1684).
525 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
526 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
527 Zeitung: Nachricht.
528 Nürnberg.
529 *Übersetzung:* "usw."
530 Loyß, Melchior (1576-1650).
531 Fahrdenar: Zins, der bei Nichtbezahlung ständig steigt.
532 Bernburg, Rat der Bergstadt.
533 Bernburg, Amt.
534 Loyß, Melchior (1576-1650).
535 sieder: seit.
536 *Übersetzung:* "dem Jahr"
537 contentiren: zufriedenstellen.
538 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
539 *Übersetzung:* "Emeritus"
540 Harzgerode.
541 Bernburg.
542 *Übersetzung:* "usw."
543 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
544 *Übersetzung:* "guten Gemüts"

Jl y a eü, dü Tintamarre & des alarmes, a cause, de 46 bœfs, quj ont passè le guè, sans rien mentionner. Je les fay poursuivre, ceste nuict. [545] e*t cetera*

[[205r]]
Jch habe herrnv*etter* F*ürst* Aug*usto*[546] mascule [547] geantwortet wegen seines suchens, wieder Börsteln[548], undt meinen Amptmann Reichardt[549], in Gallen Webers[550] sachen, vndt mich meiner Lehenleütte, undt bedienten, in billichen dingen, eyferig angenommen.

16. September 1649

⊙ den 16[den:] Septemb*er* 1649.

<1½ {Schock} kleine vogel, Ernst[551] Vogelst*eller* [552] >

Vnsere leütte, seindt re infecta [553] wiederkommen, von der Nachiagt, der 46 Ochßen, welche gestern abends stillschweigende Zoll: vndt geleittefrey, durchpaßiret. Sie haben aber dem General Königßmargk[554] zugehöret, eines leütenampt bey sich, vndt gutem paß, vom Obr*ist* Borgßdorf[555] Commendanten zu halberstadt[556] gehabt. Wollen die Ochßen zu hall[557], undt Leiptzigk[558] verkauffen. Sie seindt alhier[559], durch den furtt gesetzet, undt zu Peißen[560], ertapt worden. Der paß lauttet auf 60 stügk, mögen etzliche stügk undterwegens verkauft haben. Jst groß Schön vieh gewesen.

Jn die kirche, conjunctim [561], vormittages.

[[205v]]
Nachmittagß, wieder in die kirche, <cum filijs[562].> [563]

---

545 *Übersetzung:* "Es gab Erdbeben und Alarm wegen 46 Rindern, die die Furt durchquert haben, ohne etwas zu erwähnen. Ich habe sie diese Nacht verfolgen (belangen?) lassen."
546 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
547 *Übersetzung:* "mannhaft"
548
549 Reichardt, Georg (gest. 1682).
550 Weber, Gall.
551 Schmidt, Ernst.
552 Vogelsteller: Vogelfänger.
553 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
554 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
555 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).
556 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
557 Halle (Saale).
558 Leipzig.
559 Bernburg.
560 Peißen.
561 *Übersetzung:* "gemeinsam"
562 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
563 *Übersetzung:* "mit den Söhnen."

Postea [564]; in garten con Madama[565] [566].

Visiten, Schwester D*orothea* B*athilde* [567] zweymal (wie fast Täglich,) gegeben. Es hat das ansehen, zur beßerung. Gott wolle Sie bestehtigen! undt seine kraft, in den Schwachen, mächtig sein laßen!

17. September 1649

☽ den 17[den:] Septemb*er* 1649.

<3 lerchen, G*eorg* E*hrenreich* F*reiherr* v*on* R*oggendorf* [568] cum asseclis [569]. 2 {Schock} Fingken Ernst[570] vogelsteller[571].>

Es hat heütte gefrohren, undt gereifft.

Der Große Kersten[572], ist forth nacher Deßaw[573], mit 40 Schweinen, in die Eichelmast, zu schlagen. Gott gebe mir zu glügk! undt gedeyen!

heütte seindt noch 12 {Schefel} weitzen, vf die gerichtsbreitte[574], alhier zu Bernburgk[575], gesehet worden, zu voriger tage, 1½ wispeln[576]. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gutem gedeyen!

Rittmeister Schawer[577], so auß Frangkreich[578], wiederkommen, hat sich bey Mir, præsentiret, undt mancherley referiret. p*erge* [579] Jnsonderheit; von des Generals Rantzow[580], avantüres [581], leben, undt Thaten, So dann, von etzlichen Treffen[582], denen er beygewohnet, undt zimblich darinnen, gezeichnet worden.

Er hat mir, zu seiner ankunfft, eine schöne flinte, undt einen a la mode [583] degen, mit Silber eingeschlagen, præsentiret. hat auch des iungen herztogs von Rohan[584] [[206r]] Todt mir referiret,

---

564 *Übersetzung:* "Danach"
565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
566 *Übersetzung:* "mit Madame"
567 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
568 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
569 *Übersetzung:* "mit Begleitern"
570 Schmidt, Ernst.
571 Vogelsteller: Vogelfänger.
572 Groß(e), Christian (gest. 1654).
573 Dessau (Dessau-Roßlau).
574 Breite: Feld.
575 Bernburg.
576 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
577 Schauer, Johann (1609-1682).
578 Frankreich, Königreich.
579 *Übersetzung:* "usw."
580 Rantzau, Josias von (1609-1650).
581 *Übersetzung:* "Abenteuer"
582 Treffen: Schlacht.
583 *Übersetzung:* "nach der Mode"
584 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

undt beklaget, wiewol er[585], undt sein camarade [586] ein grave von hollach[587], so auch Rittmeister gewesen, undter denselben Rantzowischen Regiment, selbigen Todt, im treffen[588], so ferne vervhrsachet, daß Sie den iungen Düc[589], in die mitte zwischen ihre compagnien (unbekandter,) gekriegt, undt chargirt[590], also: das er, von einem cornet, in der ersten furie[591] erschoßen worden, iedoch noch 24 stunden gelebt, aber keine Münche, undt pfaffen, vmb sich leyden wollen. Prince de Condè[592] hat seinen Todt, gar gerne gesehen. Etzliche vmbstende weisen, das dieser iunge Fürst, allzusehr sich voran gewaget, sein courage zu erweisen, vbel secondirt, auch vom pferde, mag emportiret[593] <etwas> worden sein. Jst wol schade! hette können der religion in Fr*ankreich* [594] viel diehnen. Sed! sic fuit in Fatis! [595] [596] Gott hat seine gerechte unerforschliche vhrsachen! da müßen wir acquesciren! Er hat mir auch viel, vom tapfern Mareschal de [597] Gassion[598], undt deßen aufrichtigkeijt, erzehlet. Jtem [599]: wie die Dunynkergker[600] die jtzigen Engell*ändischen* [601] Parlamentischen, verfolgen, undt bekriegen, Jtem [602]: wie S*aint* Denijs[603] , gleich Bernburg[604], verödet worden.

[[206v]]
Er[605] ist zu Mittage, extra: zur mahlzeitt, behalten worden. p*erge* [606]

A spasso [607], in weinbergk, da mir der froßt schaden gethan. p*erge* [608] Pacience!

Der Kuhehirte, jn der Stadt[609], so vndterschiedlichen diebstall, undt Frevelthaten, erwiesen, in dem er einem hie, dem andern da, von Bürgern ihre garben vom Agker genommen, undt seine Schweine darvon gemästet, auch gänse vndt hasen <vndt holtz> gestohlen, vndt sonst allerhandt leichtfertigkeitten, vndt Rachgier, an dem armen vieh, gebrauchtt, auß Trotz, undt boßheit, derselbe,

---

585 Schauer, Johann (1609-1682).
586 *Übersetzung:* "Kamerad"
587 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von (1622-1698).
588 Treffen: Schlacht.
589 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).
590 chargiren: angreifen, beschießen.
591 Furie: Wut, Raserei.
592 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
593 emportiren: einnehmen, erobern.
594 Frankreich, Königreich.
595 *Übersetzung:* "Aber so hat es im Buch des Schicksals gestanden!"
596 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..
597 *Übersetzung:* "Marschall von"
598 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).
599 *Übersetzung:* "Ebenso"
600 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
601 England, Commonwealth von.
602 *Übersetzung:* "ebenso"
603 Saint-Denis.
604 Bernburg.
605 Schauer, Johann (1609-1682).
606 *Übersetzung:* "usw."
607 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
608 *Übersetzung:* "usw."
609

wirdt vmb 50 hammel, undt 7 Schweine, von mir, gestraft, sol den schaden, über diß, den bürgern, gut thun, vndt cassiret[610] werden, nach geschwornen vhrfrieden, undt dimission[611] auß Seiner gefängnuß. Er gestehet zwar nicht alles, ist doch des meisten vberwiesen, nicht allein von bürgern, sondern von seinem eigenen iungen, welchen er grawsamer dinge, zu schlagen, gedrowet, er sol aber, von jhm, genommen werden. Die weltt wirdt sehr arg, unnütz, undt Gottloß. Er hat sich hoch vermeßen, auch zu perjuruiis [612], erbotten, man hat aber solch leichtfertig schwehren, nicht concediren können.

[[207r]]
Es haben mei[n]e commi[s]sarien die gruben gefunden, darinnen er die ges[t]ohlene garben verborgen, vndt die Schweine [da]rinnen, heimlich gefüttert.

Er hat mir auch, i[m] Rah[t]sanger, an meinem eigenen hew, schaden getha[n], der lose legker[613] . p*erge* [614] Kähme wol auf [T]ortur, (wann man scharf sein wollte, [h]ette [g]ar den galgen, oder <doch> eine landeßver[weisung], meritjret[615] p*erge* [616] neben ersetzung des Zugef[...]denß, etc*etera* etc*etera* etc*etera*

Die beri[chte aus] Cöhten[617], wegen des herrnvetters F*ürst* Ludwigs[618], w[währ]ender unpaßligkeit, wollen gar übel latt[en.] [Go]tt erbarme sich Seiner! vndt erscheine, mit [Gnad]en unserm haußе[619]!

J'ay sceü a[...] des calomnies, & tradütio[n]s insüpp[er]tables. [620]

Extra [...] abends, Schlegeln[621] gehabtt. p*erge* [622]

18. September 1649

♂ den 18[den:] Septemb*er* 1649.

<21 lerchen, Kinßperg[623], H*ans* G*eorg* [624] lagkay, vnd[t] kleine Märtin[625].>

---

610 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
611 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
612 *Übersetzung:* "Meineiden"
613 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).
614 *Übersetzung:* "usw."
615 meritiren: verdienen.
616 *Übersetzung:* "usw."
617 Köthen.
618 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
619 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
620 *Übersetzung:* "Ich habe von Verleumdungen und unerträglichen Falschheiten erfahren."
621 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
622 *Übersetzung:* "usw."
623 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
624 Berger, Hans Georg.
625 N. N., Martin (2).

heütte habe ich 7 Schweine, neben 50 schafen, undt hammeln, zur rechtmäßigen Strafe, von dem legker[626], dem [St]adthirten, bekommen, vor seinen vielfältigen diebstall. Gott beßere die leütte! undt gesegne mir, seine gaben!

Briefe von Wien[627], Strehlitz[628], undt Paris[629]. e*t cetera*

[[207v]]
Die avisen[630] von Leipt[z]ig[631]:

Confirmiren[632]: die Dublynische[633] Victoria [634] deß Obersten Jonaß[635], wieder den graven von Ormondt[636].

Jtem [637]: eine grewliche Zaüberey vndt Schwartzkünstlerey, so Fr[aw] [K]ersten[638], in Dennemarck[639], solle haben vorgehabt, [di]e sch[w]angere weiber umbzubringen, mit [Fr]a[wenm]ilch, damitt die Königin[640] vornehmlich, [hat so]len hi[n]gerichtet werden. Dieweil aber [...], oder die Magdt, welche die Frawenmil[ch] [ge]tragen, gestolpert, undt die Milch versch[ütte]t, hat s[ie] kuhemilch, an deren statt ge[tan] (einen scharfen verweiß, oder filß[641], zu ve[rhindern]) [u]ndt hingetragen, darauf seindt alle [tr]ächtigen kühe gestorben, undt bezaubert worden. Ma[n] [h]at Theilß Thäter, eingezogen, theilß seindt [en]dtwichen! Gott straffe mehrere übelthat[e]n!

Jn Schweden[642] sol auch, ein Mann vndter zweene Männer (als raüber,) gefallen s[ei]n, die haben ihm 100 vndt aber 100 {Thaler} <neben [fris]tung [s]eines lebens> verheißen, Wenn er ihnen eine Schwangere fraw verkauffen möchte, welches als er es verheißen, vndt seinem [[208r]] eigenem Schwangeren weibe, darvon gesaget, das er einen gartten verkauffen wolte, Sie aber etwan ärgeres geahnet, und ihre bruder, umb hülfe, angeruffen, ist endtlich ihr leben, (mit mühe) salviret[643], undt die Mörder theilß erschoßen, theilß bekommen, undt justificiret[644] worden.

Zu Nürnberg[645], difficultiret[646] man noch, an Kay*serlicher* [647] seitten, die subscription des Friedens.

---

626 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).
627 Wien.
628 Strelitz (Strelitz-Alt).
629 Paris.
630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
631 Leipzig.
632 confirmiren: bestätigen.
633 Dublin.
634 *Übersetzung:* "Sieg"
635 Jones, Michael (ca. 1606-1649).
636 Butler, James (1610-1688).
637 *Übersetzung:* "Ebenso"
638 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk (1598-1658).
639 Dänemark, Königreich.
640 Anna Katharina, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Markgräfin von Brandenburg (1575-1612).
641 Filß: Verweis.
642 Schweden, Königreich.
643 salviren: retten.
644 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
645 Nürnberg.

Jn Polen[648], ist der friede zwischen dem Könige[649], undt den Coßagken[650], vndt Tartarn[651], geschloßen im freyem felde, 40000 Cosagken bleiben zu des Königes diensten, welcher absolutes commando, über sie hatt.

Chmielinßky[652] bleibet ihr General, vndt Senator Regnj Poloniæ [653] in der 9[ten:] Stall. Vber 20000 Seelen sollen im Polln*ischen* läger, verhungert sein. Man ist unmenschlich, (wie die ~~Engelischen~~[654] <berichte sagen.>) wie die bericht s[agen] , mit ihnen vmbgangen den Pohlen, < Jesuitern[655], undt Pfahlen> so die Cosagken, undt Tartarn, übermeistert, mit nase, vndt ohren abschneiden et talia [656] ! Weiber, kinder, Männer, haben Sie ermordet, undt in brunnen geworffen ohne undterscheidt.

[[208v]]
Die Unmenschliche grawsamkeit, undt Tiranney, sol so groß, gegen die armen Polen[657], gewesen sein, alß noch iemalß einige, weil das Königreich Polen gestanden. Gott gebe beßere früchte!

Jn Frangkreich[658], sol Provence[659], vndt Bourdegalois[660], noch rebellisch sein, wiewol zu Paris[661], undt anderstwo, die empörung, gestillet.

Die Princesse de Tarante[662], (zuvorn de Talmond) wirdt sehr höflich tractjret[663], von der Königinn[664], zu Paris. Jhr Sitz, wirdt über alle anderen Fürstinnen, hervor gezogen, ihr die visite, am ersten gegeben, undt große ehre erwiesen, vmb der præeminentz[665] vndt consideration[666], des deützschen[667] Fürstl*ichen* hauses, heßen[668] willen, auß deme Sie endtsproßen.

hingegen, wirdt hertzogk Geörgen von Wirtembergk[669] Gemahlin[670], vom hause Chastillon[671], schlechter tractjret[672], kan auch kein tabouret [673] in der Königinn gemach erlangen, dann man sihet

---

646 difficultiren: sich widersetzen.
647 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
648 Polen, Königreich.
649 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
650 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
651 Krim, Khanat.
652 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
653 *Übersetzung:* "Senator des polnischen Königreichs"
654 England, Commonwealth von.
655 Jesuiten (Societas Jesu).
656 *Übersetzung:* "und derartiges"
657 Polen, Königreich.
658 Frankreich, Königreich.
659 Provence.
660 Bordeaux.
661 Paris.
662 La Trémoïlle, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).
663 tractiren: behandeln.
664 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
665 Präeminenz: Vorrang.
666 Consideration: Wichtigkeit.
667 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
668 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).
669 Württemberg-Mömpelgard, Georg II., Herzog von (1626-1699).
670 Württemberg-Mömpelgard, Anna, Herzogin von, geb. Coligny (1624-1680).
671 Coligny, Familie.

nur auff die iehnigen, so dem Königl*ichen* hause[674], [[209r]] nutzen bringen, undt mit deme, stargk jnteressiret sein, nicht aber alleine auf den schuldigen vorzugk, des hohen geblühtes. p*erge* [675]

Der Printz Edouardo von Brahanza[676], des Königs in Portugall[677] bruder, sol im Castell zu Milano[678], gestorben sein. Meritirt[679] wol, (alß ein <unschuldiger> frommer herr, den ich gekandt), beklaget zu werden!

Ein Schafgotzsch[680] (welcher der Churfürstinn[681] von Lichtembergk [682], wie auch dem Könige in Dennemargk[683] bedient, Edeliungen weyse, darnach aber, in seinem 21. iahr von seinem vettern, herren hanß Vlrich Schafgotzschen, Freyherren[684], in die 17 iahr lang, gefangen setzt worden, biß ihn der Crabahten[685] furia [686] liberiret [687]), hat sich bey mir præsentjret. Jst begnadiget, undt begabet worden.

Er mag haben, außer seinem Stande heyrathen wollen, eines Doctoris [688] zu Leiptzig[689] Tochter, welches der Freyherr, nicht leyden wollen, Sondern ihn, alß einen verlohrnen Sohn geachtet, undt gefangen, gleichwol aber, etwan geschwinde mit ihm verfahren, undt vnverantwortlich.

19. September 1649

[[209v]]

☿ den 19[den:] Septemb*er* 1649.

<1½ {Schock} kl*eine* Vögel. 1 lerche Pandolfo[690].>

Post peracta negocia [691], auf den vogelh <e> ~~a~~ rdt[692] mit Madama[693] spatzirt, vndt über eine Mandel[694] vogel selber gerugkt. p*erge* [695]

---

672 tractiren: behandeln.
673 *Übersetzung:* "Platz"
674 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).
675 *Übersetzung:* "usw."
676 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).
677 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
678 Mailand (Milano).
679 meritiren: verdienen.
680 Schaffgotsch (2), N. N. von.
681 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).
682 Lichtenburg, Schloss (Prettin).
683 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
684 Schaffgotsch, Johann Ulrich, Graf von (1624-1662).
685 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
686 *Übersetzung:* "Raserei"
687 liberiren: befreien, freilassen.
688 *Übersetzung:* "Doktors"
689 Leipzig.
690 N. N., Wolf (4).
691 *Übersetzung:* "Nach vollbrachten Geschäften"
692 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
693 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Der Capitain Leütenampt, Ayrer[696], (welcher drei jahr lang, undter den Kay*serliche*n[697] gewesen, sonderlich, undter dem Obersten Dewaky[698]) hat sich bey mir præsentiret, undt hat mit vnsern leütten, zu Mittage, gegeßen, auch ~~mahlzei~~ <audientz> darnach bey mir gehabt, particolarmente [699]. &c*etera*

Jn gartten, con Madama [700].

Avis [701]; außm OberDirect*ori*o[702] daß numehr zu Nürnbergk [703], so wol von Kay*serlicher* alß Schwed*ischer*[704] seitten, alles undterschrieben, vndt Graf Magnus de la Garde[705], in kurtzem, zu Leiptzigk[706], erwartet werde. Gott lob! daß es so weitt gekommen! er helfe ferrner, mit gnaden! Zum erwüntzschten frieden.

heütte hat der wandel des Mondens, der Schwester, D*orothea* B*athilde* [707] newe beschwehrung, gebracht. Gott wolle alles unheyl beßern!

20. September 1649

[[210r]]

21 den 20. Septemb*er* 1649.

<(17 lerchen mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [708])>

<4 hasen A*braham* v*on* R*indtorf* [709] 1 hase, von Ball*enstedt*[710] 1 {Schock} 56 großvogel. 1 {Schock} kl*ein* vogel Ernst[711] vogelsteller [712].>

<14 lerchen, Oberlender[713], Matz[714] kammerd*iener* Michel[715] Sattelkn*echt* >

---

694 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
695 *Übersetzung:* "usw."
696 Ayrer, Georg Wilhelm.
697 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
698 Vacchi, Matthias de (ca. 1605-1655).
699 *Übersetzung:* "insbesondere"
700 *Übersetzung:* "mit Madame"
701 *Übersetzung:* "Nachricht"
702 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
703 Nürnberg.
704 Schweden, Königreich.
705 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
706 Leipzig.
707 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
708 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
709 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
710 Ballenstedt.
711 Schmidt, Ernst.
712 Vogelsteller: Vogelfänger.
713
714 N. N., Matthias (4).
715 Kuhne, Michael.

Kersten[716], (so gestern von Deßaw[717], wiederkommen, dahin ich ihn geschigkt, die Mastschweine zu convoyiren[718], undt überzubringen) referiret, wie eine Stattliche Mast, der vetter, F*ürst* Johann Casimir[719], diß iahr habe? vndt wie gute hofnung er sich auch, auf daß Schwartze wildpreth mache? Gott erhalte, einem ieglichen, seinen Segen!

Mais les partages, de ceste nostre Princjpautè [720] sont fort inèsgaux! Pacience! [721]

Extra zu Mittage, J*akob* L*udwig* Schwartzenberger[722].

Jch habe nachm Berlin[723], Paris[724], undt Wien[725], geschrieben.

Etzliche Victualien, seindt von Ballenstedt[726], anhero geschickt worden. Dat Deus omne bonum! [727]

Nel giardjno, con Madama[728], q*uest*a sera. [729]

Die gute Schwester, Dorothea Bathildis[730], ist heütte, gar unpaß gewesen. Gott erbarme sich ihrer!

Avis [731]: daß wir die 5te million, auch geben müßen zur satisfaction. Gott mache des elends, ein ende!

Avis [732]: daß Cantzl*er* Milagi[us] [733], zu Arbitro [734] erkohren zwischen dem Churf*ürsten* von Brandenb*ur*g[735] vndt Pfaltzgraven von Newburgk[736] eines theilß, anders theils den Staden von Gelderlandt[737], in ihren alten differentzien. Er begehret darzu permission von uns[738], so wir jhm geben werden.

21. September 1649

716 Groß(e), Christian (gest. 1654).
717 Dessau (Dessau-Roßlau).
718 convoyiren: begleiten, geleiten.
719 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
720 Anhalt, Fürstentum.
721 *Übersetzung:* "Aber die Aufteilungen in diesem unserem Fürstentum sind sehr ungleich! Geduld!"
722 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
723 Berlin.
724 Paris.
725 Wien.
726 Ballenstedt.
727 *Übersetzung:* "Gott gibt jedes Gut!"
728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
729 *Übersetzung:* "Mit der Gemahlin diesen Abend in den Garten."
730 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
731 *Übersetzung:* "Nachricht"
732 *Übersetzung:* "Nachricht"
733 Milag(ius), Martin (1598-1657).
734 *Übersetzung:* "Schlichter"
735 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
736 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
737 Gelderland, Provinzialstände.
738 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[[210v]]

♀ den 21[den:] Septemb*er* 1649.

<1 {Schock} kl*ein* vogel Ernst[739], vogelsteller[740], her[...] >

<1 {Schock} 4 lerchen mit dem klebegarn [741], meine Söhne[742]. 1 {Schock} 45 h ~~er~~ <o> djè [743] Er*nst* vog*elsteller* N*ota* B*ene* [744] >

<8 lerchen Bötticher[745] [,] girßbegk[746] [747] [,] gärtneriung.>

J'ay songè, d'avoir eu beaucoup de besoignes, avec ce Cap*itai*ne Lieut*enante* Jmperial[748], qui est icy, á Bernbourg[749], George Guillaume Ayrer[750], Patricien de Norembergh[751], & apres cela i'eusse estè averty, de parler a ün Jesuite, lequel eüst fort dispütè de la Religion, avecques moy, & on m'eust dit, que ie me devois donner de<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [752] >garde, d'ün Jesuite, &c*etera*[.] Dieu vuielle me faire la grace, de pouvoir discerner le certain, d'avec l'incertain, le pür d'avec l'impür, affin de ne faire tort, á personne & de bien èsprouver les esprits, veritables, ou mensongers! [753]

Gestern Abendt, habe ich auf meinem Fenster, nach der Stadt zu, gesehen, vber die Stadt quer über, einen breitten weißen bogen, von einem egk der erden zum andern, vndt wiewol der bogen, der Viæ lacteæ [754], nicht unähnlich gesehen, So kan es doch [[211r]] dieselbe MilchStraßen, nicht sein, Sintemahl Via lactea [755] länglicht, an der höhe des himmels vber das Hemisphærium [756] gehet, vndt nicht nach der quehre. Gestern vor abends aber, sahen wir einen rechten schönen Regenbogen über vnser Schloß, alhier[757]. Gott gebe unß stehtige gnadenzeichen.

---

739 Schmidt, Ernst.
740 Vogelsteller: Vogelfänger.
741 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.
742 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
743 *Übersetzung:* "heute"
744 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
745 Röseler, Martin (gest. 1666).
746 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).
747 Identifikation unsicher.
748 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
749 Bernburg.
750 Ayrer, Georg Wilhelm.
751 Nürnberg.
752 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
753 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, dass ich viel Arbeit hatte mit diesem kaiserlichen Kapitänleutnant Georg Wilhelm Ayrer, Nürnberger Bürger, der hier in Bernburg ist. Und danach wäre ich gewarnt worden, mit einem Jesuiten zu reden, der sehr über die Religion mit mir gestritten hat, und man hätte mir gesagt, dass ich mich vor einem Jesuiten in Acht nehmen müsse. Gott wolle mir die Gnade erweisen, das Gewisse vom Ungewissen unterscheiden zu können, das Reine vom Unreinen, damit man niemandem Schaden zufügt und die wahren oder unwahren Geister gut erspüre!"
754 *Übersetzung:* "Milchstrasse"
755 *Übersetzung:* "Milchstrasse"
756 *Übersetzung:* "Halbkugel"
757 Bernburg.

Unßer bötticher[758], cum sociis [759], (die heünte[!] diese nacht, lerchen streichen gegangen,) beklagen sich, daß Sie gegen Grähna[760] zu, von den Jrrwischen, oder lichtmännlein, sehr verführet, undt irre gemacht, seyen worden. Il y a tousi*ou*rs des erreürs, & des confüsions, au Monde! [761]

Jch habe noch eine stargke contribution außschreiben müßen, diesen Monat Sept*ember* alß in der Stadt Bernburgk vber vorige 36fach, noch 20½fach, Jm Ampte[762], über vorige 24fach, noch 12fach, im Ampt Ballenstedt[763], über vorige 24fach, noch: 13½fach thut: ist diesem einigen Monat, in die 2000 {Thaler} zur Schwed*ischen*[764] verpflegung, satisfaction, undt geringen nebensolvendis [765]. Gott erleichtere, die beschwerden!

[[211v]]
heütte, wirdt der Fahrpfenning[766], vom Amptschreiber, Wolfgang Sutorio[767], am Tage Matthej[768], eingefordert, vndt stehet darauf der verlust der Aegker, wer sich nicht bey Sonnenschein, einstellet, gleich wie bey eintreibung des frohnpfennings, am Tage S*ancti* Martinj [769] [769], der verlußt, der haüser, vndt höfe. Diese beyde recognitiones [771], halte ich, vor die zweene höchsten Regalien, so wir haben, wiewol es nur wenig pfennige oder groschen, undt in Summa [772] ein iedes noch nicht zwey Thaler, einträgt, aber, propter <Dominij> consequentiam; et subjectionem incolarum [773], nicht wegzuschengken < p*erge* [774] > vndt alß ein RegentenSchatz, hoch zu æstimjren.

22. September 1649

♄ den 22[ten:] Septemb*er* 1649.

<11 lerchen 1 wachtel hortulanus cum sociis [775].>

<1 {Schock} kl*ein* vogel Ernst[776].>

---

758 Röseler, Martin (gest. 1666).
759 *Übersetzung:* "mit Kameraden"
760 Gröna.
761 *Übersetzung:* "Es gibt auf der Welt immer Irrungen und Verwirrungen!"
762 Bernburg, Amt.
763 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
764 Schweden, Königreich.
765 *Übersetzung:* "Zahlungspflichten"
766 Fahrpfennig: Fahrzins; Zins, der zur Strafe für den versäumten Zinsabholungstermin entrichtet wurde.
767 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
768 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).
769 *Übersetzung:* "des heiligen Martin"
769 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).
771 *Übersetzung:* "Musterungen"
772 *Übersetzung:* "insgesamt"
773 *Übersetzung:* "wegen der Folge des Herrn und der Unterwerfung der Einwohner"
774 *Übersetzung:* "usw."
775 *Übersetzung:* "der Gärtner mit Begleitern"
776 Schmidt, Ernst.

Daß der Schluß, zu Nürnbergk[777], richtig, undt von allen Theilen, undterschrieben seye! Gott lob!

Die Schwed*ischen*[778] Generalln, haben sich mit Chur Pfaltz[779], undterredet, vndt kommen zurügke[780].

[[212r]]
Jn den Spannischen Niederlande[781], seyen 2 Frantzösische [782] excurrirende[783] Regimenter totaliter [784] rujnjret, undt geschlagen, auch vornehme gefangene, undt große beütten, bekommen worden.

Jn Jrrlandt[785] dominiret zwar, General Cromwell [786], nach belieben, (sieder[787] des Obersten Jonas[788] großen Victoria [789], wieder den Gen*eral* Ormond[790] vor Doublyn[791]) iedoch wirdt davor gehalten, die newen motus [792], zu Londen[793], wieder die itzige Regierung daselbt, undt der Einfall, der Schottischen[794] armèe, in Engellandt[795], werden ihn baldt wieder zurügk[796] ziehen.

F*ürst* Johannsen, zu Anhaltt[797], beylager[798], sol wieder, auf 14 Tage verschoben sein, weil der König in Dennemargk[799], persöhnlich darauf, zu Gottorf[800] erscheinen, hernachmalß aber, nach Glügkstadt[801], undt anderen dorttherumb, gelegenen orthen, gehen will.

Jn Polen[802] continuiret[803] der vergleich. Die Cosagken[804] seindt zu des Königes[805], diensten, erlangen ihre exercitia [806] Griechisches glaubens überall, wie auch dignitates & honores, amnistiam

777 Nürnberg.
778 Schweden, Königreich.
779 Pfalz, Kurfürstentum.
780 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
781 Niederlande, Spanische.
782 Frankreich, Königreich.
783 excurriren: hinauslaufen.
784 *Übersetzung:* "völlig"
785 Irland, Königreich.
786 Cromwell, Oliver (1599-1658).
787 sieder: seit.
788 Jones, Michael (ca. 1606-1649).
789 *Übersetzung:* "Sieg"
790 Butler, James (1610-1688).
791 Dublin.
792 *Übersetzung:* "Bewegungen"
793 London.
794 Schottland, Königreich.
795 England, Commonwealth von.
796 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original getrennt geschrieben.
797 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
798 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
799 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
800 Gottorf.
801 Glückstadt.
802 Polen, Königreich.
803 continuiren: (an)dauern.
804 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
805 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

[807], und waß Sie begehret. Die Tartarn[808] [[212v]] werden bezahlet. Die Polen[809] aber mißtrawen, dem Könige[810], weil ihm die Cosagken[811] alleine, undt nicht der Crone geschworen.

Printz Janusch Radzivil[812], hat auch eine Victoria [813] wieder die Bawren, undt Cosagken, in Littawen[814], erhalten, undt alß der König die Cosagken geschlagen ist es anfangß, auf seiner seitten, sehr scharf hergegangen, undt viel tapfere leütte, geblieben.

Jn Candia[815], gehet es schlecht her. Die gantze Türck*ische*[816] armada[817], ist vnverhindert, in Canea[818], eingelauffen, vndt hat secours [819], proviandt, undt munition, nach wuntsch hinein gebracht, weil die Venezianischen[820] Generaln uneins gewesen, undt einer hie, der ander dort hinauß, gewoltt, darüber die Respublica [821], den General Bernardo[822], degradiret, undt seines Generalats, endtsetzt, undt Morosinj[823], ist an seine Stelle kommen.

Jn Dalmatia[824] [825], sollen über 20000 Türgken, an der pest, gestorben sein.

Zu Florentz[826], undt Siena[827], stirbet es auch sehr, [[213r]] wie auch zu Seviglia[828], undt anderer orthen, in Spannien[829].

Zu Prag[830] continuirt[831] gleichßfalß die pest.

Die Spannische Königinn[832], ist stattlich entpfangen, undt nacher Spannien zu, begleittet worden, von den Spann*ischen* Grandes [833] vndt Generallen.

---

806 *Übersetzung:* "Ausübung"
807 *Übersetzung:* "Würden und Ehren des Waffenstillstands"
808 Krim, Khanat.
809 Polen, Königreich.
810 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
811 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
812 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
813 *Übersetzung:* "Sieg"
814 Litauen, Großfürstentum.
815 Kreta (Candia), Insel.
816 Osmanisches Reich.
817 Armada: Kriegsflotte.
818
819 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
820 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
821 *Übersetzung:* "Republik"
822 Morosini, Bernardo.
823 Morosini, Giuseppe.
824 Dalmatien.
825 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
826 Florenz (Firenze).
827 Siena.
828 Sevilla.
829 Spanien, Königreich.
830 Prag (Praha).
831 continuiren: (an)dauern.
832 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
833 *Übersetzung:* "Großen"

Zu Finale[834], vndt nicht zu Meylandt[835], sol auf selbigem Casteel, der gute fromme Protughesische[836] Printz, Edouardo die Braganza[837], (oder Odoardo) an einem hitzigen fieber gestorben sein.

Zu Rom[838], hat der Pabst[839], die fulmen excommunicationis [840], wieder den Duca di Parma[841], ergehen laßen, nach dem er Victorisirt[842], vndt will Castro[843] zur haüpt: vndt gräntzfestung, machen. Der gute General des hertzogs von Parma, Marchese Goffredo[844], ist darüber in gefahr, seinen kopf zu verliehren, deme albereitt seine gühter, vnd bahrschaften, in die fünftehalb Tonnen goldeß werth, sollen eingezogen, undt seine person in enger custodiam [845] sein.

Jnterim [846]; sol eine stargke confœderation zwischen dem Könige in Hispanien[847], sampt allen Jtaliänischen[848] Printzen, wieder dem Papst, undt König in Frangkreich[849], obhanden sein.

[[213v]]
Jn Frangkreich[850], seye zwar die unruhe, mit den Parlamentischen, zu Aix[851], undt zu Bordeaux[852] gestillet, alleine zu Paris[853], hette sich ein großer streitt, undt unwillen erhoben, zwischen der Königinn Regentin[854], undt dem Prince de Condè[855], über vergebung der Amiralschaft, welche der Printz, dem Düc de Mercüre[856], (dem es die Königinn conferiret[857],) nicht gönnen wollen, vndt darüber harte wortt gefallen.

Jn Frangkr*eich* seindt auch die commercia [858] auf Engellandt[859] scharf verbotten, Sonderlich die außführung, der Engell*ändischen* Tücher. hingegen hat die newe Londische[860] Regierung bey hoher

834 Finale Ligure.
835 Mailand (Milano).
836 Portugal, Königreich.
837 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).
838 Rom (Roma).
839 Innozenz X., Papst (1574-1655).
840 *Übersetzung:* "Strafe der Exkommunikation"
841 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
842 victorisiren: siegen, siegreich sein.
843 Castro.
844 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).
845 *Übersetzung:* "Bewachung"
846 *Übersetzung:* "Währenddessen"
847 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
848 Italien.
849 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
850 Frankreich, Königreich.
851 Aix-en-Provence.
852 Bordeaux.
853 Paris.
854 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
855 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
856 Bourbon, César de (1594-1665).
857 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
858 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
859 England, Commonwealth von.
860 London.

Strafe, scharf verbotten, die commercia [861] auf Frangkreich, insonderheit aber, die außführung der Frantzen weine. e*t cetera*

Gen*eral* Cromwell[862], suchet, die Printzen Robert, undt Moritz, pfaltzgraven[863], zu beschließen, in die Jrrländischen[864] Seehaven. Gott laße Sie ia nicht, in seine hände elendiglich gerahten! Er, undt Sein Gottloser Anhang, dörfte es ihnen, sonst nicht beßer machen, als dem frommen Sehligen Könige[865]!

[[214r]]
Der hertzogk Christian Ludwig, von Br*aunschweig* vndt Lünenburgk[866], ist mit großer pomp vndt apparat zu Lünenburgk[867] in der Stadt, <(armirt mit 4 comp*agnie*n)> eingezogen, vndt durch die armirte bürgerschafft, entpfangen worden. Darnach, hat man ihme solenniter [868] gehuldiget. Diese Stadt, pfleget sonsten, Privilegia [869] vorzuschützen, alß eine hanseStadt. Wolte vielleicht gerne, frey sein, wie Hamburgk[870], wenn Sie darzu gelangen köndten? hj, non può, quel che vuol, quel che può, voglia! [871] [872]

Nachmittags, bin ich mit Meinem Sohn[873] in die præparationpredigt[874], gezogen, welche der Diaconus [875] Jonius[876] gehalten. Gott laße unß würdiglich zu seinem Tisch gehen! vndt halte daß h*eilige* Abendmahl in vnsern hertzen, alß mit seinen lieben glaübigen kindern! Er vergebe unß, alle unsere erkandte, vndt unerkandte Sünden! mache vnß gnadenbegierig, Bußfertig, undt Außerwehlet in Christo [877]! durch krafft des h*eiligen* Geistes!

23. September 1649

[[214v]]

⊙ den 23[ten:] September 1649.

<30 lerchen, Munschwitz[878].>

---

861 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
862
863 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
864 Irland, Königreich.
865 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
866 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
867 Lüneburg.
868 *Übersetzung:* "feierlich"
869 *Übersetzung:* "Vorrechte"
870 Hamburg.
871 *Übersetzung:* "Wer nicht kann, was er will, möge wollen, was er kann!"
872 Zitat aus dem 3. Akt, 3. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.
873 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
874 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.
875 *Übersetzung:* "Diakon"
876 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
877 *Übersetzung:* "in Christus"
878 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

Avis [879]: daß sehr viel trauben, in meinen weinbergen <voriger tage> erfrohren! Patientia! Patientia! Dominus dedit; Dominus abstulit, sit nomen Dominj benedictum![880] [881]

Diesen vormittag, bin ich (nur mit meinen Söhnen[882]) in die kirche gezogen, haben der predigt zugehöret, vndt daß dangkfest, auf die beschehrte erndte, gehalten. Vnser hofprediger, Theopoldus[883] hat zum Text; den 147. psalm[884] genommen.

Der h*eiligen* communion, haben ich, vndt mein Sohn Victor Amadiß beygewohnet, in zimlicher frequentz. Gott lob! daß wir auch diesen Gottesdienst, mit frieden, celebriren können!

Er erbarme sich, vnsßer ferner! undt laße alles, zu unserer Sehlen Sehligkeit, gereichen! undt gedeyen!

Nach verrichtetem kirchengehen, ist der hofprediger auch zu M*eine*r Schwester[885], vor ihr Siechbette kommen, undt hat aldar einen kleinen Sermon gethan, undt der Schwester L*iebden* wie auch, der AltFraw[886] Mariæ Kindin[887], undt etzlichen Mägdlein, das h*eilige* Nachtmal, administriret. p*erge* [888]

[[214v]]
Der gedachte pfarrer[889], hat auch heütte von der Cantzel abgekündiget, die newe ordnung, so ich in Ecclesiasticis [890], deß Consistorij [891] halben, gemacht, oder viel mehr die allten guten ordnungen, renoviret. Gott gebe darzu, seinen Segen! glügk! undt gedeyen! Zur erhaltung seiner kirchen, vndt der warheitt, vndt zum aufnehmen der undterthanen, undt pfarrkinder, in kirchen, undt Schulen!

Die darzu deputirte personen, seindt: 1. Er[892] Plato[893] Superintendens [894], vndt pfarrer in der Allten Stadt[895] alhier, welcher daß Directorium [896] im consilio consistorij [897], zu führen. 2. Theopoldus hofpre[dige]r, undt pfarrer vorm berge[898]. 3. Geörge Richardt[899], Amtmann, undt Stadtvogtt alhier[900]

---

879 *Übersetzung:* "Nachricht"
880 Iob 1,21
881 *Übersetzung:* "Geduld! Geduld! Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gelobt."
882 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
883 Theopold, Konrad (1600-1651).
884 Ps 147
885 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
886 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.
887 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
888 *Übersetzung:* "usw."
889 Theopold, Konrad (1600-1651).
890 *Übersetzung:* "Kirchensachen"
891 *Übersetzung:* "Konsistorium"
892 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
893 Plato, Joachim (1590-1659).
894 *Übersetzung:* "Superintendent"
895 Bernburg, Talstadt.
896 *Übersetzung:* "Vorsitz"
897 *Übersetzung:* "Beratungskonsistorium"
898 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
899 Reichardt, Georg (gest. 1682).
900 Bernburg.

. 4. M*agiste*r Enderling[901] pf[a]rrer in der Newstadt. 5. Andreas Hesius[902] [Vicar] vorm berge, undt Rector Schol [903] [æ, alhi]er.

Sie sollen in vorfallenden sachen, ~~di~~ (wie ihre bestallungß puncta [904] besagen, sonderlich in matrimonialsachen, lehre, leben, undt wandel, geistlicher, sowol als welttlicher personen) zu diiudiciren haben, iedoch in wichtigen zweiffelhaftigen dingen, undterth*änig(st)* referiren.

[[215v]]
Extra zu Mittage, den hofprediger[905] gehabtt.

Nachmittagß interim [906] mit meinen Söhnen[907], in die predigt, des caplans Jonius[908]. p*erge* [909]

Richardt[910] der Amptmann, hat sich auch præsentirt undt allerley zu referiren gehabtt, vndter andern, wie gestern ein Quartiermeister vom graven Magno[911], zur execution herkommen?

Ach Gott! mache des treibens, ein ende!

Diesen nachmittag, vor Abends, hat sich ein unglügk alhier[912], in der Sahle[913] zugetragen, in deme deß landrichters, Davids von Bergen[914], pferde, (so waßer zum brawen, führen sollen) zu tieff in ~~das~~ den aufgewachßenen St[e]gen, mit den vollen knechten, gekommen, die zweene hindersten schönen pferde, (deren eines trächtig gewesen) seindt baldt ersof[fen,] daß dritte hat sehr gearbeittet, bi[s zu dem] Todten pferde, mit wagen, vndt faßen, auß dem waßer gezogen, undt sich noch muhtig gerettet, den knechten, seindt die Fischer, zu hülfe gekommen. Man iudiciret vngerne ab eventu [915] [[216r]] gleichwol hette man den Sabbath des herren, recht freyen, auch die ~~Thü~~ Thiere ruhen laßen, undt die Menschen, sich nicht volltringken sollen. Jst dem Bergen[916], ein großer Schade!

Avis [917]: vom OberEinnehmer, Johann von Berge[918], daß Graf Magnus[919], mit dem AssistentzRaht Eschken[920], nicht gar wol stehe, undt baldt zu Leiptzigk [921], anlangen werde, auch müßte die 4te.

---

901 Enderling, Georg (1583-1664).
902 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
903 *Übersetzung:* "Schuldirektor"
904 *Übersetzung:* "punkte"
905 Theopold, Konrad (1600-1651).
906 *Übersetzung:* "unterdessen"
907 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
908 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
909 *Übersetzung:* "usw."
910 Reichardt, Georg (gest. 1682).
911 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
912 Bernburg.
913
914 Bergen, David von (1616-1682).
915 *Übersetzung:* "vom Ausgang her"
916 Bergen, David von (1616-1682).
917 *Übersetzung:* "Nachricht"
918 Bergen, Johann von (1604-1680).
919 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
920 Erskein, Alexander (1598-1656).
921 Leipzig.

vndt 5te. million vorhanden sein, wolte man sich anderst redimiren[922], von der einquartirung deß winters? ChurSaxen[923], hette es schon gewilliget, sein landt[924] zu liberiren[925], oder sein abgesandter, der General Major Trandorf[926].

Zu Nürnberg[927] überliffen die Officirer gewaltig, den Pfaltzgraven[928], undt wolte ein ieder fast assignationes [929] haben, oder mit einem großen beüttel voller Ducaten; expediret sein. Er, der Generaliss*im*us wehre auch destwegen nacher Winßheim[930] zu[m] [C]hurf*ürsten* von Heidelbergk[931] gezogen, mit Gen*eral* Wrangeln[932], sich ein wenig vor der importunitet[933], zu absentiren.

F*ürst* Aug*ust*us[934] ermahnet unß, in einen Sawern apffel zu beißen, die subditos [935] zu animiren, undt auß der noht, eine Tugendt zu machen. e*t cetera* Patientia! [936]

24. September 1649

[[216v]]

☽ den 24ten:^ Septemb*er* < ♉ > 1649.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst* z*u* A*nhalt* [937] 25 kl*eine* vogel.>

<5 lerchen, etzliche ex infimis [938].>

J'ay eü, beaucoup de traverses, & dü Tintamarre, en mon Oeconomie. [939]

J'ay taschè de redresser, les desordres. [940]

---

922 redimiren: freikaufen, loskaufen.
923 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
924 Sachsen, Kurfürstentum.
925 liberiren: befreien, freilassen.
926 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).
927 Nürnberg.
928 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
929 *Übersetzung:* "Zuteilungen"
930 Windsheim (Bad Windsheim).
931 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
932 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
933 Importunitet: Beschwerde.
934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
935 *Übersetzung:* "Untertanen"
936 *Übersetzung:* "Geduld!"
937 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
938 *Übersetzung:* "vom Boden"
939 *Übersetzung:* "Ich hatte genug Verqueres und Getöse in meinen Wirtschaftssachen."
940 *Übersetzung:* "Ich habe versucht, die Unordnungen zu beheben."

Mein Sohn Victor, ist hinauß, nacher Grähna[941], hetzen geritten, undt hat 4 hasen gefangen. Man hat heütte wieder 1 {Wispel} rogken, zu Pröderitz [942], geseet. Gott laße es wol gerahten undt zu vnserm gesegnetem genoß, gedeyen!

25. September 1649

♂ den 25. Septembe*r* .

<Von Ball*enstedt*[943] 1 Rehe 2 hasen. 2 {Schock} 58 groß vogel. 2 fette hammel.>

<11 kl*eine* vogel hic[944].>

Mit den Leiptziger[945] avisen[946], werden die Erff*urter* [947] confirmiret[948], vndt stehet noch mehr darinnen: daß die Jrrländer[949] zwar triumphiret, über der Ormondischen[950] Niederlage[.] Sie seye aber so groß nicht, alß man Sie gemacht. Selbiger Marquis hette noch, in die 2000 Mann, auf den beinen.

General Jreton[951] vn[d]t Cromwel[952] hetten auch noch zur Zeit, [i]n Kingsale[953] wieder Pfaltzgraf Robert[954], nichts anhaben können. Das Schottische Parlament[955], wehre uneinig. Die Commercia [956] [[217r]] zwischen Engellandt[957], undt Frangkreich[958], wehren aufgehaben[959].

Zu Aix in Provence[960] ist alles verglichen. Zu Bordeaux[961] aber, wehre der Düc d'Espernon[962] auf der Garonne[963], von den Bourdegalois [964], mit hülfe 6 Engell*ändische* [965] Schiffe, totaliter

941 Gröna.
942 Prederitz.
943 Ballenstedt.
944 Bernburg.
945 Leipzig.
946 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
947 Erfurt.
948 confirmiren: bestätigen.
949 Irland, Königreich.
950
951 Ireton, Henry (1611-1651).
952 Cromwell, Oliver (1599-1658).
953 Kinsale.
954 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
955 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
956 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
957 England, Commonwealth von.
958 Frankreich, Königreich.
959 Hier: aufgehoben.
960 Aix-en-Provence.
961 Bordeaux.
962 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
963 Garonne, Fluss.
964 *Übersetzung:* "Bewohnern von Bordeaux"
965 England, Commonwealth von.

[966] rujniret vndt geschlagen worden. Selbige rebellion währet noch, iedoch, verhoft man sie, mit nachgebung der schwehren vflagen, baldt zu stillen. Zu Paris[967] ist große Thewrung, der Cardinal Mazzarinj[968] aber, will von Dantzigk[969] getreydig dem volgk in abundantz[970] zuführen laßen.

Zu Lüttich[971], hat der Churf*ürst* v*on* Cölln[972], den Bürgemeister[!] Hennet[973], nebenst seinem diehner, undt noch zweene andere bürger, (alß Rädlinßführer) enthaüpten, die ketten von den gaßen der Stadt, hinweg nehmen, vndt eine cittadella [974] aldar anzulegen, befehlen laßen.

Die Staden[975] wollen 10000 Mann, in Brasjlien [976] schigken, wieder die Portughesen[977]. Sie haben etzliche Schiffe, an der Seekandte[978], vndt in der Maaß[979] durch unglück verloren, andere aber reichbeladene ex Indiis[980] [981], bekommen.

[[217v]]
Ein Engel sol erschienen sein, unferrne von Londen[982], in gestaltt eines kleinen kindeß wie von 2 Monden ohngefehr, alttt anzusehen.

Alß man daßelbige gefunden, undt mit Milch etwan gespeiset, hette es angefangen zu reden, vndt zu sagen: Dieser König Carolus 2.[983] würde über 3 iahr recht herrschen in Engellandt [984], undt wol regieren, würde auch etzliche Schlachten wieder die itzige Parlamentarische gewinnen, vndt diese newe Regierung würde nur drey iahr lang in esse [985] bleiben, darnach zergehen. Jhrer viel, welche den frommen König Carolum [986] 1.[986] gottloserweyse, ermordet, <vndter 97 Seiner Feinde> würden keines guten Todeß sterben etc*etera* <durch Gottes Rache>[.] Alß dieser alles, der Engel, in gestaltt eines kindes geredet, in einem dorf Hervors[988] genandt, (dahin ihn die landtleütte gebracht, undt mit etwaß Milch, aufgequickt hatten wollen) undt an vorige stelle, auf ein großes [[218r]] Feldt, da es vorhin gewesen vndt anfangs erschienen, wieder gesetzt worden, hat es still geschwiegen, undt ist

---

966 *Übersetzung:* "völlig"
967 Paris.
968 Mazarin, Jules (1602-1661).
969 Danzig (Gdansk).
970 Abundanz: Fülle, Überfluss, Reichtum.
971 Lüttich (Liège).
972 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
973 Hennet, Mathieu.
974 *Übersetzung:* "Zitadelle"
975 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
976 Brasilien.
977 Portugal, Königreich.
978 Seekante: Meeresküste, Seeküste.
979 Maas (Meuse), Fluss.
980 Indien.
981 *Übersetzung:* "aus den Indien"
982 London.
983 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
984 England, Commonwealth von.
985 *Übersetzung:* "im Sein"
986 *Übersetzung:* "Karl"
986 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
988 Hertford.

verschwunden! Es hatte auch gesagt, im selbigen großen felde, würde die letzte hauptschlacht, über drey iahr, geschehen, undt von den Parlam*entarischen* [989] verlohren werden.

Tempus demonstrabit veritatem rej! [990]

Die rechte handt des höchsten, kan alles endern, undt die gerechtigkeitt, an Tag bringen!

Von Nürnbergk[991], continujren[992] die erfolgten subscriptiones [993], undt Frewde über den Frieden, den unß Gott erwüntscht geben wolle.

<4 musicanten zu Wien[994], haben an 42 maß wein, sich zu tode gesoffen, bey verbottenen Freüdenfesten.>

Schreiben von Croßen[995], undt Leiptzigk[996]. e*t cetera*

Extra, ist der capitain leütenampt Ayrer[997], vndt Schwartzenberger[998] gewesen, welchen letzten, ich nacher Ballenstedt[999] zu schigken, gesinnet bin, von wegen der eilig geforderten satisfactiongelder[1000] undt in andern Oeconomicis [1001].

Schreiben von meines Cammerpagen, Geörg Friederich von Künspergk[1002], vormündern, alß Joachim Christoff von Segkendorff[1003] seinem Großvatter, undt hanß Philips Geüder[1004], entpfangen, wegen seiner erlaßung.

26. September 1649

[[218v]]

☿ den 26ten. Septemb*er* 1649.

<36 lerchen, Wartemsleben[1005], Andres[1006] küchenschr*eiber* und 1 vorreütter.>

---

989 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
990 *Übersetzung:* "Die Zeit wird die Wahrheit der Sache zeigen!"
991 Nürnberg.
992 continuiren: (an)dauern.
993 *Übersetzung:* "Unterschriften"
994 Wien.
995 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
996 Leipzig.
997 Ayrer, Georg Wilhelm.
998 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
999 Ballenstedt.
1000 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1001 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1002 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
1003 Seckendorff, Joachim Christoph von (1577-1657).
1004 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
1005 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1006 Hetzler, Andreas.

<57 kl*eine* vogel Ernst[1007] .>

Eilender avis [1008] von Plötzkaw[1009], daß F*ürst* Augustus[1010] den Obr*ist* Leüt*nant* Micrander[1011] , nacher Sanderßleben[1012] geschigktt, undt die Artollerey[1013] <von Erfurdt[1014] her> 380 pferde, begehrt, wollen auf Sanderßleben undt Staßfurth [1015] gehen, undt vielleicht alhier[1016] über.

Man fördert alhier viel pferde, von Mir. Jch hoffe aber, Plötzkaw, Sanderßleben, undt Warmßdorf[1017], werden auch, daß ihrige, bey der Sache thun. Gott gebe es! undt daß keiner den andern, überfortheile! Den Sonnabendt, (wilß Gott) sollen Sie nacher Staßfurth[1018] kommen. p*erge* [1019]

Ern[1020] Jonium[1021], habe ich, bey mir, gehabtt. p*erge* [1022]

A spasso [1023], vormittages, an Tham[1024]. Disordinj [1025] [.]

Jch habe geschrieben, nacher Cöhten[1026], an Meinen Brudern[1027].

Die Newe AltFraw[1028] Catharina Böhminn[1029], eines pfarrers[1030] auß der pfaltz[1031] exulantens wittibe, undt eines pfarrers Colerj[1032] [1033] Tochter, hat sich præsentiret, weil die vorige, Maria Kindin[1034], nicht mehr forthkan, wiewol ich Sie auf ihrem Siechbette, nicht zu verlaßen, gedengke!

[[219r]]

1007 Schmidt, Ernst.
1008 *Übersetzung:* "Nachricht"
1009 Plötzkau.
1010 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1011 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
1012 Sandersleben.
1013 Artollerei: Artillerie.
1014 Erfurt.
1015 Staßfurt.
1016 Bernburg.
1017 Warmsdorf.
1018 Staßfurt.
1019 *Übersetzung:* "usw."
1020 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1021 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1022 *Übersetzung:* "usw."
1023 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1024 Hier: Damm.
1025 *Übersetzung:* "Unordnungen"
1026 Köthen.
1027 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1028 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.
1029 Böhme, Katharina, geb. Colerus.
1030 Böhme, Alexander (gest. 1637).
1031 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
1032 Colerus, Johann (2) (1583-1646).
1033 Identifikation unsicher.
1034 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

Meine peiniger, die elltern herrnvettern[1035], addressiren mir wieder tediosa [1036], in landschaftsachen. Risposta [1037] von Cöhten[1038], von meinem bruder[1039].

27. September 1649

2l den 27ten: Septembe*r* 1649.

<1 {Schock} lerchen, Ernst[1040] Mußket*ie*r cum socijs [1041], darundter 4 heydelerchen p*erge* [1042] diese nacht mit dem streichneze[1043].>

<45 kleine vogel hodie [1044] Ernst[1045].>

Oberlender[1046], so gestern Abendt, mit 2 faß Zerbster bier, wiederkommen, berichtet, daß in 3 wochen, F*ürst* hanßens[1047] L*iebden* von dero beylager[1048] wiederkommen, undt anlangen werde. p*erge* [1049]

J'ay Rèscrit, a Berlin[1050], & Crossen[1051]. [1052]

Mein Bruder, F*ürst* Friederich[1053], ist anhero[1054] gekommen, repaßirende von Cöhten[1055], (alda der zustandt mit dem herrnv*etter* F*ürst* Ludwig[1056], noch Gott lob, vndt dankg, gebeßert sein soll! Gott verleyhe erwüntzschte continuation!) vndt nachmitt*ag*s ist er wieder forth nacher Plötzkaw[1057], weil er wegen allerhandt geschäfte, vndt besorgender durchzüge, auch anstallt seines dangkfests, vndt communion, gegen beyde feyertage dieser zeitt, sonderlich auch wegen Seiner bevorstehenden

1035 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1036 *Übersetzung:* "Langweiliges"
1037 *Übersetzung:* "Antwort"
1038 Köthen.
1039 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1040 Schmidt, Ernst.
1041 *Übersetzung:* "mit Kameraden"
1042 *Übersetzung:* "usw."
1043 Streichnetz: Netz zum Vogelfang.
1044 *Übersetzung:* "heute"
1045 Schmidt, Ernst.
1046 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1047 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1048 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1049 *Übersetzung:* "usw."
1050 Berlin.
1051
1052 *Übersetzung:* "Ich habe wieder nach Berlin und Crossen geschrieben."
1053 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1054 Bernburg.
1055 Köthen.
1056 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1057 Plötzkau.

rayse in die Grafschafft zu Naßaw[1058] , vor winters, zu eylen. p*erge* [1059] Gott gebe, zu glügklichen forthgang; vndt succeß[1060] ?

[[219v]]
Bey meinem bruder[1061] , wahr, ein <Christian> Röder[1062] , undt ein <Friderich> Börstel[1063] , von Edelleütten.

Ernst Dietrich Röder[1064] , hat sich diesen abendt auch eingestellet. Jst zum Commiss*ar*io [1065] verordnet, wegen der artollereypferde [1066] , so durchpaßiren möchten. p*erge* [1067]

Diesen abendt, seindt 27 pferde, meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[1068] , L*iebden* zugekommen, durch beförderung deß Pierre de la Cave[1069] , Churf*ürstlich* Brandenb*urgische*r[1070] Stallmeisters, undt leibguardij[1071] hauptmanns, im Preüßen[1072] . Daß Stügk hat kawm 8 {Reichsthaler} gekostest. Seindt Littawische pferde. Die zeüge kosten wenig, weil das leder wolfail. Jn Summa [1073] : mit zeügen, <zehrung> undt allem, seindt kawm 100 {Thaler} einen so weitten weg, darauf gegangen. p*erge* [1074]

Hò saputo molte furfanterie, e furbarie. Jl N*ostro* S*alvatore* [1075] Domenedio, pagi glj authorj, secondo i meritj loro! [1076]

28. September 1649

[[220r]]

♀ den 28[ten:] Septemb*er* 1649.

<41 kleine vogel Ernst[1077] vogelsteller[1078] , vndt 17 heydelerchen. e*t cetera* >

1058 Nassau-Hadamar, Grafschaft.
1059 *Übersetzung:* "usw."
1060 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1061 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1062 Röder, Christian von (1610-1697).
1063 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
1064 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1065 *Übersetzung:* "Kommissar"
1066 Artollereipferd: Artilleriepferd.
1067 *Übersetzung:* "usw."
1068 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1069 La Cave, Pierre de (1605-1679).
1070 Brandenburg, Kurfürstentum.
1071 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.
1072 Preußen.
1073 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
1074 *Übersetzung:* "usw."
1075 Jesus Christus.
1076 *Übersetzung:* "Ich habe von vielen Gaunereien und Listen erfahren. Unser Heiland, der Herrgott, bezahle die Urheber entsprechend ihrer Verdienste."
1077 Schmidt, Ernst.
1078 Vogelsteller: Vogelfänger.

Avis [1079]: daß die FrawMuhme[1080] von Krannichfeldt [1081], sehr Malade [1082] seye. Gott beßere ihrer L*iebden* zustandt, undt aller klagenden!

Wir haben heütte, die pferde, auß Preüßen[1083], besehen. Es seindt Littawische pferde, 6 gelbe, 6 Rohtschimmel, 7 Füchße[1084], 8 Maußfahle, diese 27 hat meine fr*eundliche* h*erzliebste* gemahlin[1085] gekauft, darzu ist noch ein Räpplein mitgegeben worden, so Mons*ieu*r de [1086] la Cave[1087], meinem iüngsten Sohn, Carolo[1088] verehret[1089]. Diß wehre außer der ordnung, das 28$^{ste.}$ Sie seindt fein bey leibe, dawerhaftig, vndt sollen doch in langer zeitt, kein futter bekommen, ~~haben,~~ <sondern> nur hew vndt stroh gefüttert haben. Vndterwegens, hat man sie in die weyde geiagt, undt groß freßen laßen. Meine fr*eundliche* h*erzliebste* gemahlin, hat mir einen Maußfahlen [...]enger, darvon geschengkt. e*t cetera*

heütte gehet d[ie w]einlese ahn, im Aderstedtischen [1090] berge. Gott gesegene Sie unß. Es wirdt auch ferner, mit der rogken: vndt winterSaht, continuiret[1091]. Gott wolle alles wol gerahten! undt <es> unß genießen laßen!

[[220v]]
Vnterschiedliche avis [1092], von Plötzkaw[1093], wegen der artollereypferde[1094], bekommen, wie auch: cose nojose [1095], wegen des Christian Börstelß[1096], deßen sache man noch nicht ungetadelt laßen, noch meinen excuses [1097], in Gallens[1098] zehenden Sache, deferiren will.

Die avisen[1099]; von Erfurdt[1100], geben: daß zu Nürnbergk[1101], alles richtig seye! Jtem [1102]: das die holländer[1103], eine alliance [1104], mit Dennemargk[1105], geschloßen, auch, wieder Portugall[1106] <vndt Brasilien[1107] >, armiren.

1079 *Übersetzung:* "Nachricht"
1080 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
1081 Kranichfeld.
1082 *Übersetzung:* "krank"
1083 Preußen.
1084 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
1085 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1086 *Übersetzung:* "Herr von"
1087 La Cave, Pierre de (1605-1679).
1088 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1089 verehren: schenken.
1090 Aderstedt.
1091 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1092 *Übersetzung:* "Nachrichten"
1093 Plötzkau.
1094 Artollereipferd: Artilleriepferd.
1095 *Übersetzung:* "langweilige Dinge"
1096 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
1097 *Übersetzung:* "Bitten"
1098 Weber, Gall.
1099 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1100 Erfurt.
1101 Nürnberg.
1102 *Übersetzung:* "Ebenso"

Jtem [1108]; daß jn Frangkreich[1109], das fewer der empörung, noch glimmet.

Jn Jrrlandt[1110] hette Cromwell[1111] nicht so viel außgerichtet, alß man sich imaginirte, undt fünde großen wiederstandt.

Jn Jtalien[1112], wehre eine heimliche liga, aller Jtal*ienische*n Fü[rs]ten, (deren haupt, Florentz[1113] wehre) w[ider] Frangkreich, undt den Pabst[1114], ge[schloß]en, denen Genua[1115], die Schweitzer[1116], vndt Grisoner[1117], assistjrten. p*erge* [1118]

Zu Napolj[1119], continuirte[1120] das blutgericht, des ViceRè[1121], wieder große, undt kleine.

[[221r]]
Jn Polen[1122], hette der König[1123] schlagen müßen, undt kawm den dritten Theil, seines volgkes[1124] darvon gebracht, viel hohe personen, Officirer undt Tapfere leütte verlohren, undt alles gewilliget, undt eingegangen, waß die Cosagken[1125] begehret. Ob zwar auch solches, cum consensu Senatorum [1126], (welche beym Könige im felde gewesen) beschehen, So hat doch der Adel in Polen, solches improbiret[1127], undt in den accord[1128] nicht gewilliget. Der Große Cham[!] auß Tartaria[1129] sol auch <persönlich> anwesendt im läger, sein, undt mit den Cosagken, in die 300000 Mann beysammen haben. Die Polen, haben im Felde, mit ihme tractiret[1130], undt der große herr, mag hart geredet

1103 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1104 *Übersetzung:* "Bündnis"
1105 Dänemark, Königreich.
1106 Portugal, Königreich.
1107 Brasilien.
1108 *Übersetzung:* "Ebenso"
1109 Frankreich, Königreich.
1110 Irland, Königreich.
1111
1112 Italien.
1113 Florenz (Firenze).
1114 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1115 Genua (Genova).
1116 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1117 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).
1118 *Übersetzung:* "usw."
1119 Neapel (Napoli).
1120 continuiren: (an)dauern.
1121 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
1122 Polen, Königreich.
1123 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1124 Volk: Truppen.
1125 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1126 *Übersetzung:* "mit der Zustimmung der Senatoren"
1127 improbiren: missbilligen, tadeln.
1128 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
1129 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1130 tractiren: (ver)handeln.

haben, in seinem gezelte, mit dem Polln*ischen* Fürsten Osolinsky[1131], welcher zu ihm, geschigkt gewesen.

Die Venediger[1132], werden kleinlautt, suchen assistentz, wollen den Spanniern[1133], zweene haven in Candia[1134] einraümen, undt die Jesuiter[1135], vor eine Summa [1136] von 300000 Ducaten, (den avisen[1137] nach!) wieder einnehmen. p*erge* [1138]

[[221v]]
Die Holländer[1139], sollen viel Schiffe, durch unglügk, vor Schevelingen[1140], undt in der Maase[1141], verlohren haben, auch sonsten in Brasilien[1142], wieder geschlagen sein.

Die Schwedischen[1143] Regimenter werden theilß abgedangkt, theilß reducirt[1144], undt die Artillerie, abgeführet. Duca di Parma[1145] submittirt[1146] sich, dem Pabst[1147]. e*t cetera*

hertz*og* Ernst von Gohta[1148], schreibet mir, daß ihn Gott mit einem iungen Sohn[1149], durch gesegnete Niederkunft S*eine*r l*ieben* gemahlin[1150], abermalß erfrewet. Gott gebe ihm zu glügk! undt gedeyen!

29. September 1649

♄ den 29[ten:] Septemb*er* 1649. Michaelis < p*erge* [1151] >

<18 lerchen. 52 groß vogel v*on* Ball*enstedt*[1152] 1 Rehe. 1 {Schock} kl*ein* vogel.>

Avis [1153] von Plötzkaw[1154], daß graf Magnus Gabriel de la Garde[1155], begehrt, man solle die Seümigen Communen <ihm> anweisen, damit[1156] nicht der Schuldige, mit dem unschuldigen

1131 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).
1132 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1133 Spanien, Königreich.
1134 Kreta (Candia), Insel.
1135
1136 *Übersetzung:* "Summe"
1137 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1138 *Übersetzung:* "usw."
1139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1140 Scheveningen.
1141 Maas (Meuse), Fluss.
1142 Brasilien.
1143 Schweden, Königreich.
1144 reduciren: zurückführen.
1145 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
1146 submittiren: unterwerfen.
1147 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1148 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
1149 Sachsen-Meiningen, Bernhard I., Herzog von (1649-1706).
1150 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).
1151 *Übersetzung:* "usw."
1152 Ballenstedt.
1153 *Übersetzung:* "Nachricht"

leyden müße. Erinnert derowegen F*ürst* Aug*ust*us[1157] man solle sich vor Schimpf, und Schaden hüten, undt die satisfactions[1158], vndt andere gelder fleißig exigiren[1159]. e*t cetera*

[[222r]]
Jn die kirche heütte vormittags, conjunctim [1160].

Extra zu Mittage, der capitain leütenampt Ayrer[1161], undt der hofprediger[1162], neben Rödern[1163].

Nachmittags, wieder in die kirche, singillatim [1164].

Avisen[1165] auß Preüßen[1166], vom Wirgker, daß der Moßkowiter[1167], wieder Schweden[1168] den krieg angekündiget habe!

<6 Eimer[1169], 3 {} wein, auß dem Aderst*edtischen* berge. 1 {Eimer} auß dem kleinen weinberge.>

30. September 1649

☉ den 30[ten:] Septemb*er* 1649. ♜

<45 kl*eine* vogel. 15 heidelerchen. vormittags.>

Jn die kirche, conjunctim [1170] vormittages.

Extra zu Mittage, der Cap*itä*n leut*nant* Ayrer[1171]. p*erge* [1172]

Avis [1173]: daß 7000 Centner bagage [1174], anzuführen seyen, undt über: 1300 pferde, darzu vonnöhten. (O Suecorum[1175] onus! [1176])

1154 Plötzkau.
1155 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1156 Die Silben "da" und "mit" sind im Original getrennt geschrieben.
1157 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1158 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1159 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.
1160 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1161 Ayrer, Georg Wilhelm.
1162 Theopold, Konrad (1600-1651).
1163 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1164 *Übersetzung:* "einzeln"
1165 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1166 Preußen, Herzogtum.
1167 Moskauer Reich (Großrussland).
1168 Schweden, Königreich.
1169 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
1170 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1171 Ayrer, Georg Wilhelm.
1172 *Übersetzung:* "usw."
1173 *Übersetzung:* "Nachricht"
1174 *Übersetzung:* "Gepäck"
1175 Schweden, Königreich.
1176 *Übersetzung:* "Oh Bürde der Schweden!"

Nachmittags, seindt Meine Söhne[1177], zur kirchen, in die Nachmittagßpredigt, gezogen. p*erge* [1178]

Diesen abendt, vor eßens, ist ein groß loch, in der Apoteke, ejngefallen, da eben Jungfer Wirleben[1179], gestanden, undt schon den Ejnen fuß hinundter gehabt, auch einen übelen fall hinundter thun sollen, wann nicht Gott der herr, Sie noch erhalten. e*t cetera*

1177 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1178 *Übersetzung:* "usw."
1179 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

01. Oktober 1649

[[222v]]

☽ den 1. Octob*er* 1649.

<Stargker Regen. e*t cetera* >

Gott lob, daß das gestrige jnfortunium [1] noch in gnaden, abgewendet worden! Er bewahre unß ferner, nebst den unserigen, vor Unglügk! Amen! Amen! herr Jesu, Amen!

Præceptor Hangkwitz[2], ist heütte, nacher Leiptzigk[3]. Gott geleitte ihn!

Avis [4]: Von Plötzkaw[5], daß von dem Lande zu Meißen[6], so wol, alß von der Stadt Erfurdt[7] auß, die Schwedische[8] Artillerie heran dringet, daß O*brist* l*eutnant* Knoche[9], in Leiptzigk ankommen, undt dieses Fürstenthum[10], wirdt zu guter letzte, treflich leyden, vndt herhalten müßen. Gott erbarme sich, der Nohtlejdenden! Man fordert, aufn ☽, (alß heütte) die satisfactiongelder [11], vollkömblich. p*erge* [12]

Die Leiptziger avisen[13], bekräftigen die Erffurdter, undt vber daßelbige.

Daß die Portughesen[14] in Brasilia[15] [16], am Rio de la Plata[17] mit den Spannischen[18], am Rio de Janero[19] wegen des Schklaven handels, vergleich getroffen, undt daß die von Angola[20] nun gäntzlich wieder, unter den gehorsam des Königs in Portugall[21] [[223r]] gebracht seyen. Jn Portugall[22] an den gräntzen haben die Portughesen wieder die Spannier[23], victorisirt[24], undt vorstädte bey Albuquerque[25], petardiret[26], undt beütten gemacht.

---

1 *Übersetzung:* "Unheil"
2 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
3 Leipzig.
4 *Übersetzung:* "Nachricht"
5 Plötzkau.
6 Meißen, Hochstift.
7 Erfurt.
8 Schweden, Königreich.
9 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
10 Anhalt, Fürstentum.
11 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
12 *Übersetzung:* "usw."
13 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
14 Portugal, Königreich.
15 Brasilien.
16 *Übersetzung:* "in Brasilien"
17 Río de la Plata, Fluss.
18 Spanien, Königreich.
19 Rio de Janeiro.
20 Angola.
21 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
22 Portugal, Königreich.

Der hertzogk von Jcar[27], in Spannien, so wieder des Königs Philippj IV.[28] person conspiriret solte haben, ist grewlich torquiret[29] worden, sol aber nichts bekandt haben, sondern zur ewigen gefängnüß, vfß castell Leon, condemniret[30] worden sein.

Die hertzogin von Modena[31], nachdem Sie eine Tochter[32] zur weltt, gebracht, ist todes verblichen.

Den hertzogk von Bouillon[33], haben etzliche andere Dücs & Pairs de France[34] [35], excludiren[36], vndt ihn alß einen Außländer, tractiren[37] wollen, es hat aber, der König in Frangkreich[38], die Königinn[39], Prince de Condè[40], undt Cardinal Mazzarinj[41], solchem beginnen sich opponiret, vndt durch eine Königliche Declaration vorgebawet.

Der Mareschal de Türenne[42], hat seinen Marschalckstab, in seiner carosse [43], außleschen laßen. [[223v]] Will die qualitet, eines Mareschal de France[44] [45], nicht mehr führen, (nescio quare [46]?)

Der König in Franckr*eich* [47] die Königinn[48], vndt der gantze hof zu Paris[49], haben die Trawer wegen der Kayserinn[50] todt, angeleget.

Prince de Condè[51], bemühet sich, den Mareschall de Rantzaw[52], wieder loß zu machen.

---

23 Spanien, Königreich.
24 victorisiren: siegen, siegreich sein.
25 Albuquerque.
26 petardiren: aufsprengen.
27 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de (1600-1664).
28 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
29 torquiren: foltern.
30 condemniren: verurteilen, verdammen.
31 Este, Vittoria d', geb. Farnese (1618-1649).
32 Este, Vittoria d' (1649-1656).
33 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
34 Frankreich, Königreich.
35 *Übersetzung:* "Herzoge und Peers von Frankreich"
36 excludiren: ausschließen.
37 tractiren: behandeln.
38 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
39 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
40 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
41 Mazarin, Jules (1602-1661).
42 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
43 *Übersetzung:* "Kutsche"
44 Frankreich, Königreich.
45 *Übersetzung:* "Marschalls von Frankreich"
46 *Übersetzung:* "ich weiß nicht warum"
47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
48 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
49 Paris.
50 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).
51 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
52 Rantzau, Josias von (1609-1650).

Ein Landgrave von heßen Darmstadt[53], Ludwig genandt, Landtgr*af* Geörgen[54] Sohn, ist zu Wien[55], mit gutem contento [56] abgeschieden, undt nach Venedig[57], gerayset, auch der Grave von Trauttmanßdorf[58], wieder nacher Wien, auß der Steyermargk[59] beruffen worden.

Ein Türkischer[60] Jnternuncius[61] ist zu bestehtigung des Friedens, mit großem apparat zu Wien[62], angelanget.

Jn Jrrlandt[63], hoffen sich die Königl*ichen*[64] noch zu manuteniren[65], wie auch die Königl*ichen* partheyen[66] in Schottlandt[67] verhofft. Sie begehren aber, nicht viel frembder gäste, weder Frantzosen[68], noch Spannier[69]. Der König Carolus [70] 2. sol in der Insel Garnsey[71] sich aufhalten.

[[224r]]
Die Königl*iche* hispanische Brautt[72], ist bey Barcelona[73] vorüber, nach Denia[74], geschiffet, undt mit salven gegrüßet worden.

Duca di Parma[75] wil sich demühtigen. Schiebet alle seine Schuldt, des unglügkß auf seinen Ge[n]e[ral] Goffredo[76], (welcher ein Frantzose von [gebu]rdt, vndt ein Spagnuol [77] von affe[c]tion[78], [sein so]lle) dö[rfte] den halß demselben ko[ste]n.

Portug[all,] [79] Genua[80], so wol alß Frangkreich[81], zu[sam]pt den Schweitzern[82], offeriren [ebenf]a[ls], assistentz, wieder die new[...]e Ital*ienischen* Fürsten mit Span[nien] [83] [d]eren haü[p]t Florentz[84] ist. Ein Ma[ntuanischer] [85] Fürst[86], ist beym Kayser[87], alß ein Ambassador gewesen.

---

53 Hessen-Darmstadt, Ludwig VI., Landgraf von (1630-1678).
54 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
55 Wien.
56 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
57 Venedig (Venezia).
58 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
59 Steiermark, Herzogtum.
60 Osmanisches Reich.
61 Elçi Hasan Pascha.
62 Wien.
63 Irland, Königreich.
64 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
65 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
66 Partei: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).
67 Schottland, Königreich.
68 Frankreich, Königreich.
69 Spanien, Königreich.
70 *Übersetzung:* "Karl"
71 Jersey, Insel.
72 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
73 Barcelona.
74 Dénia.
75 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
76 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).
77 *Übersetzung:* "Spanier"
78 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
79 Portugal, Königreich.
80 Genf, Stadt und Republik.

Die zu Bourdeaux[88] haben den Düc d'Èspernon [89] in seinem Schloß 4 {Meilen} darvon, mit 500 pferden überfallen, undt wegführen wollen. Diweil er aber entwichen, haben Sie sein bagage [90], undt Silbergeschirr, geplündert.

[[224v]]
Die Gesandten zu Münster[91], begeben sich von dannen, undt haben aldar, nichts zu thun.

Die Frantz*ösische* [92] armèe, hat sich von Condè[93] wieder zurügk gezogen, nachm verlußt der dreyer Regiment[er.]

General Ro[se] [94] [hat das] Schloß Lorentzen an der Saar[95], im [Wesi]ch[96] gelegen, mit accord[97] eingenommen, [undt d]en Ob[er]sten Randt[98], abziehen l[aßen.]

Jn hollandt[99] de[liberir]et[100] man, wie die Macht des Königs, i[n P]or[tug]all[101], zu dempfen, in Brasilien[102], [Angola] vndt vor Lisabona[104] 3[0] O[r]l[o]gssch[iffe zu] senden. p*erge* [105]

Die pest [g]rassiret [noch z]u Prag[106]. Schleichet auch in etzlichen dörfern, vmb Dresen[107] [!] herumb, allmählich eyn.

Zu Lüttich[108], hat auf vor[i]ge execution, der churfürst von Cölln[109] n[och ei]ne gethan, undt den Bürgerm*eiste*r Bartoldt[110], nebenst noch einem Bürger, <hencken undt> endthaüpten laßen, unerachtet des Königs in Frangkreich[111], beschehener beweglichen intercession[112].

---

81 Frankreich, Königreich.
82 Schweiz, Eidgenossenschaft.
83 Spanien, Königreich.
84 Florenz (Firenze).
85 Mantua, Herzogtum.
86 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
87 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
88 Bordeaux.
89 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
90 *Übersetzung:* "Gepäck"
91 Münster.
92 Frankreich, Königreich.
93 Condé-sur-l'Escaut.
94 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
95 Saar, Fluss.
96 Vosges (Vogesen), Gebirge.
97 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
98 Randt, N. N..
99 Niederlande, Generalstaaten.
100 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
101 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
102 Brasilien.
104 Lissabon (Lisboa).
105 *Übersetzung:* "usw."
106 Prag (Praha).
107 Dresden.
108 Lüttich (Liège).
109 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

[[225r]]
Das Regiment zu Lüttich[113], wirdt gantz verendert, undt in ein Newes modell, gegoßen. Der Printz[114], Coadjutor des Ertzstifts Cölln[115], (vom hause Bayern[116]) ist auch daselbst.

heßen Caßel[117] kan sich, mit Heßen Darmstadt[118], nicht vergleichen, noch in communione [119] bleiben, wegen bestellung der Academij zu Marpurgk[120], dahero Landgraf Geörge die Seinige zu Gießen[121], desto fleißiger anfänget zu bestellen, undt allerley vnordnung abzuschaffen.

Der Cosagken[122] treffen, undt abgezwungener friede mit den Polen[123] continujrt[124], wie auch des Großen Chams[125] [!] anwesenheit, im Cosagkischen läger.

Die Abdangkungen, undt evacuationes [126] im Reich[127], gehen wol von statten.

Der Moßkowiter[128], hat einen Anschlag, auf Schmolenßko[129].

Chur Bayern[130], prætendiret[131], das ius reformandj [132], in der Oberpfaltz[133]. e*t cetera*

Die Verunglügkung vieler Schiffe im Niederlandt[134], continuirt[135]. p*erge* [136]

[[225v]]
Der Könjg in Frangkreich[137]; Ludovicus [138] XIV. ist 12 iahr altt worden, derentwegen hat man zu Paris[139], mit Fewerwergken, bancquetten, undt andern Frewdenfesten gewaltig triumphiret.

---

110 Rolans, Barthélemy (gest. 1649).
111 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
112 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
113 Lüttich (Liège).
114 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
115 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
116 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).
117 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
118 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
119 *Übersetzung:* "in Gemeinschaft"
120 Universität Marburg.
121 Gießen.
122 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
123 Polen, Königreich.
124 continuiren: weiter berichtet werden.
125 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
126 *Übersetzung:* "Räumungen"
127 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
128 Moskauer Reich (Großrussland).
129 Smolensk, Fürstentum.
130 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
131 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
132 *Übersetzung:* "Reformationsrecht"
133 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
134 Niederlande (beide Teile).
135 continuiren: (an)dauern.
136 *Übersetzung:* "usw."
137 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
138 *Übersetzung:* "Ludwig"

Der Könjg in Spannien[140], jst an einem Fieber, darnider gelegen, vndt wieder genesen.

02. Oktober 1649

♂ den 2. Octob*er* 1649.

<5 hasen, gehezt>

Jch bin mit meinen Söhnen[141], durch die Stadt[142] hinauß, hetzen geritten, darnach in den weinbergk, darnach, den krangken Superintendenten, Ern[143] Platonem[144], im rügkwege, besucht. Gott wolle es zur beßerung, mit ihm schigken.

Gestern, hat Rindtorf[145], vndt Kinspergk[146] die aufsicht, über die weinlese gehabt, heütte hat Sie Röder[147], undt Schwartzenberger [148]. Der Amptschreiber, Wolfgang[149], ist jmmerforth darbey. etc*etera*

Oberlender[150], ist von Leiptzigk[151] wiederkommen, hat den Schwechhausen[152], undt hanß Geörgen[153], aldar, gesehen. Der eine, ist in des hertzogs von Weymar[154] diensten, der ander gehet nach Schlagkenwerdt[155], zum hertzogk Iulio heinrich, von Saxen[156]. e*t cetera*

[[226r]]
Avis [157]: daß der iunge Landgraf von heßen Caßel[158], ein bein zerbrochen. Gott helfe das es sich baldt mit ihm beßere! undt das sich seine! undt unsere Feinde! nicht frewen, über seinen zufall[159]!

A spasso [160]; zu abends, in schönem wetter, nach den waßergebewden[161] zu.

---

139 Paris.
140 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
141 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
142 Bernburg.
143 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
144 Plato, Joachim (1590-1659).
145 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
146 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
147 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
148 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
149 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
150 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
151 Leipzig.
152 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
153 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
154 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
155 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohrí).
156 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
157 *Übersetzung:* "Nachricht"
158 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
159 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.
160 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
161 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

03. Oktober 1649

☿ den 3. Octob*er* 1649.

<19 lerchen, mein Sohn V<iktor> A*madeus* [162] cum asseclis [163] die nacht gestrichen[164].>

<16 lerchen, idemi a meridie [165].>

<15 lerchen, 1 Räphun, der kleine hacke[166]. hanß Fr*iedrich* Eckardt[167] kleine Märtin[168] mit dem nachtneze[169].>

<2 {Schock} kl*eine* vogel der Ernst[170].>

Am heüttigen Behttage zur kirchen.

Die weinlese, ist in gutem wetter, wol von statten, gegangen. Gott segene ferner, unser thun, undt laßen! in allen Dingen.

Extra; wahren zu Mittage, Matz Bidersehe[171], undt der Capitain leütenampt[172] Ayrer[173].

A spasso [174], auf den Mühltamm, vndt garten, etc*etera*

Bartoldt[175] lackay; ist auß hollstein[176] unversehrt, (Gott lob) wiederkommen, wiewol die bohten von Nürnbergk[177], undt von hamburgk[178]; angegriffen worden

Nachm*ittag*s ist mein Sohn Victor, mit dem klebegarn[179] hinauß, haben nur 16 lerchen gefangen, weil der Mond zu helle geschienen.

04. Oktober 1649

[[226v]]

---

162 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
163 *Übersetzung:* "mit den Begleitern"
164 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
165 *Übersetzung:* "am selben Tag mittags"
166 Hacke (7), N. N. (von).
167 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
168 N. N., Martin (2).
169 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.
170 Schmidt, Ernst.
171 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
172 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
173 Ayrer, Georg Wilhelm.
174 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
175 N. N., Barthold.
176 Holstein, Herzogtum.
177 Nürnberg.
178 Hamburg.
179 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

♃ den 4ten. Octob*er* 1649.

<1½ {Schock} kl*eine* vogel.>

<1 {Schock} 16 gr*oße* vogel vndt 1 haselhun von Ballenstedt[180].>

Geörge Friderich von Kinßpergk[181], mein gewesener Cammerpage, so mir, in die 2½ iahr lang, aufgewartett, vndt sich Gottsförchtig, fromb, vndt Still verhalten, auch zur Tugendt, fein angetrieben, ist numehr wegefertig, ~~an~~ auf abfordern, seiner allten krangken vormünder, eines von Segkendorff[182], undt des Ritterhaüptmann Geüders[183], zu erscheinen, undt hat von mir seine dimission[184], wiewol ungerne, erlanget. heütte wandert er, biß nacher halle[185], von dannen, wil er auf Leiptzigk[186], undt Nürnbergk[187]. Gott wolle ihn geleitten!

Daß Frewlein von Naßaw[188], ist anhero [189] kommen, nachmittags, von M*eine*r Schwester[190] abschiedt zu nehmen, Frewlein Iohannchen von Plötzkaw[191], ist auch mittgekommen, darnach seindt Sie miteinander nacher Plötzkaw[192] gezogen, nach deme Sie zuvorn von Cöhten[193], gekommen gewesen, vndt werden von Pl*ötzkau* nacher hatzgeroda[194] [!].

[[227r]]
< N*ota* B*ene* [195] [:]> Ce mattin, j'oubliay, de mettre, qu'il a heürtè avant iour, fort a la porte de ma chambre ünefois, & peü avant a ma fenestre, proche de mon lict, il donna ün grand coup, a la fenestre, comme si ün fort oyseau y auroit becquetè extraordinairement. Cela denote rien de bon! Dieu vueille divertir, tous malheurs! [196]

05. Oktober 1649

♀ den 5ten. Octob*er* 1649.

180 Ballenstedt.
181 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).
182 Seckendorff, Joachim Christoph von (1577-1657).
183 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
184 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
185 Halle (Saale).
186 Leipzig.
187 Nürnberg.
188 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).
189 Bernburg.
190 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
191 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
192 Plötzkau.
193 Köthen.
194 Harzgerode.
195 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
196 *Übersetzung:* "Ich habe vergessen, hinzuzufügen, dass es heute Morgen vor Tagesanbruch ein Mal kräftig an der Tür zu meiner Kammer geklopft hat und dass es kurz zuvor an meinem Fenster in der Nähe meines Bettes einen kräftigen Schlag gegen das Fenster gegeben hat, als hätte ein kräftiger Vogel außerordentlich dagegen gepickt. Dies bedeutet nichts Gutes! Möge Gott alle Schrecken zerstreuen!"

<1 hase vndt 35 gr*oße* vogel von Ball*enstedt*[197] .>

<37 kl*eine* vogel, Ernst[198] vogelsteller[199] .>

Eilender avis [200], von etzlichen Königßmarckischen[201] Capitainen[202], welche bey halle[203], im felde liegen, 200 Mann, bey sich haben, undt 40 bagage pferde[204]. Begehren proviandt, vorspann, endtgegenschickung eines commissarij [205], undt Strohe, hütten zu machen. Jch sende ihnen, Ernst Dietrich Rödern[206] entgegen selb dritte, zusampt den bohten, welcher mir, das schreiben von den 4 cap*itänen*[207] gebracht.

Den pfarrer[208] von Palbergk[209] bey mir gehabt, welcher allerley nohtwendigkeitten, referiret.

Item [210]: Geörge Richardt[211], so von Cöhten[212], wiederkommen.

Den Officirern, schigke ich proviant, undt andere Notturften, vndt abhorrire[213] ihre völgker[214], wegen der infection. [[227v]] Sintemahl sie von Prag[215] kommen.

Avis [216] von Ball*enstedt*[217] daß 8 comp*agnie*n zu Fuß sich zu hoym[218], einquartirt, sampt aller bagage [219], wollen vorspann haben, undt also werden wir recht enerviret.

Die satisfactiongelder[220], der 4 undt 5[ten.] million seindt auch heütte, undt gestern forth, nacher Cöhten[221]. Gott wolle unß doch die schwehre last, erleichtern! undt abwenden, waß schädlich ist!

---

197 Ballenstedt.
198 Schmidt, Ernst.
199 Vogelsteller: Vogelfänger.
200 *Übersetzung:* "Bescheid"
201 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
202 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).
203 Halle (Saale).
204 Bagagepferd: Gepäckpferd.
205 *Übersetzung:* "Kommissars"
206 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
207 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).
208 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
209 Baalberge.
210 *Übersetzung:* "Ebenso"
211 Reichardt, Georg (gest. 1682).
212 Köthen.
213 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
214 Volk: Truppen.
215 Prag (Praha).
216 *Übersetzung:* "Nachricht"
217 Ballenstedt.
218 Hoym.
219 *Übersetzung:* "Gepäck"
220 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
221 Köthen.

Vmb Mittage, seindt die völgker[222] unversehens ankommen, (weil Sie der Administrator[223], in seinem Lande[224], nicht leiden wollen) undt seindt hierdurch paßiret. Jch habe Sie begleitten, mit proviandt versehen, undt durchführen laßen. Sie wollen zu Güsten[225], über nacht, bleiben.

Die avisen[226] von Erffurdt[227], geben:

Daß es in Engellandt[228], vndt Irrlandt[229], schlecht stehe, vor den König[230], welcher gar sollte, mit Seiner FrawMutter[231], im arrest in Frangkreich[232] sein.

In Frangkr*eich* gibt es auch, uneinigkeitten [[228r]] undt motus [233], sonderlich zu Bourdeaux[234].

Die Türgken[235], haben in Candia[236], die meisten plätze innen, undt spielen daselbst, den Meister. Sie sollen zwar, etwas Niderlage zur See, erlitten haben, si credere; fas est [237].

Die Tartaren[238], sollen mit sengen, brennen, undt erschregklichem hausen, auß Pohlen[239] abgezogen sein. Der große Cham[240] [!], hat mit dem Frieden, geejlet, weil ihm sein Bruder [241], in seinem abwesen, inß landt, gefallen, undt sich zum Könige zu machen, vermeinet.

Die Moßkowite[r] [242] endtschuldigen ihre armatur [243] damitt, [daß] Sie sich, vor den Tartarn, undt Cosagken[244] einbruch besorget.

Der König in Polen[245], hat viel wiedersprechen, vndter den Polen[246] selbst, so aufm Polln*ischen* ReichsTage, außbrechen möchte!

---

222 Volk: Truppen.
223 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
224 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
225 Güsten.
226 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
227 Erfurt.
228 England, Commonwealth von.
229 Irland, Königreich.
230 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
231 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
232 Frankreich, Königreich.
233 *Übersetzung:* "Unruhen"
234 Bordeaux.
235 Osmanisches Reich.
236 Kreta (Candia), Insel.
237 *Übersetzung:* "wenn man das glauben darf"
238 Krim, Khanat.
239 Polen, Königreich.
240 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
241 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim).
242 Moskauer Reich (Großrussland).
243 Armatur: Rüstung.
244 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
245 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
246 Polen, Königreich.

ViceRè [247] von Napolj[247], verfolget mit gifft, etzliche vornehme herren, welche guht Frantzösisch sein mögen.

Zu Nürnberg[249], schreyet man vom Friede. panquetiren[250] ist in vollem Schwange. Ein FrewdenFewerwergk aber, (N*ota* B*ene* [251] [:]) ist zergangen! [[228v]] Das Fewer zu zeitlich aufgegangen, vndt inß pulver kommen, also daß es alles zu nichte wortten, undt in einem lächerlichen rauch, den zusehern die augen verkleistert, undt Sie recht geässet.

Sic transit, gloria Mundj! [252]

06. Oktober 1649

♄ den 6. Octob*er* 1649. ♃

<3 hasen, V*ictor* A*madeus* F*ürst* Z*u* A*nhalt* [253] >

Gestern abendt spähte, kahm noch avis [254] von Pl*ötzkau* [255] ahn, das Ob*rist* l*eutnant* Knoche[256] alles bey graf Magno de la Garde[257], nach wuntzsch, undt willen, erhalten. Die satisf*actions*gelder[258] mü[ßen] ohne abgang, bezahlet werden. [G]raf Magnus, erleßet unß, den September, wegen seines Generalstabs. Die Stoltzembergische[259] Reütter comp*agni*e wirdt abgeführet, undt abgedangkt. Die Axellillischen[260] 4 comp*agnie*n bleiben noch 8 oder 14 Tage im Lande[261], vndt die Asc*anische* [262] sache wil Sich Graf Magnus auch recommendiret sein laßen. Knochens expedition[263], wirdt gewaltig exaggeriret[264], [[229r]] wie auch, von recompensen geschwatzt. e*t cetera*

hingegen, schreibt einer vom hartz[265], es hetten die in der grafschaft Manßfeldt[266], von ihrem quid [267], ~~wol~~ der Stabs- vndt satisf*actions*gelder [268], wol 3000 {Thaler} abgedungen[269], undt darvon, wirdt doch so viel dicentis [270] nicht gemacht. Patientia! [271]

---

247 *Übersetzung:* "Vizekönig"
247 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
249 Nürnberg.
250 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
251 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
252 *Übersetzung:* "So vergeht der Ruhm der Welt!"
253 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
254 *Übersetzung:* "Nachricht"
255 Plötzkau.
256 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
257 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
258 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
259 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
260 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
261 Anhalt, Fürstentum.
262 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
263 Expedition: Verrichtung.
264 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.
265 Harz.
266 Mansfeld, Grafschaft.

Man hat auch hin- vndt wieder, auf Ob*rist* l*eutnant* Kn*ochens* [272] erinnern, viel verehrungen geben müßen, den commissarien Secretarien theilß Rittmeistern, undt Officirern, also heist es: Honos; est onus! [273] vndt: L'argent fait tout; ou beaucoup! [274] Waß gibt aber daß, vor erleichterung, den armen hochbedrengten vnderthanen?

F*ürst* Augustus[275], wil auch alles, so wol zur militia [276], alß zu den Nebensolvendis [277], perfectissimè [278] einbracht wißen, oder er drowet alsobaldt, die militarische execution mir zuzuweysen! e*t cetera*

heütte ist meines Sohns Victorio Amedeo[279], geburtsTag; Gott wolle ihn Segenen Fristen, undt bewahren. Er hat nun, sein 15. iahr, außbracht. [[229v]] undt gehet in daß 16$^{de.}$ Gott seye Dangk vor seine gnade, vndt laße ihn wachßen! undt zunehmen, an Allter! weißheit! vndt gnade! bey Gott, undt den Menschen!

Secret*ariu*m [280] P*aul* L*udwig* [281] bey mir, gehabt, in publicis [282]. Postea [283]: Geörg Richardt[284] p*erge* in Oeconomicis [285].

Ein scharfes, nichtswerdiges schreiben, ist vom Ob*rist* leüt*nant* Knochen[286], einkommen, welcher von Cöhten[287], nicht forth will, er habe dann, vollkömblich seine gelder. Nun hat der herrv*ette*r F*ürst* ~~Lud~~ Augustus[288], in die 625 {Thaler} zu viel, außgeschrieben, darüber beschwehre ich mich, will rechnung wißen, undt hjnderhalte, so lange, solch geldt, pro quota, in deposito [289], allein Knoche tumultuirt[290], undt wil mir Stoltzenberger[291], auf den halß weysen. p*erge* [292]

---

267 *Übersetzung:* "Anteil"
268 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
269 abdingen: einen Preisnachlass erhandeln.
270 *Übersetzung:* "des Redens"
271 *Übersetzung:* "Geduld!"
272 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
273 *Übersetzung:* "Würde ist Bürde!"
274 *Übersetzung:* "Geld regelt alles; oder vieles!"
275 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
276 *Übersetzung:* "Miliz"
277 *Übersetzung:* "Zahlungspflichten"
278 *Übersetzung:* "perfekt"
279 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
280 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
281 Ludwig, Paul (1603-1684).
282 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
283 *Übersetzung:* "Später"
284 Reichardt, Georg (gest. 1682).
285 *Übersetzung:* "usw. in Wirtschaftssachen"
286 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
287 Köthen.
288 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
289 *Übersetzung:* "in Anteilen, treuhänderisch"
290 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
291 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
292 *Übersetzung:* "usw."

hier verleüret sich alle pacientz, in so ungereümbten dingen, gegen einen undangkbahren solchen vogel, deßen Elltern[293], undt ihnen, von Meinen Elltern[294], undt mir, alle gnade, undt guts, wiederfahren. Ô Dîo! che tormentj? [295]

07. Oktober 1649

[[230r]]

☉ den 7$^{ten:}$ Octob*er* 1649.

Zur kirchen, conjunctim [296]. Meine schwester, Frewlein Dorothea Bathildis[297], ist zum ersten mahl, nach dero krangkheit, undt lager, mit außgefahren. Gott gebe bestendige gesundtheitt!

Extra zu Mittage: D*octor* Mechovius[298], der capitain leüt*nant* [299] Ayrer[300], Ernst Röder[301], die Rindtorffinn[302].

Addreßen[303] von Zerbst[304], der Knochischen[305] depesche, vndt expedition[306], von Lejptzigk[307].

Nachmittags, cum sorore & liberis[308] [309] zur kirchen, aldar der Caplan Jonius[310], das gebott von den bildern, außm Catechismo [311], vndt H*eiligen* Schrifft, gar fein außgeleget.

08. Oktober 1649

☽ den 8$^{ten:}$ Octob*er* 1649.

293 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641); Knoch(e), Magdalena von, geb. Börstel (1586-1619).
294 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
295 *Übersetzung:* "Oh Gott! Welche Qualen!"
296 *Übersetzung:* "gemeinsam"
297 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
298 Mechovius, Joachim (1600-1672).
299 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
300 Ayrer, Georg Wilhelm.
301 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
302 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
303 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
304 Zerbst.
305 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
306 Expedition: Verrichtung.
307 Leipzig.
308 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
309 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Kindern"
310 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
311 *Übersetzung:* "Katechismus"

A spasso [312], in gartten, vndt an die Sahle.

hanß Fritz Eckardt[313], mein bißanhero, in die 10 iahr lang, gewesener küchenschreiber, undt darnach kammerrechnungßführer, hat heütte hochzeit gehalten mit eines pfarrers Flemingij[314], wittibe[315]. Gott gebe ihm glügk! Segen! undt gedeyen!

[[230v]]
Mein Bruder F*ürst* F*riedrich* [316] hat mir geschrieben. Träget mir, in seiner absentz vollmacht auff, in publicis [317]; &c*etera*

09. Oktober 1649

♂ den 9[ten:] Octob*er* 1649.

<3 hasen von der hatz. 1½ {Schock} kl*eine* vogel.>

<1 {Schock} 55 gr*oße* vogel, vndt 1 haselhun, von Ball*enstedt*[318].>

Avis [319] von Pl*ötzkau* [320] wegen der Erff*urter* [321] artillerie, vndt daß ich Morgen (g*ebe* g*ott*) nacher Sanderßleben[322], 120 pf*erde* zu 280 auß Bernburgk[323], undt Ballenstedt, (ohne Gröptzigk[324] undt Werderßhausen[325]) schaffen, undt mich deßen nicht beschwehren solle, da doch die andern Empter alß: hartzgeroda[326], Plötzkaw[327], Gernroda[328], Niemburg[329], Warmstorf[330], Sanderßleben[331], Freckleben[332], leidlicher tractiret[333] werden.

---

312 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
313 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
314 Flemming, Daniel (gest. 1646).
315 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).
316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
317 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
318 Ballenstedt.
319 *Übersetzung:* "Nachricht"
320 Plötzkau.
321 Erfurt.
322 Sandersleben.
323 Bernburg, Amt.
324 Gröbzig, Amt.
325 Werdershausen, Amt.
326 Harzgerode, Amt.
327 Plötzkau, Amt.
328 Gernrode, Amt.
329 Nienburg (Saale), Amt.
330 Warmsdorf, Amt.
331 Sandersleben, Amt.
332 Freckleben, Amt.
333 tractiren: behandeln.

Avis [334] von Ball*enstedt* daß abermahl völgker[335] einquartiret, aldar, undt zu hoim[336], auch vorspannpferde, mit hinweg genommen, auch die Axel Lillischen[337], länger liegen bleiben wollen, alß geordnet.

So sollen auch, viel inficirte in Ballenstedt liegen. Gott bewahre unß, vor der pest! undt andern Seüchen!

[[231r]]
Schreiben von Croßen[338], Leiptzigk[339]; und Dresen[340] [!]. e*t cetera*

Die Leiptziger avisen[341], bekräftigen die Erff*urter* [342] melden viel vom Frieden, jtem [343]: von dem stattlichen pancqueet, welches der pfaltzgrave[344] Generalissimus [345], zu Nürnbergk[346], gehalten, ochßen, vndt wein, den armen, zum besten, gegeben, Fewerwergk angestellet, undt alles gar splendide [347] verordnen, auch die gesundheitt trüngke, mit Frewdenschüßen, celebriren laßen.

Mit Frangkreich[348], ist man zwar auf Kay*serlicher* [349] seitten, noch nicht recht einig, ob schon die Stände, in die einraümung Ehrenbreitstein[350], biß Frangkendal[351] evacujret, gewilliget haben sollen.

Der Churfürst Pfaltzgrave[352] sol nacher heidelbergk[353] sich begeben haben. Gott gebe zu bestendigem, langwierigem glügk! Segen! undt gedeyen! Amen! Eja Domine Jesu! [354] Amen!

Die flotta [355] auß Terrafirma[356] [357] sol gar reich beladen, in Spannien[358] arriviren[359].

holländer[360], seindt von Portughesen[361], in Brasilia[362] aufß newe, geschlagen.

---

334 *Übersetzung:* "Nachricht"
335 Volk: Truppen.
336 Hoym.
337 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
338 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
339 Leipzig.
340 Dresden.
341 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
342 Erfurt.
343 *Übersetzung:* "ebenso"
344 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
345 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
346 Nürnberg.
347 *Übersetzung:* "prächtig"
348 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
349 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
350 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
351 Frankenthal.
352 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
353 Heidelberg.
354 *Übersetzung:* "Auf, Herr Jesu!"
355 *Übersetzung:* "Flotte"
356 Terra firma.
357 *Übersetzung:* "dem Festland"
358 Spanien, Königreich.
359 arriviren: ankommen, eintreffen.
360 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Unirte Provintzien[363], dissentiren untereinander; umb des krieges willen, contra [364] Portugall.

[[231v]]
Jn Engellandt[365], erheben sich die Egalisten[366], undt Levelleürs[367], auf des Königs[368] seitten, contra Parlamentarios, novos [369], General Fairfax [370] aber, hat ordre [371], Sie zu debelliren[372].

Jn Irrlandt[373], dominiret General Cromwell[374], iedoch, wirdt ihme wiederstanden.

Der König Carolus 2. sol in der Insul Garsey[375]; sich befinden, zu deme wollen die pfaltzgraven, Ruprecht[376], undt Moritz[377] stoßen, ihn abzuholen.

Jn Frangkreich[378], gibts dissensiones [379], undter den Großen, am Königl*iche*n[380] hofe, die empörung zu Bordeaux[381], währet noch. Die in Provence[382] aber, ist gestillet.

Jn Hennegaw[383], seyen wieder, Frantz*ösisch*e völgker[384], nach voriger retirada [385], angekommen.

Zu Lüttich[386], wirdt ein absoluter Domjnat [387], (nach 5 oder 6 blutgerichten zweyer Bürgermeister, undt anderer Bürger,) eingeführet, von Chur Cölln[388], die intercession [389] von Frangkreich, nicht geachtet, undt eine Citadelle aldar gebawet, [[232r]] noch Kriegßvolgk[390] auf den beinen behalten, stügke[391] an theilß orthen, gegen die Stadt gepflantzet, vndt dieselbe commandiret.

---

361 Portugal, Königreich.
362 Brasilien.
363 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
364 *Übersetzung:* "gegen"
365 England, Commonwealth von.
366 Egalist: Gleichmacher.
367 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.
368 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
369 *Übersetzung:* "gegen die neuen Parlamentarier"
370 Fairfax, Thomas (1612-1671).
371 *Übersetzung:* "Anweisung"
372 debelliren: militärisch besiegen.
373 Irland, Königreich.
374 Cromwell, Oliver (1599-1658).
375 Jersey, Insel.
376 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
377 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
378 Frankreich, Königreich.
379 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
380 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
381 Bordeaux.
382 Provence.
383 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
384 Volk: Truppen.
385 *Übersetzung:* "Abreise"
386 Lüttich (Liège).
387 *Übersetzung:* "Herrschaft"
388 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
389 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
390 Volk: Truppen.

General Rosa[392], gehet mit Frantz*ösische*n[393] völgkern [394], inß ErtzStift Trier[395], daselbst den Churfürsten [396], wieder das Thumbcapitul[397] zu vindicjren[398].

Candia[399] wirdt vom Türgken[400] sehr bedrenget, undt ist den venedigern[401], angst undt bange, das sie selbiges Königreich, undt haüptstadt[402], schwehrlich manuteniren[403] können. Gott erbarme sich, der armen Christenheitt!

Zu Gottorf[404], sol die Fürstl*ich* Anhaltische hochzeitt, stattlich abgegangen sein, der König in Dennemargk[405], (welcher persöhnlich darbey gewesen) sol alle Fürsten, (so zu Gottorf anwesend damalß gewesen,) nacher Flenßburgk [406]; auf ein pancqueet, invitiret[407] haben, darbey auch, des leidigen gebrauchs, der gesundtheittrüngke, meldung geschicht, undt solchen eingewurtzelten, bösen gebrauch der Deützschen, zu bestettigen, muß das blasen, vndt paugken, der höerdrummeln, neben den salveschößen[408], auß Stügken[409], wol darbey observiret werden.

[[232v]]
Die abführung, undt abdangkung etzlicher völgker[410], von beyden theilen, wie auch die evacuation etzlicher fürnehmen plätze, alß: Prag[411], Wiltzburgk[412], Augspurgk [413], etc*etera* wirdt auch confirmiret[414], undt daß der hertzogk von Wirtembergk [415] von den Schweden[416], viel metalline Stügke[417], verehret[418] verehret[419] bekommen.

---

391 Stück: Geschütz, Kanone.
392 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
393 Frankreich, Königreich.
394 Volk: Truppen.
395 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
396 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
397 Trier, Domkapitel.
398 vindiciren: rächen, bestrafen.
399 Kreta (Candia), Insel.
400 Osmanisches Reich.
401 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
402 Venedig (Venezia).
403 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
404 Gottorf.
405 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
406 Flensburg.
407 invitiren: einladen.
408 Hier: Salvenschüssen.
409 Stück: Geschütz, Kanone.
410 Volk: Truppen.
411 Prag (Praha).
412 Würzburg.
413 Augsburg.
414 confirmiren: bestätigen.
415 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
416 Schweden, Königreich.
417 Stück: Geschütz, Kanone.
418 verehren: schenken.
419 verehren: schenken.

Der pabst[420], wil dem Duca dj Parma[421], auf des Königs, in hispanien[422], vorbitte, nicht pardoniren, hat Castro[423] zu schlaifen, befohlen, derowegen, marchiren, etzliche Spannische[424] trouppen, von Napolj[425], nachn Romanischen[426] frontjren[427].

Der ViceRè [428] von Neapolj[428], continuirt[430] mit hinrichtung, vieler großen, undt leßet viel gemeine rebellen, auf die galleren, schmieden.

Die Spannier, haben Oneglia[431] occupiret, undt gehen auf Monaco[432] zu, es zu recuperiren[433].

Zu Stogkholm[434] hat man die Reüßische[435] Legaten, abgefertiget. Wie aber, oder welcher gestaltt,? ist vngewiß.

[[233r]]
F*ürst* Augustus[436] hat ~~v~~ drey Fuder wein, von Wirtzburgk[437], anhero[438] führen laßen, in 12 Tagen. p*erge* [439]

A spasso [440], jn den gartten, undt an die Sahle[441]. M*eine* fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[442], hat mir eines von dero gelben Preüßischen klepperlein gegeben. Meine Söhne[443] vndt Töchter[444], seindt in die weinlese, gezogen. p*erge* [445]

---

420 Innozenz X., Papst (1574-1655).
421 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
422 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
423 Castro.
424 Spanien, Königreich.
425 Neapel (Napoli).
426 Rom (Roma).
427 Frontir: Grenze.
428 *Übersetzung:* "Vizekönig"
428 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
430 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
431 Oneglia, Fürstentum.
432 Monaco, Fürstentum.
433 recuperiren: zurückerobern.
434 Stockholm.
435 Moskauer Reich (Großrussland).
436 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
437 Würzburg.
438 Bernburg.
439 *Übersetzung:* "usw."
440 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
441 Saale, Fluss.
442 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
443 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
444 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
445 *Übersetzung:* "usw."

10. Oktober 1649

☿ den 10ten: Octob*er* 1649.

<45 kl*eine* vogel. Ein dax Wartemßleben [446].>

Jn die wochenpredigt, conjunctim [447]. Er[448] Marggravius[449], hat geprediget, weil Er[450] Theopoldus[451] der hofprediger, in seinem hause, die hochzeitgäste hat, undt an seinem Studieren, verhindert worden. p*erge* [452]

Er hat sich darnach, bey mir præsentiret, undt allerley, in Ecclesiasticis, & Politicis [453], zu referiren, gehabt, vor- vndt nachmittage, wiewol er zur mahlzeitt, nicht geblieben.

Die Trohten[454] von Hecklingen[455], haben eine nachdengkliche supplication[456] an Mich, abgehen laßen, vndt den Friedensschluß, nach ihrem belieben, undt deüttung, allegiret[457].

11. Oktober 1649

[[233v]]

♃ den 11ten: Octob*er* 1649. ♉

<1 Dax gehezt.>

Gestern abendt, seindt unsere Artollerey pferde, (Gott lob) unversehrt wiederkommen, haben helfen 20 Stügke[458] gestern nach Staßfurth[459] bringen. Die Ballenst*edter* [460] pferde, seindt außen geblieben, weil man Sie allzuspähte avisiret gehabt. Gleichwol seindt pferde genung vorhanden gewesen, dann Sanderßleben[461], warmstorf[462], vndt Niemburgk[463], wie auch Plötzkaw[464], mit geholfen mit dem

446 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
447 *Übersetzung:* "gemeinsam"
448 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
449 Marggraf, Daniel (1614-1680).
450 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
451 Theopold, Konrad (1600-1651).
452 *Übersetzung:* "usw."
453 *Übersetzung:* "in kirchlichen und politischen Sachen"
454 Trotha, Familie.
455 Hecklingen.
456 Supplication: Bittschrift.
457 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.
458 Stück: Geschütz, Kanone.
459 Staßfurt.
460 Ballenstedt.
461 Sandersleben.
462 Warmsdorf.
463 Nienburg (Saale).
464 Plötzkau.

anspann. Matz BiderSehe[465], ist F*ürst* Augustj[466] commissarius [467] gwesen, hat die Anhaltischen[468] vertretten, wieder Rittmeister hagkeborn[469], zu Staßfurth, welcher alle laßt, unß aufbürden wollen, (unangesehen er von F*ürst* Aug*ust*o [470] erzogen, undt alle gnade entpfangen) vnd sich vor einen Ertzbischoflichen Commissarium [471] außgegeben. Vndter den Stügken[472], seindt 2 halbe Cartaunen gewesen, welcher iede mit 12 pf*erden* gezogen werden müßen. Baldt nach ihrer ankunfft zu Staßfurth, [[234r]] ist ein treflicher regen eingefallen, so die Nacht hindurch gewähret, welcher die wege böse, undt grundtlose machet. Zu diesem zuge von Sanderßleben[473] nacher Staßfurth[474], haben die Stadt Bernburgk[475] 40 vndt der Berg[476], 20 pferde contribuiret, vndt mit wagenzeügen, geschirnen, futter, undt Mahl versehen, welche Geörge Petz[477] der Einspenniger[478], wieder in salvo [479] gebracht. 18 Mußcketirer, seindt bey den Stügken[480], zur convoy[481], mitgewesen. p*erge* [482]

Extra zu Mittage, nicht allein Rödern[483], sondern auch Cap*itän* leüt*nant* [484] [484] vndt Schwartzenb*erger* [486] gehabt. p*erge* [487]

Ein Engelländer Johann Wilhelmßen[488], genandt, ist hehrkommen, alß ein exulant, hat mir wundere sachen erzehlet, von dem itzigen statu [489] in Engellandt[490], undt hülfe begehret, undt erhalten. p*erge* [491] Er saget inter alia [492], daß General Cromwell[493], selber dem Frommen Könige S*ehlig* [494] den Kopf abgehagkt, vndt das viel ungehewre secten, daselbst auf die bahne kommen.

---

465 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
466 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
467 *Übersetzung:* "Kommissar"
468 Anhalt, Fürstentum.
469 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).
470 *Übersetzung:* "August"
471 *Übersetzung:* "Kommissar"
472 Stück: Geschütz, Kanone.
473 Sandersleben.
474 Staßfurt.
475 Bernburg, Talstadt.
476 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
477 Petz, Georg d. J. (1611-1662).
478 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.
479 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
480 Stück: Geschütz, Kanone.
481 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
482 *Übersetzung:* "usw."
483 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
484 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
484 Ayrer, Georg Wilhelm.
486 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
487 *Übersetzung:* "usw."
488 Williams, John.
489 *Übersetzung:* "Zustand"
490 England, Commonwealth von.
491 *Übersetzung:* "usw."
492 *Übersetzung:* "unter anderem"
493 Cromwell, Oliver (1599-1658).

[[234v]]
Avis [495] von Pl*ötzkau* [496] wie der Churf*ürst* von Saxen[497], die 4 million begehret, mit bedrohung der execution, wo ferne man nicht innehelt. F*ürst* A*ugust* [498] vndt F*ürst* L*udwig* [499] haben alleine vor sich, vndt vor unß[500], (wie unsere vormünder, zwar unbestellet) geantwortett, alß auch an Graf Magnus de la Garde[501], da wir doch im Lande[502], anwesendt, undt es so große eilfertigkeit nicht gehabt, sonderlich in der Ascan*ischen* [503] hochwichtigen, bedengklichen Sache!

Oberlender[504] ist von Leiptzigk[505], (Gott lob) fæliciter [506] wiederkommen.

J'ay èscrit a Crossen[507]. [508]

12. Oktober 1649

♀ den 12[ten:] Octob*er* 1649.

heütte hat die weinlese ein ende. Jch habe mehr nicht, alß 124 Eimer[509] bekommen. Gott gesegene es! vndt gebe unß, wahre demuth! Gottesfurcht, undt genügen!

[[235r]]
A spasso [510] in gartten, an den vogelherdt[511], vndt Pfaffenpusch[512], auch Bornigker awe[513].

13. Oktober 1649

♄ den 13[ten:] Octob*er* 1649. ♜

494 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
495 *Übersetzung:* "Nachricht"
496 Plötzkau.
497 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
498 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
499 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
500 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
501 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
502 Anhalt, Fürstentum.
503 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
504 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
505 Leipzig.
506 *Übersetzung:* "glücklich"
507 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
508 *Übersetzung:* "Ich habe nach Crossen geschrieben."
509 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
510 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
511 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
512 Pfaffenbusch.
513 Bornische Aue.

<1 {Schock} 7 vogel. von Ball*enstedt*.[514] >

<2 hasen, meine Söhne[515] gehezt.>

Schreiben von Weymar[516], en termes mediocres [517].

Jtem [518]: addreßen[519] von Deßaw[520], wegen der vielen munitionvölgker[521], so dorthin, undt nach Sanderßleben[522] kommen, undt zu verpflegen ihnen beschwehrlich fallen. Gott gebe unß allen, erleichterung!

Negocia [523] vndt expeditiones [524], mit Paulo[525]. p*erge* [526]

Nachmittagß, hats in der Stadt[527] angefangen zu brennen, alhier zu Bernburgk[528], gegen der Cantzeley über, undt es ist der Flähmingischen[529] wittwen[530], ihr hauß abgebrandt. Jst durch ve[rw]ahrlosung, deß Stroheinheitzens, g[e]schehen. Gott lob! daß es noch also abgegangen. p*erge* [531] e*t cetera* undt nicht weitter, umb sich gerißen!

J'ay sceü que l'Elect*eu*r Palatin[532], a eü 10000 Dücats de Madame la Landgrave[533] [534], item [535]: 8000 Dücats, en ün beau cabinet, dü General[536] Palatin [537]. etc*etera*

[[235v]]
Der heüttige regen, undt daß sich der windt geleget, hat Gott lob! auch viel gethan, zu löschung des fewerbrandeß.

Gott weiset unß, zorn- undt gnadenzeichen!

---

514 Ballenstedt.
515 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
516 Weimar.
517 *Übersetzung:* "in mittelmäßigen Worten"
518 *Übersetzung:* "Ebenso"
519 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
520 Dessau (Dessau-Roßlau).
521 Volk: Truppen.
522 Sandersleben.
523 *Übersetzung:* "Verhandlungen"
524 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
525 Ludwig, Paul (1603-1684).
526 *Übersetzung:* "usw."
527 Bernburg, Talstadt.
528 Bernburg.
529 Flemming, Daniel (gest. 1646).
530 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).
531 *Übersetzung:* "usw."
532 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
533 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
534 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass der Kurfürst von der Pfalz 10000 Dukaten von der Madame Landgräfin erhalten hat"
535 *Übersetzung:* "ebenso"
536 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
537 *Übersetzung:* "8000 Dukaten in einer schönen Kassette"

14. Oktober 1649

☉ den 14[den:] Octob*er* 1649.

Jch habe hieroben, laßen predigen, Ern[538] Theopoldum[539].

Extra; zu Mittage; D*octor* Mechovium[540], vndt den hofprediger gehabt, wie auch Rindtorfs[541] Fraw[542]. etc*etera* etc*etera*

Nachmittags, wieder in die kirche, cum filijs[543] [544].

15. Oktober 1649

☽ den 15. Octob*er* 1649.

J'ay eü süjet, d'admirer les jügemens de Dieu. Car i'ay sceü, que l' Archevesque de Cantorbery[545]; a rabbrouè, ün envoyè Streso[546] [547], de Cöhten[548] autresfois, a Londres[549], p*ou*r les collectes de nos Eglises. Et ce süperbe Prelat, luy a respondü austerement, a son hümble semonce: Et allèz vous en, devant ma [[236r]] face, avec vos jmportünes demandes, & n'y revenèz plüs, allèz, & ne revenèz plüs. Car vous autres Allemands[550], vous vous avèz attirèz volontairem*en*t Vos calamitèz sür vos èspaules. Taschèz ~~de les~~ <d'y> remedier. Vous estes indignes, de compassion! [551] &c*etera*

Aussy toute la collecte de ce riche & puissant Royaulme[552], n'a este qu'environ de 100 Dalers, qu'üne riche vefue a contribuè secrettem*en*t. Car les collectes pübliques, ont estè deffenduës, (il y a 10 ans environ), par le Roy[553], a l'instigation de ce Prelat[554], en Angleterre. Avec les Pa[la]tins &

---

538 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
539 Theopold, Konrad (1600-1651).
540 Mechovius, Joachim (1600-1672).
541 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
542 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
543 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
544 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
545 Juxon, William (1582-1663).
546 Streso, Kaspar (ca. 1603-1664).
547 Identifizierung unsicher.
548 Köthen.
549 London.
550 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
551 *Übersetzung:* "Ich hatte Anlass, Gottes Urteilsvermögen zu bewundern. Denn ich habe erfahren, dass der Erzbischof von Canterbury damals in London einen Gesandten Streso in Bezug auf die Kollekten unserer Kirchen angefahren hat. Und dieser hochrangige, kirchliche Würdenträger hat ihm eiskalt auf seine bescheidene Bitte geantwortet: Geht mir aus den Augen mit euren aufdringlichen Bitten und sprecht nie wieder davon, verschwindet und kommt nie wieder. Denn ihr anderen Deutschen, ihr habt freiwillig eure Schultern mit Unglück beladen. Versucht euch davon zu befreien. Ihr seid jeglichen Mitleids unwürdig!"
552 England, Königreich.
553 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

aultres, on avoit eü plüs d[e]condoleance au commencem*en*t qu'avec nous, a cause qu'ils croyoyent, que nous n'estions pas dechassèz de nos biens, comme les aultres, & l'jmportünitè de la multitüde dés pretendans, a occasionnè, auprès des coeurs endurcis, üne si mal charitable inhibition. [555]

[[236v]]
heütte ist Gallj[556] viehemargkt alhier[557].

Avis [558], in publicis [559], das Ob*rist* leüt*nant* Knoche[560], abermalß zu Leiptzigk[561] gewesen. Graf Magnus[562] hat sich wol erkläret.

Von Deßaw[563] nach Agken[564], 7000 Centner, an Stügken[565], undt Bagage [566] zu führen, kostet aufm waßer 120 {Reichsthaler} iegliche meile 60 {Reichsthaler} zu lande hette es noch mehr gekostet.

Oben im Lande[567], mutiniren[568], viel völgker[569], wegen nicht bezahlung, undt das Sie sich nicht in Schweden[570] oder Finlandt[571] führen laßen wollen. p*erge* [572] Man leßt Sie[a]ber niederhawen, niederschießen, he[ng]ken, auch theilß befehlichhaber. e*t cetera*

Die avisen[573] geben:

Daß der friedenschluß richtig, vndt alles zum final, sich nahete. (Gott lob!)

Zu Wien[574], wehre ein castrum doloris [575], der Kayserinn[576], aufgerichtet worden.

---

554 Juxon, William (1582-1663).
555 *Übersetzung:* "Auch die gesamte Kollekte in diesem reichen und mächtigen Königreich belief sich auf gerade mal etwa 100 Taler, die eine reiche Wittwe heimlich gegeben hatte. Denn die öffentlichen Kollekten waren in England (vor ungefähr 10 Jahren) auf Anraten jenes Prälaten hin vom König verboten worden. Mit den Pfälzern und anderen, hatte man zu Anbeginn mehr Anteilnahme als mit uns, da man glaubte, dass wir nicht von unseren Gütern fortgejagt worden waren wie die anderen und die Unverfrorenheit der Vielzahl an Täuschern hat bei den hart gewordenen Herzen eine so wenig barmherzige Hemmung ausgelöst."
556 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).
557 Bernburg.
558 *Übersetzung:* "Nachricht"
559 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
560 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
561 Leipzig.
562 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
563 Dessau (Dessau-Roßlau).
564 Aken.
565 Stück: Geschütz, Kanone.
566 *Übersetzung:* "Gepäck"
567 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
568 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.
569 Volk: Truppen.
570 Schweden, Königreich.
571 Finnland.
572 *Übersetzung:* "usw."
573 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
574 Wien.
575 *Übersetzung:* "Trauerbühne"
576 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

Jn Flandern[577] vndt selbigen provintzien[578], wehre der Ertzhertzogk Leopoldus[579], Souverain [580] [[237r]] erkläret, vndt daß er verheyrathen dörfte, von der Kron Spannien[581], bewilliget worden, wiewol die Spannier[582], damitt übel zufrieden. p*erge* [583]

Mit Frangkreich[584], wirdt auch friede tractjrt[585], vndt die empörung zu Bordeaux[586] währet noch.

Jn hollandt[587] ist man nicht mehr, so hitzig wieder Portugall[588], zu kriegen.

Jn Jrrlandt[589] scheinet es, das General Cromwell[590] progreß habe, vndt desperat gehe. Zu London[591], ist ein Prædicant von der Cantzel armata manu [592], gerißen worden, dieweil er vor den König[593] gebehtet. Man hat ihn, incarceriret[594] heißet: Master Williams[595]. p*erge* [596] Gott helfe ihm!

Der Türgke[597] ist vor dem Porto dj Suda[598] [599] in Candia[600] etwas geschlag[e]n worden, undt ihr general Bassa[601] gebl[ie]ben, haben sonst 6 schiffe, verlohren. Die venez*ianischen* [602] Generallen, Gil de Haaß[603], undt Foscolo[604], seindt zu venedig[605], auß Candia ankommen.

In Polen[606], seindt zwar die Cosagken[607], undt Tartaren, (welche im abzuge erschregklich gehauset) gestillet. Die Senatoren Regni[608], [[237v]] vndt der Ordo Equestris [609] aber, wollen nicht acquiescjren[610], vndt tadeln des Königes[611] tractation[612] mit dem feinde.

---

577 Flandern, Grafschaft.
578 Niederlande, Spanische.
579 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
580 *Übersetzung:* "Statthalter"
581
582 Spanien, Königreich.
583 *Übersetzung:* "usw."
584 Frankreich, Königreich.
585 tractiren: (ver)handeln.
586 Bordeaux.
587 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
588 Portugal, Königreich.
589 Irland, Königreich.
590 Cromwell, Oliver (1599-1658).
591 London.
592 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
593 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
594 incarceriren: einkerkern.
595 Williams, N. N..
596 *Übersetzung:* "usw."
597 Osmanisches Reich.
598 Suda (Souda).
599 *Übersetzung:* "Hafen von Suda"
600 Kreta (Candia), Insel.
601 Kara Musa Pascha (gest. 1649).
602 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
603 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
604 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
605 Venedig (Venezia).
606 Polen, Königreich.
607 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Die restitutiones [613], vndt evacuatjones [614], gehen wagker vonstatten, im Röm*ischen* Reich[615]. Die völgker[616] werden abgedangket, undt abgeführet. Dieweil man sie aber, in Schweden[617] führen will, meütjniren[618] ihrer viel.

Jn Engellandt[619], regiret hunger, krieg, vndt Pestilentz, 3 landstrafen.

Zu Prag[620], undt umb Dresen[621] [!] herumb, graßiret auch die pest.

Zu Rom[622] wil der pabst[623], mit dem Duca dj Parma[624], sich vergleichen.

Zu Na[po]lj[625]; continujren[626], die blutgerichte, heimlich, vndt offentlich.

Die Silberflotta [627], auß Westindien[628], sol in Spannien[629], reichlich ankommen sein.

Die Königl*iche* braut[630], nach dem Sie magnificè [631] in Milano[632], undt Pavia[633] angenommen worden, sol zu Valencia[634] ankommen sejn.

16. Oktober 1649

[[238r]]

♂ den 16[den:] Octob*er* 1649.

608 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
609 *Übersetzung:* "Ritterorden"
610 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.
611 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
612 Tractation: Verhandlung.
613 *Übersetzung:* "Rückgaben"
614 *Übersetzung:* "Räumungen"
615 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
616 Volk: Truppen.
617 Schweden, Königreich.
618 meutiniren: meutern.
619 England, Commonwealth von.
620 Prag (Praha).
621 Dresden.
622 Rom (Roma).
623 Innozenz X., Papst (1574-1655).
624 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
625 Neapel (Napoli).
626 continuiren: (an)dauern.
627 *Übersetzung:* "Flotte"
628 Westindien.
629 Spanien, Königreich.
630 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
631 *Übersetzung:* "großartig"
632 Mailand (Milano).
633 Pavia.
634 Valencia, Königreich.

Nacher Zerbst[635] spedirt, an Wendelinum[636], vndt Jehna[637]. e*t cetera* Gott gebe g*uten* succeß[638]!

Schwester Dorothea Bathildiß[639], hat wieder eine recidivam [640] bekommen, da wirs unß am wenigsten versahen. Memento morj! [641] heißet es alle Tage! Gott helfe, auß Nöhten!

A spasso [642], in garten &c*etera* in regenwetter. e*t cetera*

17. Oktober 1649

☿ den 17^den: Octob*er* 1649.

Discorsj [643], mit dem Capitain leütenampt[644] Ayrer[645], undt sonst mit negromonte[646], undt anderen. p*erge* [647]

Le premier m'a contè, comme les François[648] auroyent voulü tuër, l'Elect*eu*r de Mayence [649], par ün Cap*itai*ne corrompü, & par ün valet de chambre, & comme cela auroit estè merveilleüsem*en*t dèscouvert! [650] jtem [651]: comme l'Archidücq Leopolde[652], devoit mourir, par des chandelles, l'ün & l'autre descouvert, & püny. Dieu vueille tousj*ou*rs chastier telles enormitèz, & nous contregarder, de toutes menèes, & machinations [[238v]] secrettes! [653]

Avis [654]: daß mein Bruder, F*ürst* Friederich[655], gestern aufgebrochen, nacher der grafschaft Naßaw hadamar[656] zu, mit seinem kleinen haüflein, Gott wolle sie geleitten!

---

635 Zerbst.
636 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
637 Jena, Christoph von (1614-1674).
638 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
639 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
640 *Übersetzung:* "Rückfall"
641 *Übersetzung:* "Denke an den Tod!"
642 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
643 *Übersetzung:* "Gespräche"
644 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
645 Ayrer, Georg Wilhelm.
646 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
647 *Übersetzung:* "usw."
648 Frankreich, Königreich.
649 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
650 *Übersetzung:* "Ersterer hat mir erzählt wie die Franzosen den Kurfürsten von Mainz durch einen korrupten Hauptmann und einen Kammerdiener haben umbringen wollen und wie dies wundersamerweise aufgedeckt worden war."
651 *Übersetzung:* "Ebenso"
652 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
653 *Übersetzung:* "Wie der Erzherzog Leopold durch Kerzenfeuer sterben sollte, das eine und das andere entdeckt und bestraft. Möge Gott derartige Ungeheuerlichkeiten stets bestrafen und uns vor allen Hinterhalten und geheimen Machenschaften bewahren."
654 *Übersetzung:* "Nachricht"
655 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
656 Nassau-Hadamar, Grafschaft.

Meine Söhne[657], seindt heütte auf den iahrmargkt, geritten!

18. Oktober 1649

♃ den 18[den:] Octob*er* 1649.

<8 lerchen mit dem klebegarn[658].>

<38 kleine vogel.>

Jch habe eine Mandel[659] briefe, von importantz [660], geschrieben, undt den Tag damitt mehrentheilß zugebracht. Gott gebe! daß meine labores [661] nicht umbsonst, noch vergeblich angewendet seyen!

19. Oktober 1649

☿ den 19[den:] Octob*er* 1649.

<45 kl*eine* vogel. 59 gr*oße* vogel, 1 haselhun.>

Avis [662]: daß gestriges abends, die gute allte wittwe, die wehsembergkinn[663] noch Sanft, vndt sehlig, verschieden. Gott verleyhe ihr, undt allen glaübigen, eine fröhliche, undt Sehlige aufferstehung, zum ewigen leben, Amen! Sie sol gar schön gebehtet haben, da Sie doch zuvorn [[239r]] gantz verrügkt bißweilen, gewesen. Gott hat ihr hierinnen große gnade erwiesen, der seye vor Seine gühte, gelobet! undt gepreyset! immer, undt ewiglich, Amen!

J'ay èscrit, a mon frere[664] [665], item [666]: au Cap*itai*ne [667] Börstel[668], jtem [669]: au Baillif[670], à Ballenstedt[671] [672]. p*erge* [673]

---

657 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
658 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.
659 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
660 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.
661 *Übersetzung:* "Mühen"
662 *Übersetzung:* "Nachricht"
663 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).
664 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
665 *Übersetzung:* "Ich habe an meinen Bruder geschrieben"
666 *Übersetzung:* "ebenso"
667 *Übersetzung:* "an den Hauptmann"
668 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
669 *Übersetzung:* "ebenso"
670 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
671 Ballenstedt.
672 *Übersetzung:* "an den Amtmann in Ballenstedt"
673 *Übersetzung:* "usw."

Matz Krosigk[674] ist anhero[675] kommen, hat erzehlet, wie pompose [676] das beylager[677] zu Gottorf[678], vetter F*ürst* Johannßen[679], abgelauffen. e*t cetera*

Außspatzirende, habe ich auch den hofprediger, Ern[680] Theopoldum[681], in seinem pfarrhause, (inopinatò [682]) besucht. e*t cetera*

Schreiben vom Graf Moritz von Tegklemburg [683], undt seiner FrawMutter[684], vom absterben, frewlein Renata[685] l*iebden*. Darüber ich billich, alß meiner nahen Bahse, zu condoliren.

Die Erff*urter* [686] avisen[687] bringen mitt: Newe difficulteten[688] des friedens, wegen der restitution Frangkendahl[689] undt dann der 5[ten:] million.

[[239v]]
Die völgker[690] meütinjren[691] sehr. Wollen geldt haben, bey der Abdangkung, vndt nicht alß freye deützschen, sich in Schweden[692], undt Finlandt[693], führen laßen. Sie werden aber darüber, gehengkt, gefangen, undt übel tractjret[694].

Die Staden[695], haben eine alliance [696] mit Dennemargk[697]; offensivè vndt defensivè geschloßen, auf 36 iahr lang, iedoch mit vorbehalt, deßen, so Sie mit Schweden vndt Frangkreich[698], sich verglichen.

Der Ertzhertzog[699] ist Souverain [700] in den Niderlanden[701] erkläret.

---

674 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
675 Bernburg.
676 *Übersetzung:* "prächtig"
677 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
678 Gottorf.
679 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
680 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
681 Theopold, Konrad (1600-1651).
682 *Übersetzung:* "unvermutet"
683 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
684 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein (1589-1660).
685 Bentheim-Tecklenburg, Renata Elisabeth, Gräfin von (1620-1649).
686 Erfurt.
687 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
688 Difficultet: Schwierigkeit.
689 Frankenthal.
690 Volk: Truppen.
691 meutiniren: meutern.
692 Schweden, Königreich.
693 Finnland.
694 tractiren: (ver)handeln.
695 Niederlande, Generalstaaten.
696 *Übersetzung:* "Bündnis"
697 Dänemark, Königreich.
698 Frankreich, Königreich.
699 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
700 *Übersetzung:* "Statthalter"

Der pabst[702] hat noch händel, mit Spannien[703], undt Parma[704].

Die Türgken[705] sollen in einem SchiffStreitt, abermahl 30 galleren verlohren auch vor Suda[706] in Candia[707], die köpfe grewlich zerstoßen haben.

Gleichwol suchen Sie Candia gantz zu haben, oder keinen frieden einzugehen, so ihnen aber, der Senat[708], resolut abgeschlagen.

[[240r]]
Churfürst von Trier[709], wirdt endtsetzt vom General Rosa[710], vndt sein Thumbcapittel[711] attacquiret.

Der Türgkische[712] jnternuncius[713] zu Wien[714], suchet verlängerung des friedens, auf 20 iahr. Jst splendide [715] entpfangen worden.

Jn Jrrlandt[716] sol Cromwell[717] progreß haben, wiewol die Schotten[718], vndt Èsgalisten, sich auch stärgken, ~~an~~ <dem> Könige[719], zu dienst.

Mit Moßkow[720] sol die Kron Schweden[721] einen stetswährenden friede geschloßen haben.

Die [R]eüßische pawren, (so rebellirt) beklagen sich, daß Sie undter daß vorige ioch, kriechen müßen, vndt nicht den Cosagken[722] gleich, im Friedenssc[hlu]ß in Polen[723], tractjrt[724] werden.

Jn Frangkreich[725] glimmet die flamme zu Bourdeaux[726] noch: An volgk[727] seindt die Bourdegallois [728] den anderen vberlegen, haben aber mangel an Mettallenen Stügken[729].

---

701 Niederlande, Spanische.
702 Innozenz X., Papst (1574-1655).
703
704 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
705 Osmanisches Reich.
706 Suda (Souda).
707 Kreta (Candia), Insel.
708 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.
709 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
710 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
711 Trier, Domkapitel.
712 Osmanisches Reich.
713 Elçi Hasan Pascha.
714 Wien.
715 *Übersetzung:* "prächtig"
716 Irland, Königreich.
717 Cromwell, Oliver (1599-1658).
718 Schottland, Königreich.
719 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
720 Moskauer Reich (Großrussland).
721 Schweden, Königreich.
722 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
723 Polen, Königreich.
724 tractiren: (ver)handeln.
725 Frankreich, Königreich.
726 Bordeaux.
727 Volk: Truppen.

20. Oktober 1649

[[240v]]

♄ den 20ten: Octob*er* 1649.

<3 hasen von der hatz.>

Avis [730]: daß zu Ball*enstedt*[731] selbiger capitain[732] viel jnsolentzien begehet, vndt mehr haben will, alß sichs geziehmet, drowet dem Amptmann[733]. Man berichtet auch, daß etzliche Regimenter, in voller marche [734], auf daß Ampt Ball*enstedt*[735] zu, gehen, vndt von den Chur*fürstlichen* Brandenb*urgischen* rähten[736] dahin gewiesen werden. Jch habe scharf dem cap*itain* [737] seine iniqua postulata [738] verweisen laßen! undt gedrowet, mich derer Mittel, wieder ihn, undt andere zu bediehnen, welche mir die Generalitet selber concedjret. p*erge* [739]

In Oeconomicis [740], habe ich viel zu laboriren, undt zu bestellen, gehabt.

21. Oktober 1649

☉ den 21. Octob*er* 1649. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, Ern[741] Theopold[um] [742]

Extra zu Mittage, gehabt den Capitain leüt*nant* [743] [743] undt hofprediger.

Postea [745] hat mich der CammerRaht, D*octor* Mechovius[746] auch angesprochen. e*t cetera*

---

728 *Übersetzung:* "Bewohner von Bordeaux"
729 Stück: Geschütz, Kanone.
730 *Übersetzung:* "Nachricht"
731 Ballenstedt.
732 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
733 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
734 *Übersetzung:* "Marschrichtung"
735 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
736 Brandenburg, Landstände.
737 *Übersetzung:* "Hauptmann"
738 *Übersetzung:* "vermessenen Forderungen"
739 *Übersetzung:* "usw."
740 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
741 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
742 Theopold, Konrad (1600-1651).
743 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
743 Ayrer, Georg Wilhelm.
745 *Übersetzung:* "Später"
746 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Nachmittagß, cum filijs[747] [748], in die kirche, darinnen wir, den iungen Ottmarum Bawermeister[749], studiosum [750] gehöret. p*erge* [751]

Ce soir i'ay depeschè I*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [752] Dieu le conduyse! [753]

22. Oktober 1649

[[241r]]

☽ den 22[ten:] Octob*er* 1649.

<7 gr*oße* vogel von Ball*enstedt*[754]. 1 hasen hat Oberlender[755] geschoßen.>

Avis [756]; daß die persecutiones [757] zu Zerbst[758], in vollem schwange forthgehen, (dem instrumento Pacis, e Diametro [759], zuwieder[760]! da alles, in dem Stande solte bleiben, wie es anno [761]: 1624 gewesen.)

F*ürst* hanßens[762] leütte, reformiren, oder deformiren strenglich! Setzen auf dem Lande[763], nicht allein, an der verstorbenen pfarrer, stelle, Lutheraner ein, Sondern suchen auch liederliche vhrsachen, an einem hie, an dem andern da, ihn außzustoßen, undt zu verendern, wie schon auf undterschiedlichen dörfern, undt pfarrstellen, geschehen! Gott erbarme sich, der verfolgten! undt stärgke Sie, mit bestendiger gnadenkraft, glauben, undt <wahrer> beharrligkeit! auß der höhe!

Diese Nacht, ist ein groß Stügk Mawer, alhier zu Bernburgk[764]; in meinem Forwergk, vndter der Fewermewer eingefallen, mit großem krachen, in den graben hineyn. Solches seindt die fructus bellj [765], des schießens, erschütterens, undt heimlicher brüche! Gott wolle unß vor mehrerem unglügk bewahren!

---

747 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
748 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
749 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).
750 *Übersetzung:* "eifrig"
751 *Übersetzung:* "usw."
752 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
753 *Übersetzung:* "Diesen Abend habe ich Jakob Ludwig Schwartzenberger abgeschickt, möge Gott ihn geleiten!"
754 Ballenstedt.
755 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
756 *Übersetzung:* "Nachricht"
757 *Übersetzung:* "Verfolgungen"
758 Zerbst.
759 *Übersetzung:* "Friedensvertrag und Durchmesser"
760 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
761 *Übersetzung:* "im Jahr"
762 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
763 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
764 Bernburg.
765 *Übersetzung:* "Früchte des Krieges"

Schreiben, von Madame Elizabeth[766], von Croßen[767].

[[241v]]
Der General Königßmargk[768], ist hierdurch[769] unversehens paßiret, gleich alß wir über der Mahlzeitt, geseßen. hat sich nicht anmelden laßen. p*erge* [770]

Rittmeister <Geörge> Burstorf[771], hat, die alhier, deponirte 2 laden, wieder abgeholet, vndt sich des guten willens, gegen T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [772] (welcher die versigelte laden, angenommen) hoch bedangkt. Er ist undter dem General Maior Müller[773], auch abgedankt worden. hats hoch æstimiret, das er alhier, so redliche trewe leütte angetroffen!

Die avisen[774] von Leiptzigk[775] geben:

Daß es hin- vndt wieder viel mutinationes [776] der soldatesca gibt, dann dieselbe sich nicht will ohne geldt abdangken, noch wie die leibeigene in Schweden[777] führen laßen. Wrangel[778], Douglaß[779], graf Magnus[780] vndt andere hohe Officirer, werden dadurch bewogen, wieder die delinquenten, undt opponenten, severitet[781] zu üben. Gestern, alß General Königßmargk, vom Graf Magno abgeschieden, vor Leiptzigk, hat eine comp*ani*e Reütter, (so mittgehen sollen) meütiniret[782], vndt die Fahne von der Stange, gerißen, welcher Schimpff, in præsentia [783] Königsm*arcks* graffen [[242r]] Magno[784] so wehe gethan, das er mit bloßen degen, undter Sie gerandt, gehawen, undt gestochen, auch etzliche, zur ferneren bestraffung, gefangen nehmen laßen. Die Stügke[785] auf dem wall zu Leiptzigk[786], alß man Sie, Königßmargk[787] zu ehren, abgehen laßen, haben Sie im felde also scharf geladen, eintzelne personen, beschädiget, eines hette auch bey nahe, unsern avisen[788] bohten getroffen <vnferrne> vorm Thor, welcher sich aber zu glügk eben gebügket etwaß zuzubinden, da

766 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
767 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
768 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
769 Bernburg.
770 *Übersetzung:* "usw."
771 Burgsdorff, Georg Ehrenreich von (1603-1656).
772 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
773 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).
774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
775 Leipzig.
776 *Übersetzung:* "Meutereien"
777 Schweden, Königreich.
778 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
779 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).
780 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
781 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.
782 meutiniren: meutern.
783 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
784 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
785 Stück: Geschütz, Kanone.
786 Leipzig.
787 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
788 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

dann die kugel, so außm Stügk[789] vom wall, abgangen, kurtz vor seinen füßen niedergeschlagen. Er vermeinet, wann er aufrechtt gestanden wehre, hette es ihm den kopf wegschießen, vndt den obertheil des leibes mitnehmen dörfen. Solcher schertz, diehnet nicht zum spielen. Gott lob! der ihn, undt andere, bewahret hat! Er wolle es noch ferner thun, undt seine gühte, an Mir, undt allen den Meynigen, nicht auß sein laßen! So wollen wir, mit frewdigem hertzen, seinen hochgelobten wehrten Nahmen, allezeit preisen, Amen!

Die Straßen, sollen auch sehr unsicher werden, Gott wolle doch in gnaden, I*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [790] auf wegen undt steigen, behüten, auch seine rayse, undt expedition[791] gesegenen!

[[242v]]
Ferner geben die avisen[792]: das man mit pancketieren[793] noch lustig ist, zu Nürnbergk[794], undt des Schlußes erwartett. Mit Frangkreich[795], gibt es mesintelligentzen[796], wegen Frangkenthals[797], undt der Chur Pfältzischen[798] restitution.

Zu Bordeaux[799], währet die Unruhe, undt Aufruhr noch.

Jn Flandern[800] attacquiren die partheyen[801] kleine plätze, undt Schlößer.

Die tractaten[802] zwischen Fr*ankreich* undt Sp*anien* [803] werden reassumirt[804].

Printz von Uranien[805], verkauft seine herrschaften, undt Landereyen, im lande von Wals[806], Seelandt[807], undt Flandern. hat zu dem ende, offentliche placcaten an haüsern, undt kirchen, im haag[808], anschlagen laßen.

Die herrligkeit[809] Linghen[810], hat zwar, das dumbcapittel zu Münster[811], mit 20 Tonnen goldes, bezahlen wollen, es haben sich aber die praedicanten, vndt etzliche benachtbahrte darwider gesetzt,

---

789 Stück: Geschütz, Kanone.
790 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
791 Expedition: Verrichtung.
792 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
793 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
794 Nürnberg.
795 Frankreich, Königreich.
796 Mesintelligenz : Missverständnis.
797 Frankenthal.
798 Pfalz, Kurfürstentum.
799 Bordeaux.
800 Flandern, Grafschaft.
801 Partei: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).
802 Tractat: Verhandlung.
803 Spanien, Königreich.
804 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
805 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
806 Wallonien.
807 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
808 Den Haag ('s-Gravenhage).
809 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.
810 Lingen.

sonderlich in der Drente[812] vndt Twente[813], (dahin ihrer viel schon exulirt[814],) undt gebehten, man wollte doch vmb des schnöden geldeß willen, die warheit nicht verfolgen, noch undterdrügken laßen, es wehren so viel 1000 Seelen daselbst der reformirten religion zugethan, theilß auch hetten sich vom Pabsthumb, zu ihnen bekehret, [[243r]] sindt deme, das die herrschaft Linghen[815], wieder in der Staaden[816] gewaltt kommen, die würden alle gleichsam verrahten, verkauft, verfolget, betrübet, veriaget, oder dem Antichristen, mit Leib undt Seel, in rachen gestoßen werden, undt eine schwehre verantworttung des gewißens, nach sich ziehen! Darauf sollen der Printz von Uranien[817], sampt den Staaden, acquiesciret[818] haben, undt in sich gegangen sein.

Printz von Uranien ist wieder im haag[819], angelanget, nach dem er alle gräntzfestungen, gegen Zeelandt[820], undt Flandern[821] zu, wol besichtiget.

Die alte Princeßinn[822], hat zu Vianen[823], in die 4 wochen lang, residiret, undt den Sawerbrunnen von Spaa[824], mit gutem Nutzen, (Gott lob!) gebrauchtt.

Die Princesse Royalle[825] ist nach Maestrich[826].

in particularj [827] werden mir, biß dahin (von der herrligk*eit* linghen an) diese sachen geschrieben, undt daß die allte Regina B*ohemiae* [828] [828] große noht leyde. Jhre diener dangken mehrentheilß ab, ihre glaübiger mahnen Sie, also daß Sie im haag wenig friede gehabt, biß die herren Staden, die creditores [830] begühtiget, undt auff caution vertröstet. Sie sol mit 12 Speisen, ihre Tafel an itzo halten, undt ihrem [[243v]] übrigen train [831], kostgeldt sparsamlich geben, auch nur 20 personen, in allem halten. Jst wol zu bedauern, daß solche hohe Damen, noht leiden müßen. Jedoch, wil Gott der herr haben, daß wir durch viel trübsall, in das Reich Gottes, eingehen sollen!

Wol dem, der wol kämpfet, undt überwindet!

---

811 Münster, Domkapitel.
812 Drenthe, Landschaft.
813 Twente.
814 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.
815 Lingen, Grafschaft.
816 Niederlande, Generalstaaten.
817 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
818 acquiesciren: zustimmen.
819 Den Haag ('s-Gravenhage).
820 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
821 Flandern, Grafschaft.
822 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).
823 Vianen.
824 Spa.
825 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
826 Maastricht.
827 *Übersetzung:* "Insbesondere"
828 *Übersetzung:* "Königin von Böhmen"
828 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
830 *Übersetzung:* "Gläubiger"
831 *Übersetzung:* "Gefolge"

Ferner die avisen[832]: Daß die Staden[833], die alliantz, mit Dennemargk[834], offensivè, undt defensivè, auf 36 iahr, geschloßen, vndt 800 m*ille* [835] {florin} dem Könige in Denn*emark* [836] vorauß, gezahlet, der Sundt sol ihnen verpachtet sein, vor 350 m*ille* [837] {florin} iährlich, welches in Schweden[838] argwohn vervhrsachet, wiewol in dieser alliance [839] vorbehalten wirdt, die confæderation, so die Staaden, mit Frangkreich[840], vndt Schweden, aufgerichtet haben, vor 4 iahren.

Der Schottische General Montrooß[841] wirbt zu hamburgk[842], vor den König Carolum 2.[843]

General Cromwell[844], hat Drogeda[845] in Irrlandt[846], im 12[ten:] Sturm, erobert, undt soll über die vierdtehalb tausendt Irrländer massacrirt haben. hat auch 2 große Schiffe hinweg genommen, welche den iungen König, mit den Seinigen, hetten, auß [[244r]] der Jnsul Jarsey[847], nacher Jrrlandt[848], überführen sollen.

Der Terror armorum [849] deß Cromwells[850], sol auch andere plätze, sich zu ergeben vervhrsachet haben. Er stellet den pfältzischen Printzen, Ruprecht[851], undt Moritz[852], gewaltig nach, undt vermeinet Sie noch, in seine hände, zu kriegen, davor Sie Gott sampt dem Könige[853], undt den Seinigen, gnediglich bewahren wolle! Damit die ungerechtigkeitt, in diesen letzten, bösen zeitten, nicht ferner, allzusehr überhandt nehme! Die obged*achten* 2 schiffe, sollen Zeeländische[854] Schiffe gewesen sein. Dörfte die Staden[855] wieder das newe Parlament[856] erregen!

Jn Schottlandt[857] sollen Dreyerley factiones [858] sein, alß <1.> purè Königliche <2.> Presbyterianer, (welche den König zwar paßiren laßen, iedoch mit limitirter authoritet.) vndt <3.> Parlamentische,

---

832 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
833 Niederlande, Generalstaaten.
834 Dänemark, Königreich.
835 *Übersetzung:* "tausend"
836 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
837 *Übersetzung:* "tausend"
838 Schweden, Königreich.
839 *Übersetzung:* "Bündnis"
840 Frankreich, Königreich.
841 Graham, James (1612-1650).
842 Hamburg.
843 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
844 Cromwell, Oliver (1599-1658).
845 Drogheda.
846 Irland, Königreich.
847 Jersey, Insel.
848 Irland, Königreich.
849 *Übersetzung:* "Waffenschrecken"
850 Cromwell, Oliver (1599-1658).
851 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
852 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
853 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
854 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
855 Niederlande, Generalstaaten.
856 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
857 Schottland, Königreich.
858 *Übersetzung:* "Parteien"

welche des Königes feinde, vndt die stärgksten sein mögen, auch undter dem Conte d'Argail[859] , militiren. Gott dempfe die übertretter, undt helfe der Gerechten sache, gnediglich wieder auff! Amen!

Der Türgke[860] sæviirt[861] in Candia[862] , mögen zwar, die Köpffe vor Suda[863] zimblich zerstoßen, undt in die 30 galleren auß Barbaria[864] verlohren haben. Die Engell*ändischen* [865] [[244v]] schiffe, welche dem Ottomanno[866] gediehnet, sollen wieder nacher hause, gegangen sein. Sie schreiben auch auß Venedig[867] , alß wehre der iunge Kayser[868] stranguliret, undt der große vezier[869] , an seine stadt Türck*ischer* Kayser worden. hingegen melden Sie auch, alß hette der Türck*ische* Kayser aufs newe das gantze Königreich Candia[870] , von den Venezianern, begehret, der Raht[871] hette darüber, lange deliberiret[872] , endlich aber einhellig geschloßen, den krieg zu continuiren[873] , undt solche unbilliche conditiones [874] , nicht einzugehen. hetten hofnung, Gott der Allmächtige, würde Sie, in solcher, gerechten Sache, nicht verlaßen, Sondern unbillichem großem gewaltt, wiederstreben, auch möchten Sie durch den deützschen frieden beßere Mittel, an die handt bekommen, mit nachdrügklicherer assistentz, diesem Mächtigem Feinde, der Christenheitt, zu begegnen. Gott wolle vor gewaltt, die Christen bewahren!

Zu Rom[875] , ist der Pabst[876] noch vbel zufrieden[877] , contra [878] Parma[879] , es gibt aber doch Tractaten[880] , durch interpositiones [881] . Die Madonna [882] Olympia[883] , [[245r]] des Pabsts[884] Bahse[885] , sol disgraziiret[886] , undt von hofe geschaft sein. Omnium rerum, vicissitudo! [887]

---

859 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).
860 Osmanisches Reich.
861 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.
862 Kreta (Candia), Insel.
863 Suda (Souda).
864 Berberei (Barbareskenstaaten).
865 England, Commonwealth von.
866 Osmanisches Reich.
867 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
868 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
869 Kara Murad Pascha (1611-1655).
870 Kreta (Candia), Insel.
871 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik.
872 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
873 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
874 *Übersetzung:* "Bedingungen"
875 Rom (Roma).
876 Innozenz X., Papst (1574-1655).
877 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
878 *Übersetzung:* "gegen"
879 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
880 Tractat: Verhandlung.
881 *Übersetzung:* "Vermittlungen"
882 *Übersetzung:* "Frau"
883
884 Innozenz X., Papst (1574-1655).
885 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).
886 disgraciiren: in Ungnade bringen.

Schweden[888], hat mit Moßkaw[889], friede geschloßen.

Die übergeloffene vndterthanen der Reüßen, in Ingermanlandt[890], von 3 iahren her, werden ihnen wieder überliffert, undt waß vor 3 iahren geschehen, mit 400 m*ille* [891] {Reichsthaler} compensiret.

Mit Polen[892], stehen sie auch, in tractaten[893].

Jch habe auch importante[894] schreiben, vom Ob*risten* Mario[895], vom Joh*ann* Sternbergk[896], undt auß Nürnbergk [897] (, con avertimentj [898] N*ota* B*ene* [899]) vom Geüder[900], entpfangen. Gott gebe! das mirs dienlich seye!

23. Oktober 1649

♂ den 23[ten:] Octob*er* 1649.

<4 hasen V*iktor* A*madeus* F*ürst* Z*u* A*nhalt* [901] gehezt.>

Jn justitzien sachen, undt in Oeconomicis [902] laborirt.

Avis [903]: daß die priester zu Cönnern[904], einen reformirten abgeleibten[905] capitain [906], biß in den 4[ten:] Tag, unbegraben liegen laßen. Alß solches dem Administratorj[907], zu halle[908] geklaget worden, hat er rescribirt[909], man solte ihm das Erdtreich nicht versagen, die reformirten gedächten eben in den himmel zu kommen, darein er, undt die Geistlichen zu kommen gedächten[.]

[[245v]]

887 *Übersetzung:* "Der Wechsel aller Dinge!"
888 Schweden, Königreich.
889 Moskauer Reich (Großrussland).
890 Ingermanland.
891 *Übersetzung:* "tausend"
892 Polen, Königreich.
893 Tractat: Verhandlung.
894 important: bedeutend, wichtig.
895 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
896 Sternberg, Johann (gest. 1650).
897 Nürnberg.
898 *Übersetzung:* "mit Warnungen"
899 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
900 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
901 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
902 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
903 *Übersetzung:* "Nachricht"
904 Könnern.
905 ableiben: sterben.
906 *Übersetzung:* "Hauptmann"
907 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
908 Halle (Saale).
909 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

Man hette Sie in den friedensschluß, mitt eingenommen, undt sein befehl wehre, dieselben nicht, von kindtTaüffen, oder gevatterschaften, (alß biß dato [910] geschehen,) zu excludiren[911]. p*erge* [912] Wehre doch eine gute anzeigung, einer Löblichen jntentjon, darinnen Gott diesen herren[913], stärgken wolle!

Meine Söhne[914], seindt hinauß geritten, vndt haben gehetzt. Jch habe durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [915] Ern[916] Platonem[917] <Superintendenten, besuchen laßen.>

24. Oktober 1649

☿ den 24[ten:] Octob*er* 1649.

<11 kl*eine* vogel, 1 krammetsvogel Ernst[918] gefangen.>

Die kutzsche, so J*ohann* L*udwig* Schw*artzenberger* [919] nacher Ball*enstedt*[920] gebracht, ist wiederkommen, gestern abendt. e*t cetera*

Jn die kirche, undt wochenpredigt.

Der pfarrer[921] zu Palbergk[922]; jst extra zu Mittage, bey unß, geblieben.

Den Superintend*enten*[923] durch Gebhardt Loyß[924], besuchen, undt beneficiiren[925] laßen. Er befindet sich so zimlich, aber die hofnung, ist schlecht. p*erge* [926]

25. Oktober 1649

♃ den 25[ten:] Octob*er* 1649.

<1 grive [927] Ernst[928].>

---

910 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
911 excludiren: ausschließen.
912 *Übersetzung:* "usw."
913 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
915 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
916 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
917 Plato, Joachim (1590-1659).
918 Schmidt, Ernst.
919 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
920 Ballenstedt.
921 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
922 Baalberge.
923 Plato, Joachim (1590-1659).
924 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
925 beneficiren: eine Wohltat erweisen.
926 *Übersetzung:* "usw."
927 *Übersetzung:* "Drossel"

<5 hasen Rindtorf[929] gehetzt.>

Vor ein par Tagen, ist ein Fuhrmann, alhier[930] gestorben, in des Feldtscherers hauß, undt cur [931], der hat sich zu Leiptzigk [932] ein Splitterlein, in den kleinen finger gestochen, daßelbe negligirt, undt vervhrsachet, daß der kalte brandt darein kommen, undt ihn getödtet. Alsoleicht [[246r]] undt liederlich, kan es umb einen Menschen gethan sein! Ergo [933]: Vive; memor lethj! [934] [935]

A spasso [936]; vor: undt nachmittags, in schönem wetter.

J'ay èscrit a Madame Elizabeth[937], & au Chev*alie*r Geüder[938]. [939]

26. Oktober 1649

♀ den 26[ten:] Octob*er* 1649.

<2 Räphüner Oberl*ender* [940] 10 zimer[941], Ernst[942] Vogelst*eller* 1 Drußele, vndt 5 kl*eine* vögel >

Die Nachtfröste continuiren[943]. Es ist auch zeitt darzu.

Nach genungsam[944] eingezogener information, habe ich heütte allererst, aufzeichnen wollen, daß vergangenen Montag <zu>, abends gegen 11 vhren, (ohngefehr, umb die zeitt, als daß Stügk Mawer, im Forwergk eingefallen,) der himmel sich sol recht aufgethan haben, vndt voller fewer erschienen, baldt aber, wie ein Blitz vergangen sein. Etzliche haben vermeinet, es wehre der fewerdrache, alleine die meisten, so es recht consideriret[945], judiciren anderst darvon. Gott gebe unß bußfertige glaübige hertzen! solche signa cælestia [946], recht zu erwegen, undt allen aberglauben darneben, abzuthun! auch aufzuschawen, undt vnsere haüpter empor zu heben, wann der Sohn Gottes[947], in seiner herrligkeitt undt Seine H*eiligen* Engel mit ihm, kommen werden!

[[246v]]

---

928 Schmidt, Ernst.
929 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
930 Bernburg.
931 *Übersetzung:* "warum"
932 Leipzig.
933 *Übersetzung:* "Also"
934 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
935 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
936 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
937 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
938 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
939 *Übersetzung:* "Ich habe an Madame Elisabeth und den Ritter Geuder geschrieben."
940 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
941 Ziemer: Wacholderdrossel.
942 Schmidt, Ernst.
943 continuiren: (an)dauern.
944 genungsam: genügend, hinreichend.
945 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
946 *Übersetzung:* "himmlischen Zeichen"
947 Jesus Christus.

Meine Schwester, Frewlein Bathildis[948], (mit deren es sich Gott Lob, über vermuhten, zur beßerung, angelaßen, Gott gebe ferner, das es bestandt haben möge!) hat auch dieses fewer, in ihrem gemach, observiret.

Hier, a estè nè ün enfant[949], icy, a Bernbourg [950], a Salomon Neve[951], maistre d'èscole, quj a eü üne vesie au dos, gros comme üne ~~œuf de poule~~ <empoignèe main d'homme> , & il est fort en peine, pour cela, courrant a l'entour, & ne scachant, s'il le doibt faire ouvrir? ou coupper? C'est üne espece, de Monstre, ou de Prodige! Dieu nous vueille donner, & conserver! des enfans bien nèz! par sa S*ainte* grace! [952]

27. Oktober 1649

♄ den 27ten: Octob*er* 1649.

<8 krammetsvögel Ernst[953] vogelsteller[954] .>

Eine Trawrige notification, von Chur Brandeb*urg* L*iebden* [955] entpfangen, das, alß Sie den den 9. / 19den: Octob*er* dero zu rügk rayse, auß dem hertzogthumb Cleve[956], nacher der Chur[957], undt Margk Brandenburgk[958] vorgenommen, undt mit weylandt dem Hochgebornen Fürsten, dero fr*eundlichem* vielgeliebtem Sohn, herren Wilhelm Heinrichen Marggraven[959], etc*etera* wol, uvndt bey guter Leibes constitution, den 13. / 23. angelanget, hette es den Allerhöchsten, nach Seinem unwan [[247r]] delbahren Raht, gefallen, Seine des Sohnes l*iebden* [960] mit einem scharfen catharro, plötzlich heimzusuchen, So dermaßen überhandt genommen, das S*eine* L*iebden* dato [961] zu Wehsel[962] den 14./24ten: Octob*er* zwischen 11 vndt 12 uhr vormittage durch ein Stilles sanfteß ende, auß diesem vergänglichem Leben abgefordert, undt in die ewige himmelßfrewde, der Seelen nach, versetzet worden, S*ein*e Göttl*iche* Allmacht wolle S*eine*r L*iebden* an iehnem großem Tage, mit allen Christglaübigen, eine fröliche aufferstehung verleyhen! Jst billich ein Christliches Mittleyden, über diesen plötzlichen Trawerfall zu haben, undt umb trost zu bitten, in dieser hohen betrübnüß,

---

948 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
949 Nefe, Katharina (1649-1649).
950 Bernburg.
951 Nefe, Salomon (1606-1662).
952 *Übersetzung:* "Gestern ist hier in Bernburg dem Salomon Nefe, Schulmeister, ein Kind geboren worden, das eine Blase auf dem Rücken hatte, groß wie eine Männerfaust und er hat deswegen große Sorge und läuft herum und weiß nicht, ob er sie öffnen oder wegschneiden lassen soll. Ob es etwas Monströses oder Wunderbares ist. Möge Gott uns durch seine Güte gesund geborene Kinder geben und bewahren."
953 Schmidt, Ernst.
954 Vogelsteller: Vogelfänger.
955 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
956 Kleve, Herzogtum.
957 Brandenburg, Kurfürstentum.
958 Brandenburg, Markgrafschaft.
959 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).
960 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).
961 *Übersetzung:* "bis zu diesem Tage"
962 Wesel.

so dem lieben frommen Churfürsten[963], also zugestoßen. Gott wolle Jhre L*iebden* [964] sampt dero Churfürstl*ichem* gemahl, noch lange erhalten! undt zum Segen setzen, in viel generationes [965], biß ans ende der weltt, Seiner kirchen, zu trost! auffenthaltt, undt erquigkung!

Die Erff*urter* [966] avisen[967], geben:

Daß die Tractaten[968], zu Nürnberg[969], nur procrastiniret werden, vmb die winterquartier zu verlängern. Darzu kömbt noch, der Frantzosen[970] opposition, wegen des Franckenthalischen[971] æquivalentis [972], undt die Kay*serlichen*[973] wollen wegen Ehrenbreitstein[974], nicht subscribiren[975].

[[247v]]
Der Türgke[976] begehret vom Röm*ischen* Kayser[977], verlängerung des friedenß, auf 40 iahr, offeriret dem Könige in Spannien[978], einen immerwährenden frieden, wie auch das gelobte landt (si novellis credendum? [979]) undt seinem Natürlichen Sohn, Don Juan d'Austria[980], ein Königreich mit einer Sultanin[981], (welche eine Christinn, sein soll) zu geben.

Zu Madrill[982], wirdt die Königl*iche* braut[983], mit großem Triumph, undt magnificentz[984], entpfangen.

Jn Catalonien[985], seindt, die Frantzosen[986] schwach, leiden mangel, an volck[987], geldt undt proviandt, derentwegen, die Spannischen[988] exercitus [989], in die 18000 stargk, alda sollen eingefallen sein, undt vermeinen die gantze Landtschaft gar in kurtzem, zu recuperiren[990].

---

963 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
964 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
965 *Übersetzung:* "Generationen"
966 Erfurt.
967 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
968 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.
969 Nürnberg.
970 Frankreich, Königreich.
971 Frankenthal.
972 *Übersetzung:* "gleichwertigen Ersatzes"
973 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
974 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
975 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
976 Osmanisches Reich.
977 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
978 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
979 *Übersetzung:* "Wenn man den Neuigkeiten glauben darf?"
980 Austria, Juan José de (1629-1679).
981 Zaffira.
982 Madrid.
983 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
984 Magnificenz: Herrlichkeit.
985 Katalonien, Fürstentum.
986 Frankreich, Königreich.
987 Volk: Truppen.
988 Spanien, Königreich.
989 *Übersetzung:* "Heere"

Die <West>Jndianische[991] Silberflotta [992], sol auch, sehr reich zu Gades, oder Cadiz, oder Calis Malis[993], wie es undterschiedlich, genennet wirdt, ankommen sein.

Die Venezianer[994], haben den commendanten in Suda[995], vmb Seine Tapferkeit willen, wol belohnet vndt mit der Senatoria dignitate [996], verehret[997], hingegen haben die Türgken, an ihres erschoßenen Generals[998], [[248r]] Stadt, einen Albaneser Renegaten[999], wiederumb erwöhlet, undt sollen die venezianer[1000], auch bey Chio[1001], 30 Türck*isch*e galleeren, wiederumb rujniret, undt 15 gefangen haben.

Jn Flandern[1002], tummeln sich auch, die Spannier[1003], gegen die Frantzosen[1004], mit aufschlagung quartire, undt gewinnung kleiner plätze, undt Schantzen.

Zu Lüttich[1005], ist der pöbel wieder etwaß aufrührisch, haben dem Frantzösischen residenten, sein hauß geplündert, unangesehen es mit Cöllnischen Soldaten, besetzt, undt verwachet gewesen. Die Rädelsführer aber, des tumults wirdt man straffen!

Die Stadt Cölln[1006], wie auch Lüttich, waigern sich ihre quotas [1007], zun satisfactiongeldern[1008] zu erlegen[1009], derowegen, die erste, mit verarrestirung des Schiffes, so von Frangkfurt am Mayn dahin gehen wollen, gestraft, undt 50 m*ille* [1010] {Reichsthaler} zu geben, mehr alß ihr contingent außträget, gezwungen worden, die St*adt* Lüttich aber, welche 100000 {Reichsthaler} geben sol, undt nicht will, wirdt mit kriegesgewaltt exequiret[1011] werden.

Chur Pfaltz[1012] residiret numehr, zu Heidelbergk[1013] ohne contradiction, Chur Bayern[1014], hat das Seinige, evacuiret.

---

990 recuperiren: zurückerobern.
991 Westindien.
992 *Übersetzung:* "Flotte"
993 Cádiz.
994 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
995 Suda (Souda).
996 *Übersetzung:* "Senatswürde"
997 verehren: schenken.
998 Kara Musa Pascha (gest. 1649).
999 Kara Murad Pascha (1611-1655).
1000 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1001 Chios, Insel.
1002 Flandern, Grafschaft.
1003 Spanien, Königreich.
1004 Frankreich, Königreich.
1005 Lüttich (Liège).
1006 Köln.
1007 *Übersetzung:* "Anteile"
1008 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1009 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
1010 *Übersetzung:* "tausend"
1011 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).
1012 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

[[248v]]
Graf Magnus[1015], gehet nach Dresen[1016] [!], mit S*eine*r gemahlin[1017] [.] König in Dennemargk[1018] residiret an itzo zu Flensburgk [1019], gedengkt in kurtzem nacher Glügkstadt[1020] zu gehen, daselbst wil der hertzog von Zelle[1021] zu ihm kommen. Die Braunschw*eiger* vndt Lünenb*urger* [1022] völgker[1023] werden auch abgedangkt, undt machen die Straßen unsicher.

Die Staaden von hollandt[1024], wollen den Ambassador[1025] der newen Londischen Regierung[1026], admittiren[1027], darwider setzen sich, alle andere Provintzien[1028].

König in Engellandt[1029], sitzt in den Jnsel Jarsey [1030] zusampt den Pfaltzgräfl*ichen* printzen[1031], in gefahr. Cromwell[1032] hat den Jrrländern[1033] einen schregken eingeiagt, mit Drogeda[1034], dominiret weitter darinnen, pro libitu [1035] [!]. Die Königl*ichen* seindt zu schwach. Jedoch, verhoffen Sie noch beyfall auß Engellandt[1036] zu kriegen, alda man des independentischen Jochs, müde ist. Das newe Parlament, suchet, einen independenten Patriarchen, über die kirchen zu machen. Wirdt ein schön Regiment werden! [[249r]] Gott erbarme sich, seiner glaübigen Außerwehlten! undt des Königlichen rechtmeßigen erben geblüts!

Jn Polen[1037], gehet der ReichsTag, im Novemb*er* forth, auf deßen außgang, undt resolution, wartten die armèen, außer die Tartarn[1038], welche man forthgebracht, undt Sie haben grawsam tyrannisiret.

1013 Heidelberg.
1014 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
1015 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1016 Dresden.
1017 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).
1018 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1019 Flensburg.
1020 Glückstadt.
1021 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
1022 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
1023 Volk: Truppen.
1024 Holland, Provinz (Grafschaft).
1025 Dorislaus, Isaac (1595-1649).
1026 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1027 admittiren: gestatten, zulassen.
1028 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1029 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1030 Jersey, Insel.
1031 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1032 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1033 Irland, Königreich.
1034 Drogheda.
1035 *Übersetzung:* "nach Belieben"
1036 England, Commonwealth von.
1037 Polen, Königreich.
1038 Krim, Khanat.

Jn der Moßkaw[1039], beförchtet sich auch, der Großfürst [1040], vor einem Krieg, mit ihnen, weil er vorm iahr, alß Sie auch auß Polen ab- vndt in die winterläger, gezogen, attacquirt, und geschlagen.

Der himmel sol unlengst, so wol zu Erfurdt[1041], als zu hamburgk[1042], sein fewerig gesehen worden, item [1043]: Lange Strahlen, alß cometen, fewerkugeln, vndt dergleichen, nach NordOost zu.

Zu hamburgk, ist verbotten, den Engelländern [1044], (alß welche viel Rindtfleisch, undt andere Victualien, aufkauffen, undt Thewrung vervhrsachen) nicht so viel abfolgen zu laßen.

Der Pabst[1045], undt sein anhang, machen große præparatoria [1046] auf das Iubileum. hingegen armirt der ViceRè [1047] von Neapolj[1047], undt gibt den Banditen, Freyheit, contra Papam [1049] zu diehnen!

[[249v]]
Es wirdt an itzo, gar unsicher zu raysen, wegen der parthien[1050], undt abgedangkten völgker[1051]. Gestern, in der nacht, ist mein Ambtschreiber[1052], von 6 Reüttern, angesprengt, vndt alß einer nach ihm, gehawen, vndt gefehlet, sein klepper, inß ohr, gehawen worden, alhier[1053] vor Waldaw[1054]. Sie hatten 2 fuder hegke[1055] nacher Staßfurth[1056] geführet, unsere Leütte, undt 8 Stügken Saltz, davor bekommen, Mein guter Wolf aber, hatte sich, mit Zechen, bey unserm B*ürgermeiste*r Weylandt[1057], pachtmann daselbst verspähtiget. Jm hinfahren, ist ihnen auch eine partie[1058], von 20 pf*erden* begegnet, undt die partien[1059] gehen, diß- undt ienseytt der Sahle[1060]!

Avis [1061] von Schlegeln[1062], daß alß er newlichst zu Dresen[1063] [!] sich endthalten, lautter vnglügk gewesen. 1. wehren 16 haüser, in AlttDresen[!], abgebrandt, weil die wache gesehen, undt

---

1039 Moskauer Reich (Großrussland).
1040 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1041 Erfurt.
1042 Hamburg.
1043 *Übersetzung:* "ebenso"
1044 England, Commonwealth von.
1045 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1046 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1047 *Übersetzung:* "Vizekönig"
1047 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
1049 *Übersetzung:* "gegen den Papst"
1050 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
1051 Volk: Truppen.
1052 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1053 Bernburg.
1054 Waldau.
1055 Hecke: Reisigholz.
1056 Staßfurt.
1057 Weyland, Johann (1601-1669).
1058 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
1059 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
1060 Saale, Fluss.
1061 *Übersetzung:* "Nachricht"
1062 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

bestendig außgesaget, das fewer ejnes Kopfs groß, vom himmel gefallen, undt gezündet. Sol aber ernstlich verbotten sein, wirdt auch einem Jäger schuldt gegeben weiß nicht, worumb man Gottes strafen, zu verbergen, [[250r]] suchet. 2. Wenig tage hernacher, gieng die pulfermühle ahn, undt schlug des pulvermachers sohn, todt. 3. Baldt darnach, in Schlegels[1064], (Christof Wilhelms) gegenwartt, ehe er von Dresen[1065] [!], wegzog, schoß ein Junger Löser, des Churfürsten[1066] Cammerpagen[1067], einen iungen Hilger, frevendtlicher weyse, vor Schlegelß losament[1068], todt, er wurde aber stragkß bekommen, wirdt unzweifelich sein recht außgestanden haben. Die vhrsache wahr, das leichtfertige Spielen, vndt zwar, nur umb zweene groschen wegen!

28. Oktober 1649

⊙ den 28[ten:] Octob*er* 1649.

<8 großvogel, vndt 1 hase von Ball*enstedt*[1069].>

Aufm Sahl predigen laßen.

Extra zu Mittage, gehabt, die Schillingin[1070] von Zerbst[1071], D*octor* Mechovium[1072], undt den hofprediger Theopoldum[1073].

Avis [1074]: daß über nacht, 3 Compagnien fußvölgker[1075] zu Hegklingen[1076], gelegen. Jch habe hingeschickt, sie forthzubringen.

It*em* [1077] avis [1078]: daß General Axel Lillie[1079], mit 2 Söhnen[1080], vndt anderm volgk[1081], auch vielen deützschen Schätzen, in der OostSee[1082], durch Sturm ersoffen, denen Gott genade!

Nachmittags, cum sorore[1083] & filijs[1084] [1085], zur kirchen, in des caplans Jonij[1086]; predigt. p*erge* [1087]

1063 Dresden.
1064 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
1065 Dresden.
1066 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1067 Hilger (1), N. N. (gest. 1649).
1068 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1069 Ballenstedt.
1070 Schilling, Magdalena Sophia von, geb. Krage (gest. nach 1655).
1071 Zerbst.
1072 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1073 Theopold, Konrad (1600-1651).
1074 *Übersetzung:* "Nachricht"
1075 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
1076 Hecklingen.
1077 *Übersetzung:* "Ebenso"
1078 *Übersetzung:* "Nachricht"
1079 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1080 Wahrscheinlich die beiden ältesten, noch lebenden Söhne Axel und Gustaf Helmer Lillie.
1081 Volk: Truppen.
1082 Ostsee.
1083 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Heütte ist meiner Tochter, Eleonora hedwig[1088], geburtsTagk, Gott gebe ihr rechten Sinn! Gottesfurcht, undt Sehlige gedangken!

[[250v]]
Avis [1089] von Ballenstedt[1090] (mit geldt, undt Victualien) daß die Axel Lillischen[1091] Soldaten, aldar, (Gott lob) aufgebrochen, undt wir dieser last, erleichtert sein. Die Obersten Copie[1092], undt Steinagker[1093], seindt zu Eißleben[1094], gehen auf Zerbst[1095], dahin auch die Axellillische sollen.

Avis [1096] von Pl*ötzkau* [1097] daß der Obr*ist*leüt*nant* hofmeister[1098] im Deßawischen[1099], den gantzen October fordert, 50 {Reichsthaler} werden ihm gegeben.

Schreiben von I*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [1100] welcher (Gott lob) in erschregklichem bösem wege, zu Br*emen* [1101] angelanget. Gott helfe ihm, ferner, mit gnaden! glügk, heyl! gesundheit! undt gesegnetem succeß[1102]! undt progreß! zu meinem besten! Schreiben von westerEgeln[1103], vom h*ans* Börstel[1104]. p*erge* [1105]

29. Oktober 1649

☽ den 29[ten:] Octob*er* 1649. ♉

Den CammerRaht D*octor* Mechovium[1106], habe ich nach Cöhten[1107] abgesandt, zu des Præceptoris [1108], Martinj Hangkwitz[1109] hochzeitt. Secret*arius* [1110] Paulus[1111], undt Tobiaß Steffegk[1112], seindt auch mitgerayset. Gott gebe glügk! undt Segen!

1084 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1085 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
1086 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1087 *Übersetzung:* "usw."
1088 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
1089 *Übersetzung:* "Nachricht"
1090 Ballenstedt.
1091 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
1092 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).
1093 Steinaecker, Otto Johann von (ca. 1607-1667).
1094 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
1095 Zerbst.
1096 *Übersetzung:* "Nachricht"
1097 Plötzkau.
1098 Hofmeister, Johann (2).
1099 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
1100 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1101 Bremen.
1102 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1103 Westeregeln.
1104 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
1105 *Übersetzung:* "usw."
1106 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1107 Köthen.

J'ay eü beaucoup de dèstourbier, avec le sexe feminin, pour des choses peü de valeür! [1113]

30. Oktober 1649

[[251r]]

♂ den 30[ten:] Octob*er* 1649.

<4 hasen, V*ictor* A*madeus* F*ürst* Z*u* A*nhalt* [1114] gehetzt.>

Avis [1115], von F*ürst* Augusto[1116], daß wieder volgk[1117] vndt Stügke[1118] zu Manßfeldt[1119] ankommen, auf Sanderßleben[1120] zu, wollen, undt durchzubringen seyen. Begehret zu solchem behuef, 35 p*ferde* in diesem Ampt Bernburgk[1121], in bereitschaft, zu halten.

Hò scritto all' Imperatore[1122], ed a Stellamonte[1123] per Erfordia[1124] Jddîo Benedetto benedica i nostri dissegnj! [1125]

Die Leiptz*iger* [1126] avisen[1127], confirmiren, die Erfurdter[1128], undt ist noch mehr darbey, so nicht viel zu bedeütten.

Schreiben von Croßen[1129], von der Churf*ürstlichen* wittwe[1130], undt von Mad*am*e Elizabeth[1131]. p*erge* [1132]

1108 *Übersetzung:* "Lehrers"
1109 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
1110 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
1111 Ludwig, Paul (1603-1684).
1112 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1113 *Übersetzung:* "Ich hatte beim weiblichen Geschlecht viel zu überwinden, für Angelegenheiten von geringem Wert!"
1114 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1115 *Übersetzung:* "Nachricht"
1116 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1117 Volk: Truppen.
1118 Stück: Geschütz, Kanone.
1119 Mansfeld.
1120 Sandersleben.
1121 Bernburg, Amt.
1122 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1123 Sternberg, Johann (gest. 1650).
1124 Erfurt.
1125 *Übersetzung:* "Ich habe über Erfurt an den Kaiser und an Sternberg geschrieben. Möge der heilige Gott unsere Pläne segnen!"
1126 Leipzig.
1127 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1128 Erfurt.
1129 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1130 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
1131 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
1132 *Übersetzung:* "usw."

Die Koßpohtinn[1133] (des gewesenen Kammerrahts[1134] zu Weymar[1135], Fraw, undt numehr wittibe) undt die Schillingin[1136], seindt heütte wieder verrayset.

Salomons Neven[1137] kindt[1138] (so die blase aufm rügken, gehabt) ist heütte an Jammer, gestorben, undt hat zuvor viel schmertzen erlitten. Gott erbarm sich sein, undt unser aller, hier zeittlich! undt doch ewiglich!

Nachricht gegen abendt, ist noch von Plötzkaw[1139] einkommen, daß die vorgewesene marche [1140], noch abgewandt worden.

31. Oktober 1649

[[251v]]

☿ den 31ten: Octob*er* 1649.

<16 krammetsvögel Ernst[1141].>

<2 frischling von Dessaw[1142] wägen 119 {Pfund} subtrahe, 18 die heütte.>

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore[1143], & filiis[1144] [1145].

Kersten[1146] ist von Dessaw, wiederkommen, mit wildpreth.

Schreiben von Schöningen[1147], vndt confirmation, der Brandeb*urgischen* [1148] klage.

A spasso [1149], an die Mühle, vndt sonsten, dem fehrbaw, zugesehen.

Eine stargke trouppe [1150] Reütter, ist vor der Stadt[1151] vorüber paßiret.

1133 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).
1134 Kospoth, Friedrich von (1569-1632).
1135 Weimar.
1136 Schilling, Magdalena Sophia von, geb. Krage (gest. nach 1655).
1137 Nefe, Salomon (1606-1662).
1138 Nefe, Katharina (1649-1649).
1139 Plötzkau.
1140 *Übersetzung:* "Marschrichtung"
1141 Schmidt, Ernst.
1142 Dessau (Dessau-Roßlau).
1143 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1144 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1145 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
1146 N. N., Christian (2).
1147 Schöningen.
1148 Brandenburg, Kurfürstentum.
1149 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1150 *Übersetzung:* "Truppe"
1151 Bernburg.

01. November 1649

[[251v]]

2l den 1. Novembris [1], 1649.

<3 hasen, hat Rindorff[2] gehetzt. et *cetera* >

Ein Somnium [3] gehabt, alß wann jch mit meinem Sohn, Victorio Amedeo[4], hette verraysen wollen. Alß wir <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [5] > aber vermeint Erdtmann Gideon[6] Sehliger mein Elltister lieber Sohn, wehre Todt, siehe, so wehre er auch zu unß kommen, mit raysekleidern, stifeln, undt Sporen, hette zwar übel außgefsehen, wehre aber doch miraculose [7] aufkommen, undt hetten wir Gott den herren, davor gelobet, undt gedangkt. <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [8] > Jch wehre auch gewarnet worden, den Balsamum Vitæ [9] innerlich, undt daß Oleum contra Venenum [10], eüßerlich, zu gebrauchen, undt fleißig meinen Söhnen zu adhibiren[11], wolten wir anderst, nechst Gott, unß bey leben, erhalten! undt wir solten nicht <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [12] > allen Medicis [13], oder denen, die uns curiren wolten, zu viel vertrawen.

[[252r]]

Avis [14]; daß 14 comp*agnie*n zu fuß, zu Barby[15] liegen, item [16]: 5 comp*agnie*n dergleichen im Zerbster Antheil[17]. Wollen sich nicht bequehmen, über die päße, in Pommern[18] zu gehen, undt als Schwed*ische*[19] Schklaven tractiren[20] laßen, ziehen den friedensschluß ahn, undt opponiren sich ihren Officirern. Wollen auf deützschem[21] boden, abgedangkt sein. Man saget, Stoltzenberg[22], seye, von den hartzpawern, erschlagen. Zu Calbe[23] sollen Sie einen vornehmen Schwed*ischen* Obersten, (welcher mit 10 pferden aldar gewesen, undt nicht vor lieb in der vorstadt, in der herberge, vndt

1 *Übersetzung:* "November"
2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
3 *Übersetzung:* "Traum"
4 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
5 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
7 *Übersetzung:* "auf wunderbare Weise"
8 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
9 *Übersetzung:* "Balsam des Lebens"
10 *Übersetzung:* "Öl gegen das Gift"
11 adhibiren: zuziehen, anwenden.
12 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
13 *Übersetzung:* "Ärzten"
14 *Übersetzung:* "Nachricht"
15 Barby.
16 *Übersetzung:* "ebenso"
17 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
18 Pommern, Herzogtum.
19 Schweden, Königreich.
20 tractiren: behandeln.
21 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
22 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
23 Kalbe.

bestelltem quartier, nehmen wollen, weil in der Stadt kein gasthof ist) vom pferde herundter geschlagen, den Mantel genommen, undt ihn, wol abgeblewet[24] haben, dann er ihnen, ihr vieh, vor der Stadt, zum theil verwundet, undt niedergestochen, biß Sie ihn hinein zum Thor laßen müßen, undt er also mit dem übrigen viehe, hineyn gedrungen in die Stadt, aber wie vorgedacht übel von den bürgern entpfangen worden. Der Mantel hat sich nicht so baldt finden wollen, ist ihm doch endtlich nachgeschigkt worden gen Magdeburgk[25]. Er hat ihn aber wieder zurügk geschigkt, undt trefflich gedrowet, [[252v]] auch geklaget zu halle[26], undt Leiptzigk[27], vndt reparation seiner ehren, vndt schäden gegehret. Alleine die Calber[28], seindt auch mit ihrer vorklage kommen, darüber der gute Oberste schlechten bescheidt, so wol vom Ertzbischof[29], alß vom graven Magno[30] bekommen, undt schimpf undt schaden, sich selber dangken müßen. p*erge* [31]

Le Capitaine Lieut*enant* Ayrer[32], est revenü de Leipsigk, s'estant blessè au cül, sans y penser, avec ün cousteau, ou bien ala jambe, ou jambon! [33]

Risp*osta* [34] von Ballenstedt[35], vom Matz Knüttel[36]. e*t cetera*

02. November 1649

♀ den 2. Novemb*er*, 1649. ♗

Auf dem krammetsvogel herdt, 9 gefangen, alß ich daselbst diesen Morgen, in bequehmen <Nebelichten> wetter, hin spatziret.

R*ationes* pro; novo intento. [37] 1. Perpetuus motus, & instinctus genij, &c*etera* [38] 2. Morositas malæ herbæ[39]. [40] 3. Melioratio filiorum[41]; maxime

R*ationes* contra [44] 1. Pecunia non est sufficiens, debita in posterum præavenda! [45] 2. Patientia! vincit omnia! [46] 3. Novis, & calidis consiliis,

24 abbleuen: schlagen, verprügeln.
25 Magdeburg.
26 Halle (Saale).
27 Leipzig.
28 Kalbe.
29 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
30 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
31 *Übersetzung:* "usw."
32 Ayrer, Georg Wilhelm.
33 *Übersetzung:* "Kapitänleutnant Ayrer ist aus Leipzig zurückgekehrt, nachdem er sich mit einem Messer am Hintern beziehungsweise am Bein oder Schenkel verletzt hat, ohne darüber nachzudenken!"
34 *Übersetzung:* "Antwort"
35 Ballenstedt.
36 Knüttel, Matthias.
37 *Übersetzung:* "Gründe für das neue Vorhaben."
38 *Übersetzung:* "Ununterbrochene Bewegung und Eingebung des Geistes usw."
44 *Übersetzung:* "Gründe dagegen"
45 *Übersetzung:* "Das Geld reicht nicht, man muss sich künftig vor Schulden hüten!"
39 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
40 *Übersetzung:* "Eigensinn des bösen Krauts."
41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

pusillj educatio. [42] 4. Indigentia, crescente ætate, præcavenda. [43]

[[253r]]

R*ationes* pro: [50] 5. Facilitas rej, modo tentetur! [51] 6. Spes, magnarum, & non mediocrium expeditjonum. [52] 7. Crudelitas, & jnhumanjtas, pessimj Medicj[53]! cuius mutatio, sero meditanda, se caute, quasj aliud agendo! & peregrinatio erit potimum remedium, ad hoc exequendum. [54] 8. Reditus pomposus Pr*incipis* Johannis[55], cuius accessus, per absentiam vitandus, & expensæ Vjtandæ! [56] 9. Item: transitus Ducis Sax*oni*æ Julij Henricis[57], & aliorum. [58] 10. Tempus est, in ætate quinquagenaria, res meas bene disponendj dum spiro adhuc, ne post mortem meam, posterj, vetera confunduntur, & bona spes aliunde, in nihilum reducitur! cuius effectus <adhuc> expectandus ab aula Cæs*aris* [47] et ex Belgio[48]! [49]

R*ationes* contra [62] 4. Jndigentia & miseria potius crescit, novis expensis jncertis. [63] 5. Jmaginatio, & jmpetus animij, non est instinctus. [64] 6. Periculum itinerum, a latronibus, & militibus exauctoratis, item: a Veneficis, Sod*aliciis* & aliis scelestis. [65] 7. Jgnorantia & malitia discernendæ sunt, & omnja optime ponderanda! [66] 8. Forsan non veniet tam propere Pr*inceps* Joh*ann* & in vere idem incurremus periculum. [67] 9. Jste transitus adhuc in jncerto stat! [68] 10. Dispositjo rerum melius sit, remandendo domj, quam peregrinando, nisj spes certa pro incerta adsit! [69]

---

46 *Übersetzung:* "Geduld besiegt alles!"
42 *Übersetzung:* "Verbesserung der Söhne; höchste Erziehung des Kleinen."
43 *Übersetzung:* "Man muss sich vor der Not durch das wachsende Lebensalter schützen."
47 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
48 Niederlande (beide Teile).
49 *Übersetzung:* "Durch die neuen und noch frischen Pläne werden die alten zunichte gemacht, dessen Auswirkung vom Hof des Kaisers und aus Belgien bis jetzt abgewartet werden muss!"
50 *Übersetzung:* "Gründe dafür"
51 *Übersetzung:* "Die Leichtigkeit der Sache wird lediglich erprobt!"
62 *Übersetzung:* "Gründe dagegen"
63 *Übersetzung:* "Die Not und das Elend nimmt eher zu mit neuen unsicheren Ausgaben."
52 *Übersetzung:* "Die Hoffnung auf große und nicht mittelmäßige Feldzüge."
64 *Übersetzung:* "Die Einbildung und der Schwung des Geistes ist kein Antrieb."
53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
65 *Übersetzung:* "Die Gefahr des Weges, vor Dieben und entlassenen Soldaten, ebenso: vor Hexen, Banden und anderen Bösewichten."
54 *Übersetzung:* "Die Grausamkeit und Unmenschlichkeit des schlechtesten Arztes! Dessen Austausch ernsthaft zu bedenken ist, aber heimlich, wie wenn ein anderer es tun muss! Und die Pilgerfahrt wird das beste Heilmittel, dem man noch mehr folgen muss! "
66 *Übersetzung:* "Unkenntnis und Arglist müssen erkannt und alles muss einwandfrei abgewogen werden."
55 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
67 *Übersetzung:* "Vielleicht wird Fürst Johann nicht so eilends kommen und wir werden im Frühling in dieselbe Gefahr hineingeraten."
56 *Übersetzung:* "Die feierliche Rückkehr von Fürst Johann, dessen Annäherung aus der Abwesenheit muss vermieden und Kosten gemieden gemieden werden."
68 *Übersetzung:* "Diese Durchreise erweist sich bisher als unsicher."
57 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
58 *Übersetzung:* "Ebenso: Die Durchreise des sächsischen Fürsten Julius Heinrich und anderer."
69 *Übersetzung:* "Die Anordnung der Dinge wäre besser, indem man zu Hause verbleibt, als zu reisen, wenn nicht die sichere Hoffnung auf Veränderungen wäre."

majora gravamina sentiant! [59] 11. In absentia fratris[60] mej, omnia melius & secretius peragj poterunt. [61]

[[253v]]

R*ationes* pro: [71] 12. Habebo nobiles, & comites itineris, mihi gratos, hoc tempore, postea, quando eoconomj serunt & metunt, difficulter ibunt mecum, in peregrinationem. [72] 13. Jnclinatio filii mej, V*ictoris* A*madei* [73] valde magna est, ad hanc expeditionem. [74] 14. Perturbatio a patruis[75], & sic nominatis statibus, in publicis, & tributis. [76] 15. Approximatio Svecicorum [77], Generalium, Principis Palatinj, Comitis Magnj[78], etc*etera* quorum tractationj impares sumus, & non expectandj a me. Uxorj[79] meæ, in absentia maritj, istj milites, non afferent gravamen. [80] 16. 11. Hoc est aliquid, sed ambiguitas nec ab hac causa impulsiva removetur. [70]

R*ationes* contra [83] 12. Nescio an hoc certum sit, quia aliqui difficulter progredientur, etiam hiberno tempore. [84] 13. Non semper voluntatj liberorum, est jndulgendum! [85] 14. Jstæ diffidentiæ, sunt mansuetudine & congressibus, ac sanis consiliis, non fuga, emendandæ! [86] 15. Hic transitus non erit, per hunc locum necessario. Nunquam incertum pro regula certj, statuendum. [87] 16. Sanitas non est incitamentum necessarium ad jtinera suscipienda. [88] 17. Optimum esset, sin eventus responderet, conatibus nostris? nec deteriora omnia fierent! [89]

---

59 *Übersetzung:* "Es ist Zeit, im fünfzigsten Lebensalter meine Dinge gut zu ordnen, während ich immer noch atme, damit nicht nach meinem Tod die Nachkommen größere Belastungen spüren!"

70 *Übersetzung:* "Dies ist irgendetwas, jedoch wird die Zweideutigkeit noch nicht von dieser impulsiven Ursache entfernt."

60 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

61 *Übersetzung:* "In Abwesenheit meines Bruders kann alles besser und geheimer durchgeführt werden."

71 *Übersetzung:* "Gründe dafür"

83 *Übersetzung:* "Gründe dagegen"

84 *Übersetzung:* "Ich weiss nicht, ob das sicher ist, weil irgendwelche mühsam vorankommen werden, auch in der Winterzeit."

72 *Übersetzung:* "Zu dieser Zeit der Reise werde ich mir dankbare Adelige und Fürsten haben, später, da die Verwalter sähen und ernten, werden sie schwieriger mit mir auf Reisen kommen."

85 *Übersetzung:* "Nicht immer soll dem Willen der Kinder nachgegeben werden!"

73 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

74 *Übersetzung:* "Die Hinneigung meines Sohnes Viktor Amadeus zu diesem Vorhaben ist sehr groß."

86 *Übersetzung:* "Jene Unterschiede müssen mit Milde und mit Zusammenkünften und heilsamen Ratschlagen, nicht mit Flucht, verbessert werden."

75 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

76 *Übersetzung:* "Störung durch die Onkel und infolge dessen, nachdem die Lage benannt wurde, in öffentlichen und Steuerangelegenheiten."

77 Schweden, Königreich.

87 *Übersetzung:* "Dieser Durchzug durch dieses Gebiet wäre nicht notwendig. Niemals darf man das Ungewisse anstelle der Regel als sicher festsetzen."

78 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

88 *Übersetzung:* "Gesundheit ist kein notweniger Antrieb für die Reisen, die man unternehmen muss."

79 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

89 *Übersetzung:* "Am besten wäre es, wenn das Ergebnis unseren Versuchen entspräche? Und wenn nicht alles weniger gut geschehe!"

80 *Übersetzung:* "Die Annäherung des Generals der Schweden, des pfälzischen Fürsten, des großen Grafen usw., deren Behandlung wir nicht ebenbürtig sind und von mir nicht erwartet werden darf. Diese Soldaten bringen meiner Gemahlin in Abwesenheit des Ehemannes keine Beschwerlichkeit."

Sanitas mea, & meorum consideranda, nunc! [81]
17. Contemptus personæ meæ, amovendus, & authoritas re<cu> peranda. Audaces Fortuna juvat timidosque repellit! [82]
[[254r]]
R*ationes* pro. [90]
18. Venter, pluma, Venus, laudem fugienda sequentj! [92] 19. Non nobis est, morum præfectus, cuj fidere possumus! apud filios[93]. [94] 20. Persecutio Serv contra Orthodoxos, ubj multum odij, in nos concitabimus, parum proficiemus! [95] 21. Res angusta domj, melius se habebit, dum absens ero! [96] 22. Intentio secreta, uxoris meæ, ad itinera Septemtrionem versus, interrumpuntur! [97] 23. Nova fœdera & præiudicia quorundam, quærentium res novas, evitantur. [98] 24. Aliquj vivunt adhuc, quorum post mortem, res meæ in deterius ruere possent. [99]

R*ationes* contra: [91]
18. Jn ætate juvenilij, hoc decentius fieret. Jn virilj, & senilj ætate, negocia peragenda domj, nec vocatio leviter deserenda! [100] 19. Quj quærit, inveniet! uno impetu; Roma[101] urbs, non est ædificata. [102] 20. Hæc etiam, non fuga, sed oppositione mascula quantum possimus, corrigenda, nec conscientia oneranda! [103] 21. Valde timendum, ne omnia Oeconomica mea, in peius ruant, si in præsentia mea, non possint emendarj? [104] 22. Forsitan! interruptio ista, parum juvabit, potius absentia mea animum dabit, illæ, ad majora suscipienda & peragenda! [105] 23. Non fuga laborum, sed astu, & prudentiorum consiliis

---

81 *Übersetzung:* "Man muss auf meine Gesundheit und die der Meinigen achten!"
82 *Übersetzung:* "Die Nichtachtung meiner Person muss beseitigt und das Ansehen wiedererlangt werden. Das Glück hilft den Mutigen und stößt die Ängstlichen zurück!"
90 *Übersetzung:* "Gründe dafür"
91 *Übersetzung:* "Gründe dagegen:"
92 *Übersetzung:* "Völlerei, weiche Kissen und Liebesfreuden muss der nach Ruhm Strebende meiden!"
100 *Übersetzung:* "Im jugendlichen Alter wäre dies anständiger. Im Mannes und Greisenalter muss man die Angelegenheiten des Hauses verfolgen, und nicht die Berufung leicht im Stich lassen!"
93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
94 *Übersetzung:* "Ein Sittenwächter, dem wir trauen können, ist nicht unter uns! Bei den Söhnen."
101 Rom (Roma).
102 *Übersetzung:* "Wer sucht, der findet! Die Stadt Rom wurde nicht in einem Versuch erbaut."
95 *Übersetzung:* "Die Verfolgung der #### gegen die Orthodoxen, wo wir von viel Hass in uns angetrieben werden, werden wir zu wenig vorankommen!"
96 *Übersetzung:* "Die finanzielle Enge des Hauses wird sich besser befinden, während ich fort sein werde!"
103 *Übersetzung:* "###Auch dieses vermögen wir soweit nicht durch Flucht, sondern durch mutiges Dagegenhalten, indem wir verbessern und nicht das Gewissen belasten.###"
97 *Übersetzung:* "Das geheime Vorhaben meiner Gemahlin zu den Reisen Richtung Norden ###wird unterbrochen###."
104 *Übersetzung:* "Freilich muss man befürchten, dass sich mein ganzer Haushalt verschlimmert, wenn er sich in meiner Anwesenheit nicht verbessern kann?"
98 *Übersetzung:* "Einige, die Umstürze suchen, regen neue Bündnisse und Vorentscheidungen an."
105 *Übersetzung:* "Vielleicht! Wird jene Unterbrechung zu wenig helfen, eher wird meine Abwesenheit jener den Mut geben, um Größeres anzufangen und zu planen!"
99 *Übersetzung:* "Einige leben bis jetzt, die über den Tod hinaus meine Dinge ins Schlechte stürzen können."

præiudicia declinantur! [106] 24. Ut vita mortalium, incerta est; sic etiam spes nostræ ambiguæ! [107]

03. November 1649

[[254v]]

♄ den 3. Novemb*er*, 1649.

Die Erff*urter* [108] avisen[109] geben:

Daß es zu Nürnbergk[110], noch nicht forth will, undt nur dahin gespielet wirdt, die winterquartier biß in den Martium [111] hinein zu verlängern, es treffe gleich, wen es wolle! Ein ieder bedengkt sich selbst. Muß also, unsere miseria [112] noch länger währen!

Wegen Ehrenbreitstain[113], hemmet sich, an der subscription [114] der Kay*serlichen*[115] [,] interim [116] streiffen die Spannischen[117] auß Frangkenthal[118], in Chur Pfaltz[119] lande hineyn, undt thun schaden, also: daß sich Chur Pfaltz, mit volgk[120] stärgken, undt versichern muß.

Zu Nürnberg, ist der Mittlere Pfaltzgrave von Sultzbach[121], an einem hitzigen Fieber, gestorben. Gott genade ihm! undt bewahre unß, vor febribus maljgnis [122]!

Die luttrischen zu Eger[123], wollen auch ein exercjtium [124] ihrer Religion haben. Duc d'Amalfy[125], sol es zwar, dem Schwed*ischen*[126] Generaliss*imo*[127] versprochen, der ander Plenipotentiarius [128] Vollmar[129] aber, retractiret[130] haben. Gibt newe diffidentzen, undt altercationes [131].

---

106 *Übersetzung:* "Nicht durch Flucht vor Anstrengungen, sondern durch List und klügere Pläne werden Vorentscheidungen abgelenkt!"
107 *Übersetzung:* "So wie das sterbliche Leben unsicher ist, so ist auch unsere Hoffnung schwankend."
108 Erfurt.
109 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
110 Nürnberg.
111 *Übersetzung:* "März"
112 *Übersetzung:* "Unglück"
113
114 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
115 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
116 *Übersetzung:* "währenddessen"
117 Spanien, Königreich.
118 Frankenthal.
119 Pfalz, Kurfürstentum.
120 Volk: Truppen.
121 Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1625-1649).
122 *Übersetzung:* "bösen Fiebern"
123 Eger (Cheb).
124 *Übersetzung:* "Ausübungsrecht"
125 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
126 Schweden, Königreich.
127 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
128 *Übersetzung:* "Bevollmächtigte"
129 Volmar, Isaak (1582-1662).

Die Schweden, dangken ab, undt reduciren[132], schigken auch etzliche völgker, in Schweden, Fin: undt Liflandt[133], [[255r]] hingegen, schigken Sie wiederum, newe völcker[134] auß Schweden[135] in Deützschlandt[136], undt nach anlaß der tractaten[137], continujren[138] Sie, oder hören auf, zu reducjren[139] !

Die sehen auch nicht gerne, daß die Frantzosen[140], Ehrenbreitstein [141], bekommen sollen. Dargegen sollen die Frantzosen, dem Pfaltzgraven[142], die festung Benfelden[143], nicht gönnen wollen. Discordia! [144]

Jn Frangkreich continuirt[145] die unruhe zu Bourdeaux[146] heftig, undt zu Paris[147], erregen sich zweene factiones [148], die eine, undter dem hertzog von Orleans[149], die andere, undter dem Printzen de Condè[150], dörfte einen innerlichen krieg, verahnlaßen.

Jnterim [151]: tractiret[152] man doch friede, mit Spannien[153], durchn Pabst[154], Venezianer[155], undt andere interponenten[156].

Cardinal Mazzarinj[157], wirdt sehr verhaßet, sonderlich weil an itzo, die Thewrung zu Paris[158], zunimpt, undt das promittirte[159] getreydig, außen bleibet.

---

130 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.
131 *Übersetzung:* "Streitigkeiten"
132 reduciren: zurückführen.
133 Finnland; Livland, Herzogtum.
134 Volk: Truppen.
135 Schweden, Königreich.
136 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
137 Tractat: Verhandlung.
138 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
139 reduciren: zurückführen.
140 Frankreich, Königreich.
141 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
142 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
143 Benfeld.
144 *Übersetzung:* "Uneinigkeit"
145 continuiren: (an)dauern.
146 Bordeaux.
147 Paris.
148 *Übersetzung:* "Parteien"
149 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
150 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
151 *Übersetzung:* "Währenddessen"
152 tractiren: (ver)handeln.
153 Spanien, Königreich.
154 Innozenz X., Papst (1574-1655).
155 Venedig (Venezia).
156 Interponent: Vermittler.
157 Mazarin, Jules (1602-1661).
158 Paris.
159 promittiren: versprechen, zusagen.

Die Spannier[160], haben progreß in Catalonien[161], undt verhoffen, Barcelona[162], noch vor winters, zu übermeistern[163].

Jn Flandern[164], ziehen Sie in die winterquartier.

Die Unirten provintzien[165], seindt uneins, wegen abdangkung [[255v]] etzlicher Compagnien, undt wegen der newen Engell*ändischen* [166] Regierung. haben sich mit Dennemargk[167], tief eingelaßen, offensive [168], undt defensive [169].

Zu Lübegk[170], ist eine große, lange unerhörte springflut auß der OostSee[171] kommen, undt hat aufm lande, mit überschwemmung, schaden gethan.

Zu hamburg[172], hingegen, hat man gar wenig waßer, undt weniger alß sonst, gehabt.

Die Cosagken[173], undt Tartarn[174], sollen mitteinander uneins sein. Die Cron Pohlen[175], improbiret [176] es an dem Könige[177], daß er die Cosagken alleine will commandiren, die Respublica [178] wil sie mitt commandiren. Es wirdt aber auf dem ReichsTage, dieser Zweifel, an itzo, zu Warschaw[179], erörtert werden. Sonst approbiren [180] die Stände[181] numehr, den Polln*ischen* frieden.

Die Tartarn, wollen ihn durchauß, in allen puncten, undt clausulen, gehalten haben, oder stärgker wiederkommen.

Zwischen Schweden, undt Polen, wirdt numehr auch, durch undterhandlung anderer potentaten, Friede tractiret[182].

[[256r]]

---

160 Spanien, Königreich.
161 Katalonien, Fürstentum.
162 Barcelona.
163 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
164 Flandern, Grafschaft.
165 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
166 England, Commonwealth von.
167 Dänemark, Königreich.
168 *Übersetzung:* "offensiv"
169 *Übersetzung:* "defensiv"
170 Lübeck.
171 Ostsee.
172 Hamburg.
173 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
174 Krim, Khanat.
175 Polen, Königreich.
176 improbiren: missbilligen, tadeln.
177 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
178 *Übersetzung:* "Republik"
179 Warschau (Warszawa).
180 approbiren: billigen.
181 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
182 tractiren: (ver)handeln.

Zu Wien[183], ist der türckische[184] legatus [185], wol abgefertiget, die prolongation des Friedens, auf 20 iahr verlängert, undt dahin geschloßen worden, daß die Türgken nicht mehr, 600000 {Reichsthaler} vom Kayser[186], alß einen Schuldigen tribut, fordern sollten, Sondern beyde Kayser[187], solten einander, nicht auß schuldigkeitt, Sondern freywillig, biß auf 10000 {Gulden} werth, reciproce [188], einander præsenten schigken. Wehre dadurch, ein mergkliches erhalten.

Es scheinet, daß die Türgken sich, vor der coniuncition [189] der Christen, förchten, undt innerliche motus [190] haben mögen, zumahl Sie auch noch, mit dem Venezianischen[191] kriege, impliciert sein.

Churf*ürst* von Bayern[192], wil mit gewaltt, in der Oberpfaltz[193], reformiren, da Sie doch noch a*nno* [194] 1626 die reformirte, undt luttr*ischen* religionen gehabt, undt dem Friedensschluß gemäß, alles in dem Stande, wie a*nno* [195] 1624 bleiben sollte.

Die Jesuiter[196], haben die herrschaft Wartembergk[197]; undt andere gühter, eigenthübmlich eingeraümet bekommen.

[[256v]]
Zu den Egalisten in Engellandt[198], solle sich, viel volgk[199] sammlen, undt des Königes[200] partie[201] stärgken, also das man meynet, Sie die independenten, werden nach Jrrlandt [202] zu, gehen, undt aldar ihren auffenthalt, bey dem Cromwell[203] suchen. Daß newe Parlament[204] zu Londen[205], sol auch in newe factiones [206], sich theilen.

Zu vorgestrigen, rationibus, pro, & contra [207], meines vorhabenß, ist mir noch eingefallen:

---

183 Wien.
184 Osmanisches Reich.
185 *Übersetzung:* "Legat"
186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
187 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
188 *Übersetzung:* "gegenseitig"
189 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
190 *Übersetzung:* "Antrieb"
191 Venedig (Venezia).
192 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
193 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.
194 *Übersetzung:* "im Jahr"
195 *Übersetzung:* "im Jahr"
196 Jesuiten (Societas Jesu).
197 Wartenberg (Syców), Standesherrschaft.
198 England, Commonwealth von.
199 Volk: Truppen.
200 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
201 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.
202 Irland, Königreich.
203 Cromwell, Oliver (1599-1658).
204 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
205 London.
206 *Übersetzung:* "Parteien"
207 *Übersetzung:* "Gründen für und dagegen"

R*ationes* Pro [208]:
25. Die Trawerkleidung. 26. Die guten diehner, pagen undt andere, so ich noch habe, undt sonst mutiren dörften. 27. Abzug der Schwed*ischen*[210] möchte allerley puntillas [211], undt Mißverstände causiren[212], da heißt es: Procul a Jove[213]; procul a Fulmine! [214] 28. Jch werde auch itzt mit Cavallieren, undt Officjrern, zur genüge, versehen sein.

R*ationes* contra [209]:
25. Parum proficit, ad rem! [215] 26. Dergleichen seindt noch wol zu bekommen. 27. Multo magis [216], ist der Argwohn zu bedengken, eines vnreiffen abzuges, undt mit vernünftigen dißcurßen, aller Mißverstandt zu verhüten. p*erge* [217] 28. Mèsfiance d'ün, quj se fourre en mon service, & n'est pas trop ferme. [218] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* [219]

⊙~~den 4ten November, 1649.~~

29. T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [220] noch so, das er kan forthkommen, ist mir hochnöhtig, undt wirdt endlich Schwächer undt Mätter. 30. Alexipharmaca, comparanda N. & S. Ol*eum* contra Ven*enum* & Balsam*um* Vitæ [221] &c*etera*

29. Eben des T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* < Fraw[222] > sol in die wochen kommen, vndt hindert ihn mittzuraysen. 30. Etiam in absentia compararj queunt. [223]

04. November 1649

[[257r]]

⊙ den 4. Novemb*er*, 1649.

Er[224] Hesius[225] hat hieroben[226], auf dem Sahl, geprediget.

Extra: D*octor* Mechovius[227], Cap*itä*n leut*nant* Ayrer[228], undt Er hesius.

---

208 *Übersetzung:* "Gründe dafür"
209 *Übersetzung:* "Gründe dagegen"
215 *Übersetzung:* "Es nützt zu wenig für die Sache."
210 Schweden, Königreich.
216 *Übersetzung:* "Viel mehr"
211 *Übersetzung:* "Spitzen"
212 causiren: verursachen.
213 Jupiter.
217 *Übersetzung:* "usw."
214 *Übersetzung:* "Fern von Jupiter, fern vom Blitz!"
218 *Übersetzung:* "Misstrauen gegenüber einem, der sich in meinen Dienst schleicht und der nicht zu standhaft ist."
219 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
220 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
222 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).
223 *Übersetzung:* "Sogar in der Abwesenheit können sie verglichen werden."
221 *Übersetzung:* "Gegengifte, sind zu vergleichen, #### Öl gegen Gift und Balsam des Lebens."
224 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
225 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
226 Bernburg.
227 Mechovius, Joachim (1600-1672).
228 Ayrer, Georg Wilhelm.

Hanß Geörgen[229] lackay, vndt zweene Stallknechte Michel[230], undt Adam[231], seindt in Eydt, undt pflicht, genommen worden. Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Vnsere Adelichen, undt andere, seindt mitt, zum leichbegengnüß, der Wehsembegkinn[232] <S*ehlig* >, gegangen. Gott tröste! alle Trawrige, zerschlagene, undt affligirte[233] hertzen!

Diesen abendt, hat T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [234] meinen Söhnen[235] zu gefallen, auf dem Sahl, vor meinem gemach, klein fewerwergk, an rackeetlein, schwärmerchen[236], Strobilkatzen, vndt kleine schlägen gemacht, wie auch die Stügklein von wechs, darmit man schießen kann.

Adam hat diesen Abendt, einen kochgesellen blutrünstig geschlagen, undt also nach dem heüttigen Eidt, schlechte Zeichen gethan. Der ander aber, hat sich auch gewehret, aber zu kurtz kommen. Scheltworth, undt der Trungk, haben es vervhrsachet, undt das nicht ein ieder seines Amptß, wartett. Sie haben auch mit Strewgabeln [237], vndt Steinen, einander zu chargiren[238], unternommen. Jst aber noch durch die fluchtt, vndt daß der Stein im finstern falliret[239], vnglügk vermieten blieben. Muß also immerforth, eine unruhe, über die andere in meinem hause sein! Gott stewre, undt wehre dem Stöhren friede!

05. November 1649

[[257v]]

☽ den 5. Novemb*er*, 1649.

<4 hasen Rindtorff[240].>

Jn Oeconomicis [241], viel verwirrungen, gehabt.

Schreiben, von S*imon* H*einrich* Schechh*ausen* [242] en bons termes [243], von Weymar [244], vndt dann, andere nöhtige particulariteten[245], von Erff*urt* [246] [.]

---

229 Berger, Hans Georg.
230 Kuhne, Michael.
231 Ludwig, Adam.
232 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).
233 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
234 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
235 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
236 Schwärmerchen: Feuerwerkskörper.
237 Streugabel: hölzerne Gabel, womit den Pferden die Streu aufgerüttelt wird.
238 chargiren: angreifen, beschießen.
239 falliren: fehlschlagen.
240 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
241 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
242 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
243 *Übersetzung:* "in guten Worten"
244 Weimar.
245 Particularitet: Einzelheit.
246 Erfurt.

Jtem [247] : von Leiptzigk[248] . e*t cetera*

Die avisen[249] , concurriren, daß wir wol in den Martium [250] oder Majum [251] hineyn, die winterquartier, (leyder!) werden haben müßen, weil alles zu Nürnbergk[252] schläferig tractjret[253] , undt nur, auf eigenNutz, gesehen wirdt. Patientia! [254]

Das Temperament, wegen Franckenthal[255] , gibt viel: vndt mancherley difficulteten[256] .

Der handel, zwischen Spannien[257] , undt Frangkreich[258] , wo er componiret[259] wirdt, dörfte den Deützschen[260] frieden, bestehtigen, anderer gestaltt, nicht.

Landgraf Fritz[261] nimbt Spannische[262] bestallung ahn, wie auch viel Schwed*isch*e[263] Officirer, undt Soldaten thun.

Zu Bourdeaux[264] , währet die unruhe noch, zu Paris[265] , stellen sich, die Magnates [266] , freündlich, gegeneinander. Kein geldt, ist beym Könige[267] vorhanden. Gleichwol, will man par force [268] alles übertrüben. Jedoch, dissimulirt[269] der Cardinal[270] , seine disgustj [271] !

Casal[272] , wirdt von den Spann*ischen* belägert.

[[258r]]
Catalogna[273] wirdt heftig bekrieget.

---

247 *Übersetzung:* "Ebenso"
248 Leipzig.
249 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
250 *Übersetzung:* "März"
251 *Übersetzung:* "Mai"
252 Nürnberg.
253 tractiren: (ver)handeln.
254 *Übersetzung:* "Geduld!"
255 Frankenthal.
256 Difficultet: Schwierigkeit.
257 Spanien, Königreich.
258 Frankreich, Königreich.
259 componiren: einrichten.
260 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
261 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
262 Spanien, Königreich.
263 Schweden, Königreich.
264 Bordeaux.
265 Paris.
266 *Übersetzung:* "Großen"
267 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
268 *Übersetzung:* "mit Gewalt"
269 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.
270 Mazarin, Jules (1602-1661).
271 *Übersetzung:* "Verdrießlichkeiten"
272 Casale Monferrato.
273 Katalonien, Fürstentum.

Zu Napolj[274], helt es der ViceRè Conte d'Ognata[275], mit dem Adel, verfolget den pöbel, undt thut scharfe executiones [276].

Der Pabst[277], frewet sich, auß Jubeliahr, undt macht stargke præparatoria [278] darzu.

K*önig* in Portugall[279] schickt 2 millionen, in golde undt köstlichen præsenten, nacher Città Vecchia[280], damit der pabst seine Gesandten annehme, (darwider doch, die Spannischen[281], contramjniren[282]) undt die vacirende[283] prælaturen in Portugall[284] confirmjre[285].

König in Spannien[286], leßet seine iunge Königinn[287] herrlich entpfahen, logiren, undt tractiren[288].

Der Duque de Maqueda[289], ist mit disgrazia [290] vom Königl*ichen* hofe, geschafft, dieweil er, den iungen König in Böhmen[291], Kay*serlicher* May*estät*[292] herrn Sohn, so hoch beleydiget, undt despectiret[293].

Ein Spann*ischer* gesandter Mons*ieu*r [294] Brün[295] ist im haag[296], sol die Zwijtracht foviren[297], als sie vorgeben.

Zu Madrill[298], so eine stadtliche Türgkische[299] bohtschaft, mit köstlichen præsenten, alß: 4 lowen, an güldenen ketten, 12 Einhörnern, undt dergleichen, ankommen sein. Bringen große [[258v]] fortheilhaftige tractaten[300] eines ewigen friedens, undt anderer dinge, vor Spannien[301], undt vor

---

274 Neapel (Napoli).
275 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
276 *Übersetzung:* "Hinrichtungen"
277 Innozenz X., Papst (1574-1655).
278 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
279 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
280 Civitavecchia.
281 Spanien, Königreich.
282 contraminiren: entgegenarbeiten.
283 vaciren: frei oder unbesetzt sein.
284 Portugal, Königreich.
285 confirmiren: bestätigen.
286 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
287 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
288 tractiren: behandeln.
289 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).
290 *Übersetzung:* "Ungnade"
291 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
292 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
293 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.
294 *Übersetzung:* "Herr"
295 Brun, Antoine (1599-1654).
296 Den Haag ('s-Gravenhage).
297 foviren: warm halten, begünstigen.
298 Madrid.
299 Osmanisches Reich.
300 Tractat: Verhandlung.
301 Spanien, Königreich.

daß hauß Oesterreich[302], die auch der gantzen Christenheit, (alß man schreibet) zum besten dienen sollen.

Die Niederländischen Provintzien[303] seindt etwan uneinig, 1. wegen acceptation des Engelländischen [304] gesandten. 2. Wegen reducirung, undt caßirung etzlicher compagnien. Die Provintz hollandt, wil den Engelländern recipiren, die andern aber, nebst dem Printzen von Vranien [305], keines weges. hollandt, wil auch durchauß friede haben, undt deßen früchte genießen. Die andern länder aber, wollen die völgker[306], auf den beinen, behallten.

Der König in Engellandt[307], ist mit seinem Bruder[308], undt andern Printzen, in der Jnsel Garnesay, oder Jarsey[309], (weiß nicht eigentlich, in welcher von diesen beyden, weil es indistincte [310] geschrieben wirdt, undt doch nicht einerley ist) durch die Parlamentischen, mit 30 kriegesSchiffen, blocquiret, wehren auch schon angelendet [311], wo ferne Sie nicht durch die marèe [312], undt [[259r]] durch contrarij[313] windt, daran verhindert worden wehren. Gott bewahre! vor mehrerem unheyl! undt unglügk!

General Cromwell[314], sol victorisiren[315] in Jrrlandt[316], undt einen platz, nach dem andern occupiren. hingegen stärgken sich, die Königischen[317], in Engell*and* [318] undt Schottlandt[319]!

Der Sundt[320] ist den Staden[321] verpachtet, weil Sie dem Könige in Dennemargk,[322] eine große Summa [323] geldes, darauf außgezahlet.

Polen[324] tractirt[325] friede mit Schweden[326]. Jhr ReichsTag, vermeinet man, solle noch gar wol abgehen, so wol wegen der Stände[327], alß wegen der Cosagken[328], undt Tartarn[329] befriedigung.

---

302 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
303 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
304 England, Commonwealth von.
305 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
306 Volk: Truppen.
307 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
308 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).
309
310 *Übersetzung:* "undeutlich"
311 anlenden: anlanden.
312 *Übersetzung:* "Gezeiten"
313 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.
314 Cromwell, Oliver (1599-1658).
315 victorisiren: siegen, siegreich sein.
316 Irland, Königreich.
317 England, Haus (Könige von England).
318 England, Commonwealth von.
319 Schottland, Königreich.
320 Öresund (Øresund).
321 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
322 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
323 *Übersetzung:* "Summe"
324 Polen, Königreich.

König in Engellandt[330], bewirbt sich, umb hülfe, in Polen, Moßkaw[331], undt wo er kan.

hingegen wil die Engell*ändische* [332] newe Regierung, keinen gesandten mehr, admittjren[333], man erkenne ~~ihn~~ <Sie> denn, vor eine Souveraine Repüblique [334].

Die Türgken[335], præpariren sich, zu einem GeneralSturmb, vor der hauptStadt Candia[336], mit 30000 Mann, welche zugleich, anlauffen sollen, haben wollsägke zu den batterien, vndt Sturmleitteren sampt andern materialien gefast gemacht, die Signoria zu Venedig[337], hingegen, rüstet sich zur gegenwehre, undt haben das 40 Stündige gebeht, angeordnet.

[[259v]]
Die Spann*ischen* [338] haben in Flandern[339], einen anschlag, auf Duynkirchen[340], vorgehabt, so aber mißlungen.

Die von Bourdeaux[341], suchen secours [342], bey Engellandt[343], von ihren Schiffen.

hollandt[344] abhorrirt[345] den krieg, wie der Portugall[346], in Brasilien[347]. Jrrlandt[348] opiniastriret [349] sich, denselbigen zu prosequiren[350], nebst andern Provintzien[351]. <Die Türgken[352] haben einen vergebenen anschlag auf Clissa[353] gehabt, so ihnen mißlungen.>

---

325 tractiren: (ver)handeln.
326 Schweden, Königreich.
327 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
328 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
329 Krim, Khanat.
330 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
331 Moskauer Reich (Großrussland).
332 England, Commonwealth von.
333 admittiren: gestatten, zulassen.
334 *Übersetzung:* "souveräne Republik"
335 Osmanisches Reich.
336 Candia (Irákleion).
337 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
338 Spanien, Königreich.
339 Flandern, Grafschaft.
340 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
341 Bordeaux.
342 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
343 England, Commonwealth von.
344 Holland, Provinz (Grafschaft).
345 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
346 Portugal, Königreich.
347 Brasilien.
348 Irland, Königreich.
349 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.
350 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.
351 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
352 Osmanisches Reich.
353 Clissa (Klis).

Moßkaw[354], hat den friede, mit Schweden[355], confirmirt[356], vndt ihnen, vor alle prætensiones [357], undt übergelauffene pawren, (deren, in die 20000 sein sollen) erleget[358]: 400 m*ille* {Reichsthaler}

Der hertzogk von Mantua[359], heyrathet ein frewlein von Jnsprugk[360].

Es gibt viel: vndt mancherley Protestatjones [361] zu Nürnbergk[362], wieder die vorgeschlagene einraümung, von Ehrenbreitstein[363], undt Benfelden[364].

Chur Pfaltz[365], hat nichts, alß heidelbergk[366], Manheim[367], undt Moßbach[368]. Jst darzu, <ein> verdorben, undt rujniret landt.

[[260r]]
Frangkreich[369], gedengket Chur Bayern[370], groß zu machen, undt dem hauß Oesterreich[371], zu opponiren.

Der newe Coadjutor zu Lüttich[372], hertzogk Maximilian heinrich, von Bayern[373], ist erwöhlet, undt alles solenniter [374] abgegangen.

<Der Administrator[375] zu Halle[376], hat einen iungen Sohn[377]. hertzog Julius heinrich[378] kömbt herauß.>

06. November 1649

♂ den 6ten: Novemb*er*, 1649.

354 Moskauer Reich (Großrussland).
355 Schweden, Königreich.
356 confirmiren: bestätigen.
357 *Übersetzung:* "Ansprüche"
358 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.
359 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
360 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).
361 *Übersetzung:* "Widersprüche"
362 Nürnberg.
363 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
364 Benfeld.
365 Pfalz, Kurfürstentum.
366 Heidelberg.
367 Mannheim.
368 Moosbach.
369 Frankreich, Königreich.
370 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
371 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
372 Lüttich (Liège), Hochstift.
373 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
374 *Übersetzung:* "feierlich"
375 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
376 Halle (Saale).
377 Sachsen-Weißenfels, Johann Adolf I., Herzog von (1649-1697).
378 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

<2 Räphüner.>

Ein Somnium [379] gehabt: alß ob der Churfürst Pfaltzgrave[380], undt sein gantz geschlecht[381] wehre mit gift, vergeben[382] worden, welches alles, Gott der Allmächtige, in gnaden, verhüten vndt väterlich abwenden wolle!

R*ationes* pro [383] <31.> La restivete dü Düc Frideric de Norburgk[384] [385], per le gioje impegnate [386].	R*ationes* contra [387]: 31. Ces choses se traittent mieulx, en absence, qu'en presence! [388]

	{Pfund}
La venayson d'ün sanglier, a pesèe [389]	115
La peau, & les pieds [390]	54
La Teste [391]	29

07. November 1649

[[260v]]

☿ den 7. Novemb*er* 1649.

Am heüttigen BehtTage, coniunctim [392], zur Kirchen.

Gute post von Ballenstedt[393] e*t cetera* undt geantwortett.

Der Cap*itä*n leüt*nant* Ayrer[394], ist nacher Leiptzigk[395], mit Krosigk[396], von Bösem[397]. Gott wolle ihn, geleitten!

Jch habe, mit dem Allten Philip May[398]; einem exulanten[399], von Hanaw[400], geredet, so, lange zeitt, im Niederlande[401], gewesen, undt 56 iahr altt ist. e*t cetera*

---

379 *Übersetzung:* "Traum"
380 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
381 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).
382 vergeben: vergiften.
383 *Übersetzung:* "Gründe dafür"
384 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
385 *Übersetzung:* "Die Widerständigkeit von Herzog Friedrich von Norburg"
386 *Übersetzung:* "gegen die verpfändeten Edelsteine"
387 *Übersetzung:* "Gründe dagegen"
388 *Übersetzung:* "31. Diese Dinge verhandeln sich besser in Abwesenheit als in Anwesenheit!"
389 *Übersetzung:* "Das Fleisch eines Wildschweins hat gewogen"
390 *Übersetzung:* "Die Haut und die Füße"
391 *Übersetzung:* "Der Kopf"
392 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
393 Ballenstedt.
394 Ayrer, Georg Wilhelm.
395 Leipzig.
396 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
397 Beesen (Beesenlaublingen).
398 May, Philipp (geb. ca. 1593).

A spasso, questa sera! [402]

Avis [403]: daß auf 1½ meilen, von Magdeburgk[404], ein Schiff mit 120 wispel[405] weitzen, undtergangen. Jst ein großer schade! Wirdt vielleicht sein überladen gewesen.

08. November 1649

℔ den 8[ten:] Novemb*er* die fatalj: [406]

<4 hasen. 2 endten.>

Ein Somnium [407] gehabt, wie ich so sonderbahr liebliche dißcurß, mit meinem Sohn Erdtmann[408] gehabt. Er hette mir zu verstehen gegeben, daß er stets bey mir wehre, undt mich nicht verließe, wie ich mir einbildete. Jch sollte mich aber numehr zur ruhe begeben, mich nicht allzusehr vmb ihn, bekümmern, viel weniger ihme seine große Sehligkeitt, mißgönnen. Wir würden schon frölich baldt zusammenkommen. Er hette mir auch, viel schöner Sprüche, gesaget! e*t cetera*

Secret*är* P*aul* L*udwig* [409] ist bey mir gewesen, allerley undterth*änigst* vorzutragen.

[[261r]]
Extra zu Mittage, den hofprediger[410], wie auch Secretarium [411] Paulum[412], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [413] gehabt, vndt der hofprediger, hat mir wegen deß Consistorij [414]; viel undt mancherley, anzubringen gehabt. p*erge* [415]

J'ay ordonnè ce soir, ün desseing, que le bon Dieu, vueille faire benignement reüssir, par sa S*ain*te grace! [416]

---

399 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
400 Hanau.
401 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
402 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang diesen Abend!"
403 *Übersetzung:* "Neuigkeit"
404 Magdeburg.
405 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
406 *Übersetzung:* "verhängnisvoller Tag"
407 *Übersetzung:* "Traum"
408 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
409 Ludwig, Paul (1603-1684).
410 Theopold, Konrad (1600-1651).
411 *Übersetzung:* "Sekretär"
412 Ludwig, Paul (1603-1684).
413 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
414 *Übersetzung:* "Konsistoriums"
415 *Übersetzung:* "usw."
416 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Abend ein Vorhaben angeordnet, das der liebe Gott gnädig gelingen lassen wolle durch seine heilige Gnade!"

J'ay depeschè ce soir, Ph*ilipp* M*ay* [417] p*ou*r aller demain, Dieu aydant, (quj le vueille conduyre, & reconduire heüreüsement) vers la Holl*and*e[418] avec lettres au Col*onel* Mario[419], & à negromonte[420]! [421]

N*ota* B*ene* [422] [:] Le desseing, n'est pas reüssy, l'opposition y ayant estè trop düre. Ainsy nos entreprinses, vont souvent, en fümèe! J'y employay, huict affidèz. [423] 1. G*eorg* R*eichardt* [424] 2. Ph*ilipp* G*üder* [425] 3. W*artensleben* [426] 4. Ob*erländer* [427] 5. G*eorg* [428] m*usketier* [429] 6. Hort*ulanus* [430] [431] 7. H*ans* E*ckardt* [432] 8. Andr*eas* Monaco[433], co'l [434] 9. Port.[435] (Mundus vult decipj! [436] [437])

09. November 1649

♀ den 9[ten:] Novemb*er* 1649.

Consilia agitantibus Rationj, (vere!) consentanea, fœliciter omnia cedunt. Jis vero, quj consilia agitant, Rationj non consentanea; ne Dii quidem ipsj, auxiliares tendunt manus. [438] < J*ulius* Cæsar[439] .> [440]

---

417 May, Philipp (geb. ca. 1593).
418
419 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
420 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
421 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Abend Philipp May entsendet, damit er morgen mit Gottes Hilfe (der ihn glücklich hin- und zurück geleiten wolle) mit Briefen für Hauptmann Mario und Schwartzenberger nach Holland geht."
422 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
423 *Übersetzung:* "Das Vorhaben ist nicht gelungen, die Gegnerschaft dort ist zu hart gewesen. So gehen unsere Unternehmungen oft im Rauch auf! Ich habe dort acht Vertraute verwendet."
424 Reichardt, Georg (gest. 1682).
425 Güder, Philipp (1605-1669).
426 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
427 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
428 Seydeler, Georg.
429 Auflösung unsicher.
430 Böke, Kaspar.
431 Auflösung unsicher.
432 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
433 Münch, Andreas.
434 *Übersetzung:* "mit dem"
435 Person nicht ermittelt.
436 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden!"
437 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
438 *Übersetzung:* "Für die, die Pläne verfolgen, die mit der Vernunft (wahrlich!) übereinstimmen, werden alle Dinge glücklich verlaufen. Denen aber, die Pläne verfolgen, die nicht mit der Vernunft übereinstimmen, reichen selbst die Götter gewiss keine helfenden Hände."
439 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).
440 Irrtum Christians: Das Zitat stammt nicht von Caesar, sondern ist eine lateinische Übersetzung von Hdt. 8,60C ed. Feix 72006, Bd. 2, S. 1096.

Einen anlauff[441] bekommen, von des grafen Magnj[442], quartiermeister, wegen 13 kahler[443] Thaler, welche hinderhalten sollen sein worden vom B*ürgermeiste*r Fußen[444]. e*t cetera*

10. November 1649

[[261v]]

♄ den 10[ten:] Novemb*er* 1649.

Es seindt wol 6erley pacqueet, von Deßaw[445], anhero[446] kommen, ohne waß von Erfurdt[447], noch eines angelanget, habe also genung zu lesen, undt zu meditiren. 1. Wegen F*ürst* Leberechts[448] abschigkung, undt darzu gewidmeter spesen, auß den Stewren, darzu mein Antheil, nichts zu contribuiren[449]. Sollen in 3 iahren, 6000 {Thaler} sein. 2. Wegen einbringung, der Stewren, zur landtrentrey [450], ~~un~~ so ich recusire[451], undt mein ius quæsitum [452] billich manutenire[453]! 3. Wegen einer zusammenkunft, gegen, den 19[den:] huius [454], da man vom landschafftwergk, sol deliberiren[455]. 4. Wegen des Königlichen [456] Oberhofpredigers, M*atthias* Decenius[457] genandt, welcher 2000 < {Thaler} > erheyrathete capitalien, von unserer landschaft[458] fordert, auch albereitt contrahiret[459] (sans mon sceü [460]) in 2 iahren es bezahlt anzunehmen, hingegen die zinßen (welche alterum tantum [461] machen) schwinden, undt fallen leßet. Der Ober: undt UnterDirector[462], wie auch ihr landtrentmeister[463], thun, waß Sie wollen. Patientia! [464] 5. Wegen abrechnung [[262r]] mit der contributionscaßa [465], die proviandtfuhren, durchzüge, artillerie: undt vorspannpferde etc*etera*

441 Anlauf: drängendes Angehen.
442 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
443 kahl: dürftig, armselig, elend, von geringem Wert.
444 Fuß, Balthasar (1596-1668).
445 Dessau (Dessau-Roßlau).
446 Bernburg.
447 Erfurt.
448 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
449 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
450 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.
451 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.
452 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
453 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
454 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
455 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
456 Schweden, Königreich.
457 Decenius, Matthias (1599-1663).
458 Anhalt, Landstände.
459 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.
460 *Übersetzung:* "ohne mein Wissen"
461 *Übersetzung:* "noch einmal so viel"
462 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
463 Herre, Bernhard (1604-1682).
464 *Übersetzung:* "Geduld!"
465 *Übersetzung:* "Kasse"

betr*effend* damit gleichmeßige bezahlung, ex communj massa [466], erfolge! 6. Wegen des Gymnasij [467] zu Zerbst[468] [467], damit die Communis Mensa [470], wieder angerichtet, undt auß den Emptern, darzu gestrewret werde!

Von Erffurdt[471] kommen schlechte zeittungen[472], ahn, nemlich, das es einer Ruptur[473] ehnlich sehe zu Nürnbergk[474], weil die restitutiones [475] nicht erfolgen, daß ius reformandj [476] von den Pontificijs [477], zu weitt extendiret werden will, undt allerley intrighi [478] in den frieden, sonderlich wegen des Temperaments[479] mit Frangkenthal[480] eingestrewet werden. gott beßere den zustandt!

heütte hat Philipp Güder[481], im Nahmen des Stadtvogts[482], den Frohnd*ienst* eingemahnet. Jst meiner höchsten Regalien, eines, <wer es verstehet!>

Secret*är* Paulus[483], der Amptmann Reichardt[484], undt Geörg Cnüttel[485], seindt successive [486] bey Mir gewesen, vndterth*änig(st)* zu referiren, undt expedienda [487], zu expediren. p*erge* [488]

Il y a eü beaucoup d'jntrighes, en plüs*ieu*rs aff*ai*res Rien de noble, ne se fait, sans hazard! [489]

11. November 1649

[[262v]]

⊙ den 11[ten:] Novemb*er* 1649. ♜

---

466 *Übersetzung:* "aus der Gesamtmenge"
467 *Übersetzung:* "Gymnasiums"
468 Zerbst.
467 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
470 *Übersetzung:* "gemeinsame Mahlzeit"
471 Erfurt.
472 Zeitung: Nachricht.
473 Ruptur: Bruch, Trennung.
474 Nürnberg.
475 *Übersetzung:* "Wiederherstellungen"
476 *Übersetzung:* "Reformationsrecht"
477 *Übersetzung:* "Päpsten"
478 *Übersetzung:* "Verwicklungen"
479 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
480 Frankenthal.
481 Güder, Philipp (1605-1669).
482 Banse, Georg (1605-1670).
483 Ludwig, Paul (1603-1684).
484 Reichardt, Georg (gest. 1682).
485 Knüttel, Georg (1606-1682).
486 *Übersetzung:* "nach und nach"
487 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
488 *Übersetzung:* "usw."
489 *Übersetzung:* "Es gibt viele Verwicklungen in zahlreichen Angelegenheiten. Nichts Edles kommt ohne Wagnis zustande."

Er[490] Theopoldus[491] hat hieroben[492], auf dem Sahl geprediget, undt ist extra, zu Mittage, neben D*octor* Mechovius[493] geblieben.

Nachmittags, cum sorore[494] & filiis[495] [496] zur kirchen, da Er Marggravius[497] geprediget, undt der liberation[498] von den armèen, auf heüttigen Tag, vor 5 iahren erwehnung, undt dangksagung gethan <e*t cetera* > wie auch diesen Morgen etwan geschehen. Gott seye gepreiset, vor Seine wunderbahre gühte undt gnade! Vndt helfe unß ferner, alß ein Barmhertziger Trewer vatter.

Avis [499] von Ballenstedt[500], in Oeconomicis [501], undt dann auch, daß der feine geschigkte Mann, Eberhardt Heidtfeldt[502] Rahtscämmerer, in Quedlinburgk[503] Tod[e]s verblichen, deme Gott genade! undt seiner Seelen, gnedig seye! Es gehen gute leütte, gewaltig nacheinander hinweg! Transeundum est! [504]

Avis [505] von einem Elefanten, welchen ich mich bemühe, anhero bringen zu laßen. Melchior Loyß[506], hat ihn zu ~~Staß~~ Ascherßleben[507] gesehen, in seinem hohen allter, zuvor nie dergleichen. Er hat auch einen Schwedischen ofen, vom hartz[508] mitgebracht.

12. November 1649

[[263r]]

☽ den 12[ten:] Novemb*er* 1649.

heütte ist daß wunderThier, der Große Elefant, von Staßfurth[509], (auf mein begehren,) anhero[510] gebracht worden. Mich hats gefrewet, weil es eben derselbige gewesen, welchen ich anno [511] 1634

490 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
491 Theopold, Konrad (1600-1651).
492 Bernburg.
493 Mechovius, Joachim (1600-1672).
494 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
495 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
496 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
497 Marggraf, Daniel (1614-1680).
498 Liberation: Befreiung, Freilassung.
499 *Übersetzung:* "Nachricht"
500 Ballenstedt.
501 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
502 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).
503 Quedlinburg.
504 *Übersetzung:* "Man muss hinübergehen!"
505 *Übersetzung:* "Nachricht"
506 Loyß, Melchior (1576-1650).
507 Aschersleben.
508 Harz.
509 Staßfurt.
510 Bernburg.
511 *Übersetzung:* "im Jahr"

zu Ryßwick[512] in hollandt[513] gesehen,[514] da er kawm halb so groß, alß itzo, vndt benandtlich, 3½ iahr altt, da er an itzo jm, 19. iahr, ~~altt,~~ gewesen, Meine Söhne Victor Amadis[515], undt Carolus Ursinus[516], haben ihn numehr auch gesehen, wiewol ihn, Victor Amadis, nebenst Erdmann Gideon[517] Sehliger albereitt, vor 3 iahren, auch in hollandt gesehen.

Er macht reverentzen, ~~zem~~ setzt einen hut artig auff, undt gibt ihn dem genaw wieder, von dem er ihn entpfangen, auch mitten undter einem großen hauffen, kehret sich mit börsten, ficht mit fechtdegen, schwinget die fahne, schläget auf der drummel, nimbt einen dreyer auff, undt gibt <ihn> einem wieder, leßt gerne auff, vndt absitzen, seüfft wein, bier, undt brandtwein, so er alles mit dem Rüßel, oder Trump[518] fasset, undt ins maul gjeßet,

[[263v]]
Er brüllet klein, undt lautt, hat runde Tellerfüße, und etwan gespaltene klawen.

Frißet 70 {Pfund} brodt alle Tage, ohne was man ihm sonsten gibet. Jst an itzo, 9 schuch[519] hoch, undt soll noch so hoch wachßen, auch in die 100 iahr altt werden. Auf seinem Rüßel oder Trump[520], leßet er auch einen stargken Menschen reitten, undt auf einem, Ohr, alß wir selber gesehen. Sonst faßen 7 kerll darauff. Er hat stargke digke hautt, stargker Schengkel, undt ist ein vngehewres corpus[521], kopff, undt hindertheil. Jst glatt, vndt zwar sehr hartt von hautt, aber ohne haar, außer ein wenig vmb die ohren, undt, undter dem halß, hat kleine augen, nicht viel größer alß ein pf[er]dt, sol aber scharf darmit sehen. Jst ein weiblein, hat zweene zitzen an der Brust. Jst verständig, undt lehrsam. Die Elfenbeinerne zähne, haben Sie ihm außgeschlagen, innwendig aber, hat er noch stargke digke zähne [[264r]] wormitt er ißet, undt alles zermalmet, oben vndt vndten. Der schwantz ist auch kahl.

Diß Thier ist gar gehorsam, vndt ob es schon plump scheinet zu sein, so kehret, undt wendet es sich, geschwinde wie es sein herr haben will. Es hat dem Printzen von Uranien[522], zugehöret, welcher es soll Graf Moritzen[523] überlaßen, dieser aber, einem Barnefeldt[524] (so eine Dame[525] qualifiée[526] geheyrathet) cediret[527], oder verkauft haben. Vndt dieser Barnefeldt, ist mitt hier.

On en parle diversement![528] Wer daß Thier siehet muß 2 {Groschen} geben, mais nous n'en eschapperons pas ainsy[529]! Die Vettern vndt Bäßgen von Plötzkaw[530], haben es zu Staßfurth[531]

512 Rijswijk.
513 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
514 Vgl. Tagebucheintrag vom 24. April 1634.
515 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
516 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
517 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
518 Trump: Rüssel.
519 Schuh: Längenmaß.
520 Trump: Rüssel.
521 *Übersetzung:* "Körper"
522 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
523 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
524 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
525 Groenevelt, Wilhelmina van (gest. nach 1671).
526 *Übersetzung:* "kompetente Frau"
527 cediren: abtreten, übereignen.
528 *Übersetzung:* "Man spricht darüber unterschiedlich!"

gesehen, undt wol consideriret[532], zu Wolfenbüttel[533], ist es auch gewesen, undt zu Zelle[534], wie auch zu Caßel[535]. Jn der Stadt Braunschweig[536], sollen Sie auf einen Tag, in die 1500 {Thaler} gewonnen haben[.] Mit einem Stegken, daran ein krummer hagken ist, wirdt diß Thier, regiret, undt ist gar fromb!

[[264v]]
Die Zunge ist ihm angewachßen, (wie ich selber gesehen, gefühlet, undt ihm in den gaumen, undt in die Zähne gegriffen habe) sonst meinen die hüter, er würde wie ein Mensch reden können. Sie hackten ihn, in die digke hautt, wann er nicht fluchß that, waß Sie haben wollten, da blutete es doch leichtlich, ob schon die hautt hart ist.

13. November 1649

♂ den 13[den:] Novemb*er* 1649.

Schreiben, von Croßen[537], Wien[538], halle[539], Leiptz*ig* [540] e*t cetera* Paris[541], etc*etera*

Wir haben, den Elefanten, ferner spielen gesehen, Er schoß über die gestrigen stügke, eine pistole artig loß, lase eine ~~Feder~~ <haar>nadel, auch eine Stegknadel auf, undt gab Sie M*eine*r gemahlin[542] L*iebden*. Meine Söhne[543], seindt auch alle beyde, jm Sahl darauf geritten, undt noch wol 6 personen. Er sol noch so hoch wachßen, undt in die 18 schuch[544] hoch werden. Er gab vor Barnefeldt[545], diß Thier würde wol 300 iahr altt, vndt wüchße biß in das 100. Sein Vater, wehre sehr groß gewesen, undt hette, in die 100000 Centner, getragen, auch ein Thürmlein, mit 36 mann. Theilß Elefanten, sollen wol 24 Schuch hoch werden. Coitus illorum est viceversa cum tergis [546], wie die [[265r]] cameel, undt Dromedarij [547]. Diese itztgenandte Thier, wie auch lowen, pferde, Ochßen, vndt lüchße, leoparden, undt allerley, förchten sich vor ihm. Dieses sol von zahmer arth

529 *Übersetzung:* "aber wir werden dem so nicht entkommen können"
530 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
531 Staßfurt.
532 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
533 Wolfenbüttel.
534 Celle.
535 Kassel.
536 Braunschweig.
537
538 Wien.
539 Halle (Saale).
540 Leipzig.
541 Paris.
542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
543 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
544 Schuh: Längenmaß.
545 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
546 *Übersetzung:* "Die Begattung derjenigen ist andersherum zum Rücken"
547 *Übersetzung:* "Dromedare"

sein. Jhr feindt ist der Rhinoceros, oder daß Nasehorn, welches ihm vndterlaüft, undt den bauch aufschneidet mit dem Nasehorn, vndt ist voller Natürlichen Schilde gewapnet. Wo sich der Elefant nicht zu hüten weiß.

Er legete sich auch gantz nieder auf Stroh, auf die seitte, wie ein bohte, vndt kundte sich hüpsch dügken, biegen, undt schmiegen, also das es eine fabel is[t,] waß Plinius[548] undt andere schreiben, das er kein [g]elengke sol haben, wann er, an einen a[bg]ehawenen bawm sich lehnet, undt derselbe vom g[e]wichtt, vmbfället, das er nicht solte wi[ed]er aufstehen können, dann er stunde gar le[ich]tlich auf, als sein Meister[549], nur ein wortt [sp]rach.

Meine brügke hat [gest]ern sehr gekrachet, wegen seines schwehren gewichts, also das vielen bange gewesen, Sie möchte eingehen.

Er hat auch ein Eimer mit waßer wißen aufzuheben, dreyer, undt Reichsthaler, gar artig, undt behende.

Er will ihn dem Kayser[550], vmb, undt vor 8000 {Thaler} verkauffen, zeücht von einem hoffe, von einer Stadt zur andern, inndeßen. e*t cetera*

[[265v]]
Er[551] meynet zwar, mehr alß 8000 {Reichsthaler} vom Kayser[552] zu erlangen, weil er ihme, so viel gekostet, undt er ist des herumbraysens müde. < Cardjnal de Richelieu[553], hat ihm vor iahren 20000 {Livres tournois} davor Præsentiret.>

Daß Thier, hat auch forne an der härte der klawen, etwaß gesundes, welches in der Apoteke, pfleget gebraucht zu werden, undt die klawen müßen ihm abgesaiget werden bißweilen. Er weinet auch underzeitten, daß ihm die Thränen, über die bagken lauffen, sonderlich, wenn ihm unrecht geschicht, mit schlägen oder sonsten. Jst gar vernünftig.

Dieser kerll <Barnefeldt>, ist z[u] Batavia[554], gewesen, in der Jnsel Java[555], [v]ndt vermeinet dieser Elephant komme a[u]ß Zeilan[556] her, vndt in Sian[557] gebe es, d[i]e s[ch]önesten Elefanten, ich halte aber dav[o]r, er irre sich, dann in Ceylon oder Zeilan, gi[bt] es die schönesten Elefanten. Der Kayser in [Si]an[558], sol sich schreiben, Kayser über die w[eiß]n, rohten, undt rundtstertzigen [559] Elefanten, dann dieser hat viereckicht flachen Schwantz.

548 Plinius Secundus Major, Gaius (ca. 23 n. Chr.-79 n. Chr.).
549 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
550 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
551 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
552 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
553 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).
554
555 Java, Island.
556 Ceylon (Sri Lanka).
557 Xi'an.
558 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).
559 Stenrz: Schwanz (bei Tieren).

Eilff Königliche kinder specificiret er, so darauff geritten, darundter der itzige König, in Frangkreich [560], undt König in Pohlen[561].

[[266r]]
Er[562] saget, der berümbte Advocat Barnefeldt[563] seye sein großvatter gewesen. hette 3 Söhne[564] [565] hinterlaßen, darundter einer, Jacob[566], sein vatter gewesen. Solte noch leben, undt eine herrschaft nicht ferne vom Haag[567] haben, Grundefeldt[568] genandt.

Extra zu Mittage, wahren, etzliche Adeliche Mannes, undt weibespersonen, auch rähte, Doctores [569], Secretarien, undt andere, so dem Spiel zugesehen. p*erge* [570]

Die Zeittungen[571] von Leiptzig[572], confirmiren[573]: den krieg zu Bordeaux[574], undt unruhen in Frangkreich[575].

Die Victorien[576] in Jrrlandt[577] des Cromwells[578].

Die aufhaltung, des Friedens, zu Nürnbergk[579].

Die alliance [580] der Staden[581] mit Dennemargk[582], welche auf 200000 {Thaler} iährlich, den Sundt[583] verpachtet, auf 30 iahr lang, undt einen großen verschuß erhalten.

Eine Newe Victoria [584], der Venezianer[585], wieder den Türgken[586].

---

560 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
561 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
562 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
563 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).
564 Oldenbarnevelt, Reinier van (ca. 1588-1623); Oldenbarnevelt, Willem van (1590-vor 1638).
565 Johann Barnevelt hatte nur zwei Söhne, Reinier und Willem. Der Elefantenbesitzer Cornelis van Groenevelt, der sich gegenüber Christian fälschlich Barnefeldt nannte, versuchte offenbar, seine Abstammung durch falsche Angaben aufzubessern.
566 Groenevelt, Jacob van (gest. 1652).
567 Den Haag ('s-Gravenhage).
568 Groeneveld, Herrschaft.
569 *Übersetzung:* "Doktoren"
570 *Übersetzung:* "usw."
571 Zeitung: Nachricht.
572 Leipzig.
573 confirmiren: bestätigen.
574 Bordeaux.
575 Frankreich, Königreich.
576 Victorie: Sieg.
577 Irland, Königreich.
578 Cromwell, Oliver (1599-1658).
579 Nürnberg.
580 *Übersetzung:* "Bündnis"
581 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
582 Dänemark, Königreich.
583 Öresund (Øresund).
584 *Übersetzung:* "Sieg"
585 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
586 Osmanisches Reich.

Die bestehtigung des friedens, in Polen[587], undt daß der große Cham[588] [!], mit dem Könige[589], heimlich wol stehe, die Catohlischen, in einer Stadt geschonet, (umb ihrer Tapferkeitt <undt erwiesenen Trewe> willen,) die Griechen aber, verfolget, darüber, die Cosagken[590], mit den Tartarn[591], uneins worden.

Die Türgkische[592] Tractaten[593], zu Wien[594], undt Madrill[595], werden auch confirmiret[596], undt es sol auch der Türgke wiedergeben: 40 abgenommene Ungrische[597] dörffer, <in> wehrenden tractaten[598].

[[266v]]
Der Elefant, frißet auch Fleisch, obst, käse[,] brodt, undt allerley. Weiß sich zu curiren, wann er krangk ist, undt gelegenheit darzu hat, mit gesunden, heilsahmen kreüttern, auf der weyde.

heütte saßen ihm wol 4 personen klein, undt groß, auf dem Rüßel alleine.

Gegen abendt, habe ich ihn wieder im Stall besehen, undt gespeiset. Seine ohren, seindt ihm etwaß abgerißen. Solches kämpt von der kälte her, welche ihn also erfröhret in vorigen iahren, da man es wieder heylen, undt schmieren müßen. Der Stentz[599], oder schwantz, ist zwar, in der mitte, flächlich viereckicht, alleine am ende ist er rundt, undt schmahl[,] oben auff aber am gesaße, ist er digk vndt rundt. Jn Summa [600], an diesem Seltzahmen Thier, ist viel wunders zu betrachten, Sonderlich, hat mir anlaß darzu gegeben, das 40. capittel hiobes[601], wo selbsten vom Behemoth, oder Elefanten, geredet wirdt, vom 10. vers, biß auff den 20$^{ten:}$ [601].

[[267r]]
Er sol auch im Sommer, wann es sehr heiß ist, undt er kein waßer bekommen kan, mit dem Rüßel oder Trump[603], in den halß greiffen, einen großen Strohm heraußer ziehen, undt sich selbst damit seinen leib, übergießen. Daß hat ihn die Natur gelernet.

Er sol 9000 pfundt wägen.

Jm Sahl hat er sich sehr geförchtet zu gehen, wegen des gewölbes überm keller, auß vorsichtigkeitt, damit es nicht einfallen möchte, wie auch auf der Schloßbrügke.

---

587 Polen, Königreich.
588 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
589 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
590 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
591 Krim, Khanat.
592 Osmanisches Reich.
593 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.
594 Wien.
595 Madrid.
596 confirmiren: bestätigen.
597 Ungarn, Königreich.
598 Tractat: Verhandlung.
599 Stenz: Stock.
600 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
601
601 Iob 40,15-25
603 Trump: Rüssel.

Der kerll[604] sagte, er wolte ihn wol von hinnen nach Staßfurth[605] schigken, undt ein geschäfte anbefehlen, briefe, oder anders zu bestellen, undt wiederzukommen, Er wüste, er solte alles wol, undt fleißig verrichten, auch seinen weg, wol finden.

Jm Stall stehet er am halße undt einem bein, angebunden, bammelt immer hin: vndt wieder, wie ein Tantzbähr, undt das sol seine ruhe sein. Er kan sich aber auch wol niederlegen.

Er sol zimlich geschwinde gehen können, wann er will, undt wann er warm wirdt. Ordinarie [606] gehet er langsam.

14. November 1649

[[267v]]

☿ den 14[den:] Novemb*er* 1649.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim [607].

heütte ist der Elephante, weggeführet worden. Alß man ihn, auß dem Stall, gebracht, hat er sich baldt gewendet, undt ist nach dem Sahl, undt keller zu gegangen, hat fleißig nach den Sahlfenstern, gesehen, ob er der gesterigen wolthaten wieder genießen köndte? Endtlich, alß er forthgemust, ist er doch gar ungerne zum Thor zu, viel weniger gerne über die Zugbrügke gegangen, ob ich schon dieselbige habe mit 2 bawmen, understützen laßen.

Alß man ihn nun, mit Mühe, hinauß getrieben, ist der eine bawm, (so baldt er vber die krachende undt wagkelnde Zugbrügke gewesen,) weggefallen, von dem schwehren gewichte. Das Thier ist den berg hinundter an die Sahle[608] geführet, undt hat immer wieder zurügke[609], ungerne aber auf die Fehre gewoltt, da dann der laßt auch zu spühren gewesen! Jenseyt aber, [[268r]] am vfer, hat sich der Elefant kurtz umbgewendet, das Schloß in die höhe angesehen, einen stargken <kläglichen> Schrey gethan, undt vnß gleichsam vmb hülfe vndt vffenthalt angeruffen, auch darneben sich vielleicht vor empfangene gutthaten bedangkt, hat sich auch, nach der Stadt[610] zu, nicht wenden wollen, biß ihn seine unbarmhertzige Treiber, mit scharfen schlägen, darzu genöhtiget, undt gezwungen. Worüber sich, nicht unbillich, hoch zu verwundern! undt Gottes Allmacht[,] <weißheitt>, undt gühte, in seinen Creaturen, undt geschöpfen, zu preisen!

Er hat zwar 9010 {Pfund} auf den Schiffen, gewogen, undt ist also taxiet worden. Dieweil man ihm aber die helfenbeinerne Zähne, außgeschlagen, (damit er mit dem Trump[611], beßer spiehlen kändte) seindt 10 {Pfund} abgegangen.

Das er sich, vor Ratten, undt Mäusen, förchten solle, (wie etzliche wollen) ist eine Fabel.

---

604 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
605 Staßfurt.
606 *Übersetzung:* "Gewöhnlich"
607 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
608 Saale, Fluss.
609 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
610 Bernburg.
611 Trump: Rüssel.

Groß seindt die wergk des herren, wer ihr achtet! der hat eitel lußt, undt Frewde daran!

I'ay donnè 12 Dalers, au maistre[612], 2 Dal*ers* aux Valtes, & ils [[268v]] ont estè, & sont party trescontens, ayant eü assèz, a manger, & boire, & leur Elephant aussy. [613]

Matz Krosigk[614], ist herkomen, aber alsobaldt wieder verrayset, weil er den Elefanten, nicht gefunden. e*t cetera*

Ein kupferstügk, ist mir heüte, umb, vndt vor 6 {gute Groschen} verkauft worden, darinnen alle des Elefanten künste, biß auf 2 zu befinden: 1. Wie er seine Reverentz thut. 2. Wie er den leütten dangkt, vor ihr geldt? (unum et idem! [615]) 3. Wie er ~~sich, zur erden Niederleget?~~ <die fahne schwinget?> 4. Wie er geldt im hosensack suchet? undt dahin wider gibet? 5. Wie er Tantzt, (aber gar unbehelflich). 6. Wie er sich artig, mit einem besen, an stadt der bürste, oben undt undten kehret? 7. Wie er einen keßel mit handtwaßer, bringet? 8. Wie er fechten kan, auf den hieb? 9. Dergleichen auf den Stich, oder Stoß? 10. Wie er die pohte gibet? 11. Wie er einen Stüber, von der erde, aufhebet undt darreichet? 12. Wie er einen Reichsthaler aufnimpt, undt wiederholet? 13. Wie er eine Reverentz, mit dem huht machet, ihn artig auffsetzet, undt wieder abnimpt, auch dem iehnigen zubringet, welcher ihn ihm gegeben, undter dem hauffen? [[269r]] 14. Mit einer Stügk[616] kugel stellet er sich, alß schieße er dieselbige loß dreymal, vor den Fürsten, vor die Gemahlin, undt iunge herren, wirft Sie auß dem fuß, undt schreyet, iedes mahl darzu, alß ob er den schall der Cartaunen, wollte nachruffen! 15. Er wirft die iungen, über einen hauffen die auf ihm lange genung geritten haben, wann es der hüter also befihlet. 16. Den Trompter, der da bläset, träget er auf seinem Rüßel, undt leßet ihn, immer blasen, kan auch noch mehr leütte, darauf tragen. 17. Er leget sich nieder, auf die erden, undt auf die seytte, wie ein Müder, matter Mensch, stehet aber wieder hurtig auff, wie ein pferdt, wann es ihm sein Meister, mit einem wortt befihlet. Darzu kömbt noch: so nicht gedrugkt, noch aufgezeichnet, 18. das pistol loß schießen, (wiewol daßelbige auch schiene mit künsten, zuzugehen)[.] 19. Das er nebenst dem hüter, auff der Trummel schlagen kondte! undt diese 2 Stügke, sol er erst, gar newlich gelernet haben. Mirabilia! [617]

[[269v]]
Bartoldt[618] lackay, ist mit schreiben, von Strehlitz[619] wiederkommen, von beyden Schwestern[620]. e*t cetera*

15. November 1649

612 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
613 *Übersetzung:* "Ich habe dem Meister 12 Taler gegeben, den Diener 2 Taler und sie waren und sind zufrieden abgereist, nachdem sie, und auch ihr Elefant, genug gegessen und getrunken hatten."
614 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
615 *Übersetzung:* "ein und derselbe"
616 Stück: Geschütz, Kanone.
617 *Übersetzung:* "Wunderbar!"
618 N. N., Barthold.
619 Strelitz (Strelitz-Alt).
620 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

21 den 15[den:] Novemb*er* 1649.

Vom Elefanten, (so gestern noch in der Stadt[621] geblieben undt gespiehlet, nicht allein aufm Rahthause, sondern auch vor dem Superintendenten[622] habe ich gehöret ferner:

Daß er heütte Morgen, nach eingenommenem frühestügk, an brandtewein, zugker, undt Semmeln, (die wir ihme geschigktt) ofte nachm Schloß, gesehen, undt gar schwerlich, auch auß der Stadt, hinwegzubringen gewesen, dann er sehr wol alhier, tractiret[623] worden. Mag sich auch, vor dem stargken winde, undt ungewitter, förchten.

Er sol nicht 2 iahr, sondern 3 iahr, einen fœtum [624] tragen, undt so keüsch sein, daß er nur einmahl, cum masculo [625] congredijret [626], darzu niemalß vor den leütten, auß Sonderbahrer schahmhaftigkeitt.

Dieser Elefant aber, ist niemalß, [[270r]] cum masculo [627], admittiret[628] worden, dann man ihn alß ein kleines Elefanten kalb, auß Batavia[629] in der Jnsel Java[630], auf den armen, hinweg getragen. Vndt ob er schon eine fæmina [631] ist, heißen Sie ihn doch immer, mit dem Nahmen: Jungker hanß, wann ihm seine hüter zuruffen. Er hat die pudenda [632] an dem orth, da die kühe, undt andere Thiere, ihre Zitzen haben, Seine Zitzen hat er hingegen, undt deren nur zweene, [ba]ldt vorne vndter der brust. Förcht[en] sich, weder vor Maüsen, noch vor Sawen, undt es gibet die experientz[633], in etzlichen dingen, viel ein anderst, alß etzliche veteres & modernj Philosophj, ac Physicj, ex relatione aliorum [634], darvon schreiben. Jn etzlichen dingen aber, treffen Sie, dennoch ein.

Der Barnefeldt[635], ist so höflich gewesen, das er diesen Elefanten, vor dem Superinten [636][!], vmbsonst undt vergebens, mir zu ehren spielen lassen, undt einen davor offerirten Ducaten, nicht annehmen [[270v]] wollen.

Alß er über die Zugbrügke mit gefahr gegangen, undt einer den Barnefeldt[637] gefraget, wann er in graben sich Todt fiele, waß er machen wollte: hat er geantwortett: der schade müßte sein zwar sein, weil er die brügke selber gesehen, undt man dieselbe, nach seinem willen, understützet gehabt, alleine wann ie der Elefant, sich Todtfallen sollen, (ihme zum höchsten schaden, undt verdruß), hette er doch no[ch] wol, in die 1000 {Thaler} von seiner hautt, Zähnen, klawen, undt allem, waß

621 Bernburg.
622 Plato, Joachim (1590-1659).
623 tractiren: behandeln.
624 *Übersetzung:* "Fötus"
625 *Übersetzung:* "mit dem Männchen"
626 congregiren: versammeln, vereinigen.
627 *Übersetzung:* "mit dem Männchen"
628 admittiren: gestatten, zulassen.
629 Batavia (Jakarta).
630 Java, Island.
631 *Übersetzung:* "Weibchen"
632 *Übersetzung:* "Genitalien"
633 Experienz: Erfahrung.
634 *Übersetzung:* "alten und modernen Philosophen und Physiker aus den Berichten anderer"
635 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).
636 Plato, Joachim (1590-1659).
637 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

er an ihm hette, lösen wollen. Wann aber waßer im graben gewesen, wolte er es nicht sehr geachtet haben, dieweil der Elefant wol schwimmen köndte, undt wol eher in hollandt[638] (mich deücht zu Rotterdam[639]) inß waßer, geplumpt.

Mußkeeten kugeln, sollen nicht leicht, durch gehen, wann sie abgeschoßen auf die Elefanten werden, weil ihre hautt zwar hart ist, [[271r]] siedennoch[!] auch nachgibet, wie dichte wollsägke dergleichen in Jndien[640] solle sein probiret worden, daß 50 Mußcketirer zugleich, auf einen Elefanten fewer gegeben, die kugeln aber abgesprungen, vndt sich platt geschlagen, alß von einer Mawer, also daß es demselben Thier nichts geschadet, hingegen hat es grimmig einen von denen zurück gebliebenen Mußcketirern verfolget. Selbiger aber ist dispost[641] gewesen, hat einen digken bawm erreichet, undt ist um[b densel]bigen so lange herumb gelauffen, biß i[hn s]ein verfolger der Elefant, (so ihn gerne, mit dem Rüßel, mit den Zähnen, undt füßen, erreichet, undt zermalmet hette) in dem vmblauff, nicht mehr folgen können, Sondern vor seiner ungehewren schwähre, so matt,undt müde worden, das er von ihm ablaßen, undt darvon wandern müßen, da er dann greßlich gebrüllet, vor zorn, auch Stogk, vndt Stauden, kleine bawme, auß der erden gerißen, mit den Zähnen vndt Rüßel, vor boßheitt. e*t cetera*

[[271v]]
Oberlender[642], ist heütte von Ballenstedt[643], wiederkommen.

Victualien, von Ballenstedt, seindt darauff, gegen abendt, gefolget.

Avis [644]: daß Eberhardt heitfeldts[645] zu Quedlinburgk [646] sein Todt erfolget, vom schregken, welchen er, über dem vngehewren ersehenen ungewöhnlichen Elefanten, entpfangen. So sol auch auß eben dieser vhrsache, der hofraht, Caspar Pfaw[647], krangk worden sein, worüber wir unß, nicht weni[g ve]rwundert.

heütte haben sich al[...] [me]ine leütte, verlautten laßen, [d]iß Thier wehre kein Thier, sondern ein gespenst, ein blawer dunst, so magica virtute [648] die augen verblendete. So seltzame opiniones [649], haben offt die leütte! in dingen, die ihnen zu begreiffen unmüglich, undt ungewohnet sein. Der Teüfel hat ie nicht macht (ohne Gottes willen, undt sonderbahre verhengnüß!) eine <elende> Saw, zu besitzen, viel weniger, in einem so Frommen, vernünftigen, Edlen Thier, (darauß man Gottes weißheitt, güte, undt Allmacht herrlicher weyse, durch so ein schönes [[272r]] geschöpf, zu spühren, undt augenscheinlich zu sehen) seines gefallens, zu operiren. <Es sündiget auch weniger, als Gottlose verwegene Menschen. e*t cetera* >

638 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
639 Rotterdam.
640 Indien.
641 dispost: fähig, geschickt.
642 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
643 Ballenstedt.
644 *Übersetzung:* "Nachricht"
645 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).
646 Quedlinburg.
647 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
648 *Übersetzung:* "magische Kraft"
649 *Übersetzung:* "Meinungen"

Gegen Abendt, ist die Fraw, von Roßaw[650], der Königinn in Dennemargk[651], hofmeisterinnn, mit der Fraw von Bayern[652], anhero[653] kommen, M*eine*r fr*eundlichen* h*erzliebsten* gemahlin[654] Liebden, zu zusprechen.

16. November 1649

♀ den 16[den:] Novemb*er* 1649. ♗

Der vielfältige Regen, machet die wege grundtloß: Es kan fast kein bohte forthkommen. Die Fuhrleütte, beklagen sichs sehr. Der gute Elefante, wirdt es auch fühlen, vndt empfinden. Die raysenden haben es übel. Gott gebe in allen, beßerung!

Avis [655]: daß der Oberste Volkmann[656], (so am BodenSee [657] gelegen,) mit 14 comp*agnie*n von Manßfeldt[658] kompt, vndt 12 bespannete wagen, begehrt. Ob*rist l*e*utnant* Micrander[659], (welcher, zu Sanderßleben[660] lieget) hats avisirt, undt zeücht ihnen entgegen.

B*ürgermeiste*r Döhring[661], ist auch alß ein Außschußstandt, vom Ober:[662] vndt VndterDirectore[663], nacher Cöhten[664], zur abrechnung citiret worden. Jch concedire es, connivendo [665], weil dem Bernb*urger* Antheil[666] an der abrechnung der kriegeskosten itzt gelegen, Protestire aber, wieder solche immediat evocation.

[[272v]]
Capitain [667] Michel Eberdt[668], hat sich bey Mir præsentiret, wie auch sein Schwäher, Adam von Bidersehe[669], der 74 iährige allte. Jehner, ist ein Patritius [670] von Stargardt[671] auß Pommern[672],

650 Rossau (1), N. N. von.
651 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).
652 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).
653 Bernburg.
654 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
655 *Übersetzung:* "Nachricht"
656 Volckmar, Joachim von (1608-1662).
657 Bodensee.
658 Mansfeld.
659 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
660 Sandersleben.
661 Döring, Joachim (1595-1658).
662 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
663 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
664 Köthen.
665 *Übersetzung:* "mit zugedrückten Augen"
666 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
667 *Übersetzung:* "Hauptmann"
668 Eberdt, Michael (gest. 1651).
669 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).
670 *Übersetzung:* "Patrizier"
671 Stargard in Pommern (Stargard).
672 Pommern, Herzogtum.

ein allter Soldat, undt der die fructus bellj [673], zimlich versuchet, in dem er hin, vndt wieder auch newlichst vor Prag[674] sehr beschädiget worden. e*t cetera*

Er[675] Hesius[676] ist auch bey mir gewesen. Je l'ay satis fait! [677]

Christof Wilhelm Schlegel[678], hat sich auch praesentirt[.]

Der avis [679] continujre[680], das der Major Stoltzenbergk [681], von den Tremlingischen[682] pawren, Todtgeschlagen worden seye, weil er Sie auf Soldatische manier, tractjren[683], sie es aber nicht leyden wollen.

Jn landschaftsachen, sonderlich, wegen Theilung der Stewren, habe ich viel verdrießliche picquante schreiben, undt gutachten empfangen. Gott erlöse mich doch einmahl von solcher beschwehrlichen servitut.

[[273r]]
Schreiben, vom h*errn* von Schrahtembach[684], von Hanover[685].

Der Elefant ist hoch 5¼ Ellen, lang 6¼ Ellen, vndt digk 9 Ellen, wie ihn, unsere leütte, unten im Saal gemeßen. Ein gewaltiges großes, vndt in diesen landen, gantz vngewöhnliches, wunderseltzames, ungehewres Thier, dennoch eine creatur Gottes, undt der neben dem Menschen erschaffen, auch der anfang der wege Gottes, beyderley, beim Job: am 40.[686] also genennet, undt gesetztet wirdt. Die gelehrten, expliciren das wortt, anfang, also; das es bedeütte, den vorzugk, vndt præeminentz[687], undter den vierfüßigen Thiren, auf erden. Jst dero wegen billich, zu achten! e*t cetera*

17. November 1649

♄ den 17[den:] Novemb*er* 1649.

<2 hasen, von der hatz.>

673 *Übersetzung:* "Früchte des Krieges"
674 Prag (Praha).
675 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
676 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
677 *Übersetzung:* "Ich habe ihn zufrieden gestellt!"
678 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
679 *Übersetzung:* "Nachricht"
680 continuiren: weiter berichtet werden.
681 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
682 Tramelan.
683 tractiren: behandeln.
684 Schrattenbach, Balthasar von.
685 Hannover.
686 Iob 40,15-25
687 Präeminenz: Vorrang.

Den CammerRaht, D*octor* Mechovium[688], bey mir gehabt, undt seine jnstruction verfertiget, so er nacher Cöhten[689], mit zunehmen, wilß Gott, das gebe zu glügk!

Schreiben, vom hofraht Pfawen[690], das mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [691] gedengkt, vmb weyhenachten, (g*ebe* g*ott*) auß lengste, wieder im lande[692] zu sein. Er endtschuldiget auch seine herabkunfft, wegen der völgker[693], iedoch will er sehen. e*t cetera*

[[273v]]
Extra zu Mittage, D*octor* Mechovium[694], gehabt.

Die avisen[695], von Erffurdt[696] geben:

Daß die restitutio ex capite Amnistiæ, & Gravaminum [697], neben dem jure reformandj [698], undt restitution der exulanten, disputiret wirdt, zu Nürnbergk[699]; iedoch, hoffe man, einen vergleich.

Der Kayser[700], wil auch noch, die Churfürsten[701] consuliren[702].

Zu Wien[703], ist der friede mit dem Türgken[704], auf 20 iahr bestehtiget, undt die contravention wegen der 40 dörfer, (so der Türgke eingezogen, dem frieden zuwieder[705], undt sich huldigen laßen) repariret in Vngarn[706].

Königinn in Spannien[707], hat von deütschen[708], niemands mehr, als einen Artzney Doctorem [709], vndt 3 geistliche, undt Jesuiten[710], bey sich.

Die Spannische[711] provintzien, inn: undt außerhalb Spannien bitten, vmb eine gesegnete Ehe, undt umb Mannliche leibeserben.

---

688 Mechovius, Joachim (1600-1672).
689 Köthen.
690 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
691 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
692 Anhalt, Fürstentum.
693 Volk: Truppen.
694 Mechovius, Joachim (1600-1672).
695 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
696 Erfurt.
697 *Übersetzung:* "Restitution aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerlichkeit"
698 *Übersetzung:* "Recht zu Reformieren"
699 Nürnberg.
700 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
701 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
702 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
703 Wien.
704 Osmanisches Reich.
705 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
706 Ungarn, Königreich.
707 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
708 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
709 *Übersetzung:* "Doktor"
710 Jesuiten (Societas Jesu).
711 Spanien, Königreich.

Portugall[712] ist in alliance [713] mit Frangkreich[714], offeriret eine flotta [715] wieder Spannien, undt eine heyrath, vor seinen Sohn[716], mit der Madamoyselle d [717] 'Orleans[718].

[[274r]]
Die 2 millionen, so er[719] nach Città Veccia[720] geschickt, den Pabst[721] zu complaciren[722], wollen wegen der Spannier[723] contraminiren[724], noch nicht angenommen werden, viel weniger sein Legatus [725] [726].

Jn Napolj[727], gehen die persecutiones [728] forth, undt es werden große gühter, undt gelder eingezogen, viel leütte auch, am leben, gestraft.

Der pabst hat accordirt[729] mit Parma[730], derowegen vermuthen die Venezianer[731] dannenhero großen secours [732]. Jn Candia[733], ist durch der Maltheser[734] Ritter, Tapferkeitt, die vom Türgken[735] mit 14000 Mann durch Sturm, eroberte Schantze Mocenigo[736], vor der Stadt Candia[737], recuperiret[738] worden, weil die Türgken, zu mächtig, deren doch, viel Tausendt, durch minen, undt verborgene fewer, in die luft geflogen. Jn Dalmatia [739] [740], haben auch die Morlacchj [741], etzliche Türgken, geschlagen, (der Nachdrugk, ist zu desideriren[742].)

712
713 *Übersetzung:* "Bündnis"
714 Frankreich, Königreich.
715 *Übersetzung:* "Flotte"
716 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).
717 *Übersetzung:* "Fräulein von"
718 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
719 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
720 Civitavecchia.
721 Innozenz X., Papst (1574-1655).
722 complaciren: geneigt machen, gefallen.
723 Spanien, Königreich.
724 contraminiren: entgegenarbeiten.
725 *Übersetzung:* "Gesandter"
726 Person nicht ermittelt.
727 Neapel (Napoli).
728 *Übersetzung:* "Verfolgungen"
729 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
730 Parma.
731 Venedig (Venezia).
732 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
733 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
734 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
735 Osmanisches Reich.
736 Mocenigo, Schanze.
737 Candia (Irákleion).
738 recuperiren: zurückerobern.
739 Dalmatien.
740 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
741 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
742 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

Jn Frangkreich[743], währet zu Bordeaux[744], die unruhe noch, zu Paris[745] ist nicht alles so klahr, General Rantzow[746], ist auch unschuldig erkandt, undt liberi [[274v]] ret [747] worden. Begehret einen Ehrlichen abschiedt.

Graf Magnus de la Garde[748], zeücht nacher ~~Leiptzi~~ Dresen[749] [!].

Die Schweden[750], stehen im Mißverständen mit den Frantzosen[751], gönnen ihnen nicht: Ehrenbreittstein[752], noch andere avantages [753].

Jn Schlesien[754], ist die reduction[755] der Schwed*ischen* Soldaten, undt die abführung der Stügke[756], suspendiret[757], wiewol sie schon auf der Oder[758], eingeschiffet gewesen, nacher Stettin[759], zu gehen.

Die Staden[760] disputiren, ob sie der newen Engell*ischen* [761] Regierung, zu Londen[762], Gesandten, (alß einer Souverainen Respublique,) noch admittiren[763] wollen, oder nicht? im haagen[764]? Jtem [765]: wollen Sie, 50 compagnien zu Fuß, vndt in die 10 comp*agnie*n zu roß, außländische, reduciren[766], undt abdangken.

General Cromwell[767], hat aufs newe in Jrrlandt[768] victorie[769] gehabt, undt den jmportanten[770] haven Wexfordt[771], mit Stürmender handt erobert, in die 2000 [[275r]] Mann, niedermachen laßen, vndt gantz Jrrlandt[772], fast übermeistert[773]. Er hoft auch noch, Pfaltzgraf Ruprecht[774], undt Moritz[775], wie

---

743 Frankreich, Königreich.
744 Bordeaux.
745 Paris.
746 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
747 liberiren: befreien, freilassen.
748 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
749 Dresden.
750 Schweden, Königreich.
751 Frankreich, Königreich.
752 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.
753 *Übersetzung:* "Vorteile"
754 Schlesien, Herzogtum.
755 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.
756 Stück: Geschütz, Kanone.
757 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.
758 Oder (Odra), Fluss.
759 Stettin (Szczecin).
760 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
761 England, Commonwealth von.
762 London.
763 admittiren: gestatten, zulassen.
764 Den Haag ('s-Gravenhage).
765 *Übersetzung:* "Ebenso"
766 reduciren: zurückführen.
767 Cromwell, Oliver (1599-1658).
768 Irland, Königreich.
769 Victorie: Sieg.
770 important: bedeutend, wichtig.
771 Wexford.
772 Irland, Königreich.

inngleichem den König[776] selbst, zu blocquiren, vndt in seine gewaltt, zu kriegen, (davor Gott, in gnaden seye!)[.] Die Schotten[777] hingegen, seindt gut Königisch, vndt haben sich in Jarsey[778], so wol alß im haag[779], angemeldet, undt zur assistentz sich erbotten.

Jn Polen[780], gibts rebellionen, undter den Reüßischen[781] pawern. Die Tartarn[782], vexieren sich, mit der Müntze, undt wollen nur, mit SchwertThalern[783] der holländer[784], undt keinen andern, bezahlet sein. Die Königinn[785] ist krangk, der ReichsTag tritt heran. Dem Großcantzler[786], wirdt alles unglügk imputirt[787].

Jn der Osst See[788], vor Lübegk[789] undt Gottorf[790], ist großer schade geschehen, durch einen Nordosten Sturmb, undt Springflut. Viel menschen, länder, undt viehe seindt verdorben. Jn der WestSee[791], höret man auch von naufragiis [792], Schiffbruch, undt unglück. etc*etera*

[[275v]]
[793] Beschreibung der länge, höhe, Weite vndt größe deß Elefhanten, Alß:

	Ellen	Viert*el*
Die höhe oben vom Rücken biß an die Seide herunter	5	1
Die Länge in allem, vom Rüßel an, biß an den Schweiff	6	1
Die Weite vmb den leib herumb	9	1
Die länge deß Rüßels, von Kopffe oben an, biß gantz ans ende	4	1
Die länge deß Rüßels vom Munde an, biß gantz ans ende	3	1

773 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
774 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
775 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
776 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
777 Schottland, Königreich.
778 Jersey, Insel.
779 Den Haag ('s-Gravenhage).
780 Polen, Königreich.
781 Moskauer Reich (Großrussland).
782 Krim, Khanat.
783 Schwerttaler: Österreichische Silbermünze für die Niederlande.
784 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
785 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
786 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).
787 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
788 Ostsee.
789 Lübeck.
790 Gottorf.
791 Nordsee.
792 *Übersetzung:* "Schiffbrüchen"
793 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

Die Weite deß Rüßels, oben am Munde	2	1
Die Weite deß Rüßels vorn am ende	2	3
Die länge der Ohren, gerade herunter	1	3
Die Weite der Ohren mit den Ohrlapfen	3	1
Die länge deß Kopffs, ohne den Rüßell	2	1
Die breite deß Kopffes auff der seiten	1	2
Die länge deß leibes ohne den Kopff	4	2
Die breite vorne an der brust	2	2
Die breite hinten beym Schweiffe	1	3
Die länge deß Schweiffes	2	1
Die ~~br~~ <W> eite deß Schweiffes gantz oben	1	1
Die ~~br~~ <W> eite deß Schweiffes gantz unden	1	1
Die länge der füße, vom bauch an biß zu der Erde	2	1
Die Weite oben am knie des beines	3	1
Die Weite oder vmbschweiff deß fußes gantz vnden	2	2

794

18. November 1649

⊙ den 18^den:^ Novemb*er* 1649.

Avis [795] von Zerbst[796], daß mein vetter F*ürst* hanß[797], #tag, oder #tag, dahin kommen, undt seinen einzug halten, auch die Brautt[798], heimführen werde.

---

794 Schreiberwechsel zu Christian II.
795 *Übersetzung:* "Nachricht"
796 Zerbst.
797 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
798 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

Jtem [799]: daß graf Magnus[800] auch dahin kommen solle, undt seine resolution, nacher dresen[801] [!], zu ziehen, gählingen[802] geendert. Oberste Steinagker[803] logire auch daselbst, mit 14 compagnien, undt die durchzüge incommodiren das landt[804].

Jtem [805]: daß der iunge Mann, Er[806] Melchior Theodorus [807], (welcher alhier[808] im Sommer, eine probpredigt that [[276r]] undt nach Ballenstedt[809], zum Diaconat, vociret[810] werden sollte) zu Zerbst[811], den 16. diß, des Morgens, frühe umb 3 uhr, ohne krangkheitt, gählingen[812] gestorben. Gott genade ihm! undt bewahre ferner, vor plötzlichen, geschwinden zufällen!

Jch habe hieroben[813], auf dem Sahl, M*agiste*r Enderling[814], predigen hören, vndt darnach mit ihme, conversirt, ihn auch extra, zur Mittagsmahlzeitt behalten, neben T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [815] [.] Die Fraw von Bayern[816], ist auch noch alhier.

Avis [817] von Cöhten[818], vom D*octor* Brandt[819], das F*ürst* Ludwig[820] gar schwach sein solle! Gott erhalte! undt stärgke Jh[r]e G[naden] e*t cetera* gnediglich! undt väterlich!

Nachmittag, cum soro[re] [821] & filiis[822] [823], zur kirchen, da der caplan Jonius[824], [ei]ferig gewesen, von der haltung des Sabbahts, zu concioniren[825]. p*erge* [826]

---

799 *Übersetzung:* "Ebenso"
800 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
801 Dresden.
802 gähling: plötzlich, unversehens.
803 Steinaecker, Otto Johann von (ca. 1607-1667).
804 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
805 *Übersetzung:* "Ebenso"
806 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
807 Theodorus, Melchior (2) (gest. 1649).
808 Bernburg.
809 Ballenstedt.
810 vociren: rufen, berufen, vorladen.
811 Zerbst.
812 gähling: plötzlich, unversehens.
813 Bernburg.
814 Enderling, Georg (1583-1664).
815 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
816 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).
817 *Übersetzung:* "Nachricht"
818 Köthen.
819 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
820 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
821 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
822 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
823 *Übersetzung:* "mit Schwester und Söhnen"
824 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
825 concioniren: predigen.
826 *Übersetzung:* "usw."

19. November 1649

☽ den 19[den:] Novemb*er* 1649.

<6 hasen, V*iktor* A*madeus* [827] gehetzt, i geschoßen[,] 1 Räphun > <gefangen>

A spasso [828], in zimlichem bösem wetter. Die waßer wachßen sehr, alß die Elbe[829], Sahle[830], biede[831], Lithe[832], etc*etera* Dörften sich ergießen, undt schaden thun.

Mein Sohn, Victor hat heütte 6 hasen einbrachtt, undt geh[e]tzt, auch 2 geschoßen, 1 Räphun gefangen.

[[276v]]
J'ay donnè üne commission jmportante, a Ph*ilipp* G*üder* [833] [.] Dieü la vueille conduyre! & benir! [834]

Die Roßawinn[835], ist heütte von Halle[836], wiederkommen.

20. November 1649

♂ den 20[ten:] Novemb*er* 1649.

Die Roßawinn[837], oder Roßing, zeücht hinweg zu ihrer Königinn[838]. Mit ihr, ist die Fraw von Bayern[839], in bösem weg forth. Rittmeister Geest[840], undt der Roß*awinn* Sohn[841], seindt auch mitt. Sie haben sich gestern endtschuldigen laßen, das Sie mir nicht aufgewartett, der eine wolte unpa[ßlich] sein, der ander, hatte zu schreiben. p*erge* [842]

Il a heürte ceste nuict, a nostre porte fort naifuem[men]t. Dieu scait! ce, que cela denote! [843]

Schreiben von Croßen[844], undt Berlin[845]. p*erge* [846]

---

827 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
828 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
829 Elbe (Labe), Fluss.
830 Saale, Fluss.
831 Bode, Fluss.
832 Liethe, Fluss.
833 Güder, Philipp (1605-1669).
834 *Übersetzung:* "Ich habe Philipp Güder einen wichtigen Auftrag gegeben. Gott wolle ihn leiten und segnen!"
835 Rossau (1), N. N. von.
836 Halle (Saale).
837 Rossau (1), N. N. von.
838 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).
839 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).
840 Hagen (2), N. N. von.
841 Rossau (2), N. N. von.
842 *Übersetzung:* "usw."
843 *Übersetzung:* "Es hat diesen Abend sehr offenherzig an unser Tor geklopft. Gott weiß, was das bedeutet!"
844 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
845 Berlin.

Jn den Leiptziger[847] avisen[848] werden die Erfurdter[849] confirmirt[850], die Cromwellischen[851] Victorien[852] in Jrrlandt[853], der aufschub, vndt verzögerung, der Tractaten[854], zu Nürnbergk[855]. Die Pollnischen[856] molestien[857], undt newer aufruhr, der Spannier[858] progreß in Catalonien[859], des Pabsts[860] [[277r]] præparatoria [861] zum Jubeliahr, des Königs in Engellandt[862], undt der pfaltzgraven[863] gefahr, in der Jnsel Jarsey[864], iedoch des Königes verhofte assistentz, auß Schottlandt[865], den Päbstlichen[866] erkauff, des hertzoghumbs Castro[867], das unglügk so zur See geschehen, so wol, mit der springflut in der OostSee[868], alß mit stargken naufragiis [869], in der WestSehe[870], darzu dann addiret wirdt, die Suspension der admission zur Bäbstl*ichen* audientz deß Portughesischen[871] gesandten[872], (unerachtet seiner zweyen millionen), biß daß das Jubeliahr vorüber, damit alles friedlich abgehe!

Die gefängnüß in Sicilien[873], des Don Juan d'Austria[874], weil er nach dem Königreich Napolj[875] selber getrachtet haben solle. Jtem [876]: daß die Türgken[877] in wehrenden tractaten[878] zu Wien[879], 300 Mann, bey Newhaüsel[880], niedergehawen, undt ein castell, erstiegen vor der Stadt Candia[881]

---

846 *Übersetzung:* "usw."
847 Leipzig.
848 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
849 Erfurt.
850 confirmiren: bestätigen.
851 Cromwell, Oliver (1599-1658).
852 Victorie: Sieg.
853 Irland, Königreich.
854 Tractat: Verhandlung.
855 Nürnberg.
856 Polen, Königreich.
857 Molestie: Belästigung, Beschwerung.
858 Spanien, Königreich.
859 Katalonien, Fürstentum.
860 Innozenz X., Papst (1574-1655).
861 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
862 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
863 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
864 Jersey, Insel.
865 Schottland, Königreich.
866 Innozenz X., Papst (1574-1655).
867 Castro, Herzogtum.
868 Ostsee.
869 *Übersetzung:* "Schiffbrüchen"
870 Nordsee.
871 Portugal, Königreich.
872 Person nicht ermittelt.
873 Sizilien (Sicilia), Insel.
874 Austria, Juan José de (1629-1679).
875 Neapel, Königreich.
876 *Übersetzung:* "Ebenso"
877 Osmanisches Reich.
878 Tractat: Verhandlung.
879 Wien.
880 Neuhäusel (Nové Zámky).

, (wejl ihrer sehr viel geblieben) sollen Sie, abgezogen sein. Durch des Sundt[882], hat der K*önig* jn Denne*mark* [883] verbotten, kein Schiff mehr, passiren zu laßen. Eine alte Prophezeyung meldet, daß a*nno* [884] 1650 Polen[885] sol mit huffeisen gantz bedegket werden, welches Gott in gnaden, abwende!

21. November 1649

[[277v]]

☿ den 21ten:^ Novemb*er* 1649.

Jn die predigt, cum sorore[886], & filiis[887] [888].

Die Sahle[889] wächßet sehr. Man kan in den beüttel Mühlen, nicht mehr Mahlen. Auch die große Mühle, leidet noth. Die wege seindt sehr arg, vndt grundloße. Mit der großen Fehre leßet sichs auch nicht wol überfahren, weil ~~das~~ der Strohm, in das waßerThor hoch hineyn gehet. Jn Palbergk[890] laüft die Fuhne[891] hinein, gar haüffig. Die avisen[892] geben auch, daß in Jtalien[893], die Etzsch[894] bey Verona[895] undt andere waßer, sich treflich ergoßen, undt schaden gethan haben sollen. Gott wende alles, zum besten!

Bartoldt[896], ist glügklich von H[897] wiederkommen. Jl semble que Ph*ilipp* G*üder* [898] aura dü progrèz, moyennant l'ayde de Dieu; si ie doibs iüger; selon les premieres apparences, & circonstances? [899]

Je ne peux oublier encores, feü mon bon fils[900], l'ayant trop abbandonnè, au babil, et cacquet, de ce charlatan, D*octor* B*randt* [901] sans songer, a son inexperience! [902]

---

881 Candia (Irákleion).
882 Öresund (Øresund).
883
884 *Übersetzung:* "im Jahr"
885 Polen, Königreich.
886 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
887
888 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
889 Saale, Fluss.
890 Baalberge.
891 Fuhne, Fluss.
892 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
893 Italien.
894 Etsch (Adige), Fluss.
895 Verona.
896 N. N., Barthold.
897 Lücke im Text; Ortsname sollte vermutlich nachgetragen werden.
898 Güder, Philipp (1605-1669).
899 *Übersetzung:* "Es scheint, dass Philipp Güder mit der Hilfe Gottes Fortschritte machen wird, wenn ich entsprechend dem ersten Anschein und Umständen urteilen soll."
900 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
901 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
902 *Übersetzung:* "Ich kann meinen seligen guten Sohn noch nicht vergessen, weil er über dem Geplappere und Geschwätz dieses Scharlatans Doktor Brandt so vernachlässigt wurde, ohne an dessen Unerfahrenheit zu denken."

[[278r]]
J'ay discourü beaucoup, avec mon bon chirürgien, H*ans* W*enzel* R*othe* [903] de son mal, & il m'a monstrè, que i'ay malfait, de me fier trop au D*octeur* B*randt* [904] & trop peü, a luy, car il a apprins, des beaux secrets, dü feü D*octeur* Sennertus[905] a Wittemberg[906], & d'autres, ce, que je ne scavois pas auparavant. [907] p*erge* [908]

Ô! que l'homme est malheüreüx, quj ne se laisse guider, de la vraye rayson, & se laisse aveügler, de fallaces pensèes! Ohime! [909]

Mit Schlegeln[910], conversirt, welcher heütte bey dem Maior Schierstedt[911], undt bey Rittm*eiste*r Sperling[912], in Einsidelß[913] hause, gewesen.

22. November 1649

[21] den 22[ten:] Novemb*er* 1649.

<5 Räph*ühner* 1 Hase.>

heütte hat das naße wetter, nachgelaßen, undt ist auf einen Frost, gefallen.

Jch bin mit meinem Söhnlein, Carolo[914], auf die krähenhütte, gegangen, undt habe einen schönen Stoßvogel[915], nebenst einer krähe geschoßen.

Mein Sohn Victor[916] aber, ist nach Räphünern gezogen, undt hat deren 5 nebenst einem hasen, einbracht.

Die Amptß[917] acta [918] des gewesenen Amptßraht, Geörge Panßen[919], seindt heütte, dem Amptmann Reichardt[920], in præsentia [921] meiner Commissarien, extradiret[922] worden.

---

903 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
904 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
905 Sennert, Daniel (1572-1637).
906 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
907 *Übersetzung:* "Ich habe viel mit meinem guten Chirurgen Johann Wenzel Rothe über seinen Schaden gesprochen und er hat mir gezeigt, dass ich schlecht daran getan habe, mich zu sehr auf Doktor Brandt zu verlassen und zu wenig auf ihn, denn er hat die guten Geheimnisse vom seligen Doktor Sennert aus Wittenberg und anderen gelernt, was ich zuvor nicht wusste."
908 *Übersetzung:* "usw."
909 *Übersetzung:* "Oh, dass der Mensch unglücklich ist, der sich nicht von der wahren Vernunft leiten lässt und der sich von trügerischen Gedanken täuschen lässt. Oh weh!"
910 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
911 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).
912 Sperling, N. N..
913 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
915 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).
916 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
917
918 *Übersetzung:* "akten"
919 Banse, Georg (1605-1670).

23. November 1649

[[278v]]

♀ den 23. Novemb*er* 1649.

Secret*ari*um [923] P*aul* L*udwig* [924] bey mir gehabt, welcher mir viel importirliche[925] sachen, vorgetragen. p*erge* [926]

A spasso [927], in stargkem Frost.

Er[928] Benjamin[929], ist diesen abendt bey mir gewesen, pour faire inprimer des Catech*ismes* d'Heidelberg[930] [931]. p*erge* [932] Sed remoræ jnterveniunt! Patientia! [933] Sathan s'oppose, quand il peüt, au bastiment dü Temple de Dieü, lequel le vueille confondre, & aneantir. [934]

Schreiben von J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [935] [.] Difficultè, & revolütion en toutes choses. Nülle esperance, en rien. [936] Kläglich ists, das er die Ziffern, gantz verkehret, undt versehen, also daß ich nichts rechtes lesen kan.

Estrangè Metamorphose, en des telles, importances! [937]

Avis [938] von Ball*enstedt*[939] das der Oberste Volckmann[940], am ☽tage mit 4 comp*agnie*n zu fuß, undt vielen abgedangkten Officirern, durch hoym[941], paßiret, die hoymer haben 4 wagen, sampt den pferden, zum vorspann ihm geben müßen. Jtem [942]: vermeinet er, das wieder 4 Regiment im anzuge, seyen, von Manßfeldt[943], hero.

---

920 Reichardt, Georg (gest. 1682).
921 *Übersetzung:* "Gegenwart"
922 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.
923 *Übersetzung:* "Sekretär"
924 Ludwig, Paul (1603-1684).
925 importirlich: bedeutend, wichtig.
926 *Übersetzung:* "usw."
927 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
928 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
929 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
930 Heidelberg.
931 *Übersetzung:* "um die Katechismen von Heidelberg drucken zu lassen"
932 *Übersetzung:* "usw."
933 *Übersetzung:* "Aber es sind Verzögerung aufgetreten! Geduld!"
934 *Übersetzung:* "Satan stellt sich dem Bau des Tempels Gottes, welcher ihn verwirren und vernichten wolle, entgegen, wann er will."
935 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
936 *Übersetzung:* "Schwierigkeit und Umsturz in allen Angelegenheiten. Keine Hoffnung auf nichts."
937 *Übersetzung:* "Seltsame Veränderung in solchen Ausmaßen!"
938 *Übersetzung:* "Nachricht"
939 Ballenstedt.
940 Volckmar, Joachim von (1608-1662).
941 Hoym.
942 *Übersetzung:* "Ebenso"

An itzo, können die fuhren, mit der Fehre, nicht vber die Sahle[944], gehen, weil das waßer schon ein par Tage hero, so sehr angelauffen, undt gewachßen.

24. November 1649

[[279r]]

♄ den 24ten: Novemb*er* 1649.

Songe; qu'ün Vieillard, m'auroit admonnestè de prender garde a moy, que 12 nobles a Cöhten[945], avoyent ün desseing, de me dèsvalliser en chemin, & ce Venerable estoit vestü de noir, avec ün manteau, ayant üne belle barbe grise. Jl adjousta, qu'il me les nommeroit encores. Et en l'èscoutant attentivement, je m'èsveillay! Dieu nous preserve! [946]

Avis [947]: das der schöne Elephant, alß er über die Elbe[948], traijciren[949] sollen, auß der fehre gesprungen, undt ersoffen. Wehre wol schade, umb das edle Thier! undt werth, das man es beklagen, undt bedawren sollte, zumahl da es fast menschen verstandt hatte!

Jtem [950]: aviß [951], daß hindter halle[952], eine wolgkenbrust gefallen, undt die waßer, nebenst dem Regen, also ergrößert, auch ein dorf verschwemmet.

Zu Deßaw[953], sol die Milde[954] den lachßfang, die halbe Mühle, undt andere felder, verschwemmet haben. Jst also überall schade!

O Gott! erbarme dich unser aller,! vndt unserer Nachtbarn! auch aller frommen Christen!

[[279v]]
Dornaw[955] ist bey mir gewesen zu referiren.

Schreiben, dal hermano[956], in jmportantissimis [957]. p*erge* [958]

---

943 Mansfeld.
944 Saale, Fluss.
945 Köthen.
946 *Übersetzung:* "Traum, dass mich ein Alter gewarnt hätte, mich davor in Acht zu nehmen, dass 12 Adelige in Köthen einen Plan hätten, mich auf dem Weg auszuplündern, und dieser Ehrwürdige war in schwarz gekleidet, mit einem Mantel, und hatte einen grauen Bart. Er fügte hinzu, dass er sie mir noch benenne. Und während ich ihm aufmerksam zuhörte, erwachte ich! Gott bewahre mich!"
947 *Übersetzung:* "Nachricht"
948 Elbe (Labe), Fluss.
949 trajiciren: hinüberfahren, hinüberbringen.
950 *Übersetzung:* "Ebenso"
951 *Übersetzung:* "Nachricht"
952 Halle (Saale).
953 Dessau (Dessau-Roßlau).
954 Milde, Fluss.
955 Tornau, Martin (1591-1664).
956 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).
957 *Übersetzung:* "von Joachim in sehr wichtigen Angelegenheiten"
958 *Übersetzung:* "usw."

Die Erfurdter[959] avisen[960] geben:

Daß die Nürnbergische[961] Tractaten[962], sich noch zaudern, wegen Frantzosen[963], vndt anderer opposition. Gibt also verzögerungen!

Jn Spannien[964], ist die Türckische[965] bohtschaft, mit gewaltigen præsenten, undt schönen offerten, (so unerhört, in ein pahr seculis [966]) ankommen. Gott schaffe friede der Christenheitt!

Zu Wien[967], geben es die Türgken guht vor, gleichwol streiffen Sie, vndt occupiren in Ungarn[968], waß Sie überfallen können.

Zu Candia[969] haben Sie in stürmen, in die 14000 Mann verlohren, undt sejndt abgewichen.

Zu Rom[970], seindt in die 40000 Menschen, an der pest, gestorben. Sein schlechte præparatoria [971] zum Jubeliahr. Duca de Jnfantado[972], Spann*isch* [973] Königl*icher* Amb*assad*or[974] ist stadtlich recipirt, bringt viel offerten, befördert den Parmesanischen[975] Frieden, [[280r]] ob schon der pabst[976], das F*ürsten*thum Castro[977], mit 1700 m*ille* [978] kronen, bezahlet, auf redemption in 8 iahren, neben des Duca[979] schulden. Der Portugaleser [980] [981], wirdt noch nicht recipiret. Die pest regiret, hin: undt wieder in Jtalia[982].

Jn Jrrlandt[983] triumphirt Cromwell[984], mit seinen ungerechten waffen, hat Wexford[985] vndt Waterfordt[986] erobert, undt spielet den Meister. Printz Ruprecht[987], ist mit mühe seiner Macht, zu

---

959 Erfurt.
960 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
961 Nürnberg.
962 Tractat: Verhandlung.
963 Frankreich, Königreich.
964 Spanien, Königreich.
965 Osmanisches Reich.
966 *Übersetzung:* "Jahrhunderten"
967 Wien.
968 Ungarn, Königreich.
969 Kreta (Candia), Insel.
970 Rom (Roma).
971 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
972 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).
973 Spanien, Königreich.
974 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
975 Parma.
976 Innozenz X., Papst (1574-1655).
977 Castro, Herzogtum.
978 *Übersetzung:* "tausend"
979 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).
980 Portugal, Königreich.
981 Person nicht ermittelt.
982 Italien.
983 Irland, Königreich.
984 Cromwell, Oliver (1599-1658).
985 Wexford.
986 Waterford.
987 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

waßer, nacher Jarsey[988]; zum Könige[989], endtrunnen. Cromwell achtet kein volgk. Spielet, alla desperata [990], quitte, ou double [991]! Gott dempfe,! alle übelthat!

General Erlach[992], lieget Todtkrangk, in Briesach[993], Gott erbarme sich Seiner! undt helfe ihm!

Don Juan d'Austria[994], soll die Catolische zu Malta[995] gefangen gewesene, bekehrte Türckische[996] Sultanin[997], des itzigen Kaysers[998] (welcher sich, einen herren der gantzen weltt, tituliret) Schwester heyrathen, undt das H*eilige* grab, auch noch eine andere Provintz in Türkey mittbekommen. Wunder seltzame Metamorphoses [999]!

[[280v]]
Die Cosagken[1000] Trawen den Polen[1001], noch nicht, halten sich in guter bereitschafft, vndt haben eine mächtige armèe beysammen, ihren getroffenen vergleich, mit dem Sebel zu confirmiren[1002], weil die Polen tergiversiren[1003].

Printz Sigmundt Ragozzy[1004]; will eine reformirte Dame[1005] heyrathen. hat zu Caßel[1006] einen korb bekommen, weil Frewlein Charlotte[1007], schon versprochen, mit dem Churfürsten Pfaltzgraven[1008]. Jnterim [1009], recerchirt er andere.

Die reformirten zu Sigen[1010], haben die Catohlischen, par force [1011] außtreiben wollen, undt also ihre gut sache, böse gemachtt.

Lottringen[1012], schwärmt an den Spann*ischen* [1013] gräntzen, man trawet ihm nicht, und er hat Chur Cölln[1014], offendiret, im Stift Lüttich[1015].

---

988 Jersey, Insel.
989 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
990 *Übersetzung:* "auf verzweifelte Weise"
991 *Übersetzung:* "alles oder nichts"
992 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
993 Breisach am Rhein.
994 Austria, Juan José de (1629-1679).
995 Malta (Inselgruppe).
996 Osmanisches Reich.
997 Person nicht ermittelt.
998 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
999 *Übersetzung:* "Verwandlungen"
1000 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1001 Polen, Königreich.
1002 confirmiren: bestätigen.
1003 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
1004 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
1005 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
1006 Kassel.
1007 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
1008 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1009 *Übersetzung:* "Inzwischen"
1010 Siegen.
1011 *Übersetzung:* "mit Gewalt"
1012 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1013 Spanien, Königreich.

Der Archidux Leopoldus[1016] zeücht viel Schwedisch[1017] volgk[1018], an sich.

Jn Frangkreich[1019], ist die unruhe zu Bourdeaux[1020], noch nicht gestillet.

25. November 1649

[[281r]]

⊙ den 25[ten:] Novemb*er* 1649.

<1 hase die Wirschleber [1021] einbracht.>

Aufm Sahl, hat der hofprediger, Er[1022] Theopoldus [1023] geprediget.

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[1024], [...] <undt> [...] der hofprediger gewesen.

Nachmittags, cum sorore[1025] & filiis[1026] [1027] zur kirchen, da dann der iunge studiosus [1028], undt initiant, Ottmar[1029], fein geprediget. p*erge* [1030]

Postea [1031] habe jch ihm zugesprochen, a casa [1032].

Avis [1033] von Zerbst[1034], von dem Einzuge des Fürst Johannsen[1035], so ordentlich, undt prächtig, angeordnet gewesen.

[1036] Jn den gestrigen Avisen[1037] stundt nachfolgende particularitet [1038].

1014 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
1015 Lüttich (Liège), Hochstift.
1016 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1017 Schweden, Königreich.
1018 Volk: Truppen.
1019 Frankreich, Königreich.
1020 Bordeaux.
1021 Großwirschleben.
1022 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1023 Theopold, Konrad (1600-1651).
1024 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1025 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1026 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1027 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
1028 *Übersetzung:* "Student"
1029 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).
1030 *Übersetzung:* "usw."
1031 *Übersetzung:* "Danach"
1032 *Übersetzung:* "zu hause"
1033 *Übersetzung:* "Nachricht"
1034 Zerbst.
1035 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1036 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
1037 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1038 Particularitet: Einzelheit.

Aus Meylandt[1039], den 9. Novemb*er* S*tylo* N*ovo* [1040]

Daß vor Candia[1041] im Jungsten Sturm über 14000 Türcken[1042] todt blieben vnd zu Madritt[1043] ein Türckischer gesandte[1044] an kommen, ist gewiß, was solcher vor ein Creditiv[1045] vber liffert vnd vor ein schrifftlich anbringen gethan, ist aus der Spannischen[1046] sprach in das Teütsch[1047] überbracht, vndt lautet also: Creditiv. Alij Soliman[1048], herr des Ottomannischen hauses[1049], Keyser vnd herr der herren vndt Fürsten der Welt, haubt vndt Verthädiger des durch vnsern Propheten Mahomet[1050] gegeben vnd vns erklärten gesetzes, dem gloriosisten Fürsten, aller Christlichen Fürsten, Scheid: vndt Friedemachern der Nazarenischen händel, mächtig, vndt in allem voller Tugendt. Königen Philippo[1051], [[281v]] deßen[1052] Ende gut, vndt nach freundlich vnter vns geschloßenen Frieden heyl sey. Das lob der ehren aller eweren tugendten Herz, Ob zwar die gesetz deren wir vns bekennen, vnterschieden seind, hat gleichwol mich[1053] nicht gehindert, ewere gloriose Vernehmen zuerkennen, vnd hoch zuachten, ohne ewere Feinden, so in großer anzahl seind, zu helffen, nach dem mich ieder zeit ihrem vornehmen entzogen, ihre Feldzug vndt armeen, so auf den beinen waren, verhinderende, auf daß Jhr gegen Sie die euch gebührliche Obsiege habt können erhalten, Soviel mich belangt, weiln mit den meinigen alle Macht bey mir wehre genugsamb, dieselbe in solchen Standt zusetzen, daß deren Abgang nicht zubefahren. Meines Theils sonsten werde ich vollenziehen alles, was mein Bahsa, Cammer herr[1054] vns freundt mit Euch wirdt einig worden sein, deme ihr allen glauben werdet zumessen. Wahr vnterschrieben Der herr der gantzen Welt.

Anbringen des Türckischen[1055] Bottschaffters, in Schrifften. 1. Der Gros herr wird in ihrer Catholischen Königl*ichen* Majestat[1056] gewalt das heilige grab, vnd andere heilige orth zu Jerusalem[1057] vntergeben. 2. Daß ein freyer handel vnd kauffmanschafft in allen Porten vnd häfen des Meers sey, auch kein Meerzauber vnd Seefanger gelitten werden sollen. 3. Daß Don Johan di Austria[1058] mit der Sultanin[1059], so ietzo Catolisch worden, vnd deme man ein Königreich in

1039 Mailand (Milano).
1040 *Übersetzung:* "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
1041 Candia (Irákleion).
1042 Osmanisches Reich.
1043 Madrid.
1044 Person nicht ermittelt.
1045 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1046 Spanien, Königreich.
1047 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1048 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1049 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
1050 Mohammed (ca. 570-632).
1051 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1052 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1053 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1054 Person nicht ermittelt.
1055 Osmanisches Reich.
1056 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1057
1058 Austria, Juan José de (1629-1679).
1059 Person nicht ermittelt.

des Grosherrn landen zuerwehlen frey geben wirdt, heyrate. 4. Das man ins künfftige beyderseits keine gefangene oder Sclaven machen, sondern die, welche ietzo seind, von ein vnd anderer seitten loßgeben vnd restituiret werden sollen. Man sagt, daß die Sultanin die leibliche Schwester des Großherrn sey, welche mit ihrer Mutter[1060] im Krieg durch die Ritter von Malta[1061] gefangen, vndt zum glauben bekehret worden.

Præsent, vnd kostbahre sachen, so Jhrer May*estä*t e*t cetera* vberbracht worden: 1. Vier löwen mit ihren ketten vnd halsbändern von feinem golde, worauf Jhrer May*stä*t Wappen gestochen. 2. Zween Säbel mit eingelegten güldenen handgriff, [[282r]] zubehörlichen scheiden vndt güldenen ketten. 3. Vier Kästlein voller meßer mit guldenen hefften, scheiden, vnd mit Perlen besetzt von hohen werth. 4. Zwölff Einhorn, Jedes 12 handbreit hoch, mit gold belegt, vff deren dicke Jhrer Mey*estä*t[1062] *et cetera* wappen. 5. Vier vnd zwanzig Türckische Teppich mit Goldt vnd seiden gewebt, bezeigende die Jenige Schlachten vnd Armeen, so J*hre* Mey*estä*t p*erge* [1063] von der zeit Sie Erbe der Cronen seind, gehabt. 6. Ein bettlädle von Christall vnd gold, auff form einer Galleren gemacht, mit Portierten vmbhängen, worauf J*hre* Mey*estä*t Victorien[1064] zusehen. 7. Zwey kleine güldene kasten, voller Plumen vndt Federn von großen werth. 8. Ein anders Christallen kästlein mit köstlichen Perlen übersetzt, in welchem 40 stuck Bezoar, Jedes stuck wigendt 14 Vntzen. 9. Ein bettdecke mit 40 güldenen Sternen, in welchen zusehen die Obsiege, welche der Keyser erhalten. p*erge* [1065]

[1066] Gegen abendt, ist die böse post einkommen, daß M*eine*r gemahlin[1067] Factor[1068], der Jacob[1069] (von Staßfurth[1070]) mit gelde, undt allem, außgerißen, vndt M*eine*r gemahlin wagen, undt pferde, zu Garleben[1071], im Stich gelaßen. Mundus vult decipj! [1072] [1073]

Malum Consilium; consultorj pessimum! [1074] [1075]

Al mal s'appiglia! chj mal sj consiglia? [1076]

26. November 1649

1060 Person nicht ermittelt.
1061 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
1062 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).
1063 *Übersetzung:* "usw."
1064 Victorie: Sieg.
1065 *Übersetzung:* "usw."
1066 Schreiberwechsel zu Christian II.
1067 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1068 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.
1069 Adolff, Jakob.
1070 Staßfurt.
1071 Gardelegen.
1072 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden"
1073 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
1074 *Übersetzung:* "Schlechter Rat ist für den Ratgeber am schlimmsten!"
1075 Zitat aus Var. rust. 3,2,1 ed. Flach 2006, S. 145 und 290.
1076 *Übersetzung:* "Man klammert sich ans Schlechte! Wer sich mit dem Schlechten berät!"

☽ den 26ten: Novemb*er* 1649. ♜

Die Sahle[1077] fället nun wieder, also daß man gestern überpaßiren können, alhier zu Bernburgk[1078], in der fehre, mit laßtwägen. p*erge* [1079]

M*ein*e gemahlin[1080], ist sehr geschäftig, ihres schadens, sich zu erholen. Schätzet ihn auff 1000 {Reichsthaler} Gott gebe uns wieder, was uns sehlig, undt gut ist!

[[282v]]
J'ay èscrit, en Nordwest, Dieu nous soit en ayde, & conduyse! & reconduyse heüreüsem*en*t[.] [1081]

A spasso [1082], in schönem, iedoch kaltem wetter. p*erge* [1083]

Schreiben von Ballenstedt[1084], in crassis terminis [1085]!

27. November 1649

♂ den 27ten: Novemb*er* 1649.

Conferenze [1086] mit Reichardt[1087], undt ~~ander~~ Jonio[1088], ieglichem absonderlich.

Jn den Leiptz*iger* [1089] avisen[1090], stehet (über das iehnige so in den Erfurdtischen[1091], gestanden:)

Daß Cromwell[1092] Waterfordt[1093], Wexfort[1094], undt Jounghall[1095] eingenommen, auch Kilkenny[1096] belägert, die Königl*ichen* [1097] stärgken sich in Jarsey[1098], die Schotten[1099] inngleichem, helfen dem

1077 Saale, Fluss.
1078 Bernburg.
1079 *Übersetzung:* "usw."
1080 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1081 *Übersetzung:* "Ich habe nach Nordwesten geschrieben, Gott helfe uns dabei und geleite [uns] und führe [uns] glücklich zurück."
1082 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1083 *Übersetzung:* "usw."
1084 Ballenstedt.
1085 *Übersetzung:* "in groben Worten"
1086 *Übersetzung:* "Beratungen"
1087 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1088 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1089 Leipzig.
1090 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1091 Erfurt.
1092 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1093 Waterford.
1094 Wexford.
1095 Youghal.
1096 Kilkenny.
1097 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1098 Jersey, Insel.
1099 Schottland, Königreich.

Könige, mit geldt, undt volgk[1100], Ormondt[1101], undt Inchequin[1102], Königl*iche* Generallen haben sich verglichen. Die Pfaltzgraven[1103] seindt in Jarsey, ankommen, nicht ohne gefahr. Gott bewahre Sie! undt den König! Carolum 2[dum: 1104].

Jm Niederlande[1105] triumphirt der Spann*ische* [1106] Amb*assado*r[1107] Brün[1108], im haagen[1109], wegen der heyrath seines Königs[1110], mit Frewdenfewern, Fewerwergken, undt Stügken[1111].

Frangkreich[1112] tractirt[1113] friede, mit Spannien, undt hat noch unruhe zu Bourdeaux[1114].

[[283r]]
General Erlach[1115], ist Todtkrangk zu Briesach[1116], Le bon Dieu l'amende & aye pitiè de luy! [1117]

hertzogk von Lottringen[1118], hat mjt gewaltt, quartier im Stift Lüttich[1119], genommen, undt etzliche 1000 arme pawern, (so sich opponirt) erschlagen laßen. Es leßet auch der Churf*ürst* von Cölln[1120], das newe castell zu Lüttich[1121], mit Macht, fortbawen.

Auf der Elbe[1122] bey Dämitz[1123], ist ein Schiff, mit 2000 wispel[1124] getreydig, auf einen pflock scheitternde, zu grunde gegangen, undt verdorben.

Zu Nürnbergk[1125], lanterniren[1126] die handlungen.

Graf Magnus[1127], rayse nach Dresen[1128] [!], ist suspendirt.

1100 Volk: Truppen.
1101 Butler, James (1610-1688).
1102 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).
1103 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1104 *Übersetzung:* "Karl II."
1105 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1106 Spanien, Königreich.
1107 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
1108 Brun, Antoine (1599-1654).
1109 Den Haag ('s-Gravenhage).
1110 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1111 Stück: Geschütz, Kanone.
1112 Frankreich, Königreich.
1113 tractiren: (ver)handeln.
1114 Bordeaux.
1115 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
1116 Breisach am Rhein.
1117 *Übersetzung:* "Der liebe Gott bessere ihn und habe Erbarmen mit ihm!"
1118 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1119 Lüttich (Liège), Hochstift.
1120 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).
1121 Lüttich (Liège).
1122 Elbe (Labe), Fluss.
1123 Dömitz.
1124 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
1125 Nürnberg.
1126 lanterniren: sich verzögern, verzögert werden.
1127 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1128 Dresden.

General la Riva[1129], hat abermahl 30 Türkische [1130] Galleren ruiniret.

Die türgken seindt vor Candia[1131] abgezogen, nach verlust 14000 Mann, in etzlichen assaltj [1132], hingegen haben die Christen, auch viel volgk[1133] verlohren, undt 2 generalln, Coloredo[1134] <, undt Grimouille[1135].>

Mit Spannien[1136], tractirt[1137] der türgke, wie gemeldet.

Die Reüßjschen[1138] pawren, rebelliren, wegen ihrer herren, ernewerten grawsamkeitt.

Die Cosagken[1139], liegen im Armbrust!

[[283v]]
Der pabst[1140], macht stattlich præparatoria [1141] zur entpfahung der Jubel gäste, unangesehen daß 40000 personen, an der pest in Rom[1142] gestorben. Er befehlt auch Castro[1143], in 9 iahren, wieder einzulösen, undt nimbt auf sich, die Parmesanischen[1144] Schulden.

König in ~~En~~ Dennemargk[1145], assistiret heimlich, dem K*önig* in Engellandt[1146], vndt helt landtTäge.

Jn Catalonien[1147]; victorisjren[1148], die Spannischen[1149]. Die Könjgjnn jn Schweden[1150], ist etwan unpaß, hat die Rüßischen Gesandten[1151], solenniter [1152] abgefertiget.

Adolf Jacob[1153] , der Factor[1154], m*eine*r gemahlin[1155], (den, man vor flüchtig gehalten) schreibet an M*ein*e gemahlin, von Staßfurth[1156] auß, endtschuldiget sich, wegen eines bösen schengkels, negiret

---

1129 Riva, Giacomo da.
1130 Osmanisches Reich.
1131 Kreta (Candia), Insel.
1132 *Übersetzung:* "Überfällen"
1133 Volk: Truppen.
1134 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).
1135 Grimouille, N. N. de (gest. 1649).
1136 Spanien, Königreich.
1137 tractiren: (ver)handeln.
1138 Moskauer Reich (Großrussland).
1139 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1140 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1141 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1142 Rom (Roma).
1143 Castro.
1144 Parma.
1145 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
1146 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1147 Katalonien, Fürstentum.
1148 victorisiren: siegen, siegreich sein.
1149 Spanien, Königreich.
1150 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1151 Personen nicht ermittelt.
1152 *Übersetzung:* "feierlich"
1153
1154 Factor: lokaler Geschäftsführer eines Handelsunternehmens.
1155 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

seine imputationen[1157], klaget über der fuhrleütte insolentz, ungehorsam, undt wiederspenstigkeitt. Gibt also newe judicia [1158]!

Le Cap*itai*ne lieüt*enant* Ayrer[1159], a emprüntè, dix Dalers, a Leipsigk[1160], de J*ohann* Ch*ristoph* Wischer[1161], le persuadant, qu'il y estoit en mon service, p*our* m'acheter quelquechose, ce qui n'est point. Jl a aussy arrestè hier, nostre [[284r]] messager, avec menace, sous peine de la vie [1162], (bey leib, undt leben) qu'il le devroit attendre, mais il ne l'a attendü, que jüsqu'a 3 heüres apres Midy, & comme il n'est point comparü, le messager s'en est allè. Ce delay non necessaire pourtant, a arrestè l'arrivèe dü dit messager, d'hier. [1163] p*erge* [1164]

Les preüves, font cognoistre les personnes! [1165]

Mundus universus, exercet Histrioniam. [1166] [1167]

28. November 1649

☿ den 28[ten:] Novemb*er* 1649.

<4 hasen.>

Jn die kirche, undt wochenpredigt, conjunctum [1168].

Vnsere leütte, seindt von Staßfurth[1169], wiederkommen, berichten, daß Adolf Jacob[1170], durchgegangen, nach dem er, an M*ein*e gemahlin[1171] geschrieben gehabt, vndt er hat vorgegeben, er gienge nach Bernburgk[1172].

1156 Staßfurt.
1157 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
1158 *Übersetzung:* "Urteile"
1159 Ayrer, Georg Wilhelm.
1160 Leipzig.
1161 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
1162 *Übersetzung:* "Der Kapitänleutnant Airer hat in Leipzig zehn Taler von Johann Christoph Witzscher geliehen, nachdem er ihn überzeugt hat, dass er dort in meinem Dienst sei, um mir irgendetwas zu kaufen, was nicht stimmt. Er hat auch gestern unseren Boten unter Androhung der Todesstrafe aufgehalten"
1163 *Übersetzung:* "dass er auf ihn warten müsse, aber er hat nur bis 3 Uhr nachmittags auf ihn gewartet, und weil er nicht erschienen ist, ist der Bote von dort weggegangen. Diese unnötige Verspätung hat gestern dennoch die Ankunft des genannten Boten unterbrochen."
1164 *Übersetzung:* "usw."
1165 *Übersetzung:* "Die Beweise lassen die Menschen erkennen!"
1166 *Übersetzung:* "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"
1167 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.
1168 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1169 Staßfurt.
1170 Adolff, Jakob.
1171 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1172 Bernburg.

Mundus vult decipj! [1173] [1174]

Nachmittagß, hinauß hetzen geritten, mit mejnem Sohn[1175], undt haben, vier hasen, gefangen.

29. November 1649

♃ den 29[ten:] Novemb*er* 1649.

<3 Räphüner Oberlender[1176].>

Geschrieben nacher Wien[1177], undt sonsten, am heüttigen postTage.

Extra: Zu Mittage, Den allten Melchior Loys[1178], undt D*octor* Brandt[1179] gehabt, welcher sich auch, mitt eingeflickt[1180]. e*t cetera*

[[284v]]
Victualien von Ballenstedt[1181], mit 6 {} weitzen, so ich, a Madame[1182] [1183] refundire.

30. November 1649

☿ den 30[ten:] Novemb*er* 1649.

<1 fux, mein Sohn[1184] gehetzt:>

Gestern, ist doch noch der Adolf Jacob[1185], mit list, anhero[1186] gebracht worden, von Staßfurth[1187], durch Bürgemeister[!] Weylandt[1188]. Offeriret sich, in allem satisfaction zu erstatten.

heütte habe ich etzliche Acta [1189] revidiret, in Gallicis[1190] expeditionibus [1191], undt sonsten in Oeconomij [1192] sachen, anstaltt gemachtt. Gott gebe succeß[1193]!

1173 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden!"
1174 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
1175 Entweder Viktor Amadeus oder Karl Ursinus.
1176
1177 Wien.
1178 Loyß, Melchior (1576-1650).
1179 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
1180 einflicken: einschmeicheln.
1181 Ballenstedt.
1182 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1183 *Übersetzung:* "an Madame"
1184 Entweder Viktor Amadeus oder Karl Ursinus.
1185 Adolff, Jakob.
1186 Bernburg.
1187 Staßfurt.
1188 Weyland, Johann (1601-1669).
1189 *Übersetzung:* "Akten"
1190 Frankreich, Königreich.
1191 *Übersetzung:* "über die französischen Unternehmungen"

heütte nachmittage, hat es gethawet, nach dem frost, voriger Tage. Sonst ist es zimblich windtig den gantzen Tag gewesen.

Das grundeiß gehet auch noch, auf der Sahle[1194].

1192 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
1193 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1194 Saale, Fluss.

01. Dezember 1649

[[284v]]

♄ den 1. Decembe*r* 1649. ♜

<6 hasen.>

G*eorg* R*eichardt* [1] ist bey mir gewesen, in Oeconomicis [2] vndt iustitzien Sachen sich anmeldende. Adolf Iacob[3], verantwortet sich gewaltig, gibt den Fuhrleütten, plausjbiliter [4], alle Schuldt. Ergo [5]: muß[6] man in iustitziensachen, (nicht præcipitanter [7]) verfahren, ein ohr dem kläger, das andere, dem beklagten, [[285r]] gönnen, wie ich Gott lob, hierinnen gethan, undt ungerne die præcipitantiam [8], alß comitem Pœnitentiæ [9] admittjre[10]!

D*octor* Brandt[11], hat seine dimission[12] von mir, erlanget, con qualche disgrazia, e disgusto, mà non, senza ragione! Iddîo correga glj errorj! pur che siano corrigibilj, e non fallj enormj, e incorrigibilj! [13] Erarre; humanum est! Perseverare; Diabolicum! [14] [15]

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [16] > H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel* [17] m'a contè aujourd'huy, comme ce grand homme d'estat, son feü Pere[18], luy a predit: qu'il craignoit, que a l'avenir apres sa mort, l' Allemaigne [19], & toute la Chrestientè, deviendroit pleine de Repübliques, puis qu'on ne pouvoit plüs souffrir, nj en dürer les Monarchies. Or nous en voyons desja, (avec admiration!) les effects, en Angleterre[20], Pouloigne[21], Dannemarc[22], Swede[23], Cataloigne[24], & ailleürs, sans citer les

---

1 Reichardt, Georg (gest. 1682).
2 *Übersetzung:* "in Wirtschaftsangelegenheiten"
3 Jacob, Adolf.
4 *Übersetzung:* "einleuchtend"
5 *Übersetzung:* "Folglich"
6 müssen: dürfen.
7 *Übersetzung:* "überstürzt"
8 *Übersetzung:* "Überstürzung"
9 *Übersetzung:* "Gefährte der Reue"
10 admittiren: gestatten, zulassen.
11 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
12 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
13 *Übersetzung:* "mit einiger Ungnade und Widerwillen, aber nicht ohne Grund! Gott korrigiert die Irrtümer, vorausgesetzt, dass sie korrigierbar sind und nicht große und unverbesserliche Fehler!"
14 *Übersetzung:* "Irren ist menschlich, das Beharren [auf den Irrtum jedoch] teuflisch!"
15 Zitatanklänge an Cic. Phil. 12,5 "Cuiusvis hominis est errare; nullius nisi insipientis perseverare in errore."; ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 432f. sowie Aug. serm. 164,14 "Humanum fuit errare, diabolicum est per animositatem in errore manere."; ed. Migne 1865, Sp. 901f.
16 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
17 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
18 Einsiedel, Georg Heinrich von (1550-1633).
19 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
20 England, Commonwealth von.
21 Polen, Königreich.
22 Dänemark, Königreich.
23 Schweden, Königreich.

anciens exemples, des Suisses[25] & des Pays-bas[26]! Que ne voyons nous, s'èsmouvoir en France[27], Royaulme aussy absolü, qu'aulcün puisse estre? Que ne voyons nous en Türquie[28]? a Naples[29], & autre part? [30]

[[285v]]
Fides; est fundamentum Justitiæ. [31] Wo trew, undt glauben, nicht gehalten wirdt, wie kan man contrahiren[32], mitteinander, undt auf geschloßene handlungen, sich verlaßen?

Sechß hasen hat mein Sohn Victor[33] gehetzt.

La Cave[34], Churf*ürstlicher* [35] Stallmeister, undt leibguardy [36] haüptmann in Preüßen[37], hat an M*ein*e gemahlin[38] geschrieben, ihrer L*iebden*, zweene klepper geschigkt, vor meine Söhne[39], vndt sonsten, in die 40 pferde gekauft, zu 4[,] 5 biß in 10 {Thaler} vor ihrer L*iebden* welche alle aber, dieweil Sie zu klein, zu J*hrer* L*iebden* (mir übel anstendigen, undt dißreputirlichen, genungsam [40] wiederrathenden) landtfuhrwergk, von Berljn[41] auß, wieder zurügke[42], gesandt werden.

Avis [43] von Ball*enstedt*[44]: daß sich, am hartze[45], die hartzSchützen[46] samlen, vndt gestern ein frischer feiner Mensch, im Gernrödischen[47], von ihnen, erschlagen worden. Gott bewahre vor mehr unfällen! undt erbarme Sich, der elenden, undt verlaßenen Nohtleidenden!

---

24 Katalonien, Fürstentum.
25 Schweiz, Eidgenossenschaft.
26 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
27 Frankreich, Königreich.
28 Osmanisches Reich.
29 Neapel, Königreich.
30 *Übersetzung:* "Heinrich Friedrich von Einsiedel hat mir heute erzählt, wie der große Staatsmann, sein seliger Vater, ihm vorausgesagt hat, dass er befürchtete, dass nach seinem Tod Deutschland und die ganze Christenheit voller Republiken werden würde, da man die Monarchien nicht mehr ertragen oder fortbestehen lassen könne. Und wir sehen bereits (mit Verwunderung) die Auswirkungen in England, Polen, Dänemark, Schweden, Katalonien und anderswo, ohne die alten Beispiele der Schweiz und der Niederlande zu nennen. Was sehen wir nicht sich regen in Frankreich, dem Königreich, das so unumschränkt ist, wie irgendeines nur sein kann? Was sehen wir nicht in der Türkei, in Neapel und anderswo?"
31 *Übersetzung:* "Vertrauen ist die Grundlage der Gerechtigkeit."
32 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.
33 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
34 La Cave, Pierre de (1605-1679).
35 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
36 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.
37 Preußen, Herzogtum.
38 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
39 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
40 genungsam: genügend, hinreichend.
41 Berlin.
42 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
43 *Übersetzung:* "Nachricht"
44 Ballenstedt.
45 Harz.
46 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

[[286r]]
Diesen Nachmittag, alß hanß Eckardt[48], auß der præparationpredigt[49], gekommen, undt über die Sahle[50], mit Seiner Frawen[51], in einem kahn, überfahren wollen, ist er unversehens, mit Seinem weibe, inß waßer gefallen, undt wehre bey nahe, ertrungken. Gott lob! der sie noch gnediglich errettet hat! Er gebe ihnen, undt unß, wahre bußе, beßerung des lebens, undt einen newen gehorsam, in rechtschaffenen, wahren früchten, des glaubens!

I'admire en cecy, le[s] jügemens de Dieu, adorables,! puis que devant deüx jours, ie sceüs, üne insigne tromperie, qu'il m'avoit faite, & combien que je l'en tançasse asprement, & le luy pardonnay, ce larcin, s'il me le confesseroit, il ne le voulüst faire, en façon quelconque, ains nia le fait, quoy que que manifeste, (car Lündy passè il me dèsrobba ~~plüs~~ <près> d'ün Daler, dü bacq, le bacquier luy ayant apportè 2 {Dalers} 7 {Groschen} & il ne me conta qu'ün Daler, 12 {Groschen} & aura sans doute, plüs souvent, exercè ce mestier & continuè ce vil larcin) & le dèsguisa, remettant la coulpe, sür d'autres. [52] [[286v]] Or ie reiteray, encores ünefois ceste semajne mes reprehensions & admonitions, á luy seül, mais voyant, qu'il ne vouloit point se recognoistre, & avoir encores rayson, ie dis en colere, que ie prierois Dieu, qu'il fist ün signe [53] (das Gott ein zeichen thete an et*cetera*) á ün larron, perfide & perjüre, & que s'il trompoit les homme[s], il ne tromperoit nüllement le Grand Dieü vivant! que ie haissois les larrons, qui me [d]èsrobboyent mon argent, presque au[lt]ant, que les homicides, car ün homicide me tuoit, tout á coup, ün larron m'assommoit & abbattoit tout lentement, m'ostant les moyens, de vivre, & rendant ma vie miserable & difficille, me consümant, á petit feü, comme les maladies lentes, & la phtise, &c*etera* &c*etera*[.] [54]

Et auiourd'huy <en ceste semaine> pour la tierce fois, (ne scachant pourtant point, qu'il se prepareroit, a la commünion), ie l'admonnestay, de m'estre fidelle, & de tenir bon conte, de mon argent. Il le promit, cependant, l'apres disnèe [[287r]] vers le soir, cela s'est fait, sans cause

---

47 Gernrode, Amt.
48 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
49 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.
50 Saale, Fluss.
51 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).
52 *Übersetzung:* "Ich bewundere dabei die hoch zu schätzenden Urteile Gottes, da ich vor zwei Tagen eine große Täuschung erkannte, die er mir angetan hatte, und obgleich ich ihn dabei heftig tadelte und ihm diesen Diebstahl verzieh, wenn er ihn mir gestand, wollte er es in keinerlei Weise tun, sondern leugnete die Tat, obwohl offenkundig (denn am vergangenen Montag entzog er mir fast einen Taler von der Fähre, nachdem der Fährmann ihm zwei Taler, sieben Groschen gebracht hatte und er mir lediglich von einem Taler, zwölf Groschen erzählte, und er wird wohl häufiger dieses Handwerk ausgeübt und diesen gemeinen Diebstahl länger getan haben), und verhehlte es, wobei er die Schuld auf andere abwälzte."
53 *Übersetzung:* "Und ich wiederholte diese Woche noch einmal meine Tadel und Ermahnungen an ihn allein, aber als ich sah, dass er sich nicht bekennen und noch Recht haben wollte, sagte ich im Zorn, dass ich zu Gott beten würde, dass er ein Zeichen gebe"
54 *Übersetzung:* "an einem heimtückischen und verräterischen Dieb und dass er, wenn er die Menschen täusche, den großen lebendigen Gott nicht täuschen würde, dass ich die Diebe hasste, die mir mein Geld wegnehmen, fast noch mehr als die Mörder, denn ein Mörder tötet mich plötzlich, ein Dieb aber schlägt mich nieder und schlachtet ganz langsam ab, nimmt mir die Mittel zum Leben, macht mein Leben elend und schwierig und verzehrt mich auf kleiner Flamme wie die schleichenden Krankheiten und die Schwindsucht usw. usf."

apparente, nül estant tombè dans l'eau, que luy[55], & sa femme[56], de tous ceux, quj estoyent dans l'esquif. [57] Per quæ quis peccat; iisdem punitur! [58]

Il semble, que puis qu'il m'a dèsrobbè le peage dü bac, sür la riviere[59], que la riviere creatüre de Dieu n'a voulü endürer le poids, de ses meschancetéz, ni que Dieu ait voulü laisser impüny, ün larron, qui est dehortè, en la preparation, de la S*ain*te Cene, s'il ne fait vraye repentance? Mais sa Misericorde immense, donne encores loysir, a tels & autres pecheürs, á se convertir, & ne les veüt sürprendre en leurs vices, faultes, ou crimes, inopinèment. Sa jüstice, & bontè, soit louèe, sempiternellement! [60]

02. Dezember 1649

⊙ den 2. Decemb*er* 1649. 1. Advent.

Auf der newlichsten hochzeit, Hilligers[61] Tochter[62], zu Staßfurth[63], sollen die kohtknechte[64], grewlich auf ~~einander~~ <die> Bernburger[65] invehiret[66], und Sie, vor Calvinische hunde, undt Schelme gescholten haben, ob schon, viel Lutherander, unter jhnen, gewesen. Also muß Christus[67], (den die Iüden Beelzebub scholten) [[287v]] in seinen gliedern, sich verfolgen laßen, undt gescholten werden. Patientia! [68] Es heist aber: Seydt fröhlich, undt getrost, es sol eüch, im himmel, wol belohnet werden![69]

Gleichwol lauffen solche unverantworttlichen lästerungen, wieder den Friedenschluß [70], undt wehren billich zu andten!

---

55 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
56 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).
57 *Übersetzung:* "Und heute in dieser Woche zum dritten Mal (wobei ich nicht wusste, dass er sich auf das Abendmahl vorbereitete) ermahnte ich ihn, mir treu zu sein und richtige Rechnung über mein Geld zu halten. Er versprach es, jedoch am Nachmittag zum Abend hin ist es ohne ersichtliche Ursache geschehen, wobei von allen, die sich im Boot befanden, niemand ins Wasser fiel außer er und seine Frau."
58 *Übersetzung:* "Durch was jemand sündigt, wird derselbe gestraft!"
59 Saale, Fluss.
60 *Übersetzung:* "Es scheint, dass, da er mir den Fährzoll auf dem Fluss gestohlen hat, der Fluss als Schöpfung Gottes die Schwere seiner Bosheit nicht habe ertragen wollen, noch dass Gott einen Dieb habe ungestraft lassen wollen, dem in der Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl abgeraten wird, wenn er nicht wahrhaftig Buße tut. Aber seine unermesslich große Barmherzigkeit schenkt solchen und anderen Sündern immer noch die Zeit, sich zu bekehren, und will sie nicht unerwartet in ihren Lastern, Fehlern oder Verbrechen erwischen. Seine Gerechtigkeit und Güte sei gelobt in alle Ewigkeit!"
61 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).
62 Jacob, Elisabeth, geb. Hilliger.
63 Staßfurt.
64 Kothknecht: Arbeiter in einer Salzsiedehütte.
65 Bernburg.
66 invehiren: schimpfen, wettern.
67 Jesus Christus.
68 *Übersetzung:* "Geduld!"
69 Mt 5,12
70 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis

M*agiste*r Enderling[71], hat am heüttigen ersten Advent, auf unserm Sahl, eine schöne predigt gethan. Gott laße sie unß erbawlich sein!

Extra zu Mittage, die Rindtorffinn[72] D*octor* Mechovius[73], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[74] undt M*agiste*r Enderling, wie auch, der Ambtmann[75] zu Ballenstedt[76].

Nachmittagß, wieder zur kirche, cum sorore[77] & filiis[78] [79], in die predigt Ern[80] Ionij[81];

Jungfer Eleonore Elisabeth, von Dütten[82], M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[83] CammerJungfr*au* ist von ihrer rayse auß Hollstein[84], undt Megkelburgk[85], wiederkommen. Il y a grande ioye, p*ou*r cela, au Gynecèe![86]

Jhr bruder, Otto von Dütten[87], ist auch mittkommen, welcher seine gühter in Böhmen[88] hat, zwar Päbstisch, aber gelehrt, in Sprachen erfahren, undt von guter Conversation ist.

03. Dezember 1649

[[288r]]

☽ den 3. Decemb*er* 1649.

<Regenicht wetter.>

Conversatio[89], mit Mons*ieu*r Dütten[90] [91], in molte cose[92].

(IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
71 Enderling, Georg (1583-1664).
72 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
73 Mechovius, Joachim (1600-1672).
74 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
75 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
76 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
77 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
78 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
79 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
80 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
81 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
82 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
83 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
84 Holstein, Herzogtum.
85 Mecklenburg, Herzogtum.
86 *Übersetzung:* "Es gibt deswegen große Freude im Frauenzimmer!"
87 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
88 Böhmen, Königreich.
89 *Übersetzung:* "Gespräch"
90 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
91 *Übersetzung:* "Herrn Ditten"
92 *Übersetzung:* "in vielen Dingen"

Depesche [93] del soprapaese[94]. Iddîo lo conduca! [95]

Zu Mittage, wahren extra: M*onsieu*r Dütten [96], Christian Heinrich von Börstel[97], (avec lequel i'ay fait traitter [98],) undt andere bekandten.

04. Dezember 1649

♂ den 4[ten:] Decemb*er* 1649.

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[99], undt hofraht Pfawe[100], seindt heütte bey mir gewesen, ihre instruction, nacher Cöhten[101], (Gott gebe zu glügk! undt succeß[102]!) mittzunehmen. Reichardt[103], undt hangkwitz[104], werden auch mitt hinüber, & le petit Chirurgien[105], p*ou*r parler a D*octeur* Engelhardt[106] [107] [.]

Risp*osta* [108] von Zerbst[109], höflich, vom F*ürsten* Johannsen[110]. regratulationes [111], die Gott bestärgken wolle[!] Jtem [112]: von Jehna[113].

Avis [114]: das der Elefante, noch lebet, undt mirackel zu Magdeb*ur*g[115] gethan, in dem er einen dieb gewiesen, undt mit dem Trump zu bodem[!] geschlagen, biß derselbe alles bekandt, undt wiedergegeben. Christian Heinrich Börstel[116] erzehlets.

[[288v]]

---

93 *Übersetzung:* "Abschickung"
94 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
95 *Übersetzung:* "des Oberlender. Gott leite es!"
96 *Übersetzung:* "Herr Ditten"
97 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
98 *Übersetzung:* "mit welchen ich habe verhandeln lassen"
99 Mechovius, Joachim (1600-1672).
100 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
101 Köthen.
102 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
103 Reichardt, Georg (gest. 1682).
104 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
105 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
106 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
107 *Übersetzung:* "und der kleine Chirurg, um mit Dr. Engelhardt zu sprechen"
108 *Übersetzung:* "Antwort"
109 Zerbst.
110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
111 *Übersetzung:* "Rückglückwünsche"
112 *Übersetzung:* "Ebenso"
113 Jena, Christoph von (1614-1674).
114 *Übersetzung:* "Nachricht"
115 Magdeburg.
116 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

Die hartzschützen[117], continuiren[118] mit Morden, eintzelne wanderßleütte, undt auch, zu 5[,] zu 6 zugleich Todtzuschlagen. Gott stewre, ihrem Gottlosen vornehmen!

Schreiben von Croßen[119]. p*erge* [120]

Extra zu Mittage, der von Dütten[121], undt Jacob Antony von Krosigk[122].

Mein Sohn[123], hat 6 hasen gehetzt, vndt Dütten mitgehabt, welcher nach der mahlzeitt, mit Krosigken, gen Bösem[124], gezogen, alda er, in seiner iugendt, studieret.

Die avisen[125] geben:

Daß die Türgken[126] vor Candia[127] großen gewaltt gethan, nach deme Sie sich, mit 40000 Mann, auß Griechenlandt[128] verstärgkt, vndt alle Sclaven undt Schifleütte, anß landt, gesetzt, wie auch das landvolgk in der Insel[129], gezwungen, mitt zu schantzen, undt mitt zu stürmen, Als Sie nun, eine Schantze, (Mocenigo[130] genandt) zweymahl mit Sturm gewunnen, undt [[289r]] durch der Maltheser[131] Ritter, Tapferkeitt, wieder verlohren, haben Sie sie mit großem gewaltt, im dritten general anlauf recuperiret[132], da haben die Venezianer[133], den handel, mit list, angegriffen, undt minen sprengen laßen, worüber der Türgken[134], etzliche Tausendt aufgeflogen, sjch etwaß retiriret, undt der Christen auch, etzliche hundert geblieben.

Jn Vngarn[135], sollen die Türgken auch, gewaltig straiffen, weil die Vngarn die gefangenen Türgken nicht wiedergeben, noch die Türgken die, (wieder die pacta conventa [136]) eingezogene, vndt gehuldigte dörfer, restituiren wollen. Der Kayser[137], leßet die gräntzen, mit deützschen besetzen.

---

117 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.
118 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
119 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
120 *Übersetzung:* "usw."
121 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
122 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
123 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
124 Beesen (Beesenlaublingen).
125 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
126 Osmanisches Reich.
127 Candia (Irákleion).
128 Griechenland.
129 Kreta (Candia), Insel.
130 Mocenigo, Schanze.
131 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
132 recuperiren: zurückerobern.
133 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
134 Osmanisches Reich.
135 Ungarn, Königreich.
136 *Übersetzung:* "geschlossenen Verträge"
137 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die abdangkungen, werden auch eingestellet, weil es zu Nürnberg[138], noch nicht recht forth will, mit dem ende des friedenschlußes.

Zu Sjgen[139], gibts händel, zwischen den Naßawischen[140].

Im Lütticher Lande[141], haben sjch, die Lottringischen[142] durchgeschlagen.

In Irrlandt[143] hat Cromwell[144], noch progreß, wiewol der König[145], in der Insel Garsey[146], sich animoß erweiset.

[[289v]]
Zu Bordeaux[147] währet die unruhe annoch.

Die Spann*ischen* [148] werbungen, gehen noch forth.

Man höret von naufragiis, in Belgjo[149] [150].

Die Thewrung aber, sol abnehmen.

Das Schwed*isch*e[151] Friedenßbancqueet[152] ist gedrugkt. Es sol dergleichen, nie gesehen, noch gehöret sein worden, vndt man hat alle 5 Sinnen, ansehlich contentjret[153].

Jn der OostSee[154], sol es auch, naufragia [155] geben.

Jn Polen[156], ist der friede, mit den Cosagken[157], noch nicht befestiget.

Wir werden terriret[158], mit 4 Monatlicher verlängerung, der winterquartier.

---

138 Nürnberg.
139 Siegen.
140 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).
141 Lüttich (Liège), Hochstift.
142 Lothringen, Herzogtum.
143 Irland, Königreich.
144 Cromwell, Oliver (1599-1658).
145 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
146 Jersey, Insel.
147 Bordeaux.
148 Spanien, Königreich.
149 Niederlande (beide Teile).
150 *Übersetzung:* "Niederlagen in den Niederlanden"
151 Schweden, Königreich.
152 Sigmund Birken: Kurtze Beschreibung Deß Schwedischen Friedensmahls/ gehalten in Nürnberg den 25. Herbstmonats Anno 1649., [Nürnberg] 1649.
153 contentiren: zufriedenstellen.
154 Ostsee.
155 *Übersetzung:* "Schiffbrüche"
156 Polen, Königreich.
157 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
158 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

Der S ŧ <p> a ꝺ <n> nische Ambassadeür [159] Brün[160], im haagen[161] macht sich auch lustig, mit bancquetten, Frewdenfesten[,] salveschießen, undt anderm spendiren[162], wegen seines Königes[163] beylager[164].

Die Spannischen geben auf einen Reütter, 80 {Reichsthaler}[,] auf einen Tragoner, 30 {Reichsthaler}[,] auf einen Soldaten zu Fuß, 20 {Reichsthaler} alsobaldt bahr, undt haben großen zulauff, von hohen, undt Niedern Officirern.

[[290r]]
Zu Lisabona[165] in Portugall[166], ist ein Schwedischer[167] Gesandter[168] ankommen. Will daselbst eine alliance [169] tractiren[170].

Der Allte gewesene Administrator zu Hall[171] hat des alten 68iährigen newlichst verstorbenen graven von Martinitz, oder Schmeschanßky [172] Tochter[173], geheyrathet. Man gibt aller ley darbey zu bedengken, vor! p*erge* [174]

Der Ambtmann von Ballenstedt[175], Märtin Schmidt[176], (so am calculo [177] laboriret) zeücht hinüber, nacher Ballenstedt[178], <nach genommenem abschiede.>

A spasso [179], auf die krahenhütte, sed frustra [180]! Non semper lilia florent! [181] [182]

05. Dezember 1649

159 *Übersetzung:* "Botschafter"
160 Brun, Antoine (1599-1654).
161 Den Haag ('s-Gravenhage).
162 spendiren: ausgeben, aufwenden.
163 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
164 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
165 Lissabon (Lisboa).
166 Portugal, Königreich.
167 Schweden, Königreich.
168 Person nicht ermittelt.
169 *Übersetzung:* "Bündnis"
170 tractiren: (ver)handeln.
171 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
172 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).
173 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).
174 *Übersetzung:* "usw."
175 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
176 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
177 *Übersetzung:* "Stein"
178 Ballenstedt.
179 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
180 *Übersetzung:* "aber vergeblich"
181 *Übersetzung:* "Nicht immer blühen die Lilien!"
182 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..

☿ den 5ten: Decemb*er* 1649.

Man siehet die wölffe, zu 5[,] zu 6 stargk, hindter Zeptzig[183], vndt sonsten im felde umbher gehen, auch bißweilen, undter die Schafe fallen.

Jn Böhmen[184] zwahr, saget Dütten[185], daß Sie zu 40[,] 50 stargk umbher wandern, weil der Kayser[186] verbotten, keine wolfsgruben zu machen, damit die hirsche, undt ander wildt, nicht da hinein fallen sollen.

[[290v]]
Am heüttigen BehtTage, conjunctim [187] zur kirchen. p*erge* [188]

Vor der malzeitt, war Er[189] Theopoldus[190], bey mir, gienge aber baldt wieder, inß consistorium[191].

Nach der Mahlzeitt, war Er Benjamin[192] bey mir, per le cose Servestane[193] [194]!

Gegen abendt, ist Otto von Dütten[195], von Plötzkaw[196], wiedergekommen, hat auch zu Plötzkaw, eingesprochen.

06. Dezember 1649

♃ den 6ten: Decemb*er* 1649.

Etzliche newe iahrs briefe, vollnzogen.

Viel discurriret, mit Otto von Dütten[197].

Ma seur D*orothea* B*athilde* [198] prüdente, (de bon esprit, & de bon iügement,) me dist cejourd'huy, qu'elle me prioit, de vouloir bien considerer, comme il sembloit, par toutes les circomstances, 30 ans, en ça, que nostre famille & mayson d'Anhalt[199], ne devoit nüllement croistre davantage ~~des~~

183 Zepzig.
184 Böhmen, Königreich.
185 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
187 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
188 *Übersetzung:* "usw."
189 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
190 Theopold, Konrad (1600-1651).
191 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
192 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
193 Zerbst.
194 *Übersetzung:* "wegen der Zerbster Sache"
195 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
196 Plötzkau.
197 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
198 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
199 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

<en> biens terriens, ainçois demeürer basse comme elle est, (quoy que tresancienne, & illüstre d'extraction,) afin d'aymer plüs, le ciel que la Terre, & ne s'attacher trop, aux vanitèz Terriennes! [200]

Qu'on avoit veü par experience, comme ün [[290ar]] fort ascendant, auroit contrariè a la Vertü & grandeür, de feü S*on A*l*tesse* [201] mon Pere, car comme il pensoit d'atteindre le büt d'üne extreme felicitè en terre, la fortüne hasta sa ruine & malheür, qu'il sürmonta neantmoins, plüs avec sa pietè & Vertü, qu'avec accroissement mondain, & se contenta de ses dons celestes. Il ne sceüt obtenir la continuation de ses richesses, ses pretensions considerables luy fürent aneanties, l'esperance de la Contè d'Ascanie[202] tresgrande & singüliere, s'en alla en fümèe, le cours de sa pristine bonne fortüne, exercèe près de 50 ans, en plüsieurs quartiers, dü Monde, se tarit tout à coup, & le malheür l'eust precipitè sür le declin, de son aage, si sa Pietè, sa Vertü, & sa constance merveilleüse, avec son addresse & dexteritè a manier les affaires <dü monde>, avec grande prüdence, bon iügement, & experience, comme aussy avec belle resolütion & pacience incroyable, n'eust relevè son Authoritè & sa repütation invincible mesmes, a la mèsdisance des Calomniateurs. [203]

[[290av]]
Quant á moy, quj ay veü la fortüne devant mes yeux souvent, ne l'ay peü retenir, lors mesme, que ie pensois l'avoir empoignèe, & ay perdü les moyens aussy bien que l'esperance à m'aggrandir. dont ie pourrois alleguer dès particülaritèz notables! Mon frere Ernest[204], mon cousin George Aribert[205], mon frere Frideric[206], mon Oncle le Prince Louys[207], aussy bien que d'autres Oncles & cousins iadis, n'ont sceü parvenir au bout, de leurs belles esperances, & beaux desseings. Pacience! Pacience! Pacience! [208]

---

200 *Übersetzung:* "Meine kluge Schwester Dorothea Bathilde (von trefflichem Verstand und gutem Urteilsvermögen) sagte mir heute, dass sie mich bitte, ich möge wohl bedenken, wie es aus all den Umständen seit 30 Jahren den Anschein hatte, dass unsere Familie, das Haus Anhalt, keinesfalls mehr wachsen soll an irdischen Gütern, sondern niedrig bleiben wie sie ist (obgleich sie von sehr alter und ehrwürdiger Abstammung ist), um den Himmel mehr zu lieben als die Erde und sich nicht zu sehr an die irdischen Eitelkeiten zu binden."
201 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
202 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
203 *Übersetzung:* "Dass man durch Erfahrung gesehen habe, wie ein starker Einfluss der Macht und Größe Ihrer seligen Hoheit, meines Vaters, im Wege gestanden hätte, denn als er dachte, dass er das Ziel einer äußersten Glückseligkeit auf Erden erreichen würde, beschleunigte das Schicksal sein Ruin und Unglück, was er dennoch überwand, mehr mit seiner Frömmigkeit und Tugend als mit weltlichem Zuwachs, und sich mit seinen himmlischen Gaben zufrieden gab. Er konnte nicht das Fortwähren seiner Reichtümer erlangen, seine beachtlichen Ansprüche wurden ihm genommen, die Hoffnung auf die sehr große und einzigartige Grafschaft Askanien lösten sich in Rauch auf, der Lauf seines vorigen rechten Glücks, das er fast 50 Jahre lang in verschiedenen Teilen der Welt gehandhabt hatte, versiegte plötzlich, und das Unglück hätte ihn im Schwinden seiner Lebenszeit hinabgestürzt, wenn seine Frömmigkeit, seine Tugend und seine wunderbare Standhaftigkeit zusammen mit seiner Klugheit und Geschicklichkeit, die Angelegenheiten der Welt mit großer Vorsicht, gutem Urteilsvermögen und Erfahrung wie auch mit tapferer Entschlossenheit und unglaublicher Geduld zu handhaben, nicht seine Autorität und seinen unumstößlichen Ruhm selbst in der Nachrede der Verleumder wieder aufgerichtet hätten."
204 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
205 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).
206 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
207 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
208 *Übersetzung:* "Was mich betrifft, so habe ich das Glück oft vor Augen gehabt, es aber nicht festhalten können, wenn gleich ich glaubte, es ergriffen zu haben, und habe die Mittel ebenso verloren wie die Hoffnung, mich zu vergrößern, wovon ich einige bemerkenswerte Einzelheiten anführen könnte! Mein Bruder Ernst, mein Vetter George

Briefe zu expediren gehabt, nacher Leiptzigk[209].

07. Dezember 1649

♀ den 7. Decemb*er* 1649.

<6 hasen.>

hinauß hetzen geritten, mit meinem Sohn, Victorio Amedeo[210], vndt haben 6 hasen einbracht.

Avis [211]; daß es zu Cöhten[212], scharf, undt bitter hergehet, dieweil ich auf meinem jure quæsito [213], verharre, die andern Antheile[214] aber, (außer Zerbst[215]) sich grewlich opiniatriren[216] [!].

[[291r]]
Victualien, von Ballenstedt[217], sampt einem Rehe.

Wieder dahin geschrieben.

08. Dezember 1649

♄ den 8[ten:] Decemb*er* 1649.

Ph*ilipp* G*üder* [218] ist satis bene [219], wiederkommen, hier [220] sera [221], undt hat sich diesen Morgen, con ragionevole discorso [222], auch schreiben, præsentiret. Si Dieu ne veüt? Fortüne ne peüt! [223]

Cæsar[224], donne 3000 hommes, bon soldats Mousq*uetaires* au Roy d'Angleterre[225], a ses propre dèspens, iüsqu'a son rèstablissement. L'El*ecteur* de Saxe[226] 2000 Mousq*uetaires* tout de mesme, a sès déspens, & auroit fait davantage, sj la modestie de ne vouloir devancer l'Emp*ereu*r ne l'eüst

---

Aribert, mein Bruder Friedrich, mein Onkel, der Fürst Ludwig, ebenso wie andere Onkel und Cousins früher, haben es am Ende nicht geschafft, ihre vortrefflichen Hoffnungen und schönen Vorhaben zu erreichen. Geduld! Geduld! Geduld!"

209 Leipzig.
210 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
211 *Übersetzung:* "Nachricht"
212 Köthen.
213 *Übersetzung:* "wohlerworbenem Recht"
214 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.
215 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
216 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.
217 Ballenstedt.
218 Güder, Philipp (1605-1669).
219 *Übersetzung:* "recht gut"
220 *Übersetzung:* "gestern"
221 *Übersetzung:* "Abend"
222 *Übersetzung:* "mit vernünftigem Gespräch"
223 *Übersetzung:* "Wenn Gott nicht will, das Glück nicht kann!"
224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
226 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

retenüe. Ün Amb*assadeu*r[227] [228] dü Roy d'Angleterre est á Dresen[229] [!], en petit equippage, mais tres splendidement receü, & traittè. D'autres Potentats, en France[230], en Esp*aign*e[231], aux Paysbas [232], feront aussy, quelque chose. [233]

On craint la rüptüre a Nürenberg[234], & que la flotte des Indes[235], fournira, de l'argent assèz, a la mayson d'Austriche[236], pour continüer la guerre, joinct que la paix est conclüe avec le Türcq[237], a Vienne[238], & a Madrill[239]. [240]

[[291v]]

C*aspar* Pfaw[241], ist von dem Schändtlichen katzengebeiß, oder conventiculo [242], von Cöhten[243], wiederkommen, vndt hat mir, ad Nauseam usque [244], darauß referiret, wie grewlich man sich, dem Bernb*urgische*n Antheil[245], opponiret? auch Zerbst[246], so sich anfangs mascule [247] gehalten, hat doch endtlich, in die communion[248] willigen müßen, undt alle jnvidia [249] ist auf die Bernburgischen geweltzet, auch von allen wingkeln, allerley crabrones [250] hervor gesucht worden. Gott dempfe solche adversiteten[251]!

---

227 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).
228 Identifizierung unsicher.
229 Dresden.
230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
231 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
232 Niederlande, Generalstaaten.
233 *Übersetzung:* "Der Kaiser gibt dem König von England 3.000 Mann, gute Musketiere, auf seine eigenen Kosten, bis zu seiner Wiedereinsetzung. Der Kurfürst von Sachsen [gibt] ebenfalls 2.000 Musketiere auf eigene Kosten und hätte mehr getan, wenn die Bescheidenheit, dem Kaiser nicht überlegen sein zu wollen, ihn nicht zurückgehalten hätte. Ein Botschafter des Königs von England ist in Dresden in kleinem Gefolge, aber sehr prächtig empfangen und behandelt worden. Andere Potentaten in Frankreich, Spanien und den Niederlanden werden ebenfalls etwas unternehmen."
234 Nürnberg.
235 Westindien.
236 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
237 Osmanisches Reich.
238 Wien.
239 Madrid.
240 *Übersetzung:* "Man fürchtet das Zerwürfnis in Nürnberg und dass die Indische Flotte dem Haus Österreich genügend Geld bereitstellen wird, um den Krieg fortzusetzen, in Verbindung damit, dass der Frieden mit dem Türken in Wien und in Madrid geschlossen ist."
241 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
242 *Übersetzung:* "heimliche Zusammenkunft"
243 Köthen.
244 *Übersetzung:* "bis zum Überdruss"
245 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
246 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
247 *Übersetzung:* "mannhaft"
248 Communion: Gemeinschaft.
249 *Übersetzung:* "Anfeindungen"
250 *Übersetzung:* "Hornissen"
251 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

Es haben sich meine leütte sich, mascule [252] opponjret, undt sich nicht wollen constringiren[253] laßen. Er sagt auch, mein bruder[254] würde gewiß, vor Weyhenachten, wiederkommen. Cape tibj hoc! [255]

Avisen[256] geben, das in dem p*uncto* restitutionis [257], in Erblanden[258], die Schweden[259] dem Kayser[260], numehr cediren[261], undt Jhrer May*estät* weitter nichts vorschreiben wollen, als waß das instrum*entum* Pacis[262], besaget, wirdt also, die specificatio restituendorum [263], wie auch die determination der zeitt, bey dem Kayser, stehen. Andere puncten, insonderheitt wegen der Religionsexercitij [264], zu Eger[265], werden numehr auch componiret[266], undt verglichen, [[292r]] also das man gute hofnung, zum ende hatt, wiewol General Wittemberg[267], das Jägerndorf[268], noch nicht evacujret hat. Der Engell*ische* Gesandte[269] [270] ~~zu~~ <von> Wien[271], kommende, sol zu Dresen[272] [!], gemeldet haben, der Kayser[273] hette seinem Könige[274], 4000 Mann, zur hülfe, gewilliget, Chur Bayern[275] 2000 zu fuß, dergleichen hofte er von ChurSaxen[276], wil in Dennemargk[277]; Schweden[278], undt Spannien[279] verraysen, in hofnung, von selbigen Königen[280] große hülfe zu erlangen.

---

252 *Übersetzung:* "mannhaft"
253 constringiren: verpflichten.
254 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
255 *Übersetzung:* "Merke dir dies!"
256 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
257 *Übersetzung:* "Punkt der Rückerstattungen"
258 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
259 Schweden, Königreich.
260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
261 cediren: weichen, nachgeben.
262 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
263 *Übersetzung:* "Benennung der Rückgabefälle"
264 *Übersetzung:* "ausübung"
265 Eger (Cheb).
266 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
267 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
268 Jägerndorf (Krnov).
269 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).
270 Identifizierung unsicher.
271 Wien.
272 Dresden.
273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
274 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
275 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
276 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
277 Dänemark, Königreich.
278 Schweden, Königreich.
279 Spanien, Königreich.
280

Jn Engellandt[281] mag es noch wunderlich hergehen. Gen*eral* Fairfax[282], undt seine Armèe, fangen ahn, dem Newen Parlament[283] leges [284] vorzuschreiben, vndt vermeinet Fairfax, sich zum Könige aufzuwerffen. In Irrlandt[285], stegkt Cromwell[286], dann seine Armèe, biß auf 3000 Mann, abgenommen, so an der pest gestorben, das er sich auch auß dem Felde, nach Dublin[287] <vndt> in die quartier, begeben müßen. Jn Frangkreich[288] glimmet das Fewer noch, die von Bordeaux[289] haben ihre völgker[290] bezahlet, undt verstergken sich sehr, correspondiren heimlich, mit andern Parlamentern[291].

Jm haag[292], gibts auch dissidia [293], ~~holl~~ vndter den Provintzien [294], wegen admission oder remission des Engl*ischen* residenten[295] [.]

Der Portugh*iesische* [296] Amb*assad*or[297] macht sich diesen Streitt zu nutze, hindert den Brasilianischen[298] secours [299].

09. Dezember 1649

[[292v]]

⊙ den 9[ten:] Decemb*er* 1649.

<Kälte. Frost.>

Aufm Sahl habe ich Ern[300] Hesium[301] predigen laßen. Der von Dütten[302], hat auch zugehöret.

---

281 England, Commonwealth von.
282 Fairfax, Thomas (1612-1671).
283 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
284 *Übersetzung:* "Gesetze"
285 Irland, Königreich.
286 Cromwell, Oliver (1599-1658).
287 Dublin.
288 Frankreich, Königreich.
289 Parlement de Bordeaux.
290 Volk: Truppen.
291 Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
292 Den Haag ('s-Gravenhage).
293 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
294 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
295 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).
296 Portugal, Königreich.
297 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).
298 Brasilien.
299 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
300 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
301 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
302 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

Extrâ: zu Mittage, Otto von Dütten, (so mit vnß im gemach, gegeßen) item [303]: an der Jungkern Tafel, extrâ: D*octor* Mechovius[304], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [305] [,] der Ambtm*ann* Reichardt[306], vndt Hesius.

Wunderbahre relationes [307] bekommen, von dem conventiculo [308], undt gezängke zu Cöhten[309]. Gott stewre bösen consiliis [310], undt allen verleümbdern!

Nachm*ittag*s cum sorore[311] & filiis[312] [313], zur kirchen, da der Diaconus [314] Ionius[315] geprediget.

Interm [316]; ist der von Dütten, nach Erxleben[317], gezogen.

10. Dezember 1649

☽ den 10[ten:] Decemb*er* 1649.

<Frost, undt kälte.>

Extra ist zu Mittage, Mein Allter Raht, Melchior Loyß[318], geblieben, den Schwedischen ofen, in beßere ordnung, zu bringen, welches ~~M*eine*~~ [319] invention[320], M*ein*e Gemahlin[321], auß Schweden[322], bekommen.

Gegen abendt ist Dütten[323], mit einem Krosigk[324], von Erxleben[325] wiederkommen.

[[293r]]
Die avisen[326] geben:

---

303 *Übersetzung:* "ebenso"
304 Mechovius, Joachim (1600-1672).
305 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
306 Reichardt, Georg (gest. 1682).
307 *Übersetzung:* "Berichte"
308 *Übersetzung:* "heimliche Zusammenkunft"
309 Köthen.
310 *Übersetzung:* "Absichten"
311 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
312 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
313 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
314 *Übersetzung:* "Diakon"
315 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
316 *Übersetzung:* "Unterdessen"
317 Hohenerxleben.
318 Loyß, Melchior (1576-1650).
319 Gestrichenes im Original verwischt.
320 Invention: Erfindung, Einfall.
321 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
322 Schweden, Königreich.
323 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
324 Infrage kommen Matthias, Jakob Anton oder Ludolf Lorenz von Krosigk.
325 Hohenerxleben.
326 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die holländ*er* [327] vndt Zeeländer[328] zwar, der newen Engell*ische*n Regierung[329] gesandten[330] nicht, Gelderlandt[331], Frießlandt[332] undt Ütrecht[333] aber wol, admittiren[334] wollen. Gibet dissensiones [335]. < < N*ota* B*ene* [336] [:]> Etzliche meinen, diese zeitung[337], seye verkehrt, wegen der Provintzien.>

Jn Irrlandt[338] stegken Cromwells[339] sachen. Bittet umb secours [340]. Jst bißhero desperat gegangen[.] Des Königes[341] partey hingegen, stärgket sich in Schottlandt[342], mit Dähnischen[343], undt mit Schwed*ische*n[344] abgedangkten völgkern[345].

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[346], hat seinen Thresorier[347] [348], so ihm 300 m*ille* [349] Thaler veruntrawet solle haben, einziehen[350] laßen.

Mit Frangkenthal[351] haspelt sichs noch zu Nürnbergk[352], wegen selbigen Temperaments[353], undt anderer nebenpuncten, zu deren erledigung, man dennoch hofnung hatt.

General Erlach[354] sol Todtkrangk sein. Gott stehe ihm, undt allen geängstigten, in gnaden bey!

Der Türgke[355], moviret[356] sich, (unangesehen der Tractaten[357],) hat ein Casteel Drogel[358], undt eine Stadt Palanca[359], in Vngarn[360] eingenommen, wie auch 40 dörffer geplündert, undt occupiret,

---

327 Holland, Provinz (Grafschaft).
328 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
329 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
330 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).
331 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
332 Friesland, Provinz (Herrschaft).
333 Utrecht, Provinz (Hochstift).
334 admittiren: gestatten, zulassen.
335 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
336 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
337 Zeitung: Nachricht.
338 Irland, Königreich.
339 Cromwell, Oliver (1599-1658).
340 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
341 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
342 Schottland, Königreich.
343 Dänemark, Königreich.
344 Schweden, Königreich.
345 Volk: Truppen.
346 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
347 Wasserfaß von Hohenbrunn, Christian.
348 Identifizierung unsicher.
349 *Übersetzung:* "tausend"
350 einziehen: verhaften.
351 Frankenthal.
352 Nürnberg.
353 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
354 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
355 Osmanisches Reich.
356 moviren: bewegen, sich regen.
357 Tractat: Verhandlung.

darneben, die convoy[361] attacquiret, undt geschlagen, welche den Türck*ische*n gesandten[362] nacher Wien[363] gelifert. [[293v]] Wirdt übel empfunden. Die Vngarischen[364] herren streiffen schon auf die Türgken[365], alß: der graf von Serin[366], Forgatzsch[367], Palfy[368], Budianj[369], undt andere. Suchen einen Türgen krieg, wiewol zu hofe, solcher abhorriret[370] wirdt, deficiente nervo, rerum gerendarum [371]!

Zu Madrill[372] wirdt abermal von der Pompa [373], des Türgk*ischen* Amb*assad*ors[374], geschrieben vndt wie herrlich, undt prächtig, der König in Spannien[375], mit Scepter vndt krone, auf einem erhabenen köstlichen Königlichen Thron sitzende, (da die Grandes [376], tief gestanden in großer anzahl, herumb, aufwartende) den Amb*assad*or[377] in der Audientz vor sich gelaßen. Der Venez*ianische* [378] Amb*assad*or[379] hat sich darüber endtsetzet, undt vor seine Respub*lica* [380] nichts gutes besorget[381], Man hat ihn aber vertröstet, am hofe zu Madrill ex parte Regis [382], es solte diese handlung, nicht allein dem Könige, sondern auch ihrer Republic, ia der gantzen Christenheit, zum besten kommen.

Vor der Festung Candia[383] haben die Türgken, [[294r]] in die 20000 Mann <verloren> undt die Generallen Monte cuculj[384], undt Grimouille[385], seindt auf der Christen seytte, nebenst vielen Soldaten geblieben. Doch haben sich, die Türgken[386], in etwas retiriret.

---

358 Ort nicht ermittelt.
359 Palanca.
360 Ungarn, Königreich.
361 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
362 Elçi Hasan Pascha.
363 Wien.
364 Ungarn, Königreich.
365 Osmanisches Reich.
366 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).
367 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).
368 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).
369 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).
370 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
371 *Übersetzung:* "in Ermangelung der Stärke, die Sache auszutragen"
372 Madrid.
373 *Übersetzung:* "Prunk"
374 Ahmed Agha.
375 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
376 *Übersetzung:* "Granden"
377 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
378 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
379 Basadonna, Pietro (1617-1684).
380 *Übersetzung:* "Republik"
381 besorgen: befürchten, fürchten.
382 *Übersetzung:* "von Seiten des Königs"
383 Candia (Irákleion).
384 Montecuccoli, N. N. (gest. 1649).
385 Grimouille, N. N. de (gest. 1649).
386 Osmanisches Reich.

Jn Polen[387], wollen die Cosagken[388] noch nicht ruhen, weil General Chmielinsky[389], zum herren in Reüßen[390], sich erblich machen will. hingegen hoffen die Polen, secours [391], wieder die Cosagken, auch von den Tartarn[392], zu erlangen.

In Catalonien[393], setzen die Spannier[394], den Frantzosen[395], heftig zu, haben etzliche plätze eingenommen, undt es dörfte baldt Barcellonien[396] gelten. <Der krieg zu Bordeaux[397]; währet noch.>

In Portugall[398], sollen auch die Spann*ischen* Generallen, etwas victorisiret[399] haben, wieder die Portugh*iesischen* partien[400], auch dieselbigen zertrennet, undt geschlagen.

Der pabst[401], sol krangk sein, am calculo [402], die Madonna [403] Olympia[404], ist wieder in gnaden. Es stehet darauf, daß man dem Duca di Parma [405], das hertzogthumb Castro[406], will einziehen, weil er den frieden, nicht eingehen will.

In Piemont[407], undt MontFerrat[408], zausen die Frantzosen, undt Spannier, einander gewaltig.

11. Dezember 1649

[[294v]]

♂ den 11[ten:] Decemb*er* 1649.

387 Polen, Königreich.
388 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
389 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
390 Kleinrussland.
391 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
392 Krim, Khanat.
393 Katalonien, Fürstentum.
394 Spanien, Königreich.
395 Frankreich, Königreich.
396 Barcelona.
397 Bordeaux.
398 Portugal, Königreich.
399 victorisiren: siegen, siegreich sein.
400 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
401 Innozenz X., Papst (1574-1655).
402 *Übersetzung:* "Stein"
403 *Übersetzung:* "Frau"
404
405 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).
406 Castro, Herzogtum.
407 Piemont.
408 Montferrat, Herzogtum.

Der von Dütten[409], D*octor* Mechovius[410], undt Er[411] Hesius[412], seindt extrâ, bey vnß geblieben, undt haben darnach, gute conversationes [413] mitteinander gehabt. Dütten, hat mit unß Fürstl*ichen* personen, im gemach mahlzeitt gehalten.

Jch habe ihm viel bücher verehrt[414], als:

1.	Den Frantzösischen Lobwaßer[415], eingebunden.
2. 3.	Die Beharrligkeit der Außerwehlten[416], gebunden, undt uneingebunden.
4.	Commentaire Historique[417], h*errn* Christofs von Dhona[418], meines gewesenen hofmeisters, eingebunden.
5.	Das Fruchtbringende Gesellschaftbuch[419], <eingeb*unden* > auf 200 gesellschafter, mit kupferstügken.
6.	Corpus Confessionum[420], in 4° [421] eingebunden.
7.	Der deützsche Bartas[422], eingebunden.
8. 9. 10. 11.	Ibrahim Bassa[423] 4 volumina [424] in groß 8° [425]

409 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
410 Mechovius, Joachim (1600-1672).
411 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
412 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
413 *Übersetzung:* "Gespräche"
414 verehren: schenken.
415 Clément Marot, Théodore Bèze: Les Pseaumes de David, mis en rime françoise, par Cl. Marot, & Th. de Bèze, et en alemande par Ambrosius Lobwasser. Avec mesme chant & oraisons: Le tout vis à vis l'un de l'autre, hg. von Ambrosius Lobwasser, [Genf] 1598.
416 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II. Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.
417 Friedrich Spanheim: Commentaire Historique De la Vie et de la Mort de Messire Christofle Vicomte de Dhona, Genève 1639.
418 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).
419 Ludwig Anhalt-Köthen: Der Fruchtbringenden Gesellschafft Vorhaben/ Nahmen/ Gemählde Und Wörter: Nach jedweders einnahme ordentlich In kupffer gestochen mit Undergesetzten teutschen Reimen, [Frankfurt a. M.] [1630].
420 Corpvs Et Syntagma Confessionvm Fidei Qvæ In Diversis Regnis Et Nationibus, Ecclesiarum nomine fuerunt authentice editæ: in celeberrimis Conuentibus exhibitæ, publicaque auctoritate comprobatæ, Qvibvs Annectitvr, In Omnibvs Christianæ Religionis Articulis, Catholicvs Consensvs, ex Sententijs Veterum qui Patres vocantur, desumptus [...] in Tres Partes distributi, Genf 1612.
421 *Übersetzung:* "im Quartformat"
422 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmesten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnüs [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschafft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.
423 Madeleine Scudéry: Ibrahim ou l`illustre Bassa: Dedié a Mademoiselle de Rohan, Paris 1644.

12. 13.	Hiob[426], undt Tamerlanes[427], zusammen eingebunden.
14.	Den weysen Alten[428], uneingebunden, deützsch.
15.	Noch die beharrligkeit der außerwehlten, < uneingebunden >.
16.	Die H*eilige* weltbeschreibung[429], uneingeb*unden*
17.	Romulus undt Tarquinius[430] deützsch uneingeb*unden* <alles germanice [431] > [[295r]]
18.	Der Tamerlanes[432], uneingebunden.
19.	Der deützsche Lobwaßer[433], eingebunden, welchen, mein Frommer Sohn, Erdtmann Gideon[434] Sehliger, gehabtt.

424 *Übersetzung:* "4 Bände"
425 *Übersetzung:* "Oktavformat"
426 Ludwig Anhalt-Köthen: Das Buch Hiob: Nach der Hebreischen Grundsprache Gottsfürchtiger und gelehrter Lehrer Auslegung: In zwölf und dreyzehen silbige deutsche Reime gesetzt/ Sampt den Inhalt des gantzen Buchs/ Und Einer kurtzen erzehlung/ wer dieser heilige Mann gewesen/ und zu welcher zeit er gelebet ; Die Inhalte seind bey jedem Capittel anfangs in ein vierzeiliches gesetz/ Die Lehren aber zu ende deßelben in sechs zeilige gesetze verfaßet, Wittenberg 1638.
427 Jean Du Bec: Denckwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers Der gelebt im Jahre nach der geburt Christi: Ein tausent dreyhundert fünf vnd funfzig Biß Ein tausend vierhundert vnd viere: Darinnen beschrieben seindt alle begegnungen/ Scharmützel/ [...] vnd eroberung fester Städte vnd Plätze/ [...] wie er dieselben [...] geführet [...]; Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber/ zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht, Köthen 1639.
428 Simon Goulart: Der weise Alte: Welcher Durch geistreiche betrachtungen eines langen und kurtzen Lebens/ Dessen beschaffenheiten/ art und ursprungs der Bäume/ des lebens/ und der wissenschaft/ darauf die leibs und seelen beschwerungen folgen/ Den Nutzen/ So die weisen Alten/ aus Philosophischen und tröstlichem Rahte götlicher Schrift [...] nemen können/ Wie auch Eine rechtschaffene verfassung gegen den tod für jederman [...] Und schlieslich Eine ernste vermanung an alle Alte und Junge/ In zwantzig Capitteln vorgestellet / Aus dem Frantzösischen ins Deutsche vor Jahren versetzet [...], hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1643.
429 Paul Geslin: Die heilige Weltbeschreibung/ Der Völcker und örter/ wo die Christliche Kirche/ durch den gantzen umbkreis der Welt/ von Morgen bis gen Abend/ von Mittage bis in Mitternacht/ ihren sitz und wohnung hat, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1643.
430 Virgilio Malvezzi: Der Romulus, und Tarquinius der Hoffertige. Das ist: Das Leben Des Ersten/ und Letzten Königs der Römer / Beschrieben Von dem Italianischen Herren Marggrafen Virgilio Malvezzi. und Ins Deütsche übersetzet Auch Auf gut befinden der Fruchtbringenden Geselschaft [...] an den tag gegeben, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Zerbst 1647.
431 *Übersetzung:* "auf Deutsch"
432 Jean Du Bec: Denckwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers Der gelebt im Jahre nach der geburt Christi: Ein tausent dreyhundert fünf vnd funfzig Biß Ein tausend vierhundert vnd viere: Darinnen beschrieben seindt alle begegnungen/ Scharmützel/ [...] vnd eroberung fester Städte vnd Plätze/ [...] wie er dieselben [...] geführet [...]; Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber/ zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht, Köthen 1639.
433 Clément Marot, Théodore Bèze: CL Psalmen Davids: Nach Frantzosischer Melodey in Teutsche Reimen gebracht / durch D. Ambr. Lobwasser, hg. von Ambrosius Lobwasser, Leiden 1638.
434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

12. Dezember 1649

☿ den 12ten: Decembe*r* 1649.

Ein Somnium [435] gehabt, wie zur lincken seitten, undten, ich einen großen stargken bagkenzahn außgezogen mit den fingern, der wehre im heraußer ziehen, vndt anschawen, immer größer worden, also: das ein hüpsches Schahlglaß wie eiß, darauß worden, undt man darauß tringken können. Jch hette es dem hofme*iste*r Einsidel[436] gewiesen, derselbige hette sich gar nicht darüber verwundern wollen, sondern gesagt: Solches wehre ihm, zum öftern, begegnet. Nun haben wir, gestern abendt, auß einem Venez*ianischen* <hellen> gläslein des Kaysers[437] gesundtheitt, getrungken. heütte aber, hat der gute Einsidel den Stein bekommen! Gott erbarme sich, seiner!

Otto Christoff von Dütten[438], ist heütte Morgen wieder verrayset, nacher Leiptzig[439], undt Prag[440] zu. Gott geleitte ihn! Er hat gar sehnlichen, undt Trewhertzigen abschiedt genommen.

Jn die wochenpredigt, cum sorore[441] & filiis[442]. p*erge* [443]

[[295v]]
Ernst Dietrich Röder[444], ist anhero[445] kommen, saget: hertzog Iulius heinrich, von Saxen Lawenburgk[446], seye am Sontage zu Ermßleben[447], zu Mittage, abgestiegen, undt nach der mahlzeitt, gen Schöningen[448] gezogen, mit 20 pferden, ohngefehr.

13. Dezember 1649

☌ den 13den: Decembe*r* 1649.

<1 hasen, hat V*iktor* A*madeus* [449] gehetzt.>

Ein Somnium [450] gehabt, wie ich mit herrnv*etter* F*ürst* Aug*usto*[451] zu Plötzkaw[452], ~~an eine~~ <conversiret,> darnach hette er sich, an eine lange Tafel gesetzet, undt mich immer aufwartten

435 *Übersetzung:* "Traum"
436 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
437 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
438 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
439 Leipzig.
440 Prag (Praha).
441 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
442 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
443 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen usw."
444 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
445 Bernburg.
446 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
447 Ermsleben.
448 Schöningen.
449 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
450 *Übersetzung:* "Traum"

laßen, vndt hinter ihm stehen. F*ürst* Ludwig[453], F*ürst* Casimir[454], undt andere, auch sonst gesandten, undt rähte, wehren gleichßfalß an der Tafel, geseßen. F*ürst* Aug*ust*us aber, hette mich nicht genöhtiget, undt immer stehen laßen, aber sonst freündtlich mit mir, geredet, darüber ich mich verwundert, undt etwaß alteriret[455]. Endlich, hette F*ürst* Aug*ust*us gesaget, ich sollte doch seinen Sohn, F*ürst* Lebrecht[456], ansehen, wie derselbige eine Tödtliche grewliche wunde hette, undt herrvetter hofte ihm, durch ein sonderbahres arcanum [457], (vermittelst Göttlichen beystandes) wol zu helfen. Mich deücht: es war ein liquor Balsamj [458], oder eine olytet. Da wehre F*ürst* Lebrecht ins gemach kommen, undt wehre ihm sein kopff oben, [[296r]] mit einem schrecklichen Streich gleichsam von einander weggehawen gewesen, oben an den haaren, vndt ein gut Theil in die Stirn hineyn, ein weitter, undt langer blutiger Sebelstraich, darüber ich mich endtsetzet, undt betrübet. Er[459] hette aber, gar frisch außgesehen, undt gute hofnung geschöpft. Von F*ürst* Ernst Gottlieb[460], wardt auch etwaß berichtet, so ich vergeßen. < N*ota* B*ene* [461] > Mein herrvatter[462] Sehlig*er* wehre aber unversehens, auch zur Tafel gekommen, undt hette Meine stelle eingenommen, da ich sonst hette sitzen sollen, welches mich noch contentjret[463], wiewol F*ürst* Aug*ust*us[464] vorm Tisch sitzende, hinundter gerugkt, vndt neben herrnvatter, sich gesetzet, also vorm Tisch, da ich vermeint, bey F*ürst* Aug*ust*o übern vorschneider zu sitzen. Solcher gestaltt aber hette ich gerne vfgewartett, meinem S*eligen* lieben herrnvatter, zumahl, da die vettern von Plötzkaw auch aufgewartett, ihrem herrnvatter. Nostitz[465] wehre auch hinein kommen, undt hette sich gewaltig mit schönen offerten, undt diensten, gegen Mir, bezeiget, & ie l'eüsse fort caressè, (craignant sa mort!) [466] Viel andere cavallier, wehren darbey undt im gemach gewesen. Postea somnium habuj, de incestis nuptiis, & amoribus (ut Abimelech[467]) attamen, absque peccato. [468]

[[296v]]
Kersten[469] ist nacher Deßaw[470], sues [471] abzuholen D*eus* d*edit* [472] [.]

---

451 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
452 Plötzkau.
453 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
454 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
455 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.
456 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
457 *Übersetzung:* "Geheimnis"
458 *Übersetzung:* "Flüssigkeit eines Balsams"
459 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
460 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
461 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
462 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
463 contentiren: zufriedenstellen.
464 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
465 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
466 *Übersetzung:* "und ich hätte ihn sehr liebkost (da ich seinen Tod fürchtete!)"
467 Abimelech, König von Gerar.
468 *Übersetzung:* "Später habe ich einen Traum von unzüchtiger Vermählung und Begierden gehabt (wie Abimelech), aber doch ohne Sünde."
469 Groß(e), Christian (gest. 1654).
470 Dessau (Dessau-Roßlau).
471 *Übersetzung:* "Schweine"
472 *Übersetzung:* "gebe es Gott"

Er[473] Beniamin[474], ist von Zerbst[475], wiederkommen, mit leibs, undt lebens gefahr, wegen des grundteiß, so seinen kahn, fast umbgekipt. Gott lob! undt dangk! der ihn errettet hatt! der helfe allerseitß ferner, mit gnaden!

Von Plötzkaw[476] seindt heütte viel sachen, wegen des newlichsten convents zu Cöthen[477], eingekommen.

Jch habe viel Newe iahresbriefe undterschrieben, undt bestellet.

Er Benjamin hat auch vom Wendelino[478] etwas mitgebracht. p*erge* [479]

Hanß Geörge Hoorenburgk[480], ist von Schöningen[481], anhero[482] kommen, von seinem herren, hertzog Iulio heinrich, von Saxen Lawenb*ur*g[483] [.]

14. Dezember 1649

♀ den 14[den:] Decemb*er* 1649.

Das grundteiß, hat diese nacht, die kleine Fehre hinweg genommen, undt das Sail zerbrochen, weil sich daß eiß dermaßen erhaben[484]: Man hat die Fehre, unferrne von Dröble[485] wiedergefunden, undt man kan an itzo, weder wagen noch pferde überführen! Gott bewahre, vor Unglügk [[297r]] gnediglich! undt väterlich!

Avis [486] von Ballenst*edt* [487] daß dem Amptmann Märtin Schmidt[488], vom calculo [489], (vermittelst Göttlicher gnade, undt des kleinen <Hans> Wentzels[490] Balbirers[491] raht) liberiret[492] ist. Gott wolle ihn ferner, g*nädig* erhalten!

Jtem [493]: schreiben er, undt Knüttel[494], etzliche Oeconomjca [495].

---

473 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
474 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
475 Zerbst.
476 Plötzkau.
477 Köthen.
478 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
479 *Übersetzung:* "usw."
480 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
481 Schöningen.
482 Bernburg.
483 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
484 Hier: empor gehoben.
485 Dröbel.
486 *Übersetzung:* "Nachricht"
487 Ballenstedt.
488 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
489 *Übersetzung:* "Stein"
490 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
491 Balbier: Barbier.
492 liberiren: befreien, freilassen.
493 *Übersetzung:* "Ebenso"

Ferner berichtet Amptm*ann* daß ein Obr*ist*leüt*nant* Sommerfeldt[496] genandt, von der Artillerie, nach Gernroda[497], mit etzlichen völgkern[498], assignation[499] erhalten, vndt Riedern[500] mitt eingezogen, Pfaw[501] ist nach Eißleben[502], zu versuchen, ob? undt wie er abzuweysen? 3 comp*agnie*n Dragoner, so zu Newen hallerßleben[503] gelegen, seindt vor 4 oder 5 Tagen, zu hoymerschleben[504], abgedangkt worden, reitten zimlich herumb, undt machen die Straßen unsicher, haben 4 pf*erde* bey Blankenburgk [505] außgespannet, undt darbey, zweene arme leütte, niedergemachtt.

I'ay eü beaucoup d'inquietüdes cejourd'huy, a cause de la mort inopinèe, de feü mon bon fils[506] bienheüreux. Dieu vueille dèscouvrir, les maulx cachéz & pünir l'impietè! quj persecüte les bons! [507] D*octor* Brandts[508] bericht, de morbo ipsius [509] gelesen. H*ans* G*eorg* [510] dimmittirt[511], avec censüres [512]. Avis [513]: daß S*imon* H*einrich* Schw*eichhausen* [514] nach Nürnbergk[515], geschickt worden.

15. Dezember 1649

[[297v]]

♄ den 15. Decemb*er* 1649.

<2 Endten V*iktor* A*madeus* [516] geschoßen.>

Noch newe iahrs briefe undterschrieben.

P*aul* L*udwig* [517] Secret*är* hat mir relationes [518], undt expedienda [519] vorgetragen.

---

494 Knüttel, Georg (1606-1682).
495 *Übersetzung:* "Wirtschaftsangelegenheiten"
496 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).
497 Gernrode.
498 Volk: Truppen.
499 Assignation: Quartierzuweisung.
500 Rieder.
501 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
502 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
503 Neuhaldensleben (Haldensleben I).
504 Hadmersleben.
505 Blankenburg (Harz).
506 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
507 *Übersetzung:* "Ich habe heute große Unruhe wegen des unerwarteten Todes meines verstorbenen guten Sohnes seligen gehabt. Gott wolle die verborgenen Übel aufdecken und die Gottlosigkeit bestrafen, die die Guten verfolgt!"
508 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
509 *Übersetzung:* "von der Krankheit desselben"
510 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).
511 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
512 *Übersetzung:* "mit Tadeln"
513 *Übersetzung:* "Nachricht"
514 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
515 Nürnberg.
516 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
517 Ludwig, Paul (1603-1684).
518 *Übersetzung:* "Berichte"

Kersten[520], ist cum Porcis [521], von Deßaw[522], arrivirt[523]. Sie kommen auß der Maßt, haben aber, in 8 Tagen nichts gefreßen, undt in 3 Tagen, nichts gesoffen, von wegen des Frosts, undt seindt also magerer herkommen, alß sie fast hingeschickt worden. Interim [524]: habe ich, 29 {Groschen} Mast, schreibe, undt Forstergebühr, vom Stügke, geben müßen. Sie überschlagen die Mast, suchen eigennutz, geben den Thieren, nicht genung, weder zu eßen, noch zu tringken.

Jn den eingekommenen Erff*urter* [525] zeittungen[526], wirdt confirmiret[527] der seltzame Sturmwindt zu Wien[528], so die Thonaw[529] schiffe umbgeworfen, vndt von der Schottenkirche, ein Crucifix herundter geschmißen, undt andere rara contingentia [530] vervhrsachet.

Des Türgken[531] feindtliche proceduren causjren [532] den Ungarn lußt, zum Türgkenkriege, gleichwol suchet der Türck*isch*e Gesandte[533], Friede, undt ob man sich schon zu Wien, in verfaßung stellet die Ungr*ischen* [534] gräntzfestungen, zu providiren[535] [[298r]] so leßet man doch auch, stattlich Silberwergk[536] machen, den GroßTürgken[537] zu beschengken.

Vor Candia[538], continujret[539] der Türgken verlust Jhr General[540] hatte sich opiniastriret[541], undt dem Türck*ischen* Kayser, bey verliehrung seines kopfs versprochen, in 40 Tagen, die Festung, zu überwältigen, darumb er auch, solchen großen ernst gebraucht. Dieweil Sie aber daran die köpfe zimlich zerstoßen, alß ist der General nach Constantinopel[542], citirt. hingegen, ist der Tapfere Maltheser[543] General[544] geblieben, Coloredo[545] aber, an seinen wunden, wieder genesen. General La Riva[546] streiffet umb Canea[547] herumb zu waßer, leßet nichts hinein. Die Venezianer[548], bitten

519 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
520 Groß(e), Christian (gest. 1654).
521 *Übersetzung:* "mit den Schweinen"
522 Dessau (Dessau-Roßlau).
523 arriviren: ankommen, eintreffen.
524 *Übersetzung:* "Unterdessen"
525 Erfurt.
526 Zeitung: Nachricht.
527 confirmiren: bestätigen.
528 Wien.
529 Donau, Fluss.
530 *Übersetzung:* "seltene Zufälligkeiten"
531 Osmanisches Reich.
532 causiren: verursachen.
533 Elçi Hasan Pascha.
534 Ungarn, Königreich.
535 providiren: versorgen, versehen.
536 Silberwerk: aus Silber gefertigter Gebrauchs-, Zier- oder Schmuckgegenstand.
537 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
538 Candia (Irákleion).
539 continuiren: (an)dauern.
540 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
541 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.
542 Konstantinopel (Istanbul).
543 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
544 Person nicht ermittelt.
545 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).
546 Riva, Giacomo da.

Spannien[549], Frangkreich[550], undt Pohlen[551], umb secours [552], der pabst[553], Florentz[554], undt die Maltheser thun albereitt das ihrige, nach vermögen.

Das Jubilæum zeücht viel leütte an sich, nach Rom[555], auß vielen enden Europæ[556]. Die Banditen machen sichs zu nutz. Auch in Rom, streitten die Frantzosen undt Spannier, wiedereinander, wiewol es der Pabst inhibiret[557] hat, bey Strafe!

Der Pabst zeücht Castro[558] allmählich ein, undt hat den schönen orth Caprarola[559] schon erhandelt.

[[298v]]
Vor Barcellona[560] tummeln sich noch die Spannier[561], undt Frantzosen[562], undt es sollen über 30 hohe Frantz*ösische* Officirer, von der armada[563], (nur zwischen Toulon[564], undt Marseille[565],) einem Türgkischen Seeraüber, auß Barbaria[566], sein zu Theil worden. Jst ein sonderbahres unglügk!

Zu Bordeaux[567] währet der krieg noch, undt sie haben progreß, wieder den Düc d'Espernon[568]. Der König[569] aber, will sie mit macht dempfen.

Cromwell[570] hat noch forthgang in Irrlandt[571], nimbt viel plätze ein, Suchet Schottlandt[572] zu separiren, undt auch selbigen secours [573] zu verhindern.

---

547 Canea (Chania).
548 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
549 Spanien, Königreich.
550 Frankreich, Königreich.
551 Polen, Königreich.
552 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
553 Innozenz X., Papst (1574-1655).
554 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).
555 Rom (Roma).
556 Europa.
557 inhibiren: verbieten.
558 Castro, Herzogtum.
559 Caprarola.
560 Barcelona.
561 Spanien, Königreich.
562 Frankreich, Königreich.
563 Armada: Kriegsflotte.
564 Toulon.
565 Marseille.
566 Berberei (Barbareskenstaaten).
567 Bordeaux.
568 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
569 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
570 Cromwell, Oliver (1599-1658).
571 Irland, Königreich.
572 Schottland, Königreich.
573 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"

hingegen, hat sich Pfaltzgraf Ruprecht[574], in einem Sturmwinde, undt wetter, (deme die Cromwellischen Schiffe endtwichen) von Kingsahle[575] loßgemacht, mitt 7 Schiffen, undt ist nacher Rochelle[576] endtrunnen.

Waß nähermals[577], wegen admission des Newen Parlaments[578] gesandten[579] im haagen[580], vor uneinigkeitt, zwischen den unirten Provintzien[581], endtstanden, solches continuiret[582] auch dißmahl.

Der Churfürst Pfaltzgraf[583] hat sich zu Oppenheim[584], huldigen laßen.

Wegen Franckenthal[585], streittet man noch, zu Nürnbergk[586], undt wegen Eger[587], wie auch, von wegen des punctj gravaminum, restitutionis, exauctorationis [588], undt evacuationis [589], iedoch [[299r]] weil die Schweden[590], sehr zum Schluß, eilen sollen, in diesem alten iahr, hoffet man ein bäldistes ende.

Die Schwedischen Soldaten, undt Officirer, so abgedangkt, lauffen sehr den Spannischen[591] im Niederlande [592] zu, diewejl Sie, von dem ankommenen goldt, undt Silber, auß Jndien[593], mit der flotta [594], gehöret.

König in Dennemargk[595], hat die huldigung, von der Stadt Lübegk[596], begehret, sed frustra [597]!

Die Königinn in Schweden[598], hat ihre FrawMutter[599], in des Generals, Graven de la Garde[600], pallast logiret, undt die Pragerische[601] kunstkammer daselbst hineyn, setzen laßen.

---

574 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
575 Kinsale.
576 La Rochelle.
577 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.
578 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
579 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).
580 Den Haag ('s-Gravenhage).
581 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
582 continuiren: weiter berichtet werden.
583 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
584 Oppenheim.
585 Frankenthal.
586 Nürnberg.
587 Eger (Cheb).
588 *Übersetzung:* "Punkts der Beschwerden, Rückerstattung, Entlassung [der Truppen]"
589 *Übersetzung:* "Räumung [der besetzten Orte]"
590 Schweden, Königreich.
591 Spanien, Königreich.
592 Niederlande (beide Teile).
593 Westindien.
594 *Übersetzung:* "Flotte"
595 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
596 Lübeck.
597 *Übersetzung:* "aber vergeblich"
598 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
599 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

Die Staaden[602], können sich, wegen abdangkung ihrer völgker[603], noch nicht resolviren[604]. <Zu Leiptzigk[605], hat man der Königin in Schweden, geburtsTag, celebriret.>

Gestern, alß hanß Fritz Eckardt[606], herüber, über daß eiß gehen wollen, ist es etwas gebrochen, undt er hinein gefallen, aber nicht gar tieff, ist also numehr, die andere warnung, so ihm dieses Element, in der Sahle[607], gegeben. Aber, wer glaübet solchen signis [608], welche manchem, anstatt der Nohtwendigen witzigung[609], nur eine Thörichte predigt sein müßen. Jedoch muß mancher endtlich, mit seinem Schaden, klug werden!

Lettre de I*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [610] [611] nada para nos [612]!

16. Dezember 1649

[[299v]]

⊙ den 16. Decemb*er* 1649.

Jch habe aufm Sahl, Ern[613] Ionium[614] Diaconum [615], predigen laßen. Il m'a depuis, plaint ses necessitèz! Dieu le console! [616]

Extra zu mittage, die Rindtorfinn[617], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [618] undt Er Ionius.

Nachm*ittag*s cum sorore D*orothea* B*athilde* [619] & filiis, V*iktor* A*madeus* [620] & C*arl* U*rsinus* [621] [622] wieder in die kirche, da der pf*arrer* von Palbergk[623] Er Bartholomeus Friderícj[624], geprediget.

---

600 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
601 Prag (Praha).
602 Niederlande, Generalstaaten.
603 Volk: Truppen.
604 resolviren: entschließen, beschließen.
605 Leipzig.
606 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
607 Saale, Fluss.
608 *Übersetzung:* "Zeichen"
609 Witz(ig)ung: Lehre, Warnung.
610 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
611 *Übersetzung:* "Brief von Jakob Ludwig Schwartzenberger"
612 *Übersetzung:* "nichts für uns"
613 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
614 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
615 *Übersetzung:* "den Diakon"
616 *Übersetzung:* "Er hat nachher über seine Nöte geklagt. Gott tröste ihn!"
617 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
618 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
620 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
621 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
622 *Übersetzung:* "mit der Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus"
623 Baalberge.
624 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

17. Dezember 1649

☽ den 17[den:] Decemb*er* 1649.

Extra zu Mittage, gehabt: Matz Bidersehe[625], Ernst Dietrich[626], undt Matz Röder[627].

Gegen Abendt, ist Jungfer Lenore von Dütten[628], auß Leiptzigk[629] wiederkommen, dahin Sie ihren Bruder[630], begleittet gehabt.

Endtlich, hat man noch mittel gefunden, daß eiß durchzustoßen, aufzueisen, undt die große Fehre, wieder gangbar zu machen. Daß Eiß hatte sich an den alten Brügkiochen gedemmet, undt gehaüffet, etzliche viel ellen hoch, undt darumb hat man so nicht baldt durchkommen können, hat mir wol ein[631] 60 {Thaler} an Fehr: undt geleitte geldt, [[300r]] schaden gethan, weil diß: undt ienseitts, viel stattliche fuhren, wieder zu rügke, theilß auch vorbey gegangen. <Ergo:> Bona mundj huius, sunt transitoria! [632]

Jn den Leiptziger[633] werden die Erfurdter[634] nova [635] continuiret[636], undt stehet noch mehr darinnen:

Das Langued[oc] [637], Da[ulp]hinè[638], undt ~~P~~r andere örther zu den Bu[rdel]ensern[639] sich schlagen, wollen die u[nersch]winglichen imposten[640], abgeschaft [wissen].

hertz*og* von [Lottrin]gen[641] ist auß dem Lütticher gebieht[642] herau[ß, mitt] gelde abgefunden.

Der Pfaltzgrav[e] [643] [S]chwedischer[644] Generalissimus [645] hat außführlich, an Chur Meintz[646], geschrieben, sich excusiret[647] wegen verweilung[648] der Tractaten [649], die schuldt auf di[e]

---

625 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
626 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
627 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).
628 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
629 Leipzig.
630 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
631 ein: ungefähr.
632 *Übersetzung:* "Folglich: Die Reichtümer dieser Welt sind vergänglich!"
633 Leipzig.
634 Erfurt.
635 *Übersetzung:* "Neuigkeiten"
636 continuiren: weiter berichtet werden.
637 Languedoc.
638 Dauphiné.
639 Bordeaux.
640 impost: Steuer.
641 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
642 Lüttich (Liège), Hochstift.
643 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
644 Schweden, Königreich.
645 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
646 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
647 excusiren: entschuldigen.
648 Verweilung: Verzögerung.

Kay*serlichen* [650] reijciret[651], vndt seine [Sa]che[n we]itlaüftig deducirt, auch Chur M[ainz] [652] [als des] [Rei]chs[653] Directorium [654] umb cooperation [ersucht,] [un]dt seine aufrichtigkeit, gute jn[te]n[t]ion [un]dt affection[655] zum Friede, darinnen gelobet.

Die Reüßischen[656] pawren, wollen so wenig acquiesciren[657], als die Cosagken[658] in Polen[659].

18. Dezember 1649

[[300v]]

♂ den 18. Decemb*er* 1649.

Avis [660] von Schöningen[661], daß hertzogk Iulius heinrich[662], zu rügke, auf Rom[663] zu, eilet, das jubelfest, zu besuchen.

A spasso [664], post p[e]racta negocia [665].

In Oeconomicis [666], gewi[chtig]e v[e]rwirrung gehabt.

Avis [667]; (der mich schmert[zet) daß] nemlich, der gute allte Graf Frid[erich Ca]simir, von Ortemburgk [668], von einer [Kayserlichen] [od]er Bayerischen[670] partie[671] Reütter, in die [...] [sta]rgk, wehre außgeplündert worden, auff seiner Residentz. Alß er nun darüber, in desperate Melancolische gedangken, gerahten, hette er seine Grafschafft[672], de[m] Churfü[rst]en von Bayern[673], gantz abg[e]tret[ten, welche]r ihm hingegen, seinen iäh[rlichen] [undterhalt] versprochen, also: das e[r] [...] [...]ngen, kümmerlich lebet. [Sob]aldt aber, alß Chur Bayern, die

649 Tractat: Verhandlung.
650 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
651 rejiciren: (auf jemanden) schieben, verweisen.
652 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
653 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
654 *Übersetzung:* "Leitung"
655 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
656 Kleinrussland.
657 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.
658 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
659 Polen, Königreich.
660 *Übersetzung:* "Nachricht"
661 Schöningen.
662 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
663 Rom (Roma).
664 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
665 *Übersetzung:* "nach vollendeten Geschäften"
666 *Übersetzung:* "In Wirtschaftsangelegenheiten"
667 *Übersetzung:* "Nachricht"
668 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).
670 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
671 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
672 Ortenburg, Grafschaft.
673 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

grafschaft occupiret, hette er wenig wochen hernacher, alles auf Päbstisch reformiret, undt die meisten luttrischen underthanen, so im Flegken[674] gewohnet, hetten sich baldt [[301r]] den Römisch Catolischen, in der religion, accomodjret[675] also, das leib, undt Seele zugleich periclitjret[676]. Jst wol zu erbarmen, undt zu beklagen! Er[677] ist wol eyverig, in der reformirten religion, erzogen, undt unß eyfrig biß dahin, zugethan gewesen. Waß ihn aber, zu solcher verenderung bewegen können, sich undt die Seinigen zu abbandoniren[678], undt dem Antichrist zu undtergeben, ist die weltliche Eytelkeitt, hoheitt, wollust, Reichthumb, undt zärtligkeitt, ohne zweifel gewesen. Wo bleibet, die Standthaftigkeit, undt der heldenmuth der vorelltern,? wo bleibet die Stargke Christliche glaubensresolution, vmb Christj[679] willen, zu leyden? undt alles zu verlaßen? ia ~~vmb~~ <vor> koht, undt unflat, diß irrdische alles, gegen den himmlischen Schätzen, zu achten? O herr Christe, erbarme dich seiner, undt unser aller! Gib unß wahren glauben, wahre gedultt, Christliche liebe, großmühtigkeit, undt Standthafftigkeitt, dich, undt dein wortt, über alle Schätze der weltt, eyferig zu lieben! auch alles gerne, umb deinentwillen, zu verlassen!

19. Dezember 1649

[[301v]]

☿ den 19[den:] Decemb*er* 1649.

<3 hasen V*iktor* A*madeus* gehetzt.>

<1 Räphun Matz[680] kammerdiener.>

Jn die kirche, kirche, cum sorore[681], et filiis[682] [683].

Avis [684]: das ein Oberster bey Berlin[685], holtz aufladen thut, auch selber zu Margkt, in die Stadt führet, undt verkaüft.

Jtem [686]: daß ein Rittmeister, bey NewenBrandenburgk [687], sich zu ein[em] Schweinhirtten, bedingen, undt bestellen zu laßen, anerbotten.

---

674 Ortenburg.
675 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
676 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.
677 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).
678 abandonniren: im Stich lassen.
679 Jesus Christus.
680 N. N., Matthias (4).
681 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
682 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
683 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
684 *Übersetzung:* "Nachricht"
685 Berlin.
686 *Übersetzung:* "Ebenso"
687 Neubrandenburg.

Item [688] : das ein leütenampt, nacher Strehlitz[689] , gekommen, undt sich zu einem Schlohtfeger, die camin zu reinigen, bey der Peckadelin[690] , anpræsentjret.

Solches alles avisirt, Schw*este*r S*ophia* M*argaretha* [691] undt ist sich zu verwundern, daß solche Officirer, so wenig prosperiren können. Jst doch beßer, als wann sie stehlen, undt rauben wollten. Male parta, male dilabuntur! [692] [693]

20. Dezember 1649

[2] den 20[ten:] Decemb*er*

<3 Räph*ühner* Wartemßleben [694] , undt Bartoldt[695] .>

[[302r]]
J'ay songè ceste nuict, d'avoir estè a Venise[696] , & tout eüst estè en èspouvante, & en alarme, comme sj le Türc[697] occüperoit la Ville, Ün Senateür & Amb*assadeu*r Venitien[698] , se füst addressè a moy, mais je l'eusse fait attendre devant la porte de ma chambre, près d'üne heüre, ce; quj l'eüst mis en colere, mais il me sembloit, d'avoir <eü> affaire a èscrire, & a m'habiller! Apres cela ie me füsse mis en chemin, avec ce Venitien, (quj ressemblot, a Louys Contarinj[699] , Amb*assadeu*r a Münster[700]) & nous eüssions eü beaucoup de danger, des parties, voyageans par des landes, ou Bruyeres. Le dit Venitien eüst eü peür de ses propres trouppes, & ne se füst fiè, qu'en mon carosse attelè avec six chevaux gris. On eüst aussy dit, que toute l'jsle de Candie[701] , s'en alloit a estre perdüe. Et comme les parties, de çá de lá sans ordre, nj discipline, pensoyent nous attacquer & piller, ie m'èsveillay, en ceste frayeür noctürne. [702]

---

688 *Übersetzung:* "Ebenso"
689 Strelitz (Strelitz-Alt).
690 Peccatel, N. N. von.
691 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
692 *Übersetzung:* "Übler Gewinn geht übel dahin."
693 Zitat aus Cic. Phil. 2,66 ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 110f.
694 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
695 N. N., Barthold.
696 Venedig (Venezia).
697 Osmanisches Reich.
698 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
699 Contarini, Alvise (1597-1651).
700 Münster.
701 Kreta (Candia), Insel.
702 *Übersetzung:* "Ich habe diese Nacht geträumt, in Venedig gewesen zu sein, und alles sei in großer Furcht und Schrecken gewesen, als ob der Türke die Stadt besetzen würde. Ein venezianischer Senator und Botschafter habe sich an mich gewandt, aber ich habe ihn fast eine Stunde vor der Tür meines Zimmers warten lassen, was ihn wütend machte, aber es schien mir, als hätte ich etwas zu schreiben und mich anzuziehen gehabt. Danach machte ich mich mit diesem Venezianer (der Alvise Contarini, Botschafter in Münster, ähnelte) auf den Weg, und wir waren in großer Gefahr von Streifpartien, während wir durch Ödland oder Heidegebiet reisten. Der besagte Venezianer habe Angst vor seinen eigenen Truppen gehabt und sich nur in meine Kutsche getraut, die mit sechs grauen Pferden bespannt war. Man habe auch gesagt, dass die ganze Insel Kreta verloren gehen würde. Und als die Partien von hier und da ohne Ordnung und Disziplin uns zu überfallen und auszuplündern gedachten, erwachte ich in diesem nächtlichen Schrecken."

[[301v]]
Avis [703]: daß mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [704] den ♄ sol zu hartzgeroda[705], anlangen.

I'ay eü beaucoup de divisions, a raccommoder entre ma canaillerie! L'esprit de Paix, nous regisse! [706]

21. Dezember 1649

[[302v]]

♀ den 21[ten:] Decemb*er* 1649.

<2 hasen von Ball*enstedt*[707].>

<3 hasen, undt 1 Fux, hat V*iktor* A*madeus* [708] in gärten, gefangen.>

Ie ne puis cesse, de plaindre l'inopine trés*pas*, de feü mon bon fils[709], sans intermission. Dieu me vueille consoler, par sa grace Paternelle! & pünir ceux, quj ont accelerè les causes secrettes de són decèz! Ô Dieu de Vengeance leve toy! & casties exemplairement les pervers Malfaiteurs! [710]

Extra: Ern[711] Ionium[712], zu Mittage, gehabt.

Negromonte[713], ist von Westen, undt Oberlender[714] von Oosten, diesen Nachmittag, (Gott lob!) satis fæliciter [715] arriviret[716]. Die expeditiones [717] zwar, seindt gar nicht, nach wuntzsch, undt willen ergangen. Der arme Hans Meyer[718], (bohte) hat in aditu Patriæ [719], gestriges tages, einen arm außgefallen! Gott stehe unß doch ferner, in gnaden bey!

---

703 *Übersetzung:* "Nachricht"
704 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
705 Harzgerode.
706 *Übersetzung:* "Ich habe viele Uneinigkeiten unter meinem Lumpengesinde zu versöhnen gehabt! Der Geist des Friedens möge uns regieren!"
707 Ballenstedt.
708 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
709 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
710 *Übersetzung:* "Ich kann nicht aufhören, das unerwartete Hinscheiden meines seligen guten Sohnes ohne Unterlass zu beklagen. Gott wolle mich durch seine väterliche Gnade trösten und diejenigen bestrafen, die die verborgenen Ursachen seines Todes beschleunigt haben! Oh Gott der Rache, erhebe dich und bestrafe exemplarischer Weise die bösen Übeltäter!"
711 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
712 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
713 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
714 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
715 *Übersetzung:* "ziemlich glücklich"
716 arriviren: ankommen, eintreffen.
717 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
718 Meyer, Hans.
719 *Übersetzung:* "im Eintritt des Vaterlands"

Lettres de Mad*am*e l'El*ectric*e de Brandenb*ourg* [720] [,] de Mad*am*e Catherine[721], Mad*am*e Elizabeth[722], Mad*am*e Henriette[723] Princ*es*ses Palatines, de la R*oine* de B*ohême* [724] [,] dü Chat[725], &c*etera* de Mess*ieu*rs Hotton[726], & Cordjer[727], de C*aspar* Pfaw[728], de Märtin Schmidt[729]. e*t cetera* [730] <Victualien von Ball*enstedt*.>

[[303r]]
Der gute I*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [731] hat auch schaden gelitten, an seiner fontanelle, in verdrießlichem vergeblichem wartten, bösen naßen wegen, auch mistigem oder Neblichtem wetter. p*erge* [732]

Nihil est, ab omnj parte, beatum! [733] [734]

22. Dezember 1649

♄ den 22[ten:] Decemb*er* 1649.

<Frost. kälte.>

heütte Morgen, hat sich alhier aufm Schloße Bernburgk[735], ein unglügk zugetragen, in deme ~~die pursche~~ <der Oberl*ender* [736] > pulfer aufn ofen <in einem Topff> geleget zu dörren, in der Jungkern Stube. Daßelbige pulver, ist angegangen, undt hat den ofen zerschmetterz, die Fenster außgeschlagen, undt rumor angerichtett. hette auch fast, den Cammeriungker Röder[737], so eben außm bette gestiegen, ergriffen, undt beschädiget. Gott lob! das es noch also, undt nicht ärger, abgelauffen! Er bewahre unß ferner, in gnaden! vor allem unheyl! unglügk! undt verderben!

Nacher Deßaw[738], habe ich vmb wildpreth, geschigkt. Gott helfe zu glück! undt durchkommung. e*t cetera*

720 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
721 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
722 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
723 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
724 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
725 Cats, Jacob (1577-1660).
726 Hotton, Godefroid (1596-1656).
727 Cordier, Pierre (gest. 1652).
728 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
729 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
730 *Übersetzung:* "briefe von der Frau Kurfürstin von Brandenburg, von Frau Katharina, Frau Elisabeth, Frau Henriette, pfälzischen Prinzessinnen, von der König von Böhmen, vom Cats usw., von den Herren Hotton und Cordier, von Kaspar Pfau, von Martin Schmidt usw."
731 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
732 *Übersetzung:* "usw."
733 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
734 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
735 Bernburg.
736 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
737 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
738 Dessau (Dessau-Roßlau).

A spasso [739], in kaltem, hartem, gesundem wetter.

Noch ein schreiben von Frawl*ein* Catherine[740] sampt einem buch, bekommen. <Zerbster bier, von ~~K~~ Zerbst[741].>

23. Dezember 1649

[[303v]]

⊙ den 23[ten:] Decemb*er* 1649.

Er[742] Marggravius[743], hat aufm Sahl geprediget.

Extra: habe ich zu Mittage gehabtt: D*octor* Mechovium[744], Ernst Röder[745], die Rindorfin [746], undt Marggravium.

I'ay éscrit a Crossen[747], par ün extraord*inai*re. [748]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore[749] & ~~lib~~ filiis[750] [751], da Er Ionius[752] geprediget, vom 5[ten:] Gebott, wie man die Elltern ehren solle?

Mein Töchterlein Maria[753] hat sich etzliche Tage hero, am Fieber vbel auf befunden. Gott erbarme sich, des armen würmleins, in gnaden! undt schigke es zur beßerung!

heütte ist der Newe Raht[754], vorm berge[755], installiret worden, Gott gebe zu Segen!

La volaille meürt. Ils me sont morts a ma mestairie, (au rapport de ces servantes là) plüs de 150 poulles, devenües premierem*en*t aveügles, puis mortes. Malheur de tous costèz. Tout ce, quj nous couste, ne nous enrichit point. [756]

---

739 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
740 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
741 Zerbst.
742 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
743 Marggraf, Daniel (1614-1680).
744 Mechovius, Joachim (1600-1672).
745 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
746 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
747 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
748 *Übersetzung:* "Ich habe durch einen außerordentlichen Boten nach Crossen geschrieben."
749 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
750 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
751 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
752 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
753 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
754 Bernburg, Rat der Bergstadt.
755 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
756 *Übersetzung:* "Das Geflügel stirbt. Sie sind (dem Bericht der Bediensteten dort nach) mir auf meinem Vorwerk gestorben, mehr als 150 Hühner, wobei sie erst blind wurden und dann tot. Unglück von allen Seiten. Alles, was uns kostet, macht uns nicht reicher."

24. Dezember 1649

[[304r]]

☽ den 24. Decembe*r* 1649.

Einer von Biseroht[757], hat bey mir sich angemeldet, mit schreiben vndt grüßen, das erste vom hertzogk Iulio heinrich[758], zum N*euen* Jahr, das andere von seinem herren, hertzogen Frantz Phjlips, von hollstein[759], deßen hofm*eiste*r er ist. Gehet forth, auf halle[760]. Dahin ich ihn, muß führen laßen.

Extra zu Mittage, D*octor* Brandt[761], undt ein Wundtartzt von halle, M*eister* Adam[762], genandt, wegen Ernesta Augusta[763] schengkel so Sie sich, jm fallen, vor iahren, verderbt, undt an itzo allererst, es am fußknöchel empfindet. Jtem [764]: ist der Medicus [765] da wegen meiner Tochter Maria[766] welche am Fjeber, laboriren mag.

Jn die Præparationpredigt[767], cum sorore[768] & filiis[769] [770]. Gott laße unß würdige Tischgenoßen sein!

Wildpreth von Deßaw[771], durch Oberlender[772].

D*octeur* Brandt se vante d'avoir eü affaire en 8 jours, en 4 cours, de Prince, assavoir: á Plötzka[773], a Cöhten[774], á Dessaw, & icy[775]. Mais il ne peüt pas estre constant, nj partout, en tous lieux! continüellem*en*t. [776] Pluribus intentus; Minor est ad singula sensus! [777]

[[304v]]

---

757 Biesenrodt, N. N. von.
758 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
759 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).
760 Halle (Saale).
761 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
762 N. N., Adam.
763 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
764 *Übersetzung:* "Ebenso"
765 *Übersetzung:* "Arzt"
766 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
767 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.
768 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
769 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
770 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
771 Dessau (Dessau-Roßlau).
772 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
773 Plötzkau.
774 Köthen.
775 Bernburg.
776 *Übersetzung:* "Dr. Brandt rühmt sich, in acht Tagen an vier Fürstenhöfen Verrichtung gehabt zu haben, d. h. in Plötzkau, in Köthen, in Dessau und hier. Aber er kann nicht gleichbleibend sein, noch überall an allen Orten fortwährend."
777 *Übersetzung:* "Wer auf vieles seinen Sinn richtet, richtet nichts aus!"

Der Schäfer zu Zeptzigk[778], alß er von Calbe[779] hieher[780] gegangen, (per un debito a me [781]) ist niedergefallen auf ebener erde, alß ob ihn etwaß niederwürfe. Jst etwas verrügkt worden, im haüpte, hat sich auch ein Achßelbein zerbrochen, undt einen arm außgefallen. Il me devoit payer l'amende, p*our* adültere simple. On accüse sa femme de sorcellerie! Dieu pünisse! & amende les pecheurs! [782]

Die avisen[783] geben, undter andern:

Das abermahl ein schregklicher Terræmotus [784] im Königreich Neapolis[785], gewesen, undt der bergk Vesuvius[786], fewer, schwefel, vndt dampf, so grawsam anzusehen, exhaliret habe.

Die raysenden auf das Jubilæum nach Rom[787], werden zu waßer, undt lande beraubet, undt die straßen sollen gar unsicher sein, vor landt: vndt Meerraübern.

Zu Nürnberg[788], stegken die Tractaten[789] noch.

Jm Niederlande[790] macht sich der Ertzhertzogk[791] stargk, weil sich die Staden[792], undt die Frantzosen[793], mit abdangkungen, schwächen.

[[305r]]
Zu Bordeaux[794] continuiren[795] die motus civiles [796], undt die Bordeauxer stergken sich.

Cromwell[797] macht sich victorioß[798], in Irrlandt[799], iedoch, reget sich, die resistentz vndt die macht der Königischen[800]. Jn Schottlandt[801] aber, wil es, auf des Königes seitten, noch nicht recht klingen. Viel potentaten, rüsten sich zu seiner assistentz.

---

778 Zepzig.
779 Calbe.
780 Bernburg.
781 *Übersetzung:* "wegen einer Schuld mir gegenüber"
782 *Übersetzung:* "Er muss mir Geldstrafe zahlen für einfachen Ehebruch. Man beschuldigt seine Frau der Hexerei! Gott strafe und bessere die Sünder!"
783 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
784 *Übersetzung:* "Erdbeben"
785 Neapel, Königreich.
786 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).
787 Rom (Roma).
788 Nürnberg.
789 Tractat: Verhandlung.
790 Niederlande, Spanische.
791 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
792 Niederlande, Generalstaaten.
793 Frankreich, Königreich.
794 Bordeaux.
795 continuiren: (an)dauern.
796 *Übersetzung:* "Bürgerunruhen"
797 Cromwell, Oliver (1599-1658).
798 victorios: siegreich.
799 Irland, Königreich.
800 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
801 Schottland, Königreich.

Chur Pfaltz[802] stabiliret[803] sich, in der Chur[804], alleine Sein vetter, pfaltzgraf Ludwig Philips[805], sol Tödtlich krangk worden sein, welches die præparatoria [806] des Churf*ürste*n zum beylager[807], verhindert.

In Polen[808] stutzen auch die sachen, undt wollen etzliche ein Bellum intestinum [809] besorgen[810], zumahl da der Ritterorden der Mutter Mariæ [811] [812], (vorigen inhibitionen[813] zuwieder[814]) von den Königischen[815], will wieder angerichtet werden.

Zu hamburgk[816], mehret sich die Thewerung.

Zu Sigen[817], seindt die reformirten unschuldig am < abgedrungenen[818] > Tumult. Die Iesuiter[819], haben es vervhrsachet, durch ein unredliches fündlein, undt hülfe geruffen, da ihnen doch keiner kein leid zu thun, begehrt, also das ihnen der päbstischen Fürstl*ichen* wittwe[820] hofdiener zu halse gelauffen, undt die unschuldigen attacquiret, nur weil Sie umb restitution ihrer eingezogenen kirchen, suppliciret[.]

[[305v]]
M*ein*e gemahlin[821], hat durch den h*eiligen* Christ, (wie es etwaß abusjve [822] genennet wirdt) Meinen Söhnen[823], undt Töchtern[824], allerley hüpsche sachen, beschehren laßen, & a bien fait des fraix en cela [825]! Diesen abendt, ist es geschehen p*erge* [826]

802 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
803 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
804 Pfalz, Kurfürstentum.
805 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
806 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
807 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
808 Polen, Königreich.
809 *Übersetzung:* "Bürgerkrieg"
810 besorgen: befürchten, fürchten.
811 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).
812 Identifizierung unsicher.
813 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.
814 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
815 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
816 Hamburg.
817 Siegen.
818 abdringen: jemanden zu etwas zwingen, jemandem eine Handlung abnötigen.
819 Jesuiten (Societas Jesu).
820 Nassau-Siegen, Ernestina Yolande, Gräfin von, geb. Fürstin von Ligne (1594-1668).
821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
822 *Übersetzung:* "missbräuchlich"
823 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
824 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
825 *Übersetzung:* "und hat dabei recht Ausgaben gemacht"

Bartoldt[827] der lackay, ist von halle[828] wiederkommen.

25. Dezember 1649

♂ den 25[ten:] Decembe*r* 1649. ChristTag.

Am h*eiligen* Weyhenachtfest, habe ich communiciret in der kirchen, mit schwester Bathilde[829], undt Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [830] nach gehörter predigt. C*arl* U*rsinus* [831] sahe mitt zu, alß ein noch zu iunger communicant. Gott gebe unß gnadenbegierige, glaübige, versöhnte, Christl*iche* hertzen!

Die gesterige grimmige kälte, hat etwas nachgelaßen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore, & filiis, sicut & tribus filiabus[832] [833].

Avis [834]: daß der Cap*itä*nleüt*nant* [835] Ayrer[836], nicht allein zu Leiptzigk[837] <geldt> geborget, vndt darmitt, heimlich durchgegangen, Sondern auch, daß er vorhin, mit 400 {Reichsthalern} dem Graven von Lodron[838], werbegelder außgerißen, undt sein Nahme an galgen geschlagen [[306r]] werden solle, wo er[839] sich nicht einstellet. Sein vatter[840] thut gar übel, über diesen ungerahtenen Sohn, undt daß er also ihn, undt alle die Seinigen, leidiger weyse, beschmipfet! Gott lob! der mich auß den klawen dieses untrewen Raubvogels, noch also gnediglich, errettet, undt erlöset hat! Er bewahre unß ferner vor untrew, undt boßheit ungerechter Gottloser Schlangen. Seinem elenden, krangken, bettelarmen alhier hinterlaßenem weibe[841], undt kinde[842], laße ich, mügliche handtreichung thun. Sonst müßte Sie erfriehren, undt hungerssterben, weil er ihr alles verthan, genommen, versetzet, undt endtfrembdet hat, auch theilß kleider, vom halse.

26. Dezember 1649

826 *Übersetzung:* "usw."
827 N. N., Barthold.
828 Halle (Saale).
829 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
830 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
832 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
833 *Übersetzung:* "mit Schwester und Söhnen und gleichsam drei Töchtern"
834 *Übersetzung:* "Nachricht"
835 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.
836 Ayrer, Georg Wilhelm.
837 Leipzig.
838 Lodron, Hieronymus, Graf von (ca. 1615/20-1657).
839 Ayrer, Georg Wilhelm.
840 Ayrer (1), N. N..
841 Ayrer, Regina.
842 Ayrer (2), N. N..

☿ den 26. Decembe*r* 1649. Ander ChristTag.

<5 hasen Oberlender[843].>

Ceste nuict, (tost apres minuict, environ), deux grands coups de porte m'ont ésveille! Dieu vueille! que cela ne signifie pas, ma seur Bataulde[844], (laquelle a cachè 3 iours son mal & est allèe hier avec nous a la Cene & au Temple 2 fois) & man fille Marie[845], toutes deüx malades! [846]

[[306v]]
Der hofprediger, Er[847] Theopoldus[848], hat aufm Sahl geprediget, vormittags, undt ist extra, bey unß geblieben.

Nachmittags, wieder in die kirche, da Ɇ des Ottmarj[849] Sohn[850], geprediget. p*erge* [851] undt ich, mit Schwester Dorothea Bathildis[852], neben 2 Söhnen[853], undt 3 Töchtern[854], hinein gefahren.

27. Dezember 1649

♃ den 27[ten:] Decembe*r* 1649.

<4 hasen,V*iktor* A*madeus* [855] gehetzt.>

< Thauwetter.>

In Oeconomicis [856] anordnungen gemacht, mit Wolfg*ang* Sutorio[857], wie auch Philip Güdern[858], vndt hanß Tappen[859], <undt Grossen Kersten[860] > ihre berichte angehöret. So ist auch I*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [861] hieroben gewesen, allerley anzuhören. p*erge* [862]

---

843 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
845 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
846 *Übersetzung:* "Heute Nacht (früh, etwa nach Mitternacht) haben zwei heftige Schläge der Tür uns geweckt. Gott wolle, das dies meiner Schwester [Dorothea] Bathilde (welche drei Tage ihr Leiden verborgen hat und gestern mit uns zum Abendmahl und zweimal in die Kirche gegangen ist) und meiner Tochter Maria, die alle beide krank sind, nichts bedeute!"
847 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
848 Theopold, Konrad (1600-1651).
849 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).
850 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).
851 *Übersetzung:* "usw."
852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
853 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
854 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
855 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
856 *Übersetzung:* "In Wirtschaftsangelegenheiten"
857 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
858 Güder, Philipp (1605-1669).
859 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).
860 Groß(e), Christian (gest. 1654).
861 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

I'ay èscrit, a Mad*am*e Elizabeth[863], üne lettre assèz ample, des avantüres, de notre temps. [864]

Avis [865] von Ball*enstedt*[866]: wiederumb von stargken marchen, undt vorspann geben, welches alda sehr enerviret.

Ein Thumbherr[867] von Magdeburgk[868], Rohr[869], ist anhero [870] gekommen, gevollmächtiget vom Stift S*ancti* Sebastianj[871], wiederkaüfl*iche* [872] zinßen, einzufordern.

Ie regrette tant plüs la mort soudaine, de feü mon bon fils[873], de b*onne* m*émoire* puis que j'entends de l'or potable, & d'autres excellentes medecines, [[307r]] qu'on a, á Cassel[874] & en d'aultres villes, lesquelles luy eussent peü donner force & vigueür, si l'on s'en füst dignement servy? mais beaucoup de choses, n'ont pas estre sceües, en partie, d'autres en partie, ont estè miserablement negligèes, afin de me laisser le dèsplaysir, & repentir d'aultant plüs, que i'aymois ce fils d'üne passion extreme, de mesme que je fay tous mes enfans obbeissans! [875]

28. Dezember 1649

♀ den 28[ten:] Decemb*er* 1649.

<6 Räphüner Oberlender[876] gefangen.>

heütte seindt die Tractaten[877], mit dem Dumbherren [878] Rohr[879], in Meinem Nahmen, alhier aufm Schloß, durch D*octor* Mechovium[880], undt Secretarium Paulum Ludwigen[881] [882] angefangen worden, wegen der wiederkaüfl*ichen* [883] zinßen, sowol ratione præteritj [884] alß futurorum [885].

---

862 *Übersetzung:* "usw."
863 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
864 *Übersetzung:* "Ich habe einen recht umfänglichen Brief von den Wagnissen unserer Zeit an Frau Elisabeth geschrieben."
865 *Übersetzung:* "Nachricht"
866 Ballenstedt.
867 Thum(b)herr: Domherr.
868 Magdeburg.
869 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).
870 Bernburg.
871 Magdeburg, Domkapitel.
872 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
873 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
874 Kassel.
875 *Übersetzung:* "Ich beklage den plötzlichen Tod meines seligen guten Sohnes von guter Erinnerung so sehr mehr, da ich von dem trinkbaren Gold und anderen hervorragenden Arzneien höre, die man in Kassel und in anderen Städten hat, welche ihm Kraft und Stärke hätten geben können, wenn man sich ihrer gebührend bediente, aber viele Dinge hat man teils nicht gewusst, andere sind teils schändlicher Weise vernachlässigt worden, um es mich bedauern und bereuen zu lassen, umso mehr, da ich diesen Sohn mit einer äußersten Leidenschaft geliebt habe, ebenso wie ich es bei all meinen gehorsamen Kindern tue!"
876 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
877 Tractat: Verhandlung.
878 Thum(b)herr: Domherr.
879 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

hertzogk Frantz Phjlips, von hollstein[886], ist anhero gekommen, vormittages. p*erge* [887] hat einen vom Adel, (welcher zwar, ein Rantzow[888] sein soll, sich aber, einen von Neßen, nennet) mitgebracht, wie auch, einen Schlühter[889]. Der Thumbherr Rohr, ist auch extrâ, mitt zur mahlzeit, geblieben, beyde mahlzeitten, den gantezn Tag, über. e*t cetera*

Schreiben von Plöena[890], Ratzeburgk[891]; undt Harburgk[892].

[[307v]]
Die Erff*urter* [893] avisen[894] geben: daß Cromwell[895] geschlagen seye von den vereinigten Jrrländern[896], undt kawm mit dem leben darvon gekommen.

Chur Pfaltz[897] præpariret sich stattlich, zum hochzeitlichen beylager[898], zu Caßel[899], Gott gebe ihrer L*iebden* glügk! undt Segen!

Pfaltzgraf Ruprecht[900], hat zweene Reichbeladene, Englische Schiffe, erobert.

Die Staden[901] declariren sich neütral, zwischen den Engelländischen partheyen, undt wollen keinem Theil offentlich assistjren.

Schweden[902] Protestiret, wieder die verpachtung des Sundes[903], undt dörfte darüber, ein krieg entstehen, zwischen ihnen, undt den Staden, der König in Dennemargk[904] aber, fein ruhig, dem Spiel, zusehen.

---

880 Mechovius, Joachim (1600-1672).
881 Ludwig, Paul (1603-1684).
882 *Übersetzung:* "Sekretär Paul Ludwig"
883 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
884 *Übersetzung:* "bezüglich der vergangenen"
885 *Übersetzung:* "der zukünftigen"
886 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).
887 *Übersetzung:* "usw."
888 Rantzau (4), N. N. von.
889 Tietz, N. N. (von).
890 Plön.
891 Ratzeburg.
892 Harburg.
893 Erfurt.
894 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
895 Cromwell, Oliver (1599-1658).
896 Irland, Königreich.
897 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
898 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
899 Kassel.
900 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
901 Niederlande, Generalstaaten.
902 Schweden, Königreich.
903 Öresund (Øresund).
904 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

Es continuiret[905], daß der Kayser[906], vndt die Churfürsten von Saxen[907], undt Bayern[908], wie auch die Könige von Spannien[909], undt Frangkreich[910], dem Könige in Engellandt[911] assistiren wollen, wie auch Dennemargk will.

[[308r]]
Zu Bordeaux[912], continuiren[913] die animositeten heftig, dergestaltt: daß da ihnen die Königischen[914] gedrowet, mit 25 m*ille* [915] Mann, Sie heimzusuchen, undt zu bestrafen, Sie geantwortett: Sie hetten auch 40000 Mann, zu des Königes diensten, wieder die iehnigen, so Sie, zur ungebühr beschwehren wolten. Sie haben die Espernonischen[916] trouppen, geschlagen, undt streiffen zu waßer, biß an Thoulouze[917]. Stärgken sich, ie mehr, undt mehr.

Zu Paris[918], gibt es auch motus [919]. Der Prince de Condè[920], ist in gefahr gewesen, weil 12 Meüchelmörder zu Roß, auf einer brügke in der nacht, seine kutzsche angefallen, undt zweene lackayen darauf, Tödtlich verwundet, in meynung, der Printz säße selber darinnen, welcher eben von einer abendtgastmalzeitt, vom Marechal de Granmont[921] [922] durch einen andern weg (gewarnet) nach hause gezogen, undt seine leibkutzsche, die ordinarij [923] straße gehen laßen, mit den lackayen.

Man macht schon præparatoria [924] in Schweden[925], zu künftiger krönung der Königin[926], gegen den Iulium [927], (g*ebe* g*ott*)[.]

Zu Nürnbergk[928] hemmen sich die Tractaten[929] annoch!

29. Dezember 1649

905 continuiren: weiter berichtet werden.
906 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
907 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
908 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).
909 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
910 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
911 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
912 Bordeaux.
913 continuiren: (an)dauern.
914
915 *Übersetzung:* "tausend"
916 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
917 Toulouse.
918 Paris.
919 *Übersetzung:* "Unruhen"
920 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
921 Gramont, Antoine III de (1604-1678).
922 *Übersetzung:* "Marschall von Gramont"
923 *Übersetzung:* "gewöhnliche"
924 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
925 Schweden, Königreich.
926 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
927 *Übersetzung:* "Juli"
928 Nürnberg.
929 Tractat: Verhandlung.

[[308v]]

♄ den 29. Decemb*er* 1649.

<4 Räph*ühner* filij[930] mej [931], gefangen.>

heütte ist der Thumbherr[932] Rohr[933], wieder verrayset.

Mein vetter, der hertzogk von hollstein[934], inngleichem, mit den Seinigen, nach eingenommenem Frühestügk. Jch habe ihn, mit meiner kutzsche, biß nach halle[935], führen laßen, undt einen lackayen[936], undt Trompter[937], mitgegeben. Gott geleitte Sie! Jn der kutzsche saßen niemandt, alß Jhre L*iebden* der Printz, So dann seine beyden Junckern, Rantzow[938], vndt Schlitter[939], vndt sein kammerdiener, Sintemahl er seine leütte, undt pferde von Schöningen[940], undt Hamburgk[941], zu rügke geschickt, nacher Leiptzigk[942], Dresen[943] [!], Prage[944] vndt Wien[945] zu, gedengket, zu Schlagkenwerdt[946] aber, in seines vettern, hertzogk Iulij heinrichs von Sachßen[947], comitat [948], sich zu begeben, vndt von Wien vollends auf Rom[949] zu, das Iubelfest zu besehen gesinnet, undt vielleicht darnach ferner, seine raysen, zu continuiren[950]. Gott gebe zu glück! segen! vndt F*ürstlichem* wolstande!

[[309r]]
Alß diesen abendt, etzliche wenig Victualien von Ballenstedt[951], ankommen, vndt herüber, mit einem wagen, über die Fehre gewoltt, ist eine stargke Eißscholle, in diesem gelinden wetter, gefloßen kommen, welche die Fehre gantz umbringet, undt den trajec[tum] [952] verhindert. Gibt also, ein hin: undt her, vnv[er]muhtete remoras [953]!

---

930 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
931 *Übersetzung:* "durch meinen Sohn"
932 Thum(b)herr: Domherr.
933 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).
934 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).
935 Halle (Saale).
936 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
937 Trompter: Trompeter.
938 Rantzau (4), N. N. von.
939 Tietz, N. N. (von).
940 Schöningen.
941 Hamburg.
942 Leipzig.
943 Dresden.
944 Prag (Praha).
945
946 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohrí).
947 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
948 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
949 Rom (Roma).
950 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
951 Ballenstedt.
952 *Übersetzung:* "Überfahrt"
953 *Übersetzung:* "Verzögerungen"

30. Dezember 1649

☉ den 30ten: Decembr 1649.

Er[954] M*agistr* Enderling[955], hat hieroben aufm Sahl geprediget.

Extra: habe ich denselben, zu Mittage, behalten, vndt zuvorn mit ihme humaniter [956] conversiret. Es ist auch die Fraw helena[957] (Rindtorfs[958] liebste) extra geblieben zu Mittage, item [959]: D*octor* Brandt[960]. Jtem [961]: ein berühmbter Chirurgus [962] von hall[963], M*eister* Adam[964], genandt p*erge* [965]

Nachmittags, c[um] sorore[966], filiis[967], & 3 filiabus[968] [969], wieder zur kirchen.

Oberlender[970], ist von halle wiederkommen, mit meinen pferden, undt haben gestern vmb 2 vhr, den iungen hertzog von Hollstein[971], dorthin gelifert.

31. Dezember 1649

☽ den 31. Decembr 1649.

<6 Räph*ühner* Oberl*ender* [972] gefangen.>

<1 hasen, vndt eine wilde katze, V*iktor* A*madeus* [973] gehetzt.>

Castiga Vellacos [974], di camera e dj cucina. [975]

---

954 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
955 Enderling, Georg (1583-1664).
956 *Übersetzung:* "gebildet"
957 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
958 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
959 *Übersetzung:* "ebenso"
960 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
961 *Übersetzung:* "Ebenso"
962 *Übersetzung:* "Wundarzt"
963 Halle (Saale).
964 N. N., Adam.
965 *Übersetzung:* "usw."
966 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
967 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
968 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
969 *Übersetzung:* "mit der Schwester, den Söhnen und drei Töchtern"
970 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
971 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).
972 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
973 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
974 *Übersetzung:* "Bestrafe Schurken"
975 *Übersetzung:* "aus der Kammer und der Küche."

Extra: zu Mittage: der ~~Balb~~ Röder[976], præceptor[977] [978], M*eister* Adam[979], (mit welchem Balbirer[980], ich geredet) & alij [981].

Avis [982]; daß F*ürst* Ludwig[983] sehr krangk seye! Gott beßere es!

[[309v]]
Es hat heütte geregenet, undt geschneyet!

Schreiben von Meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [984] entpfangen, welcher glügklich zu hartzgerode[985], wieder angelanget, undt mir allerley avisiret p*erge* [986]

heütte ist ein Schmidt zu Palbergk[987] gestorben, welcher in newligsten Feyertagen, überm bier, mit des Schengken al[hier] [988] Sohn, neben M*eine*r gemahlin[989] leütten, in streitt gerahten. Jch laße darauf, inquiriren.

Ün bon levrier m'est mort hier sübitement, comme s'il eüst estè empoisonnè! Dieu nous vueille contregarder, de telles, & semblables meschancetèz! On n'a rien trouvè en luy, de raysonnable, qu'il en eüst deü mourir! Peüt estre, que les meschans abominables, & pervers, commenceront, par ses bestes, & finiront, (â Dieu ne playse ce crime!) par hommes! [990]

Mon frere me mande, que nj luy, nj les Princes de Hesse[991], n'auroyent peü se resouldre a recevoir la condition Espagnolle[992], á eux offerte, a la guerre de Flandre[993], contre France[994], [995] 1. a cause qu'on ne leür auroit voulü conceder l'exercice libre, de la religion. [996] 2. pource qu'ils [[310r]] se souviennent, dès dèsgousts, qu'y ont receü d'autres Princes. [997] 3. D'autant, qu'on ne leur a voulü

976 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
977 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
978 *Übersetzung:* "Lehrer"
979 N. N., Adam.
980 Balbier: Barbier.
981 *Übersetzung:* "und weitere"
982 *Übersetzung:* "Nachricht"
983 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
984 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
985 Harzgerode.
986 *Übersetzung:* "usw."
987 Baalberge.
988 Bernburg.
989 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
990 *Übersetzung:* "Ein guter Windhund ist mir gestern plötzlich gestorben, als ob er vergiftet worden wäre. Gott möge uns vor solchen und ähnlichen Bosheiten bewahren. Man hat an ihm nichts ursächlich gefunden, was ihn hätte töten müssen. Vielleicht werden die abscheulichen und schlimmen Übeltäter mit seinen Tieren beginnen und (Gott beliebe dieses Verbrechen nicht!) mit Menschen enden!"
991 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655); Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
992 Spanien, Königreich.
993 Flandern, Grafschaft.
994 Frankreich, Königreich.
995 *Übersetzung:* "Mein Bruder teilt mir mit, dass weder er noch die Fürsten von Hessen sich hätten entschließen können, den ihnen im Krieg Flanderns gegen Frankreich angebotenen spanischen Dienst anzunehmen"
996 *Übersetzung:* "1. Weil man ihnen die freie Religionsausübung nicht zugestehen will."
997 *Übersetzung:* "2. Weil sie sich des Abscheus erinnern, welchen andere Fürsten dort genossen hatten."

ottroyer cathegorique resolütion, concernante l'assignation dès quartiers, & placemonstres. [998] 4. Item [999]: qu'on a osè demander d'eulx, l'avancement de l'argent, p*ou*r faire les levèes. [1000] 5. Aussy la dèsfiance, & jalousie de la nation Espagnolle, contre l'Allemande[1001] les a deterrè, a n'accepter ces offres, presentèz a mon frere[1002], & aux Landgraves, Frideric[1003] & Ernest[1004], de Hessen, iüsques ores. [1005]

Mon frere m'éscrit aussy, que la noblesse en la Principautè de Hessen[1006], & en l'abbaye de Fulde[1007], & ailleürs, comme icy, aspire a se rendre francs, & libres, contre les Princes, comme icy[1008]. Dieu les vueille deprimer! & hümilier! [1009]

998 *Übersetzung:* "4. Zumal man ihnen keinen bestimmten Beschluss hinsichtlich der Zuweisung von Quartieren und Musterplätzen hat bewilligen wollen."
999 *Übersetzung:* "4. Ebenso"
1000 *Übersetzung:* "dass man von ihnen das Vorstrecken des Geldes fordert, um die Aushebungen zu machen."
1001 "nation Allemande, contre l'Espagnolle" im Original korrigiert in "nation Espagnolle, contre l'Allemande".
1002 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1003 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1004 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
1005 *Übersetzung:* "5. Auch das Misstrauen und die Eifersucht der spanischen Nation gegen die deutsche hat sie dazu verleitet, diese Angebote, die meinem Bruder und den Landgrafen Friedrich und Ernst von Hessen unterbreitet worden sind, nicht anzunehmen, bis jetzt."
1006 Hessen, Landgrafschaft.
1007 Fulda, Stift.
1008 Anhalt, Fürstentum.
1009 *Übersetzung:* "Mein Bruder hat mir auch geschrieben, dass der Adel im Fürstentum Hessen und im Stift Fulda und anderswo wie hier danach strebt, sich unverhohlen und offen gegen die Fürsten zu stellen, wie hier. Gott wolle sie unterdrücken und erniedrigen!"

Personenregister

Abaza Siyavus Pascha 157
Abimelech, König von Gerar 620
Abraham (Bibel) 190
Adam (Bibel) 30
Adler Salvius, Johan 112
Adolff, Jakob 591, 595, 596
Ahmed Agha 615
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 122, 252, 252, 344, 344, 537
Anhalt, Agnes, Fürstin von 85
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 40, 191, 204, 282, 338, 341, 384, 408, 458, 467, 607
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 85, 239
Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von 239
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 85, 239
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 218, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 505, 510, 636, 637, 638, 643
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 30, 85, 239, 505
Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 239
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 72, 85, 239
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 85, 175, 224, 239
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 85, 175, 224, 239
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 85, 116, 167, 167, 208, 239, 371, 505, 608, 620
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 88, 90, 174, 183, 310, 311, 342, 343, 376, 383, 513
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 85, 175, 224, 239
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 56, 67, 87, 88, 90, 92, 93, 93, 96, 98, 98, 108, 117, 123, 138, 142, 144, 149, 150, 152, 153, 155, 156, 166, 181, 184, 212, 239, 244, 245, 247, 249, 250, 255, 262, 262, 266, 269, 269, 274, 275, 276, 281, 289, 292, 297, 301, 302, 303, 313, 313, 352, 358, 363, 371, 375, 383, 405, 412, 417, 424, 431, 432, 433, 442, 443, 445, 448, 450, 453, 454, 454, 458, 460, 465, 471, 472, 479, 505, 519, 533, 538, 541, 563, 580, 583, 589, 602, 607, 613, 619, 626, 629, 633, 634, 637, 638, 638, 643
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 214, 218, 218, 247, 247, 248, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 280, 291, 292, 308, 340, 353, 363, 377, 409, 412, 417, 442, 505, 510, 539, 636, 637, 638, 643
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 12, 33, 44, 47, 70, 87, 95, 104, 114, 133, 136, 140, 140, 141, 142, 150, 156, 156, 167, 169, 174, 184, 191, 196, 200, 211, 212, 222, 225, 234, 242, 243, 244, 244, 247, 247, 248, 261, 262, 263, 266, 266, 269, 270, 273, 274, 274, 280, 280, 280, 287, 290, 291, 292, 292, 297, 308, 312, 324, 326, 333, 335, 337, 353, 358, 361, 362, 363, 371, 373, 375, 376, 377, 383, 383, 389, 398, 399, 411, 412, 414, 416, 420, 427, 427, 432, 433, 437, 443, 453, 460, 465, 470, 472, 487, 488, 510, 543, 545, 565, 573, 591, 592, 594, 595, 596, 599, 602, 613, 636, 644
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 7, 8, 11, 16, 17, 27, 27, 31, 35, 36, 38, 38, 39, 44, 46, 47, 47, 56, 57, 65, 68, 69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 86, 87, 95, 98, , 108, 111, 114, 116, 123, 124, 127, 129, 129, 132, 137, 138, 141, 141, 142, 143, 144, 145, 149, 152, 156, 158, 159, 161, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 172, 173, 174, 174, 175, 176, 176, 176, 177, 177, 179, 180, 181, 181, 182, 183, 183, 184, 185, 188, 190, 192, 193, 193, 193, 194, 196, 200, 207, 211, 213, 214, 218, 219, 224, 224, 224, 225, 225, 227, 231, 232,

235, 239, 241, 242, 243, 244, 250, 263, 265, 274, 275, 279, 287, 290, 291, 291, 293, 312, 341, 352, 353, 398, 406, 407, 409, 422, 427, 429, 433, 444, 445, 448, 458, 542, 559, 564, 583, 618, 622, 631, 639
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 218, 247, 247, 248, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 280, 291, 292, 308, 340, 353, 363, 377, 409, 412, 417, 442, 505, 510, 634, 636, 637, 638, 643
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 85, 239, 608
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 85, 175, 224, 239
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 188
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 85, 175, 224, 239
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 11, 17, 27, 31, 36, 57, 70, 71, 75, 79, 87, 96, 116, 145, 149, 150, 156, 156, 166, 167, 168, 172, 175, 180, 192, 202, 203, 212, 218, 219, 242, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 280, 281, 291, 292, 292, 300, 301, 312, 313, 323, 325, 352, 353, 353, 357, 363, 367, 368, 371, 375, 377, 383, 405, 405, 406, 409, 412, 417, 424, 424, 432, 433, 442, 446, 448, 453, 464, 473, 479, 480, 488, 492, 498, 505, 510, 514, 515, 520, 524, 531, 538, 541, 543, 546, 552, 563, 564, 565, 580, 584, 589, 599, 602, 613, 619, 626, 629, 633, 634, 636, 637, 638, 643
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 85, 239
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 27, 87, 137, 167, 172, 175, 180, 192, 196, 198, 201, 202, 205, 212, 218, 225, 226, 227, 232, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 302, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 505, 510, 633, 634, 636, 638
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 46, 56, 67, 75, 89, 175, 188, 189, 239, 445
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 85, 175, 239
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 7, 8, 11, 16, 17, 27, 27, 31, 36, 39, 44, 47, 57, 65, 70, 71, 71, 75, 77, 79, 81, 83, 87, 87, 96, 107, 108, 116, 116, 123, 138, 141, 142, 144, 144, 149, 150, 155, 156, 163, 167, 168, 168, 172, 175, 180, 180, 192, 193, 202, 203, 212, 218, 219, 225, 232, 239, 242, 247, 247, 250, 255, 262, 263, 265, 269, 270, 274, 280, 281, 288, 290, 290, 291, 291, 292, 292, 297, 300, 301, 305, 312, 313, 313, 322, 323, 323, 325, 326, 335, 338, 340, 344, 352, 353, 353, 357, 358, 363, 367, 368, 371, 375, 377, 377, 383, 399, 405, 406, 409, 412, 417, 422, 424, 424, 424, 429, 431, 432, 433, 437, 439, 442, 443, 446, 448, 450, 453, 455, 460, 464, 471, 473, 478, 479, 480, 481, 492, 498, 499, 503, 504, 505, 510, 514, 515, 520, 524, 530, 531, 538, 540, 541, 542, 543, 545, 546, 552, 563, 564, 565, 580, 581, 584, 589, 599, 599, 602, 604, 609, 613, 619, 619, 622, 626, 629, 631, 633, 634, 636, 637, 638, 638, 642, 643, 643
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 56, 69, 87, 88, 90, 90, 92, 93, 93, 94, 97, 98, 98, 125, 152, 189, 191, 204, 226, 239, 242, 242, 243, 251, 267, 281, 290, 294, 333, 335, 376, 383, 413, 421, 485, 486, 486, 487, 506, 513, 519, 520, 545, 575, 608, 611, 631, 644, 645
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 500
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 239
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 70, 150, 282
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 128
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 608
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 56, 88, 138, 150, 231, 267, 281, 376, 383, 437, 472, 472, 513, 620
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 56, 67, 87, 88, 90, 92, 93, 93, 98, 98, 108, 123, 138, 142, 144, 149, 150, 152, 153, 155, 156, 160, 166, 180, 181, 184, 189, 189, 190, 191,

195, 272, 283, 289, 373, 408, 422, 430, 500, 570, 630
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 56, 85, 86, 87, 88, 90, 90, 91, 95, 98, 123, 128, 192, 217, 235, 257, 267, 281, 286, 299, 373, 376, 382, 385, 410, 412, 421, 432, 461, 467, 472, 486, 486, 513, 545, 580, 608, 620, 644
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 87, 87, 91
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 87, 87, 91
Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 338
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 56, 85, 85, 86, 88, 90, 90, 91, 98, 123, 128, 152, 171, 195, 217, 235, 242, 267, 281, 295, 311, 325, 334, 339, 341, 361, 376, 382, 385, 421, 461, 463, 464, 471, 472, 481, 485, 486, 491, 504, 504, 510, 512, 513, 540, 545, 561, 573, 619, 620
Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von 85
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 242, 242, 442, 459, 564
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 91, 195, 242, 242, 460, 564
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 91, 242, 242, 460, 564, 620
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 91, 195, 242, 242, 442, 443, 445, 445, 448, 459, 500, 564
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 91, 242, 242, 561, 564, 620, 620
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 91, 195, 232, 242
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 242, 242, 442, 564
Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 267, 271, 421, 422, 450, 458
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 10, 56, 101, 201, 250, 281, 340, 341, 352, 376, 383, 384, 386, 428, 431, 449, 472, 475, 486, 521, 524, 544, 579, 589, 603
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 222
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 579
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 447, 469, 477, 494, 494
Anna Katharina, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Markgräfin von Brandenburg 468
Annese, Gennaro 451
Arndt, Claus 151
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 327
Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von 238
Austria, Juan José de 534, 582, 588, 590
Ayrer, Georg Wilhelm 471, 473, 484, 491, 491, 499, 505, 512, 519, 523, 543, 551, 558, 595, 637, 637
Ayrer, Regina 637
Ayrer (1), N. N. 637
Ayrer (2), N. N. 637
Baden, Haus (Markgrafen von Baden) 260
Baden-Durlach, Anna Maria, Markgräfin von, geb. Geroldseck-Hohengeroldseck 354
Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 128
Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 354, 357
Balthasar (Bibel) 10
Banér, Catharina, Gräfin, geb. Lillie 399
Banse, Augustin 207
Banse, Georg 75, 75, 225, 411, 562, 584
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 334
Barlaeus, Casparus 300
Basadonna, Pietro 615
Batthyány, Adam, Graf 238, 615
Bauermeister, Georg 201, 202
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 638
Baumeister, Ott(o)mar d. J. 524, 589, 638
Baur, Johann Christoph von 164
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 54, 418, 451, 483, 496, 508, 588, 593

Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 497
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 497, 557
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 14, 20, 26, 48, 54, 62, 179, 203, 308, 329, 430, 451, 497, 535, 550, 611, 628, 641
Benedix, Abraham 79, 273, 337, 399
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 207
Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein 521
Bentheim-Tecklenburg, Renata Elisabeth, Gräfin von 521
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 334, 521
Bergen, David von 18, 152, 403, 480, 480
Bergen, Johann von 152, 295, 372, 375, 382, 480
Berger, Hans Georg 149, 152, 160, 179, 181, 203, 324, 424, 427, 467, 552
Berlepsch, Sittich von 197, 283
Bertram, Adam 127
Bèze, Théodore de 133
Biedersee, Adam von 203, 573
Biedersee, Anna Sophia von, geb. Treusch von Buttlar 203
Biedersee, August Bernhard von 203, 203, 213
Biedersee, Familie 241
Biedersee, Marina von 203
Biedersee, Matthias von 499, 512, 627
Biedersee, Sabina Juliana von 203
Bielski, N. N. 393
Biesenrodt, N. N. von 634
Bisterfeld, Johann Heinrich 298
Blumenthal, Joachim Friedrich von 401
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 231
Böhme, Alexander 485
Böhme, Katharina, geb. Colerus 485
Bohse, Johann Georg 94, 191
Böke, Kaspar 560
Börstel, Adolf von 175, 284, 289, 303, 309
Börstel, Christian Heinrich von 12, 32, 78, 140, 168, 196, 242, 242, 300, 352, 406, 424, 461, 488, 603, 603
Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 406, 406
Börstel, Curt Christoph von 459
Börstel, Dorothea Louise von 413
Börstel, Ernst Gottlieb von 158, 181, 195, 196, 201, 281, 282, 286, 287, 297, 298, 306, 306, 313
Börstel, Ernst Ludwig von 78
Börstel, Familie 35
Börstel, Friedrich (2) von 409, 487
Börstel, Hans Ernst von 191, 196, 197, 250, 269, 286, 286, 287, 287, 371, 373, 413, 417, 421, 520, 523, 539
Börstel, Hans Wolf von 36
Börstel, Heinrich (1) von 32
Börstel, Margaretha von, geb. Bülow 32, 35, 35
Borstorff, N. N. von 3, 4
Borzita von Martinitz, Jaroslaus 606
Bosecker, Margaretha 392
Bosecker, N. N. 392
Bosecker, Samuel 392
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 576
Bourbon, Armand de 59
Bourbon, César de 50, 59, 477
Bourbon, Gaston de 60, 548
Bourbon, Louis II de 48, 50, 59, 109, 466, 477, 494, 494, 548, 641
Bourbon, Philippe de 139
Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 606
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 502, 606
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 35, 284, 298, 533, 534, 540
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 26, 34, 49, 62, 88, 96, 127, 136, 222, 231, 268, 290, 291, 301, 302, 329, 337, 452, 472, 534, 599
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 96
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 76, 135, 195, 359, 632
Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von 533, 533

Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 138, 140
Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach) 260
Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 138
Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von 138
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 108, 111
Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth) 260
Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen 108
Brandt, Johann (2) 4, 7, 12, 66, 68, 69, 74, 76, 78, 104, 107, 115, 115, 117, 137, 140, 159, 165, 171, 172, 174, 176, 181, 185, 194, 200, 201, 207, 214, 223, 255, 301, 368, 381, 396, 411, 443, 450, 454, 460, 461, 544, 580, 583, 584, 596, 598, 622, 634, 643
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 41, 49, 257, 478
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 5
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 41, 49, 49, 536
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 41
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 307, 307, 310, 311, 325
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19, 231, 310
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 19
Brederode, Jan Wolfert van 183, 283, 395
Brinck, Ernst 183, 283, 395
Brückner, Johann Philipp 113
Brun, Antoine 351, 380, 554, 593, 606
Brüsewitz, Eckhard von 11
Bülow, Familie 35
Bülow, Julius von 36
Burgsdorff, Georg Ehrenreich von 525
Burgsdorff, Hans Christoph von 464
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 264, 291
Butler, James 451, 455, 468, 475, 593
Butzmann, Valentin 206
Cabral, Domingo 42, 51
Caesar, Gaius Iulius 560
Calvin, Jean 159
Campbell, Archibald 529
Capell, Arthur 169, 185
Carafa, Diomede 317
Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de 326, 327, 328, 554
Carpzov, Konrad 173
Cats, Jacob 395, 632
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 6, 55, 58, 80, 186, 230, 252, 253, 316, 360, 390, 469, 616
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 42, 345, 470, 594
Christina, Königin von Schweden 113, 220, 234, 237, 344, 344, 351, 452, 594, 625, 641
Colerus, Johann (2) 485
Coligny, Familie 469
Coligny, Gaspard II, Duc de 122
Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von 187, 221, 594, 623
Concino, Concini 135
Contarini, Alvise 630
Cordier, Pierre 283, 632
Cremer, Johann 384
Creytzen, Achaz von 74
Crimmelius, Maria, geb. Kind 96, 98, 108, 111, 142, 166, 173, 190, 208, 314, 479, 485
Cromwell, Oliver 101, 121, 146, 154, 159, 366, 388, 388, 391, 402, 402, 415, 419, 423, 446, 451, 455, 475, 482, 508, 512, 517, 522, 528, 528, 536, 550, 555, 567, 577, 582, 587, 592, 605, 612, 614, 624, 635, 640
Curti, (Johann) Wilhelm von 387, 610, 611
Czaplinski, Daniel 230
Czerny, Maria 208
Czerny, Wenzel 200, 205, 207
Decenius, Matthias 561

De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 13, 40, 73, 86, 139, 191, 216, 234, 270, 293, 294, 295, 297, 297, 306, 318, 319, 348, 358, 365, 382, 387, 401, 403, 403, 414, 420, 425, 471, 480, 480, 490, 503, 513, 516, 525, 525, 536, 543, 561, 577, 580, 593, 625
De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 86, 293, 536
Dethardt, Eilert 67
Dimitri, Zarewitsch (Moskauer Reich) 344
Ditten, Eleonora Elisabeth von 248, 312, 313, 373, 433, 602, 627
Ditten, Otto Christoph von 433, 602, 602, 604, 607, 607, 607, 612, 613, 617, 619, 627
Dohna, Christoph, Burggraf von 617
Dönhoff, Gerhard, Graf von 58, 62, 74
Döring, Joachim 16, 33, 125, 573
Dorislaus, Isaac 253, 258, 272, 284, 315, 536
Douglas of Whittinghame, Robert 289, 525
Drandorf, August Adolf von 385, 481
Draskowitsch von Trakostjan, Georg 146
Duarte, Infant von Portugal 44, 393, 470, 477
Du Bois, Charles 329
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 135, 566
Eberdt, Michael 573
Eckardt, Hans Friedrich 39, 40, 150, 161, 256, 425, 499, 506, 560, 600, 601, 626
Eckardt, Maria, geb. Cautius 506, 514, 600, 601
Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 188
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 19, 188, 238
Ehling, Paul 234, 274, 416
Eichen, Christian von
Eichen, Uriel von 251
Eichen, Wolfgang Heinrich von
Einsiedel, Christian Friedrich von 197, 284
Einsiedel, Georg Heinrich von 598
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 96, 97, 140, 219, 249, 265, 280, 284, 314, 372, 381, 406, 411, 584, 598, 619
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 358
Elçi Hasan Pascha 355, 370, 379, 495, 522, 615, 623
Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland 102, 258
Enckevort, Adrian, Graf von 179, 215
Enderling, Georg 12, 79, 143, 207, 480, 580, 602, 643
Engel (2), N. N. 263, 267
Engelhardt, Matthias d. Ä. 603
England, Haus (Könige von England) 119, 238, 303, 391, 394, 419, 446, 455, 555
Erlach, August Ernst (1) von 241, 242, 300, 428
Erlach, Johann Ludwig von 63, 100, 112, 122, 131, 135, 145, 162, 169, 215, 228, 284, 317, 369, 381, 391, 426, 588, 593, 614
Erskein, Alexander 21, 225, 480
Este, Francesco I d' 41, 63, 318
Este, Vittoria d' 494
Este, Vittoria d', geb. Farnese 494
Estrées, François-Annibal d' 59
Fairfax, Thomas 5, 15, 28, 29, 48, 54, 101, 121, 134, 146, 154, 159, 163, 214, 272, 366, 426, 508, 612
Farnese, Ranuccio II 63, 102, 123, 246, 304, 318, 348, 349, 369, 380, 393, 447, 457, 477, 490, 495, 510, 518, 522, 529, 616
Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 37
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 37, 38
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 14, 24, 28, 38, 43, 44, 53, 57, 65, 79, 82, 113, 122, 157, 165, 170, 179, 186, 203, 220, 233, 257, 265, 278, 285, 304, 314, 315, 322, 323, 327, 327, 328, 331, 341, 349, 350, 370, 379, 391, 393, 401, 407, 426, 434, 443, 444, 445, 446, 451, 456, 462, 468, 495, 507, 534, 534, 540, 544, 550, 554, 566, 566, 575, 604, 607, 609, 611, 611, 619, 641
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 102, 147, 260, 304, 314, 326, 327, 327, 328, 328, 331, 348, 393, 443, 446, 554
Firlej, Andrzej 359, 360
Flemming, Daniel 506, 514

Forbus, Arvid 223, 270, 293, 358
Forgách, Adam, Graf 157, 615
Fortuna 321, 324
Foscolo, Leonardo 52, 517
Frangke, Simon 299, 325, 367, 368, 412
Frankreich, Haus (Könige von Frankreich) 394, 470
Freyberg, Hans Ernst von 97, 149, 153
Friedemann, Andreas 84
Friedrich, Bartholomäus 501, 531, 626
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 45, 132, 228, 296, 321, 332, 349, 394, 440, 452, 458, 475, 509, 528, 536, 555, 625, 640
Fromhold, Johann 164
Fuß, Balthasar 561
Galenus von Pergamon 307, 307
Gassion, Jean, Comte de 466
Gaufrido, Jacopo 457, 477, 495
Gazi Hüseyin Pascha 623
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 5, 8, 81, 138, 140, 484, 500, 530, 532
Giebichenstein, Christoph von 242
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 245, 245, 247, 585, 607, 621
Girßbeck, Andreas 136, 254, 473
Gise, Otto 309
Glaum, Georg 449
Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich 6, 366, 444, 557
Gonzaga di Nevers, Carlo III 366, 444, 495, 557
Gordon, George 226, 228
Goring, George, Baron 109, 169
Goring, George, Lord 119
Gothus, Petrus 337, 340, 398, 409
Graham, James 528
Gramont, Antoine III de 641
Gregorius Nazianzenus 367
Grimaldi-Cavalleroni, Gerolamo 50
Grimouille, N. N. de 594, 615
Groenevelt, Cornelis van 564, 565, 566, 566, 567, 569, 570, 571, 571
Groenevelt, Jacob van 567
Groenevelt, Wilhelmina van 564
Groß(e), Christian 10, 65, 69, 248, 386, 395, 396, 398, 439, 465, 472, 620, 623, 638
Groß(e), Eleonora 248
Groulart, Henri 234, 329, 355, 356, 387
Güder, Philipp 18, 372, 436, 449, 560, 562, 581, 583, 609, 638
Guidi di Bagno, Niccolò 99
Gyllenstierna, Erik Karlsson 344
Gyllenstierna, Sigismund Johansson 62
Hacke, Hans Christoph von 200, 206
Hacke (7), N. N. (von) 439, 499
Hackeborn, Dietrich von 241, 512
Haci Abdürrahim Efendi 348
Haes, Gil(les) de 187, 221, 517
Hagen, Christoph von 410, 438
Hagen (2), N. N. von 581
Halck, Hans Albrecht von 241, 241
Halck, N. N. 151
Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 109, 119, 146, 169, 185
Hammen, Otto von 387
Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 88
Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin von 407
Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von 88
Hanckwitz, Martin 353, 460, 493, 539, 603, 644
Hanckwitz, N. N. 353
Hardegen, Martin 19
Harinton, James, Baronet 259
Harrach, Ernst Adalbert von 328
Harsdörffer, Georg Philipp 289, 299
Hartmann, Paul 449
Haßelinger, Hans 151
Heher, Georg Achatz 20, 20, 376, 384
Heidfeld, Eberhard 563, 572
Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 95, 102, 259
Hennet, Mathieu 483
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 159, 160, 394, 502
Hermann, Matthias 322

Herre, Bernhard 107, 561
Hesius, Andreas (1) 10, 13, 22, 106, 222, 227, 274, 383, 401, 405, 406, 445, 480, 551, 574, 612, 617
Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 260
Hessen-Darmstadt, Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 217
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 495, 497
Hessen-Darmstadt, Ludwig VI., Landgraf von 495
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 435, 553, 644, 645
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 220, 231, 278, 360, 407
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 469
Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 396
Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 88, 348, 396, 497, 498
Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 644, 645
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 89, 214
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 89
Hetzler, Andreas 321, 388, 421, 432, 484
Hilger (1), N. N. 538
Hilliger, Kaspar 601
Hiob (Bibel)
Hippokrates von Kos 307, 307
Hofmeister, Johann (2) 539
Hogel, Zacharias 118
Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von 466
Holzhausen, Familie 362
Holzhausen, Hans Heinrich von 362
Hoppe, Hans 151
Horenburg, Hans Georg 39, 40, 213, 291, 357, 372, 377, 396, 399, 400, 429, 432, 436, 437, 498, 621, 622
Hotton, Godefroid 283, 395, 632
Houwald, Christoph von 62
Hövel, Moritz 224, 312
Hüneken, Jakob 345
Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 187, 435, 441
Innozenz X., Papst 15, 24, 29, 33, 44, 79, 81, 109, 123, 131, 135, 259, 304, 318, 348, 349, 350, 369, 380, 395, 401, 419, 435, 441, 447, 451, 457, 477, 489, 490, 510, 518, 522, 529, 529, 537, 548, 554, 576, 582, 582, 587, 594, 616, 624
Ireton, Henry 402, 415, 482
Iselin, Claude-François d' 162
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 186, 237, 252, 359, 390, 489, 497, 502, 568
Isokrates 367
Jacob, Adolf 598
Jacob, Elisabeth, geb. Hilliger 601
Jahn, Christoph (1) 268
Jakob II., König von England und Irland 79, 95, 555
Jena, Anna von, geb. Schönevogel 153
Jena, Christoph von 31, 32, 34, 35, 38, 39, 40, 77, 78, 79, 92, 96, 98, 106, 147, 153, 207, 240, 243, 400, 400, 404, 404, 438, 446, 448, 449, 449, 450, 450, 452, 453, 454, 459, 519, 603
Jesus Christus 30, 38, 68, 79, 114, 142, 150, 173, 175, 176, 177, 179, 181, 190, 198, 211, 225, 313, 374, 487, 532, 601, 629
Johann II. Kasimir, König von Polen 6, 57, 62, 82, 95, 109, 122, 131, 135, 146, 216, 230, 236, 271, 285, 303, 304, 316, 319, 331, 348, 359, 360, 394, 419, 434, 455, 469, 475, 476, 489, 502, 517, 517, 549, 567, 568, 636
Johann IV., König von Portugal 442, 470, 493, 496, 554, 576
Jones, Michael 170, 455, 468, 475
Jonius, Bartholomäus 11, 25, 27, 68, 70, 79, 117, 132, 168, 225, 256, 276, 282, 298, 306, 320, 363, 389, 399, 458, 478, 480, 485, 505, 538, 580, 592, 602, 613, 626, 631, 633
Jonius, Christian 22, 68, 69, 306, 320
Judas Ischariot (Bibel) 132
Jupiter 551

Juxon, William 105, 119, 515, 515
Kannenberg, Christoph von 11
Kara Murad Pascha 349, 529, 535
Kara Musa Pascha 517, 535
Karl I., König von England, Schottland und Irland 6, 15, 17, 23, 28, 29, 42, 46, 48, 48, 50, 50, 58, 60, 60, 61, 65, 79, 82, 94, 95, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 105, 108, 109, 117, 119, 120, 121, 124, 128, 130, 131, 131, 132, 134, 134, 135, 136, 138, 139, 146, 154, 159, 160, 163, 164, 169, 199, 217, 228, 258, 272, 330, 388, 415, 483, 512, 515
Karl II., König von England, Schottland und Irland 54, 61, 79, 82, 95, 119, 121, 121, 121, 130, 131, 133, 134, 136, 159, 164, 170, 186, 197, 199, 210, 216, 216, 226, 229, 230, 231, 237, 238, 246, 258, 272, 285, 289, 295, 303, 315, 317, 319, 331, 332, 346, 355, 369, 380, 391, 394, 394, 402, 402, 426, 434, 441, 478, 483, 495, 502, 508, 517, 522, 528, 528, 536, 550, 555, 556, 578, 582, 588, 592, 594, 605, 609, 611, 614, 635, 641
Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 120
Karl X. Gustav, König von Schweden 21, 23, 25, 36, 47, 73, 93, 100, 112, 115, 118, 162, 163, 191, 215, 216, 219, 220, 225, 230, 233, 236, 263, 267, 288, 293, 312, 338, 365, 366, 385, 386, 414, 415, 420, 425, 462, 481, 507, 514, 545, 547, 548, 627
Kaspar (Bibel) 10
Kettler, Christina Sophia 273
Kettler, Elisabeth Magdalena, geb. Herzogin von Pommern-Wolgast 175
Kettler, Jakob 125, 126, 175, 257
Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 126, 126, 257, 273
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 262, 273
Kleihe, Sweder Dietrich 23
Knauff, N. N. 67
Knesebeck, Hempo (1) von dem 167
Knipperdollinck, Bernd 120
Knoch(e), Christian Ernst von 21, 45, 73, 93, 94, 101, 217, 281, 361, 382, 420, 493, 503, 504, 504, 505, 516
Knoch(e), Kaspar Ernst von 217, 505
Knoch(e), Magdalena von, geb. Börstel 505
Knoche, Clamor 192
Knüttel, Georg 357, 562, 621
Knüttel, Matthias 357, 358, 363, 372, 543
Knüttel, Melchior 190
Knüttel, Sophia Margaretha 190
Koca Dervis Mehmet Pascha 320, 332
Kohlmann, Rudolf 83, 250, 257, 269, 287, 288, 371, 373, 413, 416, 417, 421
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8, 9, 43, 113, 114, 124, 130, 163, 216, 220, 265, 287, 288, 288, 295, 350, 429, 464, 501, 525, 525
Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von 131
Koppy, Johann (Franz) von 34, 216, 539
Kospoth, Friedrich von 541
Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen 541
Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 65
Krebs, Johann Adolf von 347
Kreiselwitz, Johann von 272
Kropff, Daniel Friedrich von 92, 93, 240, 243
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 56
Krosigk, Familie 222
Krosigk, Gertraud von, geb. Wrisberg 371
Krosigk, Heinrich von 141
Krosigk, Jakob Anton von 78, 157, 428, 428, 604
Krosigk, Ludolf Lorenz von 428, 428
Krosigk, Matthias von 12, 70, 280, 428, 428, 521, 570
Krosigk, Volrad (2) von 153, 363, 371, 428, 428
Krosigk, Volrad Ludolf von 558
Krösus, König (Lydien) 444
Krüger, Michael 142
Krüger, N. N. 142
Krywonis, Maksym 390
Krywonis, N. N. 390
Kuhne, Michael 377, 430, 471, 552

Künsberg, Georg Friedrich von 18, 21, 76, 322, 326, 425, 427, 467, 484, 498, 500
L'Empereur van Oppyck, Constantin 300
L'Hôpital, François de 59, 63
La Cave, Pierre de 487, 488, 599
La Haye, Jean de 331, 339
Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 347
Lamboy, Wilhelm, Graf von 23, 29, 43, 43, 54, 61, 234
La Mothe-Houdancourt, Philippe de 59
Lampe, Ernst Emanuel (von) 244
Lange, N. N. 310, 312
Langjahr von Puchberg, N. N. (von) 306
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 59, 494
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 41, 48, 100, 112, 122, 131, 135, 145, 169, 215, 296, 494
La Trémoïlle, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 231, 469
La Trémoïlle, Henri-Charles de 231, 283
La Trémoïlle, Henri de 283
Legat, Justina von, geb. Einsiedel 219
Leiden, Jan van 120
Lentz, Friedrich 19, 263, 276
Leslie, David 134, 228, 238
Leuber, Johann 347
Lillie, Axel Axelsson, Graf 399
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 22, 47, 49, 55, 89, 100, 115, 118, 225, 267, 294, 348, 365, 382, 382, 387, 398, 398, 401, 404, 413, 503, 507, 538, 539
Lillie, Carl 399
Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner 398, 399
Lillie, Erik, Graf 399
Lillie, Gustaf Helmer, Graf 399
Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 30
Lincke, Georg von 97
Linde, Lorenz Eriksson von der 100
Lodron, Hieronymus, Graf von 637
Lodron, Paris, Graf von 62
Lorraine, Charles II de 50, 59, 451
Lorraine, Claude de 59
Lorraine, Henri (2) de 103, 317
Lorraine, Henri (3) de 457
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 54, 63, 220, 229, 278, 296, 369, 588, 593, 627
Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 55, 58, 109, 122, 131, 135, 285, 331, 578
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 296
Löw von Eisenach, Johann Jakob 322
Loyß, Gebhard 366, 408, 531
Loyß, Melchior 177, 190, 404, 463, 463, 563, 596, 613
Ludwig, Adam 552
Ludwig, Paul 18, 35, 66, 66, 68, 78, 127, 144, 158, 176, 191, 192, 196, 197, 204, 224, 227, 244, 261, 266, 270, 280, 287, 338, 362, 381, 386, 417, 421, 450, 452, 463, 504, 514, 539, 559, 559, 562, 585, 622, 639
Ludwig XIV., König von Frankreich 28, 41, 43, 48, 50, 59, 60, 61, 63, 63, 94, 99, 99, 100, 103, 109, 112, 113, 122, 131, 135, 135, 139, 145, 154, 169, 169, 178, 185, 191, 199, 204, 215, 329, 332, 355, 365, 369, 401, 442, 447, 452, 455, 477, 494, 494, 496, 497, 507, 508, 553, 567, 610, 624, 641
Luther, Martin 203
Marggraf, Daniel 2, 38, 91, 232, 256, 392, 511, 563, 633
Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 41, 52, 63, 83, 102, 147, 260, 296, 304, 327, 327, 328, 331, 356, 379, 393, 435, 476, 495, 518, 534, 554, 575
Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 440, 625
Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 29, 147, 157, 408, 415, 418, 434, 439, 443, 444, 494, 516
Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 44, 102, 443
Mario zu Gammerslewe, Johann von 185, 283, 395, 530, 560
Markus, Heiliger 374
Maul, Joachim 16
Maurice, Theobald 395

May, Philipp 558, 560
Mazarin, Jules 41, 50, 61, 64, 102, 122, 135, 169, 178, 185, 215, 228, 423, 435, 442, 483, 494, 548, 553
Mazencourt, Charles-Christophe de 231
Mechovius, Joachim 2, 12, 21, 25, 34, 35, 38, 39, 44, 45, 56, 66, 70, 77, 79, 104, 106, 117, 132, 140, 144, 148, 160, 173, 183, 192, 204, 207, 212, 225, 232, 247, 254, 255, 262, 269, 281, 287, 292, 306, 322, 323, 333, 335, 352, 358, 372, 376, 381, 398, 405, 406, 407, 411, 417, 421, 429, 432, 437, 452, 505, 515, 523, 538, 539, 551, 563, 575, 575, 589, 602, 603, 613, 617, 633, 639
Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner 406
Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 260
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 117, 160, 168, 245, 570
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 231
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 100
Medici, Ferdinando II de' 457
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 28, 61, 131, 187, 229, 252, 321, 339, 359, 365, 390, 435, 441, 529, 550, 588, 590, 590, 623
Mehmed IV. Giray, Khan (Krim) 502
Melchior (Bibel) 10
Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 587, 587
Mersin, N. N. 357
Meyer, Hans 183, 208, 211, 283, 631
Michaelis, Johannes 308
Micrander, Wilhelm von 485, 573
Milag(ius), Martin 21, 25, 93, 94, 152, 191, 192, 196, 198, 205, 472
Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 492
Minerva 323
Mohammed 187, 365, 374, 590
Montecuccoli, N. N. 615
Morosini, Bernardo 379, 390, 476
Morosini, Giuseppe 476
Mose (Bibel) 293
Müller von der Lühnen, Burchard 7, 139, 525
Münch, Andreas 560
Müntzer, Thomas 120
Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 591
Muschwitz, Salomon (2) 478
Mylius, Tobias 248
N. N., Adam 634, 643, 644
N. N., Barthold 150, 164, 172, 211, 213, 298, 373, 425, 432, 460, 499, 570, 583, 630, 637
N. N., Christian (2) 541
N. N., Georg (4) 121
N. N., Hans (10) 104
N. N., Hans (6) 322, 323, 326, 335
N. N., Martin (2) 119, 158, 232, 427, 467, 499
N. N., Matthias (4) 430, 471, 629
N. N., Nathan 118
N. N., Wolf (4) 233, 470
Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 605
Nassau-Dillenburg, N. N., Graf von 435
Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 120
Nassau-Siegen, Ernestina Yolande, Gräfin von, geb. Fürstin von Ligne 636
Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von 48
Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 142
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 33, 268, 296, 446, 564
Nefe, Katharina 533, 541
Nefe, Salomon 267, 312, 533, 541
Nestor von Pylos 202
Noach (Bibel) 241
Nogaret de La Valette, Bernard de 260, 331, 350, 423, 441, 452, 456, 482, 496, 624, 641
Nostitz, Karl Heinrich von 47, 70, 86, 92, 93, 93, 620
Nostitz (2), N. N. von 86, 93
O'Brien, Murrough MacDermond 593
Oberlender, Johann Balthasar 4, 9, 13, 34, 36, 39, 45, 69, 71, 71, 72, 77, 81, 83, 106, 107, 139, 148, 149, 150, 161, 164, 165, 168, 172, 173, 179, 192, 205, 210, 222, 238, 266, 270, 275, 282, 314, 322, 326, 361, 370, 389, 396,

416, 429, 430, 454, 459, 486, 498, 513, 524, 532, 560, 572, 603, 631, 632, 634, 638, 639, 642, 643, 643
Olden, Peter 151
Oldenbarnevelt, Johan van 567
Oldenbarnevelt, Reinier van 567
Oldenbarnevelt, Willem van 567
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 155, 226, 254, 285, 458
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 527
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 241, 564
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 119, 259, 395, 527
Oranien, Wilhelm II., Fürst von 54, 82, 88, 154, 283, 296, 315, 427, 452, 526, 527, 555
Orléans, Henri II d' 59, 103
Orlob, Matthias (1) 438
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 628, 629
Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 52, 359, 590
Ossolinski, Jerzy, Fürst 490, 578
Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 29, 43, 52
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 20, 28, 42, 48, 48, 57, 100, 112, 163, 171, 178, 178, 215, 216, 234, 236, 240, 260, 264, 267, 278, 279, 305, 318, 327, 328, 337, 347, 348, 354, 355, 366, 382, 387, 387, 392, 401, 403, 415, 427, 433, 440, 471, 473, 547, 555, 557, 610, 628,
Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von 408
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6, 23, 29, 38, 83, 113, 147, 169, 185, 199, 209, 220, 229, 253, 296, 303, 315, 369, 401, 456, 517, 519, 521, 589, 614, 635
Otto von Mauderode, Otto 347, 347
Overbeegk, N. N. 3, 3, 7
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 99, 100, 344
Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 112
Padilla y Bouay, Carlos de 41, 51, 51
Palbitzki, Matthias 113
Pálffy von Erdod, Paul, Graf 615
Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 529
Paulus, Heiliger 298
Paykull, Jurgen 21
Peccatel, N. N. von 630
Pentz, Cuno Ulrich (von) 60, 163
Petraeus, Theodor 367
Petronius Arbiter, Titus
Petz, Georg d. Ä. 173, 354
Petz, Georg d. J. 512
Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 346, 514, 588
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 119, 183, 197, 283, 527, 632
Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 260, 377, 558
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20, 43, 82, 88, 164, 186, 204, 209, 222, 246, 264, 279, 305, 314, 319, 329, 346, 347, 360, 365, 366, 369, 377, 378, 386, 394, 407, 430, 451, 481, 507, 514, 535, 558, 588, 625, 636, 640
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 231, 233, 238
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 472
Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 111, 121, 145, 198, 284, 298, 359, 361, 422, 446, 525, 532, 540, 632, 639
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 195, 298, 299, 334, 359, 407, 632, 633
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 636
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 54, 82, 121, 134, 159, 221, 346, 478, 508, 528, 536, 577, 582, 593
Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 82
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 54, 82, 121, 134, 159, 186, 208, 221, 226, 228, 228, 259, 303, 330, 346, 356, 368, 402, 419,

478, 482, 508, 528, 536, 577, 582, 587, 593, 625, 640
Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von 430
Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 217
Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von 101, 547
Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von 302
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 202, 461
Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von 345
Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe 345
Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von
Pfau, Kaspar (1) 99, 192, 196, 264, 288, 333, 417, 421, 572, 575, 603, 610, 622, 632
Pfeiffer, Heinrich (1) 120
Philipp II., König von Spanien 443
Philipp IV., König von Spanien 44, 51, 99, 102, 139, 161, 278, 305, 327, 379, 395, 403, 477, 494, 498, 510, 534, 554, 590, 590, 590, 593, 606, 610, 615, 641
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 48, 57, 155, 179, 215, 230, 236, 366, 415, 415, 547
Pitcher, William 59
Plato, Joachim 3, 30, 32, 83, 156, 196, 276, 282, 293, 388, 406, 411, 479, 498, 531, 531, 571, 571
Plinius Secundus Major, Gaius 566
Pompei, Tomio, Graf von 221
Potocki, Mikolaj 316
Poyer, John 259
Proeck, Wilhelm von 195
Prompselow, Afanasi Osipowitsch 344, 344, 351
Prouville, Alexandre de 135
Prunus, Heinrich 409
Przyjemski, Zygmunt 216, 319
Puchheim, Johann Christoph, Graf von 112, 178
Puschkin, Boris Iwanowitsch 344, 344, 351
Quast, Albrecht Christoph von 219, 220
Radziwill, Boguslaw, Fürst 359, 359
Radziwill, Janusz (2), Fürst 58, 359, 476
Rákóczi, Georg II. 58, 246, 251, 253, 285, 304, 360
Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 588, 632
Rákóczi, Sigismund II. 588
Randt, N. N. 496
Rantzau, Christian, Graf von 169, 175, 248, 349, 577
Rantzau, Josias von 103, 145, 155, 214, 229, 465, 494
Rantzau (4), N. N. von 640, 642
Rebolledo, Bernardino, Graf von 60
Rechignevoisin, Charles (2) de 409
Reese, Lorenz 218
Reichard, Valentin 27
Reichardt, Georg 8, 8, 12, 25, 33, 40, 66, 67, 92, 96, 107, 124, 144, 148, 183, 212, 249, 249, 255, 282, 293, 325, 326, 368, 381, 383, 386, 389, 407, 436, 449, 461, 461, 463, 464, 479, 480, 501, 504, 560, 562, 584, 592, 598, 603, 613
Reinschmidt, Georg Eberhard 70, 282, 293
Reuß, Familie 441, 462
Rich, Henry 119, 169, 185
Riesengrün, Johann 299, 325, 367, 368
Rindtorf, Abraham von 67, 75, 83, 84, 87, 90, 90, 91, 92, 93, 124, 151, 180, 195, 200, 206, 217, 224, 227, 233, 233, 235, 239, 248, 297, 313, 322, 323, 326, 335, 353, 363, 368, 398, 424, 471, 498, 515, 532, 542, 552, 643
Rindtorf, Daniel von 87, 92, 93, 240, 243
Rindtorf, Familie 84
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 90, 90, 91, 92, 157, 262, 352, 424, 505, 515, 602, 626, 633, 643
Rindtorf, Kaspar von 87, 92, 93, 240, 243
Riva, Giacomo da 319, 320, 324, 330, 339, 345, 594, 623
Röber, Christian 395
Röber, Ludwig 185, 197
Röder, Christian von 290, 306, 487

Röder, Ernst Dietrich von 86, 98, 240, 248, 487, 491, 498, 501, 505, 512, 619, 627, 632, 633, 644
Röder, Matthias (2) von 627
Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 145, 236, 286, 368
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 72, 111, 125, 141, 145, 166, 173, 205, 465
Rohan, Anne de 217
Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de 217
Rohan, René II, Vicomte de 217
Rohan, Tancrède, Duc de 109, 122, 465, 466
Rohr, Georg Albrecht von 639, 639, 642
Rolans, Barthélemy 496
Röseler, Martin 473, 474
Rosen, Anna Margaretha von, geb. Eppe 215
Rosen, Reinhold (2) von 113, 162, 215, 215, 229, 330, 348, 496, 509, 522
Rossau (1), N. N. von 573, 581, 581
Rossau (2), N. N. von 581
Rothe, Johann Wenzel 190, 397, 584, 603, 621
Rulicius, Johannes (Nikolaus) 183
Sachse, Daniel 406
Sachse, David 66
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 5, 20, 26, 45, 45, 73, 77, 100, 101, 198, 279, 288, 328, 372, 375, 384, 385, 414, 481, 513, 538, 609, 611, 641
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 456
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 470
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 188
Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 387
Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 77
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 490
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 226, 490
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 498, 544, 557, 619, 621, 628, 634, 642
Sachsen-Meiningen, Bernhard I., Herzog von 490
Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 263
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 45, 384, 408, 446, 498
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 88, 191, 530, 531, 543, 557
Sachsen-Weißenfels, Johann Adolf I., Herzog von 557
Santorini, Giacomo 319, 339
Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 42, 43, 52, 63
Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 52
Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 268
Schaffgotsch, Johann Ulrich, Graf von 470
Schaffgotsch (2), N. N. von 470
Schauer, Johann 465, 466, 466
Schauer, Margaretha 294
Schierstedt, Bernhard Friedrich von 584
Schilling, Magdalena Sophia von, geb. Krage 538, 541
Schkölen, N. N. von 241
Schlammersdorff, Thomas Sigmund von 218
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 86, 93, 188, 202, 286, 308, 309, 429, 429, 431, 467, 537, 538, 574, 584
Schlegel (2), N. N. (von) 93
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 239, 408
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 167, 167, 168, 239, 281
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 272, 281, 282
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 160, 239
Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 272, 283

Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 260
Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk 468
Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 42, 350
Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von 72, 72, 128
Schleswig-Holstein-Gottorf, August Friedrich, Herzog von 72
Schleswig-Holstein-Gottorf, Christian Albrecht, Herzog von 72
Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 427, 452
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 72
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 128
Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf) 143
Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Georg, Herzog von 72
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 262, 370
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 202
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 143
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von 143
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 262, 302
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 262, 302
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 262, 302
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von 634, 640, 642, 643
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 244, 558
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 47, 265, 586
Schlichters, Lickte 151
Schmertosch von Riesenthal, Martin 47, 76, 81
Schmidt, Ernst 464, 465, 471, 473, 474, 485, 486, 486, 487, 499, 501, 531, 531, 532, 533, 541
Schmidt, Heinrich 18, 206
Schmidt, Martin 9, 16, 107, 300, 323, 333, 335, 417, 421, 430, 431, 520, 523, 602, 606, 621, 632
Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 28, 427
Schnell, Konrad 345
Schönborn, Johann Philipp von 15, 355, 387, 441, 519, 627
Schrattenbach, Balthasar von 8, 46, 46, 150, 183, 385, 395, 574
Schrickel, Johann 384
Schulte, Albrecht 150, 223, 248
Schumann, Anna, geb. Junghans 274
Schumann, Georg 294
Schütze, Georg 454
Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 388
Schwartzenberger, Christian Ludwig 388, 400, 406, 406
Schwartzenberger, Jakob Ludwig 4, 16, 40, 67, 78, 129, 148, 249, 249, 255, 262, 276, 306, 353, 388, 400, 406, 406, 409, 417, 421, 429, 452, 472, 484, 498, 512, 519, 524, 526, 531, 539, 560, 585, 626, 631, 632, 638
Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 462
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 488
Schweichhausen, Simon Heinrich von 47, 71, 93, 111, 141, 144, 153, 192, 245, 249, 255, 256, 270, 297, 300, 305, 313, 322, 323, 325, 333, 358, 368, 386, 392, 417, 424, 436, 446, 448, 498, 552, 622
Schweichhausen (1), N. N. 111
Schweichhausen (2), N. N. 47
Schweichhausen (3), N. N. 47
Schweinitz, Georg Hermann von 141

Seckendorff, Joachim Christoph von 484, 500
Senckebiel, Joachim 294
Sennert, Daniel 584
Seydeler, Georg 439, 560
Shunzhi, Kaiser (China) 566
Siebe, Christoph 16
Sigismund III., König von Polen 303
Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de 41, 51, 494
Silva y Mendoza, Pedro de 42, 51, 51
Skytte af Duderhof, Bengt Johansson 440, 440
Sofu Mehmed Pascha 348
Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 218, 226, 227, 232, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 505, 510, 636
Solon 444
Sommerfeld, Andreas von 622
Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 573, 581
Soranzo, Giovanni 102, 321, 331, 339, 349, 365, 390, 393, 427
Sötern, Philipp Christoph von 65, 315, 355, 509, 522
Sousa Coutinho, Francisco de 612
Spanheim, Friedrich d. Ä. 183, 273, 283, 298
Spanien, Haus (Könige von Spanien)
Sparr, Ernst Georg, Graf von 456
Sperling, N. N. 584
Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 315
Spiegel, Christoph 106
Spina, N. N. 199
Stammer, Anna (von), geb. Veltheim 461
Stammer, Henning (von) 337
Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann 115
Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 551
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 3, 4, 7, 13, 24, 31, 39, 55, 66, 70, 70, 79, 92, 115, 127, 140, 148, 183, 183, 210, 234, 269, 281, 292, 314, 334, 335, 337, 363, 367, 411, 424, 433, 525, 531, 539, 551, 552, 559, 580, 602, 613, 626
Steinaecker, Otto Johann von 539, 580
Steinring, N. N. 310, 311
Stephanus, Heiliger 105
Sternberg, Johann 47, 76, 169, 322, 368, 530, 540
Steuer, Nikolaus 342
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 333
Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben 250, 256, 291
Stolzenberg, Ernst von 31, 34, 37, 38, 127, 132, 250, 250, 256, 291, 293, 294, 334, 382, 503, 504, 542, 574
Stolzenberg, N. N. von 438
Streso, Kaspar 515
Strickland, Walter 284, 612, 614, 625
Stubenrauch, Rudolf 32
Sutorius, Wolfgang 67, 96, 116, 173, 203, 363, 383, 432, 474, 498, 537, 638
Tachenius, Otto 307, 307, 307, 308, 308
Tappe, Johann (1) 18, 638
Theodorus, Melchior (1) 201
Theodorus, Melchior (2) 405, 580
Theodosius, Infant von Portugal 576
Theopold, Konrad 3, 18, 32, 56, 75, 90, 123, 132, 149, 156, 174, 177, 182, 213, 239, 276, 282, 292, 298, 313, 358, 389, 443, 453, 454, 479, 479, 480, 491, 511, 515, 521, 523, 538, 559, 563, 589, 607, 638
Thulemeyer, Heinrich 208, 436
Tietz, N. N. (von) 640, 642
Tobias (der Junge) (Bibel) 211
Tornau, Martin 16, 461, 586
Törring, Albrecht, Graf von 199
Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 573, 580, 581
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 353, 495
Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben 219
Trotha, Familie 241, 282, 293, 511
Trotha, Friedrich Christoph von 428
Trotha, Friedrich Gebhard von 219, 428
Trotha, Wolf Friedrich von 428

Tschule (1), N. N. 305
Tschule (2), N. N. 305
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 102, 154, 345, 440
Ulfsparre af Broxvik, Åke Hansson 344
Ulrich, Martin 23, 35
Ungnad von Weißenwolff, David, Graf 76
Vacchi, Matthias de 471
Valois, Louis-Emmanuel de 452
Vechner, Zacharias 384
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 317, 380, 489, 503, 510, 537, 554
Viktor III., Papst 244
Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm
Volckmar, Joachim von 573, 585
Volmar, Isaak 347, 415, 547
Vossius, Gerardus Johannes 300
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 329
Wartensleben, Christian Wilhelm von 291, 297, 322, 326, 459, 484, 511, 560, 630
Wartensleben, Familie 256
Wasserfaß von Hohenbrunn, Christian 614
Weber, Gall 461, 464, 488
Weiher, Ludwig von 62
Weiser, Christoph 148
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 123, 132, 133, 208, 210, 222, 270, 340, 352, 384, 519, 621
Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 105
Werder, Dietrich von dem 77, 128, 241, 242, 243, 306, 435, 561, 573
Werder, Gebhard Paris von dem 241
Werder, Paris von dem 435
Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 520, 552
Weyland, Johann 205, 537, 596
Wickevoort, Joachim van 395
Wietersheim, Anton (1) von 310
Wietersheim, Anton Burchard von 310, 311
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 310, 310, 311
Wietersheim, N. N. von 311
Wilckens, Henri 151
Wildenstein, Georg Wolf von 218
Williams, John 512
Williams, N. N. 517
Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 58, 253
With, Witte Corneliszoon de 209, 229
Wittenberg, Arvid, Graf 4, 264, 611
Witzscher, Hans Christoph von 86, 139, 140, 140, 147, 148, 153, 157, 158, 595
Wladislaw IV., König von Polen 57, 82, 95, 109, 122, 131, 212
Wogau, Maximilian 81
Wölfering, Simon 299
Wolfskeel von Reichenberg, Hans Erhard 401
Wolters, Liebert 248
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 162, 163, 481, 525
Württemberg, Anna Katharina, Herzogin von 5
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 456, 509
Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg) 260
Württemberg-Mömpelgard, Anna, Herzogin von, geb. Coligny 469
Württemberg-Mömpelgard, Georg II., Herzog von 469
Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 161, 179
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 87, 137, 175, 180, 192, 198, 201, 202, 205, 218, 226, 227, 232, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 302, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 636
Zaffira 534
Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 299
Zaunschleiffer, Johann 299
Zerbst, Albrecht von 241
Zrinski, Nikolaus, Graf 615

Ortsregister

Aderstedt 460, 488
Afrika 236
Ägäisches Meer 29, 236
Ägypten 418
Aix-en-Provence 103, 350, 441, 447, 452, 477, 482
Aken 433, 516
Albanien 15
Albuquerque 493
Alexandria 379, 418
Alsleben 107, 309, 372
Amberg 215
Amsterdam 42, 226, 232, 303, 315, 392, 419
Andalusien 351
Angers 350
Angola 42, 53, 493,
Anhalt, Burg 333
Anhalt, Fürstentum 31, 44, 73, 83, 125, 225, 267, 268, 291, 293, 335, 342, 412, 413, 432, 472, 493, 503, 512, 513, 575, 645
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 13, 44, 128, 197, 573, 610
Anhalt-Dessau, Fürstentum 539, 609
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 609
Anhalt-Köthen, Fürstentum 47, 97, 335, 609
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 239
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 128, 384, 524, 542, 580, 609, 610
Anjou 356
Ansbach 14
Antwerpen 369
Aschersleben 56, 136, 563
Asia 324
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 20, 77, 96, 113, 127, 143, 148, 152, 204, 289, 290, 294, 337, 376, 503, 513, 608
Augsburg 17, 26, 28, 53, 63, 82, 95, 110, 112, 122, 171, 279, 509
Avigliana 43
Azak (Asow) 80
Baalberge 19, 47, 250, 287, 291, 297, 297, 364, 367, 371, 375, 383, 412, 501, 531, 583, 626, 644
Badeborn 11, 115, 261
Baía de Todos os Santos 229
Ballenstedt 9, 11, 11, 16, 23, 31, 40, 67, 71, 71, 76, 89, 107, 115, 116, 118, 136, 139, 140, 141, 142, 148, 153, 158, 165, 171, 191, 196, 227, 235, 248, 250, 251, 261, 264, 266, 266, 268, 293, 310, 312, 322, 323, 325, 326, 333, 337, 338, 339, 340, 356, 357, 362, 362, 363, 372, 374, 377, 383, 398, 400, 405, 409, 413, 417, 421, 436, 447, 455, 460, 461, 462, 471, 472, 482, 484, 490, 500, 501, 501, 506, 511, 514, 520, 523, 524, 531, 538, 539, 543, 558, 563, 572, 580, 585, 592, 596, 599, 606, 609, 621, 631, 639, 642
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 107, 171, 300, 323, 357, 363, 372, 404, 421, 430, 431, 474, 523, 602, 606
Bamberg 112
Barby 45, 334, 542
Barcelona 495, 549, 616, 624
Basel 354
Basel, Hochstift 230
Batavia (Jakarta) 571
Bayerischer Reichskreis 20, 25, 26, 28, 53, 62, 215
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 20, 21, 48, 161, 163, 179, 215, 238, 265, 305, 347, 378, 403, 446, 557, 628
Bayreuth 236, 245
Beesedau 3
Beesen (Beesenlaublingen) 3, 558, 604
Benfeld 329, 378, 403, 548, 557
Bentheim, Grafschaft 42
Bentheim (Bad Bentheim) 67
Berberei (Barbareskenstaaten) 226, 319, 349, 349, 379, 418, 529, 624
Berlin 10, 12, 13, 34, 35, 74, 76, 95, 101, 121, 136, 157, 165, 180, 188, 189, 195, 198, 201, 208, 222, 236, 249, 273, 273, 284, 286, 298, 299, 303, 311, 334, 337, 348, 359, 359, 396, 396, 407, 408, 412, 422, 433, 437, 446, 472, 486, 581, 599, 629

Bernburg 2, 3, 4, 7, 12, 23, 31, 34, 37, 38, 47, 49, 55, 56, 57, 71, 83, 85, 86, 86, 87, 91, 92, 95, 97, 97, 107, 124, 125, 138, 140, 140, 141, 143, 148, 150, 153, 154, 161, 164, 166, 171, 172, 181, 182, 188, 189, 190, 191, 191, 193, 194, 195, 197, 198, 200, 201, 202, 202, 203, 205, 206, 211, 223, 225, 232, 234, 235, 240, 241, 245, 247, 257, 262, 267, 274, 276, 286, 287, 287, 293, 298, 299, 310, 320, 322, 323, 325, 325, 326, 334, 334, 337, 338, 340, 342, 361, 361, 362, 367, 377, 384, 388, 396, 398, 398, 400, 401, 424, 428, 429, 437, 439, 445, 454, 454, 463, 464, 465, 466, 473, 473, 479, 480, 482, 485, 486, 498, 500, 510, 514, 516, 521, 524, 525, 532, 533, 537, 541, 551, 561, 563, 563, 569, 571, 573, 580, 580, 592, 595, 596, 601, 619, 621, 632, 634, 635, 639, 644
Bernburg, Amt 8, 18, 40, 124, 321, 386, 463, 474, 506, 540
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 18, 32, 35, 305, 354, 354, 479, 512, 633
Bernburg, Talstadt 7, 16, 18, 22, 32, 36, 190, 357, 405, 406, 479, 512, 514
Biesenrode 459
Blankenburg (Harz) 325, 622
Bode, Fluss 581
Bodensee 573
Böhmen, Königreich 14, 49, 74, 264, 433, 602, 607
Bois de Vincennes 59, 214
Bordeaux 5, 103, 228, 253, 258, 331, 350, 356, 423, 441, 447, 452, 456, 469, 477, 482, 496, 502, 508, 517, 522, 526, 548, 553, 556, 567, 577, 589, 593, 605, 616, 624, 627, 635, 641
Bornische Aue 513
Bosnien, Ejalet 346
Brabant, Herzogtum 234, 395
Brandenburg, Kurfürstentum 45, 204, 251, 288, 487, 533, 541
Brandenburg, Markgrafschaft 139, 403, 533
Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft 462
Brasilien 132, 209, 229, 236, 245, 258, 284, 356, 392, 442, 483, 488, 490, 493, 496, 507, 556, 612
Braunschweig 32, 288, 440, 565
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 458, 536
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 358, 423
Breda 303
Breisach am Rhein 102, 381, 391, 588, 593
Bremen 33, 46, 46, 104, 111, 226, 254, 285, 288, 345, 396, 415, 428, 539
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 43
Brescia 52
Breslau (Wroclaw) 272, 348, 420
Brieg (Brzeg) 189, 241, 281, 282, 286, 348
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 131, 315
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 54, 64, 103
Burgund, Herzogtum 64
Cádiz 535
Calbe 151, 193, 635
Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 49
Cambrai 285, 346, 350, 356, 360, 366, 366, 369
Candia (Irákleion) 24, 63, 134, 229, 379, 556, 576, 582, 590, 604, 615, 623
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia) 170, 187, 576
Canea (Chania) 24, 187, 418, 447, 451, 457, 623
Canterbury 230
Caprarola 624
Casale Monferrato 553
Castello Sforzesco (Milano) 393
Castelnuovo (Herceg Novi) 52
Castro 380, 393, 441, 477, 510, 594
Castro, Herzogtum 318, 348, 419, 582, 587, 616, 624
Cavour 43
Celle 5, 7, 10, 36, 41, 565
Ceylon (Sri Lanka) 566
Champagne 162
Charenton-le-Pont 109, 122
China, Kaiserreich 237
Chios, Insel 535
Civitavecchia 554, 576

Clissa (Klis) 187, 349, 370, 393, 556
Condé-sur-l'Escaut 456, 496
Cörmigk 27
Coswig (Anhalt) 274, 280, 334
Cremona 63
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 484, 507, 513, 525, 540, 581, 604, 633
Dalmatien 83, 134, 146, 187, 199, 252, 332, 346, 349, 374, 426, 457, 476, 576
Dänemark, Königreich 60, 77, 102, 146, 154, 164, 209, 237, 285, 289, 296, 304, 345, 373, 423, 439, 440, 468, 488, 521, 528, 549, 567, 598, 611, 614
Danzig (Gdansk) 62, 304, 483
Dardanellen 63, 157, 236, 252, 418
Darmstadt 9
Dauphiné 627
Delft 241
Delmenhorst 104
Den Haag ('s-Gravenhage) 33, 54, 119, 154, 159, 159, 164, 169, 170, 186, 199, 216, 222, 229, 237, 241, 253, 258, 259, 284, 290, 295, 303, 317, 351, 395, 407, 409, 526, 527, 554, 567, 577, 578, 593, 606, 612, 625
Dénia 495
Dessau, Amt 138
Dessau (Dessau-Roßlau) 27, 36, 39, 45, 70, 81, 111, 117, 128, 137, 138, 138, 140, 147, 149, 150, 160, 165, 182, 185, 191, 202, 206, 212, 225, 226, 238, 281, 311, 325, 389, 425, 436, 437, 465, 472, 514, 516, 541, 561, 586, 620, 623, 632, 634
Diebzig 75, 235
Dohndorf 342, 342
Dömitz 593
Donau, Fluss 355, 623
Drenthe, Landschaft 527
Dresden 5, 100, 256, 269, 297, 300, 496, 507, 518, 536, 537, 538, 577, 580, 593, 610, 611, 642
Dröbel 19, 181, 188, 225, 621
Drogheda 528, 536
Dublin 170, 221, 315, 402, 426, 431, 434, 442, 446, 451, 455, 468, 475, 612
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 103, 121, 155, 303, 317, 466, 556
Egeln 257, 301, 373
Eger (Cheb) 318, 547, 611, 625
Egerischer Kreis 318
Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 315, 318, 329, 347, 365, 378, 441, 507, 534, 548, 557, 577
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 120, 372, 410, 448, 539, 622
Elbe (Labe), Fluss 39, 138, 182, 193, 193, 268, 290, 324, 581, 586, 593
Ems 231
England, Commonwealth von 284, 289, 295, 303, 315, 319, 321, 346, 365, 369, 374, 379, 380, 388, 390, 391, 402, 402, 415, 419, 423, 426, 430, 434, 441, 466, 469, 475, 477, 482, 482, 483, 502, 508, 512, 518, 529, 536, 537, 549, 550, 555, 555, 556, 556, 577, 598, 612
England, Königreich 5, 15, 20, 23, 24, 28, 42, 48, 50, 60, 61, 65, 74, 79, 82, 95, 99, 105, 105, 109, 116, 119, 120, 122, 130, 131, 133, 134, 136, 146, 159, 163, 164, 169, 178, 185, 197, 204, 208, 209, 216, 217, 221, 226, 226, 228, 228, 230, 237, 238, 246, 253, 258, 265, 272, 515
Erfurt 6, 23, 37, 44, 45, 47, 49, 50, 65, 73, 74, 77, 99, 100, 101, 101, 112, 113, 118, 130, 135, 154, 157, 161, 163, 178, 191, 203, 214, 220, 223, 226, 228, 236, 251, 264, 314, 321, 326, 339, 346, 354, 364, 370, 373, 386, 389, 393, 401, 403, 403, 408, 414, 418, 423, 430, 439, 445, 451, 455, 461, 482, 485, 488, 493, 502, 506, 507, 521, 534, 537, 540, 540, 547, 552, 561, 562, 575, 582, 587, 592, 623, 627, 640
Ermsleben 137, 619
Erxleben 313
Etsch (Adige), Fluss 583
Europa 308, 624
Feldkirch 318
Ferrara, Herzogtum 318
Finale Ligure 477
Finnland 403, 414, 516, 521, 548

Flandern, Grafschaft 23, 61, 63, 103, 122, 209, 220, 237, 245, 253, 278, 295, 427, 435, 517, 526, 527, 535, 549, 556, 644
Flensburg 509, 536
Florenz (Firenze) 476, 489, 495
Foça 319
Franken 101
Frankenthal 53, 233, 238, 264, 268, 278, 295, 318, 329, 347, 347, 356, 360, 364, 378, 403, 403, 441, 507, 521, 526, 534, 547, 553, 562, 614, 625
Frankfurt (Main) 53, 222, 369
Fränkischer Reichskreis 25, 26, 53, 186, 365, 401, 415
Frankreich, Königreich 5, 23, 24, 26, 43, 45, 47, 50, 53, 54, 60, 61, 74, 74, 82, 94, 99, 102, 109, 116, 122, 135, 145, 147, 157, 160, 162, 162, 169, 175, 178, 185, 191, 197, 199, 204, 208, 214, 217, 220, 228, 231, 234, 237, 253, 253, 258, 259, 265, 271, 278, 284, 289, 294, 295, 303, 309, 315, 317, 319, 329, 330, 331, 339, 346, 347, 347, 350, 350, 355, 356, 360, 364, 365, 366, 367, 369, 374, 377, 378, 380, 381, 382, 387, 391, 394, 401, 403, 409, 415, 418, 423, 426, 426, 430, 431, 435, 439, 441, 441, 442, 447, 451, 456, 465, 466, 469, 475, 477, 482, 489, 494, 494, 495, 495, 496, 502, 508, 509, 517, 519, 521, 522, 526, 528, 534, 534, 535, 548, 553, 557, 567, 576, 577, 577, 587, 589, 593, 596, 599, 612, 616, 624, 624, 635, 644
Freckleben, Amt 506
Freiberg 246, 269
Freising, Hochstift 215
Friesland, Provinz (Herrschaft) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
Fuhne, Fluss 166, 168, 235, 254, 256, 583
Fulda, Stift 645
Galata 365
Gänsefurth
Gardasee (Lago di Garda) 52
Gardelegen 591
Garonne, Fluss 482
Gascogne 350, 381, 394
Gatersleben, Amt 335
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
Genf, Stadt und Republik 495
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 147, 356
Genua (Genova) 405, 489
Gernrode 376, 622
Gernrode, Amt 389, 506, 599
Gernrode, Stift 148, 152
Gießen 497
Glogau (Glogów) 318, 318, 347, 364, 379
Glückstadt 402, 475, 536
Goa (Velha Goa) 258
Golf von Neapel (Golfo di Napoli) 349
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 157
Goslar 202
Gotha 19
Gottorf 68, 72, 155, 307, 458, 475, 509, 521, 578
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 318, 489
Gravenstein (Gråsten) 226
Graz 19
Grenoble 5, 103
Griechenland 604
Gröbzig 297
Gröbzig, Amt 506
Groeneveld, Herrschaft 567
Gröna 3, 372, 474, 482
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 625
Großalsleben, Amt 357
Großwirschleben 589
Grubenhagen, Fürstentum 41
Güsten 87, 502
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 462, 611
Hadmersleben 622
Halberstadt 8, 71, 141, 171, 287, 288, 399, 400, 400
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 164, 337, 464, 502
Halle (Saale) 3, 39, 88, 94, 101, 157, 191, 249, 271, 295, 392, 396, 403, 464, 500, 501, 530, 543, 557, 565, 581, 586, 634, 637, 642, 643

Hamburg 22, 60, 68, 119, 150, 158, 163, 171, 193, 248, 274, 277, 282, 332, 334, 346, 374, 380, 395, 402, 402, 423, 440, 460, 478, 499, 528, 537, 549, 636, 642
Hammerstein 347
Hanau 9, 88, 558
Hanau-Münzenberg, Grafschaft 88, 407
Hannover 5, 49, 574
Harburg 640
Harz 11, 97, 291, 314, 323, 334, 503, 563, 599
Harzgerode 104, 113, 114, 137, 158, 167, 185, 306, 333, 463, 500, 631, 644
Harzgerode, Amt 506
Hecklingen 282, 293, 301, 511, 538
Heidelberg 233, 238, 356, 407, 507, 535, 557, 585
Heilbronn 329, 347, 365, 378
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 23, 45, 53, 74, 100, 112, 113, 132, 155, 170, 178, 186, 199, 204, 209, 209, 215, 216, 221, 234, 252, 279, 297, 305, 329, 342, 343, 365, 370, 378, 379, 386, 403, 419, 445, 456, 469, 497, 515, 516, 518, 542, 548, 553, 575, 590, 598, 628
Helsingør 345
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 317, 426, 456, 508
Herford 302
Herford, Stift
Heringen (Helme) 19
Hertford 483
Hessen, Landgrafschaft 9, 413, 645
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 43, 203, 215, 231
Hettstedt 33
Hilpoltstein 217
Hohenerxleben 12, 56, 153, 222, 363, 371, 613, 613
Holland, Provinz (Grafschaft) 42, 53, 198, 304, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
Holstein, Herzogtum 4, 4, 8, 46, 60, 193, 194, 265, 290, 349, 373, 416, 440, 458, 499, 602
Homburg 347
Hoym 11, 11, 31, 83, 89, 115, 196, 250, 261, 269, 270, 287, 288, 300, 371, 373, 413, 416, 417, 501, 507, 585
Hoym, Amt 257
Hradschin (Hradcany) 34, 57, 100
Hulst 232
Ilberstedt 32, 36
Ilberstedt, Herrschaft 36
Indien 483, 572
Ingermanland 345, 441, 530
Innsbruck 6, 29, 43, 52, 366
Irland, Königreich 29, 82, 103, 105, 105, 120, 121, 130, 133, 134, 136, 163, 170, 186, 210, 221, 237, 246, 254, 258, 272, 303, 315, 330, 346, 356, 380, 391, 394, 402, 402, 415, 419, 419, 423, 426, 426, 431, 434, 442, 446, 455, 475, 478, 482, 489, 495, 502, 508, 517, 522, 528, 528, 536, 550, 555, 556, 567, 577, 577, 582, 587, 605, 612, 614, 624, 635, 640
Italien 147, 253, 259, 272, 304, 380, 405, 477, 489, 583, 587
Jägerndorf (Krnov) 611
Jasch (Iasi) 316
Java, Island 566, 571
Jersey, Insel 495, 508, 528, 536, 578, 582, 588, 592, 605
Jerusalem 389
Kaiserebersdorf 443
Kalbe 542, 543
Kap Spada (Ákra Spátha) 349
Karelien 441
Karlsbad (Karlovy Vary) 264
Kärnten, Herzogtum 14
Kassel 73, 77, 99, 100, 110, 123, 135, 136, 155, 203, 231, 246, 264, 278, 314, 346, 360, 369, 435, 565, 588, 639, 640
Kastilien, Königreich 260
Katalonien, Fürstentum 441, 534, 549, 553, 582, 594, 598, 616
Kelbra 372, 377
Kiel 55
Kilkenny 592
Kinsale 330, 482, 625
Kirchenstaat 118, 381, 457
Kleinpaschleben 409

Kleinrussland 616, 628
Kleinwirschleben 371
Kleve 49, 96, 222, 231, 236, 238, 246, 264
Kleve, Herzogtum 533
Knokke 229
Köln 535
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 234, 394, 442, 447, 497
Königsberg (Kaliningrad) 296, 316
Könnern 530
Konstantinopel (Istanbul) 28, 52, 63, 74, 102, 229, 331, 339, 348, 365, 370, 393, 427, 441, 623
Konstanz 365, 378
Kopenhagen (København) 427, 440, 452
Köthen 8, 8, 10, 13, 17, 21, 38, 39, 44, 47, 49, 69, 69, 72, 107, 111, 117, 124, 125, 150, 153, 168, 181, 182, 185, 202, 213, 214, 225, 255, 257, 267, 268, 280, 280, 280, 299, 311, 325, 362, 373, 389, 398, 406, 407, 411, 436, 460, 467, 485, 486, 486, 500, 501, 501, 504, 515, 539, 573, 575, 580, 586, 603, 609, 610, 613, 621, 634
Krain, Herzogtum 238
Krakau (Kraków) 57, 58
Kranichfeld 205, 488
Kreta (Candia), Insel 24, 41, 52, 74, 146, 199, 221, 331, 370, 374, 379, 393, 457, 476, 490, 502, 509, 517, 522, 529, 529, 587, 594, 604, 630
Krim, Khanat 7, 29, 55, 58, 80, 80, 146, 170, 182, 186, 199, 246, 252, 283, 285, 289, 292, 296, 304, 316, 331, 359, 361, 370, 390, 394, 408, 419, 426, 469, 476, 502, 536, 549, 555, 568, 578, 616
Kulmbach 112
Kurland, Herzogtum 65, 74, 126
Kurrheinischer Reichskreis 25, 26, 53, 365, 401, 415
La Bassée
La Motte-au-Bois 350
Landstuhl 347
Languedoc 331, 350, 627
La Rochelle 625
Latdorf 3
Lausitz 414
Leeuwarden 150
Leiden 283
Leipzig 6, 10, 13, 17, 20, 21, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 34, 40, 44, 45, 56, 66, 86, 133, 139, 152, 157, 158, 195, 223, 223, 236, 249, 251, 256, 262, 266, 270, 270, 287, 293, 294, 297, 308, 318, 321, 328, 339, 357, 378, 382, 387, 393, 403, 408, 414, 418, 420, 425, 434, 436, 455, 456, 464, 468, 470, 471, 480, 482, 484, 493, 498, 500, 505, 507, 513, 516, 525, 525, 532, 540, 543, 553, 558, 565, 567, 582, 592, 595, 609, 619, 626, 627, 627, 637, 642
Lemberg (Lwiw) 271
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 100, 470
Liegnitz (Legnica) 348
Liethe, Fluss 581
Lingen 526
Lingen, Grafschaft 527
Linz 314, 393
Lissabon (Lisboa) 496, 606
Litauen, Großfürstentum 58, 62, 260, 359, 476
Livland, Herzogtum 126, 253, 365, 548
Löbnitz an der Linde 342
London 5, 15, 20, 54, 58, 94, 109, 119, 121, 139, 154, 162, 170, 214, 221, 230, 254, 258, 259, 315, 331, 388, 390, 391, 441, 447, 455, 475, 477, 483, 515, 517, 550, 577
Loschwitz 358
Lothringen, Herzogtum 6, 61, 155, 347, 605
Lübeck 60, 163, 332, 549, 578, 625
Lublin 380
Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 393
Lüneburg 478
Lüneburg, Fürstentum 35, 68, 347, 347, 423, 458
Lüneburger Heide 430
Lüttich (Liège) 6, 28, 54, 394, 418, 434, 442, 447, 451, 456, 483, 496, 497, 508, 535, 593
Lüttich (Liège), Hochstift 234, 557, 588, 593, 605, 627
Luxemburg, Herzogtum 162
Maas (Meuse), Fluss 483, 490
Maastricht 527

Madrid 42, 51, 83, 260, 332, 351, 380, 405, 435, 534, 554, 568, 590, 610, 615
Magdeburg 32, 143, 151, 193, 212, 254, 274, 282, 302, 543, 559, 603, 639
Magdeburg, Erzstift 148, 152
Mähren, Markgrafschaft 14, 100, 318
Mailand (Milano) 41, 52, 147, 304, 315, 328, 331, 348, 393, 470, 477, 518, 590
Mainz 61, 231, 393
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 49, 387, 401, 628
Malta (Inselgruppe) 588
Mannheim 557
Mansfeld 540, 573, 585
Mansfeld, Grafschaft 503
Mantua, Herzogtum 495
Marienburg (Malbork) 62
Marseille 624
Mecklenburg, Herzogtum 312, 373, 403, 458, 602
Meisdorf 137
Meißen, Hochstift 493
Meißen, Markgrafschaft 246, 295, 321, 417
Merbitz 363
Messina 64
Meudon 64
Milde, Fluss 138, 586
Minden 112, 131, 155
Mitau (Jelgava) 175
Mittelmeer 15, 24
Mocenigo, Schanze 576, 604
Moldau, Fürstentum
Monaco, Fürstentum 510
Montargis 64
Montferrat, Herzogtum 616
Moosbach 557
Mosigkauer Heide (Dessauer Heide/Lingenauer Heide) 210
Moskau 79, 332
Moskauer Reich (Großrussland) 122, 132, 146, 170, 182, 186, 246, 259, 285, 289, 304, 344, 344, 351, 419, 462, 491, 497, 502, 510, 522, 530, 537, 556, 557, 578, 594
Münden (Hannoversch Münden) 100
Münster 14, 20, 20, 28, 41, 49, 73, 82, 88, 95, 99, 100, 101, , 110, 120, 122, 143, 155, 170, 178, 186, 219, 220, 233, 240, 251, 255, 258, 262, 278, 279, 347, 355, 356, 376, 385, 387, 496, 630
Nassau-Hadamar, Grafschaft 487, 519
Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum (seit 1652) 413
Neapel, Königreich 259, 296, 457, 582, 599, 635
Neapel (Napoli) 6, 15, 57, 103, 123, 246, 253, 317, 348, 349, 356, 395, 451, 457, 489, 510, 518, 554, 576
Negroponte (Euböa), Insel 425
Neubrandenburg 629
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 622
Neuhäusel (Nové Zámky) 157, 582
Neumarkt in der Oberpfalz 215
Niederlande, Spanische 315, 475, 517, 521, 635
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 15, 24, 42, 53, 62, 62, 63, 76, 83, 94, 101, 110, 116, 120, 123, 130, 132, 134, 146, 163, 183, 193, 197, 208, 209, 228, 229, 236, 242, 245, 253, 258, 272, 283, 289, 295, 300, 302, 320, 332, 345, 356, 378, 390, 392, 395, 401, 409, 442, 483, 488, 490, 507, 508, 517, 555, 558, 564, 567, 572, 577, 578, 593, 599
Niederlande (beide Teile) 497, 544, 605, 625
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 42, 53, 197
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 25, 26, 53, 219, 365
Niedersächsischer Reichskreis 21, 25, 25, 26, 49, 53, 365, 415, 415
Nienburg (Saale) 106, 340, 353, 511
Nienburg (Saale), Amt 506
Norburg (Nordborg) 68
Nordengland 332
Nordsee 578, 582
Nordstrand, Insel 46
Nürnberg 5, 100, 155, 163, 215, 216, 226, 230, 236, 246, 251, 257, 260, 265, 267, 271, 278, 279, 285, 288, 294, 299, 314, 318, 319, 330,

346, 348, 355, 357, 364, 365, 366, 369, 370, 373, 375, 375, 378, 382, 384, 385, 386, 387, 392, 394, 399, 401, 402, 403, 414, 415, 418, 420, 423, 425, 435, 436, 445, 446, 451, 456, 462, 463, 468, 471, 473, 475, 481, 484, 488, 499, 500, 503, 507, 526, 530, 534, 547, 553, 557, 562, 567, 575, 582, 587, 593, 605, 610, 614, 622, 625, 635, 641
Nykøbing Falster 77
Oberdeutschland (Süddeutschland) 54, 295
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 14, 74, 330, 485, 497, 550
Oberrheinischer Reichskreis 25, 26, 26, 53, 365, 401, 415
Obersächsischer Reichskreis 17, 20, 21, 21, 25, 26, 34, 44, 45, 53, 73, 178, 288, 365, 375, 382, 387, 414
Oder (Odra), Fluss 577
Oldenburg 384, 396
Oldenburg, Grafschaft 263, 440
Oneglia, Fürstentum 510
Oppenheim 625
Opperode 310, 310, 311, 326
Öresund (Øresund) 321, 345, 555, 567, 583, 640
Orléans 64, 103
Ortenburg 5, 353, 629
Ortenburg, Grafschaft 628
Osmanisches Reich 6, 15, 24, 29, 52, 55, 57, 58, 61, 63, 80, 95, 102, 110, 122, 131, 134, 146, 155, 156, 170, 170, 176, 182, 186, 187, 199, 209, 221, 229, 236, 238, 246, 252, 252, 253, 259, 271, 285, 292, 304, 319, 320, 331, 332, 339, 346, 348, 355, 359, 361, 370, 374, 379, 390, 390, 393, 394, 418, 426, 435, 439, 441, 446, 447, 451, 457, 462, 476, 495, 502, 509, 517, 522, 522, 529, 529, 534, 550, 554, 556, 556, 567, 568, 575, 576, 582, 587, 588, 590, 590, 594, 599, 604, 604, 610, 614, 615, 615, 623, 630
Osnabrück 14, 23, 28, 41, 240, 251, 255, 329, 385
Österreich, Erzherzogtum 14, 29, 100, 220, 224, 312, 367, 426
Ostindien 405, 419, 441
Ostsee 538, 549, 578, 582, 605
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 625
Oxford 366
Palanca 614
Paris 5, 29, 41, 41, 48, 50, 59, 59, 61, 63, 64, 64, 82, 135, 159, 246, 378, 442, 447, 451, 455, 468, 469, 472, 477, 483, 494, 497, 548, 548, 553, 565, 577, 641
Parma 419, 435, 441, 451, 457, 576, 587, 594
Parma und Piacenza, Herzogtum 317
Passau, Hochstift 215
Pavia 63, 518
Pegnitz 260
Pegnitz, Fluss 260
Peißen 19, 357, 464
Péronne 381
Persien (Iran) 237, 374
Petersberg 372
Pfaffenbusch 130, 513
Pfalz, Kurfürstentum 53, 101, 222, 255, 347, 360, 403, 410, 475, 526, 547, 557, 636
Pfalz-Neuburg, Fürstentum 294
Pful 201, 340
Piemont 116, 380, 616
Piombino 210
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 21
Plön 68, 213, 640
Plötzkau 10, 21, 32, 69, 92, 92, 93, 111, 139, 166, 171, 182, 198, 205, 217, 225, 247, 268, 270, 270, 299, 325, 334, 358, 389, 400, 404, 431, 443, 445, 445, 459, 460, 485, 486, 488, 490, 493, 500, 503, 506, 511, 513, 539, 541, 607, 619, 621, 634
Plötzkau, Amt 506
Podolien, Woiwodschaft 236
Poitiers 64
Polen, Königreich 6, 23, 29, 35, 55, 57, 74, 80, 82, 95, 109, 113, 122, 126, 131, 134, 135, 146, 156, 170, 178, 182, 186, 187, 199, 203, 209, 212, 216, 221, 237, 252, 260, 285, 289, 296, 302, 304, 316, 331, 355, 359, 370, 380, 381, 390, 393, 408, 419, 426, 434, 440, 446, 455, 462, 469, 469, 475, 476, 489, 497, 502,

502, 517, 522, 530, 536, 549, 555, 568, 578, 582, 583, 588, 598, 605, 616, 624, 628, 636
Poley 19, 87
Pommerellen, Woiwodschaft 58, 62, 74
Pommern, Herzogtum 139, 178, 329, 365, 403, 542, 573
Porto Longone (Porto Azzuro) 147, 210
Portugal, Königreich 42, 53, 62, 62, 83, 99, 103, 110, 123, 132, 209, 229, 236, 258, 259, 284, 356, 392, 442, 477, 483, 488, 493, 493, 495, 507, 517, 554, 556, 582, 587, 606, 612, 616
Prag (Praha) 14, 28, 33, 43, 57, 100, 110, 116, 122, 216, 230, 238, 260, 264, 265, 272, 348, 354, 391, 392, 423, 425, 434, 439, 446, 476, 496, 501, 509, 518, 574, 619, 625, 642
Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto) 355, 391, 405
Prager Kleinseite (Malá Strana) 57, 216, 405
Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto) 355, 391, 405
Prederitz 218, 220, 223, 459, 482
Preßburg (Bratislava) 24, 57, 146, 163, 170, 237, 252, 257, 285, 296, 305, 314
Preußen 74, 260, 304, 487, 488
Preußen, Herzogtum 316, 383, 491, 599
Preußen (königlich-polnischer Teil)
Provence 331, 350, 356, 381, 394, 452, 469, 508
Quedlinburg 56, 202, 223, 257, 263, 276, 301, 400, 404, 563, 572
Quedlinburg, Stift 263, 301
Radisleben 270
Ragusa, Republik 52, 418
Ratzeburg 640
Recife (Maurícia/Mauritsstad) 258
Regensburg 251, 257
Reinstedt 115, 165, 261
Rethwisch 68, 202
Rhein, Fluss 61, 145, 162
Rhodos, Insel 379
Rieder 11, 16, 71, 115, 622
Riegersburg 238
Riga 246, 253, 260
Rijswijk 564
Rio de Janeiro 229, 493
Río de la Plata, Fluss 493
Rom (Roma) 170, 210, 246, 253, 259, 271, 304, 308, 393, 435, 477, 510, 518, 529, 546, 587, 594, 624, 628, 635, 642
Roschwitz
Rotenburg an der Fulda 9
Rotterdam 572
Rouen 103
Rovereto 327, 327
Rudolstadt 19
Rutland, Grafschaft
Saale, Fluss 3, 8, 22, 27, 38, 49, 107, 133, 172, 179, 181, 192, 193, 195, 256, 354, 372, 425, 510, 537, 569, 581, 583, 586, 592, 597, 600, 601, 626
Saar, Fluss 496
Saaz (Žatec) 318
Saazer Kreis 318
Sachsen, Kurfürstentum 34, 46, 77, 77, 178, 267, 268, 297, 305, 328, 343, 347, 354, 385, 401, 404, 410, 424, 440, 481
Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 458
Sachsen-Weimar, Herzogtum 376
Saint-Cloud 61
Saint-Denis 59, 466
Saint-Germain-en-Laye 48, 63, 145, 215
Saint-Venant 253
Salzburg 62
Salzburg, Erzstift 20, 26, 215
Sandersleben 485, 506, 511, 512, 514, 540, 573
Sandersleben, Amt 506
Sangerhausen 9
Sankt Johannis, Kloster 149, 153
São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé) 42
Saporoger Sitsch, Hetmanat 6, 23, 29, 35, 55, 58, 62, 80, 80, 122, 131, 134, 146, 170, 186, 199, 209, 230, 236, 246, 252, 259, 271, 281, 283, 285, 289, 296, 304, 316, 331, 348, 359, 360, 370, 380, 380, 390, 394, 408, 419, 426, 434, 440, 446, 455, 462, 469, 470, 475, 476, 489, 497, 502, 517, 522, 549, 555, 568, 588, 594, 605, 616, 628
Scheveningen 490
Schkölen 405

Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 498, 642
Schlesien, Herzogtum 14, 21, 22, 30, 139, 161, 168, 178, 180, 201, 216, 281, 282, 304, 318, 329, 373, 577
Schlesien-Brieg, Herzogtum 30
Schlesien-Glogau, Herzogtum 318
Schöningen 22, 37, 213, 301, 306, 307, 310, 310, 325, 396, 541, 619, 621, 628, 642
Schorndorf 329
Schottland, Königreich 50, 82, 103, 105, 105, 109, 120, 121, 130, 133, 136, 146, 154, 163, 164, 170, 186, 199, 210, 217, 226, 228, 228, 229, 237, 238, 246, 254, 258, 272, 284, 303, 315, 346, 355, 369, 380, 391, 394, 402, 402, 419, 426, 434, 441, 446, 475, 495, 522, 528, 555, 578, 582, 592, 614, 624, 635
Schwäbischer Reichskreis 25, 26, 26, 28, 43, 53, 365, 401, 415
Schwarzes Meer 80, 236, 349
Schweden, Königreich 14, 21, 23, 25, 26, 28, 29, 34, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 53, 56, 57, 60, 94, 100, 109, 112, 113, 113, 118, 123, 131, 139, 145, 155, 162, 164, 178, 179, 184, 187, 191, 197, 203, 215, 216, 219, 233, 236, 240, 246, 252, 259, 260, 265, 267, 267, 269, 270, 278, 279, 285, 289, 294, 304, 328, 329, 330, 332, 334, 345, 347, 348, 364, 375, 379, 381, 382, 384, 385, 386, 387, 392, 401, 403, 403, 411, 414, 414, 415, 427, 430, 439, 440, 441, 456, 456, 462, 468, 471, 474, 475, 490, 491, 491, 493, 509, 516, 518, 521, 522, 525, 528, 530, 542, 545, 547, 548, 551, 553, 555, 557, 561, 577, 589, 598, 605, 606, 611, 611, 613, 614, 625, 627, 640, 641
Schweinfurt 162, 163, 179
Schweiz, Eidgenossenschaft 94, 162, 230, 367, 395, 489, 495, 599
Sebenico (Šibenik) 252
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 42, 53, 198, 394, 427, 526, 527, 528, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
Selke, Fluss 137
Sevilla 332, 405, 476
Siebenbürgen, Fürstentum 58, 298, 304, 360
Siegen 226, 588, 605, 636
Siena 476
Sizilien (Sicilia), Insel 64, 582
Smolensk, Fürstentum 497
Smyrna (Izmir) 319, 320, 324
Sonderburg (Sønderborg) 68
Spa 395, 527
Spalato (Split) 332, 346, 370
Spanien, Königreich 5, 14, 14, 15, 23, 33, 41, 43, 48, 51, 53, 54, 60, 61, 61, 63, 102, 122, 123, 145, 147, 154, 162, 169, 179, 210, 234, 238, 264, 278, 289, 295, 314, 316, 317, 318, 326, 327, 328, 332, 332, 347, 350, 350, 356, 366, 369, 379, 381, 392, 394, 395, 403, 405, 418, 418, 434, 435, 442, 448, 476, 490, 493, 493, 495, 495, 507, 510, 517, 518, 526, 534, 535, 547, 548, 549, 553, 553, 554, 554, 556, 575, 576, 582, 587, 587, 588, 590, 593, 594, 594, 605, 611, 616, 624, 624, 625, 644
Speyer 113, 395
Stade 318, 350
Stargard in Pommern (Stargard) 573
Staßfurt 8, 205, 206, 211, 301, 357, 485, 485, 511, 512, 537, 563, 564, 569, 591, 594, 595, 596, 601
Stegeborg, Schloss 345
Steiermark, Herzogtum 14, 271, 495
Stettin (Szczecin) 318, 577
Stockholm 252, 332, 344, 345, 345, 414, 427, 452, 510
Stolberg, Grafschaft 333
Stolberg (Harz) 125
Straßburg (Strasbourg) 112
Straußberg 158, 181
Strelitz (Strelitz-Alt) 10, 117, 160, 189, 201, 468, 570, 630
Stuttgart 5
Suda (Souda) 517, 522, 529, 535
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 21, 112, 122
Susa 43
Tecklenburg 217, 232, 243, 451
Terborg 30, 232
Terra firma 507
Thüringen 417
Tienen 395
Tirol, Grafschaft 318, 326, 443

Torgau 366, 408
Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum) 624
Toulon 624
Toulouse 641
Tramelan 574
Treuenbrietzen 195
Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana) 317
Trient (Trento) 52, 63, 260
Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 53, 356, 509
Trino 43
Turin (Torino) 42, 52
Twente 527
Überlingen 329
Uelzen 68
Ulm 28
Ungarn, Königreich 57, 61, 95, 110, 122, 134, 146, 157, 178, 199, 246, 252, 257, 285, 355, 367, 370, 439, 446, 457, 568, 575, 587, 604, 614, 615, 623
Unterpfalz (Rheinpfalz) 14, 82
Utrecht, Provinz (Hochstift) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
Valencia, Königreich 518
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 29, 41, 52, 63, 83, 102, 147, 155, 170, 187, 209, 221, 229, 236, 252, 285, 296, 304, 320, 320, 321, 324, 328, 330, 332, 339, 345, 348, 349, 350, 355, 365, 369, 374, 379, 379, 390, 390, 395, 418, 418, 425, 427, 435, 439, 441, 457, 476, 490, 509, 517, 529, 535, 535, 567, 604, 615, 623, 630
Venedig (Venezia) 52, 113, 147, 170, 221, 307, 308, 308, 319, 320, 374, 495, 509, 517, 548, 550, 576, 630
Verona 583
Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 635
Vianen 527
Vierlande 60
Vogtland 295
Vosges (Vogesen), Gebirge 496
Walachei, Fürstentum 316
Waldau 256, 537
Wallonien 526
Warmsdorf 206, 338, 433, 485, 511
Warmsdorf, Amt 506
Warschau (Warszawa) 55, 131, 549
Wartenberg (Syców), Standesherrschaft 550
Wasserburg am Inn 28
Waterford 587, 592
Weida 430
Weimar 73, 205, 387, 462, 514, 541, 552
Werdershausen, Amt 506
Wernigerode 325, 333
Wesel 533
Weser, Fluss 115, 155, 285
Westengland 332
Westeregeln 158, 539
Westfalen 21, 43, 334, 403
Westindien 405, 518, 535, 610, 625
Wetterau 333
Wexford 577, 587, 592
Wien 5, 28, 43, 48, 57, 65, 95, 101, 121, 157, 215, 236, 249, 251, 257, 285, 314, 322, 323, 327, 331, 349, 350, 355, 368, 370, 378, 379, 408, 412, 415, 425, 433, 439, 443, 444, 468, 472, 484, 495, 495, 516, 522, 550, 565, 568, 575, 582, 587, 596, 610, 611, 615, 623
Windsheim (Bad Windsheim) 366, 386, 481
Windsor 29
Wismar 334
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 584
Wolfenbüttel 19, 22, 37, 565
Wörbzig 3
Wörlitz 311, 421
Wörlitz, Amt 138, 276
Württemberg, Herzogtum 271, 279
Würzburg 179, 191, 509, 510
Xi'an 566
Youghal 592
Ypern (Ieper) 209, 220, 229, 237, 245, 253, 258
Zamosc 7
Zara (Zadar) 349
Zaslaw (Isjaslaw) 360
Zepzig 67, 84, 141, 150, 160, 161, 164, 172, 173, 192, 198, 202, 206, 213, 227, 240, 361, 373, 388, 401, 424, 459, 607, 635

Zerbst 31, 31, 36, 39, 69, 71, 72, 77, 78, 101, 104, 106, 127, 132, 140, 142, 143, 147, 147, 150, 153, 153, 201, 207, 222, 223, 250, 271, 274, 277, 282, 291, 334, 340, 341, 354, 384, 389, 400, 405, 436, 438, 446, 450, 450, 453, 459, 505, 519, 524, 538, 539, 562, 579, 580, 589, 603, 607, 621, 633
Zerbst, Amt 449

Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 411
Anhalt, Landstände 128, 293, 561
Augsburg, Rat der Reichsstadt 28, 171
Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini) 393
Bayern, Landstände 62
Bernburg, Konsistorium 607
Bernburg, Ministerium 22, 30
Bernburg, Rat der Bergstadt 12, 127, 140, 312, 461, 463, 633
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt) 12, 16, 18, 127, 140, 312, 449
Brandenburg, Landstände 523
Chambre des Comptes de Paris 64
Collegium Academicum Bethlenianum Weißenburg (Alba Iulia) 298
Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation) 362
Cour des Aides de Paris 64
Den Haag, Magistrat 159
Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem) 636
Egeln, Rat 257
Elefantenorden 296
England, Army Council 50, 51, 60, 79, 108, 120
England, Council of State 154, 154, 169, 178, 185, 199, 208, 209, 214, 221, 230, 285, 289, 296, 303, 315, 315, 319, 330, 332, 356, 369, 394, 614
England, High Court of Justice (1649) 60, 102, 108
England, Oberhaus (House of Lords) 58, 120, 130, 136, 154
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 6, 15, 23, 28, 29, 42, 50, 50, 54, 58, 60, 100, 105, 108, 109, 119, 120, 121, 163, 238, 330, 332, 368, 390, 402, 455, 484, 528, 536, 550, 612, 625
England, Unterhaus (House of Commons) 58, 61, 120, 136, 154, 259
Frankreich, Conseil d'État 64
Fruchtbringende Gesellschaft 289
Gelderland, Provinzialstände 472
Gymnasium Illustre Zerbst 210, 562
Halberstadt, Domkapitel 336
Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt 288
Hanse(bund)
Harzschützen 599, 604
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 575
Herford, Stiftskapitel 302
Holstein, Landstände 350
Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny) 24, 50
Jesuiten (Societas Jesu) 6, 17, 51, 80, 80, 159, 237, 255, 260, 290, 469, 550, 575, 636
Magdeburg, Domkapitel 639
Mailand (Milano), Rat der Stadt 331
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 435, 576, 591, 604, 623
Münster, Domkapitel 526
Niederlande, Generalstaaten 33, 61, 82, 99, 103, 121, 178, 187, 197, 216, 233, 285, 303, 351, 377, 380, 394, 452, 496, 521, 527, 528, 528, 610, 626, 635, 640
Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 53, 392
Nijmegen, Rat der Stadt 54
Paris, Rat der Stadt 64
Parlement de Bordeaux 5, 103, 199, 260, 434, 612
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 199, 612
Parlement de Dijon 199, 612
Parlement de Metz 199, 612
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 199, 612
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 103, 199, 612

Parlement de Paris 5, 41, 48, 50, 59, 60, 61, 64, 94, 99, 102, 103, 112, 122, 131, 135, 139, 145, 154, 162, 169, 178, 185, 191, 199, 612
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 103, 199, 434, 612
Parlement de Toulouse 199, 612
Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble) 5, 103, 199, 612
Polen, Stände der Rzeczpospolita 58, 549, 555
Santiagoorden (Orden de Santiago) 51
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland) 55, 109, 133, 381, 482
Staßfurt, Rat der Stadt 206
Trier, Domkapitel 315, 355, 509, 522
Ungarn, Stände 24, 170
Universität Königsberg (Collegium Albertinum) 317
Universität Marburg 497
Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik 113
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik 320, 330, 349, 556
Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik 529
Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik 522
Weimarische Armee 216
Zerbst, Rat der Stadt 201, 341, 384, 422